



# Deutsches Geschlechterbuch

---



Band  
108













# Deutsches Geschlechterbuch

(Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien).

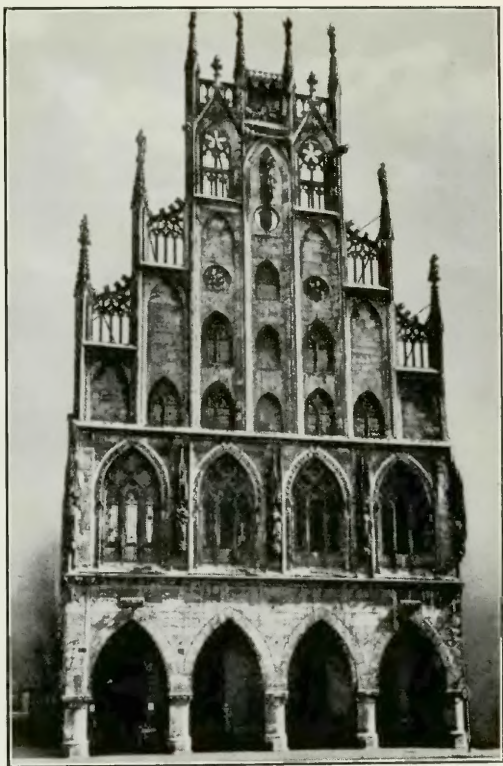
---

Band 108

(Westfälisches Geschlechterbuch Band 1).







Rathaus zu Münster in Westfalen.







# Westfälisches Geschlechterbuch,

herausgegeben von

**Dr. jur. Bernhard Roerner,**

Ehren-Mitglied des „Deutschen Rolands“,  
Vereins für deutsch-völkische Sippenkunde zu Berlin, e. V.,  
bearbeitet in Gemeinschaft mit

**Frau Toni Dreher,**  
Münster in Westfalen.

---

Erster Band.

1940.



Druck und Verlag von S. A. Starke, Görlitz,  
Inhaber Hans Kretschmer.

# Deutsches Geschlechterbuch

(Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien),

herausgegeben von

**Dr. jur. Bernhard Koerner,**

Reichspräsidentialrat,

vormalß Mitglied des kgl. Preuß. Heroldsamts,

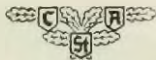
mit Zeichnungen von

Geschichtsmaler † Gustav Adolf Sloss,

Dr. Wilhelm Szermak u. a.

Band 108.

1940.



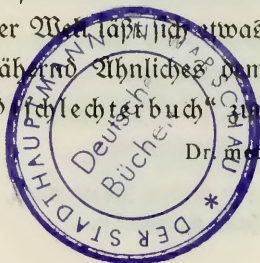
Druck und Verlag von E. A. Starke, Sörlitz,  
gegründet 1847.



D 5. Pdv. 7552

Alle Völker der Erde beneiden uns um  
dieses Werk. In keinem anderen Staate  
der Welt läßt sich etwas auch nur an-  
nähend Ähnliches dem „Deutschen  
Schlechterbuch“ zur Seite stellen.

Dr. med. Ludwig Finckh.



5326-

Buchdeckel entworfen und gezeichnet von

\* Prof. Emil Doepler, d. Jüng.

Alle Rechte, insbesondere das der Überetzung, vorbehalten.





## Westfalen-Lied.

Emil Rittershaus.

Ihr mög't den Rhein, den stolzen, preisen,  
der in dem Schoß der Reben liegt,  
wo in den Bergen wächst das Eisen,  
da hat die Mutter mich gewiegt!  
Hoch auf dem Fels die Tannen steh'n,  
im grünen Tal die Herden geh'n;  
als Wächter an des Hofes Saum  
reckt sich empor der Eichenbaum.  
Da ist's, wo meine Wiege stand,  
o grüß' dich Gott, Westfalenland.

Wir haben keine süßen Reden  
und schöner Worte Überfluß,  
und haben nicht sobald für jeden  
den Brudergruß und Bruderfuß.  
Wenn du uns willst willkommen sein,  
so schau aufs Herz, nicht auf den Schein,  
und schau uns grad hinein ins Aug',  
gradaus, das ist Westfalen-Brauch!  
Es fragen nicht nach Spiel und Tand  
Die Männer aus Westfalenland.

Und uns're Frauen, uns're Mädchen,  
 mit Augen blau wie Himmelsgrund,  
 sie spinnen nicht das Liebesfädchen  
 zum Scherze für die müß'ge Stund',  
 ein frommer Engel Tag und Nacht  
 hält tief in ihrer Seele Wacht,  
 und treu in Wonne, treu in Schmerz  
 bleibt bis zum Tod ein liebend Herz,  
 glücklich, wessen Arm umspannt  
 ein Mädchen aus Westfalenland.

Behüt' dich Gott, du rote Erde,  
 du Land von Wittekind und Teut;  
 bis ich zu Staub und Asche werde,  
 mein Herz sich seiner Heimat freut!  
 Du Land Westfalen, Land der Mark,  
 wie deine Eichenstämme stark;  
 dich segnet noch der blasse Mund,  
 im Sterben in der letzten Stund'!  
 Land zwischen Rhein und Weserstrand,  
 o grüß dich Gott, Westfalenland!

---

## Vorwort zum hundertundachten Bande.

Westfalen, ein uraltes Gebiet und ein Name von besonderem Klange. Große Veränderungen hat dieses Gebiet durchgemacht, seit es zum erstenmal die fränkischen Reichs=Annalen im 9. Jahrhundert nannten und damit das westliche Drittel des sächsischen Stammesherzogtums bezeichneten, das Kaiser Karl, der Franke, nach Besiegung des Herzogs Wittekind neu gebildet hatte, bis zur Bildung der jetzigen preußischen Provinz 1816 nach den Umwälzungen der napoleonischen Zeit. Das dazwischenliegende Jahrtausend hat die staatliche Einheit dieses Gebietes so weitgehend zerstört, die einzelgängischen Eigenschaften seiner Bewohner dadurch so sehr gefördert, daß noch heute die Teil=Landschaften sich in vielen Dingen stark voneinander unterscheiden und deshalb einander oft fremd gegenüberstehen.

Aus dem sächsischen Herzogtum entstanden nach dem Sturz Heinrichs des Löwen 1180 die verschiedensten Teilgebiete auf westfälischem Boden. Den Anstoß für die Neubildungen boten zunächst die karolingischen Bistümer; der Anstoß kam, wie noch oft in der westfälischen Geschichte, von außen her, nämlich von Köln. Die erworbene Herzogsgewalt der Kölner Erzbischöfe beschränkte sich auf das östliche Sauerland mit der 1368 angekauften Graf=

schaft Arnberg als das „Herzogtum Westfalen“; daneben besaßen die Kölner das Vest Recklinghausen.

Die Bischöfe von Münster, die ihr Fürstentum schon 1319 zu einem der geschlossensten Gebiete Nordwest-Deutschlands ausgebildet hatten, erwarben große Teile des benachbarten Osnabrücker Gebietes, des Emslandes und des südlichen Oldenburg und spielten später, namentlich im 17. Jahrhundert unter \* Christoph Bernhard von Galen eine europäisch bedeutsame Rolle.

Das Bistum Paderborn als drittes der Westfälischen Bistümer konnte sich eine ähnlich wichtige Stellung nicht erringen, es verlor schon im 12. Jahrhundert Teile seines Besitzes an weltliche Landesherren; zudem war sein Bischofstuhl oftmals nicht von eigenen Bischöfen besetzt, so daß seine landesherrliche Macht keine Kräfte aufwenden konnte gegen die Stände des Landes, die ihren Sonderbestrebungen folgten.

Auch das Stift Minden erlangte keine größere Bedeutung innerhalb der westfälischen Gebiete; es kam zu Brandenburg, später Preußen. Das Stift Osnabrück endlich ging dem westfälischen Verband 1648 im westfälischen Frieden völlig verloren und kam zu Braunschweig-Lüneburg, später Hannover.

Neben den in Westfalen lange Zeit vorherrschenden geistlichen Gebieten behaupteten sich aber auch weltliche, und von diesen gingen die späteren Neubildungen aus. Zwischen die Krummstab-Länder schoben sich im Norden die Grafschaften Bentheim, Steinfurt, Lingen und Tecklenburg, das 1557 mit der Grafschaft Bentheim vereinigt wurde, dann östlich die Grafschaft Ravensberg und die

kleineren Herrschaften Rheda und Rietberg sowie Büren, ganz im Süden die hessisch bestimmten Grafschaften Siegen und Wittgenstein, in der Mitte die Grafschaft Limburg und die hochbedeutende einzige freie Reichsstadt Westfalens Dortmund, im 15. Jahrhundert Hauptstuhl der westfälischen Feme-Gerichte. Hauptsächlich aber waren es die Grafen von der Mark, die ursprünglich im südwestlichen Westfalen, an der Ruhr und Lippe Besitz hatten, dann 1364 durch Beerbung der Herzöge von Kleve und 1511 durch Erheiratung der Herzogtümer Jülich-Berg mit Ravensberg einen Herrschaftsbereich in ihrer Hand vereinigten, der sie zur mächtigsten weltlichen Macht Nordwest-Deutschlands machte.

Eine große Rolle spielten im Mittelalter die westfälischen Städte, die einen Mittelpunkt des Lebens der Hanse darstellten: das Soester Stadtrecht erhielten Lübeck und zahlreiche Städte des Ostens; Dortmund, auch Münster, Osnabrück und viele andere westfälischen Hanse-Städte bedeuteten etwas im Wirtschaftsleben der Ost- und Nordseeküste. Westfalen treffen wir in wichtigen Stellen zu Nowgorod und Reval ebenso wie an allen hanseischen Handelsplätzen.

Die Reformation setzte sich hauptsächlich in den weltlichen Landesherrschaften, außerdem im Bistum Minden durch; in den übrigen Stiftsgebieten errang sie nur Teilerfolge, besonders wurde im Stift Münster der Katholizismus 1535 durch die erfolgreiche Bekämpfung der Wiedertäufer gestärkt.

Seit dem frühen 17. Jahrhundert begann Brandenburg-Preußen die westfälischen Gebiete zu erwerben, als

erste 1614–1666 die Grafschaften Mark und Ravensberg aus der jülich-klevischen Erbschaft, dann 1647 Herford und 1648 das Fürstentum Minden, später Tecklenburg.

Dem bunten Staatengemisch machte die napoleonische Zeit ein Ende; das nordöstliche Westfalen bildete einen Teil von Jéromes Königreich, der Nordwesten wurde gar zu Frankreich geschlagen, den Rest teilten sich Hessen und das Großherzogtum Berg.

Nach den Befreiungskriegen entstand die heutige Provinz; das Osnabrücker Land blieb bei Hannover, das Emsland und Süd-Oldenburg gingen verloren, doch wurde 1816 im Süden das Siegerland der Provinz zugeteilt.

Das landschaftliche Bild Westfalens ist sehr unterschiedlich: in seinem südlichen Teil, dem Sünderland oder Sauerland ist es ganz gebirgig; auch im Osten und Nordosten weist es Gebirgszüge auf, das Weser-Bergland und den Teutoburger Wald. Der übrige Teil, die Münsterische Tieflandsbucht, wird nur von geringen Erhebungen unterbrochen und geht über in die norddeutsche Tief-Ebene.

Dieses unterschiedliche Gepräge hat die Wirtschaftsform jeweils entsprechend beeinflusst. Während die waldigen Bergländer Wald- und Forstwirtschaft begünstigen, weist das Flachland durchweg bäuerliche Bewirtschaftung auf. Dazu kommen die durch reichlich vorhandene Bodenschätze bedingten Industrie-Gegenden: die Kohlengebiete an der Ruhr, Emscher und Lippe, sowie in den Siegener Bergen die Erzgruben. Im Sauerlande entstanden an den vielen kleinen Flüssen. Schon früh Hammerwerke und entwickelten dort eine stark blühende Klein-Eisenindustrie.



Die Eigenart des Westfalen ist durch die Besiedlung des Landes mit großen und kleinen Einzelhöfen, die neben den Dorfgemeinschaften das ganze Gebiet durchsetzen, begründet und bestärkt. Jeder Bauer ist unumschränkter Herr in seinem Reich; um sein Gehöft lagern sich Felder, Wälder und Weiden, „Kämpfe“ genannt, die eine reichliche Viehhaltung nahelegen. Dabei mag besonders die Pferdezucht erwähnt werden, zeigt doch das Wappen Westfalens ein weißes springendes Roß in rotem Schilde, angeblich das Sachsenroß des Herzogs Wittekind.

Die Vielfalt des westfälischen Lebens spiegelt sich auch in dem vorliegenden ersten westfälischen Bande genugsam wieder. Soll eine Landschaft genannt werden, die hier besonders hervortritt, so ist es die Mark, das eigentliche Land der Roten Erde, und die von ihr eingeschlossene Reichsstadt Dortmund.

Bei der Zusammenstellung der Angaben zur Westfälischen Geschichte in diesem Vormort unterstützte uns Staatsarchivrat Dr. G. Schrader, dem wir dafür unseren Dank aussprechen.

M ü n s t e r, Neujahrstag 1940.

B e r l i n, Dreikönigstag 1940.

**Frau Toni Dreyer.**  
**Dr. jur. Bernhard Koerner.**





# Shrenblatt

der



in den Kriegen 1914–1918 und 1939–1940 für  
ihr deutsches Vaterland gefallenen Mitglieder

der im

## Deutschen Geschlechterbuch Band 108 verzeichneten Geschlechter\*)

(Fortsetzung zu Bd. 107 S. XIX und Ergänzung zu Bd. 50  
und fg. Bände.)

Frielinghaus, Friedrich (Bd. 108 S. 57), \* Brechten bei  
Dortmund 25. 8. 1885,  bei La Bassée in Frankreich  
28. 1. 1916, Unteroffizier im 8. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 57.

Frielinghaus, Robert (Bd. 108 S. 85), \* auf Haus Laer  
bei Bochum 27. 3. 1875,  Sprungul bei Ludum in Kur-  
land 29. 8. 1916, Rgl. Preuß. Hauptmann im 1. Westfäl.  
Feldart.-Rgt. Nr. 7.

Gethmann, Oskar (Bd. 108 S. 112), \* Duisburg 27. 3.  
1876,  Messines bei Ypern 16. 1. 1915, Rgl. Preuß.  
Leutnant der Landwehr im Landwehr-Inf.-Rgt. Nr. 39,  
Bauinspektor zu Oberhausen im Rheinland.

Goede, Johannes (Bd. 108 S. 122), \* Winterburg bei  
Kreuznach 2. 6. 1895,  bei Lihons 31. 10. 1914, Einj.-  
Freiwilliger, Musketier im Res.-Inf.-Rgt. Nr. 70.

Hartmann, Balh Heinrich (Bd. 108 S. 153), \* Hilter bei  
Zburg, Kr. Osnabrück, 2. 8. 1897,  Höhe 347, östlich  
Douaumont, bei Verdun 1. 4. 1916, Kriegsfreiwilliger im  
Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 19.

\*) Ergänzungen und Berichtigungen an die Schriftleitung  
erbeten.

Sartmann, Elmar (Bd. 108 S. 157), \* Hamburg 1. 6. 1895,  
✠ Königsberg i. Pr. 30. 3. 1917, Pionier im Pionier-Ersatz-  
Batl. Nr. 1.

Alönnne, Wilhelm (Bd. 108 S. 197), \* Meiningen in  
Thüringen 23. 9. 1896, ✠ bei Arras 19. 4. 1917, Rgl.  
Preuß. Jähnrch im Kulmer Inf.-Rgt. Nr. 141.

Roch, Walter (Bd. 108 S. 223), \* Bochum 5. 3. 1887, ✠ bei  
... in Flandern 8. 6. 1918, ... in der Straßenbau-Komp.  
Nr. 7 des 7. Res.-Korps in Nord-Frankreich.

Rohmann, Walter (Bd. 108 S. 242), \* Bonn am Rhein  
19. 4. 1895, ✠ Le Quesnay 1. 11. 1914, Kriegsfreiwilliger  
im 3. Bad. Inf.-Rgt. Nr. 111.

Rohmann, Erhard (Bd. 108 S. 243), \* Stuttgart 18. 8. 1919,  
✠ bei Warschau ... 9. 1939, Arbeitsmann im Reichs-  
Arbeits-Dienst.

Pidert, Fritz (Bd. 108 S. 300), \* Herdecke in Westfalen 1. 8.  
1893, ✠ bei ... in Frankreich 29. 9. 1917, ... im ...  
Rgt. Nr. ...

Rehrmann, Joseph (Bd. 108 S. 320), \* Daseburg, Kr.  
Warburg, in Westfalen 15. 3. 1896, ✠ Hyon bei Mons  
10. 11. 1918, ... im Inf.-Rgt. Nr. 594.

Rehrmann, Walter (Bd. 108 S. 339), \* Lübben im Spree-  
wald 12. 7. 1878, ✠ Gebuterne in Frankreich 6. 10. 1914,  
Rgl. Preuß. Leutnant der Res. im 2. Garde-Rgt. zu Fuß,  
Kunstmalers zu Berlin.

Schlichte, Ernst (Bd. 108 S. 371), \* Steinhagen bei Biele-  
feld 11. 3. 1900, ✠ bei Guise in Frankreich 3. 10. 1918,  
Kriegsfreiwilliger-Gefreiter im 1. Westfäl. Pionier-Batl.  
Nr. 7 zu Köln am Rhein.

Schlichte, Heinrich (Bd. 108 S. 371), \* Steinhagen bei  
Bielefeld 8. 3. 1893, ✠ Warschau 20. 2. 1919, Kriegs-  
freiwilliger-Gefreiter im 1. Westfäl. Husaren-Rgt. Nr. 8,  
Student zu Paderborn

Schmalohr, Anton (Bd. 108 S. 417), \* Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen 16. 9. 1874, †X Abancourt 20. 5. 1918, Kanonier in der Leichten Munit.-Kolonne Nr. 992.

Schmalohr, Friedrich (Bd. 108 S. 395), \* Amern St. Georg bei Dülken, Kr. Kempen, im Rheinland 18. 9. 1896, †X bei Thilloz an der Somme 12. 10. 1916, Mustetier im 4. Brandenburg. Inf.-Rgt. Nr. 24.

Schmalor, Joseph (Bd. 108 S. 406), \* Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen 4. 2. 1893, †X Mons 18. 10. 1917, Kanonier im Feldart.-Rgt. Nr. 107.

Schmalohr (Schmalor), Ferdinand (Bd. 108 S. 417), \* Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen 15. 10. 1916, †X vor Modlin in Polen 27. 9. 1939, Schütze im Inf.-Rgt. Nr. 94.

Tenge-Rietberg, Walter (Bd. 108 S. 455), \* Rietberg, Kr. Wiedenbrück, 2. 8. 1892, †X bei Massiges in der Champagne 3. 2. 1915, Leutnant der Res. im Res.-Inf.-Rgt. Nr. 17, Student zu Grenoble in Frankreich.

Tenge-Rietberg, Woldemar (Bd. 108 S. 456), \* Rietberg, Kr. Wiedenbrück, 26. 3. 1895, †X Annocillin bei La Bassée in Frankreich 14. 4. 1917, Leutnant der Res.

Wistott, Hugo (Bd. 108 S. 537), \* Dortmund 4. 5. 1875, †X Tahure in der Champagne in Frankreich 28. 9. 1915, Rgl. Preuß. Hauptmann und Batt.-Chef im Neumärk. Feldart.-Rgt. Nr. 54 zu Küstrin an der Oder.





## Zur Nachricht:

Demnächst erscheinen folgende Bände<sup>1)</sup>, die z. T. schon im Druck, z. T. noch in Vorbereitung sind:

1. Allgemeiner Band (Bd. 109); Bearbeiter: Reichspräsident Dr. jur. Bernhard Koerner, Berlin NW. 23, Klopstock-Str. 55.
2. Brandenburgisches Geschlechterbuch Bd. 1 (Bd. 110); Bearbeiter: Kurt Meyerding, Brieselang im Ost-Havelland, Birken-Allee 12.
3. Schwäbisches Geschlechterbuch Bd. 7; Bearbeiter: Major Hugo Wiest, Stuttgart (Süd), Danner-Str. 48 B.
4. Schlesiſches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Oberst a. D. Ernst v. Hoffmann, Rehbrücke bei Potsdam, in den Gehren, Haus Hertha, Dr. phil. Alfred Schellenberg, Breslau 16, Tiergarten-Str. 91, und Dr. jur. Hermann Steinbock, Staatsdomänen-Pächter, Ober-Thomaswaldau bei Bunzlau in Schlesien.
5. Ostpreussisches Geschlechterbuch Bd. 3; Bearbeiter: Eduard Grigoleit, Ruderneese in Ostpreußen, Vork-Str. 5.
6. Thüringisches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Dr. jur. Erich Buchmann, Ministerialrat beim Reichsstatthalter in Thüringen, Weimar, am Horn 13.
7. Eifeler Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter Landesrat Karl Fik, Münster in Westfalen, Heerde-Str. 26.
8. Badisches Geschlechterbuch Bd. 3; Bearbeiter Landrat Paul Straß, Lahr in Baden, Tiergarten-Str. 10.
9. Bayerisches Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Franz Steinbauer, Stabsleiter, Freising in Ober-Bayern, Rippenhauer-Str. 16.
10. Bergisches Geschlechterbuch Bd. 4; Bearbeiter: Regierungs-Vizepräsident Dr. jur. Edmund Struck, Koblenz am Rhein, Beethoven-Str. 7.
11. Berliner Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Major a. D. Kurt Brauer, Berlin-Halensee, Halberstädter Str. 3, und Wilhelm Eulert, Sippenforscher, Berlin-Wilmersdorf, Binger Str. 85.
12. Darmstädter Geschlechterbuch Bd. 3 (Hessisches Geschlechterbuch Bd. 14); Bearbeiter: Studienrat Prof. Otfried Praetorius, Darmstadt, Ries-Str. 94.

---

<sup>1)</sup> die Reihenfolge und die Band-Nummer ist unverbindlich.

13. Deutsch-Böhmisches Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Dr. Hilde Gampe-Lebeda, Krakau im Sudetengau, Linden-Str. 516, und Dr. phil. Walter König-Bayer, Gablonz a. N., Wiener Str. 16.
14. Deutsch-Mährisches Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Dr. jur. Hubert Preibisch, Landes-Vizepräsident, Vorsitzender des Vereins „Deutsch-Mährische Heimat“, Brünn in Mähren, Rathaus-Gasse 11.
15. Deutsch-Schweizerisches Geschlechterbuch Bd. 6; Bearbeiter: Fritz Amberger, Rüschlikon bei Zürich, Suntenwiesen-Weg 3.
16. Fränkisches Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Bruno Schwarz, Studiendirektor i. R., Berlin-Halensee, Nestor-Str. 7.
17. Hamburger Geschlechterbuch Bd. 9; Bearbeiter: Landgerichts-Direktor Dr. jur. Ascan Lutteroth, Hamburg 13, Ise-Str. 123, und Frau Hildegard v. Marchtaler, geb. Seelig, Hamburg 39, Möven-Str. 7.
18. Harzer Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Ernst Bährecke, Sippenforscher, Hohenalza in Posen, Bahnhof-Str. 43.
19. Hessisches Geschlechterbuch Bd. 13; Bearbeiter: Pfarrer Hermann Knodt, Bad Nauheim in Ober-Hessen, Wilhelm-Str. 10.
20. Kurpfälzisches Geschlechterbuch Bd. 3; Bearbeiter: Dr. rer. pol. Hans Macco, Berlin-Nikolassee, Krottnaurer-Str. 78.
21. Lippisches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Schriftleiter Bernhard Thümmel, Klein-Biesnig bei Görlitz, Park-Str. 14, und Generalmajor a. D. Paul Thümmel, Bielefeld, Viktoria-Str. 22.
22. Lübecker Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Archivdirektor Dr. phil. Georg Fink, Lübeck, St.-Annen-Str. 2.
23. Mecklenburgisches Geschlechterbuch Bd. 5; Bearbeiter: Major a. D. Otto v. Cossel, Berlin-Zehlendorf, Karolinen-Str. 4, und Stadtinspektor Karl Schomaker, Schwerin i. M., Berg-Str. 47.
24. Moselfränkisches Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Studienrat i. R. Heinrich Milz, Trier, Ost-Allee 28.
25. Nassauisches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Dr. phil. Wilhelm Schmelzeisen, Berrenrath bei Köln am Rhein.
26. Neumärkisches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Regierungs-Baurat i. R. Gottlieb Königk, Landsberg an der Warthe, Stein-Str. 31.
27. Nieder-Rheinisches Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Ober-Regierungsrat Heinrich Haefling v. Lanzenauer, Köln-Bayenthal, Godesberger Str. 3, und Karl Theodor Bröckelmann, Jferlohn, im Weingarten 4.
28. Nieder-sächsisches Geschlechterbuch Bd. 5; Bearbeiter: Prof. Dr. phil. Wilhelm Weidler, Altona an der Elbe, Bahnhof-Str. 15.
29. Ober-sächsisches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Sippenforscher Erich Wasmansdorff, Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 100.

30. Ostfriesisches Geschlechterbuch Bd. 5; Bearbeiter: Studienrat i. e. R. Dr. phil. Gerhard Ohling, Aurich in Ostfriesland, Ulrich-Str. 23, und Studienrat und Sippenforscher Ernst Eßelborn, Berlin-Pankow, Wolfshagener Str. 74.
  31. Pommersches Geschlechterbuch Bd. 4; Bearbeiter: Oberbaurat i. R. Dipl.-Ing. Hans Schuele, Berlin-Charlottenburg 2, Neue Grolmann-Str. 3.
  32. Posen'sches Geschlechterbuch Bd. 3; Bearbeiter: Amtsgerichtsrat i. R. Elmar Radke, Schneidemühl in Posen, Bismarck-Str. 14, und Sippenforscher Otto Firschau, Bromberg 5, Gordoner Str. 113.
  33. Ravensbergisches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Schriftleiter Bernhard Thümmel, Klein-Biesnig bei Görlik, Park-Str. 14, und Generalmajor a. D. Paul Thümmel, Bielefeld, Viktoria-Str. 22.
  34. Reutlinger Geschlechterbuch Bd. 3 (Schwäbisches Geschlechterbuch Bd. 8); Bearbeiter: Major Hugo Wiest, Stuttgart (Süd), Dannecker-Str. 48 B.
  35. Saarländisches Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Amtsgerichtsrat Dr. jur. Philipp Fürst, Saarbrücken, Hindenburg-Str. 67.
  36. Sauerländisches Geschlechterbuch Bd. 4; Bearbeiterin: Frä. Auguste Liese, Köln am Rhein, Bayenthal, Samariter-Str. 8.
  37. Schleswig-Holsteinisches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Prof. Dr. phil. Wilhelm Weidler, Altona an der Elbe, Bahnhof-Str. 15.
  38. Siegerländisches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiter: Gaudozentbunds-führer Dr. phil. Lothar Irle, Dortmund-Wicklinghofen, Markhege 36.
  39. Westfälisches Geschlechterbuch Bd. 2; Bearbeiterin: Frau Toni Dreyer, Münster in Westfalen, Hörster Str. 32, und Werner von Beesten, Berlin NW. 23, Klopstock-Str. 52.
  40. Westpreußisches Geschlechterbuch Bd. 1; Bearbeiter: Sippenforscher Dr. rer. pol. Mag. Prowe, Berlin-Friedrichshagen, Gilgenburger Str. 9.
-



## A. Verzeichnis<sup>1)</sup> der Geschlechter, deren Stammfolge in Bd. 51—108 enthalten ist:

Die Zahlen vor dem Komma geben den Band, die hinter dem Komma die Seite an. Bei Stammfolgen früherer Bände, die durch Neubearbeitung vollständig ersetzt sind, wird nur der letzte, maßgebende Abdruck genannt.

|                          |                       |                       |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abbe 87, 1.              | Alsen 68, 541.        | Baehreke 106,84,469.  |
| Abée 87, 21.             | Ambos 86, 21.         | Bald 30, 1, 179.      |
| Ächenbach 1. 70, 1, 633. | Ammann 65, 1.         | Balde 93, 25.         |
| Ächenbach 2. 70, 31.     | Anderson 68, 1, 545.  | Baller 57, 1.         |
| Ächenbach 3. 70, 39.     | Anthes 1. 64, 1, 275. | Balsters 103,1.       |
| Ädermann 16, 1. 85, 1.   | Anthes 2. 64, 437.    | Balter 99, 115, 569.  |
| Adt 86, 1, 417.          | Ang 58, 1.            | Balz 85, 9.           |
| Affeldt 78, 505.         | Arndt 1. 67, 1.       | Bäreke 106,7,455.     |
| Ahlmann 91, 1.           | Arndt 2. 78, 1.       | Baereke 106,6,458.    |
| Albrecht 1. 76, 1.       | von der Au 64, 101.   | Bargum 91, 27, 649.   |
| Albrecht 2. 89, 1, 647.  | Aulig 60, 1.          | Bäride 106,14.        |
| Althoff 1. 53, 1.        | Averdieck 51, 1.      | Baring 102,1,603.     |
| 97, 1, 553.              | Agmayer 99, 1.        | Baring-Gould 102,139. |
| Althoff 2. 97, 5.        | Baajsch 51, 27.       | Bartels 82, 1, 623.   |
| Althoff 3. 53, 11.       | Bach 1. 17, 67.       | Barthels 1. 1, 22.    |
| Althoff 4. 53, 13.       | Bach 2. 70, 45.       | Barthels 2. 22, 15.   |
| Althoff 5. 53, 15.       | Badide 93, 1, 471.    | Bastian 100,612.      |
| 97, 9. 557.              | Bahrdt 67, 37, 499.   | Baetke 3, 11. 4, 13.  |
| Alpers 76, 103.          | Bähreke 106,1,439.    | Bätge 79, 1.          |

<sup>1)</sup> ein vollständiges Verzeichnis der in Bd. 1—100 enthaltenen Stammfolgen ist dem Bd. 100 beigegeben, auch als Sonderdruck einzeln zu beziehen als Heft 5 der „Schriftenreihe“ des Verlags C. A. Starke, Görlitz. Preis 1,50 RM.

Die angeheirateten Geschlechter sind am Schluß eines jeden Bandes verzeichnet.

Ein Verzeichnis, das sämtliche, auch eingetragene und sonst erwähnte Namen (etwa 500 000) enthält, die in Bd. 1—50 vorkommen, erscheint laufend als Beilage der Monatszeitschrift „Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete“, Verlag C. A. Starke, Görlitz. Bisher erschienen gebunden A—M in 3 Bänden; Preis je 10 RM. Die Fortsetzung erscheint in losen Bogen und ist bis „Pflummern“ gediehen; je 30 Rpf., für „Archiv“-Bezieher je 15 Rpf.

- Bachste 16, 43.  
 Baud 67, 85.  
 Baum 1. 32, 1.  
 Baum 2. 83, 1.  
 Baur 1. 32, 5.  
 Baur 2. 51, 51.  
 Baur-de Bétag 32, 39.  
 Bayer 70, 117.  
 Becceler 55, 7.  
 Becher 58, 53.  
 Bed 81, 1.  
 Beder 1. 33, 51.  
 Beder 2. 36, 49.  
 Beder 3. 64, 127.  
 Beder 4. 67, 113.  
 Beder 5. 73, 1, 573.  
 Beder 6. 101, 1.  
 Beder 7. 106, 117.  
 Behl 93, 73, 517.  
 Behm 1. 74, 1.  
 Behm 2. 74, 75.  
 Behm 3. 90, 1.  
 Behrens 61, 1.  
 Behrenz 61, 14.  
 Beiersdorf 100, 1.  
 Bellersheim 107, 1, 661.  
 Bendiser 81, 11, 101, 19.  
 Benzler 53, 29.  
 Berenberg 63, 1, 555.  
 Berg 1. 20, 13.  
 Berg 2. 81, 33.  
 Berg 3. 91, 77.  
 Bergholz 100, 19, 575.  
 Bernhardt 100, 29.  
 Berns 80, 1.  
 Bertram 103, 3, 581.  
 Beselin 44, 27, 63, 41.  
 Bestmann 91, 97.  
 Betde 12, 35.  
 Beßeler 55, 18.  
 Beurhaus 100, 49.  
 Beyer 22, 21.  
 Bidmann 107, 83, 685.  
 Bider 57, 25.  
 Biermann 1. 20, 27.  
 Biermann 2. 60, 495.  
 Bigmann 107, 95.  
 Blohm 1. 23, 21.  
 Blohm 2. 59, 1.  
 Blumer 56, 1.  
 Bödheler 55, 26.  
 Boedheler 55, 31.  
 Boeding 100, 582.  
 Boeddinghaus 83, 43.  
 Bode 1. 102, 163, 609.  
 Bode 2. 107, 127.  
 Bohm 67, 169, 501.  
 90, 31.  
 Boehm 1. 68, 27.  
 Böhm 2. 73, 21.  
 Böhme 106, 149, 481.  
 Boehmer 1. 6, 167.  
 Böhmer 2. 8, 18, 9, 55.  
 Böhmer 3. 72, 1.  
 Bolbrügge 105, 1.  
 Boldt 74, 83, 625.  
 Boller 1. 86, 343.  
 Boller 2. 86, 481.  
 Boller 3. 86, 487.  
 Boller 4. 86, 491.  
 Bolten 57, 33.  
 Bonnen 26, 23, 29, 53.  
 59, 17.  
 Bonnet 60, 7.  
 Bonnett 60, 61.  
 Bönzel 38, 9, 97, 17.  
 Boppenhausen 63, 455.  
 Bord 1. 67, 185.  
 Bord 2. 79, 13.  
 Börding 59, 149.  
 Borg 79, 132.  
 Borgmann 70, 123.  
 Bormann 104, 1.  
 Borsch 70, 127.  
 Bösen 50, 1, 80, 11.  
 Boffert 1. 14, 3.  
 Boffert 2. 71, 1.  
 Brachmann 92, 1.  
 Bradley 82, 39.  
 Bradsted 82, 25.  
 Brand 80, 13.  
 Brandenberger 56, 73.  
 Brandt 1. 36, 61, 537.  
 50, 45, 477.  
 Brandt 2. 51, 67.  
 Brandtlatz 82, 92.  
 Braßche 104, 47, 637.  
 Braun 1. 12, 53.  
 Braun 2. 20, 57, 25, 31.  
 Braun 3. 54, 1.  
 Braun 4. 97, 19, 565.  
 Braun 5. 101, 25.  
 Braun-Roos 54, 28.  
 Braune 85, 21.  
 Brauns 76, 109.  
 Brautlacht 82, 67.  
 Brautlecht 82, 73.  
 Brenjel 54, 44.  
 Brenjell 54, 39.  
 Brehler 54, 57.  
 Brettel 98, 1.  
 Breufelman 100, 74.  
 Brever 73, 27.  
 Brill 1. 38, 49.  
 97, 25, 573.  
 Brill 2. 38, 55.  
 Brill 3. 38, 59, 53, 55.  
 97, 27.  
 Brill 4. 84, 1.  
 Brill 5. 96, 1, 661.  
 Brödelmann 100, 61, 579.  
 Brödermann 1. 63, 65.  
 Brödermann 2. 63, 81.  
 Brödermann 3. 63, 101.  
 Brödermann-Stoman  
 63, 96.  
 Bröfelmann 100, 80.  
 Brookman 108, 19.  
 Bruder 55, 33, 71, 581.  
 Brüggemann 1. 85, 37,  
 541, 97, 43, 575.  
 Brüggemann 2. 97, 57.  
 Brugmann 108, 15.  
 Brüggmann 108, 1, 565.  
 Bruhn 88, 1.  
 Brund 78, 15, 567.  
 Brune 60, 65.  
 Brünger 108, 469.  
 Brunt 78, 20, 507.  
 Brutlach 82, 51.  
 Brutlacht 1. 82, 41, 631.  
 Brutlacht 2. 82, 57.  
 Buchholz 93, 89, 519.  
 Buchholz 1. 93, 89.  
 Buchholz 2. 93, 525.  
 Buchholz 3. 93, 527.  
 Buchner 69, 1.



- Büchse! 104,69,641.  
 Büding 54, 65.  
 Budde 82, 93.  
 de Buhr 103,29.  
 Bujard 101,49,665.  
 Buel 51, 79.  
 von Buck 51, 89.  
 Bülz 100,139.  
 Bumde, Bumke 93,  
 129, 531.  
 Burdhardt 81, 63.  
 Bürgel 78, 525.  
 Burghardt 80, 19.  
 Burhardt 80, 21.  
 Büling 57, 51.  
 Busse 1. 62, 41.  
 Busse 2. 93, 165, 537.  
 Busse 1. 62, 1, 521.  
 Busse 2. 93, 165, 537.  
 Buttermann 1. 88, 28,  
 485.  
 Buttermann 2. 88,  
 495.  
 Büttner 89, 27.  
 Calden 107,301,318.  
 Candidus 86,23.  
 Cappel 1. 24,39.  
 Cappel 2. 24,46.  
 100,149.  
 Carl 66, 1.  
 Casper 104,107,661.  
 Christ 32,45, 107,153.  
 Conrad 61, 45.  
 Cordes 74, 99.  
 Cosad 38, 83, 53, 61.  
 Cosel 57, 601.  
 Cossel 57, 329, 605.  
 105,267,619.  
 Cost 103,56.  
 Coster 103,47,593.  
 Coster van Boorhou  
 103,57.  
 Coster van Brijhoeven  
 103,61.  
 Cramer 99,132.  
 Credner 87, 47, 639.  
 von der Crone 65, 523.  
 Crug 84, 325.  
 Cundell 79, 108.  
 Dandwarth 57, 83, 74,  
 117.  
 Dedreux 58, 55.  
 Degener 89, 71.  
 Debio 79, 43.  
 Deichmann 54, 105.  
 Deines 54, 129.  
 Dellie 80, 27.  
 Delliehausen 70, 143.  
 80, 27.  
 Dender 102,215,619.  
 Didoré 94, 1.  
 Diedmeyer 82, 109.  
 Diederichsen 91, 109,  
 655.  
 Diesler 68, 453, 457.  
 Dietrich 60, 91.  
 Dilling 95, 1.  
 Dinglinger 85, 53.  
 Dinje 1. 90, 37.  
 Dinje 2. 90, 91.  
 Dithmar 54, 161.  
 Dittmar 66, 23.  
 Dittrich 68, 69.  
 Dohne 93, 179.  
 Dortsch 90, 703.  
 Douglas 93, 541.  
 Dreesen 103,69.  
 Drehmann 87, 85.  
 Drescher 52, 1, 673.  
 Dreyer 103,34.  
 Dwerhagen 100,611.  
 Dunderhoff 92, 21, 549.  
 Ebel 68, 79, 549.  
 Eberhard 74,121.  
 Eberhardt 1. 52, 33,  
 675.  
 Eberhardt 2. 87, 93.  
 Edel 70, 151.  
 Edelmann 101,81.  
 Eggeltraut 85, 115.  
 Eggers 1. 14, 33, 17,  
 147.  
 Eggers 2. 1, 73.  
 Eggers 3. 79, 67.  
 Eggers 4. 89, 95, 649.  
 Eggersj 14, 50.  
 Ehmdie 67, 211.  
 Eidekamp 70, 197.  
 Eidehoff 76, 121.  
 Gimbed 44, 100.  
 Gimble 44,95, 51,109.  
 Einkob 105,64.  
 Einkopf 1. 105,49,601.  
 Einkopf 2. 105,71.  
 Einkopf 3. 105,101.  
 Einkopp 105,105.  
 Einwald 60, 117.  
 Einwaldt 60, 128.  
 Eisenberg 54, 187.  
 Eisenlohr 34,41.  
 101,95.  
 Elben 75, 1.  
 Ellernweg 108,135.  
 Elliesen 87, 184.  
 Elsner 100,151.  
 Elster 15,31, 103,509.  
 Engel 1. 98,13.  
 Engel 2. 105,107,605.  
 Engelbrecht 1. 15, 57,  
 22, 45.  
 Engelbrecht 2. 15, 115.  
 Engelbrecht 3. 15, 125,  
 30, 59, 60, 133.  
 Engelmann 73, 33.  
 Erdiesel 82, 119.  
 Ermede 53, 69.  
 Ernst 76, 135, 651.  
 Esselborn 1. 86, 65, 425.  
 Esselborn 2. 86, 213.  
 Esselborn 3. 86, 471.  
 Euler 98, 41, 737.  
 Euler 98,41,737.  
 107,157.  
 Eversmann 89, 113.  
 Ewig 76, 177.  
 Faust 54, 213.  
 Feenders 59, 23.  
 Fegter 1. 31, 63.  
 Fegter 2. 31, 73.  
 Fegter 3. 59, 39.  
 Fehrensen 76, 207.  
 Feld 98, 741.  
 Fertsch 47, 55, 52, 61.  
 Felsenbeck 80, 29.  
 Fid 79, 85.  
 Fidentischer 92, 117.



- Hielig 57, 91, 74, 163.  
     88, 37, 499.  
 Hilentscher 92, 111, 557.  
 Hilentscher-Emden 92,  
     127.  
 Hind 41, 154.  
 Hindh 1. 34, 131, 489.  
     41, 153.  
 Hindh 2. 34, 259.  
 Hindh 3. 43, 71, 55,  
     81, 407.  
 Hint 43, 82.  
 Hinsler 65, 33.  
 Hirmond 99, 515.  
 Hischer 1. 4, 63.  
 Hischer 2. 8, 87.  
     10, 169.  
 Hischer 3. 16, 219.  
 Hischer 4. 20, 127.  
 Hischer 5. 26, 163.  
 Hischer 6. 34, 265.  
 Hischer 7. 39, 345, 629.  
 Hischer 8. 71, 45.  
 Hischer 9. 81, 95.  
 Hischer 10. 92, 181,  
     599.  
 Hischer 11. 100, 167.  
 Hischer-Coerlin 100, 179.  
 Hischer-Defon 39, 355.  
 Hischer-Giffot, 92, 214.  
 Hittschen 89, 141.  
 Hleege 72, 27.  
 Hlege 1. 72, 17.  
 Hlege 2. 72, 21.  
 Hlege 3. 72, 25.  
 Hloto 46, 95, 76, 225.  
 Hode 80, 25, 577.  
 Hossen 96, 88.  
 Hollenius 96, 31.  
 Holz 58, 57.  
 Hontell 79, 132.  
 Horch 1. 80, 53, 611.  
 Horch 2. 80, 101.  
 Horch 3. 80, 159.  
 Horch 4. 80, 167.  
 Horche 80, 183.  
 Horfel 1. 92, 261, 617.  
 Horfel 2. 104, 123.  
 Hortenbach 1. 55, 87.  
 Hortenbach 2. 55, 413.  
 Grande 25, 159.  
 Franke 1. 20, 155.  
 Franke 2. 62, 189.  
 Freese 60, 139.  
 Fresenius 98, 57.  
 Freudenstein 54, 251.  
 Frevert 72, 29.  
 Fridag 59, 67.  
 Frielinghaus 1. 108, 37.  
 Frielinghaus 2. 108, 41.  
 Frielinghaus 3. 108, 61.  
 Frielinghaus 4. 108, 65.  
 Fries 58, 61, 529.  
 Fröhlich 56, 123.  
 Frohne 1. 72, 49.  
 Frohne 2. 72, 55.  
 Frohne 3. 72, 59.  
 Fromm 1. 105, 193.  
 Fromm 2. 105, 197.  
 Fromm 3. 105, 201.  
 Frost 68, 569.  
 Frowein 1. 83, 149.  
 Frowein 2. 8, 101.  
 Fuchs 1. 69, 21.  
 Fuchs 2. 96, 99.  
 Fuhrhop 89, 151, 667.  
 Furtwängler 81, 127.  
     101, 179.  
 Gabain 63, 107.  
 van Gabain 63, 140.  
 von Gabain 63, 122.  
 Gail 66, 539.  
 Ganß 107, 159, 693.  
 Garrels 103, 73, 609.  
 Gastreich 1. 53, 91.  
 Gastreich 2. 53, 121.  
 Gaud 45, 121, 58, 67,  
     529.  
 Ged 53, 161, 97, 63.  
 Gehrdens 46, 131.  
 Geib 58, 79, 537.  
 Gerding 102, 251.  
 Gerken 76, 233.  
     102, 305.  
 Gerland 54, 267.  
 Gerwinus 69, 29.  
 Geßler 56, 149.  
 Gethmann 108, 99, 569.  
 Gienanth 58, 103.  
 Giers 97, 87.  
 Gierse 1. 97, 65.  
 Gierse 2. 97, 99.  
 Giese 90, 121.  
 Giesen 58, 129.  
 Glanz 88, 41.  
 Glodner 101, 181.  
 Glunt 1. 101, 201.  
 Glunt 2. 101, 209.  
 Goebel 1. 2, 142.  
 Goebel 2. 14, 119.  
     76, 247.  
 Goede 108, 113, 577.  
 Gontermann 95, 19.  
 Goetz 57, 124.  
 Göke 57, 106.  
 Goetze 57, 99, 577.  
     74, 167.  
 Graebe 62, 149.  
 Gräpel 59, 79.  
 Graepel 59, 83.  
 Grau 54, 283, 667.  
 Grebe 52, 63, 679.  
 Greiffenhagen 79, 103.  
 Greiß 85, 125.  
 Griepenterl 76, 249.  
 Grimmel 52, 85, 685.  
 Grimmelius 52, 208.  
 Grimmell 52, 170.  
 Groenewold 103, 32.  
 Gropp 101, 245.  
 Großart, Großarth 86,  
     219.  
 Grubbe 61, 65.  
 Grube 1. 13, 181.  
 Grube 2. 28, 215.  
 Grube 3. 61, 65, 469.  
 Grundmann 1. 73, 49.  
 Grundmann 2. 73, 83.  
 Gruner 1. 14, 129.  
 Gruner 2. 60, 109.  
 Grünwald 98, 171, 753.  
     107, 183, 715.  
 Grunwald 68, 125.  
 Grünmacher 1. 90, 143.  
 Grünmacher 2. 90, 255,  
     709.  
 Grünmacher 3. 90, 259.

Grützmacher 4. 90, 265.  
 Grützmacher 5. 90, 269.  
 Grützmacher 6. 90, 717.  
 Grützmacher 7. 90, 721.  
 Grützmacher 8. 90, 733.  
 Grützmacher 9. 90, 735.  
 Grützmacher 10. 90, 739.  
 Gruezmacher 90, 266.  
 Grützmacher 90, 155.  
 Guinand 58, 139.  
 Gumpert 78, 97.  
 Günther 1. 36, 191.  
 Günther 2. 58, 145, 539.  
 Günthert 58, 159.  
 Gyxling 58, 171.  
 Haack 29, 131.  
 Haacke 74, 169, 637.  
 88, 541.  
 Haag 1, 128.  
 Haaf 71, 61.  
 Haas 1. 43, 133, 449.  
 Haas 2. 81, 143.  
 Haase 57, 145, 74, 195.  
 Haberkorn 58, 545.  
 Hackmann 1. 19, 51.  
 Hackmann 2. 53, 201.  
 Hackmann 3. 53, 205.  
 Hackmann 4. 53, 207.  
 Hachtmann 12, 90.  
 Hädermann 19, 61.  
 Hackmaier 101, 335.  
 Hadding 107, 279.  
 Haddorp 51, 158.  
 Hafermann 103, 101, 633.  
 Hagemann 80, 191.  
 Hagmaier 101, 297.  
 Hahn 1. 84, 51.  
 Hahn 2. 104, 129.  
 Hahn-Seida 84, 122.  
 Hajen 59, 99.  
 Hallwachs 69, 39.  
 Hammer 89, 159.  
 Haenisch 1. 67, 235,  
 517.  
 Hänisch, Haenisch 2.  
 73, 109.  
 Hans 58, 179.  
 Hantel 61, 125.  
 Harder 21, 219, 63, 151.

Hardorff 51, 125.  
 Hardorp 51, 113.  
 Harnien 91, 161.  
 Harnischmacher 97, 111,  
 581.  
 Harpf 1. 70, 209.  
 Harpf 2. 70, 229.  
 Hartmann 1. 75, 17, 785.  
 Hartmann 2.  
 108, 129, 585.  
 Harz 104, 147, 669.  
 Has 1, 130.  
 Hasse 72, 65.  
 Haselblatt 79, 115, 577.  
 Hasenpflug 54, 307.  
 Hassinger 101, 377.  
 Haustnecht 87, 129.  
 Hauptnecht 87, 103.  
 Haw 73, 529.  
 Hanesen 92, 299, 617.  
 Hebenstreit 1. 87, 189,  
 641.  
 Hebenstreit 2. 87, 641.  
 Hed 66, 55.  
 Heder 83, 271.  
 Heel 52, 231.  
 Heeren 1. 31, 99.  
 Heeren 2. 103, 32.  
 Heesch 91, 183.  
 Heidingsfeld 73, 145.  
 Heidstedt 82, 129.  
 Heiliger 89, 221.  
 Heimbach 99, 161.  
 Hein 69, 75.  
 Heinichen 102, 307.  
 Heintz 58, 185.  
 Heldman 72, 73.  
 Helfenstein 58, 193.  
 Hellwig 25, 219.  
 Helwing 72, 91.  
 Hendell 89, 237.  
 Hentel 52, 259.  
 Henneberg 1. 89, 259.  
 Henneberg 2. 89, 269.  
 Henninglen 91, 237,  
 667.  
 Henrich 1. 95, 51.  
 Henrich 2. 95, 59.  
 Hensel 107, 211.

Heraucourt 58, 205.  
 Héraucourt 58, 222.  
 Hermann 1. 95, 65, 615.  
 Hermann 2. 95, 67, 617.  
 Herrmann 1. 30, 110.  
 Herrmann 2. 33, 195.  
 Herrmann 3. 75, 51.  
 Herberg 36, 207.  
 Herkog 85, 137, 557.  
 Herzberg 62, 221, 529.  
 Herzer 86, 497.  
 Heß 1. 47, 95, 84, 127,  
 98, 219.  
 Heß 2. 47, 119.  
 Heß 3. 47, 131.  
 Hesse 1. 25, 257.  
 28, 225.  
 Hesse 2. 26, 235.  
 Hesse 3. 76, 269.  
 Hesse 4. 97, 191, 617.  
 Hesse 5. 102, 357, 625.  
 Heßmer 32, 183, 98,  
 835.  
 Heuel, Heuell 97, 227,  
 635.  
 Heuser 66, 69, 543.  
 Heuser 1. 77, 1.  
 Heuser 2. 77, 293.  
 Heyd 75, 61.  
 Heyl 13, 207.  
 104, 177, 673.  
 Heyn 69, 101.  
 Hildebrandt 1. 1, 148.  
 Hildebrandt 2. 88, 67,  
 505.  
 Hinrichs 103, 125, 655.  
 Hirsch 62, 245.  
 Hipp 81, 155.  
 Hirsborn 93, 183.  
 Hobbie 59, 155.  
 Höder 108, 470.  
 Hoffmann 1. 7, 163.  
 Hoffmann 2. 30, 129, 391.  
 Hoffmann 3. 73, 167.  
 Hoffmann 4. 96, 109.  
 Hofmeier 92, 319.  
 Hollak 67, 255.  
 Hollender 1. 40, 125.  
 Hollender 2. 85, 179.

- Hollender 3. 85, 185.  
 Hollender 4. 85, 187, 563.  
 Hollstein 73, 195, 601.  
 Holste 76, 285.  
 Holz 40, 137, 90, 273.  
 Holzappel 51, 167.  
 Holzwart 107, 278.  
 Holzweiß 68, 149.  
 Hoos 1. 84, 137.  
 Hoos 2. 84, 173.  
 Hooff 84, 172.  
 Höpfinger 80, 239.  
 Höpfer 82, 179.  
 Horn 57, 157, 595.  
 Hörr, Hoerr 94, 5, 519.  
 van Hoesen=Korn=dörffer 66, 184.  
 Houffelle 68, 159.  
 Howaldt 91, 237.  
 Huchzermeyer 82, 226.  
 Huchzermeyer 1. 82, 211.  
 Huchzermeyer 2. 82, 217.  
 Huchzermeyer 3. 82, 239.  
 Huchzermeyer 4. 82, 243.  
 Huchzermeyer 5. 82, 247.  
 Huchzermeyer 6. 82, 249.  
 Huchzermeyer 7. 82, 251.  
 Hüffel 107, 721.  
 Hüffell 107, 219.  
 Huffelmann 108, 167, 593.  
 Hundt 38, 219, 53, 217.  
 Hunnius 1. 79, 167.  
 Hunnius 2. 79, 579.  
 Hunjinger 107, 237.  
 Hüpp 81, 155.  
 Hürlimann 77, 325, 715.  
 Huth 84, 189.  
 Hütter 1. 86, 225.  
 Hütter 2. 87, 207, 655.  
 Huwendied 82, 255.  
 Jacob 80, 219.  
 Jacobi 1. 3, 109.  
 Jacobi 2. 60, 153.  
 Jacobsen 89, 305.  
 Jahn 70, 237.  
 105, 225, 617.  
 Jahnz 62, 255.  
 Janisch 51, 197.  
 Jänisch 51, 183.  
 Jaenisch 51, 195.  
 Jaspersen 91, 285.  
 Jaup 69, 103.  
 Jeste 90, 745.  
 Jek 91, 305, 679.  
 von Jek 91, 312.  
 Jhlefeld 60, 211.  
 70, 255.  
 Jhlefeldt 60, 215.  
 70, 255.  
 Jhrle 95, 627.  
 Jller 54, 339.  
 Joachim 86, 421.  
 Jodisch 62, 273.  
 Johns 63, 157.  
 Joost 63, 175.  
 Jrle 1. 95, 85, 631.  
 Jrle 2. 95, 137.  
 Jrle 3. 95, 183.  
 Jrle 4. 95, 633.  
 Jrle 95, 185.  
 Josphording 38, 251.  
 53, 231.  
 Israel 107, 247, 725.  
 Israël 107, 271, 278, 283.  
 Jhen 1. 103, 159, 657.  
 Jhen 2. 103, 279, 681.  
 Jhen 3. 103, 291, 685.  
 Jhen 4. 103, 297, 693.  
 Jhenga 103, 227.  
 Jhinga 103, 275.  
 Jungclausen 91, 345.  
 Jurid 80, 233.  
 Justus 1. 63, 185.  
 Justus 2. 63, 189.  
 Kaiser 88, 119, 515.  
 Kalben 107, 289, 314, 315, 317, 325.  
 Kalle 80, 247.  
 Kallen 92, 363.  
 Kaltenbach 81, 179.  
 Rannenberg 1. 67, 273, 533, 90, 289, 749.  
 Rannenberg 2. 67, 313.  
 Rannenberg 3. 67, 327.  
 Rannenberg 4. 67, 337.  
 Rannenberg 5. 67, 539.  
 Rannenberg 6. 90, 753.  
 Kant 61, 131, 477.  
 Kapferer 81, 201.  
 Kappler 81, 233.  
 Karney 93, 221.  
 Kattentidt 76, 319.  
 Kanjer 1. 7, 191.  
 Kanjer 2. 18, 123.  
 Kanjer 3. 61, 151.  
 Kanjer 4. 88, 119, 515.  
 Kanjer 5. 88, 147.  
 Kanjer 6. 94, 87.  
 Keding 57, 157.  
 Keferstein 1. 85, 231, 615.  
 Keferstein 2. 85, 307.  
 Keferstein 3. 85, 309.  
 Keil 73, 209.  
 Keitel 102, 393.  
 Keller 1. 48, 1.  
 Keller 2. 70, 259, 639.  
 Keller 3. 94, 99.  
 Kellner 70, 268, 640.  
 Kemper 38, 275.  
 53, 233, 97, 315.  
 Kempf 49, 191, 443.  
 Kentmann 79, 209.  
 Keppele 75, 77.  
 Keppler 1. 75, 101, 789.  
 Keppler 2. 75, 683.  
 Keppler 3. 75, 687.  
 Keppler 4. 75, 691.  
 Keppler 5. 75, 695.  
 Keppler 6. 75, 699.  
 Keppler 7. 75, 855.  
 Keppler 8. 75, 861.  
 Keppler 9. 75, 863.  
 Keppler 10. 75, 865.  
 Keppler 11. 75, 869.  
 Keppler 12. 75, 939.  
 Keppler 13. 75, 941.  
 Keppler 14. 75, 947.  
 Keppler 15. 75, 949.  
 Kerstens 60, 231.  
 Kessler 1. 66, 111.  
 Kessler 2. 104, 179.  
 Ketterer 101, 393, 681.  
 Kiehn 78, 113.  
 Kiel 108, 470.

- Kirchhoff 90, 305.  
 Kirch 101, 407.  
 Kirßen 63, 215.  
 Graf von Mollfe=  
 Kirßen 63, 230.  
 Kittel 93, 227.  
 Klaps 70, 283.  
 Klatte 67, 565.  
 Klawiter 62, 301.  
 Kleberger 94, 107.  
 Klée 76, 341.  
 Klein 1. 58, 233.  
 Klein 2. 95, 193.  
 Kleinschmidt 1. 10, 319.  
 Kleinschmidt 2. 69, 119, 671.  
 Kleinschmidt 85, 321, 621.  
 Klingender 54, 371.  
 Klipstein 69, 147.  
 Klising 88, 151.  
 Klönne, Klöenne 108, 173.  
 Klopstock 63, 239, 557.  
 Klöser 99, 183.  
 Klotz 1. 33, 269, 519.  
 Klotz 2. 57, 217.  
 Klugkist 31, 134, 103, 673.  
 Klutmann 53, 237.  
 Knapp 1. 41, 271, 71, 71.  
 Knapp 2. 70, 289, 80, 267.  
 Knauer 51, 219.  
 Knebusch 57, 229, 74, 197.  
 Knispel 93, 257, 549.  
 Knispel 93, 257.  
 Knodt 32, 47, 94, 137, 531, 107, 327, 743.  
 Knoop 91, 375.  
 Knorr 1. 5, 187.  
 Knorr 2. 98, 235, 761.  
 Knüpper 79, 225.  
 Knuth 93, 283.  
 Kob 33, 315.  
 Koblig 73, 227, 605.  
 Koch 1. 9, 215.  
 Koch 2. 16, 323.  
 Koch 3. 79, 247, 591.  
 Koch 4. 79, 285.  
 Koch 5. 108, 205.  
 Köhler 16, 329.  
 Köhler 87, 263.  
 Kolbe 79, 293.  
 Kolbow 105, 239.  
 Koltermann 67, 351.  
 Koenig 1. 68, 179.  
 Koenig 2. 86, 231, 473.  
 König 3. 102, 413, 641.  
 Koenigt, Königt 28, 311.  
 Koob 58, 237.  
 Koppe 60, 233.  
 Köppen 1. 4, 312, 103, 319.  
 Köppen 2. 31, 147.  
 Köppen 3. 100, 658.  
 Korndörfer 66, 169.  
 Korndörffer 66, 159.  
 Körner 1., Koerner 62, 341, 531, 78, 123, 533.  
 Körner 2. 22, 185, 25, 305.  
 Körner 3. 7, 211.  
 Körner 4. 11, 185.  
 Körner 5. 33, 337.  
 Körner 6. 13, 325.  
 Körner 7., Koerner 45, 333.  
 Körner 8. 65, 45.  
 Körner 9., Koerner 73, 265.  
 Koerner-von Gustorf 62, 369, 78, 127.  
 Kornmeier 84, 235.  
 Kortan 85, 383, 625.  
 Kortüm 93, 557.  
 Kossel 57, 253, 601, 731, 88, 175, 527, 105, 265, 619.  
 Koft 97, 327, 649.  
 Koeßer 1. 38, 307.  
 Kößer 2. 59, 167.  
 Kößer 3. 102, 453, 647.  
 Kradt 72, 101.  
 Krafft 54, 393.  
 Kraft 94, 139.  
 Kramer 1. 26, 71.  
 Kramer 2. 50, 97, 509.  
 Kraemer 58, 241.  
 Kramsta 73, 291, 613.  
 Krannich 87, 293.  
 Krag 80, 269.  
 Kremer 99, 125.  
 Krieger 72, 117, 517.  
 Krogmann 51, 235.  
 Krohn 72, 141.  
 Kröhnert 61, 175.  
 Kroß 68, 187.  
 Krüde 100, 617.  
 Krüdwagen 97, 355, 653.  
 Krug 84, 251, 759, 98, 261.  
 Krummacher 1. 80, 277.  
 Krummacher 2. 80, 295.  
 Krümmer 100, 604.  
 Küchler 96, 133, 665.  
 Kuhlau 82, 269.  
 Kuhl 82, 265.  
 Kuhne 80, 297.  
 Kuhn 88, 189.  
 Kulp 69, 209.  
 Kümmeß 66, 221.  
 Kuntel 62, 417, 551, 78, 133.  
 Kunz 95, 219, 643.  
 Kurß 11, 205, 628.  
 Kurz 1. 11, 205.  
 Kurz 2. 75, 721.  
 Küßner 100, 203.  
 Kuwert-Behrenz 61, 24.  
 Lampert 78, 139, 535.  
 Lampson 83, 645.  
 Landmann 66, 251.  
 Langerfeldt 102, 505.  
 Langfeld 57, 344.  
 Langfeldt 57, 333, 74, 207.  
 Laun 52, 259.  
 Lauteschläger 69, 227.  
 Lauth 80, 313.  
 Lavater 65, 101, 529.  
 Leemann 77, 393.  
 Lehmann 70, 293.

Reidenfrost 80, 317.  
 Reibhede 69, 245.  
 Reibach 58, 259.  
 Reo 1. 7, 259.  
 Reo 2. 89, 313.  
 Rejoine 86, 463.  
 van Reijen 1. 103, 321.  
 van Reijen 2. 103, 325,  
 717.  
 van Reijen 3. 103, 383.  
 van Reijen 4. 103, 391.  
 Reibhede 69, 248.  
 Richtenberger 96, 177, 691.  
 Richtenberger 96, 171.  
 Riebig 52, 295. 69, 275.  
 Riebmänn 1. 87, 303.  
 Riebmänn 2. 87, 343.  
 Riebsing 71, 161.  
 Riebsing 71, 165.  
 Riese 38, 325. 53, 523.  
 97, 373, 657.  
 Rimbert 66, 267.  
 Rimburger 70, 315.  
 Rimpert 52, 343.  
 Rindemann 76, 357.  
 Rindenberg 85, 401.  
 Rindt 69, 283.  
 Röber 1., Roerber 87,  
 355.  
 Röber 2. 87, 445.  
 Rodemann 76, 369.  
 Rohmann 108, 227.  
 Röthne 37, 187.  
 Röthner 70 331.  
 Rohse 89, 339.  
 Roje 89, 335.  
 Ruchfinger 79, 301.  
 Rüder 82, 287.  
 Rudowici 86, 241.  
 Rülwes 72, 157.  
 Rünkel 76, 385.  
 Ruz 65, 217.  
 Rad 68, 191, 581.  
 Rager 80, 323, 667.  
 Rallindrodt 96, 695.  
 100, 251.  
 Rangelob 69, 299.  
 Mann 52, 371.  
 Manske 78, 149, 541.

Märker 100, 624.  
 Marggraff 93, 293, 561.  
 Marquardt 67, 361, 545.  
 Martenssen 88, 199.  
 Martius 60, 265.  
 Masing 79, 313, 597.  
 Matthias 61, 481.  
 Mau 74, 209.  
 Maurer 1. 48, 175.  
 Maurer 2. 69, 339, 675,  
 96, 205, 701.  
 Mauritz 100, 599.  
 Mayr 70, 345.  
 Meder 59, 201.  
 Medinger 70, 351.  
 Meier 11, 313.  
 Meinders 82, 305, 643.  
 Meinhold 90, 313, 757.  
 Meininghaus 70, 361.  
 108, 255.  
 Meister 1. 3, 141. 4,  
 252. 5, 239.  
 Meister 2. 9, 331. 14,  
 345. 22, 275.  
 Meister 3. 67, 379.  
 Melanchthon 58, 292,  
 547.  
 Merd 18, 249. 69, 697.  
 Methner 73, 315.  
 Meyer 1. 21, 333.  
 Meyer 2. 46, 239.  
 Meyer 3. 67, 559.  
 Meyer 4. 72, 163.  
 Meyer 5. 89, 353.  
 Meyer 6. 100, 621.  
 Meyer-Brons 89, 373.  
 Meyer-Clausen 89,  
 373.  
 Meyer-Jösting 72, 186.  
 Meyer zu Schwabe-  
 dissen 72, 189.  
 Meyersfeld 1. 82, 329.  
 Meyersfeld 2. 82, 331.  
 Meyersfeld 1. 82, 345.  
 Meyersfeld 2. 82, 353.  
 Meyersfeld 3. 82, 365.  
 Michaelis 73, 367.  
 Michaelsen 90, 363.

Michel 65, 273.  
 Mibbendorf 108, 165.  
 Millauer 71, 233.  
 Mitgau 89, 379.  
 Mittelstaedt 1. 62, 479,  
 553.  
 Mittelstaedt 2. 62, 499.  
 Moed 61, 179.  
 Moberjohn 82, 369.  
 Moldenhauer 85, 459.  
 Graf von Mollte-  
 Kirsten f. Kirsten.  
 Mooshake 106, 191, 503.  
 Mooyer 63, 359.  
 Morr 1. 61, 191, 493.  
 Morr 2. 61, 235.  
 Morré 61, 209.  
 Moschke 106, 203.  
 Mosbacher 58, 301.  
 Moter 107, 331, 771.  
 Mühl 86, 423.  
 Mühlspfordt 68, 197,  
 585.  
 Müller 1. 1, 220.  
 Müller 2. 32, 417.  
 Müller 3. 33, 405.  
 Müller 4. 37, 241, 517.  
 Müller 5. 44, 235.  
 Müller 6. 88, 215.  
 Müller 7. 58, 315.  
 Müller 8. 58, 321.  
 Müller 9. 66, 297.  
 Müller 10. 90, 381.  
 Müller 11. 94, 137.  
 Müller 12. 102, 531.  
 Müller 13. 104, 237.  
 Müller-Barben 88, 243.  
 Müller-Enhardt  
 102, 556.  
 Müller-Schönauf  
 104, 240.  
 Müller-Beerse 102, 550.  
 Müller-Biener 94, 168.  
 Müller, gen. Wolf-  
 heimer 58, 322.  
 Münchenberg 93, 305.  
 Münchmeyer 63, 387.  
 Mund 97, 375, 665.  
 Münder 76, 425.



Münster 99, 573.  
 Munzinger 1. 86, 247.  
 Munzinger 2. 86, 279.  
 Munzinger 3. 86, 295.  
 Muffet 100, 619.  
 Mustert 1. 59, 219.  
 Mustert 2. 59, 239.  
 Nachstaedt 61, 257.  
 Nagel 1. 2, 270.  
 Nagel 2. 8, 381.  
 Nagel 3. 71, 255.  
 Nebel 84, 399, 98, 267.  
 Nedel 105, 269, 623, 737.  
 Nehring 1. 1, 222.  
 Nehring 2. 78, 167, 549.  
 Ney 69, 433.  
 Neuenhagen 69, 463.  
 Neuhaus 83, 313.  
 Neuper 70, 385.  
 Nicolai 87, 447.  
 Niebergall 69, 487, 715.  
 Nieder-Wemmer 1.  
 108, 471.  
 Nieder-Wemmer 2.  
 108, 281.  
 Niederste-Frieling=  
 haus 1. 108, 63.  
 Niederste-Frieling=  
 haus 2. 108, 68.  
 Nies 53, 259.  
 Noack 69, 491.  
 Nodnagel 69, 527, 719.  
 Nordeck 107, 294.  
 Nordmeyer 82, 389.  
 Noormann 103, 170.  
 North 14, 361, 87, 471.  
 Noßfelt, Noeffelt 92,  
 415.  
 Oberst 81, 243.  
 Ober-Wemmer 108, 474.  
 Ohling 1. 59, 245.  
 Ohling 2. 59, 303.  
 Ohling 3. 59, 315.  
 Oldach 63, 435.  
 Orbach 60, 433.  
 Orth 58, 325.  
 Oeser 64, 149.  
 Oesterhelt 107, 282, 283,  
 296, 307, 308, 320.

Oswald 51, 247.  
 O'Swald 51, 280.  
 Otto 1. 1, 224.  
 Otto 2. 66, 299.  
 Paech 93, 313.  
 Palmer 84, 429.  
 Pape 72, 213.  
 Patow 74, 225.  
 Paetow 1. 74, 225.  
 Paetow 2. 74, 301.  
 Paetow 3. 74, 311.  
 Paehold 78, 253, 561.  
 Pauli 1. 9, 325, 17, 457.  
 Pauli 2. 51, 335.  
 Paulsen 79, 349.  
 Paulus 47, 303.  
 Pauls 51, 297, 529.  
 Pedretti 80, 339.  
 Peiper 73, 393.  
 Peitler 70, 399.  
 Pelitan 68, 237.  
 Pelzer 79, 361, 601.  
 Berger 70, 411.  
 Petri 1. 72, 231.  
 Petri 2. 58, 341.  
 Petri 3. 95, 239.  
 Peucer 58, 575.  
 Peuchen 99, 203, 576.  
 Pende 60, 443.  
 Pfeiffer 49, 427, 70,  
 419, 647, 92, 431.  
 Pfeiffer-Rupp 49, 260.  
 70, 419, 647, 80, 349.  
 92, 629.  
 Pfisterer 81, 255.  
 Pfizer 75, 737.  
 Pfnor 66, 341.  
 Pinorr 66, 341.  
 Piderit 108, 285, 599.  
 Piderit 72, 261, 521.  
 Pietich 90, 783.  
 Pigge 89, 409.  
 Pirath 99, 247.  
 Pistor 54, 401.  
 94, 191.  
 Pixis 86, 329.  
 Plachn 70, 428.  
 Planeth 88, 251, 561.  
 Plathner 106, 223, 523.

Platner 106, 244.  
 Podandt 1. 67, 411,  
 547.  
 Podandt 2. 78, 275,  
 587.  
 Pofahl 78, 293.  
 Pöhl 88, 499.  
 Poll 86, 499.  
 Poller 1. 86, 343.  
 Poller 2. 86, 373.  
 Poller 3. 86, 503.  
 Poller 4. 86, 513.  
 Poller 5. 86, 521.  
 Poller 6. 86, 523.  
 Poller 7. 86, 525.  
 Poller 8. 80, 539.  
 Poller 9. 86, 545.  
 Poller 10. 86, 553.  
 Poller 11. 86, 559.  
 Poller 12. 86, 561.  
 Poller 13. 86, 563.  
 Poppenhusen 63, 463.  
 Poppinga 1. 103, 397,  
 727.  
 Poppinga 2. 103, 501.  
 Poppinga 3. 103, 513.  
 Poestke 72, 326.  
 Praetorius 64, 173, 434.  
 Pregiger, Pregizer  
 80, 353.  
 Prein 108, 563.  
 Prieme 67, 421, 551.  
 Prime 67, 555.  
 Püstkuchen 72, 319, 527.  
 Querner 96, 223.  
 Raabe 84, 441.  
 Rabe 1. 84, 453.  
 Rabe 2. 84, 491.  
 Rabe 3. 84, 505.  
 Rall 79, 393.  
 Ramspeck 84, 519.  
 Rasor 70, 441.  
 Reckberg 54, 419.  
 Reemtsma 103, 519, 743.  
 Reershemius 1. 103, 549.  
 Reershemius 2. 103,  
 561, 827.  
 Refardt 51, 341.  
 Rehrmann 108, 313, 601.

- Reichardt 87, 473.  
 Reichert 11, 415.  
 Reimers 26, 379.  
 103, 581.  
 Reinde 63, 475, 581.  
 Reinede 63, 483.  
 Reinhard 27, 347.  
 Reinhardt-van Gölpen  
 47, 359.  
 Reinhold 81, 271.  
 Rempel 82, 413.  
 Remus 62, 539, 575.  
 Rendtorff 51, 371.  
 Rettig 58, 353, 585.  
 Reuling 69, 539.  
 Reuß 88, 779.  
 Reuter 1. 25, 341.  
 Reuter 2. 57, 369, 74, 313.  
 Reuter 3. 91, 409.  
 Regroth 94, 197.  
 Rhode 69, 577.  
 Rhoden 107, 300.  
 Ribbentrop 72, 355.  
 von Ribbentrop  
 72, 379, 393.  
 Richter 1. 1, 258.  
 Richter 2. 20, 357.  
 Richter 3. 22, 371.  
 Richter 4. 58, 401.  
 Ried 1. 57, 389, 74,  
 315, 593.  
 Ried 2. 57, 417.  
 Ried 3. 57, 425.  
 Ried 4. 57, 431.  
 Riede 35, 285.  
 Riehm 29, 307, 58, 407.  
 86, 377.  
 Riefen 59, 339.  
 Riem 29, 307, 58, 407.  
 86, 377.  
 Rimann 80, 367, 677.  
 Rimpau 89, 433.  
 Rimpler 93, 325.  
 Rind 70, 461.  
 Ringshausen 94, 339,  
 667.  
 Rintelen 82, 437.  
 von Rintelen 82, 417.  
 von Rinteln 82, 435.  
 Ritfert 96, 233.  
 Roebel 58, 413.  
 Roedner 61, 265, 503.  
 Roeder 14, 379.  
 Röders 76, 455.  
 Rohbe 1. 46, 303,  
 76, 513.  
 Rohbe 2. 69, 569, 727.  
 Roemer 1. 58, 427, 589.  
 Römer 2. 75, 747, 955.  
 Römer 3., Roemer  
 107, 415.  
 Roemert 13, 407.  
 Römheld, Roemheld  
 98, 269.  
 Roemmich 86, 389, 573.  
 Roscher 89, 471.  
 Rosenbach 102, 561.  
 Rok 1. 16, 505.  
 Rok 2. 61, 341.  
 Röstel 93, 331.  
 Rothert 108, 347, 605.  
 Rotscheidt 99, 269.  
 Roettig 80, 445.  
 Rüdell 91, 429, 683.  
 Rüdlin 93, 563.  
 Rummel 96, 265.  
 Rump 23, 203.  
 Rumpf 84, 555.  
 98, 401.  
 Ruprecht 92, 433.  
 Rupp 70, 469.  
 Rueh 54, 437.  
 Saalmann 104, 249, 679.  
 Sachs 55, 101.  
 Sachse 1. 17, 461.  
 Sachse 2. 17, 463.  
 37, 271.  
 Sachsse 1, 263.  
 Sad 1. 20, 361.  
 Sad 2. 100, 604.  
 Sadowski 79, 514.  
 Salzer 81, 277.  
 Salzmann 94, 387.  
 Saenger 78, 295.  
 Sattig 73, 423.  
 Sattinger 76, 539.  
 Sattler 82, 645.  
 Sauerländer 72, 397.  
 Sauter 80, 465.  
 Schäfer 84, 641.  
 Schaefer 1. 1, 264.  
 Schäfer 2. 54, 461.  
 Schäfer 3. 64, 207.  
 Schäfer 4. 66, 377.  
 Schatzmann 52, 389, 727.  
 Scheel 1. 40, 414.  
 Scheel 2. 90, 403.  
 Scheele 30, 255, 435.  
 40, 367, 67, 427.  
 Scheidemann 76, 547,  
 659.  
 Schellmann 73, 453.  
 Schemmel 1. 13, 411.  
 72, 427.  
 Schemmel 2. 13, 417.  
 72, 429.  
 Schend 1. 95, 267.  
 Schend 2. 96, 281.  
 Schend 3. 99, 301.  
 Schendel 1. 78, 347,  
 603.  
 Schendel 2. 93, 571.  
 Schendell 78, 378.  
 Schent 99, 348.  
 Scheppler 64, 225.  
 Scherz 93, 341.  
 Scheunemann 90, 419.  
 Schienel 94, 394.  
 Schild 72, 433.  
 Schiller 55, 119, 419.  
 Schilling 52, 411.  
 Schimmel 53, 287.  
 Schimmelbusch 5, 309,  
 7, 405.  
 Schimpf 101, 409.  
 Schind 99, 301.  
 Schindel 94, 391.  
 Schint 99, 319.  
 Schipper 59, 349.  
 Schlageter 101, 423, 685.  
 Schleicher 99, 375, 579.  
 Schleicher, gen. Stanley  
 99, 487.  
 Schleiermacher 96, 317,  
 721.  
 Schleifenbaum 1.  
 95, 301, 657.



- Schleifenbaum 2.  
     95, 347, 667.  
 Schlettwein 88, 289,  
     565.  
 Schlichte 108, 361, 615.  
 Schliemann 1.  
     105, 313, 659.  
 Schliemann 2  
     105, 387, 701.  
 Schlieper 1. 24, 151.  
 Schlieper 2. 78, 393,  
     607.  
 Schloßbauer 60, 455.  
 Schloßer 66, 393, 549.  
     84, 667, 98, 429.  
 Schlößer 97, 419.  
 Schlüter 1. 1, 266.  
 Schlüter 2. 18, 363.  
 Schlüter 3. 74, 327.  
 Schmalohr 1. 108, 377.  
 Schmalohr 2. 108, 401.  
 Schmalohr 3. 108, 419.  
 Schmalor 108, 406, 621.  
 Schmalz 1. 90, 461.  
 Schmalz 2. 90, 789.  
 Schmeißer 92, 469.  
 Schmid 1. 12, 409.  
 Schmid 2. 71, 259.  
 Schmid 3. 90, 503,  
     793.  
 Schmid 4. 95, 446.  
 Schmid-Carlshausen  
     95, 455.  
 Schmid-Loßberg 95, 456.  
 Schmidt 1. 3, 241.  
 Schmidt 2. 90, 503, 793.  
 Schmidt 3. 35, 391.  
 Schmidt 4. 50, 351.  
 Schmidt 5. 53, 293,  
     577.  
 Schmidt 6. 58, 443.  
 Schmidt 7. 71, 259, 651.  
 Schmidt 8. 79, 401, 601.  
 Schmidt 9. 80, 481, 707.  
 Schmidt 10. 87, 501.  
 Schmidt 11. 95, 417.  
 Schmidt 12. 95, 509.  
 Schmidt 13. 95, 535.  
 Schmidt 14. 95, 537.  
 Schmidt 15. 95, 539.  
 Schmidt 16. 105, 451.  
 Schmidt-Ehrenberg 87,  
     510.  
 Schmidt-Marijckin 50,  
     358, 60, 583.  
 Schmidt-zur Redden  
     105, 515.  
 Schmidt-Ramsin 50, 371.  
 Schmidt-Sibeth 105, 531.  
 Schmilling 93, 355.  
 Schmitt 1. 95, 430.  
 Schmitt 2. 96, 345.  
 Schmundt 60, 459.  
 Schnadenburg 79, 423.  
 Schnafenburg 79, 423.  
 Schnapauß 57, 439.  
 Schneß 95, 541.  
 Schneider 1. 3, 251.  
 Schneider 2. 53, 319,  
     97, 435.  
 Schniewind 83, 397.  
 Schniewindt 83, 449.  
 Schöllopf 55, 193.  
 Schöllkopf 55, 71, 433.  
 Scholke 12, 448.  
 Scholz 1. 14, 474.  
 Scholz 2. 73, 475, 663.  
 Schomader 88, 329.  
 Schomaker 88, 321.  
 Schomerus 59, 373.  
 Schön 1. 27, 223.  
 Schoen 2. 61, 519.  
 Schöpf 1. 45, 443.  
 Schöpf 2. 104, 265, 683.  
 Schoepf 1. 45, 515.  
 Schoepf 2. 104, 301.  
 Schöpf 45, 464, 695.  
 Schöpfungswinkel 100, 257.  
 Schotte 54, 541.  
 Schotten 54, 513.  
 Schramm 51, 407, 551,  
     52, 760.  
 Schreiber 1. 26, 393.  
 Schreiber 2. 101, 461.  
 Schröder 1. 1, 296.  
 Schröder 2. 20, 387.  
 Schröder 3. 23, 239.  
 Schröder 4. 23, 279.  
 Schroeder 5. 27, 293.  
 Schröder 6. 40, 429,  
     63, 525.  
 Schröder 7. 52, 433, 731.  
 Schröder 8. 57, 443, 629.  
 Schröder 9. 63, 525.  
 Schröder 10. 91, 441.  
 Schröder-Castendorf  
     23, 275.  
 Schroeter 93, 365.  
 Schuder 87, 517, 661.  
 Schüler 76, 577.  
 Schulte 1. 38, 453.  
 Schulte 2. 38, 471.  
 Schulte 3. 38, 487,  
     53, 341, 581.  
 Schulte 4. 53, 347.  
 Schulte-Diefe 38, 471.  
 Schulte-Rödding  
     108, 39.  
 Schulte-Mentrop 38, 478.  
 Schulte-Mintrop  
     38, 487.  
 Schulz 1. 8, 425.  
 Schulz 2. 25, 407.  
 Schulz 3. 79, 443.  
 Schulz-Glambeck 2, 354.  
 Schulz-Schulkenstein  
     1, 299.  
 Schulz-tho Zührden  
     25, 412.  
 Schulze 1. 12, 443.  
 Schulze 2. 13, 423,  
     16, 515, 29, 391, 557,  
     36, 609, 50, 519.  
 Schulze 3. 19, 313.  
 Schulze 4. 78, 455, 525.  
 Schulz 1. 1, 300.  
 Schulz 2. 4, 315.  
 Schulz 3. 4, 327.  
 Schulz 4. 8, 431.  
 Schulz 5. 16, 521.  
 Schulz 6. 22, 475.  
 Schulz-von Borkowsti  
     4, 361.  
 Schulz-Falkenhagen 4,  
     354.  
 Schulz-Sembten 4, 359.  
 Schulz-Wulfow 4, 354.

Schulze 1. 1, 301. 5, 285.  
 Schulze 2. 4, 347.  
 Schulze 3. 12, 437.  
 Schulze-Peltum 1. 60, 485.  
 Schulze-Peltum 2. 60, 491.  
 Schulze-Peltum 3. 60, 495.  
 Schütte 1. 53, 357.  
 Schütte 2. 53, 363.  
 Schütte 3. 53, 373.  
 Schütze 11, 435.  
 Schwabedissen 72, 200.  
 Schwalbe 100, 289.  
 104, 329.  
 Schwarzerdt 58, 287, 547.  
 Schwebel 64, 247.  
 Schweizer 56, 225.  
 Schweppenhäuser 58, 489.  
 Schwerdtfeger 91, 453.  
 von Schwerzenbach 56, 231, 565.  
 Sderl 1. 93, 369, 575.  
 Sderl 2. 93, 579.  
 Scriba 58, 593.  
 Seeberg 79, 473, 607.  
 Seeberg-Elversfeldt 79, 489.  
 Seeger 1. 71, 327.  
 Seeger 2. 71, 383.  
 Seeger 3. 71, 417, 665.  
 Seel 66, 457.  
 Seelig 54, 551, 675.  
 Seeftern-Pauly 51, 324.  
 Seger 1. 2, 357.  
 Seger 2. 2, 370.  
 Seip 74, 357.  
 Selig 84, 669.  
 Sell 52, 473.  
 Sellschopp 57, 451, 631.  
 Selve 53, 395, 595.  
 Senger 78, 295.  
 Sening 104, 331, 693.  
 Sieber 104, 381, 705.  
 Simon 1. 22, 477.  
 Simon 2. 93, 397.  
 Simon 3. 96, 363.

Simon 4. 99, 497.  
 Sin 97, 669.  
 Sinning 102, 669.  
 Sinningh 26, 401.  
 Sletvine 88, 289.  
 Slicher 99, 375, 584.  
 Smend 100, 301, 629.  
 Sodooffsky 79, 497.  
 Soldan 66, 481.  
 Sommer 52, 503.  
 Sondermann 1. 53, 417.  
 Sondermann 2. 92, 485, 639.  
 Sönning 104, 342.  
 Sonntag 87, 533.  
 Softmann 104, 407.  
 Spalding 68, 243.  
 Specht 81, 343.  
 Speierer, Speierer 81, 363.  
 Spiegelberg 57, 489.  
 Spitta 100, 359, 635.  
 104, 435.  
 Spiker 78, 463.  
 Spring 55, 265.  
 Spruth 90, 521.  
 100, 455.  
 Stahmer 63, 545.  
 Stainer 70, 481.  
 85, 479. 100, 481.  
 Stanley J. Schleicher.  
 Steffan 50, 455.  
 Stehring 36, 458.  
 70, 573.  
 Stein 1. 15, 393.  
 Stein 2. 45, 541, 703.  
 Stein 3. 45, 567.  
 Stein 4. 76, 587, 661.  
 Steinberger 25, 413.  
 Steiner 1. 70, 481, 649.  
 85, 479. 100, 486.  
 Steiner 2. 48, 365.  
 Steinhauer 1. 86, 403.  
 Steinhauer 2. 86, 413.  
 Steinhauer 3. 86, 583.  
 Steinhäuser 98, 431.  
 Steinopf 105, 551.  
 Steinmeister 82, 493.  
 Steinmek 94, 313.

Stempel 79, 515.  
 Steneberg 72, 447.  
 Stephan 1. 5, 329.  
 6, 265. 52, 519.  
 Stephan 2. 15, 427.  
 Stephan 3. 50, 455.  
 Stephan 4. 90, 543.  
 Stephani 22, 483.  
 Stering 36, 453, 641.  
 45, 579. 50, 475.  
 70, 573. 85, 485.  
 Steiner 88, 357.  
 Stiller 91, 551.  
 Stillmar 79, 521.  
 Stillmar 79, 525.  
 Stöhr-Jitentscher 92, 141.  
 van Stoll 100, 579.  
 Stolkenburg 1. 57, 523.  
 Stolkenburg 2. 57, 643.  
 Stolkenburg 1. 57, 693.  
 Stolkenburg 2. 57, 651.  
 Stord 80, 481.  
 Straß 1. 52, 523, 737.  
 54, 693.  
 Straß 2. 52, 573.  
 Straß 3. 52, 599.  
 54, 695. 84, 677.  
 Strauß 1. 3, 317. 4, 381.  
 Strauß 2. 73, 493.  
 Striegel 37, 405.  
 70, 575. 80, 529.  
 Stroh 1. 55, 279, 437.  
 Stroh 2. 58, 603.  
 Ströhm 79, 547, 619.  
 Stroman 1. 31, 369.  
 Stroman 2. 31, 399.  
 Stroman 3. 59, 409.  
 Stroumann 59, 413.  
 Strud 67, 465.  
 Stuart 61, 525.  
 Stumm 58, 605.  
 Stumpf 104, 437.  
 Stuß 1. 12, 479.  
 Stuß 2. 85, 487.  
 D'Swald 51, 280.  
 Swart 59, 427.  
 Sydow 93, 409.  
 Taafs 59, 453.

- Tammena 59, 485.  
 Teegemeyer 106, 419.  
 Tegetmeier 106, 345.  
 Tegetmeyer 106, 345, 539.  
 Tegtmeyer 106, 365.  
 Tegtmeyer 1. 30, 261.  
 Tegtmeyer 2. 106, 379.  
 Tellkampf 80, 262.  
 Tenge 108, 425.  
 Tenge-Rietberg  
 108, 454.  
 von Tengg-Robligt 73,  
 262.  
 Tenner 58, 495.  
 Tesdorpf 51, 479.  
 Teglass 78, 475.  
 Teudt 72, 463.  
 Textor 71, 559.  
 Thaler 52, 611.  
 Theobald 98, 473.  
 Theophile 91, 567.  
 687.  
 Theopold 72, 479.  
 Thiel 68, 361.  
 Thiele 104, 461.  
 von Thiesen 93, 587.  
 Thilemann 5, 341.  
 Thilenius 32, 461, 531.  
 52, 651.  
 Thimm 90, 551, 799.  
 Thorbecke 100, 493.  
 Thost 92, 511, 643.  
 Thum 55, 334.  
 Thumm 55, 309.  
 Thurn 66, 487.  
 Tiesler 1. 68, 391, 625.  
 Tiesler 2. 68, 449.  
 Tiesler 3. 68, 453.  
 Tiesler 4. 68, 457.  
 Tille 105, 561, 715.  
 Toltmitt 1. 61, 365, 529.  
 Toltmitt 2. 61, 399, 555.  
 Toltmitt 3. 68, 459, 649.  
 Trautwein 58, 199.  
 Trendel 70, 583, 661.  
 Trendel 70, 589, 661.  
 Treusch 107, 457.  
 Trilling 1. 53, 471.  
 Trilling 2. 53, 485.  
 Tritscheler 81, 394.  
 101, 495.  
 Tritscheller 81, 391.  
 101, 495, 695.  
 Tritschler 81, 416.  
 Tudemann 89, 499, 669.  
 Uhje 1. 68, 497.  
 Uhje 2. 68, 509.  
 Uler 89, 573.  
 Ulner 66, 550, 553.  
 Baldenberg 64, 259.  
 Valet 80, 533.  
 Vanselow 40, 469.  
 67, 485, 90, 561.  
 Vajold 70, 611.  
 Vaternach, Vaternam  
 93, 419.  
 Verse 1. 53, 497.  
 Verse 2. 53, 499.  
 Verse 3. 53, 501.  
 Verse 4. 53, 503.  
 Vester 60, 559.  
 Vettin 60, 501, 577.  
 Vierling 101, 497.  
 Willinger 1. 101, 581.  
 Willinger 2. 101, 585.  
 Wilmar 54, 585, 689.  
 Wirmont 99, 515, 619.  
 Wollmar 93, 441, 591.  
 van Voorhout  
 vgl. Coster.  
 Wortisch 81, 419.  
 Bowindel 104, 529, 725.  
 de Vries 59, 495.  
 van Brijhoeven  
 vgl. Coster.  
 Waag 81, 437, 101, 591.  
 Wader 81, 461.  
 101, 593, 699.  
 Wagner 1. 23, 281.  
 Wagner 2. 77, 635.  
 Wagner 3. 96, 393.  
 Waiz 1. 98, 499, 795.  
 Waiz 2. 98, 805.  
 von Waiz 98, 560.  
 Waldrich 95, 593.  
 Wamboldt, Wamboldt  
 96, 421.  
 Wambsganz 58, 499, 607.  
 Weber 1. 1, 336.  
 Weber 2. 19, 443.  
 Weber 3. 53, 513.  
 Weber 4. 94, 473.  
 Wegener 1. 46, 483.  
 Wegener 2. 76, 631.  
 Wegner 74, 605, 615.  
 Wehr 62, 569, 78, 503.  
 Weil 1. 32, 499.  
 Weil 2. 62, 601.  
 Weiß 1. 25, 429.  
 Weiß 2. 79, 557.  
 Weiß 1. 98, 511.  
 Weiß 2. 98, 633, 805.  
 Weiß 98, 524.  
 Weller 11, 571, 52.  
 657, 54, 669.  
 Welle 90, 803.  
 Weller 107, 279.  
 Welter 52, 665.  
 Welzien 1. 57, 543.  
 Welzien 2. 74, 401.  
 Welzien 3. 74, 625.  
 Welzien 74, 426.  
 Wemmer 108, 465.  
 zu Wemmer 108, 468.  
 Wendt 81, 661.  
 Werner 1. 45, 665.  
 Werner 2. 100, 537.  
 Werner 3. 101, 603.  
 Werner-Ehrenfeucht  
 100, 546.  
 Wessel 107, 521, 777.  
 Wester 60, 559.  
 Westerkamp 89, 593.  
 102, 601.  
 Westermann 76, 637.  
 Westher 60, 559.  
 Westphal 1. 3, 347.  
 Westphal 2. 19, 471, 102,  
 611.  
 Wetzel 84, 681, 107, 575.  
 Wiarda 59, 519, 583.  
 Wichmann 14, 509.  
 Wiedmann 57, 573, 657.  
 Wiehler 1. 68, 511.  
 Wiehler 2. 68, 519, 653.  
 Wiehler 3. 68, 657.  
 Wiener 69, 603.

|                                       |                             |                                |
|---------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Wieje 53,549.                         | Wolfensberger 65, 285, 559. | Ziemer 5, 90, 641.             |
| Wiest 1. 55,349,441.                  | Wolff 1. 1. 348.            | Ziemer 6. 90, 653.             |
| Wiest 2. 101,645.                     | Wolff 2. 42, 419, 601       | Ziemer 7. 90, 659.             |
| Wiest, gen. Wajen-<br>burger 55, 362. | Wolff 3. 54, 635.           | Ziemer 8. 90, 667.             |
| Wiethaus 108,477,623.                 | Wolff 4. 83, 557.           | Ziemer 9. 90, 683.             |
| Wiethaus-Fischer<br>108,507.          | Wolff 5. 83, 595.           | Ziemer 10. 90, 689.            |
| Wilbrandt 88,391.                     | Wolffschläger 53, 563.      | Ziemer 11. 90, 693.            |
| 105,593.                              | Woltersdorf 89, 627.        | Ziemer 12. 90, 697.            |
| Wildfang 88,427.                      | Woltersdorff 89, 631.       | Ziemer 13. 90, 811.            |
| 105,595.                              | Woermann 82, 609.           | Ziemer 14. 90, 815.            |
| Wiß 27, 313.                          | Wörner 80, 545.             | Ziemsjen 88, 457.              |
| Wille 94, 489, 673.                   | Worrmann 108,165.           | Ziemsjen 1. 16, 581.           |
| Willmanns 82, 534.                    | Wuppermann 100,583.         | Ziemsjen 2. 16, 619.           |
| Wilmans 1. 82, 519.                   | Wurm 97, 447, 671.          | Zierde 74, 433.                |
| Wilmans 2. 82, 652.                   | Zarniko 68, 533.            | Zimmermann 1. 20, 453.         |
| Wimmer 104,567,729.                   | Zehfuß 98, 689.             | Zimmermann 2. 30, 357,<br>459. |
| Windecker 107,599.                    | Zeis 1. 87, 563.            | Zimmermann 3.<br>69, 537.      |
| Winkel 82, 603.                       | Zeis 2. 87, 665.            | Zindgraf 58, 513, 621.         |
| Winter 100,560.                       | Zeise 87, 685.              | Zingel 73, 665.                |
| Winther 94, 493, 677.                 | Zeiß 1. 87, 563.            | Zinn 58, 521.                  |
| Wischnann 91, 615.                    | Zeiß 2. 87, 609.            | Zölsel 73, 533.                |
| Wiskott 1. 108,511.                   | Zeiß 3. 87, 633.            | Zoelfel 73, 534.               |
| Wiskott 2. 108,631.                   | Zeppenfeld 1,97,483,673.    | Zoelfel 73, 505, 669.          |
| Wittenstein 83, 503.                  | Zeppenfeld 2. 97, 507.      | Zoelfel 73, 539.               |
| Wittich 1. 61, 571.                   | Zeppenfeld 3. 97, 527.      | Zoelfel 73, 531.               |
| Wittich 2. 96, 443, 815.              | Zeppenfeldt 97, 527.        | Züngel 73, 547.                |
| Wittich 3. 96, 579.                   | Zeng 87, 665.               | Zuschlag 54, 653.              |
| Wittich 4. 96, 597.                   | Ziegenfuß 98, 693.          | Zwidn 56, 269.                 |
| Wittig 96, 815.                       | Ziemer 1. 90, 563, 807.     | Zwirner 73, 559.               |
| Wolf 1. 32, 303, 52, 671.             | Ziemer 2. 90, 613.          |                                |
| Wolf 2. 42, 419, 601.                 | Ziemer 3. 90, 623.          |                                |
|                                       | Ziemer 4. 90, 635.          |                                |

## B. Verzeichniß der geadelten bürgerlichen Geschlechter,

deren Stammfolge oder Vorfahren in Band 51—108  
enthalten sind:

|                                  |                                        |
|----------------------------------|----------------------------------------|
| v. Achenbach (1888) 70, 35.      | v. Baring 102,69,154.                  |
| v. Achenbach (1909) 70, 636.     | Baring Baron of Ashburton<br>102,113.  |
| v. Arndt 67, 26.                 | Baring Baron of Cromer 102,130.        |
| Ashburton, J. Baring, Baron of.  | Baring, Baron of Errington<br>102,130. |
| v. Averdied 51, 4.               |                                        |
| Bach v. Hansberg, Ritter 70, 97. |                                        |

- Baring Baron of Lartbear  
 102, 104.  
 Baring Baron of Northbrook  
 102, 107, 110.  
 Baring Baron of Nubia House  
 102, 122.  
 Baring Baron of Revelfstoke  
 102, 124.  
 Baring v. Wallerode 102, 148.  
 v. Baum 83, 19.  
 v. Baum-Mühlenburg 83, 28.  
 v. Beuerhauf 100, 53.  
 v. Beurhaus 100, 52.  
 v. Bode 102, 203.  
 v. Boehm 68, 49.  
 Buchner<sup>1)</sup> 69, 1.  
 v. Buchner 69, 8.  
 v. Buet 51, 87.  
 v. Bumke 93, 129.  
 v. Busse (1908) 62, 128.  
 v. Busse (1799) 62, 77.  
 v. Cöfel 57, 605.  
 v. Cöfel, Edler, 57, 253, 294.  
 105, 266, 619.  
 v. Cöfel, Reichsritter und Edler  
 88, 175, 105, 265, 617.  
 Cromer, J. Baring, Baron of.  
 Dehio<sup>2)</sup> 79, 53.  
 v. Deines 54, 153.  
 v. Deines, Ritter 54, 142.  
 v. Deningen, J. Eisenlohr.  
 v. Dieffenau, J. Heuel.  
 v. Douglas 93, 544.  
 Eisenlohr v. Deningen 101, 112.  
 v. Etern (des Stammes Poppen-  
 husen) 63, 467.  
 Elsterstein, J. v. Kraemer.  
 v. Engelbrecht (1744) 15, 132, 30, 62  
 v. Engelbrecht (1755) 15, 138.  
 v. Engelbrecht (1912) 15, 92.  
 v. Engelbrechten 15, 154, 30, 68  
 v. Engelbrechten-Flow 15, 159.  
 Errington, J. Baring, Baron of.  
 v. Falkenstein, J. Krug v. Nidda.  
 v. Fid 79, 89.  
 Fischer v. Fischberg 92, 201.  
 v. Follenius, Edle 96, 93.  
 v. Ford 80, 53.  
 v. Fortenbach, Edle 55, 415.  
 v. Fresenius 98, 125.  
 v. Fromein (1910) 83, 223.  
 v. Fromein (1913) 83, 227.  
 de Gabe, Barão de Massarellos  
 23, 103.  
 v. Geib, Ritter, 58, 88.  
 v. Gienanth, Ritter 58, 116.  
 v. Gumpert, 78, 97.  
 v. Hansberg, J. Bach.  
 v. Hartmann (1803) 108, 142.  
 Haselblatt<sup>2)</sup> 79, 151.  
 Hasselbom<sup>3)</sup> 78, 125.  
 v. Haw 78, 529.  
 v. Heinichen 102, 335.  
 v. Heing, Ritter 58, 188.  
 Heuel, Reichsritter und Edler  
 v. und zu Dieffenau 97, 636.  
 v. Hoffmann 73, 176.  
 v. Hoffmann, J. Limburger.  
 v. Jacobi 60, 70, 192.  
 v. Jacobi, Ritter 60, 183.  
 Isfording Edler v. Roßnig  
 38, 268.  
 v. Keller 70, 280.  
 v. Kirchhausen, Edle 58, 132.  
 v. Klaps, Ritter, 70, 285.  
 Kleinschmid, Edler v. Wilhelms-  
 thal 69, 672.  
 Kleinschmit v. Vengeseid 85, 321.  
 v. Klipstein 69, 166.  
 Knorr v. Rosenroth (1533) 98, 773.  
 Knorr v. Rosenroth (1886) 98, 255.  
 Ritter Knorr v. Rosenroth  
 (1668) 98, 778.  
 Knorr Ritter v. Rosenroth  
 (1826) 98, 260.  
 Koch<sup>2)</sup> 79, 259  
 v. Koch (1908) 16, 325.  
 v. Koch (1911) 16, 327.

1) Reichsadel ohne „v.“

2) Russ. Adel ohne „v.“

3) Schwedischer Adel ohne „v.“



# XXXVIII Verzeichniss der Geschlechter in den Bänden 51-108

v. Koch auf Teublich 9, 244.  
 v. Kossel 57, 280. 74, 466.  
 v. Köttnitz, Edle, f. Isfordingt.  
 Kozel v. Peglinowek 57, 601.  
 88, 527.  
 v. Kraemer-Elsterstein 58, 241.  
 v. Kramsta (1859) 73, 308.  
 v. Kramsta (1861) 73, 301.  
 v. Kramsta (1862) 73, 303.  
 Krug v. Nidda 84, 251. 98, 263.  
 Krug v. Nidda und v. Falkenstein  
 84, 251.  
 v. Kückler 96, 142.  
 v. Kunkel 62, 426.  
 v. Küstner (1837) 100, 231.  
 v. Küstner (1873) 100, 236.  
 Lartbear, f. Baring, Baron of.  
 v. Lehnburg, Edler, f. Steiner.  
 v. Limburger, Edle 70, 326.  
 Limburger v. Hoffmann 70, 329.  
 v. Löhner, Edle 70, 341.  
 v. Martius 60, 290.  
 v. Maßdorff (des Stammes Grügmacher) 90, 739  
 v. Mayr, Ritter 70, 349.  
 v. Medinger, Edle 70, 355.  
 v. Meinders (1682) 82, 315.  
 v. Meinders (1703) 82, 313.  
 v. Mittelsaedt 62, 504.  
 Mühlenburg, f. v. Baum-Mühlenburg.  
 Nehring<sup>4)</sup> 78, 167.  
 v. Nehring 62, 533.  
 Nehring gen. v. Sjerdahelin  
 78, 167.  
 v. Nidda, f. Krug v. Nidda.  
 Northbrook, f. Baring, Baron of.  
 Nubia House, f. Baring,  
 Baron of.  
 v. Oswald 51, 268.  
 v. Patow, Ritter u. Edler 74, 230.  
 v. Pauly-Vogel 51, 322.  
 v. Peltowski, f. Schendel.  
 v. Pelzer 79, 379, 382.  
 v. Pergenau, f. Berger.  
 v. Berger 70, 417.  
 Berger, Edler v. Pergenau 70, 417.

v. Peglinowik, f. Kozel.  
 Peucer<sup>1)</sup> 58, 578.  
 v. Pinorr 66, 355.  
 v. Piderit 72, 314.  
 v. Platner 106, 241.  
 Revelfstoke, f. Baring, Baron of.  
 v. Regroth 94, 296.  
 v. Ribbentrop (1823) 72, 363.  
 v. Ribbentrop (1826) 72, 373.  
 v. Ribbentrop (1884) 72, 392.  
 v. Rimann 80, 700.  
 v. Rintelen 82, 468.  
 v. Römheld 98, 380.  
 v. Rosenroth, f. Knorr.  
 v. Sängner (1789) 78, 295.  
 v. Sängner (1798) 78, 295.  
 v. Saenger (1859) 78, 296.  
 v. Scheel 90, 403  
 v. Scheel-Weißer und Nimptsch  
 90, 403  
 v. Scheele (1622) 67, 440.  
 v. Scheele (1773) 67, 428.  
 v. Scheele (1883) 40, 386.  
 v. Schend 95, 288.  
 v. Schend, Ritter 99, 357.  
 Schendel v. Peltowski 78, 347.  
 v. Schenk, Ritter 99, 354.  
 v. Schiller 55, 155, 429.  
 v. Schleicher 99, 581.  
 v. Schlütter 74, 334.  
 v. Schmalz 90, 789.  
 v. Schmidt (1812) 105, 528.  
 v. Seeger 71, 451.  
 v. Selve 53, 414.  
 van Slicher, Baron 99, 495, 600.  
 van Slicher, Jontheer 99, 495, 600.  
 v. Spalding 68, 327.  
 Steiner, Edler v. Lehnburg  
 70, 529, 100, 486.  
 v. Steinmeister (1901) 82, 506  
 v. Steinmeister (1917) 82, 503.  
 v. Stephan 90, 548.  
 Straß v. Weißenbach,, 52, 599.  
 v. Stumm 58, 601.  
 v. Sjerdahelin, f. Nehring.  
 Vogel, f. v. Pauly-Vogel.  
 v. Wallerode, f. Baringf.

<sup>4)</sup> Warschauischer Adel ohne „v.“



v. Weißenbach, s. Strad.  
 v. Wegell 84, 681.  
 v. Wiarda (1895) 50, 559.  
 v. Wiarda (1901) 50, 553, 560.  
 v. Wildentrön, vgl. Wilmans.

v. Wilhelmsthal, s. Kleinschmid.  
 Wilmans Edler v. Wildentrön  
 82, 598.  
 v. Wolff-Ebenroth 83, 622.

## C. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Freiherren, deren Stammfolge oder Vorfahren in Band 51—108 enthalten sind:

Frhr. v. Baring 102, 73.  
 Frhr. v. Dürrenberg, s. v. Seeger  
 Frhr. v. Ehrenfels, s. Limburger.  
 Baring Viscount of Cromer 102, 130.  
 Baring Viscount of Errington  
 102, 131.  
 Cromer, s. Baring, Viscount of.  
 Errington, s. Baring, Viscount of.  
 v. Eschen, vgl. Frhr. v. Waig.  
 Frhr. v. Follenius 96, 78.  
 Frhr. v. Gienanth 58, 115.  
 Frhr. Graebe v. Graebenhof  
 Hemsö 62, 208.  
 Frhr. v. Harber und v. Harmhove  
 63, 151.  
 Heuel Frhr. v. und zu Tieffenau  
 97, 227, 635.  
 Frhr. v. Holzapfel 51, 178.  
 Frhr. v. Klap 70, 285.  
 Frhr. Kleinschmit v. Lengsfeld  
 85, 321.  
 Frhr. Knorr v. Rosenroth 98, 259.  
 v. Kühlmann Freifrau  
 v. Stumm-Ramholz 58, 602.

Frhr. v. Lichtenberg 96, 171, 691.  
 Frhr. v. Liebig 52, 295.  
 Edler v. Limburger Freiherr  
 v. Ehrenfels 70, 326.  
 Frhr. v. Mayr 70, 349.  
 Frhr. v. Patow 74, 233, 763.  
 v. Rosenroth, s. Frhr. Knorr.  
 Frhr. v. Rosenstein: vgl. Salzer.  
 Salzer Frhr. v. Rosenstein  
 81, 277.  
 Frhr. v. Schiller 55, 160.  
 Frhr. v. Seeger 71, 430.  
 v. Seeger, Frhr. v. Dürrenberg  
 71, 473.  
 Frhr. v. Slicher 99, 496, 600.  
 Frhr. v. Stumm 58, 597.  
 Frhr. v. Stumm-Halberg  
 58, 599.  
 Freifrau v. Stumm-Ramholz,  
 s. v. Kühlmann.  
 Frhr. v. und zu Tieffenau,  
 s. Heuel.  
 Frhr. v. Waig v. Eschen (1764)  
 98, 552.

## D. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Grafen, deren Stammfolge oder Vorfahren in Band 51—108 enthalten sind:

Baring Earl of Cromer 102, 129.  
 Baring Earl of Northbrook  
 102, 108.  
 Cromer, s. Baring, Earl of.

Gf. v. Douglas 93, 544.  
 Gf. v. Keller 70, 280.  
 Northbrook, s. Baring, Earl of.



## Verzeichniß der dauernden Bezieher und Vorausbesteller <sup>1)</sup>).

- Reichs-Ministerium des Aukeren (Auswärtiges Amt), Berlin W. 8,  
Wilhelm-Str. 76.
- Reichs-Ministerium des Innern, Berlin NW. 40, Königs-Platz 6.
- Reichs-Kriegsministerium, Berlin W. 10, Tirpitz-Ufer 72.
- Bibliothek des Reichstages, Berlin C. 2, Weinmeister-Str. 14.
- Reichs-Patentamt, Berlin SW. 61, Gitschiner Str. 97—103.
- Reichsstelle für Sippenforschung, Berlin NW. 7, Schiffsbauerdamm 26
- Preuß. Ministerium des Innern, Berlin NW. 7, Unter den Linden 72—74.
- Preuß. Staats-Bibliothek, Berlin NW. 7, Unter den Linden 38.
- Preuß. Staats- und Provinzial-Bibliothek, Hannover.
- Preuß. Staats- und Universitäts-Bibliothek, Königsberg i. Pr
- Preuß. Universitäts-Bibliothek (Hand-Bibliothek), Berlin NW. 7,  
Dorotheen-Str. 7.
- Preuß. Universitäts-Bibliothek, Bonn.
- Preuß. Universitäts-Bibliothek, Breslau.
- Preuß. Universitäts-Bibliothek, Göttingen.
- Preuß. Universitäts-Bibliothek, Greifswald.
- Preuß. Universitäts-Bibliothek, Halle an der Saale.
- Preuß. Universitäts-Bibliothek, Kiel.
- Preuß. Universitäts- und Stadt-Bibliothek, Köln am Rhein.
- Preuß. Universitäts-Bibliothek, Marburg an der Lahn.
- Preuß. Universitäts-Bibliothek, Münster in Westfalen.
- Preuß. Geh. Staats-Archiv, Berlin-Dahlem, Archiv-Str. 12—14.
- Preuß. Staats-Archiv, Osnabrück.
- Preuß. Louise-Gymnasium, Berlin NW. 21, Turm-Str. 87.
- Bibliothek des Preußenhauses, Berlin SW. 11, Prinz-Albrecht-Str. 5.
- Bibliothek der Staatlichen Akademie, Braunsberg, Ostpreußen.
- Staats- und Universitäts-Bibliothek, Königsberg, Mitteltragheim 31.
- Universitäts-Bibliothek, Posen.
- Österreichische Universitäts-Bibliothek, Graz.

1) Die Vorausbesteller lediglich der Sonderbände sind jeweilig nur in diesen veröffentlicht. Vorausbesteller auf 5 hintereinanderfolgende Bände zahlen für jeden Band 14 RM anstatt 20 RM. Kündigung nur von 5 zu 5 Bänden.

Österreichische Universitäts-Bibliothek, Wien.

Bayer. Staats-Ministerium des Aeußeren, München.

Bayer. Staats-Bibliothek, München, Ludwig-Str. 23.

Bayer. Staatliche Bibliothek, Bamberg.

Bayer. Staats-, Kreis- und Stadt-Bibliothek, Augsburg.

Bayer. Universitäts-Bibliothek, Erlangen.

Bayer. Universitäts-Bibliothek, München.

Bayer. Universitäts-Bibliothek, Würzburg.

Sächsisches Ministerium des Inneren, Dresden.

Sächsische Landes-Bibliothek, Dresden.

Sächsische Universitäts-Bibliothek, Leipzig.

Sächsische Stiftung für Familienforschung, Dresden-Alstadt, am Taschenberg 3.

Württembergische Landes-Bibliothek, Stuttgart.

Württembergische Universitäts-Bibliothek, Tübingen.

Badische Landes-Bibliothek, Karlsruhe in Baden.

Badische Universitäts-Bibliothek, Freiburg im Breisgau.

Badische Universitäts-Bibliothek, Heidelberg.

Hessische Landes-, vorm. Hof-Bibliothek, Darmstadt.

Hessische Universitäts-Bibliothek, Gießen.

Mecklenburg. Landes-Bibliothek, Schwerin in Mecklenburg.

Mecklenburg-Schwerinsches Geheimes und Haupt-Archiv, Schwerin i. M.  
Beaugency-Str. 2.

Mecklenburg. Universitäts-Bibliothek, Rostock.

Oldenburg. Landes-Bibliothek, Oldenburg i. O.

Thüringische Bibliothek, Weimar, Fürstenplatz 1—3.

Thüringische Universitäts-Bibliothek, Jena.

Anhaltische Landes-Bücherei, Dessau, Kaiser-Str. 25.

Braunschweigisches Landes-Haupt-Archiv, Wolfenbüttel.

Lippische Landes-Bibliothek, Detmold.

Staats-Archiv, Hamburg.

Staats-Archiv, Lübeck.

vorm. Kgl. und Provinzial-Bibliothek, Hannover, am Archive 1

A. und R. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.

Landes-Bibliothek, Altenburg in Thüringen.

Landes- und Stadt-Bibliothek, Düsseldorf.

Landes-Bibliothek, Kassel.

Landes-Bibliothek, Kiel.

Oberschlesische Landes-Bibliothek, Ratibor.

Saarpfälzische Landes-Bibliothek, Speyer.

Landes-Bibliothek, Wiesbaden.

Schleswig-Holstein'sche Landes-Bibliothek, Kiel.

- Volks-Bücherei, Neukölln.  
Volks-Bücherei Tempelhof, Hauptstelle, Berlin-Tempelhof, Rathaus.  
Stadt-Bibliothek, Aachen.  
Stadt-Bibliothek, Barmen.  
Stadt-Bibliothek, Berlin C. 2, Breite Str. 36 (im Marstall).  
Stadt-Bücherei, Beuthen in Ober-Schlesien.  
Stadt-Bücherei, Bielefeld, Altes Rathaus, Alter Markt 1.  
Stadt-Bücherei, Bochum.  
Stadt-Bibliothek, Brandenburg an der Havel.  
Stadt-Bibliothek, Braunschweig.  
Stadt-Bibliothek, Bremen.  
Stadt-Bibliothek, Breslau.  
Stadt-Bibliothek, Bromberg.  
Stadt-Bücherei, Chemnitz.  
Stadt-Bibliothek, Danzig, Jakobstor.  
Stadt- und Landes-Bibliothek, Dortmund.  
Stadt-Bücherei, Duisburg.  
Stadt-Bücherei, Elbing.  
Stadt-Bibliothek, Erfurt.  
Stadt-Bücherei, Essen an der Ruhr.  
Stadt-Bibliothek, Frankfurt am Main.  
Stadt-Bücherei, Frankfurt an der Oder.  
Stadt-Bücherei, Gleiwitz.  
Stadt-Bücherei, Görlitz.  
Stadt-Bücherei, Guben.  
Stadt-Bücherei und Lesehalle, Halberstadt, Burchardi-Tor 2.  
Stadt-Bibliothek, Hannover.  
Stadt-Bibliothek, Königsberg in Preußen.  
Stadt-Bücherei, Kottbus, Wall-Str. 49.  
Städtische Bücherei, Küstrin-Neustadt.  
Stadt-Bibliothek, Leipzig.  
Stadt-Bibliothek, Liegnitz.  
Stadt-Bibliothek, Lübeck.  
Städtische Amtsbücherei, Ludwigshafen.  
Städtische Schloß-Bücherei, Mannheim.  
Stadt-Bibliothek, Magdeburg, Hauptwache 4—6  
Stadt-Bibliothek, Mainz, Rhein-Allee 3 <sup>3</sup>/<sub>10</sub>.  
Stadt-Bibliothek Nürnberg, Burg-Str. 4.  
Stadt-Bücherei, Mülheim an der Ruhr.  
Stadt-Bücherei, Plauen im Vogtlande.  
Stadt-Bücherei, Remscheid.  
Stadt-Bücherei, Saarbrücken.

Stadt-Bücherei, Seehausen in der Altmark.

Stadt-Bücherei, Solingen.

Stadt-Bücherei, Stettin, Grüne Schanze 7.

Stadt-Bibliothek, Wien.

Stadt-Archiv, Altona an der Elbe.

Stadt-Archiv, Friedberg in Hessen, Haag-Str. 16.

Stadt-Archiv, Prenzlau in der Uckermark.

Stadt-Archiv, Velbert, Kr. Düsseldorf, im Rheinland.

Deutsche Bücherei, Leipzig.

Germanisches National-Museum, Nürnberg.

Museum Lübedischer Kunst- und Kulturgeschichte, Lübeck.

Landes-Museum der Provinz Westfalen, Münster in Westfalen.

Städt. Heimat-Museum, Hagen in Westfalen.

Landes-Gewerbeamt, Karlsruhe in Baden.

Fürstl. Thurn- und Taxissches Zentralarchiv, Regensburg.

Deutsches Auslands-Institut, Stuttgart (Süd), Haus des Deutschtums.

Deutsche Kolonialschule, Wigenhausen-Wilhelmshof an der Werra.

„Deutscher Roland“, Verein für deutsch-völkische Sippenkunde zu Berlin,  
e. V., Bücherei, Berlin SW. 11, Großbeeren-Str. 96.

Roland-Bücherei, Dresden-Altstadt 1, Neues Rathaus, Stadt-Bibliothek.

Verein Herold, Bücherei, Berlin C. 2, Breite-Str. 39, Marstaß.

Arbeitsgemeinschaft für Familiengeschichte in der Kameradschaft Siemens,  
Berlin-Siemensstadt, Goebel-Str. 139—145.

Ekkehard-Bücherei des Hallischen Genealogischen Abends, e. V., Halle  
an der Saale, Stadt-Archiv, Rathaus-Str. 1.

Hessische Familiengeschichtliche Vereinigung, Darmstadt, Hügel-Str. 45.

Gesellschaft für Familienforschung in Franken, e. V., z. H. des Herrn  
Georg Kolbmann, Verwaltungs-Inspektor am Staatsarchiv, Nürnberg  
(Nord), Schweppermann-Str. 59.

Verein für Württembergische Familienkunde, Stuttgart (West), Alexander-  
Str. 13.

Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, e. V., Leipzig,  
Deutsche Bücherei.

Bergischer Geschichtsverein, Wuppertal-Barmen, Ruhmeshalle.

Evang. Zentralarchiv für die Kirchenprovinz Schlesien, Breslau,  
Schweidnitzer Stadtgraben.

Verein für Hamburgische Geschichte, Hamburg, Patriotisches Gebäude  
beim alten Rathaus.

Herforder Verein für Heimatkunde, Herford, Heimat-Bücherei.

Deutschrechtliches Institut der Universität Bonn, Godesberg am Rhein,  
Zieten-Str. 1.



- Bücherei der Schönebedschen Stiftung, Stendal, Marien-Kirche.  
Kruppsche Bücherhalle, Essen an der Ruhr, Limbecker Str. 89.  
Bibliothek auf dem Hügel, Essen-Bredeney.  
Bibliothek der Heil- und Pflege-Anstalt, Bonn am Rhein.  
Germanenhof, e. V., Gau-Loge Brandenburg, Berlin-Lichterfelde, Curtius-Str. 4.  
Reichsnährstand, G. m. b. H., Berlin SW. 11, Linien-Str. 139—140.  
Reichsnährstand, Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt, Halle an der Saale.  
44-Schule „Haus Wewelsburg“, Bücherei, Wewelsburg bei Paderborn in Westfalen.  
NS. Ordensburg Krössinsee bei Falkenburg in Pommern, Abt. Bücherei.  
NS Ordensburg Bogelsang, Abteilung Bücherei.  
Deutsche Lehrerbücherei, Abt. des Nat.=Sozialistischen Lehrer-Bundes, Gau Groß-Berlin, Berlin C. 25, Kurze Str. 5.  
Nat.=Sozialistischer Lehrerbund, Gauverwaltung Berlin, Berlin C. 25, Alexander-Platz 4.  
Nat.=Sozialistischer Lehrerbund, Hauptamt für Erzieher, Bayreuth.  
Verein für Sippenforschung im Gau Wien, Wien 7, Lerchenfelder-Str. 3.  
Nat.=Sozialistischer Lehrerbund, Gauverwaltung Steiermark, Amt für Sippenkunde, Graz.  
Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen, Prag 3, Nerudova 19.  
Königl. Genealog. herald. Genootschap „de Nederlandsche Leeuw“, Haag in Holland, Nieuwenburg 5.  
Central Bureau voor Genealogie en Heraldik, 's Gravenhage, Ndelheid-Straat 188.  
Zentral-Bibliothek, Zürich.  
Königl. Schwed. Universitets-Bibliothek, Upsala.  
Kgl. Bibliothek, Stockholm in Schweden.  
Universitäts-Bibliothek, Oslo in Norwegen.  
British Museum London.  
Library of Congress, Washington, Nord-Amerika.  
Public Library, New-York, Nord-Amerika.  
Public Library of the City, Los Angeles, Californien.  
Genealogical Society of Utah, Salt Lake City, Utah, Nord-Amerika, 47 East South Temple-Street.  
Amberger, Fritz, Rüslikon am Zürichsee, Schweiz, Sonnenwiesen-Weg 3.  
van Amerongen, Frau E. . . , Köln-Braunsfeld, Voigtel-Str. 3.  
Andree, Hans, Dr. med., Arzt, Dobrilugk in der Niederlausitz.  
Badide, Gehhardt, Rittergutsbesitzer, Schönfeld bei Rüstlin.  
Besch, Hellmut, Oberst, Heuberg, Bez. Sigmaringen.

- Boesner, Ernst, Augustenthal bei Niederbieber-Segendorf, Kr. Neuwied, Rheinland.
- von Bühlingslöwen, Karl, Postdirektor a. D., Gießen, Friedrich-Str. 10.
- Cher, Franz, Verlag, München 2 N., Thiersch-Str. 11.
- Esselhorn, Ernst, Studienrat und Sippenforscher, Berlin-Pankow, Wolfshagener Str. 74.
- Fig, Karl, Landesrat, Münster in Westfalen, Graef-Str. 14.
- v. Frank zu Döfering, Karl Friedrich, Schloß Senftenegg bei Perschnitz, Nieder-Österreich.
- Freese, Gustav Wilh., Betriebsleiter, Berlin N. 65, Prenzlauer Allee 182.
- Haase, Karl, Frau Gutsbesitzerin, Königsf., Bezirk Dortmund, Haus Roë Hähnlein, Karl, Direktor, Berlin-Pankow, Breite Str. 23.
- Freiherr v. Haller, Friedrich, Ober-Regierungsrat a. D., Nürnberg (Nord), Johannis-Str. 24.
- van Hees, Walther, Köln-Mülheim, Wall-Str. 131.
- Hentel u. Cie., G. m. b. H., Fabrik chemischer Produkte, Literatur-Stelle, Düsseldorf-Holthausen.
- Henschel, Oscar, Kassel, Weinberg-Str. 15.
- Hofmeister, Adolf, Dr. phil., Prof., Greifswald, Friedrich-Krüger-Str. 6.
- Kauffmann, Otto, Fabrikant, Major a. D., Trogen-Appenzell, Schweiz.
- Kettembeil, Mag., Antiquar, Seebad Ahlbeck auf Usedom, Dünen-Str. 27.
- Knapp, Martin, Dr. phil., Verlagsbuchhändler, München, Clemens-Str. 105.
- Koerner, Bernhard, Dr. jur., Reichspräsidentrat, Berlin NW. 23, Klopstock-Str. 55.
- Koerner, Otto, Senatsrat im Reichs-Patentamt, Berlin-Halensee, Karlsruher Str. 1.
- Koerner-von Gustorf, Ludwig, Dr. jur., Diplom-Landwirt, Rittergutsbesitzer, Koernersfelde bei Gollantsch, Kr. Wongrowitz, Posen.
- Kortes, Karl, Archiv-Inspektor, Hamburg 37, Eppendorfer Baum 16.
- Lutteroth, Ascan, Dr. jur., Landgerichts-Direktor, Hamburg 13, Ise-Str. 123.
- Miel, Rudolf, Gräfl. Rentamtmann, Eybach bei Waldhausen, Kr. Geislingen, in Württemberg.
- Milz, Heinrich, Studienrat, Trier, Ost-Allee 28.
- Müller, Johann Friedrich, Hamburg-Blankenese, Elb-Chaussee 36.
- Otto, Karl, Stadtbaumeister, Berlin-Wilmersdorf, Mainzer Str. 26.
- Paulmann, Werner, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar, Kassel-Herleshausen, Königin-Elena-Str. 162.
- Reemtsma, Alwin, Kaufmann, Altona-Dithmarschen, Kleinflottbeker Weg 89.
- Reiners, Wilhelm, Dr.-Ing. C. h., München-Gladbach, Mozart-Str. 22.
- Schmih, Carl Emil, Dr., Mainz, Ballplatz 3.

Schulke, Hugo, Dr. med., Sanitätsrat, prakt. Arzt, Driedorf bei Herborn im Dißkreis.

Staudt, Richard, Buenos Aires, Argentinien, Bernado de Trigoen 330;  
Heimatanschrift: Berlin W. 9, Hermann-Göring-Str. 6.

Stein, August, Düsseldorf-Grafenberg, Bautier-Str. 94.

Stein, Max, Direktor, Berlin-Steglich, Orleans-Str. 1 a.

Strack, Paul, Landrat, Lahr in Baden, Tiergarten-Str. 10.

Wasmansdorff, Erich, Sippenforscher, Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 100.

Wensch, Kurt, Dresden-Mittstadt 19, Jeschau-Str. 3.

Wiersdorff, geb. Heder, Emu, Wegeleben bei Halberstadt.

Wiest, Hugo, Major, Stuttgart (Süd), Danner-Str. 48 B.

Ferner eine große Anzahl von Beziehern durch den Buchhandel, deren Anschriften nicht festzustellen waren und die um Angaben gebeten werden.

#### Nur der Westfälischen Bände:

Börstinghaus, H., Dipl.-Ing., Mülheim an der Ruhr, Seiler-Str. 13.

Bösten, Kurt, Ahlen in Westfalen, Strauß-Str. 26.

Brockmann, J., Präses, Paderborn, An den Kapuzinern 5.

Bücherei des Landgerichts Dortmund, Dortmund.

Dütting, Karl Heinz, Weimar, Graben 1.

vom Heede, Friedrich Wilhelm, Gernsbach in Baden, Garten-Str. 15.

Heraldisch Bureau „De Banier“, Overveen bei Haarlem in Holland.

Oranje Nassaulaan 87.

Trilling, Dr. H., Greetfiel, Kr. Emden, Ostfriesland.



## Bemerkungen.

---

Ergänzungen der durch Punkte angedeuteten Lücken, Zusätze, Nachträge und Berichtigungen für künftige Jahrgänge<sup>1)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Es empfiehlt sich, alle 10 oder 20 Jahre einen Neudruck der eingeleiteten Stammfolge zu veranlassen, der Neuergebnisse der Forschungen und die Ereignisse bis zur neuesten Zeit berücksichtigt.

## Bemerkungen.

---

## Bemerkungen.

---



## Bemerkungen.

---

## Bemerkungen.

---

## Bemerkungen.

---

## Bemerkungen.

---

# Bemerkungen.

---

Verzeichnis der Bemerkungen

Seite 1. Bemerkung 1. Seite 2. Bemerkung 2.  
Seite 3. Bemerkung 3. Seite 4. Bemerkung 4.

Die Bemerkungen sind in zwei Theile getheilt.

Der erste Theil enthält die Bemerkungen 1. bis 10.

Der zweite Theil enthält die Bemerkungen 11. bis 20.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 1. bis 10. sind in zwei Theile getheilt.

Die Bemerkungen 11. bis 20. sind in zwei Theile getheilt.

## Zeichen und Abkürzungen:

|             |               |              |
|-------------|---------------|--------------|
| ★ = geboren | × = vermählt  | ‡ = begraben |
| * = getauft | ✱ = gestorben | ✕ = gefallen |

unverm. = unvermählt, ledig

S. d. = Sohn des

T. d. = Tochter des

u. f. G. = und seiner Gattin

K. = Kind, Kinder

Kgl. = Königlich

Wwe. = Witwe

Art. = Artillerie

Wwr. = Witwer

Inf. = Infanterie

ev. = evangelisch

Kav. = Kavallerie

kath. = katholisch

Res. = Reserve

ref. = reformiert

Batl. = Bataillon

luth. = lutherisch

Batt. = Batterie

menn. = mennonitisch

Komp. = Compagnie

K.-B. = Kirchenbuch

Rgt. = Regiment

Pf.-A. = Pfarr-Amt

Nr. = Nummer

Bez. = Bezirk

Adj. = Adjutant

Kr. = Land-Kreis

Kdr. = Kommandeur

B.-A. = Bezirksamt

Kdt. = Kommandant

O.-A. = Oberamt

ldt. = kommandiert

Kath. = Rathaus

Kdo. = Kommando

ebd. = ebenda

i. R. = im Ruhestande

vgl. = vergleiche

a. D. = außer Dienst

f. = siehe

z. D. = zur Disposition

z. B. = zur Verwendung

G. m. b. H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung

A.-G. = Aktien-Gesellschaft

Dr. jur. = Doctor juris

Anm. = Anmerkung

Mag. = Magister

Prof. = Professor

Dipl.-Ing. = Diplom-Ingenieur

h. c. = honoris causa, E. h. = Ehren halber

O. = Orden, Med. = Medaille, Kl. = Klasse

E. K. 1. = Eisernes Kreuz 1. Klasse

Kr. = Ritter, Inh. = Inhaber, Kr. = Kreuz

L.-D. 2. = Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse

E.-M. = Kaiser-Wilhelm-Erinnerungs-Medaille.







**Brüggmann**

# Brüggmann,

Brookman, Brugmann,  
aus Balve im Sauerlande.

---

Wappen<sup>1)</sup>: in Gold über blauem, gewelltem Wasser eine dreibogige, gezinnte rote Brücke; auf dem rot-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein stehender goldgelockter Jüngling in goldenem Wams mit rotem Gürtel und Armelaufschlägen, weißem Laß und gelben langen Strümpfen, mit rotem Barett, der die Hände in die Seite stützt.

Evangelisch. Zu Dortmund, Winterberg, Kr. Brilon, in Westfalen, Bremen, Lübeck, Berlin-Schöneberg und Wohldhof bei Wittenburg in Mecklenburg, Aachen, Leipzig, Bern in der Schweiz.

Zu Balve<sup>2)</sup>, Kr. Arnsberg, sind die ältesten Träger<sup>3)</sup> des Namens Brüggmann (Brüggemann) nur vereinzelt nachzuweisen. Bei F. A. Hönigk „Das Dekanat Arnsberg“ finden sich folgende Nennungen:

---

1) das Wappen erscheint bereits . . . auf dem Grabstein des ✠ . . . ; die Farben wurden 19 . . . ergänzt.

2) über das Vorkommen des Namens zu Dortmund und an anderen Orten vgl. Anhang A.

3) vgl. auch die Stammsfolgen Brüggemann 1. im Bd. 85 S. 37 fg. und Bd. 97 S. 43 fg. und Brüggemann 2., aus Balve, im Bd. 97 S. 57 fg.

1329. Stiftung<sup>4)</sup> von 4 Schillingen jährlich an die K. zu Balve aus dem Gute in dem „Dorpe tho Balve vor der breiden Bruggen“.

1451. ✠ Hermann Brüggemann<sup>5)</sup>, 1451 und 1484<sup>6)</sup> zu Balve unter den Standes=Zeugen bei einem Verkaufe von Grundstücken.

1487. Brüggemanns Kotten wurde angekauft<sup>7)</sup> von der Kapelle zu Melschede.

1497. ✠ Albert Brüggemann<sup>8)</sup>, 1497 und 1502<sup>9)</sup>, Kurf. Köln. Richter zu Balve, schloß Verkäufe ab.

26. 9. 1665. Von der Kirche zu Balve wurde der bisher ihr zuständige Brüggemanns=Hof der Vikarie überlassen<sup>10)</sup>.

Der Stammvater des hier behandelten Geschlechtes Brüggmann, der 1558 nach Dortmund kam, ✠ Blasius Brüggemann, I., \* . . . (um 1520), stammte aus Balve; es ist möglich, daß er ein S. d. ✠ Albert Brüggemann, 1497 Kurf. Köln. Richter ebd., war. Dieser wieder könnte der Zeit nach als S. d. ✠ Hermann Brüggemann, 1451 zu Balve, angesehen werden.

Zu Dortmund waren die Mitglieder des

<sup>4)</sup> vgl. Höpning, a. a. O., S. 182.

<sup>5)</sup> vgl. ebd., S. 186.

<sup>6)</sup> vgl. ebd., S. 243.

<sup>7)</sup> vgl. ebd., S. 419.

<sup>8)</sup> vgl. ebd., S. 187.

<sup>9)</sup> vgl. ebd., S. 610.

<sup>10)</sup> vgl. ebd., S. 247.

Geschlechts Brüggmann zunächst vereidigte Gerichtschreiber; dieses Amt vererbte sich durch 4 Geschlechterfolgen hindurch vom Vater auf den Sohn. Dann teilte sich das Geschlecht in drei Stämme. Während für den Ältesten Stamm keine Nachrichten über die berufliche Tätigkeit vorliegen, weist der mittellste Stamm Rechtswahrer auf, starb aber nach der 6. Geschlechterfolge aus.

Der jüngste Stamm hat sich dem Pfarrerstande zugewandt und schenkte seiner Vaterstadt mehrere namhafte Vertreter der Kirche, Väter und Söhne. In der 7. Geschlechterfolge teilte sich dieser Stamm in 3 Äste mit 3 verschiedenen wissenschaftlichen Berufen: als Pfarrer, Arzt und Rechtswahrer. Während der mittellste Ast bald ausstarb, setzten der älteste und jüngste Ast das Geschlecht fort und blühen beide noch heute.

Der Begründer des ältesten Astes war, wie seine Väter, Pfarrer an St. Marien zu Dortmund; seine Nachkommen aber verließen den Beruf und ihre Heimatstadt und verbreiteten sich als Kaufleute, Bankherren und Gerichtsräte in verschiedene Städte Deutschlands und des Auslandes. Die heutigen Vertreter dieses Astes sind namhafte Kaufleute, Tuch-Fabrikanten, Gewerbegerichts-Präsidenten und Handelsgerichtsräte.

Der jüngste Ast blieb zu Dortmund ansässig. Sein Begründer \* Johann Arnold Brüggmann, VII e, Doktor beider Rechte, war als erstes

Mitglied seines Geschlechtes Ratsherr und zwar Erbsassen=Ratsherr<sup>11)</sup> sowie Freigraf<sup>12)</sup> zu Dortmund.

Sein Sohn ✠ Johann Arnold Caspar Brüggmann, VIII b, Dr. jur., war ebenfalls Ratsherr und Bürgermeister, 1809—1811 während der Franzosen=Zeit Maire von Dortmund.

Dessen Sohn ✠ Johann Theodor Wilhelm Brüggmann, IX c, gründete 1848, nachdem er einige Jahre als Bürgermeister seiner Vaterstadt gedient hatte, mit seinem Sohne ✠ Eduard Ludwig Brüggmann ein Holzgeschäft, welches unter der Firma „W. Brüggmann und Sohn, Holzeinfuhr, Hobel- und Sägewerke, Dortmund“, bald zu hoher Blüte gelangte.

Unter dem Sohne ✠ Eduard Ludwig Brüggmann wurde zu Duisburg ein Sägewerk errichtet und 1867 ein weiteres Zweigwerk zu Papenburg, Kr. Aschendorf, in Hannover.

Nach seinem Tode 1872 führte seine Witwe die Firma allein bis zur Großjährigkeit ihres Sohnes ✠ Heinrich Louis Brüggmann. Dieser erweiterte, nachdem 1874 ein Zweigwerk in Lübeck

---

11) es gab zu Dortmund sechs Rats- und sechs Gilden-Erbsassen, die das Collegium des „Erbsassen=Standes“ im Gegensatz zu dem „Hierund=zwanziger=Stand“ bildeten; vgl. Arnold Mallinrodt, „Versuch einer Verfassung von Dortmund“, Bd. 1 S. 126, und „Dortmunder Beiträge“, Bd. 6 S. XI.

12) vgl. Dr. August Meininghaus, „Die Dortmunder Freistühle und ihre Freigrafen“, Dortmund 1910, Bd. 12 der „Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark“.

gegründet war, unter späterer Mitwirkung seiner Brüder Alfred, Paul und Alex das Unternehmen noch durch weitere Niederlassungen am Rhein und in Süd-Deutschland. Die Firma wird zur Zeit von 3 Urenkeln des Gründers geleitet.

### Gerade Stammfolge:

- I. ✱ Blasius<sup>13)</sup> Brüggemann, ✱ . . . , ✱<sup>14)</sup> . . . (vor 1584), seit 13. 10. 1558 vereidigter Gerichtsschreiber<sup>15)</sup> des Rats zu Dortmund, besaß<sup>16)</sup> 1562 ein Haus und Höfchen in der Mönchgasse 12 bei dem Dominikaner-Kloster, aus Balve im Sauerland, Kr. Arnsberg; ✕ . . . mit ✱ Catharina . . . , ✱ . . . , ✱ . . .

Kinder<sup>17)</sup>, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Georg, ✱ . . . , ✱ . . .
2. ✱ Gottfried, s. II.
3. ✱ Else, ✱ . . . , ✱ . . .

- II. ✱ Gottfried (Godert, Goddert) Brüggemann, ✱ . . . , ✱ . . . (nach 12. 12. 1597), seit 2. 2. 1578 Gerichtsschreiber zu Dortmund; ✕ . . . mit ✱ . . . , ✱ . . . , ✱ . . .

? Sohn<sup>18)</sup>, zu Dortmund geboren:

- III. ✱ Gottfried Brüggmann, ✱ . . . , ✱ . . . (zwischen

<sup>13)</sup> vgl. Bd. 97 S. 45 „Brüggemann 1.“, II. und S. 9.

<sup>14)</sup> vgl. Dortmunder Stadtarchiv, B II 17, Bl. 10 a: des ✱ Blasii Brüggmans Haus in der Mönchgasse.

<sup>15)</sup> von seiner Hand sind zahlreiche Morgensprachen (Eheverträge mit Festsetzung der Vermögens-Verhältnisse (gehalten am Morgen nach der Hochzeit) in das Morgensprachen-Buch eingetragen, die erste vom 19. 10. 1558, die letzte vom 18. 12. 1575.

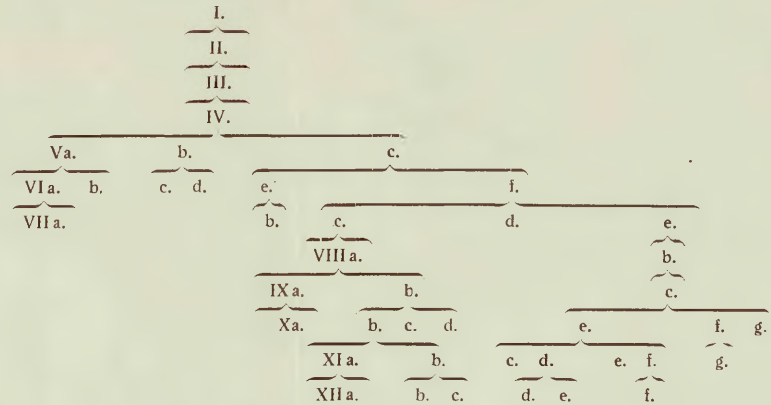
<sup>16)</sup> vgl. Dortmunder Stadtarchiv, Armen Nicolai Nr. 18, die Urkunde enthält den Vornamen seiner Frau und die Namen seiner Kinder.

<sup>17)</sup> vgl. Urkunde vom 5. 12. 1562.

<sup>18)</sup> nicht gesichert, aber wahrscheinlich, da er Namen und Amt des Vorgängers trug.



## Übersicht A:



## Übersicht B:

| A. Ältester (Johann'scher) Stamm.  |                                      |                                | B. Mittelster (Philipp'scher) Stamm. |  | C. Jüngster (Caspar'scher) Stamm.    |                                      |
|------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| a. Älterer (Dortmunder) Ast.       |                                      |                                | b. Jüngerer (Dortmunder) Ast.        |  | A). Älterer Unterstamm.              |                                      |
| a. Ältester (Dortmunder) Ast.      |                                      |                                | b. Mittelster (Dortmunder) Ast.      |  | B). Jüngerer Unterstamm.             |                                      |
| a). Älterer (Brüsseler) Unterast.  |                                      |                                | b). Jüngerer (Schwerter) Unterast.   |  | c. Jüngster (Dortmunder) Ast.        |                                      |
| 1. Ältester (Burtscheider) Zweig.  |                                      |                                | 2. Mittelster (Schwerter) Zweig.     |  | 1. Ältester (Dortmunder) Zweig.      | 2. Mittelster (Dortmunder) Zweig.    |
| 3. Jüngster (Schwerter) Zweig.     |                                      |                                |                                      |  | 3. Jüngster (Dortmunder) Zweig.      |                                      |
| 1). Älterer (Londoner) Unterzweig. | 2). Jüngerer (Leipziger) Unterzweig. |                                |                                      |  | 1). Erster (Dortmunder) Unterzweig.  | 2). Zweiter (Dortmunder) Unterzweig. |
|                                    |                                      |                                |                                      |  | 3). Dritter (Dortmunder) Unterzweig. | 4). Vierter (Dortmunder) Unterzweig. |
| aa. Älteres (Leipziger) Haus.      |                                      | bb. Jüngeres (Leipziger) Haus. |                                      |  |                                      |                                      |



30. 10. 1631--12. 3. 1634), 1606 Gerichtsschreiber zu Dortmund;  $\times$  . . . mit \* Agnes . . . , \* . . . , \* . . . (nach 1634).

? Sohn<sup>19)</sup>, zu Dortmund (?) geboren:

- IV. \* Johannes Brüggmann. \* . . . , † Dortmund 20. 8. 1656, seit 1629 Sekretarius, seit 1634 Gerichtsschreiber, seit 1636 Diakon und seit 1651 Provisor der St.-Petri-Gemeinde ebd.; 3 mal  $\times$  — a) . . . mit \* Elisabeth . . . , \* . . . , † Dortmund 15. 6. 1636. — b) . . . 1637 mit \* Catharina Carnap, verw. Becker, \* . . . , †<sup>20)</sup> Dortmund 2. 2. 1637. — c) . . . 1637 mit \* Else Bude<sup>21)</sup>, \* . . . , † Dortmund 26. 7. 1678. Wwe. d. \* Dietrich von Hauf, \* . . . , † Dortmund 9. 7. 1637, Rittmeister, vordem Wachtmeister ebd.

Kinder, zu Dortmund (. . . R.) geboren:  
erster Ehe:

1. \* Matthias, \* 15. 2. 1615, \* . . .
2. \* Elisabeth, \* 17. 4. 1616, † ebd. 9. 7. 1636.
3. \* Johann, j. Va, Ältester (Johann'scher) Stamm.
4. \* Anna Catharina, \* 25. 11. 1619, \* . . .
5. \* Gottfried, \* 24. 10. 1621, \* . . .

dritter Ehe:

6. \* Philipp Wilhelm, j. V b, Mittelster (Philipp'scher) Stamm.
7. \* Anna Margarete, \* 9. 12. 1640, \* . . . (nach 17. 9. 1680);  $\times$  Dortmund 29. 1. 1663 mit d. Wwr. \* Gottfried Mellinghaus.
8. \* Maria Irmgard, \* 1. 2. 1643, \* . . . (nach 1709);  $\times$  Dortmund . . . 1671 mit \* Heinrich Düren, aus Düren bei Stodum, Kr. Arnsberg.

<sup>19)</sup> nicht mit Sicherheit nachzuweisen, doch sehr wahrscheinlich.

<sup>20)</sup> \* an der Pest.

<sup>21)</sup> als Mündel genannt 17. 10. 1609.

9. ✱ Johann Caspar, f. V c, Jüngster (Caspar'scher) Stamm.  
 10. ✱ Catharina Elisabethen, ✱ 31. 1. 1649, ✱ . . .

## A. Ältester (Johann'scher) Stamm.

- V a. ✱ Johann Brüggmann, ✱ Dortmund (. . . = R.)  
 30. 11. 1617, † ebd. 12. 2. 1692, . . . ebd.; × Dortmund  
 (1. aufgeb. 2. 6.) 1641 mit ✱ Margarete Holling,  
 ✱ . . . 1619, † Dortmund 28. 10. 1694.

Kinder, zu Dortmund (. . . = R.) geboren:

1. ✱ Johann Caspar, ✱ 9. 11. 1642, ✱ . . .
2. ✱ Gottfried, f. VI a, Älterer (Dortmunder) Aft.
3. ✱ Anna, ✱ 13. 1. 1647, ✱ . . . ; × Dortmund . . .  
 1674 mit ✱ Johannes Peter Berninghaus.
4. ✱ Adrian, ✱ 24. 6. 1649, ✱ . . .
5. ✱ Heinrich, ✱ 14. 5. 1651, ✱ . . .
6. ✱ Peter, f. VI b, Jüngerer (Dortmunder) Aft.
7. ✱ Maria, ✱ 17. 10. 1660, † ebd. 19. 12. 1664.

### a. Älterer (Dortmunder) Aft.

- VI a. ✱ Gottfried Brüggmann, ✱ Dortmund 2. 4.  
 1645, † ebd. 24. 5. 1678, . . . ebd.; × . . . (1. aufgeb.  
 Dortmund 16. 12.) 1674 mit ✱ Elisabeth Bar (Baren-  
 sche), ✱ . . . , ✱ . . . ; sie 2. × Dortmund . . . 1679 mit  
 ✱ Nikolaus Ennigmann.

Söhne, zu Dortmund (. . . = R.) geboren:

1. ✱ Johann, ✱ 30. 1. 1676, ✱ . . . (nach 1679).
2. ✱ Philipp Heinrich, f. VII a.

- VII a. ✱ Philipp Heinrich Brüggmann, ✱ Dortmund  
 24. 6. 1677, † ebd. 7. 5. 1727, . . . ebd.; 2 mal × —  
 a) Dortmund 19. 6. 1709 mit ✱ Anna Catharina  
 Schievelbusch, ✱ . . . , † Dortmund 12. 9. 1710. —

b) ebd. . . . 1711 mit ✱ Catharina Elisabeth Wisfott, ✱ Dortmund 13. 12. 1678, † ebd. 4. 4. 1768; sie 2. × ebd. . . . 1728 mit ✱ Diedrich Wilhelm Himmelreich, ✱ . . . , ✱ . . . (vor 1768), . . . zu . . . ; vgl. „Wisfott“, VI c 1.

Kinder, zu Dortmund (. . . =R.) geboren:

1. ✱ Anna Elisabeth, \* 7. 9. 1710, †<sup>22)</sup> ebd. 23. 3. 1730.
2. ✱ Anna Elisabeth, \* 21. 6. 1712, †<sup>23)</sup> ebd. 15. 12. 1722.
3. ✱ Johann Caspar, \* 11. 11. 1714, ✱ . . .
4. ✱ Zacharias Wilhelm, \* 12. 6. 1717, †<sup>24)</sup> 1. 10. 1720.
5. ✱ Heinrich Arnold, \* 31. 8. 1719, † ebd. 2. 12. 1721.

### b. Jüngerer (Dortmunder) Ast.

VI b. ✱ Peter Brüggmann, ✱ Dortmund 22. 2. 1654, † ebd. 21. 5. 1692, . . . ebd.; × . . . (1. aufgeh. Dortmund 8. 10.) 1678 mit ✱ Anna Clara Elisabeth Basolt, ✱ ebd. . . . , ✱ . . .

Kinder, zu Dortmund (. . . =R.) geboren:

1. ✱ Johann, \* 4. 2. 1680, † ebd. 18. 3. 1681.
2. ✱ Clara Margarethe, \* 16. 12. 1681, † ebd. 19. 1. 1716.
3. ✱ Johann Caspar, \* 6. 3. 1684, ✱ . . .
4. ✱ Kind, \* 20. 11. 1687, ✱ . . .
- { 5. ✱ . . . }
- { 6. ✱ . . . } Zwillinge, \* 18. 8. 1689, ✱ . . .

## B. Mittelster (Philipp'scher) Stamm.

V b. ✱ Philipp Wilhelm Brüggmann, \* Dortmund 9. 5. 1638, ✱ . . . (um 23. 4. 1697—27. 3.

<sup>22)</sup> „Jungfrau Brüggmann.“

<sup>23)</sup> „Brüggmanns Töchterlein.“

<sup>24)</sup> „Brüggmanns Kind.“

1721), öffentl. Notar, Provisor der St.-Petri-Gemeinde zu Dortmund; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit \* . . . Brenschede, \* . . ., † Dortmund 16. 4. 1682. — b) . . . (1. aufgeb. Dortmund 1. 11.) 1682 mit \* Anna Margarete Scher, \* ebd. . . ., † ebd. 27. 3. 1721.

Kinder, zu Dortmund (. . . = K.) geboren:

1. \* Gottfried Bernhard, \* 30. 8. 1665, † ebd. 9. 3. 1672.
  2. \* Johannes, s. VI c.
  3. \* Rötger Heinrich, \* 21. 12. 1669, †<sup>25)</sup> ebd. 30. 3. 1682.
  4. \* Caspar Hermann, s. VI d.
  5. \* Melchior Reinhard, \* 20. 12. 1676, †<sup>26)</sup> ebd. 29. 1. 1677.
  6. \* Johann Christoph, \* 24. 2. 1678, †<sup>27)</sup> 26. 4. 1682.
- zweiter Ehe:
7. \* Johann Christoph, \* 5. . . 1683, †<sup>27)</sup> ebd. . . 8. 1686.
  8. \* Johann Heinrich, \* . . 8. 1685, \* . . ., 1698 bis 1701 Student, 1718 Sekretarius auf Haus Reer.
  9. \* Anna Catharina, \* 2. 9. 1687, \* . . .
  10. \* Anna Elisabeth, \* 11. 7. 1690, \* . . .;  $\times$  Dortmund 27. 2. 1721 mit d. Wwr. \* Eberhard Rudolf Töller.
  11. \* Anna Margaretha, \* 9. 1. 1693, \* . . .;  $\times$  . . . mit \* . . . Dirder.
  12. \* Anna Gertrud, \* 10. 1. 1696, \* . . .;  $\times$  Dortmund 26. 8. 1717 mit \* Johannes Wilhelm Müser, Lehrer zu Langendreer bei Bochum.

VI c. \* Johannes Brüggmann, \* Dortmund 16. 1. 1667, † ebd. 1. 2. 1718, öffentl. Notar ebd.;  $\times$  Dortmund . . .

<sup>25)</sup> „Sohn.“

<sup>26)</sup> „Kind.“

<sup>27)</sup> „Söhnlein.“

mit ✱ Elisabeth Brenschede, ✱ ebd. . . ., ✱ ebd.  
6. 8. 1716.

Kinder, zu Dortmund (. . . = R.) geboren:

1. ✱ Anna Elisabeth, ✱ 29. 12. 1692, ✱ ebd. 15. 1. 1733; ✕ Dortmund 3. 8. 1718 mit ✱ Ferdinand Leopold de Mipon.
2. ✱ Johann Wilhelm, ✱ 4. 11. 1694, ✱ . . . (nach 1719), ? ging nach Kurland.
3. ✱ Arnold Christoph, ✱ 18. 12. 1696, ✱ Dortmund 13. 7. 1702.
4. ✱ Johannes Caspar, ✱ 20. 11. 1698, ✱ ebd. 29. 4. 1701.
5. ✱ Dorothea Maria, ✱ 3. 3. 1704, ✱ ebd. 23. 5. 1741; ✕ Dortmund 8. 6. 1729 mit ✱ Wennemar Florenz Peter Mallinckrodt<sup>28)</sup>, ✱ ebd. 14. 3. 1702, ✱ ebd. 21. 11. 1775, . . . ebd.
6. ✱ Johann Diedrich, ✱ 4. 2. 1705, ✱ ebd. 23. 3. 1712.
7. ✱ Maria Margarethe, ✱ 16. 6. 1707, ✱ . . . ; ✕ Dortmund 12. 7. 1731 mit ✱ Heinrich Rötger, . . . zu Ragenbusch bei . . .

VI d. ✱ Caspar Hermann Brüggmann, ✱ Dortmund . . . 1673, ✱ ebd. 22. 11. 1724, . . . ebd.; 2 mal ✕ —  
a) . . . mit ✱ . . . , ✱ . . . , ✱ Dortmund 16. 10. 1719.  
— b) Dortmund 13. 10. 1722 mit ✱ Catharina Margaretha Baukenrodt, ✱ . . . , ✱ . . .

Kinder, zu Dortmund (. . . = R.) geboren:

1. ✱ Catharina Margaretha, ✱ 23. 4. 1697, ✱ . . .
2. ✱ Elisabeth, ✱ 28. 1. 1700, ? ✱ ebd. 8. 3. 1701.
3. ✱ Sibylla Gertrud, ✱ 10. 3. 1702, ? ✱ ebd. 8. 11. 1741, . . . im Rohlengarten-Stift.
4. ✱ Caspar Rötger, ✱ 29. 9. 1705, ✱ . . .

<sup>28)</sup> vgl. auch Bd. 100 S. 252 fg. und Bd. 67 S. 696 fg.; eine vollständige Stammsfolge des Geschlechts Mallinckrodt bleibt einem späteren Bande vorbehalten.

5. ✕ Johann Anton, \* 9. 11. 1709, ✕ . . .
6. ✕ Johannes, \* 16. 4. 1714, ✕ . . .
7. ✕ Anna Catharina, \* 26. 10. 1723, ? † ebd. 14. 4. 1725.

## C. Jüngster (Caspar'scher) Stamm.

- V c. ✕ Johann Caspar Brüggmann, \* Dortmund 12. 6. 1645, † ebd. 7. 7. 1705, 1680 Zweiter Prediger an St. Marien, 1684 Erster Pfarrer ebd., 1671 Pfarrer zu Herne bei Bochum; × . . 7. 3. 1673 mit ✕ Elisabeth Brenschede, \* Dortmund 21. 11. 1638, † ebd. 27. 1. 1709, T. d. ✕ Caspar Brenschede u. f. G. ✕ Catharina Bud.

Söhne, 1—2 zu Herne bei Bochum geboren:

1. ✕ Johann Caspar, f. VI e, Älterer Unterstamm.
2. ✕ Johann David, f. VI f, Jüngerer Unterstamm.
3. ✕ Gottfried, \* . . ., † Dortmund 23. 9. 1681.

## A). Älterer Unterstamm.

- VI e. ✕ Johann Caspar Brüggmann, \* Herne bei Bochum . . . 1674, † Dortmund 26. 4. 1715, seit 1709 Pfarrer an St. Petri ebd., 1704—1709 Zweiter Prediger ebd.; × . . . mit ✕ Anna Margaretha Pottgießer, \* Dortmund 7. 9. 1679, † ebd. 30. 4. 1741; vgl. Bd. 16 S. 477 „Pottgießer“, III c 2.

Kinder, zu Dortmund (St. Petri) geboren:

1. ✕ Johann Caspar, \* 21. 6. 1707, † ebd. 26. 8. 1707.
2. ✕ Maria Elisabeth, \* 1. 2. 1709, ✕ ebd. 10. 10. 1782; 2 mal × — a) Dortmund 8. 6. 1747 mit ✕ Bernhard Heinrich Strund. — b) Dortmund 14. 9. 1756 mit ✕ Jacob von Lünnen, Advokat ebd.
3. ✕ Johann Caspar, f. VII b.
4. ✕ Catharina Maria, \* 20. 6. 1714, † ebd. 19. 3. 1715.

VII b. ✱ Johann Caspar Brüggmann, ✱ Dortmund (St. Petri) 9. 11. 1710, ✱ ebd. 22. 12. 1738, seit 1736 Pfarrer zu Ende bei Dortmund, 1733—1736 Pfarr-Gehilfe zu Bellinghofen bei Dortmund; × . . . 1736 mit ✱ Anna Elisabeth Leve, ✱ Dortmund . . . 1718, ✱ ebd. 26. 9. 1757; sie 2. × . . . 1742 mit ✱ Matthias Caspar Wenker, ✱ Dortmund 4. 8. 1716, ✱ ebd. 28. 3. 1775, . . . ebd.

Kinder, zu Ende bei Dortmund geboren:

1. ✱ Anna Elisabeth, ✱ 27. 9. 1737, ✱ Dortmund 11. 4. 1813; × ebd. 10. 2. 1763 mit d. Wwr. ✱ Johann Adolf Strunck, ✱ ebd. 26. 1. 1712, ✱<sup>29)</sup> ebd. 10. 1. 1777, . . . ebd.
2. ✱ Johann Caspar, ✱ 13. 2. 1739, ✱ ebd. 14. 3. 1743.

## B). Jüngerer Unterstamm.

VI f. ✱ Johann David Brüggmann, ✱ Herne bei Bochum . . . 1679, ✱<sup>30)</sup> Dortmund 1. 11. 1743, seit 1705 Pfarrer an St. Marien ebd.; 2 mal × — a) . . . (1. aufgeh. Dortmund 25. 10.) 1705 mit ✱ Catharina Elisabeth Hoffmann, ✱ ebd. 21. 8. 1674, ✱ ebd. 19. 3. 1713 (L. d. ✱ Heinrich Hoffmann, ✱ Dortmund 16. 3. 1607, ✱ ebd. 15. 1. 1683, Stadt-Sekretär ebd.; × . . . mit ✱ Sybilla Catharina Ries, ✱ ebd. 1. 3. 1635, ✱ ebd. 29. 10. 1705). — b) Dortmund 3. 5. 1714 mit ✱ Anna Catharina Baack, ✱ ebd. . . ., ✱ ebd. 16. 4. 1747.

Kinder, zu Dortmund (St. Marien) geboren, erster Ehe:

1. ✱ Johann Caspar, ✱ 25. 8. 1706, ✱ ebd. 29. 8. 1706.
2. ✱ Wessel Bernhard, s. VII c, Ältester (Dortmunder) Äst.

<sup>29)</sup> war im Schnee vor dem Burgtor zu Tode gekommen.

<sup>30)</sup> ✱ auf dem Chor der Marien-K.



3. ✱ Johann David, ✱ 17. 10. 1709, † ebd. 29. 4. 1714.
4. ✱ Christian Arnold, f. VII d, Mittelster (Dortmunder) Aft.
5. ✱ Anna Elisabeth, ✱ 21. 3. 1713, ✱ ebd. 24. 12. 1737; × Dortmund 29. 5. 1737 mit ✱ Johann Joachim Pottgießer, ✱ ebd. 15. 8. 1706, ✱ ebd. 27. 7. 1780, Kais. Postmeister, Hauptmann einer Bürgerfahne, Einnehmer und Vorgänger der Krämer-Gilde ebd.; vgl. Bd. 16 S. 475 „Pottgießer“, V a.

zweiter Ehe:

6. ✱ Johannes Arnold, f. VII e, Jüngster (Dortmunder) Aft.

### a. Ältester (Dortmunder) Aft.

VII c. ✱ Wessel Bernhard Brüggmann, ✱ Dortmund (St. Marien) 27. 9. 1707, ✱<sup>30)</sup> ebd. 27. 3. 1761, seit 1744 Pfarrer an St. Marien ebd., seit 1736 Gehülfe seines Vaters, seit 1738 zweiter Prediger ebd.; × Dortmund 19. 1. 1740 mit ✱ Anna Maria Elisabeth Mallinārodt, ✱ ebd. 10. 10. 1711, ✱ ebd. 10. 12. 1789 (T. d. ✱ Wilhelm Christian Mallinārodt<sup>28)</sup>), ✱ Dortmund 23. 10. 1685, ✱ ebd. 31. 8. 1756, Kaufmann, Ratsherr ebd.; × . . . mit ✱ Clara Catharina Schmemann, ✱ Dortmund 25. 1. 1691, ✱ ebd. 24. 3. 1755).

Kinder, zu Dortmund (St. Marien) geboren:

1. ✱ David Christoph, ✱ 4. 1. 1741, ✱<sup>30)</sup> ebd. 17. 4. 1775, seit 1769 Pfarrer an St. Marien, 1765 bis 1769 zweiter Prediger ebd.; × Dortmund 10. 2. 1767 mit ✱ Clara Catharina Wilhelmine Ennigmann, ✱ ebd. 6. 12. 1746, ✱ ebd. 6. 11. 1836; sie 2. × Dortmund 2. 6. 1778 mit ✱ Johann

- Caspar Ludwig Daniel Gerstein, \* ... 1747, \* Dortmund 21. 12. 1822, Ratsherr, Hofrat ebd.
2. \* Anna Clara Catharina, \* 7. 9. 1742, \* ebd. 5. 7. 1809; × Dortmund 15. 12. 1763 mit \* Wilhelm Rüdiger Schmemann, \* ebd. 1. 5. 1732, \* ebd. 22. 11. 1810, Erbsaß, Buchhalter der Rentenkammer ebd. (S. d. \* Wilhelm Rölger Schmemann, \* Dortmund 4. 2. 1796, \* ebd. 25. 10. 1736, Kaufmann ebd.; × Dortmund 6. 7. 1730 mit \* Catharina Elisabeth Schmemann, \* ebd. 25. 4. 1709, \* ebd. 1. 5. 1732).
  3. \* Anna Christine Margarethe, \* 30. 3. 1745, \* ebd. 18. 5. 1807; unverm.
  4. \* Heinrich Arnold, f. VIII a.

VIII a. \* Heinrich Arnold Brüggmann, \* Dortmund 4. 9. 1747, \* ebd. 10. 6. 1816, Kaufmann ebd.; × Dortmund 17. 12. 1778 mit \* Maria Josefine Wilhelmine Hiltrop, \* ebd. 8. 8. 1758, \* ebd. 15. 2. 1809 (T. d. \* Friedrich Wilhelm Hiltrop, \* Dortmund 7. 7. 1716, \* ebd. 29. 10. 1784, Erster Stadt-Syndikus ebd.; × Dortmund 14. 9. 1751 mit \* Wilhelmine Sophie Davidis, \* Anna 24. 4. 1735, \* ebd. 9. 5. 1800).

Kinder, zu Dortmund (. . . R.) geboren:

1. \* Friedrich Wilhelm Arnold, f. IX a, Älterer (Brüsseler) Unterast.
2. \* Detmar Wilhelm Christian, f. IX b, Jüngerer (Schwerter) Unterast.
3. \* Henriette Wilhelmine Clara Friederike, \* 5. 12. 1783, \* Dortmund 14. 3. 1851; 2 mal × —  
a) Dortmund 12. 7. 1804 mit \* Johann Heinrich Adolf Schmemann, \* ebd. 10. 5. 1777, \* ebd. 10. 5. 1812, Dr. med., Arzt ebd. — b) Dortmund 17. 3. 1818 mit \* Johann Theodor Friedrich

Barnhagen, \* ebd. 21. 10. 1773, ✱ ebd. 11. 3. 1852, Kaufmann ebd.

4. ✱ Regine Helene Wilhelmine Sophie, ★ 29. 3. 1786, ✱ Belkum bei Dortmund 28. 3. 1876; ✕ Dortmund 15. 5. 1807 mit ✱ Friedrich Carl Davidis, ★ Hagen in Westfalen 5. 7. 1776, ✱ ebd. 30. 9. 1815, Justiz-Kommissar und Richter ebd. (S. d. ✱ Diedrich Kaspar Ferdinand Davidis, ✱ Camen bei Dortmund 26. 1. 1741, ✱ Hagen in Westfalen 22. 4. 1816, Bergfiscal und Advokat ebd.; ✕ Dortmund 11. 6. 1757 mit ✱ Wilhelmine Christine Margarethe Küpfer, ✱ ebd. 11. 4. 1741, ✱ Hagen 1. 11. 1791).

### a). Älterer (Brüsseler) Unterast.

- IX a. ✱ Friedrich Wilhelm Arnold Brüggmann, ★ Dortmund 6. 11. 1779, ✱ Brüssel 13. 11. 1852, Bankier ebd.; ✕ . . 11. 3. 1815 mit ✱ Margarethe Maria Oßfermann, ★ Stolberg bei Aachen im Rheinland 31. 3. 1794, ✱ Brüssel 4. 3. 1882.

Kinder, 1—4 zu Berviers in Belgien geboren:

1. ✱ Thekla Emilie, ★ 31. 1. 1817, ✱ Brüssel 10. 6. 1861; unerm.
2. ✱ Friedrich Paul, ★ 7. 7. 1818, ✱ Meran in Süd-Tirol 10. 11. 1853, Bankier zu Brüssel; unerm.
3. ✱ Ernst Heinrich, ★ 12. 7. 1823, ✱ Brüssel 22. 5. 1898, Bankier, Kgl. Sächs. Consul ebd.; ✕ . . 20. 8. 1885 mit ✱ Pauline de Waha, ★ Brüssel 10. 9. 1859, ✱ . . . ; ? K.
4. ✱ Georg Edmund, ★ 18. 10. 1829, ✱ Brüssel 23. 11. 1900, Bankier, Kgl. Schwed. und Norweg. General-Consul ebd.,
5. ✱ Alfred Moriz, s. X a.

- X a. ✱ Alfred Moriz Brüggmann (Brugmann) ★ Brüssel 8. 2. 1834, ✱ . . . , Rentner zu Brüssel;

× ebd. 18. 2. 1865 mit \* Maria Kenens, \* ebd. 15. 8. 1844, \* . . .

Kinder, zu Brüssel geboren:

1. \* Margarete Clemence, \* 3. 4. 1866, \* Rom 17. 3. 1887; × Walzin in Belgien 20. 6. 1885 mit \* Camillo Borghese<sup>31)</sup>, Principe di Vivaro, Marchese di Pratica, \* Rom 2. 3. 1853, \* ebd. 6. 12. 1926, . . . ebd.
2. Friedrich Ernst Louis, \* 9. 8. 1874, Kgl. Belg. Kavallerie-Offizier zu . . .

### b). Jüngerer (Schwarter) Unterast.

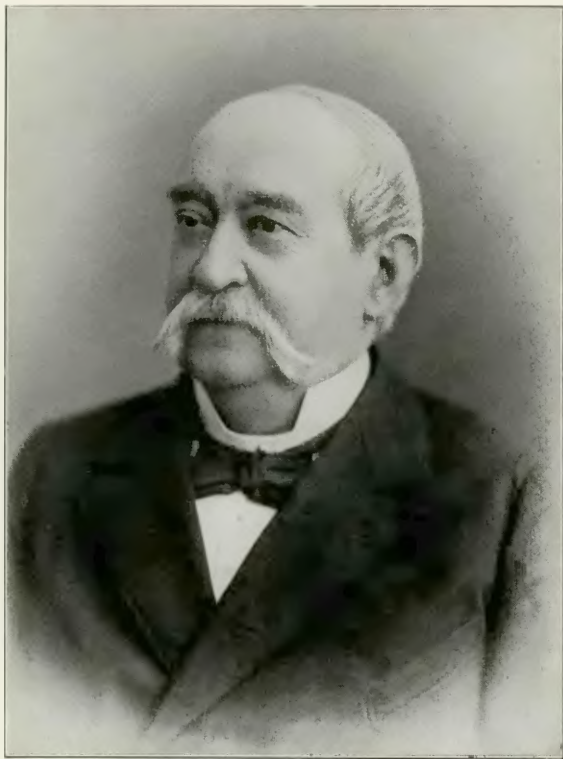
IX b. \* Detmar Wilhelm Christian Brüggmann, \* Dortmund (. . . K.) 18. 9. 1781, \* Schwerte, Kr. Hörde, in Westfalen 3. 3. 1871, Kgl. Preuß. Kreisgerichtsrat ebd., vordem Friedensrichter zu Hörde, Kr. des Kgl. Preuß. Rot. Adler-O. 3. Kl.; × . . 1. 7. 1813 mit \* Albertine Theodore Schulte, \* Hörde 15. 4. 1796, \* Schwerte 2. 12. 1843.

Kinder, 1—2 zu Hörde in Westfalen, 3—4 zu Schwerte, Kr. Hörde, geboren:

1. \* Wilhelm Friedrich Arnold, j. X b, Ältester (Burtscheider) Zweig.
2. \* Sophie Christine Elisabeth Wilhelmine, \* 16. 12. 1816, \* Schwerte 3. 2. 1888; × ebd. 4. 11. 1841 mit \* Georg Heinrich Lohoff, \* Kleve im Rheinland 4. 11. 1805, \* Schwerte 3. 12. 1859, Dr. med., Arzt ebd.
3. \* Friedrich Wilhelm Ernst, j. X c, Mittelster (Schwarter) Zweig.
4. \* Carl Wilhelm Albert, j. X d, Jüngster (Schwarter) Zweig.

<sup>31)</sup> vgl. Gotha Hofkalender, 1939 S. 449.





Wilhelm Brüggmann, .  
★ 1815, ✱ 1890,  
Fabrikbesitzer und Präsident des Gewerbe-Gerichts.

## 1. Ältester (Burtscheider) Zweig.

- X b. \* Wilhelm Friedrich Arnold Brüggmann,  
 \* Hörde in Westfalen 5. 1. 1815, \* Aachen-Burtscheid  
 2. 5. 1890, Präsident des Gewerbe-Gerichtes, Stadtrat  
 und Fabrikant ebd.; 2 mal  $\times$  — a) Burtscheid 11. 10.  
 1842 mit \* Ernestine Püngeler, \* ebd. 9. 8. 1819,  
 \* ebd. 6. 9. 1846. — b) . . 12. 6. 1849 mit \* Angelika  
 Doerth, \* Schwerte, Kr. Hörde, 17. 2. 1825,  
 \* Aachen 14. 10. 1910.

Kinder, zu Burtscheid bei Aachen geboren,  
 erster Ehe:

1. \* Jakob Wilhelm Gustav, f. XI a, Älterer (Londoner) Unterzweig.
  2. \* Ernestine, \* 15. 4. 1846, \* Burtscheid 7. 9. 1846.
- zweiter Ehe:

3. \* Heinrich August Leopold, \* 16. 6. 1850,  
 \* Santos in Brasilien 11. 9. 1900, Kaufmann ebd.;  
 $\times$  Santos 8. 6. 1887 mit Anna Maria Henriette  
 Fontana, \* ebd. 28. 7. 1867; sie 2.  $\times$  . . . mit  
 Ernesto Mariangeli, Agl. Ital., Kais. Äthiop.  
 Konsul zu Santos.
4. \* Henriette Helene Sophie Angelika, \* 7. 4.  
 1852, \* Neustrelitz 13. 3. 1923;  $\times$  Burtscheid 6. 7.  
 1876 mit \* Max Robert Otto von Wussow<sup>32)</sup>,  
 \* Koblenz am Rhein 7. 3. 1852, \* Neustrelitz 17. 3.  
 1933, Agl. Preuß. Oberstleutnant a. D., Gßzgl.  
 Mecklenburg. Oberst a. D., vormals Bezirks-Adr. ebd.
5. Friedrich Wilhelm Ernst, f. XI b, Jüngerer  
 (Leipziger) Unterzweig.
6. \* Antonie Sophie Luise Thekla, \* 24. 7. 1856,  
 \* Aachen 11. 2. 1934;  $\times$ <sup>33)</sup> Burtscheid bei Aachen

<sup>32)</sup> vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1939 S. 651.

<sup>33)</sup> Kinder Fremerey, zu Eupen bei Aachen geboren:

1. \* Helene, \* 25. 7. 1883, \* Essen an der Ruhr 20. 7. 1936;



28. 9. 1882 mit \* Carl Edmund Fremerey,  
\* Eupen 22. 4. 1851, \* ebd. 17. 1. 1912, Tuch=  
Fabrikant ebd.

7. \* Emma Caroline Alwine, \* 30. 5. 1865,  
\* Aachen 25. 6. 1919; <<sup>34</sup>) Aachen 28. 4. 1888 mit

< . . . mit Ernst Korn, Dr. . . ., Bankdirektor zu Essen,  
Linden-Allee 90.

2. \* Emilie, \* 18. 3. 1885, \* Aachen 22. 5. 1935; < Aachen  
28. 12. 1921 mit Paul Schmidt, Bankdirektor ebd.

3. \* Martha, \* 2. 6. 1886, \* Glotterbad bei Waldfirch im  
Schwarzwald 30. 6. 1931; < . . . mit Duncan Rousseau,  
Bankdirektor der Guaranty-Trust-Company of New York zu  
Paris.

4. Gertha, \* 13. 12. 1889; < . . . mit Otto Lambergh,  
staatl. Forstmeister zu Neu-Babelsberg bei Potsdam, Film=  
akademie-Str. 82.

- <sup>34</sup>) Kinder Waldfhausen, zu Aachen geboren:

1. Friedrich Wilhelm Robert, \* 7. 4. 1889, . . . zu . . . ;  
< . . . mit Inge Suden, \* . . ., T. d. Wilhelm Suden,  
Oberst zu . . ., u. f. G. . . . von Fumetti.

Tochter Waldfhausen, zu Düsseldorf geboren:

- 1). Marie Luise, \* 17. 6. 1934.

2. Ida Alwine Angelika („Thea“), \* 15. 5. 1890; < Aachen  
. . . mit Reinhold Günther, Leder-Fabrikant ebd., S. d.  
Bernhard Günther u. f. G. Julia Waldfhausen.

Kinder Günther, zu Aachen geboren:

- 1). Herbert, \* 17. 6. 1903.

- 2). Hilde, \* 3. 7. 1905.

3. \* Julius Ernst Kurt Waldfhausen, \* 1. 8. 1892,  
\* Aachen 25. 4. 1934, Kaufmann ebd.

4. Gustav Georg Frix, \* 10. 10. 1896, Tuch-Fabrikant zu  
Aachen, Nord-Str. 18, vordem Landwirt zu Cleve und Sar=  
stedt bei . . . ; 2 mal < — a) Koblenz . . 9. 1928 mit Ellen  
Schulz = Ingenohl, \* . . ., aus Koblenz; getrennt . . .  
— b) Aachen . . 9. 1936 mit Ellen Spanky, \* . . ., T. d.  
. . . Spanky, Major zu . . .

Kinder Waldfhausen, zu Aachen geboren,

erster Ehe:

- 1). Gert, \* 17. 6. 1929.

zweiter Ehe:

- 2). Ilse, \* 22. 7. 1937.

✱ Conrad Friedrich Robert Walldthausen,  
 ✱ ebd. 3. 8. 1860, ✱ ebd. 19. 8. 1911, Tuch-Fabrikant  
 ebd.

1). Älterer (Londoner) Unterzweig.

XI a. ✱ Jakob Wilhelm Gustav Brüggmann, ✱ Burt-  
 scheid bei Aachen 6. 11. 1843, ✱ ebd. 12. 3. 1905, Guts-  
 besitzer ebd.; × London 1. 8. 1868 mit ✱ Amelia  
 (Millie) Tabian Wane, ✱ Southsea bei Portsmouth  
 in England 8. 11. 1848, ✱ Burtscheid 12. 10. 1888.

Kinder, zu London geboren:

1. ✱ Gustav William Henry, s. XII a.
2. Ernestine Amalia Mathilde, ✱ 22. 8. 1871, lebt  
 zu Aachen, Arndt-Str. 5; unverm.
3. Amelia (Amy) Edith Angelica, ✱ 8. 1. 1873;  
 ×<sup>35)</sup> Aachen 16. 10. 1900 mit Friedrich August  
 Adolf Croon, ✱ ebd. 22. 4. 1871, Tuch-Fabri-  
 kant ebd., Weißhaus-Str.
4. ✱ Albert Gustav Arthur, ✱ 18. 8. 1874, ✱ Stol-  
 berg bei Aachen im Rheinland 2. 1. 1896.

XII a. ✱ Gustav William Henry Brüggmann (Brook-  
 man), ✱ London 14. 8. 1869, ✱ ebd. 26. 10. 1934,  
 Kaufmann ebd.; × London . . . 1903 mit ✱ Katie  
 W y b o u r n e, ✱ ebd. 8. 10. 1867, ✱ ebd. 20. 2. 1938.

<sup>35)</sup> Kinder Croon, zu Aachen geboren:

1. Friedrich Gustav Heinrich, ✱ 20. 10. 1901, . . . zu . . . ;  
 × Aachen 4. 4. 1938 mit Maria Thea Rosen, ✱ ebd. . . .
2. Irene Alwine Friederike, ✱ 3. 8. 1903; × Aachen 27. 10.  
 1925 mit Hermann Friedrich Falk, ✱ ebd. 12. 10. 1889,  
 . . . ebd.

Kinder Falk, zu Aachen geboren:

- 1). Ingrid Amelia Josefa, ✱ 16. 7. 1926.
  - 2). Rolf Dieter Adolf Hermann, ✱ 26. 7. 1927.
  - 3). Klaus Ulrich, ✱ 25. 12. 1930.
3. Günther Wilhelm Waldemar Croon, ✱ 20. 5. 1906,  
 . . . zu . . .

Töchter Brookman, zu London geboren:

1. Hilba \* . . . ; × London 11. 6. 1938 mit . . . Stanier, . . . ebd.
2. Blanche, \* . . . ; × London 9. 6. 1933 mit Norman Spencer, . . . ebd.

2). Jüngerer (Leipziger) Unterzweig.

- XI b. Friedrich Wilhelm Ernst Brüggmann, \* Burt-scheid bei Aachen 19. 12. 1853, Kaufmann, Handels-gerichtsrat zu Leipzig S. 3, Kronprinzen-Str. 24; × Dessau 27. 5. 1883 mit Maria Frenberg, \* ebd. 31. 7. 1863 (T. d. \* August Friedrich Ferdinand Franz Frenberg, \* Passendorf bei Wünschelburg, Kr. Glaz, in Schlesien 24. 12. 1831, \* Dessau 6. 1. 1900, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt und Notar ebd.; × Dessau 31. 8. 1863 mit \* Marie Luise Antonie Richter, \* Boderode bei Dessau 31. 12. 1843, \* Dessau 6. 1. 1914).

Söhne, zu Leipzig geboren:

1. Walther, s. XII b, Älteres (Leipziger) Haus.
2. Wilhelm Heinrich Arnold, s. XII c, Jüngerer (Leipziger) Haus.

aa. Älteres (Leipziger) Haus.

- XII b. Walther Brüggmann, \* Leipzig 21. 8. 1884, Ober-Spielleiter am Stadt-Theater zu Bern in der Schweiz; × Horne auf Fünen in Dänemark 16. 6. 1914 mit Ingeborg Clement, \* . . 24. 8. 1892.

Sohn, zu Faaborg bei Svendborg auf Fünen in Dänemark geboren:

1. Claus Wessel, \* 23. 4. 1917.

bb. Jüngerer (Leipziger) Haus.

- XII c. Wilhelm Heinrich Arnold Brüggmann, \* Leipzig 25. 2. 1890, Dr. jur., Kaufmann, Handels-

gerichtsrat ebd., S. 3, Kronprinzen-Str. 1 b, Rgl. Sächs. Oberleutnant der Res. a. D. des 7. Feldart.-Rgts. Nr. 77, 1914—1918 Kriegsteilnehmer, Führer der Leichten Munitions-Kolonne des 4. Rgl. Sächs. Feldart.-Rgts. Nr. 47, dann Batt.-Führer in diesem Rgt., E. R. 2. und 1., Nr. des Rgl. Sächs. Verdienst-D. 2. Kl. mit Schwertern und Albrechts-D. 2. Kl. m. Schw.; × Leipzig (St.-M. . . .) 2. 8. 1914 mit Alexandra Hubert, ★ ebd. 15. 4. 1892.

Sohn, zu Leipzig geboren:

1. Wilhelm Alexander, ★ 17. 6. 1918, Leutnant und Adj. im Art.-Rgt. Nr. 14 zu Naumburg an der Saale, 1939 Teilnehmer am Feldzug gegen Polen.

2. Mittelster (Schwörter) Zweig.

Xc. ★ Friedrich Wilhelm Ernst Brüggmann, ★ Schwerte, Kr. Hörde, in Westfalen 28. 3. 1822, ★ Neuenahr, Kr. Uhrweiler, im Rheinland 10. 7. 1877, Kaufmann zu Schwerte; × . . . 18. 12. 1849 mit ★ Wilhelmine Caroline Kettmann, ★ Kesselbüren bei Unna 31. 10. 1828, ★ . . .

Kinder, zu Schwerte, Kr. Hörde, in Westfalen geboren:

1. ★ Caroline Wilhelmine, ★ 31. 12. 1850, ★ . . . ; × . . . 7. 2. 1882 mit ★ Johann Georg Hugo Röhrszen, ★ Oldenburg 22. 10. 1845, ★ . . . , Generalmajor zu Hannover.
2. ★ Detmar Wilhelm Georg, ★ 23. 7. 1852, ★ . . . 5. 10. 1878, Referendar ebd., 1871 Student der Rechte zu Straßburg im Elsaß (Rhenane), 1874 dgl. zu Jena (Frankf.).
3. ★ Friedrich Wilhelm Carl, ★ 4. 6. 1857, ★ Schwerte 28. 1. 1887, Landwirt zu Janosi in Ungarn, 1880 Student der Landwirtschaft zu Bonn (Corps Hansea).

## 3. Jüngster (Schwelter) Zweig.

X d. \* Carl Wilhelm Albert Brüggmann, \* Schwerte, Kr. Hörde, in Westfalen 18. 5. 1829, \* Wiesbaden 24. 7. 1915, seit 1875 Agl. Preuß. Kreisgerichtsrat a. D. ebd., 1849 Student der Rechte zu Halle a. S. (Corps Pomerania), 1850 dgl. zu Heidelberg (Schwabe), dann zu Berlin (Westfale), Gerichts-Assessor zu Anna, 1861 bis 1875 Kreisrichter zu Essen an der Ruhr: × . . 6. 10. 1858 mit \* Anna Roth, \* Münster in Westfalen 21. 6. 1836, \* . . 21. 12. 1882.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Christiane Sophie Rosalie Clara Agnes, \* 25. 9. 1859; × Wiesbaden 2. 12. 1880 mit \* Theodor Oskar Ziemssen, \* Garz auf Rügen 15. 12. 1855, \* . . ., Agl. Preuß. Geh. Justizrat, Senats-Präsident beim Kammergericht zu Berlin, Kr. des Agl. Preuß. Rot. Adler-O. 4. Kl.; vgl. Bd. 16 S. 592 „Ziemssen 1.“, IV a 6.
2. \* Oskar, \* 30. 12. 1861, \* . . 18. 5. 1881.

## b. Mittlerster (Dortmunder) Ast.

VII d. \* Christian Arnold Brüggmann, \* Dortmund (. . . Kr.) 14. 5. 1711, \* Lünen bei Dortmund 22. 5. 1783, Dr. med., Arzt ebd.; × . . 12. 2. 1743 mit \* Anna Margarethe Theodore (Dorothea) Ries, \* Lünen . . . 1720, \* ebd. 27. 7. 1767.

Kinder, zu Lünen bei Dortmund geboren:

1. \* Anna Catharina Theodora Bernhardine, \* 19. 12. 1743, \* . . .
2. \* Hermann Arnold Christian, \* 28. 1. 1745, \* ebd. 28. 9. 1825, seit 1796 Prediger, 5. 9. 1785—1796 Zweiter Prediger ebd., verzichtete 1817 auf sein Amt.
3. \* Heinrich Andreas, \* 29. 12. 1747, \* ebd. 4. 12. 1751.

4. ✱ Detmar Theodor David, ✱ 13. 8. 1750, ✱ ebd. 17. 8. 1750.
5. ✱ Margarete Elisabeth, ✱ 8. 9. 1751, ✱ ebd. 12. 10. 1833; unverm.
6. ✱ Charlotte Catharina Theodore, ✱ 19. 6. 1754, ✱ . . 14. 4. 1816; unverm.
7. ✱ . . . , ✱ und ✱ 19. 8. 1757.

### c. Jüngster (Dortmunder) Ast.

VII e. ✱ Johannes Arnold Brüggmann, ✱ Dortmund 27. 6. 1715, ✱<sup>36)</sup> ebd. 27. 4. 1772, Dr. beider Rechte, seit 1749 Erbsassen-Ratsherr, 1760—1772 Freigraf ebd., erwarb 1745 das Stammhaus<sup>37)</sup>; × ebd. 16. 11. 1747 mit ✱ Helene Margarethe Elisabeth Stute, ✱ Soest . . . , ✱ Dortmund 29. 11. 1795.

Kinder, zu Dortmund (. . . R.) in Westfalen geboren:

1. ✱ Thomas Wessel, ✱ 19. 1. 1749, ✱ Soest 21. 8. 1754.
2. ✱ Johann Arnold Caspar, s. VIII b.
3. ✱ Johann Caspar Heinrich Wilhelm, ✱ 5. 3. 1755, ✱ ebd. 12. 3. 1823, Rentner, vordem 1788 und 1796, Kandidat der Theologie.

VIII b. ✱ Johann Arnold Caspar Brüggmann, ✱ Dortmund 5. 11. 1750, ✱ ebd. 5. 6. 1815, Dr. jur., Bürgermeister i. R. ebd., 1809—1811 Maire von Dortmund, 1770 Student der Rechte zu Halle an der Saale,

<sup>36)</sup> † in der R. St. Marien.

<sup>37)</sup> an der Außenseite der Umfassungsmauer der Befestigung des Kommerzienrates † Louis Brüggmann, die an Stelle des Stammhauses erbaut wurde, befindet sich der, dem alten Hause entnommene, den Eheleuten Freigraf Johann Arnold Brüggmann gewidmete Gedenkstein, welcher auf 2 Bändern die Inschriften zeigt:

J. A. BRUGMANN und H. M. E. STUTE,  
und darüber die Wappen mit der Jahreszahl 1752.

25. 3. 1772 dgl. zu Göttingen, 1774 Kgl. Preuß. Gerichts=Referendar zu Alve, seit 1775 zu Dortmund, 1783 Rathherr, 1789—1802 zweiter Bürgermeister, 1803 Justiz=Bürgermeister ebd.; × Dortmund 26. 5. 1785 mit \* Margarete Elisabeth Wilhelmine Ries, \* ebd. 5. 9. 1751, \* ebd. 29. 12. 1830.

Kinder, zu Dortmund (. . . K.) geboren:

1. \* Johanna Elisabeth Eberhardine Wilhelmine, \* 28. 2. 1787, \* ebd. 7. 12. 1797.
2. \* Johann Theodor Wilhelm, j. IX c.

IX c. \* Johann Theodor Wilhelm Brüggmann, \* Dortmund 27. 12. 1788, \* ebd. 16. 1. 1854, Bürgermeister a. D., Hauptmann der Landwehr=Inf. a. D., 22. 3. 1832—1. 7. 1847 Bürgermeister, gründete<sup>38)</sup> 1. 12. 1848 die Firma „W. Brüggmann u. Sohn, Dortmund, Holzeinfuhr, Hobel= und Sägewerke“; 2 mal × — a) Dortmund (. . . K.) 13. 5. 1821 mit \* Henriette Emilie Loebbecke, \* ebd. 1. 5. 1798, \* ebd. 20. 5. 1822. — b) . . . 1824 mit \* Maria Josephine Lemaire, kath., \* ebd. 25. 8. 1800, \* ebd. 15. 11. 1852 (T. d. \* Ludovicus Josephus Lemaire, \* Montigny, Bez. Douai, in Frankreich 18. 8. 1776, \* Dortmund 25. 6. 1845, Kaufmann ebd.; × . . . mit \* Johanna Josepha Stewart, \* . . . (? 20. 2. 1781), \* Dortmund 10. 7. 1853.

Kinder<sup>39)</sup>, zu Dortmund (. . . K.) geboren:

1. \* Wilhelm Ludwig, \* 23. 6. 1825, \* ebd. 23. 8. 1846.
2. \* Eduard Ludwig, j. Xe, Ältester (Dortmunder) Zweig.
3. \* Albert Carl, \* 31. 8. 1829, \* ebd. 4. 10. 1830.
4. \* Friedrich Heinrich, j. Xf, Mittlerster (Dortmunder) Zweig.

<sup>38)</sup> mit seinem Sohn \* Eduard Ludwig Brüggmann.

<sup>39)</sup> Töchter kath.







Stammhaus des Geisledts Brüggmann,

Gasse Viktoria-Str. und Rosental, wurde 1745 von Arnold Brüggmann, Dr. beider Rechte, gebaut

(Zu Seite 23.)

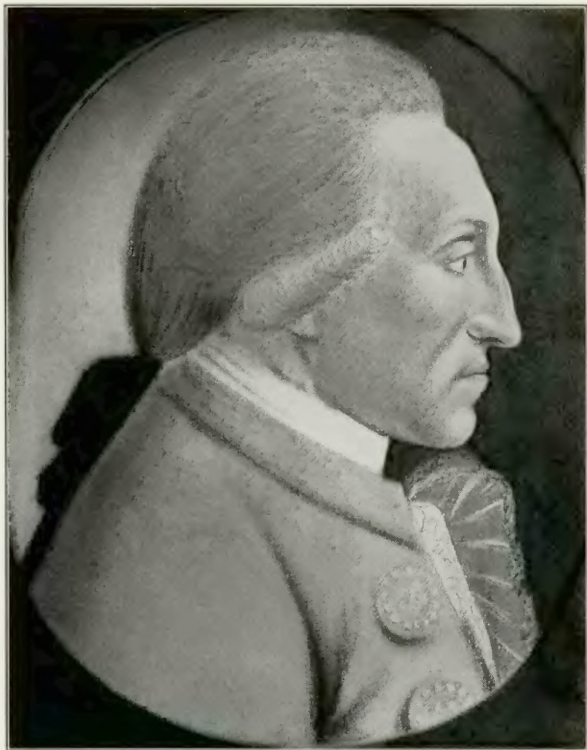


Gedenkstein mit dem Ehe-Wappen des Freigrafen Arnold Brüggmann  
u. f. W. Helene Margarethe Elisabeth Stute, 1752 (1745).

(Zu Seite 23.)







Arnold Brüggmann, .

\* 1750, ✠ 1815,

Dr. jur., Rathherr, Bürgermeister und Friedensrichter.



Wilhelmine Brüggmann,  
geb. Ries,  
★ 1751, ✚ 1830.









Wilhelm Brüggmann,  
\* 1788, † 1854,  
Bürgermeister a. D., Hauptmann der Landwehr a. D.



Josephine Brüggmann,  
geb. Lemaire,  
\* 1800, † 1852.







Theodore Brüggmann,  
geb. Cramer,  
\* 1831, † 1899.





Ludwig Brüggmann,  
\* 1827, † 1872,  
Kaufmann, Kgl. Schwed. und Norweg. Konjul.



5. \* Friedrich Wilhelm, \* 10. 11. 1833, \* ebd. 21. 8. 1834.
6. \* Regine Josephine, \* 31. 8. 1855, \* ebd. 2. 1. 1836.
7. \* Auguste, \* 17. 11. 1836, \* im Haag in Holland . . . 1917, kath. Ordens-Schwester im Kloster Sacré coeur zu Beauvais, Bez. Oise, in Frankreich.
8. \* Carl Emil, f. Xg, Jüngster (Dortmunder) Zweig.
9. \* Maria, \* 31. 3. 1840, \* ebd. 20. 10. 1861;  $\times$  Dortmund 3. 5. 1859 mit \* August Wulff, \* Menden, Kr. Iserlohn, 31. 3. 1827, \* . . ., Ingenieur zu Dortmund.

### 1. Ältester (Dortmunder) Zweig.

Xe. \* Eduard Ludwig Brüggmann, \* Dortmund 1. 2. 1827, \* ebd. 22. 9. 1872, Kaufmann<sup>40)</sup>, Agl. Schwed. und Norweg. Consul ebd., erhielt seine kaufmänn. Ausbildung zu Gotha, gründete<sup>41)</sup> 1. 12. 1848 die Firma<sup>42)</sup> „W. Brüggmann und Sohn, Dortmund, Holzeinfuhr, Hobel- und Sägewerke“, gründete<sup>43)</sup> die „Aplerbecker Hütte<sup>44)</sup> Brüggmann, Wenland und Co.“ zu Aplerbeck bei Dortmund;  $\times$  Bochum 27. 6. 1850 mit \* Theodore Cramer, \* ebd. 23. 8. 1831, \* Dortmund 24. 1. 1899 (T. d. \* Peter Friedrich Daniel Cramer, \* Bochum 14. 2. 1792, \* ebd. 20. 7. 1865, Kaufmann und Tabak-Fabrikant ebd.;  $\times$  . . 14. 8. 1825 mit \* Theodore Helene Christine Friederike des Rousseau, \* . . 18. 8. 1798, \* Bochum 24. 3. 1858).

<sup>40)</sup> vereinigte in seiner Hand den bedeutenden Grundbesitz des Geschlechts Brüggmann.

<sup>41)</sup> mit seinem Vater.

<sup>42)</sup> die er wesentlich erweiterte.

<sup>43)</sup> mit \* Gustav Wenland, Kommerzienrat zu Siegen.

<sup>44)</sup> die später auf die Vereinigten Stahlwerke überging.

Kinder, zu Dortmund (. . . K.) geboren:

1. ✱ Wilhelm, f. XI c, Erster (Dortmunder) Unterzweig.
2. ✱ Theodore Josephine, ✱ 9. 6. 1852, ✱ ebd. 5. 3. 1869.
3. ✱ Helene Sophie, ✱ 10. 11. 1853, ✱ ebd. 8. 3. 1854.
4. ✱ Heinrich Louis, f. XI d, Zweiter (Dortmunder) Unterzweig.
5. ✱ Carl, ✱ und ✱ 25. 10. 1855.
6. ✱ Alfred, f. XI e, Dritter (Dortmunder) Unterzweig.
7. ✱ Friedrich August, ✱ 11. 4. 1858, ✱ ebd. 18. 5. 1859.
8. ✱ Paul Gottlieb, ✱ 21. 5. 1859, ✱ ebd. 31. 1. 1918, Kaufmann ebd.
9. ✱ Agnes, ✱ 28. 4. 1861, ✱ ebd. 17. 9. 1882.
10. ✱ Clara Augusta, ✱ 21. 3. 1863, ✱ Linkebeef bei Brüssel 25. 8. 1921; <<sup>45)</sup> Dortmund 8. 5. 1883 mit

---

45) Kinder M ü s e r, zu Brüssel geboren:

1. Max, ✱ 30. 3. 1884, Kaufmann zu New York in Nordamerika; < ebd. 29. 4. 1908 mit Ethel Sangay, ✱ ebd. 26. 3. 1887.

Kinder M ü s e r, zu Brüssel geboren:

- 1). Curt John Ralph, ✱ 12. 10. 1909, Kaufmann zu New York; < ebd. 24. 12. 1938 mit Franz Blough, ✱ . . .
- 2). J v o n n e Georgette, ✱ 29. 4. 1911; < New York 17. 8. 1938 mit Robert Given, Kaufmann ebd.
2. ✱ Alfred M ü s e r, ✱ 26. 3. 1885, ✱ Brüssel 11. 8. 1886.
3. Agnes, ✱ 26. 5. 1888; < München 10. 1. 1916 mit Friedrich August Genewein, kath., ✱ ebd. 17. 3. 1878, Dr. med., Prof. der Medizin an der Universität ebd.

Kinder Genewein, zu München geboren:

- 1). Agnes Antonie, ✱ 29. 1. 1917.
- 2). Kurt Friedrich Ingenuin, ✱ 25. 7. 1921.
- 3). Robert Ignaz Ingenuin, ✱ 23. 10. 1927.
4. Moriz M ü s e r, ✱ 7. 11. 1889, Kaufmann zu New York; < ebd. 12. 1. 1916 mit Ottilie Bopp, ✱ ebd. 26. 8. 1890.

- ✱ Conrad Curt Carl Müser, ✱ ebd. 1. 8. 1859,  
 ✱ Brüssel 3. 12. 1900, Kaufmann ebd.  
 11. Alexander Eduard, f. XII, Bierter (Dort-  
 munder) Unterzweig.

1). Erster (Dortmunder) Unterzweig.

- XI c. ✱ Wilhelm Brüggmann, ✱ Dortmund 7. 4. 1851,  
 ✱ ebd. 3. 10. 1926, kgl. Preuß. Kommerzienrat,  
 Ingenieur, Hütten-Direktor, Stadtrat ebd., studierte  
 an den Techn. Hochschulen zu Aachen und Charlotten-  
 burg bei Berlin, erhielt seine prakt. Ausbildung bei  
 der „Dortmunder Union“ und der „Wissener Eisen-  
 hütte“, reiste nach Amerika, Japan, China, Ceylon,  
 Ägypten und Italien, Mit-Besitzer und seit 1. 7. 1884<sup>46)</sup>  
 Leiter der<sup>47)</sup> „Aplerbecker Hütte Brüggmann, Wenland  
 u. Co.“ zu Aplerbeck bei Dortmund, seit 1911 Auf-  
 sichtsrats-Mitglied dieser Hütte, Mitbegründer des  
 Vereins Deutscher Eisenhüttenleute, 1907 dgl. des  
 Hochofen-Ausschusses, 1907—1919 dessen Vorsitzender,  
 Mitglied und z. T. Vorsitzender zahlreicher städtischer  
 und technischer Körperschaften z. B. . . . zu Dortmund;  
 ✕ Dortmund 5. 8. 1904 mit Elisabeth Julie  
 Auguste Cramer, ✱ ebd. 30. 8. 1866, lebt zu Huber-  
 tushof bei Winterberg im Sauerland (L. d. ✱ Robert  
 Cramer<sup>48)</sup>), ✱ Bochum 31. 5. 1836, ✱ Dortmund 22. 9.

Kinder Müser, 2—4 zu Ridgewood in New Jersey,  
 Nord-Amerika, geboren:

- 1). ✱ John Jack, ✱ Montreal in Canada . . 4. 1918,  
 ✱ Ridgewood . . 4. 1925.
- 2). ✱ Robert, ✱ . . 4. 1920, ✱ New York . . 4. 1927.
- 3). Maurice, ✱ 13. 10. 1924.
- 4). Carolyne Claire, ✱ 26. 7. 1928.

<sup>46)</sup> bis zu deren Übernahme im Jahre 1911 durch die „Westfäl. Eisen-  
 und Drahtwerke, Langendreer“.

<sup>47)</sup> von seinem Vater gegründeten.

<sup>48)</sup> S. d. ✱ Peter Friedrich Daniel Cramer, Kaufmann und  
 Tabak-Fabrikant zu Bochum u. f. G. ✱ Theodore Helene Christine  
 Friederike des Rousséaux; vgl. S. 25 Xe.

1888, Kaufmann ebd.; × Kamen bei Dortmund 29. 7. 1862 mit \* Maria Henriette O v e n b e d<sup>49)</sup>, \* ebd. 19. 11. 1837, \* Hubertushof 6. 2. 1929).

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Theodore Marie Hedwig, \* 23. 4. 1905; ×<sup>50)</sup> Kassel 28. 7. 1923 mit Hermann Rudolf B r i c k e n s t e i n, \* Bremen 1. 1. 1884, Kaufmann, Inh. eines Tee-Einfuhr-Geschäfts ebd., 1914 bis 1918 Kriegsteilnehmer, Hauptmann der Res. des 2. Brandenburg. Feldart.-Rgts. Nr. 18, E. R. 2. und 1.
2. \* Elisabeth, \* . . . 1906, \* . . . 1906.
3. Wilhelm, \* 29. 4. 1908, Prüf.-Feldingenieur in der Schall-Abt. bei den Atlas-Werken zu Bremen.

2). Zweiter (Dortmunder) Unterzweig.

XI d. \* Heinrich Louis Brüggmann, \* Dortmund 4. 12. 1854, \* ebd. 13. 10. 1908, Rgl. Preuß. Kommerzienrat, stellvertr. Präsident der Industrie- und Handelskammer und Handelsrichter ebd., erhielt seine Ausbildung zu Genf und Riga, seit 1865<sup>51)</sup> Leiter der Firma<sup>52)</sup> „W. Brüggmann und Sohn, Holzeinfuhr, Hobel- u. Sägewerke, Dortmund“, Vorsitzender des Verbandes Deutscher Holz-Interessenten, stellvertr. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Harpener Bergbau-A. G. Dortmund und der „Essener Credit-Anstalt“,

---

<sup>49)</sup> T. d. \* Hermann O v e n b e d, Pfarrer zu Kamen bei Dortmund, u. f. G. \* Amalie H a l b a c h.

<sup>50)</sup> Kinder B r i c k e n s t e i n, zu Bremen geboren:

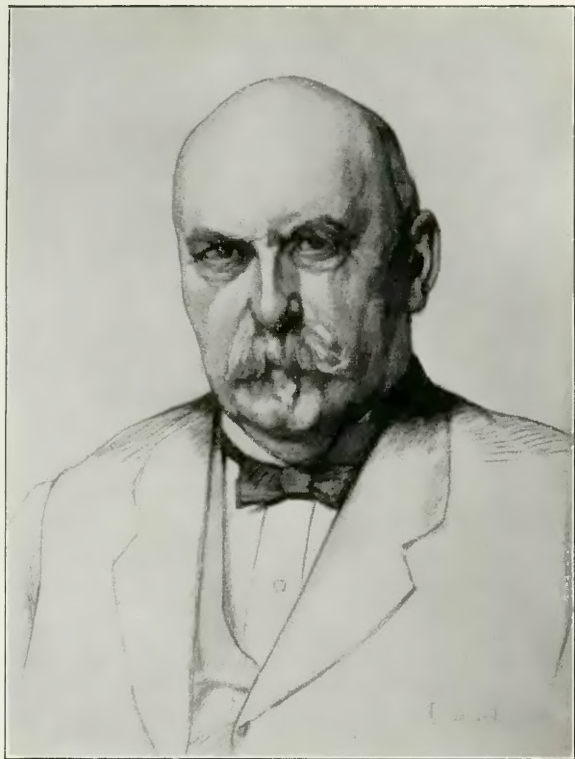
1. Wilhelm Eduard, \* 14. 6. 1924.
2. Caroline Elisabeth Wijsa Maria, \* 20. 10. 1925.
3. Rudolf Heinrich Alexander, \* 1. 6. 1929.
4. Wolf Jürgen, \* 12. 1. 1935.
5. Oskar Peter, \* 3. 9. 1938.

<sup>51)</sup> nach dem Tode seines Vaters mit 21 Jahren.

<sup>52)</sup> baute die Firma mit seinen Brüdern Alfred, Paul und Alexander Brüggmann weiter aus.







Wilhelm Brüggmann,  
\* 1851, † 1926,  
Kgl. Preuß. Kommerzienrat, Hütten-Direktor.  
(Zu Seite 27.)



Louis Brüggmann,

\* 1854, † 1908,

Kgl. Preuß. Kommerzienrat.



Essen an der Ruhr, Oberleutnant der Res. des Rhein. Kürassier-Rgts. Nr. 8. zu Deuk; × Dortmund 28. 12. 1881 mit Anna Auguste Elisabeth Müser, ★ ebd. 19. 8. 1863, lebt ebd., Victoria-Str. 15 (T. d. ★ Friedrich Wilhelm Müser, ★ Langendreer bei Bochum 12. 2. 1812, ★ Dortmund 16. 5. 1874, Dr. med.<sup>53)</sup>, Arzt ebd., Gründer der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft; × Dortmund 20. 5. 1838 mit ★ Friederike Caroline Amalie Lührmann, ★ ebd. 5. 7. 1817, ★ ebd. 15. 11. 1878).

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ★ Theodore Amalie Agnes Margarete, ★ 9. 12. 1882, ★ ebd. 5. 1. 1890.
2. Theodore (Thea), ★ 6. 10. 1885, lebt ebd., Victoria-Str. 15; ×<sup>54)</sup> . . . mit ★ Max Peters, ★ . . . 30. 6. 1878, ★ . . . 26. 4. 1934, Dr. jur., Landrat a. D. zu Seesen, vordem beauftr. Landrat<sup>55)</sup> zu Lyck in Ostpreußen.
3. Hans Ludwig (Louis), j. XII d, Älteres (Dortmunder) Haus.

<sup>53)</sup> wurde „der Kohlen-Doctor“ genannt.

<sup>54)</sup> Kinder Peters, 1 und 3 zu Dortmund geboren:

1. Fritz, ★ 5. 5. 1908, Gerichts-Assessor zu Berlin, . . . Str. Nr. . . .
2. ★ Max Theodor, ★ Königsberg i. Pr. 10. 12. 1910, ★ ebd. 12. 12. 1910.
3. Anneliese, ★ 13. 3. 1915, studiert die Landwirtschaft zu München.

<sup>55)</sup> besuchte das Gymnasium (Reife) zu Braunschweig, . . . Student der Rechte zu Göttingen (Corps Bremensia), . . . Einj.-Freiwilliger im 2. Kurhess. Inf.-Rgt. Nr. 82 ebd., . . . Oberleutnant der Res. des Rgts., Regierungs-Referendar zu Fulda und Kassel, . . . Regierungs-Assessor beim Oberpräsidium zu Hannover, . . . Landrat zu Dortmund, . . . Regierungsrat bei der Regierung zu Königsberg i. Pr., 1910 dgl. beim Oberpräsidium ebd., 1911—1928 beauftragter Landrat zu Lyck, 20. 8. 1914—1. 4. 1915 nach Sibirien verschleppt, lebte 1 Jahr zu Wladimirof, als Zivil-Gefangener von den Russen gegen Baron Korff ausgetauscht, 1928 a. D. wegen eines Herzleidens infolge der russ. Gefangenschaft.

#### 4. Friedrich Wilhelm, f. XII e, Jüngerer (Duisburger) Haus.

##### aa. Älteres (Dortmunder) Haus.

XII d. Hans Ludwig (Louis) Brüggmann, ★ Dortmund 8. 4. 1887, Kaufmann ebd., Prinz-Friedrich-Karl-Str. 5, seit 1933 Führer des Betriebes, Beirats-Mitglied der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, Aufsichtsrat der Harpener Bergbau AG. ebd. und der Kaiser-Brauerei zu Hannover, besuchte das Realgymnasium (Reife) zu Dortmund, hielt sich in England auf, 1921 Teilhaber der Firma „W. Brüggmann und Sohn, Dortmund, Papenburg und Lübeck, Holzeinfuhr und Holzindustrie“, Kurator der Fr.-Behrens-Stiftung zu Hannover, 1914—1918 Leutnant der Res. und Ordonnanz-Offizier beim Stabe des Res.-Inf.-Rats. Nr. 13, Münster in Westfalen, E. R. 2. und 1.; × Halberstadt 5. 10. 1917 mit Margarete Marie Schaeffer, ★ Berlin 4. 7. 1896 (T. d. ★ Ludwig Ferdinand Paul Schaeffer, ★ Berlin 27. 6. 1855, ★ Halberstadt 24. 1. 1936, Landgerichts-Präsident ebd.; × Dortmund 8. 7. 1887 mit ★ Alara Melchior, ★ Hamm in Westfalen 30. 5. 1863, ★ Halberstadt 5. 11. 1922).

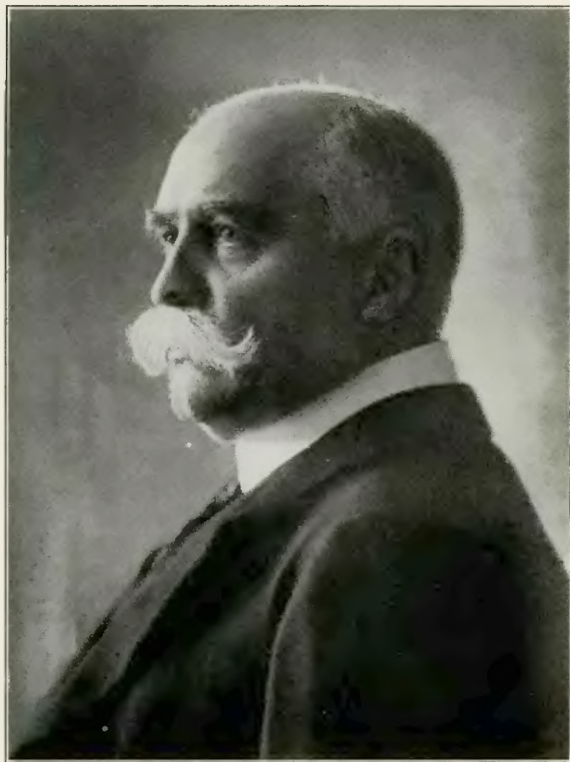
##### Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Ursula Elisabeth, ★ 21. 9. 1919.
2. Ludwig Ulrich, ★ 15. 9. 1920.
3. Clara Agathe, ★ 29. 8. 1923.
4. Margarethe Barbara, ★ 26. 5. 1926.

##### bb. Jüngerer (Duisburger) Haus.

XII e. Friedrich Wilhelm Brüggmann, ★ Dortmund 7. 9. 1897, Kaufmann, Geschäftsführer und Teilhaber der Firma „W. Brüggmann und Sohn“ zu Lübeck, Einsiedel-Str. 10, . . 4. 1916—1. 1. 1919 Kriegsteilnehmer,





Alfred Brüggmann,  
\* 1856, † 1924,  
Holz-Industrieller.



Vize-Wachtmeister in der 3. Est. des Ref.-Fusaren-Rgts. Nr. 5 zu Paderborn, E. R. 2.; × Witten an der Ruhr 28. 9. 1927 mit Margarete Natalie Müllensiefen, ★ Gießen 8. 8. 1907.

Kinder, 1—3 zu Duisburg geboren:

1. Ingrid Elisabeth, ★ 14. 8. 1928.
2. Friedrich Wolfgang, ★ 28. 8. 1929.
3. Elisabeth Margarete, ★ 4. 3. 1932.
4. Gisela, ★ Oberhausen 19. 4. 1935.

3). Dritter (Dortmunder) Unterzweig.

XI e. ★ Alfred Brüggmann, ★ Dortmund 26. 9. 1856, ★ ebd. 6. 7. 1924, Holz-Industrieller ebd., Teilhaber<sup>56)</sup> und 1908 ältester Leiter der Firma „W. Brüggmann und Sohn, Holzeinfuhr, Hobel- u. Sägewerke“ ebd., Vorsitzender des Verbandes Deutscher Holzinteressenten und des Vereins deutscher Einfuhrhäuser, Aufsichtsrats-Mitglied der Harpener Bergbau-AG., 2. stellvertr. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Essener Credit-Anstalt, Rgl. Preuß. Rittmeister der Ref. a. D. des 1. Westfäl. Fusaren-Rgts. Nr. 8; × Dortmund 15. 7. 1886 mit Helene Marie Meiningshaus, ★ ebd. 7. 12. 1866, lebt ebd., Seefert-Str. 25; vgl. „Meiningshaus“, VII a 2.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Margarete Ottilie Erna Olga, ★ 6. 8. 1887; ×<sup>57)</sup> Dortmund 19. 10. 1908 mit Hans Wilhelm Felix Peters, ★ Eupen im Rheinland 2. 12.

<sup>56)</sup> und nach dem Tode seines Bruders ältester Inh.

<sup>57)</sup> Kinder Peters, 1—3 zu Eupen im Rheinland geboren:

1. Harald, ★ 28. 6. 1909, Tuch-Fabrikant zu Aachen.
2. Roland, ★ 9. 7. 1912, Weberei-Ingenieur zu Göppingen in Württemberg.
3. Dietrich, ★ 23. 4. 1916, Farmer-Gehilfe zu . . . in Deutsch-Südwest-Afrika.
4. Hartmut, ★ Aachen 22. 6. 1926.

- 1881, Tuch-Fabrikant zu Aachen, Eupener Str. 217 (S. d. ✱ Arthur Peters, ✱ Eupen 6. 1. 1854, ✱ Aachen 12. 3. 1931, Tuch-Fabrikant ebd.; ✕ . . 23. 11. 1880 mit Ida Schoeller, ✱ Düren im Rheinland 14. 1. 1861, lebt zu Aachen); vgl. Nr. 3.
2. Erna, ✱ 9. 3. 1889; ✕<sup>58)</sup> Dortmund 27. 12. 1918 mit Alfred Carl Eugen Boelling, ✱ Göttingen 30. 9. 1887, Dr. jur., Ober-Regierungs-Rat zu Dortmund.
3. Gerta, ✱ 27. 5. 1891; ✕<sup>59)</sup> Dortmund 18. 11. 1916 mit dem Bruder ihres Schwagers Gerhard Gustav Oskar Peters, ✱ Eupen 7. 7. 1888, Tuch-Fabrikant ebd., Langes Tal 9; vgl. Nr. 1.
4. Alfred, ✱ 13. 1. 1895, Kaufmann zu Dortmund, Seede-Str. 25, Teilhaber der Firma „W. Brüggmann u. Sohn, Holzeinfuhr, Hobel- und Sägewerk Dortmund“, 1914—1916 Kriegsfreiwilliger in der Res.-Erst-Esk. des 7. Armee-Korps, dann als dienstuntauglich<sup>60)</sup> als Unteroffizier entlassen, 1916—1919 als Kaufmann zu Memel ausgebildet, dann in Finnland und Schweden; ✕ . . 20. 6. 1937 mit Josefa Burkhardt, ✱ Zürich 16. 2. 1911.
5. Clara, ✱ 24. 1. 1898; ✕<sup>61)</sup> Goslar am Harz 26. 2. 1925 mit Hellmuth Siemssen, ✱ Stettin 30. 4.

<sup>58)</sup> Kinder Boelling, 2—3 zu Gumbinnen geboren:

1. Gisela Agnes Helene, ✱ Dortmund 1. 8. 1920.

2. ✱ Eugen, ✱ und ✱ 12. 5. 1923.

3. ✱ Armin Rüdiger Alfred Eugen, ✱ 19. 6. 1924, ✱ Gumbinnen 21. 6. 1924.

4. Hans Gerhard Johann Armin Alfred Eugen, ✱ Königsberg i. Pr. 5. 9. 1928.

<sup>59)</sup> Kinder Peters, 2—3 zu Eupen im Rheinland geboren:

1. Erika, ✱ Dortmund 20. 9. 1917.

2. Helmut Arthur Hans Eugen, ✱ 16. 11. 1919.

3. Felix Ludwig, ✱ 17. 12. 1920.

<sup>60)</sup> infolge schwerer Beschädigung durch frühere Mittelohr-Operation.

<sup>61)</sup> Sohn Siemssen, zu Wuppertal-Elberfeld geboren:

1. Oswald, ✱ 29. 4. 1929.

1887, Regierungs=Baumeister a. D., Direktor der Rhein.=Westfäl. Kalkwerke zu Dornap, Kr. Mettmann, im Rheinland.

#### 4). Vierter (Dortmunder) Unterzweig.

XI f. Alexander Eduard Brüggmann, d. Ält.,  
 ★ Dortmund 28. 4. 1867, Gerichts=Assessor a. D., seit 1902 Teilhaber der Firma „W. Brüggmann u. Sohn, Holzeinfuhr, Hobel- und Sägewerke“ ebd., Mitglied des Vorstandes des Vereins Deutscher Holzeinfuhrhäuser und der Sektion 9 der Holzberufsgenossenschaft, Handelsgerichtsrat, Mitglied der Handelskammer, Rittmeister d. L. a. D., Student der Rechte zu Bonn (Corps Hansea), 1898 Gerichts=Assessor, kaufmännische Ausbildung und Reisen in Deutschland, Schweden, Norwegen, Finnland, Rußland, 1914—1918 Kriegsteilnehmer, Führer der leichten Munitions-Kolonne des Ref.=Feldart.=Rgts. Nr. 47, Rdr. der Staffel Nr. . . ., E. R. 2., Hanseatenfr.; × Dortmund 22. 10. 1896 mit Olga Jaeger, ★ Bredelar, Kr. Brilon, 1. 4. 1877, L. d. ★ Heinrich Jaeger, ★ Brühl 25. 9. 1835, ★ Wiesbaden 8. 4. 1902, Bergwerksdirektor zu . . ., u. s. G. ★ Eva Thelen, ★ Rheinbreitbach bei . . . 22. 6. 1835, ★ Dortmund 5. 11. 1915.

Kinder, 3—4 zu Dortmund geboren:

1. ★ Olga Theodora Eva, ★ Berlin 24. 6. 1898, ★ Dortmund 28. 1. 1912.
2. Alexander Ludwig Heinrich, d. Jüng., ★ Lübeck 23. 6. 1900, Dr. der Staatswissenschaften, Inh. der Firma Alexander Brüggmann, Großhandel und Ausfuhr von Knöpfen und Webwaren zu Berlin, 1918 Kriegsteilnehmer im 1. Westfäl. Husaren=Rgt. Nr. 8, Paderborn, 1920 Freiwilliger im Freikorps Watter, Student der Rechte zu Bonn (Corps Hansea), erhielt seine kaufmännische Ausbildung in

Deutschland und den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

3. \* Irmgard Elisabeth Helene, \* 8. 8. 1904,  
\* Bigge, Kr. Brilon, in Westfalen 3. 4. 1917.
4. Günther Emil Max, f. XII f.

XII f. Günther Emil Max Brüggmann, \* Dortmund 13. 6. 1907, Erbhofbauer auf Wohldhof bei Wittenburg in Mecklenburg; × Soest in Westfalen 16. 3. 1937 mit Clara Ida Schulze-Wischeler, \* Netzeberge, Gemeinde Bork, bei Lüdinghausen in Westfalen 8. 2. 1911.

Töchter, zu Lüneburg geboren:

1. Karin Theodora, \* 16. 1. 1938.
2. Elke, \* 9. 3. 1939.

## 2. Mittelster (Dortmunder) Zweig.

X f. \* Friedrich Heinrich Brüggmann, \* Dortmund 28. 8. 1831, \* Düsseldorf 16. 10. 1898, Kaufmann ebd.; × Haus Rochholz bei Gevelsberg, Kr. Schwelm, 16. 7. 1863 mit \* Adelheid Wuppermann, \* ebd. 18. 7. 1845, \* Düsseldorf 5. 4. 1902 (I. d. \* Fridolin Emil Wuppermann, \* Iserlohn 11. 1. 1812, \* Haus Rochholz 1. 6. 1892, Rittergutsbesitzer ebd., Rgl. Preuß. Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D.; × Iserlohn 6. 9. 1838 mit \* Ida v. Scheibler<sup>62)</sup>, \* ebd. 29. 9. 1816, \* Haus Rochholz 27. 1. 1887).

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Heinrich Fridolin Louis, \* 21. 10. 1864, \* ebd. 10. 1. 1867.

<sup>62)</sup> I. d. \* Friedrich Edler v. Scheibler, \* . . . 1. 3. 1777, \* . . . 1824, Fabrik-Besitzer, Gbggl. Berg. Staatsrat, Rgl. Preuß. Major der Landwehr, Ehren-Bürgermeister der Stadt Iserlohn; × . . . 13. 6. 1797 mit \* Theodore Luise Rupe, \* . . . , \* . . . ; vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1914 S. 810.

2. \* Martha Ida Leocadia Theodore, \* 30. 3. 1866, \* . . 11. 4. 1935; × Düsseldorf 21. 5. 1891 mit Georg Friedrich Macco, \* Aachen 23. 3. 1863, Landschaftsmaler zu Düsseldorf; vgl. Bd. 2 S. 260 „Macco“, VIII 2.
3. \* Arthur Emil, j. XI g.

XI g. \* Arthur Emil Brüggmann, \* Dortmund 17. 10. 1867, \*<sup>63)</sup> München 28. 4. 1939, Kaufmann zu Dortmund, Rittergutsbesitzer zu Rochholz; × Bielefeld 24. 4. 1894 mit \* Wilhelmine Maria Elisabeth Jüngerich, \* Berviers in Belgien 9. 10. 1873, \* München 28. 4. 1939 (T. d. \* Johann Friedrich Ferdinand Jüngerich, \* Minden in Westfalen 20. 3. 1840, \* Berviers 1. 3. 1884, Kaufmann ebd.; × Nieder-Dornberg bei Dornberg, Kr. Bielefeld, 20. 3. 1867 mit \* Ida Pauline Meier<sup>64)</sup> zur Müdehorst, \* auf Müdehorst bei Nieder-Dornberg 28. 8. 1846, \* Bielefeld 29. 6. 1916).

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Elfriede Adelheid Pauline, \* 17. 4. 1895, Rentnerin zu München; unverm.
2. \* Heinrich Eduard Theodor, \* 22. 5. 1896, \* Dortmund 14. 3. 1897.
3. \* Irmgard Helene Lydia Ida, \* 25. 2. 1898, \* ebd. 23. 5. 1918.
4. \* Arthur Eduard Theodor Emil, \* 29. 4. 1899, \* ebd. 23. 9. 1928.

### 3. Jüngster (Dortmunder) Zweig.

X g. \* Carl Emil Brüggmann, \* Dortmund 16. 5. 1838, \* ebd. . . . 1918, Rentner ebd., vordem Gutsbesitzer zu . . . in Ostpreußen; × . . 16. 12. 1862

<sup>63)</sup> \* Bielefeld 11. 5. 1939.

<sup>64)</sup> Sattelmeier.

mit \* Hedwig Liedtke, \* Adlig Regitten bei Braunsberg im Ermland, Ostpreußen, 14. 4. 1844, \* Dortmund 9. 4. 1878.

Töchter, zu . . . geboren:

1. Magda Maria (Mary) Johanna, \* 2. 10. 1863, \* . . . 13. 5. 1935;  $\times$ <sup>65)</sup> . . . 5. 2. 1887 mit \* Carl Nottmeyer, \* Porta bei Minden in Westfalen 18. 9. 1855. \* . . ., Bergassessor zu Düsseldorf, vordem zu Redlinghausen.
2. \* Josephine Hedwig Paula, \* 10. 5. 1865, \* Krenwöhlen bei Kampspowilken, Kr. Pögegen, in Ostpreußen 24. 7. 1865.

---

<sup>65)</sup> Kinder Nottmeyer:

1. Hedwig, \* Püttlingen an der Saar 30. 10. 1888;  $\times$  . . . mit Heinrich Krusinger, \* Düsseldorf 4. 12. 1880, Oberstaatsanwalt zu Berlin-Wilmersdorf, Gönkel-Str. 9.

Kinder Krusinger, zu Berlin (?) geboren:

- 1). Magda, \* 31. 8. 1913.
  - 2). \* Karl Heinz Max, \* und \* 17. 9. 1914.
  - 3). Gert, \* 13. 1. 1920.
  2. \* Max, \* Redlinghausen 19. 11. 1890,  $\times$  (beim Sturm auf) Luneville 22. 8. 1914, . . . im . . . Rgt. Nr. . . .
-

# Frielinghaus 1.,

Schulte = R ö d d i n g,

---

Evangelisch.

Der Name F r i e l i n g h a u s geht zurück auf die „Frieling“ in der altsächsischen Zeit. Das waren freie, nicht dienstpflichtige Bauern. Daß das Stammgut des Geschlechts zu Brechten<sup>1)</sup> bei Dortmund auch im Mittelalter ein freies Gut gewesen ist, geht daraus hervor, daß der von ihm stammende Herr ✠ Heinrich van Brinlichusen Priester war.

Aus der Tatsache, daß es viele Frieling gegeben hat, erklärt es sich, daß der Name F r i e l i n g = h a u s sowohl als Orts- wie als Sippennamen an verschiedenen Orten des niedersächsischen Gebietes nachweisbar ist. In Westfalen bestehen u. a. mehrere sehr alte Höfe<sup>2)</sup> des Namens, so zu Bommern<sup>3)</sup> bei Witten an der Ruhr und das ehemalige Lehnsgut der Grafen von Bolmarstein in der Gennebrecker Bauerschaft bei Schwelm.

---

1) jetzt eingemeindet in Dortmund.

2) vgl. „Frielinghaus 3.“

3) jetzt eingemeindet in Witten.



Der Stammhof des hier behandelten Geschlechts Frielinghaus 1. ist in einer Urkunde<sup>4)</sup> vom 23. 10. 1355 erstmalig genannt: ✠ Dietrich van Berghem bekundet, daß das Katharinen-Kloster zu Dortmund ihm gestattet hat, die 3 Maltersaat Landes usw. im Kirchspiel Brechten, die sein verstorbener Schwiegervater ✠ Albrecht van Brilinchusen dem Kloster verkauft hatte, wieder einzulösen.

In einer Auflassungs-Urkunde<sup>5)</sup> vom 15. 1. 1427 sind erwähnt: ✠ Diedrich van Brylinchusen zu Brechten und seine 3 Söhne ✠ Herman van Brylinchusen und dessen Hausfrau ✠ Aleken Hovedes, Herr ✠ Heinrich van Brylinchusen, Priester, und ✠ Wilhelm van Brylinchusen.

Ferner war<sup>6)</sup> ✠ Cordt Brylindhus 16. 9. 1540, 2. 12. 1542 und 1545 Kirchenrat der Kirche St. Johannis des Täufers zu Brechten.

Weitere vorhandene Nachrichten betreffen den Hof und seine Bewohner ohne besondere Nennung einzelner Personen.

#### Gerade Stammsolge:

1. ✠ Jürgen Frielinghaus, ✠ . . . , ✠ . . . , Hofbesitzer zu Brechten bei Dortmund; ✕ . . . 1661 mit ✠ Maria Lingen, ✠ . . . , ✠ . . .

<sup>4)</sup> vgl. Dortmunder Urkundenbuch, Bd. 1 Nr. 723.

<sup>5)</sup> im Dortmunder Stadtarchiv Nr. 1880 b.

<sup>6)</sup> vgl. Dortmunder Urkundenbuch, Bd. . . . Nr. . . .



Kinder, zu Brechten<sup>1)</sup> bei Dortmund geboren:

1. ✱ Maria, ✱ . . 1. 1663, ✱ . . .; ✕ Brechten 19. 5. 1682 mit d. Wwr. ✱ Evert K r a m p e; vgl. „Frielinghaus 2.“, I.
2. ✱ Jürgen, f. II.

II. ✱ Jürgen Frielinghaus, ✱ Brechten bei Dortmund . . . 1667, ✱ Ewing bei Dortmund . . . (um 1725), Hofbesitzer ebd., übernahm bei seiner Heirat den Hof des Geschlechts Schulte-Rödding und auch dessen Namen; ✕ Ewing 9. 6. 1695 mit ✱ Engel N i g g e = h u s (Neuhaus), verw. V e l t h a u s, gen. S c h u l t e = R ö d d i n g, ✱ . . . , ✱ . . .

Kinder S c h u l t e = R ö d d i n g<sup>7)</sup>, zu . . . geboren:

. . .  
. . .

---

7) Nachkommen bleiben einem späteren Bande vorbehalten.







Arelinghaus

## Frielinghaus 2., des Stammes K r a m p e, aus Mengede in Westfalen.

Wappen (1938)<sup>1)</sup>: in Silber ein aufgerichteter grüner blattloser Zweig<sup>2)</sup> mit sieben (1 : 2 : 2 : 2) roten Kirschen; auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein sechs-speichiges rotes Rad.

Evangelisch. Zu Dortmund, Dortmund-Brechten und Unna in Westfalen, Braunschweig, Kottbus und Stettin.

✠ Evert K r a m p e, aus Mengede bei Dortmund, heiratete in 2. Ehe die ✠ Maria F r i e l i n g h a u s, Erbtöchter des ✠ Jürgen F r i e l i n g h a u s, Hofbesitzer zu Brechten bei Dortmund, übernahm dessen Hof und nahm dessen Namen an; vgl. S. 39 „Frielinghaus 1.“, I 1.

Das Geschlecht besteht fast ausschließlich aus Bauern; erst gegen Ende des vorigen Jahrhunderts treten vereinzelt andere Berufe auf, z. B. Pfarrer<sup>3)</sup> und Beamte.

---

1) Entwurf des Herausgebers.

2) über die Siebenzahl und den siebenblättrigen Zweig vgl. Dr. Bernhard Roerner, „Heroldskunst“, Bb. 3 S. 15, Bb. 4 S. 126.

3) vgl. Erster Unterast, VII b.

Alle in dieser Stammfolge genannten Orte ohne nähere Bezeichnung sind Dörfer oder Bauerschaften in der nördlichen Umgebung von Dortmund, vielfach heute dessen Vororte.

### Gerade Stammfolge:

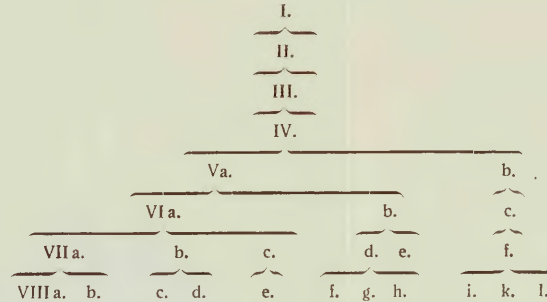
1. ✱ Evert Krampe, ✱ Mengede bei Dortmund . . . 1642, ✱ Brechten<sup>4)</sup> bei Dortmund 25. 12. 1715, Hofbesitzer ebd., übernahm bei seiner 2. Heirat den Hof seines Schwiegervaters Frielinghaus und nahm dessen Namen an; 2 mal  $\times$  — a) Mengede . . 3. 1676 mit ✱ Gehrt Volkman, ✱ Bodelschwingh bei Mengede . . . ✱ . . . — b) Brechten 19. 5. 1682 mit ✱ Maria Frielinghaus, ✱ ebd. . . , ✱ ebd. . . , Hoferbin ebd.; vgl. „Frielinghaus 1.“, I 1.

Kinder, zweiter Ehe, zu Brechten<sup>4)</sup> bei Dortmund geboren:

1. ✱ Evert, s. II.
2. ✱ Johann, ✱ . . . 2. 1685, ✱ Holthausen bei Dortmund . . 3. 1757; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit ✱ Anna Suhr, ✱ . . . , ✱ . . . — b) . . 5. 3. 1718 mit ✱ Elsen Rümpfer, ✱ . . . , ✱ . . .
3. ✱ Kaspar, ✱ 17. 2. 1689, ✱ Brechten 25. 4. 1710.
4. ✱ Maria, ✱ 29. 10. 1692, ✱ Brambauer bei Dortmund 5. 8. 1773;  $\times$  ebd. 13. 2. 1709 mit ✱ Johann Große-Herrenthey, ✱ ebd. 30. 3. 1683, ✱ ebd. 17. 6. 1760, Hofbesitzer ebd.
5. ✱ Katharina Engel, ✱ 15. 2. 1696, ✱ Holthausen 3. 4. 1766;  $\times$  ebd. 6. 10. 1714 mit ✱ Skotte Bauflöh, ✱ ebd. . . 3. 1695, ✱ ebd. 4. 8. 1759, . . . ebd.
6. ✱ Alara Anna, ✱ 22. 4. 1699, ✱ . . . ;  $\times$  Brechten 7. 10. 1722 mit ✱ Heinrich Ostendorp, ✱ ebd. 23. 1. 1698, ✱ ebd. 2. 2. 1786, . . . ebd.

<sup>4)</sup> jetzt eingemeindet in Dortmund.

## Übersicht A:



## Übersicht B:

| A. Älterer (Brechtener) Stamm.      |                             |  |                                    |                                 |                                  | B. Jüngerer (Holtthausener) Stamm.  |                                 |                                     |  |                               |
|-------------------------------------|-----------------------------|--|------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--|-------------------------------|
| a. Älterer Äst.                     |                             |  | b. Jüngerer Äst.                   |                                 |                                  | a. Ältester (Holtthausener) Äst.    |                                 | b. Mittelfter (Brechtener) Äst.     |  | c. Jüngster (Dortmunder) Äst. |
| a). Ältester (Brechtener) Unterast. |                             |  | b). Mittelfter (Högener) Unterast. |                                 | c). Jüngster (Högener) Unterast. | a). Älterer (Wahlstätter) Unterast. |                                 | b). Jüngerer (Brechtener) Unterast. |  |                               |
| 1. Älterer (Brechtener) Zweig.      | 2. Jüngerer (Bärner) Zweig. |  | 1. Älterer (Herbeder) Zweig.       | 2. Jüngerer (Hrnsberger) Zweig. |                                  | 1. Ältester (Braunschweiger) Zweig. | 2. Mittelfter (Kostoder) Zweig. | 3. Jüngster (Greßswalder) Zweig.    |  |                               |

7. ✱ Jürgen Wessel Frielinghaus, gen. Halfmann, ✱ 14. 2. 1702, ✱ Königsberg bei Mengede 30. 11. 1761, Halbhof-Besitzer ebd.; × ebd. 1. 8. 1741 mit ✱ Anna Catharina Stopendahl, ✱ Östlich bei Mengede . . .

8. ✱ tothgeb. Tochter, ✱✱ 27. 12. 1706.

9. ✱ Katrin Margret, ✱ 1. 6. 170 . . , ✱ . . .

II. ✱ Evert Frielinghaus, ✱ Brechten 18. 5. 1663, ✱ ebd. . . 6. 1745, Hofbesitzer ebd.; × ebd. 17. 11. 1711 mit ✱ Anna Maria Große=Herrenthey, ✱ Brambauer (ev. K. Brechten) 6. 8. 1686, ✱ Brechten . . ., L. d. ✱ Johann Große=Herrenthey, . . . zu Brechten, u. s. G. ✱ Katharina Plaas, aus Deusen bei Mengede.

Kinder, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. ✱ Anna Maria, ✱ 23. 4. 1712, ✱ ebd. 29. 1. 1776; × Brechten 1. 2. 1735 mit ✱ Johann Lohof, ✱ ebd. 23. 4. 1711, ✱ ebd. . . , Hofbesitzer ebd.

2. ✱ Everhard, ✱ 23. 9. 1714, ✱ . . .

3. ✱ Katharina Engel, ✱ 4. 3. 1717, ✱ ebd. . . 9. 1719.

4. ✱ Johann Everhard, s. III.

5. ✱ Anna Elſaben, ✱ 29. 2. 1724, ✱ Holthausen<sup>4</sup>) bei Dortmund 11. 11. 1760; × Brechten 3. 11. 1751 mit ✱ Heinrich Johann Westermann, . . . zu Holthausen.

III. ✱ Johann Everhard Frielinghaus, ✱ Brechten 12. 3. 1720, ✱ ebd. 6. 3. 1809, Hofbesitzer ebd.; 2 mal × — a) Brechten 19. 11. 1743 mit ✱ Alara Anna Große=Hanebeck, ✱ Brambauer 9. 5. 1715, ✱ Brechten 1. 11. 1750, L. d. ✱ Johann Große=Hanebeck, . . . zu Brambauer, u. s. G. ✱ Katharina Plaas, aus Deusen bei Mengede. — b) Brechten 6. 12. 1751 mit ✱ Anna Elisabeth Westermann, ✱ Holthausen<sup>4</sup>) 25. 4. 1732, ✱ Brechten 25. 1. 1820,



L. d. \* Heinrich Westermann, . . . zu Brambauer, u. J. G. \* Anna Elisabeth Plaas, aus Deusen bei Mengede.

Kinder, zu Brechten<sup>4)</sup> bei Dortmund geboren:

1. \* Anna Engel, \* 10. 2. 1744, \* . . .
2. \* Katharina Elſaben, \* 13. 12. 1745, \* Holtſauſen 2. 4. 1812; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit \* . . . — b) Brechten 24. 7. 1787 mit \* Johann Hermann Rümper.
3. \* Anna Maria, \* 11. 4. 1748, \* . . .
4. \* Johann Everhard, J. IV.
5. \* Johann Diedrich, \* 21. 4. 1756, \* ebd. 5. 6. 1756.
6. \* Henrich Johann, \* 22. 6. 1757, \* ebd. 18. 8. 1759.
7. \* Diedrich Johann, \* 10. 8. 1760, \* Lindenhorſt bei Dortmund 18. 2. 1828, . . . zu . . . ;  $\times$  . . . mit \* . . . Heuner, \* . . . , \* . . .
8. \* Georg Henrich, \* 20. 3. 1763, \* Brechten 3. 2. 1764.
9. \* Anna Maria Eliſabeth, \* 9. 4. 1765, \* Holtſauſen 31. 12. 1819;  $\times$  ebd. 13. 12. 1798 mit \* Eberhard Johann Rümper.
10. \* Johann Giesbert, \* 30. 4. 1768, \* Brechten 1. 3. 1769.
11. \* Diedrich Henrich, \* 29. 5. 1770, \* ebd. 24. 6. 1770.
12. \* Johann Wilhelm, \* 26. 8. 1771, \* ebd. 11. 5. 1854, . . . zu . . . ;  $\times$  Brechten 10. 12. 1811 mit \* Janna Katharina Elſabena Schendekel, \* ebd. 15. 4. 1777, \* ebd. 14. 5. 1848.

IV. \* Johann Everhard Frielinghaus, \* Brechten 1. 11. 1750, \* ebd. 14. 1. 1821, Hofbeſitzer ebd.;  $\times$  ebd. 6. 1. 1780 mit \* Anna Maria Hubbert, gen. Baufeloh, \* Holtſauſen 30. 12. 1752, \* Brech-

ten 18. 11. 1834, T. d. \* Johann Engelbert Hubert, Hofbesitzer zu Holthausen, aus Bönninghausen, u. f. G. \* Anna Maria auf dem Baukloß.

Kinder, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. \* Johann Eberhard Henrich, f. Va, Älterer (Brechtener) Stamm.
2. \* Johann Diedrich, f. Vb, Jüngerer (Holthausener) Stamm.
3. \* Anna Maria Elisabeth, \* 24. 4. 1786, \* . . .

## A. Älterer (Brechtener) Stamm.

Va. \* Johann Eberhard Henrich Frielinghaus, \* Brechten 13. 9. 1780, \* ebd. 20. 5. 1823, Hofbesitzer ebd.; × Brechten 25. 11. 1806 mit \* Janna Maria Engel Lohoff, \* ebd. 26. 3. 1789, \* ebd. 20. 1. 1871 (T. d. \* Johann Eberhard Lohoff, . . . zu Brechten, u. f. G. \* Anna Sibilla Schlüter aus Methler); sie 2. ×<sup>5)</sup> Brechten . . . 1827 mit \* Diedrich Eberhard

<sup>5)</sup> Söhne Baufelmann, gen. Frielinghaus, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. \* Heinrich Wilhelm, \* 11. 1. 1825, \* Brambauer 7. 3. 1897, . . . zu . . .; × Brambauer 5. 9. 1867 mit \* Karoline Friederike Meermann, verw. Berghoff, \* . . ., \* . . .; kinderlos.
2. \* Diedrich Eberhard, \* 18. 11. 1828, \* Lünen an der Lippe 18. 10. 1884, . . . zu . . .; × Lünen 28. 10. 1858 mit \* Adolfine Andrefine Friederike Röster, \* ebd. . . ., \* ebd. . . .

Kinder Baufelmann, gen. Frielinghaus, zu Lünen an der Lippe in Westfalen geboren:

- 1). Marie Henriette Wilhelmine Emilie, \* 3. 1. 1860, lebt zu . . .
- 2). Wilhelmine Emilie, \* 11. 1. 1863, lebt zu . . .
- 3). Friedrich Heinrich Christian, \* 27. 12. 1864, . . . zu . . .
- 4). Alfred Franz, \* 9. 10. 1874, . . . zu . . .

Baufelmann, ★ Brambauer 12. 6. 1803, ✱ Brechten 9. 4. 1872, . . . zu . . .

Kinder, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. ✱ totgeb. Sohn, ★★ 4. 2. 1807.
2. ✱ Johann Eberhard Wilhelm, ★ 17. 2. 1809, ✱ ebd. 4. 1. 1867, Hofbesitzer ebd.; ✕ Brechten 17. 7. 1851 mit ✱ Wilhelmine Middendorf, ★ ebd. 2. 9. 1822, ✱ ebd. 17. 1. 1873 (L. d. ✱ Giesbert Henrich Wilhelm Middendorf, ★ Brechten 2. 12. 1782, ✱ ebd. 29. 3. 1854, Hofbesitzer ebd.; ✕ Brechten 30. 6. 1814 mit ✱ Johanna Sophia Katharina Gerdrut Lohoff, ★ ebd. 18. 2. 1794, ✱ ebd. 26. 1. 1862); kinderlos<sup>8)</sup>).
3. ✱ Johann Diedrich Henrich, f. VI a, Älterer Ast.
4. ✱ Eberhard Heinrich Wilhelm, f. VI b, Jüngerer Ast.

### a. Älterer Ast.

VI a. ✱ Johann Diedrich Henrich Frielinghaus, gen. Beckmann, ★ Brechten 1. 3. 1815, ✱ ebd. 6. 1. 1874, Hofbesitzer ebd.; ✕ Brechten 11. 6. 1839 mit ✱ Engel Marie Beckmann, ★ ebd. 29. 4. 1820, ✱ ebd. 9. 9. 1857 (L. d. ✱ Diedrich Johann Beckmann, ★ . . . , ✱ . . . , Hofbesitzer zu Brechten; ✕ Brechten 14. 2. 1814 mit ✱ Alara Maria Brinkmann, gen. Breuckmann, ★ ebd. 11. 7. 1784, ✱ . . . ).

Kinder, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. ✱ Eberhard Heinrich Wilhelm, f. VII a, Ältester (Brechtener) Unterast.
2. ✱ Eberhard Diedrich Heinrich, ★ 9. 10. 1842, ✱ ebd. 8. 7. 1843.
3. ✱ Engel Maria Wilhelmine, ★ 15. 5. 1844,

<sup>8)</sup> der Stammhof fiel an seinen Neffen ✱ Wilhelm Frielinghaus; vgl. S. 47 VII a.

- \* ebd. 4. 3. 1891; 2 mal  $\times$  — a) Brechten 11. 7. 1871 mit \* Johann Heinrich Brasse, \* ebd. . . . ,  
 \* ebd. 9. 3. 1874, . . . ebd. — b) Körne bei Dortmund 27. 6. 1876 mit \* Diedrich Wellershof, \* ebd. . . . , \* ebd. 29. 3. 1888, . . . ebd.
4. \* Friedrich Eberhard Heinrich, \* 13. 4. 1847, \* Brechten 15. 6. 1848.
5. \* Lisette Friederike Wilhelmine, \* 13. 2. 1850, \* ebd. 28. 12. 1873;  $\times$  Brechten 9. 11. 1871 mit \* Wilhelm Steinkühler, gen. Romberg, \* ebd. . . . , \* ebd. . . . ebd.
6. \* Friedrich Heinrich Wilhelm, f. VII b, Mittelster (Ulzener) Unterast.
7. \* Heinrich Wilhelm, f. VII c, Jüngster (Ulzener) Unterast.

### a). Ältester (Brechtener) Unterast.

- VII a. \* Eberhard Heinrich Wilhelm Frielinghaus, gen. Beckmann, \* Brechten bei Dortmund 12. 3. 1840, \* ebd. 10. 2. 1927, Hofbesitzer ebd.;  $\times$  Brechten 13. 12. 1866 mit \* Elisabeth Henriette Schulte, \* ebd. 17. 1. 1843, \* ebd. 13. 4. 1930 (I. d. \* Eberhard Heinrich Schulte, \* Brechten 4. 10. 1809, \* ebd. . . . 1890, Hofbesitzer ebd.;  $\times$  . . . 1841 mit \* Johanna Engel Maria Westermann, \* Holtshausen<sup>4)</sup> bei Dortmund 28. 6. 1810, \* Brechten 28. 8. 1873).

Kinder, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. Heinrich Wilhelm, f. VIII a, Älterer (Brechtener) Zweig.
2. \* Heinrich August, \* 5. 4. 1870, \* ebd. 28. 8. 1884.
3. Ida, \* 9. 5. 1872; 2 mal  $\times$  — a) Brechten 6. 8. 1891 mit \* Gustav Köhling, \* Ewing bei Dortmund . . . , \* ebd. 15. 9. 1905, . . . ebd. — b) Brechten 6. 12. 1911 mit \* Heinrich Schmälzger, \* ebd. . . . , \* ebd. 20. 11. 1912, . . . ebd.

4. Adelheid, ★ 12. 7. 1874; × Brechten 19. 5. 1904 mit Karl Große-Herrenthen, Schmiede-Meister ebd.
5. ★ Heinrich, ★ 4. 1. 1877, ★ ebd. 8. 12. 1892.
6. Friedrich, ★ 26. 7. 1879, . . . zu . . .; × Helminghausen bei Arolsen in Waldeck 20. 9. 1920 mit Luise Gunstmann, verm. Ladage, ★ Neudorf bei Arolsen 21. 6. 1885; kinderlos.
7. Elfriede, ★ 21. 5. 1882; × Dortmund 26. 9. 1907 mit Karl Klein-Hanebeck.
8. Emilie, ★ 28. 11. 1885; × Brechten 7. 3. 1918 mit Friedrich Abenhardt, . . . zu Ißern bei Mengede.
9. Ewald, f. VIII b, Jüngerer (Ißerner) Zweig.

### 1. Älterer (Brechtener) Zweig.

VIII a. Heinrich Wilhelm Frielinghaus, ★ Brechten 5. 4. 1868, Bauer ebd.; × Brechten 5. 6. 1902 mit Hulda Hagedorn, ★ ebd. 28. 3. 1880 (T. d. ★ Friedrich Hagedorn, ★ Brechten 6. 2. 1846, ★ ebd. 30. 8. 1925, Hofbesitzer ebd.; × Brechten 5. 6. 1873 mit ★ Sophie Schulte, ★ ebd. 20. 1. 1847, ★ ebd. 8. 9. 1924).

Kinder, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. ★ Wilhelm, ★ 1. 4. 1903, ★ ebd. 19. 10. 1933.
2. Frieda, ★ 4. 9. 1904; × Brechten 9. 6. 1927 mit Ernst Stenger, ★ Dortmund-Lindenhorst 20. 5. 1893, Bauer zu Brechten.

### 2. Jüngerer (Ißerner) Zweig.

VIII b. Ewald Frielinghaus, ★ Brechten bei Dortmund 28. 11. 1885, Maschinist zu Castrop-Rauxel; × Mengede bei Dortmund 2. 6. 1921 mit Friederike Sigger, ★ Groppenbruch bei Mengede 19. 1. 1885.

Sohn, zu Idern bei Mengede geboren:

1. Ewald, ★ 26. 8. 1922.

### b). Mittelster (Älzenser) Unterast.

VII b. ★ Friedrich Heinrich Wilhelm Frielinghaus, ★ Brechten bei Dortmund 16. 11. 1853, ★ Älzen bei Anna 27. 11. 1935, Bauer ebd.; × Dortmund 17. 8. 1883 mit ★ Wilhelmine M u h r, ★ Älzen 8. 6. 1860, ★ ebd. 27. 5. 1906.

Kinder, 2—5 zu Älzen bei Anna in Westfalen geboren:

1. Wilhelm, s. VIII c, Älterer (Herdede) Zweig.
2. Hedwig, ★ 9. 5. 1888; × Älzen 20. 6. 1912 mit Ludwig R ö p e r, ★ Mühlhausen bei Anna 23. 7. 1882, Schmied ebd.
3. Frik, s. VIII d, Jüngerer (Arnsberger) Zweig.
4. Anna, ★ 22. 2. 1894; × Arnsberg 24. 10. 1925 mit Frik H e m p e l, Lokomotivführer ebd.
5. Wilhelmine, ★ 28. 12. 1897; × Lünern bei Anna 10. 7. 1924 mit Wilhelm W e g m a n n, ★ ebd. 15. 11. 1897, Werkführer zu Anna.

### 1. Älterer (Herdede) Zweig.

VIII c. Wilhelm Frielinghaus, ★ Dortmund 30. 8. 1885, Lokomotivführer zu Herdede an der Ruhr; × Holzwickede bei Anna 17. 2. 1913 mit Luise W o g e l s ä n g e r, ★ ebd. 29. 5. 1890.

Kinder, 2—3 zu Borhalle bei Hagen in Westfalen, 4—6 zu Herdede an der Ruhr bei Hagen geboren:

1. Else, ★ Hagen in Westfalen 1. 6. 1913; × Herdede 10. 5. 1935 mit Hermann B e c h.
2. Friedrich, ★ 25. 12. 1914, . . . zu . . .

3. Wilhelm, ★ 25. 7. 1916, . . . zu . . .
4. Erich, ★ 7. 1. 1919, . . . zu . . .
5. Luise, ★ 26. 3. 1925.
6. Lore, ★ 30. 4. 1928.

## 2. Jüngerer (Arnsberger) Zweig.

- VIII d. Fritz Frielinghaus, ★ Ulzen bei Anna 19. 12. 1891, Lokomotiv-Führer zu Arnsberg in Westfalen;  $\times$  ebd. 8. 11. 1919 mit Toni Timmermann, ★ ebd. 7. 5. 1890.

Kinder, zu Arnsberg in Westfalen geboren:

1. Emil, ★ 24. 10. 1920.
2. ★ Antonie, ★ und ★ 22. 6. 1927.

## c.) Jüngster (Ulzener) Unterast.

- VII c. ★ Heinrich Wilhelm Frielinghaus, ★ Brechten bei Dortmund 20. 5. 1856, ★ Ulzen bei Anna 7. 11. 1926, Bauer ebd.;  $\times$  Dortmund 21. 11. 1883 mit ★ Henriette Gertrud Hageneuer, ★ ebd. 15. 1. 1860, ★ Ulzen 28. 7. 1928.

Kinder, 1—2 zu Dortmund, 3—6 zu Ulzen bei Anna geboren:

1. ★ Heinrich, ★ 31. 3. 1885, ★ Dortmund 20. 3. 1886.
2. ★ Eilfriede, ★ 20. 2. 1887, ★ Bochum 5. 11. 1917, Krankenschwester ebd.; unverm.
3. Emma, ★ 29. 9. 1889;  $\times$  Anna 16. 5. 1918 mit Walter Große-Herrenthien, ★ Brechten 16. 2. 1887, Ober-Geldzähler bei der Reichsbank zu Anna.
4. ★ Karl, ★ 10. 7. 1893, ★ Ulzen 7. 1. 1913, Schlosser ebd.
5. Luise, ★ 4. 7. 1896, lebt zu . . .; unverm.
6. August, f. VIII e.



VIII e. August Frielinghaus, ★ Alzen bei Unna 1. 8. 1898, Reichsbahn-Schlösser zu Unna; × ebd. 28. 9. 1922 mit Lydia Jöster, ★ ebd. 18. 1. 1899.

Sohn, zu Alzen bei Unna geboren:

1. Wilhelm Heinrich Gustav, ★ 26. 5. 1924.

### b. Jüngerer Ast.

VI b. ★ Eberhard Heinrich Wilhelm Frielinghaus, gen. Liese, ★ Brechten bei Dortmund 6. 12. 1819, ★ ebd. 5. 1. 1891, Hofbesitzer ebd.; 2 mal × — a) Brechten 6. 3. 1856 mit ★ Janna Gertrud Wilhelmine Friederike Liese, ★ ebd. 12. 1. 1829, ★ ebd. 28. 9. 1860 (T. d. ★ Johann Wilhelm Liese, ★ Brechten 18. 4. 1805, ★ ebd. 17. 4. 1867, Hofbesitzer ebd.; × Brechten 10. 12. 1828 mit ★ Janna Klara Elisabetha Tappe, ★ ebd. . . ., ★ ebd. 15. 9. 1835). — b) Brechten 10. 4. 1862 mit ★ Janna Klara Christina Nolle, ★ Horstmar (ev. K. Kirchderne) bei Dortmund 10. 12. 1828, ★ Brechten 15. 9. 1903 (T. d. ★ Johann Heinrich Bernhard Wilhelm Nolle, ★ Horstmar 26. 7. 1795, ★ ebd. 19. 9. 1878, Hofbesitzer ebd.; × Horstmar 1. 12. 1818 mit ★ Henriette Wilhelmine Gerdrute Friederike Hüsemann, ★ ebd. 23. 1. 1793, ★ ebd. 29. 12. 1856).

Kinder, zu Brechten bei Dortmund geboren, erster Ehe:

1. ★ Eberhard Heinrich Friedrich Wilhelm, ★ 12. 10. 1856, ★ ebd. 11. 12. 1856.
2. ★ totgeb. Tochter, ★★ 19. 12. 1857.
3. ★ Diedrich Heinrich, ★ 9. 1. 1859, ★ ebd. 8. 12. 1859.

zweiter Ehe:

4. Heinrich Wilhelm, s. VII d, Älterer (Wahlstätter) Unterast.



5. Heinrich, f. VII e, Jüngerer (Brechtener) Unterast.
6. ✱ Dietrich Wilhelm, ✱ 10. 3. 1866, ✱ ebd. 6. 4. 1866.
7. ✱ Ida, ✱ 2. 8. 1868, ✱ ebd. 3. 12. 1875.

### a). Älterer (Wahlstätter) Unterast.

VII d. Heinrich Wilhelm Frielinghaus, ✱ Brechten bei Dortmund 15. 1. 1863, Pfarrer i. R. zu Kottbus, 1890 Pfarrer zu Schlichting bei Heide in Holstein, 1892 am Kgl. Kadettenhause zu Wahlstatt bei Liegnitz in Schlesien, seit 1904 Schlosspfarrer zu Kottbus, Kr. des Kgl. Preuß. Rot. Adler=O. 4. Kl., E.=M.; × Damgarten bei Barth in Vorpommern 24. 6. 1890 mit ✱ Anna Auguste Elisabeth Wichmann, ✱ ebd. 10. 4. 1862, ✱ Kottbus 11. 12. 1938 (T. d. ✱ Jürgen Hermann Martin Wichmann, ✱ Zimkendorf, Gemeinde Pütte, Kr. Franzburg, bei Stralsund 24. 9. 1828, ✱ Damgarten 3. 3. 1897, Mühlenbesitzer ebd.; × ebd. 29. 10. 1851 mit ✱ Johanna Katharine Friederike Gaede, ✱ Wiepkenhagen, ev. K. Ahrenshagen, Kr. Franzburg, 24. 1. 1835, ✱ Damgarten 30. 5. 1872).

Söhne, zu Wahlstatt, Kr. Liegnitz, geboren:

1. Eberhard Wilhelm Hermann, f. VIII f, Ältester (Braunschweiger) Zweig.
2. Joachim, f. VIII g, Mittlerster (Rostocker) Zweig.
3. Wilhelm, f. VIII h, Jüngster (Greifswalder) Zweig.

#### 1. Ältester (Braunschweiger) Zweig.

VIII f. Eberhard Wilhelm Hermann Frielinghaus, ✱ Wahlstatt, Kr. Liegnitz, 22. 11. 1895, Pfarrer an der ref. K. zu Braunschweig, E. K. 2. und 1.; × Braunschweig 10. 6. 1924 mit Hildegard Johanna Müller-Schöll, ✱ Köln am Rhein

25. 6. 1901 (T. d. \* Max Karl Müller-Schöll, \* Stuttgart 15. 11. 1870, \* Braunschweig 18. 10. 1925, Fabrikdirektor ebd.; × Calw im Schwarzwald 27. 7. 1897 mit Thusnelde Schöll, \* Biberach bei Wimpfen am Neckar, Kr. Heilbronn, 9. 8. 1876, lebt zu Braunschweig).

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. \* Hildegard, \* 10. 11. 1925, \* ebd. 11. 11. 1925.
2. Eberhard Max Wilhelm, \* 26. 1. 1927.
3. Dieter Karl Joachim, \* 14. 11. 1928.
4. Helmut Dankward, \* 7. 1. 1931.
5. Gisela Hildegard Pauline, \* 24. 1. 1934.
6. Adelheid Anna Thusnelde, \* 18. 7. 1938.

## 2. Mittelster (Kostoder) Zweig.

VIII g. Joachim Frielinghaus, \* Wahlstatt, Kr. Liegnitz. 26. 6. 1898, Revisionsdirektor des pommer-schen Sparkassen- und Giroverbandes zu Stettin, Kapitänleutnant zur See d. Res., E. R. 2.; × Frankfurt an der Oder 17. 9. 1924 mit Gustava Konstanze Gabriele Parthen, \* Kottbus 23. 5. 1902 (T. d. Gustav Friedrich Parthen<sup>9)</sup>), \* Berlin 13. 4. 1861, Rgl. Preuß. Geh. Justizrat, Landgerichts-Direktor i. R. zu Frankfurt a. d. O., 1908 Amts-

<sup>9)</sup> dessen Eltern A. B × Naumburg an der Saale 20. 10. 1857:

- |   |    |                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                         |
|---|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| { | A. | * Gustav Bernhard Parthen, * Berlin 12. 1. 1828, * ebd. 7. 2. 1875, Rgl. Preuß. Stadtgerichtsrat ebd.; dessen Eltern AA BB × . . . : |                                                                                                                                                                                         |
|   | {  | AA.                                                                                                                                  | * Gustav Friedrich Konstantin Parthen, * Berlin 27. 10. 1798, * Rom 2. 4. 1872, Dr. phil., Mitglied der Rgl. Preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Kr. des Rot. Adler-O. 4. Kl. |
|   |    | BB.                                                                                                                                  | * Wilhelmine Katharina Theresia Mitterbacher, kath., * Karlsbad (Sudetenland) 9. 1. 1799, * Zehlendorf bei Berlin 30. 8. 1876.                                                          |
|   | B. | * Anna Emilie Silberschlag, * Naumburg an der Saale 11. 7. 1831, * Berlin 28. 11. 1908; vgl. Bd. 39 S. 599 „Silberschlag“, IX b 3.   |                                                                                                                                                                                         |

gerichtsrat, dann Landgerichtsrat zu Rottbus, Kr. des Kgl. Preuß. Rot. Adler-Ord. 4. Kl., Verdienst-Kr. für Kriegshilfe; × Berlin 28. 5. 1891 mit \* Helene Luise Beate Sasse, \* ebd. 29. 9. 1867, \* Frankfurt an der Oder 31. 1. 1938).

Kinder, 1—2 zu Rostock, 3—4 zu Stettin geboren:

1. Hella, \* 4. 2. 1930.
2. Rainer, \* 18. 10. 1932.
- (3. Hans Joachim, ) Zwillinge, \* 28. 5. 1937.
- (4. Hartmut, )

### 3. Jüngster (Greifswalder) Zweig.

VIII h. Wilhelm Frielinghaus, \* Wahlstatt, Kr. Liegnitz, 21. 7. 1900, Dr. phil., Chemiker am landwirtsch. Institut zu Stettin, E. K. 2.; × Greifswald 11. 2. 1927 mit Alma Marie Georgine Seidler, \* ebd. 8. 4. 1902 (T. d. Marg. Johannes Heinrich Seidler, \* Greifswald 8. 8. 1861, Ober-Stadtssekretär i. K. ebd., Verdienst-Kr. für Kriegshilfe; × Gristow bei Mesekenhagen, Kr. Grimmen, in Vorpommern, 22. 2. 1901 mit \* Berta Alwine Joachime Fahrensdorff, \* ebd. 28. 11. 1867, \* Greifswald 15. 11. 1935).

Kinder, 1—2 zu Greifswald geboren:

1. Anne Lore Eva Marie, \* 22. 8. 1927.
2. Wolfgang, \* 5. 12. 1933.
3. Elisabeth, \* Stettin 9. 4. 1937.

### b). Jüngerer (Brechtener) Unterast.

VII e. Heinrich Frielinghaus, \* Brechten bei Dortmund 9. 12. 1864, Bauer ebd.; × Brechten 10. 9. 1895 mit Karoline Barich, \* Kirchderne bei Dortmund 19. 7. 1867, T. d. \* Diedrich Heinrich Barich, \* ebd. 10. 5. 1821, \* ebd. 4. 10. 1891, Bauer ebd.,

u. j. G. \* Wilhelmine Deitert, \* Derne-Hofstedde  
15. 1. 1843, \* Kirchderne 27. 1. 1906.

Töchter, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. \* Ida, \* 15. 6. 1896, \* ebd. 22. 3. 1923;  $\times^{10}$ ) Brechten 15. 6. 1920 mit \* Wilhelm Breuter, \* ebd. 9. 8. 1892, \* ebd. 26. 6. 1921, Bauer ebd.
2. \* Elfriede, \* 3. 5. 1898, \* ebd. 29. 1. 1915.
3. \* Karoline, \* 2. 2. 1900, \* ebd. 23. 5. 1926.
4. Klara, \* 25. 1. 1902, Bäuerin, seit 1937 Besitzerin des väterlichen Erbhofes ebd.;  $\times$  Brechten 28. 5. 1936 mit Wilhelm Berndsmann, \* Dortmund-Eichlinghofen 6. 8. 1904, Landwirt ebd.
5. Emilie, \* 6. 8. 1903;  $\times$  Brechten 8. 4. 1937 mit Emil Benthaus, \* ebd. 30. 6. 1905, Bauer ebd.
6. Else, \* 21. 9. 1906;  $\times^{11}$ ) Brechten 28. 3. 1935 mit Alfred Baudelmann-Husemann, \* ebd. 25. 10. 1903, Bauer ebd.

## B. Jüngerer (Holthausener) Stamm.

V b. \* Johann Diedrich Frielinghaus, gen. Papenhof, \* Brechten bei Dortmund 12. 8. 1783, \* ebd. 24. 8. 1864, Hofbesitzer zu Holthausen;  $\times$  Holthausen (ev. K. Brechten) 29. 11. 1808 mit \* Katharina Elisabetha Hallermann, gen. Papenhof, \* ebd. 30. 8. 1787, \* ebd. 14. 10. 1834 (L. d. \* Johann Hermann Hallermann, \* Holthausen 4. 9. 1758, \* ebd. 27. 1. 1823, Hofbesitzer ebd.;  $\times$  Holthausen 25. 7. 1786 mit \* Katharina Elisabeth Papenhof, \* ebd. . . . 1756, \* ebd. 31. 3. 1827).

10) Tochter Breuter, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. \* Ilse, \* 21. 4. 1921, \* ebd. 4. 6. 1939.

11) Tochter Baudelmann-Husemann, zu Dortmund-Brechten geboren:

1. Charlotte, \* 23. 9. 1937.

Kinder, zu Holthausen (ev. K. Brechten) bei Dortmund geboren:

1. ✱ Johann Eberhard Giesbert Wilhelm, ✱ 27. 7. 1809, ✱ ebd. 15. 8. 1811.
2. ✱ Johann Diedrich, s. VI c.
3. ✱ Johann Eberhard Heinrich Wilhelm, ✱ 15. 12. 1815, ✱ . . .
4. ✱ Janna Katharina Maria Elisabeth, ✱ 15. 8. 1819, ✱ ebd. 24. 12. 1822.
5. ✱ Janna Katharina Elisabeth, ✱ 1. 6. 1823, ✱ ebd. 17. 3. 1885; × Holthausen 12. 10. 1852 mit ✱ Johann Eberhard Heinrich K ü m p e r, ✱ ebd. 13. 1. 1825, ✱ . . ., Bauer zu Holthausen.
6. ✱ Janna Katharina Sophia, ✱ 27. 2. 1827, ✱ ebd. 8. 11. 1911; × Holthausen 10. 5. 1861 mit ✱ Johann Wilhelm Kortmann, ✱ ebd. 1. 5. 1810, ✱ . . 10. 12. 1890, Bauer zu Holthausen.

VI c. ✱ Johann Diedrich Frielinghaus, ✱ Holthausen (ev. K. Brechten) bei Dortmund 12. 6. 1812, ✱ ebd. 23. 6. 1895, Hofbesitzer ebd.; × Holthausen 7. 3. 1850 mit ✱ Katharina Maria Große=Meininghaus, ✱ Brambauer 14. 10. 1822, ✱ Holthausen 12. 6. 1900, L. d. ✱ Johann Wilhelm Große=Meininghaus, ✱ Brambauer 6. 4. 1796, ✱ . . ., Bauer ebd., u. s. G. ✱ Janna Katharina Gertrud Große=Herrenthen, ✱ ebd. 18. 1. 1798, ✱ . . .).

Söhne, zu Holthausen (ev. K. Brechten) bei Dortmund geboren:

1. ✱ Johann Eberhard Diedrich, ✱ 21. 12. 1850, ✱ ebd. 5. 5. 1919.
2. ✱ Wilhelm Johann Heinrich, s. VII f.

VII f. ✱ Wilhelm Johann Heinrich Frielinghaus, ✱ Holthausen bei Dortmund 22. 9. 1853, ✱ Brechten

26. 3. 1934, Bauer ebd., erwarb 1880 durch Erbschaft und Kauf den Stammhof ebd.;  $\times$  Brechten 6. 9. 1877 mit \* Henriette Lisette Middendorf, \* ebd. 3. 6. 1855, \* ebd. 22. 10. 1919, T. d. \* Giesbert Wilhelm Middendorf, gen. Wilde, \* Brechten 15. 1. 1818, \* . . ., Bauer zu Brechten, u. f. G. \* Wilhelmine Giesenberg, \* ebd. 22. 5. 1833, \* ebd. 8. 2. 1872.

Kinder, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. \* Wilhelm, f. VIII i, Ältester (Holthausener) St.
2. \* Heinrich, \* 8. 6. 1879, \* Brechten 30. 11. 1879.
3. \* Karl, \* 28. 11. 1880, \* ebd. 18. 12. 1880.
4. August, f. VIII k, Mittelfter (Brehtener) St.
5. \* Friedrich, \* 25. 8. 1885, \* $\times$  bei La Bassée in Frankreich 28. 1. 1916, Unteroffizier im 8. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 57.
6. Otto, f. VIII l, Jüngster (Dortmunder) St.
7. Alma, \* 10. 6. 1891;  $\times$  Barop bei Dortmund 20. 4. 1922 mit Heinrich Stecher, \* Barendorf, Nr. Lüneburg, 9. 3. 1888, Ingenieur zu Dortmund-Barop.
8. \* Emma, \* 23. 7. 1892, \* Brechten 11. 12. 1893.
9. Hedwig, \* 12. 11. 1894;  $\times$ <sup>12)</sup> Brechten 9. 12. 1920 mit Friedrich Große-Detringhaus, \* Silschede bei Wetter an der Ruhr 22. 1. 1882, Bauer ebd.
10. Martha, \* 30. 3. 1897;  $\times$ <sup>13)</sup> Brechten 20. 4. 1922 mit Karl Schendefehl, \* ebd. 19. 7. 1890, Gärtnerei-Besitzer ebd.

---

<sup>12)</sup> Kinder Große-Detringhaus, zu Silschede bei Wetter an der Ruhr geboren:

1. \* Fritz, \* 9. 10. 1921, \* ebd. 4. 2. 1926.
2. Elisabeth Karoline, \* 25. 10. 1922.
3. Fritz Heinrich, \* 4. 2. 1926.

<sup>13)</sup> Sohn Schendefehl, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. Karl Heinz, \* 13. 5. 1924.



### a. Ältester (Holthausener) Ast.

VIII i. \* Wilhelm Frielinghaus, \* Brechten bei Dortmund 3. 8. 1877, \* Brechten 5. 3. 1935, Hofbesitzer zu Holthausen; × Brechten 22. 9. 1904 mit Elfriede Middendorf, \* ebd. 11. 3. 1880, T. d. \* Diedrich Heinrich Middendorf, Hofbesitzer ebd., u. f. G. \* Catharina Friederike Schulte.

Kinder, zu Holthausen bei Dortmund geboren:

1. Wilhelm, \* 10. 2. 1905, . . . zu Brechten.
2. Fritz, \* 11. 1. 1908, . . . zu Brechten.
3. Otto, \* 22. 4. 1910, . . . zu Brechten.
4. Erna, \* 15. 3. 1914, lebt zu Brechten.

### b. Mittlerster (Brechtener) Ast.

VIII k. August Frielinghaus, \* Brechten bei Dortmund 20. 1. 1883, Bauer ebd., seit . . 8. 1914 Kriegsteilnehmer im 2. Garde-Rgt. zu Fuß in Frankreich, verwundet, dann bis Kriegsende mit dem Garde-Landsturm-Batl. G. 15 in Frankreich, E. R. 2.; × Brambauer bei Lünen 11. 10. 1921 mit \* Alma Menken, \* Groppenbruch bei Mengede bei Dortmund 25. 7. 1894, \* Brechten 1. 12. 1936 (T. d. \* Heinrich Menken, \* Groppenbruch 14. 9. 1864, \* ebd. 4. 10. 1902, Hofbesitzer ebd.; × Groppenbruch 20. 12. 1891 mit \* Karoline Dingebauer, \* Gut Große-Ellinghaus zu Ellinghausen bei Dortmund 31. 1. 1865, \* Groppenbruch 24. 10. 1933).

Sohn, zu Brechten bei Dortmund geboren:

1. August Wilhelm Erich, \* 24. 3. 1923.

### c. Jüngster (Dortmunder) Ast.

VIII l. Otto Frielinghaus, \* Brechten 20. 8. 1888, Ober-Postinspektor zu Dortmund, 2. 8. 1914 . . . im

Kurhess. Jäger-Batl. Nr. 11, 5. 9. 1914 dgl. im Hannover. Jäger-Batl. Nr. 10, bei Barneton bei La Bassée 9. 11. 1914 (schwer verwundet<sup>14)</sup>), Verwund.-Abz., Ehrenkr. für Frontkämpfer; × Barop bei Dortmund 26. 2. 1924 mit Maria Theresia Köster, ★ Dortmund-Hombruch 19. 10. 1900.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Horst Otto, ★ 11. 7. 1834.
2. Marlis Helga, ★ 22. 5. 1936.

---

<sup>14)</sup> durch Kopfschuß, 1915 als nicht mehr felddienstfähig mit Versorgung aus dem Heer entlassen.





## Frielinghaus 3.,

Niederste Frielinghaus 1.,

aus Bommern in Westfalen.

Evangelisch.

Das Gut Frielinghausen in der Bauerschaft Bommern bei Witten an der Ruhr, dem das Geschlecht Frielinghaus 3. entstammt, hieß ursprüngliche Große-Frielinghaus und wurde im 16. Jahrhundert geteilt in das Oberste und Niederste Frielinghaus, die beide heute noch bestehen.

Die älteste Erwähnung findet sich 1486 im Schatzbuch der Grafschaft Mark:

✠ Arndt to Brylindhusen und ✠ Hans to Brylindhusen in der Bauerschaft Bommern.

✠ Dirick up den Brinck ließ<sup>1)</sup> 1522 anstatt seiner echten Hausfrau Grete, und der ✠ Katharina von Brylindhusen, ihrer Schwester, dem ✠ Hardenbach Staell den Anfall der beiden Schwestern an dem Gute „to groten Brilindhusen“ in der Bauerschaft von Bommern im Gericht

---

<sup>1)</sup> vgl. Eintragung im Dortmunder Gerichtsbuch 1520—1522, B II, 11 Bl. 67 a, im Stadtarchiv ebb.

Bolmesteyn auf. ✠ Jo van Brilindhusen und ✠ Drudecke, seine Schwester, Kinder des ✠ Goswin van Brilindhusen stimmten mit Wissen und Beisein ihrer Mutter, ✠ Goswins nachgelassener Hausfrau, zu.

Im Kirchenarchiv zu Herbede an der Ruhr bei Hattingen ist genannt:

18. 12. 1610 ✠ Johann zum Niedersten Frielinghaus.

Von dem Stammvater des hier behandelten Geschlechtes konnten nähere Lebensangaben nicht erbracht werden, da er vor Beginn der R.=B. von Wengern, dem ev. Pf.=A., zu welchem Bommern gehörte, gestorben sein muß. Die in diesen R.=B. zuerst genannten Träger des Namens, nämlich: ✠ Liborius Niederste Frielinghaus, \* . . . (um 1615), ✠ Wengern 26. 3. 1685, und ✠ Matthias Niederste Frielinghaus, \* . . . (um 1617), ✠ ebd. 16. 12. 1680, entstammen zweifellos dem hier behandelten Geschlecht, gehören aber einer früheren Geschlechterreihe an, sind also als jüngere Brüder des vorigen Hofbesizers anzusehen.

Bei einer Aufnahme der Bommerner Güter vom 30. 9. 1645 ist genannt<sup>2)</sup>:

„Wwe. Niederste Frielinghaus und 3 Kinder.“

<sup>2)</sup> vgl. Dr. Otto Schettler „Ein Steuerstreit im ehemal. Amte Wetter“, Hattingen, C. Sundt sel. Wwe., 1932.

Der Stammvater ✠ Diedrich Niederste Frielinghaus war zu dieser Zeit also noch Kind, sein Vater war bereits gestorben, seine Mutter bewirtschaftete den Hof bis zu seiner Großjährigkeit. Zeitangaben sowie Namen der älteren Geschlechterfolgen waren bisher nicht zu ermitteln.

### Gerade Stammsfolge:

- I. ✠ Diedrich Niederste Frielinghaus, ✠ . . . .  
 ✠ . . . (um 1669—1674), Besitzer des Gutes Niederstes Frielinghaus zu Bommern bei Witten an der Ruhr;  
 × . . . mit ✠ Elisabeth . . . , ✠ . . . 1642, † Bommern  
 8. 6. 1679; (ie 2.<sup>3</sup>) × . . . mit ✠ Hermann Over-  
 bed, ✠ . . . 1644, † Bommern 11. 9. 1712, . . . ebd.

Töchter, zu Bommern (ev. K. Wengern) bei Witten an der Ruhr geboren:

1. ✠ Catharina, ✠ . . . 1668, † ebd. 26. 9. 1744, Erb-  
 tochter ebd.; × Bommern 6. 1. 1698 mit ✠ Johann

---

3) Kinder Overbed, gen. Niederste Frielinghaus, zu Bommern bei Witten an der Ruhr geboren:

1. ✠ Diedrich, ✠ . . . 1674, † ebd. 27. 10. 1723, Gutsbesitzer,  
 übernahm das Gut Brindhof ebd.; × Bommern 26. 9. 1710  
 mit ✠ Margarethe Golte, ✠ ebd. 21. 3. 1687, ✠ . . .

Kinder Niederste Frielinghaus, zu . . .  
 geboren:

. . .  
 . . .

(Nachkommen starben in der nächsten Geschlechterfolge aus.)

2. ✠ Matthias, ✠ . . . , ✠ . . . , . . . zu . . . ; × Bommern  
 4. 2. 1712 mit ✠ Elisabeth Rromberg, ✠ . . . , ✠ . . . ,  
 Wwe. d. ✠ Conrad Tiemann, . . . zu Bommern;  
 kinderlos.
3. ✠ Anna, ✠ 13. 3. 1682, † ebd. 14. 3. 1682.
4. ✠ Maria, ✠ 21. 3. 1683, † ebd. 5. 4. 1683.
5. ✠ Conrad, ✠ 3. 4. 1684, † ebd. 30. 4. 1684.
6. ✠ Anna Maria, ✠ 8. 8. 1685, † ebd. 3. 2. 1688.

Schulte = Elberg, \* auf dem Elberg bei Wenzern . . . 1668, † Bommern 22. 10. 1723, Gutsbesitzer ebd.; vgl. „Frielinghaus 4.“, I.

2. \* Margarete, \* . . . 1669, † ebd. 26. 6. 1740;  
 × Bommern 31. 1. 1704 mit \* Johannes Aleffmann.
-

## Frielinghaus 4.,

Niederste Frielinghaus 2.,  
des Stammes Schulte-Elberg,  
aus Wengern in Westfalen.



Wappen (1915)<sup>1)</sup>: in Gold ein fünfspeichiges schwarzes Rad, begleitet von drei (2 : 1) sechsstrahligen roten Sternen; auf dem schwarz-goldenen bewulsteten Helme mit gleicher Decke einer der Sterne zwischen einem offenen goldenen Flügel, der beiderseits mit je einem Rade des Schildes belegt ist.

Evangelisch. Zu Bommern bei Witten an der Ruhr, Essen an der Ruhr, Münster, Minden, Soest, Bochum, Haus Laer bei Bochum, Bielefeld und Siegen in Westfalen, Köln-Klettenberg, Hannover, Oldenburg i. D., Hamburg, Berlin-Grünwald, Wittenberg an der Elbe,

<sup>1)</sup> angenommen 1915; vgl. Neuer Siebmacher, Bürgerl. Wappen, Bd. 5, 7 S. 42 Taf. 42.

Wiesbaden, Ludwigshafen am Rhein, Cannstatt bei Stuttgart, London, Johannesburg in Transvaal, Port Elizabeth in Süd-Afrika, New York, Rochester in der Grafschaft Monroe, Staat New York in Nord-Amerika, Buenos Aires in Argentinien, Süd-Amerika.

Der älteste, bisher bekannte Vorfahr ✕ Johann Schulte-Elberg, I, heiratete die Erbtöchter ✕ Catharina Niederste Frielinghaus, vgl. „Frielinghaus 3.“, I 1, und nahm den Namen des Gutes Niederste Frielinghaus an.

#### Gerade Stammfolge:

- I. ✕ Johann Schulte Elberg, ✕ auf dem Elberg, Bauerschaft Wengern, bei Wetter an der Ruhr . . . 1668, ✕ Bommern bei Witten an der Ruhr 26. 9. 1744, Gutsbesitzer, übernahm das Gut seiner Frau Niederste Frielinghaus zu Bommern und deren Namen; ✕ Bommern (ev. K. Wengern) 6. 1. 1698 mit ✕ Catharina Niederste Frielinghaus, ✕ ebd. . . . 1668, ✕ ebd. 26. 9. 1744, Erbtöchter ebd.; vgl. „Frielinghaus 3.“, I. 1.

Kinder, zu Niederste Frielinghaus bei Bommern (ev. K. Wengern) bei Witten an der Ruhr geboren:

1. ✕ Diedrich, s. II a, Älterer Stamm.
2. ✕ Johann Georg, ✕ 21. 1. 1701, ✕ ebd. 14. 10. 1761, Gutsbesitzer ebd.; ✕<sup>2)</sup> Bommern 29. 12. 1735 mit ✕ Anna Margaretha Plattfuß, gen. Rehbein, ✕ ebd. 11. 7. 1717, ✕ ebd. 6. 10. 1761, Erbtöchter des Hofes des Geschlechts Rehbein ebd.

---

<sup>2)</sup> die Nachkommen nannten sich Frielinghaus, gen. Rehbein; weitere Nachrichten bleiben einem späteren Bande vorbehalten.





3. ✱ Matthias Heinrich, f. II b, Jüngerer Stamm.
4. ✱ Diedrich Gerhard, ✱ 22. 1. 1706, ✱ . . .
5. ✱ Conrad Heinrich, ✱ 6. 1. 1709, ✱ Bommern  
15. 1. 1784.

## A. Älterer Stamm.

- II a. ✱ Diedrich Niederste Frielinghaus, ✱ Bommern bei Witten an der Ruhr 16. 11. 1698, ✱ ebd. 24. 4. 1779. Gutsbesitzer ebd.; × Bommern 22. 9. 1724 mit ✱ Catharina Sibylla Reese, gen. Böving, ✱ Wengern 24. 6. 1707, ✱ Bommern 13. 3. 1762.

Kinder, zu Bommern (ev. K. Wengern) bei Witten an der Ruhr geboren:

1. ✱ Johann Georg, f. III a.
2. ✱ Heinrich, ✱ 14. 3. 1727, ✱ ebd. 10. 8. 1809, . . .  
zu . . .
3. ✱ Sibylla Catharina, ✱ 18. 5. 1736, ✱ ebd. 18. 9. 1758.
4. ✱ Anna Catharina, ✱ . . . , ✱ . . . ; × . . . (1. aufgeb. Bommern 8. 4.) 1763 mit ✱ Johann Heinrich Schulte=Gedern, . . . zu Gedern bei Herdecke.
5. ✱ Catharine Margarethe, ✱ 17. 7. 1750, ✱ Bommern 24. 7. 1750.

- III a. ✱ Johann Georg Niederste Frielinghaus, ✱ Bommern bei Witten an der Ruhr . . . 1725, ✱ ebd. 16. 9. 1804, Gutsbesitzer, seit 1759 Besitzer des Gutes Niederste Frielinghaus zu Bommern; × . . . 15. 10. 1765 mit ✱ Marie Catharina Schulte=Gedern, ✱ Gedern (ev. K. Ende) bei Herdecke . . . 1740, ✱ Bommern 24. 5. 1782.

Kinder, zu Frielinghausen bei Bommern (ev. K. Wengern) bei Witten an der Ruhr geboren:

1. ✱ Sibylla Catharina, ✱ 8. 6. 1766, ✱ . . . ; × . . .

- (1. aufgeb. Bommern 29. 10.) 1786 mit ✱ Johann  
Diedrich Schulte = G e d e r n.
2. ✱ Anna Maria Catharina, ✱ 16. 5. 1768, ✱ Vogel-  
sang bei Gevelsberg 14. 10. 1822; ✕ ebd. 20. 8.  
1789 mit ✱ Johann Friedrich Bölling, gen.  
Vogelsang, ✱ Boerde bei Hagen i. W. 30. 12. 1757,  
✱ ebd. 27. 2. 1844, Gastwirt auf dem Vogelsang.
  3. ✱ Anna Sophie Elisabeth, ✱ 13. 11. 1770, ✱<sup>4)</sup> Bom-  
mern 9. 5. 1773.
  4. ✱ Anna Elisabeth, ✱ 12. 4. 1775, ✱ Bommern  
13. 4. 1797.
  5. ✱ Anna Catharina, ✱ 11. 4. 1776. ✱ . . . ; ✕ Bom-  
mern 18. 9. 1793 mit ✱ Heinrich Peter Küper,  
. . . in der Katelbedd bei Wengern.
  6. ✱ Johann Georg, s. IV a.

IV a. ✱ Johann Georg Niederste Frielinghaus,  
✱ Bommern bei Witten an der Ruhr 10. 4. 1783,  
✱ ebd. 7. 2. 1849, Gutsbesitzer und Gewerke, seit 1798  
Besitzer des Gutes Niederste Frielinghaus zu Frie-  
linghausen bei Bommern; 2 mal ✕ — a) . . . 11.  
1797 mit ✱ Elisabeth Marie Schulte = U m m i n =  
g e n, ✱ . . 31. 1. 1769, ✱ Bommern 17. 5. 1809. —  
b) . . 5. 12. 1809 mit ✱ Anna Catharina Pleuger,  
✱ . . 2. 12. 1780, ✱ Bommern 17. 1. 1845, aus Stodum  
bei Witten.

K i n d e r, zu Niederste Frielinghaus bei Bommern  
(ev. K. Wengern) bei Witten an der Ruhr geboren:

1. ✱ Heinrich Georg, s. V a, Ältester (Bommerner)  
Aft.
2. ✱ Friedrich Wilhelm, ✱ 22. 2. 1801, ✱ ebd. 19. 3.  
1801.
3. ✱ Sibylla Catharina Maria, ✱ 5. 3. 1802, ✱ ebd.  
14. 2. 1806.

<sup>4)</sup> ertrank im Teich.

4. ✱ Johann Diedrich Wilhelm, f. V b, Mittelster (Herdecker) Aft.
5. ✱ Johann Heinrich, f. V c, Jüngster (Dortmunder) Aft.
6. ✱ Friedrich Wilhelm, ✱ 1. 2. 1809, ✱ ebd. 7. 4. 1810.
7. ✱ Anna Catharina, ✱ 7. 1. 1811, ✱ . . .
8. ✱ Johann Friedrich Wilhelm, ✱ 14. 1. 1814, ✱ ebd. 11. 3. 1816.

### a. Ältester (Bommerner) Aft.

V a. ✱ Heinrich Georg Niederste Frielinghaus, ✱ Bommern (ev. K. Wengern) bei Witten an der Ruhr 27. 3. 1799, ✱ ebd. 10. 9. 1881, seit 1823 Gutsbesitzer ebd.; × . . 8. 4. 1822 mit ✱ Caroline Sibh, ✱ Rennebaum bei Sprockhövel 26. 7. 1801, ✱ Bommern 11. 8. 1875 (T. d. ✱ Heinrich Peter Sibh, ✱ . . 16. 1. 1772, ✱ . . . , . . . zu . . . ; × . . . mit ✱ Anna Katharina BösseImann, ✱ Hiddinghausen bei Gevelsberg 14. 2. 1773, ✱ . . . ); vgl. Bd. 45 S. 553.

Kinder, zu Bommern (ev. K. Wengern) bei Witten an der Ruhr geboren:

1. ✱ Friedrich, f. VI a.
2. ✱ Lina, ✱ 16. 12. 1825, ✱ Witten an der Ruhr 28. 3. 1849; ×<sup>5)</sup> . . 13. 4. 1846 mit ✱ Gustav Lohmann, ✱ Witten 13. 12. 1814, ✱ ebd. 10. 5. 1857, Brennerei-Besitzer ebd.

VI a. ✱ Friedrich Frielinghaus, ✱ Bommern (ev. K. Wengern) bei Witten an der Ruhr 18. 3. 1823, ✱ ebd. 6. 4. 1905, Gutsbesitzer, seit 1852 Eigentümer und seit 1877 Bewirtschafter des Gutes Niederste Frieling-

<sup>5)</sup> Sohn Lohmann, zu Witten an der Ruhr geboren:

1. ✱ Gustav, ✱ 15. 12. 1847, ✱ . . . , . . . zu . . . ; × Witten . . . mit ✱ Therese Brandt, ✱ ebd. 6. 7. 1850, ✱ . . .

haus. bis 1877 Kaufmann und unbesoldeter Stadtrat zu Dortmund<sup>6)</sup>; 2 mal  $\times$  — a) Wengern 28. 1. 1853 mit \* Wilhelmine Henriette Elisabeth Spe-  
mann, \* Hörde bei Dortmund . . . 1831, \* Bom-  
mern 5. 11. 1858. — b) Dortmund 11. 12. 1859 mit  
\* Wilhelmine Philippine Bernhardine Sophie  
Gerstein, \* ebd. 17. 5. 1836, \* ebd. 27. 4. 1926.

Kinder, zu Dortmund geboren,  
erster Ehe:

1. \* Friedrich Georg Heinrich, \* 22. 4. 1854,  
\* . . 1. 6. 1887, Bauführer zu Berlin, vordem dgl.  
zu Dortmund.
2. \* Georg Heinrich, s. VII a, Älterer (Essener)  
Zweig: Frielinghaus.
3. Christiane Caroline Elisabeth, \* 13. 5. 1857;  
 $\times$  Dortmund 24. 10. 1876 mit \* Carl Andreas  
Mantell, \* Salzkotten in Westfalen 21. 4. 1845,  
\* Wiesbaden 7. 2. 1927, Justizrat ebd., vordem  
Notar zu Görlitz; kinderlos<sup>7)</sup>.

zweiter Ehe:

4. \* Eugen, \* 25. 9. 1860, \* Dortmund 22. 9. 1891,  
Kaufmann ebd.; unverm.
5. Caroline Elise Anna, \* 23. 11. 1861, lebt zu  
Wiesbaden; unverm.
6. Max, s. VII b, Jüngerer (Bommerner) Zweig:  
Frielinghaus.
7. Maria, \* 10. 7. 1866;  $\times$  Bommern 7. 4. 1892 mit  
Caspar Heinrich Pottgießer, \* Dortmund

<sup>6)</sup> betrieb ebd. Ziegeleien und beteiligte sich an Bergwerken in leitender Stelle.

<sup>7)</sup> an Kindes Statt zu . . . am . . . angenommene Wahltochter:

1. Anny . . . , gen. Mantell, \* Güstrow in Mecklenburg  
5. 10. 1886; 2 mal  $\times$  — a) Görlitz 25. 9. 1905 mit \* Karl  
Haaf, \* . . 5. 7. 1882, \*  $\times$  bei . . . in Rußland . . .  
1914, Leutnant im . . . Rgt. Nr. . . . — b) Wiesbaden . . 11.  
1929 mit . . . Löhner, \* Wehlar 25. 10. 1875, Amtsgerichts-  
rat zu . . .

7. 8. 1856, Hüttendirektor beim Eisen- und Stahlwerk Hoesch ebd.; vgl. Bd. 16 S. 492 „Pottgießer“, IX a.

# 1. Älterer (Essener) Zweig: Frielinghaus.

VIIa. \* Georg Heinrich Frielinghaus, \* Dortmund 7. 12. 1855, \* Essen an der Ruhr 11. 11. 1914, Bergwerks-Direktor, seit 1898 Mitglied des Direktoriums der Alfred Krupp AG. ebd., oberster Leiter<sup>8)</sup> sämtl. Kohlen- und Erzgruben der Alfred Krupp AG., 1884 Bergassessor zu Bonn, 1885 stellv. Berginspektor auf der Grube „Dudweiler“ zu Dudweiler bei Saarbrücken, 1888 Vorsteher der Bergbehörde in Kamerun, reiste von dort aus 1890 durch Australien und Amerika, 1891 Mitglied der Bergwerks-Direktion zu Saarbrücken, 1892 Bergwerksdirektor zu Reden bei Saarbrücken, 1892 Bergrat, Hauptmann der Landwehr-Garde-Pioniere, Nr. des Rgl. Preuß. Rot. Adler-D. 4. Kl. und Kronen-D. 3. Kl.; × Dortmund 20. 6. 1893 mit Clara Mathilde Johanna Zix, \* Ens Dorf bei Saarbrücken 13. 7. 1874, lebt zu Essen an der Ruhr (T. d. \* Heinrich Ludwig Zix<sup>9)</sup>, \* Saarbrücken 20. 3. 1837, \* Dortmund 24. 3. 1917, seit 1892<sup>10)</sup> Ober-

8) 1921 wurde auf der Germania-Werft zu Kiel ein Krupp'scher Erz-Dampfer vom Stapel gelassen, der den Namen „Frielinghaus“ erhielt.

9) dessen Eltern A, B × . . 18. 11. 1832:

- { A. \* Philipp Heinrich Zix, \* Saarbrücken 26. 11. 1800,  
\* ebd. 3. 7. 1841, Kaufmann ebd.
- { B. \* Sophie Rosalie Mathilde Schmidt, \* Saarbrücken  
14. 1. 1813, \* ebd. 13. 4. 1890.

10) Student zu Bonn und Heidelberg, besuchte die Bergakademie zu Clausthal am Harz und Berlin, 1862 Bergreferendar bei der Bergwerks-Direktion zu Saarbrücken, 1869 Bergassessor, bereiste Frankreich und Italien, 1872 techn. Assistent zu Neunkirchen an der Saar, dann zu Saarbrücken, 1874 Direktor des Steinkohlen-Bergwerks „Kronprinz Friedrich Wilhelm“ zu Ens Dorf, 1880 Bergrat ebd., Nr. des Rgl. Preuß. Rot. Adler-D. 4. Kl. und Kronen-D. 3. Kl.

bergrat ebd.;  $\times$  Saarbrücken 5. 7. 1873 mit Johanna Charlotte Henriette Karoline Westernacher,  $\star$  Herrnhag bei Büdingen in Oberhessen 2. 5. 1853, lebt zu . . .).

Kinder, 1—2 zu Reden, Kr. Ottweiler, im Saargebiet geboren:

1. Elisabeth,  $\star$  24. 6. 1894;  $\times$ <sup>11)</sup> Essen an der Ruhr 26. 10. 1917 mit Moritz Baumer,  $\star$  Dortmund 9. 2. 1887, Gartenarchitekt zu Hamburg, S. d.  $\star$  Wilhelm Maximilian Baumer<sup>12)</sup>,  $\star$  Warendorf 8. 2. 1845,  $\star$  Dortmund 20. 9. 1904, Rgl. Preuß. Landgerichtsrat ebd., Major der Landwehr a. D., E. R. 2. von 1870—1871, Kr. des Rgl. Preuß. Rot. Adler=D. 4. Kl. und Kronen=D. 3. Kl., L.=D. 1., u. f. G.  $\star$  Mathilde Wilhelmine Friederike Pottgießer,  $\star$  Dortmund 25. 9. 1860; vgl. Kr. 3 und Bd. 16 S. 490 „Pottgießer“, VIII b 4.
2. Georg, f. VIII a.
3. Martha,  $\star$  Essen an der Ruhr 13. 10. 1900;  $\times$ <sup>13)</sup> ebd. 29. 4. 1920 mit dem Bruder ihres Schwagers Wilhelm Siegfried Baumer,  $\star$  Dortmund

11) Kinder Baumer, zu Hamburg (St.=M. . . .) geboren:

1. Cornelius,  $\star$  5. 11. 1918, . . . zu . . .

2. Sybilla,  $\star$  11. 5. 1920.

{ 3. Karoline, } Zwillinge,  
{ 4. Frowin, }  $\star$  3. 9. 1923.

12) S. d.  $\star$  Karl Theodor Baumer, Pfarrer zu Warendorf in Westfalen, u. f. G.  $\star$  Karoline Gerstein.

13) Kinder Baumer, 1—2 zu Hagen in Westfalen geboren:

1. Wilhelm Albrecht,  $\star$  17. 8. 1922.

2. Gerhard,  $\star$  7. 11. 1924.

3. Rord Engelbert,  $\star$  Tecklenburg in Westfalen 25. 10. 1926.

4. Alara Mathilde Elisabeth,  $\star$  Dortmund 8. 7. 1930.

5. Hermann Ludwig,  $\star$  Bielefeld 8. 4. 1937.

28. 4. 1889, seit 1934 Landgerichts-Direktor<sup>14)</sup> zu Bielefeld, S. d. \* Wilhelm Baumer u. f. G. \* Mathilde Pottgießer; vgl. Nr. 1.

VIII a. Georg Frielinghaus, \* Reden, Kr. Ottweiler, 29. 4. 1897, Dipl.-Ing., seit 1. 1. 1938 Bergingenieur bei der Alfred Krupp AG. zu Essen an der Ruhr. 1919—1923 Student zu München. bestand 1915 die Not-Keisepprüfung, 1915 Kriegsfreiwilliger im Thüring. Fußart.-Rgt. Nr. 18 zu Mez, kam . . 9. 1915 ins Feld mit dem Fußart.-Batl. Nr. 39 seines Rgts. im Osten, 1916 mit dem Batl. Nr. 24 im Westen, in der Champagne-Schlacht 11. 4. 1917 verwundet, im Lazarett zu Mainz und Essen. Standortdienst zu Döberitz bei Potsdam, . . 9. 1917 zum Schallmestrupp Nr. 13 bei La Bassée, . . 6. 1918 Leutnant d. Res. im 2. Pomm. Fußart.-Rgt. Nr. 15, . . 12. 1918 entlassen, Dipl.-Ing., Konstrukteur bei der Krupp'schen Germania-Werft zu Kiel, 1. 8. 1927—1938 Betriebs-Ingenieur bei der Zeche „Minister Achenbach“ zu Brambauer bei Lünen, E. R. 2. und 1.; × Brambauer 6. 12. 1934 mit Gertrud Margarete Große Herrenthen, \* ebd. 4. 1. 1914, T. d. Wilhelm Große Herrenthen, Gutsbesitzer ebd., u. f. G. Elfriede Dingebauer, aus Dortmund-Derne.

Sohn, zu Dortmund geboren:

1. Jürgen, \* 16. 1. 1936.

2. Jüngerer (Bommerner) Zweig:  
Frielinghaus.

VII b. Max Frielinghaus, \* Dortmund 22. 7. 1863, Kaufmann ebd., 1906—30. 1. 1936<sup>15)</sup> Besitzer des Erb-

<sup>14)</sup> 1925 Amtsgerichtsrat zu Tecklenburg, 1930 Oberlandesgerichts-Präsident zu Hamm in Westfalen, Leutnant der Res. a. D. des 3. Garde-Feldart.-Rgts., 1914—1918 im Felde, E. R. 2. und 1., Österr. Kriegsverb.-Nr. 3. Kl. mit der Kriegsdekor., silb. Verwund.-Abz., Ehrenkr. f. Frontk.

<sup>15)</sup> übertrug 30. 1. 1936 das Gut seinem Sohn Hans.



guts Niederste Frielinghaus zu Bommern, siedelte<sup>10)</sup>  
 1. 5. 1907 dorthin, Auerbenrichter, Hauptmann der  
 Res. des 3. Westfäl. Inf.=Rgts. Nr. 16, im Kriege beim  
 Ersatz-Batl. des Res.=Inf.=Rgts. Nr. 39, später bei  
 der Armee Abt. von Woyrsch; × Dortmund 18. 9. 1902  
 mit Emilie Johanna Bovermann, ★ Rahm  
 bei Dortmund 15. 9. 1879 (T. d. ★ Heinrich Bover-  
 mann, ★ Rahm 27. 8. 1849, ★ . . . zu . . . ;  
 × . . . mit Amalie Kohlleppel, ★ Werne bei  
 Bochum 12. 10. 1858, lebt zu . . .).

Söhne, zu Dortmund geboren:

1. Friedrich Heinrich, ★ 16. 7. 1903, Kaufmann  
 zu Hamburg; × ebd. . . mit Annemarie Han-  
 sing, ★ ebd. . . .
2. Max, ★ 5. 7. 1904, Kaufmann zu Madrid in  
 Spanien.
3. Hans, s. VIII b.

VIII b. Hans Frielinghaus, ★ Dortmund 18. 7. 1906,  
 seit 30. 1. 1936 Besitzer des Erbguts Niederste Frieling-  
 haus zu Bommern. Gemeinde Witten an der Ruhr,  
 studierte die Landwirtschaft zu Bonn-Poppelsdorf; × . .  
 4. 6. 1935 mit Lotte Beer, ★ Berlin 28. 5. 1913 (T. d.  
 Georg Richard Beer, ★ Zittau in Sachsen 23. 4.  
 1879, Dipl.-Landwirt auf dem Gut Fasanerie bei  
 Wiesbaden; × . . . mit Johanna Karoline  
 König, ★ Eving bei Dortmund 3. 9. 1886).

Sohn, zu Niederste Frielinghaus, Gemeinde Wit-  
 ten-Bommern an der Ruhr, geboren:

1. Georg Ulrich, ★ 16. 1. 1936.

### b. Mittelster (Herdecker) Ast.

V b. ★ Johann Diedrich Wilhelm Niederste  
 Frielinghaus, ★ Bommern (ev. K. Wengern)

<sup>10)</sup> nach Errichtung eines Neubaus.



bei Witten an der Ruhr 14. 9. 1804, \* Herdecke an der Ruhr 22. 3. 1883, Kaufmann ebd.; × Herdecke 29. 7. 1829 mit \* Friederike Wilhelmine Christine Springorum, \* ebd. 11. 7. 1807, \* ebd. 12. 11. 1860.

Kinder, zu Herdecke in Westfalen geboren:

1. \* Carl Georg Wilhelm, s. VI b, Ältester (Emmericher) Unterast.
2. \* Carl, s. VI c, Mittelster (Londoner) Unterast.
3. \* Friederike Caroline Alwine, \* 4. 3. 1834, \* Herdecke 7. 11. 1897; ×<sup>17)</sup> ebd. 10. 2. 1859 mit

17) Kinder Borberg, zu Herdecke in Westfalen geboren:

1. \* Franz Georg Christian Carl, \* 12. 2. 1860, \* . . . 1. 11. 1883, Bergreferendar zu . . .
2. \* Friederike Theodore Bertha Helene, \* 11. 11. 1862, \* . . .; × Herdecke 10. 10. 1889 mit \* August Bremer, \* Altena in Westfalen 18. 8. 1863, \* . . ., Dr. med., Arzt zu Elberfeld.

Kinder Bremer, zu Elberfeld geboren:

- 1). Else, \* 20. 7. 1890; × . . . mit Martin Niessmüller, \* Lippstadt in Westfalen 14. 1. 1892, Kapitän-Leutnant a. D., Pfarrer und Schriftsteller zu Berlin-Dahlem, Cecilien-Allee 61 (S. d. Johann Heinrich Niessmüller, \* . . 8. 11. 1859, D. theol., Pfarrer zu Elberfeld; × . . . 1889 mit Paula Müller, \* . . ., T. d. \* Gustav Müller, Kaufmann zu . . .; S. d. \* Gerhard Heinrich Niessmüller, Lehrer zu . . ., u. s. G. \* Christine Bäumer).

Kinder Niessmüller, zu . . . geboren:

- a. Brigitte, \* . . . 1920.
- b. Hans Jochen, \* . . . 1922.
- c. Heinz Hermann, \* . . . 1924.
- d. Jan, \* . . . 1925.
- e. Gertha, \* . . . 1927.
- f. Jutta, \* . . . 1928.
- 2). Hans Hermann Bremer, \* 7. 11. 1891, . . . zu . . .
- 3). Friedrich Wilhelm, \* 17. 4. 1894, Dr. med., Prof.,

- ✱ Heinrich Ferdinand Hermann Borberg,  
 ✱ Hamm in Westfalen 4. 4. 1832, ✱ Herdecke 16. 1. 1896, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt ebd.  
 4. ✱ Gustav, f. Vld, Jüngster (Laerer) Unterast.  
 5. ✱ Emilie Auguste Friederike, ✱ 21. 6. 1837, ✱ Herdecke 7. 9. 1841.  
 6. ✱ Friedrich Emil, ✱ 6. 5. 1839, ✱ ebd. 9. 4. 1840.  
 7. ✱ Albert Philipp, ✱ 19. 1. 1844, ✱ ebd. 15. 12. 1853.

### a). Ältester (Emmericher) Unterast.

- Vib. ✱ Carl Georg Wilhelm Frielinghaus,  
 ✱ Herdecke 28. 4. 1830, ✱<sup>18)</sup> Rudolstadt in Thüringen  
 11. 2. 1917, Rgl. Preuß. Geh. Justizrat, Landgerichtsrat, Landrichter a. D. zu Münster in Westfalen, Rr. des Rgl. Preuß. Rot. Adler-O. 3. Kl. mit der Schleife und der Zahl 50, L. D. 2; × Hamm in Westfalen 22. 1. 1862 mit ✱ Wilhelmine Philippine Fanny Sipman, ✱ Schleusingen in Thüringen 23. 1. 1839, ✱<sup>18)</sup> Münster i. W. 22. 10. 1898, L. d. ✱ Friedrich Sipman, Rgl. Preuß. Geh. Justizrat, Appellationsgerichtsrat zu Hamm, u. f. G. ✱ Emma Schmidt<sup>19)</sup>.

Kinder, zu Emmerich am Rhein geboren:

1. Elisabeth Emma Fanny, ✱ 3. 11. 1862;  
 ×<sup>20)</sup> Münster in Westfalen 6. 8. 1890 mit ✱ Carl

Chesarzt am Elisabeth-Diakonissen-Krankenhaus zu Berlin.

4). Käthe, ✱ 22. 2. 1896, lebt zu . . .

5). Helene, ✱ 10. 1. 1901, lebt zu . . .

<sup>18)</sup> ✱ Herdecke in Westfalen.

<sup>19)</sup> L. d. . . . Schmidt, Oberamtmann, Pächter der Rgl. Preuß. Domäne Kloster Besra bei Schleusingen in Thüringen.

<sup>20)</sup> Kinder Rumpfe, zu Elberfeld geboren:

1. Georg Friedrich, ✱ 13. 9. 1891, Landgerichtsdirektor zu Danzig; × Münster i. W. 24. 7. 1925 mit Carola Clara Kreidel, ✱ Marienwerder in Westpreußen 3. 6. 1899

- Hermann Rumppe, \* Altena in Westfalen 20. 10. 1860, † Elberfeld 21. 4. 1907, Rechtsanwalt ebd.
2. Paul Gustav Albert, f. VII c, Ältester (Hausener) Zweig.
3. \* Emma Alwine Luise, \* 21. 7. 1867, † Langschede an der Ruhr bei Unna 29. 11. 1910;  $\times^{21}$ ) . . . 20. 7. 1893 mit \* Carl Specht, \* Elberfeld 23. 8. 1866, † Dresden 13. 9. 1920, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt ebd., vordem zu Herdecke in Westfalen und Langschede bei Unna.
4. \* Friedrich Wilhelm, f. VII d, Mittelster (Buenos Aires'er) Zweig.

(I. d. \* Ernst Kreidel, \* . . 19. 9. 1863, † Königsberg in Westpreußen 12. 12. 1916, seit 1901 kgl. Preuß. Landrat ebd., 1884 Student zu Tübingen (Corps Rhenania), 1891 Gerichtsreferendar, 18. 8. 1888 Leutnant d. Res. und 27. 1. 1896 Oberleutnant d. Res. des 3. Garde-Regts. zu Fuß, 1899 Regierungs-Assessor zu Marienwerder;  $\times$  . . . mit \* Hedwig Palis, \* . . . , † . . . ; S. d. Carl Heinrich Kreidel, \* . . 17. 9. 1830, † . . . , 1891 kgl. Preuß. Wirkl. Geh. Kriegsrat und Vortrag. Rat im Kriegsministerium zu Berlin, u. f. G. \* Clara Bernich, \* . . 22. 5. 1836, † . . . ); vgl. Bd. 1 S. 164 „Kreidel“.

Kinder Rumppe, 2—3 zu Berlin geboren:

- 1). Rose Marie, \* 4. 10. 1926.
  - 2). Jürgen, \* 21. 7. 1929.
  - 3). Barbara, \* 1. 11. 1932.
  2. \* Hermann Paul, \* 29. 8. 1892,  $\times$  ~~X~~ Illust bei Dünaburg in Kurland 23. 10. 1915, Offizier-Stellvertreter im Res.=Pionier-Regt. Nr. 79, Res.=Batl. Nr. 39.
  3. Luise Helene, \* 15. 5. 1895, Schwester im städt. Krankenhaus zu Bielefeld.
  4. Dorothea Maria Bertha, \* 6. 3. 1898, Mittelschul-Lehrerin, Erzieherin zu Caracas in Venezuela, Süd-Amerika.
- <sup>21)</sup> Kinder Specht, zu . . . geboren:
1. Karl, \* 22. 5. 1894, Major im . . . -Regt. Nr. . . . zu Magdeburg.
  2. Fanny, \* 10. 1. 1896.
  3. Amalie, \* 27. 3. 1898.

5. Hans Emil Georg, f. VII e, Jüngster (Bremerhavener) Zweig.

1. Ältester (Hausener) Zweig.

VII c. Paul Gustav Albert Frielinghaus, \* Emmerich am Rhein 9. 10. 1864, Rentner zu Wiesbaden, vordem Fabrikant zu Hausen bei Vorhalle bei Herdecke in Westfalen; 2 mal  $\times$  — a) Herdecke an der Ruhr 8. 4. 1897 mit \* Bertha Luise de Myn, \* Vorhalle 12. 7. 1877, \* Tannenhof bei Lüttringhausen 6. 6. 1913, L. d. \* August de Myn, Ingenieur, Gutsbesitzer auf Hausen, u. f. G. \* Luise Möllenhoff. — b) Berlin (St.-A. . . .) 18. 1. 1914 mit Agathe Emma Oppermann, \* Hannover 6. 3. 1877, L. d. \* Karl Ludwig Oppermann, Kaufmann zu . . ., u. f. G. \* Eleonore Sauthoff.

Kinder, zu Hausen bei Vorhalle bei Herdecke, Kr. Hagen, in Westfalen geboren:

1. Fritz, f. VIII c.
2. Hans, \* 22. 1. 1899, Hauptmann und Batteriechef der schweren Flak-Stamm-Batt. des . . . Rgts. Nr. . . . zu Wittenberg an der Elbe. 1917 Fahnenjunker im 1. Westfäl. Feldart.-Rgt. Nr. 7 zu Wesel, nahm im Kriege an der Westfront teil, zweimal verwundet, E. R. 2;  $\times$  Sondershausen in Thüringen 30. 12. 1934 mit Hanny Hülsemann, \* ebd. 19. 1. 1905, L. d. Heinrich Christian Hülsemann, Geh. Justizrat, Amtsgerichtsrat zu Sondershausen, u. f. G. Marie Kneiff.
3. Wilhelm, f. VIII d.
4. Arndt, \* 23. 6. 1905, Unterfeldmeister des Arbeitsdienstes beim Meldeamt des Reichsarbeitsdienstes zu Ludwigshafen am Rhein; unverm.
5. Ekkehard, \* 14. 9. 1914, Veterinäroffizier-Anwärter, Fähnrich im 13. Reiter-Rgt. zu Hannover.

VIII c. Fritz Frielinghaus, ★ Hausen bei Vorhalle in Westfalen 11. 2. 1898, Amtsgerichtsrat zu Minden in Westfalen, 1921 Student der Rechte zu Münster i. W. (Corps Rheno-Guestphalia), 1930 Gerichts-Assessor zu Briezen an der Oder; ✕ Bensberg bei Köln am Rhein 12. 9. 1928 mit Gabriele Katharina Longrée, ★ Immekeppel, Gemeinde Bensberg, 6. 10. 1902, T. d. Karl Longrée, Bergwerksdirektor zu Hoffnungsthal, Gemeinde Rösrath, u. j. G. Hermine Reusch.

Kinder, 2—4 zu Minden in Westfalen geboren:

1. Ingrid, ★ Briezen an der Oder 28. 6. 1929.
2. Karla, ★ 17. 2. 1933.
3. Haide, ★ 20. 4. 1936.
4. Hans Jürgen, ★ 12. 6. 1939.

VIII d. Wilhelm Frielinghaus, ★ Hausen bei Vorhalle, Gemeinde Hagen i. W., 14. 12. 1903, Mechaniker zu Rochester in der Grafschaft Monroe, Staat New York, Nord-Amerika, vordem Ingenieur und Maschinenzeichner zu New York; ✕ ebd. (Johannis-K.) 7. 12. 1929 mit Else Barkmeyer, ★ Hausen bei Vorhalle 28. 5. 1903, T. d. August Barkmeyer, Bahnhofsvorsteher zu Hagen in Westfalen.

Sohn, zu New York in Nord-Amerika geboren:

1. Klaus Hartmut, ★ 27. 2. 1931.
2. Mittelster (Buenos Aires'er) Zweig.

VII d. ★ Friedrich Wilhelm Frielinghaus, ★ Emmerich am Rhein 2. 11. 1868, ★ Hamburg (St.-A. . . .) 11. 3. 1925, Ober-Adr. der Hafenpolizei ebd., vordem Kapitän der Hamburg-Südamerikan. Dampfschiffahrts-Gesellschaft ebd., 1906—1912 . . . zu Buenos Aires, im Kriege Adr. des Fesselballon-Schiffes „Indianola“, E. K. 2, Hanseat. Verdienst-Kr., Gzogl.

Oldenburg, Verd.=Kr.; × Oldenburg i. Gr. 14. 1. 1900 mit Marie Geline Henriette Lohé, ★ Schaar bei Wilhelmshaven 25. 5. 1871, T. d. ★ Ernst Heinrich Lohé, Gutsbesitzer zu Schaar, u. f. G. ★ Friederike Margarete Gerken.

Söhne, zu Buenos Aires in Argentinien, Südamerika, geboren:

1. Paul Friedrich Carl, ★ 15. 5. 1907, Kaufmann zu Hamburg; × ebd. . . 10. 1937 mit Irma Wilhelmine Karla u, ★ ebd. 9. 4. 1913, T. d. Paul Rudolf Christian Michael Karla u, Techn. Oberinspektor ebd., u. f. G. Ela Rita Georgine Tesner.
2. Ernesto Hermann Guillermo Luis, ★ 3. 9. 1909, seit 1935 Kaufmann zu Hamburg, 1912—1929 ebd., 1929—1935 in Argentinien; × Hamburg 14. 8. 1935 mit Anna Elisabeth Bredwoldt, ★ Blankenese bei Hamburg 4. 9. 1906, T. d. Peter Tobias Bredwoldt, Kapitän der Deutsch-Austral- und Kosmos-Linie zu . . ., u. f. G. Helene Biemann.

### 3. Jüngster (Bremerhavener) Zweig.

VIIe. Hans Georg Emil Philipp Frielinghaus, ★ Emmerich am Rhein 8. 12. 1871, Kapitän zur See a. D. zu Cannstadt bei Stuttgart, 12. 4. 1890 Kais. Dt. Seekadett, besuchte 1893—1894 den Offiziers-Lehrgang in der Marineschule zu Mürwik bei Kiel, 1897—1899 zur Australien-Station fdt., 1904—1907 Kompagnie-Führer in der Matrosen-Unt.-Abt. zu Kiautschou in China, 1908 Kapitänleutnant und Erster Offizier S. M. S. „Nymphe“ zu Wilhelmshaven, 1909 bis 1919<sup>22)</sup> Sachbearbeiter für nautisches Nachrichtenwesen im Reichsmarineamt zu Berlin, Kr. des Kgl.

<sup>22)</sup> bis zur Auflösung der Kais. Deutschen Marine.

Preuß. Kronen=D. 4. Kl., Inh. der Rettungs=Med. am Bande, E=M.; × Barel in Oldenburg 18. 11. 1899 mit Emma K o p p e n, \* . . . ; geschieden . . 12. 7. 1911.

### S ö h n e:

1. H a r r y Wilhelm Franz, \* Bremerhaven 18. 8. 1900, Angestellter der Firma Siemens u. Halske zu . . .
2. K u r t Paul, \* Wilhelmshaven 22. 7. 1902, Kaufmann zu . . .

### b). Mittelster (Londoner) Unterast.

VI c. \* Carl Frielinghaus, \* Herdecke in Westfalen 7. 12. 1832, \* London 25. 7. 1898, Kaufmann ebd.; × London . . . mit \* Clara Wall, \* . . . , \* . . .  
K i n d e r, zu London geboren:

1. Henry, f. VII f.
2. \* Charley, \* . . . , \* . . . 1892.
3. Harald, \* . . .
4. Mary Frederica Frances, \* . . .
5. Alfred, \* . . .

VII f. Henry Frielinghaus, \* London . . . , . . . zu . . . ; × London 7. 7. 1890 mit Maria Magdalena Witte, \* . . .

K i n d e r, zu . . . geboren:

1. Henry, \* 13. 4. 1891.
2. Mary Clara, \* 29. 6. 1892.

### c). Jüngster (Laerer) Unterast.

VI d. \* Gustav Frielinghaus, \* Herdecke in Westfalen 12. 8. 1835, \* Haus Laer bei Bochum 28. 12. 1911, kgl. Preuß. Kommerzienrat, Generaldirektor a. D. der Deutsch=Luxemburgischen Bergwerks=AG. zu



Bochum, Präsident der Industrie- und Handelskammer ebd., Rittergutsbesitzer auf Haus Laer, Kr. des Kgl. Preuß. Rot. Adler-O. 4. Kl.;  $\times$  Haus Laer 16. 11. 1867 mit Anna Bertha Ida Laura von der Leithen<sup>23)</sup>,  $\star$  ebd. 23. 2. 1845,  $\star$  ebd. 7. 10. 1935 (T. d.  $\star$  Wilhelm Adolf Ferdinand Gisbert von der Leithen<sup>24)</sup>),  $\star$  Haus Laer bei Bochum 6. 7. 1808,  $\star$  ebd. 13. 11. 1871, Rittergutsbesitzer ebd.; 2.  $\times$  Neuwied 21. 5. 1844 mit  $\star$  Anna Maria Katharina Bonnermann<sup>25)</sup>),  $\star$  Laer 7. 1. 1820,  $\star$  ebd. 27. 12. 1895).

<sup>23)</sup> vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1901 S. 526.

<sup>24)</sup> dessen Eltern A, B  $\times$  . . . :

- A.  $\star$  Johann Konrad Christian Karl Jobst von der Leithen,  $\star$  Laer bei Bochum 6. 2. 1772,  $\star$  ebd. 11. 12. 1829, Kgl. Preuß. Landrat und Leutnant a. D., Rittergutsbesitzer auf Haus Laer; dessen Eltern AA, BB  $\times$  Ummingen 21. 9. 1770:
  - AA.  $\star$  Johann Albert Giesbert Jobst von der Leithen,  $\star$  Laer 18. 11. 1746,  $\star$  ebd. 28. 1. 1780, Herr auf Laer, Steinfurt und Sepen; dessen Vorfahren vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1901 S. 526.
  - BB.  $\star$  Isabella Elisabeth Friederike von der Berswordt, gen. Wallrabe,  $\star$  . . . 16. 8. 1749,  $\star$  . . . ; vgl. auch Jahrbuch des Dt. Adels, Berlin, W. T. Bruer, 1896, Bd. 1 S. 197 fg.
- B.  $\star$  Henriette Caroline Christiane Lehmann,  $\star$  . . 6. 10. 1768,  $\star$  Haus Laer 5. 2. 1845; deren Eltern CC, DD  $\times$  . . 8. 7. 1766:
  - CC.  $\star$  Johann Gottfried August Lehmann,  $\star$  . . 17. 5. 1735,  $\star$  . . 31. 8. 1783, Pfarrer zu . . .
  - DD.  $\star$  Johanna Sophie Heinke,  $\star$  . . 8. 2. 1741,  $\star$  . . 29. 1. 1783.

<sup>25)</sup> deren Eltern C, D  $\times$  . . 2. 3. 1813:

- C.  $\star$  Johann Friedrich Bonnermann,  $\star$  . . 25. 9. 1769,  $\star$  . . 9. 9. 1835, . . . zu . . . ; dessen Eltern EE, FF  $\times$  . . 21. 11. 1762:
  - EE.  $\star$  Johann Friedrich Bonnermann,  $\star$  Laer bei Bochum 6. 1. 1745,  $\star$  . . . , . . . zu . . .
  - FF.  $\star$  Anna Margarethe Schulte-Ummingen,  $\star$  Ummingen bei Bochum 24. 11. 1736,  $\star$  . . .
- D.  $\star$  Maria Katharina Elisabeth Frielinghaus,  $\star$  Ummingen . . . ,  $\star$  . . . ; deren Eltern GG, HH  $\times$  . . 17. 11. 1774:

Kinder, auf Haus Laer bei Bochum geboren:

1. Caroline Adeline Maria Clara, ★ 15. 9. 1868, Mitbesitzerin des Rittergutes Haus Laer; unverm.
2. Agnes Alwine Johanna Margarete, ★ 20. 11. 1869; ×<sup>26)</sup> Haus Laer 11. 4. 1891 mit Karl Hermann Emil Albert Mummehoff, ★ Bochum 15. 1. 1863, kgl. Preuß. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar ebd.

{ GG. ★ Johann Rötger Frielinghaus, ★ Ammingen  
8. 6. 1742, ★ . . . . . zu . . .  
{ HH. ★ Anna Margarethe Diedrichs, ★ Hagen in Westfalen . . . , ★ . . .

<sup>26)</sup> Kinder Mummehoff, zu Bochum geboren:

1. Gertrud, ★ 24. 2. 1892; × Bochum 15. 2. 1913 mit Karl Sahn, ★ Essen an der Ruhr 30. 4. 1885, Stadtkämmerer und Beigeordneter der Stadt Essen.

Kinder Sahn:

- 1). Karl, ★ Naumburg an der Saale 15. 11. 1913, Dipl.-Ing. zu . . .
- 2). Robert, ★ Bochum 19. 10. 1916, . . . zu . . .
- 3). Wiltrud, ★ Jßenburg bei Bernigerode im Harz 30. 5. 1920.
- 4). Peter Andreas, ★ Essen 2. 8. 1923.
2. Kurt Mummehoff, ★ 28. 8. 1895, Dr. rer. pol., . . . zu Bochum; × Duisburg 6. 10. 1923 mit Ruth Wasserfall, ★ ebd. 2. 12. 1899 (T. d. Otto Wasserfall, ★ . . . , Oberst a. D. zu Duisburg, 19. 11. 1912 Major mit der Uniform des 5. Hannov. Inf.-Rgts. Nr. 165, Adj. des 15. Armeekorps zu Straßburg im Elsaß, dann Adr. des 1. Thüring. Inf.-Rgts. Nr. 31, 1909 Hauptmann im 8. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 70 zu Saarbrücken, Nr. des kgl. Preuß. Rot. Adler-D. 4. Kl., E. M.; × Hildesheim 27. 9. 1898 mit Adelheid Mathilde Ida Cäcilie Frein von dem Busche-Lohe, ★ ebd. 29. 4. 1876; vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb., 1936 S. 94).
3. Hilde, ★ 14. 9. 1898, lebt zu . . . ; unverm.
4. Annemarie, ★ 16. 3. 1903; × Berlin 13. 5. 1930 mit Walter Rudolf M. . . Ritter v. Molo, ★ Sternberg in Mähren 14. 6. 1880, Schriftsteller und Dichter zu Berlin-Zehlendorf, Schweiger-Str. 7.

3. Martha Hermine, ★ 3. 1. 1872; ×<sup>27)</sup> Bochum 18. 2. 1893 mit Carl Alfred Gustav Bozi, ★ Bielefeld 26. 12. 1857, Kgl. Preuß. Geh. Justizrat, . . . Richter a. D. ebd.
4. ✱ Wilhelm Gustav Adolf, s. VII g.
5. ✱ Heinrich Wilhelm Robert, ★ 27. 3. 1875, ✱~~×~~<sup>28)</sup> Sprungul bei Tudem<sup>29)</sup> in Kurland 29. 8. 1916. 21. 4. 1911 Kgl. Preuß. Hauptmann im 1. Westfäl. Feldart.=Rgt. Nr. 7, fdt. zum Res.=Feldart.=Rgt. Nr. 247, 18. 8. 1894 Leutnant, 14. 6. 1904 Oberleutnant im Feldart.=Rgt. Nr. 7 zu Wesel.
6. Otto Heinrich Gisbert, s. VII h.

VII g. ✱ Wilhelm Gustav Adolf Frielinghaus, ★ Haus Laer bei Bochum 23. 5. 1873, ✱ Dortmund 19. 4. 1925. Oberbergrat ebd., 1893 Student zu Bonn am Rhein (Westfalen); × ebd. 23. 6. 1902 mit Helene Klara Haarmann. ★ Trier 10. 2. 1879. T. d. . . . Haarmann, Kgl. Preuß. Geh. Justizrat. Erster Staatsanwalt a. D. zu Dortmund. Mitglied des Preuß. Abgeordneten-Hauses, Oberleutnant der Landwehr a. D., Nr. des Kgl. Preuß. Rot. Adler-D. 3. Kl. mit der Schleife.

Kinder, 1—2 zu Witten an der Ruhr geboren:

1. Anna Eugenie Helene Klara. ★ 23. 5. 1903, Studentin der Philosophie zu Kohlgrub bei Gar-misch in Oberbayern.

---

<sup>27)</sup> Kinder Bozi:

1. ✱ Karl Alfred Gustav, ★ Aurich in Ostfriesland 19. 10. 1896, ✱ Bielefeld . . . 1933, Bergassessor zu . . .
2. Elisabeth Anna Agnes, ★ Bielefeld 12. 11. 1900, Dr. rer. pol.; × . . . mit . . . Noack, Studienassessor zu Frankfurt an der Oder.

<sup>28)</sup> am Herzschlag infolge Verwundung und Überanstrengung im Weltkrieg.

<sup>29)</sup> ✱ Haus Laer 9. 11. 1916.

2. Maria Martha Mechtildis, ★ 24. 1. 1905, Gewerbelehrerin zu Bochum.
3. Dietrich Wilhelm Gustav Adolf, ★ Dortmund 6. 5. 1906, Assessor bei der Landesverwaltung zu Münster i. W., Student der Rechte zu . . ., Gerichts-Assessor zu Soest.

VII h. Otto Heinrich Gisbert Frielinghaus, ★ Haus Laer bei Bochum 5. 5. 1877, Dr. jur., seit 1921 Ministerialrat im Reichs-Wirtschafts-Ministerium zu Berlin-Grunewald, Niersteiner Str. 5, 1896 Student der Rechte zu Lausanne, Marburg an der Lahn, Berlin und Bonn, 1900 Referendar zu Bochum, 1901 Dr. jur., 1904 Assessor zu Leipzig, 1905 Regierungs-Assessor zu Oppeln in Oberschlesien, 1910—1919 Regierungsrat zu Osnabrück, 1920 Oberregierungsrat zu Berlin, Hauptmann der Res. a. D. des Niederrhein. Füsilier-Rgts. Nr. 39, 1914—1918 im Felde, E. R. 2., Ehrenkr. für Frontkämpfer, Inh. des Schles. Bewährungs-Abz. (Schles. Adler) 2. Stufe, Rgl. Preuß. Verdienst-Kr. für Kriegshilfe; × Magdeburg 26. 11. 1904 mit Margarete Marie Elisabeth Sahn, ★ ebd. 12. 8. 1880 (T. d. ★ Karl Sahn, ★ . . 1. 12. 1846, ★ Bochum 10. 7. 1899, Oberbürgermeister ebd.; × . . 12. 11. 1879 mit ★ Gertrud Zeumer, ★ . . 8. 2. 1861, ★ . . 11. 7. 1918).

Kinder, 1—2 zu Oppeln in Oberschlesien, 3—5 zu Osnabrück geboren:

1. Ilse, ★ 3. 4. 1906, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Institut für Jugendhilfe e. V. zu Berlin, Studentin der Philosophie ebd. und zu Wien.
2. Konrad Gustav Karl Otto, s. VIII e.
3. Arndt Ernst Theodor, ★ 2. 12. 1910, Dr. jur., Gerichts-Assessor zu Berlin, Leutnant d. Res. im Inf-Rgt. Nr. 67 zu Spandau, Student der Rechte zu München und Berlin, Gerichts-Referendar ebd.

4. **Gustav Robert Karl Albert**, ★ 5. 3. 1912, Kaufmann zu Berlin, besuchte bis 1931 (Reise) das Realgymnasium zu Nowawes bei Potsdam. 1934 bis 1935 Freiwilliger bei der Luftwaffe zu Würzburg.
5. **Katharina Lydia Agnes**, ★ 8. 8. 1918, akademisch geprüfte Übersetzerin zu Berlin vordem Studentin der Volkswirtschaft zu Heidelberg, besuchte bis 1936 (Reise) das . . . Oberlyzeum zu Berlin, war im Arbeitsdienst zu Tirschtiegel, Kr. Meseritz, in Posen.

VIIIe. **Konrad Gustav Karl Otto Frielinghaus**, ★ Oppeln in Oberschlesien 15. 10. 1907. Dipl.-Ing. zu Berlin, studierte 1928—1932 das Bergfach ebd.; × Berlin (St.=A. . . .) 12. 11. 1932 mit Paula Gertrud Kotraut Ursula Lübkke, ★ Breslau (St.=A. . . .) 26. 9. 1908, T. d. Paul Friedrich Wilhelm Lübkke, Ingenieur, Fabrik-Besitzer zu Brieg, u. s. G. Elisabeth Sofie Pauline Eick, aus Langenberg im Rheinland.

#### Kinder:

1. Martin, ★ Berlin (St.=A. . . .) 12. 5. 1935.
2. Sabine, ★ Dortmund 7. 10. 1939.

### c. Jüngster (Dortmunder) Ast.

Vc. ★ **Johann Heinrich Niederste Frielinghaus**, ★ Bommern bei Witten an der Ruhr 4. 8. 1806, ★ Dortmund 14. 9. 1876, Gewerke ebd.; 3 mal × — a) Dortmund 16. 6. 1831 mit ★ **Caroline Schmieding**, verw.<sup>30)</sup> Rocholl, ★ . . 14. 4. 1801, ★ Dortmund 6. 8. 1834. — b) . . . 1835 mit ★ **Auguste Klingholz**, ★ Herzbruch bei Sprockhövel 23. 4. 1808, ★ Dortmund 11. 3. 1845. — c) Dortmund 28. 3. 1847 mit ★ **Luiſe Ferdinand Feldmann**, ★ ebd. 30. 4. 1818, ★ ebd. 24. 7. 1879 (T. d. ★ **Johann Franz Wilhelm**

<sup>30)</sup> ſie 1. × . . . mit ★ **Carl Rocholl**.

Feldmann, \* Dortmund 18. 3. 1779, \* ebd. 9. 2. 1844. Kaufmann ebd.; × Dortmund 22. 10. 1805 mit \* Johanna Dorothea Juliane Isabella Möller, \* . . . 1786, \* . . . 1841).

Kinder, zu Dortmund geboren,  
erster Ehe:

1. \* Anna Caroline, \* 11. 12. 1831, \* ebd. 13. 3. 1894; × Dortmund 23. 2. 1854 mit \* Johann Gottfried Biernbaum, \* Öffte bei Dortmund 17. 3. 1821, \* Dortmund 14. 7. 1888, Baumeister ebd.
2. \* Carl Wilhelm Ewald, \* 8. 3. 1833, \* . . . , Schiffsarzt, verschollen auf einer Weltreise.

zweiter Ehe:

3. \* Auguste, \* 29. 1. 1837, \* 30. 6. 1837.
4. \* Friederike Amalie Auguste, \* 10. 3. 1838, \* Osnabrück 14. 9. 1905; ×<sup>31)</sup> Dortmund 30. 10. 1862 mit d. Wwr.<sup>32)</sup> \* Theodor Gustav Eduard von Renesse, \* Hamm in Westfalen 31. 12.

---

<sup>31)</sup> er 1. × Essen an der Ruhr 7. 8. 1856 mit \* Emma Elise Friederike Schmitz, \* Siegen 3. 6. 1831, \* Iserlohn 12. 3. 1860.

Söhne von Renesse, erster Ehe:

1. \* Alexander Wilhelm Heinrich, \* Essen 10. 5. 1857, \* Göttingen 24. 2. 1931, . . . zu . . . , vormalig Kgl. Preuß. Hauptmann im 1. Brandenburg. Pionier-Batl. Nr. 3; × Köln 7. 11. 1885 mit \* Mathilde Helene Hartenack, \* Erfurt 23. 7. 1862, \* Berlin 27. 6. 1935.
2. \* Maximilian Friedrich Wilhelm Eduard, \* Letmathe 10. 8. 1858, \* Iserlohn 1. 8. 1859.

<sup>32)</sup> Söhne von Renesse, zweiter Ehe, zu Dortmund geboren:

3. Ernst, \* 16. 4. 1865, Bankbeamter zu Berlin; × Iserlohn 24. 7. 1906 mit Helene Caroline Anna Brinkmann, \* ebd. 8. 2. 1878.

Sohn von Renesse, zu Berlin geboren:

- 1). Herwarth Eduard Heinrich, \* 25. 4. 1907, Dr.-Ing., . . . zu Berlin-Mariefelde; × Berlin-Pankow 15. 8. 1936 mit Lotte Lore Marcard, \* Minden in Westf.

1827, ✱ Osnabrück 30. 5. 1907, Geh. Bergrat ebd.  
 (S. d. ✱ Ludwig Johann Heinrich von Renesse,  
 ✱ Emmerich 31. 3. 1782, ✱ Hamm in Westfalen  
 26. 7. 1854, Agl. Preuß. Kanzleidirektor am Ober-  
 landesgericht ebd.; ✕ Emmerich 11. 5. 1813 mit  
 ✱ Elisabeth Henriette Wolff, ✱ ebd. 8. 6. 1792,  
 ✱ Hamm 4. 12. 1842).

5. ✱ Henriette Julie Bertha, ✱ 20. 11. 1843, ✱ . . .  
 dritter Ehe:

6. ✱ Emma, ✱ 19. 7. 1848, ✱ Pyrmont in Waldeck  
 27. 7. 1919; unverm.

---

falen 25. 12. 1913 (L. d. Kurt Marcard, ✱ Bad  
 Essen, Kr. Wittlage, in Hannover 31. 7. 1888, . . . zu  
 . . ., Major d. Res.; ✕ Minden 12. 11. 1912 mit  
 Mariella Tillgner, ✱ Stralsund 11. 5. 1893).

Sohn von Renesse, zu Berlin-Mariensfelde  
 geboren:

a. Volker, ✱ 6. 1. 1938.

4. ✱ Franz, ✱ 13. 4. 1867, ✱ Glogau 13. 4. 1911, Agl. Preuß.  
 Hauptmann beim Stabe des Niederschles. Pionier-Batls. Nr. 5  
 zu Glogau, 1908 bei der 1. Ingenieur-Inspektion zu Berlin,  
 Kr. des Agl. Preuß. Rot. Adler-D. 4. Kl., E.-M.; ✕ Osnab-  
 rück 30. 9. 1896 mit Mathilde Elisabeth Borchers,  
 ✱ Hannover 10. 11. 1869, lebt zu Erfurt.

Töchter von Renesse, zu Straßburg im Elsaß  
 geboren:

- 1). Ilse Anna Berta Jutta, ✱ 16. 11. 1897, Heimleiterin  
 zu Schloß Weissenberg bei Weixen, Rudolstadt; unverm.
- 2). Jutta Helene, ✱ 28. 9. 1899; ✕ Erfurt 15. 10. 1929  
 mit Rolf Oskar v. Reinbrecht, ✱ Friedrichsort  
 bei Ebernförde 4. 5. 1890, Erster Bergrat zu Koblenz-  
 Ehrenbreitstein, Haus Klauseneß; vgl. Gotha. Briefadl.  
 Taschenb., 1937 S. 454.

Töchter v. Reinbrecht:

a. Jutta Barbara Paula Elisabeth, ✱ Halle an der  
 Saale 12. 8. 1931.

b. Sabine Luise Henriette, ✱ Eisleben 21. 6. 1934.

5. Julius von Renesse, ✱ 27. 11. 1868, Bankbeamter zu  
 Berlin.



7. ✱ Georgine Wilhelmine Luise Hedwig, ✱ 22. 12. 1849, ✱ Dortmund 13. 3. 1913; ✕ ebd. 23. 9. 1869 mit ✱ Günther Georg Clemens Wer, ✱ Beve- rungen, Kr. Hörter, 5. 9. 1829, ✱ Dortmund 1. 2. 1908, Prof., Gymnasial-Oberlehrer ebd.
8. ✱ Wilhelmine Caroline Mathilde Selma, ✱ 5. 3. 1851, ✱ Pyrmont 10. 6. 1918; unverm.
9. ✱ Heinrich, s. VIe, Älterer (Cradocker) Zweig.
10. Ottilie, ✱ 31. 12. 1854; ✕<sup>33)</sup> Dortmund 31. 12. 1882 mit Theodor Friedrich Eduard Keller- hoff, ✱ ebd. 19. 12. 1851, Prof., Gymnasial-Ober- lehrer i. R. zu Oldenburg i. O.
11. ✱ Friedrich Wilhelm Arthur, s. VI f, Jüngerer (Siegener) Zweig.
12. Emmeline Wilhelmine Bertha Ferdinande, ✱ 30. 9. 1859, lebt zu Köln-Klettenberg; unverm.

### 1. Älterer (Cradocker) Zweig.

VI e. ✱ Heinrich Frielinghaus, ✱ Dortmund 14. 11. 1852, ✱ Port Elizabeth im Südost-Kapland, Süd- Afrika, 1. 12. 1920, Kaufmann ebd.; ✕ Cradock im Ost-Kapland 3. 12. 1885 mit Maria Magdalene Fehrsen, ✱ Bonn am Rhein 7. 12. 1862, lebt zu Cradock.

---

<sup>33)</sup> Kinder Kellerhoff, zu Oldenburg i. Gr. geboren:

1. Ottilie, ✱ 2. 7. 1884, lebt zu . . .
2. Arthur, ✱ 25. 1. 1886, Bürgermeister zu Wilhelmshaven; ✕ . . . 1926 mit Charlotte Robert, ✱ . . .

Kinder Kellerhoff, zu Wilhelmshaven geboren:

- 1). Charlotte, ✱ 1. 5. 1927.
- 2). Klaus, ✱ 13. 4. 1928.
- 3). Peter, ✱ 12. 1. 1930.
3. Toni, ✱ . . . 1890; ✕ . . . 1915 mit Fosse Tannen, Abt.-Direktor der Landesbank zu Oldenburg.

Töchter Tannen:

- 1). Heila, ✱ Jever in Ostfriesland 2. 8. 1920.
- 2). Maria, ✱ Oldenburg 29. 5. 1922.

Kinder, zu Cradoë im Ost-Kapland, Süd-Afrika, geboren:

1. ✱ Marguérite, ✱ 11. 9. 1886, ✱ . . 26. 2. 1921;  
 $\times$ <sup>34)</sup> Port Elizabeth im Südost-Kapland 3. 6. 1918  
 mit Harry John Rose-Innes, ✱ . . 3. 10. 18 . . ,  
 Kaufmann zu Port Elizabeth.
2. Heinrich Oloff, s. VII i.
3. Frederik Victor, ✱ 16. 9. 1889, Bergrat zu Johannesburg in Transvaal;  $\times$  ebd. 18. 2. 1922 mit  
 Anne Luise Bickford, ✱ . . .
4. Arthur, s. VII k.

VII i. Heinrich Oloff Frielinghaus, ✱ Cradoë im Ost-Kapland, Süd-Afrika, 14. 4. 1888. Kaufmann zu Port Elizabeth;  $\times$  Bulawago in Rhodesia 11. 4. 1917 mit Eileen Amy Webb, ✱ . . 5. 11. . . .

Söhne, 1—2 zu Bulawago in Rhodesia, Süd-Afrika, geboren:

1. ✱ Henry, ✱ 27. 1. 1918, ✱ ebd. 27. 1. 1918.
2. Arthur John, ✱ 13. 12. 1919.
3. Geoffray, ✱ Port Elizabeth 27. 10. 1921.

VII k. Arthur Frielinghaus, ✱ Cradoë im Ost-Kapland, Süd-Afrika, 20. 12. 1891, Kaufmann zu London;  $\times$  ebd. 11. 10. 1921 mit Rosalie Mac Intosh, ✱ ebd. 30. 9. 1898.

Tochter, zu London geboren:

1. Rosalie Anne, ✱ 3. 12. 1922.

2. Jüngerer (Siegener) Zweig.

VI f. ✱ Friedrich Wilhelm Arthur Frielinghaus, ✱ Dortmund 29. 9. 1856, ✱ Siegen 17. 4. 1927, seit

---

<sup>34)</sup> Kinder Rose-Innes, zu Port Elizabeth in Süd-Afrika geboren:

1. Harry William, ✱ 16. 4. 1919.
2. Marguérite, ✱ 14. 12. 1920.

1891 Direktor der Geisweider Eisenwerke, Präsident der Handelskammer zu Siegen, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Siegener Bank<sup>35)</sup> für Handel und Gewerbe, des Elektrizitäts-Werkes „Siegerland“ und des Eisenstein-Vereins; × Siegen 26. 4. 1884 mit \* Marie Martha Helene Julie Boden, \* Köln am Rhein 15. 7. 1858, \* Siegen 20. 7. 1933, L. d. \* Rudolf Theodor Boden u. f. G. \* Maria Plange.

Töchter, zu Siegen geboren:

1. Marie Emma Elise, \* 15. 3. 1885, lebt ebd.; ×<sup>36)</sup> Siegen 20. 3. 1903 mit \* Emil Leopold Karl Böttcher, \* Sachsa bei Elrich in der Grafschaft Hohnstein im Harz 22. 1. 1869, \* Marburg an der Lahn 22. 4. 1923, Dr. med., Arzt zu Siegen (S. d. \* Karl Ludwig Böttcher, \* Sachsa bei Elrich am Harz 15. 4. 1843, \* Halberstadt 17. 10. 1917, Landwirt, Mälzerei-Besitzer ebd.; × . . . mit \* Christine Auguste Emma Köhler, \* Urbach bei Nordhausen 19. 12. 1844, \* Dahlbruch bei Siegen 10. 9. 1907).

<sup>35)</sup> bis zu deren Übernahme durch die Deutsche Bank.

<sup>36)</sup> Töchter Böttcher, zu Dahlbruch bei Siegen geboren:

1. Marie Luise, \* 16. 1. 1904; × Siegen 14. 9. 1933 mit Heinz Schmidt, \* Würzburg 27. 3. 1905, Dr. med., Stabsarzt im Panzer-Rgt. Nr. 4 zu Schweinfurt am Main, Franken-Str. 12.

Söhne Schmidt, zu Stolp in Pommern geboren:

- 1). Heinz Peter, \* 23. 10. 1934.
- 2). Hans Jörg, \* 27. 5. 1936.
2. Liselotte Böttcher, \* 25. 3. 1907; × Siegen 4. 10. 1932 mit Gustav Hans Menne, \* ebd. 26. 6. 1904, Dipl.-Kaufmann, Direktor der Frankfurter Mühlenwerke zu Frankfurt am Main, Schumann-Str. 33.

Kinder Menne, zu Eiserfeld, Kr. Siegen, geboren:

- 1). Marie Brigitte, \* 25. 7. 1933.
- 2). Gustav Jürgen, \* 9. 1. 1936.

2. Ferdinande Elisabeth Clara, \* 12. 8. 1886;  $\times$ <sup>37)</sup> Siegen 19. 9. 1905 mit Oskar Julius Heinrich Wankke, \* Breslau 17. 10. 1873, General der Schutzpolizei a. D. zu Wiesbaden (S. d. \* Arthur Eugen Robert Wankke, \* Lüben in Schlesien 18. 11. 1845, \* Breslau 12. 5. 1895, kaufmänn. Direktor ebd.;  $\times$  Breslau 2. 8. 1870 mit \* Karoline Dorothee Marie Schlüter, \* ebd. 18. 6. 1842, \* ebd. 17. 1. 1905).

## B. Jüngerer Stamm.

- II b. \* Matthias Heinrich Niederste Frielinghaus, \* Bommern bei Witten an der Ruhr 3. 2. 1703, \* ebd. 27. 6. 1745, Gutsbesitzer zu Wengern bei Witten;  $\times$  ebd. 16. 12. 1740 mit \* Anna Margarethe Hagedorn, gen. Piepenbrinck, \* ebd. 5. 5. 1715, \* ebd. 5. 11. 1771, Erbtöchter ebd. (L. d. \* Heinrich Hagedorn, gen. Piepenbrinck, \* . . ., \* . . ., Hofbesitzer am Piepenbrinck zu Wengern;  $\times$  ebd. 25. 3. 1707 mit \* Anna Christine Bauer, \* ebd. 5. 5. 1715, \* ebd. 5. 11. 1771); sie 2.  $\times$  Wengern 21. 1. 1748 mit \* Dietrich Wilhelm Stratmann, Hofbesitzer zu Bommern.

---

<sup>37)</sup> Töchter Wankke, 1—2 zu Mainz geboren:

1. Ruth Sigrid Else, \* 23. 9. 1906;  $\times$  Oldenburg i. Gr. 10. 10. 1934 mit Gustav August Ferdinand Rudolf Martin Schwyder, Dr. med., Marine-Stabsarzt zu Hamburg-Eppendorf, Abendroths-Weg 17, vordem dgl. zu Wilhelmshaven.
2. Eleonore Klara Marie, \* 17. 12. 1907;  $\times$  . . 11. 7. 1936 mit Eberhard Friedrich Fred, Dipl.-Ing. zu Hannover-Linden, Göttinger Chaussee 31 a.  
Tochter Fred, zu . . . geboren:  
1). Gabriele, \* 20. 4. 1937.
3. Ursula Marie Luise Ottilie Wankke, \* Oldenburg . . . i. D. 31. 1. 1920.

Sohn, zu Wengern bei Witten geboren:

III b. \* Johann Diedrich Niederste Frielinghaus, gen. Piepenbrind, \* 30. 10. 1742, \* . . ., Hofbesitzer, Dorfvorsteher zu Wengern; × ebd. 22. 6. 1780 mit \* Katharina Elisabeth Himmelmann, \* Gedern bei Wetter an der Ruhr 17. 10. 1753, \* Wengern 14. 3. 1833, L. d. \* Gerhard Wilhelm Himmelmann, Rentmeister auf dem Gut Mallindrodt bei Wetter; sie 2. × Wengern 4. 12. 1789 mit \* Johann Hermann Bonnermann, \* . . ., \* . . . 1799, Hofbesitzer zu Wengern.

Kinder, zu Wengern bei Witten an der Ruhr geboren:

1. \* Janna Katharina Elisabeth, \* 3. 2. 1781, \* . . .
2. \* Diedrich Henrich Adolf, \* 27. 11. 1783, \* . . .
3. \* Johann Luther Heinrich, s. IV b.

IV b. \* Johann Luther Heinrich Niederste Frielinghaus, gen. Piepenbrind<sup>38)</sup>, \* Wengern an der Ruhr 3. 2. 1787, \* ebd. 29. 12. 1846, Wirt, Diakon der ev. Gemeinde ebd.; 2 mal × — a) Wengern 4. 10. 1822 mit \* Sophie Wilhelmine Schulte, \* Wetter an der Ruhr 25. 1. 1795, \* Wengern 4. 2. 1828. — b) ebd. 18. 5. 1830 mit \* Helene Katharina Presu, \* Esborn (ev. R. Wengern) 15. 12. 1804, \* Wengern 5. 12. 1882 (L. d. \* Johann Dietrich Heinrich Wilhelm Presu, \* Esborn 20. 3. 1770, \* ebd. 9. 12. 1832, Fuhrmann ebd.; × Wengern 20. 3. 1798 mit \* Katharina Margaretha Rüping, gen. Knappmann, verw. Ostermann, gen. Lohmann, \* ebd. 20. 10. 1762, \* Esborn 11. 11. 1831).

<sup>38)</sup> der Name Piepenbrind trat im täglichen Gebrauch völlig in den Vordergrund, so daß der Name Niederste Frielinghaus fast ganz in Vergessenheit geriet. Die Kinder wußten kaum noch um den Hauptnamen, nur der Sohn \* Gustav setzte den Namen Niederste Frielinghaus für sich und seine Nachkommen durch.

Kinder, zu Wengern bei Witten an der Ruhr geboren,  
erster Ehe:

1. ✱ Friedrich Heinrich Ludwig, ✱ 19. 1. 1824,  
✱ . . . 1884, . . . zu . . .
2. ✱ Henriette Albertine, ✱ 25. 11. 1825, ✱ Wengern  
4. 2. 1828.

zweiter Ehe:

3. ✱ Friedrich Adolf, ✱ 11. 12. 1830, ✱ ebd. 11. 12.  
1831.
4. ✱ Helene Caroline Lisette, ✱ 4. 2. 1832, ✱ ebd.  
24. 6. 1832.
5. ✱ Heinrich Friedrich, j. V d.
6. ✱ Gustav, j. V e.
7. ✱ August, j. V f.
8. ✱ Luther Heinrich, ✱ 2. 10. 1841, ✱ Börde bei  
Hagen in Westfalen 10. 3. 1877, Dr. med., Arzt ebd.;  
× Börde 4. 4. 1872 mit ✱ Maria Luise Höf-  
hoff, ✱ ebd. 7. 6. 1847, ✱ ebd. 9. 12. 1899; kinderlos.
9. ✱ Alwine, ✱ 30. 9. 1843, ✱ Wengern 30. 10. 1906;  
× . . . mit ✱ August Schneider, Obersteiger zu  
Wengern.

V d. ✱ Heinrich Friedrich Niederste Frieling-  
haus, gen. Piepenbrinck, ✱ Wengern bei Witten an  
der Ruhr 14. 8. 1833, ✱ ebd. 14. 4. 1898, Bäcker und  
Wirt ebd.; 2 mal × — a) . . 17. 8. 1865 mit ✱ Ida  
Helene Rüping, ✱ Bommern bei Witten an der  
Ruhr 31. 7. 1839, ✱ Wengern 16. 6. 1867. — b) . .  
mit ✱ Lina Hillingloh, ✱ . . . , ✱ . . . 1909.

Töchter, erster Ehe, zu Wengern bei Witten an  
der Ruhr geboren:

1. ✱ Laura, ✱ 25. 1. 1866, ✱ ebd. 16. 12. 1911; ×<sup>39)</sup>

<sup>39)</sup> Tochter R i d u t h, zu Wengern bei Witten an der Ruhr geboren:

1. Helene, ✱ . . . ; × Wengern . . . mit Heinrich M i d d e l-  
h a u w e, Lehrer ebd.

Wengern 27. 9. 1894 mit \* Julius Kieduth,  
Mehger-Meister ebd.

2. \* Ida, \* 16. 6. 1867, \* Witten 18. 6. 1929;  $\times^{40}$ )  
Wengern 23. 12. 1896 mit \* Hugo Nettmann,  
Kaufmann zu Witten.

Ve. \* Gustav Niederste Frielinghaus, gen.  
Piepenbrind, \* Wengern bei Witten an der Ruhr  
21. 10. 1835, \* Hagen in Westfalen 20. 11. 1894,  
Schankwirt<sup>41)</sup> ebd.;  $\times$  Wengern 23. 3. 1865 mit  
\* Wilhelmine Bäcker, \* Wehringhausen bei Hagen  
in Westfalen 28. 7. 1837, \* Hagen 9. 5. 1903 (T. d.  
\* Wilhelm Heinrich Bäcker, \* Hagen 2. 4. 1788,  
\* Wehringhausen 17. 5. 1846, Bäcker und Faktor ebd.;  
 $\times$  Hagen 27. 3. 1821 mit \* Elisabeth Maria Pilling,  
\* Altena in Westfalen . . ., \* Hagen 17. 1.  
1859).

Kinder, zu Hagen in Westfalen geboren:

1. \* Helene Alwine, \* 31. 12. 1865, \* . . 17. 6.  
1919;  $\times^{42}$ ) Hagen 17. 9. 1891 mit \* Hugo

---

<sup>40)</sup> Kinder Nettmann, zu Witten an der Ruhr geboren:

1. Hildegard, \* 23. 9. 1897.

2. Olga, \* 9. 7. 1900.

3. Karl Hugo, \* 22. 5. 1903, . . . zu Essen an der Ruhr;  
 $\times$  Witten . . . mit Herta vom Schloß, \* . . .

<sup>41)</sup> war unter dem Namen „Piepenbrind, der grobe Wirt von  
Hagen“, weitherum bekannt wegen seiner eigenartigen Grobheit.

<sup>42)</sup> Kinder Wirminghaus, zu Remscheid geboren:

1. Emil, \* 14. 7. 1892;  $\times$  . . . mit Emil Kochenrath,  
\* Remscheid 20. 1. 1882, Kaufmann ebd., S. d. \* Carl  
August Kochenrath u. f. G. Johanna Wirming-  
haus.

Töchter Kochenrath, zu Remscheid geboren:

1). Ursula, \* 17. 1. 1922.

2). Eva Maria, \* 8. 2. 1923.

2. Hans Wirminghaus, \* 9. 3. 1894, Ausfuhrhändler zu  
Remscheid;  $\times$  ebd. 22. 8. 1922 mit Emmi Nießch, \* ebd.



- W i r m i n g h a u s, \* Schweflinghausen bei Schwelm in Westfalen 13. 9. 1861, \* Remscheid 27. 6. 1934, Ausfuhrhändler ebd.
2. \* Gustav, \* . . . 1867, \* Hagen . . . 1872.
  3. \* August, \* 30. 12. 1869, \* . . 10. 1. 1922.
  4. Emma, \* 31. 8. 1872; × Hagen 29. 4. 1913 mit Georg Friedrich Otto Raschig, \* Wesel am Nieder-Rhein 26. 7. 1878, Stadtinspektor zu Hagen.
  5. Bertha, \* 30. 7. 1874; ×<sup>43)</sup> Hagen in Westfalen 28. 11. 1896 mit Peter Heinrich Eduard Hoos, \* Schwarzenborn am Knüll, Kr. Ziegenhain, Bez. Kassel, . . ., Rechnungsrat, Justiz-Oberinspektor a. D. zu Nürtingen am Neckar in Württemberg.
  6. \* Elln, \* 28. 5. 1878, \* Hagen in Westfalen 4. 8. 1904; ×<sup>44)</sup> ebd. 6. 8. 1898 mit Johann Georg Rudolf Möbius, \* Hannover . . ., Kaufmann zu . . .

5. 11. 1899, T. d. \* Georg Niebch u. j. G. Luise Heyer.  
Kinder W i r m i n g h a u s, zu Remscheid geboren:

- 1). \* Edith Anita, \* 9. 12. 1923, \* ebd. 14. 9. 1939.
- 2). Hans Dieter, \* 28. 4. 1926.

3. Erna, \* 10. 4. 1896, lebt zu Bengern; unverm.

4. Heinz, \* 21. 11. 1898, Dipl.-Ing., Fabrikant zu Milspe bei Hagen in Westfalen; × . . . mit Anneliese W i r m i n g h a u s, \* ebd. 20. 3. 1909, T. d. \* Emil W i r m i n g h a u s u. j. G. Ida Ferbus.

<sup>43)</sup> Tochter Hoos, zu Meinerzhagen, Kr. Lüdenscheid, in Westfalen geboren:

1. Elisabeth Wilhelmine, \* 20. 6. 1898, technische Lehrerin; × Stuttgart 3. 9. 1928 mit Paul F e h m a n n, \* Nürtingen am Neckar 27. 8. 1901, Kaufmann ebd.

<sup>44)</sup> Söhne Möbius:

1. Erich, \* Hagen in Westfalen 1. 12. 1901, Proturist zu . . .; Zwilling mit:
2. Berner, \* Böfflingen an der Saar 1. 12. 1901, Dipl.-Ing., Ober-Ingenieur zu . . .

Vf. \* August Niederste Frielinghaus, \* Bengern bei Witten an der Ruhr 2. 10. 1839, \* ebd. 6. 8. 1886, Händler und Wirt ebd.; × Bengern 24. 7. 1878 mit Emma Helena Hegel, \* Bommern bei Witten 22. 12. 1859, \* ebd. 14. 12. 1917, L. d. \* Johann Heinrich Hegel, Maschinenwärter ebd., u. f. G. \* Karoline Reßler.

Kinder, zu Bommern bei Witten an der Ruhr geboren:

1. \* Emma Helene, \* 11. 4. 1879, \* ebd. 8. 12. 1884.
2. \* August, \* 29. 10. 1882, \* Stuttgart 28. 9. 1936, Kaufmann ebd., Kriegsteilnehmer<sup>45)</sup>; unverm.
3. Heinrich, f. VIg.

VIg. Heinrich Niederste Frielinghaus, \* Bommern bei Witten an der Ruhr 18. 7. 1884, Justizinspektor am Amtsgericht zu Witten; × ebd. 18. 8. 1910 mit Marta Rauendahl, \* . . ., L. d. \* Wilhelm Rauendahl, Wirt und Landwirt zu Witten-Bommern, u. f. G. \* Emma Schneider.

Tochter, zu Witten an der Ruhr geboren:

1. Emma Helene Elise, \* 4. 12. 1911; × Witten 17. 3. 1938 mit Ewald Schreiber, Bürgermeister zu Herbede bei Witten.

---

<sup>45)</sup> verlor ein Bein.

## Sethmann,

aus Blankenstein an der Ruhr in Westfalen.

Römisch-katholisch. Zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen, Datteln bei Recklinghausen, Münster, Sudmühle bei Münster, Dortmund, Löttinghausen bei Dortmund in Westfalen, Herrenshof bei München-Gladbach, im Rheinland, Köln am Rhein, Homberg, Bez. Kassel, Berlin und Lobedau bei Patschkau, Kr. Neiße, in Schlesien.

Der Name *Sethmann* ist von einer Flurbezeichnung, die *Geithe*<sup>1)</sup>, abzuleiten und geht zurück auf das langobardische *gaida*, *gaidu* = Pfeil, Stecken, Lanzenspiße.

Bei Sprockhövel im Ennepe-Ruhrkreis gab es ein Gut *Gethe*, welches später in 3 Teilen genannt wird: *Gethe*, *Obergethe* und *Niedergethe*. *Obergethmann* findet sich noch heute als Sippenname, während Träger des Namens *Niedergethmann* sich nicht mehr feststellen ließen.

Als älteste Namensträger erscheinen im Schatzbuch<sup>2)</sup> der Grafschaft Mark:

1) vgl. althochdeutsch *getan* = jäten, gäten.

2) im Staatsarchiv zu Münster in Westfalen.

1486 ✠ Hannes ter Geyten und ✠ Telman to der Geyten.

Die folgende Stammfolge behandelt nur den Teil des Geschlechtes Gethmann, der seit 1604<sup>3)</sup> zu Blankenstein an der Ruhr nachweisbar ist. Mangel an Quellen hat es bisher unmöglich gemacht, einen Zusammenhang mit anderen namensgleichen Geschlechtern nachzuweisen, obwohl zu vermuten ist, daß fast alle auf den oben genannten Hof zu Sprockhövel zurückzuführen sind.

Heutige Träger des Namens Gethmann in Holland und Dänemark entstammen einem, noch heute zu Elberfeld ansässigen Stamm, welcher vermutlich zu dem hier behandelten Geschlecht gehört, aber bisher nicht angeschlossen werden konnte. Ebenfalls ist zu Paderborn schon früh ein Geschlecht Gethmann nachweisbar, welches im 18. Jahrhundert zu hohem Ansehen gelangte, seit Mitte des 19. Jahrhunderts aber im Mannesstamm erloschen ist; es stammt vermutlich aus Blankenstein und gehört somit zu dem hier behandelten Geschlecht, doch hat sich auch hier trotz aller Bemühungen der Nachweis nicht erbringen lassen.

Ein Namensträger aus dem Waldecker Gebiet (ob er aus dem Paderborner Zweig stammt, konnte bisher nicht ermittelt werden) wanderte um 1840 nach Amerika aus. Von ihm stammt ab: ✠ Wilhelm

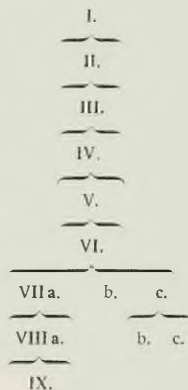
---

<sup>3)</sup> eine 1840 eingeschnitzene Kirchenglocke trug u. a. den Namen Wilhelm Geithmann 1604.

G e t h m a n n, \* . . . 1822, † Genf . . . 1938, Gründer des „Vereins Christlicher Junger Männer“. Diese Familie ist in Amerika noch verbreitet.

Die ältesten Nachrichten der hier behandelten Stammfolge sind einer vorhandenen alten Zusammenstellung entnommen, die K.=B. zu Blankenstein beginnen erst 1692.

### Übersicht A:



### Übersicht B:

---

|                                           |                                       |                                       |
|-------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Ältester<br>(Blankensteiner)<br>Zweig. | 2. Mittlerer<br>(Münsterer)<br>Zweig. | 3. Jüngster<br>(Duisburger)<br>Zweig. |
|-------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|

## Gerade Stammfolge:

- I. \* Wilhelm Gethmann, \* . . . , \* . . . , Richter zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen; × ebd. 9. 11. 1660 mit \* Anna Wieling, \* . . . , \* . . .

Kinder, zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen geboren:

1. \* Anna Sybilla, \* . . . 1661, \* . . .
2. \* Heinrich Jürgen, s. II.
3. \* Johann Peter, \* . . . 1666, \* . . .
4. \* Heinrich Wilhelm, \* . . . 1667, \* . . .
5. \* Conrad Jürgen, \* . . . 1672, \*<sup>4)</sup> . . .
6. \* Heinrich, \* . . . 1674, \* . . .
7. \* Arnold, \* . . . 1678, \* . . .
8. \* Johanna Gertrudis, \* . . . 1680, \* . . .
9. \* Jürgen, \* . . . 1684, \* . . .

- II. \* Heinrich Jürgen Gethmann, \* Blankenstein an der Ruhr . . . (um 1664), \* ebd. . . . 1738, Ratsverwandter, Bürgermeister ebd.; × ebd. 6. 11. 1689 mit \* Anna Elisabeth Trippler, \* . . . (um 1664), \* Blankenstein 23. 1. 1727.

Söhne, zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen geboren:

1. \* Heinrich Wilhelm, \* . . . 1690, \* . . .
2. \* Jakob Jürgen, \* 6. 10. 1692, \* ebd. 8. 7. 1762; × Blankenstein 3. 2. 1744 mit \* Maria Elisabeth Schulte<sup>5)</sup>, \* . . . (um 1676), \* Blankenstein 25. 11. 1747.
3. \* Conrad Jürgen, \* 13. 1. 1695, \* ebd. 17. 7. 1708.
4. \* Jürgen Heinrich, s. III.
5. \* Arnold Heinrich, \* 14. 4. 1701, \* . . .

4) ? Paderborn.

5) sie setzte für die kath. K. zu Blankenstein ein größeres Vermächtnis aus; Nachkommen sind nicht bekannt geworden.



Die Propstei zu Blankestein an der Ruhr,  
seit 1834 Stammhaus des Geschlechts Gethmann.





6. ✱ Henrich Jürgen, ✱ 29. 8. 1703, ✱ . . .  
 7. ✱ Wennemar Henrich, ✱ 21. 6. 1706, ✱ ebd. 25 1.  
 1730.

III. ✱ Jürgen Henrich G e t h m a n n, ✱ Blankenstein an der Ruhr 18. 1. 1698, ✱ ebd. 23. 6. 1750, Kaufmann, Tuchfabrikant ebd.; ✕ Blankenstein 2. 7. 1732 mit ✱ Anna Elisabeth H a a r m a n n, ✱ ebd. 29. 1. 1712, ✱ ebd. 27. 7. 1768, T. d. ✱ Johann H a a r m a n n u. f. G. ✱ Angela Sybilla K n a p p<sup>6)</sup>, ✱ Blankenstein . . . 1687, ✱ . . .

Kinder, zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen geboren:

1. ✱ Jürgen Henrich, ✱ 10. 4. 1733, ✱ ebd. 3. 11. 1750.
2. ✱ Johann Wilhelm Friedrich, f. IV.
3. ✱ Henrich Jakob, ✱ 5. 11. 1736, ✱ ebd. 15. 10. 1737.
4. ✱ Anna Sybilla, ✱ 16. 11. 1738, ✱ ebd. 26. 3. 1787;  
 ✕ Blankenstein 28. 2. 1764 mit ✱ Georg Henrich  
 H a l s t r i c h.
5. ✱ Anna Catharina Margaretha, ✱ 2. 1. 1741,  
 ✱ ebd. 12. 1. 1741.
6. ✱ Albert Jakob, ✱ 11. 2. 1742, ✱ ebd. 27. 12. 1761.
7. ✱ Henrich Adam, ✱ 14. 6. 1744, ✱ ebd. 14. 3. 1747.
8. ✱ Catharina, ✱ 12. 6. 1747, ✱ . . .
9. ✱ Anna Elisabeth Margaretha, ✱ 9. 9. 1749,  
 ✱ . . . ; ✕ Blankenstein 1. 10. 1777 mit ✱ Wilhelm  
 K n a p p.

IV. ✱ Johann Wilhelm Friedrich G e t h m a n n, ✱ Blankenstein an der Ruhr 28. 10. 1734, ✱ ebd. 7. 5. 1807, Gewerke, Kaufmann ebd.; ✕ ebd. 14. 5. 1772 mit ✱ Anna Maria Magdalena G o l l e r, ✱ . . . 1740, ✱ Blankenstein 4. 3. 1822.

<sup>6)</sup> T. d. ✱ Heinrich K n a p p u. f. G. ✱ Angela W i n n e n b e r g.

Kinder, zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen geboren:

1. ✱ Eleonore Theodora Sybilla Georgine, ✱ 21. 10. 1774, ✱ ebd. 15. 4. 1856; ✕<sup>7)</sup> ebd. 7. 11. 1809 mit ✱ Bernhard Heinrich Ludwig Wünnenberg, ✱ . . 28. 2. 1780, ✱ Blankenstein 19. 8. 1838, Justiz-Kommissar, Bürgermeister ebd., S. d. ✱ Carl Heinrich Wünnenberg, Bergmeister, Bürgermeister ebd., u. s. G. ✱ Christiane Elisabeth Schulze.
2. ✱ Carl Friedrich, j. V.
3. ✱ Catharina Margaretha, ✱ 19. 3. 1780, ✱ ebd. 13. 5. 1796.

V. ✱ Carl Friedrich Gethmann, ✱ Blankenstein an der Ruhr 21. 2. 1777, ✱ ebd. 22. 3. 1865, Kgl. Preuß. Kommerzienrat ebd., besuchte das Gymnasium zu Redlinghausen, übernahm 1794 das Geschäft<sup>8)</sup> seines Vaters, Handelsherr zu Blankenstein und Ruhrort, Ruhr-Reeder, Maire, Bürgermeister<sup>9)</sup> zu Blankenstein, Rr. des Kgl. Preuß. Rot. Adler-O. 4. Kl.; ✕ Pader-

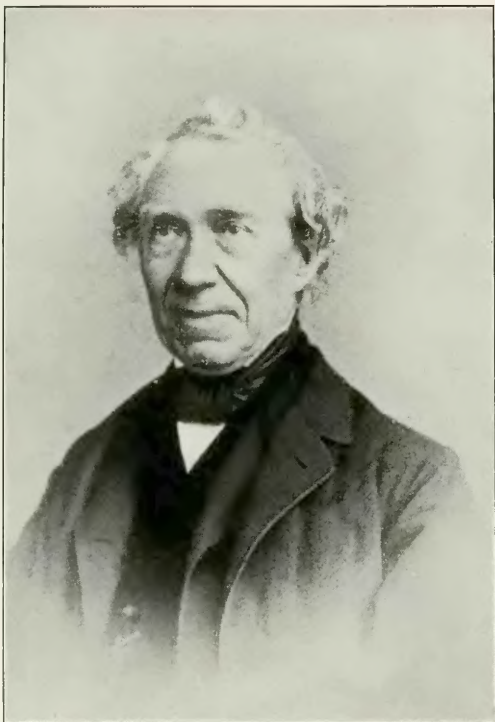
7) Töchter Wünnenberg, zu Blankenstein an der Ruhr geboren:

1. ✱ Maria Theresia, ✱ 25. 8. 1812, ✱ Bochum 13. 4. 1874; ✕ Blankenstein 4. 2. 1834 mit ✱ Hermann Schulz, ✱ Redlinghausen 1. 5. 1805, ✱ Bochum 5. 3. 1886, Dr. jur., Geh. Justizrat ebd., Ehrenbürger der Stadt Bochum.
2. ✱ Caroline, ✱ 18. 5. 1814, ✱ . . . ; ✕ . . . mit ✱ . . . Pieper, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt zu . . .

8) führte es in wenigen Jahren teils allein, teils in Gemeinschaft mit ✱ . . . Borgemeister, Handelsherr zu Ruhrort, zu beachtlicher Höhe.

9) legte 1806—1820 den „Gethmann'schen Garten“ an, der weithin berühmt wurde und viele Fremde nach Blankenstein lockte; 1833 war der damalige Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen sein Gast, der ihm eine Büste des Königs Friedrich Wilhelm III. schenkte.





Wilhelm Gethmann,

\* 1804, † 1877,

Kaufmann.

born 4. 5. 1800 mit \* Maria Theresia Köhler<sup>10)</sup>,  
 \* ebd. 20. 2. 1776, \* Blankenstein 22. 9. 1846, T. d.  
 \* Johann Christoph Köhler, \* . . . 1719, \* Pader-  
 born 25. 9. 1806, Regierungs=Prokurator ebd., u. s. G.  
 \* Anna Theodora Gethmann, \* . . . 1730, \* . .  
 11. 4. 1804.

Söhne, zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen geboren:

1. \* Johann Wilhelm Friedrich, \* 21. 6. 1802,  
 \* Berlin 27. 12. 1822, Student der Rechte ebd.
2. \* Wilhelm Anton, s. VI.
3. \* Carl, \* 19. 5. 1809, \* Blankenstein 3. 6. 1809.

VI. \* Wilhelm Anton Gethmann, \* Blankenstein  
 an der Ruhr 31. 3. 1804, \* ebd. 5. 12. 1877, Kauf-  
 mann und Gewerke ebd.; × Redlinghausen in West-  
 falen 21. 9. 1824 mit \* Maria Anna Adolphine  
 Westersholt<sup>11)</sup>, \* ebd. 25. 6. 1804, \* Blankenstein  
 8. 8. 1871.

Kinder, zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen geboren:

1. \* Carl, s. VII a, Ältester (Blankensteiner) Zweig.
2. \* Bertha Josefa Theresia, \* 22. 1. 1827, \* ebd.  
 11. 10. 1841.
3. \* August, \* 5. 9. 1828, \* ebd. 23. 12. 1834.
4. \* Ludwig Adalbert, \* . . . 1832, \* ebd. 20. 6. 1833.
5. \* Julius Adolf, s. VII b, Mittlerster (Münsterer)  
 Zweig.
6. \* Caroline Mathilde, \* 17. 12. 1838, \* Blan-  
 kenstein 21. 3. 1841.

<sup>10)</sup> lt. Eintragung im R.=B. „im 3. Grad mit ihrem Mann ver-  
 wandt“; danach war sie eine Urenkelin des \* Jürgen Heinrich Geth-  
 mann, s. II, u. s. G. \* Anna Elisabeth Trippler, doch haben sich  
 ihre Großeltern nicht ermitteln lassen.

<sup>11)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang A.

7. ✱ Hermann Otto, f. VII c, Jüngster (Duisburger) Zweig.
8. ✱ Hilda Caroline, ✱ 16. 3. 1843, ✱ Bonn am Rhein 10. 3. 1909; <<sup>12)</sup> Blankenstein 9. 7. 1867 mit Edmund Mathias Hubert Aldenhoven, ✱ Zons am Rhein bei Dormagen, Kr. Neuß, 24. 4. 1836, ✱ Bonn 29. 8. 1901, Bergwerks-Direktor ebd., vordem Berg-Ingenieur zu Blankenstein, S. d. ✱ Franz Josef Heribert Aldenhoven u. f. G. ✱ Therese Broich.
9. ✱ Emil, ✱ 2. 9. 1845, ✱ ebd. 7. 2. 1927, Apotheker und Gewerke<sup>13)</sup>, Ehrenbürger der Stadt Blankenstein; unverm.

<sup>12)</sup> Tochter Aldenhoven, zu Blankenstein an der Ruhr geboren:

1. ✱ Paula, ✱ 27. 4. 1868, ✱ Bonn am Rhein 24. 10. 1931; < ebd. 27. 10. 1897 mit ✱ Ludwig Franz Josef Aldenhoven, ✱ Koblenz 10. 11. 1865, ✱ Bonn am Rhein 26. 8. 1939, Amtsgerichtsrat a. D. ebd., S. d. ✱ Franz Carl Josef Theodor Aldenhoven, ✱ Koblenz-Lübel 9. 11. 1821, ✱ ebd. 9. 1. 1909, Kaufmann ebd., u. f. G. ✱ Maria Josefa Wirth, ✱ Koblenz 31. 3. 1835, ✱ Koblenz-Lübel 6. 11. 1909.

Kinder Aldenhoven, zu Bonn am Rhein geboren:

- 1). Rudolf Franz Edmund, ✱ 23. 9. 1899, Leiter der Hauptgeschäftsstelle und Bezirksverwaltung der Gothaer Lebensversicherungs-Bank A.-G. zu Gelsenkirchen; unverm.
- 2). Heribert Edmund Franz, ✱ 13. 8. 1901, Dr. med., Arzt zu Berlin-Dahlem, Breitenbach-Platz 17; < Effingham-Manor in Surrey, England, 20. 8. 1935 mit Theodolinde Calburn, ✱ Shortlands in Kent, England, 15. 9. 1909.
- 3). Edmund Franz Carl, ✱ 26. 10. 1902, Dr. med., prakt. Arzt zu Köln-Braunsfeld; < Berlin 2. 5. 1936 mit Leonore Reinhold, ✱ Augsburg 1. 1. 1912.
- 4). Caroline Maria Hedwig Elisabeth, ✱ 16. 3. 1909, hauswirtschaftl. Gewerbelehrerin zu Berlin.

<sup>13)</sup> letzter Eigentümer des „Gethmann'schen Gartens“, der nach seinem Tode vom Amt Blankenstein erworben wurde.



## A. Ältester (Blankensteiner) Zweig.

VII a. ✱ Carl Gethmann, ✱ Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen 11. 9. 1825, ✱ ebd. 16. 7. 1882, Kaufmann und Gewerke ebd.; ✕ Hüsten bei Reheim, Kr. Arnsberg, in Westfalen 12. 7. 1870 mit ✱ Cöleste Klein<sup>14)</sup>, ✱ ebd. 6. 4. 1848, ✱ Blankenstein 21. 9. 1922.

Kinder, zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen geboren:

1. ✱ Paul, ✱ 14. 2. 1872, ✱ ebd. 25. 5. 1880.
2. ✱ Hubert, ✱ 28. 4. 1876, ✱ ebd. 4. 7. 1882.
3. Carl Friedrich, s. VIII a.
4. ✱ Helene, ✱ 26. 3. 1879, ✱ ebd. 25. 4. 1898.

VIII a. Carl Friedrich Gethmann, ✱ Blankenstein an der Ruhr 16. 8. 1877, Dr. utr. jur., seit 1. 10. 1937 Amtsgerichtsrat a. D. ebd., besuchte bis 1896 (Reife) das Kgl. Gymnasium zu Bonn am Rhein, Student der Rechte zu Freiburg i. Br., Berlin, München und Kiel, bestand ebd. . . . 1899 die Referendar-Prüfung, Leipzig . . . 1900 Dr. jur. utr., bestand Berlin . . . 1905 die große Staatsprüfung, Assessor, Rechtsanwalt zu Hattingen an der Ruhr, 1913—1919 Amtsrichter, 1919—1937 Amtsgerichtsrat ebd.; ✕ Blankenstein 7. 10. 1902 mit Paula Rhode<sup>15)</sup>, ✱ ebd. auf Haus Remnade 3. 4. 1882.

Kinder, 1, 4—6 zu Winz bei Hattingen an der Ruhr geboren:

1. Hildegard, ✱ 18. 10. 1903, Rechtsanwältin zu Dortmund, vordem Justitiarin zu Menden, Kr. Iserlohn, in Westfalen; unverm.
2. Irmgard, ✱ Hattingen 6. 10. 1905, Diplom-Handels-

<sup>14)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang B.

<sup>15)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang C.

lehrerin;  $\times$ <sup>16)</sup> Blankenstein an der Ruhr 7. 7. 1932 mit Friedrich Wilhelm Siegfried Lehmann, \* Königsberg i. Pr. 13. 7. 1908, Druckerei-Besitzer, Schriftleiter und Inh. des „Dattelner Anzeiger“ zu Datteln bei Redlinghausen in Westfalen.

3. Carl, s. IX.

4. Margarethe, \* 12. 3. 1910, techn. medizin. Assistentin;  $\times$  Stuttgart 30. 9. 1937 mit Hans Karl Wilhelm Schaal, \* Aresfeld 25. 8. 1905, Dipl.-Ing. zu Berlin.

5. Otto, \* 27. 2. 1915 Braumeister zu . . . , 3. St. im Felde.

6. Paul, \* 10. 7. 1919.

IX. Carl Gethmann, \* Hattingen an der Ruhr 22. 2. 1907, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht zu Homberg, Bez. Kassel;  $\times$  ebd. 21. 9. 1935 mit Gertrud Klementine Elisabeth Winnenden<sup>17)</sup>, \* Essen-Bergeborbeck 3. 11. 1907, Apotheker-Assistentin.

Kinder, zu Marburg an der Lahn geboren:

1. Jürgen Heinrich Maria, \* 14. 7. 1936.

2. Gertrud Sophia Maria, \* 15. 5. 1939.

2. Mittelster (Münsterer) Zweig.

VII b. \* Julius Adolf Gethmann, \* Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen 8. 6. 1834, \* Münster in Westfalen 2. 6. 1913, Rgl. Preuß. Regierungsrat, Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie, Einj.-Freiwilliger im Königs-Husaren-Rgt. Nr. 7. zu Bonn;  $\times$  Burgsteinfurt in Westfalen 28. 5. 1863 mit \* Antonia

<sup>16)</sup> Kinder Lehmann, 1—2 zu Königsberg i. Pr. geboren:

1. Klaus Peter, \* 23. 5. 1933.

2. Ursula, \* 12. 11. 1935.

3. Martin, \* Treuburg in Ostpreußen 18. 3. 1938.

<sup>17)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang D.

Meyenberg, \* ebd. 21. 1. 1835, \* Münster in Westfalen 6. 9. 1892, L. d. \* Anton Meyenberg, Agl. Preuß. Justizrat, Rechtsanwalt zu Burgsteinfurt, u. f. G. \* Viktoria Berßen.

Kinder, 4—5 zu Bromberg in Posen, 6—7 zu Hannover geboren:

1. Adolf Wilhelm, \* Attendorn, Kr. Olpe, im Sauerland 25. 3. 1864, Gutsbesitzer zu Herrenshoff bei München-Gladbach im Rheinland; × Neuß am Rhein 2. 2. 1926 mit Christine Coenen, \* Herrenshoff 3. 9. 1876, L. d. \* Johann Coenen, Gutsbesitzer ebd., u. f. G. \* Clara Viehoff; kinderlos.
2. Hedwig Anna, \* Minden in Westfalen 24. 9. 1865; ×<sup>18)</sup> Münster in Westfalen 16. 9. 1893 mit Rudolf Steimann, \* Lippstadt 21. 6. 1863, Bankdirektor i. R., Handelsrichter und Erbsälzer<sup>19)</sup> zu Münster i. W., S. d. \* Franz Steimann, Agl. Stadt- und Kreis-Physikus zu Münster, vor- dem zu Lippstadt, u. f. G. \* Albertine Amalie Hille-Bredenol.

---

<sup>18)</sup> Töchter Steimann:

1. \* Paula, \* Hamburg (St.-A. . . .) 29. 6. 1894, \* Bochum 30. 10. 1919; × Bochum 4. 2. 1919 mit Wilhelm Goerdit, \* ebd. 15. 7. 1885, Dr. med., Ohren-Arzt ebd.
2. Elise, \* Düsseldorf 26. 3. 1899, Erbsälzerin; × Heidelberg 25. 7. 1925 mit Hermann Batermann, Dr. med., Chef- arzt der Orthopäd. Heilanstalt Copernicus-Haus zu Frauen- burg im Ermland, Ostpreußen.

<sup>19)</sup> Erbsälzer sind Besitzer von Haus- und Hof-Grundstücken, zu welchen die Salzquellen zu Westerkotten bei Lippstadt in Westfalen gehören. Die Rechte an diesen Grundstücken gehen auf Schenkungen des fränkischen Kaisers Konrad II. (1024—1039) an den Bischof von Paderborn zurück. Von ihm gingen sie später auf Landesherren und schon im 14. Jahrhundert auf andere Geschlechter über. Diese haben die Rechte von Geschlecht zu Geschlecht bis heute vererbt.

3. \* Paula Maria, \* Minden in Westfalen 24. 9. 1865, \* ebd. 12. 3. 1866.
4. \* Carl Friedrich Hugo, \* 28. 10. 1867, \* Bromberg 31. 3. 1871.
5. Edmund Otto, \* 12. 6. 1871, Lektor der Theologie an der philosophisch-theologischen Lehranstalt des Kamillianer=D. (OSC.) zu Sudmühle bei Münster in Westfalen.
6. \* Maria Emmy, \* 18. 12. 1872, \* Blankenstein 20. 8. 1874.
7. Martha Wilhelmine, \* 17. 1. 1874; <<sup>20)</sup> Münster in Westfalen 18. 4. 1899 mit \* Heinrich Carl Friedrich Hermann Strahl, \* Kreuznach 17. 12. 1866, \* Frankfurt am Main 26. 3. 1924, Landrat zu Siegburg, Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie, vordem Leutnant d. Res. des Hannov. Husaren=Rgts. Nr. 15 in Wandsbek, S. d. \* Friedrich Strahl, Geh. Sanitätsrat, Arzt zu Kreuznach, u. f. G. \* Marie Josephine Sendlich.

### 3. Jüngster (Duisburger) Zweig.

VII c. \* Hermann Otto Gethmann, \* Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen 19. 3. 1840, \* Duisburg 22. 10. 1907, Dr. med., Arzt ebd.; < Duisburg-Ruhrort 8. 9. 1868 mit \* Maria Schulz, \* Ruhrort-Meiderich 26. 8. 1845, \* Duisburg 20. 8. 1920, T. d. \* Carl Schulz, Geschäftsführer in der Gethmann'schen Kohlenhandlung zu Duisburg-Ruhrort.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Wilhelmine Maria Ottilie, \* 24. 6. 1869;

<sup>20)</sup> Tochter Strahl, zu Düsseldorf geboren:

1. Irmgard Maria Antonia Martha, \* 18. 6. 1901; lebt zu Bonn.

- ×<sup>21)</sup> Duisburg 5. 6. 1900 mit \* Maximilian Franz Alonsius Bucholz, \* Warstein in Westfalen 2. 10. 1868, \* Essen-Werden 5. 10. 1933, Dr. jur., Amtsgerichtsrat ebd., S. d. \* Hermann Jodokus Bucholz, Landgerichtsrat zu Duisburg, u. f. G. \* Pauline Boner.
2. Meta, \* 7. 12. 1871; × Duisburg 12. 5. 1897 mit Florian Klödner, \* Koblenz 4. 10. 1868, Dr. rer. pol. h. c., Industrieller zu Löttringhausen bei Dortmund, Mitarbeiter und Mitbegründer des Klödner-Konzerns, S. d. \* Peter Klödner, Schiffsbaumeister zu Koblenz, u. f. G. \* Anna Maria Wenner.
3. Karoline Leonie, \* 9. 1. 1873; ×<sup>22)</sup> Duisburg 18. 10. 1899 mit Kurt Bauer, \* Görlich 15. 10. 1869, Landgerichtsrat a. D. zu Meserich in Posen.
4. \* Walter, f. VIII b.
5. \* Anton Wilhelm Dschar, f. VIII c.
6. \* Else, \* 17. 5. 1882, \* Koblenz 31. 12. 1933; × Duisburg 17. 9. 1912 mit Gisbert Binhold, \* Neheim in Westfalen 7. 12. 1878, Bürgermeister zu Koblenz, S. d. \* Wilhelm Binhold, \* Neheim 6. 3. 1838, \* ebd. 22. 8. 1912, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt, Kreis-Wundarzt a. D. ebd., Kr. des Kgl. Preuß. Roten Adler-O. 4. Kl., Kronen-O. 3. Kl., Kriegsdenkm. 1864, 1866, 1870—1871, L.-D. 2., E.-M., u. f. G. \* Antonie Cosack, \* ebd. 21. 4. 1853, \* ebd. 16. 9. 1929; vgl. Bd. 38 S. 112.

<sup>21)</sup> Söhne Bucholz, zu Duisburg geboren:

1. Hermann Otto Paul, \* 6. 7. 1901, Bankbeamter zu Düsseldorf.

2. Otto, \* 24. 12. 1902, Dipl.-Ing. zu Liegnitz.

<sup>22)</sup> Kinder Bauer, zu Emmerich am Rhein geboren:

1. Else, \* 28. 9. 1900; × Duisburg 10. 4. 1926 mit Hellmut Kerkhoff, Dr. rer. pol., Dipl.-Landwirt zu Düsseldorf.

2. Friedrich, \* 17. 1. 1903, Bankbeamter zu Berlin.

VIII b. \* Walter G e t h m a n n, \* Duisburg 6. 5. 1874, \* Lobedau bei Patschkau, Kr. Grottkau, in Schlesien 23. 10. 1937, Rittergutsbesitzer ebd.; × Lobedau 14. 10. 1907 mit K ä t h e Agatha Elisabeth P a n n e r t h, \* ebd. 13. 10. 1879, T. d. \* Egbert B a n n e r t h, Gutsbesitzer ebd., u. f. G. \* Luise A d a m c z y k.

K i n d e r, 2—4 zu Lobedau bei Patschkau, Kr. Grottkau, in Schlesien geboren:

1. \* Florian, \* Volkmannsdorf bei Kaundorf, Kr. Neisse, in Ober-Schlesien 13. 7. 1908, \* ebd. 12. 3. 1909.
2. Maria, \* 18. 2. 1910.
3. Charlotte, \* 7. 5. 1914.
4. Luise, \* 22. 2. 1922.

VIII c. \* Anton Wilhelm O s k a r G e t h m a n n, \* Duisburg 27. 3. 1876, \* Messines bei Ypern 16. 1. 1915, Bankdirektor zu Oberhausen im Rheinland, Teilnehmer am Weltkrieg, Rgl. Preuß. Leutnant der Landwehr=Inf. 1. Aufgebots im Landwehr=Inf.=Rgt. Nr. 39; × Neheim in Westfalen 16. 9. 1906 mit \* Sophie Dorothea Auguste H i l s m a n n, \* ebd. 16. 11. 1882, \* Bielefeld 19. 8. 1939 (T. d. \* Friedrich Emil Theodor H i l s m a n n, \* Neheim 1. 12. 1850, \* Aachen 17. 12. 1904, Dr. med., Arzt zu Neheim; × . . . mit \* Auguste D i e d m a n n = G r o ß h u n = d o r f, \* Destinghausen bei Soest i. W. 28. 2. 1853, \* Neheim 12. 1. 1884).

K i n d e r:

1. Auguste Else Maria I l s e, \* Beau=St. Martin, Kr. Meß, in Lothringen 17. 7. 1907, techn. Lehrerin zu Bonn am Rhein.
2. Otto Theodor O s k a r Werner, \* Oberhausen im Rheinland 4. 10. 1910, Gutsverwalter zu Köln am Rhein.

# Goede,

aus Altena in Westfalen.



Wappen (um 1700): in Blau eine dreibogige silberne Brücke<sup>1)</sup>, darüber ein silberner fünfstrahliger Stern; auf dem Helme mit blau-silberner Decke der Stern zwischen einem offenen, von Silber über Blau getheilten Flügel.

• Goede •

Evangelisch. Zu Halle in Westfalen, Kreuznach, Windesheim bei Stromberg, Kr. Kreuznach, Godesberg am Rhein, Barmen, Mainz, Ober-Köstenz bei Kirchberg, Kr. Simmern, im Hunsrück, Berlin, Berlin-Zehlendorf, Insterburg in Ostpreußen.

Das Geschlecht Goede stammt aus Altena an der Lenne in Westfalen, wo es zumindest vierhundert Jahre ansässig war. Schon um 1400 taucht der Name in Urkunden der Stadt Altena auf. Das Geschlecht Goede lebte in der „Freiheit“ zu Altena, einem Teil der Stadt, in dem die führenden

<sup>1)</sup> unter Bezugnahme auf † Adolf Goede op der Brücken, III, † Hermann Goede, IV b, up der Brüggen, † Franz Heinrich Goede, V b, up der Brüggen, und † Johann Moriz Goede, VI, auf der Brücke.



Geschlechter ihren Wohnsitz hatten. Die Bewohner der „Freiheit“ hatten besondere Gerechtsame und Befugnisse und in der Regel gingen aus ihnen die Bürgermeister und Ratsherren der Stadt hervor. Die meisten Mitglieder des Geschlechtes Goede waren in der für das Lenne-Tal kennzeichnenden Klein-Eisenindustrie tätig oder Staats- und Stadtbeamte.

Der Wortstamm des Namens Goede wird vom germanischen „ghuda“<sup>1a)</sup> abgeleitet; es bedeutet Gott. Gothart (= der in Gott Starke), später Göddert, wurde in der niederdeutschen<sup>2)</sup> Verkleinerung zu Gödeke. Die westfälische Mundart, die in vielen Worten d und t verschluckt<sup>3)</sup> hat aus Goedekes den Namen Goede gemacht.

#### Gerade Stammsfolge:

- I. ✱ Adolf Goede, der Ältere, ✱ Altena in Westfalen  
 . . . (um 1560), ✱ . . . , . . . ebd.; ✕ . . . mit ✱ . . . ,  
 ✱ . . . , ✱ . . .

Sohn, zu Altena in Westfalen geboren:

- II. ✱ Adolf Goede, der Jüngere, ✱ . . . (um 1590),  
 ✱ ebd. . . . , 25. 11. 1626<sup>4)</sup> Kirchenrat und Provisor  
 ebd.; ✕ . . . mit ✱ . . . , ✱ . . . , ✱ . . .

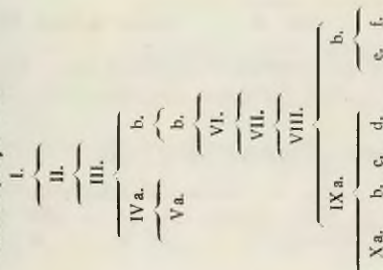
1a) dessen Wurzeln im Indogermanischen, bei „ghu“ = Götter anrufen, liegen.

2) wo die Endung -ke gerne angewandt wird; vgl. Reinhart = Reinert = Reineke, Jakob = Köpke, Wilhelm = Wille, Helmke, Gerhard = Gerike, Ludwig = Lüdecke, Dietrich = Tiedeke, Tietge.

3) vgl. Lüte = Lue, finden = finnen.

4) „Auf Tag Catharinen im Jahre Jesu Christi unseres Seligmachers „1626. Diesem nechst seyn in Gotts Namen zu Kirchrathen verordnet . . .“ „Adolf Goede der Jünger“; vgl. . . von Steinen „Westfälische Geschichte“, Bd.: Altena.

## Übersicht A:



## Übersicht B:

| a. Älterer (Diedrich'scher) St.      |                                          | b. Jüngerer (Hermann'scher) St.        |                                        |
|--------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|
| 1. Älterer (Winterburger) Zweig.     |                                          | 2. Jüngerer (Dellwiger) Zweig.         |                                        |
| aa. Erstes<br>(Kreuzmacher)<br>Haus. | bb. Zweites<br>(Ober-Koltenier)<br>Haus. | cc. Drittes<br>(Werlmer)<br>Haus.      | dd. Viertes<br>(Kreuzmacher)<br>Haus.  |
| aa. Erstes<br>(Kreuzmacher)<br>Haus. | bb. Zweites<br>(Ober-Koltenier)<br>Haus. | aa. Älteres<br>(Insterburger)<br>Haus. | bb. Jüngerer<br>(Brodhagener)<br>Haus. |

Sohn, zu Altena in Westfalen geboren:

- III. \* Adolf Goedde op der Brücken, \* . . . 1634, \* ebd.  
6. 10. 1715, Draht-Reidemeister in der Freiheit ebd.,  
schwor 16. 8. 1678 den Stahleid<sup>5)</sup> neuer Ordnung;  
× . . . mit \* Elisabeth Hendde, \* . . . 1636,  
\* Altena 21. 7. 1726.

Kinder, zu Altena in Westfalen geboren:

- 1 \* Heinrich, \* . . . 1664, \* . . ., schwor Altena 12. 2.  
1685 den Stahleid neuer Ordnung.
2. \* Adolf, \* . . . 1666, \* . . ., schwor Altena 24. 9.  
1685 den Stahleid neuer Ordnung.
3. \* Diedrich, s. IV a, Älterer (Diedrich'scher) Aft.
4. \* Hermann, s. IV b, Jüngerer (Hermann'scher) Aft.

#### a. Älterer (Diedrich'scher) Aft.

- IV a. \* Diedrich Goedde, \* Altena in Westfalen . . .  
1669, \* ebd. 2. 2. 1745, schwor ebd. 24. 9. 1685 den  
Stahleid neuer Ordnung; × . . . mit \* . . ., \* . . .,  
\* . . .

Sohn, zu Altena in Westfalen geboren:

- V a. \* Johann Melchior Goedde<sup>6)</sup>, \* . . . 1701,  
\* ebd. 13. 5. 1772, Oberbürgermeister, Richter und 1752  
Verwalter des Gow-Grafen-Amts<sup>6a)</sup> ebd.; × Altena  
9. 4. 1724 mit \* Catharina Elisabeth Overbed,

<sup>5)</sup> eine Junft-Formel, die in der Altenaer Eisenindustrie zur Anwendung kam; sie verpflichtete zu strenger Geheimhaltung aller in der Altenaer Eisenindustrie gewonnenen Erfahrungen.

<sup>6)</sup> war befreundet mit \* Michael Christian Göring, Fabriken-Kommissar zu Altena, Vorfahr von Hermann Göring.

<sup>6a)</sup> vgl. . . . von Steinen, Westfäl. Geschichte, . . . 1756, S. . . .: „1752 haben Se. Kön. Maj. (dem) . . . Goeden, Richtern und Bürgermeistern zu Altena das Gow-Grafen-Amt zu verwalten aufgetragen.“

\* . . . , \* . . . , T. d. \* Simon Overbeck, Bürgermeister und fürnehmer Kaufmann zu Altena.

Kinder, zu Altena in Westfalen geboren:

1. \* Johann Friedrich Wilhelm, \* 21. 8. 1732, \* Soest 5. 7. 1763, Rgl. Preuß. Freigraf und Rentmeister ebd.; × Soest 3. 2. 1760 mit \* Christina Sofia von Holzbrink, \* . . . , \* . . . ; kinderlos.

...  
...

### b. Jüngerer (Hermann'scher) Ast.

- IV b. \* Hermann Goede up der Brüggen, \* Altena in Westfalen . . . 1682, \* ebd. 3. 10. 1757, Draht-Reide-meister in der Freiheit ebd., schwor den Stahleid; × . . . mit \* Anna Wichmann, \* . . . 1681, \* Altena 19. 3. 1743.

Kinder, zu Altena in Westfalen geboren:

1. \* Franz Henrich, s. V b.

...  
...

- V b. \* Franz Henrich Goede up der Brüggen, \* Altena in Westfalen 27. 7. 1727, \* ebd. 14. 2. 1795, Rathherr und Draht-Reidemeister in der Freiheit ebd.; × Altena (luth. K.) 7. 12. 1746 mit \* Anna Margarethe Stromberg, \* ebd. 14. 5. 1729, \* ebd. 25. 1. 1786 (T. d. \* Johann Adolf Stromberg, \* Altena 1. 9. 1697, \* ebd. 16. 10. 1747, . . . ebd.; × Altena 20. 11. 1720 mit \* Catharine Overbeck, \* . . . , \* Altena 23. 4. 1735).

Söhne, zu Altena in Westfalen geboren:

1. \* Friedrich Wilhelm, \* . . . , \* . . .
2. \* Johann Moriz, s. VI.

VI. ✱ Johann Moriz Goede auf der Brücke, ✱ Altena in Westfalen 22. 1. 1749, ✱ ebd. 4. 10. 1811, Inh. der „Gewerke Goede“ in der Freiheit und Kirchen-Propvisor ebd.; ✕ Altena (luth. K.) 3. 12. 1786 mit ✱ Claranna Elisabeth K ü n n e, ✱ ebd. 9. 2. 1753, ✱ ebd. 15. 12. 1825 (T. d. ✱ Peter Melchior K ü n n e, ✱ Altena 31. 12. 1728, ✱ ebd. 12. 7. 1798, . . . ebd.; ✕ Altena, luth. K., 12. 4. 1749 mit ✱ Anna Catharina P r i n g, ✱ ebd. 26. 10. 1721, ✱ ebd. 28. 9. 1784).

S ö h n e, zu Altena in Westfalen geboren:

1. ✱ Melchior, ✱ 6. 11. 1787, ✱ ebd. 15. 5. 1804.
2. ✱ Franz Heinrich, ✱ 21. 8. 1791, ✱ ebd. 22. 3. 1861, Kaufmann ebd.
3. ✱ Moriz, s. VII.

VII. ✱ Moriz Goede, ✱ Altena in Westfalen 2. 9. 1795, ✱ ebd. 19. 4. 1840, Fabrikherr<sup>7)</sup> in der Freiheit ebd., Rgl. Preuß. Major; ✕ Altena 27. 3. 1821 mit ✱ Henriette Friederike Lisette L e h m a n n, ✱ Werdohl bei Altena 7. 4. 1795, ✱ Altena 4. 2. 1832 (T. d. ✱ Johann Anton [Adolf] Arnold L e h m a n n<sup>8)</sup>), ✱ Soest 8. 10. 1757, ✱ Werdohl 15. 6. 1807, Pfarrer ebd.; ✕ Werdohl 31. 3. 1788 mit ✱ Mariana Theodora v o n d e n B e r d e n, ✱ Lüdenscheid . . ., ✱ Weslarn bei Soest 22. 7. 1802).

K i n d e r, zu Altena in Westfalen geboren:

1. ✱ Moriz, ✱ 23. 6. 1823, ✱ ebd. 30. 3. 1844.

<sup>7)</sup> ließ nach dem Tode seiner Gattin das alte Goede-Haus niederreißen, weil er nicht mehr in den gleichen Räumen, wie früher, leben zu können glaubte. Er baute an gleicher Stelle das Haus „Goede op der Trappe“, so genannt wegen seiner großen doppelten Freitreppe (heute Freiheit-Str. 46 zu Altena).

<sup>8)</sup> S. d. ✱ Christian Jacob L e h m a n n, ✱ Stettin . . . 1726, ✱ Soest 3. 5. 1775, Rektor des Archigymnasiums ebd., vordem Konrektor am Kloster Bergen (Berga) bei Magdeburg, Ehren-Magister der Universität zu Rinteln.



Moritz Goede,  
\* 1795, † 1840,  
Gabritsherr, Kgl. Preuß. Major.



Henriette Goede,  
geb. Lehmann,  
\* 1795, † 1832.





2. \* Henriette Ida Wilhelmine, \* 30. 12. 1824,  
\* ebd. 2. 5. 1825.
3. \* Anna Henriette, \* 28. 1. 1828, \* ebd. 2. 2. 1828.
4. \* Hermann Wilhelm, j. VIII.

VIII. \* Hermann Wilhelm Goede<sup>9)</sup>, \* Altena in Westfalen 10. 6. 1830, \* Barmen 5. 4. 1874, Fabrikbesitzer, Handelsrichter und Kirchmeister ebd., 1852 Volontär bei J. G. Herberts et fils zu Antwerpen, Vorstands-Mitglied der Barmer Missions-Gesellschaft und der Bibel-Gesellschaft; × Barmen-Wichlinghausen 13. 7. 1858 mit \* Maria Emilie Wolff<sup>10)</sup>, \* Barmen 22. 10. 1837, \* ebd. 4. 5. 1923 (T. d. Eduard Wolff<sup>11)</sup>), \* Barmen 9. 9. 1807, \* ebd. 1. 10. 1841.

<sup>9)</sup> einer seiner ihm sehr nahestehenden Freunde war der bekannte Hofprediger und Volkschriftsteller \* Emil Frommel, der das Haus Goede „die einzige gebildete Familie Barmens“ nannte.

<sup>10)</sup> ihre Schwester:

\* Louise Wolff, \* . . . , \* . . . ; × . . . mit \* Hermann Cuno, Geh. Regierungs- und Baurat, Erbauer der Kaiserpfalz zu Goslar und u. a. des neuen Universitäts-Gebäudes zu Marburg.

ihre Base:

\* Ida Schulte, \* Barmen 26. 4. 1840, \* Altenburg 3. 5. 1895; × . . 6. 9. 1866 mit \* Wilhelm Rogge, General-Superintendent zu Altenburg, Schwager des Kriegsministers \* Albrecht Graf v. Roon; vgl. Bd. 14 S. 451—452 „Rogge“, XIII a 2, 14.

<sup>11)</sup> er hieß in Barmen allgemein der „französische“ Herr Wolff, weil er sich sehr viel in Frankreich und Belgien aufhielt. S. d.

\* Johann Peter Wolff, \* Barmen 1. 6. 1778, \* ebd. 24. 1. 1856, 4. 1. 1808 Municipalrat ebd. (laut Dekret Joachim Murat's, Großherzog von Berg [Schwager Napoleons I.], wurde Peter Wolff zum Municipalrat ernannt: „... Conseil“ „Municipal . . .“ [u. a.] „Le Sieur Pierre“ „Wolff Négociant à Wupperfeld . . .“ „Donné à Paris le 4 Janvier 1808.“ „[Signé] Joachim.“), galt für den reichsten Mann im Wuppertal, ihm gehörte Hedinghausen, heute ein Viertel von ganz Barmen, führte die Jacquard-Weberei in Deutschland ein; × Barmen 20. 12. 1804 mit \* Helene Sophie Bodde, \* ebd. 13. 9. 1786, \* ebd. 21. 8. 1864, T. d.

\* August Wilhelm Bodde, \* . . . , \* Barmen 5. 8. 1799, hat viel für den Bau der Wupperfelder Kirche (vollendetster bergischer Barock)

Fabrik-Besitzer ebd.; × Barmen-Wichlinghausen 30. 5. 1833 mit ✱ Emilie Mittelsten Scheid<sup>12)</sup>, ✱ ebd. 16. 12. 1812, ✱ Barmen 25. 3. 1884).

Kinder, zu Barmen geboren:

1. ✱ Bernhard, ✱ 31. 5. 1859, ✱ ebd. 13. 4. 1860.
2. ✱ Hermann Wilhelm, ✱ 4. 9. 1860, ✱ Marburg an der Lahn 8. 7. 1879, Student der Theologie ebd.
3. Moritz Eduard, s. IX a, Älterer (Winterburger) Zweig.
4. Friedrich Wilhelm, s. IX b, Jüngerer (Dellwiger) Zweig.
5. ✱ Viktoria Luise, ✱ 21. 11. 1865, ✱ Niedewenigern bei Hattingen an der Ruhr 16. 5. 1938; ×<sup>13)</sup> Barmen 22. 10. 1891 mit ✱ Wilhelm Haber-

gestiftet; ihm waren mehrere Bänke in der gleichen Kirche als Kirchen-sitze zu eigen; × . . . mit ✱ Regina Christina Elisabeth Hamacher, ✱ Lennep 10. 3. 1751, ✱ . . .; vgl. Bd. 35 S. 159, Anm. 12.

Deßsen Vater:

✱ Gerhard Theodor Bodde, ✱ . . ., ✱ ✱ bei Leuthen 5. 12. 1757, . . . im . . . Rgt. Nr. . . .

<sup>12)</sup> L. d. ✱ Friedrich Mittelsten Scheid, ✱ Wichlinghausen 12. 3. 1777, ✱ ebd. 11. 7. 1832, Fabrikherr und Stadtrat zu Barmen, Mitbegründer der Barmer Missions-Gesellschaft und Kirchmeister; × Stuttgart 26. 7. 1802 mit ✱ Sara Louisa Christiane d'Attrin, ✱ ebd. 2. 12. 1772, ✱ Wichlinghausen 25. 2. 1830, aus einer alten französischen Familie, die in Luxemburg reich begütert war.

Als Angehörige des protestantischen Adels waren die d'Attrin 1572 zur Pariser Bluthochzeit eingeladen worden, wurden jedoch rechtzeitig gewarnt und flohen nach Württemberg, wo sie mehrere Jahrhunderte als Pfarrer und Kaufleute ansässig waren.

✱ Anton d'Attrin war im 30jährigen Krieg französ. Oberst und Rdt. von Urach; vgl. Anhang B Lebensbeschreibung seines Enkels ✱ Anton d'Attrin und „Geschichte der Familie Mittelsten Scheid“; deren Stammfolge, die bis 1315 zurückgeführt ist, bleibt einem späteren Bande vorbehalten.

<sup>13)</sup> Kinder Haberkamp, 1—4 zu Dickschied bei Kirchberg, Bez. Koblenz, 5—6 zu Simmern im Hunsrück geboren:

1. Hermann Wilhelm Theodor, ✱ 14. 3. 1893, Dr. med.,

- f a m p, ★ Hückelhoven bei Aachen 16. 6. 1862, ✱ . .  
 22. 7. 1905, Pfarrer zu Dickschied bei Kirchberg,  
 Bez. Koblenz, und Simmern im Hunsrück.  
 6. Amalie Emilie Henriette<sup>14)</sup>, ★ 23. 1. 1870, lebt  
 zu Barmen; unverm.  
 7. ✱ Emma Martha, ★ 25. 6. 1871, ✱ ebd. 25. 4.  
 1934; unverm.

### 1. Älterer (Winterburger) Zweig.

IX a. Moritz Eduard Goede, ★ Barmen 26. 4. 1862,  
 Pfarrer i. R. zu Kreuznach, 1884—1885 Einj.-Frei-  
 williger im Rgl. Bayer. Inf.-Rgt. Nr. 5 zu Erlangen,  
 Unteroffizier der Res., 1884—1887 Student der Theo-  
 logie ebd., zu Halle a. S. und Bonn, 1887—1889 Ober-  
 helfer in der Diakonen-Anstalt zu Duisburg, 1889 bis  
 1891 Hilfsprediger zu Köln-Ralf, 1891—1932 Pfarrer

---

Arzt zu Niederwenigern bei Hattingen an der Ruhr, Stabs-  
 arzt der Landwehr; ✕ Elberfeld 14. 8. 1922 mit E m m y  
 Diese W a c h s, ★ ebd. 26. 3. 1899.

Kinder H a b e r k a m p, 2—3 zu Niederwenigern  
 geboren:

- 1). F r i e d r i c h W i l h e l m, ★ Elberfeld 27. 5. 1923.
- 2). H a n s J o a c h i m, ★ 9. 5. 1925.
- 3). I n g r i d, ★ 11. 9. 1927.
2. ✱ J o h a n n e s, ★ 8. 8. 1894, ✱✕ bei . . . in Flandern 6. 11.  
 1914, Unteroffizier im . . . Rgt. Nr. . . .
3. ✱ L u i s e E m i l i e D o r o t h e a, ★ 3. 6. 1896, ✱ Dickschied  
 29. 2. 1897.
4. E r n s t, ★ 9. 1. 1898, Dr. rer. pol., Kaufmann zu Torgau;  
 ✕ Wigenhausen an der Werra in Hessen 3. 7. 1924 mit  
 O t t i l i e H a n d w e r k, ★ ebd. 3. 7. 1898.

Töchter H a b e r k a m p, zu Berlin geboren:

- 1). E s e l, ★ 21. 5. 1925.
- 2). C h r i s t a, ★ 29. 9. 1927.
5. ✱ E m m y, ★ 4. 6. 1899, ✱ Simmern bei Koblenz 29. 5. 1905.
6. D o r o t h e a, ★ 7. 10. 1901, Kreis-Fürsorgerin zu Flensburg.

<sup>14)</sup> treue Hüterin Goede'scher Sippen-Verbundenheit und -Über-  
 lieferung.

zu Winterburg bei Kreuznach, Inh. des Eltern-Ehrenfr.<sup>15)</sup>; × Heiligenhaus (St.-M.) bei Düsseldorf 20. 7. 1891 mit Marie Moh n, ★ ebd. 18. 5. 1865 (T. d. ★ Johann Heinrich Emil Moh n, ★ Duisburg 22. 8. 1818, ★ Heiligenhaus 22. 12. 1902, Pfarrer ebd.; × . . . mit ★ Erwine Urbahn, ★ Barmen 27. 4. 1823, ★ Heiligenhaus 13. 9. 1894).

Kinder, zu Winterburg bei Kreuznach geboren:

1. Hermann Wilhelm Emil, j. Xa, Erstes (Kreuznacher) Haus.
2. Marie Erwine Emilie, ★ 12. 7. 1893; ×<sup>16)</sup> Winterburg 18. 5. 1921 mit Wilhelm Medebach, ★ Akbach, Kr. Wehlar, 22. 5. 1893, Lehrer zu Windesheim bei Kreuznach, E. R. 2., S. d. Friedrich Wilhelm Medebach, Fabrikant zu Akbach, u. j. G. Elisabeth Charlotte Löw.
3. ★ Johannes Heinrich Emil, ★ 2. 6. 1895, ★× bei Lihons 31. 10. 1914, Einj.-Freiwilliger, Musketier im Res.-Inf.-Rgt. Nr. 70.
4. Moriz Eduard, j. Xb, Zweites (Ober-Kostenzer) Haus.
5. Friedrich Wilhelm Rudolf, j. Xc, Drittes (Berliner) Haus.
6. Gertha, ★ 31. 7. 1904; ×<sup>17)</sup> Winterburg 4. 9. 1928 mit Fritz Trommershausen, ★ . . 25. 12. 1887, Farmer zu Nofre in Argentinien, Süd-Amerika,

<sup>15)</sup> zur Erinnerung an einen im Weltkrieg gefallenen Sohn.

<sup>16)</sup> Sohn Medebach, zu Winterburg bei Kreuznach geboren:

1. Hansedel, ★ 25. 9. 1922.

<sup>17)</sup> Töchter Trommershausen, 1, 3 und 5 zu Buenos-Aires in Argentinien, Süd-Amerika, 2 und 4 zu Kreuznach geboren:

1. Gisela, ★ 24. 9. 1929.

2. Ingeborg, ★ 2. 7. 1931.

3. Helga, ★ 27. 4. 1934.

4. Renate, ★ 18. 5. 1937.

5. Ursula, ★ 14. 3. 1939.

S. d. Friedrich Trommershausen, ★ Wiedenest, Kr. Gummersbach, im Rheinland 26. 8. 1858, Pfarrer zu Meisenheim am Glan bei Kreuznach, u. f. G. Marie Lagemann, ★ . . 29. 9. 1859.

7. Otto Wolfgang, f. Xd, Viertes (Kreuznacher) Haus.

#### aa. Erstes (Kreuznacher) Haus.

Xa. Hermann Wilhelm Emil Goede, ★ Winterburg bei Kreuznach 23. 4. 1892, Regierungs-Baurat zu Mainz, Oberleutnant der Flak.-Art., Inh. des Ehrenfr. für Kriegsteilnehmer; × Darmstadt 7. 4. 1923 mit Sophie Haug, ★ Michelstadt im Odenwald 10. 9. 1902 (T. d. ★ Wilhelm Haug, ★ . . ., ★ . . 14. 1. 1939, Ökonomierat, Direktor zu Darmstadt; × . . . mit Emma Fiedler, ★ . . .).

Kinder, zu Kreuznach an der Nahe geboren:

1. Gertrud, ★ 1. 9. 1925.
2. Hans Georg, ★ 29. 6. 1928.

#### bb. Zweites (Ober-Kostenzer) Haus.

Xb. Moriz Eduard Goede, ★ Winterburg bei Kreuznach 2. 1. 1897, Pfarrer zu Ober-Kostenz bei Kirchberg, Kr. Simmern, 1914 freiwill. Krankenpfleger, Oberleutnant d. Res., . . 3. 1919 Mitglied des Freikorps . . . bei der Säuberung Berlins, Ordonnanz-Offizier, E. R. 2., Inh. der Rote-Kr. Med. 3. Kl., des Ehrenfr. für Kriegsteilnehmer, der Österreich. Kriegserinnerungs-Med.; × Thale im Harz 28. 8. 1925 mit Anna Helene Emma Müller, ★ ebd. 31. 7. 1898 (T. d. ★ Robert Müller, ★ Weddersleben bei Neinstedt 20. 12. 1861, ★ Thale 25. 5. 1939, Bau-Unternehmer ebd.; × Königsutter 19. 5. 1891 mit ★ Anna Klein, ★ Seesen am Harz 8. 1. 1862, ★ Thale 21. 11. 1928).

Kinder, zu Ober-Kostenz bei Kirchberg, Kr. Simmern, im Hunsrück geboren:

1. Heinz Dieter, ★ 8. 10. 1926.
2. Mechthild, ★ 29. 3. 1930.
3. Ortrud, ★ 10. 4. 1934.
4. Dankward, ★ 30. 4. 1938.

cc. Drittes (Berliner) Haus.

Xc. Friedrich Wilhelm Rudolf Goede, ★ Winterburg bei Kreuznach 30. 12. 1904, Direktor des Chrom-Ersatz-Karton-Verbandes zu Berlin-Zehlendorf, Kleist-Str. 12; × . . 3. 12. 1931 mit Ilse Engelhard-Ambrsious, ★ Offenbach am Main 18. 2. 1898 (I. d. ★ Armin Otto Engelhard, ★ Offenbach 22. 2. 1869, ★ Frankfurt a. M. 5. 10. 1927, Dr.-Ing. E. h., Ingenieur, Generaldirektor ebd.; × Frankfurt a. M. 3. 3. 1897 mit ★ Emilie Sophie Olga Luise Babes, ★ ebd. 17. 11. 1871, ★ Offenbach 6. 1. 1901).

Kinder, 1 und 3 zu Berlin (St.-M. . . ) geboren:

1. Armin Horst, ★ 17. 1. 1933.
2. ★ Klaus Eduard, ★ und ★ Stuttgart 14. 9. 1935.
3. ★ Ursula, ★ und ★ 30. 7. 1938.

dd. Viertes (Kreuznacher) Haus.

Xd. Otto Wolfgang Goede, ★ Winterburg bei Kreuznach 2. 1. 1909, Wegebau-Ingenieur zu Kreuznach; × Kreuznach 16. 5. 1936 mit Pauline Elisabetha Domidian, ★ ebd. 10. 2. 1903 (I. d. ★ Wilhelm Domidian, ★ Kreuznach 18. 7. 1876, ★ ebd. 30. 3. 1939, . . . zu . . . ; × . . . mit ★ Christine Schlarp, ★ Kreuznach 24. 3. 1872, ★ . . .

Sohn, zu Kreuznach geboren:

1. Ernst Wolfgang, ★ 16. 5. 1937.

## 2. Jüngerer (Dellwiger) Zweig.

IX b. Friedrich Wilhelm Goethe, ★ Barmen 18. 10. 1863<sup>18)</sup>, Pfarrer i. R. zu Godesberg am Rhein, 1883 bis 1887 Student der Theologie in Gießen, Halle und Marburg, 1887 Einj.-Freiwilliger im 7. Rgl. Württemberg. Inf.-Rgt. Nr. 125 „Kaiser Friedrich“ zu Tübingen, Unteroffizier der Res., 1888 Dom-Kandidat zu Berlin, 1889—1891 Hilfsprediger zu Elberfeld, 1891 bis 1931 Pfarrer zu Essen-Dellwig, Berlin 3. 6. 1918 Inh. des Rgl. Preuß. Verdienstkr. für Kriegshilfe; × Neuenrade (St.-A.), Kr. Altena i. W., 23. 7. 1894 mit Frieda Huffelmann, ★ ebd. 16. 6. 1868, Inh. des Rgl. Preuß. Verdienstkr. für Kriegshilfe; vgl. S. 169 „Huffelmann“, VIII 2.

Kinder<sup>19)</sup>, zu Essen-Dellwig geboren:

1. Hermann Eduard Wilhelm, s. Xe, Älteres (Jensterburger) Haus.
2. ★ Martin Rudolf Friedrich, ★ 7. 9. 1896, ★ Essen-Dellwig 5. 4. 1897.
3. Friedrich Wilhelm Gottfried, s. Xi, Jüngeres (Brochhagener) Haus.
4. ★ Dorothee Martha Margarete, ★ 15. 5. 1899, ★ Essen-Dellwig 14. 10. 1903.
5. ★ Gertrud Augusta Marie, ★ 10. 2. 1901, ★ ebd. 21. 10. 1918.
6. Ernst Martin Bernhard, ★ 13. 5. 1904, Dipl.-Ing., Betriebsführer bei der Preuß. Kohlen- und Salzbergwerks A.-G. („Preußag“) zu Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg; × Godesberg 1. 12. 1934 mit Grete Graeber, ★ Arnsberg 21. 4. 1905.
7. Renate Martha Margarete, ★ 20. 7. 1907, staatl. geprüfte Gärtnerin zu Godesberg am Rhein.

<sup>18)</sup> am 50. Jubiläums-Tag der Schlacht bei Leipzig.

<sup>19)</sup> deren Ahnengemeinschaft mit Goethe vgl. Anhang A.



8. Gerhard Carl Hermann, ★ 7. 1. 1911, Bibliotheks-Praktikant<sup>20)</sup> zu Köln, wohnt zu Godesberg am Rhein, Kapellen-Str. 32.

aa. Älteres (Insterburger) Haus.

- Xe. Hermann Eduard Wilhelm Goede, ★ Essen-Dellwig 9. 7. 1895, Diplom-Landwirt zu Insterburg in Ostpreußen, Feldwebel im Flugmelde-Rgt. Nr. 1, 1921 Freikorpskämpfer im Ruhrfeldzug unter Erz. Freiherr v. Watter, E. K. 2., Inh. des Ehrenkr. für Kriegsteilnehmer; × Essen-Dellwig 17. 5. 1922 mit Käthe Baumgardt, ★ Königsberg i. Pr. 20. 10. 1898 (T. d. ★ Albert Baumgardt, ★ Tilsit 22. 12. 1856, ★ Königsberg 2. 11. 1916, . . . ebd.; × Insterburg 18. 10. 1889 mit ★ Emma Güttler, ★ ebd. 10. 9. 1857, ★ Königsberg 17. 7. 1938).

Kinder, zu Insterburg in Ostpreußen geboren:

1. Friedrich Wilhelm Joachim Albertus Theodor, ★ 17. 12. 1923.
2. Ilse Käthe Ruth, ★ 26. 9. 1928.

bb. Jüngerer (Brodhagener) Haus.

- Xf. Friedrich Wilhelm Gottfried Goede, ★ Essen-Dellwig 1. 12. 1897, Dr. med., Arzt zu Halle in Westfalen, Stabsarzt d. Res., Feldführer des Dt. Rot. Kr., 1921 Freikorpskämpfer im Ruhrfeldzug, Mitglied der „Akademischen Wehr Münster“, E. K. 2., Inh. des Ehrenkr. für Kriegsteilnehmer; × Hollen bei Isselhorst, Kr. Bielefeld, 29. 9. 1927 mit Erna Meyer

<sup>20)</sup> stellte die Stammfolgen Goede und Huffelmann sowie die Ahnentafeln Huffelmann zusammen.

zu Hollen, ★ ebd. 21. 11. 1900 (L. d. Frik Meyer zu Hollen, ★ Steinhagen i. W. 27. 3. 1867, Gutsbesitzer zu Hollen; × Groß-Holthausen, Kr. Hörde, in Westfalen 10. 6. 1897 mit ★ Johanna Westermann, ★ ebd. 10. 4. 1873, ★ Hollen 14. 7. 1923).

Kinder, zu Brodhagen bei Steinhagen, Kr. Halle in Westfalen, geboren:

1. Hanna, ★ 2. 2. 1930.
  2. Ulrich, ★ 28. 11. 1933.
-







**H**artmann

## Hartmann 2.,

v. Hartmann, Ellerweg,  
Middendorf, Wortmann,  
aus Gartnisch in Westfalen.

Wappen (1630)<sup>1)</sup>: in Blau ein silbernes Herz, aus dem drei grün=gestengelte und =beblätterte rote Rosen wachsen; auf dem blau=silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke das Herz mit den Rosen zwischen einem offenen schwarzen Flügel.

Römisch=katholisch<sup>2)</sup>). Zu Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück in Westfalen, Hannover, Bad Essen, Kr. Wittlage, in Hannover, Bremen, Godesberg am Rhein, Kr. Bonn, Jena, Berchtesgaden in Ober=Bayern und New York in Nord=Amerika.

1) der älteste erhaltene Siegelabdruck mit Wappenschild vom 19. 7. 1630 befindet sich im Staatsarchiv zu Osnabrück, wo sich viele weitere Abdrücke aus unterschiedlichen Zeiten noch erhalten haben. Der älteste Abdruck mit vollem Wappen, auch mit dem Helm, ist vom 28. 7. 1659. Seit wann die heutigen Farben des Wappens geführt werden, ist nicht mit Sicherheit feststellbar.

Ein Glasfenster von 1649 in der Kirche zu Wallenhorst trägt das Wappen, als das des Stifters, bereits farbig, hier ist aber das Herz rot auf goldenem Schilde.

2) bis auf den Bremer Zweig, der ev. wurde.

Das Geschlecht Hartmann stammt aus Gartnisch bei Halle in Westfalen und kam um 1610 nach Hilter auf das Kerkmanns<sup>3)</sup>-Gut, das sich heute im Besitze eines anderen Geschlechts Hartmann befindet. Das Amt des Vogtes, welches seit Geschlechtern von dem Besitzer des Kerkmann-Gutes verwaltet wurde, ging ebenfalls auf die Hartmann über und verblieb bis zur Aufhebung der Vogtei 1808 bei den Stammhaltern.

Die Stammfolge beruht auf Nachrichten und Urkunden, die durch ausgedehnte Forschungen zusammengetragen wurden und teils in Urschriften, teils in Lichtpausen im Sippen-Schrein des Hauses Hartmann zu Hilter aufbewahrt werden.

#### Gerade Stammfolge:

- I. \* . . . Hartmann, \* . . . , \* . . . , vor 1500 Besitzer des Meierhofes zu Gartnisch bei Halle in Westfalen;  
 × . . . mit \* . . . , \* . . . , \* . . .

Sohn, zu Gartnisch bei Halle in Westfalen geboren:

- II. \* . . . Hartmann, \* . . . (um 1500), \* ebd. . . . (vor 1595), Anerbe und Besitzer des Meierhofes zu Gartnisch, Eigenbehöriger der von Nagel in Königs-

---

3) der Kerkmann'sche Besitz setzte sich 1690 folgendermaßen zusammen:

1. Das Kerkmann'sche Gut, „das Kerkmanns Erbe“, ein freies Besitztum mit Jagd-Gerechtigkeit.

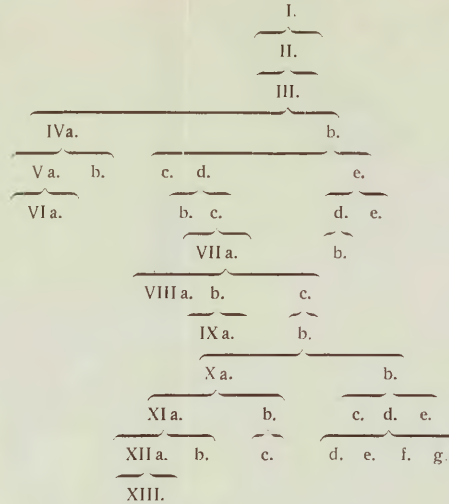
2. „Die kleine Hedinghaus“, ein Erbe, eigen dem Kloster Iburg.

3. Die Hilter-Mühle, die 1656 an \* Balg Heinrich Hartmann kam.

4. Der Schröder'sche Erbkotten, ein Kirchengut, das zur Vogtstelle gehörte.



## Übersicht A:



## Übersicht B:

| A. Älterer (Osnabrücker) Stamm.      |                                       | B. Jüngerer (Hilterer) Stamm.           |                                      |                                        |
|--------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------|
| a. Älterer (Osnabrücker) Äst.        | b. Jüngerer (Osnabrücker) Äst.        | a. Ältester (Hilterer) Äst. Ellerweg.   | b. Mittlerster (Hilterer) Äst.       | c. Jüngster (Hilterer) Äst.            |
| a). Ältester (Osnabrücker) Unterast. |                                       | b). Mittlerster (Paderborner) Unterast. |                                      | c). Jüngster (Hilterer) Unterast.      |
| 1. Älterer (Hilterer) Zweig.         |                                       | 2. Jüngerer (Bremer) Zweig.             |                                      |                                        |
| 1). Ältester (Hilterer) Unterzweig.  | 2). Jüngerer (Batavia'er) Unterzweig. | 1). Ältester (Zenaer) Unterzweig.       | 2). Mittlerster (Bremer) Unterzweig. | 3). Jüngster (Bad Essener) Unterzweig. |
| aa. Älteres (Hilterer) Haus.         | bb. Jüngerer (Kölner) Haus.           | aa. Erstes (Bremer) Haus.               | bb. Zweites (Bremer) Haus.           | cc. Drittes (Bremer) Haus.             |
|                                      |                                       |                                         |                                      | dd. Viertes (New Yorker) Haus.         |

brück bei Melle in Westfalen, zehntpflichtig dem Erbmarschall Spiegel<sup>4)</sup> zu Beckelsheim; × . . . mit \* . . . , \* . . . , \* . . .

Sohn, zu Gartnisch bei Halle in Westfalen geboren:

III. \* Jodocus Hartmann, \* . . . (um 1540), \* ebd. . . . (vor 1630), 1613 Anerbe und Besitzer des Meierhofes ebd., schenkte<sup>5)</sup> 1595 ein Stück Land an die Kirche zu Halle; × Gartnisch . . . mit \* . . . , \* . . . , \* . . .

Söhne, zu Gartnisch bei Halle in Westfalen geboren:

1. \* Jodocus, \* . . . (um 1570), \* Halle . . . 1641, seit 1595 Vikar<sup>6)</sup> ebd.
2. \* Henricus, s. IV a, Älterer (Osnabrücker) Stamm.
3. \* Adolf, s. IV b, Jüngerer (Hilterer) Stamm.
4. \* Johann, \* . . . (um 1585), \* Gartnisch . . . , nach 1613 Anerbe<sup>7)</sup> des Hartmann-Meyerhofes.

## A. Älterer (Osnabrücker) Stamm.

IV a. \* Henricus Hartmann, \* Gartnisch bei Halle in Westfalen . . . (um 1580), \* Osnabrück . . . (vor 1647), Notar, 20. 12. 1610 Bürger, Präsekt der Propstei

<sup>4)</sup> der ihm 17. 9. 1545 den Zehnten verdingte.

<sup>5)</sup> zu Gunsten der Vikarie, die sein Sohn \* Jodocus Hartmann inne hatte.

<sup>6)</sup> er siegelte 1630 mit dem Wappenschild.

<sup>7)</sup> es haben sich keinerlei sichere Nachrichten ergeben über eine etwaige Ehe und Nachkommen. 1641 war \* Caspar Hartmann, aus Gartnisch, Geistlicher. \* Adolf Hartmann, Vogt zu Hilter, IV b, bewarb sich als „naher Verwandter“ für ihn um die Pfarrstelle zu Halle in Westfalen, die er auch kurze Zeit inne hatte.

Den Hof zu Gartnisch übernahm 1680 \* Heinrich Dellbrügge, ohne daß ersichtlich ist, ob seine Frau eine Hartmann war. Die Besitzer des Hofes nennen sich, wie früher üblich, heute noch Hartmann.

von St. Johann und Ratsherr ebd.; × Osnabrück . . . (um 1610) mit \* Benigna (Regine) Eisseler, \* ebd. . . . 1587, \* ebd. 9. 1. 1670, T. d. \* Goswin Eisseler, \* . . . , \* . . . 1617, . . . zu Osnabrück, u. f. G. \* Anna Grave, \* . . . 1588, \* Osnabrück 4. 4. 1617.

Kinder, zu Osnabrück geboren:

1. \* Johann Sixtus, f. Va, Älterer (Osnabrücker) Aft.
2. \* Anna Benigna Sophie, \* . . . , \* ebd. 30. 6. 1684; × Osnabrück . . . mit \* Theodor H o b e r g, \* . . . , \* . . . (nach 1684), 1672 Bevollmächtigter und Notar zu Osnabrück.
3. \* Theodor I o d o c u s, f. Vb, Jüngerer (Osnabrücker) Aft.
4. \* Theodor, \* . . . (um 1618), \* . . . , 1633 Schüler der 3. Klasse des Carolinums zu Osnabrück.
5. \* Gerdrut Anna, \* . . . (um 1625), \* ebd. 17. 6. 1711; unverm.

### a. Älterer (Osnabrücker) Aft.

Va. \* Johann Sixtus H a r t m a n n, \* Osnabrück . . . (um 1610), \* ebd. 4. 9. 1680, seit 1635 Goldschmied<sup>8)</sup>, 1625 Schüler des Carolinums, 18. 10. 1649 Bürger<sup>9)</sup>, 1652 Mitglied der Schützengilde ebd.; × Osnabrück . . . (um 1649) mit \* Gertrud W o e s t m a n n, \* ebd. . . . , \* ebd. 3. 4. 1684.

Söhne, zu Osnabrück geboren:

1. \* Heinrich Theodor, f. VIa.
2. \* Wilhelm Balthasar, \* . . . (um 1748), \* . . . ,

<sup>8)</sup> vgl. Max Petiscus „Zwei wiedergefundene Osnabrücker Goldschmiedemeister“ in der Osnabrücker Zeitschrift „Der Friedenssaal“, ebd., Verlag Ferdinand Schöningh, 1927, S. 251–255.

<sup>9)</sup> als eines Bürgers Sohn.

- Goldschmied<sup>10)</sup> zu . . . , 26. 10. 1670—15. 5. 1675  
 Goldschmiede=Geselle zu Augsburg.  
 3. ✱ Johann Adolf, ✱ 19. 11. 1654, ✱ . . . , 1664—1671  
 Schüler des Carolinums zu Osnabrück.

VIa. ✱ Heinrich Theodor Hartmann, ✱ Osnabrück  
 . . . (um 1649), ✱ ebd. 21. 6. 1729, Goldschmied<sup>11)</sup>,  
 1661—1664 Schüler des Carolinums, 28. 12. 1677 Bür-  
 ger ebd.; 2 mal  $\times$  — a) Osnabrück 22. 11. 1677 mit  
 ✱ Margarethe Elisabeth Meigner, ✱ Lingen an  
 der Ems in Hannover . . . , ✱ Osnabrück 19. 8. 1706. —  
 b) Osnabrück . . . (nach 1706) mit ✱ Anna Maria  
 Brüggemann, ✱ . . . , ✱ Osnabrück 8. 4. 1754;  
 kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Osnabrück geboren:

1. ✱ Johann Adam, ✱ 6. 8. 1679, ✱ . . . (vor 1722).
2. ✱ Margarethe Gertrud, ✱ 13. 5. 1682, ✱ . . . (vor  
 1729);  $\times$  . . . mit ✱ . . . Dresmann, ✱ . . . ,  
 ✱ . . . (vor 1722), . . . zu . . .

<sup>10)</sup> vgl. Staatsarchiv zu Osnabrück, Rep. 199, II, 01, V. Fach 22  
 Nr. 4, Aktenstück vom 1. 10. 1675:

„in Sache der Goldschmiede zu Osnabrück wider Wilh. Balthasar  
 Hartmanns Annahme.“

Hiernach bewarb er sich um Aufnahme in die Gilde und gab an,  
 daß er 5 Jahre zu Osnabrück gelernt habe, dann als Geselle 8 Jahre  
 in der Fremde gewesen sei, davon 4 Jahre bei einem Meister zu Augs-  
 burg. Beigefügt ist ein Zeugnis des Meisters Johann Baptist Ernst  
 zu Augsburg über eine Arbeitszeit vom 26. 10. 1670—15. 5. 1675. Die  
 Gilde weigerte ihm die Anfertigung des Meisterstückes, wenn er nicht  
 zuvor 4 Jahre zu Osnabrück als Geselle arbeite. Eine Entscheidung ist  
 nicht erhalten, doch wurde ✱ Wilhelm Balthasar Hartmann nicht  
 Bürger zu Osnabrück.

<sup>11)</sup> zahlreiche Arbeiten haben sich in der Kirche St. Johann zu  
 Osnabrück und in anderen Kirchen erhalten; vgl. „Kunstdenkmäler der  
 Provinz Hannover“, Bd. 4, Reg.-Bez. Osnabrück, 1907, S. 102, 109,  
 162 und 174.

## b. Jüngerer (Osnabrücker) Ast.

V b. \* Theodor Jodocus Hartmann. \* Osnabrück . . . (um 1610), \* ebd. . . . (vor 1658), seit 1643 Güterverwalter<sup>12)</sup> und Dom-Bauverwalter, 1625 Schüler des Carolinum ebd.; × . . . (um 1648) mit \* Agnes Catharina Tondorf, \* . . ., \* Osnabrück 13. 3. 1679.

Kinder, zu Osnabrück in Westfalen geboren:

1. \* Benigna Sophie, \* 20. 7. 1649, \* . . .
2. \* Anna Sibylla, \* 23. 7. 1651, \* . . .
3. \* Johann Wilhelm, \* 10. 10. 1655, \* ebd. 5. 11. 1680, Dom-Vikar, 1671—1674 Schüler des Carolinum ebd.
4. \* Anna Barbara, \* 14. 8. 1658, \* . . .

## B. Jüngerer (Hilterer) Stamm.

IV b. \* Adolf Hartmann, gen. Kerdmann<sup>13)</sup>, \* Gartnisch bei Halle in Westfalen . . . (um 1580), \* Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, 7. 9. 1666, Gutsbesitzer, Vogt<sup>14)</sup> ebd.; 2 mal × — a) Hilter . . . (um 1610) mit \* Engel Plettenberg, gen. Kerdmann, \* ebd. . . ., \* ebd. 8. 2. 1645, Anerbin des Kerdmann-Hofes, L. d. \* Johann Plettenberg<sup>15)</sup>, Vogt zu Hilter, u. f. G. \* Lücke Kerdmann<sup>16)</sup>. — b) Hilter 12. 1. 1653 mit \* Eva Koch, \* . . ., \* Hilter 6. 3. 1674.

<sup>12)</sup> Emonitor (?).

<sup>13)</sup> das Geschlecht Kerdmann wird bereits im 13. Jahrhundert genannt; reichliche Nachrichten über die Geschichte des Hofes befinden sich im Hartmann'schen Sippen-Schrein (Haus-Archiv) zu Hilter.

<sup>14)</sup> während der schweren Jahre des 30jährigen Krieges vertrat er als Vogt das Gemeinwesen in selbstloser Weise.

<sup>15)</sup> S. d. \* Johann von Plettenberg, Rittmeister zu Haus Walle bei Melle in Hannover.

<sup>16)</sup> L. d. \* Heinrich Upmeyer u. f. G. \* Lücke (Lucretia) Kerdmann.

Kinder, erster Ehe, zu Hilte bei Iburg, Kr. Osnabrück, geboren:

1. ✱ Albert, f. Vc, Ältester (Hilterer) Aft: Ellermweg.
2. ✱ Catharina, ✱ . . . , ✱ Hilte 23. 4. 1655; × Hilte 21. 1. 1652 mit ✱ Johann Thias, Hofbesitzer ebd.
3. ✱ Jodocus, ✱ . . . (um 1612), ✱ . . . (nach 1660), 1660 Rentmeister zu Lette bei Wiedenbrück in Westfalen, 1625 Schüler des Carolinum zu Osnabrück.
4. ✱ Hermann Johann, ✱ . . . (um 1615). ✱ Hilte 23. 11. 1654, . . . ebd., 1626—1633 Schüler des Carolinum zu Osnabrück; unverm.
5. ✱ Balg Heinrich, f. Vd Mittelster (Hilterer) Aft.
6. ✱ Christoph, f. Ve, Jüngster (Hilterer) Aft.
7. ✱ Lücke, ✱ . . . , ✱ Hilte 29. 7. 1640.
8. ✱ Catharina, ✱ . . . 1627, ✱ Hilte 23. 9. 1706; × ebd. . . . 1658 mit ✱ Heinrich Westermann, ✱ . . . (um 1625), ✱ Hilte 29. 1. 1685, . . . ebd.; 6 R.
9. ✱ . . . , ✱ und ✱ . . . (vor 16. 4. 1634).

### a. Ältester (Hilterer) Aft: Ellermweg.

Vc. ✱ Albert Hartmann, gen. Ellermweg<sup>17)</sup>, ✱ . . . , ✱ . . . , Besitzer des Ellermweg-Hofes zu Hilte; × ebd. 13. 12. 1640 mit ✱ Grete Ellermweg, ✱ . . . , ✱ . . .

Kinder Ellermweg<sup>18)</sup>, zu . . . geboren:

...  
...

17)) übernahm mit dem Hof den Namen seiner Ehegattin; seine Nachkommen nannten sich Ellermweg.

18)) Vervollständigung bleibt einem späteren Bande vorbehalten.



## b. Mittelster (Hilterer) Ast.

V d. \* Balz Henrich Hartmann, gen. Sittermann<sup>19)</sup>,  
 \* Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, . . . (um 1616),  
 † ebd. 24. 11. 1679, Gutsbesitzer<sup>20)</sup>, 1648 Untervogt,  
 seit 8. 6. 1663 Vogt ebd.; × Fuchtorf bei Laer, Kr.  
 Warendorf, in Westfalen 17. 3. 1645 mit \* Lücke  
 Sittermann, \* . . ., \* . . . (nach 1687), Wwe.  
 d. \* Johann Consbruch, . . . zu Fuchtorf, L. d.  
 \* Hermann Sittermann, Kgl. Schwed. Vogt<sup>21)</sup>  
 zu Hilter, u. f. G. \* Anna Spiering.

Kinder, zu Hilter<sup>22)</sup> bei Iburg, Kr. Osnabrück,  
 geboren:

1. \* Engel Marie, \* 4. 5. 1645, \* Glane bei Iburg,  
 Kr. Osnabrück, 21. 6. 1698; × Glane 2. 11. 1671  
 mit \* Hermann Rods, gen. Plecken, \* ebd. . . .  
 1639, \* ebd. 22. 4. 1699, Gutsbesitzer ebd.
2. \* Johann Henrich, \* . . . 1646, \* Osnabrück 21. 10.  
 1727, Archidiaconal-Commissarius und Domvikar  
 ebd.

---

<sup>19)</sup> durch seine Heirat kam er in Besitz des Sittermann'schen Erblotten und nannte sich Hartmann, gen. Sittermann; den Beinamen legte er ab, als er, zuerst in Vertretung seines Vaters, dann selbständig, Vogt zu Hilter wurde.

<sup>20)</sup> es gelang ihm, das Kerfmann'sche Gut, das sein Bruder Christoph geerbt hatte, zurückzugewinnen, als dessen Söhne in andere Höfe einheirateten und einen anderen Namen annahmen.

In einer Schrift an die Regierung vom 10. 5. 1666 verteidigte er die uralten Freiheiten des von den Vorfahren überkommenen Gutes: adl. Freiheit und Jagd; vgl. Staatsarchiv zu Osnabrück, Abschnitt 88 Nr. 229.

<sup>21)</sup> als die Schweden während des 30jährigen Krieges Hilter besetzt hatten, setzten sie \* Jürgen Sittermann als Vogt ein. Er behielt die Vogtei aber nur so lange, als die Schweden im Lande waren.

<sup>22)</sup> 1655 wurde die K. zu Hilter ev.; von da ab ist das kath. Pfarramt zu Laer bei Iburg, Kr. Osnabrück, für die Katholischen zu Hilter zuständig. Beerdigt wurden die Hartmann aber auch dann noch in der K. zu Hilter auf Grund alter Vorrechte.





Baltz Henrich Hartmann,  
1672 Vogt zu Hilfer.



3. ✠ Adolf Heinrich, s. VI b.
4. ✠ Johanna Margaretha, ✠ 7. 3. 1652, ✠ Hilter 1. 4. 1729; 2 mal  $\times$  — a) Hilter . . . (vor 1685) mit ✠ Johann Berend W i e h m a n n, gen. Höder, ✠ . . . , ✠ . . . 1685, . . . zu . . . — b) Hilter . . . 1685 mit ✠ Carl Heinrich S c h u l z, gen. Höder, ✠ . . . 1660, ✠ Hilter 1. 4. 1729, . . . ebd.
5. ✠ Anna Eva, ✠ 27. 12. 1653, ✠ Osnabrück 2. 7. 1729;  $\times$  Laer bei Iburg, Kr. Osnabrück, 10. 11. 1677 mit ✠ Johann Heinrich W i t t e, ✠ Hagen bei Osnabrück . . . , ✠ . . . , Procurator zu Osnabrück, 1656—1660 Schüler des Carolinum ebd., dann Vogt zu Hagen, S. d. ✠ Christoph Witte, 1655 Vogt ebd.
6. ✠ Bernhard Hermann, s. VI c.
7. ✠ Margarethe Gerdrut, ✠ 17. 12. 1657, ✠ Laer bei Iburg, Kr. Osnabrück, 22. 4. 1734;  $\times$  Laer 18. 11. 1680 mit ✠ Johann Heinrich H i l t e r m a n n, ✠ ebd. 30. 1. 1656, ✠ ebd. 26. 1. 1727, Provisor ebd., S. d. ✠ Caspar Hiltermann u. s. G. ✠ Catharina . . .
8. ✠ Jodocus Hermann, ✠ 20. 4. 1660, ✠ Hilter 15. 7. 1688, 1671—1678 Schüler des Carolinum zu Osnabrück.
9. ✠ Catharina Maria, ✠ 25. 7. 1662, ✠ . . . (nach 1709)<sup>23)</sup>.
10. ✠ Elisabeth Catharina, ✠ 9. 6. 1664, ✠ Hilter 1. 1. 1729; 3 mal  $\times$  — a) Laer bei Iburg, Kr. Osnabrück, 8. 8. 1684 mit d. Wwr.<sup>24)</sup> ✠ Caspar H i l t e r m a n n<sup>25)</sup>, ✠ ebd. 3. 11. 1652, ✠ ebd. 26. 1. 1690, Vogt ebd., vordem Procurator zu Iburg. — b) Laer 11. 9. 1691 mit ✠ Johannes L i n k, ✠ . . . , ✠ . . . (vor 1705), Bevollmächtigter und Sekretär

<sup>23)</sup> 1709 Patin bei ✠ Johann Heinrich W i n d e zu Bramsche; vgl. S. 138 VI b 1.

<sup>24)</sup> er 1.  $\times$  . . . mit ✠ Catharina von H a r d y, ✠ . . . , ✠ . . .

<sup>25)</sup> Bruder der ✠ Elisabeth H i l t e r m a n n; vgl. S. 139 VI c.

der Abtei Iburg. — c) Laer 19. 2. 1705 mit  
 ✱ Jacob Franz Brodhoff, ✱ . . . , ✱ . . . (nach  
 1729), Notar und Prokurator des Iburger Go-  
 gerichtes zu Laer.

11. ✱ Benedikta Juliana, ✱ 12. 10. 1670, ✱ Hilter  
 14. 2. 1725; 2 mal  $\times$  — a) Laer 8. 8. 1684 mit  
 ✱ Bernhard Berghues, ✱ . . . , ✱ . . . (vor  
 1701), . . . zu . . . — b) Laer 13. 5. 1701 mit  
 ✱ Johann Belker, ✱ . . . 1667. ✱ . . . , . . . zu  
 Wellingholzhäusen bei Melle in Hannover.

VI b. ✱ Adolf Heinrich Hartmann, ✱ Hilter 5. 3. 1648,  
 ✱ . . . , 1688, Notar zu Hilter, 1659—1666 Schüler des  
 Carolinum zu Osnabrück;  $\times$  . . . (vor 1680) mit  
 ✱ Adelheid Wilhelmine von Plettenberg,  
 ✱ . . . , ✱ . . .

Töchter, zu . . . geboren:

1. ✱ Benedicta Juliana, ✱ . . . , ✱ . . . ;  $\times$  Bramsche,  
 Kr. Versenbrück, in Hannover 26. 9. 1702 mit  
 d. Wwr.<sup>26)</sup> ✱ Johann Heinrich Vincke, Bürger und  
 Kaufmann ebd., 1672 Schüler des Carolinum zu  
 Osnabrück.
2. ✱ Lucia Anna Margarethe, ✱ Laer bei Iburg, Kr.  
 Osnabrück, 19. 10. 1681, ✱ . . .

VI c. ✱ Bernhard Hermann Hartmann, ✱ Hilter bei  
 Iburg, Kr. Osnabrück, 3. 10. 1655, ✱ Osnabrück<sup>27)</sup> 8. 3.  
 1725, Gutsbesitzer<sup>28)</sup> zu Hilter, seit 12. 12. 1679. Vogt  
 ebd., Holzinspektor, Unterholzgraf zu Dissen bei Iburg,

<sup>26)</sup> er 1.  $\times$  . . . mit ✱ Margarethe von Bahrendorff,  
 ✱ . . . , ✱ . . . , aus Riste bei . . .

<sup>27)</sup> im Hause seines Bruders.

<sup>28)</sup> übernahm das Gut und fand die Kinder seines Oheims  
 ✱ Christoph Hartmann ab; er ließ sich seinen Sohn ✱ Bernhard  
 Heinrich Hartmann als Vogt begeben und verzog nach Dissen, wo  
 seine 2. Frau ein großes Anwesen besaß.

Kr. Osnabrück; 2 mal  $\times$  — a) Laer bei Iburg 27. 7. 1681 mit \* Elisabeth Hiltermann, \* ebd. 24. 11. 1652, † Hilter 2. 4. 1697, L. d. \* Bernhard Hiltermann, \* Laer . . . 1614, \* ebd. 24. 6. 1692, Vogt ebd. und zu Iburg, u. f. G. \* Gertrud Brüning, \* . . . 1620, \* Laer 24. 3. 1669. — b) Dissen . . (vor 13. 1. 1699) mit \* Catharina Juliane Sudfeldt, \* ebd. . . ., \* ebd. . . . (nach 1722), Wwe. d. \* Johann Georg Schramm, \* . . ., \* . . . 8. 1696, Oberstleutnant zu Dissen, L. d. \* Dietrich Sudfeldt, \* . . ., \* Dissen 28. 6. 1696, Holzinspektor, Unter-Holzgraf ebd., u. f. G. \* Elisabeth Baer, \* . . ., \* . . . (nach 1699).

Kinder, 1—5 zu Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück geboren,

erster Ehe:

1. \* Marie Gerdrut, \* . . . (um 1682), † Dissen bei Iburg, Kr. Osnabrück, 13. 1. 1722;  $\times$  Laer bei Iburg 20. 2. 1720 mit \* Franz Christian Krimpenfort, \* . . . (um 1685), \* Dissen 19. 12. 1743, Vogt ebd., S. d. \* Johann Wilhelm Krimpenfort, \* . . . 1642, \* Dissen 4. 8. 1699, seit 18. 9. 1680 Vogt ebd.
2. \* Bernhard Heinrich, f. VII a.
3. \* Wilhelmine Josine, \* 15. 12. 1687, \* . . .;  $\times$  Dissen 26. 8. 1724 mit \* Adam Heinrich Staffhorst, \* ebd. (ev. K.) . . . 1685, \*<sup>29)</sup> Schevendorf bei Iburg 27. 10. 1727, Rentmeister des Amtes Iburg, S. d. \* Christoph Staffhorst<sup>30)</sup>, Amtmann zu Auburg bei Melle in Hannover.
4. \* Margarethe Sophie, \* 16. 10. 1689, \* . . .

<sup>29)</sup> † Dissen 30. 10. 1727.

<sup>30)</sup> das Geschlecht Staffhorst war ehemals adlig, wurde dann Meyer zu Dissen; als solche haben sie sich des Adels nicht mehr bedient.

zweiter Ehe:

5. ✕ Franz Arnold, \* 16. 12. 1700, † Hilter 29. 12. 1700.
6. ✕ Alexandrine Hedwig Sophie, ★ Dissen . . 2. 1702, † Hilter 25. 11. 1702.

VII a. ✕ Bernhard Henrich Hartmann, \* Hilter (kath. R. Laer) bei Iburg, Kr. Osnabrück, 2. 5. 1683, ✕<sup>31)</sup> ebd. 14. 1. 1751, Gutsbesitzer ebd., seit 5. 2. 1707 seinem Vater als Unter-Bogt beigeordnet, seit 1725 Bogt<sup>32)</sup> ebd.; × Dissen bei Iburg, Kr. Osnabrück . . . (um 1709) mit ✕ Agnes Dorothea Schramm, ev., ★ ebd. . . . 1681, ✕<sup>31)</sup> Hilter 23. 12. 1761, T. d. ✕ Johann Georg Schramm, Oberstleutnant zu Dissen, u. s. G. ✕ Catharina Juliane Sudfeldt; vgl. S. 139, VI c.

Kinder, zu Hilter, Kr. Osnabrück, geboren:

1. ✕ Johann Bernhard Henrich, s. VIII a, Ältester (Osnabrücker) Unterast.
2. ✕ Johann Albert Georg, \* 9. 2. 1712, ✕ . . . (nach 1774), Stiftsherr zu Dülmen, Kr. Coesfeld, in Westfalen, vordem Vikar zu Neuenheerse bei Warburg in Westfalen, 1728 Schüler des Carolinum zu Osnabrück.
3. ✕ Matthias Anton Julius, s. VIII b, Mittelfter (Paderborner) Unterast.
4. ✕ Wolf Julius, \* 14. 5. 1715, † Hilter 12. 5. 1716.
5. ✕ Georg Wilhelm, \* 12. 4. 1717, ✕ . . . , 1754 Kais. Leutnant zu . . .
6. ✕ Franz Ignaz, s. VIII c, Jüngster (Hilterer) Unterast.
7. ✕ Margarethe Wilhelmine Henriette, \* . . 8. 1724, ✕ Osnabrück 2. 7. 1813; unverm.

<sup>31)</sup> † in der Kapelle zu Remsede, das zwischen Hilter und Laer liegt.

<sup>32)</sup> unter seiner Verwaltung erfolgte die Marken-Aufteilung im Kirchspiel Hilter.

### a). Ältester (Osnabrücker) Unterast.

VIII a. \* Johann Bernhard Henrich Hartmann,  
 \* Hilte bei Iburg, Kr. Osnabrück, 30. 3. 1710,  
 \* Osnabrück 31. 1. 1798, Dr. jur. utr., seit 16. 8. 1783  
 Vizkanzler des Bistums Osnabrück, 1722—1724 Schü-  
 ler des Carolinum, 1745 Kanzleirat, 1768 Kanzlei-  
 direktor ebd.; × . . . mit \* Marie Elisabeth Mers-  
 mann, \* Werne an der Lippe, Kr. Lüdingtonhausen,  
 8. 11. 1714, \* Osnabrück 14. 4. 1761, T. d. \* Johann  
 Mersmann u. f. G. \* Anna Schröer.

Kinder, zu Osnabrück geboren:

1. \* Maria Agnes Dorothea, \* 23. 4. 1740, \* ebd.  
 12. 3. 1808; × Osnabrück 29. 9. 1768 mit \* Georg  
 Ludwig von Bruchhausen, ev., \* . . . 1743.  
 \* . . . 1786, Hzgl. Braunschweig-Lüneburg. Leut-  
 nant im Rgt. von Schele zu . . .
2. \* Bernhard Henrich, \* 13. 11. 1741, \* Gröningen  
 bei Melle in Hannover 10. 2. 1772, Dr. jur., Gograf  
 ebd.; unverm.
3. \* Marie Antonette, \* 28. 5. 1743, \* Osnabrück  
 8. 5. 1814, Stiftsdame ebd., vordem dgl. zu Bersen-  
 brück; unverm.
4. \* Bernhard Joseph Theodor, \* 24. 5. 1745,  
 \* Osnabrück 13. 5. 1748.
5. \* Wilhelmine Adolfine, \* 23. 2. 1747, \* ebd. 8. 4.  
 1821; × Osnabrück 3. 5. 1786 mit \* Joseph Sem-  
 melmann, \* ebd. . . ., \* . . . 1803, Dr. med.,  
 Fürstl. Osnabrück'scher Land-Physikus zu Osa-  
 brück, 2. 5. 1781 Student der Medizin zu Göttingen.
6. \* Johann Georg, \* 11. 2. 1750, \* . . .

### b). Mittlerster (Paderborner) Unterast.

VIII b. \* Matthias Anton Julius Hartmann,  
 \* Hilte bei Iburg, Kr. Osnabrück, in Westfalen 10. 7.



1713, \*<sup>33)</sup> Paderborn 8. 3. 1794, Dr. jur. utr., Fürstbischöfl. Paderborn. Geh. Referendar. Hofrat ebd., vordem zu Osnabrück, 1727—1728 Schüler des Carolinum ebd.; × Osnabrück 9. 11. 1745 mit \* Catharina Margaretha Schürmann, \* Wiedenbrück 14. 7. 1716, \* Paderborn 14. 10. 1796, L. d. \* Johann Christoph Schürmann u. f. G. \* Anna Sabine Krimpenfort.

Kinder, zu Osnabrück geboren:

1. \* Bernhard Heinrich Matthias, \* 2. 3. 1747, \* ebd. 13. 5. 1748.
2. \* Johann Bernhard, \* 23. 12. 1748, \* Paderborn 29. 1. 1769.
3. \* Johann Georg, \* 22. 9. 1750, \* Osnabrück 16. 3. 1763.
4. \* Georg Anton, f. IX a.
5. \* Franz Wilhelm, \* 21. 9. 1754, \* ebd. 15. 11. 1754.
6. \* Franz Carl, \* 4. 4. 1756, \*<sup>34)</sup> . . .
7. \* Agnes Dorothea Josephina, \* 6. 5. 1759, \*<sup>34)</sup> . . .

IX a. \* Georg Anton v. Hartmann, \* Osnabrück 8. 11. 1751, \* Nordborchon bei Paderborn 4. 4. 1819, Rgl. Preuß. Regierungs- und Hofrat, Herr auf Nordborchon und Homborn bei Paderborn, wurde Berlin 10. 7. 1803 in den Preuß. Adelsstand erhoben; × Paderborn 20. 8. 1775 mit \* Marie Katharine Gertrud Bernhardine von Pein, \* ebd. 21. 5. 1752, \* Nordborchon 26. 3. 1837, L. d. \* Hermann Josef von Pein, Hofrat zu Paderborn, u. f. G. \* . . . Willfotte.

<sup>33)</sup> \* in der Busdorfer K. zu Paderborn 10. 3. 1794.

<sup>34)</sup> jung.





Haus Hartmann zu Silter,  
erbaut 1750.

Kinder<sup>35</sup>), zu . . . geboren:

...  
...

### c). Jüngster (Hilterer) Unterast.

VIII c. \* Franz Ignaz Hartmann, \* Hilter (kath. R. Laer) bei Iburg, Kr. Osnabrück, 28. 7. 1720, \*<sup>36</sup>) ebd. 29. 6. 1792, Vogt<sup>37</sup>) ebd., 27. 4. 1742 seinem Vater als Unter-Vogt beigeordnet, 28. 1. 1751, selbständiger Vogt, Holzinspektor ebd.; ×<sup>38</sup>) Remsede bei Hilter 18. 11. 1761 mit \* Catharina Margarethe Bernhardine Hane, \* Cloppenburg in Oldenburg 28. 4. 1734, \* Hilter 7. 11. 1815 (T. d. \* Hermann Eberhard Hane, \* . . ., \* . . ., Vogt zu Lohne bei Becta in Oldenburg; × Cloppenburg 22. 9. 1733 mit \* Anna Maria Gieseke, \* Lohne 22. 4. 1697, \* Cloppenburg 3. 7. 1743).

Kinder, zu Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, geboren:

1. \* Agnes Wilhelmine, \* 3. 1. 1763, \* Wellingholzhausen bei Melle in Hannover 26. 12. 1823; × Remsede bei Hilter 16. 6. 1789 mit \* Georg Anton Schröder, \* . . 5. 2. 1763, \* Wellingholzhausen 12. 12. 1851, Kaufmann ebd. (S. d. \* Johann Heinrich Schröder, \* Wellingholzhausen 20. 8. 1719, \* ebd. 25. 8. 1786, Kaufmann ebd.; × Osnabrück 15. 7. 1756 mit \* Maria Conradine

<sup>35</sup>) Nachkommen vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb. 1907, S. 271 fg.

<sup>36</sup>) † in der Kapelle zu Remsede 2. 7. 1792.

<sup>37</sup>) 25. 4. 1751 wurde bei dem großen Brande zu Hilter auch sein Wohnhaus mit allen Nebengebäuden ein Raub der Flammen; es wurde im gleichen Jahre wieder aufgebaut.

<sup>38</sup>) dies war die 1. Trauung, die in der Kapelle zu Remsede stattfand.

- Mönnich, \* ebd. 10. 3. 1720, \* Wellingholzhausen 19. 2. 1800).
2. \* Bernhard Eberhard, \* 14. 12. 1764, \* Osnabrück 1. 10. 1836, Dr. jur., Kammer-Consulent, vordem Advokat ebd., bis 1786 Student der Rechte zu Mainz, 28. 10. 1786 dgl. zu Göttingen; × Osnabrück 10. 11. 1808 mit \* Juliane Wilhelmine Johanne Gruner, ev., \* ebd. 30. 9. 1780, \* ebd. 2. 8. 1865 (L. d. \* Johann Christian Gruner, \* Osnabrück 3. 7. 1732, \* ebd. 3. 4. 1787, Dr. jur., Vice-Kanzleidirektor u. auch vorsitzend. Rat des ev. Konsistoriums ebd.; × Hildesheim 30. 7. 1771 mit \* Wilhelmine Eleonore Baumeister, \* ebd. 23. 9. 1752, \* Osnabrück 5. 10. 1831; vgl. Bd. 14 S. 131 „Gruner“, IV 8); kinderlos.
  3. \* Johann Bernhard Franz Ignatz, s. IX b.
  4. \* Josef Albert Georg, \* 23. 4. 1769, \* Hilter 23. 12. 1769.
  5. \* Maria Catharina Antonette, \* 12. 9. 1770, \* . . . (nach 1826); ×<sup>39)</sup> Remsede bei Hilter 20. 11. 1792 mit \* Franz Ernst Wilhelm Medenheim (Medenheim), \* Osnabrück 18. 1. 1759, \* Fürstenau, Kr. Bersenbrück, in Hannover 4. 4. 1822, Dr. jur., Amtsrichter ebd., vordem zu Osnabrück, bis 1774 Student der Rechte zu Würzburg, 1. 9. 1774 dgl. zu Göttingen, S. d. \* Johann Ernst Theobald Medenheim, Dr. jur. utr., Geh. Sekretär ebd., u. s. G. \* Marie Anna Eva Bülte.
  6. \* Marie Elisabeth Theresia, \* 28. 3. 1774, \* Borgloh bei Wellendorf, Kr. Osnabrück, 31. 3. 1812; × Remsede bei Hilter 9. 8. 1796 mit \* Heinrich Matthias Kruse, \* Borgloh bei Osnabrück 14. 4. 1763, \*<sup>39a)</sup> ebd. 17. 3. 1832, Vogt ebd. (S. d.

<sup>39)</sup> Sohn Medenheim, zu Fürstenau geboren:

1. \* Franz, \* . . . , \* . . . , bis 1826 Student der Rechte zu Bonn, 18. 4. 1826 und 5. 7. 1831, dgl. zu Göttingen.

<sup>39a)</sup> vgl. Neuer Nekrolog der Deutschen, Weimar 1850, Bd. 26 S. 1025.





Franz Ignaz Hartman,  
\* 1767, † 1825, Kgl. Hannon. Oberförster.



- \* David Heinrich Kruse, Vogt und Berginspektor zu Borgloh, u. s. G. \* Maria Rosa Lister; er 2. × Borgloh 12. 1. 1813 mit \* Clara Josefa Theodore Maria Fabian, \* . . . , \* . . .
7. \* Anna Marie Juliane Wilhelmine, \* 21. 3. 1776, \* Borgloh 20. 1. 1836; × Remsebe 3. 10. 1811 mit \* Johann Heinrich Terhennen, \* Borgloh 18. 10. 1782, \*<sup>39a)</sup> ebd. 11. 2. 1848, Berginspektor der Bergwerke ebd., S. d. \* Johann Heinrich Terhennen, Bergmeister ebd., u. s. G. \* Marie Catharina Ellermann.

IX b. \* Johann Bernhard Franz Ignatz Hartmann, \* Hilte bei Iburg, Kr. Osnabrück 16. 7. 1767, \* ebd. 10. 1. 1825, seit 1815 Rgl. Hannov. Oberförster ebd., vordem Holzinspektor, 26. 4. 1790—1792 Unter-Vogt, seit 18. 9. 1792 Vogt ebd., 1808 von den Franzosen abgesetzt, 1808—1815 reitender Förster im Amt Iburg; 3 mal × — a) Laer bei Iburg 30. 5. 1797 mit \* Anna Marie Elisabeth Torf, \* ebd. 16. 10. 1776, \* Hilte 22. 7. 1809 (L. d. \* Johann Wilhelm Torf<sup>40)</sup>, \* Laer 25. 6. 1744, \* ebd. 7. 7. 1808, Leinenhändler ebd.; × Neuentkirchen bei Damme, Kr. Verden, in Oldenburg 24. 7. 1773 mit \* Maria Gertrud Biedenharen<sup>41)</sup>, \* ebd. 4. 4. 1744, \* Laer

---

<sup>40)</sup> dessen Eltern A, B × Laer bei Iburg, Kr. Osnabrück, 30. 8. 1742:

- { A. \* Georg Anton Torf, \* Delde, Kr. Verden, in Westfalen 2. 4. 1712, \* Laer 28. 5. 1770, . . . zu . . .
- { B. \* Maria Catharina Hiltermann, \* Laer 27. 11. 1718, \* ebd. 16. 8. 1797.

<sup>41)</sup> deren Eltern C, D × Neuentkirchen bei Börden, Kr. Verden, in Hannover 10. 12. 1733:

- { C. \* Hermann Heinrich Biedenharen, \* Neuentkirchen 3. 3. 1705, \* ebd. . . . 1766, Vogt ebd.
- { D. \* Anna Maria Elisabeth Schwietering, \* Neuentkirchen 3. 9. 1714, \* ebd. 18. 2. 1788.

10. 12. 1818). — b) Osnabrück 7. 11. 1811 mit \* Marie Bernhardine Franziska Agnes Kamps, \* ebd. 27. 8. 1771, \* ebd. 17. 2. 1817, T. d. \* Anton Ignaz Kamps, Dr., Domsekretär zu Osnabrück u. f. G. \* Anna Theodora Harjewinkel; kinderlos. — c) Glane bei Iburg 27. 2. 1821 mit \* Catharina Josepha Franziska Klingenbergs, \* Schewendorf bei Iburg 7. 3. 1789, \* Groß-Warfen bei Hofsiel, Gemeinde Minjen, bei Hohenkirchen. Amt Friesland in Oldenburg 29. 10. 1867 (T. d. \* Anton Alexander Klingenbergs<sup>42)</sup>, \* Osnabrück 22. 1. 1754, \* . . 26. 8. 1818, Verwalter der fürstl. Tafelgüter Schewendorf und Schleppenburg bei Iburg; × Iburg 8. 10. 1782 mit \* Anna Maria Rüvemann, \* . . . 1754, \* Glane 12. 8. 1814).

Kinder, zu Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, geboren,

erster Ehe:

1. \* Marie Bernhardine Franziska, \* 18. 3. 1798, \* ebd. 30. 9. 1800.
2. Johann Wilhelm Ludwig, \* 13. 9. 1799, \* ebd. 18. 9. 1800.
3. \* Marie Gertrud Charlotte, \* 13. 5. 1801, \* Paderborn 3. 3. 1881; × Hilter (?) . . . 1826 mit \* Theodor Anton Ulrich, \* Brilon in Westfalen 29. 11. 1790, \*<sup>43)</sup> Bredelar bei Nieder-Marsberg, Kr. Brilon, 18. 8. 1871, Gutsbesitzer und Eisengewerke ebd.

---

<sup>42)</sup> dessen Eltern A, B × Osnabrück 8. 12. 1753:

{ A. \* Johannes Theodor Klingenbergs, \* . . . , \* . . . ,  
 Advokat zu Damme, Amt Bockta, in Oldenburg.  
 { B. \* Helene Elisabeth Leiber, \* . . . , \* Schewendorf bei  
 Iburg 28. 1. 1795.

<sup>43)</sup> \* Beringhausen bei Brilon.

4. \* Ludwig Wilhelm, f. Xa, Älterer (Hilterer) Zweig.
5. \* Marie Bernhardine Franziska Elisabeth, \* 18. 5. 1805, \* Berlin 21. 2. 1888; × Laer bei Iburg 25. 8. 1830 mit \* Georg Friedrich Wüste, \* Osnabrück 25. 8. 1801, \* Dresden 1. 5. 1884, Dr. jur., Amtsrichter zu Iburg (S. d. \* Johann Wilhelm Wüste, \* Osnabrück 11. 12. 1764, \* ebd. 23. 3. 1812, . . . ebd.; × Osnabrück 16. 5. 1797 mit \* Gertrud Bode, \* ebd. 19. 7. 1776, \* ebd. 13. 12. 1820).
6. \* Marie Margarethe Wilhelmine, \* 15. 4. 1807, \* Hilter 7. 4. 1829; × Osnabrück 5. 9. 1826 mit \* Carl Victor Heinrich Dyckhoff, \* ebd. 5. 5. 1794, \* ebd. 17. 4. 1869, Agl. Hannov. Kanzlist ebd. (S. d. \* Anton Ferdinand Ignaz Dyckhoff, \* ebd. . . . 1784, \* ebd. . . . 1832, Kanzlist ebd., u. f. G. \* Anna Magdalene Henrika Borggräve, \* Münster i. W. . . ., \* . . .); er 2. × . . . (nach . . . 4. 1829) mit \* Maria Anna Jenny Wiemann, \* Osnabrück 1. 10. 1812, \* ebd. 2. 11. 1888; vgl. S. 148, Xa 5.
7. \* Catharine Marie Elisabeth, \* 21. 7. 1809, \* Hamburg 30. 10. 1876; × Osnabrück 12. 6. 1828 mit \* Christian Franz Ludwig Brüll, \* Paderborn 26. 9. 1800, \* Hamburg 26. 1. 1875, Kaufmann ebd. (S. d. \* Carl Anton Brüll, \* Paderborn 19. 7. 1776, \* ebd. 22. 12. 1837, Hofkammerrat, Kaufmann ebd.; × Paderborn 24. 11. 1799 mit \* Luise Margarethe Langen, \* ebd. 17. 12. 1773, \* ebd. 2. 5. 1801).

dritter Ehe:

8. \* Bernhard Gustav, f. Xb, Jüngerer (Bremer) Zweig.
9. \* Ernst August, \* 16. 1. 1824, \* Iburg . . . (nach 1826).

## 1. Älterer (Hilterer) Zweig.

Xa. \* Ludwig Wilhelm Hartmann, \* Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, 5. 2. 1803, \*<sup>44)</sup> ebd. 5. 9. 1875, Gutsbesitzer ebd.; × Neuhaus bei Paderborn 29. 7. 1829 mit Antonette Juliane Clara Terheyden<sup>44a)</sup>, \* ebd. 29. 7. 1811, \* Hilter 28. 8. 1878.

Kinder, zu Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, geboren:

1. \* Bernhard Carl Hermann Ludwig, s. XIa, Älterer (Hilterer) Unterzweig.
2. \* Maria Margaretha Franziska Clara, \* 7. 7. 1833, \* ebd. 2. 9. 1842.
3. \* Clara Juliane Hermine, \* 30. 3. 1839, \* Bissendorf bei Osnabrück 23. 11. 1891; × Remsede bei Hilter 19. 2. 1857 mit \* Bernhard Benedict von Wehde, \* Berge, Kr. Bersenbrück, 6. 10. 1824, \* Bissendorf 15. 11. 1892, Dr. med., Arzt ebd., S. d. \* Johann Gerd von Wehde u. s. G. \* Maria Elisabeth Oldewelt.
4. \* Charlotte Elisabeth Clara Mathilde, \* 20. 3. 1838, \* Hilter 25. 2. 1868.
5. \* Anna Regina Clara Bernhardine, \* 12. 1. 1840, \* Bissendorf bei Osnabrück 14. 9. 1921; × Remsede bei Hilter 25. 10. 1864 mit \* Otto Friedrich August Dyckhoff, \* Osnabrück 10. 2. 1836, \* Bissendorf 30. 4. 1930, Kaufmann zu Antwerpen (S. d. \* Karl Victor Heinrich Dyckhoff, \* Osnabrück 5. 5. 1794, \* ebd. 17. 4. 1869; er 2. × . . . (nach . . 4. 1829) mit \* Maria Anna Jenny Wiemann, \* Osnabrück 1. 10. 1812, \* ebd. 2. 11. 1888; vgl. S. 147, IX b 6).
6. \* Friedrich Wilhelm Theodor Ludwig, s. XIb, Jüngerer (Batavia'er) Unterzweig.

<sup>44)</sup> † in der Erbgruft im Guts-Parl.

<sup>44a)</sup> deren Ahnentafel vgl. Anhang a.

7. ✱ Antonie Lisette Margaretha Clara, ✱ 31. 5. 1846, ✱ Münster in Westfalen 11. 2. 1933; ✕ Bellheim bei Germersheim in der bayern. Pfalz 2. 8. 1870 mit ✱ Anton Wilhelm Franz Ferdinand von Schilgen, ✱ Ursberg 29. 1. 1836, ✱<sup>45)</sup> Meiningen 25. 2. 1885, Rgl. Preuß. Oberstleutnant im 3. Kurhess. Inf.-Rgt. Nr. 83 zu Kassel.
8. ✱ Bernhard Heinrich Andreas Ludwig Hermann, ✱ 5. 8. 1849, ✱ Hilter 17. 9. 1926, Kaufmann zu Hamburg; unverm.
9. ✱ Josephine Clara Marie Margarethe Elisabeth, ✱ 11. 11. 1850, ✱ Iburg 19. 5. 1932; ✕ Hilter 11. 11. 1876 mit ✱ Franz Theodor Kramer, ✱ Iburg 6. 6. 1843, ✱ ebd. 29. 8. 1906, Landwirt ebd.

### 1). Älterer (Hilterer) Unterzweig.

- XIa. ✱ Bernhard Karl Hermann Ludwig Hartmann, ✱ Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, 16. 11. 1831, ✱<sup>44)</sup> ebd. 13. 5. 1913. Gutsbesitzer<sup>46)</sup> ebd.; ✕ Telgte, Kr. Münster in Westfalen, 12. 9. 1862 mit ✱ Antonia Lina Böhm<sup>47)</sup>, ✱ ebd. 23. 11. 1839, ✱ Hilter 27. 5. 1902.

Kinder, zu Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, geboren:

1. ✱ Ludwig August, f. XIIa, Älteres (Hilterer) Haus.
2. ✱ Clara Julia, ✱ 31. 5. 1868, ✱ im Haag in

<sup>45)</sup> ✱ Hilter, in der Erbgruft.

<sup>46)</sup> seine verschiedenen industriellen Unternehmungen (Mühle, Brennerei und Brauerei) waren nicht vom Glück begünstigt und veranlaßten mehrfach Landverkauf.

<sup>47)</sup> deren Ahnentafel vgl. Anhang b.

- Holland 3. 6. 1932;  $\times$ <sup>48)</sup> Remsede bei Hilter 20. 10. 1891 mit \* Anton Wilhelm Hugo Bähle, \* Gronau, Kr. Uhus, in Westfalen 26. 4. 1854, \* im Haag 16. 10. 1929, Kaufmann ebd., S. d. \* . . . Bähle, Dr. med., Arzt zu Gronau, u. f. G. \* Elisabeth Meiners.
3. \* Johanna Hermine Maria Martha, \* 27. 9. 1869, \* Witten an der Ruhr 11. 6. 1910;  $\times$ <sup>49)</sup> Remsede 12. 9. 1893 mit \* Peter Paul Franz

---

<sup>48)</sup> Kinder Bähle, im Haag in Holland geboren:

1. Caroline Theodora, \* 19. 12. 1892;  $\times$  im Haag 20. 12. 1919 mit Johann Franz Joseph Grütters, \* Revelaer bei Geldern am Nieder-Rhein 16. 6. 1886, Kaufmann zu Huizen in Holland.

Sohn Grütters, zu Hilversum in Nord-Holland geboren:

- 1). Swan Theodorich Gunnar, \* 20. 9. 1920.
2. Clemens Bernhard Anton, \* 26. 7. 1894, Kaufmann im Haag;  $\times$  Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, 22. 5. 1919 mit Charlotte Karoline Hartmann, \* Köln am Rhein 9. 12. 1895; vgl. S. 155 XII b 1.

Tochter Bähle, im Haag geboren:

- 1). Ingrid Clara Helene, \* 1. 8. 1921.

<sup>49)</sup> Kinder Rosiny, zu Witten an der Ruhr geboren:

1. Karoline Friederike Maria, \* 12. 5. 1899, seit 1918 Ordens-Schwester im Ursulinen-Kloster Calvarienberg zu Ahweiler im Rheinland.
2. Anna Maria Bertha, \* 27. 10. 1902;  $\times$  Telgte, Kr. Münster in Westfalen, 16. 9. 1926 mit Hermann Josef zur Hausen, \* Essen an der Ruhr 4. 4. 1893, Gutsbesitzer zu Hofgut Eschenau im Gelbath-Tal bei Nassau.

Kinder zur Hausen:

- 1). Martha Maria Wiltrud, \* Münster in Westfalen 27. 7. 1927.
- 2). Johanna Maria Erika, \* Rinkerode bei Münster i. W. 4. 11. 1928.
- 3). Johannes Maria Rainer, \* Buderich bei Berl in Westfalen 17. 2. 1931.
- 4). Friedrich Maria Wolfgang, \* Berl, Kr. Soest, 25. 3. 1936.

Dorotheus Monsius Maria Rosiny. ★ Witten 21. 6. 1867. ★ ebd 2 6. 1909. Kaufmann ebd. Direktor der „Rosiny-Mühlen“. Abt. Witten (S. d. ★ Alerander Rosiny. ★ Rheine, Kr. Steinfurt, in Westfalen 23. 2. 1822. ★ Witten 4. 5. 1895, Gründer der „Rosiny-Mühlen“ ebd. und zu Duisburg; × Soest in Westfalen 7. 10. 1852 mit ★ Franziska Nasse, ★ ebd. 13. 12. 1832, ★ Witten 8. 10. 1892); vgl. Nr. 6.

4. Erik Heinrich Ludwig Otto, f. XII b, Jüngerer (Kölner) Haus.
5. ★ Laura Emma Marie, ★ 10. 11. 1874. ★<sup>50)</sup> Berlin 15. 9. 1924; 2 mal × — a)<sup>51)</sup> Hiltner 28 5. 1895 mit ★ Conrad Carl Maria Haslachner, ★ Koblenz 4. 5. 1868, ★ ebd. 28. 3. 1907. Kaufmann ebd. (S. d. ★ Franz Karl Haslachner, ★ Koblenz 2. 2. 1837, ★ ebd. 16. 11. 1903, Kaufmann ebd.; × Koblenz 5. 5. 1866 mit ★ Elisabeth Schmitz, ★ ebd. 24. 7. 1841. ★ ebd 5 9 1893). — b)<sup>52)</sup> Koblenz 25. 5. 1908 mit ★ Philipp Carl Hubaleck. ★ ebd. 11. 3. 1868. ★ ebd. 19. 5. 1934. Amtsgerichtsrat zu Cochem an der Mosel. S. d. ★ Peter Hubaleck. ★ Koblenz 5. 11. 1828, ★ ebd. 7. 12. 1893. Rentner ebd., u. f. G. ★ Gertrud Strüder, ★ Neuwied am Rhein 30. 3. 1842, ★ Koblenz 10. 11. 1904.

---

<sup>50)</sup> ★ Koblenz 19. 9. 1924.

<sup>51)</sup> Sohn Haslachner, zu Koblenz geboren:

1. Franz Carl, ★ 11. 12. 1896, kaufmänn. Direktor zu Leipzig; × Lauchhammer, Kr. Liebenwerda, Pr. Sachsen, 29. 11. 1926 mit Maria Johanna Schifferl ★ ebd. 22. 11. 1897.

Tochter Haslachner, zu Lauchhammer, Kr. Liebenwerda, geboren:

1). Margot Elisabeth, ★ 29. 11. 1927.

<sup>52)</sup> Sohn Hubaleck, zu Cochem an der Mosel geboren:

1. Karl Maria Richard Uraich, ★ 2. 5. 1910, Gerichts-Referendar zu Köln am Rhein.



6. **Anna Bertha Elisabeth**, ★ 9. 12. 1876; ×<sup>53)</sup> Remsede bei Hilter 27. 6. 1899 mit dem Bruder ihres Schwagers Ludwig Rosiny, ★ Witten an der Ruhr 20. 1. 1872, Kaufmann zu Helle bei Balve, Kr. Arnsberg, ehemals Besitzer des Gutes Linhof bei Soest in Westfalen; vgl. Nr. 3.

aa. Älteres (Hilterer) Haus.

- XII a. † Ludwig August Hartmann**, ★ Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, 3. 10. 1866, †<sup>54)</sup> ebd. 8. 10. 1935, Gutsbesitzer ebd., Begründer der Fruchtsaft-Fabrik „Ludwig Hartmann“ ebd. und zu Berlin, Gründer des Zentral-Verbandes der Obstverwertungs-Industriellen, Gemeinde- und Samt-Vorsteher zu Hilter, Kreistags-Abgeordneter des ehemal. Kreises Iburg, 1. 10. 1886 (?)—1887 (?) Einj.-Freiwilliger in der reitend. Abt. des 2. Westfäl. Feldart.-Rgts. Nr. 22 zu Verden an der Aller, 15. 10. 1889 Seconde-Leutnant d. Res. des Rgts., 18. 11. 1897 Premier-Leutnant d. Res., 22. 4. 1905 Hauptmann d. Res., seit 1914 im Weltkrieg an der Westfront, Adr. der Art.-Munitions-Kolonne Nr. 34 der 19. Division, 1916 Major, E.-R. 2; × Düsseldorf 10. 9. 1896 mit Marie Wilhelmine

---

<sup>53)</sup> Kinder Rosiny, 1 und 4 zu Witten an der Ruhr, 2—3 zu Gut Linhof bei Soest in Westfalen geboren:

1. † Ludwig, ★ . . 8. 1901, † Witten . . 8. 1901.
2. † . . . (Sohn), ★ 4. 12. 1902, † Linhof 5. 12. 1902.
3. † . . . (Sohn), ★ und † 6. 5. 1905.
4. † . . . (Sohn), ★ und † 18. 2. 1906.
5. **Martha Friederike Anna Marie**, ★ Mainz 18. 10. 1907; × Witten 29. 8. 1931 mit Friedrich Wilhelm Theodor Kerssenboom, ★ Brühl, Kr. Köln am Rhein, 20. 2. 1903, . . . zu . . .

Kinder Kerssenboom, zu Bonn geboren:

- 1). **Erika Elisabeth**, ★ 18. 12. 1932.
- 2). **Theodor Hubertus**, ★ 25. 5. 1935.
- 3). **Franz**, ★ Brühl 12. 9. 1936.

<sup>54)</sup> † in der Erbgruft im Park des Gutes.

Julia Martha Helfferich<sup>55)</sup>, ★ Dsnabrück 15. 9. 1876.

Kinder, zu Hilter bei Iburg, Kr. Dsnabrück, geboren:

1. ★ Balz Heinrich, ★ 2. 8. 1897; ✕<sup>56)</sup> Höhe 347, östlich Douaumont, bei Verdun 1. 4. 1916, Kriegs-Freiwilliger im Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 19, 7. Batt.
2. ★ Elfriede Lina, ★ 29. 6. 1898, ★ Dedingberge, Gemeinde Schwege, bei Glandorf, Kr. Dsnabrück, 21. 1. 1932; ✕<sup>57)</sup> Hilter 10. 9. 1921 mit Karl Friedrich Victor Engelen, ★ Einbeck bei Hannover 4. 11. 1895, Ritterguts-Besitzer zu Dedingberge (S. d. ★ Karl Friedrich Engelen, ★ Dsnabrück 9. 5. 1859, ★ ebd. 18. 7. 1936, Rgl. Preuß. Geh. Justizrat, Amtsgerichtsrat ebd., 1909 Mitglied des Reichstags, Kr. des Rot. Adler-O. 4. Kl.; ✕ Quakenbrück, Kr. Versenbrück, in Hannover 6. 1. 1892 mit Mary Josefine Linnemann, ★ Hoboken in New Jersey, Nord-Amerika, 14. 7. 1864, lebt zu Dsnabrück).
3. ★ Johannes Maximilian Ludwig, j. XIII.
4. Anna Marie Lina, ★ 5. 10. 1902; ✕<sup>58)</sup> Hilter 12. 4. 1923 mit Artur Wilhelm Schmitt, ev., ★ Albersweiler bei Annweiler, Kr. Bergzabern,

<sup>55)</sup> deren Ahnentafel vgl. Anhang c.

<sup>56)</sup> † Hilter, Erbgruft, 8. 4. 1916.

<sup>57)</sup> Töchter Engelen, zu Dedingberge bei Glandorf, Kr. Dsnabrück, geboren:

1. Anneliese, ★ 17. 6. 1923.
2. Marita Anna, ★ 3. 8. 1924.
3. Ursula Julia Maria, ★ 12. 10. 1925.

<sup>58)</sup> Kinder Schmitt, 1—2 zu Wschaffenburg, 3—4 zu Soln bei München geboren:

1. Ingeborg, ★ 3. 3. 1925.
2. Werner, ★ 6. 3. 1926.
3. Helga, ★ 29. 4. 1932.
4. Irmgard, ★ 22. 11. 1934.

in der Pfalz 20. 7. 1888, Generalmajor und Rdr.<sup>59)</sup> des Feldzeug-Kdos. XI zu Hannover. S. d. \* Friedrich Jakob Schmitt, \* Nieder-Hochstadt bei Landau in der Pfalz 13. 6. 1848, \* Albersweiler 6. 9. 1924, Lehrer ebd., u. f. G. \* Maria Vogel, \* Böbingen in der Pfalz 10. 4. 1858, \* . . .

XIII. \* Johannes Maximilian Ludwig Hartmann, \* Hilte bei Iburg. Kr. Osnabrück, 31. 8. 1899, \* ebd. 27. 9. 1936, seit 1935 Leiter der beiden Fruchtsaft-Fabriken ebd. und zu Berlin, 1917 im Weltkrieg im Ostfries. Feldart.-Bat. Nr. 62 zu Oldenburg. kam 21. 8. 1918 ins Feld. schwer verwundet, 1919 landwirtschaftl. Lehrling zu Boddiken<sup>60)</sup> bei Paderborn, studierte 1920 an der Landwirtschaftl. Hochschule zu Hohenheim bei Stuttgart, reiste 1924 nach Amerika. Mexiko, Havanna, Spanien und Frankreich; × Düsseldorf 3. 5. 1930 mit Gertrud Amalie Elisabeth Döffler<sup>61)</sup>, \* Osnabrück 15. 5. 1907; sie 2. × Thum bei Ehrenfriedersdorf im Erzgebirge. Kr. Zwickau, 7. 9. 1939 mit Dominikus Stoll, Dr. med., Arzt zu Thum.

### Söhne:

1. Balz Heinrich. \* Osnabrück 19. 9. 1931.
2. Johannes, \* Frankfurt am Main 18. 12. 1933.

<sup>59)</sup> 1907 im Rgl. Bayer. Inf.-Rgt. Nr. 18 zu Landau in der Pfalz, 1912—1917 in der Kais. Schuhtruppe in Südwest-Afrika, nach Übergabe des Landes in Afrika gefangen, danach in England, in Holland festgesetzt, nach Deutschland ausgetauscht, 1918 im Rgl. Bayer. Inf.-Leib-Rgt., 1919 im Freikorps Graf Eulenburg im Baltikum, dann bis 1935 bei der Bayer. Landespolizei, dann zur Wehrmacht.

<sup>60)</sup> wo auch sein Urgroßvater \* Ludwig Hartmann landwirtschaftl. Lehrling gewesen war.

<sup>61)</sup> deren Ahnentafel vgl. Anhang d.

## bb. Jüngerer (Kölner) Haus.

XII b. Fritz Heinrich Ludwig Otto Hartmann, \* Hilte bei Iburg, Kr. Osnabrück, 13. 12. 1871, seit 4. 9. 1920 Oberstleutnant a. D. zu Kassel, 5. 5. 1891 Fahnenjunker im 1. Rhein. Feldart.-Rgt. Nr. 8 von Holzkendorf zu Saarlouis, 18. 8. 1892 Leutnant, 23. 3. 1901 Oberleutnant, 27. 1. 1907 Hauptmann, 1912 im 1. Kurhess. Feldart.-Rgt. Nr. 11 zu Kassel, dann Brigade-Adj., 2. 8. 1914 Rdr. der 2. Abt. des Res.-Feldart.-Rgts. Nr. 21, 8. 11. 1914 Major, 18. 2. 1917 Oberstleutnant, Rdr. des Ostfries. Feldart.-Rgts. Nr. 62, E. K. 2. und 1.; × Osnabrück 29. 11. 1894 mit Helene Marie Wüste, \* ebd. 16. 5. 1873 (T. d. \* Carl Christian Wüste, \* Osnabrück 26. 8. 1828, \* ebd. 4. 12. 1896, Fabrikant ebd.; × . . . mit \* Charlotte Gieseler, \* ebd. 3. 10. 1830, \* ebd. 15. 10. 1902).

## Töchter:

1. Charlotte Caroline, \* Köln am Rhein 9. 12. 1895; × Hilte 22. 5. 1919 mit Clemens Bernhard Antonius Bahle, \* im Haag in Holland 26. 7. 1894, Kaufmann ebd., E. d. \* Anton Bahle u. f. G. \* Clara Hartmann; vgl. S. 150, XI a 2.
2. Irma Clara Maria Martha, \* Trier 12. 11. 1897; ×<sup>62)</sup> Kassel 16. 4. 1921 mit Hermann Pinnow, \* Frankfurt am Main 17. 7. 1884, Dr. phil., Oberstudienrat zu Kassel (E. d. \* Heinrich Franz Pinnow, \* Königsberg i. Pr. 25. 12. 1827, \* Frankfurt am Main 26. 4. 1903, Rgl. Eisenbahn-Sekretär ebd.; × . . . mit \* Louise

<sup>62)</sup> Kinder Pinnow, zu Kassel geboren:

1. Jutta Charlotte Sophie Luise, \* 29. 9. 1924.

2. Hermann Heinrich Walter Reinhardt, \* 24. 9. 1926.

Sophie Kiefer, ★ St. Johann bei Saarbrücken  
8. 3. 1843, ★ Kassel 26. 4. 1918).

3. Giesela Catharina Helene, ★ Fraulautern bei  
Saarlouis 1. 2. 1903, lebt zu Kassel; unverm.

## 2). Jüngerer (Batavia'er) Unterzweig.

XI b. ★ Friedrich Wilhelm Theodor Ludwig Hartmann, ★ Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück 6. 7. 1844, ★<sup>63)</sup> Hamburg 9. 12. 1899, seit 1892 Kaufmann ebd., 1862 bei der . . . Firma „Gustav Dyckhoff u. Co.“ zu Antwerpen, reiste 1866 und 1871 nach Amerika, 1878—1885 . . . zu Batavia; × Amsterdam 3. 9. 1878 mit ★ Caroline Friederike Dohs, ★ ebd. 18. 9. 1855, ★<sup>64)</sup> Osnabrück 14. 12. 1932 (L. d. ★ Johann Heinrich Dohs<sup>65)</sup>), ★ . . ., ★ . . ., Kaufmann zu Amsterdam; × ebd. 19. 10. 1854 mit ★ Margarethe Elisabeth Wilhelmine Krenenborg, ★ . . ., ★ . . .).

Kinder, 1—2 zu Batavia auf Java in Niederländ. Indien, 3—4 zu Wiesbaden, 5—6 zu Hamburg geboren:

1. ★ Hendrika Margaretha Clara Irmgard,  
★ 29. 7. 1879, ★ Batavia 9. 8. 1880.
2. ★ Heinrich Ludwig Walter, J. XII c.
3. ★ Bernhard Franz Werner, ★ 28. 7. 1883,  
★ Münster in Westfalen 27. 4. 1905; unverm.

<sup>63)</sup> ★ Hilter (in der Erbgruft) 3. 12. 1899.

<sup>64)</sup> ★ Remsebe bei Hilter.

<sup>65)</sup> dessen Eltern A, B × Ibbenbüren 5. 5. 1805:

(A. ★ Johann Friedrich Dohs, ★ Münster in Westfalen . . .,  
★ Ibbenbüren 29. 12. 1837, . . . ebd.

(B. ★ Anna Eleonora Humpe, ★ Ibbenbüren 12. 12. 1768,  
★ ebd. 20. 2. 1843; deren Eltern CC. DD × . . .:

(CC. ★ Johann Heinrich Humpe, ★ . . ., ★ . . . zu  
Ibbenbüren.

(DD. ★ Anna Maria Franziska Hölscher, ★ . . ., ★ . . .

4. Caroline Hermine Elfriede Irmgard, ★ 23. 1. 1887, lebt zu Godesberg am Rhein, Kapellen-Str. 7; unverm.
5. ★ Clara Carola Irmgard, ★ 27. 6. 1892, lebt zu Berchtesgaden; unverm.
6. ★ Elmar Heinrich Adolf Curt, ★ 1. 6. 1895; ★<sup>66)</sup> Königsberg in Preußen 30. 3. 1917, Pionier im Pionier-Ersatz-Batl. Nr. 1 zu Bremen.

XII c. ★ Heinrich Ludwig Walter Hartmann, ★ Batavia auf Java in Niederländ. Indien 28. 1. 1881, ★ Hannover 15. 10. 1922, Regierungs-Baurat ebd., bei Ausbruch des Krieges zu Hankau in China, baute ebd. die Bahn für Deutschland, bis Kriegsende in Japan festgesetzt; × Bornhofen am Rhein bei Braubach, Kr. St. Goarshausen, 12. 9. 1912 mit Martha Ludwig, ★ Beuel bei Bonn am Rhein 19. 2. 1887, lebt ebd.

#### Töchter:

1. ★ . . . , ★ und ★ Hankau 15. 3. 1915.
2. Irmgard Bertha Barbara, ★ Essen an der Ruhr 9. 12. 1921.

#### 2. Jüngerer (Bremer) Zweig.

X b. ★ Bernhard Gustav Hartmann, ★ Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, 2. 2. 1822, ★ Melle in Hannover 30. 5. 1898, seit 1849 Gutsbesitzer zu Groß-Varfen bei Hooftiel im Amt Friesland, Oldenburg, erlernte die Landwirtschaft auf Gütern zu Wetter bei Melle in Hannover, Roskenbeck bei Corbach in Waldeck, Diedrichshagen bei Greifswald und Scholstow (?) bei Regenwalde in Pommern; × Hooftiel 21. 9. 1852 mit ★ Henriette Juliane Sophie Fimmen, ev., ★ ebd. 19. 7. 1831, ★ Bremen 22. 8. 1892 (T. d. ★ Dirk

<sup>66)</sup> im Kriegs-Lazarett.

Jimmen, \* Tettens bei Hooftiel 14. 12. 1798,  
\* Hooftiel 24. 11. 1878, Holz- und Getreide-Händler  
ebd.; × . . . mit \* Helene Margarethe G e d e s, \* . .  
27. 4. 1804, \* . . ).

K i n d e r, zu Groß-Varfen bei Hooftiel im Amt  
Friesland, Oldenburg, geboren:

1. \* Menona Johanna Franziska, \* 14. 7. 1854,  
\* Melle . . . 1936; unverm.
2. Dietrich Bernhard Ludwig, j. XI c, Ältester  
(Jenaer) Unterzweig.
3. \* Eberhard Dietrich Ernst, j. XI d, Mittlster  
(Bremer) Unterzweig.
4. \* Adelhaid Juliane Wilhelmine H e l e n e, \* 29. 6.  
1862, \* Amtshof Wetter bei Buer, Kr. Melle, in  
Hannover 9. 1. 1934; ×<sup>67)</sup> Melle 5. 5. 1887 mit  
\* Carl Friedrich L e d e b u r, \* Amtshof Wetter  
20. 7. 1847, \* ebd. 9. 4. 1919, Amtmann ebd.,  
S. d. \* August Wilhelm L e d e b u r, \* ebd.

---

<sup>67)</sup> Kinder L e d e b u r, zu Amtshof Wetter bei Buer, Kr. Melle,  
in Hannover geboren:

1. Clara Sophie, \* 11. 4. 1888; × ebd. 5. 9. 1917 mit  
E d u a r d August B e r g m a n n, \* Schledehausen bei Wif-  
fingen, Kr. Osnabrück, 14. 2. 1872, Dr. . . ., Prof. zu Berlin-  
Grunewald.

Söhne B e r g m a n n, zu Berlin-Grunewald geboren:

- 1). Walter, \* 21. 9. 1918.
- 2). Günther, \* 2. 8. 1920.
2. G e r t r u d Caroline Franziska L e d e b u r, \* 5. 7. 1890,  
lebt zu Bad Eissen, Kr. Wittlage, in Hannover; unverm.
3. \* R u d o l f August Bernhard Gustav, \* 8. 8. 1893,  
\* Amtshof Wetter bei Buer 17. 4. 1928, Gutsbesitzer ebd.;  
× Hamburg 21. 5. 1921 mit I r m a Emilie E n g e l,  
\* ebd. 7. 12. 1899, lebt zu . . .

Töchter L e d e b u r, zu Amtshof Wetter bei Buer,  
Kr. Melle, in Hannover geboren:

- 1). L o n e, \* 30. 7. 1922.
- 2). I n g e b u r g, \* 17. 7. 1924.
4. \* E l i s a b e t h, \* 8. 11. 1900, \* ebd. 15. 1. 1902.



13. 8. 1800, \* ebd. 8. 8. 1883, Amtmann ebd., u. f. G. \* Clara Agnes Henrici, \* Osnabrück 27. 8. 1813, \* Amtshof Wetter 28. 5. 1903.
5. Ernst August Alexander, f. XIe, Jüngster (Bad Essener) Unterzweig.
6. Johanna Margarethe Elisabeth, \* 5. 6. 1868;  $\times$ <sup>68)</sup> Nette in Hannover 27. 9. 1890 mit \* Victor William Heinrich Grote, \* Hannover 28. 6. 1860, \* Bremen 28. 6. 1920, Kaufmann, bis 1. 1. 1914 Teilh. der Übersee=Expeditions=Firma „Heinr. Rüppel u. Sohn“ ebd. (S. d. \* Karl Grote, \* Gadenstedt bei Groß-Isede, Kr. Peine, in Hannover 4. 1. 1825, \* Harburg an der Elbe 3. 10. 1903, Post-Kondukteur ebd.;  $\times$  Hannover 4. 1. 1857 mit \* Louise Christiane Höver, \* ebd. 5. 6.

---

<sup>68)</sup> Kinder Grote, zu Bremen geboren:

1. Hans Bernhard Victor, \* 4. 6. 1894, Kaufmann ebd.;  $\times$  Bremen 25. 3. 1922 mit Befa Margaretha Emden, \* ebd. 16. 6. 1897.

Kinder Grote, zu Bremen geboren:

- 1). Hans Christoph Victor, \* 31. 1. 1923.
- 2). Ilja b y Hanna Victoria, \* 20. 11. 1923.
2. Sophie Friederike Elisabeth, \* 7. 2. 1892, lebt zu Berlin, . . . Str. Nr. . . . ;  $\times$  Bremen 12. 7. 1913 mit Friedrich Wilhelm Clausen, Dr. jur., Rechtsanwalt ebd.; geschieden . . . 1923.

Kinder Clausen, zu Bremen geboren:

- 1). Margarethe Elisabeth, \* 11. 6. 1914.
- 2). Armelotte Franziska Victoria, \* 22. 9. 1916.
- 3). Gertrud Ottilie Irmgard Agnes, \* 28. 6. 1919.
- 4). Wilhelm Carl Alfred Richard, \* 27. 1. 1921.
3. Franz Karl Alfred Grote, \* 16. 2. 1898, Kaufmann zu Berlin, . . . Str. Nr. . . . ;  $\times$  Neuenahr an der Ahr bei Ahrweiler im Rheinland 14. 2. 1922 mit Irma Patricia Burhard, \* Berlin=Steglitz 21. 5. 1901.

Kinder Grote:

- 1). Irmela, \* Berlin=Wannsee 8. 1. 1923.
- 2). Dieter, \* Berlin=Zehlendorf 25. 6. 1925.

1833, ✱ Bargten, Gemeinde Osterholz-Scharmbeck, bei Bremen 1. 11. 1892).

1). Ältester (Jenaer) Unterzweig.

XI c. Dietrich Bernhard Ludwig Hartmann, ✱ Groß-Varfen bei Hooftiel im Amt Friesland, Oldenburg, 23. 5. 1856, Direktor der Vereinsbank zu Blankenburg, Kr. Rudolstadt, im Thüringer Wald; ✕ Hochstein bei Winnweiler, Kr. Rodenhäusen, in der Pfalz 1. 8. 1913 mit Antonie Cassel, ✱ Reinickendorf bei Berlin 15. 2. 1886 (T. d. ✱ Johann Conrad Cassel, ✱ Wiesens bei Holtrop, Kr. Aurich, in Ostfriesland 18. 4. 1847, ✱ London 13. 8. 1898, . . . zu . . .; ✕ 's Gravenhage in Holland 27. 8. 1871 mit ✱ Neeltje (Cornelia) Helena Mook, ✱ ebd. 16. 1. 1849, ✱ Manchester in Lancashire, England, 18. 9. 1887).

Kinder, zu Jena in Thüringen geboren:

1. Bernhard, ✱ 3. 9. 1914.
2. Antonie Luise, ✱ 25. 11. 1921.

2). Mittelster (Bremer) Unterzweig.

XI d. ✱ Eberhard Dietrich Ernst Hartmann, ✱ Groß-Varfen bei Hooftiel im Amt Friesland, Oldenburg, 27. 12. 1859, ✱ Bremen 12. 12. 1934, Großkaufmann, Direktor der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“ ebd.; ✕ Osternburg bei Oldenburg 26. 10. 1889 mit Auguste Johanna Magdalene Haberkamp, ✱ Behta in Oldenburg 10. 2. 1869, lebt zu . . . (T. d. ✱ Heinrich Haberkamp, ✱ Heiligenrode im Harz 21. 1. 1841, ✱ Bremen 7. 1. 1918, . . . zu . . .; ✕ Oldenburg 19. 4. 1888 mit ✱ Maria Stolle, ✱ ebd. 27. 1. 1846, ✱ Hude in Oldenburg 9. 6. 1922).

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Bernhard Hinrich Carl, f. XII d, Erstes (Bremer) Haus.
2. Hans Ludwig Helmuth, f. XII e, Zweites (Bremer) Haus.
3. Charlotte Bertha Elisabeth, \* 9. 2. 1895;  $\times$  Bremen 12. 6. 1919 mit Friedrich Wilhelm Walter Christian, \* Finsterwalde, Kr. Luckau, in der Nieder-Lausitz 21. 4. 1882, Dr. med., Generaloberarzt a. D., Facharzt zu . . . , Kriegsteilnehmer, E. K. 2. und 1., Ehrenkr. für Frontkämpfer (S. d. \* Wilhelm Christian, \* Trepow an der Rega 21. 3. 1845, \* Berlin 21. 12. 1921, . . . zu . . . ;  $\times$  Finsterwalde 6. 6. 1881 mit \* Maria Grimm, \* Lübben im Spreewald 8. 2. 1843, \* Berlin 15. 2. 1921).
4. Ernst August Alexander, f. XII f, Drittes (Bremer) Haus.
5. Franz Wolfgang, f. XII g, Viertes (New Yorker) Haus.

aa. Erstes (Bremer) Haus.

XII d. Bernhard Hinrich Carl Hartmann, \* Bremen 24. 8. 1890, Großkaufmann, Lettland. Konsul ebd.;  $\times$  Osternburg bei Oldenburg 26. 10. 1920 mit Caroline Erna Hedwig Spieker, \* Renkhausen (?) bei . . . 19. 6. 1897 (L. d. \* Gustav Spieker, \* . . 3. 12. 1866, \* Oldenburg 21. 6. 1915, . . . zu . . . ;  $\times$  . . . mit \* Louise Kühmann, \* . . 19. 9. 1867, \* Oldenburg 9. 3. 1924).

Sohn, zu Bremen geboren:

1. Erwin Ernst Dietrich Ludwig Wolfgang, 14. 2. 1924.

## bb. Zweites (Bremer) Haus.

XII e. Hans Ludwig Helmuth Hartmann, ★ Bremen 4. 6. 1892, Dr. jur., Pflanze zu Moshi bei . . . in Ostafrika, vordem Großkaufmann und Reeder zu Bremen; × Bremen 28. 4. 1920 mit Ilse Helene Garbrecht, ★ ebd. 8. 10. 1893 (T. d. ★ Ferdinand Garbrecht, ★ Bremen 30. 12. 1853, ★ ebd. 5. 3. 1925, . . . ebd.; × . . . mit Helene Rubbe, ★ ebd. 2. 3. 1856).

Kinder, zu Wandsbek bei Hamburg geboren:

1. Ernst Bernhard Ferdinand, ★ 8. 4. 1921.
2. Ilse Helene Auguste Maire, ★ 20. 5. 1922.

## cc. Drittes (Bremer) Haus.

XII f. Ernst August Alexander Hartmann, ★ Bremen 5. 6. 1898, Dr. med., Facharzt ebd.; × Bremen 19. 7. 1924 mit Anneliese Stein, ★ ebd. 20. 7. 1903.

Söhne:

1. Heinz Günther Helmuth, ★ Wandsbek bei Hamburg 19. 4. 1925.
2. Hans Georg Ernst August Bernhard, ★ Bremen 7. 2. 1927.

## dd. Viertes (New Yorker) Haus.

XII g. Franz Wolfgang Carl Hartmann, ★ Bremen 17. 3. 1903, Kaufmann zu New York in Nordamerika; × Bremen 7. 8. 1928 mit Magdalene Dorothea Edith Rebien, ★ ebd. 12. 1. 1906 (T. d. Anton Rebien, ★ Lübeck 16. 2. 1881, . . . zu . . .; × . . . mit Magda Lüke, ★ . . 6. 7. 1879).

Söhne, zu New York geboren:

1. Rolf Dieter, ★ 7. 9. 1933.
2. Peter Wolfgang, ★ 17. 3. 1935.

## 3). Jüngster (Bad Essener) Unterzweig.

XIe. Ernst August Alexander Hartmann, ★ Groß-  
 Warfen bei Hookfiel im Amt Friesland, Oldenburg,  
 16. 5. 1865, Stifts-Rentmeister zu Bad Essen, Kr.  
 Wittlage, in Hannover; × Benne, Kr. Wittlage,  
 1. 12. 1903 mit Wilhelmine Elise Emma Terforn,  
 ★ ebd. 15. 1. 1881.

## Kinder:

1. Martha Sophie Luise, ★ Schelenburg bei  
 Schleddehausen, Kr. Osnabrück, 23. 9. 1904; ×<sup>69)</sup> Bad  
 Essen 28. 2. 1928 mit Willi Karl Hermann  
 Möser, ★ Lichtenberg bei Berlin 24. 1. 1901,  
 Beamter der Städt. Werke zu Berlin.
2. Karl Rudolf Ludwig, ★ Gienlage (? Giesens-  
 lage) bei . . . (? Seehausen, Kr. Osterburg, in der  
 Altmark) 10. 12. 1907, Kataster-Landmesser zu  
 Suhl in Thüringen.

## c. Jüngster (Hilterer) Ast.

Ve. ★ Christoph Hartmann, gen. Kerckmann, ★ Hil-  
 ter bei Iburg, Kr. Osnabrück, . . . 1625, ★ ebd. 18. 5.  
 1677, Gutsbesitzer<sup>70)</sup> ebd.; × Hilter 13. 10. 1654 mit  
 ★ Catharina Marie Ploer, ★ Melle in Hannover  
 . . . 1633, ★ Hilter 18. 12. 1706.

Kinder, zu Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück ge-  
 boren:

1. ★ Agnes Catharina, ★ 4. 7. 1655, ★ . . . (vor  
 1713).
2. ★ Anna Eva, ★ 12. 6. 1657, ★ . . .

<sup>69)</sup> Kinder Möser, zu Lichtenberg bei Berlin geboren:

1. Brunhild, ★ 23. 5. 1930.

2. Helmuth, ★ 5. 9. 1933.

<sup>70)</sup> um 1660—1662 muß ihm sein Vater das Gut übereignet haben,  
 da seit der Zeit sein Name in den Urkunden erscheint.

3. ✕ Adolf Heinrich, \* 22. 8. 1661, ✕ . . . , 1671—1673  
Schüler des Carolinum zu Osnabrück.
4. ✕ Erdwin Gerhardt, \* 8. 1. 1664, ✕ . . .
5. ✕ Anna Barbara, \* 28. 9. 1665, † Hilte 22. 2.  
1726.
6. ✕ Jodocus Heinrich, s. VI d.
7. ✕ Johann Christoph, s. VI e.
8. ✕ Anna Lucia, \* 23. 6. 1675, ✕ . . .
9. ✕ Lüde Maria, \* 5. 11. 1648, ✕ . . .

VI d. ✕ Jodocus Heinrich Hartmann, gen.<sup>71)</sup> Kerckmann, \* Hilte bei Iburg, Kr. Osnabrück, 24. 4. 1668, † ebd 30. 11. 1735. Hofbesitzer<sup>72)</sup> ebd.; 2 mal × —  
a) Hilte 23. 10. 1703 mit ✕ Clara Marie Middendorff, gen. Martens, ✕ . . . 1674, † Hilte 4. 12. 1720. — b) Hilte . . . (um 21. 3.—21. 5.) 1721 mit ✕ Marie Gerdrut Masmann, ✕ . . . 1671, † Hilte 31. 5. 1735.

Kinder Hartmann, gen. Middendorff, erster Ehe, zu Hilte bei Iburg, Kr. Osnabrück, geboren:

1. ✕ Berend Hermann, s. VII b.
2. ✕ Catharina Marie Gertrud. ✕ 14. 3. 1706. † ebd. 11. 5. 1758; × . . . (vor 1740) mit ✕ Caspar Heinrich Becker.

<sup>71)</sup> auch gen. Martens oder Middendorp; die Nachkommen gaben den Namen Hartmann auf und nannten sich nur Middendorff.

<sup>72)</sup> er war Anerbe der Kerckmannschen Güter, doch behielt er sie nicht in der Hand. Sein Vetter ✕ Balz Heinrich Hartmann, Vogt, S. 136, V d war 1690 in deren Besitz. Es ist nicht ersichtlich, wie der Besitzwechsel vor sich ging, doch läßt sich vermuten, daß der Vogt nach und nach Teile der Güter kaufte. Mit seiner Eheschließung übernahm Vld das Martens'sche Colonat und nannte sich seitdem Kerckmann gen. Martens oder auch Middendorff; seine Kinder nannten sich noch Hartmann, deren Nachkommen aber nicht mehr.

3. ✕ Johann Eilis, ✕ 28. 2. 1708, ✕ . . .
4. ✕ Marie Elisabeth, ★ . . . 1710, † Hilter 24. 5. 1714.
5. ✕ Agnes Dorothea, ✕ 13. 5. 1714, † ebd. 22. 4. 1716.
6. ✕ Johann Henrich, ✕ 7. 11. 1716, ✕ . . .

VII b. ✕ Berend Hermann Hartmann n. gen. Midden-  
dorf, ★ Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück, 7. 9. 1704,  
✕ ebd. 7. 4. 1740, Hofbesitzer ebd.; × Hilter 27. 11.  
1730 mit ✕ Margaretha Gertrud Nendorf, ★ . . .  
1706, † Hilter 21. 3. 1760; sie 2. ×<sup>73)</sup> ebd. 24. 1. 1741  
mit ✕ Bernhard Hermann Hartmann, aus Oede  
bei Iburg, Kr. Osnabrück.

Kinder, zu Hilter, bei Iburg, Kr. Osnabrück, ge-  
boren:

1. ✕ Jost Wilhelm, ★ 1. 12. 1731, ✕ ebd. 16. 12. 1731.
2. ✕ Clara Maria, ★ 19. 2. 1734, ✕ ebd. 19. 4. 1735.
3. ✕ Bernhard Hinrich, ★ 17. 4. 1736, ✕ ebd. 27. 4.  
1736.
4. ✕ Catharina Maria, ★ 30. 11. 1737, ✕ ebd. 23. 11.  
1765; × Hilter 6. 10. 1760 mit ✕ Johann Hermann  
Springmeyer.

VI e. ✕ Johann Christoph Hartmann, gen. Wortmann,  
★ Laer bei Iburg, Kr. Osnabrück, 1. 12. 1672, † Hilter  
12. 8. 1726 Besitzer des Wortmann-Hofes ebd.; × Hil-  
ter 22. 4. 1702 mit ✕ Anna Catharina Wortmann,  
★ . . . 1676, † Hilter 10. 10. 1741; sie 2. × . . . mit  
✕ . . . Lauchst Meyer.

Kinder Hartmann, gen. Wortmann, zu Hilter,  
bei Iburg, Kr. Osnabrück, geboren:

1. ✕ . . . , ★ . . . 6. 1702, ✕ . . .

---

<sup>73)</sup> Söhne Hartmann, zu Hilter bei Iburg, Kr. Osnabrück,  
geboren:

1. ✕ . . . , ★ und ✕ 16. 11. 1741.
2. ✕ Jürgen Caspar, ★ 2. 5. 1743, † ebd. 23. 12. 1744.
3. ✕ . . . , ★ und ✕ 22. 9. 1746.



2. ✕ Anna Barbara Gertrud, \* 24. 6. 1703, † ebd. 19. 7. 1726; unverm.
  3. ✕ Dorothea Agnes, \* . . . 1712, † Hilter 9. 5. 1757; × ebd. 30. 8. 1748 mit ✕ Hermann David Wehrkamp, gen. Röckener.
-

# Huffelmann,

aus Hamm in Westfalen.

(Anhang zu „Wiskott“.)

Evangelisch. Zu Blankenese bei Hamburg.

Der Name **H u f f e l m a n n** erscheint zuerst mit  
✠ . . . **H u f f e l m a n n** 1260 in der Bürgerliste  
der freien Reichsstadt Dortmund.

Gerade Stammfolge<sup>1)</sup>:

- I. ✠ Gert **H u f f e l m a n n**, der Ältere, ★ . . . (um 1560),  
✠ . . ., Bürger zu Hamm in Westfalen; × . . . mit  
✠ . . ., ★ . . ., ✠ . . .

Sohn, zu Hamm in Westfalen geboren:

- II. ✠ Gerdt **H u f f e l m a n n**, der Jüngere, ★ . . .,  
✠ ebd. 20. 10. 1662, Ratskämmerer ebd.; 2 mal × —  
a) Hamm 8. 7. 1640 mit ✠ Maria **H o f f m a n**, ★ . . .,  
✠ Hamm 10. 3. 1689, L. d. ✠ Johann Friedrich  
**H o f f m a n**, Prediger ebd. — b) . . . mit ✠ . . .,  
★ . . ., ✠ . . .

Sohn, zu Hamm in Westfalen geboren:

- III. ✠ Johann Hermann **H u f f e l m a n n**, † . . 8.  
1652, ✠ . . ., Ratskämmerer zu Hamm; × Wesel am  
Nieder-Rhein 3. 12. 1676 mit ✠ Johanna Kuenen  
(Koenen), † ebd. 30. 11. 1650, ✠ Hamm 30. 11. 1717

---

<sup>1)</sup> eine ausführliche Stammfolge bleibt einem späteren Bande vorbehalten; vgl. auch Bd. 35 S. 313.

(L. d. \* Johann Ruenen), \* Wesel 9. 5. 1610, \* . . . , Kaufmann zu Wesel; × . . 26. 8. 1641 mit \* Ennesen Schloffer, \* . . . , \* . . .).

Sohn, zu Hamm in Westfalen geboren:

- IV. \* Johannes Hermann Huffelmann, \* 16. 6. 1691, \* . . . , . . . zu . . . ; × . . 26. 9. 1729 mit \* Anna Magdalena Schwarzk, \* . . 22. 10. 1707, \* . . . , L. d. \* Johann Schwarzk.

Sohn, zu Hamm in Westfalen geboren:

- V. \* Gerhard Albert Huffelmann, \* . . . 1730, \* ebd. 24. 2. 1776, Dr. med., Arzt ebd.; × Hamm 4. 7. 1759 mit \* Anna Wilhelmine Borchmann, \* ebd. 6. 9. 1738, \* ebd. 4. 4. 1810 (L. d. \* Anton Ephraim Borchmann<sup>2)</sup>), \* Wesel 9. 10. 1711, \* Hamm 18. 7. 1786, Kaufmann ebd.; × Hamm 4. 2. 1738 mit \* Christina Elisabeth Hobbel, \* Hamm 8. 5. 1722, \* ebd. 11. 7. 1793).

Sohn, zu Hamm in Westfalen geboren:

- VI. \* Friedrich Wilhelm Gerhard Huffelmann, \* 2. 3. 1772, \* . . . , Kaufmann zu Schwelm in Westfalen; × Schwelm 28. 7. 1801 mit \* Friederica Luise Wilhelmina Grundschöttel, \* ebd. 21. 7. 1777, \* ebd. 15. 10. 1832 (L. d. \* Johann Caspar Engelbert Grundschöttel, \* Schwelm 11. 7. 1743, \* . . . , Notar zu Schwelm; × ebd. 26. 11. 1767 mit \* Anna Gerdruth Undenholdt, \* ebd. 25. 7. 1740, \* . . .).

Sohn, zu Schwelm in Westfalen geboren:

- VII. \* Heinrich Wilhelm Georg Huffelmann, \* 30. 5. 1802, \* Neuenrade, Kr. Mtena, 3. 1. 1865, Pfarrer<sup>1a)</sup> ebd.; × Hamm 1. 7. 1829 mit \* Friederike Sophie Conradine Christine Luise Catherine

<sup>1a)</sup> nach ihm und seinem Sohne \* Wilhelm Huffelmann, die beide zusammen 76 Jahre lang Pfarrer zu Neuenrade waren, erhielt eine Allee zu Neuenrade den Namen „Huffelmann-Weg“.

Terlinden, \* ebd. 19. 3. 1803, \* Neuenrade 18. 1. 1865 (L. d. \* Reinhardt Friedrich Terlinden, \* Cleve am Nieder-Rhein 19. 1. 1750, \* Hamm 5. 12. 1818, Kgl. Preuß. Kriegs- und Domänenrat, Oberlandesgerichtsrat ebd.; × Bochum 19. 5. 1791 mit \* Conradine Ottonette Johanne von Oen, \* Haus Berge bei Buer in Westfalen 8. 4. 1770, \* Neuenrade 14. 5. 1844).

Sohn, zu Neuenrade, Kr. Altena i. W., geboren:

VIII. \* Wilhelm<sup>1b)</sup> Roetger Carl Leopold Hermann Huffelmann<sup>2)</sup>, \* 28. 10. 1836, \* Wiesbaden 30. 11. 1912, Pfarrer i. R. ebd., 1865—1906 Pfarrer zu Neuenrade, Kgl. Kreis-Schulinspektor der Kreise Altena und Olpe, Student<sup>2)</sup> der Theologie zu Halle a. S. und Tübingen, Hilfspfarrer zu Wiedenbrück bei Gütersloh, Kr. d. Rot. Adler-O. 4. Kl.; × Dortmund (Reinoldi-K.) 13. 10. 1863 mit \* Wilhelmine Theodore Wiskott, \* ebd. 12. 6. 1837, \* Neuenrade 28. 3. 1905; vgl. „Wiskott“, XI b 4.

Kinder, zu Neuenrade, Kr. Altena, geboren:

1. \* Wilhelm, \* 24. 10. 1866, \* ebd. 30. 4. 1868.
2. Frieda, \* 16. 6. 1868, Inh. des Kgl. Preuß. Verdienstkr. für Kriegshilfe; × Neuenrade (St.-A.) 23. 7. 1894 mit Friedrich Wilhelm Goede<sup>3)</sup>, Pfarrer i. R. zu Godesberg am Rhein bei Bonn; vgl. S. 125 „Goede“, IX b.
3. Luise Friederike, \* 26. 8. 1869; ×<sup>4)</sup> Dortmund 31. 8. 1897 mit \* Friedrich Wilhelm

<sup>1b)</sup> dessen Ahnen vgl. Anhang.

<sup>2)</sup> war eng befreundet mit Prof. Martin Kähler, der in seinem Buch „Theologe und Christ“, Berlin, Furche-Verlag, 1926, u. a. von seiner Verbundenheit mit dem Hause Huffelmann erzählt.

<sup>3)</sup> Kinder Goede s. „Goede“, Seite 125.

<sup>4)</sup> Kinder Schnapp, zu Dortmund geboren:

1. Luise Wilhelmine Caroline, \* 31. 5. 1899, Dr. phil., Studienrätin zu Hannover.

Schnapp, \* Kalkar am Nieder-Rhein bei Goch, Kr. Eusfirchen, 20. 3. 1859, \* Dortmund 16. 4. 1918, D. theol., Lic. der Theologie, seit 1889 Pfarrer an der Marien-K. ebd., Militär-Pfarrer, 1884 bis 1889 Privatdozent zu Bonn am Rhein (S. d. \* August Jacob Ludwig Schnapp, \* Kalkar 27. 7. 1821, \* Wesel am Nieder-Rhein 27. 9. 1889, Landwirt zu Kalkar; × . . . mit \* Caroline Kimmessen, \* Anna in Westfalen 20. 11. 1822, \* Dortmund 9. 3. 1915).

4. \* Elisabeth, \* 9. 12. 1871, \*<sup>5)</sup> Dortmund 21. 8. 1887.

5. Friedrich Martin, f. IX.

6. \* Ernst, \* 3. 1. 1875, \* Neuenrade 12. 4. 1875.

7. Maria, \* 26. 3. 1876; ×<sup>6)</sup> Wiesbaden 23. 5. 1907 mit Martin Emil Benjamin Depdolla, \* Sonnenberg bei . . . , Kr. Ruppin, 12. 7. 1875, seit 1932 Pfarrer<sup>7)</sup> zu Wartenburg an der Elbe bei Wittenberg (S. d. \* Daniel Friedrich Wilhelm Depdolla, \* Eberswalde bei Berlin 2. 2. 1842,

---

2. Friedrich Wilhelm August, \* 16. 9. 1900, Dr. phil., Tonmeister am Deutschland-Sender zu Berlin.

3. \* Hermann, \* 23. 9. 1902, \* . . . 13. 8. 1933, Kaufmann zu Herford in Westfalen.

4. Dorothea, \* 23. 9. 1902, Säuglings-Schwester zu Klein-Flottbeck bei Altona.

5. Marga, \* 13. 6. 1908, lebt zu Blankenese.

<sup>5)</sup> † in der Erbgruft zu Neuenrade.

<sup>6)</sup> Kinder Depdolla, 1—2 zu Trebatsch (jetzt Leichardt) bei Briescht, Kr. Beestow, geboren:

1. Hans Wilhelm, \* 3. 8. 1909, Gebrauchs-Graphiker zu Frankfurt an der Oder, besuchte die Kunstakademie zu Dresden.

2. \* Gabriele, \* 13. 9. 1914, † Trebatsch 19. 12. 1916.

3. Traugott, \* Regenwalde in Pommern 16. 6. 1919, j. 3t. im Reichs-Arbeitsdienst zu . . .

<sup>7)</sup> Student zu Greifswald, Hilfsprediger zu Jerslohn in Westfalen, 1909—1918 Pfarrer zu Trebatsch bei Briescht, Kr. Beestow, 1918—1927 dgl. zu Stargardt bei Regenwalde in Pommern, 1927—1932 dgl. zu Roggow bei Regenwalde.

\* Stresow, Kr. Greifenhagen, in Pommern 10. 2. 1911, seit 11. 6. 1893 Pfarrer<sup>8)</sup> ebd.; × . . . mit \* Anna Mathilde Clara L u a, \* Frankfurt an der Oder 27. 1. 1843, \* Schönfließ, Kr. Uebus, bei Frankfurt an der Oder 11. 4. 1923).

8. Margarete, \* 31. 8. 1879, lebt zu Klein-Flottbeck bei Altona; unverm.

IX. Friedrich Martin Huffelmann, \* Neuenrade, Kr. Altona, 24. 7. 1873, Studiendirektor i. R. zu Blankenese bei Hamburg, Student der Theologie und Philologie zu Greifswald, Marburg a. L., Halle a. S. und Münster in Westfalen, 1900—1901 Hauslehrer zu . . . in Eßland, 1901 Lehrer, 1912—1935 Direktor des Lyzeums zu Blankenese; × Altona 14. 7. 1903 mit Gretchen Maria Lausberg, \* Solingen 20. 2. 1880 (L. d. \* Rudolf Hermann Lausberg, \* Halver, Kr. Altona in Westfalen 20. 11. 1846, \* Düsseldorf 30. 1. 1890, Kaufmann ebd.; × Altona 31. 10. 1878 mit \* Hermine Linke, \* ebd. 10. 12. 1857, \* Hamburg 30. 9. 1930).

Kinder, 1 und 4 zu Blankenese bei Hamburg, 2—3 zu Wiesbaden geboren:

1. Elsbeth, \* 30. 1. 1905; ×<sup>9)</sup> Blankenese 27. 9. 1929 mit Arthur Paul Johannes Elvert, \* Hamburg 7. 10. 1898, Dr. phil.<sup>10)</sup>, Studienrat<sup>11)</sup> ebd., Inh. des Ehren-Kr. für Kriegsteilnehmer (S. d.

<sup>8)</sup> Student zu Berlin, 21. 6. 1868 Gefängnis- und Krankenhaus-Prediger zu Frankfurt an der Oder, 1872—1879 Pfarrer zu Sonnenburg bei Freienwalde a. d. O., Kr. Ober-Barnim, 1879—1893 dgl. zu Groß-Machnow bei Rangsdorf, Kr. Teltow.

<sup>9)</sup> Töchter Elvert, zu Hamburg (St.-A. . . .) geboren:

1. Hilburg, \* 11. 10. 1930.

2. Gudrun, \* 5. 2. 1934.

<sup>10)</sup> mit der Abhandlung „Sprache und Quellen des Wolfenbütteler Heilkräuter- und Arzneibuches“.

<sup>11)</sup> Ortsgruppen-Schulungs-Leiter und Kreis-Schulungs-Medner der Nat.-Sozialist. Dt. Arbeiter-Partei.

- \* Johannes Jacob Christian Elvert, \* Segeberg in Holstein 23. 5. 1862, \* Hamburg 3. 12. 1928, Kirchenbuchführer ebd.; × Hamburg 10. 3. 1888 mit Josephine Pauline Christine Schröder, \* Wandsbek in Holstein 15. 2. 1866, lebt zu . . .).
2. Käthe, \* 2. 2. 1909, Fürsorgerin im Rechtsamt der Fürsorgebehörde zu Hamburg.
  3. Margret, \* 24. 7. 1910; ×<sup>12)</sup> Altona-Blankenese 18. 5. 1932 mit Werner Johann Mend, \* Groß-Flottbek bei Altona 12. 10. 1900, Dr. phil., Diplom-Landwirt, Gutsbesitzer auf Neuburg bei Parchim in Mecklenburg (S. d. \* Hans Friedrich Mend, \* Altona 15. 10. 1873, \* ebd. 9. 11. 1930, Dr.-Ing. E. h., Geschäftsführer der Kommandit-Ges. „Mend u. Hambro“, Handelskammer-Präsident ebd., E. R. 2. und 1.; × . . 7. 1. 1900 mit Agnes Rosa Marie KümmeI, \* Hildesheim 17. 2. 1878).
  4. Gerda, \* 24. 7. 1913; ×<sup>13)</sup> Blankenese 17. 12. 1936 mit Erich Wilhelm Julius Streck, \* Bremen 21. 8. 1912. Lehrer, Abt.-Leiter in der Reichsleitung der Deutschen Arbeitsfront zu Berlin (S. d. Ewald Peter Paul Streck, \* Reußendorf bei Waldenburg in Schlesien 4. 12. 1883, Kaufmann zu Bremen; × Bremen 13. 10. 1911 mit Frieda Johanne Christine Henriette Tietgen, \* ebd. 25. 7. 1887).

---

12) Kinder Mend, 1—4 zu Altona-Hochkamp geboren:

1. Margret Agnes Maria, \* 22. 7. 1933.
2. Hans Martin Werner, \* 15. 8. 1934.
3. Gesa Käthe Johanna, \* 21. 2. 1936.
4. Edari Marten, \* 17. 6. 1937.
5. Renate Elisabeth, \* Lübz bei Schwerin in Mecklenburg 4. 9. 1938.

13) Tochter Streck, zu Elmsborn, Kr. Pinneberg, in Holstein geboren:

1. Gerda, \* 10. 10. 1937.



**Klönne,**  
K l o e n n e,  
aus Hamm in Westfalen.

---

Evangelisch<sup>1)</sup>). Zu Dortmund in Westfalen, Duisburg, Köln am Rhein, Kassel, Berlin, Berlin-Charlottenburg, Landsberg an der Warthe in der Neumark.

Das Geschlecht K l ö n n e ist ein westfälisches Geschlecht, dessen Name vermutlich auf „Kolon“ (lat. colonus<sup>2)</sup>) = Ansiedler, Bauer) zurückzuführen ist.

Zu Horstmar bei Burgsteinfurt, Kr. Steinfurt, in Westfalen befand sich ein inzwischen eingegangener Hof, der in einer Urkunde von 1314 als „domus dicta Colone“ bezeichnet ist. Zu Dreierwalde<sup>3)</sup> bei Rheine, 30 km von Horstmar entfernt,

1) soweit nicht anders angegeben.

2) in einigen Gegenden Westfalens wurde früher und wird zum Teil noch jetzt der alte größere Bauernhof das „Kolonat“ und dessen Bewohner der „Kolon“ genannt, im Gegensatz zum einfachen Bauernhaus, dem „Kotten“ und dessen Bewohner, dem „Kötter“.

3) in den Bauerschaften Gladderlohhausen, Rüschendorf und Schledershausen im Amte Behta in Oldenburg, zu Werther bei Halle in Westfalen, in der Bauerschaft Forsthövel bei Herbern in Westfalen kommen Höfe des Namens K l ö n n e bereits vor dem Dreißigjährigen Kriege vor und bestehen zum Teil z. B. zu Wscheloh (vgl. Bd. 82 S. 522, Anm. 15) bei Halle in Westfalen heute noch.

liegt ein Hof<sup>4)</sup> Klönne, dessen Name sich ebenso wie der Sippenname<sup>5)</sup> seines Besitzers laut Urkunden von 1474—1661 wie folgt entwickelt hat: Clone, Klone, Klonne, Klönne.

Als Stammvater des hier behandelten Geschlechts Klönne muß<sup>6)</sup> ✠ Gerhard Klönne, d. Ält., gelten, der vermutlich im Anfang des 17. Jahrhunderts vom Lande<sup>7)</sup> in die Stadt Hamm einwanderte und dessen Sohn ✠ Gerhard Klönne, d. Jüng., Mitglied der Bäcker-Zunft zu Hamm war.

Die heutige Schreibweise<sup>8)</sup> des hier behandelten Geschlechts ist Klönne, nur wenige Sippenangehörige schreiben sich Kloeene.

#### Gerade Stammsfolge:

- I. ✠ Gerhard Klönne, d. Ält., ★ . . . , ✠ . . . . (? Hamm in Westfalen) . . . (vor 1649), . . . zu . . . ; × . . . mit ✠ . . . , ★ . . . , ✠ . . .

4) heute noch vorhanden und auf dem Meßtischblatt verzeichnet.

5) mit welchem in Westfalen in früheren Zeiten bekanntlich im allgemeinen der Name des Besitzers des Hofes übereinstimmte.

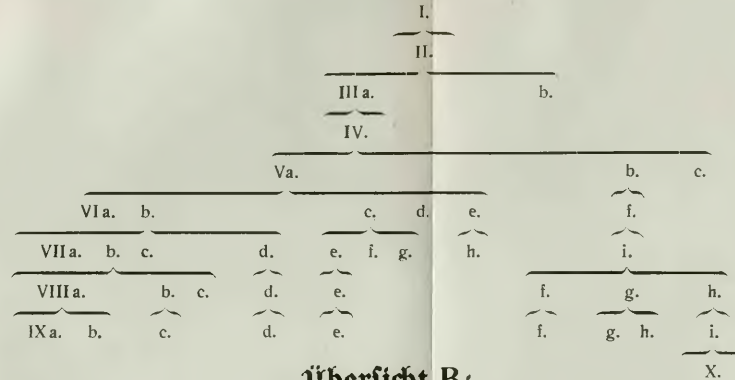
6) nach dem augenblicklichen Stande der Forschung.

7) vielleicht von einem der obengenannten Höfe; woher er stammte und ob er in irgendeinem verwandtschaftlichen Verhältnis zu ✠ Johann Klönne aus dem Kirchspiel Beckem stand, der laut einer der ältesten K.=B.=Eintragungen zu Hamm 1619 die ✠ Greta K id d e r, Wwe. d. ✠ Johann K o c h heiratete, konnte bisher nicht ermittelt werden.

8) auch die von den obengenannten Höfen stammenden Geschlechter haben größtenteils die Schreibweise Klönne beibehalten mit nur einigen Ausnahmen: Klöne, Klunne, Klünne, Kläne.

Das in der Mark Brandenburg ansässige Geschlecht Klöhn steht offenbar mit den westfälischen Geschlechtern Klönne in keinem Zusammenhang.

## Übersicht A:



## Übersicht B:

| A. Älterer (Hammer) Hauptstamm.  |                                 |                                 |                                 |                               | B. Jüngerer (Soester) Hauptstamm.    |                                  |                              |
|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| A). Ältester (Walder) Stamm.     |                                 |                                 |                                 |                               | B). Mittlerster (Altenaer) Stamm.    |                                  | C). Jüngster (Hammer) Stamm. |
| a. Erster (Walder) Ast.          | b. Zweiter (Weseler) Ast.       | c. Dritter (Solinger) Ast.      | d. Vierter (Frankfurter) Ast.   | e. Fünfter (Mülheimer) Ast.   | a. Ältester (Bodumer) Ast.           | b. Mittlerster (Dortmunder) Ast. | c. Jüngster (Kölner) Ast.    |
| a). Erster (Kaltarer) Unterast.  | b). Zweiter (Weseler) Unterast. | c). Dritter (Weseler) Unterast. | d). Vierter (Weseler) Unterast. | 1. Ältester (Solinger) Zweig. | 2. Mittlerster (Vogansporter) Zweig. | 3. Jüngster (Hidsviller) Zweig.  |                              |
| 1. Ältester (Magdeburger) Zweig. | 2. Mittlerster (Weseler) Zweig. | 3. Jüngster (Berliner) Zweig.   |                                 |                               |                                      |                                  |                              |

Sohn, zu . . . (? Hamm in Westfalen) geboren:

- II. ✱ Gerhard Klönne, d. Jüng., ✱ . . . , † Hamm 4. 11. 1689, Bäcker-Meister und Gastwirt, Mitglied und Richtmann der Bäcker-Zunft ebd.; 2 mal × —  
 a) . . . (aufgeb.<sup>9)</sup> Hamm 27. 6.) 1649 mit ✱ Trinike Voß, ✱ . . . , ✱ Hamm 20. 1. 1674, T. d. ✱ Dietrich Voß, Bürger ebd. — b) Hamm 27. 2. 1675 mit ✱ Elisabeth Bröke, ✱ . . . , † Hamm 17. 3. 1704, Wwe. d. ✱ Scotus Bak, Pfarrer zu Brechten bei Dortmund.

Kinder, erster Ehe, zu Hamm in Westfalen geboren:

1. ✱ Katharina, ✱ . . . , † ebd. 6. 9. 1725; 2 mal × —  
 a) Hamm 29. 4. 1670 mit ✱ Heinrich Geiſthövel, ✱ . . . , † Hamm 17. 8. 1684, Bürger ebd. —  
 b) Hamm 23. 6. 1689 mit ✱ Johann Osthaus, ✱ . . . , † Hamm 13. 9. 1689, Bürger ebd.
2. ✱ Gerhard, f. III a, Älterer (Hammer) Hauptstamm.
3. ✱ Hermann Dietrich f. III b, Jüngerer (Soester) Hauptstamm.
- 4.<sup>10)</sup> ✱ . . . , ✱ . . . , ✱ . . .

. . .  
 . . .

## A. Älterer (Hammer) Hauptstamm.

- III a. ✱ Gerhard Klönne, ✱ Hamm in Westfalen . . . , † ebd. 14. 1. 1722, Bäcker-Meister und Gastwirt, Mitglied und Richtmann der Bäcker-Zunft ebd.; × Hamm 3. 11. 1678 mit ✱ Anna Mechtel de Bon, ✱ . . . , † Hamm 22. 10. 1732, T. d. ✱ Heinrich de Bon,

<sup>9)</sup> das Traubuch der ev. K. ebd. nennt damals nur den Tag des ersten Aufgebots.

<sup>10)</sup> außerdem mehrere K., ✱ jung, darunter einmal Zwillinge.

- \* . . . , \* Hamm 29. 9. 1679, Arzt ebd., u. f. G.  
 \* Ottilie Schlieders, \* . . . , \* Hamm 11. 9. 1684.

Kinder, 1, 7—8 zu Hamm in Westfalen geboren:

1. \* Johannes, \* 27. 7. 1679, † ebd. 29. 11. 1692.
2. \* . . . (Tochter), \* . . . , † Hamm 4. 12. 1688.
3. \* Klara Maria, \* . . . , \* . . . ; × Hamm 5. 7. 1711 mit \* Johann Dietrich Halßmann, Bürger zu Lüdenscheid in Westfalen.
4. \* Anna Margarethe Elisabeth, \* 16. 3. 1690, \* . . .
5. \* Ottilie Katharina, \* . . . , \* . . . ; × Hamm 8. 12. 1716 mit \* Heinrich Koch, Metzger-Meister ebd.
6. \* Anna Katharina, \* . . . , \* . . . ; × Hamm 12. 10. 1721 mit \* Abraham Böppinghaus, Stadtsekretär zu Lüdenscheid.
7. \* Franz Heinrich Dietrich, f. IV.
8. \* Maria Christina, \* 2. 5. 1705, † Hamm 27. 1. 1752; × ebd. 12. 4. 1738 mit \* Kaspar Ludwig Bordelius, \* . . . , † Hamm 28. 6. 1752, Gerichtschreiber ebd.

- IV. \* Franz Heinrich Dietrich Alönne, \* Hamm in Westfalen 8. 6. 1702, \* ebd. 20. 7. 1782, Bäcker-Meister und Gastwirt, Mitglied und Richtmann der Bäcker-Zunft ebd.; × Hamm 13. 12. 1725 mit \* Christina Maria Kamen, \* ebd. 31. 1. 1708, \* ebd. 28. 2. 1797, f. d. \* Wilhelm Eberhard Kamen, \* ebd. . . . , † ebd. 30. 8. 1709, Schmiede-Meister ebd., u. f. G.  
 \* Anna Walburg Teuto, \* ebd. 29. 2. 1668, \* . . .

Kinder, zu Hamm in Westfalen geboren:

1. \* Johann Franz Heinrich, \* 12. 9. 1726, † ebd. 18. 12. 1728.
2. \* Johann Arnold, \* 3. 1. 1731, \* . . . , Kaufmann zu Hamm; 2 mal × — a) ebd. 26. 11. 1758

- mit \* Anna Christina Undenbold, \* . . . ,  
 † Hamm 18. 4. 1759, Wwe. d. \* Johann Hermann  
 Asbeck. — b) ebd. 29. 3. 1761 mit \* Johanna  
 Wilhelmine Becker, \* ebd. . . . 1733, \* ebd.  
 15. 9. 1784; Zwilling mit:
3. \* Anna Christina Wilhelmine, \* 3. 1. 1731, \* . . .
  4. \* Gerhard Adolf, s. Va, Ältester (Walder)  
 Stamm.
  5. \* Johanna Maria Christine, \* 5. 10. 1735, \* . . . ;  
 × Hamm 9. 10. 1757 mit \* Kaspar Arnold La  
 Bau, Steuereinnnehmer zu Soest in Westfalen.
  6. \* Ludwig, \* 16. 5. 1738, \* . . . (? vor 1743).
  7. \* Johann Franz Wilhelm, \* 1. 9. 1740, † Hamm  
 23. 9. 1744.
  8. \* Kaspar Ludwig, s. Vb, Mittelster (Altenaer)  
 Stamm.
  9. \* Franz Heinrich Daniel, s. Vc, Jüngster (Ham=  
 mer) Stamm.
  10. \* Wilhelmine Christine Elisabeth, \* 23. 2. 1749,  
 \* . . . ; × Hamm 21. 5. 1775 mit \* Friedrich  
 Christian von Zwenmen, Offizier im Rgt. von  
 Wolfersdorf.

## A). Ältester (Walder) Stamm.

- Va. \* Gerhard Adolf Klönne, \* Hamm in Westfalen  
 7. 6. 1733, \* Wald bei Solingen 8. 9. 1803, ref. Pfar=  
 rer ebd.; 2 mal × — a) Düsseldorf 13. 7. 1761 mit  
 \* Wilhelmine Margarethe Adelheid Brau=  
 mann, \* Düren im Rheinland 15. 8. 1731, \* Wald  
 5. 9. 1778, Wwe. d. \* Hermann de Boy, Dr. med.,  
 Arzt zu Düsseldorf, L. d. \* Johann Wilhelm Brau=  
 mann, u. s. G. \* . . . Ganderheiden. —  
 b) Wald 22. 10. 1779 mit \* Anna Gertrud Engels=  
 berg, \* ebd. 21. 3. 1748, \* Feld bei Solingen  
 21. 2. 1821, Wwe. d. \* Johann Peter Linder,



L. d. ✱ Wilhelm Engelsberg u. j. G. ✱ Anna  
Katharina Köller.

Kinder, zu Wald bei Solingen geboren,  
erster Ehe:

1. ✱ Adrian Heinrich, ✱ 18. 6. 1762, ✱ Hamm in  
Westfalen 30. 9. 1781.
2. ✱ Johann Peter Arnold, j. VI a, Erster (Wal-  
der) Aft.
3. ✱ Johann Adolf, ✱ 5. 4. 1767, ✱ ebd. 24. 7. 1773;  
Drilling mit 4. und 5.
4. ✱ Bernhard Ludwig, ✱ 5. 4. 1767, ✱ ebd. 30. 12.  
1767; Drilling mit 3. und 5.
5. ✱ Christian Friedrich, ✱ 5. 4. 1767, ✱ ebd. 28. 4.  
1767; Drilling mit 3. und 4.
6. ✱ Karoline Wilhelmine, ✱ 5. 12. 1769, ✱ Aachen  
22. 6. 1845; × Wald 5. 12. 1791 mit ✱ Eberhard  
van Spankeren, ✱ . . 18. 3. 1761, ✱ . . 21. 2.  
1840, Pfarrer zu Wald und Eupen im Rheinland.
7. ✱ Johann Adolf, j. VI b, Zweiter (Weseler) Aft.

zweiter Ehe:

8. ✱ Karl Wilhelm, j. VI c, Dritter (Solinger) Aft.
9. ✱ Johanna Friederike, ✱ 10. 6. 1782, ✱ . .  
11. 3. 1845; × . . . mit ✱ Friedrich Janßen,  
✱ . . 24. 6. 1773, ✱ . . 31. 7. 1835, . . . zu . . .
10. ✱ Henriette Amalie, ✱ 21. 10. 1784, ✱ . . 9. 5.  
1864; × Solingen 14. 9. 1809 mit ✱ Friedrich  
Bollmann, ✱ . . 28. 7. 1783, ✱ . . 23. 10. 1848,  
. . . zu . . .
11. ✱ Sophie Therese, ✱ 26. 1. 1787, ✱ Wald 2. 8.  
1787.
12. ✱ Friedrich August, j. VI d, Vierter (Frankfurter)  
Aft.
13. ✱ Franz Leopold, j. VI e, Fünfter (Mülheimer)  
Aft.



### a. Erster (Walder) Ast.

VI a. \* Johann Peter Arnold Klönne, \* Wald bei Solingen 17. 12. 1764, \* . . . 5. 1844, . . . zu Wald;  $\times$  Wald 21. 12. 1792 mit \* Anna Katharina D ü l d g e n, \* . . ., \* Wald 23. 12. 1796, T. d. \* Johann Clemens Döldgen, Messerschmied am Hingenberg bei Solingen.

K i n d e r, zu Wald bei Solingen geboren:

1. \* Karl Eduard, \* 1. 10. 1793, \* . . ., ? wanderte nach Amerika aus.
2. \* Friederike Henriette, \* 23. 4. 1795, \* . . . (? vor 23. 12. 1796).
3. \* Friederike Henriette, \* 23. 12. 1796, \* . . .

### b. Zweiter (Weseler) Ast.

VI b. \* Johann Adolf Klönne, \* Wald bei Solingen 24. 10. 1774, \* Wesel am Nieder-Rhein 10. 10. 1862, Kaufmann und Gutsbesitzer ebd.; 2 mal  $\times$  — a) Wesel 11. 5. 1794 mit \* Johanna Maria Elisabeth Röder, \* ebd. 26. 2. 1767, \* ebd. 4. 12. 1800, T. d. \* Franz Jakob Röder, \* Mülheim am Rhein 2. 5. 1739, \* Wesel 19. 2. 1808, Verlagsbuchhändler ebd., u. f. G. \* Anna Margarethe Röder, \* ebd. 30. 10. 1724, \* ebd. 9. 9. 1806. — b) Wesel 27. 9. 1801 mit \* Anna Margarethe Röder, \* Düsseldorf 5. 10. 1772, \* Wesel 3. 2. 1846, T. d. \* Johann Wilhelm Röder, \* Mülheim am Rhein 23. 9. 1743, \* Düsseldorf 12. 12. 1793, . . . ebd., u. f. G. \* Luise Constantia Federau, \* Königsberg i. Pr. . . ., \* . . .

K i n d e r, zu Wesel am Nieder-Rhein geboren, erster Ehe:

1. \* Johann Karl Franz, f. VII a, Erster (Kalkarer) Unteraft.

2. \* Eberhard Georg Ludwig, \* 6. 12. 1796, \* Wesel 30. 7. 1800.
  3. \* Anna Elisabeth Karoline Wilhelmine, \* 3. 3. 1799, \* ebd. 27. 6. 1800.
  4. \* Karl Wilhelm, s. VII b, Zweiter (Weseler) Unterast.
- zweiter Ehe:
5. \* Johann Karl Jakob, \* 27. 7. 1802, \* ebd. 26. 12. 1803.
  6. \* Johann Ludwig Eberhard, s. VII c, Dritter (Weseler) Unterast.
  7. \* Wilhelmine Friederike, \* 15. 8. 1805, \* ebd. 18. 3. 1807.
  8. \* Amalie Karoline Bernhardine, \* 17. 5. 1807, \* . . . ; × Wesel 24. 10. 1830 mit \* Johann Heinrich Strauch, \* . . 11. 7. 1797, \* . . . , Gutsbesitzer zu . . .
  9. \* Gustav Adolf, \* 9. 4. 1809, \* Wesel 16. 11. 1819.
  10. \* Karl Eduard, s. VII d, Vierter (Weseler) Unterast.
  11. \* Emilie Friederike, \* 6. 7. 1814, \* Nymwegen 4. 6. 1898; × Wesel 9. 2. 1836 mit \* Friedrich Deek, \* Publig in Pommern 26. 8. 1790, \* Wesel 16. 10. 1867, Dr. med., Stabsarzt a. D. ebd.

### a). Erster (Kalkarer) Unterast.

- VII a. \* Johann Karl Franz Adolf Alönnne, \* Wesel 3. 4. 1795, \* Klevé 14. 5. 1834, Pfarrer zu Kalkar bei Wesel; × . . . mit \* Henriette Juliane Friederike Griesenbeck, \* . . 17. 11. 1802, \* . . . 1866; sie 2. × . . . mit \* . . . Lambert, Dr. med., Arzt zu . . .

Kinder, 2—4 zu Kalkar bei Wesel geboren:

1. \* Karl, \* Bislich bei Wesel 8. 5. 1824, \* . . . , Offizier im nord-amerikanischen Heere zu . . .

2. \* Luise Karoline Elisabeth, \* 6. 11. 1825,  
\* Wesel 31. 10. 1908.
3. \* Anna Elisabeth Karoline. \* 20. 5. 1828,  
\* Münster in Westfalen 1. 9. 1899; unverm.
4. \* Gustav Wilhelm August, \* 19. 7. 1829, \* . . . ,  
Oberstabsarzt zu Münster in Westfalen.

### b). Zweiter (Weseler) Unterast.

- VII b. \* Karl Wilhelm Klönne, \* Wesel 15. 10. 1800, \* ebd. 14. 8. 1862, Kaufmann ebd.; × Wesel 17. 9. 1835 mit \* Johanna Katharina Emilie Tending. \* ebd. 20. 12. 1814, \* ebd. 23. 5. 1859, L. d. \* Johann Rudolf Alexander Tending, \* ebd. 26. 5. 1785, \* ebd. 2. 1. 1841, Rechtsanwalt und Notar zu Duisburg, u. f. G. \* Anna Magdalena Grambach, \* ebd. 5. 8. 1786, \* ebd. 12. 6. 1827.

Kinder, zu Wesel am Nieder-Rhein geboren:

1. \* Wilhelm Alexander, f. VII a, Ältester (Magdeburger) Zweig.
2. \* Adolf Wilhelm, \* 5. 1. 1838, \* Wesel 27. 2. 1863, Kaufmann ebd.
3. \* Ludwig Oskar, f. VII b, Mittelster (Weseler) Zweig.
4. \* Henriette Wilhelmine Laura, \* 9. 3. 1841, \* ebd. 11. 6. 1842.
5. \* Emil Adolf Julius, f. VII c, Jüngster (Berliner) Zweig.
6. \* August Leopold Hugo, \* 28. 12. 1845, \* Düsseldorf 18. 4. 1894, Maler ebd.
7. \* Marg Ludwig Emil, \* 2. 5. 1851, \* Wesel 6. 9. 1851.
8. \* Alexandrine Auguste Pauline, \* 3. 8. 1852, \* ebd. 13. 1. 1854.

## 1. Ältester (Magdeburger) Zweig.

VIII a. \* Wilhelm Alexander Klönne, \* Wesel 26. 10. 1836, \* Warburg in Westfalen 23. 1. 1889, Ingenieur ebd.; × Berlin 26. 5. 1868 mit \* Klara Fanny Karoline Opdenhoff, \* ebd. 26. 12. 1845, \* Kassel 13. 2. 1913, L. d. \* Christian Eberhard Hermann Opdenhoff, Fabrikant zu Berlin, u. s. G. \* Adolfsine Lampson; vgl. Bd. 3 S. 205 „Opdenhoff“, VIII 7, und Bd. 83 S. 647 „Lampson“, III.

Kinder, 2—3 zu Magdeburg geboren:

1. \* Wilhelm Christian, \* Berlin 17. 3. 1869, \* Dresden 2. 8. 1875.
2. Johanna Auguste Emilie, \* 17. 7. 1870, lebt zu Hofgeismar bei Kassel; unverm.
3. \* Alexander (Alex) Ernst Ludwig, s. IX a.
4. Frieda Luitgard Klara, \* Dresden 10. 6. 1874; × Hamburg 14. 2. 1914 mit \* Julius Heinrich Appel, \* Kassel 25. 1. 1858, \* ebd. 17. 8. 1928, Forstmeister zu Bischhausen bei Eschwege in Hessen.
5. \* Oskar Franz Karl, \* Dresden 20. 10. 1875, \* Kassel 30. 1. 1921, Kaufmann ebd.; unverm.
6. Ernst Oskar Karl, s. IX b.

IX a. \* Alexander (Alex) Ernst Ludwig Klönne, \* Magdeburg 4. 1. 1872, \* Kassel 14. 3. 1916, Dr. med., Arzt zu Landwehrhagen bei Hannov.-Münden; × Kassel 15. 11. 1913 mit Auguste Schwanert, \* Hannover 22. 8. 1880, lebt zu Göttingen, L. d. \* Just Wilhelm Schwanert, \* Clausthal im Harz 13. 12. 1852, \* Ilfeld im Südharz 5. 11. 1912, Rgl. Preuß. Domänenrat ebd., u. s. G. \* Amalie Emilie Auguste Demel, \* St. Andreasberg im Harz 24. 2. 1856, \* Ilfeld 11. 3. 1899.

Tochter, zu Göttingen geboren:

1. Erika Amalie Auguste Frieda Klara, \* 16. 1. 1915, lebt ebd.

IX b. Ernst Oskar Karl Klönne, ★ Siegburg 19. 7. 1883, Kaufmann zu Kassel; × ebd. 13. 9. 1919 mit Liesel Freichel, ★ ebd. 13. 9. 1895, T. d. ★ Heinrich Freichel, ★ Mex 26. 5. 1863, ★ Kassel . . . , . . . zu . . . , u. f. G. ★ Martha Reyer, ★ Contra, Kr. Rotenburg in Hessen, 5. 1. 1867, ★ Kassel . . .

Söhne, zu Kassel geboren:

1. Alexander Walter Friedrich, ★ 4. 7. 1920.
2. Oskar Max, ★ 20. 10. 1925.

## 2. Mittelster (Weseler) Zweig.

VIII b. ★ Ludwig Oskar Klönne, ★ Wesel 25. 9. 1839, ★ Köln am Rhein 4. 5. 1870, Kaufmann zu Wesel; × Mülheim an der Ruhr 20. 8. 1865 mit ★ Amalie Wilhelmine Christiane Adolfine Ux, ★ Burbach, Kr. Siegen, 27. 10. 1839. ★ Rhendt, Bez. Düsseldorf 24. 10. 1918, T. d. ★ Friedrich Ludwig Heinrich Ux, ★ Daaden bei Bekdorf an der Sieg 11. 3. 1808, ★ Mülheim an der Ruhr 6. 11. 1869, Rechtsanwalt und Notar ebd., u. f. G. ★ Karoline Döckelhaeuser, ★ Siegen 12. 8. 1812, ★ Mülheim an der Ruhr 21. 10. 1862.

Kinder, zu Wesel am Nieder-Rhein geboren:

1. ★ Emilie Johanna Alexandrine Sophie, ★ 30. 5. 1866. ★ Rhendt 5. 4. 1905; unverm.
2. Julius Wilhelm Friedrich, f. IX c.

IX c. Julius Wilhelm Friedrich Klönne, ★ Wesel 14. 4. 1868, Hüttendirektor zu Duisburg; × Berlin 18. 3. 1901 mit Marie Luise („Ina“) Druckenmüller, ★ Berlin-Charlottenburg 7. 1. 1880, T. d. ★ Nicolaus August Druckenmüller, ★ Trier 11. 7. 1840, ★ Berlin 5. 12. 1896, Ingenieur und Fabrik-Besitzer ebd., u. f. G. ★ Sophie Marie Agnes

Mohr, ★ Wittenberge bei Potsdam 26. 2. 1856,  
✱ Berlin 26. 12. 1930.

Kinder, 3—6 zu Duisburg geboren:

1. August Oskar Walter, ★ Berlin-Schöneberg  
6. 10. 1902, Kaufmann zu Dortmund; ✕ Duisburg  
18. 5. 1935 mit Thea Julie Gottschalk,  
★ Luxemburg 3. 3. 1904, T. d. Karl Walter  
Richard Gottschalk, ★ Hilden bei Düsseldorf  
4. 10. 1872, Kaufmann und Konsul zu Duisburg,  
u. s. G. ✱ Frieda Bogelsang, ★ Riga in Liv-  
land 10. 5. 1881, ✱ Duisburg 11. 12. 1935.
2. Irmgard Agnes Amalie, ★ Essen an der Ruhr  
2. 4. 1904; ✕ Duisburg 12. 4. 1928 mit Victor  
Johann Adolf Napp, ★ ebd. 2. 10. 1901, Dr. med.,  
Arzt ebd.
3. Ernst Adolf Friedrich, ★ 13. 4. 1907, Kaufmann  
zu Düsseldorf.
4. Hans Ferry, ★ 3. 9. 1908, Kaufmann zu Witten  
an der Ruhr.
5. Fritz Gerhard, ★ 4. 2. 1910, Dr. jur., Assessor  
zu Krefeld, 1928 Student der Rechte zu Tübingen  
(Corps Rhenania); ✕ Duisburg 17. 5. 1939 mit  
Marie Luise Koch, ★ Marburg an der Lahn 23. 4.  
1918 (T. d. Franz Johann Rudolf Koch,  
★ Nieder-Seßmar bei Gummersbach, Reg.-Bez.  
Düsseldorf, 4. 1. 1890, Mit-Inh. der Firma „Koch  
u. Co., Lagerung, Expedition und Schiffahrt“ zu  
Duisburg; ✕ Marburg an der Lahn 4. 10. 1916  
mit Marianne Emma Else Beß, ★ Berlin-  
Charlottenburg 25. 2. 1896).
6. Klaus Friedrich Karl, ★ 2. 4. 1915, Kaufmann  
zu . . .

3. Jüngster (Berliner) Zweig.

VIII c. ✱ Emil Adolf Julius Alönne, ★ Wesel 16. 7.  
1842, ✱ Berlin 4. 1. 1880, Buchhändler ebd.; ✕ Pyritz

in Pommern 24. 3. 1877 mit \* Friederike (Frieda) Wilhelmine Franziska Krösell, \* ebd. 11. 5. 1852, \* . . .

Sohn, zu Berlin geboren:

1. \* Wilfried Friedrich Wilhelm, \* 25. 12. 1877, \* ebd. 22. 12. 1878.

### c). Dritter (Weseler) Unterast.

VII c. \* Johann Ludwig Eberhard Klönne, \* Wesel 16. 12. 1803, \* ebd. 31. 12. 1877, Kaufmann ebd.; × Düsseldorf 21. 9. 1830 mit \* Auguste Hermeyer, \* Rheda, Kr. Tecklenburg, 31. 7. 1803, \* Wesel 17. 12. 1871.

Kinder, zu Wesel am Nieder-Rhein geboren:

1. \* Karl Adolf, \* 30. 6. 1831, \* ebd. 15. 9. 1865, Kaufmann ebd.; unverm.
2. \* Anna Klara, \* 10. 11. 1832, \* . . . ; × . . . mit \* Oskar Zschille; vgl. auch Bd. 1 S. 350 fg. „Zschille“.
3. \* Heinrich Wilhelm, \* 13. 2. 1834, \* . . .
4. \* Fanny Elisabeth Friederike, \* 20. 3. 1836, \* Wesel 4. 10. 1894; Zwilling mit:
5. \* Emma Emilie Karoline, \* 20. 3. 1836, \* Wiesbaden 14. 9. 1914; × Wesel 20. 7. 1867 mit \* Johann Heinrich Gustav Dieterichs, \* Hünshoven bei Aachen 24. 5. 1833, \* Wiesbaden 14. 12. 1915, Oberstleutnant a. D. zu Wesel.
6. \* Johanna Auguste, \* 30. 11. 1838, \* Amsterdam 13. 9. 1922; × . . . mit \* Louis Henri Fesotte.

### d). Vierter (Weseler) Unterast.

VII d. \* Karl Eduard Klönne, \* Wesel 21. 10. 1811, \* Wiesbaden 16. 5. 1877, Buchhändler zu Wesel; 2 mal × — a) Krefeld 28. 8. 1835 mit \* Friederike



Tigler, \* Krefeld 1. 12. 1812, \* Wesel 27. 3. 1858.  
— b) . . . 1860 mit \* Henriette Quack, \* Rhendt,  
Reg.-Bez. Düsseldorf, . . . , \* . . .

Kinder,

erster Ehe, zu Wesel geboren:

1. \* Marie Adolfine Susanna, 8. 10. 1836,  
\* Krefeld 20. 10. 1916; × Wesel 27. 7. 1855 mit  
\* Johann Wilhelm Altgelt, \* Krefeld 21. 5.  
1828, \* ebd. 20. 2. 1913, Kaufmann ebd.
2. \* Anna Johanna, \* 9. 2. 1838, \* Stettin 6. 5.  
1884; × Wesel 8. 7. 1858 mit \* Peter Adolf  
Dresel, \* Duisburg-Meiderich 9. 9. 1828, \* Wei-  
mar 5. 11. 1905, Agl. Preuß. Geh. Oberbaurat und  
Vortragender Rat im Ministerium der öffentl.  
Arbeiten zu Berlin.
3. \* Karl Wilhelm Adolf, s. VIII d.

zweiter Ehe, zu Mülheim am Rhein bei Köln ge-  
boren:

4. \* Eduard, \* 27. 5. 1862, \* . . .

VIII d. \* Karl Wilhelm Adolf Klönne, \* Wesel 12. 9.  
1854, \* Köln am Rhein 5. 7. 1932, Kaufmann ebd.;  
2 mal × — a) Köln 2. 10. 1879 mit \* Wilhelmine  
Hemmerle, \* Homburg vor der Höhe 23. 12. 1858,  
\* Köln 17. 3. 1911. — b) Köln 12. 2. 1914 mit Klara  
Elfriede Luise Heß, \* ebd. 14. 8. 1893, lebt zu . . .

Kinder, 1—2 zu Bonn am Rhein, 3—8 zu Köln  
am Rhein geboren,

erster Ehe:

1. \* Karl Wilhelm, \* 8. 3. 1880, \* Köln 26. 8.  
1925.
2. \* Maria Katharina Wilhelmine, \* 2. 10.  
1881, \* Köln 30. 5. 1882.
3. \* Ernst Eduard, s. IX d.

4. \* Paul Karl, \* 30. 10. 1883, \* Köln 11. 9. 1884.
5. \* Anna Friederike, \* 15. 4. 1887, \* ebd. 4. 12. 1926; × Godesberg bei Bonn 28. 9. 1912 mit \* Karl Wilhelm Seyberg, \* Raubach bei Dierdorf, Kr. Neuwied, im Westerwald 27. 8. 1885, \* Köln 1. 5. 1932, . . . zu . . .
6. Wilhelm Heinrich Felix, \* 24. 6. 1894, Kaufmann zu Klein-Eichen bei Rösrath, Reg.-Bez. Köln; × Köln-Ehrenfeld 5. 8. 1919 mit Hedwig Nöll, \* Köln 7. 2. 1894; kinderlos. †

zweiter Ehe:

7. Luise Alara Elfriede, \* 11. 3. 1914, lebt zu Köln.
8. Heinrich Hermann, \* 8. 1. 1917, . . . ebd.

IX d. \* Ernst Eduard Klönne, \* Köln am Rhein 8. 11. 1882, \* München 9. 2. 1925, Kaufmann zu Köln; × ebd. 7. 12. 1911 mit Elise Kuhnelt, \* Oggersheim in der Pfalz bei Ludwigshafen 8. 12. 1886, lebt zu . . .

Kinder, zu Köln am Rhein geboren:

1. Anna Elisabeth, \* 13. 2. 1915; × Wiesbaden 13. 6. 1939 mit Hans Lörken, \* Köln-Klettenberg 27. 9. 1908, Ingenieur zu Wiesbaden-Schierstadt.
2. Ernst, \* 11. 8. 1917, . . . zu . . .

### c. Dritter (Solinger) Ast.

VI c. \* Karl Wilhelm Klönne, \* Bald bei Solingen 10. 2. 1781, \* Solingen 6. 4. 1859, Bürgermeister ebd.; 2 mal × — a) . . 16. 6. 1813 mit \* Wilhelmine Crämer, \* . . 18. 5. 1794, \* . . 10. 5. 1814. — b) Wermelskirchen bei Solingen, Reg.-Bez. Düsseldorf, 15. 2. 1822 mit \* Anna Lucie Wilhelmine Schmits, \* ebd. 21. 8. 1792, \* Solingen 24. 8. 1874, T. d. \* Peter Schmits, \* . . ., \* . . 14. 11. 1838, . . . zu . . .

Kinder, zu Solingen geboren,  
erster Ehe:

1. ✱ Emma Auguste, ✱ 6. 5. 1814, ✱ . . 5. 8. 1852;  
2 mal  $\times$  — a) . . 19. 12. 1837 mit ✱ Gottfried  
Thiele, ✱ . . 3. 12. 1810, ✱ . . 5. 11. 1845, . . .  
zu . . . — b) . . 29. 6. 1847 mit ✱ Heinrich  
Kiesler, ✱ . . 27. 12. 1822, ✱ . . 14. 2. 1883,  
. . . zu . . .

zweiter Ehe:

2. ✱ Ida Alara Franziska, ✱ 13. 4. 1823, ✱ . . . ;  
 $\times$  . . 15. 2. 1847 mit ✱ Gustav Keller, ✱ . . 21. 6.  
1812, ✱ . . . . . zu . . .
3. ✱ Karl August, f. VIIe, Ältester (Solinger)  
Zweig.
4. ✱ Karl Julius, f. VII f, Mittelster (Logans=  
porter) Zweig.
5. ✱ Karl Wilhelm Georg, f. VII g, Jüngster  
(Hicksviller) Zweig.
6. ✱ Hulda Flora, ✱ 24. 6. 1830, ✱ Wermelskirchen,  
Reg.-Bez. Düsseldorf. 19. 9. 1831.
7. ✱ Hulda Alara Bianca, ✱ 8. 4. 1833, ✱ . .  
19. 6. 1891; unverm.

1. Ältester (Solinger) Zweig.

VIIe. ✱ Karl August Alönnne, ✱ Solingen 1. 12. 1824,  
✱ Remscheid 5. 6. 1882, Kaufmann ebd.;  $\times$  Solingen  
8. 5. 1849 mit ✱ Johanna Emilie Kölker, ✱ ebd.  
17. 7. 1829, ✱ ebd. 21. 6. 1878, L. d. ✱ Johann Peter  
Kölker, ✱ Haan bei Solingen 15. 11. 1799, ✱ . . . ,  
. . . zu . . . , u. f. G. ✱ Karoline Nösgen, ✱ Wald  
bei Solingen 17. 2. 1797, ✱ Solingen 8. 6. 1847,

Kinder, zu Solingen geboren:

1. ✱ Karl Friedrich August, f. VII e.
2. ✱ Anna Alara, ✱ 29. 10. 1851, ✱ . . 20. 11.  
1888;  $\times$  . . . mit ✱ Moritz Bedder, ✱ . . . , ✱ . .  
16. 1. 1896, Fabrikdirektor zu Berlin.

3. ✱ Karoline Wilhelmine Mathilde, ✱ 14. 10. 1853, ✱ . . 10. 11. 1897; ✕ . . . mit ✱ Richard überfeldt. Bankdirektor zu Essen an der Ruhr.
4. ✱ Karl Gustav Adolf, ✱ 20. 2. 1855, ✱<sup>11)</sup> . . 31. 5. 1878, . . . zu . . .
5. ✱ Artur Konstantin, ✱ 10. 5. 1856, ✱ . . . in Südamerika . . 1884, . . . zu . . .
6. ✱ Johanna Karoline Emilie, ✱ 7. 7. 1858, ✱ . . . ; ✕ . . . mit ✱ Hermann Woeßte, ✱ . . . , ✱ Solingen 3. 11. 1894, Kaufmann ebd.

VIII e. ✱ Karl Friedrich August Klönne, ✱ Solingen 26. 5. 1850, ✱ Berlin-Grunewald 20. 5. 1915, Geh. Kommerzienrat, Direktor der Deutschen Bank zu Berlin; ✕ Berlin (St.-A. . . .) 18. 8. 1876 mit ✱ Ida Amalie Henriette Theodore Andrae, ✱ Gütersloh bei Bielefeld 24. 6. 1856, ✱ Klein-Heinersdorf bei Wutschdorf, Kr. Züllichau, in der Neumark 30. 4. 1932 (L. d. ✱ Otto Andrae<sup>12)</sup>), luth., ✱ Obereimer bei Arnsherg 27. 4. 1825, ✱ Berlin-Wilmersdorf 16. 3. 1891, Pfarrer ebd.; ✕ Gütersloh bei Bielefeld 29. 5. 1855 mit ✱ Fanny Petermann<sup>12)</sup>), ✱ Bleicherode in der Grafschaft Hohnstein am Harz 24. 12. 1828, ✱ Berlin-Wilmersdorf 20. 1. 1901). !

Kinder, 1—2 zu Bielefeld, 3—6 zu Köln am Rhein geboren:

1. ✱ Marie Johanna Fanny Emilie, ✱ 26. 5. 1877, ✱ Berlin-Charlottenburg 20. 2. 1905; ✕ Berlin 6. 10. 1896 mit Ernst Schulze-Klönne, ✱ Buenos Aires 9. 8. 1863, Dr. med., Arzt zu Berlin.
2. Flora Berta Henriette Elisabeth, ✱ 20. 10. 1878; ✕ Berlin 16. 5. 1898 mit Konrad Friedrich Reuter, ✱ Helsingfors 10. 1. 1873, Direktor zu

<sup>11)</sup> beim Untergang des Panzerschiffs „Großer Kurfürst“.

<sup>12)</sup> Ahnen vgl. Bd. 45 S. 234, Anm. 54.

- Berlin; vgl. Bd. 91 S. 415 „Reuter 3.“, VII b; geschieden . . .
3. Berta Helene Hermine, ★ 9. 11. 1880; 3 mal  
 × — a) Berlin 2. 2. 1899 mit Georg Hedemann,  
 ★ ebd. 22. 11. 1872, Major a. D. ebd.; geschieden  
 . . . — b) . . . mit August Prall; geschieden  
 . . . — c) . . . mit . . . Klemmt.
  4. Martha Ida, ★ 7. 1. 1883; × Berlin 5. 3. 1903  
 mit Walter Ludwig Bernhard Klamroth,  
 ★ Oranienburg bei Berlin 14. 4. 1873, Bank-  
 direktor, Major der Landwehr-Kavallerie a. D. zu  
 Berlin-Grunewald, Paulsborner Str. 50; vgl.  
 Bd. 45 S. 233 „Klamroth“, VIII e.
  5. Karl Otto Theodor (Theo), s. IX e.
  6. Anna, ★ 22. 11. 1889; × Berlin 25. 4. 1908 mit  
 Friedrich (Frik) Karl Bussse, ★ Berlin 21. 6.  
 1872, Kais. Dt. Konsul a. D., Major d. Res. a. D.  
 des 2. Garde-Feldart.-Rgts., Rittergutsbesitzer auf  
 Klein-Heinersdorf bei Wutschdorf, Kr. Züllichau  
 (S. d. ★ Karl Johann Otto Bussse, ★ Berlin  
 22. 6. 1834, ★ ebd. 3. 12. 1896, Kais. Dt. Geh.  
 Regierungsrat, Direktor der Reichsdruckerei, Mit-  
 glied des Kais. Patentamts ebd.; × Halberstadt  
 17. 10. 1865 mit ★ Anna Marie Helene Char-  
 lotte Klamroth, ★ ebd. 14. 8. 1846, ★ Berlin  
 20. 11. 1925; vgl. Bd. 45 S. 213 „Klamroth“, VI c 4).

IX e. Karl Otto Theodor (Theo) Klönne, ★ Köln  
 2. 7. 1885, Dr.-Ing., Ingenieur, 1939 Abt.-Direk-  
 tor der Deutschen Bank zu Berlin-Charlottenburg 5,  
 Karolinger-Platz 3, 1905 Student zu München (Corps  
 Franconia); 2 mal × — a) Kaiserslautern in der  
 Pfalz 17. 7. 1909 mit Luise Johanna Katharina  
 Caesar, ★ ebd. 20. 3. 1889 (L. d. ★ Emil Christian  
 Wilhelm Caesar, ★ Kagenellenbogen im Lahnkreis  
 11. 2. 1854, ★ Heidelberg 20. 1. 1922, Kommerzienrat,

Zigarren-Fabrikant zu Kaiserslautern, u. s. G.  
 \* Anna Luise Maximiliane Pagenstecher,  
 \* Wiesbaden 2. 6. 1864, \* Kaiserslautern 14. 7. 1932);  
 geschieden . . . — b) . . . mit . . . , \* . . .

Töchter, erster Ehe, 2—3 zu Duisburg geboren:

1. Marie Luise, \* Berlin 26. 5. 1911; × Bielefeld 21. 12. 1935 mit Wilhelm Breipohl, \* ebd. 10. 2. 1907, Dr. med. habil., Privat-Dozent an der Universitäts-Frauenklinik zu Königsberg i. Pr.
2. Hilde Dorothea, \* 10. 11. 1912; × Berlin 3. 11. 1936 mit Sigurd Waldemar Eckertz, \* Düsseldorf 5. 8. 1907, Neuphilologe, Führer in der Hitler-Jugend zu Berlin.
3. \* Lieselotte, \* 1. 11. 1914, \* Bielefeld 23. 10. 1930.

## 2. Mittelster (Logansporter) Zweig.

VII f. \* Karl Julius Klönne, \* Solingen 1. 10. 1826, \* . . . , . . . zu . . . ; × Pern im Staate Indiana, Nord-Amerika, 2. 11. 1850 mit \* Magdalena Lug, verw. Baumann, \* . . 28. 8. 1823, \* . . .

Kinder, . . . — . . . zu Pern, . . . — . . . zu Logansport im Staate Indiana, Nord-Amerika, geboren:

1. \* Dorothea Wilhelmine, \* 14. 8. 1851, \* . . . ; × Logansport 4. 6. 1873 mit \* Josef Böhmmer,
2. \* Marie Christine, \* 28. 11. 1854, \* . . . ; × Logansport 4. 9. 1873 mit \* Jakob Kugle.
3. \* Karl, \* 8. 4. 1856, \* . . .
4. \* Emilie, \* 1. 12. 1857, \* . . .
5. \* Anna, \* 10. 1. 1861, \* . . .
6. \* Julius, \* 31. 10. 1864, \* . . .

## 3. Jüngster (Hicksviller) Zweig.

VII g. \* Karl Wilhelm Georg Klönne, \* Solingen 28. 3. 1828, \* . . . , . . . zu . . . ; × Hicksville im

Staate Ohio, Nord-Amerika, 28. 3. 1865 mit \* Johanna M u r m a n n, \* . . 1. 9. 1828, \* . . .

K i n d e r, zu Hicksville im Staate Ohio, Nord-Amerika, geboren:

1. J o h a n n e Wilhelmine, \* 10. 3. 1866, lebt zu . . .
2. Friedrich, \* 8. 8. 1869, . . . zu . . .

### d. Vierter (Frankfurter) Ast.

VI d. \* Friedrich August Alönnne, \* Wald bei Solingen 19. 5. 1789, \* Frankfurt am Main 21. 5. 1819, Kaufmann ebd.; × Frankfurt a. M. 20. 9. 1816 mit \* Anna Elisabeth Meidinger, \* ebd. 26. 6. 1791, \* ebd. 20. 3. 1862, L. d. \* Johann Valentin Meidinger, \* ebd. 1. 5. 1756, \* ebd. 17. 12. 1822, Sprachlehrer der französ. und italien. Sprache ebd., u. s. G. \* Susanna Maria Schmidt, \* ebd. 13. 7. 1756, \* ebd. 28. 1. 1819.

T o c h t e r, zu Frankfurt am Main geboren:

1. \* Susanna Maria Amalie, \* 15. 6. 1817, \* Berlin 22. 4. 1848; × Frankfurt am Main 18. 7. 1836 mit \* Karl Ferdinand Guckow, \* Berlin 17. 3. 1811, \* Frankfurt-Sachsenhausen 16. 12. 1878, Dr. phil., Schriftsteller ebd.

### e. Fünfter (Mülheimer) Ast.

VI e. \* Franz Leopold Alönnne (Aloenne), \* Wald bei Solingen 24. 5. 1794, \* Mülheim an der Ruhr 31. 5. 1876, Apotheker ebd.; × Mülheim 17. 8. 1817 mit \* Henriette Marie Christina Baedeker, \* ebd. 25. 1. 1793, \* ebd. 11. 7. 1854 (L. d. \* Justus Arnold Karl Baedeker, \* Dortmund 21. 2. 1755, \* Mülheim an der Ruhr 11. 1. 1841, Apotheker ebd.; × . . . 8. 11. 1780 mit \* Johanna Helene Kohl, \* München-Gladbach 19. 8. 1753, \* Mülheim an der Ruhr 7. 8. 1828); vgl. Bd. 12 S. 24 „Baedeker“, III c 3.



Kinder, zu Mülheim an der Ruhr geboren:

1. ✱ Johanna, ✱ 23. 7. 1818, ✱ ebd. 11. 3. 1886;  
 ✕ Mülheim 13. 5. 1841 mit ✱ Edmund Baede-  
 defer, ✱ Essen an der Ruhr 8. 11. 1808, ✱ Bla-  
 denhorst bei Castrop in Westfalen 27. 7. 1853,  
 Pfarrer ebd.; vgl. Bd. 12, S. 11 „Baedefer“, Vb.
2. ✱ Amalie, ✱ 24. 1. 1820, ✱ Mülheim an der  
 Ruhr 16. 9. 1888; unverm.
3. ✱ Julie, ✱ 15. 6. 1822, ✱ . . . ; ✕ . . . mit ✱ Wil-  
 helm Wolf, ✱ . . 16. 1. 1812, ✱ . . . , Pfarrer zu  
 Homberg bei Duisburg.
4. ✱ Justus Eduard Friedrich, s. VII h.
5. ✱ Berta, ✱ 20. 1. 1829, ✱ Mülheim an der Ruhr  
 26. 7. 1835.

VII h. ✱ Justus Eduard Friedrich Klönne, ✱ Mül-  
 heim an der Ruhr 21. 5. 1825, ✱ ebd. 22. 3. 1867,  
 Apotheker ebd.; ✕ ebd. 10. 9. 1855 mit ✱ Margarete  
 Diergardt, ✱ Kettwig vor der Brücke 30. 8. 1830,  
 ✱ Mülheim an der Ruhr 4. 4. 1875, T. d. ✱ Johann  
 Heinrich Diergardt, ✱ . . 28. 2. 1798, ✱ Mülheim  
 an der Ruhr 17. 3. 1859, . . . zu . . . , u. s. G. ✱ Ama-  
 lie Korte, ✱ . . . , ✱ . . .

Kinder, zu Mülheim an der Ruhr geboren:

1. ✱ Richard Leopold Henrich, ✱ 6. 1. 1857,  
 ✱ Badenweiler bei Mülheim in Baden 19. 9. 1880,  
 Kandidat der Rechte zu Mülheim, 1877 Student  
 der Rechte zu Bonn (Corps Hansea), 1878 dgl. zu  
 Zürich (Corps Tigurinia).
2. ✱ Berta, ✱ 3. 7. 1859, ✱ Godesberg am Rhein  
 bei Bonn 2. 8. 1914, Stifterin der „Klönne-Stiftung“  
 zu Mülheim an der Ruhr.

## B). Mittelster (Mtenaer) Stamm.

Vb. ✱ Kaspar Ludwig Klönne, ✱ Hamm in West-  
 falen 1. 7. 1743, ✱ ebd. 10. 6. 1823, Pfarrer i. R. ebd.,

1767—1777 Pfarrer zu Altena, 1777—1821 dgl. zu Rhynern bei Hamm in Westfalen;  $\times$  Hamm 2. 8. 1772 mit \* Luise Stünicken. \* ebd. 9. 10. 1742, \* Rhynern 26. 5. 1821, L. d. \* Johann Bernhard Stünicken. \* Hamm 13. 10. 1702, \* ebd. 26. 4. 1784, . . . zu . . ., u. f. G. \* Friederike Dorothea Vogt, \* Lippstadt 13. 2. 1707, \* Hamm 7. 3. 1743.

Kinder, 1—2 zu Altena, 3—5 zu Rhynern bei Hamm in Westfalen geboren:

1. \* Heinrich Bernhard Jakob, \* 1. 6. 1773, \* . . . (nach 1823), ? wanderte nach Amerika aus.
2. \* Johann Friedrich Nathanael, f. VI f.
3. \* Margarete Elisabeth Magdalene, \* 25. 4. 1778, \* Dortmund 1. 1. 1848;  $\times$  Rhynern 30. 8. 1801 mit \* Johann Adolf Heinrich Wurm, \* Dortmund 30. 10. 1772, \* ebd. 1. 3. 1847, Kaufmann ebd.
4. \* Johanne Henriette Justine, \* 26. 2. 1781, \* Hagen in Westfalen 2. 7. 1838;  $\times$  Rhynern 17. 6. 1802 mit \* Johann Friedrich Dietrich Hammerschmidt, \* Hamm 15. 2. 1776, \* Westlünnen (?) an der Nase bei . . ., Kr. . . ., 14. 4. 1825, Gutsbesitzer zu Neuenhaus bei Westlünnen.
5. \* Wilhelmine Magdalene Luise, \* 6. 5. 1784, \* . . . (nach 1823); unverm.

VI f. \* Johann Friedrich Nathanael Alönne, \* Altena 21. 10. 1775, \* . . . (nach 1833), Kaufmann zu Dortmund, vordem dgl. zu Hamm in Westfalen;  $\times$  Hamm 22. 11. 1801 mit \* Alara Elisabeth Hötte, \* ebd. 29. 3. 1778, \* ebd. 5. 9. 1823 (L. d. \* Johann Dietrich Hötte, \* Hamm 5. 5. 1735, \* ebd. 25. 2. 1799, Gastwirt ebd.;  $\times$  Hamm 26. 6. 1768 mit \* Anna Maria Richter, \* . . 16. 5. 1744, \* Hamm 27. 12. 1809).

Sohn, zu Hamm in Westfalen geboren:

VII i. \* Johann Nathanael Ludwig Friedrich Alönne, \* 3. 8. 1811, \* Oberhausen im Rheinland 17. 9. 1867, Gutsbesitzer zu Goldschmieding bei Castrop in Westfalen; 2 mal  $\times$  — a) Bochum 20. 11. 1833 mit \* Alwine Kämpfer, \* ebd. 10. 6. 1810, \* Goldschmieding 25. 8. 1836, T. d. \* Johann Peter Kämpfer, Oberlehrer zu Bochum. — b) Castrop 14. 3. 1837 mit \* Alwine Kämpfer, \* ebd. 10. 6. 1810, \* Goldschmieding 25. 8. 1836, T. d. \* Johann Peter Kämpfer, Oberlehrer zu Bochum. — b) Castrop 14. 3. 1837 mit \* Auguste Albertine Greve, kath., \* ebd. 4. 7. 1820, \* Oberhausen 9. 3. 1869, T. d. \* Franz Karl Greve u. s. G. \* Maria Antonetta Roling.

Kinder, 1—5 zu Goldschmieding bei Castrop in Westfalen geboren,

erster Ehe, ev.:

1. Friedrich Wilhelm, s. VIII f, Ältester (Bochumer) Aft.

zweiter Ehe:

2. \* Maria Alwine Antoinette, kath., \* 9. 12. 1837, \* . . . ;  $\times$  . . . mit \* . . . von Tegelen.
3. \* Karl Emil, ev., \* 14. 5. 1839, \* Dortmund 2. 7. 1878, . . . ebd.
4. \* Karl Gisbert Oskar, ev., \* 26. 11. 1840, \* Castrop 16. 9. 1843.
5. \* Maria Henriette Elfriede, kath., \* 12. 7. 1842, \* Enger bei Paderborn 10. 6. 1845.
6. \* Karl Louis, \* Enger 25. 11. 1844, \* ebd. 29. 5. 1845.
7. \* Johanna, kath., \* Dffendorf bei Warburg 24. 5. 1846, \* . . 9. 1. 1881;  $\times$  . . . mit \* . . . Leibold.
8. \* August Albert Alexander, s. VIII g, Mittelster (Dortmunder) Aft.

9. \* Karl Engelbert Julius, j. VIII h, Jüngster (Kölner) Aft.
10. \* Paul, \* Fliegenbusch bei Borbeck bei Essen an der Ruhr 15. 1. 1855, \* Münster in Westfalen 5. 5. 1894, Landmesser ebd.

### a. Ältester (Bochumer) Aft.

- VIII f. \* Friedrich Wilhelm Klönne, \* Goldschmieding bei Castrop in Westfalen 10. 9. 1834, \* Preußlich bei Köthen in Anhalt 10. 1. 1904, Bergwerks-Direktor ebd.; × Bochum 25. 6. 1861 mit \* Johanna Christine Henriette Stephan, \* ebd. 31. 3. 1836, \* Preußlich 18. 2. 1899, L. d. \* Franz Stephan, kath., \* Rawitsch in Posen 5. 11. 1796, \* Dortmund 10. 12. 1879, Kanzleirat zu Bochum, u. s. G. \* Anna Margareta Schönenbeck, \* Belbert, Kr. Düsseldorf, im Rheinland 24. 7. 1796, \* Dortmund 16. 4. 1866.

Kinder, 1—2 zu Bochum geboren:

1. \* Johanna Friederike Henriette Karoline Alwine, \* 12. 9. 1861, \* Berlin-Dahlem 19. 1. 1921; × Tepliz in Böhmen 3. 10. 1887 mit \* Julius Wilhelm Kriech, \* Krefeld 29. 3. 1858, \* Hannover 27. 2. 1932, Bergrat ebd.
2. Johanna Auguste, \* 23. 11. 1862; × Dux in Böhmen 28. 4. 1884 mit Emanuel Baier, kath., \* Klado bei Prag 10. 3. 1857, Bergrat, Bergwerks-Direktor zu Tepliz-Schönau in Böhmen.
3. \* Wilhelm, \* Eickel bei Wanne in Westfalen 17. 1. 1866, \* Berlin 9. 5. 1927, Kaufmann ebd., vordem Ingenieur zu Chemnitz; × Oldenswort bei Tönning, Kr. Eiderstedt, in Schleswig 2. 8. 1894 mit Greta Katharina Greve, \* ebd. 27. 7. 1869, lebt zu Berlin-Wilmersdorf, Livländische Str. 17, L. d. \* Klaus Greve, \* ebd. 16. 11. 1818, \* ebd. 15. 8. 1902, Landwirt ebd.,

- u. f. G. \* Maria Cäcilie Ivers, \* Witzwort bei Tönning 29. 11. 1826, \* Düsseldorf 22. 7. 1908.  
4. Friedrich Franz, f. IX f.

IX f. Friedrich Franz Klönne, \* Kirchhörde bei Dortmund in Westfalen 8. 4. 1868, Gaswerks-Direktor zu Landsberg an der Warthe in der Neumark; × Ofterode, Kr. Bernigerode, am Harz 4. 10. 1895 mit Anna Emma Dorothea Schmalbach, kath., \* ebd. 23. 8. 1874, T. d. \* Franz Wilhelm Schmalbach, kath., \* Liebenrode bei Walkenried im Harz 18. 6. 1846, \* Ofterode 18. 5. 1905, . . . ebd., u. f. G. \* Sophie Wolff, \* Seesen, Kr. Gandersheim, am Harz 22. 5. 1853, \* Baddeckenstedt bei Hildesheim 6. 12. 1933.

Kinder, zu Meiningen in Thüringen geboren:

1. \* Wilhelm Friedrich Franz, \* 23. 9. 1896, \*× bei Arras 19. 4. 1917, Rgl. Preuß. Jährlich im Kulmer Inf.-Rgt. Nr. 141 zu Graudenz.
2. Sophie Alwine Hildegard, \* 2. 3. 1900; × Landsberg an der Warthe in der Neumark 15. 3. 1927 mit Hans Friedrich Wilhelm Elschner, \* Dühringshof an der Ostbahn bei Landsberg a. W. 5. 9. 1900, Dr. med., Arzt zu Ludwigsruh bei Biehl, Kr. Landsberg a. W.

## b. Mittelster (Dortmunder) Ast.

VIII g. \* August Albert Alexander Klönne, kath., \* Mülsborn bei Meschede in Westfalen 21. 8. 1849, \*<sup>13)</sup> Unna-Königsborn 30. 12. 1908, Ingenieur und Fabrik-Besitzer, Gründer und Inh. der Gaswerks- und Brücken-Baufirma<sup>13a)</sup> Aug. Klönne zu Dortmund;

<sup>13)</sup> \* Dortmund.

<sup>13a)</sup> die Firma erbaute die Rhein-Brücken bei Köln und Wesel, die größte Eisenbahn-Brücke des Festlands bei Zaandam in Holland, die

× Münster in Westfalen 25. 10. 1873 mit \* Gertrud Haverkamp, kath., \* ebd. 6. 8. 1846, \* Anna-Königsborn 2. 1. 1922, T. d. \* Bernhard Haverkamp, kath., \* Münster in Westfalen 1. 9. 1810, \* ebd. . . 9. 1847. . . zu . . . u. f. G. \* Maria Anna Theresia Meyer ten Berg, kath., \* Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg, 13. 5. 1812, \* Münster in Westfalen 18. 9. 1882.

Kinder, kath., zu Dortmund geboren:

1. \* Julie, \* 5. 9. 1874, \* ebd. 24. 5. 1876.
2. \* Max, \* 31. 12. 1875, \* ebd. 1. 1. 1877.
3. \* Victor, \* 3. 4. 1877, \* ebd. 8. 4. 1880.
4. Hans Karl Max, } Zwillinge, { f. IX g.
5. Franz Mathias Moritz, } f. IX h.
6. \* Maria Paula, \* (St.-A.) 28. 1. 1881, \* Castrop-Raueel 7. 6. 1936; ×<sup>14)</sup> Anna-Königsborn, Kr. Hamm, 21. 8. 1901 mit \* Karl Müller-Alönne, kath., \* Neunkirchen (St.-A.) an der Saar, Kr. Ottweiler, 28. 4. 1866, \* Castrop-Raueel 17. 6. 1936, Dr. h. c., Bergwerks-Direktor<sup>15)</sup>, Berg-Inspektor a. D. ebd., erhielt vom Preuß. Justizminister Berlin 20. 12. 1924 den Namen „Müller-Alönne“ (S. d. \* Karl Müller, \* Neunkirchen . . . 1839, \* Dortmund, St.-A., 4. 2. 1918, Rentner ebd., 1866 Aufseher und 1901 Betriebsleiter zu Neunkirchen;

Brücke über einen Meeresarm bei Santos in Brasilien, Schwimmdocks in Holland und Chile, Gaswerke in allen Erdteilen.

<sup>14)</sup> Kinder Müller-Alönne, kath., 2—4 zu Raueel (St.-A.) bei Castrop geboren:

1. Karl August, \* Gelsenkirchen (St.-A.) 13. 5. 1903, 1924 Bergbaubeflissener zu Berlin.
2. Annemarie, \* 29. 6. 1906, 1924.
3. Eva Berta, \* 4. 4. 1910, 1924.
4. Viktor Peter Paul Moritz, \* 17. 12. 1914, 1924.

<sup>15)</sup> 17. 4. 1897 Sekond-Leutnant der Landwehr-Feldartillerie, 1901 Bergassessor zu Udenorf, Kr. Gelsenkirchen.



× . . . mit \* Christina F o r t h o f f e r<sup>16)</sup>, \* Oberstein an der Nahe, Kr. Birkenfeld, . . . 1838, \* Dortmund. St.-A., 17. 9. 1911).

7. Emilie Karoline, \* 18. 10. 1882; × Unna-Königsborn 22. 10. 1904 mit Bernhard B o d e nstein, \* Strieringen bei . . . in Elsaß-Lothringen 1. 7. 1876, . . . zu . . . ; geschieden . . .
8. Gertrud, \* 11. 11. 1883; × Unna-Königsborn 12. 11. 1901 mit Friedrich H e s s i n g, kath., \* Münster in Westfalen 6. 5. 1871, Major der Art. a. D. zu Düsterntal bei Alfeld.
9. \* August, \* 20. 7. 1887, \* Dortmund 1. 1. 1890.

IX g. Hans Karl M a r K l ö n n e, kath., \* Dortmund 17. 12. 1878, Dr.-Ing. E. h., Dipl.-Ing., Mitinhaber der Gaswerks- und Brücken-Baufirma „Aug. Klönne“, Rittmeister der Res. des Litthau. Ulanen Rgts. Nr. 12 a. D. ebd., 1897—1899 Student zu München (Corps Suevia), 1914—1918 Kriegsteilnehmer, E. A. 2. und 1.; × Dortmund 24. 4. 1906 mit A d e l e E l i s a b e t h J u l i e H ü m m e l e r, kath., \* Dortmund-Döpel 8. 8. 1881, T. d. \* Louis H ü m m e l e r, kath., \* Wadersloh bei Beckum in Westfalen 14. 7. 1845, \* Lütgen-Dortmund bei Dortmund 14. 5. 1899, Apotheken-Besitzer ebd., u. f. G. \* Huberta W a g e n e r, kath., \* Katernberg bei Essen an der Ruhr 31. 5. 1858, \* Dortmund 3. 8. 1918.

K i n d e r, kath., zu Dortmund geboren:

1. A u g u s t L u d w i g, \* 23. 4. 1907, Dipl.-Ing., Ingenieur zu Dortmund.
2. W o l f g a n g M o r i z B r u n o, \* 27. 11. 1908, Bachelor of science, . . . zu Wentorf-Reinbeck bei Hamburg.

---

<sup>16)</sup> T. d. \* Karl F o r t h o f f e r, \* . . . , \* Neunkirchen . . . , Gerber ebd., u. f. G. \* Magdalene K l e i n, \* . . . , \* Oberstein . . .



3. Hans Joachim Marx, ★ 19. 7. 1911, . . . zu Dortmund.
4. Marita Martha Adele, ★ 20. 2. 1914, lebt zu Dortmund.
5. Marx Friedrich Franz Richard, ★ 28. 7. 1921.

IX h. Franz Mathias Moritz Alönne, kath., ★ Dortmund 17. 12. 1878, Dr.-Ing. E. h., Fabrikbesitzer, Mitinhaber der Gaswerks- und Brücken-Baufirma „Aug. Alönne“, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D., Rgl. Bulgar. General-Konsul ebd., Ehren-Senator der Techn. Hochschule zu Darmstadt, besuchte das Gymnasium (Reife) ebd., 1897—1899 Student der Rechte zu München (Corps Suevia), studierte 1899 bis 1904 das Ingenieurfach zu Hannover, Einj.-Freiwilliger, bestand . . . 1904 die Diplom-Prüfung, wurde in Holland und England ausgebildet, seit 1909 Mitleiter der väterl. Fabrik, 1914—1918 als Rgl. Preuß. Leutnant d. Res. im Schles. Manen-Rgt. Nr. 2 Kriegsteilnehmer, 1924—1930 Mitglied des Reichstags, E. R. 2. und 1.; × Darmstadt 16. 2. 1907 mit Anna (Anne) Glücker, ★ ebd. 18. 6. 1879, T. d. ★ Julius Glücker, ★ ebd. 5. 6. 1848, ★ . . . , Hzgl. Hess. Kommerzienrat, Fabrikbesitzer zu Darmstadt, u. s. G. ★ Karoline Best, ★ ebd. 19. 7. 1856, ★ . . .

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Gertrud (Gerti) Mathilde Karoline Anna Maria, ★ 1. 1. 1908; × Berlin 15. 9. 1930 mit Hellmut Reimann, ★ Bochum 9. 6. 1901, Bergassessor a. D., Vorstands-Mitglied der Bergbau-Gesellschaft Ewald und König Ludwig.
2. Julius Karl August Maximilian Hubertus, ★ 16. 4. 1910, Gerichts-Referendar a. D., Teilhaber der Firma „Aug. Alönne“ zu Dortmund.
3. Alexandra (Mir) Augusta Anna Elisabeth, ★ 31. 5. 1912; × Dortmund 28. 5. 1938 mit Hans

Joachim Bernet, Dipl.-Ing. zu Berlin=Charlottenburg 9, Bayern=Allee 16.

4. Rosemarie Helene, ★ 19. 4. 1916; × Dortmund 16. 8. 1938 mit Günter Brand, Dr. jur., Gerichtsassessor a. D., Brauerei=Besitzer zu Dortmund.
5. Ernst Moritz Hermann Engelbert, ★ 2. 6. 1918.

### c. Jüngster (Kölner) Ast.

VIII h. ★ Karl Engelbert Julius Klönne, kath., ★ Castrop bei Dortmund in Westfalen 6. 12. 1851, ★ Köln am Rhein 7. 9. 1882, Kaufmann ebd.; × . . . mit ★ Maria Breuer, kath., ★ . . . 1849, ★ . . ., T. d. ★ Johann Hubert Breuer, ★ Köln 11. 9. 1801, ★ Köln=Mülheim 7. 7. 1860, Bierbrauer zu Köln, u. s. G. ★ Elisabeth Kaus, ★ Sören bei Bordesholm, Kr. Rendsburg, in Schleswig . . . 1809, ★ . . 4. 4. 1870.

Söhne, kath.:

1. ★ Maria Julius, ★ Oberhausen im Rheinland 24. 7. 1872, ★ Neuenahr bei Ahrweiler 27. 8. 1914; × Altona an der Elbe 28. 11. 1901 mit Justine Selma Mina Haupt, ★ Bobersien bei Röderau, Kr. Großenhain, in Sachsen 14. 2. 1874, T. d. ★ Friedrich Ernst Haupt, ★ Dallwitz bei Geißlig, Kr. Großenhain, in Sachsen 15. 2. 1835, ★ Medingen, Kr. Großenhain, bei Hermsdorf bei Dresden 11. 9. 1922, Müller zu . . ., u. s. G. ★ Johanna Wilhelmine Pfüke, ★ Klein=Volmsdorf bei Radeberg, Kr. Dresden, 4. 10. 1834, ★ Medingen 15. 11. 1915.
2. ★ Iwan Joseph Friedrich Maria, s. IX i.

IX i. ★ Iwan Joseph Friedrich Maria Klönne, kath., ★ Köln am Rhein 17. 9. 1874, ★ Fürstenberg

bei Neustrelitz in Mecklenburg 13. 6. 1928, Ingenieur zu . . . ;  $\times$  Bremen 20. 11. 1902 mit Johanna Theodora Schmiß, kath., \* ebd. 15. 11. 1876, lebt zu Berlin, L. d. \* Joseph Schmiß, kath., \* Paderborn 17. 6. 1835, \* Bremen 2. 9. 1897, . . . zu . . . , u. f. G. \* Luise Henriette Webers, kath., \* Lübeck 29. 12. 1839, \* Bremen 3. 10. 1905.

Kinder, kath., zu Bremen geboren:

1. Luise Johanna, \* 26. 12. 1902, Buchhändlerin zu Berlin; unverm.
2. \* „ \* „ \*
3. August Julius Joseph, f. X.

X. August Julius Joseph Klönne, kath., \* Bremen 3. 4. 1904, Kaufmann zu Berlin;  $\times$  ebd. 3. 9. 1932 mit Ella Emma Anna Ritter, \* Berlin-Neukölln 1. 8. 1904, L. d. \* Alfred Karl Martin Ritter, \* Hamburg 16. 1. 1869, \* Neu-Zittau bei Erkner, Kr. Beeskow, 30. 4. 1935, . . . zu . . . , u. f. G. Pauline Hermine Auguste Jacob, \* Sommerfeld bei Kremmen im Ost-Havelland 14. 12. 1869, lebt zu . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Ursula, \* 7. 3. 1933.
2. Peter, \* 20. 7. 1934.

### C). Jüngster (Hammer) Stamm.

V c. \* Franz Heinrich Daniel Klönne, \* Hamm in Westfalen 13. 5. 1746, \* ebd. 5. 8. 1775, . . . ebd.;  $\times$  Hamm 21. 11. 1773 mit \* Anna Christine Hötte, \* ebd. 11. 2. 1748, \* ebd. 24. 2. 1833, L. d. \* Konrad Hötte, \* ebd. 13. 3. 1721, \* ebd. 16. 12. 1766, . . . zu . . . , u. f. G. \* Anna Katharina Maria Schimmelschulze, \* . . . , \* Hamm 10. 11. 1802.

Tochter, zu Hamm in Westfalen geboren:

1. ✠ Anna Justina Katharina, ✠ 13. 2. 1774, ✠ ebd. 27. 10. 1776.

## B. Jüngerer (Soester) Hauptstamm.

III b. ✠ Hermann Dietrich Alönne, ✠ Hamm in Westfalen . . . , ✠ Soest in Westfalen 29. 7. 1717, Erb-  
richter ebd.; × Soest 27. 2. 1680 mit ✠ Alara Geist-  
hövel, ✠ . . . 20. 12. 1656, ✠ . . . , Wwe. d. ✠ Johann  
Pott, Bürger zu Soest.

Kinder, 1—2 zu Soest in Westfalen geboren:

1. ✠ Gerhard, ✠ 24. 1. 1681, ✠ . . .
  2. ✠ Johann Dietrich, ✠ 17. 1. 1683, ✠ . . .
  3. ✠ Katharina, ✠ . . . , ✠ ebd. 23. 9. 1747.
  4. ✠ Agnes Magdalena, ✠ . . . , ✠ ebd. 20. 11. 1727;  
× Soest 5. 5. 1716 mit ✠ Johann Arnold  
Crusemann, ✠ ebd. 31. 3. 1693, ✠ ebd. 4. 2.  
1754, Erbrichter und Rentmeister ebd.
  5. ✠ . . . (Tochter), ✠ . . . , ✠ . . . ; × . . . mit  
✠ . . . Schurhoff, Mehger-Meister zu . . .
  6. ✠ . . . (Tochter), ✠ . . . , ✠ . . . ; × . . . mit  
✠ Hermann Schwa r z e, Steuereinnehmer zu . . .
-



## Koch 5.,<sup>1)</sup>

aus Birstein in Hessen.

---

Wappen (1934)<sup>2)</sup>: geteilt, oben gespalten, vorn in Rot zwei geschrägte, frumme, silberne Schwerter mit goldenen Griffen, hinten in Blau eine goldene Lilie, unten in Gold ein aus dem linken Schildesrand hervorstachsender halber roter, blaubewehrter Löwe; auf dem rot-golden-blau bewulsteten Helme mit rechts rot-silberner, links blau-goldener Decke ein hervorstachsender nackter Arm, der eine schwarzgestielte, golden-rot brennende Fackel hält.

Evangelisch, z. T. römisch-katholisch und gottgläubig. Zu Bochum und Wattenscheid-Eppendorf bei Bochum in Westfalen, Bonn, Köln am Rhein, Mülheim an der Ruhr, Elberfeld, Bebra, Bamberg, Berlin, Berlin-Wilmersdorf, Dresden, Zittau in Sachsen, Lugano im Tessin, Schweiz.

Das Geschlecht Koch ist seit etwa 1780 zu Iserlohn in Westfalen ansässig; es konnte einstweilen nur zu einem Teil hier dargestellt werden, wesent-

---

1) Einsender dieser Stammfolge ist Gustav Hugo Koch, Bochum, Julius-Str. 5.

2) angenommen von Gustav Hugo Koch, VIII c, eingetragen beim Verein „Herold“ zu Berlin.

liche Äste und Zweige, die teilweise noch nicht erforscht sind, wurden ausgelassen. Sie bleiben einem späteren Bande vorbehalten. Namensträger, die noch zu diesem Geschlecht gehören, leben zu Birstein, Kr. Gelnhausen, Offenbach am Main, Essens-Kran, Neu-Jsenburg bei Frankfurt am Main, Mörsfelden bei Groß-Gerau in Rhein-Hessen, Holzminden in Braunschweig, Dortmund und in England.

### Gerade Stammsfolge:

- I. \* Johann Heinrich Koch, \* Birstein bei Wächtersbach, Kr. Gelnhausen, . . 2. 1682, \* ebd. 9. 4. 1741, Kammerdiener und Küchenschreiber des Moritz Grafen zu Jsenburg-Birstein<sup>3)</sup>; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit \* Charlottte Margarethe von Löh r, \* Birstein 5. 10. 1690, \* . . . (vor 1735) (T. d. \* Johann Balthasar von Löh r, \* . . ., \* Birstein 19. 12. 1661, \* ebd. . . . vor 1729, . . . ebd.;  $\times$  Birstein 3. 10. 1685 mit \* Sophia La n<sup>4)</sup>), \* . . ., \* . . .). — b) . . . mit deren Schwester \* Amalie Katharina von Löh r, \* Birstein 19. 10. 1698, \* ebd. 14. 8. 1761.

Kinder, zu Birstein bei Wächtersbach, Kr. Gelnhausen, geboren,  
erster Ehe:

1. \* Johann Konrad, \* 10. 7. 1712, \* ebd. 12. 12. 1791, Gasthalter ebd.;  $\times$ <sup>5)</sup> Birstein 14. 9. 1738 mit \* Gertraud G a u l s t i c h, \* ebd. 9. 4. 1717, \* ebd. 18. 8. 1766; 15 R.<sup>5)</sup>.

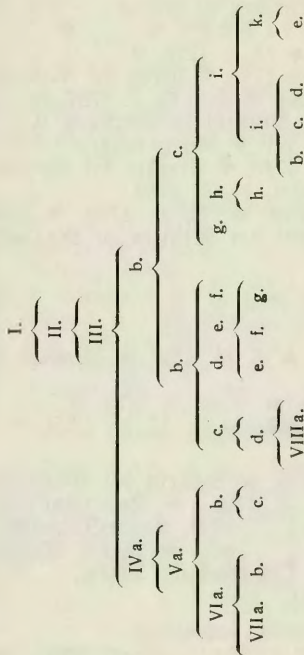
<sup>3)</sup> von diesem 3. 7. 1711 mit dem Hause „auf der Höhe“ ebd. befehnt.

<sup>4)</sup> T. d. \* Jonas L e n, Fürstl. Eichstädt. Mayer und Gerichtsverwandter zu Emekheim bei Weisenburg in Franken.

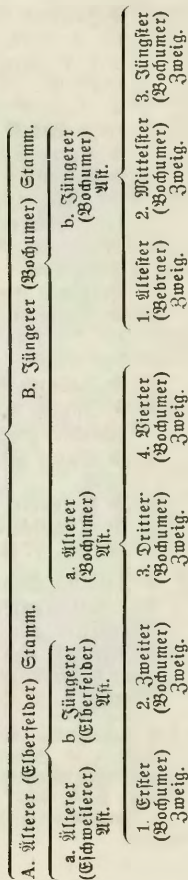
<sup>5)</sup> Nachkommen; Veröffentlichung bleibt einem späteren Bande vorbehalten.



# Übersicht A:



# Übersicht B:



2. \* Johann Ernst, \* 22. 3. 1714, \* Hanau am Main 11. 3. 1760, Chirurg ebd.;  $\times$ <sup>6)</sup> Hanau 16. 8. 1739 mit \* Sara Frederika Neuhoff, \* ebd. 19. 5. 1697, \* . . . (T. d. \* Johann Tobias Neuhoff<sup>7)</sup>), \* . . ., \* . . ., Chirurg zu Hanau;  $\times$  ebd. 25. 7. 1689 mit \* Anna Le Roy<sup>8)</sup>, \* . . ., \* . . .).
  3. \* Anna Sibilla, \* 12. 1. 1716, \* . . .
  4. \* Valentin, \* 4. 6. 1718, \* Heina bei Altmorschen, Kr. Mellungen, Bez. Kassel, 14. 7. 1787, seit 15. 4. 1742 Pfarrer ebd., Student zu Marburg, 9. 4. 1742 ordiniert;  $\times$ <sup>9)</sup> . . . mit \* Margaretha von Hollwege, \* . . . 4. 1715, \* Singlis bei Borken, Kr. Friklar, Bez. Kassel, 15. 6. 1784.
  5. \* Johann Melchior, \* 16. 6. 1720, \* Birstein 17. 7. 1740, Student der Medizin zu Marburg an der Lahn.
  6. \* Johann Georg, s. II.
  7. \* Isaac, \* 10. 9. 1724, \* . . .  
zweiter Ehe:
  8. \* Anna Sibilla, \* 4. 11. 1733, \* Birstein 5. 11. 1733.
  9. \* Friedrich Wilhelm, \* 21. 5. 1736, \* . . .
  10. \* Charlotte Conradine, \* 12. 6. 1739, \* ebd. 14. 12. 1744.
- II. \* Johann Georg Roch, \* Birstein bei Wächtersbach, Kr. Gelnhausen, 6. 8. 1722, \* Neu-Jsenburg bei Frankfurt am Main . . . 1790, Accise-Inspektor und Gasthalter ebd.;  $\times$  . . . mit \* Marie Magdalena Horn (Horning), \* Offenbach am Main . . ., \* Neu-Jsenburg 30. 10. 1791.

<sup>6)</sup> Nachkommen zu vermuten, noch nicht erforscht.

<sup>7)</sup> S. d. \* Johan Jacob Neuhoff, Bürger, Gräfl. Jsenburg. Amtsteller zu Wenning (?).

<sup>8)</sup> T. d. \* Johan Le Roy, Bürger und Handelsmann zu Hanau.

<sup>9)</sup> Nachkommen; Veröffentlichung bleibt einem späteren Bande vorbehalten.

Kinder, zu Neu-Jsenburg bei Frankfurt am Main geboren:

1. \* Isaack, s. III.
2. \* Konrad Jean, \* 14. 4. 1746, \* ebd. 25. 11. 1818, . . . ebd.;  $\times$ <sup>9)</sup> Neu-Jsenburg 5. 5 1782 mit \* Anna Elisabeth Hermann, \* ebd. . . ., \* ebd. 14. 6. 1806.
3. \* Ernst Jean, \* 29. 3. 1748, \* ebd. 25. 9. 1813, . . . ebd.;  $\times$ <sup>9)</sup> Neu-Jsenburg 7. 3. 1776 mit \* Maria Elisabeth Pohl, \* . . ., \* . . .
4. \* Katharina Valentina, \* . . . 1750, \* . . . 3. 5. 1800;  $\times$  . . . 3. 2. 1773 mit \* Thomas Ruppinger.
5. \* Helene Petronella Henriette, \* 26. 8. 1751, \* . . . 2. 11. 1810;  $\times$  . . . 27. 7. 1786 mit \* Johann Jasper Delieur, S. d. \* Johann Roustan Delieur, Schöffe zu . . .
6. \* Bernhard Felix, \* 15. 9. 1753, \* Neu-Jsenburg 7. 6. 1822, Brauer ebd.;  $\times$ <sup>9)</sup> ebd. 7. 10. 1784 mit \* Anna Maria Sussener, \* . . ., \* . . .
7. \* Wilhelm Jean, \* 26. 2. 1760, \* ebd. 21. 3. 1794, Brauer ebd.;  $\times$  ebd. 3. 9. 1786 mit \* Ernestine Louise Loren, \* . . ., \* . . ., T. d. \* Jean Daniel Loren, Waldauffseher zu . . .

- III. \* Isaack Roch, \* Neu-Jsenburg bei Frankfurt am Main . . . 3. 1744, \* Jserlohn 30. 9. 1819, Dr. med., Arzt ebd., 16. 4. 1766 Student zu Marburg an der Lahn; 2 mal  $\times$  — a) Jserlohn 25. 8. 1782 mit \* Anna Maria Katharina Küh l, \* ebd. 28. 3. 1736, \* ebd. 7. 1. 1798, T. d. \* Johann Heinrich Küh l, \* ebd. 3. 2. 1726, \* . . . 24. 1. 1770, westfälischer Soldat zu . . ., u. s. G. \* Katharina Margaretha Dorstmann, \* Jserlohn 26. 12. 1728, \* ebd. 19. 10. 1795. — b) Jserlohn 22. 3. 1798 mit \* . . . von<sup>10)</sup> Romberg, \* . . ., \* . . .

<sup>10)</sup> vgl. auch Gotha. Urabl. Taschenb., 1906 S. 670.

Kinder, erster Ehe, zu Iserlohn geboren:

1. \* Heinrich Wilhelm, f. IV a, Älterer (Elberfelder) Stamm.
2. \* Karl Dietrich Henrich, f. IV b, Jüngerer (Bochumer) Stamm.
3. \* Karl Hermann Ludwig, \* 6. 4. 1787, \* Iserlohn 16. 4. 1819.
4. \* Johann Wilhelm, \* 27. 9. 1792, \* . . .
5. \* Johanna Juliane Henriette, \* 6. 12. 1797, \* . . .

## A. Älterer (Elberfelder) Stamm.

IV a. \* Heinrich Wilhelm Roch, \* Iserlohn 26. 10. 1783, \* . . . 1848, Apotheker zu Steele bei Essen an der Ruhr; × Elberfeld 8. 5. 1808 mit \* Susanne Karoline Philippine Platenius, \* ebd. 4. 3. 1786, \* Königs-Steele bei Essen . . . 1865 (f. d. \* Johann Wilhelm Platenius, \* Elberfeld 24. 7. 1756, \* Düsseldorf 5. 2. 1814, Apotheker ebd.; × Elberfeld 8. 10. 1783 mit \* Anna Helena Catharina Schlöser, \* ebd. 17. 10. 1764, \* Düsseldorf 3. 7. 1836).

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. \* Julius Wilhelm Friedrich, f. V a.
2. \* Sophie Helene Juliane, \* 1. 9. 1812, \* . . . ; × . . . mit \* Friedrich Doerth.
3. \* Lisette, \* 30. 3. 1814, \* . . . ; × Steele bei Essen 16. 5. 1840 mit \* Robert Bollenberg.
4. \* Karl Friedrich, \* 17. 11. 1815, \* . . . , Lehrer zu . . . ; × . . .
5. \* Amalie, \* 6. 9. 1817, \* . . . ; × . . . mit \* Christian Menzel, \* . . . , \* . . .
6. \* Henriette, \* 16. 1. 1821, \* . . .

7. ✱ Charlotte, ✱ 21. 1. 1826, ✱ . . . ; × . . . mit  
✱ August Neuburg.  
8. ✱ Johann, ✱ 15. 10. 1830, ✱ . . .

V a. ✱ Julius Wilhelm Friedrich Roch, ✱ Elberfeld  
24. 11. 1808, ✱ Wengern bei Wetter an der Ruhr  
2. 9. 1886, Kaufmann, Buchbinder-Meister ebd.;  
× Barmen-Wichlinghausen 3. 5. 1840 mit ✱ Maria  
Wilhelmine Schreitmüller, ✱ ebd. 9. 3. 1819,  
✱ ebd. 19. 1. 1893 (L. d. ✱ Gottfried Wilhelm  
Schreitmüller, ✱ Alfeld an der Leine 6. 3.  
1788, ✱ Barmen-Wichlinghausen 26. 11. 1878, Weber  
ebd.; × ebd. 14. 5. 1816 mit ✱ Christine Elisabeth  
Vogelsang, ✱ Barmen-Gemarkte 22. 5. 1788,  
✱ Barmen-Wichlinghausen 29. 4. 1866).

Kinder, zu Steele bei Essen an der Ruhr ge-  
boren:

1. ✱ Karl Wilhelm, s. VI a, Älterer (Schweilerer)  
Alt.
2. ✱ Lydia Helene Wandinna, ✱ 15. 8. 1844, ✱<sup>11)</sup>  
Elberfeld 11. 1. 1913, Handarbeits-Lehrerin ebd.;  
unverm.
3. ✱ Friedrich Wilhelm Robert, s. VI b, Jüngerer  
(Elberfelder) Alt.
4. ✱ Emilie, ✱ 18. 11. 1848, ✱<sup>11)</sup> Düsseldorf 12. 10.  
1922; × . . . mit ✱ Friedrich Gosemann, ✱ Es-  
born bei Wengern 17. 9. 1849, ✱ Wengern 7. 1.  
1932, Kaufmann und Versicherungs-Inspektor ebd.
5. ✱ Gertrude Auguste, ✱ 19. 5. 1851, ✱ . . . ; × . . .  
mit ✱ Fritz Huhn.
6. ✱ Gustav Adolf, ✱ 19. 5. 1859, ✱ . . . , . . . zu  
. . . ; × . . . mit ✱ Jessy Smith, ✱ London  
. . . , ✱ . . .

<sup>11)</sup> ✱ Wengern an der Ruhr.

### a. Älterer (Schweilerer) Ast.

- VI a. ✱ Karl Wilhelm Roch, ✱ Steele bei Essen an der Ruhr 21. 3. 1842, ✱ Bonn am Rhein 5. 11. 1908, Besitzer der Hirsch-Apotheke zu Schweiler bei Aachen; ✕ Elberfeld 25. 3. 1874 mit ✱ Charlotte Theodore Mathilde Kreßmann, ✱ ebd. 18. 4. 1849, ✱ Bonn 28. 4. 1929, T. d. ✱ Peter Abraham Kreßmann, ✱ Elberfeld 28. 10. 1819, ✱ ebd. 22. 7. 1856, . . . ebd., u. f. G. ✱ Henriette Christine Emilie Sobrefer, ✱ Hamm in Westfalen 6. 1. 1820, ✱ Elberfeld 20. 5. 1893.

Kinder, zu Schweiler bei Aachen geboren:

1. ✱ Wilhelm, f. VII a.
2. ✱ Mathilde, ✱ 27. 9. 1876, ✱ Bonn am Rhein 18. 12. 1930, Kassiererin an der Mensa<sup>12)</sup> ebd.; unverm.
3. Emil Heinrich Abraham, f. VII b.
4. Wilhelmine Elisabeth, ✱ 16. 4. 1882, Lehrerin der engl. Sprache; ✕ Bonn 16. 8. 1904 mit Hermann Heinrich Franz Fischer, ✱ . . 9. 8. 1874, Dr. med., Arzt zu Düsseldorf; getrennt . . . 1925.

- VII a. ✱ Wilhelm Roch, ✱ Schweiler bei Aachen 23. 2. 1875, ✱<sup>13)</sup> Hoffnungsthal zu Rösrath bei Bensberg am Rhein 5. 5. 1922, Apotheken-Besitzer ebd.; ✕ Poppelsdorf bei Bonn 20. 2. 1902 mit Johanna Neuenhoff, ✱ Eitorf an der Sieg 4. 5. 1879, lebt zu . . .

Tochter, zu Hoffnungsthal zu Rösrath bei Bensberg am Rhein geboren:

1. Ammerie, ✱ 30. 12. 1910, Apothekerin; ✕ Hoffnungsthal bei . . . 7. 10. 1937 mit Hermann Otto Wilhelm Appenburg, ✱ Trier 23. 10. 1907, Wetterforscher ebd.

<sup>12)</sup> Studenten-Mittagstisch.

<sup>13)</sup> † Bonn.

VII b. Emil Heinrich Abraham Roch, \* Eschweiler bei Aachen 20. 12. 1877, Ober-Ingenieur zu Mülheim an der Ruhr; 2 mal  $\times$  — a) Duisburg 6. 9. 1906 mit \* Elise Helene Marie Hessenbruch, \* Dortmund-Hörde 3. 3. 1875, \* Duisburg 12. 10. 1922, T. d. \* Friedrich Wilhelm Hessenbruch, \* Wengern an der Ruhr 11. 3. 1849, \* Duisburg 26. 4. 1927, Fabrikdirektor ebd., u. f. G. \* Anna Hessebruch, \* Altenessen bei Essen 27. 10. 1851, \* Duisburg 19. 4. 1928. — b) Duisburg 5. 4. 1933 mit Minna Lissy Busch, verw. Thomas, \* . . 26. 3. 1887, T. d. \* Lutje Busch, \* Wilhelmsburg bei Hamburg 6. 9. 1854, \* Oberndorf an der Oste, Bez. Hamburg, 5. 11. 1937, . . . zu . . ., u. f. G. Henriette Dierks, \* Wilhelmsburg 11. 11. 1861.

Sohn, zu Duisburg geboren:

1. Friedrich Wilhelm Walter, \* 21. 4. 1908, Dr. phil., Antiquar zu Berlin, vordem Student zu Bonn.

## b. Jüngerer (Elberfelder) Ast.

VI b. \* Friedrich Wilhelm Robert Roch, \* Steele bei Essen an der Ruhr 5. 12. 1846, \* Elberfeld 20. 4. 1907, Kaufmann, Großhändler für Uhren, Journituren und medizinische Instrumente ebd.;  $\times$  Köln am Rhein 11. 5. 1876 mit \* Wilhelmine Koenig, \* ebd. 11. 8. 1853, \* Elberfeld 1. 2. 1938 (T. d. \* Mathias Eduard Koenig, \* Lövenich bei Köln 6. 4. 1802, \* Köln 15. 12. 1888, . . . ebd.;  $\times$  . . 3. 4. 1833 mit \* Caroline Catharina Gertrud Pelzer, \* Hüffelhoven 8. 2. 1814, \* Köln 3. 3. 1901).

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Friedrich Wilhelm, f. VII c.
2. Heinrich Daniel Friedrich, \* . . .
3. Lydia Wilhelmine Karoline, \* 24. 4. 1879, lebt



- zu Elberfeld;  $\times$ <sup>14)</sup> ebd. 25. 4. 1900 mit \* Heinrich Daniel Roch, \* ebd. 1. 6. 1871, \* ebd. 26. 9. 1936, Holzhändler ebd. (S. d. \* Friedrich Wilhelm Roch<sup>15)</sup>), \* Elberfeld 9. 4. 1839, \* Wiesbaden 24. 10. 1914, Holzhändler zu Elberfeld;  $\times$  ebd. 2. 8. 1870 mit \* Auguste Helene Kemper, \* ebd. 13. 3. 1844, \* Wiesbaden 24. 6. 1916).
4. Elisabeth. \* 27. 4. 1885;  $\times$  Elberfeld 4. 10. 1905 mit Wilhelm Stommel, \* ebd. 23. 8. 1880, Fabrikant ebd.

VII c. Friedrich Wilhelm Roch, \* Elberfeld 8. 2. 1877, Kaufmann, Großhändler von medizinischen Instrumenten zu Lugano im Tessin, Schweiz;  $\times$  Elberfeld 8. 11. 1906 mit Louise Stommel, \* ebd. 11. 6. 1885.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Ilse, \* 5. 9. 1908;  $\times$  Lugano 28. 10. 1933 mit Eduard Döppke, \* Bamberg 17. 8. 1897, Dr. med., Facharzt ebd.
2. Lothar, \* 21. 9. 1909, Kaufmann zu Lugano.
3. Margarethe, \* 3. 4. 1911, Apothekerin zu . . .

## B. Jüngerer (Bochumer) Stamm.

IV b. \* Karl Dietrich Henrich Roch, \* Iserlohn 17. 4. 1785, \* Bochum 8. 11. 1839, Apotheker ebd., zunächst Sprachmeister der französl. Sprache zu Hersfeld, dann

<sup>14)</sup> Tochter Roch, zu Elberfeld geboren:

1. Anna Auguste Wilhelmine, \* 1. 1. 1902;  $\times$  Elberfeld 24. 5. 1929 mit Wolfgang Sperm, \* ebd. 18. 2. 1898, Dr. med., Arzt ebd.

Töchter Sperm, zu Elberfeld geboren:

- 1). Gisela, \* 11. 3. 1930.
- 2). Gunthild, \* 27. 3. 1935.

<sup>15)</sup> dieses Geschlecht Roch ist bis etwa 1680 nicht verwandt mit dem hier behandelten Geschlecht.

Tierarzt zu Herlohn; × . . . mit \* Luise Florentine Franziska Schröder, \* Bochum 9. 4. 1786, \* ebd. 25. 7. 1866<sup>15a</sup>), T. d. \* Johann Gottfried Schröder, \* . . ., \* . . ., Kgl. Preuß. Accise=Inspektor und Bürgermeister zu Bochum. u. f. G. \* Catharina Antonetta Elisabeth Christiana Crüsemann<sup>16</sup>), \* Soest in Westfalen 7. 7. 1758, \* . . .

Kinder, 1, 3—5 zu Bochum geboren:

1. \* Johanna Dorothea Conradine, \* 10. 12. 1807 (?), \* ebd. 22. 9. 1832; × . . 22. 9. 1823 mit \* . . . Martini.
2. \* Ernst Wilhelm Ludwig, f. Vb, Älterer (Bochumer) Aft.
3. \* Caroline Ernestine Clementine, \* 10. 1. 1814, \* ebd. 24. 3. 1875; × Bochum 16. 8. 1837 mit \* Wilhelm Ringelsiep, \* ebd. . . ., \* . . ., Privatsekretär zu Bochum.
4. \* Louis Arnold Karl, f. Vc, Jüngerer (Bochumer) Aft.
5. \* Lisette Franziska, \* 8. 10. 1821, \* ebd. 16. 10. 1823.

### a. Älterer (Bochumer) Aft.

Vb. \* Ernst Wilhelm Ludwig Roch, \* Hersfeld in Westfalen 5. 9. 1809, \* Bochum 13. 9. 1877, Schreiner=Meister ebd.; × Trier 3. 10. 1836 mit \* Margarethe

<sup>15a</sup>) 1864 Erbin der Steinkohlen-Bergwerke Krotzhausbank in der Gemeinde Haar, Kr. Bochum.

<sup>16</sup>) T. d. \* Theodorus Crüsemann, \* Soest in Westfalen 14. 12. 1716, \* ebd. 20. 7. 1781, Hofrat, Bürgermeister ebd.; 2 mal × — a) Soest 2. 5. 1741 mit \* Anna Ahasverus auf der Borg, \* ebd. 21. 8. 1716, \* ebd. 28. 11. 1750. — b) Soest 2. 9. 1751 mit \* Elisabeth Reinhardine Brölemann, \* ebd. 9. 9. 1721, \* ebd. . . 12. 1757.

Daus, kath., \* ebd. 12. 2. 1818, \* Bochum 20. 5. 1870 (I. d. \* Johann Daus, kath., \* Trier 2. 11. 1773, \* ebd. 18. 10. 1837, Beschließer ebd.; × . . 8. 8. 1798 mit \* . . . Martini, kath., \* . . 4. 3. 1779, \* Trier 18. 4. 1837).

Rinder<sup>17)</sup>, 2—10 zu Bochum geboren:

1. \* August, s. VIc, Erster (Bochumer) Zweig.
2. \* Catharina, \* 2. 6. 1837, \* Dortmund 28. 2. 1902; × . . . 1862 mit \* Hugo Pollmann, \* Wetter an der Ruhr 12. 10. 1831, \* . . . 1880, . . . zu . . .
3. \* Maria Johanna, \* 8. 4. 1843, \* . . 13. 11. 1906; × Bochum 7. 12. 1862 mit \* Fritz Nollé, \* . . ., \* Bochum 13. 11. 1906, Former in einer Eisengießerei ebd.
4. \* Alwine, \* . . . 1844, \* Bochum 6. 12. 1900; × . . . mit \* Johann Wolf.
5. \* Ernst Johann Wilhelm, s. VId, Zweiter (Bochumer) Zweig.
6. \* Franziska Wilhelmine Elisabeth, \* 11. 10. 1850, \* Mülheim an der Ruhr 20. 6. 1927; × Bochum 3. 3. 1872 mit \* Wilhelm Michael Uhr, \* . . 1. 1. 1845, \* . . 29. 11. 1925, Lokomotiv-Führer zu Mülheim an der Ruhr.
7. \* Heinrich Louis, s. VIe, Dritter (Bochumer) Zweig.
8. \* Heinrich Karl Hermann, \* 7. 9. 1854, \* Remscheid . . . 1887, Former ebd.; × Remscheid . . . 1882 mit \* . . ., \* . . ., \* . . .
9. \* Wilhelmine, \* . . . 1856, \* Hamm in Westfalen . . . 1918; × . . . mit \* Gustav Zimmermann, Polierer zu . . .
10. \* Gustav Friedrich Wilhelm, s. VIi, Vierter (Bochumer) Zweig.

<sup>17)</sup> die Söhne ev., die Töchter kath.

1. Erster (Bochumer) Zweig.

VI c. ✱ August Roch, ev., ✱ Trier 11. 2. 1839, ✱ Bochum 8. 3. 1874, Schreiner-Meister ebd.; ✕ Trier 11. 11. 1865 mit ✱ Maria Clementine Bergmann, ✱ Castrop bei Bochum 1. 12. 1842, ✱ Bochum 25. 7. 1915, T. d. ✱ Ignaz Bergmann u. f. G. ✱ Maria Catharina Sieger.

Kinder, zu Bochum geboren:

1. August Wilhelm, ✱ 21. 4. 1868, . . . zu . . .
2. Margarethe Friederike Elisabeth, ✱ 3. 11. 1869, lebt zu . . .
3. Friedrich Heinrich August, f. VII d.

VII d. Friedrich Heinrich August Roch, ✱ Bochum 21. 8. 1873, Kaufmann zu Wattencheid-Eppendorf bei Bochum; ✕ Bochum 12. 11. 1898 mit Alara Preußer, ✱ Bickern bei Bochum 28. 4. 1878.

Söhne:

1. August, ✱ Bochum-Weitmar 17. 1. 1900, Kaufmann zu Bochum; ✕ Weitmar 1. 5. 1927 mit Hedwig Haarmann, ✱ ebd. 15. 6. 1900; kinderlos.
2. Julius, f. VIII a.

VIII a. Julius Roch, ✱ Düsseldorf 3. 6. 1901, Dr. med. dent., Zahnarzt zu Zittau in Sachsen; ✕ Freiberg in Sachsen 24. 2. 1934 mit Martha Magdalene Weber, ✱ Leipzig 12. 7. 1901 (T. d. Paul Weber, ✱ Göhren bei Leipzig 9. 6. 1873, Reichsbahn-Oberinspektor i. R. zu . . .; ✕ Leipzig 10. 10. 1900 mit Ida Delila Adalberta Göke, ✱ ebd. 20. 9. 1878).

Sohn, zu Zittau in Sachsen geboren:

1. Jörgen Wolfgang, ✱ 23. 3. 1938.

## 2. Zweiter (Bochumer) Zweig.

VI d. \* Ernst Johann Wilhelm Roch, \* Bochum 20. 2. 1846, \* Bochum 24. 3. 1902, Hammerschmied bei der Stahl-Industrie ebd.; × Bochum 25. 1. 1873 mit \* Christine Roch<sup>18)</sup>, \* . . 10. 11. 1844, \* Bochum 14. 6. 1926.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Henriette, \* . . .

## 3. Dritter (Bochumer) Zweig.

VI e. \* Heinrich Louis Roch, \* Bochum 12. 5. 1848, \* ebd. 4. 3. 1897, Former ebd.; × . . 5. 11. 1875 mit \* Julie Oberste-Ufer, \* Herbede an der Ruhr bei Hattingen 14. 7. 1855, \* . . 13. 12. 1925 (T. d. \* Johann Dietrich Ernst Peter Oberste-Ufer, \* Herbede 26. 9. 1803, \* ebd. 20. 7. 1875, Rötter ebd.; × Sprockhövel bei Hattingen 15. 6. 1838 mit \* Charlotte Caroline Elisabeth Brinkmann, \* Herbede 1. 1. 1814, \* ebd. 17. 3. 1833); vgl. S. 220, VI f.

Kinder, zu Bochum geboren:

1. Heinrich Louis, j. VII e.
2. \* Franz, \* 13. 6. 1878, \* ebd. 22. 3. 1879.
3. \* Emilie, \* 23. 3. 1880, \* Wattenscheid 30. 11. 1927; × Bochum 26. 1. 1911 mit Fritz Häming, \* . . 5. 3. 1885, Lampenmeister bei der Zeche „Bollmond“ zu Wattenscheid.
4. Gustav Eduard Anton, j. VII f.
5. Ernst Wilhelm, j. VII g.
6. \* Elise, \* 15. 7. 1887, \* . . .
7. \* Wilhelm, \* 28. 12. 1889, \* Bochum 1. 10. 1898.
8. Franziska, \* 9. 6. 1892; × Bochum 5. 4. 1918 mit Albert Todebusch, \* ebd. 9. 2. 1887, Rektor an der Drußenberg-Schule ebd.

<sup>18)</sup> nicht verwandt.

9. Ernst August, ★ 13. 3. 1896, Kaufmann ebd.; unverm.

VII e. Heinrich Louis Roch, ★ Bochum 21. 8. 1876, Formermeister ebd.; × Bochum 30. 11. 1911 mit ★ Wilhelmine Roch, ★ Chicago in Illinois, Nordamerika, 1. 11. 1885, ★ Bochum 14. 10. 1927; vgl. S. 220, VI f 2.

Söhne, zu Bochum geboren:

1. Wilhelm Julius, ★ 30. 9. 1912, Bezirks-Feldwebel ebd.
2. Gustav Emil Friedrich, ★ 24. 1. 1914, Student der Medizin zu Münster in Westfalen.
3. Louis Ernst, ★ 1. 6. 1915, Post-Supernumerar zu . . .
4. Waldemar Sigismund, ★ 25. 2. 1927.

VII f. Gustav Eduard Anton Roch, ★ Bochum 21. 12. 1882, Rechnungsbeamter ebd.; × . . 14. 10. 1920 mit Martha Agnes Kliehm, ★ Kielczewo (St. M. Kosten) in Posen 11. 1. 1894, T. d. ★ Johann Karl August Kliehm, ★ Ruz, Kr. Trebnitz, bei Breslau 7. 11. 1856, ★ . . 2. 7. 1904, berittener Gendarmerie-Wachtmeister zu Kosten bei Posen, u. f. G. ★ Johanna Dorothea Ameis, ★ Maria-Höfchen bei Breslau 28. 4. 1858, ★ . . 30. 11. 1926.

Kinder, zu Bochum geboren:

1. Irmgard Dorothea Luise, ★ 19. 8. 1921.
2. Erika Julia Paula, ★ 17. 9. 1924.
3. Gustav Ernst Gerd, ★ 4. 8. 1930.

VII g. Ernst Wilhelm Roch, ★ Bochum 3. 3. 1885, Fabrik-Angestellter ebd.; × Bochum 23. 9. 1919 mit Hulda Stood, ★ ebd. 1. 3. 1895 (T. d. ★ Wilhelm

Stood, ★ Dahlhausen bei Bochum 5. 4. 1859, ★ Bochum 16. 1. 1907, Knappschafts-Beamter ebd.; × Bochum 29. 10. 1892 mit Hulda Unterberg, ★ ebd. 17. 9. 1868, lebt zu . . .).

Töchter, zu Bochum geboren:

1. Gertha, ★ 19. 6. 1920.
2. Gisela, ★ 8. 8. 1923.
3. Lore, ★ 28. 3. 1928.

#### 4. Vierter (Bochumer) Zweig.

VI f. ★ Gustav Friedrich Wilhelm Koch, ★ Bochum (ev. K.) 1. 11. 1859, ★ Hörde bei Dortmund 11. 1. 1928, Obermeister der Eisengießerei „Hörder Verein“ ebd.; 2 mal × — a) Bochum 14. 7. 1881 mit ★ Ulwine Möller, ★ . . . , ★ . . . — b) . . 17. 11. 1884 mit ★ Caroline Oberste-Ufer, ★ . . 2. 2. 1852, ★ Hörde 22. 12. 1912; vgl. S. 218, VI e.

Kinder,

erster Ehe, zu Bochum geboren:

1. ★ Wilhelm, ★ 1. 11. 1881, ★ ebd. 18. 10. 1927, . . . ebd.

zweiter Ehe, zu Chicago in Illinois, Nord-Amerika, geboren:

2. ★ Wilhelmine, ★ 1. 1. 1885, ★ Bochum 14. 10. 1927; × ebd. 30. 11. 1911 mit Heinrich Louis Koch; vgl. S. 219, VII e.

#### b. Jüngerer (Bochumer) Ast.

V c. ★ Louis Arnold Karl Koch, ★ Herlohn 16. 1. 1818, ★ Bochum 30. 12. 1873, Schichtmeister ebd.; 2 mal × — a) . . . mit ★ Gertrud Koch, ★ Wattencheid . . . , ★ . . . — b) . . 22. 9. 1849 mit ★ Caroline Friederike Niermann, ★ Dortmund 29. 7. 1826, ★ Bochum



14. 2. 1894, L. d. \* Heinrich N i e r m a n n, \* Dortmund 13. 1. 1804, \* ebd. 7. 3. 1850, Schieferdecker ebd. u. f. G. \* C a t h a r i n a Margaretha K ä m p e r<sup>10)</sup>, \* Langendreer bei Bochum 7. 1. 1798, \* Dortmund 13. 8. 1832.

K i n d e r, zu Bochum geboren,  
erster Ehe:

1. \* Wilhelm, f. VI g, Ältester (Bebraer) Zweig.

zweiter Ehe:

2. \* Ernst, f. VI h, Mittellster (Bochumer) Zweig.

3. \* H e i n r i c h August, f. VI i, Jüngster (Bochumer) Zweig.

4. \* Karoline, \* 4. 12. 1858, \* ebd. 15. 9. 1916;  
× Bochum . . 7. 1880 mit \* Heinrich R u h r =  
m a n n, \* Hattingen an der Ruhr 28. 11. 1848,  
\* Bochum 5. 2. 1927, Rechnungsrat zu Beldorf an  
der Sieg bei Kirchen, Kr. Altentkirchen im Rhein-  
land, Kr. des Rgl. Preuß. Rot.-Wdler-D. 4. Kl.

5. \* Emma, \* 13. 7. 1860, \* Hannover 26. 11. 1926;  
× ebd. 25. 11. 1881 mit \* Wilhelm K a m m, Ren-  
dant ebd.

6. \* Heinrich, \* 3. 3. 1866, \* Bochum 27. 8. 1867.

1. Ä l t e s t e r (B e b r a e r) Z w e i g.

VI g. \* Wilhelm R o c h, \* Bochum-Weitmar 15. 11. 1844,  
\* Bebra bei Rotenburg an der Fulda in Hessen 14. 3.  
1893, Lokomotiv-Führer ebd.; × . . . mit \* Auguste  
S c h m i k, \* . . . , \* . . .

K i n d e r, 1—2 zu Arnsberg in Westfalen, 3—5 zu  
Bebra bei Rotenburg an der Fulda in Hessen geboren:

1. A u g u s t e Antonie Lina, \* 13. 2. 1874; × Bebra

<sup>10)</sup> deren Eltern A, B × . . . :

{ A. \* P e t e r Dietrich K ä m p e r, \* . . 27. 9. 1760, \* Langen-  
dreer bei Bochum 23. 12. 1830, . . . zu . . .  
{ B. \* A n n a Engel K ü p e r, \* . . . , \* Langendreer 5. 8. 1805.

6. 10. 1899 mit Friedrich Gustav Adolf Preuß, ★ Schönemwald bei . . . , Kr. Sorau (?), 13. 5. 1877, Lokomotiv-Heizer zu Bebra.
2. Bertha Alwine Henriette, ★ 29. 7. 1878; × Bebra 18. 1. 1901 mit Friedrich Daniel August Kaufmann, ★ Göttingen 28. 7. 1876, . . . zu . . .
3. ★ Karl Hermann, ★ 26. 2. 1883, ★ Bebra 19. 5. 1885.
4. August Friedrich Adam Johann, ★ 19. 5. 1885, . . . zu Bebra.
5. Georg Frikz, ★ 25. 7. 1889, . . . zu . . .

## 2. Mittelster (Bochumer) Zweig.

VI h. Ernst Roch, ★ Bochum 1. 10. 1851, Sandformer ebd.; × . . . mit Julie Braufs, fath., ★ Watten-scheid bei Bochum 16. 8. 1857; geschieden . . .

### Kinder:

1. Karl Wilhelm Dietrich August, s. VII h.
2. Emma, ev., ★ Bochum 30. 8. 1883; × ebd. 23. 3. 1906 mit Johann Bodt, ★ Hersfeld 31. 7. 1881, Schreiner-Meister zu Bochum.
3. ★ Emil, ★ . . . 1894, ★ . . . 2. 10. 1939, Maschinen-Schlosser zu . . .

VII h. Karl Wilhelm Dietrich August Roch, ★ Dort-mund 14. 11. 1877, Kaufmann zu Dresden; 2 mal × — a) Luzern in der Schweiz 8. 4. 1911 mit ★ Martha Friedrich, ★ . . . , ★ Luzern . . . 1912. — b) . . . 1916 mit Frieda Becker, ★ Wurzen in Sachsen . . . ; geschieden . . . 1933.

### Sohn, zweiter Ehe, zu Dresden geboren:

1. Karl Heinrich, ★ 2. 9. 1918.

## 3. Jüngster (Bochumer) Zweig.

VI i. ★ Heinrich August Roch, ★ Bochum 24. 12. 1854, ★ ebd. 1. 2. 1918, Friseur und Heilkundiger ebd.;

× ebd. 1. 12. 1876 mit \* Wilhelmine Re b b e r, kath.,  
 \* Anna in Westfalen 26. 3. 1852, \* Bochum 25. 9.  
 1930, L. d. \* Kaspar Friedrich Wilhelm Re b b e r,  
 kath., \* . . 7. 1. 1821, \* . . ., Ziegelbrenner zu Anna,  
 u. f. G. \* Wilhelmine Friederike N i e r m a n n,  
 ev., \* Dortmund 18. 2. 1829, \* . . .

K i n d e r, zu Bochum geboren:

1. \* August, f. VII i.
2. Wilhelm, \* 26. 6. 1877, Fabrikmeister ebd.
3. \* Heinrich, \* 8. 9. 1879, \* ebd. 9. 12. 1879.
4. \* Julie Auguste Emma, \* 20. 3. 1880, \* ebd.  
 13. 6. 1888.
5. Karl, f. VII k.
6. Lina Maria, \* . . ., lebt zu . . .
7. Heinrich, \* . . ., . . . zu . . .
8. \* Walter, \* 5. 3. 1887, \* ~~×~~ bei . . . in Flandern  
 8. 6. 1918, . . . in der Straßenbau-Komp. Nr. 7 des  
 7. Res.-Korps in Nord-Frankreich; × Herne in  
 Westfalen 19. 1. 1915 mit Ignatia Rosjenski,  
 \* Kösten in Posen 16. 1. 1895, lebt zu Lünen an  
 der Lippe in Westfalen.
9. \* Elfriede, \* 16. 8. 1896, \* Bochum 11. 10. 1918.

VII i. \* August Roch, \* Dortmund 7. 8. 1875, \* Bochum  
 30. 4. 1939, Friseur- und Perückenmacher-Meister  
 ebd.; × Dahlhausen bei Bochum 30. 4. 1901 mit  
 \* Anna Maria Baack, \* Linden bei Bochum  
 19. 12. 1881, \* Bochum 15. 8. 1935, L. d. \* Fried-  
 rich Wilhelm Heinrich Baack, \* Herbede bei Hat-  
 tingen an der Ruhr 31. 12. 1849, \* . . 18. 9. 1898, . . .  
 zu Linden bei Bochum, u. f. G. Christina Bollmer,  
 \* Herzhausen, Nr. Frankenberg in Hessen, bei Korb-  
 bach 22. 9. 1851.

K i n d e r, gottgläubig, zu Bochum geboren:

1. August, f. VIII b.

2. Heinrich<sup>20)</sup>, ★ 19. 2. 1903, Friseur am Elisabeth-Krankenhaus ebd.
3. Gustav Hugo, f. VIII c.
4. Friedrich, f. VIII d.
5. Walter, ★ 5. 3. 1909, Gärtner, seit 1938 städt. Beamter ebd.
6. Hildegard, ★ 8. 6. 1921.

VIII b. August Roch, gottgläubig, ★ Bochum 9. 7. 1901, Handlungsgehilfe ebd., Alsen-Str. Nr. . . .; × Bochum 25. 7. 1927 mit Erna Hopf, gottgläubig, ★ ebd. 26. 9. 1904 (f. d. ★ Karl Hopf, ★ Ottweiler an der Saar 4. 7. 1863, ★ Bochum . . . 1904, Ober-Postassistent ebd., Postverwalter; × Potsdam, St.-A., 23. 11. 1889 mit ★ Franziska Koppe, ★ Hamburg 27. 6. 1864, ★ Bochum 22. 5. 1931).

Tochter, zu Bochum geboren:

1. Ingeborg, ★ 27. 12. 1930.

VIII c. Gustav Hugo Roch, gottgläubig, ★ Bochum 26. 7. 1905, Konditor ebd., Julius-Str. 5; × Bochum 22. 1. 1932 mit Lina Thiele, gottgläubig, ★ Steinhude bei Stadthagen in Schaumburg-Lippe 8. 5. 1910 (f. d. Heinrich Dietrich Wilhelm Thiele, ★ Steinhude 26. 12. 1867, Landwirt ebd.; × Steinhude 17. 11. 1894 mit ★ Maria Bühmann, ★ ebd. 20. 1. 1869, ★ ebd. 14. 2. 1922).

Kinder, gottgläubig, zu Bochum geboren:

1. Dorothea Anna Olga Emmi, ★ 14. 5. 1932.
2. Hugo August Friedrich Maria, ★ 18. 2. 1934.
3. Ute Hildegard Erna, ★ 2. 6. 1935.
4. Helga, ★ 13. 10. 1938.

---

<sup>20)</sup> unehelicher Sohn, mit . . . erzeugt, zu Bochum geboren:

1. Heinrich . . . , ★ . . .



Gustav Koch,  
 \* 1905, Konditor,

Lina Koch,  
 geb. Thiele, \* 1910,

und Kinder (von links nach rechts): Ute, \* 1935; Dorothea, \* 1932; Selga, \* 1938; Hugo, \* 1934.



VIII d. Friedrich Roch, gottgläubig, ★ Bochum 11. 9. 1906, Goldschmied ebd., Clemens-Str. Nr. . . . ;  
 × Bochum 27. 7. 1934 mit Emmi Flamm e, ★ ebd.  
 31. 8. 1910 (I. d. ★ Karl Dietrich Flamm e,  
 ★ Bochum 14. 9. 1884, ★<sup>21)</sup> Hoodverskaja bei . . . in  
 Rußland 25. 6. 1917, . . . im . . . Rgt. Nr. . . . , Mon-  
 teur in der Maschinen-Fabrik Balke zu Bochum;  
 × ebd. 27. 3. 1909 mit Emma Mathilde Zähler,  
 ★ Kruschwitz, Kr. Strelno, in Posen 11. 7. 1886, lebt  
 zu Bochum).

Tochter, zu Bochum geboren:

1. Ingrid, ★ 17. 4. 1938.

VII k. Karl Roch, ★ Bochum 21. 5. 1881, Friseur zu Berlin=  
 Wilmersdorf, Sächsische Str. 38; × Kiel 14. 10. 1910  
 mit Olga Schor sch, ★ ebd. 20. 8. 1872.

Sohn, zu Berlin (St.=A. . . .) geboren:

VIII e. Karl Heinrich Roch, ★ 15. 8. 1911, . . . zu Berlin;  
 2 mal × — a) Berlin 22. 5. 1934 mit Olga Moldt,  
 ★ . . . ; geschieden . . . 1936. — b) . . . 15. 3. 1939 mit  
 Olga Moldt, ★ Köslin in Hinter-Pommern 18. 9.  
 1910.

Sohn, erster Ehe, zu Berlin (St.=A. . . .) ge-  
 boren:

1. Dieter, ★ 16. 11. 1934.

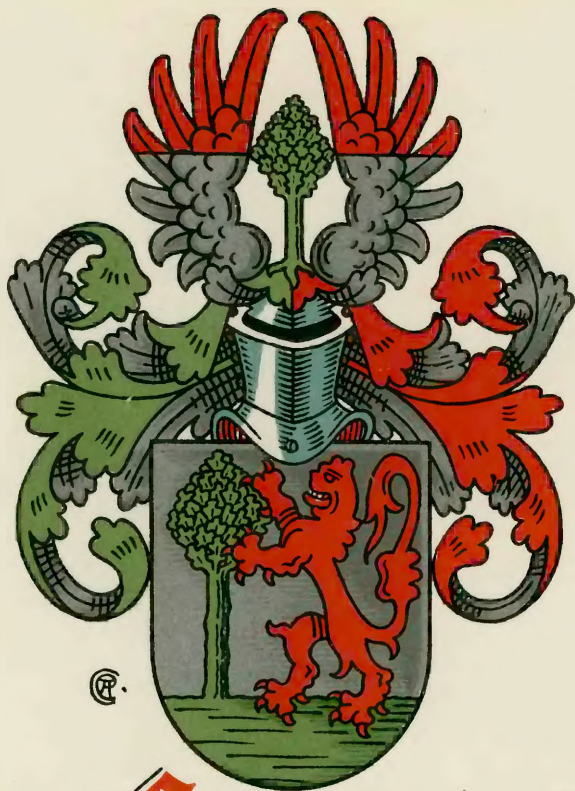
---

<sup>21)</sup> ertrank beim Baden.









**L**ohmann

# Lohmann,

aus Altenvoerde in Westfalen.

Wappen<sup>1)</sup>: in Silber auf grünem Boden ein roter Löwe, der die Krone eines vor ihm stehenden grünen Baumes mit den Vorderpranken erfaßt; auf dem Helme mit rechts grün-silberner, links rot-silberner Decke der Baum zwischen einem von Rot über Silber getheilten, offenen Flügel.

Evangelisch. Zu Lippstadt, Tellinghausen bei Voerde, Milspe bei Schwelm in Westfalen, Godesberg am Rhein, Fahr am Rhein bei Neuwied, Pfaffendorf-Ehrenbreitstein am Rhein, Trier, Wuppertal-Barmen, Weilburg an der Lahn, Idstein im Taunus, Bensheim an der Bergstraße in Hessen, Hameln an der Weser, Berlin, Wilhelmshaven, Hamburg, Rostock, Stuttgart, Dischingen bei Neresheim, Löwenstein bei Heilbronn am Neckar, Calw im Schwarzwald in Württemberg, Rio de

1) nach dem Schilde eines anderen Geschlechts in der A. zu Ierlohn von 1763.

Das Wappen wird nach Verständigung mit dem Ierlohner Geschlecht seit längerer Zeit von dem hier behandelten Geschlecht geführt, obwohl ein verwandtschaftlicher Zusammenhang beider Geschlechter zwar wahrscheinlich, aber bisher nicht nachweisbar ist.

Janeiro in Brasilien, Buenos-Aires in Argentinien.

Es gibt mehrere Geschlechter Lohmann in der Gegend um Hagen in Westfalen, die ihren Ursprung alle von einem der beiden sehr alten Höfe in und bei Schwelm herleiten dürften: Lohmanns-Gut am Schwelmer Brunnen und Loemans-Gut in der Delfinghauser Bauerschaft bei Schwelm, deren Besitzer untereinander verwandt waren.

Die älteste Erwähnung des Namens Lohmann findet sich 1486 im Schatzbuch<sup>2)</sup> der Grafschaft Mark.

Dr. . . . Achenbach erwähnt in seiner „Geschichte<sup>3)</sup> der Kleve-Märkischen Berggesetzgebung und Bergverwaltung bis zum Jahre 1815“ einen Vergleich von 1576 zwischen dem Schwelmer Bitriol-Werk und den Erben Lohmann auf Lohmanns-Hof.

Im „Steuerstreit“<sup>4)</sup> wird 1625 in der Delfinghauser Bauerschaft bei Schwelm das Loemans-Gut genannt, dgl. 1635, 1644 und 1645.

Das hier nicht behandelte Geschlecht Lohmann zu Witten an der Ruhr geht zurück auf den

<sup>2)</sup> im Staatsarchiv zu Münster in Westfalen.

<sup>3)</sup> in der „Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen“, Bd. 17, S. 184.

<sup>4)</sup> vgl. Otto Schnettler „Ein Steuerstreit im ehemaligen Amte Wetter am Ende des dreißigjäh. Krieges“, Hattingen an der Ruhr, 1932, Verlag C. Hundt sel. Wwe.

Hof zu Delfinghausen; auch zu Schwelm lebt noch ein Geschlecht des Namens.

Ein Zusammenhang dieser Geschlechter mit dem hier behandelten Geschlecht hat sich infolge der sehr spärlichen Quellen nicht nachweisen lassen, doch ist anzunehmen, daß das hier behandelte einem der Schwelmer Höfe entstammt.

In der Boerder Bauerschaft<sup>5)</sup> ist nach 1705 kein L o h m a n n aufgeführt, dagegen finden sich im Hypothekenbuch<sup>6)</sup> der Grasschaft Mark um 1750 bereits 6 verschiedene Höfe und Rotten Lohmann zu Boerde: Bl. 35 „zum Loh“ 1765, Bl. 40 „auf'm Brinke“ 1749, Bl. 42 „auff'm Heuffgen“ 1740, Bl. 48 „zu Altenvoerde“ 1768, Bl. 83 „im Spieker zu Boerde“ und Bl. 134 „auf der Hütte“.

Auch eine Verwandtschaft dieser Namensträger untereinander hat sich bisher nicht feststellen lassen; es ist hier nur das Geschlecht „auf dem Brinke“ behandelt<sup>7)</sup>).

#### G e r a d e S t a m m f o l g e :

- I. ✱ Johann Wilhelm L o h m a n n, ✱ . . . , ✱ . . . ,  
seit 7. 5. 1749 Gutsbesitzer<sup>8)</sup> auf dem Brinke bei Alten-  
voerde in Westfalen; ✕ . . . mit ✱ Marie Elisabeth  
B r i n d e, ✱ . . . , ✱ . . .

5) Steuerliste vom 26. 2. 1705 im Staatsarchiv Münster i. W.

6) im Staatsarchiv zu Münster i. W., angelegt um 1750; enthält auch ältere Nachrichten.

7) Einsender ist: Fabrik-Besitzer Dr. phil. Paul L o h m a n n, Hameln an der Weser, Wettor-Str. 4.

8) vgl. Hypothekenbuch der Grasschaft Mark im Staatsarchiv zu Münster i. W.

# Übersicht A:

|        |       |          |          |
|--------|-------|----------|----------|
| I.     |       | II.      |          |
| III a. |       | b. c. d. |          |
| IV a.  | b.    | c.       | d. e.    |
| V a.   | b. c. | d. e. f. | g. h. i. |
| VI a.  | b.    | c.       | d. e. f. |

# Übersicht B:

|                                             |                                         |                                             |                                            |                                          |                                   |                                         |                                           |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|
| a. Erster<br>(Altenvoerder)<br>Hst.         | b. Zweiter<br>(Altenvoerder)<br>Hst.    | c. Dritter<br>(Altenvoerder)<br>Hst.        | d. Vierter<br>(Altenvoerder)<br>Hst.       |                                          |                                   |                                         |                                           |
| a). Ältester<br>(Altenvoerder)<br>Unterast. | b). Mittlerer<br>(Voerder)<br>Unterast. | c). Jüngster<br>(Godesberger)<br>Unterast.  |                                            |                                          |                                   |                                         |                                           |
| 1. Erster<br>(Samelner)<br>Zweig.           | 2. Zweiter<br>(Bonner)<br>Zweig.        | 3. Dritter<br>(Waffen-<br>dorfer)<br>Zweig. | 4. Vierter<br>(Godes-<br>berger)<br>Zweig. | 5. Fünfter<br>(Neu-<br>wieder)<br>Zweig. | 6. Sechster<br>(Bremer)<br>Zweig. | 7. Siebenter<br>(Stuttgarter)<br>Zweig. | 8. Achter<br>(Godes-<br>berger)<br>Zweig. |



Sohn, auf dem Brinke (ev. R. Boerde) bei Altenvoerde bei Hagen in Westfalen geboren:

- II. ✱ Johann Wilhelm Lohmann, ✱ 14. 9. 1744, ✱ ebd. 16. 2. 1808, Gutsbesitzer ebd.; 2 mal ✕ — a) Altenvoerde 27. 11. 1777 mit ✱ Catharina Elisabeth Altenvoerde, ✱ Boerde 17. 12. 1742, ✱ ebd. . . . 1787, L. d. ✱ Jörgen Adam Altenvoerde, Gutsbesitzer ebd. — b) Boerde 17. 10. 1791 mit ✱ Anna Magdalena Christine Hasenclever, ✱ auf dem „Krummen Stüd“ bei Hagen in Westfalen 31. 1. 1767, ✱ Altenvoerde 15. 12. 1829 (L. d. ✱ Johann Leopold Hasenclever, ✱ . . . 1753, ✱ . . 26. 7. 1790, Kaufmann auf dem Krummen Stüd; ✕ . . 30. 5. 1759 mit ✱ Isabella Christina Höfinghoff, ✱ . . . 1730, ✱ . . 21. 8. 1794); sie 2. ✕ Boerde 21. 3. 1809 mit ✱ Johann Heinrich Rath, ✱ Ronsdorf im Wuppertal . . . , ✱ Boerde . . . , . . . zu . . .

Kinder, zweiter Ehe, zu Altenvoerde (ev. R. Boerde) bei Hagen in Westfalen geboren:

1. ✱ Friedrich Wilhelm, s. III a, Erster (Altenvoerder) Aft.
2. ✱ Johann Daniel, s. III b, Zweiter (Altenvoerder) Aft.
3. ✱ Johann Karl, s. III c, Dritter (Altenvoerder) Aft.
4. ✱ Johann Ferdinand, s. III d, Vierter (Altenvoerder) Aft.
5. ✱ Friederike, ✱ 10. 10. 1804, ✱ . . 9. 6. 1873; ✕ . . . mit ✱ . . . Rütgers.

### a. Erster (Altenvoerder) Aft.

- III a. ✱ Friedrich Wilhelm Lohmann, ✱ Altenvoerde 17. 8. 1792, ✱ ebd. 8. 8. 1841 Gutsbesitzer, Mitkämpfer<sup>9)</sup> der Freiheitskriege, Gründer der Schloß-

<sup>9)</sup> vgl. Boerder Kirchentafel für die Freiheitskriege in der ev. R. zu Boerde.

Fabrik „Friedr. Wilh. Lohmann“ ebd.; × Boerde 28. 11. 1816 mit \* Dorothea Asbed, \* ebd. 5. 1. 1795, \* ebd. 13. 3. 1884, T. d. \* Heinrich Wilhelm Asbed, \* ebd. 12. 11. 1763, \* ebd. 15. 4. 1842, Kaufmann ebd., u. f. G. \* Anna Catharina Eifen, \* . . . , \* . . . , vom Eifen-Hof bei . . .

Kinder, zu Altenvoerde (ev. K. Boerde) bei Hagen in Westfalen geboren:

1. \* Amalie, \* 23. 2. 1817, \* Boerde 15. 7. 1852; ×<sup>10)</sup> Boerde 13. 6. 1841 mit \* Gustav Freymann, \* ebd. 5. 1. 1810, \* ebd. 12. 2. 1868, Dr. med., Arzt ebd. (S. d. \* Johann Daniel Freymann, \* Boerde 11. 12. 1762, \* ebd. 28. 1. 1835, . . . zu . . . ; × . . 3. 3. 1790 mit \* Anna Elisabeth Kührmann, \* Bommern bei Witten an der Ruhr . . . , \* . . .).
2. \* Friedrich Wilhelm, f. IVa, Ältester (Altenvoerder) Unterast.
3. \* Ferdinand, \* 8. 7. 1821, \* Buenos Aires in

<sup>10)</sup> Kinder Freymann, zu Boerde in Westfalen geboren:

1. \* Anna, \* 8. 4. 1842, \* ebd. 12. 2. 1868.
2. \* Gustav, \* 13. 5. 1844, \* ebd. 23. 3. 1845.
3. \* Gustav, \ Zwillinge, / \* ebd. 26. 11. 1846.
4. \* Elise, / \* 19. 4. 1846, \ \* ebd. 10. 12. 1846.
5. \* Wilhelm, \* 21. 8. 1848, \* Wiesbaden 31. 3. 1918, . . . ebd.; × Godesberg am Rhein 14. 4. 1873 mit \* Auguste Pelzer, \* ebd. 10. 6. 1851, \* Wiesbaden 20. 6. 1922.

Kinder Freymann, 2—4 zu Münster in Westfalen geboren:

- 1). Amalie, \* Godesberg am Rhein 24. 1. 1874, lebt zu . . . ; unverm.
- 2). Wilhelm, \* 26. 9. 1876, . . .
- 3). . . . , \* . . .
- 4). Albert, \* 23. 3. 1882, Ober-Ingenieur zu Dortmund, Freiligrath-Str. 21; × . . . mit . . . , \* . . .
6. \* Eduard, \* 10. 10. 1850, \* Breslau . . . 1874, Rgl. Preuß. Gerichts-Meßer ebd.; unverm.





Marie Bömper,  
geb. Lohmann,  
\* 1836, † 1928,

Eduard Lohmann,  
\* 1825, † 1905,  
Gerber und Kaufmann,

August Lohmann,  
\* 1828, † 1904,  
Kaufmann und Fabrikbesitzer,

(zu August Lohmann's 70. Geburtstag, Godesberg 7. 9. 1898).



Dorothea Lohmann,  
geb. Usbeck,  
\* 1795, † 1884.



- Argentinien 1. 5. 1882, Kaufmann ebd.;  $\times$  Boerde  
 . . . mit \* Louise Stamm, \* ebd. 15. 1. 1834,  
 \* Frankfurt am Main 12. 1. 1890; kinderlos.  
 4. \* Eduard, f. IV b, Mittelster (Boerder) Unterast.  
 5. \* August, f. IV c, Jüngster (Godesberger) Unterast.  
 6. \* Auguste, \* 9. 2. 1831, \* Altenvoerde 4. 5. 1855;  
 unverm.  
 7. \* Marie, \* 25. 1. 1836, \* Godesberg am Rhein  
 17. 5. 1928;  $\times$ <sup>11)</sup> . . . 1863 mit \* Carl Bömper,  
 \* Frankfurt am Main 29. 9. 1836, \* ebd. 11. 12.  
 1870, Kaufmann, Fabrik-Besitzer, Inh. der Chemi-  
 kalien- und Farbwaren-Fabrik „Lüscher u. Bömper“  
 ebd.

### a). Ältester (Altenvoerder) Unterast.

- IV a. \* Friedrich Wilhelm Lohmann, \* Alten-  
 voerde bei Hagen in Westfalen 5. 7. 1819, \* ebd.  
 6. 9. 1886, Gutsbesitzer und Fabrik-Besitzer ebd.;  
 2 mal  $\times$  — a) . . . 1852 mit \* Mathilde Stamm,  
 \* Altenvoerde 18. 7. 1829, \* ebd. 4. 4. 1855. —  
 b) . . . 1861 mit \* Emma Röltgen, verw. Dör-  
 ner, \* Hamburg 2. 3. 1826, \* Altenvoerde 13. 12.  
 1896.

Kinder, zu Altenvoerde (ev. K. Boerde) bei  
 Hagen in Westfalen geboren,  
 erster Ehe:

1. \* Friedrich Wilhelm, f. V a.
2. \* Adolf Ernst, \* 12. 8. 1854, \* ebd. 1. 3. 1932,  
 . . . ebd.; unverm.

---

<sup>11)</sup> Kinder Bömper, zu Frankfurt am Main geboren:

1. Emilie, \* 25. 5. 1864, lebt zu Godesberg am Rhein, Mir-  
 bach-Str. 2 a; unverm.
2. \* Karl, \* 2. 3. 1866, \* Godesberg 6. 1. 1908, Amtsrichter  
 zu Elberfeld, vordem dgl. zu Mutschin (?) bei . . .; unverm.



zweiter Ehe:

3. \* **Helene Marie Elisabeth**, \* 13. 1. 1862, \* ebd.  
9. 2. 1914; unverm.

V a. \* **Friedrich Wilhelm Lohmann**, \* **Alten-**  
**voerde bei Hagen in Westfalen** 2. 3. 1853, \* **Hamburg**  
(St.=A. . . ) 1. 4. 1932, Kaufmann ebd., vordem dgl.  
zu **Rosario in Argentinien**; × **Hamburg** (St.=A. . . )  
1. 9. 1888 mit **Hedwig Emilie Weber**, \* ebd.  
24. 4. 1867, lebt zu **Hamburg**, **Dorotheen-Str. 4** (T. d.  
\* **Friedrich Wilhelm Otto Weber**, \* **Bielefeld**  
26. 10. 1829, \* **Hamburg** 23. 8. 1889, **Wechsel-Makler**  
ebd.; × . . . 1856 mit \* **Emilie Theodora Rölligen**,  
\* **Hamburg** 19. 8. 1836, \* ebd. 9. 10. 1917); vgl.  
Bd. 19 S. 461 „Weber 2.“, V m 6.

**Kinder**, zu **Rosario in Argentinien** geboren:

1. **Herta Louise**, \* 29. 6. 1889; ×<sup>12)</sup> . . 11. 9. 1911  
mit **Franz Christoph Carl Paul Clarus**  
**Schröder**, \* **Dömitz an der Elbe**, **Kr. Ludwigs-**  
**lust**, in **Mecklenburg** 31. 1. 1879, **Fregattenkapitän**  
zu **Freiburg im Breisgau**.
2. **Friedrich Wilhelm**, s. VI a.
3. **Else Hedwig Mathilde**, \* 2. 12. 1892; ×<sup>13)</sup> **Ham-**  
**burg** 4. 11. 1920 mit **Friedrich Arnold Haß-**  
**stein**, \* **Sprockhövel bei Hattingen** 11. 8. 1889,  
**Rechtsanwalt** zu **Wuppertal-Barmen**.
4. \* **Hans Adolf**, s. VI b.
5. **Carl Otto**, \* 20. 6. 1901, Kaufmann zu **Ham-**  
**burg**, . . .-Str. Nr. . . .

VI a. **Friedrich Wilhelm Lohmann**, \* **Rosario in**  
**Argentinien** 31. 7. 1890, Kaufmann zu . . .; × . .

<sup>12)</sup> Tochter **Schröder**, zu **Schwartau bei Lübeck** geboren:

1. **Ingeborg**, \* 16. 3. 1925.

<sup>13)</sup> Sohn **Haßstein**, zu **Barmen** geboren:

1. **Fritz Gerhard**, \* 10. 3. 1922.

12. 5. 1921 mit Elisabeth Anna Antonie Caroline Hasenstein, ★ Boerde in Westfalen 16. 5. 1898.

Kinder, zu Schneidemühl in Posen geboren:

1. Traute, ★ 21. 7. 1929.
2. Heide Hedwig Elise, ★ 24. 3. 1932.
3. Friedrich Wilhelm Adolf Otto, ★ 2. 5. 1935.

VI b. ★ Hans Adolf Lohmann, ★ Rosario in Argentinien 25. 11. 1895, ★ Wernigerode im Harz 16. 9. 1936, Kaufmann zu Orlinghausen bei Bielefeld, vorm. Buchhändler zu Leipzig, im Weltkrieg Rgl. Preuß. Leutnant d. Res. im Res.=Inf.=Rgt. Nr. 39, bei Compienne 17. 5. 1916 und bei . . . 26. 9. 1916 schwer verwundet; × Braunschweig 26. 10. 1920 mit Hanna Bätthge, ★ . . . 24. 3. 1895, lebt zu Wernigerode (T. d. ★ Carl Bätthge, ★ . . . 30. 10. 1853, ★ . . . 19. 7. 1924, Pfarrer zu Benhausen bei Fallersleben, Kr. Gifhorn, in Hannover; × . . . 10. 1. 1884 mit ★ Clara Warneke, ★ Helmstedt in Braunschweig 27. 3. 1858, ★ Wernigerode 9. 7. 1938).

Kinder:

1. Hans Joachim Karl Wilhelm, ★ Leipzig 10. 11. 1923.
2. Sigrid, ★ Orlinghausen, Kr. Lemgo, in Lippe 7. 10. 1926.

### b). Mittelster (Boerder) Unterast.

IV b. ★ Eduard Lohmann, ★ Altenvoerde bei Hagen in Westfalen 15. 9. 1825, ★ Boerde 17. 5. 1905, Gerber und Kaufmann ebd.; × . . . mit ★ Johanna Resbach, ★ Rees am Nieder-Rhein 13. 4. 1828, ★ Boerde 24. 3. 1879 (T. d. ★ Friedrich Resbach, ★ Alpen, Kr. Mörs am Rhein, . . . 1800, ★ Rees . . . 1844, Kaufmann ebd.; × Haltern, Kr. Rees, 14. 10. 1827

mit \* Marianne Ireland, \* London . . . 1799,  
\* Rees 30. 12. 1833).

Töchter, zu Boerde bei Hagen in Westfalen  
geboren:

1. \* Auguste, \* 8. 9. 1855, \* ebd. . . . ;  $\times^{14}$ ) . . . 1880  
mit \* Adolf Wallenstein, \* Boerde 20. 2.  
1853, \* ebd. 4. 4. 1901, Kaufmann ebd.
2. \* Marie, \* 3. 10. 1861, \* ebd. 25. 11. 1931;  
 $\times^{15}$ ) Boerde 11. 9. 1889 mit \* Adolf Henke,  
\* ebd. 30. 5. 1859, \* ebd. 17. 5. 1890, Kauf-  
mann ebd.

### c). Jüngster (Godesberger) Unterast.

IV c. \* August Lohmann, \* Altenvoerde bei Hagen  
in Westfalen 7. 9. 1828, \* Godesberg am Rhein 9. 10.  
1904, Kaufmann und Fabrik-Besitzer ebd., vordem zu  
Altenvoerde, Milspe bei Schwelm in Westfalen, Bar-  
men, Frankfurt am Main und Godesberg bei Bonn;  
2 mal  $\times$  — a) Milspe 8. 9. 1857 mit \* Eugenie  
Brind, \* ebd. 26. 5. 1838, \* Barmen 17. 11. 1865,  
L. d. \* Johann Wilhelm Brind<sup>16</sup>), \* Milspe  
12. 2. 1809, \* Godesberg . . 5. 1869, . . . ebd., u. f. G.

<sup>14</sup>) Kinder Wallenstein, zu Boerde bei Hagen in Westfalen  
geboren:

1. Hedwig, \* 24. 1. 1881;  $\times$  ebd. . . . mit \* Karl Bauer,  
\* Krombach bei Siegen 12. 10. 1868, \* Boerde 6. 2. 1933,  
Fabrik-Besitzer ebd.
2. Adolf, \* 15. 9. 1883, Kaufmann zu Rio de Janeiro in  
Brasilien; unerm.

<sup>15</sup>) Tochter Henke, zu Boerde bei Hagen in Westfalen geboren:

1. Johanna, \* 21. 7. 1890, lebt zu . . . ; unerm.

<sup>16</sup>) dessen Eltern A, B  $\times$  . . . :

- A. \* Johann Wilhelm Brind, \* Milspe bei Schwelm in West-  
falen 22. 7. 1773, \* ebd. 17. 1. 1843, . . . zu . . .
- B. \* Henriette Höfinghoff, \* Milspe 27. 3. 1777, \* ebd.  
19. 10. 1863.





Eugenie Lohmann,  
geb. Brind,  
\* 1838, † 1865.



August Lohmann,  
\* 1828, † 1904,  
Kaufmann, Fabrikbesitzer.









Charlotte Lohmann,  
geb. von Brindlen,  
★ 1840, † 1909.

Elsie Lohmann,  
★ 1880.



### Kinder des August Lohmann.

Stehend (von links nach rechts): Elsie Lohmann, \* 1880; Johannes Lohmann, \* 1872; Otto Lohmann, \* 1874; Walter Lohmann, \* 1861; Ernst Lohmann, \* 1875; Max Lohmann, \* 1877. — Sitzend von links nach rechts: August Lohmann, \* 1870; Paul Lohmann, \* 1858; Helene Barfurth, geb. Lohmann, \* 1859; Agnes Schönböck, geb. Lohmann, \* 1872. (18. 5. 1938.)







Wilhelm Brind,

\* 1809, † 1869.



Henriette Brinck,  
geb. Höfinghoff,  
\* 1777, † 1863.





\* Wilhelmine Diederichs<sup>17)</sup>, \* Remscheid 28. 5. 1811, \* Milspe 16. 12. 1842. — b) Hadersleben in Nord-Schleswig 22. 5. 1868 mit \* Charlotte Dorothea Antonie von Brinden, \* ebd. 21. 12. 1840, \* Godesberg 29. 8. 1909 (T. d. \* Melchior Christoph von<sup>18)</sup> Brinden, \* Wonsbek an der Haderslebener Börde in Schleswig 9. 4. 1802, \* Hadersleben 21. 1. 1876, Kaufmann und Begründer des Hauses „M. C. von Brinden“ ebd.; × Hadersleben 21. 3. 1840 mit \* Agnes Theodore Marie Friederike Karstens, \* Apenrade in Nord-Schleswig 9. 3. 1814, \* Hadersleben 28. 9. 1893).

Kinder, 7—14 zu Godesberg am Rhein geboren, erster Ehe:

1. Paul August, f. V b, Erster (Hamelner) Zweig.
2. Helene, \* Milspe bei Schwelm in Westfalen 27. 11. 1859, lebt zu Rostock; ×<sup>19)</sup> Godesberg 21. 8. 1879 mit \* Dietrich Barfurth, \* Dinslaken am

<sup>17)</sup> T. d. \* Ferdinand Diederichs, \* Remscheid 11. 7. 1784, \* ebd. 2. 3. 1858, . . . zu . . ., u. f. G. \* Caroline Mannes, \* Remscheid 30. 8. 1788, \* ebd. 30. 9. 1828.

<sup>18)</sup> Braunschweiger Stadtgeschlecht, das Berlin 10. 10. 1927 vom Ehrendenkmalbunde des Dt. Adels als Seinesgleichen anerkannt wurde; vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1932 S. 64.

<sup>19)</sup> Kinder Barfurth, 1—3 zu Bonn am Rhein geboren:

1. Hans, \* 28. 8. 1880, Dr. jur., Ministerialrat zu Schwerin, E. R. 2. und 1.; × . . 22. 7. 1908 mit Grete Schulze, \* Rostock 23. 11. 1884.
2. Walter Friedrich Otto, \* 3. 5. 1883, Dr. med., seit 1929 (?) Frauenarzt zu Hamburg, Rostock 30. 4. 1909 approbiert, ebd. 7. 5. 1909 Dr. med., 1. 10. 1910—1912 Assistenz-Arzt an der Universitäts-Frauenklinik ebd., E. R. 2.; × . . 22. 8. 1912 mit Toni Bleed, \* Bükow, Kr. Güstrow, in Mecklenburg 23. 9. 1886, T. d. Johann Ludwig Adolf Bleed, Papierfabrikant ebd., u. f. G. Auguste Caroline Reinhard.
3. Erich, \* 2. 5. 1883, Fabrik-Besitzer zu Blaue-Flöha in Sachsen, Rittmeister d. Res. des 3. Rgl. Sächf. Ulanen-Rgt.

Nieder-Rhein 25. 1. 1849, ✱ Rostock 23. 3. 1927, Dr. phil., Dr. med., Ghzgl. Mecklenburg. Geh. Medizinalrat, Kais. Russ. Staatsrat<sup>20</sup>), ehem. Prof. der Anatomie an der Universität ebd., Kr. des Kais. Russ. St. Stanislaus-O. 2. Kl., S. d. ✱ Dietrich Barfurth, Weber zu Dinslaken.

3. Walter, f. Vc, Zweiter (Bonner) Zweig.

4. ✱ Anna, ✱ Barmen 25. 3. 1865, ✱ ebd. 10. 3. 1866.

zweiter Ehe:

5. ✱ Karl, f. Vd, Dritter (Pfaßendorfer) Zweig.

6. August, f. Ve, Vierter (Godesberger) Zweig.

7. Johannes, f. Vf, Fünfter (Neuwieder) Zweig.

8. Agnes, ✱ 8. 12. 1872, lebt zu Bensheim an der Bergstraße; × Godesberg . . . 1899 mit Ewald Schnabel, ✱ Gummersbach . . . , . . . zu Stuttgart; geschieden . . .

9. Otto, f. Vg, Sechster (Bremer) Zweig.

10. Ernst, f. Vh, Siebenter (Stuttgarter) Zweig.

11. Max, f. Vi, Achter (Godesberger) Zweig.

Kr. 21 in Chemnig, C. K. 2. und 1.; 2 mal × — a) . . . 1918 mit ✱ Hedwig Starker, ✱ Chemnig 28. 1. 1891, ✱ . . . 7. 4. 1921. — b) . . . 12. 8. 1925 mit Margarethe Westphal, verm. Clauss, ✱ . . . 19. 3. 1894.

4. ✱ Diez, ✱ Göttingen 22. 6. 1884, ✱ Rostock 21. 11. 1910. Kais. Dt. Fähnrich zur See ebd.

<sup>20</sup>) 1865 Volksschullehrer, besuchte bis 1870 (Reise) das Gymnasium zu Duisburg, 1870—1871 Feldzug-Teilnehmer, 1871 Student der Naturwissenschaften, . . . 14. 12. 1874 Dr. phil., 1875 Hilfslehrer am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium zu Bonn, 1876—1879 Gymnasial-Lehrer am Marcellen-Gymnasium zu Köln am Rhein, 1879 Student der Medizin zu Bonn, 1882 ärztl. Staatsprüfung. . . 5. 8. 1882 Dr. med., 1883 Privatdozent der Anatomie zu Bonn, 1888 Professor am anatom. Institut zu Göttingen, 1889—1896 ord. Prof. für vergleichende Anatomie, Histologie und Embryologie zu Dorpat, Kais. Russ. Staatsrat, 15. 5. 1896—1921 ord. Prof. und Direktor des anatom. Instituts an der Universität zu Rostock, 9. 4. 1912 Geh. Medizinalrat, Ehren-Mitglied des Rostocker Ärzte-Vereins und Vorsitzender des Ehrenrates, 1902—1903, 1917—1918 Rektor der Universität, 31. 12. 1921 i. R.

12. \* Gustav, \* 9. 5. 1878, \* Porto Noar in Dahome in  
französl. West-Afrika 1. 10. 1906, . . . ebd.; unverm.
13. Else, \* 20. 10. 1880, Leiterin der staatl. anerkannten  
Haushaltsschule<sup>21)</sup> zu Godesberg; unverm.
14. \* Ferdinand, \* 20. 9. 1883, \* ebd. 29. 7. 1886.

### 1. Erster (Hamelner) Zweig.

V b. Paul August Lohmann, \* Altenvoerde bei  
Hagen in Westfalen 18. 7. 1858, Dr. phil., seit 1886  
Fabrik-Besitzer zu Hameln an der Weser, Wettor-Str. 4,  
1879 Student der Naturwissenschaft zu Bonn, 1885  
Assistent der Chemie an der Techn. Hochschule zu Han-  
nover; 2 mal  $\times$  — a) ebd. 4. 9. 1886 mit \* Elisa-  
beth Caroline Brande, \* Linden bei Hannover  
11. 6. 1859, \* Hameln 26. 10. 1927, T. d. \* August  
Gustav Hermann Brande, \* Hannover 20. 12. 1820,  
\* ebd. 23. 12. 1875, Dr. med., prakt. Arzt und Braue-  
rei-Besitzer ebd., u. s. G. \* Charlotte Magdalene  
Auguste Kühne, \* ebd. 14. 7. 1830, \* ebd. 27. 5.  
1910. — b) Wernigerode im Harz . . . 1929 mit  
Paula Hornung, geschied.<sup>22)</sup> Schenck, \* Dort-  
mund 28. 2. 1882 (T. d. \* Karl August Hornung,  
\* Wernigerode 8. 8. 1828, \* Godesberg 5. 10. 1905,  
Pfarrer zu Dortmund;  $\times$  Barmen 27. 11. 1865 mit  
\* Wilhelmine Saathewer, \* ebd. 15. 9. 1842,  
\* Bonn am Rhein 31. 10. 1900).

Kinder, erster Ehe, zu Hameln an der Weser  
geboren:

1. Dorothea, \* 22. 5. 1887;  $\times$ <sup>23)</sup> Hameln 11. 5. 1912

<sup>21)</sup> die in dem dazu umgebauten elterl. Hause eingerichtet ist.

<sup>22)</sup> sie 1.  $\times$  . . . mit \* Max Schenck; geschieden Düsseldorf . . 4.  
1923.

<sup>23)</sup> Kinder Hennig, 2—3 zu Wuppertal-Barmen geboren:

1. Rolf, \* Hameln an der Weser 1. 9. 1913, Kaufmann zu  
Hongkong in China.
2. Claus, \* 30. 6. 1917, dient bei der Marine zu Kiel.
3. Lore, \* 29. 10. 1922, Schülerin.

- mit Alfred Henning, ★ Ronneburg bei Gera 10. 3. 1879, Kaufmann zu Wuppertal-Barmen, vordem zu Paris, Madagastar, Berlin und Hamburg, S. d. ★ Gottfried Heinrich Walter Henning, ★ Ronneburg 18. 8. 1833, ★ Schleswig 30. 1. 1907, . . . zu . . . , u. j. G. ★ Johanna Mathilde Becker, ★ Altona 21. 6. 1850, ★ Wuppertal-Barmen 2. 7. 1936.
2. ★ Friedrich Wilhelm, ★ 26. 5. 1889, ★ Rostock 18. 6. 1919, Kandidat der Philosophie ebd., im Weltkrieg Leutnant der Res. im Telegrafens-Batl. zu Berlin, Junker, E. R. 2. und 1.
  3. Rudolf Walter, s. VI c.
  4. Susanne, ★ 23. 6. 1894; ×<sup>24)</sup> Hameln 14. 10. 1920 mit Adolf Nies, ★ Lippstadt 3. 3. 1889, Brauerei-Besitzer und Erster Direktor ebd.
  5. Charlotte, ★ 3. 11. 1897, lebt zu Hameln; ×<sup>25)</sup> ebd. 25. 1. 1920 mit Walter Pittius, ★ Sorau in der Nieder-Lausitz 3. 12. 1890, Oberstleutnant zu München (S. d. ★ Gustav Ernst Reinhold Pittius, Kaufmann zu Sorau, u. j. G. ★ Maria Louise Helene Mart hen); geschieden . . 11. 1. 1931.

VI c. Rudolf Walter Lohmann, ★ Hameln an der Weser 23. 2. 1891, seit 31. 12. 1930 Fabrik-Besitzer ebd., Rose-Platz 1, 1914—1918 im Weltkrieg Leutnant der Res. des . . . Rgts. Nr. . . . an der Westfront,

<sup>24)</sup> Kinder Nies, zu Lippstadt in Westfalen geboren:

1. Eberhard, ★ 3. 10. 1921.
2. Hellmut, ★ 6. 11. 1924.
3. Volker, ★ 23. 5. 1928.
4. Adelheid, ★ 16. 12. 1931.
5. Albrecht, ★ 3. 7. 1937.

<sup>25)</sup> Söhne Pittius, zu Hameln an der Weser geboren:

1. Gernot, ★ 30. 11. 1920.
2. Ehrhardt, ★ 31. 8. 1926.

E. K. 2. und 1.; × Hameln 27. 4. 1926 mit Johanna Margarete Luise Ida v. Rose, ★ Hannov. Münden 1. 7. 1903 (T. d. ★ Karl Georg v. Rose<sup>26</sup>), ★ Hannover 23. 6. 1868, ★ Göttingen 21. 5. 1938, preuß. Amtsgerichtsrat i. R. zu Hameln; × Hildesheim 15. 6. 1900 mit Marie Sophie Ernestine Berta Struckmann, ★ Osnabrück 29. 1. 1870, lebt zu Hameln, Rose-Platz 1).

Kinder, zu Hameln an der Weser geboren:

1. Ulmut, ★ 3. 5. 1927.
2. Edehard, ★ 23. 7. 1928.
3. Antje, ★ 21. 9. 1930.
4. Joachim, ★ 19. 7. 1933.

## 2. Zweiter (Bonner) Zweig.

V c. Walter Lohmann, ★ Milspe bei Schwelm in Westfalen 28. 5. 1861, Dr. phil., Amtsgerichtsrat i. R. zu Weilburg an der Lahn, Bismarck-Str. 12, 1891 Referendar, 1900 Agl. Amtsrichter zu Neumagen an der Mosel, seit 1. 7. 1904 dgl. zu Weilburg an der Lahn, 1908 Abgeordneter zum Preuß. Landtag, 1917—1918 Vizepräsident des Abgeordnetenhauses; × Berlin (St. = A. . . .) 2. 10. 1893 mit Marie U s c h o f f, ★ ebd. 6. 3. 1871 (T. d. ★ Ludwig U s c h o f f<sup>27</sup>), ★ Bielefeld 26. 10. 1838, ★ Freienwalde an der Oder 11. 8. 1912, Dr. med., Agl. Preuß. Geh. Sanitätsrat, prakt. Arzt, Stabsarzt der Landwehr a. D. zu Berlin; × . . . mit ★ Blanka H e i n z e, ★ Berlin 25. 7. 1847, ★ Weilburg 3. 4. 1930).

<sup>26</sup>) vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1935 S. 484.

<sup>27</sup>) vgl. Bd. 34 S. 400; ? S. d. ★ Adolf Ludwig U s c h o f f, ★ Bielefeld 26. 7. 1807, ★ . . . 14. 1. 1861, Apotheken-Besitzer zu Bielefeld, u. s. G. ★ Bertha Friederike Adelheid Auguste T i e m a n n, ★ . . . , ★ . . .

Kinder, 1—2 zu Bonn am Rhein, 4—5 zu Weilburg an der Lahn geboren:

1. \* Walter, \* 19. 4. 1895, \*~~X~~ Le Quesnay 1. 11. 1914, Kriegsfreiwilliger im 3. Bad. Inf.-Rgt. Nr. 111.
2. Hildegard, \* 24. 9. 1899, lebt zu Weilburg an der Lahn;  $\times$ <sup>28)</sup> ebd. 19. 7. 1919 mit \* Hans W y s t, \* Hochheim am Main 5. 11. 1890, \* St. Blasien im bad. Schwarzwald 29. 9. 1933, Studienrat zu Marburg an der Lahn.
3. \* Gerhard, \* Neumagen an der Mosel 19. 11. 1902, \* Bonn am Rhein 22. 12. 1921, Student der Rechte ebd.
4. Wolfgang, \* 7. 10. 1906, Kaufmann zu Fahr am Rhein bei Neuwied.
5. \* Erika, \* 21. 8. 1910, \* Weilburg 2. 9. 1910.

### 3. Dritter (Pfaffendorfer) Zweig.

V d. \* Karl Lohmann, \* Frankfurt am Main 6. 3. 1869, \* Pfaffendorf bei Koblenz 8. 2. 1932, Pfarrer ebd.;  $\times$  Pfaffendorf 5. 2. 1900 mit Else Müller, \* ebd. 30. 3. 1870, lebt zu . . . , T. d. \* Eduard Wilhelm Müller, \* Würrich bei Kirchberg, Kr. Zell, im Hunsrück 23. 10. 1831, \* Pfaffendorf 27. 8. 1905, . . . zu . . . , u. f. G. \* Emma Auguste Jaeger, \* Remagen am Rhein bei Sinzig, Kr. Ahrweiler, 26. 4. 1838, \* Pfaffendorf 27. 3. 1919.

Kinder, zu Pfaffendorf bei Koblenz geboren:

1. Karl August Eduard, f. VI d.
2. Hans Martin, \* 16. 11. 1902, Kaufmann zu Rio de Janeiro in Brasilien; unverm.

<sup>28)</sup> Söhne W y s t, zu Weilburg an der Lahn geboren:

1. Gerhard, \* 2. 5. 1920.
2. † Dieter, \* 16. 8. 1923, † Marburg an der Lahn 17. 8. 1930.



3. Paul Gerhard, s. VIe.
4. Hedwig Elisabeth, ★ 14. 5. 1906, staatl. Gesundheits-Pflegerin zu Pfaffendorf; unverm.
5. Klaus Heinrich, ★ 24. 1. 1910, Pfarrer zu Trier;  
× Wuppertal-Barmen 20. 5. 1938 mit Mia  
Plutte, ★ London 29. 5. 1913, T. d. Ernst  
Plutte, ★ Wuppertal-Barmen 2. 6. 1887, Fabrikant ebd., u. s. G. ★ Mia Küpper, ★ Düsseldorf  
... , ★ ... 1918.

VI d. Karl August Eduard Lohmann, ★ Pfaffendorf bei Koblenz 21. 8. 1901, Dr. jur., Schriftleiter und Referent bei der nat.-sozialistischen Akademie für Deutsches Recht zu Berlin-Wittenau, Robert-Str. 2; × Berlin (St.-A. . . .) 28. 8. 1928 mit Ottilie Hoffbauer, ★ Passaic in New Jersey, Nord-Amerika, 19. 2. 1905 (T. d. ★ Otto Hoffbauer, ★ Darmstadt 26. 7. 1874, ★ New York 13. 12. 1904, Kaufmann ebd.; × . . 18. 11. 1903 mit Emilie Laura Weber, ★ ebd. 6. 6. 1874, lebt zu . . .).

Kinder, 2—3 zu Berlin (St.-A. . . .) geboren:

1. Barbara, ★ Koblenz 19. 11. 1930.
2. Michael, ★ 19. 8. 1933.
3. Christoph, ★ 6. 10. 1935.

VI e. Paul Gerhard Lohmann, ★ Pfaffendorf bei Koblenz 24. 1. 1904, staatl. Forstmeister zu Idstein im Taunus; × . . . mit Gisela Amanda Schmidt, ★ Altenburg in Thüringen 16. 11. 1902 (T. d. Ernst Schmidt, ★ Königsberg i. Pr. 11. 1. 1885, . . . zu . . .; × . . . mit Gertrud Reuter, ★ Königsberg i. Pr. 4. 4. 1880).

Söhne, zu Idstein im Unter-Taunus geboren:

1. Christian, 23. 11. 1936.
2. Klaus Reinwald, ★ 31. 3. 1939.

## 4. Vierter (Godesberger) Zweig.

Ve. August Lohmann, \* Frankfurt am Main 19. 3. 1870, Kaufmann, seit 1919 Leiter der Einkaufs-Gesellschaft für Verbandsstoff-Industrie zu Berlin, . . . Str. Nr. . . . ; 2 mal  $\times$  — a) Godesberg am Rhein 31. 5. 1898 mit \* Helene Pohl, \* Berlin (. . . K.) 22. 7. 1870, \* ebd. 24. 2. 1937, T. d. \* August Pohl, \* Klein-Selten, Kr. Sprottau, bei Sagan in Schlesien 26. 6. 1828, \* Berlin . . . , Kataster-Kontrollleur und Steuerinspektor ebd., u. j. G. \* Emma Schmidt, \* Hoyerswerda in Nieder-Schlesien 9. 10. 1833, \* Neuwied am Rhein 21. 7. 1902. — b) Godesberg 13. 4. 1938 mit Helene Clausen, verw. Ulrichsen, \* Flensburg 9. 2. 1890, T. d. \* . . . Clausen, Schiffskapitän ebd.

## Töchter, erster Ehe:

1. Charlotte (Lotte), \* Godesberg am Rhein 13. 5. 1899;  $\times$ <sup>29)</sup> Berlin (St.-A. . . .) 25. 9. 1926 mit Ernst Ludwig Thienemann, \* Gotha 7. 11. 1899, Korvetten-Kapitän zu Wilhelmshaven (S. d. \* Carl Friedrich (Fritz) Thienemann, \* Gotha 2. 6. 1854, \* ebd. 5. 10. 1917 Verlags-Buchhändler ebd.;  $\times$  Darmstadt 17. 1. 1882 mit \* Emilie Sophie Noack, \* ebd. 1. 8. 1860, \* Gotha 11. 3. 1937; vgl. Bd. 69 S. 514 „Noack“, Vg 3).
2. Elisabeth, \* Irrlich bei Neuwied am Rhein 13. 5. 1900;  $\times$  Berlin (St.-A. . . .) 26. 10. 1925 mit Werner Goette, \* Kiel 29. 9. 1896, Fregattenkapitän zu Wilhelmshaven, S. d. Adolf Goette,

<sup>29)</sup> Kinder Thienemann, 1—2 zu Wilhelmshaven, 3—4 zu Berlin (St.-A. . . .) geboren:

1. Ernst August Friedrich, \* 4. 7. 1927.
2. Liselotte Maria, \* 20. 6. 1930.
3. Helmut Werner, \* 28. 5. 1936.
4. Christoph, \* 30. 11. 1938.

★ Halberstadt 16. 1. 1870, ★ Davos in der Schweiz  
9. 11. 1911, Kais. Dt. Korvettenkapitän zu . . . ,  
u. f. G. Gertrud Schüler, ★ Halberstadt 14. 11.  
1870, lebt zu . . . ; kinderlos.

### 5. Fünfter (Neuwieder) Zweig.

Vf. Johannes Lohmann, ★ Godesberg am Rhein  
14. 1. 1872, Kaufmann, seit 1900 Besitzer der Verband-  
stoff-Fabrik zu Fahr bei Neuwied, vordem zu Porto  
Noar in Dahome in französ. West-Afrika; × . . 14. 8.  
1900 mit Anna Hulda Engels, ★ Dutenhofen bei  
Weglar 16. 12. 1876, T. d. ★ Carl Moritz Engels,  
Pfarrer ebd., u. f. G. ★ Hulda Saatzweber.

Töchter, 1—2 zu Neuwied am Rhein geboren:

1. Anna Elisabeth, ★ 1. 7. 1901; ×<sup>30)</sup> Fahr am  
Rhein bei Neuwied 4. 11. 1923 mit Wilhelm zur  
Linden, ★ Neuwied 5. 11. 1896, Kinderarzt zu  
Berlin-Charlottenburg 5, Neue Kant-Str. 22 (S. d.  
★ Otto Friedrich zur Linden, ★ Hubbelrath  
bei Mettmann 16. 3. 1857, ★ Neuwied 16. 8. 1927,  
Lic. theol., Pfarrer ebd.; × . . 26. 4. 1887 mit  
★ Anna Barlen, ★ Groß-Trumbach bei Ratin-  
gen 10. 6. 1864, ★ Neuwied 22. 5. 1900).
2. Marie Luise, ★ 25. 12. 1902; ×<sup>31)</sup> Fahr am  
Rhein 3. 9. 1932 mit Hans Krieg, ★ Baihingen  
an der Enz in Württemberg 18. 6. 1888, Prof.,  
Direktor des Zoolog. Institutes zu München (S. d.

<sup>30)</sup> Kinder zur Linden, 1—2 zu Wuppertal-Barmen geboren:

1. Volker, ★ 13. 8. 1924.
2. Brigitte, ★ 7. 11. 1925.
3. Gudrun, ★ Neuwied am Rhein 10. 5. 1928
4. Ulmut, ★ Schwelm in Westfalen 22. 5. 1934.
5. Karin, ★ Berlin-Charlottenburg (St.-N. . . ) 30. 8. 1938.

<sup>31)</sup> Töchter Krieg, zu München geboren:

1. Regina, ★ 4. 6. 1933.
2. Barbara, ★ 26. 5. 1936.

- ✱ Ernst Krieg, ✱ Stuttgart 27. 9. 1852, ✱ ebd. 3. 4. 1929, Apotheker ebd.; ✕ . . 6. 4. 1887 mit Marie Bed, ✱ Heidenheim an der Brenz in Württemberg 25. 6. 1862, lebt zu . . ).
3. Ingeborg, ✱ Bollendorf bei Neuwied 25. 4. 1913; ✕<sup>32)</sup> Fahr am Rhein 28. 8. 1935 mit Adolf Barth, ✱ Kaiserslautern 18. 10. 1900, Dr. jur., Leiter der Verbandstoff-Fabrik Lohmann, Kommandit-Ges. zu Fahr, vordem Rechtsanwalt zu Augsburg, S. d. ✱ Peter Barth, ✱ Kaiserslautern 9. 6. 1861, ✱ ebd. 20. 2. 1910, Stadteinnehmer ebd., u. f. G. ✱ Johanna Emilie Harsch, ✱ Neustadt an der Haardt 4. 8. 1872, ✱ Kaiserslautern 18. 8. 1922.

#### 6. Sechster (Bremer) Zweig.

- V g. Otto Lohmann, ✱ Godesberg am Rhein 28. 1. 1874, Kaufmann, seit 1927 Leiter der Filiale der Firma Lohmann AG., Fahr am Rhein, zu Hamburg, seit 1893—1919 zu Porto Noar in Dahome in französl. West-Afrika, 1919—1927 Teilhaber des elterl. Geschäftes zu Fahr; ✕ Flensburg 9. 9. 1902 mit Erna Lempe-lius, ✱ ebd. 1. 7. 1880, L. d. ✱ Ove Lempe-lius, ✱ Hülkenbüll bei . . . 26. 5. 1845, ✱ Flensburg 16. 10. 1937, Kaufmann ebd., u. f. G. ✱ Sophie Emilie Lassen, ✱ ebd. 29. 4. 1855, ✱ ebd. 12. 7. 1935.

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Kurt, f. VI f.
2. Gustav, ✱ 12. 9. 1906, Kandidat der Philosophie zu Hamburg.
3. Otto, ✱ 13. 6. 1909, Kaufmann zu Buenos Aires

<sup>32)</sup> Söhne Barth, zu Augsburg geboren:

1. Peter Michael, ✱ 7. 5. 1936.
2. Georg Martin, ✱ 23. 1. 1938.

in Argentinien;  $\times$  ebd. 14. 3. 1935 mit Eleonore Heinke,  $\star$  General Roca in Argentinien 19. 12. 1911 (L. d. Paul Friedrich Heinke,  $\star$  Breslau . . . , . . . zu . . . ;  $\times$  Buenos Aires 18. 2. 1910 mit Martha Meißner,  $\star$  Röttha, Kr. Borna, 14. 8. 1880).

4. Erna,  $\star$  9. 12. 1911, Dr. med., Ärztin zu Hamburg.

VI f. Kurt Lohmann,  $\star$  Bremen 12. 7. 1903, Kaufmann zu Hamburg, Besen-Str. 5, vordem dgl. zu Kopenhagen;  $\times$  Bremen 14. 9. 1935 mit Ingeborg Clausen,  $\star$  Köln am Rhein 11. 6. 1907, L. d.  $\star$  Johann Stephan Clausen,  $\star$  Kronprinzenkoog bei Marne in Süder-Dithmarschen, Holstein, 20. 2. 1877,  $\star$  Bremen 26. 11. 1935, Kaufmann ebd., u. f. G. Alwine Helene Ahe,  $\star$  Kronprinzenkoog 25. 12. 1876, lebt zu Hamburg.

Tochter, zu Hamburg (St.-A. . . ) geboren:

1. Margit,  $\star$  11. 7. 1938.

### 7. Siebenter (Stuttgarter) Zweig.

V h. Ernst Lohmann,  $\star$  Godesberg am Rhein 31. 12. 1875, seit 1912 Kaufmann zu Stuttgart, vordem Steuermann;  $\times$  Bremen 29. 4. 1910 mit Adele Runter,  $\star$  ebd. 25. 1. 1888, L. d. Gerhard Friedrich Runter,  $\star$  ebd. 17. 3. 1853, Kaufmann ebd., u. f. G.  $\star$  Mathilde Isabella Warneken,  $\star$  ebd. 7. 6. 1865,  $\star$  ebd. 22. 11. 1921.

Kinder, 1—2 zu Essen an der Ruhr, 4—5 zu Stuttgart geboren:

1. Ruth Mathilde Charlotte,  $\star$  28. 11. 1911;  $\times$  Stuttgart 25. 9. 1934 mit Erwin Hiller,  $\star$  Dischingen bei Neresheim in Württemberg 8. 6. 1905, Regierungs-Baumeister ebd. (S. d. Theodor Hiller,  $\star$  Altensteig, Kr. Nagold, in Württem-

- berg 17. 4. 1870, Dr. med., Arzt zu Stuttgart;  
 × . . . 17. 11. 1900 mit Marie Louise Fanny  
 Traub, ★ Morges am Genfer See in der  
 Waadt, Schweiz, 15. 11. 1873).
2. Anneliese Marie, ★ 9. 9. 1912, Studentin der  
 Theologie zu Tübingen, Bonn und Wien; × Stutt-  
 gart 30. 4. 1935 mit Hans Rüder, ★ Heilbronn  
 am Neckar 1. 2. 1915, Stadtpfarrer zu Löwenstein  
 bei Willsbach, Kr. Heilbronn am Neckar.
  3. Hans Walter<sup>33)</sup>, ★ Bremen 11. 5. 1916, Feldmeister  
 im Reichs=Arbeits=Dienst, Abt. W. 78, zu . . .
  4. ★ Erhard Karl August, ★ Stuttgart 18. 8. 1919,  
 ★× bei Warschau . . . 9. 1939, Arbeitsmann im  
 Reichs=Arbeits=Dienst, fdt. zur Truppführer=Schule  
 Nr. 4 zu Calw im württemberg. Schwarzwald.
  5. Dieter Albert Heinrich, ★ Stuttgart 12. 11.  
 1922, Gymnasiast ebd.

#### 8. Achter (Godesberger) Zweig.

- Vi. Max Lohmann, ★ Godesberg am Rhein 20. 4.  
 1877, Dr. med., Arzt ebd., 1902 Schiffsarzt, 1903—1905  
 Assistenz=Arzt zu Delmenhorst in Oldenburg; × Godes-  
 berg 3. 11. 1908 mit Anna Mengel, ★ Schwiggerow,  
 Gemeinde Nienhagen, Kr. Güstrow, in Mecklenburg  
 14. 8. 1885 (L. d. ★ Richard Mengel, ★ Moidentin  
 bei Bismar in Mecklenburg 14. 5. 1852, ★ Rostock  
 25. 4. 1910, . . . zu . . . ; × . . . 22. 5. 1882 mit ★ Lise  
 Witte, ★ Rostock 26. 2. 1858, ★ Freienwalde bei  
 . . . 3. 4. 1923).

Kinder, zu Godesberg am Rhein geboren:

1. Richard, ★ 12. 4. 1910, Kaufmann zu Fahr am  
 Rhein bei Neuwied.
2. Lieselotte, ★ 13. 4. 1912, lebt zu Godesberg.
3. Marianne, ★ 19. 2. 1919, lebt ebd.
4. Gebhard, ★ 13. 9. 1924, Gymnasiast ebd.

<sup>33)</sup> verlobt . . . mit Hilde Höflinger, ★ Stuttgart 20. 12. 1915.



## b. Zweiter (Altenvoerder) St.

III b. ✱ Johann Daniel Lohmann, ✱ Altenvoerde bei Hagen in Westfalen 13. 2. 1795, ✱ ebd. 17. 11. 1845, Gutsbesitzer ebd.; ✕ Dahl an der Volme bei Hagen i. W. 18. 10. 1830 mit ✱ Wilhelmine Funke, ✱ Sedenhausen bei Enke in der Grafschaft Hoyer, Hannover 23. 11. 1809, ✱ Hagen in Westfalen 23. 3. 1843, T. d. ✱ Johann Christian Funke, ✱ Halver, Kr. Mena, in Westfalen 1. 2. 1773, ✱ Sedenhausen 28. 9. 1851, . . . zu . . ., u. f. G. ✱ Anna Helene Bormann, ✱ Halver 2. 6. 1768, ✱ Sedenhausen 8. 6. 1842.

Kinder, zu Altenvoerde bei Hagen in Westfalen geboren:

1. ✱ Johann Daniel, f. IV d.
2. ✱ Amalie, ✱ 17. 3. 1836, ✱ Hagen 7. 8. 1907; ✕<sup>34)</sup> . . . mit ✱ Karl Hegemann, ✱ Linscheid

---

<sup>34)</sup> Kinder Hegemann, zu Hemke bei Dahl an der Volme bei Hagen in Westfalen geboren:

1. ✱ . . . (Sohn), ✱ 4. 5. 1855, ✱ ebd. 21. 2. 1858.
2. ✱ Anna, ✱ 26. 3. 1856, ✱ Priorei, Gemeinde Dahl, 8. 10. 1915; ✕ Dahl 14. 5. 1874 mit ✱ Heinrich Stute, ✱ . . . 30. 4. 1851, ✱ . . . 15. 5. 1921, Lehrer zu . . .
3. ✱ Karl, ✱ 13. 12. 1858, ✱ Dahl 24. 8. 1912, Landwirt zu Hemke bei Dahl; ✕ Dahl 5. 4. 1885 mit Ida Wirminghaus, ✱ . . . 27. 9. 1861, lebt zu Witten an der Ruhr, Hellweg 4; sie 2. ✕ . . . mit ✱ Gustav Peters.
4. Julius, ✱ 16. 5. 1861, Justiz-Kanzleisekretär zu Hagen in Westfalen; ✕ Dahl 29. 6. 1889 mit ✱ Emilie Göß, ✱ . . . 10. 12. 1862, ✱ Hagen 25. 4. 1931.
5. ✱ Lina, ✱ 9. 2. 1864, ✱ Hagen 25. 8. 1926; ✕ Dahl 26. 12. 1883 mit ✱ Karl Rabenschlag, ✱ Hagen 11. 4. 1856, ✱ ebd. 30. 11. 1909, Kaufmann ebd.
6. ✱ Emma, ✱ 4. 11. 1866, ✱ Altenvoerde bei Hagen in Westfalen 15. 8. 1934; ✕ Dahl 5. 12. 1889 mit ✱ Ernst Ebbinghaus, ✱ . . . 10. 5. 1860, ✱ Altenvoerde 17. 5. 1925, Gelbgießer ebd.



bei Priorei, Gemeinde Dahl an der Volme,  
bei Hagen i. W., im Sauerland 24. 6. 1829, \* Dahl  
an der Volme 3. 4. 1877, . . . zu . . .

3. \* Wilhelm, s. IV e.

4. \* Ulwine, \* 19. 8. 1839, \* . . . 8. 1863.

5. \* Julius, \* 11. 3. 1841, \* . . . 1860.

6. \* Rudolf, \* 9. 3. 1843, \* . . ., wanderte nach  
Amerika aus.

IV d. \* Johann Daniel Lohmann, \* Altenvoerde  
in Westfalen 22. 5. 1834, \* Hagen in Westfalen 28. 10.  
1891. Fabrik-Besitzer ebd.; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit  
\* Mathilde Ebblinghaus, \* Boerde 13. 11. 1834,  
\* Hagen 5. 2. 1871, T. d. \* . . . Ebblinghaus, Fabri-  
kant auf der Hütte bei Boerde. — b) . . . mit \* Lina  
Schröder, \* Boerde 14. 5. 1844, \* Burgsteinfurt in  
Westfalen 15. 10. 1924, T. d. \* Friedrich Wilhelm  
Schröder u. f. G. Caroline Ebblinghaus.

Kinder, zu Hagen in Westfalen geboren,  
erster Ehe:

1. \* Walter Heinrich, \* 31. 10. 1863, \* ebd. . . . 8.  
1924; unverm.

zweiter Ehe:

2. Mathilde, \* 23. 12. 1873;  $\times^{35}$ ) Hagen 2. 2. 1893

7. Friedrich Wilhelm, \* 24. 3. 1871, Schlosser zu Osna-  
brück;  $\times$  . . . mit Luise Weber, \* Hannover . . .

8. \* Laura, \* 4. 2. 1874, \* Dahl 11. 12. 1933; unverm.

9. \* Maria, \* 25. 2. 1878, \* ebd. 2. 3. 1878.

<sup>35)</sup> Kinder R o h r m a n n, zu Hannover geboren:

1. Hilde Karoline Elisa Amalie, \* 21. 1. 1894;  $\times$  Hannover  
30. 8. 1919 mit Hanns Höpfner, Dr. med., Oberarzt am  
Krankenhaus zu Hameln an der Weser.

2. Kurt Franz Walter, \* 31. 1. 1895, Direktor der Hadetal  
Draht- und Kabel-Werke zu Hannover;  $\times$  ebd. 6. 4. 1922  
mit Lotte Hellriegel, \* . . .

3. Adolf Max Karl Dietrich, \* 29. 9. 1898, Dr. med., Arzt

mit Adolf Rohrmann, \* Rosdorf bei Göttingen 23. 3. 1859, Dr. phil., Prof., Oberstudien-Direktor zu Hannover, Gellert-Str. 21, S. d. \* Friedrich Wilhelm Adolf Rohrmann, \* Hattorf bei Herzberg, Kr. Osterode am Harz, 12. 6. 1822, \* Rosdorf 12. 10. 1869, . . . zu . . . , u. f. G. \* Caroline Charlotte Wunderlich, \* Weende bei Göttingen 9. 10. 1828, \* Dahlebrück, Gemeinde Hülscheid, bei Seefeld, Kr. Altena, 18. 9. 1891.

3. Ellen, \* 11. 9. 1875; × . . . mit G . . . D i e d r i c h, . . . zu Gladbach.
4. \* Ferdinand, \* 12. 5. 1877, \* Hagen in Westfalen 4. 7. 1886.
5. \* Paul, \* 10. 11. 1878, \* ebd. 2. 9. 1879.
6. Margarethe, \* 25. 12. 1880, lebt zu . . . ; × . . . mit \* Adolf Rotmann, \* Burgsteinfurt 6. 2. 1870, \* ebd. 12. 2. 1924, . . . zu . . .
7. Adele, \* 7. 4. 1883; × . . 10. 3. 1904 mit Walter Rotmann, \* . . 14. 5. 1873, . . . zu Hagen.

IV e. \* Wilhelm Lohmann, \* Altenvoerde bei Hagen in Westfalen 28. 8. 1838, \* . . 18. 4. 1872, Kaufmann zu . . . ; × . . . mit \* Friederike Caroline Brinck, \* . . 7. 6. 1840, \* . . 18. 6. 1869.

---

zu Springe am Deister in Hannover; × . . 6. 12. 1924 mit Ansta Schröder, \* . . .

4. Walter Moritz Hubert Wilhelm, \* 29. 9. 1898, Handelsvertreter zu Hannover; × . . 17. 5. 1924 mit Irma Heinemann, \* . . .
5. Hans Fritz Gustav Adolf, \* 27. 12. 1900, Direktor der Touristen-Hotel-Gesellschaft „Charl u. Co.“ zu New York in Guatemala; × . . 11. 7. 1931 mit Margaretha Lascoy, \* . . .
6. \* Grete Adele Emma Lina, \* 27. 12. 1900, \* Hannover 9. 9. 1901.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Ida, ★ 3. 3. 1864; ×<sup>30)</sup> . . . mit Johann Maria Derdum, . . . zu Kessenich bei Bonn am Rhein.

### c. Dritter (Altenvoerder) Ast.

- III c. ★ Johann Karl Lohmann, ★ Altenvoerde bei Hagen in Westfalen 27. 9. 1799, ★ ebd. 7. 7. 1845, Gutsbesitzer ebd.; × Altenvoerde . . . mit ★ Caroline Schürhoff, ★ ebd. 2. 2. 1801, ★ ebd. 26. 9. 1855.

Kinder, zu Altenvoerde bei Hagen in Westfalen geboren:

1. ★ Emma, ★ 13. 10. 1836, ★ Tellinghausen, Gemeinde Boerde, in Westfalen 27. 9. 1911; ×<sup>37)</sup> . . . mit ★ Friedrich Ratorp, ★ Tellinghausen 3. 3. 1822, ★ ebd. 30. 3. 1883, Gutsbesitzer ebd.
2. ★ Carl, ★ 16. 8. 1828, ★ Altenvoerde 5. 11. 1905, . . . ebd.; unverm.
3. ★ Alwine, ★ 13. 7. 1833, ★ . . . 1874; × . . . mit ★ . . . Derdum, Kaufmann zu Bonn am Rhein.
4. ★ Hermann, ★ 2. 10. 1836, ★ . . . 1872.
5. ★ Lina, ★ 13. 8. 1840, ★ Milspe bei Schwelm in Westfalen 3. 5. 1867; ×<sup>38)</sup> Altenvoerde 31. 5. 1865 mit ★ Friedrich Wilhelm Dürholt, ★ Schwelm 10. 8. 1840, ★ Milspe 21. 9. 1885, Kaufmann ebd.

<sup>30)</sup> Sohn Derdum, zu . . . geboren:

1. Franz Josef Wilhelm, ★ 21. 2. 1897, . . . zu . . .

<sup>37)</sup> Kinder Ratorp, zu Tellinghausen bei Boerde in Westfalen geboren:

1. Karl Bernhard Walter, ★ 28. 1. 1865, . . . ebd.; × . . . mit Eleonore Albert, ★ Ost-Herbebe bei Witten an der Ruhr . . .
2. ★ Hedwig Caroline Johanna, ★ 2. 7. 1866, ★ . . . 30. 10. 1936; × . . . mit Eugen Eichelberg . . . zu Hagen in Westfalen.

<sup>38)</sup> Tochter Dürholt, zu . . . geboren:

1. Caroline Johanna, ★ 4. 3. 1866, lebt zu Neutkirchen bei Mörs am Rhein; unverm.

## d. Vierter (Altenvoerder) St.

III d. \* Johann Ferdinand Lohmann, \* Altenvoerde bei Hagen in Westfalen 31. 12. 1801, \* ebd. 8. 5. 1881, Hammerwerks-Besitzer und Kaufmann in der elterlichen . . . Fabrik „Friedr. Wilh. Lohmann“ ebd.; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit \* Louise Wilhelmine Hesterberg, \* Milspe 21. 9. 1802, \* Altenvoerde 8. 4. 1840. — b) . . . mit deren Schwester \* Lisette Hesterberg, \* Milspe 3. 12. 1811, \* Altenvoerde 16. 12. 1858.

Kinder, zu Altenvoerde bei Hagen in Westfalen geboren:

erster Ehe:

1. \* Gustav Adolf, \* 19. 4. 1833, \* ebd. 5. 5. 1834.
2. \* Emilie, \* 16. 11. 1835, \* Voerde 18. 3. 1884;  $\times$ <sup>39)</sup> Voerde . . . mit \* Hermann Stamm, \* ebd. 5. 10. 1832, \* ebd. 29. 3. 1876, . . . ebd.
3. \* Albert Ferdinand, \* 12. 10. 1837, \* ebd. 15. 9. 1839.

zweiter Ehe:

4. \* Adelheid, \* 23. 9. 1843, \* Voerde 9. 2. 1884;

<sup>39)</sup> Kinder Stamm, zu Voerde in Westfalen geboren:

1. \* Hermann, \* 25. 2. 1858, \* Bonn am Rhein 23. 7. 1935, . . . zu . . .;  $\times$  . . . mit \* Erna Schmitz, \* . . ., \* Bonn am Rhein 19. 5. 1908.
2. \* Helene, \* 3. 7. 1859, \* Bonn 22. 7. 1924;  $\times$  . . . mit Adolf Ribbert, \* Elsen, Gemeinde Hohenlimburg, Kr. Jserlohn, . . ., Kaufmann zu Bonn.
3. \* Louise, \* 3. 7. 1861, \* Voerde 25. 8. 1878.
4. \* Mathilde, \* 19. 1. 1865, \* Bonn 3. 9. 1937;  $\times$  . . . mit \* Paul Sehaus, \* Matschdorf bei Pulverfrug, Kr. West-Sternberg, in der Neumark . . ., \* Bonn . . . 1923, Rechnungsrat bei der landwirtschaftl. Akademie zu Poppelsdorf bei Bonn.

× Boerde . . . mit ✠ M . . . G u t j a h r, Amtmann ebd.

5. ✠ Albert, ★ . . . , ✠ . . .

6. ✠ Clara, ★ 17. 2. 1848, ✠ Altenvoerde 22. 1. 1908;

× . . . mit ✠ Justus R u b e n s, ★ . . 11. 2. 1849,  
✠ Altenvoerde . . .

7. ✠ Louise, ★ 21. 3. 1851, ✠ ebd. 2. 8. 1866; unverm.

---

# Meininghaus,<sup>1)</sup> aus Börde in Westfalen<sup>2)</sup>.

**Hausmarke<sup>3)</sup>** (vor 1689): ein geflügelter, von zwei Schlangen umwundener Merkurstab.

**Wappen<sup>4)</sup>** (1916): in Silber ein zunehmender roter Halbmond; auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein offener, beiderseits mit je einem, mit der Spitze nach außen gekehrten, schwebenden roten Sparren belegter silberner Flug<sup>5)</sup>.

**Evangelisch.** Zu Dortmund und Meschede in Westfalen, Oberhausen-Stertrade im Rheinland, Mülheim an der Ruhr und Köln am Rhein.

**Stammvater** der „Börder“ **Meininghaus** ist der 1680 im Kirchspiel Börde ansässige<sup>6)</sup> **Her-  
mann Meininghaus**.

1) der Abschnitt in Bd. 70 S. 361—386, der hier ergänzt und bis auf den heutigen Tag fortgeführt ist, wird hiermit nicht aufgehoben, da er eine Reihe hier fortgebliebener oder gekürzter Angaben enthält.

2) die Quellen-Nachweise, soweit sie hier nicht beigebracht sind, finden sich im Stadtarchiv zu Dortmund „Kasten Meininghüsiana II“, z. T. auch in Dr. August Meininghaus, „Geschichte und Genealogie der Familien Meininghaus“, 1896.

3) der Börder (Haus Ohler) Meininghaus.

4) des Dortmunder Zweiges.

5) Entwurf von Dr. jur. Bernhard Roerner, vormalig Mitglied des kgl. Preuß. Heroldsamts, Berlin, von 1916.

6) ev.-luth. A.-B. zu Schwelm i. W., Traubuch, 30. 7. 1680.

Er muß von dem im Kirchspiel Börde gelegenen Gut Meininghausen herkommen, das schon im 12. Jahrhundert an seiner heutigen Stelle lag. Nach dem Bericht des Mönches Caesarius von Heisterbach lebte um die Wende des 12. Jahrhunderts in der „parochia Vorda“ bei Schwelm ein „Mann freien Standes“ (vir libere condicionis) Erwinus de Menighusen, dessen Tochter Atzela nach der Ermordung des Kölner Erzbischofs Engelbert des Heiligen (1225) durch ein Wunder Engelberts an der Mordstelle am Gevelsberg geheilt wurde<sup>7)</sup>.

Das Gut Meininghausen war schon 1486 geteilt. Das „Schackbuch der Grasschaft Mark“ von 1486 verzeichnet unter den Geschakten einen Godel to M y n n y n f h u s e n und „dat ander Mynnynfhusen“, dessen Besitzer es nicht angibt<sup>8)</sup>. Daraus, daß beide unter der Rubrik „Börde“ (S. 48) und nicht unter „Börder Bauerschaft“ (S. 53) stehen, geht hervor, daß sie der Verwaltung nach zu Börde gehörten.

Im 17. Jahrhundert unterschied man „Oberste“ und „Unterste Meininghaus“. Die Stammreihe der Oberste Meininghaus läßt sich bis auf ✠ Bernd zu M e i n i n g h a u s e n, ✱ 1605, auf Meininghausen zurückführen, der auch Kirchmeister zu Börde war. Auch Bernds Enkel ✠ Heinrich zu

<sup>7)</sup> abgedruckt in der „Soester Zeitschrift“, 1937, Heft 54—55.

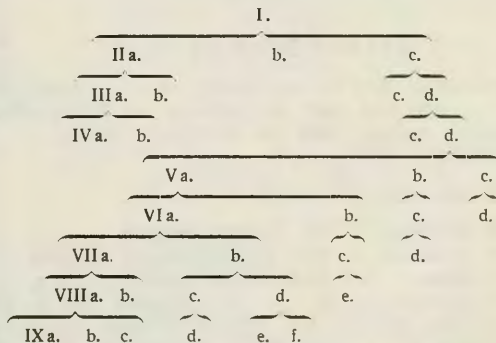
<sup>8)</sup> vgl. U. M e i s t e r, Zeitschrift „Die Grasschaft Mark“, 1909, Bd. 2, wo auf Seite 48 „Godel Mynnynfhusen“ in „Godel to M y n n y n f h u s e n“ zu verbessern ist.



Meininghausen, dessen Name sich 1712 und 1731 inschriftlich auf Meininghausen findet<sup>9)</sup>), war Vörder Kirchmeister. Sein Gut kam durch die Heirat seiner Enkelin ✕ Catharina Margaretha, ✕ 1738, an das Geschlecht Hülßenbeck; das untere Gut wurde 1896 von seinem Besitzer Meininghaus an den Landwirt Blome verkauft. Die Stammreihe dieses Meininghaus läßt sich bis auf ✕ Johann Peter Meininghaus, ✕ 1737, zurückverfolgen<sup>9)</sup>).

Der auf dem oberen Gut befindliche Grabstein des „Johan zu Meininghausen“ von 1611 ist vor Jahrzehnten vom Vörder Kirchplatz dorthin geholt worden.

### Übersicht A:



<sup>9)</sup> vgl. Meininghaus, Familiengeschichte von 1896, S. 12 ff.

## Übersicht B:

| A. Börden<br>Stamm.                      | B. Fröndenberger<br>Stamm.             | C. Haus Ohler<br>Stamm.                    |
|------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------|
| <hr/>                                    |                                        |                                            |
| A). Stodumer Unterstamm.                 |                                        | B). Haus Ohler Unterstamm.                 |
| <hr/>                                    |                                        |                                            |
| a. Hserlohner Ast.                       |                                        | b. Hennener Ast.                           |
| <hr/>                                    |                                        |                                            |
| a). Dortmunder<br>Unterast.              | b). Hennener<br>Unterast.              | c). Antwerpener<br>Unterast.               |
| <hr/>                                    |                                        |                                            |
| 1. Älterer (August'scher)<br>Zweig.      |                                        | 2. Jüngerer (Hermann'scher)<br>Zweig.      |
| <hr/>                                    |                                        |                                            |
| 1). Älterer (Ewald'scher)<br>Unterzweig. |                                        | 2). Jüngerer (August'scher)<br>Unterzweig. |
| <hr/>                                    |                                        |                                            |
| aa. Erstes<br>(Ewald'sches)<br>Haus.     | bb. Zweites<br>(Walter'sches)<br>Haus. | aa. Älteres<br>(August'sches)<br>Haus.     |
|                                          |                                        | bb. Jüngerer<br>(Edgar'sches)<br>Haus.     |

### Gerade Stammsfolge:

- I. ✱ Hermann Meininghaus, ✱ . . . (um 1610),  
✱ . . ., 1653 und 1662 im Zollbuch des Amtes Wetter  
genannt, wohnte 1680 im Kirchspiel Börde; ✕ . . .  
mit ✱ . . .

#### Kinder:

1. ✱ Mathias, s. II a, Börden Stamm.
2. ✱ Hermann, s. II b, Fröndenberger Stamm.
3. ✱ Adam, s. II c, Haus Ohler Stamm.
4. ✱ Margarete, ✱ . . ., ✱ Schwelm 21. 2. 1711;  
✕ ebd. 30. 6. 1680 mit ✱ Caspar Ritters-  
haus, ✱ . . . (um 1650), ✱ Schwelm 28. 9. 1720,  
. . . zu Rittershausen bei Barmen.

## A. Vörder Stamm.

II a. \* Mathias Meininghaus, \* . . im Kirchspiel Vörde . . . (? um 1640), \* ebd. . . . 1702 (? 1703), Bäcker und Brauer ebd., über 18 Jahre Kirchmeister<sup>10)</sup> zu Vörde, Pächter des Kirchhove-Gutes ebd., auf dem er wohnte; × ebd. . . . 1667 mit \* Clara Korten-berg, \* . . ., \* . . ., T. d. \* Engelbert Korten-berg, . . . zur obersten Brügge.

? Kinder:

1. \* Johann, s. III a.
2. \* Johann Hermann, s. III b.
3. \* Margarethe, \* . . ., \* . . .; × . . . mit \* Jo-  
hann Adam Freymann, . . . zu Vörde.

III a. \* Johann Meininghaus, \* . . . (? um 1665), \* . . . (nach 21. 12. 1717), Kaufhändler zu Vörde i. W., 1703, 1706 Pächter des Kirchhove-Gutes ebd.; × . . . (? um 1695) mit \* Anna Margaretha Har-  
fort, \* Harforten bei Hagen i. W. 2. 11. 1675, \* . . . (nach 21. 12. 1717), T. d. \* Johann Caspar Harfort, . . . auf Harforten, u. s. G. \* Ursula Catharina Hobrecker.

Kinder:

1. \* Johannes, \* . . ., \* . . ., Kgl. Preuß. Steuer-  
einnehmer zu Schwelm i. W.; × ebd. . . . (um  
22. 7. 1726) mit \* Maria Christine Bertram,  
\* . . ., \* . . ., T. d. \* Clemens Bertram, Kauf-  
händler zu Schwelm.
2. \* Mathias Caspar, s. IV a.
3. \* Caspar, s. IV b.
4. \* Anna Margarethe, \* Vörde . . . 1698, \* auf  
Haus Ruhr bei Vörde, † 7. 5. 1746; × ebd. 23. 7.

<sup>10)</sup> Stiftete zu dem Altar der K. zu Vörde 50 Thlr.

1720 mit \* Johann Hülßenbeck, \* . . . , † auf Haus Ruhr 8. 3. 1740, Verwalter ebd.

5. \* Anna Margaretha, \* Börde . . . , \* . . . ; × ebd. 8. 4. 1734 mit \* Johann Heinrich Schulte = Heuthaus, . . . zu Marten.

III b. \* Johann Hermann Meininghaus, \* Börde i. W. . . 11. 1664, † Lünen 22. 12. 1735, Kaufmann und Wirthalter ebd.; × Lünen 22. 9. 1712 mit \* Anna Eva Middelendorf, \* . . . 1689, † Lünen 15. 9. 1757, aus Lünen.

Kinder, zu Lünen in Westfalen geboren:

1. \* Franziskus Johannes, \* 11. 9. 1714, † ebd. 25. 11. 1718.
2. \* Johannes, \* 20. 1. 1716, \* ebd. . . 6. 1767, Ratsverwandter und Kirchen=Provisor ebd.
3. \* Christine Maria Theodore, \* 19. 5. 1717, \* . . .

IV a. \* Mathias Caspar Meininghaus, \* . . . 1700, \* Düsseldorf 9. 6. 1784, Kaufmann ebd.; × . . . mit \* Maria Elisabeth Vogt, \* . . . , \* . . . , T. d. \* Johann Caspar Vogt, Amtsjäger zu . . . , u. f. G. \* Anna Margaretha . . .

Kinder:

- 1.—7. \* . . . (Töchter), \* . . . , \* . . .
- 8.—9. \* . . . (Söhne), \* . . . , \* . . . <sup>11)</sup>.
10. \* . . . (Tochter), \* . . . , \* . . .

IV b. \* Caspar Meininghaus, \* . . . , \* . . . , Kaufhändler zu Börde i. W.; × . . . (um 31. 8.) 1730 mit \* Catharina Maria Stodt, \* . . . , \* . . . , aus Schwelm i. W., T. d. \* Kaspar Stodt, Kaufhändler ebd.

---

<sup>11)</sup> jung.

## Kinder:

- 1.—3. \* . . . (Töchter), \* . . . , \* . . .  
 ? 4. \* Johann Kaspar, \* Börde 27. 1. 1744, \* . . . ,  
 . . . zu Amsterdam; 2 mal  $\times$  — a) ebd. . . . mit  
 \* Anna Rebecka Halbrodt, \* . . . , \* . . . —  
 b) Amsterdam 28. 10. 1781 mit \* Theodora Mo-  
 chau, \* . . . , \* . . . , Wwe. d. \* Johann Gottlieb  
 Weber, aus Hamburg.

## B. Fröndenberger Stamm

(im Mannesstamm 1765 erloschen).

- II b. \* Hermann Meininghaus, \* . . . (? um 1645),  
 \* . . . (vor 1738), 1690, 1697 und 1715 zu Frönden-  
 berg in Westfalen; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit \* Catha-  
 rina Humpert, \* . . . , \* . . . — b) . . . (vor 1681)  
 mit \* Anna Katharina Oberstadt, \* Menden  
 11. 7. 1658, \* Höllinghofen bei Boßwinkel bei Neheim  
 14. 2. 1738<sup>12)</sup>.

## Kinder:

1. \* Mathias, luth., \* . . . in der Grafschaft  
 Mark . . . 1681 (1682), \*<sup>13)</sup> Neheim . . 4. 1765.  
 2. \* Johann Hermann, \* . . . 1692, \* Neheim  
 1. 1. 1763<sup>14)</sup>, Verwalter des adl. Hauses Hölling-  
 hofen bei Boßwinkel i. W., seit 28. 7. 1745 Eigen-  
 tümer des adl. freien Burgsitzes Gransow (Haus  
 Gransau) zu Neheim.  
 3. \* Anna Elisabeth, \* Fröndenberg . . . , \* . . .  
 (vor 1763);  $\times$  Fröndenberg 10. 1. 1716 mit \* Johann

<sup>12)</sup> Grabstein zu Boßwinkel.

<sup>13)</sup> † in der K. zu Meiningen bei Soest i. W. 3. 5. 1765.

<sup>14)</sup> trat auf seinem Sterbebette zum Katholizismus über, machte  
 kirchliche Stiftungen und setzte seinen Neffen \* Karl Friedrich  
 Georg Cosack zum Allein-Erben ein; letzter Wille vom 1. 1. 1763,  
 gedruckt bei Meininghaus, Familiendenkmäler, 1907 S. 37 fg.

- Georg Cojad (Kasack), \* Soest . . . (um 1690 bis 1694), \* . . . , . . . zu Soest.
4. \* Anna Gertrud, \* . . . , \* . . . 6. 12. 1763;  $\times$  . . . 2. 12. 1710 mit d. Wwr. \* Kaspar Diedrich Schulte zum Bering.
5. \* Anna Maria, \* . . . , \* . . . (nach 21. 3. 1750); 2 mal  $\times$  — a) Menden 12. 7. 1708 mit \* Everhard Kissing. — b) . . . (um 1713) mit \* Caspar Theodor Christiani, \* . . . , \* . . . (vor 1737), . . . zu . . .

### C. Haus Ohler Stamm.

- II c. \* Adam Meininghaus, \* Börde . . . (? um 1655), \* Haus Ohle bei Hennen in Westfalen . . . (nicht vor 1702), Kauf- und Handelsmann, seit 1689 Pächter des adl. Hauses Ohle;  $\times$  . . . mit \* Anna Maria zur Horst, \* Haus Mark bei Hamm i. W. . . . (um 1671), \* . . . ; sie 2.  $\times$  . . . mit \* Johann Dietrich Hülßenbeck.

#### Kinder:

1. \* Johann Niclas, s. III c, Stodumer Unterstamm.
2. \* Hermann Adam, s. III d, Haus Ohler Unterstamm.
3. \* Clara Elisabeth, \* . . . (? um 1695), † Bönen i. W. 30. 11. 1731; 2 mal  $\times$  — a) ebd. 29. 11. 1712 mit \* Johann Heinrich Isenbeck, gen. Biermann, \* . . . , \* Bönen 27. 2. 1727, . . . ebd. — b) Bönen 19. 8. 1725 mit \* Johann Dietrich Asbeck, gen. Osthoff, später gen. Biermann, zu Bönen, aus Tünnen.
- 4—7. \* . . . (Söhne und Töchter), \* . . . , \* . . . <sup>11)</sup>.

## A). Stodumer Unterstamm.<sup>15) 16)</sup>

- III c. \* Johann Niclas Meininghaus, \* ... 1693, \*<sup>17)</sup> Stodum bei Unna i. W. 29. 12. 1749, Besitzer des Wirth'schen Hofes ebd., nach dem er sich „Wirth“ zubenannte, erwarb 1748 den Falkners Hof zu Stodum; × ebd. 15. 2. 1722 mit \* Anna Catharina Isenbeck, gen. Biermann, verw.<sup>18)</sup> Voigt, \* ... , \* ...

## B). Haus Ohler Unterstamm.

- III d. \* Hermann Adam Meininghaus, \* Haus Ohle bei Hennen i. W. 28. 2. 1696, \* ebd. 21. 2. 1776, Pächter ebd., Kirchmeister und Gemeinde-Ältester von Hennen, besuchte<sup>19)</sup> die Schule zu Schwelm, erlernte die Handlung zu Leipzig; × Ohle 13. 7. 1729 mit \* Sibylla Maria Elisabeth Vogt, \* Stodum bei Unna 26. 3. 1710, \* Ohle 20. 2. 1776, L. d. \* Johann Bernhard Vogt u. f. G. \* Anna Katharina Isenbeck, aus Bönen.

<sup>15)</sup> die Abstammung des noch blühenden Stodumer Unterstammes von \* Adam Meininghaus, II c, ist durch Taufpatenschaften in der Familie von III c \* Johann Niclas Meininghaus und III d \* Hermann Adam Meininghaus sicher zu erschließen.

<sup>16)</sup> die bis auf die Gegenwart durch Frau Toni Dreyer, Münster, ergänzte Stammsfolge der Stodumer und die Stammsfolgen der von ihnen in den Söhnen nach Wicede bei Asseln und späterhin nach Lünen i. W. und Elberfeld abgezweigten Zweige (Meininghaus, Fam.-Gesch. 1896, S. 24 fg.) im Stadtarchiv Dortmund, Kasten Meininghusiana II, Mappe Stodum.

<sup>17)</sup> ev. K.-B. zu Lünen i. W. (56 J. alt).

<sup>18)</sup> sie 1. × . . 11. 7. 1709 mit \* Johann Bernhard Voigt, gen. Wirth, . . . zu Stodum.

<sup>19)</sup> wurde zunächst mit seinen Geschwistern im elterlichen Hause von einem Kandidaten der Theologie unterrichtet, darauf zu Schwelm u. a. auch im Französischen; vgl. Nachruf des Pfarrers H. D. Cramer; gedruckt: Meininghaus „Familien-Denkmäler“, 1907, S. 46 fg.



Kinder, zu Ohle bei Hennen in Westfalen geboren:

1. \* Johanna Maria Katharina, \* 23. 1. 1731, \* Hamm i. W. 29. 1. 1769; × ebd. 13. 7. 1755 mit \* Johann Peter Asbeck, Richter ebd.
2. \* Johann Dietrich, \* 19. 3. 1733, \* Ohle 21. 3. 1733.
3. \* Katharina Margaretha, \* 22. 2. 1734, \* ebd. 27. 2. 1734; Zwilling mit:
4. \* Maria Elisabeth, \* 22. 2. 1734, \* ebd. 23. 2. 1734.
5. \* Johann Adam, \* 1. 3. 1735, \* ebd. 15. 5. 1788, seit 1776 (?) Pächter zu Haus Ohle; × ebd. 24. 5. 1778 mit \* Maria Katharina Elisabeth Nordshaus, \* . . ., \* . . .; kinderlos; sie 2. × . . 18. 4. 1790 mit \* Johann Dietrich Gerhard Niemeyer, von Lieselühr; kinderlos.
6. \* Clara Katharina, \* 15. 1. 1738, \* Brechten bei Dortmund 26. 4. 1799; × ebd. 20. 11. 1759 mit \* Johann Peter Steinweg, Pfarrer ebd.
7. \* Johannes, s. IV c, Iserlochner Aft.
8. \* Gerhardine Christina Margaretha, \* 18. 4. 1743, \* Ohle 28. 1. 1745.
9. \* Johanna Susanna Dorothea, \* 3. 3. 1747, \* . . . (vor 1819); × Berchum bei Halden i. W. 19. 3. 1778 mit \* Gerhard Moritz Schmidt, Landwirt ebd.
10. \* Friedrich Wilhelm, s. IV d, Hennener Aft.

### a. Iserlochner Aft.<sup>20)</sup>

IV c. \* Johannes Meininghaus, \* Ohle bei Hennen i. W. 2. 9. 1740, \* Iserlohn 23. 12. 1785, Gastwirt und Billardeur, seit 1780 Bürger ebd.; × Iserlohn 17. 8. 1773 mit \* Henriette Katharina Elisabeth

<sup>20)</sup> anscheinend im Mannesstamm erloschen.

R a s c h e, \* ebd. 17. 8. 1743, \* ebd. 20. 1. 1788, Wwe.  
 d. \* Johann Wilhelm R o e p e, Kaufmann ebd., L. d.  
 \* Stephan Henrich R a s c h e, Kaufmann ebd., u. f. G.  
 \* Katharine Marie S c h m i e m a n n.

S o h n, zu Iserlohn geboren:

1. \* J o h a n n Stephan Henrich, \* 17. 9. 1776, \* . . . ,  
 Kaufmann<sup>21)</sup> zu Iserlohn; × ebd. . . . 1817 mit  
 \* Sophie Q u i n d e, \* . . . 1786 (1787?), \* . . . ,  
 L. d. \* Johann Friedrich Quinde, Kaufmann zu  
 Iserlohn; ? R.

## b. Hennener Aft.

IV d. \* Friedrich Wilhelm M e i n i n g h a u s, \* Ohle  
 bei Hennen 26. 1. 1751, \* Hennen bei Schwerte i. W.  
 26. 9. 1828, Landwirt und Hausbesitzer<sup>22)</sup> ebd.; × Hen-  
 nen 6. 7. 1780 mit \* Anna D o r o t h e a Magdalena  
 H e l d t, \* Lipperode bei Lippstadt 13. 4. 1751, \* Hen-  
 nen 16. 3. 1838, L. d. \* Friedrich Wilhelm H e l d t  
 u. f. G. \* Amalie Elisabeth R i s i u s<sup>23)</sup>.

R i n d e r, zu Hennen bei Schwerte i. W. geboren:

1. \* Johann H e r m a n n Adam, f. Va, Dortmunder  
 Unteraft.
2. \* D o r o t h e a Johanna Katharina, \* 24. 1. 1784,  
 \* Hennen 6. 3. 1852; unverm.
3. \* Friedrich Wilhelm, f. Vb, Hennener Unteraft.
4. \* Dietrich Peter Albert, f. Vc, Antwerpener  
 Unteraft.

<sup>21)</sup> bis 1818 Teilhaber des A. M a l l i n d r o d t zu Iserlohn.

<sup>22)</sup> bezog 1780 das von ihm gekaufte Haus des Pfarrers M i n -  
 tert, das 1877 vom Blik angezündet und nur teilweise wieder auf-  
 gebaut wurde.

<sup>23)</sup> L. d. \* Johann Georg Hermann R i s i u s, Pfarrer und Schrift-  
 steller zu Lipperode.

## a). Dortmunder Unterast.

V a. \* Johann Hermann Adam Meininghaus,  
 \* Hennen bei Schwerte i. W. 1. 7. 1781, \* Dortmund  
 1. 4. 1856<sup>24)</sup>, Großkaufmann, Mitinhaber der Woll-  
 Firma „Mallinckrodt u. Meininghaus“, dann von  
 „Meininghaus u. Sohn“, seit 1828 Stadtverord-  
 neter, seit 1835 Stadtrat ebd., 1819 Rittmeister des  
 Landsturmes<sup>25)</sup>; × Dortmund 5. 10. 1805 mit \* Doro-  
 thea Friederike Mallinckrodt<sup>26)</sup>, \* ebd. 28. 12.  
 1775, \* ebd. 13. 12. 1847, Wwe. d. \* Christoph  
 Dietrich Hülsemann, Kaufmann, T. d. \* Johann  
 Dietrich Friedrich Mallinckrodt, \* Dortmund  
 23. 2. 1734, \* ebd. 26. 2. 1814, Wandschneider ebd.,  
 u. f. G. \* Christine Margarete Dorothee Mal-  
 linckrodt, \* ebd. 17. 4. 1736, \* ebd. 31. 7. 1798.

## Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* August, f. VI a, Älterer (August'scher) Zweig.
2. \* Bertha, \* 10. 12. 1809, \* ebd. 11. 1. 1890;  
 × Dortmund 6. 8. 1829 mit \* Friedrich Rit-  
 tershaus, Kaufmann ebd.
3. \* Mathilde, \* 4. 10. 1811, \* Lemgo 12. 4. 1881;  
 × Dortmund 28. 5. 1832 mit \* Adolf Röttgen,  
 Kaufmann zu Lemgo.
4. \* Luise, \* 4. 9. 1813, \* Lennep 28. 8. 1847;

<sup>24)</sup> kaufte 1809 die westliche Hälfte des Geländes des eingezogenen  
 Katharinen-Klosters und errichtete 1810 an der Stelle der Katharinen-  
 Kirche das stattliche Wohnhaus, das 1925 an die Stadt Dortmund ver-  
 kauft wurde und heute noch steht; vgl. Meininghaus „Vörder Familien-  
 Denkmäler“, S. 25 fg.

<sup>25)</sup> als solcher 1819 vom Gemeinderat zu Dortmund mit den Vor-  
 bereitungen zum festlichen Empfange des Prinzen Wilhelm von Preußen  
 (nachmal. Kaiser Wilhelm I.) beauftragt.

<sup>26)</sup> Schwester des westfälischen Schriftstellers Dr. Arnold Mallinck-  
 rodt; beider Ahnen in den „Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft  
 für Familienkunde“, 1930, Sp. 319 fg., und Jahrg. 1933, Heft 1.

× Dortmund 5. 1. 1838 mit \* Hermann Eulen-  
berg, \* Mülheim am Rhein 20. 7. 1814, \* Bonn  
a. Rh. 3. 10. 1902, Dr. med., Rgl. Preuß. Geh.  
Obermedizinalrat a. D. ebd., 1830 prakt. Arzt zu  
Lennepe.

5. \* Clementine, \* 27. 12. 1815, \* Dortmund 12. 2.  
1816.
6. \* Hermann, f. VI b, Jüngerer (Hermann'scher)  
Zweig.
7. \* Sophie, \* 28. 12. 1819, \* ebd. 12. 2. 1821.

### 1. Älterer (August'scher) Zweig.

VI a. \* August Meininghaus, d. Ält., \* Dortmund  
17. 8. 1807, \* ebd. 12. 4. 1859, Großkaufmann in Firma  
„Meininghaus u. Sohn“ ebd., zog 1837 nach Langen-  
berg im Rheinland<sup>27)</sup> und 1844<sup>28)</sup> wieder nach Dort-  
mund, seit 1854 Mitglied des Gemeinderats und seit  
1857 des Gymnasial-Kuratoriums ebd.; × ebd. 19. 2.  
1834 mit \* Johanna (Jeanette) Katharina Chri-  
stine Homberg, \* Düren im Rheinland 11. 10.  
1803, \* Langenberg 4. 2. 1844, L. d. \* Johann Peter  
Homberg, Kaufmann in Firma „Gebr. Homberg“  
zu Düren, u. f. G. \* Henriette Schellenberg, aus  
Langenberg.

Kinder, zu Langenberg im Rheinland geboren:

1. \* . . . (Tochter), \* und \* 1. 1. 1835.
2. \* Ewald f. VII a, Älterer (Ewald'scher) Unter-  
zweig.
3. \* Oskar, \* 14. 5. 1838, \* ebd. 13. 11. 1838.
4. \* August, f. VII b, Jüngerer (August'scher) Unter-  
zweig.

<sup>27)</sup> kaufte das Haus „zum Steiger“ ebd.; heute Hirsch-Apothete,  
Hauptstr. 65.

<sup>28)</sup> nach dem Tode seiner Frau.

## 1). Älterer (Ewald'scher) Unterzweig.

VII a. \* Ewald Meininghaus, d. Ält., \* Langenberg im Rheinland 19. 10. 1836, \* Vulpéra-Tarasp in der Schweiz 31. 8. 1899, Kgl. Preuß. Kommerzienrat, Brauerei-Besitzer zu Dortmund, Premier-Lieutenant der Landwehr a. D., 1854—1855 Einj.-Freiwilliger in der Garde-Artillerie zu Berlin, Hörer der Chemie an der Universität ebd. und zu Gießen, 1861 Seconde-Lieutenant im 3. Westfäl. Landwehr-Rgt. Nr. 16, begründete mit seinem Bruder August zusammen 1864 die „Kloster-Brauerei“<sup>29)</sup> zu Dortmund in Firma „Gebr. Meininghaus“, seit 1889 „E. u. A. Meininghaus“, seit 1872 Stadtverordneter, seit 1885 Stadtrat ebd., Vize-Präsident der Handelskammer zu Dortmund, 1889 Kgl. Preuß. Kommerzienrat, 1867 Premier-Lieutenant, während der Feldzüge 1866 und 1870—1871 zu Münster i. W. bei einer Train-Formation, erhielt 1871 den Abschied mit der Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform; × Dortmund 10. 10. 1862 mit \* Ottilie Wuppermann, \* ebd. 22. 1. 1844, \* ebd. 30. 9. 1922, L. d. \* Ottilius Wuppermann, Rentner zu Dortmund, u. f. G. \* Kathinka Rind, kath., aus Cochem an der Mosel.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Ewald Ottilius, f. VII a, Erstes (Ewald'sches) Haus.
2. Helene Marie, \* 7. 12. 1866; × Dortmund 15. 7. 1886 mit \* Alfred Brüggmann, \* ebd. 26. 9. 1856, \* ebd. 6. 7. 1924, Holz-Industrieller, Teilhaber der Holzgroßhandlung „W. Brüggmann Sohn“ ebd., Rittmeister d. Res. a. D. des 1. Westfäl. Husaren-Rgts. Nr. 8.

<sup>29)</sup> zu der 1881 die „Ritter-Brauerei“ hinzugekauft wurde, die 1889 an die „Dortmunder Brauerei-Gesellschaft“ wieder verkauft wurde.

3. \* Walter, f. VIII b, Zweites (Walter'sches) Haus.
4. Elsa Kathinka, \* 23. 9. 1874; × Dortmund 28. 9. 1897 mit \* Alfred Christian E l b e r s, \* Hagen i. W. 1. 4. 1861, \* Düsseldorf 17. 8. 1936, Dr. phil., Fabrik-Besitzer ebd.

aa. Erstes (Ewald'sches) Haus.

- VIII a. \* Ewald Otilius Meininghaus, \* Dortmund 25. 3. 1864, \* ebd. 10. 6. 1918, Brauerei-Besitzer, seit 1894 Teilhaber der „Kloster-Brauerei“ in Firma „E. u. A. Meininghaus“ ebd., arbeitete als Brattikant in Groß-Brauereien zu München und Graz, besuchte die Brauerschule zu Weihenstephan bei München, 1891—1892 im Ausland, seit 1892 in der „Kloster-Brauerei“, 1887—1888 Einj.-Freiwilliger im 2. Garde-Ulanen-Rgt. zu Berlin; × Dortmund 2. 8. 1894 mit \* Emma Dorothea Mehmacher, \* ebd. 2. 8. 1875, \* ebd. 14. 10. 1836, T. d. \* Karl Mehmacher, Dampfmühlen-Besitzer und Stadtrat ebd., u. f. G. \* Emma Stuewer, aus Hamburg.

Söhne, zu Dortmund geboren:

1. Ewald Friedrich Karl, f. IX a.
2. Hans Friedrich August, f. IX b.
3. Kurt Friedrich Karl Adam, f. IX c.

- IX a. Ewald Friedrich Karl Meininghaus, \* Dortmund 14. 5. 1895, Dr. jur., seit 1924 Rechtsanwalt und seit 1930 Notar ebd., Wittbräude, Student der Rechte zu Marburg und Münster i. W., 1920 Gerichts-Referendar, 1923 Gerichts-Assessor, 1915—1918 als Kriegsteilnehmer im Felde, 1917 Leutnant der Res. des Fußart.-Rgts. Nr. 24, E. R. 2. und Ehren-Rr. für Frontkämpfer; × Ahrensburg in Stormarn, Holstein, 27. 10. 1923 mit Erica Nonne, \* ebd. 8. 8. 1897, T. d. Edwin Nonne, Großgärtnerei-Besitzer ebd., u. f. G. Bertha Walther.



Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Dietrich (Dieter) Ewald, ★ 14. 10. 1925.
2. Georg (Jürgen) Ewald, ★ 27. 9. 1928.
3. Helga, ★ 12. 9. 1930.
4. Wolfgang Ewald, ★ 24. 4. 1934.

IX b. Hans Friedrich August Meininghaus, ★ Dortmund 13. 8. 1899, Bankdirektor zu Meschede i. W.;  
 × Liegnitz 11. 5. 1929 mit Lisbeth Broszat, ★ Köln  
 am Rhein 2. 2. 1906, L. d. ★ Richard Broszat,  
 Oberpostdirektions-Präsident zu Liegnitz, u. f. G. Tony  
 Wächter, aus Arnsberg i. W.

Sohn, zu Meschede in Westfalen geboren:

1. Hans Richard, ★ 19. 3. 1933.

IX c. Kurt Friedrich Karl Adam Meininghaus,  
 ★ Dortmund 4. 2. 1902, Kaufmann ebd.; × Rumbach  
 bei Arnsberg i. W. 13. 12. 1900 mit Elisabeth  
 Anna Eleonore Prym, ★ . . . , L. d. Emil Prym,  
 Rechtsanwalt a. D. zu . . . , u. f. G. Therese Deur.

Sohn, zu Dortmund geboren:

1. Eugen, ★ 11. 6. 1931.

bb. Zweites (Walter'sches) Haus.

VIII b. ★ Walter Meininghaus, ★ Dortmund 29. 7.  
 1872, ★ ebd. 29. 8. 1936, Bankier ebd., Mitbegründer  
 der „Deutschen Nationalbank, Kommandit-Gesellschaft  
 auf Aktien“ und 1899—1920 Leiter ihrer Filiale zu  
 Dortmund, seit 1920 Aufsichtsrats-Mitglied der „Darm-  
 städter und Nationalbank“ und mehrerer industrieller  
 Unternehmungen, Oberleutnant zur See der Res. a. D.,  
 1894—1895 Einj.-Freiwilliger in der 3. Matrosen-Art.-  
 Abt. zu Lehe, 1897 Unterleutnant, 1900 Oberleutnant  
 d. Res.; × Dortmund 21. 3. 1899 mit Elisabeth Anna



Mathilde Adele Wiskott, \* ebd. 1. 12. 1874, L. d. \* Gustav Wiskott, Kgl. Preuß. Kommerzienrat, Großkaufmann und Stadtrat ebd., u. s. G. \* Mathilde Bömke, aus Essen an der Ruhr; vgl. „Wiskott“.

Töchter, zu Dortmund geboren:

1. Hertha Ottilie Mathilde Martha, \* 15. 5. 1900; × Dortmund 22. 3. 1924 mit Eduard Friedrich Julius Karl Sigmund Freiherr<sup>30)</sup> Haller v. Hallerstein, \* Mönchberg 5. 5. 1887, Arbeitsführer und Meldeamts-Leiter zu Dortmund, Oberleutnant d. Res. a. D.
2. Irmgard, \* 18. 11. 1902; × Dortmund 6. 6. 1923 mit Karl Eisenmenger, Bergwerks-Direktor zu Langendreer, Berg-Assessor a. D.
3. Agathe Adele, \* 25. 2. 1907; × Dortmund 26. 3. 1931 mit Friedrich Tintelnöth, Fabrikant zu Blotho an der Weser.

2). Jüngerer (August'scher) Unterzweig.

VII b. \* August Meininghaus, \* Langenberg im Rheinland 13. 7. 1840, \* Dortmund 25. 8. 1912, Brauerei-Besitzer ebd., 1864 Mitbegründer der „Kloster-Brauerei“ in Firma „Gebr. Meininghaus“, seit 1889 „E. u. A. Meininghaus“ ebd., erlernte die Kaufmannschaft zu Brüssel; × Dortmund 14. 6. 1866 mit \* Amalie Clementine Ernestine Kuhfus, \* Mülheim an der Ruhr 5. 8. 1846, \* Lüttringhausen im Rheinland 22. 6. 1923, L. d. \* Clemens August Kuhfus, Kgl. Preuß. Kommerzienrat, Kaufmann zu Mülheim, u. s. G. \* Auguste Nedelmann, aus Essen an der Ruhr.

<sup>30)</sup> vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb., 1922 S. 337.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. August, s. VIII c, Älteres (August'sches) Haus.
2. Adele Anna Amalie, ★ 7. 2. 1868, lebt zu Krummhübel-Querseifen im Riesengebirge; × Dortmund 20. 8. 1892 mit ★ Theodor Remm, ★ Alf an der Mosel 1. 1. 1860, ★ Obernitz in Schlesien 27. 11. 1928, Rgl. Preuß. Oberbergat i. R. ebd., Berg-Inspektor zu Heinitz, zuletzt Oberbergat und Mitglied des Oberbergamtes zu Breslau.
3. Ella Ottilie Clara, ★ 15. 3. 1872; × Dortmund 17. 2. 1894 mit Albert Heinrich Friedrich Wilhelm Holle, ★ ebd. 25. 7. 1866, Rgl. Preuß. Geh. Regierungsrat, Oberverwaltungsgerichtsrat a. D. zu Berlin-Charlottenburg, 1906—1918 Oberbürgermeister der Stadt Essen an der Ruhr und Mitglied des Herrenhauses, Oberleutnant des 1. Garde-Grenadier-Landwehr-Rgts. a. D., E. R. 2. am weiß-schwarzen Bande; vgl. Bd. 17 S. 214 „Holle, VII c.
4. ★ Edgar, s. VIII d, Jüngerer (Edgar'sches) Haus.

aa. Älteres (August'sches) Haus.

VIII c. August Meininghaus, ★ Dortmund 23. 2. 1867, Dr. sc. pol.<sup>31)</sup> und Dr. phil. h. c., 1894—1920 Teilhaber und kaufmänn.-juristischer Leiter der „Kloster-Brauerei“ von „E. u. A. Meininghaus“ ebd., Major der Landwehr-Kavallerie a. D., 1886—1889 Student der Rechte und Staatswissenschaften zu Freiburg i. Br., Berlin, München und Tübingen, ebd. 23. 5. 1889 Dr. der Staatswissenschaften, 1890—1892 im Ausland, 1886 bis 1887 Einj.-Freiwilliger im 2. Garde-DrAGONER-Rgt. zu Berlin, 1889 Leutnant der Res. des 1. Westfäl. Husaren-

<sup>31)</sup> erhielt 23. 5. 1939 bei seiner gold. Doktor-Feier von der Universität Tübingen die akad. Würde als Doktor der Staatswissenschaft erneuert.

Rgts. Nr. 8, 1897 Oberleutnant d. Res., 1905 Rittmeister der Landwehr-Kav. 1. Aufg., 1907 Abschied mit der Landwehr-Armee-Uniform, 1914—1915 als Adr. einer Art.-Mun.-Kolonne im Felde, 1922 char. Major d. Ldw.-Kav. a. D., 1900—1913 Stadtverordneter und 1913—1919 Stadtrat zu Dortmund, 1907—1916 stellv. Handelsrichter beim Landgericht ebd., seit 1921 Aufsichtsrats-Mitglied der „Dortmunder Actien-Brauerei“, seit 1916 Mitglied der „Historischen Kommission für die Provinz Westfalen“, seit 1919 Vorsitzender, seit 1932 Ehrenvorsitzender des „Historischen Vereins für Dortmund und die Grafschaft Mark“, Verfasser zahlreicher geschichtlicher und sippenkundlicher Schriften, 1937 Ehrendoktor der Wilhelms-Universität Münster i. W., Inh. der großen Stadt-Plakette der Stadt Dortmund in Bronze, L.-D. 1, E. R. 2. und Ehrentr. für Frontkämpfer; × Dortmund 4. 11. 1893 mit Friederike (Friedel) Emmy Julie von Sydow, \* ebd. 17. 8. 1875, L. d. \* Friedrich Konrad Leopold von Sydow<sup>32)</sup>, \* Lüdenscheid 28. 5. 1846, \* im Lockstedter Lager 28. 7. 1881, Rgl. Preuß. Hauptmann und Batt.-Chef. im Holstein. Feldart.-Rgt. Nr. 24, u. f. G. \* Emilie (Emmy) Holle, \* Schwelm 28. 2. 1854, \* Dortmund 9. 10. 1921.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* August Friedrich Wilhelm, \* 21. 10. 1894, \* ebd. 8. 7. 1901.
2. Ulrich, s. IX d.
3. Emmy Friederike, \* 4. 11. 1898, Dr. phil.; × Dortmund 20. 12. 1926 mit Wilhelm Klingeholz, \* Altenessen 29. 9. 1887, Bergrat zu Dortmund, seit 1936 Ministerialrat im Reichswirtschaftsministerium zu Berlin, seit 1939 Reichs-

<sup>32)</sup> vgl. Gotha. Uradl. Taschenb., 1929 S. 746.

fohlenrat, Oberleutnant d. Res. a. D. des 1. Rhein. Pionier-Batls. Nr. 8, E. K. 2. und Ehrentfr. für Frontkämpfer.

4. Friederike Amalie, ★ 16. 2. 1903; × Dortmund 27. 8. 1924 mit Karl Stobbe-Dethleffen, ★ Kiel 23. 8. 1900, Kaufmann zu Zoppot bei Danzig, seit 1925 zu Dortmund, wurde . . 7. 1918 Seefadett, 1919 Angehöriger des Ostpreussischen Freiwilligen-Korps.
5. Lenore (Lore), ★ 15. 6. 1904; × Swakopmund in Deutsch-Südwest-Afrika 19. 12. 1930 mit Günther Berndt, ★ Bochum 16. 7. 1900, Dr. phil., Leiter der Farm Orab bei Mariental, seit 1937 Farmer auf Krieff bei Mariental.
6. Bernhard (Bernd) August, ★ 13. 7. 1914, seit 1937 Kandidat des Ingenieursfachs, studierte 1933 bis 1937 auf den technischen Hochschulen zu Stuttgart und München, dient seit 2. 11. 1937 im Art.-Rgt. Nr. 16 zu Soest i. W., Res.-Off.-Anwärter, 1. 5. 1939 Unteroffizier, 3. St. im Felde.

IX d. Ulrich Meininghaus, ★ Dortmund 4. 2. 1896, Dr. phil., Dr.-Ing., Dipl.-Ing. zu Mülheim an der Ruhr, Oberleutnant a. D., 1914 Kriegsfreiwilliger, 1915 Vize-Wachtmeister in der Art.-Munitions-Kolonne Nr. 60, 1915 Leutnant im 1. Westfäl. Feldart.-Rgt. Nr. 7, 1916 Flieger-Beobachtungs-Offizier, 10. 12. 1917 von den Engländern abgeschossen und schwer verwundet, 1917—1918 Student zu Münster i. W. und 1921—1922 dgl. zu Heidelberg, studierte 1918—1921 an den Technischen Hochschulen zu Hannover und Karlsruhe i. B., 1921 Dipl.-Ing., 1923 Dr. phil., Hannover . . . 1936 Dr.-Ing., 1922 char. Oberleutnant a. D., 1923—1927 in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, E. K. 2. und 1., Flieger-Abzeichen für Beobachtungs-Offiziere, schwarzes Verwundeten-Abz. und Ehren-Kr. für Front-

kämpfer; × Karlsruhe i. B. 9. 3. 1922 mit Clara  
Therese Elisabeth Brunnquell, ★ Lyck in  
Ostpreußen 16. 9. 1900, T. d. ★ Hans Brunnquell,  
★ Eisenach 10. 2. 1856, ★ Karlsruhe 5. 5. 1927, Preuß.  
Generalmajor a. D. ebd., vordem Rgl. Preuß. Oberst  
und Rdr. des 7. Lothring. Inf.-Rgts. Nr. 158 zu  
Paderborn, im Kriege Führer des Res.-Inf.-Rgts.  
Nr. 238, u. f. G. ★ Ottilie Johanna Laura Marie  
v. Pape<sup>34)</sup>, ★ Wolfsee bei Löken in Ostpreußen  
17. 10. 1877, ★ Karlsruhe 15. 3. 1925.

#### Kinder:

1. Margarete Elisabeth (Betty), ★ St. Paul  
in Minnesota, Vereinigte Staaten von Nord-  
Amerika, 30. 3. 1924.
2. Günther August Georg, ★ Mülheim an der  
Ruhr 8. 7. 1928.

#### bb. Jüngerer (Edgar'sches) Haus.

VIII d. ★ Edgar Meininghaus, ★ Dortmund 24. 11.  
1874, ★ Oberhausen-Sterkrade 29. 4. 1939, seit 1908  
Inh. des „Sterkrader Brauhauses G. m. b. H.“, seit  
1937 „Brauerei Meininghaus G. m. b. H.“ ebd., 1896  
bis 1897 im Auslande, 1900—1908 Prokurist der  
Kloster-Brauerei zu Dortmund; × Bünde i. W. 16. 11.  
1901 mit Bertha Clothilde Clara Biermann,  
★ ebd. 2. 7. 1879, lebt zu Sterkrade, T. d. ★ Wilhelm  
Biermann, Kaufmann und Sparkassen-Rendant zu  
Bünde, u. f. G. ★ Cäcilie Lüder.

#### Kinder, 1—3 zu Dortmund geboren:

1. Wilhelm August Edgar, f. IX e.
2. Erich, f. IX f.
3. ★ Ruth Ella Paula, ★ 15. 8. 1906, ★ Kaisers-  
lautern 6. 6. 1935; × Sterkrade 7. 5. 1927 mit

<sup>33)</sup> vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1928 S. 437.

Walter Fren, Dipl.-Ing. zu Sterkrade, seit 1939  
Abt.=Direktor im Brückenbau bei der „Demag-  
Aktiengesellschaft“ zu Duisburg.

4. Hildegard (Hilde) Friederike Anna, ★ Sterkrade 14. 4. 1915; × ebd. 1. 4. 1933 mit Heinrich Tramm, Dr. phil., Chemiker zu Holten bei Oberhausen.

IX e. Wilhelm August Edgar Meininghaus, ★ Dortmund 18. 9. 1902, technischer Leiter der väterlichen „Brauerei Meininghaus G. m. b. H.“ zu Sterkrade; × ebd. 31. 5. 1935 mit Margarete Scharrer, ★ ebd. 20. 3. 1898.

Söhne, zu Oberhausen=Sterkrade geboren:

1. Walter, ★ 20. 12. 1935.
2. ★ Dieter, ★ 14. 4. 1937, ✱ ebd. 28. 4. 1937.

IX f. Erich Meininghaus, ★ Dortmund 17. 6. 1904, kaufmänn. Leiter der väterl. „Brauerei Meininghaus G. m. b. H.“ zu Sterkrade; × ebd. 9. 1. 1937 mit Maria Neifer, kath., ★ Osterfeld 29. 6. 1914.

Tochter, kath., zu Oberhausen=Sterkrade geboren:

1. Barbara, ★ 22. 11. 1937.

2. Jüngerer (Hermann'scher) Zweig.

VI b. ✱ Hermann Meininghaus, ★ Dortmund 23. 6. 1817, ✱ ebd. 24. 1. 1878, Fabrik-Besitzer, begründete 1849 die Seifenfabrik „Herm. Meininghaus jr.“ ebd.; × Stolberg im Rheinland 24. 9. 1856 mit ✱ Pauline Schleicher, ★ ebd. 19. 2. 1833, ✱ Dortmund 24. 6. 1883, T. d. ✱ Meinhard Schleicher, ★ Stolberg . . . 1799, ✱ . . . 1841, u. j. G. Selinde von Asten, ★ ebd. . . . 1804, ✱ . . . 1832; vgl. Bd. 99 S. 456 „Schleicher“, X m 4.



Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Dorothea Bertha Selinde, ★ 17. 10. 1857; × ebd. 3. 5. 1881<sup>34)</sup> mit ★ August Wuppermann, ★ ebd. 19. 10. 1851, ★ ebd. 1. 10. 1931, Großkaufmann zu Antwerpen, 1881—1889 Teilhaber der Kloster-Brauerei zu Dortmund, 1889—1893 alleiniger Vorstand, seit 1917 Aufsichtsratsmitglied der „Dortmunder Ritterbrauerei Akt.-Ges.“ ebd.
2. ★ Hugo Eugen, ★ 25. 2. 1859, ★ ebd. 7. 7. 1859.
3. ★ Paul Eugen, s. VII c.
4. ★ . . . (Sohn), ★ 4. 6. 1870, ★ ebd. 6. 6. 1870.
5. Olga Thusnelde, ★ 22. 6. 1872; × Dortmund 30. 3. 1895 mit Karl Schülke, Rgl. Preuß. Oberbergtrat und Bergwerks-Direktor a. D. zu Bückeburg, Hauptmann der Landwehr-Inf. a. D.

VII c. ★ Paul Eugen Meininghaus, ★ Dortmund 27. 7. 1860, ★ Wiesbaden 15. 8. 1936, Inh. der väterlichen Seifenfabrik zu Dortmund, besuchte 1880—1881 die Technische Hochschule zu Dresden und Aachen, 1883 bis 1884 Einj.-Freiwilliger im 2. Westfäl. Husaren-Rgt. Nr. 11 zu Düsseldorf, 1907—1915 stellv. Handelsrichter, 1915—1920 Handelsrichter beim Landgericht zu Dortmund; × Wipperfürth 23. 5. 1885<sup>35)</sup> mit Marie Spiritus, ★ Niedergaul bei Wipperfürth 16. 12. 1864, L. d. ★ Louis Spiritus, Fabrik-Besitzer ebd., u. s. G. ★ Julie Kuhlmann.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ★ Hermann Louis, ★ 11. 10. 1886, ★ Oldenburg 9. 11. 1939, Kaufmann ebd., 1910—1911 im Auslande, Rittmeister d. Res. a. D. des 2. Brandenburg. Ulanen-Rgts. Nr. 11, 1907—1909 Hörer an der Universität zu Bonn, 1908—1909 Einj.-Freiwilliger im Husaren-Rgt. König Wilhelm I.

<sup>34)</sup> feierten 1931 die Goldene Hochzeit.

<sup>35)</sup> feierten 1935 die Goldene Hochzeit.



- (1. Rheinisches) Nr. 7. zu Bonn, 1911 Leutnant d. Res. des 2. Brandenburg. Ulanen-Rgts. Nr. 11, 1914—1918 im Felde, 1917 Oberleutnant, 1919 als char. Rittmeister d. Res. mit der Rgts.-Uniform verabschiedet, E. K. 2. und 1. und Ehrenfr. für Frontkämpfer; unterm.
2. Werner Paul, s. VII e.
3. Margarethe Elise Mathilde, ★ 4. 6. 1889; × Dortmund 29. 3. 1910 mit Wilhelm Crüwell, Verlagsbuchhändler und Großdruckerei-Besitzer ebd., Rittmeister d. Res. a. D. des Jäger-Rgts. zu Pferde Nr. 13, E. K. 2. und 1. und Ehrenfr. für Frontkämpfer.
4. Hildegard Constanze Olga, ★ 5. 10. 1895; 2 mal × — a) Dortmund 16. 9. 1918 mit ★ Friedrich Bernhard Hartwig Gotthilf von Brißke<sup>36)</sup>, ★ Warschau bei Großwusterwitz 15. 2. 1877, ★ Wiesbaden 4. 2. 1925, Preuß. Major a. D., Ehren-Nr. des Johanniter-O. — b) Wiesbaden-Sonnenberg 6. 5. 1929 mit Hugo Gressenius, Dr.-Ing. E. h., Dipl.-Ing., Generaldirektor zu Frankfurt am Main, Major d. Res. a. D.

VIII e. Werner Paul Meininghaus, ★ Dortmund 9. 10. 1887, Kaufmann ebd., Leutnant d. Res. a. D. des Res.-Ulanen-Rgts. Nr. 5. 1909—1910 Einj.-Freiwilliger im 1. Westfäl. Husaren-Rgt. Nr. 8 zu Paderborn, 1914 bis 1918 im Felde, E. K. 2. und 1. und Ehrenfr. für Frontkämpfer; × Arnsberg i. W. 10. 5. 1924 mit Dora Toni Katharina Helene Knispel, ★ Gumbinnen 13. 8. 1897, T. d. ★ Karl Knispel, Rgl. Preuß. Oberregierungsrat ebd., u. s. G. Christiane Ulrich.

Tochter, zu Dortmund geboren:

1. Ilse Marie, ★ 11. 5. 1925.

<sup>36)</sup> vgl. Gotha. Adrl. Taschenb., 1926 S. 129.

## b). Hennener Unterast.

Vb. \* Friedrich Wilhelm Meininghaus, \* Hennen bei Schwerte i. W. 25. 6. 1788, \* ebd. 13. 11. 1854, Kaufmann und Landwirt, Erbe des väterlichen Hauses ebd.; × Hennen 5. 6. 1841 mit \* Anna Katharina Kaiser, \* Womelsdorf bei Berleburg 22. 2. 1812, \* Hennen 5. 2. 1869, T. d. \* Johann Heinrich Kaiser, Mühlenbesitzer zu Womelsdorf, u. f. G. \* Anna Christiana Michel.

Kinder, zu Hennen bei Schwerte in Westfalen geboren:

1. \* Hermann, \* 7. 10. 1842, \* ebd. 7. 8. 1864.
2. \* Bertha, \* 11. 9. 1844, \* ebd. 23. 7. 1924; × Hennen 19. 9. 1865 mit \* Kaspar Dietrich Kirchhoff, Landwirt ebd.
3. \* Eduard, f. VIc.

VIc. \* Eduard Meininghaus, \* Hennen i. W. 17. 3. 1852, \* Köln am Rhein 19. 2. 1907, Fabrikbesitzer, Inh. der Fahnen-Fabrik „Meininghaus u. Schulze“ ebd.; × Oberhausen im Rheinland 6. 5. 1893 mit Helene Sellerbeck, \* ebd. 24. 12. 1866, lebt zu Düsseldorf-Oberkassel, T. d. \* Hermann Sellerbeck, Fabrikbesitzer ebd., u. f. G. \* Helene Knevels.

Kinder, zu Köln am Rhein geboren:

1. Helene. \* 2. 12. 1895; × Köln 23. 3. 1923 mit Hans Walter Loewe, Kaufmann zu Düsseldorf-Oberkassel, vordem zu Köln.
2. Eduard Friedrich Wilhelm Hermann, f. VII d.

VII d. Eduard Friedrich Wilhelm Hermann Meininghaus, \* Köln a. Rh. 27. 1. 1898, Geschäftsführer und Mitinhaber der Fahnen-Fabrik „Meininghaus u. Schulze, G. m. b. H.“ ebd.; 2 mal × — a) Köln a. Rh. 22. 10. 1921 mit Grete Gohmann, \* Hüsten

i. W. 24. 12. 1899 (T. d. Eduard G o s s m a n n, Kaufmann ebd., u. f. G. Agnes M ö l l e n b e r g); geschieden . . . 1937. — b) Ürdingen am Rhein 4. 5. 1937 mit Lotte P o h l i g, \* ebd. 20. 5. 1911, T. d. \* Otto P o h l i g, Fabrikant ebd., u. f. G. E l f r i e d e H o r n.

Tochter, erster Ehe, zu Köln am Rhein geboren:

1. Ingeborg, \* 8. 11. 1922.

### c). Antwerpener Unterast.

Vc. \* Dietrich Peter Albert Meininghaus, \* Hennen bei Schwerte i. W. 8. 10. 1793, \* ebd. 18. 11. 1850, Kaufmann zu Antwerpen, 1813 freiwilliger Jäger im Fuß-Jäger-Detachement zu Hamm i. W.; × Antwerpen 24. 11. 1830 mit \* Catharina Sophia Frederica Wilhelmine van Hees, \* Mülheim am Rhein 30. 7. 1798, \* im Haag 11. 1. 1882, T. d. \* Gerhard Wilhelm Peter van Hees, . . . zu Mülheim, u. f. G. \* Friederike Wilhelmine Thomée.

Kinder, zu Antwerpen geboren:

1. \* Sophia Dorothea, \* 27. 2. 1831, \* Brüssel 29. 8. 1831.
2. \* Dietrich Albert, f. VI d.
3. \* Bertha Dorothea, \* 15. 11. 1833, \* im Haag 23. 10. 1899; unverm.

VI d. \* Dietrich Albert Meininghaus, \* Antwerpen 20. 7. 1832, \* im Haag 30. 9. 1900, Rentner ebd., vordem Uhrmacher-Journituren-Händler zu Brüssel; × . . . 1860 mit Célestine H o u b e a u, \* Juslenville 7. 2. 1830, \* Paris . . . 1888.

Tochter, zu Brüssel geboren:

1. Louise H e l è n e, \* 31. 3. 1861; × im Haag 29. 5. 1902 mit Hendricus Franziscus Johannes van Leeuwen, Musiker ebd.

## Nieder-Wemmer 2.,

des Stammes S t e f f e n aus Enger in Westfalen.

(Anhang zu „Wemmer“.)

Evangelisch. Zu Bochum in Westfalen.

### Übersicht:

I.

II.

IIIa.    b.    c.    d.    e.

- I. ✱ Heinrich S t e f f e n, ✱ . . . , ✱ . . . , . . . zu Enger in der Grafschaft Ravensberg, Westfalen; ✕ . . . mit ✱ Anna Margarete I s a b e n N i e d e r = W e m m e r, ✱ Enger 12. 2. 1816, ✱ . . . ; vgl. „Wemmer“, VI a 1.

S o h n, zu Enger in Westfalen geboren:

- II. ✱ Friedrich Wilhelm N i e d e r = W e m m e r, ✱ 15. 5. 1849, ✱ Bochum 11. 10. 1916, Kaufmann ebd.; ✕ . . . 17. 5. 1873 mit ✱ Karoline U n t e r s t e B r u c h, gen. B r a u d m a n n, ✱ Sprockhövel bei Hattingen in Westfalen 19. 7. 1852, ✱ Gelsenkirchen 29. 5. 1933, I. d. ✱ Kaspar Unterste Bruch, gen. Braudmann, Fuhrunternehmer zu . . .

Kinder, zu Bochum in Westfalen geboren:

1. Fritz, ★ 22. 1. 1874, kämpfte 1898 im Buren-Kriege gegen England, ging nach Amerika, seit dem großen Erdbeben 1912 in San Francisco verschollen.
2. ★ Julius, ★ 5. 3. 1875, ★ Bochum 23. 7. 1875.
3. ★ August, ★ 15. 5. 1876, ★ ebd. 10. 9. 1877.
4. ★ Emil, ★ 14. 9. 1877, ★ ebd. 18. 11. 1877.
5. ★ Hedwig, ★ 27. 11. 1878, ★ ebd. 8. 8. 1881.
6. ★ Otto, f. III a.
7. ★ August, f. III b.
8. Paul, f. III c.
9. ★ Ewald, ★ 19. 12. 1884, ★ ebd. 22. 7. 1886.
10. Elise Katharina, ★ 27. 3. 1886; ×<sup>1)</sup> . . 2. 1. 1917 mit Hermann Hölters, ★ München-Gladbach 13. 9. 1885, Dr. phil., . . . zu Gelsenkirchen, S. d. ★ Wilhelm Hölters, Kaufmann zu . . .
11. Karl, f. III d.
12. Katharina, ★ 26. 3. 1889; × . . 26. 2. 1919 mit Hermann Wolf, ★ . . 5. 12. 1889, Kapellmeister und Tondichter zu Berlin, vordem Cellist zu Weimar, S. d. ★ W. . . Wolf, Schauspieler zu . . .
13. Elfriede, ★ 31. 1. 1891; ×<sup>2)</sup> Bochum 16. 8. 1919 mit Hermann M e n n e, Kaufmann, vordem Kaffeehaus-Besitzer ebd.
14. Marg, f. III e.
15. Georg Walther, ★ 1. 11. 1895, Kaufmann zu Wiesbaden, Fichte-Str. 10; × . . 18. 6. 1930 mit

1) Kinder Hölters, zu . . . geboren:

1. Hermann, ★ 4. 10. 1917, Leutnant im Fallschirm-Rgt. Nr. . . . zu Bochum.
2. Anna Luise Else, ★ 29. 7. 1919.

2) Kinder M e n n e, zu Bochum geboren:

1. Hermann, ★ . . .
2. Hans Günther, ★ . . .
3. Horst, ★ . . .
4. Annemarie, ★ . . .

Ruth Nelson, \* Westbrook in Minnesota, Nordamerika, 9. 7. 1905; geschieden . . .

- III a. \* Otto Nieder-Wemmer, \* Bochum 3. 3. 1880, \* ebd. 28. 8. 1934, Kaufmann ebd.;  $\times$  . . 4. 5. 1916 mit Betty Vogel, \* . . 24. 2. 1886.

Kinder, zu Bochum in Westfalen geboren:

1. Otto, \* 12. 12. 1916, . . . zu . . .
2. Erika, \* 22. 10. 1918.

- III b. \* August Nieder-Wemmer, \* Bochum 8. 12. 1881, \* Baltimore in Maryland, Nordamerika, 14. 6. 1916, . . . ebd.;  $\times$  . . 12. 4. 1910 mit Käthe Dersch, \* Baltimore . . .

Söhne, zu Baltimore in Maryland, Nordamerika, geboren:

1. Walther, \* 8. 1. 1911, . . . zu . . .
2. \* Eugen, \* . . . 1912, \* Baltimore 27. 11. 1917.
3. Edwin, \* 2. 6. 1914, . . . zu . . .
4. Herbert, \* 1. 12. 1915, . . . zu . . .

- III c. Paul Nieder-Wemmer, \* Bochum 26. 8. 1883, . . . zu . . .; 2 mal  $\times$  — a) . . 5. 9. 1909 mit \* Emilie Blech, \* Mülheim am Rhein bei Urmig, Kr. Koblenz, . . ., \* . . 29. 6. 1915. — b) . . 5. 6. 1919 mit Kläre Hünninger, \* . . 10. 11. 1891, T. d. \* Robert Hünninger, Fabrikbeamter zu . . .

Kinder,

erster Ehe, zu Wanne in Westfalen geboren:

1. Waldemar, \* 18. 3. 1910, . . . zu . . .
2. \* Liselotte, \* . . 5. 1911, \* Gelsenkirchen . . 9. 1913.
3. Paul, \* 6. 1. 1913, . . . zu . . .

zweiter Ehe, zu Bochum in Westfalen geboren:

4. Kurt, ★ 2. 10. 1919, . . . zu . . .

5. Rolf, ★ 23. 9. 1920.

III d. Karl Nieder-Wemmer, ★ Bochum 26. 10. 1887, Kaufmann, vordem Kaffeehaus-Besitzer ebd.;  
 × . . 19. 6. 1919 mit Lisa Rudat, ★ . . 11. 5. 1889,  
 T. d. Hermann Rudat, Landwirt zu . . .

Tochter, zu Bochum in Westfalen geboren:

1. Liselotte, ★ 9. 5. 1920.

III e. Max Nieder-Wemmer, ★ Bochum 15. 4. 1892,  
 Kaufmann ebd.; × . . 4. 2. 1926 mit ★ Erna Brink-  
 hoff, ★ . . 3. 1. 1903, ★ . . 1. 5. 1934.

Kinder, zu Bochum in Westfalen geboren:

1. Ilse Ruth, ★ 4. 8. 1925.

2. Max Herbert, ★ 4. 7. 1928.

(3. Paul, ) Zwillinge,

(4. Rudolf, ) ★ 2. 3. 1931.



# Pickert,

aus Fröndenberg in Westfalen.

Evangelisch. Zu Dortmund, Kirchhörde bei Dortmund, Bochum-Weitmar, Essen an der Ruhr, Essen-Altenessen, Berlin, Berlin-Grunewald, Berlin-Tegel und Halle an der Saale.

Dem Namen P i c k e r (Pickert) liegt zugrunde das mittelhochdeutsche „bicken“ = hauen, stechen. Der Name kann soviel wie „Hauer“ bedeuten, er kann aber auch als niederdeutsche Form des Wortes „Picher“ aufgefaßt werden; Picher von Pech wie Köhler von Kohle; der in Westfalen vorkommende Name Pickströer = Pechstreuer legt diese Deutung nahe.

Die Entstehung des Namens als Geschlechtsname dürfte an verschiedenen Orten erfolgt sein, so daß nicht von einem wahrscheinlichen Zusammenhang der gleichnamigen Geschlechter<sup>1)</sup> untereinander die Rede sein kann.

---

<sup>1)</sup> der Name P i c k e r t findet sich schon frühzeitig in den verschiedensten Gauen Deutschlands, so

in Westfalen: 1560 zu Dortmund, 1600 zu Fröndenberg, 1671 zu Obermarsberg, 1681 zu Bottrop, 1750 zu Geseke;

In dem Werk von Wilhelm Engels und Paul Veners „Aus der Geschichte der Remscheider und Bergischen Werkzeug- und Eisen-Industrie“ finden sich zahlreiche Träger des Namens Pickert, Pickart, auch Pickhardt.

Das hier behandelte Geschlecht Pickert stammt aus Fröndenberg, Kr. Anna, in Westfalen. Der Picker-Hof ebd. befindet sich heute im Besitz eines kath. Geschlechts Picker. Nachforschungen über einen Zusammenhang mit ihm waren bisher erfolglos, da erst um 1700 ev. und kath. K.=B. ebd. angelegt wurden. Für den vermutlichen Zusammenhang spricht aber folgende Eintragung im ev. Sterbebuch von Fröndenberg:

„1730, 14. Dez., die alte Pickersche, aetat. „72 Jahr. Mitt dieser starb das Lutherthum an „Pickers Stätte aus, denn es waren lauter Söhne „da, welche dem papistischen Vader gefolget.“

Danach ist zu vermuten, daß im Geschlecht Picker ein Bekenntnis-Wechsel eingetreten war.

Die Reformation<sup>2)</sup> setzte sich in den Gemeinden

in Brandenburg: 1541 zu Wusterhausen, 1581 zu Friesack, 1652 zu Manter, 1666 zu Campehl, 1720 zu Krossen an der Oder;

in Süddeutschland: 1540 zu Bamberg, 1570 zu Nürnberg, 1666 zu Schweinfurt.

Ferner: 1531 zu Plauen und Delsnik im Vogtland, im Fichtelgebirge bis nach Graslih in Böhmen.

<sup>2)</sup> diese und die folgenden Ausführungen sind entnommen der Geschichte der ev. Gemeinden der Grafschaft Mark von L. G. H. J. Baedeker und Dr. Heinrich Hepp e, Herlohn 1870 bei J. Baedeker.

der Grafschaft Mark<sup>3)</sup> in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts durch.

Es ist anzunehmen, daß die Schrecken des 30jähr. Krieges wie in anderen Gemeinden<sup>4)</sup> der Grafschaft Mark, so auch zu Fröndenberg den Einwohnern leibliche und seelische Not brachten.

Die Pest wütete in der Mark<sup>5)</sup> besonders heftig.

In vielen Gemeinden ging es ähnlich zu und es ist anzunehmen, daß auch das Leben zu Frönden-

3) zu Fröndenberg war seit dem 13. Jahrhundert ein Cisterzienser-Nonnenkloster. Anfangs lebten die Nonnen in Clausur unter Aufsicht eines Abtes; im 16. Jahrhundert wurde indessen das Kloster in ein adliges, freiweltliches Stift umgewandelt. Ein großer Teil der Nonnen wandte sich nämlich damals dem luth. Bekenntnis zu, weshalb von da an den Katholiken nur noch der 4. Teil der Pfründen belassen wurde. Seitdem hielten die Katholiken und die Lutherischen in der Stiftskirche Gottesdienst und für beide Bekenntnisse waren Geistliche angestellt, welche gleichzeitig die luth. und ev. Gemeinde zu Fröndenberg bedienten. Das ref. Bekenntnis, dem sich einzelne Stiftsdamen und Gemeindeglieder zuwandten, war anfangs ohne seelsorgerische Vertretung. 1675 wurde ein ref. Stiftsprediger angestellt. Daher gestaltete sich nun eine gemeinsame Benutzung der Stifts-K. zu verschiedenen Tageszeiten durch die 3 Bekenntnisse schwierig; sie wurde durch einen Vergleich 1688 geregelt.

4) so zu Frömern: bei dem Einfall der Spanier, sowie während des spanischen Erbfolge-Krieges 1700—1715 hatte die Gemeinde viel zu leiden. 1672 und 1673 verlor sie bei einem Überfall durch die Franzosen gegen 30 000 Taler. Im Siebenjährigen Kriege wurde Frömern und Kersbüren 29. 6. 1761 vom Heere des französl. Marschalls Soubise eingeäschert.

5) so starben zu Schwerte 1620 die Prediger ✠ Heinrich Ludovici und ✠ Georg Kramer, 1636 der Prediger ✠ Eberhard Sage mann.

Zu Hemer starben 1616 die Prediger ✠ Peter Matthiae und ✠ Johann Matthiae, Vater und Sohn, ebenfalls an der Pest.

Zu Königsahl: Pest und Krieg hatten die Gemeinde schwer heimgesucht. Als man 1641 wieder anfang, die Acker zu bestellen, konnte ein ganzes Gut für eine Kuh gekauft werden.

berg durch die Vorgänge in den Nachbargemeinden beeinflusst wurde. Glaubenswechsel<sup>6)</sup>) aus Zwang oder freiwillig wird häufig vorgekommen sein.

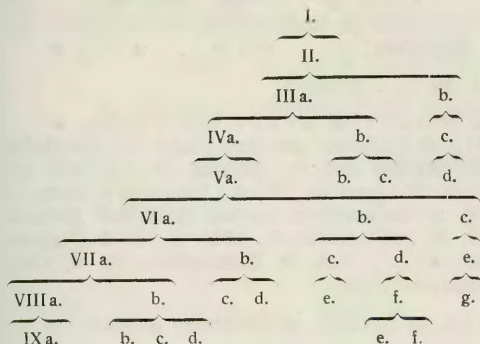
Die zu Tröndenberg 1730 mit 72 Jahren verstorbene „P i d e r = B ä u e r i n“ ist um 1658 geboren, so daß das Geburtsjahr ihres Mannes um 1650 bis 1655 anzunehmen ist. 1695 heiratete ev. zu Herdecke ✠ Johann Diederich Pider, S. d. ✠ Friedrich Pider, ✠ . . . (vor 1695), Eingeseßener zu Tröndenberg. Sein Geburtsjahr ist etwa 1657.

Es liegt die Vermutung nahe, daß das Haus des ✠ Friedrich Pider damals ev. war; der nach Herdecke gewanderte Sohn ✠ Johann Diederich Pider blieb ev. und heiratete ebd. eine Pfarrers-tochter. Der auf dem väterlichen Hof verbliebene Sohn wurde mit seinen Söhnen „papistisch“, während seine Frau ev. blieb und mit ihr das „Luthertum an Piders Stätte ausstarb“.

<sup>6)</sup> nach dem Tode des Pfarrers Ludovici zu Schwerte 1620 riß der kath. Priester ✠ Johann Wilhelm Hillebrink die Pfarr-Einkünfte an sich, freilich ohne daß er in der Gemeinde etwas für den Katholizismus zu gewinnen vermochte. Auf Befehl des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg wurde 1621 der ref. Prediger ✠ Johann Gottfried Grütter eingesetzt. 1622 kamen die Spanier in die Mark und Grütter wurde auf Anstiften des Hillebrink vertrieben und der luth. Gottesdienst vorübergehend beseitigt. Als der Kurfürst Georg Wilhelm 1631 durch einen Vergleich wieder in den Besitz der Mark gekommen war, befahl er sofort, daß Grütter zu Schwerte wieder eingesetzt wurde.

So heißt es unter Herscheid bei Lüdenscheid im Verzeichnis der Prediger: „Johann Schmale, 1658, vorher (seit 1657) Vicar und Rektor in Lüdenscheid, wurde 1664 kath. und nachher Notar zu Berl.“

## Übersicht A:



## Übersicht B:

| A. Älterer (Herdeder) Stamm.                   |                                           | B. Jüngerer (Schwerter) Stamm.                 |                                         |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| a. Älterer (Schwerter) Ast.                    |                                           | b. Jüngerer (Herdeder) Ast.                    |                                         |
| a). Ältester<br>(Herdeder)<br>Unterast.        |                                           | b). Mittlerer<br>(Blankensteiner)<br>Unterast. | c). Jüngster<br>(Herdeder)<br>Unterast. |
| 1. Älterer<br>(Herdeder)<br>Zweig.             | 2. Jüngerer<br>(Herdeder)<br>Zweig.       | 1. Älterer<br>(Schwerter)<br>Zweig.            | 2. Jüngerer<br>(Kölner)<br>Zweig.       |
| 1). Älterer<br>(Hohenlimburger)<br>Unterzweig. | 2). Jüngerer<br>(Berliner)<br>Unterzweig. |                                                |                                         |
| aa. Ältestes<br>(Berliner) Haus.               | bb. Mittlstes<br>(Essener) Haus.          | cc. Jüngstes<br>(Essener) Haus.                |                                         |

## Gerade Stammfolge:

- I. \* Friedrich Bider, \* . . . (um 1630), \* . . . (vor 1695), Eingeseßener zu Gröndenberg an der Ruhr, Kr. Unna, in Westfalen; × . . . mit \* . . ., \* . . ., \* . . .

Sohn, zu . . . geboren:

- II. \* Johann Diederich Bider, gen. Hidding, \* . . . (um 1657), \* Herdecke an der Ruhr in Westfalen 25. 1. 1727, Meister ebd.; × Herdecke 30. 11. 1695 mit \* Catharina Margarethe Revelmann<sup>7)</sup>, verw.<sup>7a)</sup> Hidding, \* Bolmarstein an der Ruhr bei Herdecke . . 6. 1660, \* Herdecke 28. 3. 1730, T. d. \* Johann Revelmann, \* . . . 1610, \* Bolmarstein 26. 6. 1704, seit 1640 Pfarrer<sup>8)</sup> ebd.

Kinder, zu Herdecke in Westfalen geboren:

1. \* Friedrich Diederich, s. IIIa, Älterer (Herdecker) Stamm.
2. \* Anna Margaretha, \* 5. 1. 1699, \* . . .

---

7) deren Brüder Revelmann, zu Bolmarstein, Amt Wetter an der Ruhr, geboren:

1. \* Petrus, \* . . . 1648, \* Gröndenberg 8. 11. 1729, seit 1685 ev.-luth. Pfarrer beim Stift ebd., 1680—1685 dgl. zu Dahl an der Volme bei Hagen in Westfalen; × . . . mit \* Johanna Elisabeth Hempel, \* . . . 5. 1661, \* Gröndenberg 25. 1. 1732, T. d. \* Michael Hempel, \* . . ., \* Gröndenberg . . . 1679, seit 15. 12. 1661 ev.-luth. Prediger ebd.
2. \* Friedrich Peter, \* . . . 1650, \* Bolmarstein . . . 1726, seit 1699 Pfarrer ebd., 1680—1681 dgl. zu Dahl, 1681—1699 dgl. zu Elsen bei Hagen in Westfalen; × . . . mit \* Kunigunde Kalle, \* Herdecke in Westfalen . . . 1644, \* Bolmarstein 2. 12. 1725; vgl. Bd. 80, S. 250 „Kalle“, 13.

7a) sie 1. × Herdecke 5. 10. 1684 mit \* Luther Winold Hidding, \* . . ., \* Herdecke 24. 10. 1689, Vorsteher der Wollentuchmacher-Gilde ebd.

8) ordiniert Soest in Westfalen 1640.

3. ✱ Wilhelm Johann Dietrich, f. III b, Jüngerer (Schwerter) Stamm.
4. ✱ Konrad Peter, ✱ 11. 8. 1702, ✱ Herdecke 16. 1. 1704.
5. ✱ . . . (Sohn), ✱ und ✱ 10. 6. 1705.

## A. Älterer (Herdecker) Stamm.

- III a. ✱ Friedrich Diederich Pickert, ✱ Herdecke in Westfalen 12. 2. 1697, ✱ ebd. 8. 11. 1761, Bäcker und Schankwirt ebd.; 2 mal  $\times$  — a) Herdecke 17. 3. 1730 mit ✱ Maria Catharina Margaretha Witte, ✱ ebd. 5. 3. 1709, ✱ ebd. 14. 12. 1734 (L. d. ✱ Johann Witte, ✱ Herdecke 26. 4. 1675, ✱ ebd. 4. 10. 1735, . . . ebd.;  $\times$  Herdecke 5. 11. 1705 mit ✱ Maria Catharina Romberg, ✱ Schwerte . . . , ✱ . . .). — b) Herdecke 29. 5. 1739 mit ✱ Katharina Gerdraut Driever, ✱ . . 12. 9. 1721, ✱ Herdecke 9. 7. 1780; sie 2.  $\times$  . . . mit ✱ Johannes Becker, kath.

Rinder, zu Herdecke in Westfalen geboren, erster Ehe:

1. ✱ Wilhelm Friedrich, f. IV a, Älterer (Schwerter) Äst.
2. ✱ Anna Wilhelmine Margaretha, ✱ 30. 11. 1734, ✱ Herdecke 31. 3. 1738.

zweiter Ehe:

3. ✱ Johann Caspar, f. IV b, (Jüngerer (Herdecker) Äst.

## a. Älterer (Schwerter) Äst.

- IV a. ✱ Wilhelm Friedrich Pickert, ✱ Herdecke in Westfalen 22. 7. 1732, ✱ Schwerte in Westfalen 21. 3. 1772, Bäcker und Wirt ebd.;  $\times$  Schwerte 11. 1. 1759 mit ✱ Anna Catharina Elisabeth Pauli, verw.<sup>9)</sup>

<sup>9)</sup> sie 1.  $\times$  Schwerte 20. 11. 1755 mit ✱ Johann Wilhelm Pickert; vgl. S. 311 IV c.



Pidert, \* ebd. 20. 2. 1729, \* . . . (I. d. \* Gerhard Hermann Pauli, \* . . ., \* . . ., Wundarzt zu Schwerte; × ebd. 6. 10. 1726 mit \* Anna Maria Humme, \* . . . 1. 1699, \* Schwerte 11. 5. 1772, Wwe. des \* Peter Rasche).

Kinder, zu Schwerte in Westfalen geboren:

1. \* Johann Wilhelm, \* . . . 2. 1760, \* Herdecke 14. 9. 1767.
2. \* Anna Maria Philippine, \* 4. 4. 1765, \* . . . ;  
× Schwerte 17. 7. 1787 mit \* Caspar Heinrich Hohen Schwerte, . . . ebd.
3. \* Johann Heinrich Christopher, j. Va.

Va. \* Johann Heinrich Christopher<sup>10)</sup> Pidert, \* Schwerte in Westfalen 1. 4. 1769, \* Herdecke in Westfalen 11. 5. 1823, Bäcker und Wirt ebd.; 2 mal  
× — a) Herdecke 13. 11. 1789 mit \* Christina Elisabeth Walrahe, \* ebd. 18. 12. 1768, \* ebd. 16. 10. 1795. — b) Herdecke 11. 6. 1796 mit \* Anna Sophie Adriane Henriette Bernhardine Scherer, \* . . . 1769, \* Herdecke 16. 5. 1832.

Kinder, zu Herdecke in Westfalen geboren,  
erster Ehe:

1. \* Heinrich Wilhelm Friedrich, j. VIa, Ältester (Herdecker) Unterast.
2. \* Christian Caspar Philipp<sup>11)</sup>, \* 28. 11. 1791, \* ebd. 2. 8. 1877; unverm.
3. \* Georg Heinrich Christoph, \* 11. 8. 1793, \* ebd. 30. 10. 1794.
4. \* Friedrich Caspar Albert, \* 17. 1. 1795, \* ebd. 5. 7. 1826; unverm.

<sup>10)</sup> später: Christian Heinrich.

<sup>11)</sup> wurde schwachsinntig infolge eines Nervenfiebers im Kindesalter.

zweiter Ehe:

5. ✱ Philipp Heinrich, ✱ 28. 1. 1797, ✱ ebd. 8. 12. 1797.
6. ✱ Henriette Adolphine Catharine, ✱ . . . , ✱ ebd. 31. 12. 1860; unverm.
7. ✱ Friedrich Gottfried, f. VI b, Mittelster (Blankensteiner) Unterast.
8. ✱ Carl Georg Theodor, ✱ 12. 12. 1804, ✱ ebd. 20. 6. 1856, Bäcker ebd.; unverm.
9. ✱ Heinrich Wilhelm, ✱ 30. 9. 1807, ✱ ebd. 12. 3. 1809.
10. ✱ Wilhelmine Sophie, ✱ . . . 1810, ✱ . . . ;  
× Herdecke 15. 1. 1840 mit ✱ Gustav Adolf Sander, ✱ . . . 1812, ✱ . . . , Lohgerber zu Herdecke, S. d. ✱ Friedrich Sander, Regierungs-Kanzlist zu Arnsberg, u. f. G. ✱ Friederike Ahlenbeck.
11. ✱ Johann Heinrich, f. VI c, Jüngster (Herdecker) Unterast.

### a). Ältester (Herdecker) Unterast.

- VI a. ✱ Heinrich Wilhelm Friedrich Pikert, ✱ Herdecke in Westfalen 15. 3. 1790, ✱ ebd. 12. 5. 1846, Bäcker, Gastwirt und Marktmeister ebd., 1813—1815 Mitkämpfer in den Befreiungskriegen im 2. Batl. des 1. Westfäl. Landwehr-Rgts. Nr. 16<sup>12)</sup>; × Herdecke 22. 4. 1824 mit ✱ Sophie Elisabeth Caroline Johanna Driever, ✱ ebd. 4. 8. 1804, ✱ ebd. 5. 9. 1850.

Kinder, zu Herdecke in Westfalen geboren:

1. ✱ Gustav Carl Gottfried Ludwig, f. VII a, Älterer (Herdecker) Zweig.
2. ✱ Auguste, ✱ . . . , ✱ . . . ; × . . . mit ✱ Wilhelm Denzel, . . . zu Barmen.

<sup>12)</sup> vgl. Friedrich Harkort „Die Zeiten des 1. Westfäl. (16.) Landwehr-Rgts.“.

3. \* Emilie, \* . . . , \* . . . ;  $\times$  . . . mit \* . . .  
N e h m, . . . zu Herdecke.
4. \* Luise Wilhelmine Caroline, \* 13. 3. 1838,  
\* . . . ;  $\times$  . . . mit \* Wilhelm Leithaus, . . .  
zu Herdecke.
5. \* Blandine Luise Friederike Henrine, \* 19. 9.  
1840, \* . . . ;  $\times$  . . . mit \* Gustav Winkel-  
m a n n, . . . zu Barmen.
6. \* Christian Bernhard Wilhelm Karl, f. VII b,  
Jüngerer (Herdecker) Zweig.

### 1. Älterer (Herdecker) Zweig.

- VII a. \* Gustav Carl Gottfried Ludwig Pickert,  
\* Herdecke in Westfalen 21. 10. 1827, \* Wolgast in  
Pommern 31. 1. 1897, Bäcker und Gastwirt zu Herdecke;  
 $\times$  Haspe bei Hagen i. W. 12. 12. 1851 mit \* Friederike  
A s b e c k, \* ebd. 9. 4. 1822, \* Wetter bei Witten an  
der Ruhr 7. 8. 1887.

Kinder, 1—5 zu Herdecke in Westfalen geboren:

1. \* Ida, \* 2. 12. 1853, \* Wolgast 5. 12. 1938;  $\times$ <sup>13)</sup>

<sup>13)</sup> Kinder K e l l e r m a n n, 1—5 zu Wetter bei Witten an der  
Ruhr geboren:

1. Elfriede, \* 23. 7. 1884;  $\times$  Wolgast 31. 10. 1913 mit Wilhelm  
L e n t g e, \* Barleben bei Magdeburg 9. 1. 1881, Justiz-  
Obersekretär zu . . .

Tochter L e n t g e, zu Greifswald geboren:

- 1). Abba, \* 2. 11. 1915.
2. Walter K e l l e r m a n n, \* 6. 10. 1885, Zeitungsverleger  
und Druckerei-Besitzer zu Wasungen bei Meiningen;  $\times$  . . .  
mit Margarethe Riethdorf, \* Klein-Netterden bei  
Emmerich, Kr. Rees, 20. 1. 1887; kinderlos.
3. Emilie, \* 8. 10. 1886, Krankenschwester zu . . .
4. Meta, \* 5. 10. 1888;  $\times$  Wolgast 31. 10. 1913 mit Hugo  
S c h n e i d e r, Ingenieur zu Düsseldorf.

Kinder S c h n e i d e r, zu Düsseldorf geboren:

- 1). Christel, \* 19. 5. 1916.
- 2). Willi, \* . . .



Gustav Bickert,  
\* 1827, † 1897,  
Bäcker und Gastwirt.



Wetter bei Witten an der Ruhr 24. 11. 1883 mit  
 \* Wilhelm K e l l e r m a n n, \* Frömmersbach bei  
 Gummersbach im Rheinland 8. 7. 1852, \* Wolgast  
 28. 2. 1934, . . . ebd.

2. \* Friedrich, [. VIII a, Älterer (Hohenlimburger)  
 Unterzweig.
3. \* Emilie, \* 18. 9. 1857, \* Honnef am Rhein 4. 11.  
 1923; unverm.
4. \* Gustav, [. VIII b, Jüngerer (Berliner) Unter-  
 zweig.
5. \* Mathilde, \* 5. 5. 1862;  $\times$ <sup>14)</sup> Köln am Rhein  
 . . . 1898 mit Konrad S c h a r f, \* . . 25. 2. 1853,  
 Lokomotiv-Führer zu Köln.
6. \* Amalie, \* Lüding bei Hagen in Westfalen 6. 5.  
 1869, \* Grunewald bei Berlin 13. 2. 1933;  $\times$ <sup>15)</sup>  
 Düsseldorf 6. 5. 1899 mit Ludwig S o t t m e i e r,  
 \* Duisburg 14. 2. 1879, Gärtner zu Berlin=  
 Grunewald.

3). Ruth, \* 30. 3. 1925.

5. Willi K e l l e r m a n n, \* 15. 4. 1891, Kaufmann zu Berlin-  
 Lichterfelde, . . . Str. Nr. . . .;  $\times$  ebd. 30. 4. 1927 mit  
 Emma Elisabeth P e u f e r t, \* Züllichau in der Neumark  
 3. 2. 1901.

Tochter K e l l e r m a n n, zu Berlin-Lichterfelde  
 geboren:

1). Ruth, \* 9. 8. 1930.

6. Hedwig, \* Wolgast 27. 4. 1895;  $\times$  ebd. 8. 9. 1930 mit  
 Johannes K r ü g e r, Kaufmann ebd.

Tochter K r ü g e r, zu Wolgast geboren:

1). Rosemarie, \* 19. 9. 1933.

- 14) Tochter S c h a r f, zu Köln am Rhein geboren:

1. Amalie, \* 4. 7. 1899, lebt zu Hamburg; unverm.

- 15) Tochter S o t t m e i e r, zu Neuenrade bei Altena in Westfalen  
 geboren:

1. Wanda, \* 12. 3. 1900;  $\times$  Berlin-Grunewald 15. 9. 1928 mit  
 Hans S a h n, Elektriker ebd.

Sohn S a h n, zu Berlin-Grunewald geboren:

1). Wolfgang, \* 17. 1. 1936.

## 1. Älterer (Hohenlimburger) Unterzweig.

VIII a. \* Friedrich Bickert, \* Herdecke in Westfalen 29. 6. 1855, \* Hohenlimburg bei Iserlohn in Westfalen 11. 7. 1930, Betriebs-Leiter beim Walzwerk Hoeßch ebd.; × Wetter bei Witten an der Ruhr 25. 3. 1881 mit \* Lydia Blasberg, \* Philipphöhe bei Hagen in Westfalen 11. 11. 1859, \* Dortmund 7. 5. 1936.

Kinder, 3—5 zu Hohenlimburg bei Iserlohn in Westfalen geboren:

1. Martha Bertha Lydia, \* Wetter an der Ruhr 29. 9. 1882; ×<sup>16)</sup> Hohenlimburg 23. 7. 1909 mit Friedrich Wilhelm Pließe, \* Alt-Klink, Siedlung Poppelau, Kr. Oppeln, in Ober-Schlesien 24. 2. 1881, Krankenkassen-Beamter i. R. zu Dillenburg an der Lahn, am Graben 13 (S. d. \* Johann Karl Pließe, \* Klein-Mangersdorf, Kr. Falkenberg in Ober-Schlesien, 19. 5. 1839, \* Kreise-witz bei Brieg 12. 7. 1893, . . . zu . . .; × Stoberau bei Karlsmarkt, Kr. Brieg, 6. 3. 1877 mit \* Susanna Frenzel, \* Klink bei Poppelau 23. 4. 1851, \* ebd. 2. 9. 1908).
3. Friedrich Karl, j. IX a.
4. Elisabeth, \* 27. 1. 1897; ×<sup>17)</sup> Garenfeld bei West-

---

<sup>16)</sup> Kinder Pließe, zu Herborn im Dillkreis geboren:

1. Friedrich Wilhelm Karl, gottgläubig, \* 30. 12. 1909, Kulturbau-Inspektor, Kreis-Propagandaleiter der Nat.-Soz. Dt. Arbeiter-Partei zu Dillenburg an der Lahn; unverm.
2. Margarete Maria Marta, \* 30. 12. 1911; × . . . mit Herbert Butti, . . . zu Bielefeld.

<sup>17)</sup> Töchter Vogt, zu Garenfeld bei Westhofen, Kr. Hörde, in Westfalen geboren:

1. Ilse, \* 14. 1. 1923.
2. Hildegard, \* 17. 2. 1926.
3. Ingeborg, \* 22. 10. 1930.







Gustav Vidert,  
 \* 1860, † 1923,  
 Montage-Inspektor.



Friedrich Vidert,  
 \* 1887,  
 Dr.-Ing.

hofen bei Schwerte in Westfalen 16. 1. 1921 mit Wilhelm Vogt, ★ ebd. 29. 11. 1890, Landwirt ebd.

5. Margarethe, ★ 2. 7. 1899; × . . . mit Erik Funke, ★ Garenfeld 30. 6. 1896, . . . zu . . . ; kinderlos.

IX a. Friedrich Karl Pickert, ★ Hohenlimburg bei Iserlohn 17. 11. 1895, Landwirt zu Dortmund, Wambeler Str. 100, 1914—1918 Kriegsfreiwilliger, Gefreiter im Königs-Inf.-Rgt. Nr. 145; × Hohenlimburg 15. 4. 1922 mit Margarethe Minna Elise Helene Vollmann, ★ Hannover-Linden 12. 12. 1896 (T. d. Heinrich Wilhelm Siegmund Vollmann, ★ Kräke bei Hänigsen bei Burgdorf in Hannover 21. 11. 1868, . . . zu Hamm in Westfalen; × Hannover 10. 1. 1896 mit ★ Ernestine Emma Wöll, ★ ebd. 12. 4. 1879, ★ ebd. 7. 9. 1904).

Kinder, zu Dortmund-Eving geboren:

1. Karl Heinz, ★ 23. 6. 1923.
2. Ilse Lydia Anna Grete, ★ 24. 8. 1925.

2). Jüngerer (Berliner) Unterzweig.

VIII b. ★ Gustav Pickert, ★ Herdecke in Westfalen 26. 5. 1860, ★ Wanne-Eickel in Westfalen 18. 7. 1923, Montage-Inspektor bei den Vörsig-Werken zu Berlin-Tegel; × Berlin . . . 1887 mit ★ Marie Sievert, ★ ebd. 3. 4. 1866, ★ Essen an der Ruhr 22. 7. 1937.

Kinder, zu Berlin (St.-A. . . ) geboren:

1. Friedrich, j. IX b, Ältestes (Berliner) Haus.
2. ★ Elisabeth, ★ 14. 11. 1889, ★ Essen an der Ruhr 25. 6. 1925; ×<sup>18)</sup> Wanne bei Eickel in Westfalen

<sup>18)</sup> Kinder Kattwinkel, zu Essen an der Ruhr geboren:

1. Annemarie, ★ 2. 11. 1915.
2. Fredy, ★ 15. 6. 1921.
3. Elisabeth, ★ 29. 3. 1925.

9. 5. 1913 mit Wilhelm Kattwinkel, ★ Stefans-Ohl bei Sundwig, Kr. Iserlohn, 26. 4. 1883, Kaufmann zu Essen.
3. Gustav August, f. IX c, Mittellstes (Essener) Haus.
4. Wilhelm Adolf, f. IX d, Jüngstes (Essener) Haus.

aa. Ältestes (Berliner) Haus.

- IX b. Friedrich Bickert, ★ Berlin (St.-A. 11) 15. 12. 1887, Dr.-Ing., Abt.-Leiter bei den Rheinmetall-Borsig-Werken zu Berlin-Tegel, Beitz-Str. 44, besuchte die Oberrealschule (Reife) zu Bochum, studierte an der Techn. Hochschule zu Berlin-Charlottenburg, ebd. . . 6. 1914 Dipl.-Ing., ebd. 13. 7. 1931 Dr.-Ing., 1911 bis 1912 Einj.-Freiwilliger der Kais. Marine im . . . zu . . . . 8. 1914 an Bord SMS. „Mecklenburg“, . . 2. 1916 Marine-Ing. der Res., techn. Leiter von Seeflug-Stationen, zuletzt des Seeflugzeug-Versuchs-Kdos. des Reichsmarine-Amtes zu Warnemünde, G. R. 2.; × Wanne bei Eidel in Westfalen 10. 8. 1916 mit Berta Feuer, ★ ebd. 30. 3. 1888, Mittelschul-Lehrerin (T. d. Wilhelm Feuer, ★ Northheim in Hannover 31. 8. 1857, Lokomotiv-Führer i. R. zu Wanne-Eidel; × Nordhausen im Harz 9. 7. 1884 mit ★ Berta Lange, ★ ebd. 31. 5. 1859, ★ Wanne 16. 7. 1892).

Sohn, zu Eisenach in Thüringen geboren:

1. Günther, ★ 23. 6. 1917, Dr. math., Mathematiker zu . . . , besuchte bis Ost. 1933 (Reife)<sup>19)</sup> das Realgymnasium zu Eisenach, Göttingen 17. 2. 1938 Dr. math.)<sup>20)</sup>, dient seit 1. 10. 1938 im 3. Reiter-Rgt.

<sup>19)</sup> mit 15¼ Jahren.

<sup>20)</sup> Dr. mit 20 Jahren 7 Monaten, Arbeit: „Neue Methoden in der Strukturtheorie der kommutativ-assoziativen Algebren“.

zu Göttingen, machte den polnischen Feldzug, die Schlacht bei Kutno mit, . . 12. 1939 Unteroffizier.

bb. Mittelstes (Essener) Haus.

IX c. Gustav August Pickert, ★ Berlin (St.=A. 11) 6. 1. 1892, Erster Maschinen-Fahrsteiger bei dem Köln-Neu-essener Bergwerks-Verein zu Essen-Altenessen, Heßler-Str. 38, im Weltkrieg Bizefeldwebel im 1. Garde-Fußart.=Rgt., 1917 dienstuntauglich<sup>21)</sup>, E. A. 2.; × Warendorf bei Münster in Westfalen 22. 3. 1922 mit Elfriede Schmidt, ★ ebd. 12. 8. 1899 (T. d. ★ Jürgen Heinrich Schmidt, ★ Helmerskamp bei Celle in Hannover 7. 7. 1850, ★ Essen-Bergeborbeck 20. 9. 1926, Gestütswärter zu Warendorf; × Warendorf 20. 10. 1881 mit ★ Friederike Diedmann, ★ Kornharpen bei Bochum 19. 4. 1859, ★ Warendorf 27. 2. 1913).

Söhne, zu Essen an der Ruhr geboren:

1. Manfred, ★ 16. 12. 1929.

cc. Jüngstes (Essener) Haus.

IX d. Wilhelm Adolf Pickert, kath., ★ Berlin (St.=A. 11) 16. 4. 1896, Kaufmann zu Essen an der Ruhr, Caesar-Str. 27, im Weltkrieg Unteroffizier im . . . Inf.=Rgt. Nr. . . ., Minenwerfer-Komp., E. A. 2.; × Essen 15. 7. 1927 mit Margarethe Anna Luise Mehler, kath., ★ Bielefeld 9. 12. 1909 (T. d. Karl Mehler, kath., ★ Unter-Grüne, Gemeinde Östlich, Nr. Iserlohn, 10. 6. 1865, Botenmeister zu Essen-Steele; × . . 3. 8. 1889 mit Elisabeth Köster, ★ Iserlohn 26. 11. 1869).

Söhne zu Essen an der Ruhr geboren:

1. Wolfgang Wilhelm Karl, ★ 16. 6. 1928.

<sup>21)</sup> wegen Malaria und deren Folgen.

2. Heinz Günther, ★ 22. 12. 1929.
3. Klaus Wilhelm, ★ 5. 2. 1932.

### 2. Jüngerer (Herdedefer) Zweig.

- VII b. ★ Christian Bernhard Wilhelm Karl Pickert, ★ Herdede in Westfalen 14. 11. 1843, ★ ebd. 9. 12. 1898, Bäcker und Gastwirt ebd.; × Herdede . . . 1876 mit ★ Luise Kartenberg, ★ ebd. . . . 1852, ★ ebd. 6. 8. 1893.

Kinder, zu Herdede in Westfalen geboren:

1. Luise, ★ 13. 12. 1877; 2 mal × — a) . . . mit ★ Karl Hilgeland. — b) . . . mit Engelbert Derlett.
2. Emma, ★ 2. 4. 1878; × . . . mit Rudolf Schmidt.
3. Karl Wilhelm Christian, s. VIII c.
4. ★ Maria, ★ . . . , ★ Dortmund . . . 1903; × . . . mit Heinrich Flohr.
5. Wilhelm, s. VIII d.
6. ★ Fritz, ★ 1. 8. 1893, ★× bei . . . in Frankreich 29. 9. 1917, . . . im . . . Rgt. Nr. . . .

- VIII c. Karl Wilhelm Christian Pickert, ★ Herdede in Westfalen 14. 9. 1880, Aufseher zu Dortmund; × . . . 1900 mit Auguste Mempel, ★ Ende, Kr. Hagen in Westfalen, 27. 2. 1879.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Maria Emmi, ★ 4. 6. 1901; × Dortmund 5. 9. 1929 mit Wilhelm Batterot.
2. ★ Karl Wilhelm, ★ 24. 12. 1902, ★ ebd. 27. 1. 1933.

- VIII d. Wilhelm Pickert, ★ Herdede in Westfalen 29. 8. 1886, Schlosser zu Kirchhörde bei Dortmund; × . . . mit Alma Gohmann, ★ . . .







Gottfried P i d e r t,  
\* 1800, † 1880,  
Amtmann.



Karl Bider,  
\* 1833, † 1919,  
Superintendent.



Hermann Bider,  
\* 1864, † 1932,  
Dr. jur., Abt.-Präsident i. R.



Kinder, zu Kirchhörde bei Dortmund geboren:

1. Wilhelm, ★ 29. 1. 1914.
2. Grete, ★ 31. 1. 1922.

### b). Mittelster (Blankensteiner) Unterast.

- VI b. ★ Friedrich Gottfried Pickert, ★ Herdecke 8. 3. 1800, ★ Köln am Rhein 10. 10. 1880, Amtmann zu Hattingen an der Ruhr, vordem Bürgermeister zu Blankenstein bei Hattingen; × Schwelm . . . mit ★ Helene Korte, ★ ebd. 12. 12. 1810, ★ Hattingen 5. 2. 1857.

Kinder, zu Blankenstein bei Hattingen an der Ruhr geboren:

1. ★ Karl, f. VII c, Älterer (Schwetter) Zweig.
2. ★ Emil, f. VII d, Jüngerer (Kölner) Zweig.
3. ★ Johanna, ★ . . . , ★ . . . ; × Hattingen . . . mit . . . Weeren, Apotheker ebd.
4. ★ Albrecht, ★ 23. 8. 1833, ★ Hattingen 30. 10. 1859, Rgl. Preuß. Leutnant im 7. Art.-Rgt. zu . . .

#### 1. Älterer (Schwetter) Zweig.

- VII c. ★ Karl Pickert, ★ Blankenstein bei Hattingen an der Ruhr 17. 10. 1833, ★ Trier 6. 2. 1919, Superintendent ebd., Kr. des Rgl. Preuß. Rot. Adler-O. 4. Kl. und Kronen-O. 3. Kl.; × Geyersberg bei Schwelm 2. 12. 1863 mit ★ Anna Bertram, ★ ebd. 8. 10. 1838, ★ Trier 30. 7. 1923.

Kinder, zu Schwerte geboren:

1. ★ Hermann, f. VIII e.
2. Johanna, ★ 11. 11. 1867, lebt zu Menden, Kr. Trier; ×<sup>22)</sup> Trier 28. 6. 1888 mit ★ Carl

<sup>22)</sup> Kinder Schmölle, zu Menden, Kr. Trier, geboren:

1. ★ Karl Gustav Rudolf, ★ 21. 12. 1895, ★× im Feld-Lazarett bei Vincennes 28. 5. 1916, Gefreiter im Feldart.-

- Heinrich Gustav Schmöle, ★ Menden 3. 10. 1857, ★ ebd. 4. 12. 1932, Fabrikant ebd., Mitinh. des Messingwerks „R. u. G. Schmöle“ ebd. (S. d. ★ Gustav Heinrich Schmöle, ★ Iserlohn 7. 3. 1819, ★ Menden . . . 1895, Fabrikant ebd.; × ebd. 9. 10. 1849 mit ★ Alwine Hülsmann, ★ . . 1. 7. 1827, ★ Menden 17. 10. 1909).
3. Eli, ★ 8. 8. 1871, lebt zu Iserlohn, Altstadt 36; unverm.

VIII e. ★ Hermann Pidert, ★ Schwerte 11. 12. 1864, ★ Braunschweig 10. 6. 1932, Dr. jur., seit 1930 Abt.-Präsident i. R. ebd., 1920 Abt.-Präsident beim Landesfinanzamt ebd., vordem Oberregierungs-Rat zu Potsdam; × . . 25. 9. 1914 mit Klara Kriete, verw. Senker, ★ Bielefeld 23. 4. 1881, lebt zu Braunschweig, Buchenweg 1.

Kinder, zu Potsdam geboren:

1. Clara Anna, ★ 23. 1. 1916, studierte die Volkswirtschaft zu . . . , bestand 1939 die Diplom-Prüfung.
2. Karl Hermann, ★ 24. 7. 1917, studiert Forstwissenschaft zu München.

## 2. Jüngerer (Kölner) Zweig.

VII d. ★ Emil Pidert, ★ Blankenstein bei Hattingen an der Ruhr 13. 8. 1838, ★ Köln am Rhein 27. 12. 1916, Kaufmann ebd.; × Gevelsberg bei Schwelm

---

Rgt. Nr. 107, vordem Kriegsfreiwilliger im 2. Garde-Feldart.-Rgt. zu Potsdam, E. R. 2.

2. Gertrud Anna Alwine, ★ 1. 5. 1898; × Menden 25. 7. 1918 mit Walter Desten, ★ Erfurt 8. 11. 1887, Fabrikant im Messingwerk „R. u. G. Schmöle“ zu Menden.
3. Hedwig Johanna Clara, ★ 15. 6. 1901; × Menden 17. 6. 1924 mit Paul Desten, ★ Bergneustadt bei Gummersbach im Rheinland 13. 10. 1894, Forstmeister zu . . .



Emil Bider,  
\* 1838, † 1916,  
Kaufmann.



Albrecht Bider,  
\* 1866, † 1937,  
Dr. jur., Müngdirektor.





9. 6. 1863 mit \* Emilie Schüren, \* ebd. 3. 4. 1840, \* Köln 26. 12. 1907.

Kinder, zu Köln am Rhein geboren:

1. Johanna, \* 21. 6. 1864, lebt zu Rösrath bei Köln; unverm.
2. \* Albrecht Emil, s. VIII f.
3. Paula Hedwig, \* 11. 4. 1870; ×<sup>22a)</sup> Köln 9. 4. 1888 mit \* Wilhelm Gerhard Geber, \* Seefeld im Amte Butjadingen in Oldenburg 12. 6. 1854, \* Weimar in Thüringen 14. 7. 1932, Oberbaurat a. D. der Reichsbahn zu Köln am Rhein.

VIII f. \* Albrecht Emil Pidert, \* Köln am Rhein 17. 3. 1866, \* Berlin 13. 9. 1937, Dr. jur., Münzdirector a. D. zu Berlin-Charlottenburg, vordem Kgl. Preuß. Regierungs-Assessor zu Pinneberg in Holstein, . . . beauftr. Gemeinde-Vorsteher<sup>23)</sup> zu Gaarden bei Kiel, 1900—1906 Direktor der Germania-Werft Fried-

<sup>22a)</sup> Kinder Geber:

1. \* Hans, \* Köln am Rhein 1. 3. 1889, . . . zu . . .  
× Königsberg i. Pr. 30. 12. 1922 mit Annemarie Heumann, \* . . ., T. d. \* Felix Heumann u. s. G. Martha Papendieff.

Kinder Geber, zu . . . geboren:

- 1). Jürgen, \* . . .
- 2). Hanni, \* . . .
- 3). Fides, \* . . .
- 4). Carola, \* . . .
2. Martha Johanna, \* Dissenburg 23. 8. 1898, Dr. med.;  
× Eiberfeld 22. 11. 1917 mit Karl zum Winkel,  
\* Gütersloh bei Bielefeld . . ., Dr. med., prakt. Arzt zu Weida bei Gera.

Kinder zum Winkel, zu . . . geboren:

- 1). Lotte, \* . . ., Studentin der Medizin zu . . .
- 2). Karl Wilhelm, \* . . .
- 3). Eva, \* . . .

<sup>23)</sup> unter seiner Leitung erfolgte die Eingemeindung von Gaarden in Kiel; nach ihm wurde in Kiel die Albrecht-Pidert-Straße benannt.

rich Krupp AG. zu Kiel, 1906—1914 Regierungs-Rat zu Frankfurt an der Oder, 1914—1918 Major der Res. des . . .-Rgts. Nr. . . ., Abt.-Kdr. im Feldart.-Rgt. Nr. 269, 1918—1919 Demobilmachungs-Kommissar<sup>24)</sup> zu Berlin, 1920—1929 Direktor der staatl. preuß. Münze ebd., 1929 i. R.<sup>25)</sup>, E. R. 2. und 1.<sup>26)</sup>; × Hamburg 5. 12. 1896 mit Emma Therese Martha Crasemann, ★ ebd. 25. 7. 1869, lebt zu Berlin-Charlottenburg 2, Carmer-Str. 11 (L. d. ★ Gustav August Rudolf Crasemann, ★ Hamburg 14. 8. 1841, ★ ebd. 24. 11. 1929, Großkaufmann, Inh. eines Einfuhrhauses, Präsident der Handelskammer ebd.; × Hamburg 28. 8. 1867 mit ★ Helene Juliane Köpcke, ★ ebd. 25. 2. 1846, ★ ebd. 8. 7. 1879); vgl. Bd. 18 S. 91 „Crasemann“, IX d 2.

#### K i n d e r:

1. Emil Rudolf Albrecht, j. IX e.
2. Eberhard, j. IX f.
3. Margarete, ★ Frankfurt an der Oder 2. 11. 1907, lebt zu Berlin; unverm.

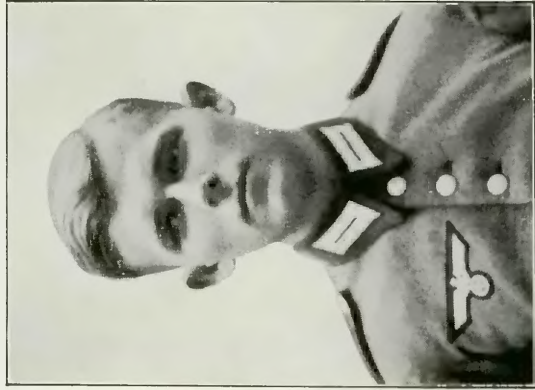
IX e. Emil Rudolf Albrecht P idert, ★ Pinneberg in Holstein 23. 9. 1897, Direktor der Michel-Werke des Braunkohlen-Konzerns zu Halle an der Saale, besuchte bis . . 8. 1914 (Reise) das . . . zu . . ., kam als Bursche seines Vaters ins Feld, 1915 Leutnant, Adj. seines Vaters im Feldart.-Rgt. Nr. 269, 1918 kaufmänn. Lehrling zu Berlin, E. R. 2. und 1., Hamburger Hanseaten-Kr.; × Kösrath bei Köln am Rhein 12. 4. 1920 mit Auguste Maria Josefina M anner, kath., ★ Köln 23. 11. 1897 (L. d. ★ Carl Felix Maria M anner, kath., ★ Köln 21. 3. 1868, ★<sup>27)</sup> Haus

<sup>24)</sup> unter General K o e t h.

<sup>25)</sup> auf eigenen Wunsch pensioniert.

<sup>26)</sup> das von S. M. Kaiser Wilhelm II. persönlich überreicht wurde.

<sup>27)</sup> verunglückte durch Fall auf der Treppe während der Besatzungszeit.



Albrecht Bider,  
★ 1921,  
Fahnenjunker.



Albrecht Bider,  
★ 1897,  
Direktor.







Monika Pifert,  
\* 1935.

Gerhard Pifert,  
\* 1900, Kaufmann.

Benauen bei Kösrath 24. 9. 1919, Rittergutsbesitzer ebd.; × . . . 28. 7. 1894 mit Catharina Maria Ottilie Neven-du Mont, \* . . ., lebt zu Haus Benauen).

Sohn, zu Köln am Rhein geboren:

1. Albrecht, \* 5. 3. 1921, besuchte bis 21. 9. 1939 (Reife) die Christian-Thomasius-Schule<sup>28)</sup> zu Halle an der Saale, Fahnenjunker im Art.-Rgt. Nr. 70 zu Koblenz.

IX f. Eberhard Pickert, \* Kiel 23. 10. 1900, Kaufmann, Inh. des Woll-Geschäfts „Apprath u. Söhne“ zu Berlin-Grunewald, Warmbrunner Str. 6, im Weltkrieg 1917 Rgl. Preuß. Fahnenjunker im . . . Inf.-Rgt. Nr. . . . zu Frankfurt an der Oder, . . . zur Westfront, . . . Gasvergiftung, 1919 zum Grenzschutz im Osten, Oberleutnant der Res. im 3. Schützen-Rgt. zu Eberswalde, E. R. 2.; × Berlin 25. 3. 1933 mit Karla Victoria Editha v. Sandrart, \* Potsdam 29. 4. 1907 (T. d. \* Emil Julius Frix v. Sandrart<sup>29)</sup>), \* Thorn i. Wpr. 2. 8. 1860, \* Berlin 12. 12. 1934, Rgl. Preuß. Generalmajor a. D. ebd.; × Stralsund 22. 9. 1904 mit Editha Becker, \* ebd. 18. 7. 1882; sie 2. × München 2. 6. 1936 mit Günther v. Abel, Major zu Stettin).

Tochter, zu Berlin (St.-M. . . .) geboren:

1. Monika, \* 3. 5. 1935.

### c). Jüngster (Herdecker) Unterast.

VI c. \* Johann Heinrich Pickert, \* Herdecke in Westfalen 6. 7. 1812, \*<sup>30)</sup> ebd. 28. 10. 1852, Lohgerber

<sup>28)</sup> humanistisches Gymnasium.

<sup>29)</sup> vgl. Gotha. Briefadl. Taschenb., 1938 S. 464.

<sup>30)</sup> verunglückte 1851 durch Schädelbruch infolge Sturz vom Boden auf die Tonne.



ebd., besuchte die höhere Bürgerschule, erlernte das Gerber-Handwerk ebd., 18 . . — 18 . . Einj.-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 16 zu Wesel am Nieder-Rhein, Unteroffizier d. Res. und Res.-Offizier-Anwärter, . . 9. 1835— . . 8. 1838 Lohgerber-Gesell auf Wanderschaft<sup>31)</sup>, betrieb<sup>32)</sup> zu Herdecke eine Gerberei; × Herdecke 17. 6. 1845 mit \* Friederike Bösenhagen, \* Wetter bei Witten an der Ruhr 28. 1. 1822, \* Hamm in Westfalen . . . (nach 1872) (L. d. \* Christoph Bösenhagen, \* . . . 1769, \* . . ., Schlosser zu Wetter; × Hagen in Westfalen 24. 9. 1799 mit \* Maria Elisabeth Boos, \* . . . 1779, \* . . .); sie 2. × . . . mit \* Wilhelm Funke, Kaufmann zu Hamm.

Kinder, zu Herdecke in Westfalen geboren:

1. \* Juliane Henriette, \* 27. 10. 1846, \* ebd. 20. 4. 1851.
2. \* Wilhelmine Sophie Julie, \* 17. 11. 1847, \* ebd. 31. 8. 1848.
3. \* Philipp Heinrich, s. VIIe.

VIIe. \* Philipp Heinrich Pichert, \* Herdecke in Westfalen 22. 7. 1849, \* Weitmar<sup>33)</sup> bei Bochum 7. 2. 1905, Dr. med., Arzt ebd., besuchte das Gymnasium (Reife) zu Hamm<sup>34)</sup> in Westfalen, Ost. 1868 Student der Medizin zu Bonn (Burschenschaft Alemannia), Berlin und Marburg an der Lahn, 1873—1877 prakt.

31) wie der Wanderpaß ausweist; wanderte über Lippstadt, Magdeburg, Berlin, Leipzig, Bayreuth, Nürnberg, Bamberg, Würzburg, Rothenburg ob der Tauber, Stuttgart, Ulm, München, Augsburg, Ingolstadt, Regensburg, Passau, Linz, Wien, Preßburg, Ofen-Pest, Stuhlweissenburg, Laibach, Triest, Venedig, Verona, Mailand, Como, Lugano, Zürich, Luzern, Bern, Bexen, Neuchâtel, Basel, Lahr, Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim, Darmstadt, Kreuznach, Hagen.

32) zusammen mit seinem Schwager \* Gustav Adolf Sander.

33) jetzt Bochum-Weitmar.

34) wo der Stiefvater eine Buch- und Schreibwaren-Handlung betrieb.



Heinrich Bider,  
★ 1849, † 1905,  
Dr. med., Mrgt.



Gottfried Bider,  
★ 1890,  
Dr. med., Mrgt.



Arzt und Knappschäfts-Arzt zu Hufen bei Courl bei Dortmund in Westfalen, danach zu Weimar bei Bochum, Würzburg . . . 1876 Dr. med.<sup>35)</sup>; × Courl 28. 7. 1877 mit Julie Emma Prein, \* ebd. 29. 4. 1856, lebt zu Bochum, Cäcilien-Str. 8 (L. d. \* Heinrich Dietrich Prein<sup>36)</sup>), gen. Falkenberg, \* Wel-  
linghofen bei Dortmund 20. 12. 1819, \* Bochum 26. 11. 1911, Grubenverwalter der Zeche Courl ebd.; × Lüt-  
gendortmund bei Dortmund 20. 12. 1854 mit \* Caro-  
line Brinkmann<sup>37)</sup>, \* ebd. 6. 5. 1930, \* Bochum  
16. 1. 1930).

Kinder, zu Weimar bei Bochum geboren:

1. Eleonore Friederike, \* 15. 6. 1878; ×<sup>38)</sup> Weimar

<sup>35)</sup> Dissertation „Über das Genu Valgum“; er war ein auffallend  
stättlicher Mann (1,85 m) von gebiegener humanistischer Bildung und  
hervorragendem ärztlichem Wissen und Können, der noch heute bei den  
älteren Leuten in bestem Andenken steht.

<sup>36)</sup> dessen Ahnen vgl. Anhang A.

<sup>37)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang B.

<sup>38)</sup> Kinder B o t t e r m a n n:

1. Walther, \* Berlin-Lichterfelde 13. 10. 1905, Dr. jur., Rechts-  
anwalt am Kammergericht und Syndikus der Siemens u.  
Halske A.-G. zu Berlin-Wilmersdorf, Koblenzer Str. 7,  
Rechtsberater der Firma Siemens u. Halske ebd.; × Berlin-  
Wilmersdorf 24. 3. 1934 mit Herma K o l s h o r n, \* Berlin  
1. 10. 1907.

Kinder B o t t e r m a n n, zu Berlin-Wilmersdorf  
geboren:

1). Peter, \* 15. 12. 1935.

2). Christa, \* 14. 9. 1937.

3). Ursula, \* 15. 8. 1939.

2. Eleonore, \* Rakeburg im Herzogtum Lauenburg 24. 7. 1908,  
besuchte das Gymnasium (Reife) zu Berlin-Wilmersdorf,  
1931—1934 Sekretärin im Reichs-Wehr-Ministerium zu Berlin;  
× Berlin 30. 6. 1934 mit Wolfgang B u r h e n n e,  
\* Marburg an der Lahn 7. 1. 1906, Dr. jur., Rechtsanwalt  
zu Berlin, Große Frankfurter Str. 146.

Sohn B u r h e n n e, zu Berlin geboren:

1). Klaus, \* 6. 5. 1935.

25. 3. 1904 mit Walther Bottermann,  
 ★ Witten an der Ruhr 6. 10. 1869, Dr. phil., Ober-  
 Studiendirektor i. R. zu Berlin-Wilmersdorf,  
 Nassauische Str. 56.
- { 2. ★ Johann Heinrich, ★ 14. 4. 1880, ★ Bochum  
 31. 3. 1918, Apotheker ebd., Student zu Münster  
 und Kiel; Zwilling mit:
- { 3. ★ Mathilde Karoline, ★ 14. 4. 1880, ★ Bochum  
 19. 12. 1937; ×<sup>39)</sup> Bochum 12. 8. 1902 mit ★ Her-  
 mann Pean, ★ Altenessen bei Essen an der Ruhr  
 25. 12. 1874, ★ Bochum 14. 4. 1931, Kaufmann ebd.
4. Johanna Wilhelmine, ★ 17. 5. 1882, Studien-  
 rätin zu Berlin-Wilmersdorf, Südwest-Corso 24 a.
5. ★ Otto Hermann, ★ 9. 4. 1884, ★ Weitmar  
 18. 12. 1888.
6. Helene Julie, ★ 23. 2. 1886, Rote-Kreuz-  
 Schwester, 1917—1918 im Kriegslazarett im Westen,  
 jetzt bei den Städt. Krankenanstalten zu Essen an  
 der Ruhr.
7. Gottfried Albrecht, j. VIII g.

3. Edart Bottermann, ★ St. Georgsberg bei Rakeburg  
 23. 5. 1910, Dr. med., chirurg. Assistent am Lazarus-Kranken-  
 hause zu Berlin.

<sup>39)</sup> Söhne Pean, zu Bochum geboren:

1. ★ Hermann, ★ 26. 9. 1903, ★ ebd. 9. 6. 1929, landwirt-  
 schaftl. Beamter zu Halle an der Saale.
2. Heinrich, ★ 31. 5. 1905, Angestellter beim „Bochumer Verein“  
 zu Bochum, j. St. Unteroffizier der Res. im Inf.-Rgt.  
 Nr. . . .; × Bochum 18. 5. 1933 mit Ellg Schmidt,  
 ★ . . .

Tochter Pean, zu Bochum geboren:

- 1). Eleonore, ★ 12. 11. 1933.
3. Karl, ★ 10. 1. 1907, Angestellter bei der Apparate-Bau-Firma  
 H. Wösthoff zu Bochum, j. St. Junker beim Stabe eines  
 Luftnachrichten-Rgts.; × Bochum 3. 3. 1938 mit Hanni  
 Happe, ★ ebd. 1. 1. 1912.
4. Gottfried, ★ 16. 9. 1919, Bordsunker bei der Marine-Luft-  
 waffe zu Barow bei Stralsund.

8. Ottilie Luise Margarete, ★ 15. 2. 1892; ×<sup>40)</sup> Bochum 30. 12. 1920 mit Otto Wilhelm B u ß e, ★ Arolsen in Waldeck 5. 7. 1891, Oberst beim Stabe des General-Kdos. zu Münster in Westfalen.

VIII g. Gottfried Albrecht Pickert, ★ Weimar bei Bochum 9. 5. 1890, Dr. med., seit 1. 4. 1934 prakt. Arzt zu Bochum-Weimar, Hattinger Str. 335, besuchte bis 1909 (Reife) das Gymnasium zu Bochum, Ost. 1909 Student der Medizin zu Bonn (Burschenschaft Alemannia), Berlin, München und Kiel, bestand ebd. . . . 1914 die Staats-Prüfung, 1911—1912 Einj.-Freiwilliger im Kgl. Bayer. Inf.-Leib.-Rgt. zu München, . . 8. 1914—. . 11. 1919 im Felde in Ostpreußen, Polen, Galizien, Serbien, Bulgarien bei dem Feldlazarett Nr. 1 des 17. Armeekorps, dann Batls.-Arzt im 4. Pomm. Inf.-Rgt. Nr. 21 und 4. Württemberg. Füsilier-Rgt. Nr. 122, 1915 Assistenzarzt der Res., an der Karajowka in Galizien 9. 9. 1916 verwundet, 1917 Garnison-Dienst zu Graudenz, später Abt.-Arzt bei der A.-Fernspr.-Abt. Nr. 14 im Westen, 1917 Oberarzt der Res., E. R. 2. und 1., 1. 12. 1918—1. 12. 1919 Assistent im Augusta-Krankenhaus und in der Landes-Frauenklinik zu Bochum, 1920—1922 Landarzt zu Rastow bei Hagenow, Kr. Schwerin in Mecklenburg, 1. 1. 1923—31. 3. 1934 prakt. Arzt zu Bochum-Hamme, 1939 als Oberstabsarzt der Res. im Felde in Polen, z. Zt. im Westen; × Magdeburg 6. 6. 1919 mit Hedwig Mathilde Emma Menke, ★ Magdeburg-Neustadt 14. 12. 1893, Dr. med., Ärztin (L. d. ★ Karl Heinrich Ludwig Menke, ★ Meinberg bei Detmold in Lippe 9. 12. 1859, ★ Magdeburg 22. 2. 1916, Brauerei-Direktor ebd.; × Sondershausen

<sup>40)</sup> Kinder B u ß e, zu Münster in Westfalen geboren:

1. Hans Heinrich Gottfried Wilhelm, ★ 27. 1. 1922.  
2. Gerta Johanna Alice Ilse, ★ 4. 8. 1924.

in Thüringen 6. 10. 1892 mit Martha Sir, \* Graudenz<sup>41)</sup> 13. 4. 1873, lebt zu Berlin-Friedenau).

Tochter, zu Rastow bei Hagenow, Kr. Schwerin in Mecklenburg, geboren:

1. Gisela, \* 24. 12. 1920, bestand . . 9. 1939 die Kriegsreiseprüfung auf der Realgymnasialen Studienanstalt zu Bochum.

### b. Jüngerer (Herdecke) Ast.

IV b. \* Johann Caspar Pickedt, \* Herdecke in Westfalen 18. 3. 1740, \* ebd. 13. 9. 1803, Bäcker ebd.; × . . 7. 11. 1761 mit \* Charlotte Catharina Dorothea Schulte, \* . . ., \* . . .

Kinder, zu Herdecke in Westfalen geboren:

1. \* Henriette Kunigunde, \* 21. 11. 1761, \* ebd. 29. 12. 1761.
2. \* Peter Friedrich, s. V b.
3. \* Katharina Elisabeth, \* 8. 9. 1764, \* . . .; × Herdecke 16. 12. 1791 mit \* Johann Heinrich Dahme, Sattler und Bäcker zu Bellinghofen bei Dortmund.
4. \* Johann Caspar Wilhelm, \* 3. 10. 1766, \* . . .
5. \* Georg Conrad Philipp, \* 19. 7. 1768, \* Herdecke 20. 10. 1768.
6. \* Friedrich Peter Paul, s. V c.
7. \* Johann Abraham Christian, \* 7. 10. 1773, \* ebd. 9. 10. 1808, Bäcker ebd.; unverm.

V b. \* Peter Friedrich Pickedt, \* Herdecke in Westfalen 31. 10. 1762, \* . . ., adl. Bedienter zu Herbede bei Witten an der Ruhr; × . . 27. 1. 1799 mit \* Sibylla Catharina Engelbert, \* . . ., \* . . ., von Aplerbeck bei Dortmund.

<sup>41)</sup> in der Brauerei Runterstein.



Tochter, zu Herdecke in Westfalen geboren:

1. ✱ Caroline Gisbertine Friederike, ✱ 2. 7. 1801,  
✱ . . .

V c. ✱ Friedrich Peter Paul Pickert, ✱ Herdecke in Westfalen 14. 10. 1769, ✱ ebd. 24. 5. 1807, Kunst- und Kleinschmied ebd.; ✕ Herdecke 3. 11. 1799 mit ✱ Sibylla Margareta Schlüter, ✱ . . ., ✱ . . ., von Bräfel, Kr. Hörter, in Westfalen.

Kinder, zu Herdecke in Westfalen geboren:

1. ✱ Johanna Henriette, ✱ 7. 8. 1800, ✱ . . .
2. ✱ Friedrich Wilhelm, ✱ 25. 8. 1804, ✱ . . .

## B. Jüngerer (Schwerter) Stamm.

III b. ✱ Wilhelm Johann Dietrich Pickert, ✱ Herdecke in Westfalen 8. 1. 1700, ✱ . . ., . . . zu . . .; ✕ Schwerte in Westfalen 19. 5. 1729 mit ✱ Maria Catharina Bröseke, ✱ . . ., ✱ . . .

Kinder, zu Schwerte in Westfalen geboren:

1. ✱ Johann Caspar, ✱ 8. 1. 1730, ✱ . . .
2. ✱ Johann Wilhelm, s. IV c.
3. ✱ Clemens Henrich, ✱ 22. 5. 1733, ✱ . . .
4. ✱ Franz Henrich, ✱ 21. 6. 1735, ✱ . . .
5. ✱ Gerhard Henrich, ✱ 5. 7. 1737, ✱ . . .

IV c. ✱ Johann Wilhelm Pickert, ✱ Schwerte in Westfalen 26. 8. 1731, ✱ ebd. 21. 3. 1758, . . . ebd.; ✕ Schwerte 20. 11. 1755 mit ✱ Anna Catharina Elisabeth Pauli, ✱ ebd. 20. 2. 1729, ✱ . . .; sie 2. ✕ Schwerte 11. 1. 1759 mit ✱ Friedrich Wilhelm Pickert; vgl. S. 291, IV a.

Kinder, zu Schwerte in Westfalen geboren:

1. ✱ Dieter Wilhelm, s. V d.

2. ✱ Anna Elisabeth, ✱ . . . ; ✕ Schwerte 23. 6. 1787 mit d. Wwr. ✱ Diedrich Albert Brodhoff.

V d. ✱ Dieter Wilhelm Pidert, ✱ Schwerte in Westfalen 8. 11. 1756, ✱ . . . , Bäcker und Branntweinbrenner zu Schwerte; ✕ ebd. 3. 6. 1788 mit ✱ Anna Maria Hohen Schwerte, ✱ . . . , ✱ . . .

Töchter, zu Schwerte in Westfalen geboren:

1. ✱ Anna Maria Elisabeth Henriette, ✱ 6. 4. 1789, ✱ . . .
  2. ✱ Anna Sophia Elisabeth Henriette, ✱ 22. 1. 1792, ✱ . . .
-





**R**ahrman

# Kehrmann,

aus Rösebeck in Westfalen.

Wappen (1939)<sup>1)</sup>: in Rot auf grünem Boden ein silberner, golden-bewehrter Reiher, der im Schnabel und im erhobenen rechten Ständer je ein goldenes Hufeisen hält; auf dem Helme mit rot-silberner Decke eine silberne zwischen zwei roten Straußenfedern.

Römisch-katholisch<sup>1a)</sup>. Zu Rösebeck, Daseburg und Nörde bei Warburg, Dahl, Kr. Altena, Bochum-Langendreer, Münster, Schloß Barlar bei Coesfeld, Minden, Gütersloh bei Bielefeld in Westfalen, Essen an der Ruhr, Essen-Rellinghausen, Duisburg-Neuenkamp, Düsseldorf, Wesel und Stolberg bei Aachen im Rheinland, Dahlow bei Pegelow und Stettin in Pommern, Berlin, Erfurt, Waldenburg in Schlesien, München, Assens auf Fühnen in Dänemark, Amsterdam, San Antonio in Texas, Nord-Amerika.

1) in Anlehnung an ein Siegel von 1781 des (nicht-verwandten) ✱ Franz Ignaz K e h r m a n n, Bürgermeister und Apotheken-Besitzer zu Bratel; Farben 1939 ergänzt, geführt von Heinrich K e h r m a n n, Direktor zu Waldenburg in Schlesien. Die Mitglieder des Geschlechts führen das Wappen in verschiedenen Abarten.

1a) bis auf vereinzelte ev. Einheiraten in den letzten Berliner Zweigen.

In fast allen Ortschaften, die in der Gegend des Deseubergs bei Warburg in Westfalen liegen, wie Daseburg, Dössel, Gehrden, Dringenberg, Körbecke, Germete, Nörde, Borgentreich, Großeneder, Lütgeneder und Warburg fanden und finden sich Träger des Namens *Rehrmann*, doch ist es bisher nicht<sup>2)</sup> gelungen, diese alle dem hier behandelten Geschlecht einzureihen.

Der Name *Rehrmann* erscheint in verschiedener Schreibweise, auch als *Reermann* und *Rehermann*, die Schreibweise *Rehrmann* hat sich aber im allgemeinen durchgesetzt.

Die Mitglieder des hier behandelten Geschlechts *Rehrmann* waren früher meist Ackerbürger und Handwerker, namentlich Schuster, zum Teil zugleich Kirchendiener oder Küster, ein Beruf, der sich forterbte. Erst in neuerer Zeit treten andere Berufszweige wie Kaufleute und Beamte, z. T. in hohen Stellungen, auf.

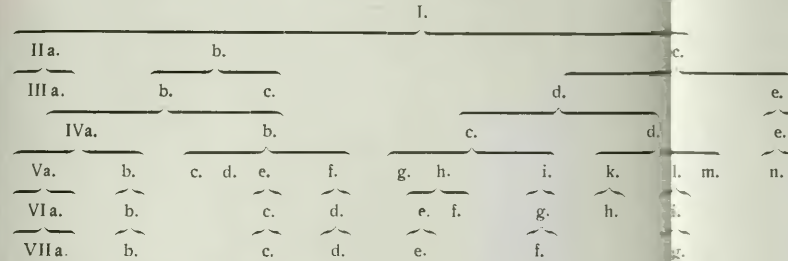
Einzelne Mitglieder des Geschlechts wanderten

<sup>2)</sup> ein ev. Geschlecht *Rehrmann* führt seinen Ursprung auf Stammen in Westfalen zurück, seine Angehörigen finden sich noch zu Breuna, Chrsten und Kassel; ferner ist zu Umelungen im Nethe-Tal bei Beverungen, Kr. Höxter, in Westfalen ein Geschlecht *Rehrmann* bis etwa 1730 zurückverfolgt.

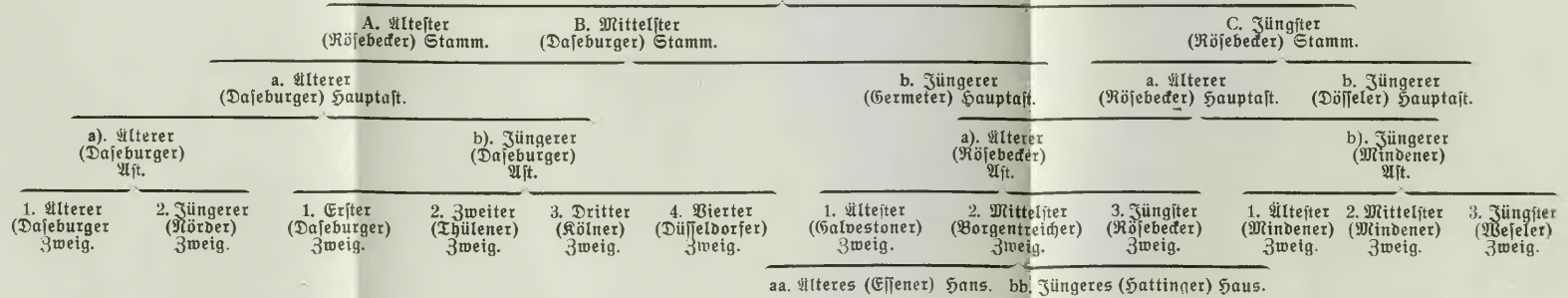
Zu Eupen im Rheinland lebte um 1700—1740 ein ev. Tuchmacher-Geschlecht *Rehrmann*, das auch aus Westfalen stammt; vgl. Mitteilungsblatt der Westdeutsh. Gesellschaft für Familienkunde, 1934, Bd. 8 S. 55. Wappen: ein aus einem Busch am linken Schildrande springender Rehbock; auf dem Helme ein wachsender Mann, der in der Rechten eine gestielte Rose hält.

Bei diesen Geschlechtern ist ein Anschluß an das hier behandelte Geschlecht bisher nicht möglich gewesen.

## Übersicht A:



## Übersicht B:





nach Amerika aus, ihr Verbleib ist bisher nicht weiter verfolgt worden.

### Gerade Stammfolge:

- I. \* Georg Rehermann (Reermann), \* Rösebed bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen . . . (um 1652), \* ebd. 10. 7. 1715, seit 1672 Rüster ebd.; 2 mal  $\times$  — a) Rösebed 23. 5. 1679 mit \* Elisabeth Runnen, \* . . . 1649, \* . . 19. 2. 1695. — b) Rösebed 24. 5. 1695 mit \* Gertrud Stoppelfamp, \* . . 30. 3. 1671, \* Rösebed 22. 4. 1742.

Kinder, zu Rösebed bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren,

erster Ehe:

1. \* Hermann, \* 8. 11. 1682, \* ebd. 21. 7. 1743, . . . zu . . .; 2 mal  $\times$  — a) Rösebed 7. 5. 1713 mit \* Anna Eva Berendes, \* . . . (um 1683), \* Rösebed 30. 11. 1727. — b) ebd. 3. 11. 1728 mit \* Catharina Warenbrock, \* . . ., \* Rösebed 30. 10. 1765; ? kinderlos.
2. \* Anna Katharina, \* 3. 8. 1688, \* . . .;  $\times$  Rösebed 26. 4. 1713 mit \* Liborius Greve, . . . zu Daseburg.
3. \* Johann Heinrich, s. II a, Ältester (Rösebeder) Stamm.

zweiter Ehe:

4. \* Anna Elisabeth, \* 28. 4. 1696, \* ebd. 22. 5. 1757; 2 mal  $\times$  — a) Rösebed 27. 4. 1728 mit \* Joseph Georg Schnitker, \* ebd. 17. 4. 1699, \* ebd. 26. 7. 1731, . . . ebd. — b) Rösebed 25. 11. 1736 mit \* Jürgen Winter, \* . . . (um 1668), \* Rösebed 17. 10. 1745, . . . ebd.
5. \* Maria Agnes, \* 21. 12. 1700, \* ebd. 9. 1. 1701.

6. ✱ Johann Bernhard, ✱ 21. 4. 1702, ✱ . . .
7. ✱ Johann Friedrich, f. II b, Mittelster (Daseburger) Stamm.
8. ✱ Johann Hermann, ✱ 4. 3. 1706, ✱ Rösebeck 30. 8. 1726.
9. ✱ Jost Schönebergius, f. II c, Jüngster (Rösebecker) Stamm.

## A. Ältester (Rösebecker) Stamm.

- II a. ✱ Johann Heinrich Rehrmann, ✱ Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen 26. 9. 1691, ✱ ebd. 26. 12. 1739, seit 1716 Küster ebd.; × Rösebeck 25. 10. 1716 mit ✱ Anna Eva Koch, ✱ Daseburg 6. 3. 1692, ✱ . . .

Kinder, zu Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. ✱ Agnes, ✱ 21. 12. 1719, ✱ . . .
2. ✱ Herrmann, ✱ 24. 8. 1721, ✱ ebd. 18. 12. 1725.
3. ✱ Elisabeth, ✱ 20. 3. 1724, ✱ ebd. 17. 12. 1725.
4. ✱ Eva Katharina, ✱ 30. 9. 1726, ✱ ebd. 11. 6. 1764; × Rösebeck 29. 4. 17 . . mit ✱ Franz Georg Rademacher, ✱ . . ., ✱ Rösebeck 4. 3. 1784, . . . ebd.
5. ✱ Johannes, ✱ 15. 1. 1729, ✱ ebd. 7. 4. 1763, . . . zu . . .; × Rösebeck 10. 10. 1761 mit ✱ Maria Hedwig Nutt, ✱ ebd. 5. 7. 1733, ✱ ebd. 11. 12. 1796; kinderlos.
6. ✱ Hermann, f. III a.

- III a. ✱ Hermann Rehrmann, ✱ Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen 15. 3. 1731, ✱ ebd. 3. 7. 1777, . . . ebd.; × Rösebeck 27. 5. 1760 mit ✱ Anna Margerete Wrede, ✱ ebd. 16. 11. 1734, ✱ ebd. 22. 12. 1777.

Kinder, zu Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. ✱ Ignatius, ✱ 12. 1. 1765, ✱ . . .
2. ✱ Anna Maria Theresia, ✱ 20. 6. 1767, ✱ ebd. 28. 10. 1806; ✕ Rösebeck 3. 10. 1788 mit ✱ Johann Götten, gen. Meyer.
3. ✱ Maria Sophia Carola, ✱ 28. 11. 1769, ✱ ebd. 28. 5. 1772.

## B. Mittelster (Daseburger) Stamm.

- II b. ✱ Johann Friedrich Reermann, ✱ Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen 15. 3. 1704, ✱ Daseburg 23. 1. 1761, . . . ebd.; ✕ Daseburg 9. 9. 1732 mit ✱ Maria Margarete Werneke, ✱ ebd. 28. 4. 1715, ✱ ebd. 12. 8. 1791.

Kinder, zu Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. ✱ Johannes Konrad, s. III b, Älterer (Daseburger) Hauptast.
2. ✱ Anna Maria, ✱ 25. 8. 1737, ✱ ebd. 23. 10. 1798; ✕ . . . mit ✱ Adam W i c h a r d t.
3. ✱ Stefan, ✱ 19. 2. 1739, ✱ . . .
4. ✱ Maria Magdalena, ✱ 15. 2. 1741, ✱ . . .
5. ✱ Johannes, ✱ 30. 8. 1744, ✱ ebd. 18. 7. 1745.
6. ✱ Margareta, ✱ 13. 5. 1746, ✱ ebd. 18. 11. 1800; ✕ . . . mit ✱ Barthold D e w e n t e r.
7. ✱ Johannes Georg, s. III c, Jüngerer (Germeter) Hauptast.
8. ✱ Maria Elisabeth, ✱ 10. 8. 1751, ✱ Daseburg . . . ; ✕ ebd. . . . mit ✱ Johannes K n e p p e r.
9. ✱ Anna Maria Katharina, ✱ 30. 3. 1755, ✱ ebd. 10. 10. 1808; ✕ . . . mit ✱ Bernard S t e f f e n s.

### a. Älterer (Daseburger) Hauptast.

- III b. ✱ Johannes Konrad Rehermann, ✱ Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen 3. 1. 1734, ✱ ebd.

5. 6. 1780, . . . zu . . . ; 2 mal  $\times$  — a) Daseburg 24. 8. 1763 mit \* Anna Katharina Dementer, \* . . . , \* Daseburg 28. 2. 1772. — b) ebd. 15. 5. 1772 mit \* Maria Elisabeth Wasmuth, \* ebd. 22. 8. 1798, \* . . .

Kinder, zu Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren,

erster Ehe:

1. \* Barthold, \* 11. 2. 1764, \* ebd. 12. 2. 1764.
2. \* totgeb. Kind, \*\* 25. 11. 1764.
3. \* Goda Margarethe, \* 25. 10. 1765, \* . . .
4. \* Anna Maria, \* 6. 8. 1769, \* . . . ;  $\times$  Körbede bei Liebenau, Kr. Warburg, 22. 7. 1788 mit \* Johann Konrad Gotten.

zweiter Ehe:

5. \* Maria Agnes, \* 25. 4. 1773, \* . . .
6. \* Johannes Georg, f. IV a, Älterer (Daseburger) Aft.
7. \* Johannes Ferdinand, f. IV b, Jüngerer (Daseburger) Aft.
8. \* Johannes Konrad, \* 23. 6. 1780, \* ebd. 27. 10. 1780.

### a). Älterer (Daseburger) Aft.

IV a. \* Johannes Georg Reermann, \* Daseburg, Kr. Warburg, 28. 9. 1775, \* ebd. 21. 12. 1833, Adersmann ebd.;  $\times$  Daseburg 5. 5. 1804 mit \* Maria Katharina Kleine, \* . . . , \* Daseburg 15. 7. 1847.

Kinder, zu Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. \* Anna Maria Elisabeth, \* 1. 11. 1806, \* . . . ;  $\times$  . . . mit \* . . . , . . . zu Menne bei Warburg.
2. \* Joannes Franziscus Ignatius, f. V a, Älterer (Daseburger) Zweig.
3. \* Angela Maria, \* 16. 7. 1814, \* . . .

4. ✱ Maria Katharina, ✱ 8. 10. 1816, ✱ . . . ; ✕ . . . mit ✱ . . . Peine.
5. ✱ Johannes Ferdinand, f. Vb, Jüngerer (Mörder) Zweig.
6. ✱ Theresia, ✱ 2. 5. 1823, ✱ Eissen, Kr. Warburg, 23. 7. 1901; ✕ Daseburg 25. 7. 1849 mit ✱ . . . Blomeke, . . . zu Eissen.

### 1. Älterer (Daseburger) Zweig.

- Va. ✱ Joannes Franziscus Ignatius Rehmann, gen. Bickmann<sup>3)</sup>, ✱ Daseburg, Kr. Warburg, 22. 10. 1808, ✱ ebd. 25. 10. 1876, Adersmann ebd.; 2 mal ✕ — a) Daseburg 28. 11. 1843 mit ✱ Therese Michels, ✱ ebd. 16. 2. 1821, ✱ ebd. 31. 3. 1852. — b) Daseburg 29. 4. 1854 mit ✱ Wilhelmine Michels, ✱ ebd. 3. 6. 1828, ✱ ebd. 15. 1. 1903.

Kinder, zu Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren,  
erster Ehe:

1. ✱ Maria Elisabeth, ✱ 1. 2. 1845, ✱ ebd. 30. 12. 1914; ✕ Daseburg 13. 7. 1875 mit ✱ Heinrich Neuhann, ✱ 29. 7. 1848, ✱ ebd. 2. 3. 1932, . . . ebd.
2. ✱ Johannes, ✱ 6. 12. 1846, ✱ ebd. 28. 8. 1865.
3. ✱ Joseph, ✱ 14. 7. 1850, ✱ ebd. 11. 2. 1851.
4. ✱ Heinrich, ✱ 16. 1. 1852, ✱ ebd. 23. 8. 1852.

zweiter Ehe:

5. ✱ Mathilde, ✱ 17. 1. 1855, ✱ ebd. 9. 1. 1930; ✕ Daseburg 13. 7. 1875 mit ✱ Friedrich Neuhann, ✱ ebd. 14. 5. 1852, ✱ ebd. 27. 1. 1924, . . . ebd.
6. Theresia, ✱ 11. 4. 1857, lebt ebd.; unverm.
7. ✱ Bertha, ✱ 25. 12. 1859, ✱ ebd. 23. 12. 1936; unverm.

<sup>3)</sup> nach Übernahme des Hofes des Geschlechts Bickmann.

18. ✱ Joseph, ) Zwillinge,  
 19. ✱ Heinrich, ) ✱ 10. 6. 1862, ✱ 19. 6. 1862.  
 10. ✱ Augustin, f. VI a.

VI a. ✱ Augustin Rehrmann, ✱ Daseburg, Kr. Warburg, 29. 6. 1863, ✱ ebd. 12. 1. 1937, Posthalter und Kaufmann ebd.;  $\times$  Daseburg 16. 5. 1892 mit ✱ Theresia Kirchhoff, ✱ Ottbergen bei Hörter in Westfalen 24. 1. 1863, ✱ Daseburg 12. 3. 1903.

Kinder, zu Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. Maria Theresia, ✱ 25. 2. 1893, Lehrerin zu Dahl bei Paderborn.
2. Heinrich, f. VII a.
3. ✱ Joseph, ✱ 15. 3. 1896, ✱~~x~~ Hyon bei Mons 10. 11. 1918, . . . im Inf.-Rgt. Nr. 394.

VII a. Heinrich Rehrmann, ✱ Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen 10. 8. 1894, Gastwirt und Kaufmann zu Daseburg; 2 mal  $\times$  — a) Körbecke bei Liebenau, Kr. Warburg, 21. 2. 1935 mit ✱ Elisabeth Wilhelmine Ernst, ✱ ebd. 13. 11. 1902, ✱ ebd. 15. 5. 1937. — b) Daseburg 7. 2. 1939 mit Josepha Rudolf, ✱ . . 1. 5. 1903.

Sohn, zweiter Ehe, zu Daseburg, Kr. Warburg, geboren:

1. Karl Heinrich, ✱ 25. 11. 1939.

## 2. Jüngerer (Nörder) Zweig.

V b. ✱ Ferdinand Rehrmann, ✱ Daseburg, Kr. Warburg 18. 8. 1819, ✱ Nörde bei Warburg . . . , Landwirt ebd.;  $\times$  Nörde . . . 1851 mit ✱ Theresia Hillebrand, ✱ ebd. 15. 4. 1832, ✱ ebd. 3. 12. 1907.

Kinder, zu Nörde bei Warburg in Westfalen geboren:

1. ✱ Charlotte, ✱ . . . , ✱ . . . ; × . . . mit ✱ Bernhard Jacob, . . . zu Kalenberg bei Warburg.
2. ✱ Anna, ✱ . . . , ✱ . . . ; × . . . mit ✱ Anton Gerold, . . . zu Sprockhövel, Kr. Schwelm, in Westfalen.
3. ✱ Johannes, j. VI b.
4. ✱ Maria, ✱ . . . , ✱ Ossendorf bei Warburg<sup>4)</sup> . . .

VI b. ✱ Johannes Rehrmann, ✱ Nörde bei Warburg 22. 11. 1857, ✱ ebd. 6. 4. 1935, Landwirt ebd.; × Rimbeck bei Scherfede, Kr. Warburg, . . . mit ✱ Maria Schafmeister, ✱ ebd. 30. 11. 1869, ✱ ebd. . . .

Söhne, zu Nörde bei Warburg in Westfalen geboren:

1. Heinrich, ✱ 15. 2. 1893, Bauer ebd.; unverm.
2. Ferdinand, j. VII b.

VII b. Ferdinand Rehrmann, ✱ Nörde bei Warburg 18. 7. 1897, Eisenbahn-Schaffner i. R. ebd.; × Nörde 8. 11. 1922 mit Elisabeth Kleineschale, ✱ ebd. 11. 10. 1900.

Söhne, zu Nörde bei Warburg in Westfalen geboren:

1. Norbert, ✱ 3. 10. 1923.
2. Heinrich, ✱ 5. 1. 1930.
3. Ferdinand, ✱ 22. 3. 1934.

### b). Jüngerer (Daseburger) Ast.

IV b. ✱ Johannes Ferdinand Keermann, ✱ Daseburg, Kr. Warburg, 16. 10. 1777, ✱ ebd. 11. 3. 1857, Afersmann ebd.; × Daseburg 16. 1. 1807 mit ✱ Angela Maria Landau, ✱ ebd. 10. 9. 1790, ✱ ebd. 28. 4. 1833.

<sup>4)</sup> 11 Jahre alt.



Kinder, zu Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. \* Johannes Bernard, j. Vc, Erster (Daseburger) Zweig.
2. \* Anna Maria Elisabeth, \* 8. 10. 1809, \* ebd. 22. 11. 1868; × . . . mit \* Johann Menne.
3. \* Maria Anna, \* 18. 6. 1812, \* . . .
4. \* Angela Maria, \* 26. 1. 1815, \* ebd. 14. 1. 1868; × . . . mit \* Anton Redeker.
5. \* Johann Bernhard Konrad, j. Vd, Zweiter (Thüliener) Zweig.
6. \* Joseph, \* 17. 2. 1820, \* . . .
7. \* Friedrich Wilhelm, \* 17. 2. 1823, \* Daseburg 30. 3. 1823.
8. \* Friedrich, j. Ve, Dritter (Kölner) Zweig.
9. \* Wilhelm, j. Vf, Vierter (Düsseldorfer) Zweig.

1. Erster (Daseburger) Zweig.

Vc. \* Johannes Bernard Rehermann, \* Daseburg, Kr. Warburg, 15. 12. 1807, \* ebd. 5. 2. 1854, Adersmann ebd.; 2 mal × — a) Daseburg 2. 5. 1937 mit \* Frederina Müller, \* Großeneder bei Warburg . . ., \* Daseburg 28. 7. 1847. — b) Daseburg 16. 11. 1847 mit \* Karoline Bracht, \* ebd. 5. 8. 1821, \* ebd. 26. 2. 1874.

Kinder, zu Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren,  
erster Ehe:

1. \* Heinrich, \* 13. 2. 1838, \* . . .
2. \* Maria, \* 6. 12. 1839, \* ebd. 22. 5. 1848.
3. \* Theresia, \* 4. 11. 1841, \* . . .
4. \* Helene, \* 27. 11. 1844, \* ebd. 31. 7. 1847.

zweiter Ehe:

5. \* Friederica, \* 23. 7. 1848, \* ebd. 13. 9. 1853.

6. ✕ Anna, ★ 18. 5. 1850, ✕ Rösebeck bei Daseburg  
 . . . ; × . . . 1874 mit ✕ . . .  
 7. ✕ Helene, ★ 25. 12. 1852, ✕ Daseburg 11. 10. 1865.

## 2. Zweiter (Thülener) Zweig.

- V d. ✕ Johann Bernhard Konrad Rehrmann, ★ Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen 14. 9. 1817, ✕ Thülen bei Brilon, Kr. Arnsberg, . . . 1886, . . . ebd.;  
 × Thülen 2. 12. 1854 mit ✕ Marianne Schmüder,  
 ★ ebd. 5. 11. 1834, ✕ ebd. . . . 1852.

Tochter, zu Thülen bei Brilon, Kr. Arnsberg,  
 geboren:

1. ✕ Therese ★ 25. 1. 1856. ✕ ebd. 15. 3. 1908;  
 ×<sup>4</sup>) Thülen . . . 1877 mit ✕ Heinrich Drilling,  
 ★ Heddinghaus bei . . . 5. 11. 1848, ✕ Thülen 5. 3.  
 1933, . . . ebd.

## 3. Dritter (Kölner) Zweig.

- Ve. ✕ Friedrich Rehrmann, ★ Daseburg, Kr. Warburg in Westfalen. 9. 10. 1826, ✕ . . . , Fabrik-Arbeiter zu . . . ; × Daseburg . . . mit ✕ Anna Barbara Schäfer, ★ . . . 13. 6. 1828, ✕ Hörter in Westfalen 6. 5. 18 . .

Kinder:

1. ✕ Karl, f. VI c.

<sup>4a)</sup> Kinder Drilling, zu Thülen bei Brilon, Kr. Arnsberg,  
 geboren:

1. ✕ Anna, ★ 24. 11. 1880, ✕ ebd. 2. 6. 1903.  
 2. ✕ Heinrich, ★ 13. 8. 1882, ✕ × . . . 22. 8. 1914, . . . im  
 . . . Rgt. Nr. . . .  
 3. ✕ Maria, ★ 3. 11. 1885, ✕ . . . 29. 3. 1913.  
 4. ✕ Joseph, ★ 10. 3. 1888, ✕ × . . . 1. 12. 1914, . . . im . . .  
 Rgt. Nr. . . .  
 5. ✕ Franz, ★ 26. 10. 1890, ✕ . . . 19. 2. 1933, . . . zu . . .  
 6. ✕ Theresia, ★ 8. 3. 1893, ✕ Thülen 11. 12. 1913.  
 7. August, ★ 22. 4. 1895, . . . ebd.

2. ✱ Friedrich, ✱ Daseburg . . . 1852, ✱ Hörter . . . 1905, . . . ebd.
3. ✱ Elisabeth, ✱ . . . , ✱ . . .

VI c. ✱ Karl Rehrmann, ✱ Köln am Rhein 31. 8. 1850, ✱ Hörter 31. 3. 1933, Adersmann ebd.; ✕ Hörter 9. 2. 1875 mit ✱ Martha Maria Sophia Franke, ✱ Hermannrode bei . . . 7. 8. 1848, ✱ Hörter 22. 7. 1922.

Kinder, zu Hörter in Westfalen geboren:

1. ✱ Maria, ✱ . . . 1876, ✱ . . . 1880.
2. Antonie, ✱ . . . 1877.
3. Luise, ✱ . . . 1878.
4. Auguste, ✱ . . . 1880.
5. Karl, ✱ 2. 1. 1882.
6. Elisabeth, ✱ 1. 8. 1884.
7. ✱ Friedrich, ✱ . . . 1885, ✱ . . . 1885.
8. Heinrich Wilhelm, s. VII c.
9. Eduard Anton, ✱ . . . 1889, seit etwa 1910 . . . zu . . . in Nord-Amerika.

VII c. Heinrich Wilhelm Rehrmann, ✱ Hörter in Westfalen 22. 7. 1886, Angestellter bei der städt. Straßenbahn zu Köln-Sülz; ✕ Köln am Rhein 15. 6. 1910 mit Emma Berta Lueke, ✱ Holzminden in Braunschweig 14. 4. 1886.

Töchter, zu Köln am Rhein geboren:

1. Magdalena, ✱ 25. 3. 1911.
2. Luise, ✱ 17. 6. 1914.
3. Elisabeth Maria, ✱ 30. 10. 1920.
4. Klara Johanna, ✱ 15. 1. 1927.

4. Vierter (Düsseldorfer) Zweig.

VI f. ✱ Wilhelm Rehrmann, ✱ Daseburg, Kr. Warburg, 27. 2. 1830, ✱ Freisenbruch bei Essen an der Ruhr

16. 1. 1892, Zechenmarken-Kontrollleur ebd.; × ebd.  
 . . . 1868 mit \* Helene Johanna Schmal,  
 \* Windrath bei Langenberg im Rheinland 23. 12.  
 1842, \* Freisenbruch 28. 6. 1878.

Kinder:

1. Helene, \* Freisenbruch bei Essen an der Ruhr 7. 7.  
 1876; × Krefeld 26. 8. 1897 mit Fritz Oppmann,  
 \* Rütten an der Möhne, Kr. Lippstadt, 23. 7.  
 1867, Bäcker und Konditor zu Krefeld; 12 K.
2. \* Wilhelm Heinrich, j. VI d.

VI d. \* Wilhelm Heinrich Rehrmann, \* Stade,  
 Kr. Essen an der Ruhr, 14. 1. 1870, \* Düsseldorf 12. 8.  
 1934, Heizer und Maschinist ebd.; × Düsseldorf 30. 7.  
 1898 mit Katharina Momen, \* Wachtendonck bei  
 Kempen im Rheinland 2. 11. 1866, lebt zu Düsseldorf.

Söhne, zu Düsseldorf geboren:

1. \* Fritz, j. VII d.
2. Wilhelm, \* 15. 12. 1903, Buchhalter ebd.; unverm.

VII d. \* Fritz Rehrmann, \* Düsseldorf 2. 11. 1902,  
 \* ebd. 22. 7. 1927, Klemptner ebd.; × Düsseldorf 15. 3.  
 1924 mit Gertrud Wagho, \* . . ., lebt zu Düsseldorf.

Sohn, zu Düsseldorf geboren:

1. Fritz, \* (nachgeboren) 14. 4. 1928.

## b. Jüngerer (Germeter) Hauptast.

III c. \* Johannes Georgius Rehmann, \* Dase-  
 burg, Kr. Warburg, 24. 1. 1749, \* Germete bei War-  
 burg 1. 1. 1819. . . . ebd.; × Germete 2. 7. 1780  
 mit \* Anna Maria Ruhlmann, \* ebd. 12. 12.  
 1758, \* ebd. 25. 1. 1797.

Kinder, zu Germete bei Warburg in Westfalen  
 geboren:

1. \* Maria Elisabeth, \* 10. 1. 1781, \* ebd. 15. 5.

- 1829; 2 mal  $\times$  — a) Germete . . . mit \* . . .  
 Thöne. — b) Germete . . . mit \* . . . Tril-  
 ling.
2. \* Johannes Heinrich, \* 30. 12. 1782, \* . . .
  3. \* Maria Katharina, \* 7. 11. 1784, \* Germete  
 13. 12. 1786.
  4. \* Katarina Elisabeth, \* 14. 4. 1787, \* . . .
  5. \* Johannes Bernhard, \* 16. 11. 1789, \* . . 7. 4.  
 1828. . . . zu . . .; unverb.
  6. \* Anna Barbara Katharina Elisabeth, \* 23. 7.  
 1792, \* Germete 7. 10. 1792.

### C. Jünger (Rösebecker) Stamm.

- II c. \* Jost Schönebergius Rehmann, \* Rösebeck  
 bei Daseburg. Kr. Warburg, 19. 10. 1710, \* ebd. 26. 4.  
 1786, . . . ebd.;  $\times$  Rösebeck 22. 8. 1740 mit \* Katha-  
 rina Margarete Möller, \* ebd. 21. 1. 1716, \* ebd.  
 10. 4. 1786.

Kinder, zu Rösebeck bei Daseburg, Kr. War-  
 burg, in Westfalen geboren:

1. \* Anna Maria Elisabeth, \* 16. 4. 1741, \* ebd.  
 5. 1. 1804; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit \* . . . —  
 b) Rösebeck 18. 11. 1777 mit \* Jakob Hampe.
2. \* Anna Maria, \* 1. 2. 1743, \* ebd. 24. 1. 1817;  
 $\times$  Rösebeck 21. 6. 1767 mit \* Johann Christoph  
 Nutt, \* . . ., \* . . 30. 10. 1788, . . . zu . . .
3. \* Hermann, \* 30. 1. 1745, \* Rösebeck 2. 11. 1747.
4. \* Eva Gertrud, \* 8. 12. 1746, \* . . .
5. \* Anna Maria Gertrud, \* 30. 7. 1748, \* . . 11. 1.  
 1823;  $\times$  Rösebeck 29. 10. 1769 mit \* Jodokus  
 Bremer. Küster und Lehrer ebd.
6. Johann Bernhard, f. III d, Älterer (Rösebecker)  
 Hauptst.
7. \* Franz Georg, f. III e, Jüngerer (Döffeler)  
 Hauptst.

8. ✱ Eva Katharina, ✱ 6. 2. 1759, ✱ Rösebeck 3. 1. 1802; < ebd. 22. 11. 1785 mit ✱ Johann Christoph Menne, ✱ ebd. 1. 2. 1735, ✱ ebd. 15. 11. 1801, . . . zu . . .

### a. Älterer (Rösebecker) Hauptast.

- III d. ✱ Johann Bernhard Rehrmann, ✱ Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, 21. 12. 1752, ✱ ebd. 13. 10. 1810, Schuhmacher ebd.; < Rösebeck 29. 10. 1780 mit ✱ Anna Sophia Hedwig Urban, ✱ ebd. 10. 8. 1762, ✱ ebd. 28. 6. 1816.

Kinder, zu Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. ✱ Anna Maria Katharina, ✱ 17. 11. 1781, ✱ . . . ; < Rösebeck 30. 11. 1799 mit ✱ Ludwig Rose, . . . zu Manrode bei Bühne, Kr. Warburg.
2. ✱ Anna Maria Katharina, ✱ 8. 8. 1783, ✱ . . . ; < Lütgen-Eder bei Warburg 6. 2. 1820 mit ✱ Johann Feine, ✱ Rösebeck 29. 3. 1793, ✱ Lütgen-Eder 19. 7. 1878, . . . zu . . .
3. ✱ Johann Bernhard Anton, ✱ 28. 8. 1785, ✱ bei Figueras in Catalonien, Spanien, . . . 1808, . . . im . . . Rgt. Nr. . . .
4. ✱ Ignaz Johann Christoph, j. IV c, Älterer (Rösebecker) Ast.
5. ✱ Franz Joseph Anton, ✱ 25. 5. 1791, ✱ . . . zu . . . ; < Rösebeck 24. 1. 1820 mit ✱ Anna Maria Wilmes, ✱ . . . 1801, ✱ . . .
6. ✱ Johann Konrad Ludwig, j. IV d, Jüngerer (Mindener) Ast.
7. ✱ Johann Christoph, ✱ 27. 1. 1797, ✱ . . .
8. ✱ Anna Maria Katharina Aloisia, ✱ 8. 9. 1799, ✱ Rösebeck 13. 5. 1800.
9. ✱ Anna Maria Katharina Elisabeth, ✱ 16. 1. 1801, ✱ . . .
10. ✱ Karolina, ✱ 24. 6. 1808, ✱ ebd. 15. 1. 1885.

## a). Älterer (Rösebecker) Ast.

- IV c. ✱ Ignaz Johann Christoph Rehrmann,  
 ✱ Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, 12. 11. 1788,  
 ✱ ebd. 21. 4. 1864, Küster und Schuhmacher ebd.;  
 ✕ Rösebeck 13. 11. 1814 mit ✱ Maria Katharina  
 Koefters, ✱ ebd. 26. 8. 1792, ✱ ebd. 13. 1. 1864.

Kinder, zu Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. ✱ Johann Bernhard Anton, j. Vg, Ältester (Galvestoner) Zweig.
2. ✱ Johannes Heinrich, ✱ 21. 12. 1817, ✱ ebd. 28. 12. 1877, . . . zu . . . ; ✕ Rösebeck 16. 11. 1834 mit ✱ Theresia Köster, ✱ . . . , ✱ . . . ; kinderlos.
3. ✱ Martin Josef, j. Vh, Mittlster (Borgentreicher) Zweig.
4. ✱ Maria Theresia Katharina Margarete, ✱ 2. 1. 1822, ✱ Rösebeck 18. 12. 1822.
5. ✱ Carolina Sophia, ✱ 2. 12. 1823, ✱ ebd. 18. 3. 1825.
6. ✱ Bernhard Joseph, ✱ 1. 12. 1826, ✱ Galveston in Texas 5. 10. 1853, . . . ebd.
7. ✱ Anna Maria Franziska Katharina, ✱ 6. 11. 1828, ✱ Rösebeck 6. 11. 1896; ✕ ebd. 25. 2. 1854 mit ✱ Josef Goette, . . . ebd.
8. ✱ Theresia, ✱ 19. 1. 1831, ✱ Borgentreich, Kr. Warburg, . . . ; 2 mal ✕ — a) . . . mit ✱ . . . Ewers. — b) . . . mit ✱ . . . Stamm, . . . zu Borgentreich.
9. ✱ . . . , ✱ und ✱ 13. 1. 1834.
10. ✱ Wilhelm Friedrich, j. Vi, Jüngster (Rösebecker) Zweig.

## 1. Ältester (Galvestoner) Zweig.

- V g. ✱ Johann Bernhard Anton Rehrmann, ✱ Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, 3. 7. 1815, ✱ Galves-



ton in Texas . . . , Schuhmacher ebd.; × Galveston 9. 12. 1858 mit ✱ Theresa . . . , ✱ ebd. . . . , ✱ ebd. 16. 4. 1921.

Tochter, zu Galveston in Texas geboren:

1. ✱ Theresa, ✱ . . . 1858, ✱ ebd. 16. 4. 1921; ×<sup>5)</sup> Galveston 6. 4. 1875 mit ✱ William Frederic Schocke, ✱ ebd. 14. 2. 1854, ✱ ebd. 16. 7. 1929, . . . ebd.

## 2. Mittelster (Borgentreicher) Zweig.

Vh. ✱ Martin Josef Rehrmann, ✱ Rösbeck bei Daseburg, Kr. Warburg, 7. 11. 1819, ✱ ebd. 24. 3. 1903, Schuhmacher und Afersmann ebd.; × Borgentreich, Kr. Warburg, 10. 11. 1849 mit ✱ Justina Maria Hillebrand, ✱ ebd. 15. 5. 1821, ✱ ebd. 5. 3. 1895, T. d. ✱ Johann Hillebrand, Schuhmacher ebd., u. f. G. ✱ Theresia Stüwe.

5) Kinder Schocke, zu Galveston in Texas, Nord-Amerika, geboren:

1. ✱ Lena, ✱ 4. 3. 1876, ✱ ebd. 20. 2. 1906; unverm.
2. ✱ Anton Frederik, ✱ 9. 9. 1882, . . . zu . . . ; × Galveston 24. 2. 1932 mit Velma Palmer, ✱ Beaumont in Texas . . .
3. ✱ William Frederik, ✱ 3. 2. 1885, ✱ Galveston 8. 3. 1936, . . . ebd.; × Galveston 2. 7. 1913 mit Anna Lee-Williams, ✱ . . .

Töchter Schocke, zu Galveston geboren:

- 1). Florine Luzille, ✱ 3. 7. 1914, lebt ebd.
- 2). Lois Marguerite, ✱ 25. 7. 1918, lebt ebd.
- 3). Norma Lee, ✱ 11. 3. 1923.
- 4). Beety Marie, ✱ 30. 12. 1830.
4. Clara Margarete, ✱ 9. 7. 1896; × Galveston 9. 1. 1918 mit Charles B. . . Scott.

Kinder Scott, zu Galveston geboren:

- 1). Agnes Marguerite, ✱ 5. 10. 1921.
- 2). Lorraine Elisabeth, ✱ 20. 2. 1929.
- 3). Evelyn Cécilie, ✱ 2. 12. 1930.
- 4). ✱ John, ✱ ✱ 4. 2. 1934.
- 5). Anna Marie, ✱ 6. 3. 1936.

Kinder, zu Borgentreich, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. ✱ Anna Maria, ✱ 20. 6. 1852, ✱ Nagungen bei Warburg 16. 12. 1896; ✕ Weimar bei Bochum . . . mit ✱ Heinrich Knepper, ✱ Schwedhausen bei Bedelsheim, Kr. Warburg, 3. 2. 1848, ✱ Schlagenthin (St.-A. Konik) in Westpreußen 23. 12. 1920, . . . zu . . .
2. ✱ Ignatz Heinrich, f. VIe, Älteres (Essener) Haus.
3. ✱ Friedrich Johann, f. VIe, Jüngeres (Hattinger) Haus.
4. Maria Theresia, ✱ 23. 9. 1860, lebt zu Essen an der Ruhr; ✕ ebd. 8. 11. 1884 mit ✱ Anton Böhm, ✱ Groß-Maischeid bei Dierdorf, Kr. Neuwied, 10. 3. 1849, ✱ Essen 23. 12. 1921, . . . zu . . .
5. Anna Bertha, ✱ 10. 2. 1864, lebt zu Essen; ✕ Essen 11. 8. 1883 mit ✱ Heinrich Thon, ✱ Schwedhausen 29. 10. 1857, ✱ Essen 13. 12. 1936, . . . ebd.

aa. Älteres (Essener) Haus.

- VIe. ✱ Ignatz Heinrich Rehrmann, ✱ Borgentreich Kr. Warburg, in Westfalen 25. 7. 1854, ✱ ebd. 4. 3. 1919, Pförtner zu Essen an der Ruhr; ✕ ebd. 16. 10. 1879 mit Luise Ehrhardt, ✱ Deensen bei Stadtholndorf, Kr. Holzminden, in Braunschweig 24. 2. 1856, lebt zu Essen.

Kinder, zu Essen an der Ruhr geboren:

1. ✱ Johann Heinrich. f. VIIe.
2. ✱ Fritz Bernhard Martin, ✱ 2. 3. 1883, ✱ ebd. 8. 4. 1932, Zechen-Angestellter ebd.; ✕ Essen 23. 8. 1926 mit Johanne Bernhardine Kort-

- mann, ★ Ewerswinkel bei . . . , Kr. Münster in Westfalen 28. 11. 1889, lebt zu . . . ; kinderlos.
3. Maria Ida Elisabeth, ★ 4. 5. 1895; × . . . mit Wilhelm Klinkert, ★ . . . 13. 1. 1885, Buchhalter und Reisender zu Bochum-Langendreer.
  4. Anna Berta, ★ 25. 3. 1889; × . . . mit Hermann Rose, ★ Münster in Westfalen 7. 9. 1886, Postinspektor ebd.
  5. Elisabeth Ferdinande, ★ 22. 10. 1891, lebt zu Essen; unverm.

VIIe. ★ Johann Heinrich Rehrmann, ★ Essen 14. 12. 1880. ★ ebd. 1. 7. 1938, Angestellter des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats ebd.; × Borgentreich, Kr. Warburg, 5. 5. 1909 mit ★ Therese Stamm, ★ ebd. 20. 9. 1879, ★ Essen 20. 9. 1912.

Kinder, zu Essen an der Ruhr geboren:

1. Alfred Heinrich, ★ 13. 12. 1910, Dr. med., Zahnarzt am St. Norbert-Krankenhaus zu Berlin-Schöneberg. Reppich-Str. 10 c.
2. Heinz Franz, ★ 15. 4. 1911, . . . zu Essen.

bb. Jüngerer (Hattingener) Haus.

VI f. ★ Friedrich Johann Reherrmann, ★ Borgentreich, Kr. Warburg, in Westfalen 21. 3. 1858, ★ Hattingen an der Ruhr 4. 4. 1910, Bergmann ebd.; × . . . 1. 12. 1883 mit ★ Sybilla Katharina Winzberg, ★ Duisburg-Meiderich 6. 2. 1859, ★ Duisburg 12. 1. 1929.

Kinder, zu Hattingen an der Ruhr geboren:

1. Alwine, ★ 1. 5. 1884; × ebd. 28. 10. 1904 mit Karl Klein, ★ Gütersloh in Westfalen 27. 9. 1878. Berginvaliden zu Essen-Kellinghausen.
2. Bertha Auguste, ★ 4. 5. 1886; × . . . mit Albert

- Vogelſang, \* Hattingen an der Ruhr 5. 9. 1904, . . . zu Gütersloh.
3. \* Wilhelm Friedrich, \* 1. 6. 1888, \* Hattingen 12. 7. 1889.
  4. Johannes, \* 12. 7. 1890, Dreher zu Duisburg-Neuenkamp; × ebd. 23. 9. 1922 mit Käthe Sophia Höfer, \* Duisburg 7. 8. 1890; kinderlos.
  5. \* Emilie Adele, \* 11. 12. 1891, \* Hattingen 20. 10. 1899.
  6. Rudolf Ernst, \* 23. 3. 1900, Kaufmann zu Gütersloh bei Bielefeld; unverm.

### 3. Jüngster (Rösebecker) Zweig.

- Vi. \* Wilhelm Friedrich Rehrmann, \* Rösebeck, Kr. Warburg, in Westfalen 9. 1. 1836, \* ebd. 8. 11. 1921, Schuhmacher ebd.; × Rösebeck 8. 11. 1862 mit \* Maria Blömcke, \* ebd. 15. 12. 1840, \* ebd. 27. 1. 1916.

Kinder, zu Rösebeck, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

1. \* Maria Anna, \* 18. 8. 1863, \* ebd. 7. 2. 1938; × Rösebeck 13. 9. 1892 mit \* Johann Oppermann, . . . zu Daseburg, Kr. Warburg.
2. \* Anton, \* 6. 11. 1865, \* Rösebeck 12. 11. 1927, . . . ebd.; unverm.
3. Theresia, \* 21. 1. 1868, lebt ebd.; unverm.
4. \* Bernhard, \* 21. 4. 1870, \* ebd. 3. 11. 1872.
5. \* Maria, \* 14. 12. 1872, \* ebd. 16. 10. 1874.
6. \* Sophia, \* 14. 3. 1875, \* Duisburg 4. 11. 1920; × Rösebeck 10. 11. 1899 mit \* Albert Roskotten, \* . . . , \* Remscheid 9. 9. 1922, . . . ebd.
7. Martin, j. VIg.
8. \* Maria, \* 7. 5. 1882, \* Rösebeck 10. 2. 1887.
9. \* Wilhelm, \* 2. 9. 1884, \* ebd. 6. 9. 1884.

VI g. Martin Rehrmann, ★ Rösebeck, Kr. Warburg, in Westfalen 8. 11. 1877, Aderbürger ebd.; 2 mal  $\times$  —  
 a) Scherfede bei Warburg 22. 10. 1904 mit ★ Elisabeth Wiegard, ★ Remscheid 12. 11. 1880, ★ ebd. 23. 10. 1915. — b) Rösebeck 25. 1. 1919 mit Therese Betten, ★ ebd. 12. 4. 1887.

### Kinder,

erster Ehe, zu Remscheid geboren:

1. Wilhelm Heinrich, s. VII f.
2. Heinrich Johann, ★ 11. 2. 1908, Landwirt zu Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen.
3. Martin Anton, ★ 27. 9. 1910, Maschinen-Schlosser zu Remscheid.
4. Elisabeth Maria Gertrud, ★ 18. 3. 1913, lebt zu Rösebeck.

zweiter Ehe, zu Rösebeck, Kr. Warburg, in Westfalen geboren:

5. Anton Bernhard, ★ 22. 1. 1921.
6. Sophia Anna, ★ 2. 10. 1924.
7. Margarete Helene, ★ 26. 5. 1926.
8. Joseph Johannes, ★ 6. 11. 1928.

VII f. Wilhelm Heinrich Rehrmann, ★ Remscheid 30. 1. 1906, Gärtner zu Schloß Barlar bei Coesfeld in Westfalen, vordem zu Grünberg in Schlesien;  $\times$  Grünberg 29. 1. 1935 mit Emma Klara Agnes Guttsche, ev., ★ ebd. 11. 5. 1908.

Töchter, kath., 2—3 zu Barlar bei Coesfeld in Westfalen geboren:

1. Ingeborg Elisabeth, ★ Grünberg in Schlesien 22. 3. 1935.
2. Ursula, ★ 2. 7. 1937.
3. Helga Brunhilde, ★ 23. 7. 1939.

## b). Jüngerer (Mindener) Ast.

IV d. ✱ Johannes Konrad Ludwig Kehrmann, ✱ Rösebeck bei Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen 29. 7. 1794, ✱ Minden in Westfalen 12. 2. 1833, Schuhmacher ebd.; ✕ Minden 3. 12. 1820 mit ✱ Karoline Philippine Rudowski, ✱ ebd. 28. 1. 1801, ✱ ebd. 29. 12. 1859 (L. d. ✱ Laurenz Rudowski, ✱ Minden . . . 1760, ✱ ebd. 12. 2. 1841, . . . ebd.; ✕ . . . mit ✱ Theresia Langen<sup>6)</sup>, ✱ . . ., ✱ . . .).

<sup>6)</sup> Sie 2. ✕ Minden in Westfalen . . . mit ✱ Johann Gottfried Adolf Heinrich Kruse, ✱ Lauenburg an der Elbe 5. 12. 1810, ✱ Minden . . ., Schuhmacher ebd.

Sohn Kruse, zu Minden in Westfalen geboren:

1. ✱ Johann Daniel, ✱ 2. 3. 1844, ✱ ebd. 26. 4. 1930, . . . ebd.; ✕ . . . mit ✱ Anna Christina Eusterbrock-Bombeck, ✱ Herzebroch bei Wiedenbrück in Westfalen 16. 10. 1853, ✱ Minden 9. 1. 1919.

Kinder Kruse, zu Minden in Westfalen geboren:

- 1). ✱ Gertrud, ✱ 27. 7. 1877, ✱ ebd. 23. 11. 1908.
- 2). Ferdinand, ✱ 31. 8. 1880, Bankvorsteher i. R. zu . . . ; ✕ Magdeburg . . . mit ✱ Agnes Hagedorn, ✱ ebd. 7. 2. 1891, ✱ . . . 28. 6. 1927; 2 R.
- 3). Henriette, ✱ 24. 4. 1883, lebt zu . . .
- 4). Johann Bernhard, ✱ 8. 7. 1885, Kaufmann zu Osnabrück; ✕ Köln am Rhein 4. 5. 1920 mit Frieda Tule, ✱ Osnabrück 17. 10. 1887.

Kinder Kruse, zu Osnabrück geboren:

- a. Elisabeth, ✱ 22. 3. 1925.
- b. Johann Wolfgang, ✱ 26. 7. 1930.
- 5). Heinrich, ✱ 16. 3. 1887, Reichsbahn-Beamter zu Hannover.
- 6). Elisabeth, ✱ 17. 5. 1890; ✕ Minden . . . mit Franz Jungebuth, ✱ Münster in Westfalen 18. 2. 1882, Brauerei-Direktor zu . . .
- 7). ✱ Maria, ✱ 8. 6. 1891, ✱ Minden 6. 9. 1891.
- 8). ✱ Theodor, ✱ 28. 6. 1892, ✱ Herrenalb bei Neuenbürg in Württemberg 24. 4. 1932, . . . zu . . .
- 9). ✱ Karoline, ✱ 3. 9. 1893, ✱ Minden in Westfalen 5. 10. 1896.

Kinder, zu Minden in Westfalen geboren:

1. ✱ Heinrich Daniel Christoph, j. V k, Ältester (Mindener) Zweig.
2. ✱ August Franz Josef, j. V l, Mittelster (Mindener) Zweig.
3. ✱ Ferdinand, j. V m, Jüngster (Weseler) Zweig.
4. ✱ Anna Maria Theresia, ✱ 15. 12. 1832, ✱ . . .

### 1. Ältester (Mindener) Zweig.

V k. ✱ Heinrich Daniel Christoph Rehrmann, ✱ Minden in Westfalen 12. 4. 1821, ✱ ebd. 30. 1. 1910, Sattler-Meister ebd.; × Berlin (. . . K.) . . . mit ✱ Friederike Wilking. ✱ Rhaden bei . . . in Westfalen 27. 5. 1817, ✱ Minden 13. 11. 1898.

Kinder, 2—6 zu Minden in Westfalen geboren:

1. ✱ Ferdinand Heinrich Konrad Daniel, ✱ Berlin (. . . K.) 14. 8. 1847, ✱ Salt-Lake City in Utah, Nord-Amerika, 29. 9. 1903, . . . zu . . . ; × . . . mit ✱ Bella . . . , ✱ . . . , ✱ . . . ; kinderlos.
2. ✱ Karoline Luise, ✱ 18. 9. 1849, ✱ Minden 17. 2. 1887; × ebd. . . . mit ✱ Heinrich Rehrmann, Goldschmied ebd.
3. ✱ Alwine, ✱ 23. 12. 1850, ✱ Bad Deynhausen bei Rehme. Kr. Minden, 28. 4. 1903; × Minden . . . mit ✱ Engelbert Eick, Ingenieur zu . . .
4. Helene Lisette, ✱ 5. 11. 1852, lebt im Dom-Kloster zu Minden; unverm.
5. ✱ August Heinrich, ✱ 12. 12. 1859, ✱ ebd. 5. 4. 1918, Dekorateur ebd.
6. ✱ Adolf Franz August, j. V l h.

V l h. ✱ Adolf Franz August Rehrmann, ✱ Minden in Westfalen 22. 10. 1860, ✱ München 20. 1. 1925, Direktor der Immobilien-Handels-Gesellschaft ebd.;



× Frankfurt am Main 17. 6. 1886 mit \* Johanna Kirschbaum, \* ebd. 14. 11. 1860, \* München 11. 10. 1934.

Töchter, zu Pforzheim in Baden geboren:

1. Emma Alwine Johanna, \* 16. 1. 1888; × München 19. 7. 1919 mit Friedrich Müller, \* Nürnberg 3. 12. 1889, Kapellmeister zu Berlin-Lichterfelde.
2. Antonie Friederike Maria, \* 14. 1. 1889; × München 24. 4. 1913 mit Friedrich Paulus Bodenheimer, \* Amsterdam 25. 8. 1876, . . . ebd.
3. Margarete Pauline, \* 8. 1. 1890, lebt zu München, Isabella-Str. 25; unverm.
4. Alwine Elisabeth, \* 28. 12. 1892, lebt zu München; × München 9. 8. 1919 mit Reinhold Wispelwey; geschieden . . .
5. Adolfine Emma Marie, \* 2. 2. 1902; × München 22. 11. 1939 mit Hans Schwarz, \* ebd. . . ., Kaufmann, Mit-Inh. des Militär-Uniformen-Geschäfts „Christian Schwarz u. Sohn“ ebd.

## 2. Mittelster (Mindener) Zweig.

V1. \* August Franz Josef Rehrmann, \* Minden in Westfalen 1. 8. 1823, \* ebd. 27. 10. 1874, Domküster ebd.; × ebd. 20. 2. 1848 mit \* Elisabeth Maria Buchberger, \* Warburg in Westfalen 11. 4. 1825, \* Erfurt 8. 3. 1900 (T. d. \* Anton Ignaz Buchbärgers<sup>7)</sup>, \* Ober-Zieder bei Landeshut in Schlesien 31. 7. 1788, \* Warburg-Neustadt 8. 7. 1829, Seifensieder ebd.; × Warburg 24. 10. 1824 mit \* Anna

7) dessen Eltern A, B × . . . :

(A. \* Benjamin Buchbärgers, \* . . . , \* . . . , Gutsbesitzer zu Ober-Zieder bei Landeshut in Schlesien.

(B. \* Anna Maria Manwald, \* . . . , \* . . .

Maria Magdalena Klaholt<sup>8)</sup>), \* ebd. 12. 7. 1797,  
✱ ebd. . . . um 1850—1869).

Kinder, zu Minden in Westfalen geboren:

1. ✱ Johann Adolf Heinrich, j. VI.
2. ✱ Maria Magdalene Karoline Philippine,  
\* 10. 5. 1851, ✱ Kassel 16. 2. 1921; ✕<sup>9)</sup> Minden  
18. 8. 1874 mit ✱ Johann Josef Gerhard  
Zettelmeyer, ✱ Münster i. W. 29. 12. 1843,  
✱ Berlin-Gieskamp 9. 4. 1932, Ober-Zollrevisor ebd.
3. ✱ Friederike Amalie, \* 8. 12. 1853, ✱ Erfurt  
17. 3. 1938; ✕<sup>10)</sup> Erfurt 6. 9. 1884 mit Wilhelm

8) deren Eltern C, D ✕ Warburg 2. 11. 1794:

{ C. ✱ Philipp Klaholt, ✱ Warburg 16. 3. 1768, ✱ ebd. 31. 3.  
1835, Schneider ebd.  
{ D. ✱ Anna Margarete Maria Fischer, ✱ Warburg 27. 1. 1772,  
✱ ebd. 19. 2. 1851.

9) Söhne Zettelmeyer:

1. Hans, ✱ Ursberg in Westfalen 5. 5. 1879, Hauptmann  
a. D. zu Berlin-Gieskamp; ✕ Merten an der Sieg 10. 7.  
1911 mit Maria Klaubbe, ✱ ebd. 21. 1. 1889.
2. ✱ Wilhelm, ✱ Mühlberg an der Elbe 15. 9. 1884, ✱✕ beim  
Sturm auf den Zwinin in den Karpathen 20. 3. 1915, . . .  
im Lehr-Inf.-Rgt.
3. Joseph Johannes, ✱ Zeitz, Pr. Sachsen, 3. 4. 1889, Major  
in der Heeres-Nachschub-Schule zu Hannover; ✕ Berlin  
20. 12. 1920 mit Maria Olga Stähle, ✱ Köln am Rhein  
14. 1. 1893; 1 T.

10) Kinder Stankiewicz, 1—2 zu Liebenstein bei Friedrichroda  
in Thüringen, 3—5 zu Erfurt geboren:

1. Elise Julie, \* 12. 2. 1885; ✕ Erfurt 16. 10. 1908 mit  
Paul Döffe lholz, ✱ ebd. 6. 1. 1883, Oberinspektor ebd.  
Tochter Döffe lholz, zu Erfurt geboren:  
1). Marianne, \* 7. 4. 1914; ✕ Erfurt 13. 11. 1934 mit  
Theodor Krampe; 2 K.
2. ✱ Friedrich Wilhelm Stankiewicz, \* 19. 10. 1886,  
✱✕ bei Cambrai bei Lille 24. 9. 1915, . . . im Res.-Inf.-  
Rgt. Nr. 2.
3. Maria, \* 21. 8. 1888; ✕ Köln am Rhein 27. 12. 1927 mit  
Karl Boh n, ✱ ebd. 20. 12. 1877, . . . zu . . . ; kinderlos.

Theodor Stanekiwitz, ★ ebd. 30. 1. 1859, Rentner ebd.

4. ★ Henriette Laura Mathilde, ★ 21. 8. 1855, ★ Nordhausen am Harz 12. 1. 1932; ×<sup>11)</sup> Minden . . . mit ★ Artur Karl Hugo Kochs, ★ ebd. 5. 12. 1857, ★ Nordhausen 14. 6. 1931, Dr. phil., Zeitungs-Redakteur zu San Antonio in Texas, Nord-Amerika.

VI i. ★ Johann Adolf Heinrich Rehrmann, ★ Minden in Westfalen 9. 1. 1849, ★ Berlin 23. 8. 1929, Dr. phil., Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat i. R. ebd., 1874 Lehrer zu Braunsberg im Ermland, Ostpreußen, 1875 zu Lübben im Spreewald, 1885 an der Kadettenanstalt zu Oranienstein bei Diez an der Lahn in Nassau, 1889 dgl. an der Kadettenanstalt zu Groß-Lichterfelde bei

---

4. Margarethe, ★ 21. 12. 1889, lebt zu Erfurt; unverm.

5. ★ Hans Heinrich, ★ 2. 9. 1896, ★~~X~~ bei . . . in Flandern 2. 5. 1917, . . . im 2. Nassau. Feldart.-Rgt. Nr. 63; unverm.

11) Kinder Kochs:

1. Margarete, ★ Halle an der Saale 15. 4. 1881, lebt zu . . . ; × . . . mit ★ Hermann Goldschmidt, ★ Monterey in Mexiko 11. 1. 1868, ★ San Antonio in Texas . . . 1935, . . . zu . . .

Kinder Goldschmidt, zu San Antonio in Texas geboren:

- 1). Marie Dorothea, ★ 5. 1. 1908; × . . . mit . . . Field, Professor an der University zu . . . in Texas.
- 2). Arthur Eduard, ★ 17. 2. 1910, . . . zu Washington.
- 3). Walter, ★ 24. 2. 1913, . . . zu San Francisco in Kalifornien.
2. Paul Artur Kochs, ★ San Antonio in Texas 18. 6. 1886, . . . zu . . . ; × San Antonio 28. 10. 1914 mit Marg Goldschuher, ★ Junction-City in Kansas, Nord-Amerika, . . . 10. 1890.

Söhne Kochs, zu San Antonio in Texas geboren:

- 1). Paul Artur, ★ 26. 5. 1916.
- 2). Alfred Robert, ★ 29. 4. 1920.





Julie Rehrmann,  
geb. Pfaul,  
\* 1856, † 1925.



Heinrich Rehrmann,  
\* 1849, † 1929,  
Dr. phil., Prof., Geh. Reg.-Rat.





Berlin. 1900 Studiendirektor ebd., 1909 Oberstudien-  
direktor, 1909 Geh. Regierungsrat, seit 1922 im Ruhe-  
stand, Kr. des Kgl. Preuß. Rot. Adler=D. 4. Kl. und  
Kronen=D. 3. Kl., Inh. der Kriegsdenkmünze 1870 bis  
1871, Dienstausscheidungs=Kr., Offiziers=Ehren=Kr. des  
Kgl. Sächs. Albrechts=D. 2. Kl., Gzogl. Hess. Verdienst=  
Kr., Ehren=Kr. des Gzogl. Mecklenburg. Greifen=D.,  
Kr.=Kr. des Hzgl. Sachsen=Ernestin. Haus=D. 1. Kl.,  
Kr. des D. der Krone von Siam 2. und 3. Kl., 1916  
E. K. 2. am weißen Bande, E.=M.; × Braunsberg im  
Ermland 28. 9. 1875 mit \* Marianne Hermine Julie  
P f a u l, ev., \* ebd. 8. 11. 1856, \* Berlin 22. 7. 1925  
(T. d. \* Johann Hermann P f a u l<sup>12)</sup>), \* Brauns-  
berg 15. 5. 1821, \* ebd. 5. 5. 1895, Kaufmann ebd.;  
× Braunsberg 25. 8. 1852 mit \* Katharina Juliane  
S y l v i a L i g n a u<sup>13)</sup>, \* ebd. 31. 12. 1828, \* ebd.  
17. 3. 1885).

K i n d e r, ev., 1—4 zu Lübben im Spreewald ge-  
boren:

1. Hermann Max August, j. VII g.
2. Heinrich Walter, \* 12. 7. 1878, \*× Hebuterne  
in Frankreich 6. 10. 1914, Kgl. Preuß. Leutnant der  
Res. im 2. Garde=Rgt. zu Fuß, Kunstmaler zu  
Berlin.
3. Johann Heinrich, \* 3. 4. 1883, Major a. D.,  
Direktor des Niederschlesischen Steinkohlen=Syndi-  
kates zu Waldenburg in Schlesiens, 18. 8. 1902 Kgl.  
Preuß. Leutnant im Inf.=Rgt. von Wittich (3. Kur=

<sup>12)</sup> dessen Eltern A B × Braunsberg . . . :

{ A. \* Johann Wilhelm P f a u l, \* Braunsberg . . 12. 1785,  
\* ebd. 5. 3. 1834, Kaufmann ebd.  
{ B. \* Friedrike Julie Herzog, \* Braunsberg . . . 1788,  
\* ebd. 4. 1. 1865.

<sup>13)</sup> deren Eltern C D × Braunsberg . . . :

{ C. \* Joseph L i n g e n a u, \* Braunsberg . . . , \* ebd. 31. 10.  
1852 (?), Prof., Oberlehrer am Kgl. Gymnasium ebd.  
{ D. \* Juliana S c h m i d t, \* . . . , \* . . .

heß.) Nr. 83 zu Kassel, 1911—1914 fdt. zur Kriegsakademie zu Berlin, 18. 8. 1911 Oberleutnant, 1914 Hauptmann und Komp.-Führer im Res.-Inf.-Rgt. Nr. 83, 1915 dgl. im Res. Inf.-Rgt. Nr. 222 und Nr. 223, Schlachten bei Neufchâteau, Dong, an der Marne, in der Champagne, in den Argonnen, Sturm auf Ennetière, in den Karpathen, 1914 und 1915 zweimal verwundet, 13. 9. 1915 dem Generalstab der Bug-Armee überwiesen, 27. 1. 1916 in den Generalstab versetzt, 19. 5. 1917 zur Etappen-Inspektion C zu Metz, 1. 7. 1918 zur 48. Landwehr-Division, 20. 3. 1920 Major a. D., 1920 Kaufmann zu Berlin und Stettin, 1929 zu Waldenburg in Schlesien, E. K. 2. und 1., Ghzgl. Hess. Tapferkeits-Med., Rgl. Bayer. Militär-Verdienst-Kr. 4. Kl., Hzgl. Braunschweig. Verdienst-Kr., K. K. Österreich. Militär-Verdienst-Kr. 3. Kl., Rgl. Preuß. Verdienst-Kr. für Kriegshilfe; × Stettin 26. 9. 1911 mit Luise Dorothea Maria Müller, ★ ebd. 20. 4. 1891 (T. d. ✱ Wilhelm Friedrich Müller<sup>14</sup>), ★ Swinemünde bei Stettin 16. 7. 1859, ★ Stettin 2. 5. 1913, Kaufmann, Direktor der „Hedwigs-Hütte A.-G.“ ebd.; × Celle in Hannover 3. 9. 1889 mit ✱ Emma Anna Helene Maria Holste<sup>15</sup>), ev., ★ ebd. 9. 5. 1869, lebt zu . . .; vgl. Bd. 76 S. 313 „Holste“, VI e 4); kinderlos.

4. ✱ F r i k Wilhelm Julius, ★ 29. 9. 1884, ✱ Lübben im Spreewald 3. 5. 1885.
5. H i l d e g a r d Agnes Emma Julie, ★ Dranienstein bei Diez an der Lahn 23. 7. 1887, lebt zu Potsdam, Neue Königs-Str. 62; ×<sup>16</sup>) Berlin 29. 3. 1913 mit

<sup>14</sup>) dessen Ahnen vgl. Anhang A.

<sup>15</sup>) deren Ahnen vgl. Anhang B.

<sup>16</sup>) Kinder W a l l i c h:

1. H e r m a n n Hans Christoph Otto Walter, ★ Berlin-Charlottenburg 10. 6. 1914, . . . zu New York in Nord-Amerika; unverm.

\* Paul Walli ch, \* Potsdam 10. 8. 1882, \* Köln am Rhein 11. 11. 1938, Dr. phil., Bankier zu Berlin.

VII g. Hermann Mar August Rehrmann, \* Lübben im Spreewald 2. 1. 1877, Besitzer des Rittergutes Dahlow bei Pegelow, Kr. Stargard in Pommern; × Berlin-Wannsee 22. 1. 1907 mit Maria Anna Hildebrand, \* Berlin 19. 6. 1882 (L. d. \* Paul Johannes Hildebrand, \* Berlin 5. 10. 1852, \* ebd. 9. 6. 1883, Fabrik-Besitzer, Inh. einer Schokoladen-Fabrik ebd.; × . . . mit \* Gertrud Ernestine Rauff<sup>17)</sup>, \* Berlin 29. 8. 1858, \* Dahlow 4. 6. 1917).

Kinder, 3—5 zu Stargard in Pommern geboren:

1. Elisabeth Maria, \* Dahlow bei Pegelow 5. 1.

2. Christine Juliane Dorothea Margaret Gerda, \* Berlin 29. 12. 1916; × Buenos Aires in Argentinien 21. 7. 1935 mit Adalbert Körte, \* Königsberg i. Pr. 31. 7. 1910, . . . zu . . . in Argentinien.

3. Walter Johannes Alfred Richard Ludwig, \* Potsdam 25. 5. 1918, . . . zu . . . in England; unverm.

<sup>17)</sup> deren Eltern A, B × Berlin 11. 12. 1846:

{ A. \* August Rudolf Hermann Rauff, \* Berlin 2. 5. 1825, \* ebd. 17. 9. 1894, Bankier, Mitinhaber des Bankhauses „Rauff u. Knorr“, Agl. Preuß. Börsen-Kommissar und Handelsrichter, Eigentümer des Hauses Martgrafen-Str. 51 ebd., Kr. des Rot. Adler-O. 4. Kl. (er 2. × Berlin 29. 1. 1891 mit \* Clara Louise Henriette Körner, verm. Hannemann, \* ebd. 9. 7. 1847, \* . . . (nach 1919); vgl. Bd. 73 S. 274 „Körner 9.“, IV b 6); dessen Eltern AA, BB × Berlin

{ AA. \* Ernst Rauff, \* Zehdenitz, Kr. Templin, in der Ufermark 23. 2. 1796, \* Berlin 18. 1. 1841, Inh. einer Werkstätte für Eisenbahn-Wagenbau ebd.

{ BB. \* Sophie Amalie Regel, \* Berlin 11. 9. 1800, \* ebd. 7. 10. 1840.

{ B. \* Marie Ernestine Auguste Esch, \* Berlin 4. 8. 1827, \* ebd. 23. 6. 1882.

- 1908;  $\times^{18}$ ) ebd. 15. 8. 1931 mit **Uage Christian Henningsen**, \* Hadersleben in Nord Schleswig 27. 8. 1900, Goldschmied zu Wßens auf Fünen in Dänemark.
2. **Hans Heinrich**, \* Stettin 18. 8. 1912, Landwirt zu Dahlow.
3. **Hildegard Julie Gertrud**, \* 19. 10. 1913;  $\times^{19}$ ) Dahlow 10. 7. 1934 mit **Eberhard Erdmann Eduard Richard von Heynik<sup>20</sup>**, \* Potsdam 7. 10. 1912, Kaufmann zu Stettin, Kronprinzen-Str. 26.
4. **Walter Hermann Karl Wilhelm**, \* 12. 7. 1915. Leutnant in der Gebirgs-Nachrichten-Abt. zu Innsbruck, E. R. 2.
5. **Maria Anna**, \* 30. 5. 1919;  $\times^{21}$ ) Dahlow bei Pegelow, Kr. Stargard i. Pom., 28. 7. 1938 mit **Heinz Karl Gottfried Krüger**, \* Stettin 13. 11. 1908, Dr. med., Arzt ebd.

### 3. Jüngster (Weseler) Zweig.

- V m. \* **Ferdinand Rehrmann**, \* Minden in Westfalen 4. 8. 1829, \* **Wesel am Nieder-Rhein** 27. 3. 1909, . . . zu . . . ;  $\times$  . . . 15. 8. 1861 mit \* **Henriette Huting**, \* **Wesel** 16. 3. 1839, \* ebd. 28. 5. 1899.

Töchter, zu **Wesel am Nieder-Rhein** geboren:

1. **Lina**, \* 27. 2. 1862, Lehrerin ebd.; unverm.

---

<sup>18)</sup> Kinder **Henningsen**, zu Wßens auf Fünen geboren:

1. **Ingrid Maria Christine**, \* 8. 1. 1932.

2. **Olaf**, \* 5. 1. 1936.

3. **Gunnar**, \* 26. 3. 1939.

<sup>19)</sup> Kinder von **Heynik**, zu Stettin geboren:

1. **Erdmann**, \* 5. 10. 1935.

2. **Helgard**, \* 21. 3. 1938.

<sup>20)</sup> vgl. **Gotha. Urabl. Taschenb.**, 1937 S. 210.

<sup>21)</sup> Sohn **Krüger**, zu Stettin geboren:

1. **Wolfgang Theodor Hermann**, \* 26. 9. 1939.

2. Maria, ★ 25. 3. 1865; × Wesel 16. 11. 1885 mit  
★ Theodor Elleringhoff, . . . zu Düsseldorf.
3. ★ Auguste, ★ 25. 8. 1867, ★ Wesel 16. 11. 1885.
4. Alara, ★ 7. 5. 1869; × Wesel 30. 10. 1892 mit  
★ . . . Hollmeyer, ★ . . . , ★ Stolberg bei  
Nachen im Rheinland 11. 4. 1913, Apotheker ebd.

### b. Jüngerer (Döffeler) Hauptast.

- III e. ★ Franz Georg Rehrmann, ★ Rösebeck bei  
Daseburg, Kr. Warburg, in Westfalen . . . (um  
1756), ★ Döffel bei Warburg 1. 9. 1831, Bollmeier  
ebd.; 4 mal × — a) Döffel 26. 7. 1784 mit ★ Alara  
Elisabeth Waldener, ★ . . . , ★ . . . — b) Döffel  
10. 5. 1789 mit ★ Maria Katharina Peine, ★ . . . ,  
★ . . . — c) Döffel 18. 4. 1790 mit ★ Anna Maria  
Berendes, ★ . . . , ★ . . . — d) Großen-Eder bei  
Warburg 27. 1. 1799 mit ★ Anna Christina Knapp,  
★ ebd. 8. 2. 1779, ★ Döffel 26. 11. 1832.

Kinder, zu Döffel bei Warburg in Westfalen ge-  
boren,

erster Ehe:

1. ★ Anna Margarete Maria Vittoria, ★ 23. 10. 1786,  
★ ebd. 19. 7. 1787.

zweiter Ehe:

2. ★ Anna Maria Elisabeth, ★ 14. 1. 1790, ★ ebd.  
8. 11. 1794.

dritter Ehe:

3. ★ Johann Heinrich, ★ 27. 7. 1791, ★ ebd. 1. 6.  
1795.
4. ★ Franz Ignatius, ★ 2. 4. 1793, ★ ebd. 2. 5. 1796.
5. ★ Eva Maria Katharine Wilhelmine, ★ 28. 12.  
1794, ★ ebd. 1. 5. 1796.
6. ★ Anna Maria Katharina Victoria, ★ 13. 2. 1797,  
★ ebd. 1. 9. 1799.

7. \* . . . , \* und \* 26. 8. 1798.

vierter Ehe:

8. \* Johann Heinrich, \* 5. 9. 1800, \* ebd. 5. 9. 1800.
9. \* Ignatius, s. IV e.
10. \* Maria Anna Magdalena, \* 19. 8. 1805, \* . . . ;  
× Dössel 19. 7. 1834 mit \* Georg Konrad M e n n e,  
\* ebd. 13. 5. 1810, \* ebd. 10. 3. 1873, . . . zu . . .
11. \* Johann Heinrich, \* 18. 7. 1808, \* . . .
12. \* Wilhelm Anton, \* 16. 12. 1811, \* . . .
13. \* Katharina Therese, \* 5. 11. 1814, \* . . .
14. \* Friedrich Wilhelm, \* 6. 3. 1818, \* . . . , . . .  
zu . . . ; × Düsseldorf 18. 10. 1850 mit \* Wilhel-  
mine Luise M ü l l e r, gen. Homann, \* . . . , \* . . .
15. \* Maria Katharina, \* 19. 10. 1821, \* Dössel 1. 1.  
1859; × ebd. 28. 9. 1850 mit \* Johann Heinrich  
Rieße, \* ebd. 7. 7. 1820, \* ebd. 10. 12. 1872,  
. . . ebd.

IV e. \* Ignatius Rehrmann, \* Dössel bei Warburg  
in Westfalen 17. 10. 1802, \* Berlin 4. 12. 1838,  
Kgl. Preuß. Wachtmeister im Garde-Kürassier-Rgt.  
ebd.; × Berlin 25. 3. 1831 mit \* Sophia Marie  
Dorothea Margarete Pewesdorf, ev., \* Lenzten an  
der Elbe in der Prignitz 23. 11. 1807, \* Berlin  
5. 1. 1899.

Kinder, ev., zu Berlin (. . . =K.) geboren:

1. \* Heinrich Wilhelm, s. Vn.
2. \* Sophie Karoline Auguste, \* 30. 7. 1835,  
\* ebd. 1. 3. 1917, × Berlin 28. 9. 1861 mit  
\* Alexander Reichelt, \* . . . , \* Berlin 14. 12.  
1882, . . . ebd.

Vn. \* Heinrich Wilhelm Rehrmann, \* Berlin  
9. 4. 1831, \* Erkner bei Berlin 18. 11. 1911,  
Silberschied zu Berlin; × Berlin 5. 4. 1862 mit

- ✱ Antonie Maria Mathilde Reichelt, ✱ ebd.  
6. 1. 1840, ✱ Erfinder 19. 12. 1920.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. ✱ Anna, ✱ . . . 1868, ✱ . . . ; ✕ Berlin . . . mit ✱ Paul Meister.
2. ✱ Lydia Pauline Adelheid Christine, ✱ 30. 8. 1871, ✱ Groß-Lichterfelde bei Berlin 10. 12. 1926; ✕<sup>22)</sup> Berlin 18. 3. 1893 mit ✱ Maximilian Ricinski, ✱ ebd. 15. 12. 1867, ✱ Friedenau bei Berlin 10. 10. 1899, Versicherungsbeamter zu Berlin.
3. Martha, ✱ . . . 1875; ✕ Berlin . . . mit Max Truds.

---

<sup>22)</sup> Sohn Ricinski, zu Wilmersdorf bei Berlin geboren:

1. Walter Alexander Heinrich Adolf, ✱ 28. 12. 1893, Major der Luftwaffe zu Berlin.
-





# Rothert,

des Stammes R o t e r t,  
aus Bramsche in Hannover.



♥ Rothert ♥

Wappen: in Silber ein springender roter Fuchs; auf dem Helme mit rot-silberner Decke der Fuchs wachsend.

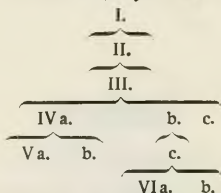
Evangelisch. Zu Münster in Westfalen.

Der Name R o t h e r t wird auf den alten Vornamen Ruodhard, d. h. der Ehrliebende, zurückgeführt.

Das Geschlecht R o t h e r t ist niedersächsischer Herkunft und stammt nach mündlicher Überlieferung vom Rotert-

Hof zu Hemke bei Bramsche, Kr. Versenbrück, in Hannover. Der erste nachweisbare Vorfahr wohnte zu Bramsche. Dem Namen wurde das „h“ um 1810 eingefügt.

## Übersicht A:



## Übersicht B:

|                                |                                               |                               |
|--------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------|
| a. Ältester<br>(Eingener) Äst. | b. Mittelter (Preußisch-<br>Oldendorfer) Äst. | c. Jüngster<br>(Mobiler) Äst. |
|--------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------|

1. Älterer (Marienwerderer) Zweig.      2. Jüngerer (Münsterer) Zweig

### Gerade Stammfolge:

- I. ✱ Jürgen Friedrich Rothert, ✱ . . . (um 1684),  
 ✱ Bramsche, Kr. Versenbrück, in Hannover, 3. 1. 1732,  
 . . . ebd.; ✕ Bramsche . . . 1721 mit ✱ Anna Margaretha  
 Richter (Richtering), ✱ Rieste bei Bramsche  
 . . . , ✱ . . .

Kinder, zu Bramsche, Kr. Versenbrück, in Hannover geboren:

1. ✱ Hermann Heinrich, f. II.  
 2. ✱ Anna Adelheid, ✱ . . . 1725, ✱ ebd. 19. 6. 1726.

- II. ✱ Hermann Heinrich Rothert, ✱ Bramsche 8. 3. 1722, ✱ Osnabrück 2. 2. 1799, Tabakhändler, Landwirt und seit 1746 Bürger ebd., kam um 1744 als Tobakmacher-Geselle nach Osnabrück, Besitzer einer Etiketten-Druckerei für Tabak-Päckchen und seit 1764 eines Hauses mit Garten auf der Gildewart, seit 1778 Mitglied des Vorstandes der Natruper Leischafft ebd.; 2 mal ✕ — a) Osnabrück 2. 7. 1746 mit ✱ Maria Elisabeth Rodemeister, ✱ Holzhausen bei Lübbecke

in Westfalen 23. 7. 1720, † Osnabrück 14. 2. 1758, L. d. \* Adolf Hermann Rodemeister. — b) Osnabrück 12. 7. 1758 mit \* Maria Christine Bud<sup>1)</sup>, \* . . . 1727, † Osnabrück 24. 12. 1801, L. d. \* Johann Menke Bud<sup>2)</sup>, \* . . . 1704, \* . . . , . . . zu . . . , u. f. G. \* Maria Christine Reddermann, \* . . . , \* . . .

Kinder, zu Osnabrück in Westfalen geboren, erster Ehe:

1. \* Johann Jacob, \* 11. 5. 1747, \* . . .
2. \* Hinrich Christian, \* 4. 9. 1750, \* . . . , seit etwa 1794 Besitzer eines Hauses auf der Osterberger-Reihe zu Osnabrück; × Osnabrück 8. 4. 1777 mit \* Maria Engel Espes, \* . . . , \* . . . , aus Belm bei Osnabrück.
3. \* Johann Berend, \* 30. 8. 1752, \* . . .
4. \* Gerhard Rudolf, \* 1. 6. 1755, \* . . .

zweiter Ehe:

5. \* Katharina Alara, \* 9. 10. 1759, \*<sup>3)</sup> . . .
6. \* Hermann Henrich, f. III.
7. \* Anton Henrich, \* 30. 11. 1763, \*<sup>3)</sup> . . .
8. \* Marie Elisabeth, \* 11. 6. 1765, \* . . . ; 2 mal × — a) Friedrichsdorf bei Gütersloh in Westfalen 17. 8. 1792 mit \* Johann Philipp Drees (Andreas) Kornfeld, Branntweinbrenner ebd.; 2 L. — b) . . . mit \* . . . Gräver, Gastwirt und Kaufmann zu . . . , aus Rehme, Kr. Minden.

1) durch sie gehören ihre Nachkommen zur Sanders-Rouwe-Stiftung vom 11. 4. 1736, die vom Dom zu Bremen verwaltet wird, durch die Geld-Entwertung von 1922—1923 aber fast ihr ganzes Vermögen verlor.

2) dessen Eltern A, B × . . . 1703:

A. \* Johann Menke Bud, \* . . . , \* . . . , Kaufmann zu Börden bei Neuentkirchen, Kr. Verjenbrück.

B. \* Marie Adelheid Meyer, \* . . . , \* . . . ; deren Eltern CC, DD × Bramsche, Kr. Verjenbrück, . . . 1676:

CC. \* Johann Rolf Meyer, \* . . . , \* . . . , . . . zu . . .  
DD. \* Anna Adelheid Sanders, \* . . . , \* . . .

3) als Kind.

9. ✱ Arnold Heinrich, ✱ 27. 5. 1768, ✱ Friedrichsdorf 7. 11. 1801; unverm.
10. ✱ Margarethe Charlotte, ✱ 26. 3. 1771, ✱ . . . ;  
✕<sup>4)</sup> . . . mit ✱ . . . Spiegeler.
11. ✱ Marie Margarethe, ✱ 26. 6. 1774, ✱ . . . ;  
✕<sup>5)</sup> Osnabrück . . . 1800 mit ✱ Christian Ludwig  
H o r s t m a n n, Stadtsekretär ebd.

III. ✱ Hermann Heinrich Rotherl (seit etwa 1810 Rotherl), ✱ Osnabrück 11. 10. 1761, ✱ Bünde, Ar. Herford, in Westfalen 28. 12. 1819, seit 1806 Zweiter Pfarrer ebd., besuchte bis Ost. 1783 das Ratsgymnasium zu Osnabrück, 2. 5. 1783—Ost. 1786 Student der Theologie zu Göttingen, 1789 Hauslehrer zu Osnabrück<sup>6)</sup>, 1789—1806 Pfarrer zu Friedrichsdorf<sup>7)</sup> bei Gütersloh; ✕ Jöllenbeck bei Bielefeld 2. 2. 1794 mit ✱ Agnese Margarethe Elisabeth (Lisette) Schwa ger<sup>8)</sup>, ✱ ebd. 19. 11. 1770, ✱ Herford 15. 1. 1825.

Kinder, 1—4 zu Friedrichsdorf bei Gütersloh, 5—6 zu Bünde, Ar. Herford, in Westfalen geboren:

1. ✱ Margarethe Christine Elisabeth, ✱ 14. 1. 1795, ✱ Herford 5. 6. 1890.
2. ✱ Helene Charlotte, ✱ 29. 5. 1797, ✱ Herford 2. 1. 1879; ✕ Bünde 19. 6. 1818 mit ✱ Johann Konrad Schauenburg, ✱ Oldenburg 17. 6. 1789, ✱ Herford 8. 3. 1853, Kgl. Preuß. Domänen-Rentmeister ebd.; 5 S., 2 T.
3. ✱ Johann Moriz Heinrich, j. IV a, Ältester (Ringener) Alt.

4) Sohn Spiegeler, zu . . . geboren:

1. ✱ Hermann Heinrich, ✱ . . . , ✱ . . . (als Kind).

5) Tochter H o r s t m a n n, zu Osnabrück geboren:

1. ✱ Katharina Dorothea Luise, ✱ 22. 5. 1803, ✱ . . .

6) bei Konsistorial-Präsident ✱ . . . G r u n e r.

7) neu gegründete Siedlung.

8) deren Ahnen vgl. Anhang A.

4. \* Karl Ludwig August, j. IV b, Mittelster (Preussisch-Oldendorfer) Aft.
5. \* Johann Heinrich Gottlieb, j. IV c, Jüngster (Mobiler) Aft.
6. \* Elise Amalie Juliane, \* 20. 6. 1812, \* . . 11. 3. 1887; × Minden 18. 3. 1831 mit \* Georg Ludwig Wilms, \* Duisburg 26. 3. 1806, \* Rehburg, Kr. Stolzenau, in Hannover 28. 6. 1860. Gymnasial-Direktor zu Minden, S. d. \* Friedrich Wilhelm Wilms, Kaufmann zu . . ., u. j. G. Joh. Helene Georgina Boß; 3 S., 1 T.

### a. Ältester (Vingener) Aft.

IV a. \* Johann Moritz Heinrich Rothert, \* Friedrichsdorf bei Gütersloh, Kr. Bielefeld, 21. 12. 1802, \* Hannover, 31. 5. 1886, seit 1863 Gymnasial-Direktor i. R. ebd., besuchte 1817—. . 9. 1821 (Reise) das Waisenhaus der Francke'schen Stiftungen zu Halle an der Saale, Student der Theologie und Philologie ebd. und zu Tübingen (Burschenschaft<sup>9)</sup>), bestand . . 2. 1825 die erste philologische, . . 6. 1825 die erste theologische, . . 11. 1826 die zweite theologische, . . 10. 1829 die zweite philologische Prüfung, 1. 2. 1825—Mich. 1829 Lehrer am Gymnasium zu Herford, 1829—1833 dgl. zu Minden, 1833—1845 Direktor des Gymnasiums zu Vingen, 1845—1863 dgl. zu Aurich, seit Ost. 1863 im Ruhestand zu Hannover, Inh. der Rettungs-Med.; × Braunschweig 26. 9. 1833 mit \* Wilhelmine Lange, \* Braunschweig 24. 10. 1809, \* Düsseldorf 29. 4. 1893 (T. d. \* Friedrich August Christian Lange, \* Helmstedt 18. 10. 1770, \* Braunschweig . . . 1864, Kaufmann ebd.; × Magdeburg . . 9. 1802

<sup>9)</sup> er wurde wegen Zugehörigkeit zur Burschenschaft mit 3 Monaten Festungshaft bestraft, die er 1824—1825 zu Minden verbüßte, ausgezeichnete Turner, Fechter und Schwimmer, rettete 4 mal Menschen vom Tode des Ertrinkens.

mit \* Johanna Sievers, \* . . . , \* Braunschweig . . . 1854).

Rinder, zu Vingen an der Ems in Hannover geboren:

1. \* Anna, \* 19. 1. 1836, \*<sup>10)</sup> Braunschweig 24. 6. 1854.
2. \* Georg August Christian Otto, j. Va.
3. \* Karl Anton Eduard Hermann, \* 25. 7. 1839, \* Düsseldorf 16. 6. 1916, Prof., Realschullehrer i. R. ebd., besuchte bis 1858 (Reise) das Gymnasium zu Auriach, Student der Philologie zu Göttingen, Lehrer am Gymnasium zu Kleve, 1866—1899 dgl. an der Realschule zu Düsseldorf, Prof., 1899 i. R., Haus- und Gartenbesitzer<sup>11)</sup>, Verfasser der „Karten und Skizzen aus der Geschichte“; × Arnsberg 29. 12. 1866 mit \* Ida Kister, \* . . 6. 3. 1848, \* Luzern . . . 1912 (I. d. \* . . . Kister, \* . . . , \* . . . , Gerichtsrat zu Kleve, vordem zu Arnsberg; × Bielefeld 4. 1. 1838 mit \* Alara Krönig, \* Bielefeld 14. 5. 1816, \* Düsseldorf 22. 11. 1878; vgl. Bd. 1 S. 169 „Krönig“).
4. \* Friedrich Wilhelm Eduard, j. V b.

V a. \* Georg August Christian Otto Rothert, \* Vingen an der Ems in Hannover 13. 9. 1837, \* Freiburg an der Elbe, Kr. Stade, in Hannover 7. 10. 1898, städt. Schul-Rektor ebd., besuchte bis 1856 (Reise) das Gymnasium zu Auriach, 1856—1858 Student der Theologie zu Göttingen, 1858—1861 dgl. der Philologie ebd., 1862 Leiter einer Privatschule zu Bleckede an der Elbe, Kr. Lüneburg, bestand 1876 die Rektor-Prüfung, 1877 Rektor der städt. Schule zu Freiburg an der Elbe; × Neulander Moor, Gemeinde Hamelwörden, Kr. Stade, . . . 1884 mit \* Engel Doris Jungclauss,

<sup>10)</sup> am Typhus.

<sup>11)</sup> großer Apfelfenner.



★ ebd. 18. 3. 1849, ★ . . . , I. d. ★ Johann Hinrich Jungclauss, Bauer zu Neuander Moor, u. s. G.  
★ Abel Maas.

Tochter, zu Freiburg an der Elbe, Kr. Stade, in Hannover, geboren:

1. Anna Helene Wilhelmine. ★ 4. 10. 1886, Jugendleiterin, Mit-Leiterin der Kinder-Heimstätte zu Jeggen bei Osnabrück, besuchte das Haushaltungs-Pensionat der Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth, bestand Lüneburg . . . 1909 die Prüfung als Lehrerin für mittlere und höhere Schulen, 1911 Lehrerin an der Volksschule zu Gehrdn bei Hannover, 1913 dgl. an der höheren Mädchenschule zu Buztehide, Kr. Stade, 1916 an der Städtischen Rektoratschule zu Bremervörde, 1921 Mitgründerin der Kinder-Heimstätte zu Jeggen, bestand 1931 die Prüfung als Jugendleiterin; unverm.

V b. Friedrich Wilhelm Eduard Rothert, ★ Lingen an der Ems in Hannover 28. 4. 1842, ★ Hannover 6. 10. 1915, Superintendent i. R. und Hausbesitzer ebd., besuchte bis 1860 (Reife) das Gymnasium zu Aurich, 1860—1862 Student der Theologie zu Erlangen (Wingolf), 1862—1863 dgl. zu Göttingen (Germania), bestand 1864 die erste, 1868 die zweite theologische Prüfung, 1864—1869 Hauslehrer, 1869 Hilfsprediger zu Hameln, 1869—1871 dgl. zu Bardowick bei Lüneburg, 1871—1878 Pfarrer zu Heisede bei Sarstedt, Kr. Hildesheim, 1878—1889 Stiftsprediger zu Loccum bei Stolzenau in Hannover, 1889—1902 Superintendent<sup>12)</sup> zu Clausthal im Harz, 1902—1908 dgl. zu Nienburg an der Weser; × Rippstadt 8. 11. 1871 mit ★ Antonie Rissker, ★ ebd. 31. 5. 1847, ★ Hannover 30. 10. 1924,

<sup>12)</sup> Verfasser der „Allgemeinen Hannoverschen Biographie, Hannoversche Männer und Frauen“, 3 Bde., Hannover 1912—1916.

L. d. \* Alexander K i s k e r, Kommerzienrat zu Lippstadt, u. J. G. \* Wilhelmine E p p i n g.

K i n d e r, zu Heisebe bei Sarstedt, Kr. Hildesheim, geboren:

1. \* Johanna, \* 17. 7. 1873, \* Leopoldshall bei Staßfurt, Kr. Bernburg, 15. 6. 1893; × Clausthal 16. 8. 1892 mit \* Alfred S i e m e n s, \* . . 20. 12. 1864, \* Halle an der Saale 23. 12. 1920, Bergtrat ebd.; vgl. Nr. 3.
2. Ida, \* 27. 7. 1874; × Clausthal 9. 10. 1894 mit Otto D o e l k, \* Göttingen 22. 11. 1863., Prof. zu Berlin-Charlottenburg; kinderlos.
3. Elsbeth, \* 8. 10. 1876; ×<sup>13)</sup> Clausthal 1. 9. 1896 mit ihrem Schwager \* Alfred S i e m e n s, Bergtrat zu Halle a. S.; vgl. Nr. 1.
4. \* Wilhelm, \* 14. 11. 1877, \* Clausthal 26. 8. 1893.

<sup>13)</sup> Kinder S i e m e n s, 1—2 zu Leopoldshall bei Staßfurt, Kr. Bernburg, 3—4 zu Halle an der Saale geboren:

1. Wilhelm, \* 22. 6. 1897, Arzt zu Halle an der Saale; × Kiel 22. 12. 1935 mit Gertrud F r i c c i u s, \* ebd. 18. 5. 1910.  
Töchter S i e m e n s:
  - 1). Biecke, \* Kiel 25. 4. 1936.
  - 2). \* Antje, \* Halle an der Saale 4. 2. 1938, \* ebd. 5. 3. 1938.
  - 3). Barbara, \* Leipzig 2. 2. 1939.
2. Hanna, \* 10. 2. 1899, lebt zu Leopoldshall; unverm.
3. Alfred, \* 9. 4. 1902, Profurist zu Berlin; × Wiesbaden 28. 4. 1938 mit Ida Maria P f e i f f e r, \* Thorn in Westpreußen 18. 10. 1903.
4. Barbara, \* 27. 5. 1904; × . . 28. 7. 1934 mit Otto R i s t o w, \* Oskowo in Posen 12. 7. 1904, Bergtrat zu . . .  
Söhne R i s t o w, 1 und 3 zu Bonn am Rhein geboren:
  - 1). Reinhard, \* . . 11. 1935.
  - 2). Erhard, \* Goslar . . 8. 1937.
  - 3). Dietrich, \* 10. 7. 1939.

5. Antonie, ★ Loccum 6. 3. 1881; ×<sup>14)</sup> Nienburg  
7. 6. 1904 mit ★ Otto Koellner, ★ Iburg,  
Kr. Osnabrück, 6. 3. 1875, ★ Hannover 17. 9. 1939,  
Regierungsdirektor ebd.

## b. Mittelster (Preußisch-Oldendorfer) Ast.

- IV b. ★ Karl Ludwig August Rothert, ★ Friedrichs-  
dorf bei Gütersloh 1. 2. 1806, ★ Detmold 7. 9. 1883,  
seit 1875 Pfarrer i. R. ebd., . . 9. 1823 Offiziers-  
Aspirant in der 4. Agl. Preuß. Art.-Brigade zu Her-  
ford, . . 5. 1825 Vize-Bombardier a. D.<sup>15)</sup>, besuchte  
1826—Ost. 1829 (Reife) das Gymnasium zu Herford,  
Ost. 1829—Mich. 1830 Student der Theologie<sup>16)</sup> zu  
Bonn, Mich. 1830—Ost. 1832 dgl. zu Jena (Burschen-  
schaft Arminia)<sup>17)</sup>, 1834—1835 Hauslehrer zu Obern-  
felde<sup>18)</sup> bei Lübbecke in Westfalen, 1835—1843 Rektor<sup>19)</sup>  
der Stadtschule zu Lübbecke, 1843—1875 Pfarrer zu  
Preußisch-Oldendorf bei Lübbecke, gründete 1851 das  
Rettungshaus Pollertshof bei Lübbecke; × Neu-

### 14) Kinder Koellner:

1. Georg Wilhelm, ★ Munsberg 3. 9. 1905, Regierungsrat  
zu . . .
2. Elisabeth, ★ Stettin 6. 5. 1907; × Hannover 19. 12. 1936  
mit Albert Schäfer, ★ Köln 13. 12. 1880, Fabrik-  
direktor zu Harburg an der Elbe.

Kinder Schäfer, zu Harburg geboren:

- 1). Peter, ★ 21. 10. 1937.
- 2). Elisabeth, ★ 24. 2. 1939.

3. Insa Koellner, ★ Hannover 29. 11. 1920.

15) wegen eines Augenleidens entlassen.

16) erhielt für gutes Gechten einen Ehren-Säbel.

17) erhielt wegen eines Säbel-Zweitampfs 3 Wochen Karzer.

18) bei ★ . . . Freiherr von der Rede.

19) 1836 wegen Zugehörigkeit zur Burschenschaft für unfähig erklärt,  
öffentliche Ämter zu bekleiden, zum Gemeinen degradiert, seines Amtes  
als Rektor entsetzt; das Urteil wurde im Gnadenwege aufgehoben, er  
blieb Rektor bis 1843.

haldensleben 20. 4. 1841 mit \* Klothilde<sup>20)</sup> Hermine Friederike Pauline Jösting<sup>21)</sup>, \* Kleve 18. 3. 1823, \* Detmold 30. 1. 1901.

Kinder, 2—11 zu Preußisch-Oldendorf bei Lübbecke in Westfalen geboren:

1. \* Marie Philippine Ernestine Helene Christine, \* Obernfelde bei Lübbecke 23. 2. 1842, \* Gütersloh 19. 10. 1925; <<sup>22)</sup> . . 25. 7. 1866 mit \* Ernst Heinrich Ludwig Eduard Wer, \* Preußisch-Oldendorf 26. 8. 1829, \* Gütersloh 9. 4. 1906, Pfarrer i. R. ebd.
2. \* Elise Klothilde Cäcilie, \* 30. 8. 1843, \*<sup>23)</sup> Preußisch-Oldendorf 2. 2. 1872.
3. \* Paula Emilie Wilhelmine, \* 29. 4. 1845, \* Detmold 15. 1. 1908, Lehrerin i. R. ebd., vordem Leiterin der Rothert'schen Privatschule und des Instituts zu Stuttgart; unverm.
4. \* Hugo Julius Eduard Georg, j. V c.
5. \* Hermann, \* . . . , \*<sup>24)</sup> . . .
6. \* Ernestine, \* 7. 12. 1849, \* Preußisch-Oldendorf 18. 11. 1854.
7. \* Martin Erwin Philipp August, \* 3. 9. 1851, \* Mars la Tour 16. 8. 1870, Rgl. Preuß. Jäger-Regiment im Hannov. Pionier-Batl. Nr. 10 zu Minden.
8. \* Klothilde Christine Emilie Luise, \* 25. 9. 1854, \* Berlin 25. 12. 1921, Diakonisse im Elisabeth-Krankenhaus ebd.; unverm.
9. \* Helene Theodore Friederike, \* 16. 2. 1856, \* Berlin 29. 12. 1933, Diakonisse im Elisabeth-Krankenhaus ebd.; unverm.

---

<sup>20)</sup> durch sie haben ihre Nachkommen Anrechte auf die Hofrat S a d'sche Stiftung vom 18. 11. 1879.

<sup>21)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang B.

<sup>22)</sup> deren Nachkommen vgl. Anhang C.

<sup>23)</sup> als Braut des \* . . . Augustin, Pfarrer zu Beyerh.

<sup>24)</sup> kurz nach der Geburt.

10. ✱ Anna Minna Maria, ✱ 30. 9. 1857, ✱ Detmold 28. 2. 1935; unverm.  
 11. ✱ Johanna Maria Paula, ✱ 14. 7. 1864, ✱ Detmold 30. 1. 1901; unverm.

V c. ✱ Hugo Julius Eduard Georg Rothert, ✱ Preussisch-Oldendorf bei Lübbecke 27. 10. 1846, ✱ Münster i. W. 13. 6. 1936, D. theol., Dr. phil., Prof. der westfäl. Kirchengeschichte an der Universität ebd., Hüffer-Str. 5, besuchte 10. 11. 1859—Mich. 1866 das Gymnasium Unser Lieben Frauen zu Magdeburg, 1866 Student der Theologie zu Halle (Corps Normannia) und Erlangen, bestand Ost. 1870 die 1. theolog. Prüfung, 1870 Kriegsteilnehmer als Feld-Diakon, bestand Mich. 1871 die 2. theolog. Prüfung, 19. 11. 1871 ordiniert, 1871 Leiter der Kandidaten-Schule zu Preussisch-Oldendorf, 1871—1872 Hilfsprediger zu Anna, 1872—1873 Diapora-Pfarrer zu Olde-Beckum, 1873—1879 Pfarrer zu Lippstadt, 1879—1886 Pfarrer an St. Nicolai zu Lemgo in Lippe, 1886—1914 Pfarrer an St. Thomä zu Soest, 1912 D. theol., 1914 Dr. phil., 1914 Dozent, 1915—1933 ord. Honorar-Prof. der westfäl. Kirchengeschichte an der Universität zu Münster i. W., 1899 Gründer und langjähriger Herausgeber des Jahrbuchs für ev. Kirchengeschichte Westfalens, Hr. des Agl. Preuß. Roten Adlers-D. 4. Kl.; 2 mal × — a) Lippstadt 28. 7. 1874 mit ✱ Karoline Bertha Ida Charlotte Auguste Epping<sup>25)</sup>, ✱ Münster i. W. 2. 1. 1844, ✱ Soest 12. 1. 1911. — b) Frankfurt am Main 27. 10. 1920 mit Klara Elisabeth Sophie v. Dettien<sup>25a)</sup>, ✱ Karlsruhe 21. 6. 1882; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, 1—2 zu Lippstadt, 3—4 zu Lemgo in Lippe geboren:

1. Hermann August Wilhelm Paul Angelo Florenz, j. VI a, Älterer (Marienwerderer) Zweig.

<sup>25)</sup> deren Mhnen vgl. Anhang D.

<sup>25a)</sup> vgl. Gotha. Briefabf. Taschenb., 1937 S. 121.

2. Paul Wilhelm Karl Jacob, f. VI b, Jüngerer (Münsterer) Zweig.
3. Ida Minna Maria Klara Mline, \* 26. 7. 1879, lebt zu London; unverm.
4. Angelika Auguste Anna Johanna Wilhelmine, \* 9. 2. 1883;  $\times$ <sup>26)</sup> Soest 7. 2. 1911 mit Hermann Terrentrup, \* ebd. 19. 5. 1881, Rechtsanwalt zu Lippstadt.

### 1. Älterer (Marienwerderer) Zweig.

VI a. Hermann August Wilhelm Paul Angelo Florenz Rothert, \* Lippstadt 20. 6. 1875, Ministerialrat i. R. und Hausbesitzer zu Münster in Westfalen, Martin-Luther-Str. 18, besuchte bis 1895 (Reise) das Gymnasium zu Lemgo und Soest, 1895 Student der Rechte zu Halle (Corps Normannia), München und Marburg, 1898 Gerichts-Referendar, 1901 Regierungs-Referendar zu Arnsherg, 1903 Regierungs-Assessor, Hilfsarbeiter am Landratsamt zu Johannisburg in Ostpreußen und Glogau, 1907—1910 bei der Regierung zu Marienwerder, 1911 Landrat zu Bersenbrück<sup>27)</sup>, 1933 Ministerialrat im Preuß. Ministerium für Landwirtschaft zu Berlin, 1933 bei der Regierung zu

---

<sup>26)</sup> Kinder Terrentrup, zu Lippstadt geboren:

1. Hermann Heinrich, \* 1. 7. 1912, Assessor zu Lippstadt, Leutnant der Reg. des Flak.-Rgts. Nr. . . . zu . . .
2. Rosemarie, \* 2. 5. 1914;  $\times$  Lippstadt 8. 6. 1938 mit Georg Neuffer, \* Steinbach, Bez. Remnath, in Bayern 18. 4. 1895, Oberst im Reichs-Luftfahrt-Ministerium zu Berlin.

Sohn Neuffer, zu Lippstadt geboren:

1. Hermann Eduard Jörg, \* 7. 5. 1939.
3. Friedrich Wilhelm Terrentrup, \* 15. 3. 1920.
4. Rolf, \* 22. 10. 1921.

<sup>27)</sup> hier vorwiegend tätig auf dem Gebiet der Bodenverbesserung und ländlichen Siedlung; die Moor-Siedlung Rothertshausen bei Rede, Kr. Bersenbrück, wurde nach ihm genannt; Schriften über Heimatkunde und Siedlungs-Geschichte.



Münster und beim Oberpräsidium ebd., seit 1. 8. 1938 im Ruhestand<sup>28)</sup> im eigenen Hause zu Münster, E. K. 2. am weiß-schwarzen Bande; × Marienwerder 15. 9. 1908 mit Gertrud Ida Natalie Hanow<sup>29)</sup>,  
★ Altena in Westfalen 18. 10. 1884.

Kinder, 1—2 zu Marienwerder, 3—4 zu Bersenbrück geboren:

1. Liebetraut Anna Ida Luise, ★ 27. 10. 1909, Dr. phil., Angestellte beim Denkmal-Amt der Provinz Brandenburg zu Berlin; unverm.
2. Marie Luise Hedwig Allothilde, ★ 7. 12. 1910, Gerichts-Assessorin zu Herstelle an der Weser, Kr. Hörter, bei Karlshafen; unverm.
3. Hermann Heinrich Rudolf Thomas, ★ 25. 7. 1914, Leutnant im Inf.-Rgt. Nr. 39 zu Mülheim an der Ruhr.
4. Jürgen Friedrich, ★ 24. 2. 1918, Gefreiter im Pionier-Batl. Nr. 48 zu Wittenberg, 6. 9. 1939 bei Petrikau verwundet.

## 2. Jüngerer (Münsterer) Zweig.

VI b. Paul Wilhelm Karl Jacob Rothert, ★ Lippstadt 15. 9. 1877, Major a. D., Prokurist in der . . . Firma Aug. Winthaus zu Münster i. W., besuchte bis 23. 3. 1897 (Reife) das Gymnasium zu Soest, Agl. Preuß. Fahnenjunker im 2. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 15 zu Minden, fdt. zur Kriegsschule zu Danzig, 18. 8. 1898 Leutnant im Rgt., 1. 10. 1904—1906 fdt. zur Unteroffizier-Vorschule zu Weilburg an der Lahn, 1906 zum Orientalischen Seminar zu Berlin, 18. 6. 1907—1920 in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, 1. 10. 1913 Hauptmann, Weltkriege-Teilnehmer in Deutsch-Ostafrika, 4. 4. 1916 im

<sup>28)</sup> treibt Forschungen westfälischer Geschichte.

<sup>29)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang E.



Gefecht am Volkssale verwundet, 31. 3. 1920 char. Major a. D., E. R. 2. und 1.;  $\times$  Münster i. W. 25. 8. 1920 mit Marie Luise Margarethe Winkhaus<sup>30)</sup>,  $\star$  ebd. 23. 2. 1889.

Söhne, zu Münster in Westfalen geboren:

1.  $\star$  Paul,  $\star$  13. 5. 1921,  $\star$  ebd. 19. 5. 1921.
2. Friedrich Wilhelm Hermann August Paul,  $\star$  7. 5. 1923.
3. Hans Joachim Rudolf Karl Hermann,  $\star$  18. 4. 1925.

### c. Jüngster (Mobiler) Ast.

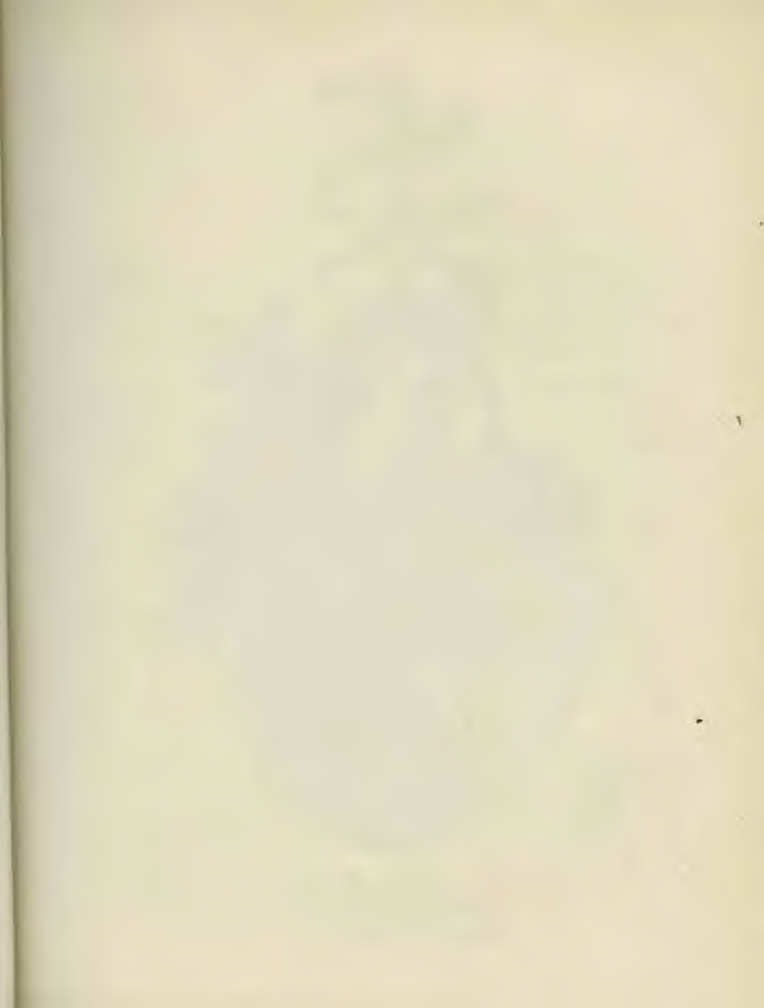
IV c.  $\star$  Johann Heinrich Gottlieb Rothert,  $\star$  Bünde, Kr. Herford, in Westfalen 27. 1. 1809,  $\star$  Mobile in Alabama, Nord-Amerika, 15. 9. 1841, . . . zu . . . ;  $\times$  . . . mit  $\star$  . . . ,  $\star$  . . . ,  $\star$  . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1.  $\star$  . . . ,  $\star$  . . . ,  $\star$  . . .
2.  $\star$  . . . ,  $\star$  . . . ,  $\star$  . . .

---

<sup>30)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang F.





Schlichte.

# Schlichte,

aus Österweg in Ravensberg.

Wappen (1552)<sup>1)</sup>: in Silber eine rote Hausmarke in Gestalt eines aufgerichteten spizen Hafens<sup>2)</sup>, belegt mit einer schrägrechten Leiste und einem Schrägkreuz; auf dem Helme mit rot-silberner Decke die Runenmarke.

Evangelisch. Zu Steinhagen bei Bielefeld in Westfalen, Hiddensen bei Detmold, Altencelle an der Aller bei Celle in Hannover, Diez an der Lahn in Nassau, und . . . in Süd-Amerika.

Als älteste Namensträger werden genannt:

5. 10. 1402 ✠ Johann Schlichting, zu Herford, als Gläubiger<sup>3)</sup> des ✠ Herbold Goeß.

30. 8. 1510. Für ein Seelen-Gedächtnis der Jungfrau ✠ . . . Schlichte zu Herford wird<sup>4)</sup> den Jungfrauen auf dem Berge ein Zins gestiftet.

20. 9. 1527 ✠ Rudolf Schlichte, Vikar, stiftete<sup>5)</sup> 1000 Gulden an das Kloster St. Moriz und St. Simeon zu Minden.

1) Siegel des ✠ Rudolf Schlichte im Generalvikariats-Archiv zu Osnabrück; Farben 1928 ergänzt.

2) die Laf-Rune **l**, Rot-Rune **†** und Hagal-Rune **✠** vgl. Dr. Bernhard Koerner, Handbuch der Heraldik, Bd. 2 S. 199 Abb. 40 und S. 202 Abb. 92.

3) Pergament-Urkunde im . . . Archiv zu . . . Nr. . . .

4) Pergament-Urkunde im . . . Archiv zu . . . Nr. . . .

5) Pergament-Urkunde im . . . Archiv zu . . . Nr. . . .



## Übersicht B:

1. Erster  
(Steinhäger)  
Zweig.

2. Zweiter  
(Südamerikanischer)  
Zweig.

3. Dritter  
(Steinhäger)  
Zweig.

4. Vierter  
(Ufänger)  
Zweig.

### Gerade Stammfolge:

- I. \* . . . Schlichte, \* . . . (um 1600), \* . . . (vor 1667), Markkfötter zu Österweg bei Bersmold in Ravensberg, Haus Nr. 30; × . . . mit \* Elsche . . . , \* . . . , \* Österweg 17. 2. 1675.

Kinder, zu Österweg bei Bersmold, Nr. Halle i. W., in der Grafschaft Ravensberg geboren:

1. \* Clara, \* . . . , \* . . . (nach 1701); × . . . mit \* Heinrich Schumacher.
2. \* Hermann Philipp, s. II.

- II. \* Hermann Philipp Schlichte, \* Österweg bei Bersmold . . . 1639, \* ebd. 2. 7. 1714, Markkfötter ebd.; × Österweg 19. 6. 1669 mit \* Elsche Rabbe, \* ebd. . . . 1639, \* ebd. 25. 5. 1714.

Kinder, zu Österweg bei Bersmold geboren:

1. \* Hermann Philipp, gen. Gainers, \* . . . 1669, \* ebd. 31. 12. 1729, Colon ebd., Haus Nr. 17, nannte sich und seine Kinder Gainers; × Bersmold 22. 3. 1696 mit \* Anna Catharina Gainers, \* Österweg . . . 1675, \* ebd. 24. 3. 1746; R.
2. \* J o h s t Meinhard, s. III.
3. \* Johann Caspar, gen. Krefet, \* 2. 10. 1670, \* ebd. 2. 10. 1730, Colon ebd., nannte sich und seine Kinder Krefet; × Bersmold 14. 5. 1700 mit \* Anna Catharina C f s s e l b r ü g g e, verw. K r e f e t, \* Österweg 1. 1. 1680, \* ebd. 15. 5. 1770; R.
4. \* Anna Margarethe, \* . . . 1674, \* Österweg 7. 1. 1751; 2 mal × — a) Bersmold 7. 10. 1699 mit

- \* Johann Wilhelm Telgebrügge, \* . . . 1668,  
 \* Bersmold 27. 2. 1709, Colon ebd. — b) Bersmold  
 26. 11. 1709 mit \* Johann Philipp Eggerts,  
 gen. Telgebrügge, \* ebd. . . . 5. 1688, \* Österweg  
 30. 10. 1753, . . . ebd.
5. \* Christoffer, \* . . . (um 1676), \* ebd. 8. 12. 1677.
6. \* Johann Hermann, \* . . . 1680, \* ebd. 16. 8.  
 1681.
7. \* Clara Elisabeth, \* . . . 1681, \* ebd. 6. 4. 1730;  
 × Bersmold 9. 6. 1703 mit \* Johann Hermann  
 Wittkamp, \* . . . (um 1680), \* Österweg 22. 3.  
 1742, . . . ebd.
8. \* Johann Johst, \* . . . (um 1687), \* . . . (um  
 1709—1748).
9. \* . . . (Sohn), \* . . . 1688, \* Österweg 30. 8. 1689.
- III. \* Johst Meinhard Schlichte, \* Österweg bei Bers-  
 mold . . . (um 1684), \* ebd. 16. 11. 1750, . . . ebd.;  
 × Bersmold 27. 2. 1710 mit \* Catharina Margarete  
 Jacobs, \* Österweg . . . (um 1687), \* Brodhagen  
 bei Bielefeld 28. 11. 1753, T. d. \* Hermann Jacobs,  
 \* . . . , \* . . . , Halberbe zu Österweg, u. f. G. \* Agnes  
 Grassmann, \* ebd. . . . 1687, \* Brodhagen 25. 11.  
 1753.

Kinder, zu Österweg bei Bersmold geboren:

1. \* Hermann Philipp, f. IV a.
2. \* Johann Peter, f. IV b.
3. \* Johann Caspar, \* 10. 12. 1715, \* ebd. 9. 2. 1719.
4. \* Margarete Agnes, \* 5. 1. 1718, \* ebd. 13. 1.  
 1718.
5. \* Catharina Elsäbein, \* 28. 6. 1719, \* ebd. 2. 5.  
 1724.
6. \* Clara Margarete, \* 24. 4. 1721, \* ebd. 4. 10.  
 1724.
7. \* Gert Ernst, \* 2. 5. 1723, \* ebd. 21. 3. 1724.



8. ✱ Hermann Christian, ✱ 29. 1. 1725, ✱ ebd. 28. 3. 1746.
9. ✱ Margarete Elſabein, ✱ 26. 4. 1727, ✱ ebd. 20. 7. 1727.
10. ✱ Maria Eliſabeth, ✱ 8. 5. 1729, ✱ ebd. 3. 4. 1731.

IV a. ✱ Hermann Philipp Schlichte, ✱ Öſterweg bei Verſmold 14. 2. 1711, ✱ ebd. 17. 5. 1788, Colon ebd., Haus Nr. 30; × Verſmold 11. 10. 1736 mit ✱ Anna Margarete Möllmann, ✱ ebd. 20. 5. 1710, ✱ Öſterweg 20. 9. 1759.

Kinder, zu Öſterweg bei Verſmold geboren:

1. ✱ Katharina Margarete, ✱ 27. 9. 1737, ✱ ebd. 22. 9. 1759.
2. ✱ Hermann Philipp, ✱ 3. 5. 1739, ✱ ebd. 19. 2. 1743.
3. ✱ Catharina Elſabein, ✱ 26. 9. 1741, ✱ ebd. 10. 2. 1826; × . . . mit ✱ Jürgen Philipp Koch, ✱ . . . , ✱ Öſterweg . . . (vor 1826), Colon ebd.
4. ✱ todtgeb. Kind, ✱ . . . 1743.
5. ✱ Catharina Gerdrut, ✱ . . . (um 1746), ✱ ebd. 15. 2. 1818, Auerbin der Markföttereier ebd.; ×<sup>9)</sup> . . 27. 9. 1764 mit ✱ Johann Peter Ernſt

---

<sup>9)</sup> Töchter Weber, gen. Schlichte, zu Öſterweg bei Verſmold geboren:

1. ✱ Catharina Gerdrut, ✱ . . . 1769, ✱ Vogten bei Ringen an der Ems 22. 6. 1832; × . . . mit ✱ . . . Koch, Leibzüchter zu Vogten.
2. ✱ Catharina Elſabein, ✱ 24. 8. 1773, ✱ . . . (jung).
3. ✱ Catharina Margarete, ✱ 10. 11. 1776, ✱ Vogten 11. 11. 1816; × . . . mit ✱ Johann Friedrich Wilhelm Sprick, ✱ . . . , ✱ . . . (nach 1816), Colon zu Vogten.
4. ✱ Catharina Eliſabeth, ✱ 25. 9. 1778, ✱ Öſterweg bei Verſmold 27. 12. 1855; × . . . 1812 mit ✱ Johann Philipp Möllmann, ✱ . . . , ✱ . . . (vor 1855), Colon zu Öſterweg.
5. ✱ Franziska Charlotte, ✱ 19. 8. 1782, ✱ . . .

Weber, gen. Schlichte, \* ebd. . . . (um 1745),  
\* ebd. 24. 2. 1820, Colon ebd.

6. \* Catharina Agnes, \* 23. 1. 1748, \* . . .

IV b. \* Johann Peter Schlichte, \* Österweg bei  
Versmold 16. 1. 1714, \* Steinhagen bei Bielefeld  
26. 2. 1779, . . . ebd.; × Brodhagen bei Bielefeld . . .  
1737 mit \* Margarete Elisabeth Böllers,  
\* ebd. 16. 9. 1714, \* ebd. 21. 10. 1778.

Kinder, 1—4 zu Brodhagen, 5—8 zu Steinhagen  
bei Bielefeld in der Grafschaft Ravensberg geboren:

1. \* Johann Peter, s. Va.

2. \* Margarete Agnes, \* 17. 4. 1740, \* Bradwede  
bei Bielefeld 24. 7. 1809; × . . . mit \* Peter  
Henrich Kramme, Musketier in der Leib-Komp.  
v. Mossel zu Bradwede.

3. \* Franz Henrich, \* 30. 5. 1743, \* Brodhagen 7. 3.  
1745.

4. \* Georg (Jürgen) Philipp, s. Vb.

5. \* Anna Marie, \* 9. 3. 1749, \* . . .; × Bradwede  
bei Bielefeld 28. 10. 1777 mit \* Franz Henrich

6. \* Margerete Agnes, \* 2. 1. 1785, \* Logten 24. 11. 1822;  
× . . . mit \* Johann Christof Wankhorst, \* . . .,  
\* . . . (nach 1822), Kleidermacher und Feuerling zu Logten.

7. \* Catharina Maria, \* 21. 5. 1786, \* Österweg 10. 11.  
1859; × . . . mit \* . . . Brinkmann, Feuerling zu  
Bedeloh bei Versmold.

8. \* Catharina Wilhelmine, \* 22. 9. 1789, \* Österweg 4. 12.  
1827, Auerbin der Markföttei ebd., Haus Nr. 30; × Vers-  
mold 23. 11. 1808 mit \* Peter Heinrich auf der Heide,  
gen. Hennenwerth, \* Dissen bei Rothenfelde, Kr. Osnabrück,  
. . . (um 1776), \* . . ., verkaufte die Markföttei und  
verzog.

Kinder auf der Heide, gen. Schlichte, zu Österweg  
bei Versmold geboren:

1).—4). \* . . ., \* . . ., \* . . . (nach 1827).

5). \* Peter Heinrich, \* ebd. 13. 8. 1818, \* Österweg 26. 5.  
1829.

Scheele, Garde-Grenadier in der Bauernschaft  
Broß zu . . .

6. \* Marie Elisabeth, \* 22. 8. 1753, \* . . .
7. \* Johanna Charlotte Franziska, \* 6. 3. 1760,  
\* Steinhagen . . 4. 1760.
8. \* Franziska Wilhelmine, \* 20. 2. 1761, \* . . .

V a. \* Johann Peter Schlichte, \* Broßhagen bei  
Bielefeld 1. 7. 1738, \* . . . (nach 1800), Untervogt zu  
Brackwede bei Bielefeld; × ebd. . . . (um 1764) mit  
\* Johanna Charlotte Hövener, \* ebd. 29. 8.  
1742, \* ebd. 24. 8. 1786.

Kinder, zu Brackwede bei Bielefeld geboren:

1. \* Christian Friedrich, \* 18. 8. 1765, \* ebd. 20. 2.  
1769.
2. \* Johann Hermann, \* 10. 1. 1768, \* ebd. 14. 11.  
1768.
3. \* Margarete Henriette, \* 29. 9. 1769, \* . . . ;  
× Brackwede 22. 4. 1797 mit \* Johann Christoph  
Becker, . . . ebd.
4. \* Friedrich Philipp, \* 16. 12. 1771, \* . . .
5. \* Johanna Wilhelmine, \* 7. 2. 1774, \* ebd. 8. 2.  
1774.
6. \* Anna Maria Christine, \* 5. 6. 1775, \* ebd. 10. 4.  
1829; 2 mal × — a) Brackwede 1. 12. 1795 mit  
\* Johann Heinrich T r o p e, \* . . . 1734, \* Brack-  
wede 9. 1. 1797, Pferdarzt ebd. — b) Brackwede  
8. 10. 1797 mit d. Wwr. \* Johann Hermann Ost-  
h u s, gen. Knebel, \* . . . 1765, \* Steinhagen bei  
Bielefeld 20. 10. 1835, . . . ebd.
7. \* Anna Marie Elsäbein, \* 11. 1. 1778, \* Brack-  
wede bei Bielefeld 25. 10. 1778.
8. \* Johann Gabriel, \* 11. 5. 1779, \* ebd. 12. 5. 1779.
9. \* Franziska Henriette, \* 23. 2. 1781, \* ebd. 16. 4.  
1847; × . . . mit \* Heinrich Christoph S i c k e r-  
m a n n, \* Brackwede 23. 8. 1780, \* ebd. 17. 5.  
1851, . . . ebd.

Vb. \* Georg Philipp Schlichte, \* Brodhagen bei Bielefeld 20. 1. 1746, \* Steinhagen 18. 5. 1813, Erbpächter und Händler ebd., Haus Nr. 87; × Steinhagen 8. 10. 1768 mit \* Marie Agnes Henken, \* Brackwede bei Bielefeld 26. 11. 1747, \* Steinhagen 23. 12. 1820.

Kinder, zu Steinhagen bei Bielefeld geboren:

1. \* Johann Peter Christian Friedrich, \* 18. 12. 1769, \* ebd. 9. 5. 1775.
2. \* Anna Marie Elisabeth, \* 25. 2. 1772, \* Brodhagen bei Bielefeld 10. 10. 1833; × ebd. 10. 11. 1789 mit \* Franz Heinrich Adolf Dammann, \* ebd. 26. 8. 1768, \* ebd. 26. 3. 1843, Colon ebd.
3. \* Anna Marie Christine, \* 23. 12. 1774, \* Gütersloh bei Bielefeld 5. 12. 1833; 2 mal × — a) . . . mit \* . . . G u t h. — b) Gütersloh 7. 5. 1815 mit \* Moritz Friedrich Strenger, \* . . ., \* Gütersloh 13. 6. 1854, Bäcker und Gerichts-Taxator ebd.
4. \* Friedrich Christian, s. VI a.
5. \* Henriette Charlotte, \* 17. 1. 1780, \* Steinhagen 14. 7. 1784.
6. \* totgeb. Kind, \*\* 10. 8. 1782.
7. \* Heinrich Christoph, \* 16. 10. 1783, \* ebd. 9. 7. 1784.
8. \* Hermann Christoph, s. VI b.
9. \* Johann Heinrich Christoph Ludwig, \* 24. 2. 1788, \* ebd. 5. 3. 1788.
10. \* Heinrich Wilhelm, s. VI c.
11. \* August Christian Philipp, \* 30. 4. 1792, \* ebd. 29. 11. 1792.

VI a. \* Friedrich Christian Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 12. 2. 1777, \* Brodhagen bei Bielefeld 8. 1. 1843, Heuerling ebd.; × Brodhagen 9. 1. 1835 mit \* Marie Agnesa Wemmers, \* ebd. 2. 2. 1814, \* Gütersloh 16. 3. 1866.

Kinder, zu Brodhagen bei Bielefeld geboren:

1. \* Marie Elise, \* 12. 2. 1836, \* . . . (nach 1866);  
× . . . mit \* August Schwepper, Tischler zu  
Bielefeld.
2. \* Friedrich Adolf, \* 2. 8. 1837, \* . . ., 1862  
Müller zu Sassenberg bei Warendorf in Westfalen.

- VI b. \* Hermann Christoph Schlichte, gen. Fockelmann, \* Steinhagen bei Bielefeld 7. 2. 1785, \* ebd. 26. 12. 1866, Colon und Händler ebd.; 2 mal × —  
a) Steinhagen 17. 4. 1810 mit \* Friederike Henriette Luise Fockelmann, \* . . 16. 1. 1794, \* ebd. 25. 8. 1813. — b) Steinhagen 7. 6. 1815 mit \* Johanna Henriette Kaupmann, \* Isselhorst bei Bielefeld 5. 3. 1793, \* Steinhagen . . . 1876.

Kinder, zu Steinhagen bei Bielefeld geboren:

1. \* Johanne Wilhelmine, \* 7. 10. 1815, \* ebd. 22. 4. 1816.
2. \* Franziska Amalie, \* 26. 2. 1817, \* . . .
3. \* Henriette Juliane, \* 8. 7. 1819, \* ebd. 1. 4. 1820.
4. \* Hermann Friedrich, \* . . . 1833, \* ebd. 16. 10. 1833.

- VI c. \* Heinrich Wilhelm Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 27. 9. 1789, \* ebd. 24. 7. 1847, Colon, Kornbranntwein-Brennerei-Besitzer und Händler ebd.; × Steinhagen 9. 12. 1820 mit \* Katharina Elisabeth Bahrenholz, \* Brodhagen 5. 4. 1795, \* Steinhagen 3. 7. 1873.

Kinder, zu Steinhagen bei Bielefeld geboren:

1. \* Johanna Karoline, \* 20. 2. 1821, \* ebd. 31. 3. 1825.
2. \* Heinrich Wilhelm, s. VII a.
3. \* Friedrich Wilhelm, s. VII b.

4. ✱ Heinrich E d u a r d, ✱ 24. 2. 1833, ✱<sup>10)</sup> Lemgo in Lippe 19. 10. 1876, Kaufmann zu Steinhagen; unverm.

VII a. ✱ Heinrich Wilhelm Schlichte, ✱ Steinhagen bei Bielefeld 28. 5. 1825, ✱ . . . in Amerika . . ., Händler zu Bierschlingen bei Bielefeld; ✕ Halle in Westfalen 10. 12. 1849 mit ✱ Amalie Henriette Tiemann, ✱ Arnshausen bei Rissingen in Unterfranken 13. 3. 1826, ✱ . . . in Amerika . . ., wanderte 3. 10. 1866 aus.

Kinder, zu Steinhagen bei Bielefeld geboren:

1. ✱ Wilhelm Arnold, ✱ 6. 5. 1850, ✱ . . . in Amerika . . .
2. ✱ Marie Henriette, ✱ 8. 1. 1852, ✱ . . .
3. ✱ Eduard Wilhelm, ✱ 1. 10. 1853, ✱ . . . in Amerika . . .
4. ✱ Karl Heinrich Arnold, ✱ 18. 12. 1855, ✱ . . . in Amerika . . .
5. ✱ Anna Katharina Elise, ✱ 3. 4. 1858, ✱ . . . in Amerika . . .

VII b. ✱ Friedrich Wilhelm Schlichte, ✱ Steinhagen bei Bielefeld 7. 4. 1829, ✱<sup>11)</sup> Lippssprünge bei Paderborn 16. 7. 1868, Kaufmann und Kornbranntwein-Brennerei-Besitzer zu Steinhagen; ✕ ebd. 19. 7. 1856 mit ✱ Luise Henriette Schwengebed, ✱ Österweg bei Versmold 24. 4. 1837, ✱<sup>10)</sup> Bad Deynshausen bei Rehme, Kr. Minden, 3. 6. 1894.

Kinder, zu Steinhagen bei Bielefeld geboren:

1. ✱ Hermann Heinrich Rudolf, s. VIII a, Erster (Steinhäger) Zweig.

<sup>10)</sup> ✱ Steinhagen.

<sup>11)</sup> im Lazarett, ✱ Steinhagen.



2. \* Friedrich Wilhelm, f. VIII b, Zweiter (Südamerikanischer) Zweig.
3. \* Otto Robert, f. VIII c, Dritter (Steinhäger) Zweig.
4. Wilhelmine Elise Alwine, \* 4. 1. 1863;  $\times$  Bielefeld 2. 10. 1883 mit Friedrich Christoph Dreesbeim dieke, \* Iffelhorst bei Gütersloh, Kr. Bielefeld, in Westfalen 9. 11. 1852, Kaufmann und Brennerei-Besitzer zu Bielefeld.
5. Carl Otto, f. VIII d, Vierter (Ufänger) Zweig.

1. Erster (Steinhäger) Zweig.

- VIII a. \* Hermann Heinrich Rudolf Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 10. 4. 1857, \* ebd. 23. 8. 1915, Kornbranntwein-Brennerei-Besitzer ebd.;  $\times$  Gütersloh 18. 9. 1890 mit \* Marie Luise Wok, \* ebd. 26. 11. 1867, \*<sup>12)</sup> Bielefeld 18. 9. 1910.

Kinder, zu Steinhagen bei Bielefeld geboren:

1. Adolfine Henriette Marie, \* 6. 1. 1892;  $\times$  Bielefeld 9. 10. 1913 mit Ernst Friedrich Heinrich Salge, \* Schildesche bei Bielefeld in Westfalen 29. 7. 1882, Dr. jur., Oberbürgermeister i. R. zu Bielefeld.
2. \* Heinrich Wilhelm, \* 8. 3. 1893, \*~~X~~<sup>11)</sup> Warshaw 20. 2. 1919, Kriegsfreiwilliger-Gefreiter im 1. Westfäl. Husaren-Rgt. Nr. 8, Student zu Paderborn.
3. Rudolf, f. IX a.
4. Frida, \* 6. 6. 1896;  $\times$  Bielefeld 22. 6. 1920 mit Otto Seydel, \* ebd. 15. 12. 1893, Ingenieur zu Gadderbaum bei Bielefeld.
5. \* Ernst, \* 11. 3. 1900, \*~~X~~ bei Guise in Frankreich

<sup>12)</sup> im St.-Franziskus-Hospital.

<sup>13)</sup> als Kriegsgefangener an der kurz zuvor erhaltenen Verwundung.



3. 10. 1918, Kriegsfreiwilliger=Gefreiter im 1. Westfäl. Pionier-Batl. Nr. 7 zu Köln am Rhein.  
 6. Otto, f. IX b.  
 7. Kurt, f. IX c.  
 8. \* Hans, \* 11. 2. 1906, \* Steinhagen 31. 8. 1906.  
 9. \* Hermann, \* und \* 18. 9. 1910.

IX a. Rudolf Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 18. 11. 1894, Bauer zu Hiddensen bei Detmold; × . . 28. 9. 1923 mit Marianne Julie Rein, \* Bielefeld 28. 6. 1900.

Söhne, 2—3 zu Detmold geboren:

1. Ernst Wilhelm, \* Reinshof bei Barntrup, Kr. Lemgo, in Lippe 20. 6. 1924.
2. Reinhard Rudolf, \* 19. 10. 1925.
3. Günter, \* 21. 1. 1929.

IX b. Otto Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 16. 12. 1902, Bauer zu Altencelle an der Aller bei Celle in Hannover; × ebd. 18. 12. 1929 mit Gertrud Helene Anna Glä, \* Biegnitz in Schlesien 15. 1. 1906.

Kinder, zu Celle geboren:

1. Rosemarie Lotte Marianne Erna Käthe, \* 5. 12. 1930.
2. Peter Ernst Rudolf Kurt Gerhard, \* 5. 2. 1936.

IX c. Kurt Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 16. 2. 1905, Kaufmann zu Rahlstedt bei Ahrensburg in Stormarn, Holstein; × Hamburg 21. 9. 1934 mit Irmgard Gertrud Thea Meyer, \* ebd. 7. 11. 1911.

Sohn, zu Rahlstedt bei Ahrensburg in Stormarn, Holstein, geboren:

1. Jürgen, \* 8. 4. 1939.

## 2. Zweiter (Südamerikanischer) Zweig.

- VIII b. \* Friedrich Wilhelm Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 27. 1. 1859, \* Hephata bei Treysa, Kr. Ziegenhain, in Hessen . . . 1925, Kaufmann zu . . .; × Montevideo in Uruguay 13. 9. 1890 mit \* Anita Maria Rost, \* Paderborn 23. 6. 1863, \* Soest in Westfalen 20. 5. 1906.

## Kinder:

1. Carlos Maximo, \* Montevideo 27. 2. 1892, Lehrer im Colegio Aleman zu Buenos Aires in Argentinien.
2. \* Irma Enriqueta, \* Rosario de Santa Fé in Argentinien 1. 3. 1894, \* Eschwege an der Werra in Hessen 13. 3. 1912.
3. Paul, \* Diepholz in Hannover 24. 12. 1898, . . . zu . . .
4. Friedrich Wilhelm, \* Soest i. W. 8. 2. 1901, Maschinenbauer zu . . . in Amerika.

## 3. Dritter (Steinhäger) Zweig.

- VIII c. \* Otto Robert Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 21. 1. 1861, \* ebd. 27. 7. 1927, Kornbranntwein-Brennerei-Besitzer ebd.; × Borgholzhausen bei Halle in Westfalen 7. 8. 1890 mit Johanna Luise Upmeyer, \* Bödinghausen bei . . . in Ravensberg 26. 3. 1868, lebt zu Steinhagen.

## Kinder, zu Steinhagen bei Bielefeld geboren:

1. Luise Henriette Elisabeth, \* 14. 6. 1892; × Bielefeld 30. 3. 1914 mit \* Friedrich Konrad Paul Stratmann, \* ebd. 23. 4. 1886, \* ebd. 28. 2. 1923, Kapitänleutnant a. D. ebd.
2. Werner, f. IX d.
3. Herbert, f. IX e.

IX d. Werner Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 24. 9. 1896, Kaufmann ebd.;  $\times$  Dissen bei Rothenfelde, Kr. Osnabrück, 14. 7. 1923 mit Minna Henny Charlotte Frieda Homann, \* ebd. 2. 7. 1900.

Kinder<sup>14)</sup>, zu Steinhagen bei Bielefeld geboren:

1. Hans Werner Robert Fritz, \* 13. 4. 1924.
2. Annette Luise Elise, \* 16. 4. 1934.

IX e. Herbert Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 16. 9. 1900, Dr. rer. pol., Kaufmann ebd.;  $\times$  Hoberge bei Steinhagen 30. 4. 1936 mit Anna Charlotte Grete Sonntag, \* Bielefeld 26. 6. 1904.

Tochter, zu Steinhagen bei Bielefeld geboren:

1. Hella, \* 12. 11. 1938.

#### 4. Vierter (Ußinger) Zweig.

VIII d. Carl Otto Schlichte, \* Steinhagen bei Bielefeld 23. 5. 1864, Veterinärarzt, Kreis-Tierarzt zu Ußingen im Taunus; 2 mal  $\times$  — a) Hannover 10. 8. 1889 mit \* Meta Marie Elisabeth Sophie Marianne Seemann, \* ebd. 7. 7. 1870, \* Lamspringe, Kr. Alfeld, in Hannover 1. 6. 1891. — b) Ußingen 18. 10. 1895 mit Margarete Karoline Ernestine Blank, \* Frankfurt am Main 10. 10. 1877.

Kinder,

erster Ehe:

1. Charlotte Henriette, \* Herzberg, Kr. Osterode, am Harz 6. 9. 1890;  $\times$  Ußingen im Taunus 28. 3. 1914 mit Clemens Bernhard Maria Schwarte, \* Münster in Westfalen 8. 9. 1881, Dr. phil., Studienrat i. R. ebd.

zweiter Ehe:

2. Rudolf Robert Otto, s. IX f.

<sup>14)</sup> deren Ahnentafel vgl. Anhang.

IX f. Rudolf Robert Otto Schlichte, ★ Ußingen im Taunus 26. 12. 1896, Dr. med. vet., Veterinärarzt zu Diez an der Lahn; 2 mal × — a) Friedberg in Hessen 24. 9. 1921 mit ★ Marie Margarete Elisabeth Katharina Henriette Reif, ★ Steinfurt in Westfalen 15. 12. 1898, ★ Frankfurt am Main 24. 3. 1928. — b) Wiesbaden 10. 4. 1930 mit Gisela Anna Antonie Bethäuser, ★ ebd. 10. 5. 1910.

Kinder,

erster Ehe, zu Ußingen im Taunus geboren:

1. Werner Otto Ludwig Wilhelm, ★ 20. 3. 1923.
2. Rudolf Hans Friedrich Heinrich, ★ 12. 10. 1925.

zweiter Ehe, zu Diez an der Lahn geboren:

3. Rita, ★ 23. 10. 1931.
-



# Schmalohr 1.,

aus Lenhausen im Sauerland.

---

Römisch-katholisch. Zu Wanne-Eickel, Hagen, Hagen-Delstern, Dortmund-Aplerbeck, Oberkirchen bei Gleidorf, Kr. Meschede, Beckum in Westfalen, München-Gladbach, Köln am Rhein, Oberhausen, Kempen, Amern Sankt Georg bei Dülken und Lobberich, Kr. Kempen, Dinslaken, Düren und Düsseldorf im Rheinland und Hahnenklee-Bockswiese, Kr. Zellerfeld, im Oberharz.

Aus dem Geschlecht Schmalohr 1. gingen 30 Lehrer hervor, deren Reihe mit ✕ Johann Anton Schmalohr, \* Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, 5. 9. 1784, ✕ Freiheit Bödefeld bei Siedlinghausen, Kr. Meschede, 21. 4. 1868, beginnt.

Von seinen sieben Söhnen unter neun Kindern<sup>1)</sup> wurden 6 Lehrer, von denen ✕ Johann Joseph Schmalohr, \* Bödefeld 21. 10. 1817, ✕ ebd. 3. 3. 1885, 1847 seinem Vater im Amte folgte.

Verschiedene Nachkommen waren im öffentlichen Dienste tätig, insbesondere im Postdienst, andere

---

1) ✕ August Schmalohr, der siebente Sohn, war im Alter von 1½ Jahren verstorben.

im geistlichen Stande als Pfarrgeistliche oder Ordensleute. Dadurch ist trotz der zahlreichen Nachkommen der Anteil an handwerklichen Berufen gering und der landwirtschaftliche Beruf seit dem Tode von ✠ Johann Joseph Schmalohr, \* Hagen 6. 9. 1816, ✠ ebd. 18. 5. 1887, nicht mehr vertreten.

### Gerade Stammfolge:

- I. ✠ Philipp Schmalorth, \* Lenhausen bei Schöndolthausen<sup>2)</sup>, Kr. Meschede, . . . 1703, ✠ ebd. 15. 8. 1773, Einsasse und Aderer ebd.; × Schöndolthausen 25. 11. 1725 mit ✠ Angela Steckebroick, \* . . . , ✠ . . . , aus Deutmee bei Schöndolthausen.

Kinder, zu Lenhausen (kath. K. Schöndolthausen), Kr. Meschede, geboren:

1. ✠ Anna Maria Leonore, \* 25. 8. 1726, ✠ . . .
2. ✠ Johann Peter, \* 7. 4. 1728, ✠ . . .

---

<sup>2)</sup> die kath. K.-B. zu Schöndolthausen, wohin Lenhausen bis 1894 eingepfarrt war, enthalten noch folgende Eintragungen:

15. 5. 1715 ist beerdigt Joan Schmalores, Jüngling, Eltern: Joan Schmalores und Maria . . . (?).

10. 12. 1732 ist beerdigt Anna Schmalorth, vetula.

28. 12. 1732 sind beerdigt Joan und Maria Schmalorth, Eheleute in Lenhausen.

30. 8. 1738 ist beerdigt Anna Catharina Schmalorth, ledig.

Die ältere Stammfolge könnte demnach sein:

I. ✠ . . . Schmalores, ✠ . . . , ✠ . . . ; × . . . mit ✠ Anna . . . , ✠ Schöndolthausen 10. 12. 1732; Sohn:

II. ✠ Johann Schmalorth, ✠ . . . , ✠ Schöndolthausen 28. 12. 1732; × . . . mit ✠ Maria . . . , ✠ . . . , ✠ Schöndolthausen 28. 12. 1732; Kinder:

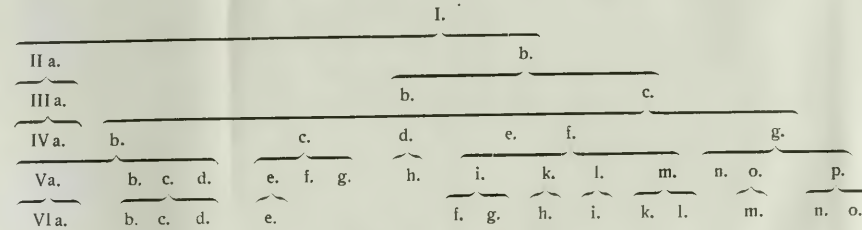
1. ✠ Johann, ✠ . . . , ✠ Schöndolthausen 15. 5. 1715.

2. ✠ Anna Catharina, ✠ . . . , ✠ Schöndolthausen 30. 8. 1738.

3. ✠ Philipp, j. I. der Stammfolge.



## Übersicht A:



## Übersicht B:

| A. Älterer<br>(Lenhausenener) Stamm.   |                                     |                                      |                                            | B. Jüngerer<br>(Hagener) Stamm.        |                                             |                                        |                                       |
|----------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------|
| a. Älterer<br>(Hagener) Alt.           |                                     |                                      |                                            | b. Jüngerer<br>(Bödefelder) Alt.       |                                             |                                        |                                       |
| 1. Erster<br>(Bödefelder)<br>Zweig.    | 2. Zweiter<br>(Bregeller)<br>Zweig. | 3. Dritter<br>(Bödefelder)<br>Zweig. | 4. Vierter<br>(Hinsbelder)<br>Zweig.       | 5. Fünfter<br>(Lobbericher)<br>Zweig.  | 6. Sechster<br>(Leuther)<br>Zweig.          |                                        |                                       |
| aa. Erstes<br>(Förder)<br>Haus.        | bb. Zweites<br>(Gerlinger)<br>Haus. | cc. Drittes<br>(Delferner)<br>Haus.  | dd. Viertes<br>(Srhinghausenener)<br>Haus. | aa. Ältestes<br>(Bierjener)<br>Haus.   | bb. Mittelstes<br>(Kaiserswerther)<br>Haus. | cc. Jüngstes<br>(Lobbericher)<br>Haus. | dd. Viertes<br>(Lobbericher)<br>Haus. |
| aa. Erstes<br>(Unterweidener)<br>Haus. | bb. Zweites<br>(Amerner)<br>Haus.   | cc. Drittes<br>(Möllener)<br>Haus.   | dd. Viertes<br>(Lobbericher)<br>Haus.      | aa. Ältestes<br>(Lobbericher)<br>Haus. | bb. Mittelstes<br>(Lobbericher)<br>Haus.    | cc. Jüngstes<br>(Düßeldorfer)<br>Haus. |                                       |

3. ✱ Hermann, f. II a, Älterer (Venhausener) Stamm.
4. ✱ Maria Elisabeth, \* 19. 1. 1735, ✱ . . .
5. ✱ Johann, f. II b, Jüngerer (Hagener) Stamm.

## A. Älterer (Venhausener) Stamm.

- II a. ✱ Hermann Schmalohr, ✱ Venhausen, \* Schönholthausen 10. 11. 1730, ✱ . . ., Einsasse und Äderer zu Venhausen; × Schönholthausen 30. 5. 1761 mit ✱ Elisabeth Lubelen, ✱ Weringhausen bei Schönholthausen . . . 1736, ✱ Venhausen 8. 9. 1796.

Kinder, zu Venhausen (kath. R. Schönholthausen), Kr. Meschede, in Westfalen geboren:

1. ✱ Elisabeth, \* 9. 10. 1763, ✱ . . .
2. ✱ Johann Theodor, f. III a.
3. ✱ Anna Katharina, \* 28. 7. 1767, ✱ . . .
4. ✱ Johann Bernhard, \* 29. 12. 1769, ✱ Venhausen 30. 3. 1804, Äderer ebd.
5. ✱ Maria Katharina, \* 18. 6. 1772, ✱ Habbede bei . . . 18. 12. 1836; × . . . mit ✱ Peter Rademacher.
6. ✱ Johann, \* 6. 2. 1775, ✱ Venhausen 29. 5. 1833, Äderer ebd.; × Schönholthausen 20. 5. 1816 mit ✱ Maria Elisabeth Schulte, ✱ . . ., ✱ . . .; ? kinderlos.
7. ✱ Joseph, \* 7. 10. 1781, ✱ Venhausen 7. 10. 1844.

- III a. ✱ Johann Theodor Schmalohr, ✱ Venhausen, \* Schönholthausen 28. 8. 1765, ✱ Venhausen 15. 9. 1845, Einsasse und Äderer ebd.; × Schönholthausen 21. 2. 1797 mit ✱ Maria Elisabeth Bod, verm. Benger (Bender), ✱ Rönkhausen bei Schönholthausen . . . 1744, ✱ Venhausen 30. 1. 1836.

Kinder, zu Venhausen (kath. R. Schönholthausen), Kr. Meschede, geboren:

1. ✱ Johann Adolf, f. IV a.

2. ✱ Maria Elisabeth, ✱ 18. 12. 1802, ✱ Lenhausen 23. 4. 1872; ✕ . . . mit ✱ Franz Schneider, ✱ Lenhausen, ✱ Schönholthausen 8. 11. 1799, ✱ . . ., Aderer zu Lenhausen.
3. ✱ Anna Margaretha, ✱ 1. 3. 1807, ✱ Lenhausen 9. 6. 1873; ✕ Schönholthausen 23. 1. 1857 mit ✱ Heinrich Klein.
4. ✱ Maria Theresia, ✱ 20. 2. 1810, ✱ Lenhausen 4. 10. 1834; unverb.
5. ✱ Theodor, ✱ 18. 5. 1813, ✱ ebd. 29. 9. 1864, Aderer ebd.; unverb.
6. ✱ Joseph, ✱ 25. 11. 1816, ✱ ebd. 17. 5. 1884, Aderer ebd.; unverb.

IV a. ✱ Johann Adolf Schmalohr, ✱ Lenhausen, ✱ Schönholthausen 23. 10. 1799, ✱ Lenhausen 17. 1. 1865, Aderer ebd.; ✕ Schönholthausen 11. 2. 1836 mit ✱ Maria Theresia Schnettlér, ✱ . . . 1814, ✱ Lenhausen 6. 6. 1869.

Tochter, zu Lenhausen (kath. R. Schönholthausen), Rr. Meschede, geboren:

1. ✱ Maria Theresia, ✱ 3. 12. 1837, ✱ . . .

## B. Jüngerer (Hagener) Stamm.

II b. ✱ Johann Schmalohr, ✱ Lenhausen, ✱ Schönholthausen 8. 6. 1738, ✱ Saal zu Hagen bei Sundern, Rr. Urnsberg . . . (? 5. 5. 1805), Besitzer des Einhofs Saal; ✕ Schönholthausen 5. 6. 1764 mit ✱ Anna Maria Schulte, ✱ Wibbecke-Saal bei Hagen bei Sundern, Rr. Urnsberg, . . . (um 1740), ✱ Hagen 6. 12. 1813.

Kinder, 1—2, 4—7 auf dem Gutshof Saal zu Hagen bei Sundern, Rr. Urnsberg, geboren:

1. ✱ Johann Theodor, ✱ 31. 3. 1765, ✱ . . .
2. ✱ Johann, ✱ 14. 6. 1767, ✱ . . .





Altes Küsterhaus (mit strohgedecktem Dach und geschiefelter Seitenfront, bis 1811 Schule) zu Bödefeld.



Einhof zu Saal bei Hagen, Kr. Arnberg.

3. \* Hermann, f. III b, Älterer (Hagener) Aft.
4. \* Johann Bernhard, \* 8. 8. 1779, \* . . .
5. \* Johann Peter, \* 6. 4. 1782, \* . . .
6. \* Johann Anton, f. III c, Jüngerer (Bödefelder) Aft.
7. \* Johann Franz, \* 24. 3. 1787, \* . . .

### a. Älterer (Hagener) Aft.

- III b. \* Hermann Schmalohr, \* (? Saal) . . . 1770, \* Saal bei Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg 8. 1. 1847, Gutsbesitzer auf dem Einhof Saal; × Hagen 20. 11. 1801 mit \* Sophia Wulffkamp, \* ebd. . . . 1775 (?), \* ebd. 15. 3. 1855, L. d. \* Benedikt Wulffkamp, Bürger und Ackermann zu Hagen, Kr. Arnsberg, u. f. G. \* Elisabeth Funke.

Kinder, auf dem Einhof Saal zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, geboren:

1. \* Maria Theresia, \* 1. 9. 1801, \* . . . ; × Hagen 30. 1. 1831 mit \* Christoph Ermes.
2. \* Anna Maria Josephina, \* 25. 3. 1803, \* Hagen 11. 3. 1887; × ebd. 13. 2. 1831 mit \* Clemens Ermes.
3. \* Maria Elisabeth, \* 12. 4. 1806, \* ebd. 14. 12. 1813.
4. \* Johann Peter, \* 6. 1. 1810, \*) . . .
5. \* Anna Maria, \* 1. 3. 1811, \* Hagen 14. 7. 1894, Erbin des Gutes Saal; × ebd. 19. 11. 1840 mit \* Johannes Schüh, \* Wildewiese bei Allendorf, Kr. Arnsberg, 6. 2. 1814, \* Hagen 17. 2. 1884, Gutsbesitzer zu Saal.
6. \* Maria Catharina, \* 8. 7. 1813, \* . . . ; × Hagen 12. 8. 1838 mit \* Johann Bernhard Biggemann.

\*) sehr jung.

7. \* Johann Joseph, \* 6. 9. 1816, \* Saal bei Hagen  
18. 5. 1887, Besitzer des Gutshofes<sup>4)</sup> Saal; unverm.  
8. \* Elisabeth, \* 25. 2. 1819, \* Hagen 2. 2. 1847.

### b. Jüngerer (Bödefelder) Ast.

- III c. \* Johann Anton Schmalohr<sup>5)</sup>, \* Hagen bei  
Sundern, Kr. Arnsberg, 5. 9. 1784, \* Bödefeld bei  
Siedlinghausen, Kr. Meschede, 21. 4. 1868, Lehrer i. R.  
ebd., 1808 Lehrer zu Nieder-Albaum bei Kirchhundem,  
Kr. Olpe, im Sauerland, 1810—1847 dgl., Küster und  
Organist zu Bödefeld; × Bödefeld 4. 2. 1812 mit  
\* Maria Franziska Dersch, \* ebd. 10. 2.  
1791, \* ebd. 22. 8. 1860, T. d. \* Adam Dersch u. f. G.  
\* Maria Theresia Schmidt.

Kinder, zu Bödefeld bei Siedlinghausen, Kr.  
Meschede, in Westfalen geboren:

1. \* Ludwig, f. IV b, Erster (Bödefelder) Zweig.
2. \* Wilhelm Theodor Joseph, f. IV c, Zweiter  
(Breneller) Zweig.
3. \* Johann Joseph, f. IV d, Dritter (Bödefelder)  
Zweig.
4. \* August, \* 12. 8. 1820, \* ebd. 4. 4. 1822.
5. \* Maria Theresia, \* 1. 3. 1823, \* ebd. 15. 6.  
1882; × Hofst bei Brilon . . . mit \* . . . Groß.
6. \* Augustin (August), f. IV e, Vierter (Hinsbecker)  
Zweig.
7. \* Johann Friedrich (Frik), f. IV f, Fünfter  
(Lobbericher) Zweig.
8. \* Friedrich Wilhelm, f. IV g, Sechster (Leuther)  
Zweig.
9. \* Elisabeth (Settchen), \* 11. 4. 1835, \* Lobberich,

<sup>4)</sup> den er seiner Schwester, Nr. 5, vermachte.

<sup>5)</sup> vgl. Albert Groeteken „Geschichte der Stadt und des Amtes  
Fredeburg“, Wigge an der Ruhr, 1928, S. 169, 170.



Kr. Kempen, im Rheinland . . . 1871; × ebd. . . .  
mit \* Hermann Engbrocks.

### 1. Erster (Bödefelder) Zweig.

IV b. \* Ludwig Schmalohr, \* Bödefeld bei Siedling-  
hausen, Kr. Meschede, 8. 12. 1812, \* ebd. 3. 10. 1856,  
Lehrer zu Siedlinghausen; × Bödefeld 25. 2. 1843 mit  
\* Maria Elisabeth Schröder, \* ebd. . . ., \* . . .

Kinder, zu Bödefeld, Kr. Meschede, geboren:

1. \* Emil, s. Va, Erstes (Förder) Haus.
2. \* Therese Ida Amalie, \* 3. 3. 1846, \* Förder<sup>6)</sup>,  
Kr. Olpe, 17. 3. 1912, Lehrerin ebd.; unverm.
3. \* Robert Louis, s. Vb, Zweites (Gerlinger)  
Haus.
4. \* Ludwig (Louis) Egon, s. Vc, Drittes (Del-  
sterner) Haus.
5. \* Friedrich Otto, s. Vd, Viertes (Ohring-  
hausener) Haus.
6. \* August, \* 1. 7. 1855, \* Bödefeld 1. 4. 1856.

### aa. Erstes (Förder) Haus.

V a. \* Emil Schmalohr, \* Bödefeld, Kr. Meschede,  
8. 1. 1845, \* Grevenbrück, Kr. Olpe, 10. 5. 1896, Haupt-  
lehrer ebd.; × Schönau bei Wenden, Kr. Olpe, 14. 6.  
1870 mit \* Elisabeth Arens, \* ebd. 5. 5. 1843,  
\* Grevenbrück 23. 3. 1931.

Kinder, 1—2 zu Schönau bei Wenden, 3—6 zu  
Förder<sup>6)</sup>, Kr. Olpe, im Sauerland geboren:

1. \* Emilie, \* 12. 10. 1871, \* Grevenbrück 20. 11.  
1937, Konrektorin i. R. ebd., Ost. 1895—Ost. 1931  
Lehrerin zu Meggen bei Elspe, Kr. Olpe; unverm.

<sup>6)</sup> jetzt: Grevenbrück.

2. Robert, j. VI a.
3. \* Theresia, \* 12. 2. 1875, \* Dernbach bei Neuwied im Rheinland 5. 6. 1900, Schwester Maria Gonzalez in der Congregation der armen Dienstmägde Jesu Christi ebd., 10. 2. 1898 eingekleidet.
4. \* Ida<sup>7)</sup>, \* 3. 9. 1883, \* Förde<sup>8)</sup> 17. 7. 1919, Lehrerin ebd.
5. \* Maria, \* 10. 6. 1885, \* Förde<sup>8)</sup> 24. 9. 1917, Haustochter ebd.
6. Agnes, \* 23. 8. 1887, Konrektorin zu Grevenbrück; unperm.

VI a. Robert Schmalohr, \* Schönauf bei Wenden, Kr. Olpe, 13. 6. 1873, Konrektor i. R. zu Wanne-Eickel;  $\times$  Gelsenkirchen 1. 6. 1917 mit Margarete Schero, \* ebd. 15. 10. 1889.

Sohn, zu Gelsenkirchen geboren:

1. Robert Elmar, \* 15. 10. 1921.

#### bb. Zweites (Gerlinger) Haus.

Vb. \* Robert Louis Schmalohr, \* Bödefeld, Kr. Meschede, 9. 3. 1849, \* Gerlingen bei Wenden, Kr. Olpe, . . . 1881, Lehrer ebd.;  $\times$  Gerlingen . . . mit \* Anna Elisabeth Weber, verm. Dornseiffer, \* ebd. 4. 12. 1834, \* ebd. 21. 10. 1910.

Kinder, zu Gerlingen bei Wenden, Kr. Olpe, geboren:

1. \* . . . , \* . . . , \*<sup>8)</sup> . . .
2. \* . . . , \* . . . , \*<sup>8)</sup> . . .
3. \* . . . , \* . . . , \*<sup>8)</sup> . . .

<sup>7)</sup> vgl. Groeteken, a. a. O., S. 227.

<sup>8)</sup> bald nach der Geburt.

## cc. Drittes (Delfsterner) Haus.

V c. \* Ludwig (Louis) Egon Schmalohr, \* Bödefeld, Kr. Meschede, 22. 10. 1850, \* Hagen=Delfstern in Westfalen 5. 11. 1899, Kaufmann ebd.; × Hagen=Delfstern 29. 1. 1874 mit \* Karoline Jung, \* ebd. 17. 6. 1848, \* ebd. 13. 3. 1906.

Kinder, 2—5 zu Hagen=Delfstern in Westfalen geboren:

1. Robert, j. VI b.
2. Fritz, j. VI c.
3. Maria, \* 10. 1. 1884; × Hagen in Westfalen 1. 11. 1921 mit Emil Medler, \* Werdohl, Kr. Altena, 12. 5. 1888, Kaufmann zu Hagen.
4. Paul, j. VI d.
5. Ida, \* 11. 9. 1889, Geschäftsführerin zu Hagen=Delfstern; unverm.

VI b. Robert Schmalohr, \* Witten an der Ruhr 21. 2. 1876, Rentant zu Hagen in Westfalen, Delfsterner Str. 16; × ebd. 6. 7. 1909 mit Maria Henningshaus, \* Menden, Kr. Olpe, 17. 5. 1886.

Kinder, zu Hagen=Delfstern in Westfalen geboren:

1. Robert, \* 11. 5. 1910, Sekretär zu Hagen.
2. Elisabeth, \* 27. 10. 1911; × Hagen i. W. 19. 5. 1936 mit Heinz Bräwede, Bauführer ebd.
3. Matilde, \* 22. 2. 1913, Geschäftsführerin zu Hagen i. W.; unverm.
4. Walter, \* 24. 6. 1915, Konditor zu Hagen i. W.; unverm.
5. Reinhold, \* 3. 9. 1921, Kaufmann zu Hagen i. W.
6. Heinz, \* 8. 12. 1922, Elektro-Techniker zu Hagen i. W.
7. Helmut, \* 18. 11. 1925.

VI c. Fritz Schmalohr, ★ Hagen-Delstern in Westfalen 4. 6. 1878, Kaufmann zu . . .; × Delstern 2. 10. 1921 mit Johanna Schilling, ★ ebd. 24. 12. 1892.

Kinder, 3—5 zu Hagen in Westfalen geboren:

1. Egon, ★ Hagen-Delstern 24. 3. 1922.
2. Maria, ★ Hagen-Gilpe 8. 9. 1923.
3. Fritz, ★ 22. 5. 1926.
4. Johanna, ★ 1. 10. 1928.
5. Agnes, ★ 20. 3. 1930.

VI d. Paul Schmalohr, ★ Hagen-Delstern in Westfalen 26. 6. 1886, Rektor zu Dortmund-Aplerbeck, Schweizer Allee 123; × Sölde bei Dortmund 16. 3. 1916 mit Martha Hallermann, ★ ebd. 9. 2. 1893, L. d. ★ Friedrich Hallermann, Hauptlehrer ebd., u. f. G. ★ Luise Pesch.

Kinder, zu Dortmund-Aplerbeck geboren:

1. Marianne, ★ 25. 1. 1918, Lehrerin ebd.
2. Friedrichhelm, ★ 12. 10. 1921.
3. Paul, ★ 21. 5. 1925.
4. Margret, ★ 3. 8. 1927.
5. Hiltrudis, ★ 18. 11. 1932.

dd. Viertes (Shringhausener) Haus.

V d. ★ Friedrich Otto Schmalohr, ★ Bödefeld, Kr. Meschede, 2. 2. 1853, ★ Shringhausen bei Drolshagen, Kr. Olpe, 15. 4. 1883, Lehrer ebd.; × Drolshagen 20. 11. 1879 mit ★ Aurelie Schürholz, ★ ebd. 19. 6. 1860, ★ ebd. 17. 5. 1935, L. d. ★ Franz Anton Schürholz u. f. G. ★ Pauline Stachelscheid.

Kinder, zu Shringhausen bei Drolshagen, Kr. Olpe, im Sauerland geboren:

1. Emil<sup>9)</sup>, ★ 13. 12. 1880, Vikar zu Oberkirchen, Pader-

<sup>9)</sup> vgl. Groeteken, a. a. O., S. 57, 66, 123.

- born 6. 4. 1906 zum Priester geweiht, Drolshagen  
 16. 4. 1906 Primiz, Vikar zu Gredeburg.  
 2. ✱ Emilie, ✱ 2. 6. 1882, ✱ Schringhausen 10. 7. 1883.

## 2. Zweiter (Breneller) Zweig.

- IV c. ✱ Wilhelm Theodor Joseph Schmalohr,  
 ✱ Bödefeld, Kr. Meschede, 6. 5. 1815, ✱ Brenell bei  
 Lobberich, Kr. Kempen, im Rheinland 26. 4. 1860,  
 Lehrer<sup>10)</sup> ebd.; × . . . mit ✱ Katharina Quaß,  
 ✱ Hendt bei Olpe . . . 1821, ✱ Brenell 14. 11. 1856.

Kinder, zu Brenell bei Lobberich, Kr. Kempen,  
 im Rheinland geboren:

1. ✱ Heinrich Hermann Theodor, f. Ve, Ältestes  
 (Biersener) Haus.
2. ✱ Friedrich Wilhelm, f. Vf, Mittelstes (Kai-  
 serswerther) Haus.
3. ✱ Robert, ✱ 27. 11. 1846, ✱ Duisburg 5. 8. 1918,  
 Lehrer ebd.; unverm.
4. ✱ Elisabeth, ✱ 2. 11. 1848, ✱ Brenell 6. 3. 1929;  
 × ebd. . . . mit ✱ Franz Schümers.
5. ✱ Rudolf, f. Vg, Jüngstes (Lobbericher) Haus.
6. ✱ Pauline, ✱ 31. 8. 1854, ✱ München-Gladbach  
 . . . ; × ebd. . . . mit ✱ . . . Schumacher, Uhr-  
 macher zu . . .

## aa. Ältestes (Biersener) Haus.

- Ve. ✱ Heinrich Hermann Theodor Schmalohr,  
 ✱ Brenell bei Lobberich, Kr. Kempen, 8. 11. 1842,  
 ✱ Biersen im Rheinland 21. 6. 1928, Hauptlehrer<sup>11)</sup>  
 ebd; × Biersen 12. 9. 1871 mit ✱ Anna Katharina  
 Jansen, ✱ Lövenich, Kr. Köln, 10. 6. 1843, ✱ Biersen  
 20. 4. 1928, L. d. ✱ Johann Gerhard Jansen,

<sup>10)</sup> vgl. ebd. S. 170—171.

<sup>11)</sup> vgl. ebd. S. 171.

Landwirt zu Lövenich, u. f. G. \* Katharina Gertrud  
Müller.

Kinder, zu Biersen im Rheinland geboren:

1. Joseph Johannes Fritz, \* 6. 1. 1873, Dr. theol.,  
Prof., Studienrat i. R. zu München-Gladbach,  
Nord-Str. 6, Monsignore.
2. Heinrich, \* 2. 3. 1875, Kaufmann zu Biersen;  
unverm.
3. Paula, \* 27. 6. 1876, lebt zu München-Gladbach;  
unverm.
4. Gertrud, \* 9. 6. 1878, Lehrerin zu Biersen, Heim-  
bach-Str. 5 b; unverm.
5. Robert, f. VIe.
6. Johanna, \* 26. 5. 1882;  $\times^{12}$ ) München-Gladbach  
26. 11. 1917 mit \* Josef Dligschläger, \* Hüns-  
hoven bei Geilenkirchen, Bez. Aachen, 16. 1. 1868,  
\* 17. 6. 1939, Versteigerer ebd., S. d. Gottfried  
Dligschläger u. f. G. Katharina Beckers.

VIe. Robert Schmalohr, \* Biersen im Rheinland  
8. 3. 1880, Kreisshulrat zu Bedum in Westfalen;  
 $\times$  Iserlohn 20. 9. 1920 mit Maria Dierkesmann,  
\* Arnberg i. W. 21. 4. 1895, f. d. Josef Eberhard  
Dierkesmann, Rektor ebd., u. f. G. \* Margarete  
Schlummer, gen. Waterhof.

Kinder, zu Bedum in Westfalen geboren:

1. Maria, \* 10. 4. 1922.
2. Robert, \* 14. 6. 1923.
3. Margarete, \* 1. 6. 1927.
4. Rudolf, \* 31. 10. 1932.

---

<sup>12)</sup> Sohn Dligschläger, zu München-Gladbach geboren:

1. Gottfried, \* 15. 2. 1922.

## bb. Mitttelstes (Kaiserswerther) Haus.

Vf. \* Friedrich Wilhelm Schmalohr, \* Brenell bei Lobberich, Kr. Kempen, 16. 10. 1844, \* Kaiserswerth am Rhein bei Düsseldorf 2. 2. 1878, Lehrer ebd.; × Kaiserswerth 1. 2. 1874 mit Katharina Proll, \* ebd. . . . 1853, lebt zu . . .

Töchter, zu Kaiserswerth bei Düsseldorf geboren:

1. \* Maria Antonia, \* 27. 2. 1875, \* ebd. 4. 1. 1881.
2. \* Gertrud Pauline, \* 23. 3. 1876, \* ebd. 29. 12. 1876.
3. \* Pauline Elisabeth, \* 6. 9. 1877, \* ebd. 11. 11. 1877.

## cc. Jüngstes (Lobbericher) Haus.

Vg. \* Rudolf Schmalohr, \* Brenell bei Lobberich, Kr. Kempen, im Rheinland . . ., \* Lobberich . . ., Kupferschmied ebd.; × Lobberich . . . mit \* Agnes . . ., \* . . ., \* . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. \* Rudolf, \* . . ., \* Eilendorf bei Aachen . . .
2. Agnes, \* . . .

## 3. Dritter (Bödefelder) Zweig.

IV d. \* Johann Joseph Schmalohr<sup>10)</sup>, \* Bödefeld, Kr. Meschede, 21. 10. 1817, \* ebd. 3. 3. 1885, Lehrer und Küster ebd.; × Astenberg bei . . . 15. 10. 1846 mit \* Franziska Brüggemann, \* Bödefeld 26. 10. 1823, \* ebd. 14. 11. 1874, T. d. \* Franz Brüggemann, Schreiner ebd., u. f. G. \* Theresia Schlotmann.



Kinder, zu Bödefeld, Kr. Meschede, geboren:

1. ✱ Gottfried<sup>10)</sup>, ✱ 14. 1. 1848, ✱ Heggen bei Attendorn, Kr. Olpe, 9. 9. 1917, 28. 3. 1873 Schulvikar, 21. 12. 1893 Pfarrer ebd., 10. 12. 1902 auch Definitor des Dekanats Attendorn, Paderborn 30. 3. 1873 zum Priester geweiht, Heggen 6. 4. 1873 Primiz.
2. ✱ Pauline, ✱ 4. 3. 1850, ✱ Essen (West) 11. 7. 1921; ✕ Fredeburg, Kr. Meschede, 13. 5. 1873 mit ✱ Wilhelm Hennemann, ✱ ebd. 28. 1. 1835, ✱ Attendorn 31. 3. 1892, Braumeister zu Fredeburg.
3. ✱ Maria Elisabeth, ✱ 8. 8. 1852, ✱ Bödefeld 23. 2. 1856.
4. ✱ Maria Therese, ✱ 22. 7. 1855, ✱ Heggen 30. 5. 1926.
5. ✱ Johann Joseph, s. Vh.
6. ✱ Elisabeth, ✱ 31. 3. 1860, ✱ Heggen 21. 11. 1922.
7. ✱ Theresia, ✱ 2. 10. 1862, ✱ Heggen 9. 3. 1933; ✕<sup>13)</sup> ebd. . . . 1891 mit ✱ Johannes Leopold Rameil, ✱ Saalhausen bei Kirchhundem, Kr. Olpe, 15. 5. 1851, ✱ Heggen 20. 8. 1917, S. d. ✱ Franz Anton Rameil u. s. G. ✱ Elisabeth Thöne.
8. ✱ Wilhelm Bernhard, ✱ 24. 11. 1865, ✱ Attendorn 2. 10. 1896, Lehrer ebd., vordem dgl. zu Telgte bei Münster in Westfalen.

Vh. ✱ Johann Joseph Schmalohr, ✱ Bödefeld, Kr. Meschede, 30. 10. 1857, ✱ Telgte bei Münster i. W.

<sup>13)</sup> Söhne Rameil, zu Heggen bei Attendorn, Kr. Olpe, geboren:

1. ✱ Alfred, ✱ 29. 9. 1887, ✕ bei Paschendaale in Flandern 12. 10. 1917, Unteroffizier im Inf.-Rgt. Nr. 190, 10. Komp.
2. ✱ Hugo, ✱ 18. 2. 1895, ✱ . . . (im Feld-Lazarett Nr. 267), 30. 3. 1918, Unteroffizier im Minenwerfer-Batl. Nr. 3, 1. Komp., Mouchy (an der Straße Arras-Cambrai) 28. 3. 1918 verwundet.
3. Otto, ✱ 2. 1. 1898, Buchhalter ebd., Hauptstr. 26.
4. Ida, ✱ 13. 1. 1902, lebt ebd.

29. 4. 1908, Hauptlehrer ebd., Komponist verschiedener bekannter geistl. Chorwerke;  $\times$  . . . mit \* Caroline Schultze-Bodum, \* Bodum, Kr. Lüdinghausen, 2. 4. 1856, \* . . .

Kinder, zu Telgte bei Münster in Westfalen geboren:

1. \* Hedwig, \* 30. 6. 1881, \* Münster i. W. 1. 8. 1921;  $\times$  . . . mit Franz Schröder, \* . . 8. 7. 1875, Direktor der elektr. Zentrale der Stadt Münster.
2. \* Joseph, \* 14. 8. 1882, \* Telgte 31. 12. 1901.
3. \* Maria, \* 17. 9. 1889, \* ebd. 16. 9. 1893.

#### 4. Vierter (Hinsbecker) Zweig.

IV e. \* Augustin (August) Schmalohr, \* Bödefeld, Kr. Meschede, 7. 12. 1825, \* Hinsbeck bei Lobberich, Kr. Kempen-Krefeld, im Rheinland 23. 6. 1907, Lehrer ebd.;  $\times$  Hinsbeck . . . mit \* Anna Margareta Terhunen, \* ebd. 25. 2. 1830, \* ebd. 24. 2. 1884.

Kinder, zu Hinsbeck bei Lobberich, Kr. Kempen, im Rheinland geboren:

1. \* Ernst Johann Albert, \* 6. 10. 1857, \* ebd. 17. 2. 1876, Präparand ebd.
2. \* Friedrich Adolf, \* 1. 10. 1859, \* ebd. 3. 1. 1882, Seminarist ebd.
3. \* August, \* 12. 12. 1861, \* Bödefeld 17. 12. 1933, Konrektor i. R. zu Düsseldorf; unverm.
4. \* Joseph, \* 25. 2. 1864, \* Hinsbeck 21. 9. 1885, Buchbinder ebd.
5. Maria Katharina, \* 26. 4. 1866, lebt ebd.; unverm.
6. \* Klara Franziska, \* 19. 6. 1868, \* Krefeld 4. 2. 1925;  $\times$  Krefeld . . . mit \* Julius Porta, \* Tönisberg bei Krefeld 10. 12. 1874, \* Krefeld 4. 5. 1928, Gastwirt ebd.

7. \* Margareta Sophia, \* 22. 2. 1871, \* ebd. 31. 12. 1939; × Hinsbeck 19. 2. 1895 mit Arnold Teller, \* ebd. 22. 7. 1866, Landwirt ebd.
8. Karl, \* 19. 11. 1874, Postmeister zu Düsseldorf-Grafenberg, Schützen-Str. 47; unverm.

#### 5. Fünfter (Lobbericher) Zweig.

- IV f. \* Johann Friedrich (Fritz) Schmalohr, \* Bödefeld, Kr. Meschede, 28. 6. 1828, \* Lobberich, Kr. Kempen, im Rheinland 9. 11. 1888, Lehrer zu Dyck bei Lobberich; × Lobberich 23. 10. 1855 mit \* Maria Lucia Anna Leven, \* ebd. 23. 6. 1835, \* Eppinghoven bei Dinslaken 27. 7. 1915, T. d. \* Peter Johann Leven u. f. G. \* Maria Katharina Kathmacher.

Kinder, 1—6, 8—10 zu Lobberich, Kr. Kempen, im Rheinland geboren:

1. \* Emil, f. Vi, Erstes (Unterweidener) Haus.
2. \* Juliana (Zulchen), \* 4. 9. 1857, \* Lobberich 17. 3. 1871.
3. \* Thekla, \* 26. 2. 1860, \* Krefeld 5. 8. 1939; × Amern St. Georg bei Dülken, Kr. Kempen, 10. 2. 1890 mit Adolf Kresse, \* Lobberich 26. 2. 1861, Werkmeister zu Krefeld, Inrather Str. 300.
4. \* Egon, \* 15. 1. 1862, \* Lobberich 7. 6. 1865.
5. \* Peter Egon, f. V k, Zweites (Amerner) Haus.
6. \* Ludwig, f. VI, Drittes (Möllener) Haus.
7. \* Juliana, \* Dyck bei Lobberich 31. 3. 1873, \* Schmachtdorf bei Sterkrade-Oberhausen . . . 1921; × ebd. 16. 10. 1899 mit \* Theodor Wolters, \* Hiesfeld bei Dinslaken 15. 11. 1875, \* Schmachtdorf . . . 1919, Werkmeister ebd.
8. Hugo, f. V m, Viertes (Lobbericher) Haus.
9. \* Otto, \* 10. 5. 1876, \* ebd. 7. 8. 1876.
10. \* Otto, \* 5. 5. 1877, \* ebd. 29. 12. 1881.

## aa. Erstes (Unterweidener) Haus.

Vi. ✱ Emil Schmalohr, ✱ Lobberich, Kr. Kempen, 15. 8. 1856, ✱ Kempen im Rheinland 18. 10. 1919, Hauptlehrer zu Unterweiden bei St. Tönis bei Kempen; ✕ ebd. 29. 9. 1885 mit ✱ Auguste Pütz, ✱ Amern, St. Georg, bei Dülken 10. 8. 1859, ✱ Kempen 21. 1. 1924, L. d. ✱ Friedrich Pütz u. f. G. ✱ Maria Gertrud Hausmanns.

Kinder, zu Unterweiden bei St. Tönis bei Kempen im Rheinland geboren:

1. Maria Gertrud, ✱ 4. 10. 1886; ✕<sup>14)</sup> Krefeld 5. 9. 1913 mit Hubert Lüstraeten, ✱ ebd. 30. 10. 1887, Lehrer ebd., Glocken-Spiz 111.
2. Joseph Friedrich, f. VI f.
3. ✱ Anna Elisabeth, ✱ 31. 7. 1889, ✱ Hörde bei Dortmund 6. 7. 1893.
4. ✱ Gustav Karl, ✱ 20. 1. 1891, ✱ Unterweiden bei St. Tönis 9. 5. 1893.
5. ✱ Ludwig Wilhelm, ✱ 7. 8. 1892, ✱ ebd. 2. 5. 1893.
6. Juliana Friederika Augusta, ✱ 11. 2. 1894, Lehrerin; ✕ Kempen 3. 8. 1925 mit Karl Leo Kasimir Berjon, ✱ Berlin-Friedenau 2. 10. 1895, Vortragskünstler zu Worms am Rhein.
7. ✱ Maria Mechtilde Elisabeth, ✱ 27. 10. 1895, ✱ Unterweiden St. Tönis 29. 10. 1895.
8. Ludowika Bertha, ✱ 19. 4. 1897; ✕ Kempen am Rhein 1. 6. 1922 mit Joseph Becker, ✱ Schiefbahn, Kr. Gladbach, bei Biersen 5. 5. 1895, Lehrer zu Duisburg, Neckar-Str. 8.

<sup>14)</sup> Kinder Lüstraeten, zu Krefeld geboren:

1. Herbert, ✱ 1. 7. 1914, kaufmänn. Brieffschreiber ebd.
2. Erwin Emil, ✱ 25. 7. 1915, Finanzinspektor ebd.
3. Lieselotte Auguste, ✱ 26. 11. 1917, Kindergartenin und Sortnerin ebd.
4. ✱ Hubert, ✱ 18. 10. 1921, ✱ Krefeld 20. 7. 1921.

9. Luise Elisabeth, ★ 20. 6. 1898; ×<sup>15)</sup> Köln am Rhein 1. 9. 1925 mit Ernst Scheuten, ★ Kempen 15. 6. 1900, Lehrer zu Urdingen am Rhein bei Krefeld, am Oberfeld 2 e.  
 10. ★ Emil, ★ . . . 1899, ★<sup>16)</sup> . . . 1899.  
 11. Emil August, j. VI g.

VI f. Joseph Friedrich Schmalohr, ★ Unterweiden St. Tönis bei Kempen im Rheinland 8. 1. 1888, Hilfsschullehrer zu Köln am Rhein, Ehrenfeld-Gürtel Nr. 139; × Biersen (St.-M.) im Rheinland 1. 3. 1913 mit Maria Franziska Mößler, ★ Kempen 13. 9. 1885, Lehrerin, T. d. Martin Mößler u. j. G. Josefina Schemann.

Kinder, zu Biersen im Rheinland geboren:

- (1. Martha, ) Zwillinge, (lebt zu Köln am Rhein.  
 (2. ★ Robert, ) ★ 16. 7. 1916, (★ Biersen 19. 7. 1916.

Vig. Emil August Schmalohr, ★ Unterweiden St. Tönis bei Kempen 25. 6. 1901, Lehrer zu Oberhausen im Rheinland, Albert-Frese-Str. 59; × Kempen 14. 10. 1926 mit Elisabeth Renkes, ★ ebd. 30. 5. 1902.

Söhne:

1. Emil, ★ Walsum bei Dinslaken 21. 5. 1927.  
 2. Rainer, ★ Dinslaken 5. 8. 1929.

bb. Zweites (Amerner) Haus.

Vk. ★ Peter Egon Schmalohr, ★ Lobberich, Kr. Kempen, 17. 5. 1867, ★ Amern St. Georg bei Dülken, Kr. Kempen, 18. 7. 1934, Hauptlehrer ebd.; × Amern

<sup>15)</sup> Kinder Scheuten, zu Urdingen am Rhein bei Krefeld geboren:

1. Ernst Josef, ★ 8. 4. 1928.

2. Rosemarie, ★ 19. 4. 1931.

<sup>16)</sup> 1 Tag alt.

St. Georg 2. 5. 1894 mit Maria Odilia Ritters,  
 \* ebd. 24. 8. 1869.

Kinder, zu Amern St. Georg bei Dülken, Kr.  
 Kempen, im Rheinland geboren:

1. Maria Luzia, \* 21. 9. 1895;  $\times$ <sup>17)</sup> Amern St.  
 Georg 7. 11. 1922 mit Josef Renkes, \* Grefrath  
 bei Krefeld 4. 6. 1891, Hauptlehrer zu Amern,  
 Adolf-Hitler-Str. 67.
2. \* Friedrich Andreas Emil, \* 18. 9. 1896,  
 \*~~X~~ bei Thillois an der Somme 12. 10. 1916, Mus-  
 fetier im 4. Brandenburg. Inf.-Rgt. Nr. 24.
3. \* Maria Katharina, \* 20. 9. 1897, \* Amern  
 St. Georg 21. 6. 1907.
4. \* Maria Margareta Josefine, \* 6. 11. 1898,  
 \* ebd. 9. 7. 1924, Postassistentin ebd.
5. Heinrich Adolf August, \* 29. 5. 1900, Kaufmann  
 zu Amern, Kirch-Str. 25.
6. Marie Gertrud Antonie, \* 17. 1. 1902, lebt ebd.
7. Johann Wilhelm, \* 3. 4. 1904, Schlosser-Meister  
 ebd.
8. Hermann, August, j. VI h.
9. \* Hugo Ludwig, \* 14. 12. 1908, \* Amern  
 St. Georg 20. 12. 1908.
10. Josef Peter, \* 22. 4. 1915, Student der . . .  
 zu . . .

VI h. Hermann August Schmalohr, \* Amern St.  
 Georg 4. 4. 1907, Mittelschullehrer zu Hahnenklee-  
 Bodswiese, Kr. Zellerfeld, im Oberharz, Wiesen-  
 Str. 179;  $\times$  Waldwiese (St.-A.) bei . . . 9. 8. 1937

---

17) Kinder Renkes, zu Amern St. Georg bei Dülken geboren:

1. Heinz Egon, \* 3. 6. 1924.
2. \* Karl Josef, \* 31. 3. 1927, \* ebd. 20. 2. 1936.
3. Günter, \* 5. 3. 1929.
4. Walter, \* 18. 4. 1930.
5. Maria, \* 30. 9. 1933.



mit Käthe Tissen, ★ Anrath bei Krefeld 28. 3. 1914  
 T. d. Peter Hubert Tissen, Rektor ebd., u. f. G.  
 Elisabeth Alwine Höttges.

So hn, zu Hahnenflee-Boßswiese im Harz geboren:  
 1. Horst Hermann, ★ 30. 9. 1938.

### cc. Drittes (Möllener) Haus.

VI. ★ Ludwig Schmalohr, ★ Lobberich, Kr. Kempen,  
 18. 2. 1870, ★ Möllen bei Wesel 21. 3. 1932, Haupt-  
 lehrer zu Dinslaken; × Möllen 5. 9. 1908 mit Anna  
 Goebel, ★ Walsum am Nieder-Rhein bei Dinslaken  
 23. 9. 1873, lebt zu Köln-Ostheim, Kösrather Str. 33.

Kinder, zu Möllen bei Wesel geboren:

1. Ludwig Emil, f. VI i.
2. Anna, ★ 6. 11. 1913, lebt zu Köln-Ostheim.
3. Paul, ★ 17. 11. 1915, Angestellter beim Finanzamt  
 zu Düren.

VI i. Ludwig Emil Schmalohr, ★ Möllen bei  
 Wesel 3. 7. 1909, Mittelschullehrer zu Dinslaken am  
 Nieder-Rhein, Hagen-Str. 112; × Walsum bei Dins-  
 laken 11. 8. 1934 mit Elisabeth Bovenkamp,  
 ★ Hiesfeld bei Sterkrade bei Oberhausen 18. 11. 1909,  
 T. d. Hermann Bovenkamp, Schreinermeister ebd.,  
 u. f. G. Elisabeth Henriette Polmann.

Söhne:

1. Heinz Ludwig, ★ Neunkirchen bei . . . , Kr. . . . ,  
 Bez. Köln, 3. 11. 1935.
2. Egon Hermann, ★ Dinslaken 15. 9. 1938.

### dd. Viertes (Lobbericher) Haus.

V m. Hugo Schmalohr, ★ Lobberich, Kr. Kempen,  
 31. 8. 1874, Kaufmann ebd., Hermann-Göring-Str. 9;



× Lobberich 4. 10. 1898 mit Louise Schmiß, ★ ebd. 10. 11. 1873.

Kinder, zu Lobberich, Kr. Kempen, geboren:

1. Otto, s. VI k.
2. Hedwig, ★ 7. 1. 1901; ×<sup>18)</sup> Lobberich 7. 8. 1933 mit Theo Stammel, ★ Grefrath bei Krefeld 6. 3. 1902, Lehrer zu Rail bei Cochem an der Mosel.
3. Carl, s. VI l.

VI k. Otto Schmalohr, ★ Lobberich, Kr. Kempen, 18. 9. 1899, Kaufmann zu Kempen, 2 mal × — a) Lobberich 13. 8. 1923 mit ★ Wilhelmine Pasch, ★ ebd. 17. 4. 1900, ★ ebd. 8. 9. 1925. — b) Lobberich 4. 10. 1930 mit Catharina Bothe, ★ . . 30. 11. 1895.

Sohn, erster Ehe, zu Lobberich, Kr. Kempen, im Rheinland geboren:

1. Heinrich, ★ 23. 4. 1924.

VI l. Carl Schmalohr, ★ Lobberich, Kr. Kempen, 28. 1. 1907, Schlosser-Meister ebd.; × Lobberich 8. 9. 1934 mit Christine Thaven, ★ ebd. 30. 7. 1911.

Tochter, zu Lobberich, Kr. Kempen, geboren:

1. Hildegard, ★ 14. 7. 1935.

6. Schwester (Leuther) Zweig.

IV g. ★ Friedrich Wilhelm Schmalohr, ★ Bödefeld, Kr. Kempen, 28. 1. 1832, ★ Leuth bei Kaldenkirchen im Rheinland 6. 12. 1886, Hauptlehrer ebd.; × . . . mit ★ Louise Wustmann, ★ Geldern 27. 8. 1833, ★ Lobberich 10. 4. 1920.

<sup>18)</sup> Söhne Stammel, zu Rail bei Cochem an der Mosel geboren:

1. Hans Theo, ★ 26. 6. 1935.
2. Wilfried, ★ 26. 11. 1936.

Kinder, zu Leuth bei Kaldenkirchen im Rheinland geboren:

1. ✱ Eduard, j. V n, Ältestes (Lobbericher) Haus.
2. Leo, j. V o, Mittelstes (Lobbericher) Haus.
3. Alfons, j. V p, Jüngstes (Düsseldorfer) Haus.
4. ✱ Julius, ✱ 1. 5. 1867, ✱<sup>19)</sup> Elberfeld 7. 9. 1921, Dominikaner-Pater Bertrandus, Rycholt in Holland 23. 9. 1893 zum Priester geweiht, Lehrer am Collegium Albertinum zu Venlo in Holland, 1918 Oberer des Dominikaner-Klosters Meddinghoven bei Datteln, Kr. Recklinghausen, in Westfalen.
5. ✱ Emil, ✱ 22. 11. 1869, ✱ Lobberich 13. 11. 1892, Buchbinder ebd.
6. ✱ Hugo, ✱ 6. 2. 1872, ✱ Lobberich 26. 1. 1910, Kaufmann. Angestellter ebd.
7. ✱ Hulda, ✱ 20. 1. 1875, ✱ Leuth 1. 10. 1881.

aa. Ältestes (Lobbericher) Haus.

- V n. ✱ Eduard Schmalohr, ✱ Leuth bei Kaldenkirchen 6. 12. 1859, ✱ Lobberich, Kr. Kempen, 29. 9. 1916, Lehrer ebd.; × Lobberich 5. 7. 1898 mit Johanna Wustmann, ✱ ebd. 9. 1. 1875.

Töchter, zu Lobberich, Kr. Kempen, geboren:

1. Walburga (Wall), ✱ 22. 4. 1899, Büro-Angestellte ebd.
2. Ellen, ✱ 30. 3. 1901, Büro-Angestellte ebd.

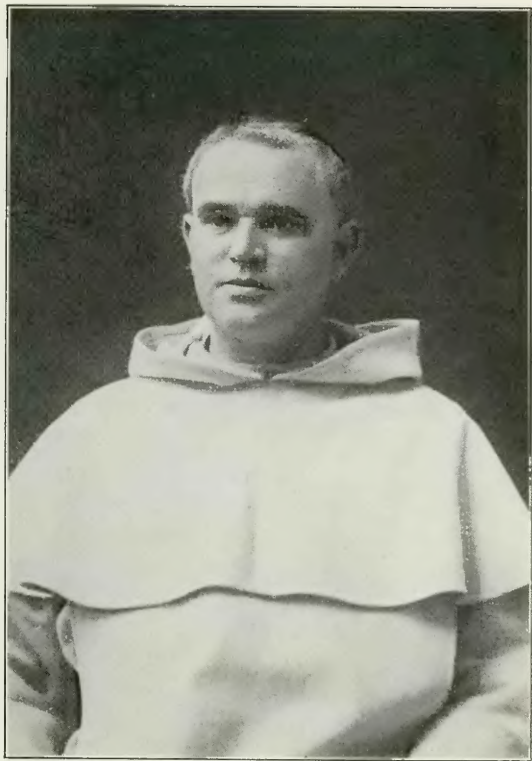
bb. Mittelstes (Lobbericher) Haus.

- V o. Leo Schmalohr, ✱ Leuth bei Kaldenkirchen 16. 4. 1862, Lehrer i. R. zu Lobberich, Kr. Kempen; × . . 15. 5. 1894 mit Anna Boes, ✱ Beers bei Revelaer, Kr. Geldern, 15. 8. 1867.

Kinder, zu Lobberich, Kr. Kempen, geboren:

1. ✱ Leo, ✱ 27. 2. 1895, ✱ ebd. 27. 5. 1897.

<sup>19)</sup> † auf dem Horneburger Friedhof bei Meddinghoven.



Pater Bertrandus M. Schmalohr O. P.  
\* 1867, † 1921,  
Oberer des Dominikaner-Klosters zu Meddinghoven i. W.



2. Maria, ★ 2. 2. 1896, Kunstgewerblerin ebd.
3. Alara, ★ 16. 12. 1897, Büro-Angestellte ebd., Süchtelner Str. 6.
4. Heribert, f. VI m.
5. ★ Anna, ★ 26. 8. 1902, ★ ebd. 11. 9. 1902.

VI m. Heribert Schmalohr, ★ Lobberich, Kr. Kempen, 17. 3. 1900, Angestellter beim Arbeitsamt zu Kempen; × Lobberich 12. 12. 1934 mit Kunigunde Hirk, ★ Erlangen in Franken 2. 6. 1908.

Söhne, zu Hinsbeck bei Lobberich, Kr. Kempen, im Rheinland geboren:

1. Herbert, ★ 1. 9. 1935.
2. Paul, ★ 21. 9. 1936.

#### cc. Jüngstes (Düsseldorfer) Haus.

V p. Alfons Schmalohr, ★ Leuth bei Kaldenkirchen 3. 4. 1864, Rentner, ehem. Magazin-Verwalter zu Düsseldorf, Kirchfeld-Str. 145; × Düsseldorf (St.-A. ...) 21. 11. 1897 mit Antonie Heller, ★ ebd. 29. 9. 1875.

Kinder, zu Düsseldorf (St.-A. ...) geboren:

1. Irene, ★ 31. 7. 1898, Lehrerin ebd., Kirchfeld-Str. 145.
2. Antonie, ★ 6. 7. 1900, Postbeamtin; × Düsseldorf 6. 12. 1932 mit Hans Gorman, ★ Rhendt bei Krefeld 30. 5. 1904, Telegraphen-Inspektor zu Düsseldorf.
3. Arthur, f. VI n.
4. Walter, f. VI o.
5. Johanna, ★ 6. 7. 1909, lebt ebd.

VI n. Arthur Schmalohr, ★ Düsseldorf 13. 9. 1901, kaufmänn. Angestellter ebd., Höherweg 59; × Düsseldorf 26. 2. 1929 mit Mia (?) Malo, ★ ebd. 1. 11. 1903.

S ö h n e, zu Düsseldorf geboren:

1. Arthur, ★ 7. 6. 1930.
2. Helmuth, ★ 15. 6. 1935.

VI o. Walter Schmalohr, ★ Düsseldorf 23. 1. 1907,  
Elektro-Techniker ebd., Eintracht-Str. 10; × Düsseldorf  
4. 2. 1928 mit Gerda R i g f e l d, ★ ebd. 9. 3. 1904.

S ö h n e, zu Düsseldorf geboren:

1. Hans Walter, ★ 13. 3. 1927.
  2. Manfred, ★ 11. 9. 1934.
-







**Schmalor.**

## Schmalohr 2., Schmalor, aus Hagen im Sauerland.

---

Wappen (1936)<sup>1)</sup>: von Rot vor Silber gespalten, vorn ein steigendes silbernes Pferd, hinten zwei rote Hasenohren („Löffel“) mit Grind; auf dem Helme mit rot-silberner Decke eine silberne Pflugsschar zwischen zwei roten Hasen-Ohren.

Römisch-katholisch, z. T. evangelisch. Zu Hagen, Kr. Arnsberg, Kraftsolms bei Wehlar in Nassau, Berlin, Berlin-Frohnau, Berlin-Steglitz und Rio Negro in Süd-Brasilien.

Der Name Schmalohr wird zum ersten Male um 1620 erwähnt; damals waren seine Träger Adersleute. Noch heute leben in der Freiheit Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, Träger des Namens Schmalor als Erbhofbauern und Bauern.

Erst mit ✠ Johannes Georg Schmalor, ✱ Hagen, Kr. Arnsberg, 9. 10. 1859, ✠ Berlin-Hermsdorf 29. 3. 1925, begann die Abwanderung

---

<sup>1)</sup> eingetragen in die Wappenrolle des „Deutschen Rolands“ unter Nr. 89; vgl. die Zeitschrift „Der Deutsche Roland“, Berlin 1937, S. 75; in die Wappenrolle des „Deutschen Herold“ unter Nr. 222.

in die Stadt; dorthin ließ er seine Brüder ✠ Engelbert Schmalor, ✠ Hagen 31. 3. 1864, ✠ Anton Schmalor, ✠ ebd. 31. 12. 1866 und ✠ Caspar Schmalor, ✠ ebd. 11. 5. 1869, nachkommen. Er schrieb sich als erster ohne „h“. Seinem Beispiele folgten die Hagener und Berliner Schmalohr und ließen seit etwa 1875 das h in der Endsilbe des Namens fort.

Einer seiner Söhne, Martin Schmalor, ✠ Berlin 11. 8. 1889, ging den Weg aufs Land zurück und ist seit 1920 Besitzer des Schmiedenhofes zu Krafftsholms bei Wehlar.

Wenn die Annahme auch berechtigt ist, daß ein Zusammenhang mit den anderen Geschlechtern gleichen Namens besteht, zumal urkundlich ✠ Hin-derich Schmalordt um 1620 von Lenhausen bei Schönholthausen, Kr. Meschede, auch nach der Freiheit Hagen bei Allendorf bei Sundern, Kr. Arnsberg, kam und ebd. für sich, seine Ehefrau Maria, seine Kinder und rechten Erben „Erbhauß undt Erbhoiff am Justenberg gelegen“ erwarb, die sich noch jetzt im Besitze der Hagener Schmalor befinden, so dürften jedoch genauere Anhaltspunkte für die Richtigkeit dieser Auffassung wohl erst bei der in Aussicht genommenen Durcharbeitung der weiteren zur Verfügung stehenden Urkunden und Schriftstücke<sup>2)</sup> zu Tage treten<sup>3)</sup>.

<sup>2)</sup> bislang sind nur die R.-B. durchgearbeitet worden; die Angaben für die neuere Zeit beruhen auf Mitteilungen von Angehörigen.

<sup>3)</sup> mit der vorliegenden Veröffentlichung sollte lediglich eine Sicherstellung der gefundenen Ergebnisse erreicht werden.

Der Name Schmalohr kennzeichnet die Menschen vornehmster germanischer Rasse. Das „schmale Ohr“<sup>4)</sup> war das Merkmal des vornehmsten Volksadels. Die Beme und die Heroldskunst erhielten die „Ohren“ der „Äsen“, der „göttergleichen“ blonden Edeling. Die „schmalen“ oder „Äsen“-Ohren wurden verhehlt als „Hasen-Ohren“ erhalten; Namen wie Hasenöhrle erinnern daran. Gänzliche Gleichgültigkeit gegen die „Sonnen-Herkunft“ der Geschlechter mit den „schmalen Ohren“ entstellte den uralten Namen in das sinnlose Wort Schmalohr und vernichtete damit uralte Geheim-Überlieferung.

### Übersicht A:

| I.     |       |    |    |    |    |    |
|--------|-------|----|----|----|----|----|
| II.    |       |    |    |    |    |    |
| III a. | b.    |    | c. |    |    | d. |
| IV a.  | b.    | c. | d. | e. | f. | g. |
| V a.   | b. c. |    | d. | e. | e. |    |

### Übersicht B:

| 1. Erster<br>(Hagener)<br>Zweig    | 2. Zweiter<br>(Hagener)<br>Zweig. | 3. Dritter<br>(Hagener)<br>Zweig. | 4. Viertes<br>(Hagener)<br>Zweig. |
|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| aa. Ältestes<br>(Berliner) Haus.   |                                   |                                   |                                   |
| bb. Mittelstes<br>(Berliner) Haus. |                                   | cc. Jüngstes<br>(Berliner) Haus.  |                                   |

<sup>4)</sup> das angeblich „das Gras wachsen hört“ (vgl. Gras = Grein usw.).

## Gerade Stammfolge:

- I. ✱ Johann Bernhard Schmalohr<sup>5)</sup>, ✱ Hagen, Kr. Arnsberg, . . . (um 1755), ✱ ebd. 3. 1. 1817, Adersmann ebd.; ✕ Freiheit Hagen, Kr. Arnsberg, 15. 3. 1792 mit ✱ Clara Wulftamp, ✱ Hagen . . . (um 1772), ✱ ebd. 29. 9. 1832, T. d. ✱ Benedikt Wulftamp, Adersmann ebd., u. f. G. ✱ Elisabeth Funke.

Kinder, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. ✱ Johannes Theodor August, ✱ 3. 4. 1793, ✱ . . .
  2. ✱ Stephan Hermann, f. II.
  3. ✱ Johann Norbert, ✱ 18. 12. 1797, ✱ . . .
  4. ✱ Maria Catharina Elisabeth, ✱ 15. 5. 1799, ✱ . . .
  5. ✱ Anna Maria Gertrud, ✱ 7. 3. 1801, ✱ . . .
  6. ✱ Maria Elisabeth, ✱ 31. 8. 1803, ✱ . . .
  7. ✱ Maria Christina, ✱ 9. 4. 1807, ✱ . . .
- II. ✱ Stephan Hermann Schmalohr, ✱ Hagen, Kr. Arnsberg, 20. 11. 1796, ✱ ebd. 4. 4. 1847, Adersmann ebd.; 2 mal ✕ — a) . . 23. 11. 1820 mit ✱ Anna Maria Fomme, ✱ . . ., ✱ . . . — b) Hagen 4. 2. 1823 mit ✱ Anna Dorothea Flechtmann, ✱ Recklinghausen (kath. K. Stodum), Kr. Arnsberg, 13. 3. 1799, ✱ Hagen 27. 11. 1862, T. d. ✱ Franz Flechtmann u. f. G. ✱ Elisabeth Weber.

Kinder, zweiter Ehe, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, geboren:

1. Maria Gertrud, ✱ 9. 12. 1823, ✱ ebd. 11. 1. 1875; ✕ Hagen 19. 11. 1850 mit ✱ Bernard Rohe, ✱ ebd. . . ., ✱ . . ., Adersmann zu Hagen.
2. ✱ Caspar, f. III a, Erster (Hagener) Zweig.
3. ✱ Anton, f. III b, Zweiter (Hagener) Zweig.
4. ✱ Christian, f. III c, Dritter (Hagener) Zweig.
5. ✱ Johannes, f. III d, Viertes (Hagener) Zweig.

---

5) gen. Fien und Alhoff.



Kath. St.-Nikolaus-Pfarrkirche  
zu Hagen, Kr. Arnswald.



Blick auf Hagen, Kr. Arnswald.





## 1. Erster (Hagener) Zweig.

- III a. ✱ Caspar Schmalohr (Schmalor), ✱ Hagen, Kr. Arnsberg, 2. 4. 1826, ✱ ebd. 25. 11. 1889, Adersmann ebd.; 2 mal  $\times$  — a) Hagen 26. 5. 1857 mit ✱ Margaretha Pingel, gen. Richter, ✱ ebd. . . ., ✱ ebd. 12. 2. 1864, T. d. ✱ Johannes Pingel, gen. Richter, u. f. G. ✱ Maria Helena Krüdemagen; vgl. Bd. 97 S. 361 „Krüdemagen“, VII 3. — b) Hagen 3. 5. 1866 mit ✱ Theresia Hinz, ✱ ebd. 20. 3. 1843, ✱ ebd. 18. 5. 1889.

Kinder, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren, erster Ehe:

1. ✱ Maria Magdalena, ✱ 21. 7. 1857, ✱ . . . ;  $\times$  Hagen 2. 3. 1886 mit ✱ Josef Kaufe, ✱ ebd. . . ., ✱ ebd. . . ., Weineweber ebd.
2. ✱ Johannes, s. IV a.
3. ✱ Johann Joseph, ✱ 27. 8. 1861, ✱ Hagen 8. 3. 1882.
4. ✱ Bernhard, ✱ 16. 12. 1863, ✱ ebd. 24. 3. 1864.

zweiter Ehe:

5. ✱ Gertrud, ✱ 3. 11. 1866, ✱ ebd. 30. 1. 1871.
6. ✱ Maria Elisabeth, ✱ 17. 4. 1868, ✱ ebd. 22. 4. 1868.
7. Theresia, ✱ 7. 1. 1870, lebt zu Menden, Kr. Iserlohn;  $\times$  Hagen 25. 10. 1904 mit ✱ Franz Drilling, ✱ Balve, Kr. Arnsberg, 28. 4. 1874, ✱ Menden i. W. 1. 10. 1916, Postbeamter ebd.
8. ✱ Sophia, ✱ 27. 1. 1872, ✱ Hagen 17. 4. 1887.
9. Anna Franziska, ✱ 27. 6. 1874;  $\times$  Garbed bei Neuenrade, Kr. Arnsberg, in Westfalen 14. 9. 1902 mit Bernhard Klüter, ✱ Lemberingsen bei Garbed 12. 2. 1862, Landwirt zu Garbed.
10. Gertrud, ✱ 11. 1. 1876, lebt zu Balve, Kr. Arnsberg, Hauptstr. 7; unverm.

11. Maria Theodora Bernardina (Dina), \* 8. 4. 1881, lebt zu Berlin-Hermsdorf, Wilhelm-Str. 8.

IV a. \* Johannes Schmalor, \* Hagen bei Sundern 4. 5. 1859, \* ebd. 2. 9. 1912, Landwirt ebd.; × Hagen 12. 9. 1891 mit Christine Schröder, \* ebd. 26. 9. 1866, T. d. \* Josef Schröder u. f. G. \* Elisabeth Schück.

Kinder, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. \* Joseph, \* 4. 2. 1893, \*<sup>5a)</sup> Mons 18. 10. 1917, Kanonier im Feldart.-Rgt. Kr. 107.
2. Elisabeth Maria, \* 2. 2. 1895, lebt zu Alhagen bei Soest; unverm.
3. \* Johannes, \* 3. 2. 1897, \* Hagen 31. 5. 1900.
4. Karl Anton, f. Va.
5. Gertrud, \* 4. 1. 1902, lebt zu Geseke bei Pippstadt, Rosen-Str. 5.
6. \* Sophia, \* 17. 8. 1907, \* Hagen 1. 9. 1909.

V a. Karl Anton Schmalor, \* Hagen, Kr. Arnsberg, 19. 12. 1899, Erbhofbauer ebd.; × Hagen 31. 5. 1928 mit Elisabeth Schwartzpaul, \* Alten-Uffeln bei Uffeln, Kr. Arnsberg, 28. 5. 1902.

Kinder, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

- (1. Johannes Franz, \* 21. 12. 1928; Zwilling mit:
- (2. \* totgeb. Sohn, \*\* 21. 12. 1928.
3. Antonie Elisabeth, \* 8. 12. 1929.
4. Christine, \* 23. 6. 1931.
5. Joseph, \* 29. 7. 1936.

---

<sup>5a)</sup> auf dem Haupt-Verbandsplatz, verwundet an der Straße Chion-Baucelles 12. 10. 1917, † Helden-Friedhof Chion.

## 2. Zweiter (Hagener) Zweig.

III b. \* Anton Schmalohr (Schmalor), \* Hagen 24. 6. 1829, \* ebd. 14. 2. 1915; Adersmann ebd.; × Hagen 9. 2. 1865 mit Elisabeth Hugel, gen. Micheler (Michel), \* . . 14. 3. 1844, \* Hagen 10. 4. 1908.

Kinder, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnberg, in Westfalen geboren:

1. \* Georg, \* 2. 5. 1866, \* ebd. 24. 11. 1919, . . . ebd.; unverm.
2. Caspar, s. IV b.
3. Joseph, \* 16. 3. 1871, Franziskaner-Bruder Mauritius im Franziskaner-Kolleg zu Rio Negro in Süd-Brasilien, feierte ebd. 9. 8. 1938 das Goldene Ordens-Jubiläum.
4. Johannes, s. IV c.
5. Juliana Elisabeth, \* 23. 6. 1875; × . . . mit Hermann Schneider, . . . zu Balve, Kr. Arnberg.
6. Maria, \* 24. 9. 1878; × Hagen 10. 5. 1904 mit Johannes Nolte, gen. Wulstcamp, \* ebd. . . ., Landwirt ebd.
7. \* Anton, \* 4. 1. 1882, \* ebd. 27. 3. 1883.

IV b. Caspar Schmalohr (Schmalor), \* Hagen bei Sundern, Kr. Arnberg, 10. 12. 1867, . . . ebd.; × Allendorf bei Sundern, Kr. Arnberg, 21. 6. 1904 mit \* Anna Maria Drost, \* ebd. 2. 11. 1877, \* Hagen 12. 6. 1931.

Kinder, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnberg, geboren:

1. Maria Catharina, \* 23. 11. 1905, lebt zu . . .
2. Clara Agatha, \* 3. 2. 1908, lebt zu . . .
3. Friedrich Caspar, \* 6. 8. 1909, . . . zu . . .

4. \* Johannes, \* 24. 2. 1911, \* Siegen in Westfalen  
20. 7. 1939, Bau=Schreiner ebd.
5. Anna, \* 5. 2. 1915.

IV c. Johannes Schmalohr (Schmalor), \* Hagen, Kr. Arnsberg, 28. 2. 1873, . . . ebd.; × Hagen 12. 10. 1904 mit Maria Theresia Baroth, \* ebd. 2. 4. 1875.

Kinder, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, geboren:

1. Anton, \* 19. 8. 1906, . . . zu . . .
2. Josefa, \* 25. 7. 1908, lebt zu . . .

### 3. Dritter (Hagener) Zweig.

III c. \* Christian Schmalohr (Schmalor), \* Hagen, Kr. Arnsberg, 12. 12. 1831, \* Hermsdorf-Berlin (St. A. Berlin-Wittenau) 30. 10. 1899, Rentner ebd., vordem Landwirt zu Hagen; × Hagen 21. 10. 1858 mit \* Maria Juliane Petri, verw. Kopp, \* Balve, Kr. Arnsberg, in Westfalen 15. 2. 1827, \* Hermsdorf bei Berlin (St. A. ebd.) 6. 10. 1907 (I. d. \* Johann Georg Petri<sup>6)</sup>, luth., \* Süß, ev. K. Richelsdorf, bei Gerstungen, Kr. Rotenburg in Hessen, 27. 9. 1801, \* Hagen, Kr. Arnsberg, 22. 5. 1867, Gutmacher und Steiger ebd.; × Balve, kath. K., 24. 8. 1824 mit \* Maria Gertrud Heerdes<sup>7)</sup>, kath., \* ebd. 14. 9. 1804, \* Hagen 26. 12. 1871).

Kinder, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, geboren:

1. \* Johannes Georg, f. IV d, Ältestes (Berliner) Haus.

<sup>6)</sup> S. d. \* Sigmund Petri, Bergmann zu Süß, u. f. G. \* Anna Martha Jung.

<sup>7)</sup> I. d. \* Johann Theodor Heerdes, kath.; Adersmann zu Balve, u. f. G. \* Margaretha Hinjelmann, kath.



### Mitglieder der Berliner Häuser Schmalor.

Obere Reihe (von links nach rechts): Johannes Schmalor, \* 1839, † 1925; Franziska Schmalor, geb. Schildhauer, \* 1869; Anton Schmalor, \* 1866, † 1937; Engelbert Schmalor, \* 1864, † 1916. — Untere Reihe (von links nach rechts): Emma Schmalor, geb. Haeufsch, \* 1866, † 1938; Juliana Schmalor, geb. Petri, \* 1827, † 1907; Christian Schmalor, \* 1831, † 1899; Sophie Schmalor, geb. Hart, \* 1872, † 1936.



2. \* Maria, \* 20. 4. 1861, \* Hagen 7. 12. 1872.  
 3. \* Anton, \* 31. 3. 1864, \* ebd. 19. 11. 1865; Zwilling mit:  
 4. \* Engelbert, j. IV e, Mittelftes (Berliner) Haus.  
 5. \* Anton, j. IV f, Jüngstes (Berliner) Haus.  
 6. \* Caspar, \* 11. 5. 1869, \* Berlin (St.-M. 12 a)  
 29. 12. 1889, Buchbinder ebd.

aa. Ältestes (Berliner) Haus.

- IV d. \* Johannes Georg Schmalor, \* Hagen bei  
 Sundern, Kr. Arnsberg, 9. 10. 1859, \* Berlin-Herms-  
 dorf (St.-M. ebd.) 29. 3. 1925, Kaufmann ebd., Gene-  
 ralvertreter der Persil-Werke Henkel<sup>8)</sup> u. Cie. M.-G.  
 Düsseldorf; × Allendorf bei Sundern, Kr. Arnsberg,  
 13. 9. 1886 mit \* Louise Auguste Emma Hackel-  
 busch, ev., \* Berlin (Friedrichs-Werdersche K.)  
 18. 5. 1866, \* Lähn (St.-M.), Kr. Löwenberg in  
 Schlesien, 1. 8. 1938 (T. d. \* Karl Ludwig August  
 Hackelbusch<sup>9)</sup>), ev., \* Berlin, alte Garnison-K.,  
 21. 11. 1836, \* Potsdam 17. 2. 1904, Kaufmann ebd.;  
 × Berlin, St. Jacobi, 21. 1. 1866 mit \* Auguste

<sup>8)</sup> vgl. Bd. 52 S. 254 „Henkel“, XIV b.

<sup>9)</sup> dessen Eltern A. B × Berlin (alte ev. Garnison-K.) 10. 4. 1836:

- A. \* Gottlieb Wilhelm E d u a r d Hackelbusch, ev., \* Berlin  
 (Dom) 1. 10. 1810, \* ebd. (alte Garnison-K.) 25. 9. 1842, Kgl.  
 Preuß. Unteroffizier im Garde-Schützen-Batl. ebd.; dessen  
 Eltern AA, BB × ebd. (kath. St.-Hedwigs-K.) 22. 4. 1792:  
 AA. \* Johann Andreas Christian Hackelbusch, \* . . . ,  
 \* . . . , Kgl. Prinzl. Lat. ebd.  
 BB. \* Anna Catharina Elisabeth Better, \* . . . , \* . . .  
 B. \* Henriette Caroline (Louise) Blumenberg, ev.,  
 \* Berlin (Friedrichs-Werdersche K.) 10. 11. 1814, \* Potsdam  
 5. 2. 1907; deren Eltern CC, DD × Berlin (Dorotheenstädt.  
 K.) 30. 7. 1811:  
 CC. \* Joachim Johann Blumenberg, \* Belten bei  
 Spandau . . . 1784, \* . . . , Kgl. Preuß. Vorreiter zu  
 Berlin.  
 DD. \* Henriette F e l i c i a, \* Berlin . . . , \* ebd. . . .



Albertine H a r y<sup>10)</sup>, ev., \* Stettin, St. Jacobi, 21. 9. 1839, \* Berlin-Reinickendorf, St.-M. ebd.-Ost, 22. 6. 1899).

K i n d e r<sup>11)</sup>, kath., zu Berlin (St. M. 12 a) geboren:

1. E r i c h Gregor Johannes, f. V b.
2. Christian Ludwig Martin, f. V c.
3. J u l i a n a Augusta Katharina, \* 29. 7. 1894; 2 mal  $\times$  — a)<sup>12)</sup> Berlin-Hermsdorf 25. 4. 1918 mit Felix Edmund Walter Kroll, ev., \* Berlin (St.-M. 12 a) 20. 9. 1893, Amtmann bei der Sparkasse des Kreises Nieder-Barnim ebd. (S. d. \* Wilhelm Max Richard Kroll, ev., u. f. G. \* Emma Johanna Sophie Heinrich, ev.), geschieden Landgericht 3 Berlin-Charlottenburg 5. 5. 1930. — b)<sup>13)</sup> Berlin-Hermsdorf 14. 3. 1931 mit Franz Hertling, \* Ulmendingen bei Ehingen in Württemberg 18. 8. 1899, Kaufmann zu

<sup>10)</sup> deren Eltern C, D  $\times$  Stettin (St. Nicolai) 4. 3. 1833:

- |   |                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| { | C. * Johann Friedrich H a r y (Harrig), ev., * Groß-Quenstedt, Kr. Döchersleben, bei Halberstadt 2. 6. 1810, * Stettin (St. Jacobi) 12. 7. 1848, Barbier und Badeanstalts-Besitzer ebd.; dessen Eltern EE, FF $\times$ Groß-Quenstedt 3. 12. 1795: |
|   | EE. * Joachim Heinrich H a r y, ev., * Groß-Quenstedt 9. 7. 1768, * ebd. 16. 8. 1839, . . . ebd.                                                                                                                                                   |
|   | FF. * Marie Dorothee F i s c h e r, * Emersleben bei Groß-Quenstedt . . 12. 1775, * Groß-Quenstedt 5. 5. 1817.                                                                                                                                     |
| { | D. * A l b e r t i n e Wilhelmine R e h f e l d, ev., * Stettin (St. Jacobi) 6. 4. 1805, * Stettin (St.-M. 1) 16. 12. 1880, T. d. * A l b e r t i n e Wilhelmine R e h f e l d.                                                                    |

<sup>11)</sup> vgl. Anhang.

<sup>12)</sup> Kinder Kroll, kath., zu Berlin-Hermsdorf (St.-M.) geboren:

1. W o l f g a n g Richard Franz, \* 5. 4. 1919.
2. G i s e l a Emma Bernhardine Charlotte, \* 25. 8. 1921.

<sup>13)</sup> Söhne Hertling, kath.:

1. C o r n e l i u s Manfred Johannes, \* Berlin-Hermsdorf 4. 7. 1928.
2. C h r i s t o p h Georg Erdmann, \* Berlin-Weißensee 30. 3. 1934.





Kinder des Johannes Schmalor.

Stehend (von links nach rechts): Martin Schmalor, \* 1889; Johannes Schmalor, \* 1880;  
 Erich Schmalor, \* 1887. — Sitzend (von links nach rechts): Georg Schmalor, \* 1896;  
 Juliana Hertling, geb. Schmalor, \* 1894; Maria Josephand, geb. Schmalor, \* 1898.



Erich Schmalor,

★ 1887,

Verbeileiter,

Alma Schmalor,

geb. Norman n,

★ 1889,

und Söhne Johannes Georg, ★ 1915, Lichtbildner, und Guntram, ★ 1923.



- Berlin=Hermsdorf, Frankendorfer Steig 9, S. d. \* Karl Hertling, kath., Zimmermann zu Mendingen, u. s. G. \* Theresia Schlaier, kath.
4. Engelbert Thomas Georg, \* 7. 3. 1896, Kaufmann, Inh. der Seifen=Großhandlung „Joh. Schmalor“ in Berlin NW. 87, Wald=Str. 36, wohnt zu Berlin=Jrohnau, Karmeliter=Wege 34; 2 mal × — a) Berlin=Hermsdorf 14. 9. 1922 mit Margarete Ebermeyer, kath., \* Berlin 9. 11. 1894; geschieden LG. 2 Berlin 2. 12. 1930. — b) Berlin=Jrohnau 26. 10. 1935 mit Ursula Reikowski, kath., \* Berlin=Friedenau 12. 11. 1911.
5. Maria Margaretha Agnes, \* 5. 3. 1898; 2 mal × — a)<sup>14)</sup> Berlin=Hermsdorf 29. 9. 1917 mit Franz Schulte, \* Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, 29. 5. 1889, Kaufmann zu Berlin=Hermsdorf, Wilhelm=Str. 8 (S. d. \* Joseph Schulte u. s. G. \* Gertrud Nidderhof); geschieden LG. Berlin 25. 8. 1934. — b)<sup>15)</sup> Berlin=Karlshorst (St.-M.) 28. 10. 1939 mit Paul Friedrich Erdmann Lohsehand, ev., \* Fürstenwalde an der Spree 18. 5. 1892, Heil=Praktiker zu Prißwal in der Ost=Prignitz, S. d. \* Friedrich Lohsehand, ev., u. s. G. \* Adelheid Rohbach, ev.

Vb. Erich Gregor Johannes Schmalor, \* Berlin (St.-M. 12 a) 20. 7. 1887, seit 1. 10. 1928 Werbeleiter und Anzeigenleiter des Berliner Hauses des „Universal=Verlags W. Bobach u. Co., Bernhard Meyer, Curt Hamel“ zu Berlin=Steglitz, Schloß=Str. 31, 1907—1910 Student der Germanistik und Geschichte zu Berlin, 1910—1913 dgl. zu Rostock, 1914 Werbeleiter der

<sup>14)</sup> Sohn Schulte, kath., zu Berlin=Hermsdorf (St.-M.) geboren: 1. Nikolaus Martin Heinrich, \* 26. 2. 1922.

<sup>15)</sup> Sohn Lohsehand, kath., zu Berlin=Steglitz (St.-M.) geboren: 1. Jürgen Franz Erdmann, \* 17. 12. 1934.

„Deutschen Zeitung“ zu Berlin, 1915—1917 dgl. beim Verlage Ullstein ebd., 1918 bei der „The Continental Times“ ebd., 1921 bei der Universum-Film- („Ufa“) A.-G. ebd., 1924—1927 beim „Berliner Tageblatt“ zu Berlin, 1927—1928 beim „Berliner Börsen-Courier“ ebd.; × Rostock 12. 2. 1915 mit Alina Wilhelmine Auguste Norman n, ★ Ribnitz, Kr. Rostock, in Medlenburg 16. 6. 1889 (L. d. Karl Ludwig Bernhard Norman n<sup>16)</sup>), ev., ★ Garz auf Rügen 13. 3. 1862,

<sup>16)</sup> dessen Eltern A, B:

- A. ★ Carl Ludwig Ewerling, ev., ★ Saaltow bei Gütow auf Rügen 7. 3. 1834, ★ Gütow (St.-A. Rödwitz) bei Tüppatz, Kr. Malchin, in Medlenburg-Schwerin 14. 1. 1900 (Vaterschafts-Anerkennung in dem beim Amtsgericht Bergen auf Rügen hinterlegten Testament, Testamentsakte Ewerling 30/87); dessen Eltern AA, BB × Gütow auf Rügen 29. 5. 1831:
  - AA. ★ Johann Joachim Friedrich Ewerling, ev., ★ Garz auf Rügen 28. 7. 1802, ★ Bergen auf Rügen 21. 2. 1844, Einlieger zu Useltz bei Glugow bei Poseritz auf Rügen; dessen Eltern a, b × . . . :
    - a. ★ Martin Joachim Ewerling, ev., ★ Tribsees, Kr. Grimmen, in Vorpommern . . . 1771, ★ Garz auf Rügen 9. 2. 1829, Schuhmacher-Meister ebd.
    - b. ★ Anna Catharina Friederika Ahrens, ev., ★ Garz auf Rügen 13. 4. 1764, ★ ebd. 10. 9. 1832, L. d. David Ahrens, ev., Bäcker-Meister ebd.
  - BB. ★ Eleonora Sophia Sturm, verm. Thesewitz, ev., ★ Stralsund (St. Jacobi) 27. 8. 1790, ★ . . . ; deren Eltern c, d × . . . :
    - c. ★ Traugott Sturm, ev., ★ . . . , ★ . . . , Altschuster zu Stralsund.
    - d. ★ Katharina Regina Kleverjaat, ev., ★ . . . , ★ . . .
- B. ★ Johanna Amalia Carolina Norman n, ev., ★ Garz auf Rügen 9. 4. 1830, ★ ebd. 29. 2. 1872; deren Eltern CC, DD × Garz auf Rügen 7. 10. 1827:
  - CC. ★ Adolf Friedrich Christoph Helm, gen. Norman n, ev., ★ Garz auf Rügen 16. 4. 1807, ★ ebd. 17. 1. 1880, Arbeitsmann ebd.; dessen Eltern e, f:
    - e. ★ Adolf Friedrich Christoph Diedrich von Norman n, ev., ★ Klein-Tribbeviz (ev. K. Neuenkirchen) auf Rügen 20. 7. 1765, ★ Bergen auf Rügen 20. 5. 1842, Rgl. Preuß. Leutnant a. D. ebd., vorm. Herr auf Klein-Tribbeviz; vgl. Jahrbuch des Dt. Adels, Berlin, W. I. Bruer, 1898, Bd. 2 S. 637.



Kentner zu Berlin-Steglitz, vordem Schneider zu Rostock; × Ribniß 5. 3. 1889 mit \* Meta Maria Friederike Bastian<sup>17)</sup>, luth., \* ebd. 8. 12. 1867, \* Rostock 16. 7. 1933).

- (f. \* Maria Friederike Helm, ev., \* . . . \* . . .  
 DD. \* Johanna Christina Maria Wessel, ev., \* Garz  
 auf Rügen 1. 9. 1801, \* ebd. 31. 3. 1863; deren Eltern  
 g, h × . . . :  
 (g. \* Johann Friedrich Wessel, ev., \* . . . , \* . . . ,  
 Bürger und Schuhmacher zu Garz.  
 (h. \* Catharina Ilse Dseloff, ev., \* . . . , \* . . .  
 17) deren Eltern C, D × Ribniß in Mecklenburg 23. 10. 1866:  
 C. \* Joachim Peter Christian Bastian, luth., \* Tessin bei  
 Boizenburg, Kr. Hagenow, in Mecklenburg 24. 10. 1839,  
 \* Ribniß in Mecklenburg 30. 4. 1905, Schneider-Meister ebd.;  
 dessen Eltern EE, FF × Tessin 30. 12. 1823:  
 EE. \* Detloff Johann Daniel Bastian, ev., \* Biens-  
 torf (ev. A. Bentwich), Kr. Rostock, in Mecklenburg 21. 10.  
 1791, \* Tessin 30. 4. 1860, Stellmacher-Meister ebd.; dessen  
 Eltern i, k × . . . :  
 (i. \* Jürgen Christian Bastian, ev., \* . . . , \* . . . ,  
 Katenmann zu Biensdorf.  
 (k. \* Margaretha Dorothea Kindt, ev., \* . . . , \* . . .  
 FF. \* Johanna Maria Catharina Paegelo, ev.,  
 \* Woltow (ev. A. Basse) bei Tessin in Mecklenburg 24. 6.  
 1803, \* Tessin 17. 3. 1869; deren Eltern l, m × . . . :  
 (l. \* Joachim Paegelo, ev., \* . . . , \* . . . , Knecht  
 zu Woltow.  
 (m. \* Johanna Christiana Friederica Gluer, ev., \* . . . ,  
 \* . . .  
 D. \* Carolina Maria Wilhelmina Niemann, luth.,  
 \* Ribniß 8. 12. 1827, \* ebd. 15. 4. 1877; deren Eltern GG,  
 HH × ebd. 28. 11. 1826.  
 GG. \* Wilhelm Christian Daniel Niemann, ev.,  
 \* Ribniß 18. 3. 1799, \* ebd. 12. 2. 1861, Webermeister  
 ebd.; dessen Eltern n, o × . . . :  
 (n. \* Johann Jürgen Niemann, ev., \* . . . , \* . . . ,  
 Stellmacher zu . . .  
 (o. \* Magdalena Christina Ahrens, ev., \* . . . , \* . . .  
 HH. \* Christina Elisabeth Pagel, ev., \* Volfenshagen  
 bei Mönchhagen, Kr. Rostock, in Mecklenburg 11. 9. 1802,  
 \* Ribniß 15. 1. 1881; deren Eltern p, q × . . . :  
 (p. \* Christian Wilhelm Pagel, ev., \* . . . , \* . . . ,  
 Zimmergeselle zu . . .  
 (q. \* Magdalena Maria Warning, ev., \* . . . , \* . . .

## Söhne, kath.:

1. Johannes Georg Karl Erich, ★ Berlin-Friedenau 26. 12. 1915, Lichtbildner zu Berlin-Steglitz, Schloß-Str. 31.
2. Viktor Julius Martin Dorotheus Guntram, ★ Berlin-Steglitz 30. 4. 1923.

V c. Christian Ludwig Martin Schmalor, ★ Berlin (St.-A. 12 a) 11. 8. 1889, Landwirt, Besitzer des Gutes Schmiedenhof zu Kraftsolms bei Wehlar in Nassau; × Schwalbach bei Bonbaden, Kr. Wehlar, 15. 9. 1920 mit Helene Kümper, ev., ★ Asseln bei Dortmund 20. 12. 1894, T. d. ★ Emil Kümper, ev., Landwirt zu Kraftsolms, u. f. G. ★ Ida Lüders, ev.

Söhne, ev., zu Kraftsolms (St.-A. Kröffelsbach) bei Wehlar geboren:

1. Hubertus Emil Johannes Bernhard, ★ 18. 7. 1922.
2. Hans Friedrich Günther, ★ 14. 9. 1924.
3. Hans Alexander Wolfram, ★ 17. 5. 1926.

## bb. Mittelftes (Berliner) Haus.

IV e. ★ Engelbert Schmalor, ★ Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen 31. 3. 1864, ★ Berlin (St.-A. 12 a) 2. 6. 1916, Ober-Postsekretär ebd.; 2 mal × — a) Dortmund 3. 10. 1890 mit ★ Emilie Schröer, ★ Heil bei Oberaden, Kr. Unna, 17. 1. 1861, ★ Dortmund 15. 11. 1893, T. d. ★ Theodor Schröer, Schreiner zu Heil, u. f. G. ★ Henriette Witte. — b) Berlin (St.-A. 12 b) 21. 12. 1895 mit ★ Sophie Albertine Dorothea Harrn, ★ Gaarden bei Kiel 5. 5. 1872, ★ Berlin-Niederschönhausen 23. 5. 1936, T. d. ★ Heinrich Ferdinand Harrn, Kais. Dt. Geh. expedier. Sekretär im Reichs-Marine-Amt zu Berlin, u. f. G. ★ Dorothee Wilhelmine Sophie Bosson.



Von links nach rechts: Helene Schmaler, geb. Schimper, \* 1894; Volfram Schmaler, \* 1926;  
 Guertel Schmaler, \* 1922; Martin Schmaler, \* 1889; Günther Schmaler, \* 1924  
 (auf dem Schmiedehof).



Kinder, kath.,  
erster Ehe:

1. Christian Karl Johann Wilhelm, j. V d.
2. Meta Ida, ★ Dortmund (St.=M. Mitte) 6. 11. 1893, Postbeamtin i. R. zu Berlin=Niederschönhausen, am Zinger Graben 78.

zweiter Ehe zu Berlin (St.=M. . . .) geboren:

3. ★ Emma Juliane Dorothee Luise, ★ . . . 1896, ★ Berlin (St.=M. 12 a) 1. 12. 1898.
4. Dorothea (Dora) Auguste Franziska Henriette, ★ (St.=M. 12 b) 14. 10. 1898;  $\times$ <sup>18</sup>) Berlin (St.=M. . . .) 15. 9. 1924 mit Albert Wilhelm Heinrich Meinhardt, ev., ★ Berlin (St.=M. 12 a) 9. 4. 1897, Kaufmann zu Berlin=Niederschönhausen, am Jderfenn-Graben 10, S. d. ★ Gustav Wilhelm Heinrich Meinhardt, Pförtner an der Kgl. Charité zu Berlin, u. s. G. ★ Amalie Friederike Hornbogen.

V d. Christian Karl Johann Wilhelm Schmalohr, ★ Altena in Westfalen 6. 10. 1892, Kaufmann zu Berlin, . . . Str. Nr. . . .; 2 mal  $\times$  — a) Berlin (St.=M. 11) 12. 4. 1920 mit Gertrud Auguste Charlottte Sendzik, ev., ★ ebd. (St.=M. . . .) 12. 2. 1898 (S. d. ★ Gustav Adolf Sendzik, Gärtner zu Berlin, u. s. G. ★ Gertrud Ida Amanda Klocke); geschieden Berlin 27. 11. 1929. — b) . . . mit Erna<sup>19</sup>) Rettig, ★ Berlin (St.=M. . . .) 16. 11. 1909; geschieden . . .

Sohn, erster Ehe, ev., zu Berlin (St.=M. . . .) geboren:

1. Rolf Gustav Engelbert, ★ 24. 3. 1921.

<sup>18</sup>) Tochter Meinhardt, ev., zu Berlin (St.=M. 13 a) geboren.  
1. Christa Maria, ★ 9. 11. 1930.

<sup>19</sup>) sie 2.  $\times$  Berlin (St.=M. . . .) 15. 2. 1936 mit Ernst Arndt, ★ Stettin 14. 2. 1915, . . . zu . . .

## cc. Jüngstes (Berliner) Haus.

- IV f. \* Anton Schmalor, \* Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, 31. 12. 1866, \* Berlin (St.=A. 12 a) 12. 3. 1937, Kaufmann ebd.; × Berlin (St.=A. 12 a) 11. 10. 1893 mit Franziska Friederike Albertine Schildhauer, \* Anklam 8. 1. 1869, T. d. \* Johanna Christine Friederike Schildhauer.

Kinder, kath., zu Berlin (St.=A. . . .) geboren:

1. Georg Johannes, Ve.
2. \* Juliane Sophie Margarethe, \* 19. 5. 1897, \* ebd. (St.=A. 12 b) 27. 11. 1904.

- Ve. Georg Johannes Schmalor, \* Berlin (St.=A. 12 a) 4. 12. 1893, Bau-Ingenieur zu Berlin NW. 21, Birken-Str. 29 a; × Potsdam 5. 7. 1924 mit Charlotte Klünder, ev., \* ebd. 10. 9. 1902, T. d. Karl Friedrich August Klünder, ev., Stellmacher ebd., u. f. G. Therese Fernandine Albertine Erdmann, ev.

Sohn, kath., zu Potsdam geboren:

1. Hans Joachim, \* 5. 11. 1928.

## 4. Viertes (Hagener) Zweig.

- III d. \* Johannes Schmalohr (Schmalor)<sup>20)</sup>, \* Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, 31. 11. 1834, \* ebd. 27. 11. 1918, Adersmann ebd.; × Hagen 17. 11. 1864 mit \* Elisabeth Pingel, gen. Richter, \* . . . , \* . . . 5. 3. 1876.

Kinder, kath., zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. \* Johannes, \* 4. 2. 1865, \* ebd. 1. 4. 1866.
2. Hermann, \* 18. 1. 1867, . . . zu . . .

<sup>20)</sup> gen. Bastians.

3. ✱ Elisabeth, ✱ 15. 2. 1869, ✱ Hagen 8. 3. 1872.
4. ✱ Johannes, f. IV g.
5. ✱ Anton, ✱ 16. 9. 1874, ✱<sup>21)</sup> Abancourt 20. 5. 1918, Kanonier in der Leichten Munitions-Kolonie Nr. 992.
6. ✱ Bernhard, ) Zwillinge,
7. ✱ Anton, ) ✱✱ 27. 2. 1876.

IV g. ✱ Johannes Schmalohr (Schmalor), ✱ Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, 3. 7. 1873, ✱ ebd. 4. 4. 1930, Landwirt ebd.; ✕ Hagen 15. 6. 1904 mit Gertrud Nolte, ✱ ebd. 12. 8. 1879.

Kinder, kath., zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. ✱ Johannes Anton, ✱ 14. 5. 1905, ✱ ebd. 17. 3. 1910.
2. Maria Sophia, ✱ 9. 2. 1907, lebt zu . . .
3. Elisabeth, ✱ 16. 7. 1908, lebt zu . . .
4. Johanna Franziska, ✱ 26. 3. 1910, lebt zu . . .
5. Hubert, ✱ 20. 5. 1912, . . . zu . . .
6. Maria Gertrud, ✱ 3. 8. 1914, lebt zu . . .
7. ✱ Ferdinand Johannes, ✱ 15. 10. 1916, ✱<sup>21)</sup> vor Modlin in Polen 27. 9. 1939, Schütze im Inf.-Rgt. Nr. 94, 2. Komp.
8. Hermann, ✱ 23. 7. 1919.
9. Jda Josepha, ✱ 6. 1. 1922.

---

<sup>21)</sup> im Gruppen-Gefechtsstand, ✱ Harleville.





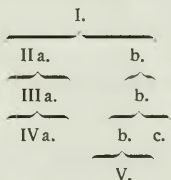
## Schmalohr 3.,

aus Blintrop im Sauerland.

Römisch-katholisch. Zu Affeln bei Neuenrade, Alten-Affeln und Birringsen bei Affeln, Hagen bei Sundern und Volkringhausen bei Balve, Kr. Arnsberg, und Bottrop in Westfalen.

Das Geschlecht *Schmalohr* 3. beginnt seine nachweisbare Stammreihe mit ✠ Johann Bernhard *Schmalohr*, \* Blintrop (kath. K. Affeln) 29. 9. 1760, ✠ ebd. 29. 11. 1819, unehel. S. d. ✠ Johann Bernhard *Schmalohr*<sup>1)</sup> und der ✠ Gertrud *Heimann*.

### Übersicht A:



<sup>1)</sup> eine Eintragung über eine nachträgliche Eheschließung zwischen ✠ Johann Bernhard *Schmalohr* und ✠ Gertrud *Heimann* ist in den K. B. zu Affeln nicht zu finden, auch die Abstammung beider war bisher nicht zu ermitteln.

## Übersicht B:

1. Älterer  
(Alten-Affelner) Zweig.

2. Jüngerer  
(Birringfener) Zweig.

1). Älteres  
(Birringfener) Haus.

2). Jüngerer  
(Hagener) Haus.

### G e r a d e S t a m m f o l g e:

- I. \* Johann Bernhard Schmalohr, \* Blintrop (kath. K. Affeln), Kr. Arnsberg, 29. 9. 1760, \* Affeln bei Neuenrade 29. 11. 1819, Adermann ebd.; × Affeln 15. 11. 1794 mit \* Anna Katharina Linnemann, verm. Figgener, \* ebd. 18. 9. 1766, \* ebd. 27. 10. 1834.

Kinder, zu Affeln (kath. K.) bei Neuenrade, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. \* Maria Elisabeth, \* 6. 10. 1795, \* . . .
2. \* Eva Catharina, \* 31. 8. 1797, \* ebd. 12. 4. 1860; × Affeln 21. 11. 1826 mit \* Engelbert Ffen, \* Hohenwilde (kath. K. Hagen), Kr. Arnsberg, . . ., \* Affeln . . . zu . . .
3. Maria Elisabeth, \* 14. 2. 1800, \* Affeln 8. 4. 1822.
4. \* Anna Catharina, \* 19. 3. 1804, \* . . .
5. \* Anton, s. II a, Älterer (Alten-Affelner) Zweig.
6. \* Johann Bernhard, s. II b, Jüngerer (Birringfener) Zweig.

#### 1. Älterer (Alten-Affelner) Zweig.

- II a. \* Anton Schmalohr, \* Affeln 26. 2. 1807, \* Alten-Affeln 20. 8. 1879, Bergmann ebd.; × Affeln 26. 1. 1837 mit \* Anna Maria Elisabeth Schlotmann, \* Alten-Affeln 16. 3. 1813, \* ebd. 19. 4. 1884.



Wertvoller flandrischer Schnigaltar  
 aus der Zeit der Spätgotik (15. Jahrhundert) in der kath. St.-Lam-  
 bertus-Pfarrkirche in der Freiheit Affeln, Kr. Arnberg.



Kinder, zu Alten-Affeln bei Affeln, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. ✱ Johann Anton, ✱ 5. 5. 1837, ✱ ebd. 29. 5. 1839.
2. ✱ Maria Anna, ✱ 18. 7. 1839, ✱ . . .
3. ✱ Johann Franz, s. III a.
4. ✱ Marianne Catharina, ✱ 22. 9. 1844, ✱ . . .
5. ✱ Anna Maria Elisabeth, ✱ 30. 7. 1848, ✱ ebd. 3. 2. 1850; Zwilling mit:
6. ✱ Johann Caspar, ✱ 30. 7. 1848, ✱ Birnbaum bei Affeln 14. 4. 1907, . . . zu . . .; ✕ Affeln 22. 9. 1877 mit ✱ Elisabeth Berghoff, ✱ Allendorf bei Sundern, Kr. Arnsberg, 17. 10. 1853, ✱ Affeln 23. 2. 1928; kinderlos.

III a. ✱ Johann Franz Schmalohr, ✱ Affeln, Kr. Arnsberg, 21. 12. 1841, ✱ Volkringhausen (St.-A. Balve), Kr. Arnsberg, 20. 3. 1925, Landwirt zu Alten-Affeln; ✕ Affeln 23. 10. 1869 mit ✱ Maria Catharina Elisabeth Schümer, ✱ Alten-Affeln 21. 6. 1848, ✱ ebd. 9. 4. 1890.

Kinder, zu Alten-Affeln bei Affeln, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. ✱ . . . , ✱ ✱<sup>2)</sup> . . .
2. Maria Elisabeth, ✱ 28. 2. 1871, lebt zu . . .
3. Johann Anton, ✱ 4. 3. 1874, . . . zu . . .
4. Anna Maria Catharina, ✱ 25. 2. 1875; ✕ Birringsen bei Affeln 29. 5. 1900 mit Fritz Kellermann.
5. Maria Theresia, ✱ 10. 12. 1877, lebt zu . . .
6. Johann Franz, s. IV a.
7. Johann Hermann, ✱ 20. 1. 1884, Ingenieur zu . . .
8. Elisabeth Antonette, ✱ 8. 3. 1887, lebt zu . . .

<sup>2)</sup> bei der Geburt.

IV a. Johann Franz Schmalohr, ★ Alten-Affeln, Kr. Arnsberg, 21. 12. 1880, Landwirt zu Volkringhausen bei Balve, Kr. Arnsberg; × Balve 8. 6. 1907 mit Maria Theresia Böstlering, ★ Volkringhausen 24. 4. 1882, T. d. ★ Bernhard Böstlering, Ackerwirt ebd., u. f. G. Antonette Fildhaut.

Sohn, zu Volkringhausen bei Balve, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. Franz Joseph Johann, ★ 4. 4. 1908.

2. Jüngerer (Birringseiner) Zweig.

II b. ★ Johann Bernhard Schmalohr, ★ Affeln, Kr. Arnsberg, 20. 12. 1810, ★ Birringsen bei Affeln 10. 11. 1883, Leineweber ebd.; × Affeln 23. 11. 1837 mit ★ Anna Maria Elisabeth Krenkel, ★ Serkenrode bei Schliprüthen, Kr. Meschede, 19. 4 1806, ★ Affeln-Birringsen 18. 12. 1874.

Kinder, zu Affeln-Birringsen, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. ★ Maria Elisabeth, ★ 31. 8. 1838, ★ . . .

2. ★ Johann Franz Anton, f. III b.

3. ★ Antonetta, ★ 22. 5. 1844, ★ Rüntrop bei Neuenrade, Kr. Arnsberg, 16. 5. 1887; × Affeln 18. 11. 1869 mit ★ Franz Schröder, ★ Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, . . . , ★ . . . , . . . zu Rüntrop.

III b. ★ Johann Franz Anton Schmalohr, ★ Affeln-Birringsen 10. 12. 1841, ★ Affeln 16. 5. 1917, . . . zu . . . ; × Affeln 23. 11. 1867 mit ★ Elisabeth Sasse, gen. Hillebrandt, ★ Blintrop (kath. R. Affeln) 5. 4. 1842, ★ Affeln 14. 8. 1894.

Kinder, zu Affeln-Birringsen, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. ★ Johann Franz Anton, f. IV b, Älteres (Birringseiner) Haus.



2. \* Maria Elisabeth, \* 10. 11. 1872, \* Birringsen 10. 9. 1876.
3. Heinrich, f. IV c, Jüngerer (Hagener) Haus.

1). Älteres (Birringsener) Haus.

- IV b. \* Johann Franz Anton Schmalohr, \* Birringsen bei Affeln, Kr. Arnsberg, 20. 10. 1869, \* ebd. 28. 1. 1929, . . . zu . . . ; × Affeln 15. 6. 1895 mit \* Theresia Schwalenbach, \* Repe (kath. R. Hellden), Kr. Olpe, im Sauerland 11. 2. 1866, \* Birringsen 13. 7. 1914.

Kinder, zu Birringsen bei Affeln, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. Johann, f. V.
2. Heinrich, \* 9. 8. 1899, . . . zu . . .
3. Anton, \* 15. 2. 1901, . . . zu . . . ; × Bottrop 19. 11. 1936 mit Maria Bramberg, \* . . .
4. \* Wilhelm, \* 6. 12. 1902, \* . . . , . . . zu . . . ; × . . . mit . . . , \* . . . , lebt zu . . .
5. Maria Theresia, \* 27. 4. 1904; × Neuenrade 18. 5. 1926 mit Clemens Prumbaum.
6. Maria Elisabeth, \* 1. 1. 1906; × . . . mit . . . , \* . . .
7. Franz Josef, \* 18. 9. 1908, . . . zu . . .

- V. Johann Schmalohr, \* Birringsen bei Affeln, Kr. Arnsberg, 26. 6. 1898, . . . zu . . . ; × Affeln 20. 5. 1924 mit Maria Schlünder, \* ebd. 27. 10. 1898.

Kinder, zu Affeln bei Neuenrade, Kr. Arnsberg, in Westfalen geboren:

1. \* Ernst Hubert, \* 17. 5. 1925, \* ebd. 2. 6. 1939.
2. Johann, \* 29. 4. 1926.
3. Ottilie Maria, \* 7. 2. 1928. /
4. Maria Elisabeth, \* 19. 7. 1929.

## 2). Jüngerer (Hagener) Haus.

IV c. Heinrich Schmalohr, ★ Birringsen bei Affeln  
16. 6. 1875, seit 1900 Landwirt zu Hagen bei Sundern,  
Kr. Arnsberg; × ebd. 26. 11. 1900 mit Gertrud  
Schröder, gen. Schmoll, ★ ebd. . . .

Kinder, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg,  
in Westfalen geboren:

1. Theresia, ★ 2. 8. 1903; ×<sup>3)</sup> Bräfel, Kr. Höxter,  
. . . mit August Wiesemann.
2. ★ Rudolf, ★ 19. 1. 1905, ★ . . 21. 3. 1930, . . .  
zu . . .
3. Christine, ★ 21. 4. 1907, Erbin des Hofes zu Hagen;  
×<sup>4)</sup> Hagen 6. 8. 1936 mit Fritz Beele, ★ Tauben-  
eiche bei Mülheim an der Möhne, Kr. Arnsberg,  
. . . , Maurer zu Hagen.
4. Sophia, ★ 14. 5. 1909; × Stodum, Kr. Arnsberg,  
. . 8. 1936 mit Bernhard Kremer; 1 K.
5. Elisabeth, ★ 27. 1. 1911; × Warstein, Kr. Arns-  
berg, . . . 1937 mit . . .
6. Anna, ★ 13. 5. 1913, lebt zu . . .
- ( 7. Agnes, )
- ( 8. Maria, ) Zwillinge, ★ 20. 11. 1916.

<sup>3)</sup> Söhne Wiesemann, zu Bräfel, Kr. Höxter, geboren:

1. Werner, ★ 14. 2. 1930.

2. Alfred, ★ 18. 3. 1934.

<sup>4)</sup> Kinder Beele, zu Hagen bei Sundern, Kr. Arnsberg, geboren:

1. Gertrud, ★ 8. 8. 1927.

2. Heinrich, ★ 31. 5. 1939.





Tenge

# Tenge,

## Tenge = Rietberg,

### aus Ibbenbüren in Westfalen.

1646



**Tenge**

**Hausmarke** (1640): eine Hausmarke in Gestalt einer geschlossenen <sup>41)</sup>, deren waagerechter, verlängerter Balken in ein Kreuz endet und deren senkrechter Stab sich unten dreifach gabelt<sup>2)</sup> und über der Gabelung mit einem waagerechten Stäbchen belegt ist.

**Wappen A** (um 1800)<sup>3)</sup>: in Blau ein auf einem mit zwei blauen Wellenbalken belegten silbernen Wellen-Schildfuß schwimmender rothbewehrter, silberner Schwan mit erhobenen Flügeln; auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke drei beblätterte grüne Riedgras-Ähren.

**Wappen B** (um 1850)<sup>3a)</sup>: in Blau ein silberner, rothbewehrter Schwan; auf dem Helme mit blau-silberner Decke der Schwan.

<sup>1)</sup> gewendete Rard- oder jüngere Rotians-Rune 4; vgl. Dr. Bernhard Koerner, Handbuch der Heraldik Bd. 1 S. 285 Abb. 20.

<sup>2)</sup> gestürzte Man-Rune 4; vgl. ebd. Bd. 1 S. 264 Abb. 32 und Bd. 2 S. 267 Abb. 209.

<sup>3)</sup> angenommen um 1800 von Friedrich Ludwig Tenge, VIII c; vgl. auch Neuer Siebmacher Bd. 5, 12 Tafl. 68; eingetragen in die Wappenrolle des Vereins „Herald“ zu Berlin unter Nr. 96338.

<sup>3a)</sup> Oldenburger Mt.

Evangelisch<sup>4)</sup>). Zu Rietberg bei Gütersloh, Schloß Holte bei Bielefeld in Westfalen, Adendorf bei Lüneburg, Oldenburg, Berlin, Marburg an der Lahn, Mülhausen im Elsaß, Hacienda Capungo in Angola, Portugiesisch-West-Afrika.

Eine Deutung des Sippen-Namens<sup>5)</sup> T e n g e ist noch nicht erfolgt. In einigen Gegenden Westfalens sagt man „tenger“ für „eilig“ und in manchen Teilen Tirols ist „der Tengger“ ein Linkshänder; inwieweit dieser Sprachgebrauch etwa mit dem Namen in Zusammenhang zu bringen ist, harret noch der Klärung.

Zu Osnabrück<sup>6)</sup> wird als erster Namensträger 1566 ✕ Geside T e n g i n k genannt.

1616 war ✕ Jost Bernd T e n g e, Amtsvogt zu

<sup>4)</sup> bis auf einen Zweig, bei welchem das andere Bekenntnis besonders vermerkt ist.

<sup>5)</sup> Orte Tengern, Tengen, Tengshausen und ähnlich gibt es eine ganze Zahl in Westfalen, Oldenburg, Ostpreußen und Süd-Deutschland.

<sup>6)</sup> ausgestorbene Geschlechter T e n g e lebten im Mittelalter in Württemberg und Baden; vgl. Oberbad. Geschlechterbuch, herausgegeben von der Bad. Kommission, Heidelberg, R. Winkler, 1898, Bd. 1, S. 208 fg., sowie A l b e r t i, Württemberg. Wappenbuch und Zürcher Wappenrolle, auch Dr. Bernhard R o e r n e r, Handbuch der Heraldik, Bd. 1 S. 208 Taf. 39, Bd. 4 S. 51 Taf. 177 und S. 88 Abb. 67 und Bl. 181.

Das im Württemberg. Wappenbuch behandelte Wappen mit einem Einhorn wurde seit 1890 von einigen Zweigen des hier behandelten Geschlechtes irrtümlich übernommen und bis vor kurzem geführt.

Ein heute noch blühendes kath. Geschlecht T e n g e leitet sich aus der Gegend um Hörter her; ein anderes ev. Geschlecht T e n g e in Holland will um 1600 aus Deutschland dort eingewandert sein. Ein Zusammenhang mit diesen Geschlechtern ist bisher nicht nachzuweisen.

Melle, × mit Sabine von Grothaus; auch sie waren bisher nicht anzuschließen.

Der Stammvater des hier behandelten Geschlechtes Tenge, ✱ Johann Tenge, kam aus Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg, in der damaligen Grafschaft Lingen nach Osnabrück und wurde 27. 6. 1572 ebd. Bürger. Seine Nachkommen zeichneten sich durch hervorragende geistige Regsamkeit auf allen Gebieten aus. Sie gehörten zu den vornehmen Geschlechtern der Stadt und versippten sich mit diesen.

Die beherrschende Rolle Osnabrück's im Leinenhandel mag ✱ Johann Tenge diesem Erwerbszweig zugeführt haben. Osnabrücker Leinwand wurde gehandelt nach den nordischen Ländern und bis nach Italien; sie ging über Holland nach England, über Bremen nach Spanien und dessen überseeische Besitzungen. Auf dem Rückweg brachten die Schiffe Überseewaren und Tabak mit, die dann wieder über Thüringen, Hessen, Franken bis nach Schwaben und darüber hinaus vertrieben wurden. Der blühende Handel der Stadt kam durch die Festlandssperre Napoleons fast völlig zum Erliegen und hat sich von diesem Schlage nie wieder ganz erholen können.

Diesen Werdegang hat in vollem Maße das Tenge'sche Geschäft mitgemacht. Es entwickelte sich in 2 Jahrhunderten zu einem der großen Handels-Unternehmen, das sogar den Kampf gegen die überstarken Vorrechte der Stadt Osnabrück auf-



nahm<sup>7)</sup>). Am Leinenverband nach Amerika war die Handlung führend beteiligt<sup>8)</sup>).

1750—1810 trat der Handel mit Überseewaren in den Vordergrund, dazu wurde die Fabrikation von Tabak aufgenommen, die sich dann im 19. Jahrhundert zum Haupt-Geschäftszweig entwickelte. Der letzte Inhaber des Geschäfts war ✠ Friedrich Moritz Tenge, IXc, mit dem der Stamm zu Osnabrück ausstarb.

Vom Hauptstamm des Geschlechtes hat sich in der 6. Geschlechterfolge mit ✠ Johann Tenge, VIa, Pfarrer, ein Ast nach Oldenburg abgezweigt, aus welchem zumeist Beamte hervorgegangen sind.

In der 8. Geschlechterfolge teilte sich vom Osnabrücker Ast mit ✠ Friedrich Ludwig Tenge wieder ein Zweig ab, der sich infolge des Niederganges von Handel und Gewerbe nach den napoleonischen Kriegen in Westfalen und Lippe auf dem Lande ansiedelte.

Die vorliegenden Nachrichten sind von Fräulein Olga Tenge-Rietberg zu Schloß Holte bei Bielefeld gesammelt und aufgezeichnet; sie beruhen auf Auszügen der K.=B. der verschiedenen Orte, auf Akten des Staatsarchivs zu Osnabrück, sowie auf Aufzeichnungen früherer Mitglieder des Geschlechtes.

<sup>7)</sup> vgl. Hermann B i e m a n n „Die Osnabrücker Stadtlegge“, Prozeß der Stadt um das Legge-Recht gegen die Witwe Tenge 1745—1755. Legge-Recht war das Recht der Stadt, alle auszuführende Leinwand gegen erhebliche Abgaben zu messen.

<sup>8)</sup> u. a. Militär-Lieferung von 3197 Ellen Leinen am 1. 3. 1765 nach Nord-Amerika.



## Gerade Stammsfolge:

- I. \* Johann Tenge, \* . . . , \* . . . , seit 27. 6. 1572 Bürger zu Osnabrück, aus Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg; × . . . mit \* . . . , \* . . . , \* . . .

Kinder, zu Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg, in Westfalen geboren:

1. \* Johann, s. II.

2.—4. \* . . . , \* . . . , \* . . .

- II. \* Johann Tenge, \* Ibbenbüren . . . (um 1573), \* Osnabrück . . 12. 1616, Kaufmann, Haus- und Grundstücks-Besitzer ebd.; × Osnabrück . . . (vor 17. 2. 1614) mit \* Margarete vom Berge, \* . . . 1574, \*) Osnabrück 5. 10. 1637 (T. d. \* Johann von dem Berge, \* Fürstenau, Kr. Bersenbrück, in Hannover . . . , \* Osnabrück . . . vor 1592, seit 1569 Bürger ebd., u. s. G. \* Gertrud . . . ); sie 2. × . . . (um 1620) mit \* Johann Meyer, gen. Stord, 1640—1643 Bürgermeister zu Osnabrück.

Sohn, zu Osnabrück geboren:

- III. \* Johann Tenge, \* . . . (um 1610), † ebd. 23. 4. 1663, Kaufmann und Leinenhändler, Haus=<sup>10)</sup> und Grundstücks-Besitzer ebd.; 2 mal × — a) Osnabrück . . . 1634 mit \* Gertrud Regine Dalde, \* . . . , \* . . . (vor 1652), T. d. \* Adrian Dalde u. s. G. \* Marie Eiffeler. — b) Osnabrück . . . (vor 1652) mit \* . . . , \* . . . , † Osnabrück 7. 2. 1667, Wwe. d. \* Hermann Hülsebusch.

Kinder, zu Osnabrück geboren:

1. \* Johann, s. IV.

<sup>9)</sup> als Heze hingerichtet, reicher Aktenstoff im Staatsarchiv zu Osnabrück.

<sup>10)</sup> darunter des Hauses Holt-Str. 41 mit einer Hausmarke von 1646.

2. \* Anna Maria, \* 16. 2. 1650, \* ebd. 25. 7. 1704;  
× Osnabrück 18. 6. 1669 mit \* Ewert Struck-  
mann, \* ebd. 16. 2. 1648, \* ebd. 19. 6. 1703,  
Kaufherr ebd.
3. \* Johanna Regine Margarete, \* . . . , \* . . .  
1722; × Osnabrück . . . mit \* Johann Koch,  
\* . . . , † Osnabrück 8. 6. 1706, Secretarius ebd.

IV. \* Johann Tenge, \* Osnabrück . . . (um 1635),  
\* ebd. 18. 12. 1710, Kaufhändler, Rats- und Lohn-  
herr, langjähr. Ältester des Rates der Neustadt Osnab-  
rück, Kirchenrat an St. Catharinen ebd.; 2 mal × —  
a) Osnabrück . . . (um 1660) mit \* . . . Harse-  
winkel, \* . . . , † Osnabrück 13. 2. 1670. — b) ebd.  
. . . 1671 mit \* Gertrud Lindemann, \* . . . ,  
† Osnabrück 10. 2. 1705, T. d. \* Wilhelm Lindemann.

Kinder, zu Osnabrück geboren,  
erster Ehe:

1. \* Regina Elsäbein, \* . . . (vor 1663), † ebd. 9. 9.  
1682; × Osnabrück 3. 6. 1680 mit \* Tobias  
Johst Holstein, \* . . . , † Osnabrück 23. 6. 1733,  
Bäcker-Meister ebd.; er 2. × ebd. 27. 7. 1683 mit  
\* Anna Katharina Niemann, \* . . . , \* Osnab-  
rück 29. 5. 1737.
2. \* Maria Gertrud, \* . . . , \* ebd. 24. 9. 1673.
3. \* Anna Eva, \* . . . 1670, † Fürstenau, Kr. Ber-  
senbrück, in Hannover 25. 5. 1724; 3 mal × —  
a) . . . mit \* . . . — b) Osnabrück 19. 9. 1690 mit  
\* Peter Nienkamp, \* . . . , † Fürstenau 1. 3.  
1695, Bürgermeister ebd. — c) Fürstenau 1. 2. 1696  
mit d. Wwr.<sup>10a)</sup> \* Johann Diedrich Muhle,  
\* Oldenburg . . . , † Fürstenau 20. 7. 1739, Rats-  
herr und Handelsherr ebd.

<sup>10a)</sup> er 3. × Fürstenau 19. 9. 1724 mit † Anna Katharina von  
Bippen, \* ebd. 17. 12. 1702, † ebd. 20. 8. 1771; vgl. S. 432 V 2;  
auch S. 440 Anm. 23.

zweiter Ehe:

4. \* . . . (Tochter), \* . . . , † Osnabrück 27. 12. 1673.
  5. \* Johann Heinrich, \* . . . (um 1672), † Dissen bei Iburg, Kr. Osnabrück, 8. 5. 1714, Pfarrer ebd.;  
× . . . mit \* . . . , \* . . . , \* . . . ; kinderlos.
  6. \* . . . , \* . . . , † Osnabrück 11. 4. 1675.
  7. \* . . . (Tochter), \* . . . , \* ebd. 24. 8. 1684.
  8. \* Catharina Margarete, \* 12. 4. 1682, \* ebd.  
15. 8. 1723; 2 mal × — a) Osnabrück 22. 9. 1700  
mit \* Johann Suttmeier, \* . . . , † Osnabrück 19. 3. 1710, . . . ebd. — b) Osnabrück 15. 4. 1711 mit \* Johann Hermann Gößling, \* ebd.  
22. 4. 1688, \* ebd. 19. 10. 1747, Bürgermeister ebd.
  9. \* Johann Jobst, j. V.
- V. \* Johann Jobst Tenge, \* Osnabrück (. . . K.)  
17. 11. 1689, \* ebd. 25. 3. 1727, Kaufmann und Leinenhändler<sup>7)</sup> ebd.; × Osnabrück 9. 9. 1711 mit \* Margarete Gößling, \* ebd. 24. 4. 1694, \* ebd. 8. 9. 1771, L. d. \* Johann Jobst Gößling, \* ebd. 22. 6. 1662, \* ebd. 24. 2. 1719, Kaufmann ebd., u. j. G. \* Margarete Siefmann, \* ebd. 11. 11. 1658, \* ebd. 9. 9. 1733, Wwe. d. \* Johann Lindemann<sup>11)</sup>.

Kinder, zu Osnabrück geboren:

1. \* Johann Jobst, \* 8. 6. 1712, † ebd. 14. 9. 1719.
2. \* Johann Hermann, \* 10. 2. 1714, † ebd.  
23. 12. 1776, Bürger und Kaufmann ebd. und zu Fürstenau in Hannover; 2 mal × — a) Fürstenau 21. 6. 1740 mit \* Anna Catharina von Bippen, verm.<sup>12)</sup> Mühle, \* ebd. 17. 12. 1702, † ebd. 20. 8. 1771. — b) Osnabrück 23. 2. 1773 mit \* Catharina Margarete Hülsebusch, \* ebd. 8. 8. 1719,

<sup>11)</sup> Bruder der † Gertrud Lindemann; vgl. S. 431 IV.

<sup>12)</sup> Sie 1. × Fürstenau 19. 9. 1724 mit d. Wwr. \* Johann Dietrich Mühle; vgl. S. 431 IV 3.

- \* ebd. 8. 1. 1795, Wwe. d. \* Johann Georg Quirl; kinderlos.
- 3. \* Johann, s. VI a, Älterer (Oldenburger) Stamm.
- 4. \* Johann Anton, s. VI b, Jüngerer (Osnabrücker) Stamm.
- 5. \* Margarete Gertrud, \* 22. 1. 1720, \* ebd. 12. 5. 1798; × Osnabrück 12. 11. 1737 mit \* Gerhard Friedrich von Gülich<sup>13)</sup>, \* ebd. 4. 8. 1716, \* ebd. 13. 5. 1788, Kaufmann ebd.
- 6. \* Johann Heinrich, \* 3. 5. 1722, † ebd. 27. 6. 1726.

## A. Älterer (Oldenburger) Stamm.

- VI a. \* Johann Tenge, \* Osnabrück 10. 11. 1715, \* Oldenburg i. D. 2. 7. 1788, Consistorial-Asseffor, seit 1750 Pfarrer ebd., vordem dgl. zu Barel in Oldenburg, 1734 Student der Theologie zu Leipzig, 13. 5. 1737 dgl. zu Göttingen; × Barel 3. 7. 1742 mit \* Wilhelmine Maria Kleinert, \* ebd. 22. 5. 1724, \* Oldenburg 19. 1. 1805, T. d. \* Christian Wilhelm Kleinert, \* Dresden 11. 11. 1693, \* Barel 7. 2. 1764, Pfarrer ebd., u. s. G. \* Charlotte Amalie Michael, \* ebd. 14. 4. 1698, \* ebd. 20. 1. 1774.

Kinder, 1—4 zu Barel in Oldenburg, 5—8 zu Oldenburg geboren:

- 1. \* Wilhelm Carl, s. VII a.
- 2. \* Margarete Charlotte, \* 8. 9. 1745, \* Wildeshausen im Amt Oldenburg i. Gr. 16. 1. 1839; × Oldenburg 14. 9. 1773 mit \* Georg Friedrich Schetter, \* Bremen 26. 5. 1737, \* Wildeshausen 29. 5. 1823, Bürgermeister ebd.
- 3. \* Charlotte Gertrud, \* 28. 10. 1747, \* Oldenburg 16. 10. 1835; × ebd. 24. 7. 1764 mit \* Hermann Gerhard Harbers, \* ebd. 25. 2. 1734,

<sup>13)</sup> vgl. Gottha. Briefabl. Taschenb., 1935 S. 220.

- \* ebd. 15. 11. 1795, Kaufmann, Brauerei-Besitzer und Rathsherr ebd.
4. \* Catharina Maria, \* 31. 12. 1749, \* Oldenburg 2. 2. 1823; × ebd. 3. 10. 1782 mit \* Johann Gerhard Pleßki, \* ebd. 31. 5. 1743, \* Wiefelsteede bei Rastede im Ammerland, Oldenburg, 20. 1. 1820, Pfarrer ebd.
  5. \* Sophie Wilhelmine, \* 11. 4. 1752, \* Schönmoor bei Hasbergen bei Delmenhorst in Oldenburg 26. 1. 1836; × Oldenburg 4. 10. 1785 mit \* Friedrich Franz Roth, \* Dötlingen bei Wildeshausen in Oldenburg 2. 3. 1759, \* Schönmoor 26. 2. 1816, Pfarrer ebd., vordem zu Schweiburg bei Jade in Oldenburg.
  6. \* Johanna Justine Elisabeth, \* 15. 8. 1754, \* Oldenburg . . . (vor 1778).
  7. \* Johann Christian, s. VII b.
  8. \* Anna Dorothea, \* 9. 6. 1766, \* ebd. 10. 3. 1767.

VII a. \* Wilhelm Carl Tenge, \* Barel in Oldenburg 19. 12. 1743, \* Elsfleth in der Wesermarsch, Oldenburg, 13. 5. 1808, Pfarrer ebd., vordem dgl. zu Rastede im Ammerlande, Oldenburg; 2 mal × —

a) Osnabrück 4. 11. 1779 mit \* Clara Gertrud Gößling, \* ebd. 14. 10. 1750, \* Elsfleth 17. 8. 1803.

— b) Elsfleth 15. 1. 1804 mit Catharine Dorothea Brendel, \* . . 26. 11. 1774, \* Elsfleth 29. 5. 1830, L. d. \* Gottfried Brendel, Amts-Chirurgus zu Harpstedt bei Bassum in der Grafschaft Hoya, Hannover.

Kinder, erster Ehe, zu Rastede im Ammerland, Oldenburg, geboren:

1. \* Wilhelmine Margarete, \* 17. 10. 1780, \* ebd. 27. 2. 1781.
2. \* Johann Heinrich, \* 24. 10. 1784, \* ebd. 12. 4. 1785.



- VII b. \* Johann Christian Tenge, \* Oldenburg  
 1. 1. 1758, \* Bechts in Oldenburg 15. 5. 1827, Kanzlei-  
 rat und Landvogt, ehem. französ. Friedensrichter ebd.,  
 vordem Stadt-Syndikus zu Oldenburg, 1776—1779  
 Student der Rechte zu Jena und Halle a. S.; × Olden-  
 burg 2. 1. 1789 mit \* Charlotte Dorothea Schrö-  
 ter, \* ebd. 25. 6. 1763, \* ebd. 24. 6. 1844, T. d.  
 \* Gregorius Schröter, \* ebd. 12. 5. 1724, \* ebd.  
 1. 3. 1782, Eltermann ebd., u. s. G. \* Margarete  
 Magdalene Kuhlmann, \* ebd. 17. 10. 1723, \* ebd.  
 1. 2. 1779.

Kinder, 1—3, 5—6 zu Oldenburg geboren:

1. \* Johann, \* . . . 1790, \* . . . 1790.
2. \* Wilhelmine Marie, \* 26. 5. 1792, \* ebd.  
 10. 5. 1869; unverm.
3. \* Charlotte, \* . . . 1795, \* . . . 1795.
4. \* Gregorius Wilhelm Christian, j. VIII a.
5. \* Charlotte, \* . . . 1801, \* . . . 1803.
6. \* Johann Justus, \* 4. 3. 1803, \* ebd. 11. 4. 1803.

- VIII a. \* Gregorius Wilhelm Christian Tenge,  
 \* Osternburg bei Oldenburg 22. 3. 1797, \* Olden-  
 burg i. Gr. 3. 11. 1868, Dr. jur., Präsident des Ghzgl.  
 Appellationsgerichts ebd., Erz., besuchte das Gym-  
 nasium zu Münster i. W., 21. 10. 1815 Student der  
 Rechte zu Göttingen, ebd. 12. 10. 1817 Dr. jur., rechts-  
 wissenschaftl. Schriftsteller; 2 mal × — a) Jever in  
 Oldenburg 9. 3. 1824 mit \* Caroline Frerichs,  
 \* ebd. 30. 12. 1800, \* ebd. 10. 2. 1827, T. d.  
 \* Andreas Hinrich Frerichs, \* Jever . . .,  
 \* . . ., Ghzgl. Regierungs- und Konsistorialrat zu  
 Jever, 14. 4. 1758 Student der Rechte zu Göttingen,  
 u. s. G. \* Sophie Auguste Luise Friederike von  
 Rössing. — b) Jever in Oldenburg 9. 4. 1828  
 mit \* Wilhelmine von Harten, \* Oldenburg  
 30. 10. 1806, \* ebd. 5. 5. 1888, T. d. \* Johann Heinrich

von Harten<sup>14)</sup>, \* ebd. 11. 5. 1764, \* Jever 5. 12. 1832, Auktions-Verwalter ebd., 16. 4. 1800 Student der Rechte zu Göttingen, u. s. G. \* Maria Magdalena Dorothea L i s t e, \* Hildesheim 22. 5. 1778, \* Oldenburg 9. 4. 1862.

K i n d e r,

erster Ehe, zu Jever in Oldenburg geboren:

1. \* Christian, \* 24. 1. 1827, \* . . . , in Amerika verschollen.

zweiter Ehe, zu Oldenburg geboren:

2. \* Carl Heinrich Eugen, j. IX a, Älterer (Oldenburger) Aft.
3. \* Heinrich, \* . . . 1830, \* ebd. . . . 1838.
4. \* Christian Carl O s k a r, j. IX b, Jüngerer (Oldenburger) Aft.
5. \* Cäcilie, \* 26. 7. 1834, \* ebd. 17. 1. 1910;  $\times$  Osternburg bei Oldenburg i. Gr. 18. 6. 1856 mit \* Ludwig W i d e, \* ebd. 12. 2. 1829, \* ebd. 26. 5. 1909, Ghzgl. Obermedizinalrat ebd.
6. \* Luise, \* 7. 6. 1836, \* ebd. 20. 9. 1931; unverm.
7. \* Clara, \* 26. 11. 1840, \* Kopenhagen 5. 4. 1876;  $\times$  Oldenburg 29. 5. 1867 mit \* Gustav von Schna d, \* Mallingsminde auf Seeland 14. 12. 1839, \* Kopenhagen 6. 6. 1920, Rgl. Dän. General und Kriegsminister ebd.
8. \* Richard, \* Jever 4. 6. 1842, \*~~X~~ bei Bionville in Frankreich 16. 8. 1870, Premier-Lieutenant im Oldenburg. Inf.-Rgt. Nr. 91.

### a. Älterer (Oldenburger) Aft.

- IX a. \* Carl Heinrich Eugen Tenge, \* Oldenburg 14. 2. 1829, \* ebd. 10. 1. 1903, Ghzgl. Geh. Oberjustizrat ebd., 1854 Student der Rechte zu Göttingen;  $\times$  Oldenburg 12. 4. 1860 mit \* Alwine S p r e n g e r, \* Barel in Oldenburg 28. 1. 1832, \* Oldenburg 5. 7.

<sup>14)</sup> S. d. \* . . . von Harten, Bürgermeister zu Oldenburg.

1876, L. d. \* Carl Ludwig Sprenger, \* Jever 16. 9. 1792, \* Barel 5. 11. 1846, Dr. med., Arzt ebd., 4. 5. 1813 und 25. 8. 1815 Student der Medizin zu Göttingen, u. s. G. \* Luise Ulrike Moehring, \* Jever 29. 9. 1793, \* Oldenburg 10. 3. 1866.

Kinder, zu Oldenburg geboren:

1. Ernst, s. X a.
2. Frieda, \* 31. 3. 1870; × Oldenburg 22. 11. 1895 mit \* Ernst Castens, \* ebd. 26. 4. 1861, \* Barel in Oldenburg 10. 11. 1936, Oberamtsrichter ebd.

X a. Ernst Tenge, \* Oldenburg 25. 5. 1861, seit 1931 Oberlandesgerichts-Präsident i. R. ebd., Student der Rechte zu Tübingen und Leipzig; × Oldenburg 16. 10. 1891 mit Marie Dncken, \* Burhave, Amt Budjadingen an der Weser, 10. 4. 1866, L. d. \* Johann Heinrich Dncken, \* Großenmeer bei Moorriem in der Weser-Marsch, Oldenburg, 12. 12. 1830, \* Burhave 2. 2. 1871, Dr. med., Arzt ebd., u. s. G. \* Wilhelmine Emilie Cornelius, \* Seeverns, Gemeinde Langwarden, bei Burhave in Oldenburg 15. 12. 1843, \* Oldenburg 13. 5. 1919.

Kinder zu Delmenhorst in Oldenburg geboren:

1. Erna, \* 16. 8. 1894.
2. \* Oskar Heinrich Eugen, s. XI a.

XI a. \* Oskar Heinrich Eugen Tenge, \* Delmenhorst in Oldenburg 19. 7. 1897, \* Celle 15. 9. 1937, Hauptmann<sup>15)</sup> und Batterie-Chef ebd.; × Oldenburg 21. 4. 1934 mit Elisabeth Johanna Schierholt, \* Geldern im Rheinland 12. 5. 1904, lebt zu . . . L. d. Hermann Schierholt, . . . zu Essen an der Ruhr, u. s. G. Luise Michels.

Tochter, zu Celle in Hannover geboren:

1. Helga, \* 12. 6. 1935.

<sup>15)</sup> zur Erinnerung an ihn erhielt die Reithalle zu Celle den Namen „Hauptmann-Eugen-Tenge-Reithalle“.

## b. Jüngerer (Oldenburger) Ast.

- IX b. \* Christian Carl Oskar Tenge, \* Oldenburg 18. 6. 1832, \* ebd. 9. 11. 1913, Gbggl. Oldenburg. Geh. Oberbaurat, seit 1908 i. R. ebd., Fachschriftsteller<sup>16)</sup>, besuchte das Polytechnikum zu Braunschweig; × Oldenburg 2. 10. 1862 mit \* Julie Dorothea Goldschmidt, \* ebd. 25. 1. 1840, \* ebd. 1. 10. 1923, L. d. \* Jonas („Johann“) Goldschmidt<sup>17)</sup>, \* ebd. 28. 3. 1806, \* ebd. 28. 3. 1900, Dr. med., Geh. Ober-Medizinal-Rat ebd., 30. 4. 1824 Student der Medizin zu Göttingen, u. s. G. \* Auguste Henriette Wilhelmine Emilie Grovermann, \* . . . , \* Oldenburg . . 1845.

Kinder., 1—2 zu Oldenburg geboren:

1. \* Marg, \* . . . 1863, \* ebd. . . . 1865.
2. Friedrich Wilhelm Gustav, s. X b.
3. \* Hedwig Maria Cäcilie, \* Ellwürden bei Abbehausen in der Weser-Marsch, Oldenburg, 1. 4. 1870, \* Kiel 28. 5. 1934; × Oldenburg 17. 10. 1888 mit \* Peter Becker, \* Werdum bei Burhave, Kr. Wittmund, in Ostfriesland 24. 5. 1851, \* Aurich in Ostfriesland 27. 10. 1928, Landgerichts-Direktor ebd.

- X b. Friedrich Wilhelm Gustav Tenge<sup>18)</sup>, \* Oldenburg 14. 6. 1867, Oberregierungs-Rat a. D., Ministerialrat zu Berlin, 1885—1888 Student der Rechte zu Freiburg i. Br., Kiel, Leipzig und Berlin; × Kiel 17. 6. 1906 mit Johanna Olga Köschen Frein v. Erhardt, \* ebd. 16. 9. 1881 (L. d. \* Armand Emil Johann Cato Freiherr<sup>19)</sup> v. Erhardt,

---

<sup>16)</sup> schrieb über Kunstfragen und 3 umfassende Werke „Deiche und Uferwerke im 2. Oldenburger Deichverband“, „Zeeverscher Deichverband“, „Butjadinger Deichverband“, erschienen zu . . . im Jahre . . .

<sup>17)</sup> S. d. \* . . . Goldschmidt, Kaufmann zu Oldenburg i. Gr.

<sup>18)</sup> Bearbeiter des Oldenburger Adtes.

<sup>19)</sup> vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb., 1937 S. 124.

★ Mustin bei Borkow, Kr. Güstrow, in Mecklenburg 25. 5. 1848. ★ Starnberg 21. 2. 1937, Kais. Dt. Kapitän zur See a. D. ebd.; 1. × Kaltenhof bei Dänischenhagen, Kr. Eckernförde, 10. 12. 1880 mit ★ Luise Siegelinde Rigemann Frein<sup>20)</sup> v. Löwenstern, ★ Buchhagen bei Rabel, Kr. Flensburg, 5. 1. 1855, ★ Eutin 25. 2. 1901).

### Söhne:

1. Oskar Bernd Ulrich, ★ Brake an der Weser in der Weser-Marsch, Oldenburg, 6. 4. 1907, Kaufmann zu Berlin.
2. Arthur Richard Wolfgang, ★ Oldenburg 4. 6. 1911, Schriftsteller und Rundfunk-Berichterstatter zu Berlin; × Zillerthal bei Warmbrunn in Schlesien 3. 5. 1939 mit Charlotte Margarete Glack, ★ Breslau 2. 9. 1922, L. d. Karl Glack u. s. G. Margarete Laackmann.

## B. Jüngerer (Osnabrücker) Stamm.

VI b. ★ Johann Anton Tenge, ★ Osnabrück 18. 10. 1717, ★ ebd. 13. 5. 1791, Kaufmann<sup>21)</sup> und Tabakfabrikant ebd.; × Osnabrück 23. 10. 1754 mit ★ Maria Elisabeth Justine Schwencker, ★ ebd. 14. 4. 1732, ★ ebd. 14. 10. 1787 (L. d. ★ Justus Johann Schwencker, ★ Osnabrück 9. 6. 1695, ★ ebd. 22. 6. 1737, Stadtsekretär ebd.; × . . . mit ★ Anna Elisabeth Mühlentkamp, ★ Osnabrück . . . 1695, ★ ebd. 25. 6. 1766).

<sup>20)</sup> vgl. ebd. 1903, S. 461.

<sup>21)</sup> infolge des verlorenen Legge-Prozesses (vgl. S. 428 Anm. 7) gab er den Leinenhandel auf und begründete mit seinem Schwager ★ Gerhard Friedrich von Gülich die Tabakfabrik „Gülich u. Tenge“, die er bis 1782 mit diesem gemeinsam führte; später hieß die Fabrik „Johann Anton Tenge u. Söhne“, danach „Gustav Bernhard Tenge“.

## Kinder, zu Osnabrück geboren:

1. \* Justus Johann, s. VII c.
2. \* Ernst Friedrich, s. VII d.
3. \* Johann Gustav Stel, \* 22. 10. 1762, \* ebd. 10. 10. 1765.
4. \* Anna Margarete Elisabeth, \* 8. 6. 1767, \* ebd. 29. 11. 1833; × Osnabrück 7. 10. 1788 mit \* Georg Wilhelm Quirll, \* ebd. 2. 4. 1760, \* ebd. 5. 9. 1837, Papierfabrikant ebd.
5. \* Juliane Gertrud, \* 28. 9. 1769, \* ebd. 20. 5. 1844; × Osnabrück 29. 8. 1792 mit \* Christian Friedrich Ehmbsen, \* ebd. 7. 3. 1766, \* ebd. 16. 9. 1851, Dr. med., Hofrat, Medizinalrat ebd., 19. 10. 1785 Student der Medizin zu Göttingen.
6. \* Johann Anton, \* 14. 7. 1770, \*<sup>22)</sup> . . .
7. \* Gerhard Wilhelm, \* 26. 2. 1772, \* Osnabrück 7. 6. 1772.

VII c. \* Justus Johann Tenge, \* Osnabrück 2. 4. 1756, \* ebd. 10. 2. 1830, Weinhändler ebd.; × Osnabrück 11. 9. 1787 mit \* Marie Gertrud Jäger, \* ebd. 29. 5. 1768, \* ebd. 25. 6. 1846 (T. d. \* Christian Heinrich Jäger, \* Osnabrück 27. 2. 1726, \* ebd. 2. 2. 1801, Weinhändler ebd.; × . . . mit \* Katharina Maria Muhle<sup>23)</sup>, \* Fürstenau, Kr. Bersenbrück, in Hannover 4. 12. 1737, \* Osnabrück 21. 3. 1807).

## Kinder, zu Osnabrück geboren:

1. \* Maria Justine Charlotte, \* 30. 7. 1788, \* ebd. 5. 6. 1812.
2. \* Dietrich Christian Anton, \* 26. 11. 1789, \* ebd. 23. 3. 1790.

<sup>22)</sup> jung.

<sup>23)</sup> Arentselin d. \* Johann Dietrich Muhle u. s. 1. 6. \* Anna Eva Tenge; vgl. S. 431 IV 3.







Ernst Zenge,  
 \* 1750, † 1824,  
 Kaufmann und Tabakfabrikant.



Dorothea Zenge,  
 geb. Zeligner,  
 \* 1770, † 1850.



Ludwig Tenge,

\* 1793, \* 1865,

Herr auf Nieder-Barthausen nfm.



Theodore Tenge,

geb. Morrien,

\* 1798, \* 1860.

(zu Seite 443.)



3. \* Anna Luise Friederike, \* 12. 5. 1791, \* ebd. 23. 8. 1862; × Osnabrück 7. 5. 1812 mit \* Johann Friedrich B u d d e c k e, \* . . 14. 10. 1787, \* . . 31. 5. 1836, Kaufmann zu Wildeshausen im Amt Oldenburg.
4. \* Karl Friedrich Jacob, \* 27. 9. 1792, \*<sup>24)</sup> . . . bei Peine . . . 1812, Leutnant im 2. Rgl. Westfäl. Husaren-Rgt.
5. \* Gertrud Christiane Auguste, \* 6. 8. 1797, \* Osnabrück 19. 5. 1890; ×<sup>25)</sup> Osnabrück 22. 5. 1821 mit \* Friedrich Wilhelm L y r a, \* Achelriede (?) bei . . . , Kr. Osnabrück, 17. 7. 1794, \* Osnabrück 16. 11. 1848, Kanzlei-Registrator ebd.

VII d. \* Ernst Friedrich Tenge, \* Osnabrück 24. 5. 1759, \* ebd. 2. 9. 1824, Kaufmann<sup>26)</sup> und Tabakfabrikant ebd., Besitzer des Gutes Borgwedde bei Osnabrück und des Rittergutes Nieder-Barthausen bei Örlinghausen in Lippe; × Osnabrück 29. 8. 1786 mit \* Dorothea Elisabeth Beißner, \* ebd. 12. 3. 1770, \* ebd. 31. 1. 1850 (T. d. \* Johann Wilhelm Beißner, \* Osnabrück 24. 9. 1732, \* ebd. 22. 3. 1801, Tuchhändler, vorsigender Altermann ebd.; × Osnabrück 17. 11. 1756 mit \* Margarete Elisabeth Gößling, \* ebd. 2. 1. 1737, \* ebd. 29. 9. 1801).

<sup>24)</sup> an den Folgen einer Verwundung oder den Anstrengungen des Rückzuges aus dem französ. Feldzug in Rußland.

<sup>25)</sup> Sohn L y r a, zu Osnabrück geboren:

1. \* Justus Wilhelm, \* 23. 3. 1822, \* Gehrden bei Ronnenberg, Kr. Hannover, 30. 12. 1882, Pfarrer ebd., Ton-Dichter, vertonte z. B. die Lieder „Der Mai ist gekommen“ und „Zwischen Frankreich und dem Böhmerwald“.

<sup>26)</sup> glänzend begabt, zeichnete sich aus durch hervorragende Tätigkeit auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, begründete eine bedeutende Stiftung bei der Stadt Osnabrück für die Armen und Kranken der Stadt sowie für Bedürftige der eigenen Sippe.

Kinder, zu Osnabrück geboren:

1. \* Anton Wilhelm, \* 8. 10. 1787, \* ebd. 13. 3. 1788.
2. \* Antoinette Luise Elisabeth, \* 3. 2. 1789, \* ebd. 2. 4. 1789.
3. \* Johann Wilhelm, \* 16. 8. 1790, \* ebd. 3. 9. 1811.
4. \* Gustav Bernhard, s. VIII b, Älterer (Osnabrücker) Aft.
5. \* Friedrich Ludwig, s. VIII c, Jüngerer (Nieder-Barthausener) Aft.
6. \* Karl Georg Wilhelm, \* 15. 1. 1795, \* Osnabrück 31. 1. 1795.
7. \* Christian Friedrich, \* 9. 10. 1797, \* . . . 1800.
8. \* Anna Regine Elisabeth, \* 14. 9. 1798, \* Borgwedde bei Osnabrück 8. 4. 1871; × Osnabrück 20. 4. 1817 mit \* Gustav Bedmann, \* ebd. 11. 6. 1795, \* ebd. 16. 7. 1841, Gutsbesitzer zu Borgwedde.

#### a. Älterer (Osnabrücker) Aft.

VIII b. \* Gustav Bernhard Tenge, \* Osnabrück 12. 11. 1791, \* Avignon in Süd-Frankreich 3. 12. 1829, Tabak-Fabrikant zu Osnabrück; × ebd. 1. 10. 1816 mit \* Agnes Johanna Buch, \* ebd. 13. 6. 1796, \* ebd. 10. 12. 1873, T. d. \* Concordius Moritz Bertram Buch, \* Burgsteinfurt 5. 3. 1755, \* Hannover 13. 10. 1833, Hof- und Regierungs-Sekretär zu Osnabrück, u. s. G. \* Sophia Dorothea Berghoff, \* . . . , \* . . .

Kinder, zu Osnabrück geboren:

1. \* Dorothea Sophie, \* 16. 9. 1817, \* Dresden 18. 7. 1883; × Osnabrück 28. 4. 1835 mit \* Karl von Weber, \* Dresden 1. 1. 1806, \* ebd. 18. 7. 1879, . . . ebd.

2. \* Friedrich Moritz, f. IX c.
3. \* Lisette Dorothea Luise, \* 5. 12. 1821, \* Berlin 4. 9. 1900; × Osnabrück 8. 6. 1841 mit \* Gustav Pfarrius, \* Heddesheim an der Nahe, Kr. Kreuznach, 31. 12. 1800, \* Köln am Rhein 15. 8. 1884, Prof., Gymnasial-Oberlehrer ebd.; vgl. Bd. 92 S. 58, Anm. 66, A, B.
4. \* Christiane Wilhelmine Theodore, \* 27. 10. 1823, \* Hannover 19. 8. 1906; × Osnabrück 24. 5. 1842 mit \* Ferdinand Gerhard Ludwig Friedrich von Gülich, \* ebd. 2. 3. 1817, \* Hannover 6. 1. 1873, Papierfabrikant zu Wertheim bei Hameln an der Weser.
5. \* Marie, \* 21. 9. 1827, \* Hildesheim 5. 2. 1906.

IX c. \* Friedrich Moritz Tenge, \* Osnabrück 27. 6. 1819, \* Hildesheim 31. 5. 1864, Tabak-Fabrikant zu Osnabrück; × Quakenbrück, Kr. Verdenbrück, in Hannover 19. 6. 1856 mit \* Adele Schröder, \* ebd. 4. 6. 1832, \* Osnabrück 26. 1. 1897 (T. d. \* Christian Matthias Schröder, \* . . 14. 1. 1797, \* . . 19. 2. 1887, Kaufmann und Zucker-Fabrikant zu Quakenbrück; × . . 3. 3. 1825 mit \* Johanna Magdalene Mummert, \* . . 27. 8. 1805, \* . . 11. 8. 1872); vgl. Bd. 23 S. 246 „Schröder 3.“, Vb 4.

Töchter, zu Osnabrück geboren:

1. \* Anna, \* 2. 9. 1857, \* Hannover 18. 1. 1916; unverm.
2. \* Antoinette Luise, \* 26. 2. 1861, \* Osnabrück 3. 10. 1861.
3. \* Frieda, \* 5. 8. 1864, \* Quakenbrück 3. 10. 1922.

### b. Jüngerer (Nieder-Barthausener) Ast.

VIII c. \* Friedrich Ludwig Tenge, \* Osnabrück 14. 4. 1793, \* Nieder-Barthausen bei Örlinghausen in

Lippe 2. 11. 1865, Besitzer<sup>27)</sup> des Rittergutes Nieder-Barthausen und der Güter Dalbke bei Bielefeld, Rietberg, Kr. Wiedenbrück, Schloß Holte bei Bielefeld, Neuenheerse bei Altenbeken und Marschallshagen bei Lichtenau in Westfalen, Boul adjurah, Abziza und Ben Otmann bei . . . in Algerien, 1810 Student der Landwirtschaft zu Montpellier in Frankreich, 27. 10. 1811 dgl. zu Göttingen (Corps Guestphalia), 1813 dgl. zu Heidelberg (Westfalen);  $\times$  Osnabrück (kath.) 22. 8. 1815 mit \* Bernhardine Theodore Morrien, kath., \* Meppen in Hannover 7. 5. 1798, \* Funchal auf Madeira 22. 3. 1860 (L. d. \* Karl Josef Franz Lambert Morrien<sup>28)</sup>, kath., \* Meppen 20. 4. 1762, \* ebd. 29. 8. 1813, Erbrichter und Gutsbesitzer ebd.;  $\times$  Münster in Westfalen 30. 4. 1788 mit \* Katharina v. Münstermann<sup>29)</sup>, kath., \* ebd. 1. 5. 1769, \* Meppen 19. 3. 1806).

Kinder, 1, 3—12 zu Nieder-Barthausen geboren:

1. \* Dorothea Hermine, \* 18. 9. 1816, \* Osnabrück 15. 3. 1894;  $\times$ <sup>30)</sup> Nieder-Barthausen 19. 6.

<sup>27)</sup> er baute mit großem Fleiß den erworbenen Besitz aus und machte ihn ertragreich, rief darauf industrielle Unternehmungen ins Leben, z. B. die Holter Eisenhütte, Glashütten zu Rietberg und Marschallshagen, eine Papierfabrik zu Dalbke bei Bielefeld, und begründete eine bedeutende Familien-Stiftung.

<sup>28)</sup> dessen Eltern A, B  $\times$  . . . :

- A. \* Johannes Heinrich Hermann Morrien, kath., \* Meppen 6. 9. 1729, \* ebd. 20. 10. 1766, Erb-Richter ebd.
- B. \* Maria Henriette Holtmann, kath., \* Meppen 20. 9. 1726, \* ebd. 2. 7. 1804.

<sup>29)</sup> deren Eltern C, D  $\times$  . . . 23. 1. 1767:

- C. \* Christoph Bernhard v. Münstermann, kath., \* Bonn am Rhein 2. 5. 1735, \* Münster in Westfalen 21. 3. 1821, Fürstbischöfl. Münster. Geh. Rat und Kriegssekretär ebd., erhielt Wien 13. 4. 1804 den Reichsadel; vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1923 S. 453.
- D. \* Adelheid Antoinette Anna Margarete Agnes Flagind, kath., \* Münster 20. 11. 1739, \* ebd. 2. 1. 1794.

<sup>30)</sup> Tochter Meyer, zu Schloß Holte bei Bielefeld geboren:

1. \* Dorothea Theodore Elisabeth Charlotte Hedwig, \* 24. 2.







Hochzeit von Elise Tenge und Karl Dreier zu Nieder-Barthausen  
am 29. Dezember 1836.

1838 mit \* Julius Meyer, \* Bohmte bei Osnabrück 7. 10. 1817, \* Krafau in Polen 14. 3. 1863, Gutsbesitzer zu Haus Astrup bei Osnabrück.

2. \* Agnes Elise, \* Dalbke bei Bielefeld 30. 8. 1819, \* Berlin 24. 6. 1885;  $\times$ <sup>31)</sup> Nieder-Barthausen

1839, \* Haus Astrup bei Osnabrück 20. 8. 1933; 2 mal  $\times$  —

a) Helm bei Osnabrück 24. 4. 1864 mit \* Johann Gerhard de Pottiere, \* Wennigsen am Deister, Kr. Hannover, 17. 5. 1833, \* Osnabrück 12. 11. 1877, k. u. k. Österreich. Oberleutnant zu Krafau. — b) Osnabrück 25. 9. 1879 mit \* Louis von Sahn, \* Vingen an der Ems 12. 1. 1841, \* Hannover 9. 4. 1922, Hauptmann der Art. a. D. zu Osnabrück.

Sohn de Pottiere, zu Osnabrück geboren:

- 1). \* Jacques, \* 24. 10. 1865, \* ebd. 7. 1. 1939, geisteskrank.

- 31) Kinder Dreßel, 1—3 zu Weisenheim am Rhein geboren:

1. \* Hugo, \* 20. 2. 1838, \* ebd. 10. 8. 1838.  
2. \* Max, \* 12. 6. 1842, \* Dalbke bei Bielefeld 24. 7. 1920, Geh. Kommerzienrat, Papier-Fabrikant ebd.;  $\times$  Altona 2. 12. 1879 mit \* Alida te Kloot, \* ebd. 17. 3. 1858, \* Detmold 30. 3. 1904.

Wahl-Tochter, zu . . . am . . . an Kindes Statt angenommen:

- 1). Erka . . . , gen. Dreßel, \* Anklam in Pommern 28. 5. 1889;  $\times$  Dalbke bei Bielefeld 14. 10. 1908 mit \* Max Wilhelm Konrad von Dercken, kath., \* Hamburg 20. 11. 1877, \* Bielefeld 12. 7. 1939, Agl. Preuß. Rittmeister a. D. zu Dalbke; vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1937 S. 419.  
3. \* Hermine Dreßel, \* 16. 4. 1844, \* Detmold 2. 7. 1917; unverm.  
4. \* Lydia, \* Nieder-Barthausen 7. 7. 1850, \* Dalbke 17. 9. 1871; unverm.  
5. \* Laura Marie Hermana Alfreda, \* Nieder-Barthausen 27. 7. 1851, \* Bayreuth 2. 6. 1938;  $\times$  Nieder-Barthausen 18. 6. 1881 mit \* Alfred Heinrich Friedrich Ferdinand von Wachsoltz, \* Alt-Sellin bei . . . 29. 5. 1849, \* Dalbke 21. 8. 1889, Agl. Preuß. Rittmeister und Est.-Chef im 3. Schleß. Dragoner-Regt. Nr. 15; vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1935 S. 570.

bei Örlinghausen 29. 12. 1836 mit ✱ Karl Dresel,  
✱ Geisenheim am Rhein 4. 1. 1813, ✱ Nieder-  
Barthhausen 6. 1. 1852, Weinguts-Besitzer zu Geisen-  
heim.

3. ✱ Bernhardine Laura, ✱ 6. 5. 1821, ✱ Mon-  
repos bei Geisenheim 16. 5. 1876;  $\times$ <sup>32)</sup> Rietberg,  
Kr. Wiedenbrück, in Westfalen 15. 9. 1840 mit  
✱ Heinrich Eduard Freiherr<sup>33)</sup> v. Lade,  
✱ Geisenheim am Rhein 28. 2. 1817, ✱ ebd. 7. 8.  
1904, Herr auf Monrepos, ehem. Generalkonsul der  
italienischen Staaten bei den Hansestädten; vgl.  
Bd. 49 S. 222 „Lade“, VI g.
4. ✱ Bertha Emilie, ✱ 25. 11. 1822, ✱ Genf 11. 6.  
1863; 2 mal  $\times$  — a)<sup>34)</sup> Nieder-Barthhausen 4. 3.

Tochter von Wachsitz, zu Hagenau im Elsaß geboren:

- 1). Elisabeth Hermine Alara Lydia Alida Hedwig,  
✱ 12. 10., 1882;  $\times$  Detmold 29. 12. 1902 mit  
✱ Edmund Heinrich Wilhelm Christoph Freiherr  
von Reichenstein, ✱ Würzburg 22. 8. 1869,  
✱ Bayreuth 8. 12. 1917, Kgl. Bayer. Kämmerer, Oberst-  
leutnant a. D. zu München; vgl. Gotha. Freiherrl.  
Taschenb., 1938 S. 425.

<sup>32)</sup> Kinder Ladé, 1—3 zu Monrepos bei Geisenheim am Rhein  
geboren:

1. ✱ Alexander Robert, ✱ 1. 1. 1842, ✱ ebd. 28. 8. 1842.
2. ✱ Alara, ✱ 12. 1. 1843, ✱ ebd. 27. 3. 1855.
3. ✱ Helene, ✱ 30. 1. 1845, ✱ ebd. 15. 1. 1862.
4. ✱ Oskar Karl, ✱ Barthhausen 18. 7. 1848, ✱ Monrepos  
4. 2. 1877.

<sup>33)</sup> erhielt Berlin 22. 3. 1877 den erbl. preuß. Adel und Wilhelms-  
höhe 21. 8. 1901 die preuß. persönl. Freiherrnwürde; vgl. Gotha.  
Briefabl. Taschenb., 1911 S. 12.

<sup>34)</sup> Kinder von Behr:

1. ✱ Bertha, ✱ . . 5. 8. 1842, ✱ Rom 9. 2. 1915;  $\times$  ebd.  
7. 1. 1881 mit ✱ Ettore Tailletti, ✱ ebd. 1. 10. 1847,  
✱ ebd. 19. 2. 1910, . . . ebd.

Kinder Tailletti, zu Rom geboren:

- 1). ✱ Fabiola, ✱ 14. 10. 1881, ✱ ebd. 7. 4. 1911;  $\times$  Rom  
. . . 1905 mit Giulio Reibaldi.

1841 mit ✱ Otmar von Behr, ✱ Rötten in Anhalt 5. 6. 1815, ✱ New-Orleans in Nord-Amerika 22. 6. 1885, Besitzer des Gutes Kochstedt bei Dessau; geschieden . . . — b)<sup>35)</sup> Thale im Harz 27. 2. 1849

2). ✱ Massimo, ✱ 7. 5. 1884, ✱ Bel Riguardo bei Gubbio . . . 1893.

2. ✱ Anna von Behr, ✱ Kochstedt in Anhalt 5. 8. 1843, ✱ Berlin 20. 4. 1886; ✕ Rötten in Anhalt 5. 8. 1877 mit ✱ Karl Begas, ✱ Berlin 23. 11. 1845, ✱ Rötten 20. 2. 1916, Prof., Bildhauer ebd.; vgl. S. 448 Anm. 35 Nr. 5 und Bd. 20 S. 10 „Begas“, IX d.

3. ✱ Oda, ✱ Rietberg in Westfalen 8. 2. 1845, ✱ Rötten in Anhalt 8. 7. 1866; unverm.

<sup>35)</sup> Kinder Bramigk, zu Rötten in Anhalt geboren:

1. ✱ Hugo, ✱ 13. 7. 1851, ✱ Göttingen 29. 9. 1874, Student der Medizin ebd. (Corps Bremensia), 1873 dgl. zu Straßburg im Elsaß (Corps Rhénania).

2. ✱ Clara, ✱ 17. 7. 1853, ✱ Rötten 24. 6. 1938; ✕ Rötten 7. 1. 1873 mit ✱ Hans Ludwig Degener, ✱ Dessau 21. 7. 1849, ✱ . . . . . zu St. Antonio in Texas.

Kinder Degener, zu St. Antonio in Texas geboren:

1). ✱ Else, ✱ 21. 10. 1875, ✱ Saltillo in Mexiko 7. 6. 1928; unverm.

2). Mary (May) Gertie, ✱ 29. 8. 1877, lebt zu Frankfurt am Main; ✕ Saltillo 17. 7. 1906 mit ✱ Alfred Andrae, ✱ Frankfurt am Main 20. 10. 1875, ✱ Berlin 29. 7. 1925, kaufmänn. Direktor ebd., Rittmeister der Res. des Garde-Drägoner-Regts. (1. Hbzgl. Hess.) Nr. 23, S. d. ✱ Johann (Jean) Valentin Andrae, ✱ . . . 1832, ✱ Frankfurt 11. 2. 1915, Kgl. Preuß. Geh. Kommerzienrat, Direktor der Darmstädter Bank, Kgl. Rumän. Generalkonsul, Präsident der Handelskammer zu Frankfurt a. M., u. f. G. ✱ Maria Passavant, ✱ . . . 1846, ✱ Frankfurt a. M. 29. 5. 1920.

Kinder Andrae, a und c zu Wien geboren:

a. Lucille, ✱ 1. 12. 1908.

b. Clifford, ✱ Perchtoldsdorf bei Wien 26. 7. 1910.

c. Gladys, ✱ 20. 8. 1913.

3). ✱ Eduard Degener, ✱ 4. 2. 1880, ✱ Saltillo 24. 4.

- mit \* Joachim Ludwig Ernst Bramigt,  
 \* Rötthen 30. 3. 1823, \* ebd. 15. 9. 1894, Justiz-  
 rat ebd.
5. \* Carl Ernst Friedrich, f. IX d, Ältester (Riet-  
 berger) Hauptzweig.
6. \* Bernhardine Bertha, \* 7. 4. 1825, \* Nieder-  
 Barthausen 16. 6. 1826.
7. \* Bernhardine Johanna, \* 29. 11. 1827, \* St.

- 1922, . . . ebd.; × ebd. . . 1913 mit Enriquetta  
 Charles, \* . . .
3. \* Mary Bramigt, \* 6. 12. 1854, \* Rötthen 16. 2. 1935.
4. Ernst August Gustav, \* 22. 5. 1857, Geh. Baurat, Ober-  
 regierungs-Rat a. D. ebd.; 2 mal × — a) Rötthen 30. 8.  
 1888 mit \* Marianne von Behr, \* San Franzisko in  
 Kalifornien 22. 1. 1863, \* Halle an der Saale 20. 2. 1911. —  
 b) Bergen an der Dumme bei Lüchow, Kr. Dannenberg, 18. 10.  
 1912 mit Anna Charlotte Helene Elisabeth Dreves,  
 \* Kirchgellersen, Kr. Lüneburg, 1. 8. 1874; vgl. Bd. 46 S. 52  
 „Dreves“, VII d 4.
- Söhne Bramigt, erster Ehe:
- 1). \* Ernst, \* Weimar 10. 6. 1884, \*× bei . . . 24. 1.  
 1915, Kais. Dt. Oberleutnant j. See auf S. M. S.  
 „Blücher“.
- 2). \* Harald, \* Arnstadt in Thüringen 25. 8. 1890,  
 \*× Solesnes in Frankreich 7. 8. 1916, . . . im . . .  
 Rgt. Nr. . . .
- 3). Alfred, \* Dessau 9. 12. 1895, Regierungs-Baumeister  
 a. D., Stadtbaurat zu Stettin; × Berlin 27. 12. 1929  
 mit Karin Blund, \* ebd. 29. 4. 1909.
5. Emmy, \* 28. 10. 1858, lebt zu Rötthen; × Rötthen 24. 7. 1890  
 mit d. Wwr. \* Karl Begas; vgl. S. 447 Anm. 34 Nr. 2.
6. \* Werner, \* 24. 12. 1859, \* Detroit in Michigan, Nord-  
 Amerika, 26. 9. 1913; × Fort Wayne in Indiana, Nord-  
 Amerika, 27. 4. 1892 mit Minnie Föttinger, \* . . 8. 5.  
 1860, lebt zu . . .
- Sohn Bramigt, zu Detroit in Michigan geboren:
- 1). Werner, \* 10. 7. 1893, . . . zu . . .; × Fort Wayne  
 12. 4. 1917 mit Margret Schilling. \* . . 31. 3.  
 1896.

- Eugène in Algier 19. 1. 1870;  $\times$ <sup>36)</sup> Algier (Stadt) 23. 5. 1862 mit  $\star$  Karlos Wätjen,  $\star$  Ciudad Bolivar in Venezuela 7. 9. 1838,  $\star$  Baden in der Schweiz 14. 11. 1917, Besitzer der Güter Boul adjou-rah, Abziza und Ben Otmann in Algier; er 2.  $\times$  Paris . . . 1884 mit Marie Mitchell-Henry,  $\star$  Boulogne 24. 6. 1855, lebt zu Beven in der Schweiz.
8.  $\star$  Ludwig Gustav,  $\star$  23. 12. 1828,  $\star$  Nieder-Barckhausen 15. 9. 1843.
9.  $\star$  Hermann Christof Carl, f. IXe, Mittelster (Holter) Hauptzweig.
10.  $\star$  Juliane Marie,  $\star$  1. 5. 1834,  $\star$  Minden

### <sup>36)</sup> Kinder Wätjen:

1. Karlos Alfredo („Hans“),  $\star$  Bern in der Schweiz 29. 6. 1863, Besitzer der Güter Ben Otmann und Abziza in Algier, nach deren Beschlagnahme durch die Franzosen im Weltkrieg ansässig in Venezuela; 2 mal  $\times$  — a) London 20. 11. 1889 mit Violet Mitchell-Henry,  $\star$  ebd. 24. 9. 1868; geschieden . . . — b) Caracas in Venezuela . . . 1927 mit Luisa E. . . Pinango-Ortiz,  $\star$  Ocumare de la Costa in Venezuela 11. 2. 1889.

#### Söhne Wätjen, erster Ehe:

- 1).  $\star$  Gerald,  $\star$  London 22. 5. 1891,  $\star$  . . . in Amerika . . 3. 1934 (im Flugzeug abgestürzt), . . . zu . . .
- 2). Woldemar,  $\star$  . . 2. 6. 1898, . . . zu Paris; unverm.
2.  $\star$  Jnez,  $\star$  Beg in der Schweiz 14. 2. 1864,  $\star$  Berlin 8. 1. 1933;  $\times$  Mustafa in Algier 4. 1. 1888 mit Howard Mitchell-Henry,  $\star$  London 27. 5. 1864, . . . zu . . .; geschieden . . .

#### Kinder Mitchell-Henry, zu . . . geboren:

- 1). Cecil,  $\star$  28. 7. 1879, Offizier in Kanada;  $\times$  . . . 1912 mit Dorothy Bowhill,  $\star$  . . .
- 2). Muriel,  $\star$  20. 8. 1891, . . . zu . . .; unverm.
- 3).  $\star$  Jnez,  $\star$  13. 3. 1894,  $\star$  . . . 6. 1915.
3.  $\star$  Roland Wätjen,  $\star$  . . 6. 10. 1865,  $\star$  Gläfersdorf, Kr. Lüben in Schlesien, 19. 2. 1870.
4.  $\star$  Johanna,  $\star$  . . . 1868,  $\star$  Wiesbaden . . . 1869.



in Westfalen 22. 1. 1928;  $\times$ <sup>37)</sup> Nieder-Barthausen

<sup>37)</sup> Kinder Caesar, zu Rothenhof bei Minden in Westfalen geboren:

1.  $\star$  Hedwig Theodore Emilie Auguste,  $\star$  6. 12. 1854,  $\star$  Ober-Behme bei Löhne, Kr. Herford, in Westfalen 24. 1. 1930;  $\times$  Rothenhof 17. 5. 1894 mit  $\star$  Hermann Otto v. Laer,  $\star$  Ober-Behme 31. 8. 1833,  $\star$  ebd. 5. 11. 1918, Besitzer des Gutes Ober-Behme; vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1934 S. 266.

Sohn v. Laer, zu Ober-Behme bei Löhne, Kr. Herford, in Westfalen geboren:

1.  $\star$  Regner Karl Alexander Arnold,  $\star$  5. 5. 1895,  $\star$   $\times$  Charleville (im Kriegslazarett) in Frankreich 18. 10. 1918 (an der bei Reims 1. 10. 1918 erhaltenen Verwundung), Rgl. Preuß. Leutnant im 2. Kurhess. Fusaren-Rgt. Nr. 14, fdt. zum Res.-Inf.-Rgt. Nr. 264.
2. Alexander Caesar,  $\star$  5. 4. 1856, Gutsbesitzer auf Murtwik, Kr. Schmiegel, in Posen; 3 mal  $\times$  — a) Berlin-Westend 9. 10. 1884 mit  $\star$  Marie Holz,  $\star$  Charlottenburg bei Berlin 17. 5. 1864,  $\star$  Westend 30. 1. 1888. — b) Charlottenburg 14. 5. 1890 mit  $\star$  Elisabeth March,  $\star$  ebd. 7. 5. 1869,  $\star$  Murtwik 4. 10. 1899. — c) ebd. 8. 3. 1905 mit Elisabeth Schroeter,  $\star$  Freienwalde 19. 11. 1864.

Kinder Caesar, zweiter Ehe, zu Murtwik, Kr. Schmiegel, in Posen geboren:

1. Theodor,  $\star$  24. 9. 1892, Landwirt ebd.; unverm.
2. Hildegard Marie Sophie Gertrud,  $\star$  9. 12. 1893;  $\times$  Berlin 8. 10. 1919 mit Maximilian Julius Wolfgang Rüter,  $\star$  Halberstadt 8. 10. 1892, Oberstleutnant und Rgts.-Adr. zu . . . (S. d. Heinrich Wilhelm Rüter,  $\star$  Iserlohn 10. 9. 1853, Dr. phil., Prof. zu Halberstadt;  $\times$  Magdeburg 3. 4. 1884 mit Helene Julie Bertha Knauer,  $\star$  ebd. 28. 1. 1864).
3. Erna Agnes,  $\star$  30. 7. 1895;  $\times$  Breslau 18. 9. 1919 mit Rudolf August Bruno Schenk,  $\star$  Simsdorf bei Blumenau, Kr. Striegau, in Schlesien 31. 5. 1890, Oberstleutnant zu . . .
4. Berner,  $\star$  31. 10. 1896, Landwirt zu . . .; unverm.
5. Marie Luise,  $\star$  30. 10. 1897, lebt zu . . .; unverm.

24. 5. 1853 mit \* Theodor Caesar, \* Rothenhof bei Minden 5. 11. 1825, \* ebd. 1. 6. 1895, Besitzer des Rittergutes ebd.
11. \* Johann Alfred, f. IX f, Jüngster (Nieder-Barckhausen) Hauptzweig.

- 6). Elsa, \* 17. 9. 1899; × Murtwig 14. 6. 1924 mit Ulrich Friß Christoph Scherping, \* Radow bei Hohenholz, Kr. Randow, in Pommern 12. 7. 1889, Oberstjägermeister und Abt.-Leiter im . . . zu Berlin-Lichterfelde, Hortensien-Str. 29; vgl. Bd. 29 S. 387 „Scherping“, V d.
3. \* Julius, \* 20. 10. 1857, \* Detmold-Hiddessen 3. 8. 1936, Dr. jur., Amtsrichter a. D. ebd., vordem Besitzer des Rittergutes Rothenhof bei Minden; × Detmold 4. 6. 1889 mit Margarethe Emma Piderit, \* ebd. 14. 7. 1869; vgl. Bd. 72 S. 301 „Piderit“, XI 4.

Kinder Caesar, zu Örlinghausen, Kr. Lemgo, in Lippe geboren:

- 1). Annemarie, \* 17. 3. 1892; × Minden 28. 6. 1918 mit Maximilian Alexander Moritz Wilhelm Edler v. Daniels, \* Trier 6. 9. 1892, Hauptmann zu . . .; vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1935 S. 122.
  - 2). Ilse, \* 26. 10. 1894; × Minden 19. 10. 1922 mit \* Kurt Morsbach, \* Deynhausen, Kr. Minden, 24. 10. 1894, \* Berlin 13. 12. 1934, . . . zu . . .; geschieden . . .
  - 3). Irma, \* 27. 4. 1897; × Minden 24. 2. 1920 mit Wilhelm Meendßen-Bohlken, \* Brake in Oldenburg 26. 6. 1896, Fregatten-Kapitän, Abt.-Leiter im Ober-Ado. der Marine zu Berlin.
  4. \* Ostar, \* 7. 2. 1862, \* Rothenhof 2. 9. 1890.
  5. Johanna, \* 20. 4. 1863, lebt zu Minden; unverm.
  6. Sophie Alma, \* 16. 5. 1868, lebt zu Berlin NW. 23, Handel-Mlee 36; × Rothenhof 5. 10. 1888 mit \* Hans Hermann Eggeling Freiherr v. Strombeck, \* Berleberg 16. 5. 1860, \* Bethel bei Bielefeld 20. 8. 1920, Rgl. Preuß. Generalmajor a. D. zu . . .; vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb., 1937 S. 543.
- vgl. auch Vorfahren Caesar Bd. 32 S. 178 fg.

12. ✱ Otmar Julius, ✱ 6. 6. 1842, ✱ Nieder-Barthausen 30. 9. 1842.

1. Ältester (Rietberger) Hauptzweig.

IX d. ✱ Carl Ernst Friedrich Tenge, ✱ Nieder-Barthausen bei Drillinghausen in Lippe 12. 3. 1824, ✱ Detmold 11. 1. 1896, Besitzer der Güter Rietberg und Schloß Holte in Westfalen, Mitinhaber der Holter Eisenhütte, 1843 Student zu Heidelberg (Sachsen-Preuße), 1869—1896 Vorsitzender des Vereins Deutscher Eisengießereien; ✕ Frankfurt am Main 18. 6. 1853 mit ✱ Hermine Therese Bolongaro = Crevenna, kath., ✱ ebd. 23. 6. 1834, ✱ Lugano in der Schweiz 1. 11. 1885 (L. d. ✱ Ludwig Bolongaro = Crevenna<sup>39)</sup>), ✱ Frankfurt am Main 7. 6. 1808, ✱ ebd. 29. 12. 1884, Tabak-Fabrikant ebd.; ✕ Geisenheim am Rhein 8. 8. 1833 mit ✱ Hermine Drese<sup>40)</sup>, ✱ ebd. 27. 4. 1814, ✱ Frankfurt am Main 23. 4. 1889).

<sup>39)</sup> dessen Eltern A, B ✕ Düsseldorf 6. 1. 1807:

A. ✱ Johann Antonio Dominico Maria Bolongaro = Crevenna, kath., ✱ Amsterdam 30. 10. 1777, ✱ Frankfurt am Main 8. 4. 1823, . . . ebd.; dessen Eltern AA, BB ✕ . . . :  
 { AA. ✱ Pietro Antonio Crevenna, ✱ . . . , ✱ . . . , Bankier zu Amsterdam.  
 { BB. ✱ Antonia Maria Bolongaro, ✱ . . . , ✱ . . . , seit 14. 5. 1783 Bürgerin zu Frankfurt a. M.  
 B. ✱ Maria Elisabeth Scotti, kath., ✱ Bonn am Rhein 15. 9. 1788, ✱ Frankfurt am Main 30. 11. 1858.

<sup>40)</sup> deren Eltern C, D ✕ . . 7. 3. 1812:

C. ✱ Johann Dietrich Drese, ✱ Ruthenbeck bei Schwelm in Westfalen 17. 7. 1785, ✱ Münster in Westfalen 27. 4. 1855, . . . ebd.; 1. ✕ . . 7. 3. 1812 mit . . . :  
 { D. ✱ Hermine Morrien, kath., ✱ Meppen in Hannover 13. 12. 1790, ✱ Geisenheim am Rhein 15. 4. 1820, Schwester der ✱ Theodore Morrien; vgl. S. 444 VIII c.



Friedrich Tenge,

\* 1824, † 1896,

Herr auf Nietberg und Schloß Solte.



Therese Tenge,

geb. Bolongaro-Trevenna,

\* 1834, † 1885.



Kinder, 1—4 zu Nieder-Barthausen bei Örlinghausen in Lippe, 5—6 zu Rietberg, Kr. Wiedenbrück, in Westfalen geboren:

1. \* Hermine Theodora Johanna Benedikta Maria Alma, \* 17. 9. 1854, \* Berlin 2. 4. 1917; <<sup>41)</sup> Frankfurt am Main 6. 1. 1892 mit d. Wwr. \* Josef von Zastrow<sup>42)</sup>, kath., \* Ehrenbreitstein bei Koblenz am Rhein 18. 8. 1848, \* Remagen am Rhein bei Sinzig, Kr. Uhrweiler, 18. 11. 1920, Besitzer der Güter Sängershof bei Soest in Westfalen und Nischberg in Tirol.
2. Karl Ludwig Woldemar, s. Xc, Erster (Rietberger) Zweig.
3. Hermann Alfred, s. Xd, Zweiter (Pivitsheider) Zweig.
4. \* Luise Josefine Julie Theodore, \* 21. 2. 1860, \* Salzburg in Österreich 11. 2. 1931; 2 mal < — a)<sup>43)</sup> Nieder-Barthausen 22. 9. 1885 mit \* Margi-

<sup>41)</sup> Söhne von Zastrow, zu Sängershof bei Soest in Westfalen geboren:

1. \* Otto Friedrich, \* 9. 12. 1892, \* ebd. 4. 1. 1897.
2. \* Alfred, \* 17. 5. 1894, \* Rietberg, Kr. Wiedenbrück, in Westfalen 9. 5. 1918.
3. Theobald Max Theodor, \* 31. 8. 1896, Kaufmann zu . . . in Amerika, Kgl. Preuß. Leutnant a. D.; < Berlin 7. 1. 1920 mit Ella Wedel, \* Neubarnim, Kr. Ober-Barnim, bei Briezen an der Oder 12. 1. 1897.

Sohn von Zastrow, zu Berlin geboren:

- 1). Otto Ellis Theobald, \* 17. 3. 1923.

<sup>42)</sup> vgl. Gotha. Uradl. Taschenb., 1935 S. 643.

<sup>43)</sup> Kinder Freiherren von Reichenstein, zu München geboren:

1. \* Heinz, \* 6. 7. 1886, \* . . . 1903.
2. Hildegard Emma Alma, \* 18. 9. 1887; < Berlin 12. 6. 1904 mit Albin Freiherr von Reichenstein, \* ebd.
1. 3. 1878, Kgl. Preuß. Major a. D., zu . . .  
Kinder Freiherren von Reichenstein:
- 1). Felicitas Theodore Agnes Emma, \* Karlsruhe in Baden 19. 9. 1910, lebt zu . . .

- milian Freiherr von Reichenstein,  
 \* Karlsruhe in Baden 10. 5. 1853, \* ebd. 24. 3. 1903, Premier-Leutnant a. D., 1871 im 2. Bad. Dragoner-Rgt. Nr. 21, 1882 im 2. Rhein. Husaren-Rgt. Nr. 9. — b) London 29. 1. 1904 mit \* Bruno Hohlfeld, \* Freiwaldau in Österreichisch-Schlesien 21. 3. 1862, \* Salzburg 18. 1. 1917, Maler ebd.
5. \* Karl Theodor Maximilian Harald, j. Xc, Dritter (Holter) Zweig.
6. \* Hermann Hans Maximilian Walter, j. Xf, Vierter (Detmolder) Zweig.

### 1. Erster (Rietberger) Zweig.

- Xc. Karl Ludwig Woldemar Tenge-Rietberg<sup>47)</sup>,  
 \* Nieder-Barthausen bei Örlinghausen in Lippe 9. 3. 1856, Rgl. Preuß. Landrat a. D., Herrschaftsbesitzer auf Rietberg und Schloß Holte, Kr. Wiedenbrück, Student zu Lausanne und Heidelberg, 1875 dgl. zu Bonn (Corps Hansea), 1876 dgl. zu Leipzig (Sachse), dann zu Berlin, 1885—1892 Landrat des Kreises Ottweiler, Bez. Trier, übernahm 1892 die Verwaltung<sup>48)</sup> seiner Güter Rietberg und Schloß Holte, Ehrenbürger

---

2). Philibert Guido Bruno Sigismund, \* Salzburg 24. 7. 1917, . . . zu . . .

3). Sybille Thesy Hildegard, \* Eßlingen 21. 3. 1921.

3. Horst Woldemar Ernst, \* 27. 10. 1889, . . . zu . . . ;  
 × Berlin 25. 8. 1916 mit Marie Beate Förster, \* ebd. 30. 8. 1892; geschieden . . .

Sohn Freiherr von Reichenstein, zu Klein-Polschen bei . . . geboren:

1). Helmut, \* 11. 12. 1919.

vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb., 1934 S. 444 und 451.

<sup>47)</sup> erhielt Berlin 28. 10. 1916 vom Minister des Innern die Genehmigung zur Annahme des Namens Tenge-Rietberg.

<sup>48)</sup> große Betätigung in Gemeinde, Kreis und Provinz, im landwirtschaftlichen Vereinswesen und bei der Landwirtschaftskammer.





Goldemar Tenge=Rietberg,  
 \* 1856,  
 Landrat a. D., Herr auf Rietberg und Schloß Holte.



Elfa Tenge=Rietberg,  
 geb. Bönninger,  
 \* 1866, † 1931.



der Stadt Rietberg; × Duisburg 14. 5. 1890 mit  
 \* Ferdinande Adeline Elsa Böninger, \* ebd.  
 10. 10. 1866, \* Rietberg 26. 6. 1931 (T. d. \* Arnold  
 Böninger<sup>49)</sup>), \* Duisburg 11. 3. 1825, \* ebd. 28. 2.  
 1905, Agl. Preuß. Geh. Kommerzienrat, Tabak-Fabri-  
 kant ebd.; × Duisburg 25. 2. 1866 mit \* Molly  
 Böninger<sup>50)</sup>), \* ebd. 22. 7. 1828, \* ebd. 17. 11. 1910).

Kinder, 2—5 zu Rietberg, Kr. Wiedenbrück,  
 geboren:

1. Arnold Woldemar Friedrich, s. XI b.
2. \* Karl Alfred Walter, \* 2. 8. 1892, \*~~×~~<sup>51)</sup> bei

<sup>49)</sup> dessen Eltern A, B × Duisburg 9. 4. 1822:

(A. \* Karl Böninger, \* Duisburg 11. 4. 1795, \* ebd. 16. 7.  
 1877, Tabak-Fabrikant ebd.

(B. \* Molly Merrem, \* Duisburg 25. 12. 1802, \* ebd. 3. 3.  
 1876.

<sup>50)</sup> deren Eltern C, D × Duisburg 8. 5. 1827:

(C. \* Theodor Böninger, \* Duisburg 28. 6. 1803, \* ebd.  
 26. 7. 1878, Agl. Preuß. Kommerzienrat, Teilhaber der Tabak-  
 Fabrik „Arnold Böninger“ ebd.

(D. \* Karoline Carstanjen, \* Duisburg 24. 11. 1805, \* ebd.  
 11. 4. 1882; deren Eltern GG, HH × . . . 7. 1790:

GG. \* Peter Carstanjen, \* Duisburg 13. 8. 1765, \* ebd.  
 8. 12. 1849, Kaufmann und Colonialwarenhändler ebd.;  
 dessen Eltern n, o × . . . 8. 12. 1761:

{ n. \* Petrus Carstanjen, \* auf dem Rhein bei  
 Urdingen 2. 9. 1730 (\* Friemersheim), \* Duisburg  
 5. 12. 1767, Kaufmann und Inh. eines Colonialwaren-  
 Geschäfts ebd., Ruh-St..

{ o. \* Katharina Gerdraut Beekmann (Beckmann),  
 \* . . . 1739, \* . . . 28. 12. 1799; sie 2. × . . . 2. 4. 1770  
 mit \* Alexander Schombart, Kaufmann zu Duis-  
 burg.

HH. \* Lucia Magdalena Johanna Schoeller, \* Adem  
 bei Kleve 2. 10. 1769, \* Duisburg 21. 12. 1847; deren  
 Eltern p, q × Pfalzdorf bei Goch, Kr. Kleve, 3. 11. 1768:

{ p. \* Johann Peter Schoeller, \* Düren 27. 3. 1729,  
 \* Duisburg 8. 4. 1798, ref. Pfarrer zu Adem, vordem  
 dgl. zu Pfalzdorf.

{ q. \* Johanna Wilhelmine Susanna Timmer, \* Herwen  
 bei . . . in Holland 30. 10. 1746, \* . . . 8. 4. 1774.

<sup>51)</sup> beim Sturm auf die Höhe 191.

- Massiges in der Champagne 3. 2. 1915, Student der Rechte zu Grenoble in Frankreich, 1912 dgl. zu Bonn am Rhein (Corps Hansea), rückte 3. 8. 1914 als Vizewachtmeister mit dem Königs-Husaren-Rgt. (1. Rhein.) Nr. 7 ins Feld, 31. 10. 1914 Leutnant d. Res., fdt. zum Res.-Inf.-Rgt. Nr. 17.
3. Alma Antonie Adelheid Harriet Therese, ★ 27. 9. 1893; × Rietberg 22. 1. 1935 mit Siegfried Berthold Thoma, ★ Uszpiannen, Kr. Birkfallen, in Ostpreußen 22. 7. 1880, Oberstleutnant beim Stabe des 3. Armeekorps zu Berlin, vordem Rittmeister im 2. Chzgl. Bad. Dragoner-Rgt. Nr. 21 zu Bruchsal.
4. ★ Harald Alfred Woldemar, ★ 26. 3. 1895, ★× Annoeillin<sup>52)</sup> bei La Bassée in Frankreich 14. 4. 1917, Kriegsfreiwilliger im Altmärk. Feldart.-Rgt. Nr. 40 zu Burg bei Magdeburg, . . . 1915 Leutnant d. Res., E. R. 2.
5. Ida Alexandrine Edga Theodora Olga, ★ 2. 1. 1899, lebt zu Schloß Holte bei Bielefeld; unverm.

XI b. Arnold Woldemar Friedrich Tenge-Rietberg, ★ Ottweiler, Bez. Trier, 2. 5. 1891, Landwirt zu Rietberg, Kr. Wiedenbrück, in Westfalen, studierte 1912 bis 1913 an den landwirtschaftl. Hochschulen zu Poppeisdorf bei Bonn (Corps Hansea) und 1913—1914 zu Hohenheim bei Stuttgart, Kriegsfreiwilliger im 2. Westfäl. Husaren-Rgt. Nr. 11, mit dem Rgt. 1915—1919 in Rußland, . . . 1917 Leutnant d. Res., E. R. 2.; × Bielefeld 25. 9. 1930 mit Annemarie Beckhaus, ★ Swinemünde bei Stettin in Pommern 17. 3. 1907 (T. d. August Beckhaus, ★ Bielefeld 4. 1. 1877, Dr. jur., Regierungs-Vizepräsident zu Köln, vordem Landrat zu Bielefeld; × ebd. 8. 6. 1906 mit ★ Margarethe Antonie Auguste

<sup>52)</sup> im Fesblazarett, an den Folgen einer 13. 4. 1917 erlittenen Verwundung.

Clara Klasing, \* ebd. 13. 5. 1883, \* ebd. 21. 6. 1927; vgl. Bd. 25 S. 288 „Klasing“, VIII c 1).

Kinder, 2—3 zu Münster in Westfalen geboren:

1. \* totgeb. Sohn, \*\* Rietberg, Kr. Wiedenbrück, 8. 8. 1931.
2. Karl Friedrich, \* 18. 1. 1933.
3. \* Marie Therese, \* 13. 3. 1934, \* Münster 9. 6. 1934.
4. Annette, \* Bielefeld 26. 4. 1939.

## 2. Zweiter (Pivitsheider) Zweig.

X d. Hermann Alfred Tenge, \* Niederbarkhausen in Lippe 3. 8. 1857, . . . zu Adendorf bei Lüneburg, vormem Besitzer des Gutes Pivitsheide bei Detmold, 1896 des Gutes Heinzebortschen bei Guhrau, Bez. Breslau; × Detmold 12. 3. 1895 mit Ida v. Meien, \* ebd. 29. 10. 1871 (L. d. \* Heinrich Wilhelm Gustav v. Meien<sup>53</sup>), \* Detmold 28. 1. 1828, \* Meran 28. 9. 1875, Fürstl. Lipp. Hofbaurat zu Detmold; × ebd. 3. 3. 1863 mit \* Louise Elisabeth (Betty) Piderit, \* ebd. 29. 1. 1842, \* ebd. 23. 1. 1924; vgl. Bd. 72 S. 300 „Piderit“, X g 11); geschieden . . .

Kinder, 1—2 zu Heinzebortschen bei Guhrau in Schlesien geboren:

1. Elisabeth, \* 8. 3. 1896, lebt zu . . . in Amerika; unverm.
2. Freda, \* 9. 2. 1897; ×<sup>54</sup>) Goodfare bei . . . im Staate Alberta in Kanada 5. 7. 1934 mit Arved Freiherr<sup>55</sup>) von Wolff, \* Riga 7. 9. 1903, Farmer zu Goodfare.

<sup>53</sup>) vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1929 S. 431.

<sup>54</sup>) Kinder Freiherr (Frein) v. Wolff:

1. Karin Elisabeth, \* New York 4. 4. 1935.

2. \* totgeb. Sohn, \*\* Goodfare . . . 1938.

<sup>55</sup>) vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb., 1935 S. 622.

3. \* Friedrich Carl, f. XI c, Älterer (Marburger) Unterzweig.
4. \* Lottyn, \* Pivitsheide bei Detmold 2. 10. 1899, \* ebd. 25. 8. 1900.
5. Johann Ludwig, f. XI d, Jüngerer (Mülhauser) Unterzweig.
6. Dolores, \* Göttingen in Hannover 5. 11. 1909, Lehrerin zu Sylbach bei Lage in Lippe.

### 1). Älterer (Marburger) Unterzweig.

XI c. \* Friedrich Carl Tenge, \* Detmold 14. 9. 1898, \* Marburg an der Lahn 4. 9. 1924, . . . ebd., Kriegsfreiwilliger im Westfäl. Jäger-Batl. Nr. 7 zu Rinteln an der Weser, 1917 zu den Fliegern fdt., als Flugzeugführer mit der Jagdstaffel 81 im Westen, E. R. 2. und 1.; × Marburg 26. 1. 1922 mit Margarete Schumacher, \* Wesel am Rhein 15. 1. 1894, landwirtschaftl. Lehrerin zu Marburg an der Lahn (T. d. \* Johann Schumacher, \* Garding, Kr. Eiderstedt, in Schleswig-Holstein 21. 10. 1846, \* Marburg an der Lahn 16. 3. 1928, Oberst a. D. ebd., vordem im 4. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 17; × . . . mit Susan Harriet Woodfall, \* Conoor, Provinz Madras, in Britisch-Indien 13. 1. 1862, lebt zu . . .).

Kinder, zu Marburg an der Lahn geboren:

1. \* Susan, \* 18. 5. 1923, \* ebd. 21. 2. 1924.
2. Friedrich Karl Helmut, \* 2. 3. 1925.

### 2). Jüngerer (Mülhauser) Unterzweig.

XI d. Johann Ludwig Tenge, \* Pivitsheide bei Detmold 7. 6. 1902, Kaufmann zu Mülhausen im Elsaß; × Paris 6. 2. 1932 mit Madeleine Herrgott, kath., \* Gebweiler im Ober-Elsaß-13. 2. 1901, T. d. Georges Hergott, Dr. med., Arzt ebd., u. f. G. Marguerite Bartard.

Kinder<sup>56)</sup>, kath., zu Paris geboren:

1. Johann Michael, ★ 9. 7. 1933.
2. Margrit Dolores, ★ 20. 6. 1936.

### 3. Dritter (Holter) Zweig.

Xe. ★ Karl Theodor Maximilian Harald Tenge, ★ Rietberg in Westfalen 10. 5. 1863, ★ Berlin 25. 12. 1915, Dr. rer. pol., Besitzer der Holter Eisenhütte zu Schloß Holte bei Bielefeld, 1884 Student zu Bonn (Corps Hansea), Berlin und Heidelberg, im Weltkrieg Major d. Res. und Führer der 2. Landsturm-Esk. des Husaren-Rgts. Kaiser Nikolaus II. von Rußland (1. Westfäl.) Nr. 8, E. R. 2.; × Kettwig an der Ruhr, Kr. Düsseldorf, 10. 8. 1894 mit Elisabeth Scheidt, ★ ebd. 3. 9. 1874 (T. d. ★ Johann Wilhelm Scheidt, ★ Kettwig 9. 6. 1838, ★ ebd. 27. 3. 1896, Geh. Kommerzienrat ebd., u. f. G. ★ Auguste Holthaus, ★ Ronsdorf bei Barmen 15. 8. 1844, ★ Kettwig 19. 4. 1925); sie 2. × Kettwig 15. 1. 1922 mit Wendelin von Below<sup>58)</sup>.

Kinder, zu Schloß Holte bei Bielefeld geboren:

1. Jost Bernd, ★ 23. 3. 1896, Farmer auf der Hacienda Capungo in Angola, Portugies. West-Afrika, im Weltkrieg Kriegersfreiwilliger im 1. Westfäl. Husaren-Rgt. Nr. 8, dann Leutnant der Res. im Kavallerie-Schützen-Rgt. Nr. 91, E. R. 2.
2. Harald, f. XIe.
3. Dagmar, ★ 27. 3. 1906; ×<sup>59)</sup> Birnfeld bei Rißingen

<sup>56)</sup> an Kindes Statt angenommen:

1. Von . . . , ★ 5. 3. 1925.

<sup>58)</sup> vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1936 S. 38.

<sup>59)</sup> Kinder Steiner, zu Nieder-Josbach bei Idstein im Taunus geboren:

1. Harald, ★ 21. 12. 1928.



30. 8. 1927 mit Fritz Steiner, ★ Hilpricht an der Saar 11. 8. 1894, Landwirt zu Hubertushof bei Nieder-Josbach im Taunus.

XI e. Harald Tenge, ★ Schloß Holte bei Bielefeld 5. 5. 1897, Besitzer der Holter Eisenhütte ebd., im Weltkrieg Kriegsfreiwilliger im 1. Westfäl. Husaren-Rgt. Nr. 8 in Belgien und Rußland; × Duisburg 6. 6. 1924 mit Gertrud Schreiber-Lobbes, ★ ebd. 29. 6. 1903 (T. d. ★ Ewald Friedrich Karl Schreiber-Lobbes, ★ Pfalzdorf bei Kleve am Niederrhein 6. 2. 1872, ★ Duisburg-Ruhrort 14. 12. 1932, Rechtsanwalt ebd.; × . . . mit ★ Elisabeth Henriette Luise Schürmann, ★ Homberg am Niederrhein, Kr. Mörs, 11. 5. 1875, ★ Duisburg-Ruhrort 18. 3. 1908); geschieden . . .

Sohn, zu Schloß Holte bei Bielefeld geboren:

1. Harald Eckehard, ★ 12. 3. 1931.

#### 4. Vierter (Detmolder) Zweig.

Xf. ★ Hermann Hans Maximilian Walter Tenge, ★ Riethberg, Kr. Wiedenbrück, in Westfalen 26. 7. 1868, ★ Bonn am Rhein 6. 4. 1931, Major d. Res. a. D. ebd., 1890 Student zu Bonn (Corps Hansea), dann dgl. zu Marburg und Leipzig, im Weltkriege Major der Res. der Rhein. Train-Abt. Nr. 8, Führer der Sanitäts-Komp. 1 des 8. Armee-Korps, dann der Res.-Art.-Munitions-Kolonnen Nr. 26, Führer der Staffeln Nr. 222 und 223, E. A. 2.; × Duisburg 22. 9. 1903 mit ★ Ella Böninger, ★ ebd. 18. 10. 1875, ★ Bonn am Rhein 10. 7. 1927 (T. d. ★ Ernst Böninger,

2. Dagmar Christine, ★ 21. 7. 1931.

3. Ingeborg, ★ 30. 3. 1933.

4. Christa, ★ 29. 11. 1938.





Marie Luise Tenge,  
geb. Wätjen,  
\* 1842, † 1873.



Carl Tenge,  
\* 1832, † 1909,  
Herr auf Schloß Holte, Neuenheerie und  
Marienhallshagen.

\* Duisburg 24. 10. 1838, \* ebd. 4. 5. 1904, Tabakfabrikant ebd.; × Mannheim 22. 10. 1874 mit Adele Köster, \* ebd. 27. 11. 1853, lebt zu Duisburg).

Töchter, zu Detmold geboren:

1. Ellen, \* 3. 8. 1904; × Bonn am Rhein 10. 3. 1938 mit Karl Stuijer, kath., \* Leuzen bei St. Gallen in der Schweiz 14. 9. 1904, Dr. med., Arzt zu Düsseldorf.
2. Helga, \* 31. 3. 1907; × Bonn 24. 6. 1938 mit Ernst Becker, \* Wissen an der Sieg 11. 12. 1910, Dr. jur., . . . zu . . .

## 2. Mittelster (Holter) Hauptzweig.

IX e. \* Hermann Christof Carl Tenge, \* Nieder-Barckhausen bei Orlinghausen in Lippe 12. 1. 1832, \* Nizza in Süd-Frankreich 9. 3. 1909, Mitinhaber der Holter Eisenhütte zu Schloß Holte und Besitzer der Güter Neuenheerse bei Altenbeken und Marschallshagen bei Lichtenau in Westfalen; × Bremen 14. 7. 1864 mit \* Maria Luise Wätjen, \* Ciudad Bolivar in Venezuela 12. 2. 1842, \* Schloß Holte bei Bielefeld 12. 10. 1873 (I. d. \* Hermann Wätjen, \* Bremen 20. 1. 1810, \* ebd. 15. 12. 1867, Kaufmann ebd.; × Ciudad Bolivar 31. 12. 1837 mit \* Karoline Romualda Siegert, \* ebd. 7. 2. 1822, \* Bremen 3. 1. 1868).

Töchter, zu Schloß Holte bei Bielefeld geboren:

1. \* Karoline, \* 14. 3. 1866, \* ebd. 17. 3. 1866.
2. Karoline Theodora Marie Theresia, \* 8. 9. 1867, lebt zu . . .; unverm.
3. Hermine Elise Cäcilie, \* 17. 2. 1870; ×<sup>60)</sup> Schloß Holte 9. 5. 1890 mit \* Frederic Winsloe,

<sup>60)</sup> Kinder Winsloe, 2—3 zu Saarbrücken geboren:

1. \* Charlie, \* Saarburg 14. 11. 1893, \*~~X~~ bei Molinchart in der Champagne 28. 5. 1918, kgl. Preuß. Leutnant im

- ★ Mannheim 15. 8. 1853, ✱ Kassel 21. 1. 1933, Agl. Preuß. Major a. D. ebd., vormal's im 1. Hannov. Dragoner-Rgt Nr. 9 zu Mek, 1914 bei der Bahnhof's-Rdtr. zu Müllheim in Baden.
4. Berta Hedwig Johanna, ★ 8. 7. 1872, Besitzerin der Güter Neuenheerse bei Altenbeken und Marschallshagen bei Lichtenau in Westfalen;  $\times$ <sup>61)</sup> Hannover 1. 12. 1894 mit ✱ Joachim
2. Kurhess. Husaren-Rgt. Nr. 14, fdt. zur Schlacht-Staffel 10 der Flieger-Truppen.
2. Frederic, ★ 12. 10. 1896, Regierungs-Rat zu Schleswig, Agl. Preuß. Leutnant a. D., 1914 im 2. Kurhess. Husaren-Rgt. Nr. 14;  $\times$  Rostock 31. 7. 1931 mit Elfriede G a s t, ★ ebd. 13. 4. 1902.
- Söhne W i n s l o e, 2—3 zu Schleswig geboren:
- 1). Frederic, ★ Dortmund 12. 7. 1932.
- 2). Karl, ★ 10. 9. 1935.
- 3). Herbert, ★ 1. 7. 1939.
3. Cäcilie, ★ 4. 11. 1899, lebt zu Kassel; unverm
- <sup>61)</sup> Kinder von Z i g e w i t z:
1. Margarete Nelly Karola Marie Luise, ★ Düsseldorf 19. 11. 1897; 2 mal  $\times$  — a) Neuenheerse 11. 7. 1917 mit ✱ R o l f Adolar Adolf Heinrich Freiherrn v. L e r s n e r,, ★ Deuß 26. 12. 1893, ✱ Johannisthal bei Berlin 25. 8. 1917, Agl. Preuß. Leutnant im 1. Westfäl. Husaren-Rgt. Nr. 8, fdt. als Flugzeugführer zur Jagdstaffel Bülte, verunglückte beim Probeflug; vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb. 1935, S. 283. — b) Neuenheerse 28. 9. 1923 mit R a b e Caspar Heinrich Achwin Maria Laurentius Joseph Ludwig Graf von D e y n h a u s e n = S i e r s t o r p f f, ★ Hunninghausen bei ... 8. 6. 1899, Fideikommißherr auf Rittergut und Bad Driburg, Ar. Höxter; vgl. Gotha. Gräfl. Taschenb. 1938, S. 386.
- Kinder von D e y n h a u s e n = S i e r s t o r p f f, zu Bad Driburg, Ar. Höxter, geboren:
- 1). Margreth S w e a Hedwig Jutta Hanna Benedicta Maria, ★ 1. 2. 1925.
- 2). Rabe K a s p a r Heinrich Wilhelm Joachim Philipp, ★ 2. 10. 1926.
2. Karl Jochen Ernst Hans von Z i g e w i t z, ★ Berlin 23. 10. 1902, Landwirt zu Neuenheerse. vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1936 S. 701.





Alfred Tenge,  
\* 1835, † 1924,  
Rittergutsbesitzer.





Lina Tenge,  
geb. Bauendahl,  
\* 1854, † 1920.





Paula von Lenzke,  
geb. Tenge,  
\* 1879.



- Friedrich Waldemar von Zizewitz, ★ Schlawa in Pommern 13. 3. 1869, ★ Neuenheerse 11. 7. 1929, Agl. Preuß. Oberst a. D. ebd.
5. ★ Marie Luise Berta Ida Therese, ★ 29. 7. 1873, ★ Schloß Holte 1. 5. 1899.
6. ★ Clara Auguste Karoline, ★ 29. 7. 1873, ★ ebd. 28. 5. 1874.

### 3. Jüngster (Nieder-Barthausener) Hauptzweig.

- IX f. ★ Ferdinand Johannes Alfred Tenge, ★ Nieder-Barthausen bei Örlinghausen in Lippe 30. 11. 1835, ★ ebd. 9. 5. 1924, Besitzer der Rittergüter ebd. und Dalbke bei Bielefeld, sowie der Moorkultur Rimpau in Mecklenburg, 1857 Student zu Jena (Corps Thuringia); × Köln am Rhein 10. 6. 1873 mit ★ Julie Karolina Bauendahl, ★ ebd. 16. 3. 1854, ★ ebd. 16. 6. 1929 (L. d. ★ Konrad Heinrich Bauendahl, ★ Radenormwald 23. 2. 1809, ★ Köln am Rhein 25. 3. 1892, Kaufmann ebd.; × Karlsruhe i. B. 28. 9. 1843 mit ★ Maria Karolina Ziegler, ★ Mannheim 31. 7. 1821, ★ Köln 3. 3. 1883).

#### Kinder:

1. ★ Benno Heinrich Carl Friedrich Ludwig Alfred, ★ Nieder-Barthausen in Lippe 23. 5. 1874, ★ Arosa in der Schweiz 9. 8. 1900.
2. Karoline Emma Paula Theodora, ★ Bonn am Rhein 26. 11. 1879, Besitzerin der Rittergüter Nieder-Barthausen bei Örlinghausen in Lippe und Dalbke bei Bielefeld in Westfalen; × Nieder-Barthausen (St.-M. Örlinghausen) 3. 10. 1899 mit Siegfried Gustav Bogislaw Theodor Robert Karl Victor Alfred Wilhelm von Lenzke<sup>62)</sup>, ★ Berlin 23. 10.

<sup>62)</sup> vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1938, S. 316.

1875<sup>63)</sup>, Major d. B. und Besitzer der Rittergüter Nieder-Barthausen und Dalbke zu Nieder-Barthausen (S. d. \* Gustav Carl v. Lenkde, \* Lenkde bei Jährbellin 29. 9. 1823, \* Berlin-Charlottenburg 26. 1. 1895, Rgl. Preuß. Geh. Oberhofkammerrat, u. s. G. \* Agnes Friederika Johanna v. Schulz aus dem Hause Granskevik, Insel Rügen, \* Mücklow in Vorpommern 22. 10. 1833, \* Gries bei Bozen 8. 11. 1896).

---

<sup>63)</sup> 1893 Fähnrich im 1. Westfäl. Husaren-Rgt. Nr. 8 zu Paderborn, 18. 8. 1894 Sekonde-Leutnant, 1896 Rgts.-Adj. ebd., 1901—1904 fdt. zur Kriegs-Akademie in Berlin, 1903 zum 2. Garde-Dräger-Rgt. ebd. versetzt, 24. 4. 1904 Oberleutnant ebd., 1905—1906 fdt. zum Großen Generalstab ebd., 29. 5. 1909 Rittmeister, 1913 im Jäger-Rgt. zu Pferde Nr. 8 zu Trier, 30. 12. 1914 Adj. der 86. Inf.-Brigade, 18. 10. 1915 Major beim Stabe des Jäger-Rgts. zu Pferde Nr. 8, 28. 3. 1916 Erster Adj. der 2. Kavallerie-Division, 29. 8. 1916 dgl. der 206. Inf.-Division, 18. 3. 1917 dgl. des Armee-Ober-Kdo. C, 11. 9. 1918 Führer des 3. Batls. des 7. Rhein. Inf.-Rgts. Nr. 69, 30. 9. 1918 Kdr. des 2. Brandenburg. Ulanen-Rgts. Nr. 11, 22. 2. 1919 zum Jäger-Rgt. zu Pferde Nr. 8, 1920 a. D. mit der Unif. des Jäger-Rgts. zu Pferde Nr. 8, 1908—1909 Besuch der Rgl. Landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin, 1920 Übernahme der Verwaltung der Rittergüter Niederbarthausen und Dalbke sowie der Moorkultur Rimpau in Mecklenburg, 1929 Besitzer dieser Güter, 1938 Major d. B., E. R. 2. und 1., Rgl. Bay. Milit.-Verd.-Kr. mit Kr. u. Schw., Ehren-Kr. für Frontkämpfer.

---







Nieder-Wemmer.

## Wemmer,

zu Wemmer, Ober=Wemmer, Nieder=  
Wemmer 1., Brünger, Höder, Kiel,  
aus Enger in Westfalen.

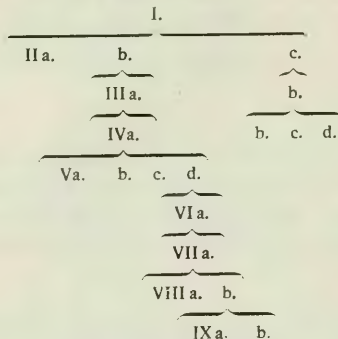
Wappen : in Rot drei abgeschnittene goldene Weizenähren, beseitet von zwei silbernen, aufgerichteten Pflugscharen; auf dem rot-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein wachsendes silbernes Roß mit goldenen Hufen.

Evangelisch. Zu Bochum und Herne in Westfalen, Essen-Borbeck und Essen-Königsteele im Rheinland und Wiesbaden in Nassau.

Das Geschlecht Wemmer stammt von dem Hofe Wemmer zu Besenkamp im Kirchspiel Enger in Westfalen. Der Hof wurde schon früh geteilt; während der jüngste der drei Stämme im R.=B. seit etwa 1750 immer als Ober=Wemmer erscheint, behielt der älteste Stamm noch durch mehrere Geschlechterfolgen den Stamm-Namen Wemmer oder auch t h o Wemmer und zu Wemmer bei. Erst um 1800 setzte sich auch bei ihm der Name Nieder=Wemmer durch, doch

haben die Nachkommen, namentlich in neuester Zeit, erfreulicherweise verschiedentlich wieder auf den alten, einfachen Namen **W e m m e r** zurückgegriffen.

### Übersicht A:



### Übersicht B:

|                               |                                       |                                    |
|-------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| A. Ältester<br>Stamm: Wemmer. | B. Mittlster Stamm:<br>Nieder-Wemmer. | C. Jüngster Stamm:<br>Ober-Wemmer. |
| a. Erster<br>Ast:<br>Brünger. | b. Zweiter<br>Ast:<br>Kiel.           | c. Dritter<br>Ast:<br>Höcker.      |
|                               | d. Vierter Ast:<br>Nieder-<br>Wemmer. |                                    |

### Gerade Stammfolge:

- I. ✱ Johan t h o W e m m e r, ✱ Enger in Westfalen . . .  
 1616, ✱ ebd. 19. 8. 1691, Kolon, Kirchenprovisor ebd.;  
 ✕ . . . mit ✱ I s a b e n t h o W e m m e r, ✱ . . . 1614,  
 ✱ Enger 15. 3. 1691.

Söhne, zu Besenkamp (ev. R. Enger) in Westfalen geboren:

1. ✕ Johann, f. II a, Ältester Stamm: Wemmer.
2. ✕ Jaspar, f. II b, Mittelster Stamm: Nieder-Wemmer.
3. ✕ Jürgen, f. II c, Jüngster Stamm: Ober-Wemmer.

## A. Ältester Stamm: Wemmer.

II a. ✕ Johann tho Wemmer, ✕ Enger i. W. . . 10. 1658, ✕<sup>1)</sup> ebd. 3. 12. 1688, kurf. brandenburg. Reiter ebd., vordem bis 1684 in fgl. spanischen Diensten; × . . . mit ✕ . . . , ✕ . . . , ✕ . . .

Kinder, zu Enger in Westfalen geboren:

1. ✕ Magdalena Elisabeth, ✕ 17. 4. 1684, † ebd. 14. 7. 1684.
2. ✕ Agnete Isablen, ✕ 17. 6. 1685, ✕ . . .
3. ✕ Jobst Albert, ✕ 9. 3. 1687, ✕ . . .
4. ✕ Carl Friedrich (nachgeboren), ✕ 12. 12. 1688, ✕ . . .

## B. Mittelster Stamm: Nieder-Wemmer.

II b. ✕ Jaspar tho Wemmer, ✕ Enger in Westfalen . . . 1659, ✕ ebd. 25. 11. 1694, Bauer ebd.; × Enger 2. 11. 1684 mit ✕ Margarethe Wölfer, ✕ . . . 1668, † Enger 3. 4. 1729; sie 2. ×<sup>2)</sup> Enger 3. 7. 1697 mit ✕ Johann Henrich Borgmann, ✕ Werther bei

<sup>1)</sup> wurde enthauptet.

<sup>2)</sup> Töchter Borgmann, gen. Wemmer, zu Enger in Westfalen geboren:

1. ✕ Katharina Isablen, ✕ . . 1. 1698, † ebd. 12. 2. 1698.
2. ✕ Anna Maria, ✕ . . 1. 1698, † ebd. 3. 8. 1698.
3. ✕ Katharina Isablen, ✕ 23. 10. 1701, ✕ . . .
4. ✕ Katharina Adelsheid, ✕ 20. 2. 1705, ✕ . . .

Halle in Westfalen . . . , \* Enger 18. 8. 1710, . . . ebd.;  
 sie 3.  $\times$  Enger 27. 2. 1711 mit \* Johann Wilhelm  
 Hedenbrock, . . . zu . . . bei Jöllenbeck bei Biele-  
 feld.

Kinder, zu Enger in Westfalen geboren:

1. \* Anna Catharina, \* 26. 2. 1686, \* . . .
2. \* Johann Adolf, \* 25. 5. 1687, † ebd. 10. 9. 1730.
3. \* Catharina Margaretha, \* 8. 8. 1688, \* . . . ;  
 $\times$  Enger 15. 3. 1711 mit \* Johann Hermann  
 Kröger, . . . zu Oldinghausen bei Enger.
4. \* Johann Heinrich, \* 11. 6. 1690, † Enger 28. 5.  
 1713.
5. \* Jürgen, s. III a.
6. \* Maria Isablen (nachgeboren), \* 29. 5. 1695,  
 \* ebd. 23. 5. 1741;  $\times$  Enger 10. 11. 1720 mit  
 \* Cord Heinrich Engelbrecht, . . . zu Olding-  
 hausen.

III a. \* Jürgen tho Wemmer, \* Enger in Westfalen  
 24. 8. 1692, † ebd. 13. 4. 1751, Bauer ebd.;  $\times$  Enger  
 12. 11. 1713 mit \* Catharina Margarethe Kieß-  
 mann, \* ebd. 28. 12. 1687, † ebd. 23. 1. 1743.

Kinder, zu Enger in Westfalen geboren:

1. \* Caspar Heinrich, \* 18. 12. 1718, \*
2. \* Johann Heinrich Jürgen, s. IV a.
3. \* Catharina Isabein, \* 11. 8. 1726, \* . . . ;  
 $\times$  Enger 14. 2. 1756 mit d. Wwr. \* Johann  
 Heinrich Dickenbrock, . . . zu Herringhausen bei  
 Enger.

IV a. \* Johann Heinrich Jürgen zu Wemmer,  
 \* Enger in Westfalen 9. 8. 1722, \* ebd. 17. 2. 1780,  
 Bauer zu Besentkamp bei Enger;  $\times$  Enger 29. 11. 1744  
 mit \* Anna Catharina Margaretha Stute, \* Pödd-  
 dinghausen (kath. R. Enger) 25. 1. 1725, \* Enger

14. 6. 1794, L. d. ✱ Hinrich Stute, . . . zu Pöddinghausen.

Kinder, zu Enger in Westfalen geboren:

1. ✱ Johann Heinrich, f. Va, Erster Aft: Brünger.
2. ✱ Johann Jürgen, f. Vb, Zweiter Aft: Kiel.
3. ✱ Zacharias, ✱ 21. 12. 1749, ✱ ebd. 10. 12. 1798.
4. ✱ Heinrich Jacob, ✱ 23. 1. 1752, ✱ ebd. 29. 9. 1778.
5. ✱ Johann Peter, f. Vc, Dritter Aft: Höder.
6. ✱ Heinrich Philipp, f. Vd, Vierter Aft: Nieder-Wemmer.
7. ✱ Johann Jürgen, ✱ 13. 4. 1759, ✱ . . .
8. ✱ Caspar Heinrich, ✱ 7. 6. 1760, ✱ ebd. . . . 1760.
9. ✱ Anna Maria Ilsebein, ✱ 31. 10. 1762, ✱ ebd. 24. 6. 1764.
10. ✱ Anna Catharina Maria Christine, ✱ 5. 5. 1765, ✱ . . . ; × Enger 5. 3. 1790 mit ✱ Albert Heinrich Kollmeyer, ✱ ebd. . . . 1765, ✱ . . . , . . . zu Besenkamp bei Enger
11. ✱ Hermann Heinrich, ✱ 28. 8. 1768, ✱ Enger 28. 1. 1771.

### a. Erster Aft: Brünger.

- Va. ✱ Johann Heinrich Wemmer, gen. Brünger, ✱ Enger 24. 10. 1745, ✱ . . . , . . . zu Enger; × ebd. 3. 10. 1778 mit ✱ Anna Katharina Elisabeth Brünger, ✱ ebd. 11. 10. 1750, ✱ . . .

Kinder Brünger, zu Enger in Westfalen geboren:

1. ✱ Anna Maria Elisabeth, ✱ 28. 9. 1779, ✱ . . .
2. ✱ Anna Margaretha Elisabeth, ✱ 7. 11. 1781, ✱ . . .
3. ✱ Anna Catharina Maria, ✱ 11. 5. 1784, ✱ ebd. 9. 6. 1785.
4. ✱ Heinrich Philipp, ✱ 30. 3. 1786, ✱ . . .
5. ✱ Peter Heinrich, ✱ 20. 1. 1790, ✱ ebd. 23. 1. 1790.

16. ✱ Caspar Heinrich, } Zwillinge, } ✱ 19. 4. 1791,  
 17. ✱ Anna Isablen, } ✱ . . .  
 8. ✱ Anna Maria Elisabeth, ✱ 26. 3. 1794, ✱ . . .

### b. Zweiter Ast: Kiel.

- V b. ✱ Johann Jürgen Wemmer, gen. Kiel,  
 ✱ Enger 30. 11. 1747, ✱ ebd. 10. 1. 1787, Besitzer  
 des Kielschen Kolonats ebd.; × Enger 17. 3. 1781  
 mit ✱ Anna Marie Elisabeth Kiel, ✱ ebd. 21. 5.  
 1754, ✱ . . .

Kinder Kiel, zu Enger in Westfalen geboren:

1. ✱ Heinrich Philipp, ✱ 25. 9. 1781, ✱ . . .
2. ✱ Anna Isabein, ✱ 26. 1. 1784, ✱ ebd. 20. 4. 1785.
3. ✱ Anna Catharina Maria, ✱ 16. 2. 1786, ✱ . . .

### c. Dritter Ast: Höder.

- V c. ✱ Johann Peter Wemmer<sup>3)</sup>, gen. Höder, ✱ Enger 10. 2. 1754, ✱ . . . , . . . zu Enger; × ebd. 2. 9. 1780 mit ✱ Anna Katharina Elisabeth Höder, verw.<sup>4)</sup> Borgstedt, ✱ ebd. 15. 2. 1760, L. d. ✱ Josef Heinrich Höder, Bürgermeister zu Enger.

Kinder Höder, zu Enger in Westfalen geboren:

1. ✱ Anna Maria Isablen, ✱ 19. 1. 1782, ✱ ebd. 11. 3. 1782.
2. ✱ Catharina Maria, ✱ 1. 12. 1784, ✱ . . .
3. ✱ Johann Heinrich, ✱ 9. 7. 1788, ✱ ebd. 15. 3. 1790.
4. ✱ Anna Maria Elisabeth, ✱ 12. 9. 1793, ✱ ebd. 28. 12. 1803.

---

<sup>3)</sup> unehelicher Sohn Wemmer (mit ✱ Katharina Elisabeth Schröder, ✱ . . . , ✱ . . . , erzeugt), zu Enger geboren:

1. ✱ Johann Peter, ✱ 21. 4. 1775, ✱ . . .

<sup>4)</sup> sie 1. × Enger 7. 8. 1778 mit ✱ Kaspar Heinrich Borgstedt, ✱ . . . 1751, ✱ . . . , aus Jöllenbeck.



5. ✱ Johann Heinrich, ✱ 2. 2. 1797, ✱ . . .  
 6. ✱ Anna Ilsebein, ✱ 13. 10. 1802, ✱ . . .

#### d. Vierter Akt: Nieder-Wemmer.

V d. ✱ Heinrich Philipp W e m m e r, ✱ Enger i. W. 4. 7. 1756, ✱ ebd. . . ., Anerbe zu Besenkamp bei Enger; 2 mal  $\times$  — a) Enger 30. 5. 1788 mit ✱ Anna Catharina Elisabeth Schnassen, ✱ . . . 1764, ✱ Enger 6. 3. 1789, aus Hilwalsen (?). — b) Enger 19. 2. 1791 mit ✱ Anna Margaretha Vogel, ✱ ebd. 26. 12. 1767, ✱ . . ., T. d. ✱ Johann Hermann Vogel, . . . zu Siele bei Enger, u. f. G. ✱ Agnete Wiegmann.

Kinder, zweiter Ehe, zu Enger in Westfalen geboren:

1. ✱ Johann Hermann, f. VI a.
2. ✱ Anna Maria Elisabeth, ✱ 22. 8. 1795, ✱ . . .
3. ✱ Anna Ilsebein, ✱ 18. 4. 1799, ✱ ebd. 2. 5. 1802.
4. ✱ Johann Heinrich, ✱ 30. 9. 1802, ✱ . . .
5. ✱ Anna Christine, ✱ 13. 7. 1806, ✱ ebd. 27. 12. 1806.
6. ✱ Hermann Heinrich, ✱ 31. 1. 1808, ✱ . . .
7. ✱ Catharina Ilsebein, ✱ 22. 10. 1812, ✱ . . .

VI a. ✱ Johann Hermann Nieder-Wemmer, ✱ Enger i. W. 14. 12. 1791, ✱ ebd. 11. 11. 1869, Bauer zu Besenkamp bei Enger;  $\times$  Enger 5. 5. 1815 mit ✱ Anna Catharina Maria Specht, ✱ . . . 1791, ✱ ebd. 2. 2. 1848, aus Helligen (?).

Kinder, zu Enger in Westfalen geboren:

1. ✱ Anna Margarete Ilsebein, ✱ 12. 2. 1816, ✱ . . . ;  
 $\times$ <sup>5)</sup> . . . mit ✱ Heinrich Steffen, . . . zu Enger.

<sup>5)</sup> Sohn Steffen, gen. Nieder-Wemmer, zu Enger geboren:

1. ✱ Friedrich Wilhelm, ✱ 15. 5. 1849, ✱ Bochum 11. 10. 1916, Kaufmann ebd.; vgl. S. 281 „Nieder-Wemmer 2.“.

2. ✱ Anna Maria Isabein, ✱ 22. 2. 1818, ✱ ebd. 8. 8. 1878; ✕ Enger 12. 8. 1842 mit ✱ Friedrich Biermann, ✱ ebd. 15. 8. 1815, ✱ . . . , Zimmermann zu Pöddinghausen bei Enger.
3. ✱ Albert Hermann, s. VII a.
4. ✱ Johann Heinrich, ✱ 30. 11. 1822, ✱ Enger 22. 1. 1890, . . . ebd.
5. ✱ Hermann Heinrich, ✱ 29. 12. 1824, ✱ ebd. 3. 4. 1825.
6. ✱ Hermann Heinrich, ✱ 21. 7. 1826, ✱ . . .

VII a. ✱ Albert Hermann Nieder-Wemmer, ✱ Enger i. W. 21. 11. 1820, ✱ Bochum 10. 7. 1851, Steinmetz ebd.; ✕ . . 12. 9. 1847 mit ✱ Anna Luise Diedhoff, ✱ . . 13. 8. 1824, ✱ Bochum 10. 12. 1872, T. d. ✱ Johann Diedrich Diedhoff, . . . zu Mengede bei Dortmund, u. s. G. ✱ Catharina Maria Grube.

#### Söhne:

1. ✱ Johann Heinrich, ✱ Heven bei Witten in Westfalen 23. 10. 1848, ✱ Ümmingen bei Bochum 18. 5. 1855.
2. Giesbert Wilhelm, s. VIII a.
3. Friedrich, s. VIII b.

VIII a. Giesbert Wilhelm Nieder-Wemmer, ✱ Querenburg bei Bochum 5. 1. 1849, Rentner zu Wiesbaden, vordem Gruben-Verwalter und Gewerke der Zeche Gottesfegen bei Lüttringhausen bei Schwerte in Westfalen; ✕ . . 20. 10. 1881 mit Catharina Morisse, ✱ Stromberg bei Olde, Kr. Bedum, in Westfalen 27. 3. 1854.

Kinder Wemmer, 1—2 zu Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg, in Westfalen, geboren:

1. ✱ Friedrich Wilhelm, ✱ 5. 10. 1882, . . . zu Toronto in Kanada; unverm.

2. Ewald Friedrich, ★ 12. 5. 1884, Bergrat a. D. zu Wiesbaden; × . . . mit . . . , ★ . . . ; kinderlos.
3. Emilie Käthe, ★ Bittermark bei Dortmund 27. 9. 1890; × . . . mit . . . , Dr. med., Arzt zu Batavia auf Java in Niederländ. Indien.
4. Johanna Hermine, ★ Kirchhörde 22. 1. 1897; × . . . mit . . . , Kaufmann zu Batavia.

VIII b. Friedrich Nieder=Wemmer, ★ Bochum 10. 12. 1851, Bergwerks=Unternehmer und Gewerke zu Königsteele bei Essen an der Ruhr; × . . 6. 1. 1880 mit ★ Emilie Koch, ★ Duisburg 10. 6. 1859, ★ Essen=Steele 26. 7. 1935.

Kinder Wemmer, 1—2 zu Homberg am Niederrhein, Kr. Mörs, geboren:

1. Emil Wilhelm, s. IX a.
2. Maximilian, s. IX b.
3. Hedwig, ★ . . 18. 8. 1884; × . . 27. 4. 1905 mit Heinrich Busch, ★ . . 26. 12. 1871, Bergwerks=Direktor zu Essen an der Ruhr.
4. Friedrich zu Wemmer, ★ Königsteele 25. 3. 1893, Dr. med., Arzt zu Herne.

IX a. Emil Wilhelm Wemmer, ★ Homberg am Niederrhein, Kr. Mörs, 2. 6. 1881, Berg=Ingenieur zu Dortmund; × . . 30. 6. 1921 mit Agathe Laufs, ★ . . 5. 2. 1896.

Tochter, zu Dortmund geboren:

1. Margot, ★ 15. 6. 1922.

IX b. Maximilian Wemmer, ★ Homberg am Niederrhein, Kr. Mörs, 25. 11. 1882, Dr. phil., Bergassessor zu Essen=Vorbeck; × . . 8. 9. 1910 mit Frieda Mols, ★ . . 14. 5. 1881.

## Kinder:

1. Hans, \* Dortmund 25. 4. 1912, . . . zu . . .
2. Annaliese, \* Gießen 5. 9. 1913, lebt zu . . .

## C. Jüngster Stamm: Ober-Wemmer.

- II c. \* Jürgen tho Wemmer, \* . . . 1662, † Enger in Westfalen 30. 9. 1709, Bauer zu Besenkamp bei Enger; × Enger 9. 10. 1686 mit \* Catharina Meyer, \* Hüder bei Spenge, Kr. Herford, in Westfalen . . ., \* . . .; sie 2. × Enger 17. 7. 1710 mit \* Rord Hermann Meyer-Johann, \* . . . 1673, \* Enger 9. 12. 1721, . . . zu Oldinghausen bei Enger.

Kinder, zu Enger in Westfalen geboren:

1. \* . . . } Zwillinge, { \* 16. 11. 1687,
2. \* Johann, } † ebd. 18. 11. 1687.
3. \* Johann Heinrich, \* 12. 1. 1689, † ebd. 20. 11. 1689.
4. \* Anna Margaretha, \* 20. 10. 1690, \* . . .
5. \* Anna Margaretha, \* 14. 10. 1693, \* ebd. 11. 8. 1748; × Enger 22. 11. 1716 mit \* Heinrich Jürgen Göße, . . . zu Besenkamp bei Enger.
6. \* Johann Hermann Wemmer, gen. Hartwig, \* 3. 3. 1697, \* . . . zu . . .; × Enger 18. 3. 1725 mit \* Grete Isabein Hartwig, \* . . ., \* . . .; ? R.
7. \* Anna Catharina, \* 15. 11. 1700, \* . . .; × Enger 30. 9. 1724 mit \* Johann Georg Dredmann, . . . zu Belde bei Enger.
8. \* Johann Heinrich, s. III b.

- III b. \* Johann Heinrich zu Wemmer, gen. Ober-Wemmer, \* Enger i. W. 5. 10. 1704, \* ebd. 12. 3. 1781, Bauer zu Besenkamp bei Enger; 2 mal × —  
a) Enger 9. 9. 1724 mit \* Anna Margaretha Isabein Dredmann, \* . . ., \* . . ., aus Belde bei

Enger. — b) Enger 10. 11. 1742 mit \* Catharina Margaretha Pöddemeyer, \* ebd. 8. 11. 1716, † ebd. 4. 3. 1861, aus Pöddinghausen bei Enger.

Kinder, zu Enger in Westfalen geboren,  
erster Ehe:

1. \* Catharina Isaben, \* 4. 8. 1726, \* . . .
2. \* Johann Jürgen, s. IV b.
3. \* Johann Heinrich, s. IV c.
4. \* Anna Isabein, \* 6. 11. 1735, \* ebd. 14. 9. 1759; × Enger 3. 9. 1757 mit dem Wwr. \* Jürgen Heinrich Kleffmann, . . . zu Besenkamp; Zwilling mit:
5. \* Anna Catharina, \* 6. 11. 1735, † Enger 20. 9. 1736.
6. \* Hermann Heinrich, s. IV d.

zweiter Ehe:

7. \* Catharina Margaretha, \* 1. 11. 1744, \* . . . ; × Enger 4. 2. 1764 mit d. Wwr. \* Hermann Heinrich Mag, . . . zu Besenkamp.
8. \* Catharina Isaben, \* 12. 2. 1747, \* . . . ; × Enger 21. 3. 1772 mit \* Caspar Heinrich Häfeler, . . . zu Herringhausen bei Enger.
9. \* Anna Catharina, \* 20. 2. 1750, \* . . .
10. \* Anna Maria Isaben, \* 7. 1. 1753, \* . . . ; × Enger 26. 1. 1782 mit \* Heinrich Hermann Bedmann, \* . . . 1760, \* . . . , aus Steinbeck bei Herford.
11. \* Anna Magdalene, \* 16. 4. 1756, \* . . . ; × Enger 26. 10. 1782 mit \* Johann Jürgen Steffen, \* . . . 1757, \* . . . , . . . zu Besenkamp.

IV b. \* Johann Jürgen Ober-Wemmer, \* Enger in Westfalen 26. 6. 1729, \* . . . , Bauer zu Besenkamp bei Enger; × Enger 19. 4. 1766 mit \* Anna Margaretha Isabein . . . , verw. Pipers, \* . . . , † Enger 21. 10. 1766, aus Besenkamp.

Kinder, zu . . . geboren:

...  
...

- IV c. ✱ Johann Heinrich zu Wemmer, ✱ Enger in Westfalen 14. 9. 1732, ✱ ebd. 6. 11. 1800, . . . ebd.;  
× Enger 25. 10. 1755 mit ✱ Anna Margaretha . . . ,  
verw.<sup>6)</sup> Vogel, ✱ ebd. 6. 3. 1712, ✱ ebd. 17. 5. 1783.

Kinder<sup>7)</sup> zu . . . geboren:

...  
...

- IV d. ✱ Hermann Heinrich Ober-Wemmer, ✱ . . .  
1741, ✱ . . . , Bauer zu Besenkamp bei Enger; 2 mal  
× — a) Enger 20. 11. 1773 mit ✱ Anna Maria  
Elisabeth Meyerjohann, ✱ . . . 1751, ✱ Enger  
8. 2. 1778, aus Oldinghausen bei Enger. — b) Enger  
8. 5. 1781 mit ✱ Margaretha Elisabeth Meyer,  
✱ . . . 1759, ✱ . . . , aus Bangholz bei Söllenbeck bei  
Bielefeld.

Kinder, zweiter Ehe, zu Enger in Westfalen ge-  
boren:

1. ✱ Johann Heinrich, ✱ 15. 5. 1781, ✱ . . .
2. ✱ Albert Heinrich, ✱ 28. 3. 1783, ✱ . . .
3. ✱ Anna Catharina Elisabeth, ✱ 6. 5. 1786, ✱ . . .
4. ✱ Johann Friedrich, ✱ 26. 11. 1788, ✱ ebd. 29. 6.  
1875.
5. ✱ . . . } Zwillinge, { ✱ 8. 4. 1794,
6. ✱ Johann Heinrich, } ✱ . . .
7. ✱ Johann Heinrich Friedrich Wilhelm, ✱ 31. 5.  
1797, ✱ . . .
8. ✱ Anna Maria Isabein, ✱ 8. 12. 1799, ✱ . . .

<sup>6)</sup> sie 1. × . . . mit ✱ Johann Andreas Vogel, . . . zu Siele  
bei Enger.

<sup>7)</sup> die Kinder und Nachkommen bleiben einem späteren Bande vor-  
behalten.







Miethaus

# Wiethaus,

Wiethaus = Fischer,  
aus Unna in Westfalen.

Wappen (1437, 1772)<sup>1)</sup>: in Blau eine goldene Hausmarke, bestehend aus einem senkrecht gestellten, nach oben umgebogenen Doppelhaken (Sig-Rune), der mit einem schräggestellten Hakenkreuz belegt ist; auf dem Helm mit blau-goldener Decke ein offener schwarzer Flug.

Evangelisch, z. T. römisch-katholisch. Zu Hamm und Unna in Westfalen, Bonn am Rhein, Berlin, Berlin-Grunewald, Tölz und Achenmühle bei Rosenheim in Ober-Bayern, Brüssel.

Das Geschlecht Wiethaus hat seinen Namen von dem noch heute bestehenden Hof Wiethaus<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> als Hausmarke bereits 1467 nachweisbar; vgl. Urkunde Nr. 2420 im Stadtarchiv zu Dortmund; auch der Grabstein des † David Balthasar Wiethaus, † 1772, II a, zeigt das Wappen mit der Marke; Helm und Farben ergänzt.

<sup>2)</sup> die „Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark“, Dortmund 1930. Bd. 38, enthalten S. 177 ein „Verzeichnis der Absteigequartiere der Grafen von der Mark“ ohne Zeitangabe, das nach Angaben des Verfassers, Dr. Günther Höfken, um 1400 entstanden ist. Hierin ist unter Unna genannt S. 185: „Item in dem hove to Afferde an dem eynde to Brendenberge (Fröndenbergh) hen“. In Afferde gehörten die Höfe Vorhoff, Achterhoff und Wiethaus nach dem Haushalt der Rentei Hörde dem Grafen von der Mark. Das heute noch bewohnte Gutshaus wurde gleich nach dem 30jährigen Kriege von dem Großen Kurfürsten

zu Afferde, das zwischen Ramen und Anna in Westfalen liegt.

Im Schatzbuch der Grafschaft Mark<sup>3)</sup> von 1486 ist verzeichnet: Amt Anna, Gemeinde Afferen: Jan W y t h u s.

Das Stadtarchiv<sup>4)</sup> zu Dortmund bewahrt 4 Briefe<sup>5)</sup>, die ✠ Johannes W y t h u s 1467 aus Köln am Rhein an seinen Ohm ✠ Heinrich D o r s t e l m a n n in Dortmund richtet, welcher offenbar während seiner Abwesenheit sein Gut verwaltete. Diese Briefe tragen das Siegel mit der obigen Hausmarke.

Zu Anna sind Träger des Namens W y t h u s seit 1565 nachweisbar.

Die Quellen zu Anna, die uns sippenkundliche Angaben vermitteln, sind recht mangelhaft. Die luth. Taufbücher sind erst von 1732 an fortlaufend erhalten mit 3 früheren Jahrgängen 1711—1713; die ref. K.=B., welche 1613—1679 und dann erst seit 1737 fortlaufend erhalten sind, enthalten keine Eintragungen über Träger des Namens W i e t h a u s.

---

Friedrich Wilhelm zu Brandenburg neu erbaut. Der mit dem Gut belehnte ✠ . . . W i e t h a u s war Bauer und gleichzeitig Polizeimajor von Anna; von seinen Nachkommen bekleidete der jeweilige Hofeserbe dieses Amt bis vor etwa 100 Jahren.

<sup>3)</sup> im Staatsarchiv zu Münster i. W.

<sup>4)</sup> Nr. 3260, 3267, 3268, 3280.

<sup>5)</sup> er bittet, „das leider gering geratene“ Korn zu verkaufen, hat Geld empfangen, wünscht Schinken zugesandt zu erhalten, gibt Preise für Korn und Früchte an.



Siegel des Rappenringes von

Carl Riet haus

\* Schwerte in Weßfalen 1740, † ebd. 1791, Prediger ebd., später zu Rael's an der holländischen Grenze, mit dem er seine Briefe 1775 siegelte. Diese sind noch heute in der Kirche zu Rael's erhalten.



Siegel auf Brief des  
Johannes W i t h u s  
vom 27. 2. 1467, Pergament im  
Stadt-Archiv zu Dortmund.



Für die Zeit vor 1732 ließen sich aus dem Brautwein=Buch<sup>6)</sup> der Stadt einzelne ungefähre Angaben ermitteln; es enthält nicht ein Verzeichnis aller geschlossenen Ehen, sondern nur derjenigen, welche Brautwein=Geld bezahlten. Diese Gelder wurden im Februar des der Verheiratung folgenden Jahres erlegt. Die Eintragungen enthalten nur die Namen der Brautleute.

Infolge dieses Quellenmangels war es bisher nicht möglich, die ersten Geschlechter der Stammfolge gesichert aufzustellen; die Nennungen sind daher hier einfach zeitlich nach Geschlechterfolgen geordnet wiedergegeben:

- \* Daniel Wiethus, \* . . . , \* . . . , 1565 Mitglied des Krameramts zu Unna.
- \* Degenhard Wiithus, \* Unna . . . (um 1550), \* ebd. . . . (um 1616), 1608—1615, Krameramtsmeister ebd.
- \* Caspar Wiethauß, \* Unna . . . , \* . . . ; × Unna . . . 1637 mit \* Catharina Hartlieb, \* . . . , \* . . . , Wwe. d. \* Johan Bömer.
- \* Clara Elisabeth Wiethauß, \* Unna . . . , \* . . . ; × Unna . . . 1669 mit \* Diedrich Schaffmann.
- \* Adolf Wiethaus, \* Unna . . . , \* ebd. . . . ; × Unna . . . 1674 mit \* Catharina Maas, \* . . . , \* . . . , Wwe. d. \* Johan Basse.
- \* Degenhard Wiethaus, \* Unna . . . , \* ebd. . . . 1701, Ratsmitglied ebd.; × Unna . . . 1674 mit

<sup>6)</sup> im Stadtarchiv zu Unna.

- \* Margarethe Gefferts, \* . . . , \* . . . , Wwe. d.  
\* Göddert Büddemann.
- \* Degenhard Wiethaus, \* . . . , \* . . . , seit 1692  
Bürger<sup>7)</sup> zu Unna, „handelt mit Leder und destilliert“;  
× ebd. . . . 1691 mit \* Anna Catharina Bädeker,  
\* . . . , \* . . . , Wwe. d. \* Johann Wißmann, aus  
Unna.
- \* Catharina Margaretha Wiethaus, \* . . . , \* . . . ;  
× Unna . . . 1695 mit \* Dietrich Johann Tuchs-  
cherer, . . . ebd.
- \* Anna Ursula Wiethaus, \* . . . , \* . . . ; 2 mal × —  
a) Unna . . . 1698 mit \* Eberhardt Heinrich Brod-  
haus, Rämmerer ebd. — b) Unna . . . 1718 mit  
\* Jobst Heinrich Bunge.
- \* Margaretha Elisabeth Wiethaus, \* . . . , \* . . . ;  
× Unna . . . 1700 mit \* Göddert Korthaus,  
\* ebd. . . . , \* ebd. . . . , . . .
- \* Clara Elisabeth Wiethaus, \* . . . , \* . . . ; × Unna  
. . . 1702 mit \* Johann Bremme, . . . ebd.
- \* Thomas Heinrich Wiethaus, vgl. Gerade Stamm-  
folge, I.
- \* Balthasar Wiethaus, \* . . . , \* Unna . . . (um  
1737); × ebd. . . . 1711 mit \* Anna Clara Boch,  
\* . . . , \* . . .
- \* Caspar Wiethaus, \* . . . , \* Unna . . . (um 1737);  
× ebd. . . . 1712 mit \* Margaretha Elisabeth Davi-  
dis, \* . . . , \* . . . , T. d. \* Thomas Balthasar  
Davidis, \* Unna 28. 11. 1666, \* ebd. 18. 1. 1730,

---

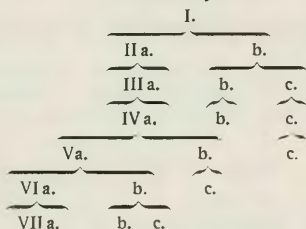
<sup>7)</sup> das erhaltene Bürgerbuch zu Unna enthält das „Verzeichniss der-  
„jenigen Personen, so die Bürgerschaft von Unna nicht ererbet, sondern  
„dieselbe anfänglich erworben und darauf den Bürger-Abt in forma  
„geleistet haben.“



1721—1729 Prediger<sup>8)</sup> der luth. Gemeinde ebd., General-Inspektor der Grafschaft Mark, u. s. G. \* . . .  
S ü m m e r m a n n.

- \* Wilhelmine Gertrud Wiethaus<sup>9)</sup>, \* . . ., \* . . .;  
× Unna . . . (1. aufgeb. 22. 11.) 1744 mit \* Balthasar Albrecht Krupp, Advokat, 1734 Prokurator, 1741 Hof-Fiskal ebd., S. d. \* Johann Wilhelm Krupp, . . . zu Dortmund, u. s. G. \* Anna Maria S ü m m e r m a n n.
- \* Diedrich Heinrich Wiethaus, \* . . ., \* Schwerte in Westfalen 10. 4. 1782, 1730 Dritter, 1752 Zweiter Prediger ebd.

## Übersicht A:



## Übersicht B:

| A. Älterer (Unna'er) Stamm.           |                                         | B. Jüngerer (Schwerner) Stamm.   |                                    |
|---------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| a. Älterer<br>(Wipperfürther)<br>Äst. | b. Jüngerer<br>(Hohenlimburger)<br>Äst. | a. Älterer<br>(Nachener)<br>Äst. | b. Jüngerer<br>(Schwerner)<br>Äst. |
| 1. Älterer (Glogauer) Zweig.          |                                         | 2. Jüngerer (Brüsseler) Zweig.   |                                    |

<sup>8)</sup> Amtsvorgänger von \* David Balthasar Wiethaus, II a.

<sup>9)</sup> ? T. d. \* Caspar Wiethaus u. s. G. \* Margarete Elisabeth Davidis.

## Gerade Stammfolge:

- I. \* Thomas Heinrich Wiethaus, \* Anna . . . , \* ebd. . . . , . . . ebd.;  $\times$  Unna . . 1705 mit \* Clara Elisabeth Rumpaeus, \* . . . 1683, \* . . . (I. d. \* Heinrich Rumpaeus, \* Lünen 25. 5. 1640, \* Unna 28. 8. 1684, Pfarrer ebd.;  $\times$  Unna 13. 8. 1675 mit \* Anna Klara Davidis<sup>10)</sup>, \* ebd. . . . 1650, \* ebd. 24. 4. 1698).

Söhne, zu Unna geboren:

1. \* David Balthasar, f. II a, Älterer (Unna'er) Stamm.
2. \* Gottfried Heinrich Schotto, f. II b, Jüngerer (Schwerter) Stamm.

## A. Älterer (Unna'er) Stamm.

- II a. \* David Balthasar Wiethaus, \* Unna . . . 1706, \*<sup>11)</sup> ebd. . . . 1772, Pfarrer ebd.;  $\times$  Unna 6. 5. 1734 mit \* Catharina Elisabeth Gronardt, \* ebd. . . . , \* . . .

Söhne, zu Unna in Westfalen geboren:

1. \* Catharina Elisabeth, \* 17. 2. 1735, \* . . .
2. \* Gottfried Diedrich Justus, \* 17. 1. 1737, \* . . .
3. \* David Anton Eberhard, f. III a.
4. \* Friederike Margarethe Gertrud, \* 9. 3. 1742, \* . . . ; 2 mal  $\times$  — a) Unna 16. 6. 1765 mit

---

<sup>10)</sup> I. d. \* Thomas Davidis, \* Unna 25. 1. 1608, \* ebd. 26. 8. 1689, Pfarrer ebd.; 4 mal  $\times$  — a) Unna 10. 10. 1627 mit \* Katharina Buno, \* Dortmund . . . , \* ebd. 3. 10. 1635. — b) Unna 17. 3. 1637 mit \* Elisabeth Humann, \* ebd. . . . , \* . . . 1654. — c) . . 11. 8. 1658 mit \* Katharina Ries, \* . . . , \* . . . 1665. — d) . . . 1678 mit \* Anna Menbom, \* . . . , \* . . . , Wwe. d. \* Heinrich Wotmann.

<sup>11)</sup> sein Grabstein in der A. zu Unna trägt das Wappen mit der Hausmarke.

\* David Christoph Westermann, Ratsherr ebd.  
 — b) Anna 19. 9. 1779 mit \* Johann Wilhelm Carl Steinkühler, Prediger und Konrektor ebd.

5. \* Johanna Christine Elisabeth, \* 2. 3. 1744, \* . . .
6. \* Johann Rudolf, \* 12. 5. 1747, \* ebd. 5. 1. 1801, seit 1777 Pfarrer ebd.; × . . . (1. aufgeb. Anna 2. 8.) 1780 mit \* Christina Margaretha Theodora Krupp, \* Lünern bei Anna . . . 1774, \* Anna 16. 2. 1821 (T. d. \* Johann Anton Krupp, \* Lünern 29. 1. 1701, \* ebd. 22. 11. 1762, seit 1729 Pfarrer ebd., vordem Rektor zu Anna; × Lünern 25. 9. 1724 mit \* Maria Elisabeth Gronhardt, \* Anna . . ., \* . . .).

III a. \* David Anton Eberhard Wiethaus, \* Anna in Westfalen 5. 5. 1739, \* ebd. . . ., Ratsherr ebd.; × Anna 13. 6. 1762 mit \* Helene Maria Johanna Wülffing, \* Hagen in Westfalen 27. 8. 1729, \* Hamm in Westfalen 19. 4. 1809, T. d. \* Peter Matthias Wülffing, \* Drabenderhöhe bei Biellstein im Rheinland 15. 2. 1704, \* Hagen 11. 10. 1770, Kgl. Preuß. Richter ebd., u. s. G. \* Juliane Maria Sümmermann, \* . . ., \* . . .; vgl. Bd. 24 S. 402, „Wülffing“, VI p. 4.

Kinder, zu Anna in Westfalen geboren:

1. \* Matthias Johannes, \* 18. 5. 1763, \* . . .
2. \* Franz Carl Friedrich Wilhelm Theodor, \* 9. 3. 1765, \* . . .
3. \* Clara Juliane Sophie Henriette Bernhardine, \* 19. 9. 1766, \* Hamm in Westfalen 17. 11. 1856; unverm.
4. \* Heinrich Reinhard David, s. IV a.
5. \* . . . (Sohn), \* 16. 10. 1769, \* . . .

IV a. \* Heinrich Reinhard David Wiethaus, \* Anna in Westfalen 15. 5. 1768, \* Hamm in West-

salen 27. 11. 1854, Agl. Preuß. Regierungs- und Landrat i. R. ebd., 1790 Student der Rechte zu Halle a. S. (Westfale), seit 1794 dirigierender Bürgermeister zu Hamm, 1804 Kriegs- und Domänenrat, zugleich Justitiarius bei der westfäl. Salinen-Direktion, 1805 Land-Syndikus der Westfäl. Ritterschaft<sup>12)</sup>, 1809 Kais. Französl. Unterpräfekt des Arrondissements Hamm, seit 1814 Landrat, seit 1. 2. 1836 i. R., Besitzer des freiadeligen Ritterguts Heidhof in der Mark bei Hamm, des Ritterguts Schadeburg bei Castrop in Westfalen, des Ritterguts Bettenbrock bei Nordbögge, genannt „Haus der Wellbäde“, und Deilinghofen bei Hamm, Kr. des Agl. Preuß. Rot. Adler-O. 3. Kl.; × Hamm 28. 6. 1795 mit \* Wilhelmine Luise Keller, \* ebd. 30. 6. 1769, \* ebd. 19. 1. 1847 (L. d. \* Johann Heinrich Arnold Keller<sup>13)</sup>), \* Duisburg 5. 1. 1734, \* Hamm 14. 2. 1816, Bürgermeister ebd.; × Duisburg 29. 8. 1764 mit \* Helena Margaretha Daniel<sup>14)</sup>,

<sup>12)</sup> auf Antrag der Westfäl. Ritterschaft wurde ihm 1805 von S. M. dem Könige das Land-Syndikat bei der Westfäl. Ritterschaft übertragen.

<sup>13)</sup> dessen Eltern A, B × . . . :

- |                                                                                   |                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| {                                                                                 | A. * Johann Heinrich Keller, * Duisburg . . . 1704, * ebd. . . 1774, Dr. jur. . . ebd.; dessen Eltern AA, BB × . . . :                                                                          |
|                                                                                   | AA. * Thomas Heinrich Keller, * Schermbeck bei Rinteln in der Grafschaft Schaumburg . . . 1675, * Mülheim an der Ruhr 15. 2. 1742, Gräfl. Leiningenscher Rat und Richter der Grafschaft Broich. |
|                                                                                   | BB. * Cornelia Böttgens, * Duisburg 21. 9. 1684, * . . . 1738.                                                                                                                                  |
| B. * Charlotte Petronella Heyender, * Aachen 4. 7. 1707, * Duisburg 26. 10. 1759. |                                                                                                                                                                                                 |

<sup>14)</sup> deren Eltern C, D × Elberfeld . . . 1731:

- |   |                                                                                                                                                                                  |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| { | C. * Friedrich Joachim Daniel, * Emmerich . . . 1702, * . . . Kaufmann zu Elberfeld; dessen Eltern EE, FF × Emmerich 15. 11. 1693:                                               |
|   | EE. * Eustach Joachim Daniel, * . . . 1647, * . . . 1707, Dr. med., Arzt zu Düsseldorf; vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb. 1907, S. 260; dessen Eltern i, k × Lüneburg 7. 10. 1638: |
|   | i. * Joachim Daniel, * . . . , * . . . , Hzgl. Braunschweig-Lüneburg. Major zu . . . ; ? S. d. * Joachim                                                                         |
|   |                                                                                                                                                                                  |

verw. S o m b a r d t, ★ Elberfeld 25. 5. 1732, ★ Hamm 20. 12. 1789).

K i n d e r, zu Hamm in Westfalen geboren:

1. ★ J u l i a n e J o h a n n a, ★ 12. 7. 1797, ★ Wiesbaden 2. 10. 1876; ×<sup>15)</sup> Gut Heidhof bei Hamm

{ Hannel, aus Pommern, 1600 Primaner des Gymnasiums zu Thorn in Westpreußen.  
k. ★ Anna M i n s c h i n g, ★ . . . , ★ . . .  
FF. ★ Margarete S t a l l k n e c h t, ★ . . . , ★ Wejel . . . 1738.  
D. ★ Maria Catharina vom H e n d t, ★ Elberfeld 16. 12. 1707, ★ ebd. 11. 8. 1749.

- 15) K i n d e r H i l t r o p, zu Münster in Westfalen geboren:

1. ★ N a t a l i e L u d o w i k a J o h a n n a, ★ 12. 12. 1826, ★ Dresden 4. 8. 1918; × Münster in Westfalen 2. 9. 1848 mit ★ Karl Eugen Emanuel Lukas von Crana ch, ★ Kraazen bei Lippehne, Kr. Soldin, in der Neumark 15. 11. 1809, ★ Dresden 25. 8. 1900, Agl. Preuß. General-Major 3. D. ebd., vgl. Gotha. Briefadl. Taschenb., 1920 S. 162, 1935 S. 117; Zwilling mit:
2. ★ Franziska M a t h i l d e, ★ 12. 12. 1826, ★ Brückenau in Bayern 30. 7. 1891; × Berlin 10. 6. 1876 mit ★ Hans Otto Wilhelm A l b e r t v. M i s c h k e, ★ Münster in Westfalen 1. 6. 1830, ★ Berlin 7. 3. 1906, Agl. Preuß. General d. Inf., Erz., General-Adj. S. M. des Kaisers Friedrich III., Inspekteur der Kriegsschulen, erhielt Charlottenburg 24. 5. 1888 den Preuß. Adel, S. d. ★ A l b e r t M i s c h k e, ★ . . . , ★ Münster i. W. 2. 5. 1843, Agl. Preuß. Hauptmann im Inf.-Rgt. Nr. 13 ebd., u. f. G. ★ S o f i e G i f f e n i g, ★ . . . , ★ Danzig 5. 3. 1881; kinderlos; vgl. Gotha. Briefadl. Taschenb., 1927 S. 625.
3. ★ E m i l, ★ . . . , ★ Wiesbaden . . . , Gutsbesitzer zu . . . , Agl. Preuß. Major a. D.; × . . . mit ★ C h r i s t i a n e F r a n z i s k a H e n r i e t t e v. P e s t e l, ★ Siegen 26. 5. 1842, ★ Berlin . . . (I. d. ★ L u d w i g F r i e d r i c h E b e r h a r d v. P e s t e l, ★ Schmalkalden 29. 7. 1810, ★ Bruche bei Melle 11. 8. 1883, Agl. Preuß. Landgerichts-Präsident zu . . . ; × . . . mit ★ J o h a n n a F r a n z i s k a L o u i s e K o e r n e r, ★ Brandenburg a. H. 24. 2. 1812, ★ Dortmund 16. 1. 1866; vgl. Bd. 11 S. 198 „Körner 4.“, III b 4); vgl. Gotha. Briefadl. Taschenb., 1925 S. 679.

13. 7. 1821 mit \* Friedrich Wilhelm Hiltrop, \* Dortmund 19. 5. 1788, \* Berlin 13. 5. 1866, Agl. Preuß. Geh. Oberjustizrat<sup>15a</sup>), Vortrag. Rat im Justiz-Ministerium ebd., Kr. des Agl. Preuß. Rot. Adler-O. 4. Kl. (S. d. \* Friedrich Wilhelm Thomas Hiltrop, \* Dortmund 21. 4. 1761, \*<sup>15b</sup>) ebd. 28. 4. 1833, Agl. Preuß. Landrat, vor- dem Erster Stadt-Syndikus und Präsekturrat, 1807 Regierungsrat ebd.; × Unna in Westfalen . . . 1788 mit \* Susanne Rosine Theodore Wege- ner, \* ebd. 21. 5. 1746, \* ebd. 16. 11. 1822).
2. \* Johanna Luise Sophie Charlotte, \* 26. 4. 1798, \* Neuwied am Rhein 15. 8. 1885; × Heidhof bei Hamm 24. 8. 1834 mit \* Friedrich Wilhelm Adolf Wever, \* Mörs am Rhein 26. 1. 1789, \* Neuwied 17. 10. 1866, Agl. Preuß. Postdirektor ebd., Major a. D. (S. d. \* Johann Christian Moriz Wever<sup>16</sup>), \* Mörs 28. 4. 1746, \* ebd. 23. 2. 1807, Regierungs-Assessor a. D. ebd.; 2.<sup>17</sup>) × . . . mit \* Helene Pück, \* Gut Hochstraße bei Mörs 29. 11. 1759, \* ebd. 10. 2. 1829); kinderlos.
3. \* Friederike Wilhelmine Caroline, \* 9. 8. 1800, \* Heidhof bei Hamm 22. 7. 1821.

- 
4. \* Julius Karl Georg, \* 8. 12. 1839, \* Breslau 6. 11. 1913, Agl. Preuß. Geh. Bergrat, Oberbergrat a. D. ebd., Premierleutnant der Landwehr a. D.; × Dortmund 23. 5. 1872 mit \* Adele Luise Karoline von Sydow, \* Lüdenscheid in Westfalen 27. 4. 1854, \* Immerik bei Katerbeck, Kr. Gardelegen, in der Altmark (? Berlin-Halensee) 17. 8. 1924; vgl. Gotha. Uradl. Taschenb., 1929 S. 746.

<sup>15a</sup>) 6. 10. 1807 Student der Rechte zu Göttingen (1808 C.-B. der Bremensia), 1809 dgl. zu Heidelberg (Westfale).

<sup>15b</sup>) vgl. Neuer Nekrolog der Deutschen, Bd. 11 S. 929.

<sup>16</sup>) vgl. Eberhard Winkhaus „Wir stammen aus Bauern- und Schmiedegeschlecht“, Gorkik, Verlag E. A. Starke, 1932, S. 667—669, Das Geschlecht Wever.

<sup>17</sup>) er 1. × Mörs 21. 1. 1770 mit \* Johanna Catharina Elisabeth von Essen, \* ebd. 17. 2. 1735, \* ebd. 9. 10. 1773.



4. ✱ Luise Wilhelmine, ✱ 25. 3. 1802, ✱ Hamm 13. 9. 1802.
5. ✱ Maria Christiane Friederike Henriette, ✱ 3. 10. 1804, ✱ Duisburg 5. 3. 1880; 2 mal ✕ —  
 a) Heidhof bei Hamm 8. 10. 1830 mit ✱ Louis Heinrich Konrad Gisbert Jobst von der Leithen, ✱ Ümmingen bei Bochum 9. 5. 1800, ✱ Bochum 7. 6. 1832, Kgl. Preuß. Justizkommissar ebd., S. d. ✱ Johann Konrad Christian Karl Jobst von der Leithen<sup>18)</sup>, Kgl. Preuß. Landrat zu Laer bei Bochum, Leutnant a. D., u. i. G. ✱ Henriette Karoline Christine Lemann. —  
 b) Heidhof bei Hamm 23. 7. 1839 mit ✱ Eugen von Krane<sup>20)</sup>, ✱ Hamm 2. 2. 1802, ✱ Matena, Kr. Soest, in Westfalen 31. 7. 1851, Rittergutsbesitzer auf Matena.
6. ✱ Julius Johann Heinrich, j. Va, Älterer (Wipperfürther) Aft.
7. ✱ Carl Theodor Gerhard, j. Vb, Jüngerer (Hohenlimburger) Aft.

### a. Älterer (Wipperfürther) Aft.

Va. ✱ Julius Johann Heinrich Wiethaus, ✱ Hamm in Westfalen 7. 11. 1806, ✱ Bernkastel an der Mosel 23. 4. 1863, Kgl. Preuß. Landrat ebd., 1827 Student der Rechte zu Bonn (Corps Hansea), dann dgl. zu Heidelberg (Burschenschaft Alemannia), Landrat zu Wipperfürth bei Remscheid, 1849 Abgeordneter der Nationalversammlung in der Paulskirche zu Frankfurt am Main; ✕ Arnsberg. . . 1839 mit ✱ Mathilde Franziska Esser. ✱ ebd. 19. 10. 1817, ✱ Neuwied am Rhein 15. 12. 1885, L. d. ✱ Joseph Esser, Regie-

<sup>18)</sup> vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1901 S. 526.

<sup>20)</sup> im Gotha. Freiherrl. Taschenb., 1879 S. 432—435, 1936 S. 338 bis 341, nicht aufgeführt.



rungsrat zu Arnsberg, u. f. G. ✱ Marianne Har-  
bert.

Kinder, zu Wipperfürth bei Remscheid geboren:

1. ✱ Heinrich, ✱ . . . , ✱ . . .
2. ✱ Walther, ✱ . . . , ✱ . . .
3. ✱ Julie, ✱ 18. 3. 1845, ✱ Neuwied am Rhein 6. 10. 1867, ✱ . . .
4. ✱ Paul Maria Carl, f. VI a, Älterer (Glogauer) Zweig.
5. ✱ Justus Johann Reinhold, f. VI b, Jüngerer (Brüsseler) Zweig.
6. Adele, ✱ 25. 4. 1852, lebt zu Brüssel; unverm.

1. Älterer (Glogauer) Zweig.

VI a. ✱ Paul Maria Carl Wiethaus, ✱ Wipperfürth bei Remscheid 25. 2. 1847, ✱ Bonn am Rhein 28. 2. 1918, Rgl. Preuß. Oberstleutnant z. D. ebd., 1870—1871 Kriegsteilnehmer, E. K. 2., Nr. des Rgl. Preuß. Rot. Adler-D. 4. Kl., Kronen-D. 3. Kl., Inh. des Dienstausz.-Ar., der Kriegsdenkm. 1870—1871, E.-M.; × Bonn 10. 7. 1884 mit ✱ Anna Henriette Friederike Lauck, ✱ Köln am Rhein 19. 10. 1860, ✱ Bonn 2. 2. 1926 (I. d. ✱ Hermann Wilhelm Lauck<sup>21)</sup>, ✱ Saarbrücken 16. 1. 1817, ✱ Bonn 2. 8. 1913, Rgl. Preuß. Geh. Justizrat ebd.; × . . 16. 5. 1857 mit ✱ Mline Poensgen<sup>22)</sup>, ✱ Schleiden in der Eifel 14. 9. 1832, ✱ Bonn 31. 8. 1904).

Kinder, 1—2 zu Glogau geboren:

1. Erich Hermann Julius Robert Max, ✱ 12. 8. 1885, Dr. jur. et rer. pol., Standartenführer und Abt.-Chef. der Korpsführung des Nat.-Sozialistischen Kraftfahrer-Korps zu Berlin, Kameradschaft „Ernst

<sup>21)</sup> vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1915 S. 561.

<sup>22)</sup> I. d. ✱ Carl Poensgen u. f. G. ✱ Friederike Franz; vgl. Bd. 99 S. 233—234, 552.

- vom Rath“ zu Bonn am Rhein, 1906 Student der Rechte zu Bonn (Corps Hansea), 1930 Generaldirektor zu Berlin, Rittmeister der Res. des 2. Leib-Husaren-Rgts. Nr. 2<sup>23)</sup>, 1914—1918 im Felde, E. R. 2., Komthur des Kgl. Sachsen-Ernestin. Haus-D. m. Schw. am Ringe, Inh. des Dt. Olympia-Ehrenz. 1. Stufe, Verdienstfr. des Dt. Rot. Kr.;  $\times$  Remagen am Rhein bei Sinzig, Kr. Uhrweiler, 26. 5. 1913 mit Ruth Schnadenberg,  $\star$  Lautenberg im Harz, Kr. Osterode, 7. 4. 1882 (T. d.  $\star$  Johann Friedrich Schnadenberg<sup>24)</sup>,  $\star$  Hanau am Main in Hessen 11. 3. 1840,  $\star$  Hannover 11. 4. 1910, Kgl. Preuß. Hauptmann a. D. ebd., vorm. im 1. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 74 ebd.;  $\times$  ebd. 16. 5. 1874 mit  $\star$  Mary Wilhelmine Johanna Angerstei<sup>25)</sup>,  $\star$  Hannover-Hainholz 13. 7. 1851,  $\star$  Hannover 2. 9. 1908); kinderlos.
2. Karl Heinrich Wolfgang,  $\star$  30. 4. 1887, Dr. jur., Bankdirektor i. R. zu Achermühle bei Rosenheim in Ober-Bayern, Rittmeister der Res. a. D. des 2. Westfäl. Husaren-Rgts. Nr. 11, 1906 Student der Rechte zu Bonn (Corps Hansea), 1914—1918 im Felde, 1930 Direktor der Dresdner Bank zu Berlin;  $\times$  Hamburg 28. 6. 1916 mit Mathilde Anna Maria Henriette Stephenson,  $\star$  Hannover

<sup>23)</sup> seinen Grundbesitz zu Bad Tölz in Ober-Bayern verwaltet seine Frau.

<sup>24)</sup> dessen Eltern A. B  $\times$  Kassel (rej. Freiheits-Gem.) 9. 6. 1832:  
 { A.  $\star$  Georg Friedrich Ludwig Schnadenberg,  $\star$  Kassel 31. 1. 1807,  $\star$  . . . , Kurf. Hess. Obersteuerrat zu Kassel.  
 { B.  $\star$  Leopoldine Ernestine Bähr,  $\star$  Kassel 26. 5. 1812,  $\star$  . . .

<sup>25)</sup> deren Eltern C, D  $\times$  Hannover 12. 9. 1839:

{ C.  $\star$  Hermann Justus Angerstei<sup>n</sup>,  $\star$  Hannover-Hainholz 10. 10. 1814,  $\star$  Hannover . . . , Kgl. Hannover. Kommerzienrat ebd.  
 { D.  $\star$  Constantine Wilhelmine Henriette Bergmann,  $\star$  St. Andreasberg im Harz 17. 3. 1813,  $\star$  . . .

30. 6. 1888 (L. d. \* Carl Georg Stephenson<sup>26)</sup>,  
 \* Adelheidsdorf bei Celle in Hannover 28. 11.  
 1840, \* Hamburg 28. 2. 1909, Fabrikant ebd.;  
 × Celle 3. 11. 1867 mit \* Anna Maria Merf-  
 linger<sup>27)</sup>, kath., \* Rastatt bei Karlsruhe in  
 Baden 18. 1. 1848, \* Hamburg 3. 11. 1928);  
 kinderlos.

3. Robert Kurt Hans Maria Wilhelm, f. VII a.

VII a. Robert Kurt Hans Maria Wilhelm Wiet-  
 haus, \* Saarlouis 19. 6. 1893, Dr. jur., Landgerichts-  
 rat zu Bonn am Rhein, Meckenheimer Allee 20, Ober-  
 leutnant d. Res. a. D. des Ostfries. Inf.-Rgts. Nr. 78,  
 1914—1918 im Felde; × Bonn 12. 3. 1931 mit Anne-  
 liese Römer, \* Würzburg 16. 4. 1905 (L. d. \* Paul  
 Römer<sup>28)</sup>, \* Neudorf bei Bernburg in Anhalt

<sup>26)</sup> dessen Eltern A, B × Heyersum bei Nordstemmen, Kr. Ulfeld,  
 in Hannover 14. 4. 1833:

- |   |                                                                                                                                                                                  |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| { | A. * Gottlieb Johann Daniel Stephenson, * Heyersum 3. 12.<br>1807, * Hannover 22. 8. 1885, Kgl. Hannover. Domänen-<br>Pächter ebd.; dessen Eltern AA, BB × Heyersum 12. 1. 1797: |
|   | AA. * John William Stephenson, * Northampton in<br>England 21. 11. 1762, * Celle in Hannover 3. 10. 1835,<br>Superintendent ebd.                                                 |
|   | BB. * Charlotte Henriette Laue, * . . . , * . . .                                                                                                                                |
| { | B. * Dorothea Caroline Friederike Wiedenfeld, * Celle<br>28. 6. 1805, * . . .                                                                                                    |

<sup>27)</sup> deren Eltern C, D × Rastatt bei Karlsruhe in Baden 8. 11.  
 1846:

- |   |                                                                                                                                            |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| { | C. * Jakob Merzlinger, kath., * Rastatt 26. 9. 1821, * ebd.<br>8. 11. 1867, Gutsbesitzer ebd.; dessen Eltern CC, DD × ebd.<br>31. 7. 1820: |
|   | CC. * Leonhard Merzlinger, * . . . , * Rastatt 18. 1.<br>1833, Gutsbesitzer ebd.                                                           |
|   | DD. * Margareta Anna Bäuerle (Bauer), kath., * Rastatt<br>20. 7. 1788, * ebd. 3. 5. 1858.                                                  |
| { | D. * Louisa Maria Peter, kath., * Minden bei . . . in Baden<br>15. 12. 1818, * Rastatt 27. 4. 1854.                                        |

<sup>28)</sup> dessen Eltern A, B × Neudorf bei Harzgerode, Kr. Ballenstedt,  
 in Anhalt 26. 3. 1854:

13. 2. 1873, ✱ Bonn 30. 4. 1937, Dr. med., Prof., Geh. Medizinalrat, Direktor der Universitäts-Augenklinik ebd.; ✕ Bernburg 28. 9. 1899 mit Marie Felgentreff<sup>29)</sup>, ✱ ebd. 17. 2. 1875, lebt zu . . .).

Sohn, zu Bonn am Rhein geboren:

1. Hartmut Wolf Erich, ✱ 7. 12. 1932.

2. Jüngerer (Brüsseler) Zweig.

VI b. ✱ Justus Johann Reinhold Wiethaus, ✱ Wipperfurth bei Remscheid 7. 5. 1850, ✱ Brüssel 15. 12. 1924, Fabrik-Besitzer ebd.; ✕ Neuwied am Rhein 21. 8. 1885 mit Maria Henriette Alwine Emma Rittershausen, ✱ ebd. 13. 3. 1859, ✱ Brüssel 3. 2. 1895, L. d. ✱ Carl Rittershausen, ✱ Düsseldorf . . ., ✱ Wiesbaden . . ., Dr. med., Arzt ebd., u. f. G. ✱ Justine Ingenohl, ✱ Neuwied . . ., ✱ Wiesbaden . . .

Söhne, zu Brüssel geboren:

1. Edgar Carl Ernst, f. VII b.

2. Paul Justus Alfred, f. VII c.

VII b. Edgar Carl Ernst Wiethaus, ✱ Brüssel 21. 6. 1887, Kaufmann ebd.; ✕ Brüssel . . . mit Nelly Deleur, ✱ ebd. 30. 11. 1906; geschieden . . .

Sohn, zu Brüssel geboren:

1. Justus, ✱ 18. 4. 1925.

(A. ✱ Gottfried Römer, ✱ Neudorf 22. 2. 1830, ✱ Bernburg in Anhalt 21. 3. 1900, Bergbeamter ebd.

(B. ✱ Christiane Müller, ✱ Neudorf 7. 7. 1829, ✱ Bernburg 23. 4. 1901.

<sup>29)</sup> deren Eltern C, D ✕ Hemsdorf, Kr. Wolmirstedt, bei Magdeburg 21. 11. 1867:

(C. ✱ August Felgentreff, ✱ Bernburg in Anhalt 24. 12. 1832, ✱ ebd. 13. 5. 1879, Gerberei-Besitzer ebd.

(D. ✱ Dorothea Sorbach, ✱ Hemsdorf 7. 10. 1842, ✱ Greifswald 7. 2. 1916.

VII c. Paul Justus Alfred Wiethaus, ★ Brüssel 7. 8. 1891, . . . ebd.; × Brüssel 18. 11. 1916 mit Maria van Bellinghem, ★ ebd. 2. 5. 1894.

Kinder, zu Brüssel geboren:

1. René, ★ 22. 5. 1917.
2. André, ★ 6. 4. 1919.
3. Paulette, ★ 22. 6. 1921; ×<sup>30)</sup> Brüssel 8. 6. 1938 mit Victor Dewitte, ★ ebd. 23. 8. 1913, Rgl. Belg. Leutnant ebd.
4. Suzanne, ★ 17. 6. 1924.

### b. Jüngerer (Hohenlimburger) Ast.

V b. ★ Carl Theodor Gerhard Wiethaus, ★ Hamm in Westfalen 19. 2. 1809, ★ Hohenlimburg bei Iserlohn i. W. 18. 1. 1865, Rgl. Preuß. Kreis-Gerichtsrat ebd., 1849 Abgeordneter zur National-Versammlung in der Pauls-K. in Frankfurt am Main; × Rittergut Heidhof bei Hamm i. W. 22. 5. 1838 mit ★ Alwine Maria Heinrichmann, ★ Hagen in Westfalen 15. 10. 1814, ★ Hannover 4. 5. 1885 (T. d. ★ Heinrich Carl Wilhelm Heinrichmann<sup>31)</sup>),

<sup>30)</sup> Tochter Dewitte, zu Stanleyville in Belgisch Kongo geboren:  
1. Colette, ★ 28. 3. 1939.

<sup>31)</sup> dessen Eltern A, B × Hattingen an der Ruhr in Westfalen  
12. 12. 1779:

A. ★ Heinrich Christian Heinrichmann, ★ Clausthal im Harz 18. 4. 1747, ★ Ruhrort bei Duisburg 19. 9. 1823, Rgl. Preuß. Ruhr-Schiffahrts-Inspekteur ebd.; dessen Eltern AA, BB × Clausthal 28. 4. 1744:

AA. ★ Johann Friedrich Heinrichmann, ★ Clausthal 24. 8. 1716, ★ Hattingen 17. 7. 1764, Rgl. Preuß. Bergmeister ebd., 30. 3. 1756 von König Friedrich d. Gr. ernannt, befehlt mit dem freiabl. Gut Sünsbruch bei Hattingen an der Ruhr, war an 68 Zechen mit eigenem Vermögen beteiligt; dessen Ahnen vgl. Bd. 106 S. 488 Nr. 112.

BB. ★ Johanna Charlotte Dorothea Magdalene M ü h l e h a h n, ★ Clausthal 6. 9. 1721, ★ Hattingen 15. 10. 1769; deren Ahnen vgl. Bd. 106 S. 488 Nr. 113.

B. ★ Sophia Gertrud Pfankuch, ★ Hattingen 8. 3. 1747.

★ Ruhrort bei Duisburg 18. 12. 1774, ★ Hamm in Westfalen 24. 12. 1853, Kgl. Preuß. Justizrat, Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht ebd.; × Haus Weile bei Hattingen 27. 8. 1812 mit seiner Base ★ Maria Catharina Dorothea Heingmann<sup>32)</sup>, ★ ebd. 8. 2. 1785, ★ Hamm in Westfalen 17. 7. 1853).

Kinder, zu Hohenlimburg bei Iserlohn in Westfalen geboren:

1. ★ Antonie Julie Henriette Visette Emilie, ★ 27. 4. 1839, ★ Cochem an der Mosel 21. 10. 1864; ×<sup>33)</sup> Hohenlimburg 29. 5. 1859 mit ★ Robert

★ Ruhrort 2. 4. 1824; deren Eltern CC, DD × Hattingen 20. 10. 1744:

{ CC. ★ Johann Heinrich Pfankuch, ★ Hattingen 26. 6. 1720, ★ ebd. 29. 9. 1781, . . . ebd.; vgl. Bd. 106 S. 489 Nr. 114.

{ DD. ★ Dorothea Margaretha Neufiant, ★ . . . 1726, ★ Hattingen 23. 7. 1765; vgl. Bd. 106 S. 489 Nr. 115.

32) deren Eltern C, D × Haus Weile bei Hattingen an der Ruhr 10. 10. 1770:

{ C. ★ Julius Philipp Heingmann, ★ Clausthal im Harz 29. 9. 1745, ★ Haus Weile 17. 11. 1794, Kgl. Preuß. Bergrat, Oberbergmeister der westfälischen Provinzen ebd.; dessen Eltern vgl. Anm. 31 AA, BB.

{ D. ★ Dorothea Margarethe Basse, ★ Hattingen 17. 7. 1745, ★ Haus Weile 16. 4. 1818, Erbin des adl. Gutes Haus Weile; deren Eltern EE, FF × Hattingen 12. 6. 1742:

{ EE. ★ Christoph Melchior Basse, ★ Hattingen 1. 12. 1709, ★ ebd. 24. 12. 1757, seit 1749 Pfarrer ebd.; dessen Ahnen vgl. Bd. 106 S. 489 Nr. 118.

{ FF. ★ Catharina Dorothea Severin, ★ Hattingen 8. 12. 1707, ★ ebd. 23. 12. 1757; deren Ahnen vgl. Bd. 106 S. 489 Nr. 119.

33) Kinder Schmid:

1. ★ Carl Julius Heinrich Gottlieb Johannes Lewin Alwin, ★ Sagan in Schlesien 10. 4. 1861, ★ Berlin-Steglitz 31. 10. 1933, Generalmajor ebd.; × Thorn in Westpreußen 8. 11. 1887 mit Lucie Amalie Friederike Elisabeth Wolff, ★ Bromberg 16. 10. 1867 (I. d. ★ Theodor Walter Paul Wolff, ★ Pläniß bei Neustadt an der Dosse, Kr. Ruppin, 17. 6. 1835, ★ Potsdam . . . 1877, Stabsarzt ebd.;



Alexander Schmid, ★ Marienwerder 12. 10. 1826,  
★ Cochem 29. 7. 1885, Agl. Preuß. Baurat ebd.,

× Gronow (?), Kr. Thorn, 16. 12. 1866 mit ★ Lucie  
Amalie Friederike v. Wolff, ★ ebd. 21. 1. 1843, ★ ebd.  
1. 11. 1926).

Kinder Schmid, zu Thorn in Westpreußen geboren:

- 1). ★ Erwin, ★ 15. 8. 1888, ★× Moulins sous Touvent  
in Frankreich 20. 9. 1914, Agl. Preuß. Leutnant im  
Hanseat. Inf.-Rgt. Nr. 76 zu Hamburg.
- 2). Antonie Lucie Elisabeth Agnes Irmgard, ★ 19. 9.  
1889; × Berlin 9. 8. 1915 mit Günther Albert  
Hermann Teßmar, ★ Bronschewo (?), Kr. Obornik,  
in Posen 31. 10. 1884, Oberst und Rgt.-Adr. zu Berlin.

Kinder Teßmar, zu Allenstein in Ostpreußen  
geboren:

- a. Hans Joachim, ★ 6. 4. 1919, 1939 Fahnjunger  
im Inf.-Rgt. Nr. 9 zu Potsdam.
  - b. ★ Ellen Irmgard, ★ 6. 10. 1921, ★ Halberstadt  
im Harz 9. 6. 1933.
2. Agnes Schmid, ★ Jülich im Rheinland 18. 5. 1863;  
× Cochem an der Mosel 30. 3. 1890 mit ★ Richard Neu-  
ling, ★ Barleben bei Magdeburg 31. 12. 1855, ★ Soest in  
Westfalen 24. 4. 1933, Gutsbesitzer auf Wüsten-Jerichow bei  
Groß-Wusterwitz, Kr. Jerichow, Major a. D.

Kinder Neuling, 1—2 zu Wüsten-Jerichow bei Groß-  
Wusterwitz, Kr. Jerichow, geboren:

- 1). ★ Kurt, ★ 13. 11. 1891, ★ Köln 11. 3. 1932, Kauf-  
mann ebd.; × Hamborn bei Duisburg 27. 11. 1921  
mit Alexandra (Sascha) Alberta Julie Tillie  
v. Tschudi, ★ Zerbst 6. 11. 1891, lebt zu Weisburg,  
Frankfurter Str. 10, T. d. August v. Tschudi, Agl.  
Preuß. Major a. D. und Postdirektor a. D. zu Weis-  
burg; vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1936 S. 657.
- 2). Erna, ★ 19. 2. 1893, lebt zu Berlin-Lichterfelde;  
unverm.
- 3). Thea, ★ Wurzen in Sachsen 27. 2. 1894; × . . 10. 1.  
1928 mit Hans Joachim Schönbach, ★ Lübben im  
Spreewald 13. 8. 1891, Hauptmann a. D. zu Potsdam,  
18. 8. 1911 Agl. Preuß. Leutnant im Brandenburg.  
Jäger-Batl. Nr. 3 zu Lübben, S. d. ★ Eduard  
Schönbach, Generalleutnant zu . . ., Erz., u. f. 1. G.



- S. d. \* Gottlieb Schmid, \* Magdeburg 22. 4. 1800, \* Marienwerder 5. 3. 1889, Rgl. Preuß. Geh. Baurat ebd., Schöpfer der Weichsel-Regulierung, u. f. G. \* Franziska Laurette Frein von Maach (?), \* . . ., \* Marienwerder . . . 1880.
2. \* Max Louis Theodor Heinrich Johann Moritz Carl, \* 9. 2. 1841, \* Lugano in der Schweiz 27. 4. 1901, Landgerichtsdirektor zu Dortmund, Rgl. Preuß. Rittmeister der Res. des Westfäl. Kürassier-Rgts. Nr. 4, Ost. 1860 Student der Rechte zu Heidelberg (Westfalen), Kriegsteilnehmer 1864, 1866 und 1870—1871, E. R. 2., Mitbegründer des Sauerländ. Gebirgsvereins und des Vereins für Pferdezucht und -Dressur im Reg.-Bez. Arnsberg; unverm.
3. \* Otto Matthias Wilhelm Heinrich Adolf, f. VI c.

\* Antonie Stosch; vgl. Bd. 22 S. 465 „Schoenbeck“, III d 1.

Tochter Schoenbeck, zu Potsdam geboren:

a. Helga, \* 12. 6. 1930.

- 4). Motta Margarete Neuling, \* Soest in Westfalen 14. 8. 1902; × . . 12. 4. 1939 mit Werner Lehmann, Schriftleiter der „Ostafrika-Warte“ zu Nairobi in Deutsch-Ostafrika.

3. Helene Antonie, \* Cochem an der Mosel 21. 10. 1864; × ebd. 5. 2. 1887 mit \* Leopold Eugen Eduard von der Delsnik, \* Düsseldorf 10. 5. 1850, \* Düsseldorf-Oberkassel 10. 7. 1936, Rgl. Preuß. Hauptmann a. D., Landes-Amtmann a. D. ebd.; vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1939 S. 353.

Töchter von der Delsnik, zu Düsseldorf geboren:

- 1). Antonie, \* 21. 10. 1893; × Düsseldorf 10. 10. 1917 mit Erhardt Tischler, \* Königsberg i. Pr. 7. 9. 1888, Dipl.-Ing., Architekt zu München 22, Steinsdorf-Str. 13.

Sohn Tischler, zu Dortmund geboren:

a. Erich, \* 18. 9. 1922.

- 2). Friederike von der Delsnik, \* 28. 7. 1896; × Düsseldorf 4. 8. 1925 mit Hermann Risch, \* Heuchelheim bei Frankenthal in der Pfalz 6. 11. 1893, Oberleutnant a. D. zu Münster i. W., Hindenburg-Allee 4.

4. ✱ Agnes Luise Henriette Julie Maria, ✱ 5. 11. 1843, ✱ Dortmund 26. 11. 1926; ✕<sup>34)</sup> Hannover

<sup>34)</sup> Kinder B a c m e i s t e r, zu Hannover geboren:

1. Mag, ✱ 16. 1. 1875, Dr. jur., Regierungs-Vizepräsident zu Hildesheim, Richard-Wagner-Str. 11, Hauptmann der Landwehr-Feldart., 1914—1918 im 2. Westfäl. Feldart.-Rgt. Nr. 42, Ost. 1894 Student der Rechte zu Heidelberg (Westfale), E. K. 2. und 1.; 2 mal ✕ — a) Haus Reichsmark, Gemeinde Westhofen bei Schwerte, Kr. Herlohn, in Westfalen 30. 5. 1906 mit ✱ Julie Eleonore Mathilde Toni Overweg, ✱ ebd. 30. 5. 1883, ✱ Köln 18. 5. 1918 (durch Fliegerangriff mit ihrem Sohn Ernst) (T. d. ✱ Adolf Overweg, ✱ Haus Ruhr bei Westhofen 31. 8. 1837, ✱ Haus Reichsmark 23. 5. 1918, Rittergutsbesitzer ebd.; ✕ . . . mit ✱ Antonie Bölling, ✱ Bochum 8. 6. 1850, ✱ Haus Reichsmark 21. 9. 1894). — b) Koblenz 2. 8. 1919 mit Hildegard Alwine Antonie Fleischhauer, verw. Bierß, ✱ ebd. 16. 4. 1893 (sie 1. ✕ . . . mit ✱ Adolf Paul Ludwig Bierß, ✱ Celle in Hannover 23. 7. 1881, ✱ Goß bei Charleroi 23. 8. 1914, Agl. Preuß. Hauptmann im Garde-Grenadier-Rgt. Nr. 5; Sohn Bierß, zu Koblenz geboren: Karl Paul Ludwig, ✱ 6. 11. 1914, Oberleutnant im Art.-Rgt. Nr. 30 zu Rendsburg).

Kinder B a c m e i s t e r,  
erster Ehe:

- 1). Lukas Adolf Paul Georg, ✱ Essen an der Ruhr 16. 1. 1910, . . . zu Berlin, 1929 Student der Rechte zu Heidelberg (Westfale).
- 2). ✱ Ernst Alexander Mag, ✱ Köln 4. 9. 1914, ✱ ebd. 18. 5. 1918 (mit der Mutter bei einem Fliegerangriff).

zweiter Ehe:

- 3). Alwine Agnes Ilse, ✱ Koblenz 21. 6. 1920.
- 4). Antonie Paula Hertha, ✱ Aurich in Ostfriesland 21. 3. 1923.
2. Marie Elisabeth Lilly Adelheid Else Lucie, ✱ 13. 10. 1878; ✕ Dortmund 28. 9. 1899 mit Paul Heinrich Wislott, ✱ ebd. 4. 10. 1874, Dr. jur., Rechtsanwalt ebd., 1914—1918 Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, E. K. 2. und 1.; vgl. S. 542 „Wislott“, XIII i.
3. Adele Karoline Luise Antonie, ✱ 17. 12. 1880, lebt zu Dortmund; unverm.

17. 3. 1874 mit \* Lucian Felix Bacmeister<sup>35)</sup>, \* Gut Grapenstein bei Gehlenbeck, Kr. Lübbecke, in Westfalen 10. 11. 1837, \* Dortmund 28. 1. 1889, Kaufmann ebd., vordem dgl. zu Hannover.
5. \* Eugen Gerhard Friedrich Franz Moriz, \* 10. 11. 1845, \* Hohenlimburg 31. 7. 1847.
6. \* Paula Julie Alexandrine Antonie, \* 27. 12. 1847, \* Dortmund 8. 6. 1925; <<sup>36)</sup> Hannover 16. 12. 1883 mit d. Wwr.<sup>37)</sup> \* Adalbert Friedrich Wilhelm Polscher, \* Hohenlimburg 27. 10. 1841, \* Dortmund 6. 7. 1885, Kaufmann ebd. (S. d. \* Wilhelm Moriz Arnold Polscher, \* Hohen-

<sup>35)</sup> aus Harzer Geschlecht, das urkundlich zuerst 1284 zu Goslar am Harz genannt wird; seit 1300 Ratsherren und Mitglieder der Münzer-Gilde ebd.

<sup>36)</sup> Tochter Polscher, zweiter Ehe, zu Dortmund geboren:

3. Käthe, \* 18. 9. 1884; < Dortmund 27. 9. 1909 mit \* Carl Harm, \* Sophiendorf bei Neustrelitz 11. 4. 1874, \* Dortmund 27. 4. 1926, Dr. med., Frauenarzt ebd.

Kinder Harm, zu Dortmund geboren:

- 1). Ursula Charlotte, \* 3. 6. 1912; < Dortmund 10. 3. 1935 mit Hans Joachim Brünning, \* Gültrow 24. 11. 1908, Dr. med., Stabs-Veterinär im Reiter-Rgt. Nr. 6 zu Stolp in Pommern.

- 2). Heinz Jürgen, \* 18. 9. 1915, Student der Medizin zu Bonn am Rhein.

- 3). Peter Karl, \* 10. 8. 1918, Fahnenjunker im Art.-Rgt. Nr. 16 zu Hamm in Westfalen.

<sup>37)</sup> er 1. < Dortmund . . . mit \* Emilie Sasse, \* ebd. 19. 3. 1848, \* ebd. 9. 3. 1881.

Kinder Polscher, erster Ehe, zu Dortmund geboren:

1. Karl, \* 2. 5. 1873, Oberstleutnant a. D. zu Berlin-Grünemwald, 1914—1918 im Felde, E. R. 2. und 1., Kr. des Rgl. Preuß. Hohenzollern. Haus-D. m. Schw.; < Berlin 12. 1. 1906 mit Edith Siegmund, \* Leipzig 2. 6. 1878; kinderlos.

2. Ilse, \* 10. 2. 1879; < Dortmund 16. 8. 1899 mit Richard Rimpler, \* ebd. 3. 10. 1866, Amtsgerichtsrat ebd.; 2 T.

- limburg 13. 5. 1801, \* ebd. 7. 8. 1860, Bürgermeister ebd.; × Hohenlimburg 28. 10. 1830 mit \* Caroline Sophie Fritsch, \* ebd. 7. 10. 1809, \* ebd. 29. 1. 1862).
7. \* Adelheid Wilhelmine Caroline Mathilde, \* 19. 1. 1850, \* Köln am Rhein 20. 4. 1937; ×<sup>38)</sup> Hannover 30. 9. 1873 mit \* Hans Tillmanns, \* Boctet, Gemeinde Waldfeucht, bei

<sup>39)</sup> Töchter Tillmanns, zu Bremen geboren:

1. \* Margarethe, \* 10. 9. 1874, \* ebd. 19. 12. 1878.
2. Paula, \* 1. 6. 1877; × Hannover 14. 12. 1909 mit Rudolf Curt Pafel, \* Köthen in Anhalt 20. 6. 1876, Geh. Berg-  
rat, Ministerialrat im Reichswirtschafts-Ministerium zu Berlin, Hauptmann der Res. a. D., 1914–1918 im Felde,  
E. R. 2. und 1.

Tochter Pafel, zu Berlin-Steglitz geboren:

- 1). Emma Eva Irmgard Adelheid, \* 16. 8. 1913;  
× Berlin 1. 4. 1939 mit Normann Braun, Dipl.-  
Ing., . . . zu Berlin-Charlottenburg.
3. Kelly Margarethe Clara Luise Tillmanns, \* 13. 3. 1880; × Hannover 16. 8. 1904 mit Robert Wilhelm Pink, \* Dortmund 26. 9. 1874, Ingenieur, Direktor der Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft zu Köln am Rhein, Leutnant der Landwehr a. D., studierte zu Karlsruhe i. B. (Corps Frankonia) und Braunschweig (Corps Rhenania) (S. d. \* Robert Richard Pink, \* Tottenham bei London 10. 4. 1838, \* Hannover 23. 9. 1906, Ingenieur ebd.; × Dortmund 6. 11. 1873 mit \* Thekla Maria Enneper, \* Köln 19. 2. 1841, \* ebd. 26. 3. 1927).

Kinder Pink, zu Hagen in Westfalen geboren:

- 1). Adelheid Thekla Maria Elisabeth, \* 11. 7. 1905;  
× Köln 8. 2. 1936 mit Theodor Kessel, \* Kiel 26. 4. 1905, Kaufmann zu Lübeck.

Sohn Kessel, zu Köln am Rhein geboren:

- a. Wolfgang, \* 26. 11. 1936.
- 2). Hans Robert Richard Pink, \* 17. 6. 1910, Dipl.-Ing., Ingenieur zu Berlin-Reinickendorf (Ost), Baseler Str. 31, studierte zu Karlsruhe i. B. (Corps Frankonia); × Karlsruhe i. B. 16. 4. 1935 mit Anneliese Nau-  
mann, \* Dresden 2. 12. 1913.

- Heinsberg, Bez. Aachen, 6. 1. 1842, \* Hannover  
 28. 8. 1880, Dr. med., Arzt zu Bremen (S. d.  
 \* Jacob Tillmanns, \* Boctet 1. 1. 1794, \* ebd.  
 5. 2. 1871, Landwirt ebd.; × Boctet 19. 10. 1826  
 mit \* Maria Cornelia Goerß, \* ebd. 5. 10.  
 1806, \* ebd. 11. 5. 1884).  
 8. \* Adelbert Julius Philipp Moritz Carl,  
 \* 25. 1. 1852, \* Hohenlimburg 24. 11. 1853.

VIc. \* Otto Mathias Wilhelm Heinrich Adolf Bieth-  
 haus, \* Hohenlimburg bei Iserlohn i. W. 29. 7.  
 1842, \* Bonn 27. 4. 1918, Rgl. Preuß. Geh. Kommerzien-  
 rat, studierte 1859 Maschinenbau und Hüttenfach an  
 der Techn. Hochschule zu Karlsruhe i. B. (Teutone)<sup>39)</sup>,  
 1862 Volontär bei der Maschinenfabrik Société anonyme  
 Fétu-Déize zu Lüttich, 1863 Betriebs-Assistent bei der  
 Firma John Cockerill zu Seroing bei Lüttich, 1867  
 Fabrikations-Chef der Phönix AG. für Bergbau und  
 Hüttenbetrieb zu Ruhrort, 1872 Techn. Direktor des  
 Aachener Hütten- und Aktienvereins „Rote Erde“ zu  
 Aachen, 1874 Techn. Direktor bei der Westfäl. Draht-  
 industrie AG. zu Hamm i. W., 1894 Generaldirektor  
 ebd., seit 1910, bei Ausscheiden, Mitglied des Aufsichts-  
 rates, verzog nach Bonn am Rhein, erwarb ebd. das  
 Grundstück Schede-Str. 1, Stadtverordneter zu Hamm  
 i. W., Mitglied des Kreisausschusses, Vorsitzender des  
 Kreis-Wahl-Ausschusses Hamm-Soest für die National-  
 liberale Partei, Mitglied des Vereins zur Schiffbar-  
 machung der Lippe und des Bezirks-Eisenbahnrates

Sohn P i n t, zu Berlin-Hermesdorf geboren:

- a. Hans Robert, \* 17. 5. 1939.  
 3). Wolfgang Wilhelm Johann Peter, \* 17. 2. 1913,  
 Dr. med., Arzt zu Köln, Student der Medizin zu Mar-  
 burg (Corps Westfalia), Gefreiter der Flak. und  
 Sanitäts-Offizier-Anwärter.

<sup>39)</sup> wegen einer Augenverletzung bei einer Mensur nicht dienstfähig,  
 aber bis zum 72. Lebensjahr leidenschaftlicher Reiter.

Hannover, 1881 Mitbegründer des Sool-Thermalbades Bad Hamm, bis 1914 dessen Aufsichtsrats-Vorsitzender, Mitglied des Vorstandes der „Nordwestl. Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller“ und des „Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen“, Vorsitzender der „Drahtkonvention von 1909“, des „Deutschen Drahtstift-Syndikates“ und des „Verbandes Deutscher Drahtseil-Fabrikanten“, Kr. des Kgl. Preuß. Rot. Adler-D. 4. Kl.; × Gut Rovenhaus bei Eupen 16. 6. 1874 mit \* Elisabeth Maria Hubertina Jeghers, \* Eschweiler-Höhe bei Aachen 16. 2. 1850, \* Bonn 1. 6. 1915 (T. d. \* Ernst Jeghers<sup>40)</sup>), \* Eupen, Bez. Aachen, 2. 2. 1818, \* Ruhrort bei Duisburg 30. 1. 1879, Generaldirektor der Phönix-AG. ebd., Großgrundbesitzer auf Haus Rovenhaus bei Eupen; × Eupen 16. 6. 1842 mit \* Julia Elisabeth Hüf-fer<sup>41)</sup>, \* ebd. 20. 11. 1821, \* Köln am Rhein 14. 4. 1894).

Kinder, zu Hamm in Westfalen geboren:

1. \* Carl Alwin Paul Julius Ernst, \* 22. 6. 1875, \* Dortmund 17. 1. 1931, seit 1913 Inh. des Ingenieur-Büros „C. A. Wiethaus“ zu Dortmund, vordem Hüttendirektor zu Hamm in Westfalen, Rittmeister der Res. des Westfäl. Ulanen-Regts. Nr. 5, Düsseldorf, 1914—1918 Adr. der Feld-Gendarmerie des 7. Res.-Korps, dann Adr. der leichten Mun.-Kolonne Nr. . . ., E. K. 2. und 1.; × Düsseldorf 24. 11. 1908 mit \* Ines Elisabeth Ada Wilhelmine Moog, \* Buenos Aires in Argentinien 10. 11. 1889, \* Dortmund 28. 9. 1937 (T. d.

<sup>40)</sup> dessen Ahnen vgl. Anhang A.

<sup>41)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang B.



- \* Ferdinand Christian Heinrich Moog<sup>42)</sup>,  
 \* Mülheim an der Mosel bei Berncastel 11. 5.  
 1837, \* Düsseldorf 6. 7. 1919, Architekt zu . . . ;  
 × . . . mit \* Maria Casparn<sup>43)</sup>, \* Wesel am  
 Nieder-Rhein 22. 12. 1851, \* Düsseldorf 27. 12.  
 1921); kinderlos.  
 2. \* Walther Julius Carl, \* 12. 6. 1876, \* Hamm  
 in Westfalen 12. 7. 1876.  
 3. Lilly Auguste Lucie, \* 12. 7. 1878, lebt zu  
 Hamm, Stift-Str. 12; ×<sup>44)</sup> Hamm 8. 9. 1900 mit

<sup>42)</sup> dessen Eltern A, B × . . . :

- { A. \* Friedrich Bernhard Moog, \* Dusemond (jetzt: Braunes-  
 berg) bei Berncastel an der Mosel 6. 8. 1810, \* Mülheim an  
 der Mosel bei Berncastel 18. 10. 1860, Großweingut-Besitzer  
 ebb.  
 { B. \* Christine Henriette Niesjen, \* Mülheim an der  
 Mosel 30. 10. 1812, \* ebb. 25. 2. 1868.

<sup>43)</sup> deren Eltern C, D × . . . :

- { C. \* Ferdinand Casparn, \* Wesel am Nieder-Rhein 19. 1.  
 1808, \* . . . zu . . .  
 { D. \* Wilhelmine Henriette Düsterberg, \* Warburg in  
 Westfalen 13. 12. 1823, \* Wiesbaden 13. 4. 1889.

<sup>44)</sup> Söhne Bindthorst:

1. \* Otto Eduard, \* Bielefeld 8. 7. 1901, \* Hamm in  
 Westfalen 12. 6. 1914.
2. Stephan Karl Hans Wolfgang, \* Dortmund 20. 12.  
 1904, Rechtsanwalt zu Hamm in Westfalen, Leutnant d. Res.  
 im Art.-Rgt. Nr. 16 ebb.; × Wesel 25. 9. 1935 mit Barbara  
 Franziska Ernestine Christine Jungeblodt, \* Bacha  
 an der Werra, Kr. Eisenach, 25. 12. 1907 (L. d. August Engel-  
 bert Ferdinand Adolf Jungeblodt, \* Dorsten bei  
 Reddinghausen in Westfalen 26. 12. 1873, Bergassessor a. D.,  
 Bergwerks-Direktor i. R. zu Wesel, 1914—1917 Hauptmann  
 und Batt.-Chef im Cleve. Feldart.-Rgt. 43, Wesel, 1917—1918  
 Landesbevollmächtigter für die Verwaltung der Saar-Gruben,  
 E. R. 2. und 1.; × Reddinghausen 28. 9. 1903 mit \* Augusta  
 Josefa Catharina Kandebrück, \* Dortmund 13. 11.  
 1881, \* Wesel 23. 10. 1930).

Kinder Bindthorst, zu Hamm in Westfalen geboren:

- 1). Selga Lilly Käthe Adolfine, \* 28. 7. 1936.
- 2). Engelbert Karl Eduard Manfred, \* 25. 6. 1938.



\* Eduard Hermann Antonie Windthorst,  
 \* Münster in Westfalen 9. 11. 1871, \* Hamm 22. 1.  
 1934, Rgl. Preuß. Justizrat, Rechtsanwalt beim  
 Oberlandesgericht und Notar ebd., Stadtverord-  
 neter, Mitglied des Preuß. Staatsrats und des  
 Westfäl. Provinzial-Landtages, 1914—1918 Haupt-  
 mann und Batt.-Chef im Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 47,  
 E. R. 2. und 1. (S. d. \* Eduard Windthorst,  
 \* Halle in Westfalen 25. 8. 1834, \* Hamm 14. 11.  
 1914, Rgl. Preuß. Geh. Justizrat, Rechtsanwalt  
 beim Oberlandesgericht, Vorsitzender der Anwalts-  
 kammer am Oberlandesgericht, Stadtverordneten-  
 Vorsteher ebd., Ehrenbürger der Städte Bielefeld  
 und Hamm, Mitglied des Preuß. Abgeordneten-  
 Hauses, 1871 Mitglied des 1. Deutschen Reichstages;  
 × Münster in Westfalen 15. 5. 1866 mit \* Maria  
 Lutterbeck, \* ebd. 3. 9. 1843, \* Hamm 19. 7.  
 1910).

4. Alma Ella Julie Maximiliane, \* 9. 8. 1879,  
 lebt zu Hamm, Göring-Str. 76 a; ×<sup>45)</sup> ebd. 19. 5.

---

<sup>45)</sup> Töchter Eidenbusch, zu Hamm in Westfalen geboren:

1. Hildegard Elisabeth Henriette, \* 22. 10. 1905; × Hamm  
 16. 11. 1930 mit Rudolf Erich Pohle, \* Bromberg in  
 Posen 4. 1. 1903, Dr. jur., Rechtsanwalt beim Oberlandes-  
 gericht zu Düsseldorf, Inh. der Rettungs-Med. am Bande (S. d.  
 \* Willibald Erich Pohle, \* Berlin 21. 3. 1859, † Düssel-  
 dorf 24. 12. 1915 (gilt als gefallen), Rgl. Preuß. Geh.  
 Regierungs-Rat, Hauptmann der Res. des 1. Garde-Rgts.  
 zu Fuß; × Moskau 20. 3. 1902 mit \* Adele Anna Sophie  
 von Loewe, \* ebd. 28. 5. 1873, lebt zu Düsseldorf-Ober-  
 kassel).

Kinder Pohle, zu Düsseldorf geboren:

1. Erich Karl, \* 31. 5. 1932.
2. Rudolf Udo Hans Otto Walter, \* 30. 7. 1934.
3. Adelheid Hildegard Christiane, \* 31. 12. 1937.
2. Ottilie Maria Lilly Paula Eidenbusch, \* 15. 12.  
 1906; × Dortmund 19. 1. 1936 mit Hermann Adolf

- 1903 mit \* Carl Gottfried Johannes Eiden-  
busch, \* Erwitte, Kr. Lippstadt, 3. 10. 1865,  
\* Hamm 22. 3. 1917, Dr. med., Chirurg, Sanitäts-  
rat, seit 1896 Chefarzt der Städt. Krankenanstalt,  
Stadtrat ebd., Inh. der Rote-Kr.-Med. 3. und  
2. Kl. (S. d. \* Heinrich Meinolf Adolf Eiden-  
busch<sup>46)</sup>), \* Rütthen an der Möhne, Kr. Lippstadt,  
15. 7. 1828, \* Hamm in Westfalen 25. 4. 1883,  
Kgl. Preuß. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar  
beim Oberlandesgericht ebd.; × Arnberg 28. 10.  
1858 mit \* Theodore Boese<sup>47)</sup>, \* ebd. 19. 7. 1839,  
\* Hamm 12. 4. 1883).
5. Ernestine (Erna) Johanna Adelheid, \* 4. 6.  
1881; ×<sup>48)</sup> Hamm in Westfalen 17. 6. 1906 mit

Wilhelm Moll, \* Triest in Österreich 22. 4. 1900, Dr.-  
Ing., Ingenieur zu Altenburg in Thüringen, vordem dgl. zu  
Castrop-Raugel in Westfalen (S. d. Hermann Eduard  
Ludwig Moll, \* Preuß. Moresnet bei Aachen 27. 10.  
1869, Ingenieur, Direktor der Rütgers-Werke zu Berlin;  
× . . . 19. 5. 1898 mit Valerie Theresia Maria  
Blaschütz, \* Spalato in Dalmatien 25. 3. 1880).

Tochter Moll, zu Castrop-Raugel geboren:

- 1). Alma Marianne Hildegard Hertha Ines, \* 8. 12.  
1936.
3. Karola Eleonore Ines Franziska Henriette Eiden-  
busch, \* 8. 8. 1916, Kindergärtnerin und Hortnerin zu  
Hamm.

<sup>46)</sup> dessen Ahnen vgl. Anhang C.

<sup>47)</sup> deren Ahnen vgl. Anhang D.

<sup>48)</sup> Kinder Tewaag, zu Stettin geboren:

1. Erna Elisabeth Adele Wilhelma, \* 8. 5. 1907; × ebd.  
25. 8. 1925 mit Rudolf Gustav Karl Hans Thilo,  
\* Ballin bei Bredensfelde, Kr. Burg Stargard, in Mecklen-  
burg-Strelitz 21. 8. 1898, Landwirt ebd. (S. d. \* Rudolf  
Karl Alexander Thilo, \* Anklam 8. 3. 1867, \* Ballin  
22. 6. 1937, Gggl. Mecklenburg. Oberamtmann, Domänen-  
Pächter zu Ballin; × Stettin 20. 6. 1896 mit Susanne  
Laura Weinreich, \* ebd. 20. 9. 1874, lebt zu Ballin).

Karl Wilhelm Tewaag<sup>49)</sup>, \* Dortmund 14. 7. 1878, Dr. jur., Rgl. Preuß. Landrat a. D., Haupt-

Kinder Thilo, 3—4 zu Prenzlau in der Ufermark geboren:

- 1). Rudolf Karl Otto Joachim, \* Kraak bei Fürstenwerder, Kr. Prenzlau, 12. 9. 1928.
- 2). Eberhard Hans Dietrich, \* Ballin bei Bredenfelde, Kr. Burg Stargard, in Mecklenburg 17. 5. 1931.
- 3). Gisela Erna Susanna, \* 23. 2. 1933.
- 4). Ingrid Riccarda Renate, \* 28. 1. 1936.
2. Helga Alma Wilhelmine Helene Tewaag, \* 27. 5. 1910; × Stettin 3. 9. 1932 mit Hans Dietrich Otto Robert Naumann, \* Marienwerder in Westpreußen 20. 4. 1904, Dr. jur., Gerichts-Assessor, Geschäftsführer der Reichsgruppe „Versicherungen“ zu Berlin-Grunewald, Hohenzollern-Damm 66, Ost. 1924 Student zu Heidelberg (Westfale), 1928 Referendar zu Stettin (S. d. \* Robert Moritz Heinrich Naumann, \* Nachen 27. 6. 1869, † Berlin 16. 6. 1928, Vizepräsident des Oberpräsidiums der Provinz Pommern zu Stettin; × Marienwerder 5. 10. 1901 mit Margarethe Wilhelmine Ida Hassenstein, \* Lyck in Ostpreußen 8. 3. 1880, lebt zu Stettin).

Kinder Naumann:

- 1). Wolf Dietrich Hans Rudolf Gerd, \* Stettin 15. 3. 1934.
- 2). Ingeborg Brigitte Dorothea, \* Berlin 11. 1. 1938.
3. Carl Otto Tewaag, \* 30. 3. 1912, Dr. jur., Gerichts-Assessor zu Berlin-Grunewald, Hagen-Str. 8, Leutnant der Res. des Reiter-Rgts. Nr. 9 in Fürstenwalde an der Spree, besuchte bis Ost. 1930 das König-Wilhelm-Gymnasium zu Stettin, Ost. 1930—Ost. 1931 in England und in der französl. Schweiz, Ost. 1931 Student der Rechte zu Heidelberg (Westfale) und Königsberg i. Pr., bestand ebd. 1. 8. 1934 die Referendar-Prüfung, Heidelberg 12. 4. 1935 Dr. jur., 1. 10. 1935—1936 Freiwilliger im Reiter-Rgt. Nr. 3 zu Stendal, 1. 12. 1938 Leutnant der Res. des Kav.-Rgts. Nr. 9, Inh. des Reichs-Sport-Abz. und des Reiter-Abz.

<sup>49)</sup> Tewaag, bergisches Geschlecht, urkundlich ebd. erstmalig genannt mit: 1242, miles Bernerus de Wage (auch Werher van dem Wage). Die lückenlose Stammfolge geht zurück auf † Johann de Wage, \* Lennep . . . 1634, † . . .

- geschäftsführer der Wirtschaftsgruppe „Privates Bankgewerbe“ zu Berlin-Grunewald, Hagen-Str. 8, 1898 Student der Rechte zu Bonn (Westfalen), 1912 Regierungs-Assessor zu Stettin, 1914—1918 Hauptmann der Res. in der Garde-Res.-Feldart.-Brigade, 1930 Bankier zu Stettin, E. R. 2. und 1., Inh. der Rettungs-Med. am Bande, Rote-Kr.-Med. 3. und 2. Kl., Verdienstkr. und des Ehrenz. 1. Kl. des Dtsch. Roten Kr. (S. d. \* Carl Friedrich August Lewaa<sup>50</sup>), \* Mengede bei Dortmund 18. 6. 1844, \* Dortmund 6. 9. 1928, Agl. Preuß. Geh. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, Stadtverordneten-Vorsteher ebd., Ehrenbürger der Stadt Dortmund, Mitglied des Provinzial-Landtages von Westfalen, Dst. 1864 Student der Rechte zu Bonn (Westfalen), Mich. 1864 dgl. zu Berlin (Brandale); × Dortmund 11. 9. 1877 mit \* Sophie Emilie Adele Holle<sup>51</sup>), \* ebd. 19. 10. 1858, \* ebd. 2. 4. 1938; vgl. Bd. 17 S. 212 „Holle“, IV a 5., und Bd. 104 S. 545, Anm. 14).
6. \* Elisabeth Hermine Agnes Ernestine Ellen, \* 20. 10. 1889, \* Hamm 8. 3. 1890.

## B. Jüngerer (Schwerter) Stamm.

- II b. \* Gottfried Heinrich Schotto Wiethaus, \* Anna in Westfalen 18. 10. 1711, \* Schwerte, Kr. Iserlohn, 7. 11. 1776, Agl. Preuß. Accise-Inspektor, 18. 8. 1735 Bürger, 1760—1776 Bürgermeister ebd.; × . . . (1. aufgeb. Anna 20. 9.) 1733 mit \* Anna Elisabeth Neuhaus, \* . . ., \* . . .
- Kinder, zu Schwerte, Kr. Iserlohn, geboren:
1. \* Anna Elisabeth Theodora, \* 18. 1. 1736, \* . . .; × Schwerte 28. 11. 1754 mit \* Johann

<sup>50</sup>) dessen Ahnen vgl. Anhang E.

<sup>51</sup>) deren Ahnen vgl. Anhang F.

- Hermann Moritz Bechhaus, \* Bönen, Kr. Unna, bei Hamm in Westfalen 14. 2. 1724, \* Schwerte 23. 5. 1775, Pfarrer ebd.
2. \* David Johannes, \* 15. 1. 1738, \* ebd. 1. 5. 1789, seit 1778 Bürgermeister und Justizkommissar ebd.; unerm.
  3. \* Carl Johann Gottfried, s. III b, Älterer (Machener) Aft.
  4. \* Dietrich Daniel, \* 21. 2. 1742, \* Schwerte 8. 9. 1742.
  5. \* Anna Susanna Theodora, \* 2. 7. 1743, \* ebd. 28. 4. 1750.
  6. \* Johann Leopold Gerhard, s. III c, Jüngerer (Schwerter) Aft.
  7. \* Maria Susanna, \* 7. 1. 1749, \* ebd. . . . ;  
× Schwerte 8. 10. 1776 mit \* Johann Heinrich  
Fellingner, \* . . 16. 1. 1744, \* . . . , Kaufmann,  
Fabrikant zu Vael in Belgien bei Aachen.

### a. Älterer (Machener) Aft.

- III b. \* Carl Johann Gottfried Wiethaus, \* Schwerte, Kr. Iserlohn, 3. 7. 1740, \* ebd. 29. 6. 1791, Prediger ebd., vordem zu Aachen, Eupen und Vael in Belgien bei Aachen; × . . . mit \* Maria Catharina Pastor, ? verw. Pastor, \* Burttscheid bei Aachen 12. 12. 1751, \* . . 10. 1. 1821 (T. d. \* Johann Carl Pastor, \* Burttscheid 18. 5. 1719, \* Aachen 13. 12. 1787, . . . ebd.; × Burttscheid 30. 7. 1743 mit \* Sophia Eleonore Alernond, \* . . 30. 7. 1720, \* . . 26. 12. 1776); vgl. Bd. 1 S. 241 „Pastor“, V 5.

Sohn, zu . . . geboren:

- IV b. \* Friedrich Carl Wiethaus, \* . . 1. 1774, \* Erlangen 21. 3. 1799, Auskultator bei der Kgl. Preuß. Regierung zu Bayreuth; × Erlangen 4. 2. 1796 mit

\* Luise Magdalene Doppelmeier, \* ebd. 31. 7. 1772, \* Neues bei Coburg 23. 10. 1853; sie 2.  $\times$  . . . mit \* Albrecht Fischer, Archivrat zu Coburg.

Kinder Wiethaus = Fischer, zu Bayreuth geboren:

1. \* Carl, \* 4. 3. 1796, \* Rothenburg ob der Tauber 5. 9. 1864, Kgl. Bayer. Major a. D. ebd., vordem Major im 1. Chevaulegers-Rgt. zu . . .;  $\times$  Grünau bei . . . 11. 12. 1834 mit \* Hedwig Eleonore Friederike von Bülow<sup>52)</sup>, verw. von Arnim, \* Hrengesbrunn in Böhmen 28. 8. 1798, \* Rothenburg ob der Tauber 22. 3. 1878; kinderlos.
2. \* Anna Magdalena Luise, \* 17. 11. 1797, \* Neues bei Coburg 26. 6. 1857;  $\times$  Coburg 26. 12. 1821 mit \* Johann Michael Friedrich Rücker, \* Schweinfurt 16. 5. 1788, \* Neues 31. 1. 1866, Prof. a. D., Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat, Dichter<sup>53)</sup> und Gutsbesitzer ebd.

### b. Jüngerer (Schwerter) Ast.

- III c. \* Johann Leopold Gerhard Wiethaus, \* Schwerte, Kr. Iserlohn, 17. 11. 1746, \* ebd. 4. 11. 1822, Prediger ebd.;  $\times$  Schwerte 10. 10. 1776 mit \* Sophie Elisabeth Wilhelmine Glaser, \* . . . 1752, \* Schwerte 8. 11. 1813.

Söhne, zu Schwerte, Kr. Iserlohn, geboren:

1. \* Johann Ludwig Dietrich, \* 1. 8. 1777, \* ebd. 25. 8. 1777.

<sup>52)</sup> vgl. Gotha. Adrl. Taschenb., 1911 S. 162.

<sup>53)</sup> besuchte das Gymnasium zu Schweinfurt, 1805 Student der Rechte und Philologie zu Würzburg (Corps Franconia), 1808—1809 dgl. zu Heidelberg, 1811 Dozent an der Universität zu Jena, 1816—1817 Schriftleiter am „Morgenblatt“ zu Stuttgart, 1818 zu Rom und Wien, 1821 zu Koburg, 1826 Prof. der morgenländischen Sprachen an der Universität zu Erlangen, 1841—1849 Prof. und Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat zu Berlin, 1849 Gutsbesitzer und Schriftsteller zu Neues.



2. ✱ Johann Leopold David, f. IV c.
3. ✱ Johann Ludwig, ✱ 7. 10. 1783, ✱ ebd. 9. 10. 1783.
4. ✱ Carl Theodor, ✱ 23. 5. 1784, ✱ ebd. 27. 5. 1784.

IV c. ✱ Johann Leopold David Wiethaus, ✱ Schwerte, Kr. Iserlohn, 18. 12. 1778, ✱ Unna in Westfalen 24. 12. 1852, Kgl. Preuß. Justizrat ebd.; ✕ Unna 14. 1. 1808 mit ✱ Therese Caroline Christine Rademacher, ✱ ebd. 18. 7. 1791, ✱ ebd. 6. 3. 1870.

Kinder, zu Unna in Westfalen geboren:

1. ✱ Sophie Luise Wilhelmine, ✱ 13. 11. 1810, ✱ ebd. 3. 12. 1810.
2. ✱ Friedrich Ludwig Leopold, ✱ 3. 1. 1812, ✱ ebd. 30. 7. 1814.
3. ✱ Friedrich Wilhelm, ✱ 28. 11. 1813, ✱ ebd. 15. 12. 1813.
4. ✱ Auguste Therese Henriette Amalie, ✱ 18. 2. 1815, ✱ Arnsberg 25. 8. 1900; ✕ Unna 21. 6. 1844 mit ✱ Carl Heinrich Friedrich Möllenhoff, ✱ ebd. 26. 10. 1811, ✱ Dortmund 19. 6. 1867, Rechtsanwalt ebd.
5. ✱ Luise Mline Leopoldine, ✱ 13. 3. 1816, ✱ Unna 30. 7. 1817.
6. ✱ Friedrich Wilhelm Carl Leopold, f. V c.
7. ✱ Ludwig Reinhard, ✱ 6. 7. 1821, ✱ ebd. 30. 5. 1832.
8. ✱ Emma Sophie Wilhelmine, ✱ 25. 6. 1826, ✱ Leipzig 26. 1. 1895; ✕ Unna 11. 9. 1845 mit Carl Julius Adolf von der Crone, ✱ ebd. 26. 10. 1813, ✱ Markkleeberg bei Leipzig . . . 1885, Kaufmann zu Leipzig, Rittergutsbesitzer zu Markkleeberg (S. d. ✱ Joh. Caspar Leopold von der Crone<sup>54)</sup>, ✱ . . . 20. 10. 1768, ✱ Unna 7. 2. 1802,

<sup>54)</sup> vgl. auch Bd. 65 S. 523 fg.



Kaufmann ebd.; × Altena in Westfalen 8. 6. 1802 mit \* Johanna Wilhelmina von der Berken, \* ebd. 22. 4. 1779, \* Anna 16. 12. 1853).

Vc. \* Friedrich Wilhelm Carl Leopold Wiethaus, \* Anna in Westfalen 23. 4. 1817, \* ebd. 28. 7. 1890, Spediteur und Agent ebd., vordem Referendar<sup>55)</sup>; × Anna 24. 11. 1857 mit \* Louise Caroline Maria Rajche, \* ebd. 30. 1. 1836, \* ebd. 22. 11. 1915.

Kinder, zu Anna in Westfalen geboren:

1. \* Emma Therese Theodora, \* 20. 1. 1859, \* ebd. 17. 3. 1924; ×<sup>56)</sup> Anna 6. 12. 1883 mit \* Gerrit Harger, \* Emlichheim bei Neuenhaus in der

<sup>55)</sup> war in den Aufstand von 1848 verwickelt und wurde aus dem Staatsdienst entlassen.

<sup>56)</sup> Kinder Harger, zu Anna in Westfalen geboren:

1. Emma Luise Adriane, \* 10. 8. 1884; × Anna 6. 8. 1912 mit \* Louis Heinrich Otto Ehrich, \* Hamburg 29. 11. 1871, \* Anna 14. 1. 1939, Kaufmann ebd.

Kinder Ehrich, zu Hamburg (St.-A. . . .) geboren:

- 1). Gerhard, \* 17. 7. 1913, . . . zu Anna.
- 2). Gertrud Mimi, \* 22. 9. 1915, lebt zu Anna.
2. Luise Hermine Johanna Harger, \* 9. 2. 1886, lebt zu Anna; unverm.
3. Mathilde Theodora Hermine, \* 25. 6. 1887; × Anna 26. 9. 1922 mit Georg Wilhelm Eck, \* Altena in Westfalen 16. 1. 1871, Dr.-Ing. E. h., General-Direktor i. R. zu Wiesbaden-Schierstein, vordem bei den Humboldt-Werken zu Köln-Ralf.

Tochter Eck, zu Köln-Ralf geboren:

- 1). Brigitte Elfriede Adriane, \* 5. 3. 1926.
4. Adriane Harger, \* 24. 3. 1889, lebt zu Anna; unverm.
5. \* Ferdinand Friedrich Johannes, \* 21. 3. 1895, \* Ragutshka bei Brest-Litowsk 6. 8. 1915, Kriegsfreiwilliger, trat beim 3. Hanseat. Inf.-Rgt. Nr. 162 zu Lübeck ein, kam 17. 7. 1915 zum Res.-Inf.-Rgt. Nr. 204, 1. Batl., 3. Komp., 22. Res.-Armeekorps, 43. Res.-Division, ins Feld.

- Grasschaft Bentheim, Hannover, 24. 7. 1851, \* Unna 19. 3. 1923, Kaufmann ebd.
2. \* Leopold Conrad August, \* 20. 5. 1860, \* Canth bei Breslau 21. 2. 1915, Kaufmann zu Berlin, Hauptmann<sup>57)</sup> der Landwehr.
3. \* Friedrich Wilhelm, \* 6. 4. 1862, \* Unna 19. 10. 1869.
4. \* Louise Caroline, \* 19. 1. 1864, \* ebd. 4. 6. 1936;  $\times$ <sup>58)</sup> Unna 25. 6. 1885 mit \* Adolf Heinrich Theodor Wilhelm Schulz, \* ebd. 30. 1. 1854, \* ebd. 31. 1. 1927, Kaufmann ebd.

<sup>57)</sup> im Felde: Sturz vom Pferde.

<sup>58)</sup> Kinder Schulz, zu Unna in Westfalen geboren:

1. Helene Luise Lisette, \* 15. 6. 1886;  $\times$  Unna 19. 7. 1927 mit Emil Benthaus, \* Gelsenkirchen 2. 10. 1878, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamm in Westfalen.

Sohn Benthaus, zu Hamm in Westfalen geboren:

- 1). Eberhard, \* 26. 4. 1929.
2. Leopold Friedrich Karl Schulz, \* 30. 10. 1888, Kaufmann zu Unna; 2 mal  $\times$  — a) Unna 4. 12. 1924 mit \* Elise Wilhelmine Dickel, \* Augustenhof bei Teubingen, Kr. Wittgenstein, 11. 12. 1898, \* Unna 2. 8. 1929. — b) Unna 21. 9. 1937 mit Annemarie Ludwig, \* Duisburg 6. 1. 1915.

Söhne Schulz,

erster Ehe, zu Deventrop bei Arnberg in Westfalen geboren:

1). Wolfgang, \* 26. 7. 1925.

zweiter Ehe, zu Unna geboren:

2). Dieter, \* 6. 9. 1938.

3. Adolf Karl Wilhelm, \* 23. 11. 1895, Kaufmann, Mühlenbesitzer zu Unna.





~ **Wisfott** ~

---

# Wiskott 1.,

Frein,

aus Dortmund in Westfalen.

Wappen (1728)<sup>1)</sup>: in Blau ein mit einem sechsstrahligen goldenen Stern besetzter, erniedrigter silberner Sparren; auf dem Helme mit blau-silberner Decke ein goldener Stern zwischen einem von Silber über Blau getheilten offenen Flügel.

Evangelisch<sup>2)</sup>). Zu Dortmund, Rappenberg bei Lünen, Essen-Bredenen, Münster in Westfalen, Rheinhausen, Godesberg am Rhein bei Bonn, Naumburg an der Saale, Jena, Heppenheim an der Bergstraße, Berlin-Charlottenburg, Berlin-Halensee, Berlin-Lichterfelde, Berlin-Wilmersdorf, Hamburg-Blankenese, auf Gut Gerdshagen bei Satow, Kr. Rostock, in Mecklenburg, Rüstzin, Frankfurt am Main, Freiburg im Breisgau, Stuttgart, München, Stein an der Traun bei Trostberg, Kr. Traunstein, und Berchtesgaden in Ober-Bayern.

1) Siegel des ✠ Wilhelm Bernhard Wiskott, ✠ Dortmund 20. 1. 1695, ✠ ebd. 17. 11. 1747, Pfarrer ebd., Urkunde vom 10. 6. 1728 im Archiv St.-Petri-Nicolai zu Dortmund.

2) der Breslauer Aft kath., vereinzelte gottgläubig.

Bevor der Name Wiskott in seiner jetzigen Schreibweise feststand, finden sich in Dortmunder Urkunden und sonstigen Eintragungen folgende Namensformen: Wischekotte, Wyßkott, Wißkotten, Wischkotte, Wyskaette, Wießkotte, Weißkotte, Wyszotten, Wiskotten, Wißkottthe, Wieskottthe, Wieskaette, Wißkott, Wießkott.

Die Hauptvertreter der bisher bekannten ältesten Geschlechterfolgen waren Schmiede, im Nebenamt Gilden-Ratsherren und Kirchen-Vorsteher. Im Laufe des 17. Jahrhunderts löste sich das Geschlecht aus dem Gildentreise und ging zur Großkaufmannschaft über. Der Aufstieg gipfelte in \* Adolf Wiskott, \* 1686, der als Großfrämer ein bedeutender Herrscher war, 1653 bis 1686 als Erbsaße im Dortmunder Rat saß und 1670—1678 als Freigraf genannt wird. Dieser kaufmännischen Überlieferung blieb das Geschlecht bis auf den heutigen Tag treu. Von anderen Berufsarten treten zwei Pfarrer an St. Reinoldi hervor; das jetzt lebende Geschlecht setzt sich hauptsächlich aus Großkaufherren und Vertretern akademischer Berufe zusammen.

Der Schmiede-Meister \* Rotger Wiskott, \* um 1510, gilt als der Stammvater des Dortmunder Geschlechts, weil sich die Stammfolge von ihm aus mit Sicherheit durchführen ließ. Scheinbar war seine Mutter in zweiter Ehe mit \* . . . Bockelmann, Bürger zu Dortmund, verheiratet. Zu Lebzeiten Rotgers tauchen die Namen

✠ Wilhelm Wiskott 1554 und ✠ Friederich Wiskott 1563 urkundlich auf. Ob sie Brüder oder Söhne des Rotger gewesen sind, ließ sich bisher nicht einwandfrei feststellen. Bei einer urkundlichen Aufzählung 1555 werden sie nicht als Kinder des Rotger genannt. Seine Frau Katharina, deren Mädchennamen nicht urkundlich belegt werden kann, war wahrscheinlich eine geborene Krumme, daher trugen Rotgers Söhne zuweilen an Stelle von Wiskott den Namen Krumme.

Folgende Namensträger der ältesten Geschlechter ließen sich nicht in die zusammenhängende Stammsfolge einreihen:

- ✠ Katharina Wiskott, \* . . . , † . . 16. 4. 1644;  
× . . 23. 10. 1617 mit ✠ Abian von Düren,  
\* . . . , † . . 9. 2. 1646, aus Düren bei Witten.
- ✠ Anna Wiskott, \* . . . , ✠ . . . ; × . . 9. 5.  
1616 mit ✠ Albert Kerstin.
- ✠ Katharina Wiskott, \* . . . , ✠ . . . (vor  
1643); × . . 26. 2. 1613 mit ✠ Reinhold  
Quadbeck, \* . . . , ✠ . . . (vor 1643).
- ✠ Jaspar Wiskott, erwähnt 1623; × . . . mit  
✠ Katharina . . .
- ✠ Anna Wiskott, \* . . . , ✠ . . . ; × . . . 1646  
mit ✠ Bernhard Strund.
- ✠ Johann Wiskott, \* . . . , ✠ . . . ; × . . .  
1644 mit ✠ Margarethe von Klen.
- ✠ Anna Margarethe Wiskott, \* . . . , ✠ . . . ;  
2 mal × — a) . . 25. 9. 1662 mit ✠ Johann



Christoph Schö n b e r g, Lector dritter Classe  
zu . . . — b) . . 10. 11. 1688 mit ✕ Johannes  
S t e i n h o r s t.

Einzelne kleine Zweige werden aus dem gleichen  
Grunde ebenfalls hier der Stammfolge voraus-  
gestellt:

✕ Joest W i s k o t t; 2 mal ✕ — a) . . 25. 4. 1611  
mit ✕ Else K r e f f t. — b) . . . (vor 1624)  
mit ✕ . . .

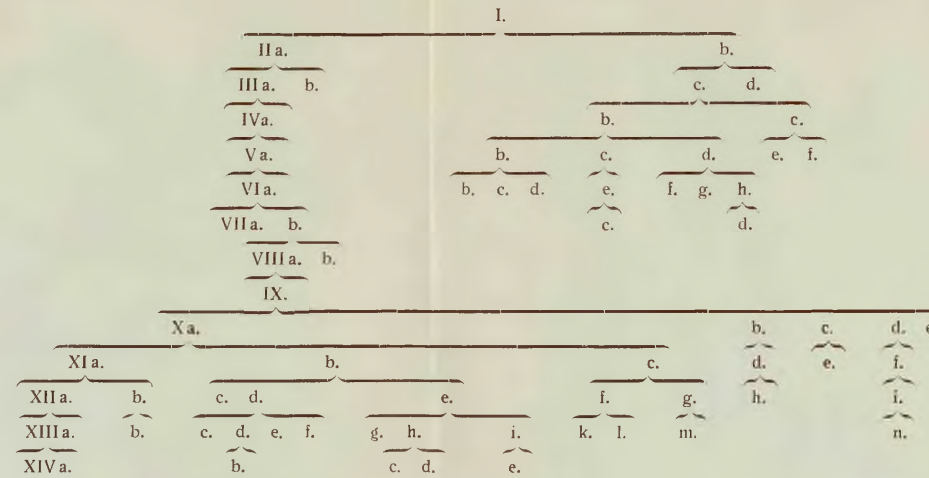
K i n d e r, zu . . . geboren:

1. ✕ Beleda, \* . . . 1612.
2. ✕ Johan, ✕ Wambel bei Dortmund . . .

K i n d e r, zu . . . geboren:

- 1). ✕ Katharina, \* 15. 4. 1657, ✕ . . .
- 2). ✕ Anna, \* 18. 1. 1660, ✕ . . .
- 3). ✕ Mathäus, \* 8. 1. 1663, ✕ . . .
- 4). ✕ Johann, \* 27. 10. 1666, ✕ . . .
- 5). ✕ Ursula, \* 21. 12. 1667, ✕ . . .
- 6). ✕ Johann Heinrich, \* 19. 5. 1671, ✕ . . .
3. ✕ Mathias, \* 9. 8. 1615.
4. ✕ Nicolaus.
5. ✕ Rötger.
6. ✕ Gerlach.
7. ✕ Anton.
8. ✕ Ida.
9. ✕ Henrich.
10. ✕ Elsa.
11. ✕ Margaretha, \* 8. 8. 1638, \* . . 22. 11.

## Übersicht A:



## Übersicht B:

| A. Älterer Stamm.                   |                                 |                                       |                                        |                                        |                                    |  |                                   |                                         |                                       | B. Jüngerer Stamm.                  |                                     |                          |                            |                          |                                |                                        |                          |
|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------|--|-----------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------------|----------------------------------------|--------------------------|
| a. Erster (Dortmunder) Ast.         |                                 |                                       |                                        | b. Zweiter (Dortmund-Kölner) Ast.      |                                    |  | c. Dritter (Mülheimer) Ast.       |                                         | d. Vierter (Breslauer) Ast.           |                                     | e. Fünfter (Soester) Ast.           |                          | a. Älterer Ast.            |                          | b. Jüngerer Ast.               |                                        |                          |
| a). Ältester (Dortmunder) Unterast. |                                 | b). Mittelfter (Dortmunder) Unterast. |                                        |                                        |                                    |  |                                   | c). Jüngster (Kettwiger) Unterast.      |                                       |                                     |                                     | a). Älterer Unterast.    |                            |                          | b). Jüngerer Unterast.         |                                        |                          |
| 1. Älterer (Dortmunder) Zweig.      | 2. Jüngerer (Dortmunder) Zweig. | 1. Ältester (Dortmunder) Zweig.       | 2. Mittelfter (Dortmunder) Zweig.      |                                        |                                    |  | 3. Jüngster (Dortmunder) Zweig.   | 1. Älterer (Essener) Zweig.             | 2. Jüngerer (Essener) Zweig.          |                                     |                                     | 1. Ältester Zweig.       | 2. Mittelfter Zweig.       | 3. Jüngster Zweig.       | 1. Älterer (Dortmunder) Zweig. | 2. Jüngerer (Dortfelder) Zweig: Frein. |                          |
|                                     |                                 | 1). Erster (Hamburger) Unterzweig.    | 2). Zweiter (Gerdshagener) Unterzweig. | 3). Dritter (Insterburger) Unterzweig. | 4). Vierter (Berliner) Unterzweig. |  | 1). Ältester (Kölner) Unterzweig. | 2). Mittelfter (Dortmunder) Unterzweig. | 3). Jüngster (Dortmunder) Unterzweig. | 1). Älterer (Münsterer) Unterzweig. | 2). Jüngerer (Berliner) Unterzweig. | 1). Ältester Unterzweig. | 2). Mittelfter Unterzweig. | 3). Jüngster Unterzweig. | 1). Ältester Unterzweig.       | 2). Mittelfter Unterzweig.             | 3). Jüngster Unterzweig. |

1665; × ... 10. 1665 mit ✠ Heinrich zu m  
Rimlinghoff.

Der Zeit des ✠ Joest gehörten ✠ Detmar und  
✠ Anton Wiskott an:

✠ Detmar Wiskott; × . . 22. 10. 1614 mit  
✠ Else Spenhoff.

Söhne, zu . . . geboren:

1. ✠ Johann, \* 5. 10. 1615, ✠ . . .

2. ✠ Peter, \* 23. 8. 1620, ✠ . . .

✠ Anton Wiskott, ✠ . . . (vor 1636), Bürger  
zu Dortmund; × . . . mit ✠ Anna . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. ✠ Reinhold, \* . . . 1625, ✠ . . .

2. ✠ Mathias, \* 25. 4. 1627, ✠ . . .

3. ✠ Hans Hermann, \* 19. 10. 1631, ✠ . . .

Gerade Stammfolge:

I. ✠ . . . Wiskott, \* . . . , ✠ . . . ; × . . . mit ✠ . . . ,  
\* . . . , ✠ . . .

Söhne, zu Dortmund geboren:

1. ✠ Rotger, j. II a, Älterer Stamm.

2. ✠ Wilhelm, \* . . . , ✠ . . . , 1554 genannt<sup>3)</sup>.

3. ✠ Friederich, j. II b, Jüngerer Stamm.

## A. Älterer Stamm.

II a. ✠ Rotger Wiskott, \* . . . (um 1510), ✠ Dort-  
mund . . . 1572<sup>4)</sup>, 1545—1572 genannt, Schmied, 1567<sup>5)</sup>,

<sup>3)</sup> vgl. Dortmunder Stadt-Archiv, Gerichtsbuch B II 14, Bl. 53 a.

<sup>4)</sup> vgl. Ratsliste.

<sup>5)</sup> vgl. Dortmunder Stadt-Archiv, Gerichtsbuch B II 16, Bl. 306 a.

1568<sup>9)</sup> Meister, 1567—1568 zweiter Vorsteher<sup>7)</sup> der Schmiede-Gilde, 1568—1572 Gilden-Ratsherr<sup>8)</sup> der Schmiede, 1545—1547 Verfertiger<sup>9)</sup> des Marktbrunnens ebd., 1568 Provisor<sup>10)</sup> und Vorsteher der Reinoldi-K., Siegelzeuge bei Morgensprachen, Hausbesitzer<sup>11)</sup> an der Brückstraße zu Dortmund; × . . . (vor 1530) mit \* Katharina . . . (? Krumme), \* . . . , \* . . . , 1555<sup>18)</sup>).

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Johann, \* . . . , \* . . . ; ×<sup>14)</sup> . . . mit \* Margarethe . . . , \* . . . , \* . . . , Wwe. d. \* Johann von Bradel.
2. \* Dietrich, f. III a.
3. \* Reynolt, f. III b.
4. \* Enneken, \* . . . , \* . . . , 1555<sup>18)</sup>).
5. \* Hermann, \* . . . , \* . . . , 1555<sup>18)</sup>).

III a. \* Dietrich Wiskott, \* . . . (um 1530), \* . . . , Schmied<sup>15)</sup> 16), 1554 Erbe<sup>17)</sup> neben Endenpoth und Gastmeisters Hof, kaufte<sup>18)</sup> 1555 Haus und Hof<sup>19)</sup> am Westenhellweg, Besitzer<sup>20)</sup> eines Hauses an der Juden-

9) ebd., B II 16, Bl. 357 b.

7) ebd., B II 16, Bl. 306 a.

8) vgl. Dortmunder Beiträge, Bd. 6, Tafel 1 S. 18.

9) vgl. Deutsche Stadtchroniken, Bd. 20 S. 417 und 454.

10) vgl. Dortmunder Archiv, Gerichtsbuch B II 16, Bl. 326 a.

11) ebd., B II 15, Bl. 138 a und B II 16, Bl. 357 b.

14) hielt Morgensprache Dortmund 28. 1. 1560, erster Siegelzeuge, und \* Rotger Wiskott.

15) Dirik S mit, gen. Wiskotte.

16) vgl. Dortmunder Archiv, Gerichtsbuch B II 15, Bl. 142 a.

17) ebd., B II 14, Bl. 137 a.

18) ebd., B II 14, Bl. 147 a.

19) des \* Dietrich Krumme, vermutlich seines 1502 eingebürgerten Großvaters.

20) vgl. Dortmunder Archiv, Gerichtsbuch B II 15, Bl. 142 a.

gasse, kaufte<sup>21)</sup> 1559 eine Jahresrente, verkaufte<sup>22)</sup> 1560 Haus und Hof in der Judengasse, besaß<sup>24)</sup> noch 1560 das Haus am Westenhellweg zu Dortmund, Wege-  
meister der Wester-Bauerschaft;  $\times$  . . . mit \* Anna  
. . . , \* . . . , \* . . . , 1558 und 1559<sup>25)</sup>.

Sohn<sup>26)</sup>, zu Dortmund geboren:

1. \* Adolf, f. IV a.

III b. \* Reynolt Wiskott, \* . . . , \* . . . (vor 7. 3. 1601), Schmied<sup>27)</sup> zu Dortmund<sup>18)</sup>;  $\times$  . . . ? mit \* Bela . . . (? Reimers), \* . . . , \* . . .

Töchter, zu Dortmund geboren:

1. \* Margarethe, \* . . . , \* . . .
2. \* Katharina, \* . . . , \* . . . ;  $\times$  . . . (? vor 1581) mit \* Johann Loemann (?).

IV a. \* Adolf Wiskott<sup>28)</sup>, \* . . . (vor 1555), \* Dortmund . . . 1622<sup>29)</sup>, Schmied, 1602—1622 Ratsherr<sup>30)</sup> der Schmiede-Gilde, erhielt 11. 2. 1597 Grundbesitz<sup>31)</sup> aus dem Eigentum des Klosters St. Catharinen zu Dortmund überwiesen, 1585—1597 im Kirchenvorstand<sup>32)</sup> von St. Petri;  $\times$ <sup>33)</sup> . . . mit \* Anna

<sup>21)</sup> ebd., B II 15, Bl. 188 b.

<sup>22)</sup> ebd., B II 15, Bl. 189 a.

<sup>23)</sup> an \* Johann Lam bach.

<sup>24)</sup> vgl. Dortmunder Archiv, Gerichtsbuch B II 15, Bl. 198 a.

<sup>25)</sup> ebd., B II 15, Bl. 189 a.

<sup>26)</sup> ebd., B II 15, Bl. 142 a, 142 b, 143 b, 148 a und Bl. 188 a.

<sup>27)</sup> Reynolt Smitgen. Wiskotte.

<sup>28)</sup> urkundlich 1558 als Sohn Dietrichs genannt.

<sup>29)</sup> vgl. Ratsliste.

<sup>30)</sup> vgl. Dortmunder Beiträge, Bd. 6 S. 147.

<sup>31)</sup> Repertorium des Katharinen-Klosters, Nr. 453 a.

<sup>32)</sup> Archiv St. Petri-Nicolai.

<sup>33)</sup> vgl. Dortmunder Beiträge, Bd. 27—28 S. 321; Morgen sprache

Gropper, \* . . . , \* . . . , Wwe. d. \* Johann van Langendreier, Meister zu . . .

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Kaspar, f. Va.
2. \* Else, \* 16. 12. 1607, \* . . .
3. \* Matthias, \* 6. 1. 1611, † ebd. 17. 6. 1614.

Va. \* Kaspar Wiskott, \* . . . , \* . . . , Ober-Provisor an St. Petri zu Dortmund; × . . . 1624 mit \* Katharina . . . , \* . . . , \* . . .

Kinder, zu Dortmund (St. Petri) geboren:

1. \* Johann, \* . . . 1625, \* . . .
2. \* Adolf, f. VIa.
3. \* Heinrich, \* . . . 1628, \* . . .
4. \* Anna, \* . . . 1630, \* . . . ; × . . . 2. 4. 1656 mit \* Engelbert Terlahn, Bürger zu Lennep.
5. \* Katharina, \* 18. 2. 1633, \* . . .
6. \* Hermann, \* 9. 9. 1635, \* . . .

VIa. \* Adolf Wiskott, \* Dortmund (St. Petri) 30. 12. 1626, † ebd. 24. 4. 1686, Großkrämer, 1653 bis 1686 Erbsassen-Ratsherr<sup>34)</sup>, 1670—1678 Freigraf<sup>35)</sup>, Ober-Provisor der St.-Petri-K. ebd.; 2 mal × — a) mit \* Else von dem Brink, \* . . . , \* . . . 8. 9. 1657<sup>36)</sup>. — b) . . . mit \* Katharina Margarethe Melmann, \* . . . , \* . . . , 1674<sup>37)</sup> Wwe. d. \* Johann Wilhelm Rode.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Johann Diederich, f. VIIa.

<sup>34)</sup> vgl. ebd. Bd. 19 S. 128.

<sup>35)</sup> wird im Freigerichts-Stuhlbuch genannt; vgl. Dortmunder Beiträge, Bd. 19 S. 282.

<sup>36)</sup> vgl. Urkunde vom 8. 9. 1657 im Stadt-Archiv zu Dortmund.

<sup>37)</sup> vgl. Urkunde vom 12. 10. 1674, ebd.



2. ✱ Johann Rötger, ✱ . . . 4. 1653, ✱ . . .
3. ✱ Georg Adolf. ✱ . . . , ✱ . . . 1688, Rechtsgelehrter, 1681 Student zu Gießen.
4. ✱ Anna Christine, ✱ 12. 2. 1659, ✱ Dortmund 1. 8. 1729; ✕ ebd. . . . (1. aufgeb. 13. 2.) 1689 mit ✱ Rötger Adolf Schmemann, ✱ ebd. 26. 5. 1661, ✱ ebd. 26. 2. 1725. . . . ebd.
5. ✱ Heinrich Kaspar, j. VII b.
6. ✱ Rötger, ✱ . . . 1663, ✱ ebd. 9. 7. 1728, . . . zu . . .

VII a. ✱ Johann Diederich Wiskott, ✱ Dortmund 13. 6. 1651, ✱ ebd. 26. 10. 1690, genannt 12. 10. 1674<sup>37</sup>), . . . ebd.; ✕ Dortmund . . . (1. aufgeb. 3. 6.) 1675 mit ✱ Anna Maria Schöler. ✱ . . . , ✱ . . . ; sie 2. ✕ . . . 1692 mit ✱ Kaspar Weltmann.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Georg Adolf, ✱ 18. 2. 1677, ✱ ebd. 27. 12. 1700.
2. ✱ Wilhelm Zacharias, ✱ 25. 3. 1678, ✱ ebd. 25. 1. 1740.
3. ✱ Anna Catharina, ✱ 22. 8. 1680, ✱ ebd. . . . (vor 1692).
4. ✱ Bertram Dietrich, ✱ 17. 2. 1682, ✱ ebd. 15. 8. 1724.
5. ✱ Anna Katharina, ✱ 10. 10. 1684, ✱ ebd. 27. 2. 1738; 2 mal ✕ — a) Dortmund 6. 10. 1709 mit ✱ Rötger Weltmann, ✱ . . . , ✱ . . . (vor 1715), . . . zu . . . — b) Dortmund . . . (1. aufgeb.) 13. 10.) 1715 mit ✱ Kaspar Heinrich Ruithan, ✱ . . . (um 1693), ✱ Dortmund 17. 5. 1759, Wandschneider ebd., aus Lüdenscheid.
6. ✱ Maria Elisabeth, ✱ 9. 7. 1686, ✱ Dortmund 29. 12. 1711.
7. ✱ Agnes Clara, ✱ 22. 10. 1688, ✱ ebd. . . . (vor 1692).



VII b. ✱ Heinrich Kaspar Wiskott, ✱ Dortmund 21. 7. 1661, † ebd. 27. 8. 1696, fürnehmer Handelsherr ebd.;  
 × Dortmund 21. 10. 1691 mit ✱ Anna Sibylla  
 Hoffmann, ✱ ebd. 27. 9. 1663, † ebd. 27. 5. 1698.

Söhne, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Wessel Zacharias, ✱ 7. 1. 1694, † ebd. 5. 3. 1694.
2. ✱ Wilhelm Bernhard, s. VIII a.
3. ✱ Adolf, s. VIII b.

VIII a. ✱ Wilhelm Bernhard Wiskott, ✱ Dortmund 20. 1. 1695, ✱<sup>38)</sup> ebd. 17. 11. 1747, 24. 6. 1718 Pfarrer an St. Nicolai, 1725 an St. Petri, 1729 Erster Pfarrer an St. Reinoldi, zeitweise interemistischer Gymnasiarch und Prorector des Archi-Gymnasiums ebd., Verfasser mehrerer Schriften; × Dortmund 16. 2. 1720 mit ✱ Klara Maria Judith Himmelreich, ✱ ebd. 10. 12. 1699, †<sup>38)</sup> ebd. 7. 7. 1740, L. d. ✱ Johann Dietrich Himmelreich, Bürgermeister ebd.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Detmar Diederich, ✱ 9. 4. 1721, † ebd. 12. 3. 1736.
2. ✱ Sibylla Margarethe, ✱ 10. 3. 1724, † ebd. 23. 4. 1733.
3. ✱ Heinrich Adolf, s. IX.
4. ✱ Katharina Wilhelmine Maria, ✱ 3. 1. 1730, ✱ ebd. 20. 11. 1803; × . . . 1751 mit ✱ Johann Georg Rittershaus<sup>39)</sup>, ✱ Hattingen an der Ruhr 16. 5. 1721, ✱ Dortmund 6. 11. 1774, Kaufmann und seit 29. 11. 1751 Bürger ebd., vordem Kaufmann zu Hattingen; vgl. S. 521 IX.
5. ✱ Klara Theodora Margarethe, ✱ 15. 4. 1732, ✱ . . .

<sup>38)</sup> † auf dem Chor der Reinoldi-K.

<sup>39)</sup> Bruder der ✱ Katharina Margaretha Rittershaus, Gattin des ✱ Heinrich Adolf Wiskott, IX; vgl. S. 521 und Bd. 100 S. 82.

6. \* Detmar Diedrich, \* 18. 5. 1740, †<sup>40)</sup> Dortmund 17. 7. 1740.

VIII b. \* Adolf Wiskott, \* Dortmund 15. 9. 1696, † ebd. 8. 4. 1742, 1739—1742 Ratsherr<sup>41)</sup> ebd.; × . . . mit \* . . ., \* . . ., \* . . .

Söhne, zu Dortmund geboren:

1. \* Johann Wilhelm, \* 29. 10. 1723, † ebd. 6. 11. 1736.
2. \* Adolf Hermann, \* 15. 2. 1726, † ebd. 16. 9. 1731.

IX. \* Heinrich Adolf Wiskott, \* Dortmund 7. 11. 1726, †<sup>38)</sup> ebd. 15. 5. 1771, 1750 Vierter Prediger an St. Reinoldi, 1760 Dritter Pfarrer ebd.; × Hattingen (?) . . . (3. aufgeb. Dortmund 21. 11.) 1751 mit der Schwester seines Schwagers \* Katharina Margarethe Rittershaus, \* Hattingen . . ., \* . . . 1774 (L. d. \* Johann Rittershaus, \* Hattingen 10. 4. 1688, † ebd. 2. 11. 1753, Bürger ebd.; × Hattingen 31. 8. 1712 mit \* Maria Elisabeth Nunnenberg, \* ebd. . . 3. 1688, \* . . .); vgl. S. 520 VIII a 4.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Johann Ernst, s. X a, Erster (Dortmunder) Aft.
2. \* Johann Bertram Adolf, \* 13. 11. 1753, †<sup>42)</sup> Ramen bei Dortmund 22. 12. 1781
3. \* Heinrich Wilhelm Gottfried, s. X b, Zweiter (Dortmund-Kölner) Aft.
4. \* Heinrich Zacharias Georg, \* 18. 10. 1756, † Dortmund 9. 1. 1766.
5. \* Gerhard Theodor Heinrich, \* 7. 3. 1758, † ebd. 17. 10. 1765.

<sup>40)</sup> bei der Mutter in der Reinoldi-K.

<sup>41)</sup> vgl. Dortmunder Beiträge, Bd. 6, Tafel 1, S. 18.

<sup>42)</sup> auf einer Reise von Lippstadt nach Dortmund.

6. ✱ Margarethe Elisabeth Henriette, ✱ 27. 6. 1759,  
✱ ebd. 28. 5. 1760.
7. ✱ Anton Wilhelm Zacharias, j. Xc, Dritter  
(Mülheimer) Aft.
8. ✱ Theodor Stephan Gerhard, j. Xd, Viertes  
(Breslauer) Aft.
9. ✱ Johann Kaspar Franz Heinrich, ✱ 20. 1. 1766,  
✱ Dortmund 1. 4. 1766.
10. ✱ Wilhelm Philipp Georg, j. Xe, Fünfter  
(Soester) Aft.
11. ✱ Theodor Friederich, ✱ 1. 1. 1771, ✱ Dortmund  
29. 5. 1771.

### a. Erfter (Dortmunder) Aft.

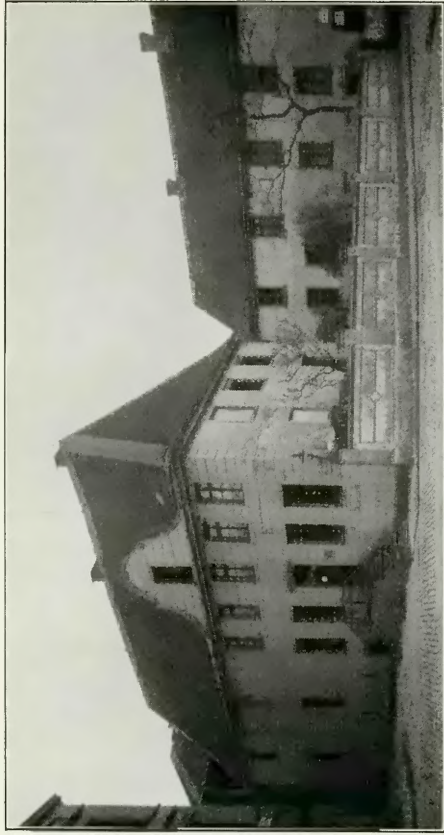
- Xa. ✱ Johann Ernst Wiskott, ✱ Dortmund 8. 8.  
1752, ✱ ebd. 4. 1. 1809, Kaufmann ebd.; × Dortmund  
10. 2. 1785 mit ✱ Sibylla Katharina Theodore Mal-  
lindrodt. ✱ ebd. 17. 3. 1764, ✱ ebd. 27. 11. 1809  
(T. d. ✱ Johann Diedrich Friedrich Mallindrodt,  
✱ Dortmund 1. 3. 1734, ✱ ebd. 26. 2. 1814, Wand-  
schneider und Kaufherr auf dem Westenhellweg ebd.;  
× Dortmund 15. 3. 1761 mit seiner Base ✱ Christine  
Margaretha Dorothea Mallindrodt, ✱ ebd. 17. 4.  
1736, ✱ ebd. 26. 7. 1798).

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Friedrich Wilhelm, ✱ 16. 10. 1786, ✱ ebd. 8. 3.  
1787.
2. ✱ Dorothea Ernestine Helene Sophie, ✱ 30. 9.  
1788, ✱ ebd. 7. 5. 1820; 2 mal × — a) Dortmund  
8. 8. 1815 mit ✱ Christian Friedrich Ernst  
Riepe, ✱ . . 16. 6. 1789, ✱ . . 15. 12. 1817, Gast-  
wirt zu Dortmund. — b) Dortmund 6. 7. 1819 mit  
✱ Heinrich Wilhelm Paxmann, ✱ . . 26. 3.  
1782, ✱ Dortmund 25. 4. 1842, Gastwirt ebd.; er  
2. ×<sup>43)</sup> Dortmund 27. 11. 1821 mit ✱ Luise Karo-

<sup>43)</sup> Nachkommen.





Haus des Großkaufmanns Ernst Wiskott in Dortmund,  
Ecke Wiskott-Straße und Brauhaus-Straße.

- line Quinde, \* . . 20. 12. 1798, \* . . 13. 9. 1859, aus Hilden.
3. \* Arnold Friedrich Wilhelm, \* 22. 2. 1791, \* Dortmund 12. 1. 1828, Kaufmann ebd.; unverm.
  4. \* Johann Ernst, f. XI a, Ältester (Dortmunder) Unterast.
  5. \* Friederich Wilhelm Theodor, f. XI b, Mittlerster (Dortmunder) Unterast.
  6. \* Wilhelmine Friederike Regine, \* 14. 7. 1796, \* ebd. 31. 5. 1832;  $\times$ <sup>43</sup>) . . 14. 9. 1819 mit \* Johann Wilhelm Gottfried zur Nedden, \* . . 1. 11. 1789, \* Hagen 9. 6. 1833, Justizkommissar ebd., aus Hattingen.
  7. \* Karl Detmar Diedrich, f. XI c, Jüngster (Kettwiger) Unterast.

### a). Ältester (Dortmunder) Unterast.

- XI a. \* Johann Ernst Wiskott, \* Dortmund 26. 8. 1792, \* ebd. 19. 8. 1876, Großkaufmann ebd.;  $\times$  Dortmund 12. 6. 1832 mit \* Luise Sophie Henriette Daber, \* ebd. 21. 8. 1809, \* ebd. 17. 8. 1873 (T. d. \* Franz Heinrich Christian Daber, \* Dortmund 22. 9. 1769, \* ebd. 18. 6. 1850, . . . ebd.;  $\times$  Dortmund 31. 10. 1799 mit \* Sophie Wilhelmine Henriette Schmemann, \* ebd. . . ., \* ebd. 8. 12. 1851).

Söhne, zu Dortmund geboren:

1. \* Julius Carl, \* 31. 7. 1833, \* ebd. 18. 11. 1851.
2. \* Heinrich Christian Wilhelm, \* 23. 6. 1835, \* ebd. 7. 2. 1836.
3. \* Gustav Heinrich Gerhard, f. XII a, Älterer (Dortmunder) Zweig.
4. \* Hermann Friedrich Adolf, f. XII b, Jüngerer (Dortmunder) Zweig.

## 1. Älterer (Dortmunder) Zweig.

- XII a. \* **Gustav Heinrich Gerhard Wiskott**, \* Dortmund 16. 8. 1838, \* ebd. 22. 4. 1918, Agl. Preuß. Kommerzienrat, Großkaufmann ebd., besuchte das Gymnasium ebd., kaufmänn. Lehrling ebd.<sup>44)</sup>, dann zu Hannover, 15. 6. 1865 Teilhaber der väterl. Lebensmittel-Großhandlung „Ernst Wiskott“, 11. 12. 1911 Agl. Preuß. Kommerzienrat, 1895—1918 Presbyter an St. Reinoldi, 1904—22. 4. 1918 Stadtverordneter, Stadtrat, Kr. des Agl. Preuß. Kronen-O. 4. Kl.; × Essen an der Ruhr 12. 6. 1866 mit \* Elisabeth Sophie Mathilde Bömké, \* ebd. 30. 9. 1844, \* Dortmund 29. 6. 1914 (T. d. \* Johann Carl Zacharias Bömké, \* Dortmund 14. 1. 1805, \* Essen 16. 6. 1858, Kaufmann ebd.; × Dortmund, Reinoldi-K., 24. 4. 1842 mit \* Sophie Brochhaus, \* ebd. 22. 4. 1809, \* Essen 7. 11. 1873).

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* **Eugen Carl Ernst**, s. XIII a.
2. **Richard Heinrich Gustav**, \* 9. 1. 1872, Großkaufmann, seit 2. 6. 1933 Mitglied des Beirates der Handelskammer ebd., besuchte bis 13. 3. 1890 (Reise) das Realgymnasium ebd., erlernte 1. 4. 1890—1. 11. 1890 die Kaufmannschaft zu Rolle am Genfer See in der französl. Schweiz, 1. 11. 1890—31. 10. 1893 in der Drogen-Großhandlung Nebinger u. Esch zu Köln, 1. 11. 1893—1. 3. 1895 in der Kaffee-Einfuhr-Großhandlung und Kaffeerösterei „van Leeuwen & Co.“ zu Antwerpen, 1. 6. 1895—1. 7. 1896 bei der Firma „Blyth, Green Jourdain and Co., Ltd.“ zu London, 1. 10. 1896—30. 9. 1898 in der Kaffee-Einfuhr- und Großhandlung L. de Millas zu Hamburg, 1. 1. 1899 in der väterl. Lebensmittel-Großhandlung „Ernst Wiskott“ zu Dortmund,

<sup>44)</sup> in der väterlichen Firma Ernst Wiskott.







Gustav Wisfott,  
★ 1838, † 1918,  
Kgl. Preuß. Kommerzienrat.



Haus des Kommerzienrats Gustav Wistott  
in Dortmund, Elisabeth-Strasse 6.



1. 1. 1900 deren Teilhaber, 19. 8. 1910 stellvertr. Handelsrichter, 20. 1. 1917 Rgl. Preuß. Handelsrichter, 10. 6. 1921—30. 6. 1936 Handelsgerichtsrat, seit 1. 1. 1910 Mitglied der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, 1924—1932 deren stellvertr. Präsident, 1. 1. 1933—. . 7. 1933 deren Präsident, . . 7. 1933 Mitglied des Beirats der Kammer, . . 1. 1924—1. 3. 1933 Präsident der Westfäl. Kaufmanns-Gilde zu Dortmund, 1911—1926 Zweiter Vorsitzender des Verkehrsvereins ebd., 1926—1933 dessen Erster Vorsitzender, 1933 Ehren-Mitglied, E. K. 2 am weiß-schwarzen Bande, Inh. des Rgl. Preuß. und des Fürstl. Lipp. Kriegsverdienst-Kr.; unverm.
3. Elisabeth Anna Mathilde Adele, ★ 1. 12. 1874, lebt zu Dortmund; ×<sup>45)</sup> ebd. 20. 3. 1899 mit

---

<sup>45)</sup> Töchter Meininghaus, zu Dortmund geboren:

1. Hertha Martha Mathilde Ottilie, ★ 15. 5. 1900; × Dortmund 21. 3. 1924 mit Eward Friedrich Julius Karl Sigmund Freiherr Haller v. Hallerstein, ★ Mönchberg (St.-M. Eschau), Kr. Obernburg, in Unter-Franken 5. 5. 1887, Arbeitsführer im Reichsarbeitsdienst, Meldeamtsleiter zu Dortmund, Oberleutnant der Res. a. D. des . . . Rgts. Nr. . . . (S. d. ★ Karl Friedrich Emil Adolf Sigmund Freiherr Haller v. Hallerstein, ★ Herzogenaurach (ev. K. Münchaurach), Kr. Höchstedt, in Bayern 30. 7. 1853, ★ Murnau in Ober-Bayern 26. 6. 1927, Rgl. Bayer. Forstrat, Oberforstmeister a. D. ebd., Oberleutnant der Landwehr a. D.; × Augsburg 21. 7. 1886 mit ★ Emilie Mantel, kath., ★ Winnweiler, Kr. Rodenhausen, in der Rheinpfalz 8. 11. 1866, ★ Murnau 18. 9. 1936); vgl. Gotha. Freiherrl. Taschenb., 1938 S. 203.

Kinder Freiherr Haller v. Hallerstein, zu Dortmund geboren:

- 1). Sigmund Karl Richard, ★ 27. 6. 1925.  
 2). Joachim Friedrich Sigmund, ★ 16. 6. 1929.  
 3). Ingeborg Hertha Irmgard Agathe, ★ 3. 12. 1930.
2. Irmgard Meininghaus, ★ 18. 11. 1902; × Dortmund

- ✱ Walter Meininghaus, ✱ ebd. 29. 7. 1872,  
 ✱ ebd. 29. 8. 1936, Bankteilhaber ebd., Aufsichts=  
 rat, Oberleutnant zur See der Res. a. D. (S. d.  
 ✱ Ewald Meininghaus, ✱ Langenberg, Kr.  
 Mettmann, 19. 10. 1836, ✱ Vulpéra-Tarasp in der  
 Schweiz 31. 8. 1899, Kgl. Preuß. Kommerzienrat,  
 Brauerei-Besitzer zu Dortmund, Stadtrat, Premier=  
 Leutnant der Landwehr a. D.; ✕ Dortmund 10. 10.  
 1861 mit ✱ Ottilie Wuppermann, ✱ ebd.  
 22. 1. 1844, ✱ ebd. 30. 9. 1922); vgl. S. 270 „Mei=  
 ninghaus“, VIII b.  
 4. ✱ Luise Sophie Martha, ✱ 24. 3. 1876, ✱ ebd.  
 24. 12. 1894.

XIII a. ✱ Eugen Carl Ernst Wiskott, ✱ Dortmund  
 19. 12. 1867, ✱ Ebenhausen bei München 24. 2. 1937,

5. 6. 1923 mit Karl Ludwig Richard Eisenmenger,  
 ✱ Berlin (St.-M. . . .) 15. 10. 1892, Betriebs-Direktor, Berg=  
 assessor a. D., Hauptmann der Res. der Flieger, zu Bochum=  
 Langendreer (S. d. ✱ Johann Karl Richard Eisen=  
 menger, ✱ Brandenburg an der Havel 21. 6. 1857, ✱ ebd.  
 23. 7. 1934, Kaufmann ebd.; ✕ Raum bei Hartenstein, Kr.  
 Zwickau, 8. 11. 1890 mit Johanna Agnes Elisabeth Wolff,  
 ✱ ebd. 22. 6. 1870, lebt zu Brandenburg).

Söhne Eisenmenger:

- 1). Harald Richard Walter, ✱ Gelsenkirchen 30. 4. 1924.
  - 2). Wolfgang Friedrich Wilhelm, ✱ Gelsenkirchen-Buer  
 11. 2. 1930.
  - 3). Hartmut, ✱ Bochum 30. 10. 1937.
3. Agathe Adele Meininghaus, ✱ 25. 2. 1907;  
 ✕ Dortmund 25. 3. 1931 mit Karl Paul Friedrich  
 Tintelnot, ✱ Blotho an der Weser, Kr. Herford, 22. 4.  
 1898, Fabrik-Besitzer ebd. (S. d. ✱ Fritz Tintelnot,  
 ✱ Blotho 4. 9. 1869, ✱ ebd. 4. 8. 1931, Fabrik-Besitzer ebd.;  
 ✕ Herford . . . mit ✱ Hedwig Bradmeyer, ✱ ebd.  
 20. 9. 1873, ✱ Blotho 7. 7. 1914).

Kinder Tintelnot, zu Blotho an der Weser geboren:

- 1). Friedrich Walter, ✱ 21. 1. 1933.
- 2). Helga Agathe, ✱ 22. 10. 1937.

Dr.-Ing. E. h., Kgl. Bergwerksdirektor, Generaldirektor zu Essen, besuchte das Gymnasium (Reife) zu Dortmund, studierte das Bergfach zu München, Breslau und Berlin, 1891 Bergreferendar, 1896 Bergassessor im Oberbergamtsbezirk Dortmund, 18. — 1899 ständiger Vertreter des geschäftsführenden Vorstandsmitgliedes im Verein für bergbauliche Interessen, dann wieder im Staatsdienst, Bergassessor im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Berginspektor zu Zabrze<sup>46)</sup> in Oberschlesien, seit 1902 wieder bei der Verwaltung der Fiskalischen Bergwerke zu Dortmund, 1905 Leiter der Berginspektion zu Walsrop bei Lünen und des Bergwerks ebd., schied 1906 aus dem Staatsdienst, Generaldirektor der Bergwerks-Gesellschaft Hermann zu Bork bei Lünen, trat 1919 aus der Leitung dieser Gesellschaft aus, stellvertr. Vorsitzender<sup>47)</sup> des Zechenverbandes und des Vereins für bergbauliche Interessen, Ehrenbürger der techn. Hochschule zu Berlin-Charlottenburg, 1928 Dr.-Ing. E. h. der Bergakademie zu Freiberg in Sachsen; × Dortmund 29. 4. 1897 mit Herttha Emilie Karoline Baumer, ★ Dorsten, Kr. Recklinghausen in Westfalen 27. 7. 1874, lebt zu Essen-Bredeney (L. d. ★ Wilhelm Maximilian Baumer, ★ Warendorf in Westfalen 8. 2. 1845, ★ Dortmund . . ., Landgerichtsrat ebd.; × Dortmund 2. 11. 1873 mit ★ Friederica Sophie Selinde Landfermann, ★ ebd. 31. 7. 1852, ★ Dorsten . . .).

### Söhne:

1. Alfred Wilhelm, ★ Essen 4. 3. 1898, Dr. med., seit 1. 10. 1939 ord. Prof. der Kinderheilkunde an der Universität zu München, Direktor der Kinder-

<sup>46)</sup> jetzt: Hindenburg.

<sup>47)</sup> Vertreter der Unternehmenseite des Bergbaues in den schwierigen Nachkriegszeiten auf den verschiedensten Gebieten.



klinik ebd., besuchte das Gymnasium zu Dortmund, 1915 Kriegsfreiwilliger, bei Verdun zweimal verwundet, schied<sup>48)</sup> 1917 aus dem Heere, Student der Medizin zu Bonn und München, bestand . . . 1921 die Staatsprüfung, 1922—1937 Assistent und Oberarzt an der Universitäts-Kinderklinik zu München, 1932 Privat-Dozent für Kinderheilkunde ebd., 1937 beauftragter Leiter der Universitäts-Kinderklinik zu Marburg an der Lahn, 1938—1939 deren Direktor und ord. Prof. für Kinderheilkunde an der Universität ebd.

2. Hellmuth Hans, s. XIV a.

3. \* Johann Ernst, \* Dortmund 20. 3. 1904, \*<sup>49)</sup> Obergurgl in Tirol 17. 8. 1925, Forstbeschlusse-ner, Student an der Universität zu München.

XIV a. Hellmuth Hans Wiskott, \* Hindenburg in Oberschlesien 14. 8. 1900, Dr. phil., Diplom-Landwirt, Versicherungs-Vertreter zu Naumburg an der Saale, besuchte 1910—1916 das Realprogymnasium zu Lünen an der Lippe, 1916—1918 (Reife) das städt. Gymnasium zu Dortmund, 1918 Fahnenjunker im Kleve-schen Feldart.-Rgt. Nr. 43 zu Wesel, 1919 als Fahnen-junker-Unteroffizier a. D., studierte 1919—1925 Land-wirtschaft und prakt. Lehrling, . . . 1924 Dipl.-Land-wirt, . . . 1925 Dr. phil., 1927—1936 Besitzer des Gutes Abtsdorf, Gemeinde Euper, bei Wittenberg an der Elbe; × Essen 6. 10. 1927 mit Ilse Luise Auguste Therese Fürstenberg, \* Siegen in Westfalen 20. 10. 1904 (L. d. \* Carl Friedrich Moritz Albert Fürstenberg, \* Kleve im Rheinland 16. 9. 1870, \* Königsberg i. Pr. 14. 12. 1918, Kgl. Preuß. Regie-rungsrat ebd.; × Arnshagen in Westfalen 10. 5. 1902 mit Amalie Auguste Luise Thiele, \* Darmstadt 20. 10. 1882, lebt zu Königsberg i. Pr.).

<sup>48)</sup> wegen Verlustes des linken Beines.

<sup>49)</sup> abgestürzt.

Kinder, 1 und 5 zu Wittenberg an der Elbe, 2—4 zu Abtsdorf, Gemeinde Euper, bei Wittenberg geboren:

1. Hertha, ★ 9. 1. 1929.
2. Karl Ernst, ★ 4. 3. 1930.
3. Gisela, ★ 15. 11. 1932.
4. Dorothee, ★ 15. 6. 1934.
5. Elisabeth Sophie Mathilde, ★ 11. 9. 1936.

## 2. Jüngerer (Dortmunder) Zweig.

XII b. ★ Hermann Friedrich Adolf Wiskott, ★ Dortmund 6. 10. 1843, ★ ebd. 28. 2. 1892, Kaufmann ebd.; 2 mal × — a) Minden in Westfalen 30. 10. 1875 mit ★ Johanna Wilhelmine Katharine Kaiser, ★ Hennen bei Iserlohn 21. 7. 1853, ★ Dortmund 16. 9. 1880 (L. d. ★ Johann Heinrich Kaiser, ★ Womelsdorf bei Erndtebrück, Kr. Wittgenstein, 3. 5. 1803, ★ Hennen 2. 2. 1862, Pfarrer ebd.; × Petershagen, Kr. Minden, in Westfalen 3. 10. 1852 mit ★ Emilie Luise Agnes Nolling, ★ Minden 24. 7. 1819, ★ Dortmund 5. 3. 1891). — b) Dortmund 13. 11. 1884 mit deren Schwester ★ Hermine Leopoldine Christine Kaiser, ★ Hennen 16. 7. 1855, ★ Godesberg bei Bonn am Rhein 25. 10. 1939.

Kinder, zu Dortmund geboren, erster Ehe:

1. ★ Ernst Hermann Gustav, s. XIII b.
2. ★ Johanna Emilie Hermine, ★ 22. 9. 1877, ★ Godesberg 18. 9. 1934; unverm.
3. ★ Heinrich Wilhelm Ludwig, ★ 12. 9. 1880, ★ Dortmund 27. 9. 1880.

zweiter Ehe:

4. ★ Heinrich Hermann Johannes, ★ 24. 8. 1885, ★ ebd. 21. 12. 1889.

XIII b. ✱ Ernst Hermann Gustav Wiskott, ✱ Dortmund 26. 8. 1876, ✱ Barmen 20. 3. 1929, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat i. R. ebd.; ✕ Barmen 14. 12. 1914 mit Charlotte Stood, ✱ . . . 21. 8. 1891, lebt zu Freiburg i. Br., L. d. ✱ Wilhelm Stood, Dr. med., Sanitätsrat zu Barmen, u. f. G. Hedwig Bölling.

Töchter, zu Barmen geboren:

1. Ursula Johanna, ✱ 13. 5. 1916, Studentin der Medizin zu . . .
2. Hedwig Hermine, ✱ 17. 9. 1918, lebt zu . . .

### b). Mittelster (Dortmunder) Unterast.

XI b. ✱ Friedrich Wilhelm Theodor Wiskott, ✱ Dortmund 13. 10. 1794, ✱ ebd. 30. 6. 1848, Großkaufmann ebd.; ✕ Dortmund 5. 11. 1829 mit ✱ Johanna Wilhelmine Wender, ✱ ebd. 28. 11. 1803, ✱ ebd. 11. 7. 1848.

Kinder, zu Dortmund geboren:

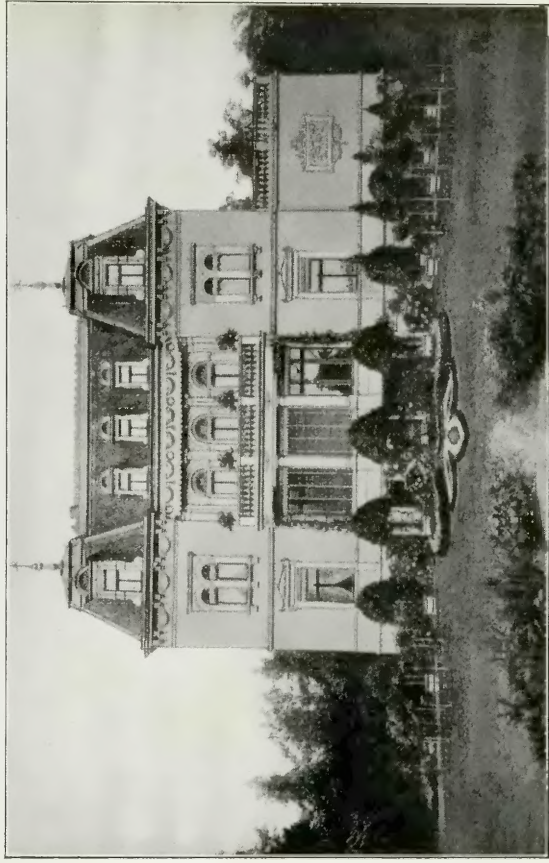
1. ✱ Ernst Wilhelm, ✱ 18. 8. 1830, ✱ ebd. 1. 12. 1853.
2. ✱ Carl Wilhelm, f. XII c, Ältester (Dortmunder) Zweig.
3. ✱ Carl f. XII d, Mittelster (Dortmunder) Zweig.
4. ✱ Wilhelmine Theodore, ✱ 12. 6. 1837, ✱ Neuenrade, Kr. Altena, in Westfalen 28. 3. 1905; ✕ Dortmund 13. 10. 1863 mit ✱ Wilhelm Huffelmann, ✱ Neuenrade 28. 10. 1836, ✱ Wiesbaden 30. 11. 1912, Pfarrer i. R. ebd., vor dem Pfarrer zu Neuenrade, 1876—1900 Kreisschulinspektor ebd.; vgl. S. 169 „Huffelmann“, VIII.
5. ✱ Friedrich Heinrich, f. XII e, Jüngster (Dortmunder) Zweig.





Wilhelm Wiskott,  
\* 1832, † 1911,  
Kgl. Preuß. Geh.  
Kommerzienrat.

Luise Wiskott,  
geb. Cornelius,  
\* 1838, † 1922.



Haus des Geh. Kommerzienrats Wilhelm Wisfott am Friedenbaum  
zu Dortmund.





## 1. Ältester (Dortmunder) Zweig.

- XII c. \* Carl Wilhelm Wiskott, \* Dortmund 8. 2. 1832, \* ebd. . . . 1911, Kgl. Preuß. Geh. Kommerzienrat, Teilhaber des Bankhauses „Wiskott u. Co.“, 1879 bis 1890 Stadtrat, 1879—1885 Handelsrichter, 1868 bis 1898 Repräsentant der Reinoldi-Kirchengemeinde ebd; × . . 4. 10. 1860 mit \* Luise Elisabeth Cornelius, \* . . 29. 5. 1838, \* Dortmund 31. 3. 1922, aus Elberfeld.

Sohn, zu Dortmund geboren:

1. \* Friedrich Wilhelm, \* 27. 9. 1861, \* ebd. 19. 5. 1873.

## 2. Mittelster (Dortmunder) Zweig.

- XII d. \* Carl Wiskott, \* Dortmund 20. 6. 1833, \* Baden-Baden 20. 7. 1893, Großkaufmann, 1879 bis 1889 Repräsentant, 1889—20. 7. 1893 Presbyter der Marien-Kirchengemeinde zu Dortmund; 2 mal × —  
a) Anholt in Westfalen 27. 5. 1864 mit \* Wilhelmine Mallinckrodt, \* St. Louis in Missouri, Nordamerika, 16. 12. 1842, \* Dortmund 2. 12. 1870. —  
b) Ergste bei Schwerte an der Ruhr 29. 10. 1872 mit \* Friederike Auguste Wiesner, \* ebd. 9. 10. 1840, \* Berlin-Charlottenburg 21. 1. 1925.

Kinder, zu Dortmund geboren,  
erster Ehe:

1. Emilie, \* 16. 4. 1865, lebt zu Groß-Flottbeck bei Altona, Gründerin und Vorsitzende des Zweigvereins des Vaterl. Frauenvereins vom Roten Kreuz im Landkreis Lüneburg, 1917 dessen Ehrenvorsitzende, 1916 Inh. der Roten-Kr.-Med.; ×<sup>51)</sup> Dortmund 16. 9. 1890 mit \* Hugo August

<sup>51)</sup> Kinder Engelhardt, zu Lüneburg in Hannover geboren:

1. Auguste Caroline Wilhelmine Hilde, \* 9. 7. 1891; 2 mal × — a) Lüneburg 22. 4. 1911 mit \* Kurt Karl Hans Wilhelm v. Bitter, \* Deuß 10. 12. 1886, \* Berlin

## Conrad Engelhardt, \* Ibbenbüren, Kr.

25. 3. 1919, Rgl. Preuß. Rittmeister a. D., vormals Oberleutnant im 2. Hannov. Dragoner-Rgt. Nr. 16 zu Lüneburg, 1914 dgl. und Rgts.-Adj. im Jäger-Rgt. zu Pferde Nr. 13 zu Saarlouis, dann Adj. der 4. Kavallerie-Division; vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1939 S. 50. — b) Hamburg 4. 4. 1926 mit Hermann Plettner, \* Berlin 30. 6. 1902, Dr. jur., Rentner zu Berlin-Charlottenburg 5, Liekensee-Ufer 2 a.

Tochter v. Bitter, zu Lüneburg geboren:

- 1). Ingeborg Ruth Eleonore, \* 10. 5. 1912, lebt zu Berlin-Charlottenburg.

Tochter Plettner, zu Berlin-Charlottenburg geboren:

- 1). Hilde Renate, \* 2. 1. 1927.

2. Auguste Caroline Wilhelmine Emmy Engelhardt, \* 15. 2. 1896; × Lüneburg 16. 9. 1922 mit Erich Karl Kurt Müller-von Blumencron, \* Burglehn Sagan bei Sagan in Schlesien 5. 11. 1895, Doktor der Staatswissenschaften, Inh. einer Treuhand-Gesellschaft zu Groß-Flottbeck bei Altona, vormals Rgl. Preuß. Leutnant im 2. Posen. Feldart.-Rgt. Nr. 56 zu Pissa in Posen, 1920 Student der Staatswissenschaften zu München (S. d. Albrecht Karl Moritz Müller, \* Herischdorf bei Hirschberg in Schlesien 25. 9. 1853, Rittmeister der Landwehr a. D. zu Görlik, erhielt Berlin 6. 8. 1920 vom Preuß. Justizminister den Namen „Müller-von Blumencron“; × . . 16. 6. 1883 mit Marie Ludwig Edle v. Blumenkron, \* Wien 29. 11. 1862).

Kinder Müller-von Blumencron, zu Hamburg geboren:

- 1). Karl Konrad Gert Albrecht, \* 21. 5. 1927.
- 2). Brigitta Ulrike Hilde Marie, \* 30. 7. 1931.

3. Conrad Eduard Engelhardt, \* 26. 3. 1898, Korvetten-Kapitän zu Kiel; 2 mal × — a) Rughaven 28. 2. 1925 mit Margot Tölle, \* . . 9. 3. 1904; getrennt . . 5. 1931. — b) Kiel . . 12. 1933 mit Irmgard Clemen, \* . . 16. 4. 1899 (?); Zwilling mit 4.:

Söhne Engelhardt, erster Ehe:

- 1). Konrad, \* Rughaven 5. 2. 1926.
- 2). Wolfgang, \* Wilhelmshaven . . 3. 1928.
4. \* Hans Henning Engelhardt, \* 26. 3. 1898, \* Löbau in Westpreußen 16. 10. 1920.

- Tecklenburg in Westfalen, 18. 7. 1861, \* Lüneburg 22. 4. 1917, Geh. Regierungsrat, Landrat<sup>52)</sup> ebd. (S. d. \* Eduard Engelhardt, \* Bochum 24. 1. 1823, \* Ibbenbüren 3. 11. 1900, Geh. Bergrat ebd.; × . . . 24. 1. 1852 mit \* Caroline Brinkmann, \* Bochum 30. 8. 1829, \* Ibbenbüren 25. 1. 1864).
2. Karl, j. XIII c, Erster (Hamburger) Unterzweig.
3. Otto, j. XIII d, Zweiter (Gerdshagener) Unterzweig.

zweiter Ehe:

4. Klara Hedwig, \* 20. 11. 1873, lebt zu Bonn am Rhein; ×<sup>53)</sup> Bonn 19. 8. 1899 mit \* Heinrich Bern-

<sup>52)</sup> besuchte bis 1881 (Reise) das Gymnasium zu Osnabrück, 1885 Referendar zu Berlin, 31. 5. 1890 Regierungs-Assessor zu Lüneburg, 1896 Landrat ebd., 1913 Geh. Regierungsrat, Oberleutnant der Res. des . . .-Rgts. Nr. . . ., Nr. des Kgl. Preuß. Rot. Adler-O. 4. und 3. Kl., E. K. 2. am schwarz-weißen Bande, des Kgl. Preuß. Verdienstkr. für Kriegshilfe.

<sup>53)</sup> Söhne Röttgen:

1. Heinrich Bernhard Arnold, \* Bonn 22. 9. 1902, Dr. jur., ord. Prof. der Rechte an der Universität zu Greifswald; × Berlin 16. 6. 1927 mit Anna Wilhelmine Liselotte Wömpner, \* Cunewitz bei Glesien, Kr. Merseburg, 29. 10. 1902 (T. d. Maximilian Wömpner, \* Stadthagen in Schaumburg-Lippe 11. 7. 1875, Dr. med., Arzt und Zahnarzt zu . . .; × Obernkirchen in der Grafschaft Schaumburg 15. 10. 1901 mit Wilhelmine Brodmann, \* ebd. 26. 1. 1880).

Kinder Röttgen:

- 1). Heinrich Bernhard Arnold, \* Jena 5. 5. 1929.
- 2). Elisabeth Christine, \* Greifswald 7. 9. 1935.
2. Hans Ulrich, \* Köln am Rhein 30. 6. 1906, Dr. med. habil., Oberarzt an der Universitäts-Kinderklinik zu Münster in Westfalen; × Jena 2. 12. 1933 mit Gertrud Beate Ella Grabe, \* Libau in Kurland 29. 1. 1907 (T. d. \* Hermann Grabe, \* Goldingen in Kurland 25. 11. 1864, \* Libau 9. 3. 1915, Magister pharm., Apotheker ebd., erbl. russ. Edelmann; × Koburg 25. 6. 1897 mit Clara Marx, \* Schanten bei Goddelsheim in Waldeck 9. 10. 1874; sie 2. × . . . mit . . . Baron von Korff).

- hard Arnold Röttgen, \* Dortmund 9. 3. 1871, \* Kissingen 25. 5. 1914, Dr. jur., Rgl. Preuß. Geh. Oberjustizrat, Vortragender Rat im Justizministerium zu Berlin, 1908 Landrichter zu Berlin-Charlottenburg, L.-D. 2. (S. d. \* Conrad Emil Röttgen, \* Langenberg im Rheinland 14. 5. 1828, \* Dortmund 18. 5. 1879, Kaufmann ebd.; × Dortmund 26. 5. 1870 mit \* Wilhelmine Kaiser, \* Hennen bei Herlohn 17. 7. 1846, \* Bonn 8. 6. 1901).
5. \* Alfred Eduard Hugo, f. XIII e, Dritter (Insterburger) Unterzweig.
6. \* Max Emil, f. XIII f, Vierter (Berliner) Unterzweig.

#### 1). Erster (Hamburger) Unterzweig.

- XIII c. Karl Wiskott<sup>54)</sup>, \* Dortmund 13. 5. 1867, seit 1907 Rentner zu Heppenheim an der Bergstraße, 1893—1907 Teilhaber des Kaffee-Einfuhr-Geschäftes „Wiskott u. Cramer“ zu Hamburg; × Hannover 2. 1. 1899 mit Ludowika Amalie Mueller<sup>54)</sup>, \* Darmstadt 17. 12. 1859 (L. d. \* Karl Hermann Ludwig Mueller, \* Ortenberg, Kr. Büdingen, in Ober-Hessen 5. 2. 1826, \* Heppenheim 22. 5. 1911, Geh. Ober-Finanzrat, Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern zu Hannover; × Darmstadt 25. 1. 1854 mit \* Luise Friederike Sofie Emma

---

Kinder Röttgen, 2—4 zu Münster in Westfalen geboren:

1). \* Hans Michael, \* Jena 7. 10. 1935, \* ebd. 9. 12. 1935.

2). Angelica Eleonore, \* 21. 3. 1937.

{ 3). Ulrich Eddart, } Zwillinge,

{ 4). Eva Sabine, } \* 1. 7. 1939.

3. Karl Emil Bernhardt, gottgläubig, \* Berlin 23. 4. 1909, Dr. jur., Regierungsrat zu Köln am Rhein.

<sup>54)</sup> Deutsche Gotterkenntnis Rudendorff.





Gutshaus zu Gerdshagen.

Bowinkel, ★ Ober-Ramstadt bei Darmstadt 17. 10. 1828, ✱ Darmstadt 10. 2. 1924).

Töchter, zu Hamburg (St.=A. . . ) geboren:

1. Irene Ludowika, gottgläubig, ★ 23. 11. 1900; ✕ Heppenheim 16. 5. 1923 mit Paul Wilhelm Franz Maria Thesing, Kunstmaler zu . . .
2. Gertha Ludowika, ev., ★ 22. 10. 1902; ✕ Heppenheim 9. 4. 1927 mit Walter Otto Ernst Käßberich, Dipl.=Ing., Ingenieur zu Rittershof bei Nieder-Würzbach in der Saarpfalz.

## 2). Zweiter (Gerdschagener) Unterzweig.

XIII d. Otto Wiskott, ★ Dortmund 7. 5. 1869, Rentner zu Hamburg-Blankenese, Osterley-Str. 86, seit 1906 Besitzer des Allod=Gutes Gerdshagen<sup>55)</sup> bei Satow, Kr. Rostock, in Mecklenburg, vordem Großkaufmann zu Hamburg, besuchte das Realgymnasium zu Dortmund, die kaufmännische Hochschule zu Köln am Rhein, Kaufmann zu Hannover, Hamburg, Le Havre, St. Louis in Missouri, Nord-Amerika, 18. .—18. . . Leiter der väterlichen . . . Firma „Friedr. Wilh. Wiskott“ zu Dortmund, gründete 1893 das Kaffee-Einfuhrhaus „Wiskott u. Cramer“ zu Hamburg, 1893—1904 dessen Teilhaber, erlernte die Landwirtschaft zu . . . in Mecklenburg, 19. .—19. . . Student der Landwirtschaft zu Halle a. S., zog 1939 nach Hamburg-Blankenese, 19. . bis 19. . . Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt in . . . , Mitglied und Vorsitzender des Verwaltungsrates der Mecklenburg. Brandkasse in . . . , seit 1919 Mitglied und seit 1937 stellvertr. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Gutehoffnungs-Hütte in Oberhausen im Rheinland, Aufsichtsratsmitglied der „Maschinenfabrik Augsburg-Münchberg“, dgl. des Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerkes;

<sup>55)</sup> 540 ha.



× Renzow in Mecklenburg 9. 10. 1895 mit Dora Booth,, \* Hamburg (. . . R.) 9. 11. 1871 (T. d. \* Arthur Booth, \* Hamburg 2. 2. 1840, \* Renzow 5. 6. 1916, Gutsbesitzer auf Renzow; × Hamburg . . . 1862 mit \* Alara Herk,, \* Hamburg 17. 12. 1842, \* Renzow 3. 6. 1915).

Kinder,, 1—2 zu Hamburg-Othmarschen, 3—5 zu Groß-Flottbeck bei Altona geboren:

1. Gerda Elfriede, \* 18. 7. 1896, lebt zu Schwerin i. M.
2. Gabriele Dora, \* 28. 6. 1897; × Gerdshagen 16. 5. 1924 mit Johannes (Hans) Heinrich Garabed Brodes, \* Konstantinopel 5. 2. 1898, Hauptmann im . . . Rgt. Nr. . . . zu Hannover; vgl. Bd. 29 S. 61 „Brodes“ 2., III 1.
3. Verena Wilhelmine, \* 22. 5. 1899, lebt zu Hamburg.
4. \* Maria Elisabeth, \* 8. 6. 1900, \* Gerdshagen 12. 12. 1908.
5. Gottfried Bernhard Otto, j. XIV b.
6. Ulrike Dorothea Anna, \* Gerdshagen bei Satow 18. 1. 1909, lebt zu Königsberg i. Pr.

XIV b. Gottfried Bernhard Otto Wiskott,, \* Groß-Flottbeck bei Altona 13. 10. 1902, Dr. rer. pol., Landwirt zu Gerdshagen bei Satow, Kr. Rostock, in Mecklenburg; × Oslo<sup>56)</sup> in Norwegen 10. 8. 1927 mit Ellen Marie Norenberg, kath., \* ebd. 16. 8. 1903 (T. d. Alfred Lorenz Norenberg, ev., \* Oslo 12. 1. 1877, Kaufmann und Fabrik-Besitzer ebd., Sophus-Lies-Gate 5; × Oslo 1. 5. 1901 mit Lilly Maria Johanna von der Planitz<sup>57)</sup>, kath., \* ebd. 29. 7. 1880).

<sup>56)</sup> früher Christiania.

<sup>57)</sup> vgl. Gotha. Urabl. Taschenb., 1937 S. 426.





Hugo Wiskott,  
\* 1875, † 1915,  
Rgl. Preuß. Hauptmann und Batterie-Chef.

Kinder,, kath., 3—4 zu Rostock in Mecklenburg geboren:

1. Lili Ellen, ★ Bonn 3. 6. 1928.
2. Maria Elisabeth, ★ Düsseldorf 18. 2. 1930.
3. Erik Otto Lorenz, ★ 1. 3. 1936.
4. Bernd Anton, ★ 9. 12. 1937.

### 3). Dritter (Insterburger) Unterzweig.

XIII e. ★ Alfred Eduard Hugo Wiskott, ★ Dortmund 4. 5. 1875, ★× Tahure in der Champagne, Frankreich, 28. 9. 1915, 19. 7. 1911 Rgl. Preuß. Hauptmann und Batt.-Chef im Neumärk. Feldart.-Rgt. Nr. 54 zu Küstrin an der Oder, 1893 Junker im 1. Ostpreuß. Feldart.-Rgt. Nr. 1 zu Insterburg, 18. 8. 1894 Leutnant und 15. 9. 1904 Oberleutnant ebd., 14. 9. 1914 E. R. 2., . . . 1915 E. R. 1.<sup>58</sup>); × Wargen, Kr. Fischhausen, bei Königsberg i. Pr. 10. 11. 1899 mit Gertrud Marie Mathilde Stürcke, ★ Steinbeck bei Gutenfeld, Kr. Königsberg i. Pr., 14. 9. 1879, lebt zu Küstrin-Neustadt, Weinberg-Str. 15 (L. d. ★ Richard Alexander Paul Stürcke, ★ Praust bei Danzig 20. 7. 1844, ★ Küstrin 24. 8. 1921, Rittergutsbesitzer zu . . . ; × Wermten bei Heiligenbeil in Ostpreußen 22. 10. 1878 mit ★ Bertha Timm, ★ ebd. 19. 9. 1859, ★ Küstrin 24. 6. 1937).

Kinder, 1—2, 4 zu Insterburg in Ostpreußen geboren:

1. Ilse Bernhardine Auguste Bertha, ★ 12. 11. 1900; ×<sup>59</sup>) Küstrin 24. 9. 1920 mit Friedrich Wilhelm von Wedelstaedt<sup>60</sup>), ★ Groß-Kreutzsch (St.-M.

<sup>58</sup>) für das Halten der Vimy-Höhe bei Arras.

<sup>59</sup>) Kinder von Wedelstaedt, 1—3 zu Potsdam geboren:

1. Ernst August Wilhelm, ★ 8. 8. 1921.
2. Elisabeth Dorothea Bernhardine, ★ 15. 12. 1923.
3. Ursula Leonore, ★ 10. 5. 1926.
4. Friedrich Wilhelm, ★ Berlin 13. 3. 1939.

<sup>60</sup>) vgl. Gotha. Abtl. Taschenb., 1936 S. 607.

- Lus(h)wiz), Kr. Graustadt, in Posen 14. 4. 1895, Major im Ober-Kdo. des Heeres zu Berlin-Charlottenburg 4, Waik-Str. 28 (S. d. \* August Hellmut Eduard von Wedelstaedt, \* Potsdam 21. 2. 1866, \*X zwischen Augustowo und Suwalki in Litauen 15. 2. 1915. Landwirt, Agl. Preuß. Oberleutnant der Landwehr und Komp.-Führer im Landwehr-Inf.-Rgt. Nr. 24; < Potsdam 6. 10. 1891 mit Elisabeth Margarethe Emilie Jaelke, \* ebd. 6. 2. 1870, lebt ebd.).
2. Ruth, \* 30. 6. 1902, lebt zu Küstrin; < ebd. 26. 6. 1926 mit . . .; geschieden . . . 1937.
  3. \* Hans Joachim, \* Gumbinnen 1. 7. 1904, \* Königsberg i. Pr. 8. 5. 1905.
  4. Karin Gertrud, \* 19. 10. 1906, lebt zu Dresden, Gneisenau-Str. 20; < Küstrin 25. 4. 1925 mit Ludwig Schmah, Dr. jur., Major und Abt.-Kdr. im Panzer-Rgt. Nr. 15 zu Sagan in Schlesien, vordem Regierungsrat und einstweil. Landrat des Kreises Großgerau bei Darmstadt.

#### 4). Vierter (Berliner) Unterzweig.

- XIII f. \* Max Emil Wiskott, \* Dortmund 10. 11. 1876, \* auf dem Hainstein bei Eisenach 5. 12. 1911, 29. 4. 1909 Agl. Preuß. Oberleutnant im 6. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 68 zu Koblenz, 1911 fdt. zur Kriegsakademie zu Berlin; < . . 31. 5. 1909 mit Charlotte Gräser, \* Frankfurt an der Oder 20. 10. 1888, lebt ebd. (S. d. Ernst Gräser, \* . . ., General, Kdr. des Inf.-Rgts. Nr. 34 zu Stettin; < . . . mit Johanna Boock, \* . . .).

Sohn, zu Berlin (St.-A. . . .) geboren:

1. Ernst Rötger, \* 12. 10. 1911, . . . zu . . .

#### 3. Jüngster (Dortmunder) Zweig.

- XII e. \* Friedrich Heinrich Wiskott, \* Dortmund 13. 3. 1840, \* ebd. 20. 11. 1926, Inh. des Bankhauses

„Wiskott u. Co.“, 1897 Stadtverordneter, 1912 Stadtrat, 1899— . . . Handelsrichter, 13. 12. 1899 Repräsentant der Reinoldi-K., 22. 11. 1907 Presbyter ebd.; × Elberfeld 23. 4. 1869 mit \* Emma Sophie Cornelius, \* ebd. 3. 5. 1849, \* Dortmund 4. 5. 1911.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Victor Friedrich Carl, j. XIII g, Ältester (Kölner) Unterzweig.
2. Robert Adolf, j. XIII h, Mittelter (Dortmunder) Unterzweig.
3. Paul Heinrich, j. XIII i, Jüngster (Dortmunder) Unterzweig.
4. \* Luise, \* 28. 4. 1870, \* ebd. 8. 7. 1885.

1). Ältester (Kölner) Unterzweig.

XIII g. \* Victor Friedrich Carl Wiskott, \* Dortmund 15. 7. 1870, \* Köln am Rhein 8. 2. 1922, Dr. phil., Chemiker, Fabrik-Besitzer ebd.; × Köln-Marienburg . . . mit Elisabeth Täsche, \* Köln 12. 8. 1882, lebt zu Berlin-Wilmersdorf.

Söhne, zu Köln-Marienburg geboren:

1. Hans Joachim, \* 17. 7. 1906, Kaufmann zu Berlin; × . . . mit Annelies Dieter, \* El Paso in Texas, Nord-Amerika, 14. 9. 1909 (I. d. \* . . . Dieter u. f. G. . . .; sie 2. × . . . mit . . . Baron von Greber, . . . zu Murnau bei Weilheim in Ober-Bayern).
2. Eberhart Wolfgang Cornelius, \* 11. 3. 1913, studiert das Ingenieurfach an der Techn. Hochschule zu Berlin-Charlottenburg.

2). Mittelter (Dortmunder) Unterzweig.

XIII h. Robert Adolf Wiskott, \* Dortmund 4. 11. 1871, Inh. des Bankhauses „Wiskott u. Co.“ ebd., Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D., 1914—1918 Kriegsteilnehmer; × Dortmund 15. 11. 1898 mit

★ Agathe Schmieding<sup>60a</sup>), ★ Altena in Westfalen 13. 10. 1880, ★ Dortmund 13. 6. 1932 (T. d. ★ Carl Wilhelm Schmieding, ★ Bönen bei Hamm in Westfalen 20. 7. 1841, ★ Cappenberg bei Lünen 1. 10. 1910, Agl. Preuß. Geh. Regierungsrat, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Ehrenbürger ebd., Mitglied des Herrenhauses<sup>61</sup>), Major der Res. a. D.; × Hamm in Westfalen 14. 3. 1872 mit ★ Antonie Friederike Ernestine Emma Lennich, ★ Plettenberg in Westfalen 5. 6. 1853, ★ Dortmund 2. 10. 1934).

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ★ Friedrich Wilhelm Robert, ★ 22. 10. 1899, ★ Mons in Belgien 21. 9. 1918.
2. Gerhard (Gerd), j. XIV c.
3. Anneliese, ★ 31. 8. 1904; ×<sup>62</sup>) Dortmund 1. 10. 1924 mit Eduard August Franz Werner Künzger, ★ Posen 15. 5. 1893, Direktor<sup>63</sup>) der „Vereinigte Stahlwerke A.-G.“ zu Düsseldorf-Oberkassel, Brehm-Str. 23, Major d. Res. (S. d. Franz Julius Eduard Künzger, ★ Marienwerder in Westpreußen 16. 4. 1864, Oberbürgermeister a. D. zu Berlin-Südende, Krumme Str. 3, vordem Oberbürgermeister zu Posen, Hauptmann der Landwehr a. D.; × Danzig 9. 8. 1892 mit ★ Helene Marie

<sup>60a</sup>) Leiterin der Ortsgruppe Dortmund des Verbandes „Deutscher Frauenkultur“.

<sup>61</sup>) 1861 Student der Rechte zu Heidelberg (Westfale).

<sup>62</sup>) Söhne Künzger, zu Düsseldorf geboren:

1. Gerhard Franz, ★ 31. 3. 1928.
2. Helmut Robert, ★ 1. 5. 1931.

<sup>63</sup>) besuchte bis 1912 (Reife) das Auguste-Victoria-Gymnasium zu Posen, Fähnenjunker im Grenadier-Rgt. König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5 zu Danzig, Leutnant mit Patent vom 19. 8. 1911, 1914–1918 Kriegsteilnehmer, char. Hauptmann a. D., erlernte das Bankfach bei der Deutschen Bank zu Berlin, Angestellter in der Großindustrie . . . zu Dortmund, seit 1926 bei der Vereinigten Stahlwerken A.-G. zu Düsseldorf, jetzt Direktor ebd., seit 1936 Major d. Res. des Heeres.



- Emilie Klara Mitzlaff, ★ Bütow in Pommern 5. 2. 1869, ★ Bennedenstein bei Ulrich, Kr. Grafschaft Hohenstein, im Harz 6. 2. 1922).
4. Wilhelm Theodor, ★ 27. 10. 1907, Hauptmann (Ing.) zu Jena, vordem Regierungs-Baurat ebd.; × Hannover 21. 11. 1937 mit Hedwig Sophie Leßmann, ★ Hannover 31. 8. 1905 (L. d. Friedrich Heinrich Leßmann, ★ Beinum bei Liebenburg, Kr. Goslar, am Harz 20. 5. 1866, Rentner zu Hannover; × Beinum 15. 4. 1894 mit Friederike Wilhelmine Schaab, ★ ebd. 28. 5. 1867); kinderlos.
5. Wolfgang, s. XIV d.

XIV c. Gerhard Wiskott, ★ Dortmund 21. 10. 1902, wissenschaftl. Hilfsarbeiter beim Oberpräsidium, Bezirkswirtschaftsamt, Münster in Westfalen, besuchte bis 1921 (Reise) das Gymnasium zu Dortmund, 1921 bis 1923 Banklehrling zu . . . , 1923—1924 Student der Rechte zu Heidelberg (Westfale), 1924—1926 bei der Deutschen Bank zu Berlin, 1926—1928 zu St. Louis in Missouri und New York in Nordamerika, 1929—1932 zu Düsseldorf und Essen, 1932 bis 1937 Bankier zu Dortmund, 1937—1939 bei der Reichskredit-Gesellschaft zu Berlin; × Berlin-Charlottenburg 24. 6. 1933 mit Gisela Klara Mitzlaff, ★ Bromberg 22. 10. 1912 (L. d. Paul Mitzlaff, ★ Bütow (Pommern) 22. 12. 1870, Oberbürgermeister a. D., Rechtsanwalt und Notar; × Danzig 24. 6. 1903 mit Marie Kunau, ★ Zabern 10. 6. 1881).

#### Kinder:

1. Wolf Rötger, ★ Dortmund 28. 4. 1934.
2. Roswitha, ★ Berlin 6. 6. 1939.

XIV d. Wolfgang Wiskott, ★ Dortmund 22. 2. 1910, Landgerichtsrat, Referent im Reichs-Ministerium für

Ernährung und Landwirtschaft zu Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 128; × Berlin-Charlottenburg 7. 10. 1937 mit Liselotte Luise Victoria Rosow, ★ Halle an der Saale 9. 2. 1916 (T. d. Alfred Rosow, ★ Stettin 22. 2. 1880, Major der Schutzpolizei zu Potsdam; × Köln am Rhein 16. 4. 1910 mit Pauline Engisch, ★ Hamburg 20. 10. 1882).

Tochter, zu Berlin-Wilmersdorf geboren:

1. Gunhild, ★ 23. 7. 1938.

3). Jüngster (Dortmunder) Unterzweig.

XIII i. Paul Heinrich Wiskott, ★ Dortmund 4. 10. 1874, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar ebd., besuchte bis 1893 (Reife) das Gymnasium ebd., Student der Rechte zu Jena, Straßburg im Elsaß (Corps Suevia) und Kiel, 1896 Referendar, 1900 Assessor, 1. 10. 1900 bis 1925<sup>64)</sup> Inh. des Bankgeschäfts „Wiskott u. Co.“ zu Dortmund, 1914—1918 Teilnehmer am Weltkrieg als Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, 1925 Rechtsanwalt, 1930 Notar, . . 12. 1914 E. R. 2.; × Dortmund 27. 9. 1899 mit Marie Mathilde Adelheid Lilj Elise Lucie Bacmeister, ★ Hannover 13. 10. 1878 (T. d. ★ Julius Lucian Felix Bacmeister, ★ Gut Grapenstein bei Gehlenbeck, Kr. Lübbecke, in Westfalen 10. 11. 1837, ★ Dortmund 28. 1. 1889, Kaufmann ebd.; × Hannover 17. 3. 1874 mit ★ Luise Henriette Julie Maria Agnes Wiethaus, ★ Hohenlimburg bei Iserlohn in Westfalen 5. 11. 1843, ★ Dortmund 26. 11. 1926); vgl. S. 496 „Wiethaus“, V b 4.

Kinder 1 und 3 zu Berlin, 2 und 4 zu Dortmund geboren:

1. Lucy Agnes Emma, ★ 13. 8. 1900; × Dortmund 12. 1. 1921 mit Moritz Coschell, Künstler ebd.

<sup>64)</sup> Auflösung des Geschäfts.

2. Erika, ★ 31. 8. 1901; × Dortmund 22. 2. 1922 mit Alfred Schunck, Fregattenkapitän a. D. zu Hamburg.
3. Paul Friedrich Lucian, j. XIV e.
4. Nora, ★ 20. 5. 1910, lebt zu . . .

XIV e. Paul Friedrich Lucian Wiskott, deutsch-gottgläubig, ★ Dortmund 12. 7. 1905, Betriebs-Ingenieur bei der Friedrich-Alfred-Hütte zu Rheinhausen; × Siegen 28. 3. 1934 mit Anna Hedwig Helene Schubert, deutsch-gottgläubig, ★ ebd. 17. 8. 1906 (T. d. Rudolf Schubert, ★ Kainscht (ev. K. Meserich) 14. 1. 1871, Konditor-Meister zu Siegen; × Siegen 15. 11. 1905 mit . . . Rudack, ★ Dortmund 4. 7. 1881).

Töchter, deutsch-gottgläubig, zu Dortmund geboren:

1. Eva Renate, ★ 16. 2. 1935.
2. Barbara Margarete, ★ 8. 10. 1938.

### c). Jüngster (Kettwiger) Unterast.

XI c. ★ Karl Dettmar Dietrich Wiskott, ★ Dortmund 20. 7. 1798, ★ . . 25. 3. 1851, Tuch-Fabrikant zu Kettwig bei Werden an der Ruhr; 2 mal × — a) . . 22. 4. 1828 mit ★ Amalie Scheidt, ★ Kettwig 22. 4. 1806, ★ . . 20. 6. 1829. — b) . . 18. 8. 1839 mit ★ Dorothea Wilhelmine Bertha Schmale, ★ . . 28. 11. 1820, ★ . . 23. 4. 1865, aus Dortmund.

Kinder, zweiter Ehe, zu Kettwig bei Werden an der Ruhr geboren:

1. ★ Karl Gottfried Ernst, j. XII f, Älterer (Essener) Zweig.

2. \* Hermann Heinrich Wilhelm, f. XII g, Jüngerer (Essener) Zweig.
3. \* Bertha Anna Karoline, \* 8. 8. 1843, \* . . 1. 11. 1846.
4. \* Dorothea Karoline Luise, \* 7. 6. 1845, \* . . 10. 9. 1846.
5. \* Heinrich Edmund, \* 18. 1. 1847, \* . . 25. 3. 1870.
6. \* Florentine Luise Mathilde, \* 25. 12. 1848, \* . . 30. 5. 1849.
7. \* Helene Wilhelmine, \* 14. 6. 1850, \* Essen 5. 9. 1908; unverm.

#### 1. Älterer (Essener) Zweig.

- XII f. \* Karl Gottfried Ernst Wiskott. \* Kettwig bei Werden an der Ruhr 18. 9. 1840, \* Montreux bei Beven, Kanton Waadt, in der Schweiz 5. 7. 1892, Kaufmann zu Essen an der Ruhr, 1870—1871 Kriegsteilnehmer. E. R. 2.; × Kassel (Amtsgericht) 4. 4. 1874 mit \* Pauline Luise Johanna Schnabel, \* Gräfrath, Kr. Solingen, 6. 2. 1855, \* Wiesbaden 24. 8. 1939.

Kinder, zu Essen an der Ruhr geboren:

1. \* Bertha Mathilde Helene, \* 10. 3. 1875, \* ebd. 2. 11. 1876.
2. Walther. f. XIII k, Älterer (Münsterer) Unterzweig.
3. \* Ernst Carl, f. XIII l, Jüngerer (Berliner) Unterzweig.
4. \* Erna Adele, \* 29. 4. 1883, \* Essen 30. 1. 1888.
5. Hildegard Mathilde Luise, \* 15. 2. 1889; × München 16. 8. 1921 mit Maximilian Theodor Bibus, \* Landskron bei Schippenbeil, Kr. Bartenstein, in Ostpreußen 1. 9. 1880, Major a. D. zu Johannisbad bei . . . im Riesengebirge (S. d. Theodor Ferdinand Bibus, \* Kunzen-

- dorf bei . . . 12. 4. 1857, Kaufmann zu . . . ;  
 × . . . mit Theresia Goll, ★ Kronberg bei König-  
 stein im Taunus 2. 4. 1859).
6. ★ Gertha Helene, ★ 20. 7. 1890, ★ Essen 16. 3.  
 1891.

### 1). Älterer (Münsterer) Unterzweig.

- XIII k. Walther Wiskott, ★ Essen an der Ruhr 27. 9.  
 1877, seit 1937 Vizepräsident der Reichsbahn-Direktion  
 zu Münster i. W., 1906 Regierungs-Baumeister, 1921  
 Oberregierungsrat, 1933 Direktor der Reichsbahn ebd.,  
 Hauptmann der Reserve, 1914—1916 Kriegsteilnehmer,  
 Frontkämpfer, zweimal verwundet, E. K. 1.; × Wies-  
 baden 13. 4. 1912 mit Auguste Johanna Magda Erika  
 Erna Müller, ★ ebd. 26. 1. 1890 (L. d. ★ Adolf  
 Müller, ★ Ekersdorf in Österreichisch-Schlesien  
 5. 3. 1858, ★ Wiesbaden 30. 8. 1933, Landesökonomie-  
 rat in der Preuß. Landwirtschaftskammer ebd.; × Als-  
 feld in Ober-Hessen 9. 4. 1889 mit Marie Büding,  
 ★ Alsfeld 15. 9. 1869, lebt zu Wiesbaden; vgl. auch  
 Bd. 54 S. 96 fg. „Büding“).

### Kinder:

1. Erika Pauline Marie, ★ Berlin-Schöneberg  
 26. 6. 1913, Kindergärtnerin zu Münster i. W.
2. Victoria Hildegard Selina, ★ Wiesbaden  
 21. 8. 1914, Kranken-Gymnastin zu Münster i. W.
3. Walter Adolf Ernst Rudolf Hans, ★ Magde-  
 burg 28. 7. 1917, Leutnant in der Nachrichten-Abt.  
 Nr. 41 zu Königsberg i. Pr.

### 2). Jüngerer (Berliner) Unterzweig.

- XIII l. ★ Carl Ernst Wiskott, ★ Essen an der Ruhr  
 20. 4. 1879, ★ Berlin 23. 11. 1934, Dr. jur., seit 1934  
 Direktor der Straßenbahn-Gesellschaft zu Hannover,

Staatssekretär a. D., 1913—1933 Landrat des Kreises Beeskow-Storkow, Mitglied des Brandenburg. Provinziallandtages, 1932 Gründer des Milchversorgungsverbandes Berlin, 1. 1. 1933—1934 Staatssekretär im Preuß. Landwirtschafts-Ministerium zu Berlin, 1933 i. R., besuchte bis 1897 (Reife) das Gymnasium zu Essen, 1901 Referendar, 1906 Regierungsassessor, 1906—1913 zu Schwetz an der Weichsel in Westpreußen, Schleswig und Berlin, 1914—1916 Kriegsteilnehmer als Hauptmann d. Res. des . . .-Rgts. Nr. . . ., vor Verdun schwer verwundet, E. R. 2. und 1. Kl.; × Schleswig 15. 2. 1911 mit Marie Luise Ottilie Katharine Ufert, ★ Posen 25. 6. 1892, lebt zu Berlin-Lichterfelde, Jägerndorfer Zeile 4 (T. d. ★ Hans August Ufert, ★ Danzig 13. 10. 1857, ★ Liegnitz 3. 2. 1930, kgl. Preuß. Regierungs-Präsident a. D. ebd., vordem Regierungs-Präsident zu Schleswig und Liegnitz; × Naumburg an der Saale 27. 9. 1885 mit ★ Agnes Ottilie Adelheid Valeria v. Gansauge<sup>65)</sup>, ★ Delitzsch in der Provinz Sachsen 25. 6. 1861, ★ Schleswig 2. 10. 1911).

Töchter, zu Berlin (St.-M. . . .) geboren:

1. Lotte Valerie Marianne, ★ 27. 12. 1911; ×<sup>66)</sup> Berlin (St.-M. . . .) 7. 12. 1935 mit Gerhard Kessler, ★ Memel in Ostpreußen 25. 11. 1903, Dr. jur., Landrat zu Mährisch-Schönberg, E. d. Hermann Kessler, ★ Schillen bei . . . in Ostpreußen 26. 3. 1866, . . . zu . . ., u. j. G. Elise Schwarz, ★ Memel 20. 11. 1874.
2. Ursula Gabriele, ★ 17. 3. 1913, Dr. phil.; ×<sup>67)</sup>

<sup>65)</sup> vgl. Gotha. Briefadl. Taschenb., 1913 S. 246.

<sup>66)</sup> Söhne Kessler, zu Beeskow geboren:

1. Volkhart, ★ 20. 9. 1936.

2. Dietrich, ★ 8. 4. 1938.

<sup>67)</sup> Tochter Kayser, zu Leipzig geboren:

1. Cornelia, ★ 14. 5. 1939.



Berlin (St.-M. . . .) 30. 7. 1938 mit Wolfgang Kayser, Dr. phil. habil., Dozent der . . . an der Universität zu Leipzig, wohnt zu Marktleberg.

## 2. Jüngerer (Essener) Zweig.

- XII g. \* Hermann Heinrich Wilhelm Wiskott,  
 \* Kettwig bei Werden an der Ruhr 6. 12. 1841,  
 \* Essen an der Ruhr 8. 9. 1885, Kaufmann ebd.;  
 × Essen 8. 5. 1873 mit \* Emilie Ernenputsch,  
 \* Hückeswagen im Rheinland 27. 3. 1853, \* Essen  
 28. 7. 1927 (L. d. \* Julius Ernenputsch, \* Dhünn,  
 Kr. Lennep; im Rheinland 7. 6. 1813, \* Essen 11. 11.  
 1897, Dr. med., leitender Arzt des Krankenhauses der  
 Hunssen-Stiftung ebd.; × Hilden, Kr. Düsseldorf,  
 2. 5. 1843 mit \* Bertha Brögelmann, \* Wupper-  
 feld 23. 1. 1822, \* Essen 13. 9. 1887).

Kinder, zu Essen an der Ruhr geboren:

1. \* Paul Max Hermann, \* 15. 1. 1875, \* Dortmund 3. 1. 1904, Gerichts-Referendar ebd.
2. \* Anna Helene, \* 20. 9. 1876, \* Essen 5. 5. 1877.
3. \* Max, \* 10. 8. 1878, \* ebd. 12. 5. 1881.
4. Wilhelm Erich, s. XIII m.
5. \* Emilie (Emmy), \* 16. 11. 1884, \* Altena in Westfalen 30. 9. 1921; ×<sup>68)</sup> Essen-Rüttenscheid 30. 4. 1907 mit \* Karl Bremme, \* Altenhundem bei Olpe im Sauerland 18. 2. 1875, \* Altena in Westfalen 16. 1. 1931, Amtsgerichtsrat ebd. (S. d.

<sup>68)</sup> Kinder Bremme, zu Berleburg, Kr. Wittgenstein, in Westfalen geboren:

1. Friedrich (Fritz), \* 5. 3. 1908, Hütten-Ingenieur zu Bochum; × ebd. 30. 6. 1937 mit Grete Huf, \* ebd. 12. 2. 1913.
2. Helga, \* 9. 3. 1912; × Essen 2. 10. 1937 mit Heiner Grabe, \* . . 12. 2. 1910, Dr. . . ., Zahnarzt zu Diepholz bei Bremen.

Tochter Grabe, zu Diepholz bei Bremen geboren:

1. Marlis, \* 9. 7. 1938.



\* Friedrich Bremme, \* Unna in Westfalen 17. 1. 1845, \* Gleiwitz in Ober-Schlesien 29. 1. 1904, Generaldirektor ebd.;  $\times$  . . . 1873 mit \* Marie Meier, \* Arzen bei Hameln in Hannover 24. 12. 1852, \* Essen 29. 8. 1913); er 2.  $\times$ <sup>69)</sup> . . . 1925 mit Selma Kullig<sup>70)</sup>, kath., \* . . ., aus Essen.

XIII m. Wilhelm Erich Wiskott, \* Essen an der Ruhr 2. 3. 1882, Dipl.-Ing., Ober-Ingenieur bei den Siemens-Schuckert-Werken zu Berlin-Charlottenburg, Königin-Elisabeth-Str. 54, 1910—1912 Ingenieur zu . . . in Norwegen, 1912—1915 zu . . . in Argentinien, 1915—1918 Kriegsfreiwilliger, Leutnant der Landwehr a. D., E. R. 2.;  $\times$  Tecklenburg in Westfalen 22. 9. 1922 mit Adolfine Elisabeth Louise Margarethe (Marga) Fisch, \* ebd. 1. 3. 1894, 1916—1919 Leiterin der Abt. „Kriegsgefangenen-Fürsorge“ des Rot. Kr. zu Essen, Inh. des kgl. Preuß. Verdienst-Kr. für Kriegshilfe (I. d. \* Dietrich Wilhelm Fisch, \* Tecklenburg 29. 6. 1852, \* ebd. 6. 4. 1909, kgl. Preuß. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar ebd.;  $\times$  Essen 28. 9. 1880 mit Elisabeth Adelaide Luise Hollmann, \* ebd. 18. 12. 1858, lebt zu Tecklenburg).

#### Kinder:

1. Wilhelm Detmar, \* Gerdauen in Ostpreußen 1. 9. 1923.
2. Elisabeth Emilie Cornera, \* Tecklenburg in Westfalen 12. 8. 1928.
3. Margareta Elisabeth (Marlis) Meida, \* Breslau 14. 12. 1932.

<sup>69)</sup> Tochter Bremme, zu . . . geboren:

3. Marielotte, kath., \* 10. 6. 1926.

<sup>70)</sup> sie 2.  $\times$  . . . 1939 mit Rudolf Overesch, . . . zu Altena.

## b. Zweiter (Dortmund-Kölner) Ast.

Xb. \* Heinrich Wilhelm Gottfried Wiskott,  
 \* Dortmund 20. 7. 1755, \*<sup>71)</sup> Bremen 2. 5. 1808,  
 Kaufmann<sup>72)</sup> zu Köln, vordem zu Dortmund; × Dort-  
 mund 16. 2. 1783 mit \* Anna Magdalena Haupt,  
 \* . . 16. 7. 1758, \* . . 19. 9. 1844, aus Iserlohn.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Diedrich Ernst Wilhelm, \* 11. 12. 1783,  
 \* ebd. 28. 5. 1785.
2. \* Anna Dorothea Karoline Wilhelmine,  
 \* 10. 12. 1784, \* . . 14. 3. 1834; unverm.
3. \* Wilhelmine Theodore Valentine, \* 27. 4.  
 1786, \* . . 11. 6. 1837; unverm.
4. \* Friedrich Wilhelm Gerhard, \* 31. 7. 1787,  
 † . . 29. 10. 1809.
5. \* Anna Sophie Wilhelmine, \* 14. 12. 1788,  
 \* . . 10. 12. 1862.
6. \* Karl Theodor Detmar<sup>73)</sup>, \* 28. 6. 1790, \* . . .
7. \* Christian Ernst Wilhelm Gottfried, s. XI d.
8. \* Heinrich Adolf, \* 9. 2. 1802, \* . . 26. 8. 1809.

XI d. \* Christian Ernst Wilhelm Gottfried Wis-  
 kott, \* Dortmund 16. 12. 1793, \* Köln (?) 2. 9. 1832,  
 . . . zu . . . ; × Köln (?) 5. 10. 1825 mit \* Johanna  
 Kreins, \* Köln 18. 8. 1803, \* . . 23. 11. 1856.

Kinder, zu Köln (?) am Rhein geboren:

1. \* Louis Gottfried, s. XII h.
2. \* Katharina, \* 20. 3. 1828, \* . . 15. 10. 1829.
3. \* Katharina Gertrud, \* 29. 11. 1829, \* . . .  
 (nach 1900), lebte zu Köln; ? unverm.

<sup>71)</sup> auf einer Reise.

<sup>72)</sup> schrieb seine Lebensbeschreibung, Köln 1805.

<sup>73)</sup> nahm Kriegsdienste an, vermutlich nach Brasilien.

- XII h. \* Louis Gottfried Wiskott, \* . . (Köln?)  
 4. 9. 1826, \* . . 13. 5. 1879, . . . zu . . . ;  $\times$  . . 3. 5.  
 1852 mit \* Josephine Katharine Gürtler,  
 \* Köln 28. 5. 1827, \* . . .

Tochter, zu Köln geboren:

1. \* Johanna Sophie Luise, \* 22. 12. 1852, \* . . .

### c. Dritter (Mülheimer) Ast.

- X c. \* Anton Wilhelm Zacharias Wiskott, \* Dortmund 31. 3. 1761, \* Mülheim (?) . . 3. 1805, Kaufmann zu Mülheim an der Ruhr;  $\times$  . . 3. 1787 mit \* Maria Magdalena Braumann, \* . . . , \* . . . , aus Mülheim.

Sohn<sup>74)</sup>, zu Mülheim an der Ruhr geboren:

- XI e. \* Leonhard Friedrich Wilhelm Wiskott, \* . . . 1790, \* Köln am Rhein 11. 1. 1837, . . . ebd.; 2 mal  $\times$  — a) . . 6. 4. 1815 mit \* Cornelia Lisette Franziska Krabb, \* . . . 1788, \* . . 16. 5. 1821, aus Köln<sup>75)</sup>. — b) . . 15. 7. 1824 mit \* Sarah Caroline Risse, \* . . . 1799, \* . . 14. 3. 1832, aus Elberfeld.

Töchter, zu Köln am Rhein geboren:

1. \* Emma Pauline, \* 29. 1. 1816, \* ebd. 21. 12. 1853;  $\times$  . . 4. 9. 1840 mit \* Heinrich Andreas von Weidorff, \* . . . 1803, \* Köln-Lindenthal<sup>75)</sup> 15. 1. 1882, . . . zu . . . , aus Märsersleben.  
 2. \* Wilhelmine Helene, \* 8. 9. 1817, \* Hildorf bei Opladen, Kr. Solingen, 10. 4. 1844;  $\times$  . . 3. 6. 1840 mit \* Eduard Heinrich Schultheis, \* . . . 1814, \* . . . , zu . . . , wanderte nach Amerika aus, aus Aachen.

<sup>74)</sup> an Kindes Statt angenommen: \* Johann Friedrich Bauer, später Wiskott; vgl. Anhang „Wiskott 2.“, II.

<sup>75)</sup> in der Alexianer-Anstalt.

3. ✱ Friederike Elisabeth Amalie, ✱ 12. 5. 1825,  
✱ . . .  
4. ✱ Bertha, ✱ 14. 2. 1832, ✱ . . .

### d. Vierter (Breslauer) Ast.

X d. ✱ Theodor Stephan Gerhard Wiskott, ✱ Dortmund 16. 8. 1763, ✱ Breslau 9. 2. 1834, gründete 1806 eine Buntpapier-Fabrik, Buch- und Steindruckerei ebd.; 2 mal  $\times$  — a) . . . (um 1800) mit ✱ Ernestine Willmann, ✱ . . ., ✱ . . ., aus Sagan in Schlesien. — b) . . . 1818 mit ✱ Elisabeth Henkel, ✱ . . 13. 10. 1782, ✱ . . 5. 6. 1837, aus Breslau.

#### Kinder:

1. ✱ Ernestine, ✱ Sagan 12. 2. 1803, ✱ Groß-Lichterfelde bei Berlin 28. 8. 1884;  $\times$  . . 26. 5. 1826 mit ✱ Friedrich v. Ruczkowski, kath., ✱ Magdeburg 9. 5. 1800, ✱ Berlin (Invalid.-K.) 12. 5. 1863, Kais. Türk. Generalleutnant<sup>76)</sup> a. D. ebd., Pascha, Kgl. Preuß. Hauptmann a. D. (S. d. ✱ Alexander v. Ruczkowski, ✱ Pischowitz (kath. K. Jezewo), Kr. Schwetz, in Westpreußen 30. 11. 1770, ✱ Schrimm in Posen . . . 1828, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D. ebd., C. K. 2;  $\times$  Magdeburg . . . 1799 mit ✱ Karoline Suthoff, ✱ . . ., ✱ Roswig . . . 1852); vgl. Bd. 93 S. 515 Anm. 1; 8 K.
2. ✱ Friedrich Emil Karl Theodor, s. XI f.

XI f. ✱ Friedrich Emil Karl Theodor Wiskott, ✱ Breslau 27. 12. 1816, ✱ ebd. 22. 9. 1859, Fabrik-

<sup>76)</sup> zunächst Kgl. Preuß. Leutnant in der 5. Art.-Brigade, 1844 Hauptmann in der 6. Art.-Brigade, ging 1838 nach Konstantinopel, trat in türkische Dienste, 1854 Pascha „Ferik Mouhktis“ (der Gerechte), verteidigte Silistra gegen die Russen, war der erste Christ, der in der Türkei Rang und Würde eines Pascha erreichte, Erneuerer der türk. Art.

Besitzer ebd.;  $\times$  Breslau 8. 5. 1839 mit \* Ernestine Julie Henriette Amalie Wagner, \* ebd. 19. 1. 1822, \* . . .

Söhne, zu Breslau geboren:

1. \* Karl Paul Alexander Maximilian, \* 16. 3. 1840, \* . . ., Fabrik-Besitzer und Handelsrichter zu Breslau;  $\times$  . . . 28. 5. 1873 mit \* Therese Forst, \* . . . 13. 11. 1848, \* Berlin-Charlottenburg 15. 12. 1894, aus Köln; kinderlos.
2. \* Friedrich Wilhelm Emil Theodor, s. XII i.

XII i. \* Friedrich Wilhelm Emil Theodor Wiskott, kath., \* Breslau 7. 11. 1843, \* ebd. 25. 9. 1901, kgl. Preuß. Kommerzienrat, Fabrik-Besitzer ebd.;  $\times$  Linz am Rhein, Kr. Neuwied, 20. 11. 1873 mit \* Gisberta Emma Therese Forst, kath., \* Köln 4. 4. 1836, \* Breslau 21. 2. 1903.

Söhne, zu Breslau geboren:

1. Gisbert Franz Max Karl Theodor, s. XIII n.
2. \* Friedrich Wilhelm Engelbert Theodor, \* 18. 1. 1876, \* ebd. 10. 5. 1886.

XIII n. Gisbert Franz Max Karl Theodor Wiskott, kath., \* Breslau 25. 12. 1874, Dr. phil., Brauerei-Besitzer zu Stein an der Traun bei Immenstadt, Kr. Sonthofen, im Allgäu, Ober-Bayern, vordem 1929 Fabrik-Besitzer zu Breslau; 2 mal  $\times$  — a) Berlin 27. 8. 1901 mit \* Frieda Bödiker, kath., \* München-Gladbach 23. 6. 1880, \* Ischirau bei Klein-Bresla, Kr. Neumarkt, Reg.-Bez. Breslau, 14. 7. 1923 (I. d. \* Tonio Bödiker, kath., \* Meppen in Hannover 5. 6. 1843, \* Berlin 4. 2. 1907, Dr. jur., Dr. phil. h. c., kais. Dt. Wirkl. Geh. Oberregierungs-rat<sup>77)</sup>), Präsident des Reichsversicherungsamtes ebd.;

<sup>77)</sup> vordem kgl. Preuß. Landrat zu München-Gladbach, dann Geh. Regierungsrat und Vortrag. Rat im Reichsamt des Innern zu Berlin.

× Meppen 16. 6. 1876 mit \* Johanna Theodora Sophia De v e n s, kath., \* ebd. 7. 11. 1855, \* Breslau 10. 11. 1929). — b) München 30. 4. 1932 mit Olga Ilse Florentine Wilde, ev., \* Riga 17. 4. 1901 (T. d. Paul Demetrius Wilde, ev., \* Alt-Muß bei . . . in Kurland 25. 8. 1868, Oberförster zu Günnik bei Falkenwalde, Kr. Randow, Reg.-Bez. Stettin; × Dresden 19. 4. 1890 mit \* Sophie Philippine Florentine B ä u m c h e r, ev., \* St. Goar am Rhein 12. 12. 1865, \* Dresden 12. 3. 1926).

### Kinder,

erster Ehe, zu Breslau geboren:

1. Karl Tonio, kath., \* 12. 6. 1902, Dr.-Ing., Pressechef und Leiter der Sport-Abt. der Adam-Opel-WG. zu Frankfurt a. M., Braunschweig . . . 1928 Dr.-Ing.; × Frankfurt am Main 18. 11. 1933 mit Irene Beate Sachsenberg, ev., \* Dessau 14. 9. 1905 (T. d. \* Maximilian Wilhelm Ernst Sachsenberg, \* Roßlau in Anhalt 9. 4. 1862, \* Dessau 7. 11. 1929, Dr. jur., Geh. Regierungsrat, Kreis-Direktor ebd.; × Dessau 19. 9. 1897 mit \* Maria Anna Siegfried, \* ebd. 10. 5. 1878, \* ebd. 13. 4. 1926).

zweiter Ehe, zu München geboren:

2. Solde Ilse Berta, ev., \* 30. 6. 1936.

### e. Fünfter (Soester) St.

Xe. \* Wilhelm Philipp Georg Wiskott, \* Dortmund 18. 5. 1767, \* Aachen 15. 6. 1814, Kaufmann zu Soest; × Soest 2. 2. 1804 mit \* Anna Alara Balde, \* ebd. 10. 4. 1775, \* ebd. 27. 8. 1846.

Sohn, zu Soest geboren:

1. \* Friedrich Andreas Gottfried Jakob Christian

Ernst, ★ 23. 11. 1805, ✱ ebd. 5. 2. 1900, Kaufmann<sup>78)</sup>  
ebd.; unverm.

## B. Jüngerer Stamm.

II b. ✱ Friedrich (Frenk) Wiskott (Wyskaette)<sup>79)</sup>,  
★ . . . (um 1520—1525), ✱ . . ., 1563 Besitzer<sup>80)</sup> des  
Hauses „an der Echtersten Kampstraße“, 1575<sup>81)</sup> Mei-  
ster; ✕ . . . mit ✱ Anna . . ., ★ . . ., ✱ . . .

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Johan, s. III c, Älterer Ast.
2. ✱ Arndt, ★ . . ., ✱ . . ., . . . zu . . .; 2 mal ✕ —  
a) Dortmund 1. 11. 1580 mit ✱ Anna . . ., ★ . . .,  
★ . . . (vor 1583). — b) Dortmund 19. 12. 1583  
mit ✱ Elsa Schorre, ★ . . ., ✱ . . .
3. ✱ Heinrich, s. III d, Jüngerer Ast.
4. ✱ Katharina, ★ . . ., ✱ . . .; ✕ Dortmund 21. 12.  
1572 mit ✱ Bertoldt Lenardh (Lemerdes).
5. ✱ Elsefe, ★ . . . (um 1560), ✱ . . .

## a. Älterer Ast.

III c. ✱ Johan Wiskott, ★ . . . (um 1545—1550),  
✱ Dortmund 2. 10. 1610, Bürger ebd.; ✕ Dortmund  
14. 10. 1582 mit ✱ Katharina . . ., ★ . . ., ✱ . . .

Söhne, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Johan, s. IV b, Älterer Unterast.
2. ✱ Heinrich, s. IV c, Jüngerer Unterast.

<sup>78)</sup> hatte besonderes Verständnis für die Geschichte des Geschlechts  
Wiskott und machte Aufzeichnungen darüber, die noch vorhanden sind.

<sup>79)</sup> vgl. Dortmunder Beiträge, Bd. 12 S. 95.

<sup>80)</sup> vgl. Stenger, „Mengeber Urkundenbuch“, Nr. 60, Bl. 2.

<sup>81)</sup> 1572 Standgenosse bei der Morgensprache des ✱ Berthold  
Lenardh (Lemerdes) mit seiner Tochter ✱ Katharina Wiskotte;  
vgl. Dortmunder Beiträge, Bd. 9 S. 127.



## a). Älterer Unteraft.

- IV b. \* Johan Wiskott, \* . . . , \* Dortmund 9. 7. 1645, Gilden=Dreimann, 1629<sup>82)</sup> ebd.; × Dortmund 22. 6. 1614 mit \* Margarethe von Ende, \* . . . , \* . . . (nach 1644).

Kinder, zu Dortmund (Marien-K.) geboren:

1. \* Adolf, \* 20. 5. 1615, †<sup>83)</sup> ebd. 4. 1. 1625.
2. \* Heinrich, f. V b, Ältester Zweig.
3. \* Johann, f. V c, Mittelster Zweig.
4. \* Margarethe, \* 25. 6. 1623, \* . . . ; × . . . 1642 mit \* Rötger Schmemann, \* . . . , \* . . 4. 12. 1667, . . . zu . . .
5. \* Adolf, f. V d, Jüngster Zweig.
6. \* Arnold, \* 19. 12. 1627, †<sup>83)</sup> Dortmund 8. 9. 1636.
7. \* Anna Katharina, \* . . . 1629, † ebd. 22. 9. 1629.
8. \* Else, \* . . . 1632, \* . . . (vor 1666); × Dortmund . . . 1649 mit \* Johannes Ries.

## 1. Ältester Zweig.

- V b. \* Heinrich Wiskott, \* Dortmund 2. 7. 1617, † ebd. 26. 11. 1669, Provisor an St. Marien ebd.; × . . . mit . . . , \* . . . , † Dortmund 10. 2. 1674.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Melchior, \* 22. 5. 1644, \* . . .
2. \* Gottfried, \* 23. 7. 1645, \* . . .
3. \* Adolf, f. VI b, Ältester Unterzweig.
4. \* Heinrich, f. VI c, Mittelster Unterzweig.
5. \* Hans Peter, \* 8. 1. 1651, † ebd. 13. 8. 1666.
6. \* Christine Elsaben, \* 20. 2. 1653, † ebd. 14. 3. 1729; × Dortmund 15. 4. 1692 mit \* Abel Schürmann.

<sup>82)</sup> vgl. Repertorium von St. Marien Nr. 159.

<sup>83)</sup> an der Pest.

7. \* Katharina, \* 12. 3. 1656, \* . . .
8. \* Anna Elisabeth, \* 13. 7. 1657, \* . . .
9. \* Gertrud Elisabeth, \* 6. 6. 1660, † Dortmund 9. 1. 1730; × ebd. 14. 10. 1687 mit \* Johannes Melchior Allerding.
10. \* Wilhelm Rötger, s. VI d, Jüngster Unterzweig.
11. \* Anna Sibylla, \* 18. 10. 1664, \* . . .; × Dortmund 17. 9. 1730 mit \* Johan Heinrich Schmiß, aus Lücktemberg bei Dortmund.

### 1). Ältester Unterzweig.

- VI b. \* Adolf Wiskott, \* Dortmund 1. 7. 1646, † ebd. 22. 4. 1695, Bürger ebd.; × . . . 1679 mit \* Anna Sophie Mellinghaus, \* . . ., \* . . ., aus Hörde; sie 2. × . . . 1696 mit \* Johannes Heinrich Schießbeck, aus Lütgendortmund.

Kinder, 2—3 zu Dortmund geboren:

1. \* Margarethe Elisabeth, \* . . ., † Dortmund 12. 1. 1706.
2. \* Gottfried Heinrich, \* 13. 2. 1686, \* Haus Langendreer bei Bochum 27. 12. 1767, Gerichtsschreiber ebd.
3. \* Clara Elisabeth, \* 6. 11. 1688, † Dortmund 3. 7. 1772; × . . . 1713 mit \* Johann Caspar Klotengießer.

### 2). Mittlerster Unterzweig.

- VI c. \* Heinrich Wiskott, \* Dortmund 15. 10. 1648, † ebd. 13. 7. 1691, . . . ebd.; 2 mal × — a) . . . 1677 mit \* Elisabeth Wüllner, \* . . ., † . . . 1. 5. 1690. — b) Dortmund 5. 12. 1690 mit \* Anna Elisabeth Klotengießer, \* ebd. 16. 11. 1664, † ebd. 4. 7. 1721; sie 2. × . . . 1698 mit \* Johann Daniel Regenhertz, \* Mengerlinghausen bei Arolsen in der Twiste, Waldeck, . . . 1669, \* Dortmund 22. 9. 1731, Apotheker ebd.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. \* Katharine Elſaben, \* 13. 12. 1678, † ebd. 4. 4. 1768; 2 mal  $\times$  — a) . . . 1711 mit d. Wwr. \* Philipp Heinrich Brüggmann, \* Dortmund 24. 6. 1677, † ebd. 7. 5. 1727, . . . ebd.; vgl. S. 7 „Brüggmann“, VII a. — b) . . . 1728 mit \* Diedrich Wilhelm Himmelreich, \* . . ., \* . . . (vor 1768), . . . zu . . .
2. \* Heinrich, \* 12. 3. 1680, \* . . .
3. \* Johannes, \* 3. 5. 1682, † Dortmund 4. 3. 1728, Diafon an St. Marien ebd.;  $\times$  . . . 1712 mit \* Anna Elſabeth Griefenbed, \* . . ., \* . . .; ſie 2.  $\times$  . . . 11. 7. 1729 mit \* Johann Arnold Drusky<sup>84</sup>), \* Bochum 23. 6. 1700, \* . . . 1741, Pfarrer zu Hamm in Weſtfalen.
4. \* Anna Maria, \* 16. 9. 1685, † Dortmund 8. 2. 1742;  $\times$  . . . mit \* . . . Wemper.
5. \* Maria Margarethe, \* 19. 2. 1690, † Dortmund 22. 2. 1690.
6. \* Anna Elſabeth, \* 20. 9. 1691, \* . . .;  $\times$  . . . 12. 5. 1716 mit \* Gottfried Reinhold Weſthoff<sup>85</sup>), Pfarrer zu Uſſeln bei Dortmund.

### 3). Jüngſter Unterzweig.

VI d. \* Wilhelm Rötger Wiſkott, \* Dortmund 12. 2. 1663, † ebd. 31. 4. 1723, Kauf- und Handelsherr, 1722 bis 1723 Rathſherr, Proviſor an St. Marien ebd.; 3 mal  $\times$  — a) . . . 1693 mit \* Maria Mechtilde Hopmann, verw.<sup>86</sup>) Pottgießer, \* . . ., † Dort-

<sup>84</sup>) S. d. \* Gregor Drusky, Stadt-Rentmeiſter zu Bochum.

<sup>85</sup>) nach . . . Jahne, Weſtfäl. Geſchlechter, S. 432: Gottfried Reinhard von Gethauſen, gen. Weſthoff, \* . . . 1680, \* . . . 1743, . . . zu . . .

<sup>86</sup>) ſie 1.  $\times$  . . . (1. aufgeb. Dortmund 27. 6.) 1666 mit \* Johann Joachim Pottgießer, \* ebd. 5. 12. 1638, † ebd. 11. 4. 1692, Rathſherr und Bürger-Hauptmann ebd.; 9 A.; vgl. Bd. 16 S. 474 „Pottgießer“, III b.

mund 10. 12. 1713. — b) . . . 1714 mit ✕ Katharina Elisabeth Brüß, verw. Agenbusch, ✕ . . . ,  
✕ Dortmund 11. 1. 1720. — c) . . . 1722 mit ✕ Katharina Hölterhoff, verw. Starmann, ✕ . . .  
1668, ✕ Dortmund 16. 6. 1724.

Kinder, zweiter Ehe, zu Dortmund geboren:

1. ✕ Johann Rötger, ✕ 18. 6. 1715, ✕ . . .
2. ✕ Anna Katharina Elisabeth, ✕ 15. 4. 1717,  
✕ ebd. 1. 10. 1727.

## 2. Mittelster Zweig.

Vc. ✕ Johann Wiskott, ✕ Dortmund 10. 1. 1621,  
✕<sup>87)</sup> ebd 10. 11. 1664, . . . auf dem Westenhellweg  
ebd.; ✕ . . . 1645 mit ✕ Anna Himmelreich,  
✕ . . . , ✕<sup>87)</sup> Dortmund 10. 11. 1664.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ✕ Anna Margarethe, ✕ 6. 1. 1646, ✕ . . . ; ✕ Dortmund 7. 12. 1676 mit ✕ Johannes Zacharias von Münster, ✕ . . . , ✕ . . . (vor 1679), . . . zu . . .
2. ✕ Nicolaus, ✕ 24. 2. 1647, ✕ . . .
3. ✕ Anna Christine, ✕ 11. 10. 1648, ✕ ebd. 18. 2. 1723; ✕ . . . 1678 mit ✕ Dietrich Schröder.
4. ✕ Johann Adolf, s. VIe.
5. ✕ Elisabeth, ✕ 28. 3. 1652, ✕ . . . ; ✕ . . . 1678 mit ✕ Balthasar von Münster.
6. ✕ Johann, ✕ 27. 12. 1653, ✕ . . . , . . . zu . . . ;  
✕ . . . 21. 1. 1674 mit ✕ Margarethe Schaffstein,  
✕ . . . , ✕ . . .
7. ✕ Joachim, ✕ 9. 11. 1655, ✕ . . .
8. ✕ Anna Elisabeth, ✕ 8. 9. 1659, ✕ . . . (vor 1663).
9. ✕ Arnold Heinrich, ✕ 1. 5. 1661, ✕ . . . , . . . zu . . . ;  
✕ . . . 1687 mit ✕ Helene Katharina

<sup>87)</sup> beide Eheleute am gleichen Tage ✕.

Landfermann, verw. Broid, \* Dortmund  
3. 11. 1647, † ebd. 9. 4. 1691.

10. \* Anna Elisabeth, \* 27. 5. 1663, † ebd. 2. 7. 1681.

11. \* Peter, \* 20. 10. 1664, \* . . .

VI e. \* Johann Adolf Wiskott, \* Dortmund 13. 9.  
1650, † ebd. 13. 5. 1727, Gastwirt ebd.; 2 mal × —

a) . . . mit \* Anna Schübbe, \* . . ., † Dortmund  
3. 2. 1692. — b) . . . 1692 mit \* Anna Clara Rom-  
berg, \* . . ., † Dortmund 16. 5. 1727.

Kinder, zu Dortmund geboren,  
erster Ehe:

1. \* Adolf Heinrich, \* 24. 12. 1688, \* . . .

zweiter Ehe:

2. \* Johann Caspar, \* 3. 1. 1694, \* . . .

3. \* Johann Heinrich, j. VII c.

4. \* Anna Catharina, \* 6. 10. 1698, †<sup>88)</sup> ebd. 18. 12.  
1743; unverm.

5. \* Johann Peter, \* 7. 2. 1701, \* . . .

6. \* Franz Rölger, \* 18. 5. 1704, \* . . .

VII c. \* Johann Heinrich Wiskott, \* Dortmund 25. 6.  
1696, † ebd. 5. 11. 1733, . . . ebd.; × Dortmund 20. 11.  
1728 mit \* Clara Catharina Heßmann, \* . . .,  
\* . . ., aus Wiskede bei Dortmund.

Söhne, zu Dortmund geboren:

1. \* Johann Heinrich, \* 22. 11. 1729, \* . . .

2. \* Adolf Wilhelm, \* 8. 7. 1732, † ebd. 10. 5. 1777,  
Einnehmer ebd.

### 3. Jüngster Zweig.

V d. \* Adolf Wiskott, \* Dortmund 8. 3. 1626, † ebd.  
18. 4. 1681, Schmied am Westentor ebd.; × . . . mit  
\* Anna . . ., \* . . ., \* Dortmund 27. 2. 1709.

<sup>88)</sup> \* im Kohlgarten-Stift.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Katharina, \* . . . 1655, ✱ . . .
2. ✱ Johann Adolf, s. VI f, Ältester Unterzweig.
3. ✱ Heinrich, s. VI g, Mittelster Unterzweig.
4. ✱ Franz Wilhelm, s. VI h, Jüngster Unterzweig.
5. ✱ Anna Elisabeth, \* 13. 11. 1668, † ebd. 17. 2. 1698;  
 × Dortmund 11. 7. 1690 mit ✱ Johann Wül-  
 ner, Dreimann ebd.

### 1). Ältester Unterzweig.

VI f. ✱ Johann Adolf Wiskott, \* Dortmund 21. 8. 1657, † ebd. . . 6. 1707, Diakon an St. Petri ebd.; 3 mal × — a) . . . 1677 mit ✱ Anna Gerdrut Allerd-  
 ding, \* . . ., † Dortmund 16. 3. 1678. — b) . . . 1681 mit ✱ Anna Elisabeth Berghoff, verw.  
 Schröder, \* . . ., † Dortmund 8. 6. 1698. —  
 c) . . . 1699 mit ✱ Katharina Sibylla Melling-  
 haus, \* . . ., † Dortmund 7. 4. 1709.

Kinder, zu Dortmund geboren,  
 erster Ehe:

1. ✱ Katharina Gertrud, \* 14. 3. 1678, ✱ . . . (vor 1699).

zweiter Ehe:

2. ✱ Johann Adolf, \* . . . 1682, † Dortmund 7. 9. 1684.
3. ✱ Katharina Margarethe, \* . . . 1683, ✱ . . . (nach 1699).
4. ✱ Anna Elisabeth, \* . . . 1684, ✱ . . . 1684.
5. ✱ Anna Elisabeth, \* 4. 12. 1685, † ebd. 13. 4. 1742; × . . . 1707 mit ✱ Johann Christoph Grimm.
6. ✱ Johann Caspar, \* . . 1. 1687, ✱ . . . (vor 1699).
7. ✱ Clara Christine, \* 1. 7. 1688, ✱ . . . (nach 1699).
8. ✱ Adolf, \* 3. 7. 1689, ✱ . . . (vor 1699).

9. ✱ Johann Heinrich, ✱ . . . 1691, ✱ . . . (vor 1699).  
 10. ✱ Theodor, ✱ . . . , † Dortmund 22. 1. 1697.  
 dritter Ehe:

11. ✱ Anna Elisabeth, ✱ 22. 4. 1700, ✱ . . .  
 12. ✱ Margarethe Elisabeth, ✱ 7. 12. 1701, † ebd. 25. 4. 1779; 2 mal  $\times$  — a) Dortmund 29. 11. 1725 mit ✱ Gottfried Heinrich Mel l m a n n. — b) . . . (1. aufgeb. Dortmund 24. 4.) 1729 mit ✱ Georg Hermann K a u p e.  
 13. ✱ Anna Elisabeth, ✱ 19. 2. 1704, † Dortmund 25. 8. 1758;  $\times$  Dortmund 31. 8. 1724 mit ✱ Johann Heinrich B ö m d e.

## 2). Mittelster Unterzweig.

- VI g. ✱ Heinrich Wiskott, ✱ Dortmund . . 10. 1659, † ebd. 11. 7. 1717, . . . ebd.;  $\times$  . . . mit ✱ . . . , ✱ . . . , ✱ Dortmund 21. 3. 1728.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Johann Kaspar, ✱ 17. 7. 1701, ✱ . . .  
 2. ✱ Klara Katharina, ✱ 22. 6. 1704, ✱ . . .

## 3). Jüngster Unterzweig.

- VI h. ✱ Franz Wilhelm Wiskott, ✱ Dortmund . . . 1666, † ebd. 22. 3. 1740, . . . ebd.; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit ✱ . . . , ✱ . . . , ✱ Dortmund 21. 9. 1723. — b) Dortmund 28. 6. 1724 mit ✱ Anna Catharina M ö r t m a n n, ✱ . . . , † Dortmund 27. 6. 1749, aus Aplerbeck bei Dortmund.

Kinder, erster Ehe, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Johann Adolf, ✱ 15. 3. 1712, ✱ . . .  
 2. ✱ Johann Heinrich, ✱ 21. 11. 1713, ✱ . . .  
 3. ✱ Clara Margarethe, ✱ 17. 12. 1715, ✱ . . .  
 4. ✱ Zacharias Caspar, s. VII d.



5. ✱ Katharina Elisabeth, ✱ 12. 11. 1719, ✱ . . . ;  
 ✕ Dortmund 26. 10. 1752 mit d. Wwr. ✱ Johann  
 Heinrich Beudelmann.
6. ✱ Franz Wilhelm, ✱ 3. 9. 1723, ✱ ebd 8. 9. 1723;  
 Zwillling mit:
7. ✱ Sybilla Katharina, ✱ 3. 9. 1723, ✱ ebd. 13. 6.  
 1790; unverm.

VII d. ✱ Zacharias Caspar Wiskott, ✱ Dortmund  
 25. 5. 1717, ✱ . . . , . . . zu Dortmund; ✕ Dortmund  
 29. 11. 1746 mit ✱ Alara Christine Bösehage,  
 ✱ . . . , ✱ . . . , aus Lünen in Westfalen.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. ✱ Wilhelm Zacharias, ✱ 6. 9. 1747, ✱ . . .
2. ✱ Johann Gerhard Wilhelm, ✱ 30. 8. 1749, ✱ . . . ,  
 . . . zu . . . ; ✕ . . . 16. 2. 1777 mit ✱ Anna Elisabeth  
 Kreitz, verw. Hedder, ✱ . . . , ✱ . . . , aus  
 Hattingen.
3. ✱ Wilhelmine Katharina Elisabeth, ✱ 24. 2. 1754,  
 ✱ . . .
4. ✱ Anna Gerdrut Elisabeth, ✱ 14. 8. 1757, ✱ . . .

### b). Jüngerer Unterast.

IV c. ✱ Heinrich Wiskott, ✱ . . . , ✱ . . . , . . . zu  
 Dortmund; ✕ . . . mit ✱ Christine von Sarn,  
 ✱ . . . , ✱ . . . (nach 1641).

Kinder zu Dortmund geboren:

1. ✱ Peter, f. Ve, Älterer (Dortmunder) Zweig.
2. ✱ Reinhard, f. Vf, Jüngerer (Dorstfelder) Zweig:  
 Prein.
3. ✱ Elsa, ✱ . . . 1621, ✱ . . .
4. ✱ Kaspar, ✱ 30. 11. 1623, ✱ . . .
5. ✱ Katharina, ✱ 5. 4. 1626, ✱ . . .
6. ✱ Heinrich, ✱ 5. 6. 1633, ✱ . . .

## 1. Älterer (Dortmunder) Zweig.

V e. \* Peter Wiskott, \* . . . , \* . . . , . . . zu Dortmund; × . . . mit \* . . . , \* . . . , \* . . .

Kinder, zu Dortmund geboren:

- (1. \* Katharina, } Zwillinge,  
 { 2. \* Elisabeth, } \* 29. 8. 1648, \* . . .  
 3. \* Franz, \* 3. 12. 1655, \* . . .  
 4. \* Anna, \* 17. 10. 1660, \* . . .

## 2. Jüngerer (Dorstfelder) Zweig: Prein.

V f. \* Reinhard Wiskott, gen.<sup>89)</sup> Prein, \* Dortmund 10. 12. 1656, \* Dorstfeld bei Dortmund 4. 3. 1709; × Dorstfeld (A.=B. zu Dortmund=Reinoldi) . . . 1682 mit \* Anna Prein, \* Dorstfeld 1. 11. 1654, \* ebd. 8. 4. 1731.

Kinder Prein, zu . . . geboren:

. . .  
 . . .

## b. Jüngerer Ast.

III d. \* Heinrich Wiskott, \* . . . , \* . . . , . . . zu . . . ;  
 × Dortmund 31. 5. 1584 mit \* Greithe . . . (? Botterling), \* . . . , \* . . .

Tochter, zu Dortmund geboren:

1. \* Katharina, \* . . . , \* . . . ; × . . . 18. 10. 1616 mit  
 \* Ulrich Schöneberg.

---

<sup>89)</sup> nahm infolge seiner Heirat den Namen Prein an.



## Anhang.

### Brüggmann.

#### A.

#### Namensträger zu Dortmund.

Zu Dortmund finden sich zahlreiche Träger des Namens Brüggemann schon in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Die Morgensprachen-Bücher im Stadtarchiv zu Dortmund verzeichnen mehrfach Eheschließungen des Namens Brüggmann. Bei diesen wurden die Zeugen der Regel nach aus der Verwandtschaft des Mannes oder der Frau genommen. Ein Zusammenhang der Personen untereinander ist somit wohl vielfältig festzustellen, doch ließen sie sich nicht zu einer Stammsfolge zusammenschließen; eine Zugehörigkeit zu dem hier behandelten Geschlecht ist auch nicht nachzuweisen. Die Nennungen folgen nachstehend zeitlich geordnet:

1. ✱ Catharina Brüggemann, 29. 11. 1559 Zeugin bei einer fremden Morgensprache.
2. ✱ Hermann Brüggemann, Zeuge 10. 10. 1569 und 20. 8. 1586.
3. ✱ Hinrich Brüggemann, Zeuge bei den Morgensprachen vom 6 5. 1581 und 25. 2. 1585; × Dortmund 28. 10. 1564 mit ✱ Gertrud . . .
4. ✱ Johann Brüggemann, Zeuge 20. 8. 1586; × Dortmund 30. 9. 1576 mit ✱ Anna . . .; Zeugen waren seine Brüder Adolf und Peter Brüggemann.

5. ✱ Anna Bruggemann, Schwester von Nr. 4;  
× Dortmund 7. 2. 1576 mit ✱ Hermann Grumme;  
Zeugen waren ihre Brüder Adolf und Peter Brugge-  
mann und ihr Stiefvater ✱ Wennemar vor der  
Bruggen.
6. ✱ Adolf Bruggemann, Bruder von Nr. 7, Zeuge  
1. 10. 1576 und 8. 2. 1576; × Dortmund 21. 9. 1576  
mit ✱ Anna . . .
7. ✱ Peter Bruggemann, Bruder von Nr. 6, Zeuge  
1. 10. 1576 und 8. 2. 1576.
8. ✱ Anna Bruggemann; × Dortmund 2. 1. 1584  
mit ✱ Engelbert Kochlers.
9. ✱ Jasper Brüggemann, Zeuge 20. 8. 1586.
10. ✱ Margarete Bruggmann; × Dortmund 19. 8.  
1586 mit ✱ . . .; Zeugen: Johann Hermann und  
Jasper Bruggmann; vgl. Nr. 9.
11. ✱ Catharine Brüggmann; × Dortmund . . . 1606  
mit ✱ Stephan Eatenberg, aus Ende bei Dort-  
mund.
12. ✱ Enbilla Brüggmann, Patin 17. 4. 1616 bei  
✱ Elisabeth Brüggmann.
13. ✱ Johann Brüggmann, ✱ . . . , ✱ . . . 1620, Prior  
im Dominikaner-Kloster zu Dortmund.
14. ✱ Patroklus Bruggemann, dessen Tochter  
✱ Maria Brüggmann verließ 22. 11. 1627 aus  
ihrem Hause an der „echtesten Kampstraße“ eine  
Rente an das Gasthaus zu Dortmund.
15. ✱ Johann Brüggmann, ✱ . . . , ✱ . . . (vor 1634);  
× . . . mit ✱ Margarete . . . , ✱ . . . , ✱ . . . (nach 1634).
16. ✱ Catharina Brüggmann, ✱ . . . , ✱ . . . 1652;  
× . . . mit ✱ Johann Wortmann, Richter zu  
Bodelschwingh bei Dortmund.
17. ✱ Johann Brüggmann, Jurist zu Köln am Rhein.
18. ✱ Matthias Brüggmann, ging nach Ostindien.
19. ✱ Johann Philipp Brüggmann, ging nach Ost-  
indien.

20. ✱ David Brügmann, Rats-Commandeur zu Batavia auf Java.
21. ✱ Maria Brügmann, in Ostindien, hinterließ 3 Tonnen Gold; unverm.
22. ✱ Maria Brügmann, ✱ . . . , ✱ . . . ; × . . . 1627 mit ✱ Georg Nöring.
23. ✱ Caspar Brügmann, 1644 als Pate zu . . . genannt.
24. ✱ Rötger Brügmann, ✱ . . . , ✱ . . . (nach 6. 1. 1650); × . . . mit ✱ Catharina . . . , ✱ . . . , ✱ . . . (nach 6. 1. 1650).
25. ✱ Catharina Brügmann, ✱ . . . , ✱ . . . (nach 1634); × . . . mit ✱ . . . Mellmann; vgl. Nr. 27.
26. ✱ Belese Brügmann, ✱ . . . , † Dortmund 15. 9. 1650.
27. ✱ Catharina Brügmann, ✱ . . . , † Dortmund 30. 11. 1684; × . . . mit Reinhold Mellmann.
28. ✱ Johann Brügmann, ✱ . . . , ✱ . . . ; dessen Sohn: ✱ Heinrich, ✱ Dortmund . . . 1635.
29. ✱ Jasper Brügmann, 1647 genannt.
30. ✱ Anna Judith Brügmann, 7. 12. 1670 Patin.
31. ✱ Guda Brügmann, 19. 4. 1668 Patin.
32. ✱ Anna Brügmann, ✱ . . . , † Dortmund 31. 1. 1652.
33. ✱ Peter Brügmann, ✱ . . . , ✱ . . . ; × . . . (1. aufgeh. Dortmund 7. 10.) 1668 mit ✱ Christine von Marten, ✱ . . . , ✱ . . .  
     Sohn, zu Dortmund geboren:  
     1. ✱ Johann Heinrich, ✱ 22. 3. 1671, ✱ ebd. 18. 3. 1681.
34. ✱ Conrad Brügmann, ✱ . . . , ✱ . . . ; × . . .  
     Kinder, zu Dortmund geboren:  
     1. ✱ Dietrich, ✱ 3. 1. 1644, ✱ . . .  
     2. ✱ Hermann, ✱ 10. 3. 1647, ✱ . . .  
     3. ✱ Anna Ursula, ✱ 21. 6. 1654, ✱ . . .





## Anhang.

### Sethmann.

#### A.

#### Ahnentafel Westerholt.

- ✠ Maria Anna Adolphine Gethmann, geb. Westerholt,  
 ✠ Redlinghausen 25. 6. 1804, ✠ Blankenstein an der Ruhr bei  
 Hattingen 8. 8. 1871; vgl. S. 105 VI; deren Eltern A, B × . . . :
- A. ✠ Christoph Westerholt, ✠ Redlinghausen 25. 5. 1775,  
 ✠ ebd. 23. 9. 1848, Notar ebd.; dessen Eltern AA, BB  
 × Redlinghausen 19. 11. 1754:
- AA. ✠ Franz Heinrich Westerholt, ✠ . . . , ✠ . . .  
 Gerichtss-Sekretär zu Redlinghausen; dessen Eltern a, b  
 × . . . (um 1719):
- a. ✠ Vinzenz Westerholt, ✠ . . . , ✠ . . . , Rentmeister  
 zu Redlinghausen; dessen Eltern I, II × . . . :
- I. ✠ Franz Westerholt, ✠ . . . , ✠ . . . , 1685—1719  
 Rathsherr zu Redlinghausen; dessen Eltern 1, 2  
 × . . . :
1. ✠ Johann Westerholt, ✠ . . . , ✠ . . .  
 Bürgermeister zu . . . ; dessen Eltern 1), 2)  
 × . . . :
- (1). ✠ Reiner Westerholt, ✠ . . . , ✠ . . .  
 (2). ✠ Anna Drenthoff, ✠ . . . , ✠ . . .
2. ✠ Mechthild Wismann, ✠ . . . , ✠ . . .
- II. ✠ . . . , ✠ . . . , ✠ . . .
- b. ✠ Anna Christina Bergenthal, ✠ . . . , ✠ . . .
- BB. ✠ Maria Josefa Wießmann, ✠ . . . , ✠ Redling-  
 hausen 4. 10. 1776; deren Eltern c, d × . . . :
- c. ✠ Ignatius Wießmann, ✠ . . . , ✠ . . .
- d. ✠ Maria Agatha Horst, ✠ . . . , ✠ . . . ; deren Eltern  
 VII, VIII × . . . :
- VII. ✠ Peter Nikolaus Horst, ✠ . . . , ✠ . . . (um  
 1667), . . . zu . . . ; dessen Eltern 13, 14 × . . . :

- { 13. ✠ Heinrich Forst, ✠ . . . , ✠ . . . , General-  
 Einnehmer zu . . .  
 { 14. ✠ Catharina Agatha Renjing, ✠ . . . ,  
 ✠ . . . , T. d. ✠ Gottfried Renjing, Freigraf zu  
 Redlinghausen, Enkel d. ✠ Johann Arnold  
 Renjing, Freigraf, Herr auf Renjing und Niering  
 im Spedfelde bei Redlinghausen.  
 VIII. ✠ Maria Konstantine Fabritius, ✠ . . . ,  
 ✠ . . .  
 B. ✠ Josephine Saur, ✠ Redlinghausen 27. 3. 1775, ✠ ebd.  
 13. 1. 1845; deren Eltern CC, DD  $\times$  . . . :  
 { CC. ✠ Konstantin Werner Saur, ✠ . . . , ✠ . . . , . . .  
 zu . . .  
 { DD. ✠ Maria Theresia Leibmann, ✠ Redlinghausen  
 11. 8. 1758, ✠ . . .

## B.

## Ahnentafel Klein.

- ✠ Cöleste Gethmann, geb. Klein, ✠ Hüften bei Neheim, Kr.  
 Arnsberg, in Westfalen 6. 4. 1848, ✠ Blankenstein an der Ruhr  
 bei Hattingen 21. 9. 1922; vgl. S. 107 VII a; deren Eltern A, B  
 $\times$  Hüften 20. 5. 1845:  
 A. ✠ Peter Klein, ✠ Dillingen an der Saar, Kr. Saarlautern,  
 Bez. Trier, 17. 2. 1815, ✠ Blankenstein 4. 11. 1883, Rentner  
 ebd., vordem Faktor zu Hüften; dessen Eltern AA, BB  
 $\times$  Dillingen 22. 2. 1814:  
 AA. ✠ Nikolaus Klein, ✠ Dillingen 14. 2. 1793, ✠ . . . ,  
 Papiermacher zu Dillingen; dessen Eltern a, b  $\times$  Pachten  
 an der Saar bei . . . , Kr. Saarlautern, 3. 3. 1783:  
 { a. ✠ Johann Klein, ✠ Dillingen 12. 3. 1746, ✠ ebd. 4. 4.  
 1813, Landwirt ebd.; dessen Eltern I, II  $\times$  ebd. 9. 6.  
 1745:  
 { I. ✠ Johannes Klein, ✠ Dillingen 14. 10. 1724,  
 ✠ ebd. 15. 3. 1790, Landwirt ebd.; dessen Eltern  
 1, 2  $\times$  ebd. 15. 7. 1721:  
 { 1. ✠ Johannes Klein, ✠ . . . , ✠ . . . , . . .  
 zu . . .  
 { 2. ✠ Apollonia Burger, ✠ . . . , ✠ Dillingen  
 19. 8. 1742.  
 { II. ✠ Maria Klein, ✠ Dillingen 3. 9. 1726, ✠ ebd.  
 11. 9. 1792; deren Eltern 3, 4  $\times$  ebd. 25. 1. 1724:  
 { 3. ✠ Johannes Klein, ✠ . . . , ✠ Dillingen 28. 12.  
 1746, . . . zu . . .  
 { 4. ✠ Maria Hellenbrandt, ✠ . . . , ✠ Dil-  
 lingen 6. 4. 1771.  
 { b. ✠ Anna Schüh, ✠ Pachten an der Saar 25. 2. 1759.  
 ✠ Dillingen 13. 10. 1803; deren Eltern III, IV  $\times$  . . . :

- III. ✕ Johann Peter Schühz, ✕ Buß an der Saar bei Saarlautern . . . 1706, ✕ Dillingen an der Saar 24. 2. 1793, Fackmacher ebd.
- IV. ✕ Gertrud Hector, ✕ Dillingen 29. 3. 1730, ✕ Pächten 28. 6. 1768.
- BB. ✕ Margarethe Becker, ✕ Groß-Hemmersdorf, Kr. Saarlautern, . . . 1794, ✕ Dillingen . . . ; deren Eltern c, d ✕ . . .
- c. ✕ Peter Becker, ✕ . . . , ✕ . . . (vor 1814), . . . zu . . .
- d. ✕ Anna Maria Hiertig, ✕ Groß-Hemmersdorf . . . , ✕ . . . (vor 1814).
- B. ✕ Anna Margaretha Schoenen, ✕ Frenz bei Düren im Rheinland 10. 6. 1820, ✕ Hüften 13. 9. 1872; deren Eltern CC, DD ✕ . . .
- CC. ✕ Kaspar Schoenen, ✕ . . . , ✕ . . . zu . . .
- DD. ✕ Anna Gertrud Ervens, ✕ . . . , ✕ . . .

## C.

## Ahnentafel Rhode.

- Paula Gethmann, geb. Rhode, ✕ Haus Kemnade zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen 3. 4. 1882; vgl. S. 107 VIII a; deren Eltern A, B ✕ Delbe, Kr. Beckum, 25. 8. 1874:
- A. ✕ Otto Rhode, ✕ Blankenstein 30. 11. 1844, ✕ ebd. 13. 5. 1915, Pächter des Rittergutes Haus Kemnade ebd.; dessen Eltern AA, BB ✕ Dortmund 3. 7. 1838:
- AA. ✕ Friedrich August Rhode, ✕ Ober-Marsberg bei Marsberg, Kr. Brilon, im Sauerland 25. 10. 1813, ✕ Blankenstein an der Ruhr 16. 4. 1879, Rittergutspächter auf Haus Kemnade; dessen Eltern a, b ✕ Ober-Marsberg 24. 11. 1812:
- a. ✕ Josef Anton Rhode, ✕ Ober-Marsberg 28. 1. 1783, ✕ Nieder-Marsberg 21. 12. 1831, Landwirt ebd.; dessen Eltern I, II ✕ Ober-Marsberg 4. 6. 1780:
- I. ✕ Johann Friedrich Rhode, ✕ Volkmarßen, Kr. Volkhagen, Bez. Kassel, in Hessen 25. 6. 1741, ✕ Ober-Marsberg 22. 8. 1802, Fürstabt. Corvey. Lehnsträger und Sekretär zu Ober-Marsberg; dessen Eltern 1, 2 ✕ Volkmarßen 14. 5. 1737:
1. ✕ Heinrich Adolf Rhode, ✕ Niesen bei . . . , Kr. Warburg, in Westfalen . . . , ✕ Volkmarßen 25. 11. 1758, Kämmerer ebd.; dessen Eltern 1), 2) ✕ ebd. 20. 4. 1707:
- (1). ✕ Hermann Rhode, ✕ . . . , ✕ . . . zu . . .
- (2). ✕ Anna Maria Sundt, ✕ . . . , ✕ . . .

12. ✕ Katharina Gertrud Kaul, ✕ Volkmarßen 26. 10. 1714, ✕ ebd. 22. 10. 1779; deren Eltern 3), 4) ✕ ebd. 29. 9. 1708:
- (3). ✕ Anton Kaul, ✕ . . . 1683, ✕ Volkmarßen 29. 7. 1727, Stadtkämmerer ebd.
- (4). ✕ Anna Elisabeth Bernhardt, ✕ . . . , ✕ . . .
- II. ✕ Maria Elisabeth Stelplog, ✕ Volkmarßen 14. 12. 1755, ✕ Nieder-Marsberg 19. 8. 1834; deren Eltern 3, 4 ✕ Germete bei Warburg in Westfalen . . . :
- (3). ✕ Johann Philipp Stelplog, ✕ Volkmarßen 3. 4. 1714, ✕ ebd. 1. 1. 1781, Posthalter ebd.; dessen Eltern 5), 6) ✕ ebd. 1. 11. 1710:
- (5). ✕ Heinrich Stelplog, ✕ Volkmarßen . . . 1687, ✕ ebd. 4. 2. 1772.
- (6). ✕ Maria Katharina Kannegießer, ✕ . . . , ✕ . . .
4. ✕ Anna Maria Elisabeth Löper, ✕ Germete . . . , ✕ . . . 16. 5. 1746.
- b. ✕ Anna Maria Theodora Elisabeth Biermann, ✕ Erwitte, Kr. Lippstadt, 17. 7. 1784, ✕ Nieder-Marsberg 29. 3. 1850; deren Eltern III, IV ✕ . . . :
- III. ✕ Josef Franz Biermann, ✕ Erwitte 19. 5. 1737, ✕ ebd. 1. 10. 1789, . . . ebd.; deren Eltern 5, 6 ✕ . . . :
- (5). ✕ Johann Hermann Biermann, ✕ Westerkotten bei Lippstadt 29. 7. 1705, ✕ . . . , ✕ . . . zu . . . ; dessen Eltern 9), 10) ✕ . . . :
- (9). ✕ Johann Biermann, ✕ . . . , ✕ Westerkotten 26. 1. 1716, . . . ebd.
- (10). ✕ Elisabeth Schulte-Wedinghausen, ✕ . . . , ✕ . . .
6. ✕ Anna Elisabeth Schütter, ✕ Erwitte 21. 5. 1706, ✕ ebd. 1. 12. 1739.
- IV. ✕ Maria Margaretha Kerthhoff, ✕ Westerkotten . . . 1751, ✕ Erwitte 18. 8. 1814; deren Eltern 7, 8 ✕ . . . :
- (7). ✕ Johann Wilhelm Kerthhoff, ✕ . . . , ✕ . . . zu . . .
- (8). ✕ Anna Elisabeth Erdmann, ✕ . . . , ✕ Westerkotten 3. 2. 1751.
- BB. ✕ Wilhelmine Henning, ✕ Mengede bei Dortmund 20. 6. 1813, ✕ Bochum 29. 5. 1876; deren Eltern c, d ✕ . . . :
- c. ✕ Theodor Henning, ✕ Mengede 19. 8. 1778, ✕ . . . 12. 12. 1835, Verwalter des Hauses Mengede; dessen Eltern V, VI ✕ . . . :

- V. ✕ Theodor Johann Heinrich Henning, ✕ Scheidingen bei Soest in Westfalen 19. 1. 1727, ✕ Menge . . . , Kurf. Köln. Hofkammerrat, seit 1777 Pächter und General-Verwalter des Hauses Menge; dessen Eltern 9, 10 × . . . :
9. ✕ Christian Henning, ✕ . . . , ✕ Scheidingen 13. 9. 1750, . . . ebd.; dessen Eltern 17), 18) × . . . :
- 17). ✕ Theodor Henning, ✕ . . . 1664, ✕ . . . 3. 3. 1715, Schmied zu Scheidingen.
- 18). ✕ Alara Rinsche, ✕ . . . , ✕ . . .
10. ✕ Alara Schmitz<sup>1)</sup>, ✕ Werl . . . , ✕ . . .
- VI. ✕ Anna Amalie Franziska Rötter, ✕ . . . , Menge 12. 2. 1808.
- d. ✕ Anna Maria Greve, ✕ Menge . . . , ✕ . . . ; deren Eltern VII, VIII × . . . :
- VII. ✕ Franz Josef Greve, ✕ . . . , ✕ . . . , Amtmann zu Gröndenberg.
- VIII. ✕ . . . , ✕ . . . , ✕ . . .
- B. Johanna Böckenförde, ✕ Delbe, Kr. Beckum, in Westfalen 2. 9. 1852, lebt zu Blankenstein an der Ruhr bei Hattingen; deren Eltern CC, DD × Delbe 31. 8. 1844:
- CC. ✕ Josef Hermann Franz Böckenförde, ✕ Delbe 20. 5. 1814, ✕ ebd. 25. 6. 1896, Gutsbesitzer ebd.; dessen Eltern e, f × Stromberg bei Delbe 13. 5. 1811:
- e. ✕ Franz Josef Böckenförde, ✕ Delbe 17. 9. 1779, ✕ ebd. 30. 1. 1875, Gutsbesitzer ebd.; dessen Eltern IX, X × . . . 30. 5. 1778:
- IX. ✕ Johann Hermann Heinrich Wibberich, gen. Böckenförde, ✕ Sünninghausen bei Delbe 22. 2. 1749, ✕ Delbe 2. 8. 1821, Gutsbesitzer ebd.; dessen Eltern 17, 18 × Sünninghausen 27. 2. 1745:
17. ✕ Johann Christian Brüggenmann, gen. Schulze-Wibberich, ✕ Dieftede bei Delbe 26. 6. 1719, ✕ . . . 6. 5. 1798, Gutsbesitzer zu Sünninghausen; dessen Eltern 33), 34) × Dieftede 14. 2. 1706:
- 33). ✕ Lubertus Brüggenmann, ✕ Dieftede 26. 7. 1672, ✕ ebd. 7. 8. 1756, Gutsbesitzer zu Delbe.
- 34). ✕ Anna Margaretha Schulte-Lingell, ✕ . . . , ✕ . . . 4. 10. 1723.
18. ✕ Anna Catharina Wibberich, ✕ Sünninghausen 4. 6. 1726, ✕ ebd. 16. 1. 1794; deren Eltern 35), 36) × ebd. 13. 10. 1711:

<sup>1)</sup> (1. Gattin); oder ✕ Katharina Ludolff, ✕ Arnsberg . . . , ✕ . . . (2. Gattin).

- (35). ✱ Rüdger Brüggemann, gen. Schulte = Wiberich, ✱ (um 1672), ✱ Sünninghausen 12. 11. 1728, ... ebd.
- (36). ✱ Gertrud Frielinghaus, ✱ ...
- (X. ✱ Maria Gertrud Bald, ✱ Ostenfelde bei Westkirchen, Ar. Barendorf, 17. 10. 1749, ✱ Delde, Ar. Bedum, in Westfalen 23. 3. 1840; deren Eltern 19, 20 × ebd. 1. 7. 1742:
19. ✱ Bernhard Josef Bald, ✱ ... ✱ Küster an der kath. Pfarr-Kirche zu Delde; dessen Eltern 37), 38) × ebd. 9. 11. 1705:
- (37). ✱ Josef Heinrich Bald, ✱ ... ✱ ...
- (38). ✱ Anna Margaretha WeppeImann, ✱ ... ✱
20. ✱ Maria Catharina M ö w i g, ✱ ... ✱
- f. ✱ Maria Anna Limberg, ✱ Stromberg bei Delde 18. 9. 1784, ✱ Delde 10. 6. 1868; deren Eltern XI, XII × Stromberg 26. 1. 1763:
- XI. ✱ Josef Hermann Limberg, ✱ Stromberg 7. 3. 1739, ✱ ebd. 1. 4. 1796, ... ebd.; dessen Eltern 21, 22 × ebd. 25. 11. 1729:
21. ✱ Johann Heinrich Limberg, ✱ Stromberg 3. 8. 1706, ✱ ebd. 29. 4. 1761, ... ebd.; dessen Eltern 41), 42) × ebd. 6. 11. 1696:
- (41). ✱ Heinrich Limberg, ✱ Stromberg 21. 11. 1666, ✱ ebd. 28. 2. 1722, ... ebd.
- (42). ✱ Maria Laßmann, ✱ Stromberg 7. 5. 1673, ✱ ebd. 6. 7. 1756.
22. ✱ Anna Maria Biesbrof, ✱ ... ✱
- XII. ✱ Maria Elisabeth Büehlmeier, ✱ Nordrheba bei Biedenbrück in Westfalen 1. 9. 1740, ✱ ...; deren Eltern 23, 24 × ...:
- (23. ✱ Johann Christoph Büehlmeier, ✱ ... 23. 12. 1717, ✱ ... zu ...
24. ✱ ... ✱ ...
- DD. ✱ Gertrudis Bonnegut, ✱ Münster in Westfalen 13. 9. 1822, ✱ Delde, Ar. Bedum, in Westfalen 5. 1. 1898; deren Eltern g, h × ...:
- (g. ✱ Bernhard Bonnegut, ✱ Münster i. W. 6. 12. 1792, ✱ ebd. 13. 1. 1869, Rentner ebd., vordem Steuer-Rendant zu Delde; dessen Eltern XIII, XIV × ...:
- XIII. ✱ Heinrich Bonnegut, ✱ Aßkeberg bei Lüdinghausen in Westfalen 15. 10. 1742, ✱ Münster in Westfalen 7. 7. 1823, Fürstbischöfl. Schloßverwalter ebd.; dessen Eltern 25, 26 × ...:

- 25. \* Hermann Eifmann, gen. Bonnegut,
- 26. \* Gertrud Neßmayer, \*
- XIV. \* Gertrud Hilgenberg, \* Dülmen in Westfalen 24. 3. 1760, \* Münster in Westfalen 19. 7. 1842; deren Eltern 27, 28 × . . .
- 27. \* Heinrich Theodor Hilgenberg, \* . . . , Rentmeister zu Dülmen.
- 28. \* Catharina Gertrud Eifsewig, \* . . . , deren Eltern 55), 56) × . . .
- 55). \* Arnold Eifsewig, \* . . . , Stadt-Chirurg zu Dülmen.
- 56). \* Anna Sybilla Momme, \* . . . , \*
- h. \* Maria Magdalena Josefine Riemermann, \* Münster in Westfalen 17. 3. 1800, \* ebd. 2. 7. 1881; deren Eltern XV, XVI × . . .
- XV. \* Christian Riemermann, \* . . . , \* . . . , Hofmaler zu . . .
- XVI. \* Katharina Gertrud Schlichter, \* . . . , \*

## D.

## Ahnentafel Winneden.

Gertrud Clementine Elisabeth Gethmann, geb. Winneden, \* Essen-Bergeborbeck 3. 11. 1907; vgl. S. 108 IX; deren Eltern A, B × Münster in Westfalen 1. 9. 1893:

- A. Norbert Winneden, \* Holten bei Oberhausen im Rheinland 5. 10. 1859, Mühlen-Besitzer zu Essen-Bergeborbeck; dessen Eltern AA, BB × Hagen in Westfalen 8. 7. 1858:
  - AA. \* Heinrich Winneden, \* Rödtinghausen, Kr. Iserlohn, bei Menden in Westfalen 13. 10. 1833, \* Essen-Bergeborbeck 20. 9. 1922, Mühlenbesitzer ebd.; dessen Eltern a, b × . . . 18. 9. 1831:
    - a. \* Wilhelm Winneden, \* . . . 1807, \* . . . , zu . . . ; dessen Eltern I, II × Soest in Westfalen 14. 7. 1791:
      - I. \* Caspar Philipp Winneden, \* Esbeck bei Lippstadt in Westfalen 11. 1. 1768, \* . . . , Grenadier im Rgt. von Budberg zu . . . ; dessen Eltern 1, 2 × Esbeck bei Lippstadt 4. 11. 1764:
        - 1. \* Johann Theodor Winneden, \* . . . , zu . . .
        - 2. \* Theresia Falkenstein, \* . . . , \*
    - II. \* Anna Catharina Bierlenter, \* Soest in Westfalen 30. 12. 1764, \* . . . ; deren Eltern 3, 4 × . . .
    - 3. \* Caspar Bierlenter, \* . . . (um 1721), \* Soest in Westfalen 26. 2. 1804, . . . ebd.



- { 4. ✥ Anna Angela R ü s e, ✥ . . . , ✥ . . . ;  
 { b. ✥ Elisabeth S c h m e l z e r, ✥ . . . , ✥ . . . ; deren  
 { Eltern III, IV ✕ . . .  
 { III. ✥ Caspar S c h m e l z e r, ✥ . . . , ✥ . . . , . . .  
 { zu  
 { IV. ✥ Elisabeth R ö s t e r, ✥ . . . , ✥ . . .  
 BB. ✥ Elisabeth M ü l l e r, ✥ Menden, Kr. Herlohn, 22. 4.  
 1830, ✥ Essen-Bergeborbeck 13. 10. 1866; deren Eltern c, d  
 ✕ . . .  
 { c. ✥ Engelbert M ü l l e r, ✥ . . . , ✥ . . . , Schuhmacher  
 { zu Hagen in Westfalen.  
 { d. ✥ Elisabeth S o d e n k a m p, ✥ . . . , ✥ . . .  
 B. ✥ Alwine B o n n e g u t, ✥ Münster in Westfalen 15. 4. 1873,  
 ✥ . . . 18. 1. 1940; deren Eltern CC, DD ✕ ebd. 24. 8. 1861;  
 { CC. ✥ Adam Felix B o n n e g u t, ✥ Münster i. W. 19. 1.  
 { 1827, ✥ ebd. 7. 10. 1914, Gerichts-Meßer bei dem Ober-  
 { präsidenten von Westfalen ebd.; dessen Eltern e, f ✕ . . .  
 { e. ✥ Clemens B o n n e g u t, ✥ Münster in Westfalen . . .  
 { 1786, ✥ ebd. . . . 1877, Bürgermeister zu St. Mauritz  
 { bei Münster; dessen Eltern IX, X ✕ . . .  
 { IX. ✥ Heinrich B o n n e g u t, ✥ vgl. S. 574 XIII.  
 { X. ✥ Gertrud H i l g e n b e r g, ✥ . . . , ✥ . . .  
 { f. ✥ Antoinette T e r g e i s t, ✥ . . . , ✥ . . .  
 DD. ✥ Maria Magdalena S o p h i a J o s e f i n e C o p p e n -  
 r a t h, ✥ Münster in Westfalen 12. 5. 1835, ✥ ebd. 6. 7.  
 1900; deren Eltern g, h ✕ . . .  
 { g. ✥ Friedrich August Franz C o p p e n r a t h, ✥ . . .  
 { 1792, ✥ . . . 1868, Buchhändler zu Münster in West-  
 { falen; dessen Eltern XIII, XIV ✕ . . .  
 { XIII. ✥ Josef Heinrich C o p p e n r a t h<sup>2)</sup>, ✥ Millingen  
 { am Rhein bei Rees 1. 3. 1761, ✥ St. Mauritz bei  
 { Münster in Westfalen 29. 10. 1853, Buchhändler zu  
 { Münster.  
 { XIV. ✥ Elisabeth D o h l e, ✥ . . 18. 9. 1767, ✥ Münster  
 { 24. 7. 1823.  
 { h. ✥ Auguste G o e s e n, ✥ . . . 1810, ✥ . . . 1851; deren  
 { Eltern XV, XVI ✕ . . .  
 { XV. ✥ Aloys G o e s e n, ✥ . . . , ✥ . . . , . . . zu . . .  
 { XVI. ✥ Magdalene H ü f f e r, ✥ . . . , ✥ . . . ; deren  
 { Eltern 31, 32 ✕ . . .  
 { 31. ✥ Christian Aloys H ü f f e r, ✥ . . . 1754,  
 { ✥ . . . 1792, Prof. des Völkerrechts an der  
 { Universität zu Münster i. W.  
 { 32. ✥ Sophie A s c h e n d o r f f<sup>3)</sup>, ✥ . . . , ✥ . . .  
 1849.

<sup>2)</sup> setzte eine noch heute bestehende Stiftung zugunsten bedürftiger weiblicher Verwandter ein.

<sup>3)</sup> aus dem alten Buchhändler-Geschlecht A s c h e n d o r f f zu Münster in Westfalen.

## Anhang.

### Goede.<sup>1)</sup>

#### A.

##### Ahnengemeinschaft Goede und Goethe.

\* Johannes Scheibler, luth., \* Gemünden an der Wobra in der Grafschaft Ziegenhain, Ober-Hessen. . . . (um 1529), † ebd. 19. 1. 1594. Kaufmann, 1567 Schöffe, dann Schultheiß, 1587 Stadtkämmerer, Ratsverwandter und Kirchen Ältester ebd.; × . . . mit \* Catharina . . . , \* Gemünden (?) . . . 1533, † ebd. 12. 12. 1613.

\* Johannes Scheibler, d. Ält., \* Gemünden an der Wobra 2. 11. 1553, \*<sup>1a)</sup> Armsfeld bei Wildungen in Waldeck 31. 10. 1597, Mag., seit 1584 luth. Pfarrer ebd.; 2. × Gemünden 9. 10. 1581 mit \* Elisabeth Schmandt, \* ebd. . . . , \*<sup>1a)</sup> Armsfeld 29. 10. 1597.

\* Hartmann Scheibler, \* Gemünden . . . 1564, \* ebd. 4. 1. 1634. Bürgermeister ebd.; × Gemünden 2. 12. 1598 mit \* Margaretha Drth. \* Battenberg, Kr. Frankenberg, in Hessen, . . . (um 1573), \* Gemünden . . 6. 1618.

\* Christophorus Scheibler, \* Armsfeld 6. 12.

\* Johann Hartmann Scheibler, \* Gemünden

<sup>1)</sup> vgl. S. 169.

<sup>1a)</sup> an der Pfst.

1589, \* Dortmund (Reinoldi-R.) 10. 11. 1653, Mag., Prof., 9. 5. 1625 Superintendent und 3. 6. 1625 Inspektor des Gymnasiums ebd., 1616 Prof. der griech. Sprache, der Logik und Metaphysik, 1617 Rektor der Universität zu Gießen, theol. und philosophischer Schriftsteller; × Frankfurt a. M. 26. 3. 1611 mit \* Ursula Roßbecher, \* Spener 11. 7. 1588, \*<sup>2)</sup> Dortmund (Reinoldi-R.) 20. 12. 1632.

\* Johann Christoph Scheibler, \* Gießen 19. 1. 1612, \* Lütgendortmund bei Dortmund 17. 10. 1660, Pfarrer ebd.; × Dortmund 21. 6. 1639 mit \* Margarete Ries, \* ebd. 21. 8. 1622, \* ebd. 16. 11. 1706.

\* Ursula Catharina Scheibler, \* . . 7. 8. 1640, \* Lütgendortmund 3. 12. 1708; × Lütgendortmund 17. 1. 1662 mit \* Johann Bernhard Menz (Menz), \* Haus Nesselrode bei Merten an der Sieg 11. 5. 1634, \* Lüt-

an der Wobra 27. 1. 1609, \* ebd. 15. 2. 1680, Bürgermeister ebd.; × Gemünden 6. 11. 1628 mit \* Elisabeth Schröder, \* Neukirchen (? Schwarzenborn) . . . 1609, \* Gemünden 8. 2. 1660; vgl. Bd. 52, S. 440 „Schröder 7“, IV c 4 und S. 736.

\* Katharina Scheibler, \* Gemünden 12. 9. 1634, \* Marburg an der Lahn 24. 11. 1709; × ebd. 16. 2. 1657 mit \* Johann Engelhard Steuber, \* Gießen 11. 6. 1618, \* Marburg 26. 2. 1683, Superintendent ebd.

\* Katharina Elisabeth Steuber, \* Marburg a. L. 2. 9. 1657, \* Wehlar 30. 9. 1724; × Marburg 4. 12. 1677 mit \* Johann David Seip, \* Wehlar 16. 5. 1652, \* ebd. 8. 1. 1729, Dr. jur., Geh. Rat, Syndikus der Stadt

<sup>2)</sup> am ungarischen Fieber.

gendortmund 23. 3. 1703,  
Mag., Pfarrer ebd., Gene-  
ral=Inspektor der Märki-  
schen Kirchen, Student der  
Theologie zu Leipzig und  
Jena, 1660 Pfarrer zu  
Schwelm.

\* Catharina Sophia Menz,  
\* Lütgendortmund 23. 1.  
1667, † Dortmund (Rei-  
noldi=R.) 13. 12. 1708; ×  
Dortmund (Marien=R.) 6.  
3. 1687 mit \* Johannes  
Christoph Mal-  
lindrodt, \* ebd. (Rei-  
noldi=R.) 7. 11. 1656, † ebd.  
(Reinoldi=R.) 23. 12. 1715,  
Kaufherr ebd.; vgl. Bd. 100  
S. 252 „Mallindrodt“, VI c.

\* Johann Friedrich  
Mallindrodt, \* Dort-  
mund (Marien=R.) 25. 5.  
1698, \* ebd. (Reinoldi=R.)  
23. 10. 1762, Wandschnei-  
der, Kaufherr und Tuch-  
händler, Einberußer des  
Erbsassen=Standes ebd.; ×  
Dortmund... mit \* Anna  
Sybille Margaretha Ba-  
rop, \* ebd. 5. 2. 1705,  
† ebd. (Reinoldi=R.) 11. 6.  
1782; vgl. Bd. 11 S. 8  
„Barop“, V b 2.

Wexlar, Advokat und Pro-  
kurator am Reichskammer-  
gericht ebd.; vgl. Bd. 74  
S. 370 „Seip“, V d.

\* Elisabeth Katharina Ju-  
liana Seip, \* Marburg  
27. 10. 1680, \* ... 1759;  
× Wexlar 24. 8. 1697 mit  
\* Cornelius Lindhei-  
mer, \* Frankfurt am  
Main (... R.) 30. 4. 1671,  
\* Wexlar 2. 9. 1722, Pro-  
kurator und Advokat am  
Reichskammergericht ebd.

\* Anna Margaretha Lind-  
heimer, \* Wexlar 23.  
(? 31.) 7. 1711, † Frank-  
furt am Main (... R.)  
18. 4. 1783; × Wexlar  
27. 2. 1726 mit \* Johann  
Wolfgang Tector<sup>3)</sup>,  
\* Frankfurt (... R.) 11.  
12. 1693, \* ebd. 6. 2. 1771,  
Kais. Wirkl. Geh. Rat,  
Reichs=Schultheiß ebd.

3) vgl. Bd. 32 S. 537—538, 162.

\* Johann Dietrich Fried-  
rich Mallinckrodt,  
\* Dortmund (Reinoldi-  
K.) 23. 2. 1734, \* ebd.  
(Reinoldi-K.) 26. 2. 1814,  
Wandschneider und Kauf-  
herr ebd.; × Dortmund  
(Marien-K.) 15. 3. 1761  
mit \* Christine Margarethe  
Dorothee Mallinck-  
rodt, \* ebd. (Reinoldi-  
K.) 17. 4. 1736, \* ebd.  
(Reinoldi-K.) 26. 7. 1798.

\* Sybilla Catharina Do-  
rothea Mallinckrodt,  
\* Dortmund 14. 3. 1764,  
\* ebd. 27. 11. 1809; ×  
Dortmund 10. 2. 1785 mit  
\* Johann Ernst Wis-  
kott, \* ebd. 8. 8. 1752,  
\* ebd. 4. 1. 1809, Groß-  
Kaufmann ebd.; vgl. S. 522  
„Wiskott“, Xa.

\* Katharina Elisabeth  
Textor, \* Frankfurt a.  
M. (. . . K.) 19. 2. 1731,  
\* ebd. 15. 9. 1808; ×  
Frankfurt 20. 8. 1748 mit  
\* Johann Caspar Goe-  
the<sup>4)</sup>, \* ebd. 29. 7. 1710,  
\* ebd. 25. 5. 1782, Dr. jur.,  
Kais. Rat, Bürger ebd.,  
Großer Hirschgraben Nr. 23.

\* Johann Wolfgang  
v. Goethe, \* Frankfurt  
am Main 28. 8. 1749,  
\* Weimar 22. 3. 1832,  
Hzgl. Sachsen = Weimar.  
Geh. Rat und Staatsmini-  
ster, der Dichter, 3. 9. 1779  
Bürger der Freien Reichs-  
stadt Frankfurt a. M., er-  
hielt Wien 10. 4. 1782 den  
Reichsadel.

\* Friedrich Wilhelm Wiskott, \* Dortmund 13. 10.  
1794, \* ebd. 30. 6. 1848, Groß-Kaufmann ebd.; × Dort-  
mund 5. 11. 1829 mit \* Johanna Wilhelmine  
Wendler, \* ebd. 25. 11. 1803, \* ebd. 11. 7. 1848.

\* Wilhelmine Theodore Wiskott, \* Dortmund  
12. 6. 1837, \* Neuenrade, Kr. Utena, in Westfalen 28. 3.  
1905; × Dortmund 13. 10. 1863 mit \* Wilhelm

<sup>4)</sup> vgl. Bd. 51 S. 14.

Roetger Carl Leopold Hermann Huffelmann,  
 \* Neuenrade 28. 10. 1836, \* Wiesbaden 30. 11. 1912,  
 Pfarrer i. R. ebd., vordem Pfarrer zu Neuenrade; vgl.  
 S. 169 „Huffelmann“, VIII.

Frieda Huffelmann, \* Neuenrade 16. 6. 1868;  
 × Neuenrade (St.-A.) 23. 7. 1894 mit Friedrich Wil-  
 helm Goede, \* Barmen 18. 10. 1863, Pfarrer i. R.  
 zu Godesberg bei Bonn; vgl. S. 125 „Goede“, IX b 1—8.

Wilhelm, Martin, Gottfried, Dorothee, Gertrud, Ernst,  
 Renate, Gerhard Goede.

## B.

Lebensbeschreibung<sup>5)</sup> des \* Anton d'Attrin.

Anno 1755

Gächingen

d. 23. Martij

ist Herr M. Antonius d'Attrin past.  
 Guchingensum morgens nach 7 Uhr ver-  
 schlaffen.

Generatio.

Natus 1680 d. 26. Apr. Neccardenzlin-  
 gen. Der Vater war Sr. Wohl Ehr-  
 würden H. M. Antonius d'Attrin,  
 vieljähriger Pfarrer in Neccardenzlin-  
 gen ux. Agatha Tabitha<sup>6)</sup>. Post natu-  
 ralem generationem in baptismo rege-  
 neratus bene educatus, in scholam Nür-  
 tingam admissus, ubi ita profecit, ut  
 in junioribus annis zu dem land exa-  
 mine in Stuttgardt admittirt wurde, biß  
 er nach Verfluß einiger Jahre in die  
 Closter Schule Blabenren gnädigst

<sup>5)</sup> aus dem R.-B. zu Gächingen bei Gomadingen, Kr. Urach, in  
 Württemberg.

<sup>6)</sup> F i s c h e r.

- Promotio I a. recipirt worden, darinnen er die Humaniora eifrig getrieben, auch in philosophia und filologia, besonders in der music, in der Poesie großen Fleiß angewendet, wie er eben so großen Fleiß
- Promotio II a. gezeigt, da er nach zwey Jahren in das hochfürstl. Stift zu Tübingen gnädigt promovirt worden, woselbst er auch mit besonderem Ruhm den gradum Magisterii erhalten und damit das Studium Theologicum angetretten, darinnen so große Profection gemacht, daß er nach
- Promotio III a. vorhergegangenen examine Theologico gegen 4 Jahre bei seinem H. Vater vicarirte, biß er anno 1706 auf das Hilfs... Hatterbach, ubi presuit officio,
- Promotio IV a. anno 1711 auf die Pfarren Engslatt ubi 24 Jahre presuit officio
- Promotio V a. anno 1736 auf die Pfarren Neccardenzlingen, ubi 2 Jahre presuit officio,
- Promotio VI a. anno 1738 auf die Pfarren Gächingen, ubi 18 Jahre presuit officio
- Summa 48 Jahr  $\frac{1}{2}$ .
- Matrimonium I. In den Ehestandt begab er sich anno 1706 d. 14. Sept. mit Jfr. Anna Rosina Widmännin, H. M. Joh. Jac. Widmanns gew. Pfarrers zu Eschelbach ehel. 1. Tochter, darinnen 16 Jahr gelebet, erzeugt 11 Kinder sc. 11 Söhne, davon noch 5 Söhne beyhm Leben, erlebt 21 Entfelen.
- Matrimonium II. Anno 1723 d. 6. Apr. starb dise, heirathete wiederum 1724 d. 22. Febr. Jfr. Anna Rosina Heinrichen, schultheissen tochter in Denzlingen, darinnen



|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ministerium.  | 31 jahr gelebet, erzeugt 5 Kinder, davon noch 4 töchtern bey leben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Morbus.       | Unser Mstr. hat in führung s. Predigtamts 1671 Pred. abgelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Finis vitae.  | Unser Mstr. ist 2 jahr vor s. tod mit 2 schläg berührt worden, da ihm der 3te nach 10 tägigem bettlager den garauß gemacht.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Aetas.        | Vixit 75 jahr minus 5 Wochen. Ist von gehaltener Predigt a M. Bemlin pst zu upfingen in Textum a 13 datum (?) Rom. 8, 35 zur Erde bestattet und abgedanckt worden von dasigem vicario H. M. Joh. Frid. Hepperlin, sub Gott lasse an ihm erfüllet senn. Die Lehrer werden leuchten in des Himmels Glanz und die soviele zur gerechtigkeit weisen wie die Sterne immer und ewiglich. Amen! |
| Votum finale. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

---



## Anhang.

### Hartmann.

a.

#### Wohnentafel Terheyden.

- ✠ Antonette Juliane Clara Hartmann, geb. Terheyden,
  - ✠ Neuhaus bei Paderborn 29. 7. 1811, ✠ Hilte bei Iburg, Kr. Osnabrück, 28. 8. 1878; vgl. S. 148 Xa; deren Eltern A, B × Neuhaus 21. 8. 1804:
- A. ✠ Johann Hermann Terheyden, ✠ Glane bei Iburg 4. 10. 1772, ✠ Neuhaus 6. 12. 1814, Kaufmann ebd.; dessen Eltern AA. BB × Glane 6. 5. 1766:
  - AA. ✠ Johann Berend Terheyden, ✠ Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg, in Westfalen 25. 11. 1736, ✠ Glane 1. 1. 1809, Lehrer und Leggemeister ebd.; dessen Eltern a, b × Ibbenbüren 10. 11. 1727:
    - a. ✠ Johann Heinrich Terheyden, ✠ Ibbenbüren 2. 3. 1697, ✠ Glane 22. 11. 1791, Bergmeister zu Borgloh bei Wellendorf, Kr. Osnabrück.
    - b. ✠ Catharina Elisabeth Bramschulte, ✠ Schapen bei Beesten, Kr. Lingen, in Hannover . . . 1708, ✠ Borgloh 15. 12. 1781.
  - BB. ✠ Maria Gertrud Luije Hilmer, ✠ Glane 8. 3. 1746, ✠ ebd. 3. 8. 1828; deren Eltern c. d × . . . :
    - c. ✠ Albert Lukas Hilmer, ✠ Glane 27. 4. 1710, ✠ ebd. 23. 5. 1754, . . . ebd.
    - d. ✠ Maria Gertrud Hoester, ✠ . . . , ✠ Glane 19. 4. 1779.
- B. ✠ Margarethe Franziska Engelbrecht, ✠ Neuhaus bei Paderborn 22. 7. 1784, ✠ ebd. 4. 6. 1847; deren Eltern CC, DD × Horn bei Detmold 7. 5. 1780:
  - CC. ✠ Johann Franz Anton Engelbrecht, ✠ Neuhaus 21. 12. 1754, ✠ ebd. 7. 10. 1806, Kaufmann ebd.; dessen Eltern e, f × ebd. 21. 11. 1752:

- { e. ✕ Philipp Anton Engelbrecht, ✕ . . . , ✕ Neuhaus bei Paderborn 8. 4. 1781, Bürgermeister ebd.  
 { f. ✕ Catharina Franziska Conken, ✕ Neuhaus 21. 5. 1726, ✕ ebd. 9. 10. 1761.  
 DD. ✕ Sibilla Elisabeth Bardenheuer, ✕ Altdorf bei Kirchberg, Kr. Jülich, 14. 10. 1751, ✕ Neuhaus 13. 12. 1814; deren Eltern g. h. ✕ . . . 1741:  
 { g. ✕ Johann Gottfried Bardenheuer, ✕ . . . , ✕ Altdorf 8. 3. 1773, Schöffe ebd.  
 { h. ✕ Maria Margaretha Fuchs, ✕ . . . 1716, ✕ Altdorf 25. 2. 1794.

b.

## Ahnentafel Böhmer.

- ✕ Antonia Lina Hartmann, geb. Böhmer, ✕ Telgte, Kr. Münster in Westfalen, 23. 11. 1839, ✕ Hilte bei Iburg, Kr. Osnabrück, 27. 5. 1902; vgl. S. 149 XI a; deren Eltern A, B ✕ Münster i. W. 2. 5. 1820:  
 A. ✕ Bernhard Anton Böhmer, ✕ Telgte 31. 8. 1795, ✕ ebd. 13. 7. 1854, Kaufmann und Rathherr ebd., Mitglied der Westfäl. Provinzial-Stände; dessen Eltern AA, BB ✕ Everswinkel, Kr. Warendorf, in Westfalen 10. 2. 1789:  
 AA. ✕ Johann Christoph Böhmer, ✕ Telgte 27. 12. 1760, ✕ ebd. 7. 7. 1833, Kaufmann ebd.; dessen Eltern a, b ✕ ebd. 5. 7. 1752:  
 { a. ✕ Johann Anton Beumer, ✕ Alverskirchen, Kr. Münster i. W., 14. 7. 1724, ✕ Telgte 20. 10. 1806, Schmied ebd.; dessen Eltern I, II ✕ Alverskirchen 13. 11. 1719:  
 { I. ✕ Bernhard Beumer, ✕ Alverskirchen 11. 1. 1688, ✕ . . . , Schmied zu Alverskirchen.  
 { II. ✕ Margaretha Elisabeth Unstedde, ✕ Alverskirchen 25. 7. 1685, ✕ . . .  
 { b. ✕ Maria Katharina Benninck, ✕ Telgte 2. 5. 1750, ✕ ebd. 8. 5. 1776; deren Eltern III, IV ✕ . . .:  
 { III. ✕ Johann Benninck, ✕ . . . , ✕ . . . , . . . zu . . .  
 { IV. ✕ Maria Althoff, ✕ . . . , ✕ . . .  
 BB. ✕ Anna Gertrud Niemer, ✕ Everswinkel 25. 10. 1768, ✕ Telgte 9. 3. 1822; deren Eltern c, d ✕ Everswinkel 30. 9. 1766:  
 { c. ✕ Bernd Hermann Niemer, ✕ Bevergern bei Rheine, Kr. Steinfurt, in Westfalen 1. 12. 1738, ✕ Everswinkel 13. 8. 1816, . . . ebd.; dessen Eltern V, VI ✕ . . . 10. 4. 1791:

- { V. † Johann Wilhelm Niemer, \* Bevergern 22. 1. 1701, † . . . zu  
 { VI. † Anna Maria Winkelfsett, \* . . 9. 1. 1712, †  
 { d. † Maria Gertrud Winkelfsett, \* Everswinkel 1. 4. 1741, † . . . ; deren Eltern VII, VIII × . . .  
 { VII. † Dirk Winkelfsett, \* . . . , † . . . , . . . zu  
 { VIII. † Anna Gertrud Leverding, \* . . . , † . . .  
 B. † Theresia Benning, \* Münster i. W. 28. 2. 1796, †  
 † Teltge 9. 6. 1860; deren Eltern CC, DD × Münster in Westfalen 20. 6. 1786:  
 CC. † Theodor Heinrich Benning, \* Drensteinfurt, Kr. Lüdinghausen, bei Münster in Westfalen 5. 2. 1759, †  
 † Münster i. W. 13. 6. 1822, Weißgerber ebd.; dessen Eltern e. f × Drensteinfurt 20. 10. 1750:  
 { e. † Johann Bernhard Benning, \* . . 24. 8. 1706, †  
 † . . 29. 3. 1777, . . . zu . . . ; dessen Eltern IX, X ×  
 . . 19. 11. 1696:  
 { IX. † Heinrich Bennink, \* . . 8. 3. 1671, † . . . , zu  
 { X. † Anna zum Vorst, \* . . 17. 10. 1670, † . . .  
 { f. † Anna Elisabeth Samson, \* . . 28. 7. 1725, †  
 † Drensteinfurt 29. 11. 1794; deren Eltern XI, XII ×  
 . . 19. 9. 1705:  
 { XI. † Johann Bernhard Samson, \* . . . , † . . . zu  
 { XII. † Anna Elisabeth Melchers, \* . . 24. 9. 1685, †  
 † . . 13. 8. 1725.  
 DD. † Maria Theresia Renke, \* Münster in Westfalen 25. 12. 1768, † ebd. 29. 1. 1841; deren Eltern g, h × . . 31. 5. 1760:  
 { g. † Heinrich Renken, \* . . . , † . . 10. 5. 1783, zu  
 { h. † Anna Maria Raters, \* . . 6. 1. 1734, † . . 13. 4. 1783; deren Eltern XV, XVI × . . .  
 { XV. Bernhard Raters, \* . . . , † . . . . zu . . .  
 { XVI. † Anna Catharina Rarnegaren, gen. Mlenhorsters, \* . . . , † . . .

## c.

## Ahnentafel Helfferich.

- Marie Wilhelmine Julia Martha Hartmann, geb. Helfferich, \* Osnabrück 15. 9. 1876; vgl. S. 153 XII a; deren Eltern A, B × Dortmund 20. 10. 1875:  
 { A. † Maximilian Helfferich, \* Teltge, Kr. Münster in Westfalen, 13. 1. 1850, † Münster in Westfalen 28. 12. 1911,

- Rgl. Preuß. Ober-Regierungsrat bei der General-Kommission ebd., 1870—1871 Kriegsteilnehmer; dessen Eltern AA, BB  
 × Telgte, Kr. Münster in Westfalen, 8. 10. 1845:
- AA. ✱ Antonius Franziskus Helfferich, ✱ Telgte 16. 11. 1817, ✱ ebd. 10. 8. 1874, Weinhändler ebd.; dessen Eltern a, b × ebd. 3. 5. 1813:
- a. ✱ Maximinius Theodorus Helfferich, ✱ Telgte 29. 5. 1786, ✱ ebd. 15. 9. 1860, . . . ebd.; dessen Eltern I, II × ebd. 23. 4. 1776:
- I. ✱ Johann Michael Andreas Helfferich, ✱ Markt-Heidenfeld in Unter-Franken 21. 11. 1745, ✱ Telgte 10. 6. 1803, . . . ebd.; dessen Eltern 1, 2 × . . . 3. 2. 1742:
1. ✱ Georg Adam Helfferich, ✱ Markt-Heidenfeld 24. 9. 1716, ✱ ebd. 10. 12. 1805, Büttner ebd.  
 2. ✱ Susanne Schulz, ✱ . . . 1723, ✱ Markt-Heidenfeld 24. 12. 1758.
- II. ✱ Maria Theresia Stübbe, ✱ Telgte 24. 9. 1759, ✱ ebd. 20. 5. 1789; deren Eltern 3, 4 × ebd. 10. 1. 1750:
3. ✱ Joan Heinrich Stübbe, ✱ . . . , ✱ . . . , . . .  
 4. ✱ Maria Elisabeth Benning, ✱ . . . , ✱ . . .
- b. ✱ Maria Anna Koch, ✱ Telgte, Kr. Münster in Westfalen, 25. 3. 1785, ✱ ebd. 26. 1. 1858; deren Eltern III, IV × . . . 21. 7. 1772:
- III. ✱ Joan Dietrich Koch, ✱ Fürstenau, Kr. Versenbrück, in Hannover 24. 6. 1749, ✱ Telgte 15. 1. 1814, . . . ebd.; dessen Eltern 5, 6 × . . . :
5. ✱ Johannes Theodor Koch, ✱ . . . , ✱ . . .  
 6. ✱ Anna Katharina Neuhaus, ✱ . . . , ✱ . . .
- IV. ✱ Anna Maria Rüschoff, ✱ Telgte 18. 2. 1747, ✱ . . . ; deren Eltern 7, 8, × . . . :
7. ✱ Johann Heinrich Rüschoff, ✱ . . . , ✱ . . .  
 in Westfalen.
8. ✱ Anna Elisabeth Heumann, ✱ . . . , ✱ . . .
- BB. ✱ Theresia Juliane Böhrmer, ✱ Telgte 20. 4. 1824, ✱ ebd. 9. 1. 1872, vollbürtige Schwester der ✱ Antonia Lina Hartmann, geb. Böhrmer; vgl. S. 586 Ahnentafel b.
- B. ✱ Friederike von der Bede, ✱ Dortmund 22. 6. 1852, ✱ Münster i. W. 14. 12. 1914; deren Eltern CC, DD × Haus Delede bei Soest in Westfalen 6. 8. 1851:
- CC. ✱ Theodor Karl Arnold Alexander von der Bede, ✱ Hans Cotten bei Menden, Kr. Iserlohn, in Westfalen 13. 8. 1819, ✱ Dortmund 9. 2. 1894, Rgl. Preuß. Berg-

rat a. D., techn. Direktor der Harpener Bergbau-AG. ebd.;  
dessen Eltern e, f  $\times$  Haus Cotten 28. 7. 1819:

e.  $\star$  Ferdinand Joseph von der Bede,  $\star$  Herbern  
an der Lippe, Ar. Lüdinghausen, in Westfalen 10. 10.  
1751,  $\star$  Haus Cotten 27. 5. 1833, Fürstbischöfl. Münster.  
Hauptmann a. D. ebd.; dessen Eltern IX, X  $\times$  Werne  
an der Lippe, Ar. Lüdinghausen, 24. 11. 1750:

X.  $\star$  Johann Godefried von der Bede,  $\star$  Stadtilohn  
bei Beden, Ar. Ahaus, in Westfalen 17. 11. 1709,  
 $\star$  Herbern an der Lippe . . 3. 1755, Richter ebd.  
und zu Werne an der Lippe; dessen Eltern 17, 18  
 $\times$  Stadtilohn 12. 2. 1691:

17.  $\star$  Sinderich Wilhelm von der Bede,  $\star$  . . . ,  
 $\star$  . . . , zu Stadtilohn.

18.  $\star$  Anna Gertrud Diekmann,  $\star$  . . . ,  $\star$  . . .

X.  $\star$  Maria Josefa Hedmann,  $\star$  Werne an der  
Lippe 14. 4. 1734,  $\star$  . . . ; deren Eltern 19, 20  
 $\times$  . . . :

19.  $\star$  Johann Hermann Hedmann,  $\star$  Warendorf  
3. 1. 1698,  $\star$  Werne an der Lippe 7. 4. 1748,  
Rentmeister ebd.

20.  $\star$  Johanna Sophie Breving,  $\star$  . . . ,  $\star$  . . .  
1758.

f.  $\star$  Adolphine Franziska Maria von Düder,  
 $\star$  Rittergut Rödinghausen bei Menden, Ar. Herlohn,  
29. 7. 1793,  $\star$  Haus Cotten bei Menden 20. 3. 1826;  
deren Eltern XI, XII  $\times$  Ahausen bei Unterstedt, Ar.  
Rotenburg in Hannover, 2. 10. 1790:

XI.  $\star$  Caspar Ignaz Anton Joseph Franz Xaver  
von Düder, Edler Herr zu Rödinghausen,  
 $\star$  Rödinghausen bei Menden 20. 9. 1759,  $\star$  ebd.  
6. 5. 1839, Rittergutsbesitzer auf Ober- und Nieder-  
Rödinghausen und Heese; dessen Eltern 21, 22  
 $\times$  Menden . . . 1758:

21.  $\star$  Theodor Maximilian von Düder,  
Edler Herr zu Rödinghausen,  $\star$  Rödinghausen  
16. 12. 1723,  $\star$  ebd. . . . 1798, Fürstbischöfl.  
Münster. Oberst, Rittergutsbesitzer auf Röding-  
hausen.

22.  $\star$  Franziska Philippine Eleonor von Grotz-  
haus zum Crittenstein,  $\star$  Werl, Ar. Soest,  
26. 11. 1783,  $\star$  Rödinghausen 26. 11. 1783.

XII.  $\star$  Maria Sofia Alonfia von Schade,  
 $\star$  Ahausen 25. 10. 1759,  $\star$  Rödinghausen 17. 1. 1821.  
Stiftsdame zu Asbed; deren Eltern 23, 24  $\times$  . . . :

23.  $\star$  Heinrich Christof von Schade,  $\star$  Ahausen  
 . . . ,  $\star$  . . . , Droß zu Eversberg und Medebach.

24.  $\star$  Anna Rosina Freitin Droste zu Hüls-  
hoff,  $\star$  . . 3. 2. 1738,  $\star$  Ahausen 11. 5. 1796.



- (DD. \* Wilhelmine Roth, \* Haus Rede bei Camen bei Dortmund 28. 2. 1830, \* Dortmund 1. 5. 1890; deren Eltern g, h  $\times$  . . . 2. 6. 1822:
- g. \* Rudolf Hieronimus Roth, ev., \* Basel 20. 2. 1794, \* Haus Delede bei Soest in Westfalen 4. 7. 1859, . . . zu . . ., 1813—1815 Leutnant in den Freiheitskriegen, E. R. 2.; dessen Eltern XIII, XIV  $\times$  Berlin (. . . R.) 21. 7. 1784:
    - XIII. \* Samuel Roth, Basel 4. 1. 1749, \* . . 18. 12. 1794, Handelsmann zu Basel; dessen Eltern 25, 26  $\times$  . . . 1748:
      - 25. \* Hans Jacob Roth, \* Basel 29. 12. 1716, \* ebd. 13. 11. 1767, . . . ebd.
      - 26. \* Catharina Eitel Auber, \* Avenches im Waadt-Land, Schweiz, . . . 1729, \* Basel 1. 5. 1810.
    - XIV. \* Maria Johanna Charlotte Frikische, \* Berlin 24. 12. 1765, \* . . .; deren Eltern 27, 28  $\times$  . . .:
      - 27. \* Johann Michael Frikische, \* Zahna bei Wittenberg an der Elbe 2. 11. 1722, \* . . ., Fuß- und Waffenschmied zu Berlin.
      - 28. \* Maria Gottlieben Otte, \* Musterhausen an der Dosse 1. 11. 1737, \* . . .
  - h. \* Friederike Hammacher, \* Dortmund 18. 4. 1796, \*<sup>2)</sup> ebd. 18. 5. 1850; deren Eltern XV, XVI  $\times$  Dortmund 14. 10. 1783:
    - XV. \* Johann Wilhelm Hammacher, \* Lennep im Rheinland 30. 11. 1757, \* Dortmund 2. 3. 1811, Kaufmann und Ratsverwandter ebd.; dessen Eltern 29, 30  $\times$  Lennep 6. 3. 1741:
      - 29. \* Peter Caspar Hammacher, \* Lennep 20. 12. 1716, \* ebd. 6. 3. 1770, Buchbinder ebd.
      - 30. \* Anna Christina Kammann, \* 17. 1. 1717, \* ebd. 3. 1. 1793.
    - XVI. \* Maria Margaretha Wilhelmine Schröder, \* Dortmund 6. 1. 1760, \* . . .; deren Eltern 31, 32  $\times$  . . .:
      - 31. \* H. . . . Schröder, \* Dortmund 14. 2. 1726, \* ebd. 1. 12. 1796, Kaufmann ebd.
      - 32. \* Anna Margaretha Schäffer, \* Dortmund 1. 12. 1722, \* . . .

1) Sie 2.  $\times$  . . . 26. 7. 1797 mit \* . . . v. Waltershausen, \* . . ., \* Danzig 13. 12. 1828, Kriegsrat zu . . .; vgl. Neuer Nekrolog der Deutschen, Jümenau 1830, Bd. 6 S. 980.

2) \* Soest, alter Kirchhof.

d.

## Mhrentafel Löffler.

Gertrud Amalie Elisabeth Hartmann, geb. Löffler, \* Osnabrück 15. 5. 1907; sie 2. × Thum (St.-A.) bei Ehrenfriedersdorf, Kr. Zwickau, 7. 9. 1939 mit Dominikus Stoll, kath., Dr. med., Arzt zu Silter, 3. St. im Felde; vgl. S. 154 XIII; deren Eltern A, B × Osnabrück 8. 5. 1900:

A. Theodor Löffler, \* Osnabrück 15. 3. 1872, Kaufmann ebd.; dessen Eltern AA, BB × ebd. 19. 5. 1868:

AA. \* Karl Friedrich Wilhelm Löffler, ev., \* Balz bei Vieh, Kr. Landsberg an der Warthe, in der Neumark 23. 3. 1840, \* Osnabrück 15. 4. 1907, Steuer-Einnehmer ebd.; dessen Eltern a, b × . . . :

a. \* Karl Löffler, ev., \* . . . , \* . . . , Bauer zu Balz.

b. \* Amalie Haffner, ev., \* . . . , \* . . .

BB. \* Luise Charlotte Amalie Dierling, \* Osnabrück 3. 7. 1848, \* ebd. 9. 11. 1892; deren Eltern c, d × . . . :

c. \* Wilhelm Theodor Dierling, \* Osnabrück 22. 6. 1817, \* ebd. 30. 6. 1879, Gastwirt ebd.

d. \* Maria Elisabeth Stumpe, \* Osnabrück 16. 7. 1819, \* ebd. 26. 1. 1910.

B. Karoline Agnes Knüppe, \* Osnabrück 14. 7. 1878; deren Eltern CC, DD × ebd. 25. 9. 1869:

CC. \* Johann Heinrich Knüppe, \* Haste bei Osnabrück 8. 1. 1843, \* Osnabrück 31. 8. 1920, Verwalter ebd.; dessen Eltern e, f × ebd. 21. 8. 1836:

e. \* Hermann Heinrich Knüppe, \* Osnabrück . . . ,

\* . . . , Landwirt zu Haste.

f. \* Josefine Meyer, \* Sütthausen bei Osnabrück . . . ,

\* . . .

DD. \* Regina Gertrud Rolf, \* Haste bei Osnabrück 27. 9. 1841, \* Osnabrück 12. 8. 1930; deren Eltern g, h × ebd. 2. 11. 1828:

g. \* Wilhelm Anton Rolf, \* Osnabrück 30. 11. 1805, \* ebd. 13. 1. 1872, Handwerker ebd.

h. \* Anna Maria Antonette Heimann, \* Osnabrück 27. 3. 1800, \* ebd. 17. 11. 1875.



## Anhang.

### Huffelmann.

#### Ahnentafel.

- ✠ Wilhelm Roetger Carl Leopold Hermann Huffelmann<sup>1)</sup>,  
 \* Neuenrade, Kr. Mtena, 28. 10. 1836, ✠ Wiesbaden 30. 11. 1912,  
 Pfarrer i. R. ebd., vordem Pfarrer zu Neuenrade; vgl. S. 169, VIII;  
 dessen Eltern A. B × Hamm in Westfalen 1. 7. 1829:
  - A. ✠ Heinrich Wilhelm Georg Huffelmann<sup>2)</sup>, \* Schwelm  
 in Westfalen 30. 5. 1802, ✠ Neuenrade 3. 1. 1865, Pfarrer  
 ebd.; dessen Eltern AA. BB × Schwelm 28. 7. 1801:
    - AA. ✠ Friedrich Wilhelm Gerhard Huffelmann,  
 \* Hamm in Westfalen 2. 3. 1772, ✠ . . . , Kaufmann zu  
 Schwelm; dessen Eltern a, b × Hamm 4. 7. 1759:
      - a. ✠ Gerhard Albert Huffelmann, \* Hamm . . .  
 1730, ✠ ebd. 24. 2. 1776, Dr. med., Arzt ebd.; dessen  
 Eltern I, II × . . . 26. 9. 1729:
        - I. ✠ Johannes Hermann Huffelmann,  
 \* Hamm 16. 6. 1691, ✠ . . . , . . . zu Hamm;  
 dessen Eltern 1, 2 × Wesel am Nieder-Rhein 3. 12.  
 1676:
          - 1. ✠ Johann Hermann Huffelmann,  
 \* Hamm . . . 8. 1652, ✠ . . . , Ratskämmerer zu  
 Hamm; dessen Eltern 1), 2) × ebd. 8. 7. 1640:
            - 1). ✠ Gerdt Huffelmann, der Jüngere,  
 \* Hamm . . . , ✠ ebd. 20. 10. 1662, Rats-  
 kämmerer ebd., S. d. ✠ Gert Huffelmann, der  
 Ältere, \* . . . (um 1560), ✠ . . . , Bürger zu  
 Hamm.

1) sein Enkel Gerhard Goede stellte Ahnentafel und Stammsfolge Huffelmann auf.

2) nach ihm und seinem Sohn ✠ Wilhelm Huffelmann, die beide zusammen 76 Jahre lang Pfarrer zu Neuenrade gewesen sind, erhielt eine Neuenrader Allee den Namen „Huffelmanns-Weg“.

- (2). ✥ Maria Hoffman, ✥ . . . ✥ Hamm 10. 3. 1689, I. d. ✥ Johann Friedrich Hoffmann, Prediger ebd.
2. ✥ Johanna Kuenen, ✥ Wesel 30. 11. 1650, ✥ Hamm 30. 11. 1717; deren Eltern 3), 4) ✕ . . 26. 8. 1641:
- 3). ✥ Johann Kuenen (Koenen), ✥ Wesel 9. 5. 1610, ✥ . . . , Kaufmann zu Wesel; dessen Eltern 3, (4 ✕ Wesel 21. 6. 1609:
- { (3. ✥ Johann Koenen, ✥ . . . , ✥ . . . ,  
zu  
(4. ✥ Jenneken Schifelsberg, ✥ . . . ,  
✥ . . .
- 4). ✥ Enneken Schloffer, ✥ . . . ✥ . . .
- II. ✥ Anna Magdalena Schwarz, ✥ . . 22. 10. 1707, ✥ . . . I. d. ✥ Johann Schwarz.
- b. ✥ Anna Wilhelmina Bordmann, ✥ Hamm in Westfalen 6. 9. 1738, ✥ ebd. 4. 4. 1810; deren Eltern III, IV ✕ ebd. 4. 2. 1738:
- III. ✥ Anton Ephraim Bordmann, ✥ Wesel 9. 10. 1711, ✥ Hamm 18. 7. 1786, Kaufmann ebd.; dessen Eltern 3, 4 ✕ Wesel 22. 7. 1707:
- { 3. ✥ Jobst Hendrich Bordmann, ✥ Wolfenbüttel  
✥ . . . , ✥ Wesel . . . , Rektor des Gymnasiums ebd.  
4. ✥ Marreya van de Graeff, ✥ . . . , ✥ . . .
- IV. ✥ Christina Elisabeth Hobbelt, ✥ Hamm 8. 5. 1722, ✥ ebd. 11. 7. 1793, I. d. ✥ Johann Heinrich Hobbelt.
- BB. ✥ Friederica Luisa Wilhelmina Grundschöttel, ✥ Schwelm 21. 7. 1777, ✥ ebd. 15. 10. 1832; deren Eltern c, d ✕ ebd. 26. 11. 1767:
- c. ✥ Johann Caspar Engelbert Grundschöttel, ✥ Schwelm 11. 7. 1743, ✥ . . . , Notar zu Schwelm; dessen Eltern V, VI ✕ ebd. 29. 2. 1736:
- { V. ✥ Heinrich Engelbert Grundschöttel, ✥ Schwelm . . . , ✥ . . . (vor 1767), Notar und Kgl. Preuß. Procurator zu Schwelm, S. d. ✥ Heinrich Grundschöttel, ✥ . . . , ✥ . . . (vor 1736), Bürger ebd.
- { VI. ✥ Maria Catharina Vogt, ✥ . . . , ✥ . . . , I. d. ✥ Johannes Vogt, Bürger zu Schwelm.
- d. ✥ Anna Gerdruth Undenbold, ✥ Schwelm 25. 7. 1740, ✥ . . . , I. d. ✥ Heinrich Godfried Ungenbold, ✥ . . . , ✥ . . . (vor 1767), Secretarius und Kgl. Preuß. Kontrolleur beim Accise-Comptor zu Schwelm.
- B. ✥ Friederike Sophie Conradine Christine Luise Catherine Terlinden, ✥ Hamm 19. 3. 1803, ✥ Neuenrade, Kr. Mtena, 18. 1. 1865; deren Eltern CC, DD ✕ Bochum 19. 5. 1791:

- CC. † Reinhardt Friedrich Terlinden, † Cleve am Nieder-Rhein 19. 1. 1750, † Hamm 5. 12. 1818, Rgl. Preuß. Kriegs- und Domänenrat, Oberlandesgerichtsrat ebd., Verfasser, vieler namhafter Werke<sup>3)</sup> über Rechtswissenschaft; dessen Eltern e, f  $\times$  . . . .
- e. † J. . . . ter Linden, † . . . , † . . . , Lehrer zu Cleve.
- f. † Christine Maria Dille, † . . . , † . . .
- DD. † Conradine Ottonette Johanne von Dven<sup>4)</sup>, † Haus Berge bei Buer in Westfalen 8. 4. 1770, † Neuenrade 14. 5. 1844; deren Eltern g, h  $\times$  Schloß Dornenburg bei Cidde in Westfalen 14. 3. 1768:
- g. † Johan Florens Engelbert von Dven, † Cidde bei Bochum 29. 5. 1731, † Hamm in Westfalen 12. 1. 1806, Herr des adlig freien Hauses Berg; dessen Eltern IX, X  $\times$  . . . 9. 5. 1728:
- IX. † Engelbert Theodor von Dven, † Gelsenkirchen 5. 10. 1691, † Cidde 19. 12. 1742, Steuer-Einnehmer und Salzjucker ebd.; dessen Eltern 15, 16  $\times$  Gelsenkirchen . . . 1690:
15. † Georg von Dven, † Gelsenkirchen . . . 1667, † ebd. 4. 4. 1727, Tuch-Fabrikant ebd.; dessen Eltern 11), 12)  $\times$  . . . 1666:
- 11). † Engelbert von Dven, † Gelsenkirchen . . . 1645, † ebd. 2. 9. 1702, Tuch-Fabrikant ebd.; dessen Eltern (11, (12  $\times$  . . . 1643:
- (11. † Friedrich von Dven<sup>5)</sup>, † . . . 24. 4. 1617, † . . . 30. 5. 1667, Gutsbesitzer zu Gelsenkirchen (S. d. † Johann von Dven, † . . . 1581, † . . . 1648, seit 24. 4. 1614 Gutsbesitzer zu Gelsenkirchen;  $\times$  . . . 1611 mit † Margarethe von Bideren, † . . . , † . . .).
- (12. † Gisela Meita Luise vom Rottshauwe, † . . . , † . . .
- 12). † Marie Küpers, † . . . 1646, † Gelsenkirchen . . . 1714.
16. † Anna Gertrud Ritter, gen. Kampmanns, † . . . , † . . . 23. 9. 1727.
- X. † Engel Catarina Huttemans, † . . . 18. 5. 1702, † Cidde 19. 12. 1766, T. d. † Caspar Huttemans, Prediger zu Herne bei Bochum.
- h. † Amaranthe Luise Catharine Elisabeth Frein

<sup>3)</sup> befinden sich u. a. in der Staats-Bibliothek zu Berlin, in der Kammergerichts-Bibliothek ebd., sowie in den Bibliotheken der Oberlandesgerichte zu Celle und Hamm in Westfalen.

<sup>4)</sup> vgl. „Erinnerungen aus dem Leben der vermittelten Ober-Landes-Gerichts-Räthin Terlinden, geb. von Dven“, Neuenrade 1850.

<sup>5)</sup> vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1936 S. 499.

von Stründede<sup>6)</sup> zu Dorneburg, \* Schloß Dorneburg bei Eidel, Kr. Bochum, 27. 11. 1735, † Haus Berge bei Buer in Westfalen 24. 9. 1796; deren Eltern XI, XII × Herzogenbusch in Niederländisch-Brabant 11. 4. 1731:

XI. † Carl Freiherr von Stründede zu Dorneburg, \* Schloß Dorneburg 19. 11. 1697, † . . 30. 3. 1770, Agl. Preuß. Geh. Regierungs-Rat und Kammerherr, Domherr zu Brandenburg; dessen Eltern 17, 18 × . . 28. 10. 1688:

17. † Conrad<sup>7)</sup> Freiherr von Stründede zu Dorneburg<sup>8)</sup>, \* Schloß Stründede zu Herne bei Bochum 30. 8. 1645, † Schloß Dorneburg 20. 5. 1707, Agl. Preuß. Geh. Regierungs-Rat<sup>9)</sup> und Kammerherr, Droste zu Bochum, Gerichtsherr zu Eidel, Herr zu Dorneburg, Toulouse, Drabonne usw.; dessen Eltern 13), 14) × . . . 1625<sup>10)</sup>:

13). † Conrad Reichsfreiherr von und zu Stründede<sup>11)</sup>, \* Schloß Stründede 8. 3. 1597, † Cleve 27. 1. 1657, Hzgl. Cleve-Märkischer Regierungs-Direktor ebd., Gerichtsherr zu Stründede und Castrop, Herr zu Mehrum, Marnitz, Toulouse und Drabonne; dessen Eltern 13, (14 × . . . 1593:

(13. † Jobst von und zu Stründede<sup>7)</sup>, \* Burg Stründede . . 3. 1551, † ebd. 1. 12. 1602, Herr auf Stründede, Hzgl. Gesandter.

(14. † Henrica von Haxfeld zu Neden-daal, \* . . . , † . . . 1640.

14). † Janna von Lützenrod, \* . . . , † . . 2. 11. 1652, Erbin des Hauses Mehrum; deren Eltern 15, (16 × . . . :

<sup>6)</sup> durch die von Stründede und von Limburg gehören die Nachkommen des \* Wilhelm Huffelmann zur Nachkommenschaft des Grafen Friedrich zu Jlenburg, \* . . . , † Köln (hingerichtet) . . . 1225, Kaiser Otto II. u. f. G. Theophano von Byzanz, Kaiser Otto I. u. f. G. Adelheid von Burgund, Königs Heinrich I. u. f. G. † Mathilde, der „Heiligen“, Urenkelin Wittelkind's, Karls d. Gr. und Alfred d. Gr. von England.

<sup>7)</sup> seine 2. Ehe.

<sup>8)</sup> 1. × . . . 1669 mit † Elisabeth Clara von Doe, \* . . . , † . . . , Erbin zu Dorneburg.

<sup>9)</sup> großes Familien-Denkmal (Barock) mit Söhnen und Töchtern im Märkischen Museum zu Witten an der Ruhr.

<sup>10)</sup> Ehevertrag 11. 2. 1625.

<sup>11)</sup> Epitaph-Standbilder mit Angehörigen im Märkischen Museum zu Witten an der Ruhr.



- (15. ✱ Bertram von Lühenrod, ✱ . . .  
 ✱ . . . zu  
 (16. ✱ Ursula von Marnitz, ✱ . . .  
 ✱ . . .
18. ✱ Elisabeth Sophie Reichsgräfin von Schwerin, ✱ Altlandsberg bei Berlin 27. 12. 1670, ✱<sup>12)</sup> Landfort 16. 7. 1736, Herrin zu Landfort und Rothausen in der Eifel; deren Eltern 15), 16) × . . . 2. 4. 1669:
- (15). ✱ Otto Reichsgraf von Schwerin<sup>13)</sup>, ✱ Köln bei Berlin 21. 4. 1645, ✱ Altlandsberg 8. 5. 1705, Dr. jur., Rgl. Preuß. Wirkl. Geh. Rat und Staatsminister, Erbkämmerer der Kurmark, Herr auf Altlandsberg, Wildenhoff, Jechau, Wolschagen usw., Kurf. Brandenburg. Gesandter zu Paris, London und Wien, Rr. des Schwarzen Adler-O., Komtur des Johanner-O.; dessen Eltern 17), 18) × Königsberg i. Pr. 22. 4. 1642:
- (17. ✱ Otto Reichsfreiherr von Schwerin<sup>14)</sup>, ✱ Wittstod bei Greifenhagen 18. 3. 1616, ✱ Köln bei Berlin 14. 11. 1679, Kurf. Brandenburg. Erster Minister, Oberpräsident des Geheimen Rates, Oberhofmeister der Kurfürstin, Hofmeister der Kurf. Prinzen, Dompropst von Brandenburg, Amtshauptmann von Lebus, Herr auf Altlandsberg bei Berlin usw., gründete ebd. eine ref. Gemeinde, stiftete ebd. ein Hospital sowie eine große Bäckerei, Student

<sup>12)</sup> ✱ Eidel bei Bochum.

<sup>13)</sup> vgl. . . . von Orlich „Briefe aus England über die Zeit von 1674—1678 in Gesandtschaftsberichten des Ministers Otto von Schwerin, des Jüngeren“, Berlin 1837.

<sup>14)</sup> durch ✱ Otto von Schwerin, dessen Eltern: ✱ Otto von Schwerin × mit ✱ Dorothea von Weisbach, sowie seine Urgroßeltern: ✱ Otto von der Lühe × mit ✱ Sophia von Bülow ergibt sich Ahnengemeinschaft der Kinder Huffelmann mit Generalfeldmarschall von Blücher, dem russ. Generalfeldmarschall Graf von Benningsen, Feldmarschall Kleist von Nollendorf, russ. Feldmarschall-Lt. ✱ Philipp Bogislaw von Schwerin, dem hessischen Freiheitskämpfer von Dörnberg (1809), Generalfeldmarschall von Wolke, Reichszangler Fürst von Bülow, dem „Emden“-Kapitän Karl v. Müller, Generaloberst von Einem und General von Ungern-Cetternberg; vgl. „Ahnengemeinschaftstafel“ in „Familie, Sippe, Volk“. Berlin, Verlag Alfred Wegner, Jahrgang 1939, Heft 9.

- der Theologie und Staatswissenschaften zu Greifswald.
- (18. † Elisabeth Sophie von Schlahrendorf, † Dremitz in der Mark 20. 2. 1620, † Kölln an der Spree 26. 1. 1656.
- (16). † Ermgard Marie Frein von Quadt zu Wydradt, † Wydradt bei Nachen 2. 5. 1651, † Altlandsberg bei Berlin 12. 11. 1730; deren Eltern (19, (20 × . . . :
- (19. † Friedrich Wilhelm Thomas Freiherr von Quadt zu Wydradt, † . . . , † . . . 24. 11. 1670, . . . zu . . .
- (20. † Maria von Lora zu Niederhemmert, † . . . , † . . . 29. 8. 1654.
- XII. † Gerhardine Columbine Catrin Frein von Reverberg, † . . . 1710, † Haus Berge bei Buer in Westfalen 1. 12. 1769; deren Eltern 19, 20 × . . . :
- (19. † Franz Freiherr von Reverberg, † . . . , † . . . , Holländischer Obrister von der Cavallerie zu . . .
- (20. † . . . von Neven, † . . . , † . . .
-

# Anhang.

## Pickert.

A.

### Ahnentafel Prein.

✥ Heinrich Dietrich Prein; vgl. S. 307 VII e; dessen Eltern A, B  
 × Wellinghofen bei Dortmund 10. 10. 1811:

- |   |    |                                                                                                                                                                         |
|---|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| { | A. | ✥ Anton Hermann Prein, gen. Falkenberg, * ebd. 9. 9. 1784, ✥ Brücherhof bei Wellinghofen 22. 1. 1874, . . . zu . . . ; dessen Eltern AA, BB × Wellinghofen 13. 7. 1775: |
|   |    | AA. ✥ Johann Wilhelm Prein <sup>1)</sup> , * ebd. . . . 1745, ✥ Niederhofen bei Wellinghofen 21. 11. 1824, Kolon ebd.; dessen Eltern a b × Wellinghofen 12. 9. 1737:    |
|   |    | a. ✥ Heinrich Wilhelm Prein, * . . . , ✥ Wellinghofen 22. 1. 1771, . . . ebd.                                                                                           |
|   |    | b. ✥ Anna Christina Sybilla Janssen, * . . . , ✥ Wellinghofen 5. 3. 1788.                                                                                               |
|   |    | BB. ✥ Johanna Maria Lueg, * Wellinghofen 11. 8. 1753, ✥ Niederhofen 31. 10. 1810, T. d. ✥ Dietrich Lueg, Kolon am Erlenkampe ebd.                                       |
| { | B. | ✥ Maria Catharina Soljjepe, * . . . , ✥ . . .                                                                                                                           |

B.

### Ahnentafel Brinmann.

✥ Caroline Prein, geb. Brinmann; vgl. S. 307 VII e; deren Eltern A B × . . . :

- |   |    |                                                                                                                                                                            |
|---|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| { | A. | ✥ Georg Heinrich Brinmann, * Herbede bei Witten an der Ruhr 4. 5. 1788, ✥ Lütgendortmund bei Dortmund . . . 1854, Lehrer ebd.; dessen Eltern AA, BB × Herbede 31. 5. 1787: |
|---|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

---

<sup>1)</sup> er 1. × . . . mit ✥ . . . , verw. Falkenberg, \* . . . ,  
 ✥ . . .

- AA. † Heinrich Jörgen Brindmann, \* Herbede 3. 9. 1748, † . . . . . zu Herbede; dessen Eltern a, b × ebd. 16. 4. 1733:
- a. † Johann Heinrich Brindmann, \* . . 24. 11. 1707, † Herbede 20. 12. 1788, . . . ebd.; dessen Eltern I, II × ebd. 19. 8. 1703:
- { I. † Eberhard Diethrich Brindmann, \* . . . . .  
      (? 3. 1681), † Herbede 13. 6. 1748, Küster ebd.
- { II. † Anna Maria Steeffens, \* . . 27. 10. 1675, † Herbede 27. 2. 1740.
- b. † Clara Catharina Peddenbruch, \* Herbede 6. 1. 1711, † . . . , I. d. † Heinrich Peddenbruch.
- BB. † Anna Maria Deertmann, \* . . . , † . . . . .
- B. † Anna Höning, \* . . . , † . . . , I. d. † Friedrich Höning, . . . zu Mengede.
-

## Anhang.

### Rehrmann.

A.

Ahnentafel Müller.

- ✱ Wilhelm Friedrich Müller, ✱ Swinemünde bei Stettin 16. 7. 1859, ✱ Stettin 2. 5. 1913, Kaufmann, Direktor der „Hedwigs-hütte“ A.-G. ebd.; vgl. S. 340 VI 3; dessen Eltern A, B ✕ Swinemünde 25. 2. 1859:
  - A. ✱ Franz Julius Müller, ✱ Swinemünde 6. 10. 1839, ✱ ebd. 5. 4. 1890, Kohlenhändler, Mühlenmeister ebd.; dessen Eltern AA BB ✕ Usedom 13. 5. 1831:
    - AA. ✱ Karl Wilhelm Müller, gen. Wagner, ✱ Swinemünde 31. 3. 1768, ✱ ebd. 2. 1. 1839, Gastwirt ebd.; dessen Eltern a, b ✕ Wolgaster Fähre bei Wolgast 30. 6. 1797:
      - a. ✱ Wilhelm Ulrich Daniel Müller, ✱ Friedland in Medlenburg . . . 1750, ✱<sup>1)</sup> . . . 20. 9. 1798, . . . zu . . .
      - b. ✱ Anna Luise Elisabeth Brauns, ✱ Wolgaster Fähre 15. 1. 1770, ✱ . . . 4. 9. 1830; deren Eltern III, IV ✕ . . . :
        - III. ✱ Johann Karl Peter Brauns, kath., ✱ . . . , ✱ . . . , Brigadier bei der Kgl. Preuß. Tabak-Accise zu . . .
        - IV. ✱ Eleonore Reddentin, ev., ✱ . . . , ✱ . . .
    - BB. ✱ Johanna Marie Sophie Brasch, ✱ Usedom 8. 12. 1806, ✱ Swinemünde 6. 4. 1887; deren Eltern c, d ✕ Usedom 2. 11. 1794:
      - c. ✱ Johann Christian Brasch, ✱ Usedom 12. 6. 1768, ✱ ebd. 17. 8. 1856, Mühlenbesitzer ebd.
      - d. ✱ Anna Maria Sophie Boldjahn, ✱ Pasta bei Erfurt 13. 6. 1769, ✱ Usedom 7. 11. 1827.
  - B. ✱ Johanna Friederike Louise Behr, ✱ Swinemünde 20. 11. 1841, ✱ Stettin 31. 3. 1909; deren Eltern CC, DD ✕ Swinemünde 18. 1. 1839:

1) erkrankt auf der Reise nach Wollin.

- CC. \* Johann Friedrich Wilhelm Behr, \* Swinemünde 4. 3. 1813, \* ebd. 22. 4. 1884, Bäcker-Meister ebd.; dessen Eltern e, f  $\times$  ebd. 4. 9. 1807:
- e. \* Johann Christian Behr, \* Benz auf Usedom . . . 1773, \* . . . Leichter-Schiffer zu Swinemünde.
  - f. \* Marie Luise Hannemann, \* Stettin . . . 1797, \* Swinemünde 21. 12. 1834.
- DD. \* Elisabeth Friederike Henriette Hahn, \* Damerow auf Usedom 24. 2. 1820, \* Swinemünde 27. 4. 1883; deren Eltern g, h  $\times$  Roserow auf Usedom 14. 8. 1819:
- g. \* Johann Friedrich Hahn, \* Damerow auf Usedom 24. 4. 1792, \* ebd. 8. 5. 1833, Erbpächter ebd.
  - h. \* Friederike Luise Dinse, \* Stepenitz bei Uckeritz 12. 8. 1793, \* Damerow 11. 4. 1830; vgl. Bd. 90 S. 45 „Dinse 1.“, VI 10; deren Eltern XV, XVI  $\times$  Cröslin, Kr. Greifswald, 28. 6. 1776:
- XV. \* Karl Friedrich Dinnsen, \* Stagnieß auf Usedom 24. 9. 1753, \* ebd. 19. 4. 1828, seit 1811 Unterförster ebd.; dessen Eltern 29, 30  $\times$  Krummin auf Usedom . . . (um 1752):
- 29. \* Franz Michael Dinnies (Dinns), \* Lüttow auf dem Gnitz bei Zinnowitz in Pommern . . . (um 1710—1711), \* Stagnieß 17. 10. 1778, Holzwärter ebd., Rgl. Preuß. Unteroffizier a. D.; dessen Vorfahren vgl. Bd. 90 S. 43 „Dinse 1.“, IV.
  - 30. \* Luise Charlotte Petrowski, \* Lübburg (ev. K. Ludow), Kr. Uckermünde, . . . (um 1720), \* Stagnieß 22. 1. 1809.
- XVI. \* Helene Regine Ucker, \* Behnten bei Cröslin, Kr. Greifswald, 24. 11. 1751, \* Stagnieß 24. 12. 1824; deren Eltern 31, 32  $\times$  . . .:
- 31. \* Karl Gustav Ucker, \* . . . \* Pächter auf der Gaaz bei Peenemünde, vormem Schäferknecht zu Behnten.
  - 32. \* Isabe Regina Schmidt, \* Cröslin 24. 11. 1721, \* Stagnieß 8. 3. 1809; deren Eltern vgl. Bd. 90 S. 44, Anm. 17 a.

## B.

## Ahnentafel Holste.

Maria Emma Anna Helene Müller, geb. Holste, ev., \* Celle in Hannover 9. 5. 1869, lebt zu . . .; vgl. S. 340 VI i 3; deren Eltern A. B  $\times$  Celle 10. 5. 1863:

- A. \* Wilhelm Johann Ernst Holste, \* Celle 28. 7. 1829, \* ebd. 7. 7. 1883, Bäcker-Meister ebd.; dessen Eltern AA, BB  $\times$  ebd. 7. 3. 1829:

- AA. ✱ Heinrich August Christian Holste, ✱ Celle (Stadt-R.) 13. 2. 1798, ✱ ebd. 17. 1. 1850, Bäder-Amtsmeister ebd.; dessen Eltern a, b  $\times$  ebd. 11. 9. 1785:
- a. ✱ Simon Ernst Gottfried Holste, ✱ Wolfenbüttel (Haupt-R.) in Braunschweig 23. 1. 1755, ✱ Celle (Stadt-R.) 6. 3. 1838, Rgl. Hannov. Vicent-Waagemeister und Einwohner ebd.; dessen Eltern I, II  $\times$  . . . :
    - I. ✱ Ludolf Heinrich Holste, ✱ Böhme bei Kirch-  
wahlungen, Kr. Fallingb., in Hannover . . . (um  
1720), Messing-Fabrikant, Goldschmied, Silberarbeiter  
und Bürger ebd.; dessen Eltern 1, 2  $\times$  . . . :
      - 1. ✱ Wend (Arndt) Jürgen Holste, ✱ . . .  
1678, ✱ Böhme (ev. R. Kirchwahlungen) 10. 7.  
1759, seit 1719 Bau- und reitender Förster  
ebd.; vgl. Bd. 76 S. 289 „Holste“, II.
      - 2. ✱ Anna Margareta Huthmann (Hutmann),  
✱ Ilfeld bei Bernigerode am Harz 17. 7. 1685,  
✱ Böhme (ev. R. Kirchwahlungen) 7. 4. 1730;  
deren Eltern vgl. Bd. 76 S. 290.
    - II. ✱ . . . , ✱ . . . , ✱ Wolfenbüttel 5. 7. 1758.
  - b. ✱ Johanna Katharina Bruns, ✱ Celle 17. 11. 1762,  
✱ ebd. 15. 7. 1827; deren Eltern III, IV  $\times$  . . . :
    - III. ✱ Johann Wilhelm Bruns, ✱ . . . , ✱ . . . ,  
Mädler zu Wolfenbüttel.
    - IV. ✱ Kathrine Sabine Hildebrand, ✱ . . . ,  
✱ . . .
- BB. ✱ Johanna Katharina Henriette Seffers,  
✱ Wohlenrode bei Celle 15. 3. 1809, ✱ Celle 25. 4. 1865;  
deren Eltern c, d  $\times$  . . . :
  - c. ✱ Heinrich (Hennig) Jürgen Ernst Seffers,  
✱ Böhren bei Hildesheim 19. 8. 1763, ✱ . . . , Ein-  
wohner zu Wohlenrode, vordem Hofbesitzer zu Böhren.
  - d. ✱ Ilse Margarete Frehen (? Frese), ✱ . . . , ✱ . . .
- B. ✱ Helene Dorothea Betty Elisabeth Lüer, ✱ Celle 12. 1.  
1836, ✱ ebd. 10. 10. 1894; deren Eltern CC, DD  $\times$  ebd.  
6. 2. 1825:
- CC. ✱ Georg Hinrich Hennig Lüer, ✱ Celle 23. 5. 1801,  
✱ ebd. 28. 2. 1878, Marktvogt ebd.; dessen Eltern e, f  
 $\times$  ebd. 16. 6. 1799:
    - e. ✱ Johann Jürgen Lüer, ✱ Celle 10. 1. 1759, ✱ ebd.  
5. 9. 1817, . . . ebd.
    - f. ✱ Anna Dorothea Kühne, ✱ Celle 12. 2. 1765, ✱ ebd.  
7. 1. 1837.
  - DD. ✱ Dorothea Magdalena Juliane Schlimann, ✱ Celle  
19. 11. 1796, ✱ ebd. 5. 2. 1870; deren Eltern g, h  $\times$  ebd.  
9. 11. 1790:
    - g. ✱ Johann Heinrich Christoph Wilhelm Schlimann,  
✱ . . . , ✱ . . . zu . . .
    - h. ✱ Maria Lucia Osterloh, ✱ . . . , ✱ . . .





## Anhang.

### Rothert.

A.

#### Ahnentafel Schwager.

- † Agnese Margarethe Elisabeth (Lisette) Rothert, geb. Schwager, \* Zöllened bei Bielefeld 19. 11. 1770, † Herford 15. 1. 1826; vgl. S. 350 III; deren Eltern A, B × Osnabrück 23. 5. 1769:
- A. † Johann Moritz Schwager, \* Gimborn bei Kaiserau, Kr. Gummersbach, im Rheinland 26. 9. 1738, † Zöllened Kr. Bielefeld, 29. 4. 1804, Pfarrer ebd.; dessen Eltern AA, BB × Gummersbach 6. 7. 1721:
    - AA. † Thielemann Schwager, \* . . . 1690, † Kalktuhl bei Gummersbach 4. 4. 1752, Landwirt und Wagenbauer ebd.; dessen Eltern a, b × Gummersbach 5. 3. 1684:
      - a. † Johannes Caspar Schwager, \* . . . (um 1650), † . . . , Landwirt zu Schöneborn bei Gummersbach.
      - b. † Margarethe Kämpfer, \* . . . , † . . .
    - BB. † Agnese Bick, \* Gimborn, Oberberg. Kr., 1. 2. 1705, † Kalktuhl 7. 11. 1779; deren Eltern c, d × . . . :
      - c. † Johann Heinrich Bick, \* . . . , † . . . , aus Ober- gelpe, Gemeinde Gimborn.
      - d. † Veronika Becker, \* . . . , † . . .
  - B. † Helene Katharina Margarethe Gössling, \* Osnabrück 2. 10. 1747, † Zöllened 10. 4. 1819; deren Eltern CC, DD × Osnabrück 4. 10. 1746:
    - CC. † Johann Jobst Gössling (Göckling), \* Osnabrück 12. 2. 1715, † ebd. 8. 2. 1769, Kaufmann ebd.; dessen Eltern e, f × ebd. 15. 4. 1711:
      - e. † Johann Hermann Gössling, \* Osnabrück 18. 4. 1688, † ebd. 18. 10. 1747, Kaufmann ebd.
      - f. † Katharina Margarethe Tenge, \* Osnabrück 12. 4. 1682, † ebd. 15. 8. 1723; vgl. S. 432 „Tenge“, IV 8.
    - DD. † Margarethe Elisabeth Strudmann, \* Osnabrück

13. 10. 1719, \* ebd. 22. 8. 1800; deren Eltern g, h  $\times$  Dsnabrüch 7. 5. 1715;  
 { g. \* Johann Gerdt Strudmann, \* Dsnabrüch 28. 10. 1688, \* ebd. 25. 12. 1762, Kaufmann ebd.  
 { h. \* Margarethe Katharina Scheffer, \* . . . , \* Dsnabrüch 11. 5. 1758.

## B.

## Ahnentafel Jösting.

\* Klottide Hermine Friederike Pauline Rothert, geb. Jösting,  
 \* Alevé 18. 3. 1823, \* Detmold 30. 1. 1901; vgl. S. 356 IV b;  
 deren Eltern A, B  $\times$  Marienmünster bei Nieheim, Kr. Höxter, in  
 Westfalen 15. 4. 1810:

A. \* Friedrich Christian Jösting, \* Venne bei Wittlage  
 in Hannover 18. 9. 1772, \* Alevé im Rheinland 5. 11. 1840,  
 Landgerichtsrat ebd.; dessen Eltern AA, BB  $\times$  Bad Essen bei  
 Wittlage 11. 4. 1760:

AA. \* Johann Heinrich Ferdinand Jösting, \* Bad Essen  
 29. 9. 1737, \* Venne 3. 10. 1812, Lehrer und Kantor ebd.;  
 dessen Eltern a, b  $\times$  Bad Essen 9. 5. 1729:

{ a. \* Johann Heinrich Jösting, \* . . . 1706, \* Bad  
 Essen 11. 2. 1778, . . . ebd.  
 { b. \* Katharina Margarethe Meyer, \* . . 28. 5.  
 1702, \* Bad Essen 16. 2. 1767.

BB. \* Klara Dorothea Buch, \* Venne bei Wittlage 28. 3.  
 1732, \* ebd. 9. 10. 1791.

B. \* Ernestine Schulze, \* Langreder bei Hannover 15. 4.  
 1795, \* Preußisch-Oldendorf 10. 10. 1868; deren Eltern CC, DD  
 $\times$  Rothenhof bei Minden 17. 7. 1794:

CC. \* Ernst Johann Konrad Schulze, \* Hannover 11. 5.  
 1750, \* Langreder 24. 12. 1798, Landwirt ebd.; dessen  
 Eltern e, f  $\times$  Hannover 10. 8. 1745:

{ e. \* Heinrich Ludwig Schulze, \* . . . 2. 1721,  
 \* . . . 25. 10. 1754, Steuer-Einnehmer zu Arzen bei  
 Hameln.

{ f. \* Sophie Braßén, \* . . . 1725, \* . . .  
 DD. \* Philippine Antoinette Sad<sup>1)</sup>, \* Emmerich 10. 3.  
 1775, \* Süpplingen bei Königsutter, Kr. Helmstedt, 8. 3.  
 1853; deren Eltern g, h:

{ g. \* Philipp Wilhelm Sad, \* . . 22. 2. 1734,  
 \* Hausberge bei Minden 22. 12. 1813, Hofrat, Do-  
 mänenpächter ebd.; dessen Eltern XIII, XIV  $\times$  . . . 1717:

<sup>1)</sup> unehelich geboren, durch Kgl. Kabinetts-Order vom 16. 4. 1787  
 legitimiert.

- { XIII. ✠ Friedrich Ernst Sad, ✠ . . 17. 2. 1676, ✠ . .  
     20. 4. 1763, Pfarrer zu Heddingen bei Bernburg.  
 { XIV. ✠ Dorothea Lucanus, ✠ . . 20. 9. 1696,  
     ✠ . . 27. 2. 1770.  
 { h. ✠ Maria Jacobs, menn., ✠ . . . , ✠ . . . (um 1785).

C.

## Ahnentafel Weg

(vgl. S. 356 IV b 1).

Kinder Weg, zu Börninghausen bei Lübbecke geboren:

1. Klothilde Ernestine Agnes Adolfine, ✠ 4. 9. 1868; × . .  
 16. 2. 1899 mit Erwin Eugen Walbaum, . . . zu Straßburg  
 im Elsaß.

Kinder Walbaum, zu . . . geboren:

- 1). Alice, ✠ 22. 11. 1899, lebt zu . . .  
 2). Paul, ✠ 18. 5. 1901, . . . zu . . .  
 3). Eduard Adolf Ferdinand Erwin, ✠ 28. 5. 1903, . . . zu . . .  
 2. ✠ Luise Klara Karoline Paula Weg, ✠ 30. 3. 1870, ✠ Güters-  
 loh 25. 10. 1933; unverm.  
 3. ✠ Marie Paula Sophie Karoline Klothilde, ✠ 19. 11. 1871,  
 ✠ Bethel bei Bielefeld 1. 2. 1938; × . . 1. 11. 1917 mit ihrem  
 Schwager August Stalman; vgl. Nr. 4.  
 4. ✠ Anna Luise Auguste, ✠ 1. 4. 1873, ✠ Osnabrück 1. 2. 1916;  
 × . . 1. 2. 1898 mit August Stalman, Pfarrer i. R. zu  
 Westkilver bei Bruchmühlen, Kr. Herford, vordem Pfarrer zu  
 Börninghausen bei Lübbecke; vgl. Nr. 3.

Kinder Stalman, zu . . . geboren:

- 1). Marie Margarethe Klothilde Dorothee, ✠ 13. 1. 1899,  
 Lehrerin zu Nettelfedt bei Lübbecke; unverm.  
 2). Elisabeth Marie, ✠ 14. 4. 1900, Lehrerin zu Bielefeld;  
 unverm.  
 3). Martin Friedrich Eduard Hermann, ✠ 13. 8. 1903, Pfarrer  
 zu Westkilver bei Bruchmühlen, Kr. Herford; unverm.  
 4). Paula Gertrud Luise, ✠ 11. 5. 1906, lebt zu . . .  
 5). Gerhard Heinrich Ludwig Eduard, ✠ 31. 5. 1910, . . .  
 zu . . .  
 5. ✠ Helene Sophie Bertha Elisabeth Weg, ✠ 28. 8. 1875, ✠ . .  
 17. 3. 1911; × . . 28. 3. 1906 mit Heinrich Adolf Hermann  
 Wied, . . . zu Börninghausen.

Tochter Wied, zu . . . geboren:

- 1). Hedwig, ✠ 22. 2. 1908, lebt zu . . .  
 6. Hermann Eduard Karl Adolf Weg, ✠ 5. 12. 1877, Pfarrer zu

Hennen bei Schwerte in Westfalen;  $\times$  . . 29. 9. 1908 mit Ida Binde l, \* Schalte bei Gelsenkirchen 19. 4. 1879, T. d. \* Karl Binde l, Prof., Gymnasial-Oberlehrer zu . . ., u. J. G. Amalie Sime ns.

Kinder Weg, zu . . . geboren:

- 1). Gü n t h e r Hermann Eduard Karl, \* 20. 11. 1911, Pflanze r zu Klossa bei . . . in Deutsch-Ostafrika.
- 2). Ger tr u d Klothilde Amalie Mathilde, \* 14. 2. 1914, Philologin zu Bonn.
- 3). Irmgard Anna Marie Luise, \* 1. 3. 1917, Rote-Kreuz-Schwester im Klementinen-Haus zu Hannover.
- 4). Gisela, \* 21. 10. 1918, Kandidatin der Medizin zu . . .
- 7). E d u a r d Friedrich Wilhelm Weg, \* 17. 11. 1881, Ingenieur zu . . ., Hauptmann der Res. des . . . Regts. Nr. . . .;  $\times$  Remscheid 22. 7. 1913 mit Elise Lilly Therese Charlotte Funke, \* ebd. 17. 2. 1895.

Sohn Weg, zu Remscheid geboren:

- 1). K o l a n d Frithjof, \* 29. 10. 1914, Leutnant in der Panzer-Abwehr-Abt. Nr. 6 zu Herford.

## D.

## Ahnentafel Epping.

\* Karoline Bertha Ida Charlotte Auguste Rothert, geb. Epping, \* Münster i. W. 2. 1. 1844, \* Soest 12. 1. 1911; vgl. S. 357 Vc; deren Eltern A, B  $\times$  Münster i. W. 8. 10. 1839:

A. \* Heinrich Hermann Epping, \* Lippstadt 11. 12. 1807, \* ebd. 26. 3. 1877, Kaufmann ebd.; dessen Eltern AA, BB  $\times$  Lippstadt 15. 10. 1793:

AA. \* Johann Caspar Siegfried Epping, \* Lippstadt 6. 9. 1761, \* Aachen 8. 8. 1824, Kaufmann ebd.; dessen Eltern a, b  $\times$  Lippstadt 10. 2. 1761:

a. \* Johann Dietrich Epping, \* Lippstadt 27. 1. 1736, \* ebd. 13. 2. 1807, Kaufmann ebd.; dessen Eltern I, II  $\times$  Lippstadt 14. 8. 1731:

I. \* Peter Diedrich Epping, \* Lippstadt 15. 9. 1702, \* . . . Kaufmann zu Lippstadt.

II. \* Katharina Elisabeth Seyffard, \* Lippstadt 30. 1. 1713, \* ebd. 19. 2. 1754.

b. \* Anna Margarethe Merflinghaus, \* Lippstadt 9. 11. 1728, \* ebd. 18. 4. 1789; deren Eltern III, IV  $\times$  . . . 1713:

III. \* Peter Merflinghaus, \* Schwelm 20. 3. 1680, \* Lippstadt 1. 10. 1754, . . . ebd.

- IV. † Anna Elisabeth Magdalene Hohenberg,  
 \* Alene 7. 4. 1688, † Lippstadt 18. 10. 1769.
- BB. † Amalie Wilhelmine Elisabeth Henriette Thule-  
 mayer, \* Lippstadt 3. 12. 1769, † ebd. 28. 6. 1833;  
 deren Eltern c d × ebd. 9. 12. 1760:
- c. † Johann Heinrich Thulemayer, \* Lippstadt  
 4. 2. 1711, † ebd. 9. 3. 1787, Advokat ebd.; dessen  
 Eltern V VI × . . . 22. 2. 1708:
- { V. † Julius Konrad Thulemayer, \* . . . , † . . .  
 1712, Kriegs- und Hofrat zu . . .
- { VI. † Anna Elisabeth Margarethe Retberg, \* . .  
 30. 10. 1681, † . . . 1758.
- d. † Anna Katharina Böldeder, \* Lippstadt 14. 11.  
 1736, † ebd. 1. 1. 1801; deren Eltern VII, VIII × ebd.  
 8. 4. 1723:
- { VII. † Otto Böldeder, \* Lippstadt 13. 10. 1701,  
 † ebd. 7. 5. 1751, . . . ebd.
- { VIII. † Maria Eva Schürmann, \* Lippstadt 7. 10.  
 1699, † . . .
- B. † Angelika Friederike Wilhelmine Karoline v. Bernuth,  
 \* Hamm in Westfalen 23. 3. 1812, † Lippstadt 17. 1. 1898;  
 deren Eltern CC, DD × Untrop bei Hamm 8. 10. 1805:
- CC. † Johann Karl Christian v. Bernuth, \* Hamm  
 11. 12. 1774, † Münster i. W. 10. 6. 1843, Rgl. Preuß.  
 Oberlandesgerichts-Präsident ebd.; dessen Eltern e, f  
 × Dortmund 26. 6. 1766:
- { e. † Jacob Christian v. Bernuth, \* Groß-Rosenburg  
 bei Barby an der Elbe 31. 7. 1726, † Hamm 13. 4.  
 1797, Rgl. Preuß. Kriegs-, Domänen- und Steuerrat  
 ebd.; dessen Eltern IX, X × Barby an der Elbe 2. 11.  
 1713:
- { IX. † Johann Heinrich Bernuth, \* . . . , † Groß-  
 Rosenberg 23. 5. 1754, Lehrer ebd.
- { X. † Katharina Magdalena Hoff, \* Barby an der  
 Elbe 28. 6. 1692, † . . .
- { f. † Klara Theodora Margarethe Gerstmann, \* Dort-  
 mund 10. 8. 1747, † Hamm 26. 12. 1818; deren Eltern  
 XI, XII × Dortmund 28. 1. 1745:
- { XI. † Melchior Ludovicus Heinrich Gerstmann,  
 \* Dortmund 20. 9. 1701, † ebd. 3. 3. 1757, Arzt ebd.
- { XII. † Sibylla Katharina Wilhelmine Mallinck-  
 rodt, \* Dortmund 19. 7. 1718, † . . .
- DD. † Luise Friederike Frein von der Rede,  
 \* Wanzleben, Bez. Halle an der Saale, 27. 11. 1788,  
 † Lippstadt 27. 9. 1862, . . . zu Untrop bei Hamm in Westfalen;  
 deren Eltern g h × . . . :
- { g. † Ferdinand Johann Ludwig Wilhelm Gisbert  
 Freiherr von der Rede, \* Untrop 1. 2. 1761,

- \* ebd. 16. 8. 1833, Gutsbesitzer auf Antrop und Haaren; dessen Eltern XIII, XIV  $\times$  . . . 25. 4. 1762:
- XIII. \* Johann Mathias Dieblich Karl Nicolaus Ludwig Freiherr von der Rede, \* Antrop 27. 5. 1738, \* . . . 23. 11. 1800, . . . zu . . .
- XIV. \* Dorothea Henriette Charlotte Marie von Bettenberg a. d. H. Heeren, \* . . 18. 2. 1727, \* . . 14. 9. 1792.
- h. \* Henriette Friederike von Maltik, \* . . 14. 5. 1764, \* Antrop 2. 3. 1828; deren Eltern XV, XVI  $\times$  . . .
- XV. \* Rudolf von Maltik, \* Staßfurt . . . 1736, \* Wesel 15. 1. 1786, . . . ebd.
- XVI. \* . . . , \* . . . , \* . . .

## E.

## Ahnentafel Hanow.

Jda Natalie Gertrud Rothert, geb. Hanow, \* Altena in Westfalen 23. 10. 1884; vgl. S. 359 VIa; deren Eltern A, B  $\times$  Lüdenscheid Kr. Altena 8. 8. 1876:

A. \* Friedrich Heinrich Rudolf Hanow, \* Züllichau in der Neumark 27. 10. 1843, \* Celle in Hannover 6. 10. 18 9. Kgl. Preuß. Landrichter ebd.; dessen Eltern AA, BB  $\times$  Züllichau 3. 10. 1833:

AA. \* Gustav Ludwig Rudolf Hanow. \* Lohsens, Kr. Wirß, in Posen 4. 10. 1806, \* Züllichau 31. 12. 1872, Direktor des Kgl. Pädagogiums und Waisenhauses ebd.; dessen Eltern a b  $\times$  . . . 3. 5. 1791:

a. \* Karl Friedrich Gabriel Hanow, \* Zamborß, Kr. Neustettin, bei Jastrow 24. 3. 1763, \* . . 6. 8. 1849, Superintendent i. R. zu Lohsens, Student zu Halle a. S., 1787 Kandidat der Theologie, 1788 Direktor zu Schönlanke bei Schneidemühl, 1790 Pfarrer, dann auch Superintendent zu Lohsens, 1832 a. D.; dessen Eltern I. II  $\times$  Alt-Körtnitz bei Balster, Kr. Dramburg, in Pommern 2. 5. 1752:

I. \* Martin Hanow, \* Zamborß 27. 11. 1705, \* ebd. 17. 5. 1772, seit 1733 Pfarr-Gehilfe und 1736 Pfarrer ebd. mit Knadsee, 10. 4. 1720 Schüler des Gymnasiums zu Neustettin, 28. 5. 1722 dgl. des Gymnasiums zu Thorn i. Wpr., 18. 1. 1725 dgl. zu Danzig, 8. 8. 1729—1731 Student zu Leipzig, 1732 dgl. zu Halle a. S.; dessen Eltern 1, 2  $\times$  Zamborß (ev. R.-B. König) 9. 2. 1695:

1. \* Michael Hanow (Hanau), \* Neustettin 17. 6. 1670, \* Zamborß 22. 4. 1736, seit 13. 8. 1694



- Pfarrer ebd. mit Knadssee, besuchte das Gymnasium zu Neustettin, 14. 9. 1691 Student zu Königsberg i. Pr.
2. \* Maria Anna (Marianne) Hoppe, \* . . . (? König, Thorn) 17. 8. 1670, \* . . .
- II. \* Beata Sophia Willisch (Wilde), \* Dehsel bei Landsberg an der Warthe 15. 6. 1732, \* Zamborst 11. 11. 1787; deren Eltern 3, 4 × Landsberg 16. 11. 1724:
3. \* Samuel Otto Willisch (Wilde), \* Züllichau . . . 1680, \* Dehsel 1. 3. 1744, seit 20. 6. 1723 Pfarrer ebd., 5. 11. 1710 Student zu Frankfurt an der Ober.
4. \* Katharina Maria Gensichen, \* Köthen, Kr. Ober-Barnim, . . . 1698, \* . . . 28. 7. 1773; vgl. Bd. 2 S. 138 „Gensichen“, VI 2.
- b. \* Dorothea Elisabeth Kalinowski, \* . . . , \* . . . ; deren Eltern III, IV × . . .
- III. \* . . . Kalinowski, \* . . . , \* Preuß. Friedland, Kr. Schlochau, . . . , Rektor ebd.
- IV. \* . . . \*
- BB. \* Henriette Friederike Natalie Steinbart, \* Züllichau 19. 8. 1809, \* ebd. 7. 12. 1879; deren Eltern c, d × . . . 2. 5. 1805:
- c. \* Friedrich August Steinbart, \* Züllichau 24. 1. 1771, \*<sup>2)</sup> ebd. 4. 6. 1840, Kgl. Preuß. Hofrat, Direktor des Pädagogiums und Waisenhauses ebd., besuchte das Pädagogium ebd., 1777 zu Frankfurt an der Oder deponiert, 1. 2. 1789 Student ebd.; dessen Eltern V, VI × Berlin (Dreifalt.-K.) 12. 9. 1763:
- V. \* Gotthilff Samuel Steinbart, \* Züllichau 21. 9. 1738, \* . . . 3. 2. 1809, Dr. theol. und phil., 1762 Prof., Prediger, Inspektor und seit 1766 Direktor des Pädagogiums und Waisenhauses zu Züllichau, Student zu Halle a. S., 17. 10. 1757 Student zu Frankfurt a. O., legte 1762 eine neue Schule, die „Pensionär-Anstalt“ zu Züllichau an, 1763 Adjunkt des Direktors und Pfarrer am Waisenhaus, auch Inspektor der Schulanstalt ebd., 1766 Mitglied des Neumärk. Konsistoriums in Küstrin, Kgl. Preuß. Konsistorial- und Ober-Schulrat ebd., 1774 Prof. an der luth. Theolog. Fakultät der Universität zu Frankfurt a. O.; dessen Eltern 9, 10 × . . . 23. 7. 1727:
9. \* Johann Christian Steinbart, \* . . . 12. 1702, \* Züllichau 22. 4. 1767, seit . . . 11. 1725 Prediger und Inspektor, 1739 Direktor des Waisenhauses ebd.

<sup>2)</sup> vgl. Neuer Nekrolog der Deutschen, Weimar 1842, Bd. 18 S. 1379.

10. ✠ Regina Lanfisch, ✠ . . 7. 11. 1703, ✠ . . 3. 4. 1755.
- VI. ✠ Dorothea Christiane Bethmann, ✠ . . 11. 5. 1741, ✠ . . 9. 2. 1810; deren Eltern 11, 12  $\times$  . . .
11. ✠ Christian Wilhelm Bethmann, ✠ . . . , Bibliothekar und Kastellan des Markgrafen Carl von Brandenburg-Schwedt, 1763 Bibliothekar des Johanniter-Palais zu Berlin.
12. ✠ . . . , ✠ . . . , ✠ . . .
- d. ✠ Wilhelmine Auguste Henriette Hopoll, ✠ . . 2. 11. 1785, ✠ Berlin 11. 11. 1851; deren Eltern VII, VIII<sup>3)</sup>  $\times$  . . 7. 10. 1783:
- VII. ✠ August Wilhelm Hopoll, ✠ Todestleben bei Querfurt 18. 6. 1753, ✠ . . . , Kgl. Preuß. Regierungs- und Oberlandes-Gerichts-Präsident zu Jüterburg, vordem Oberamts-Regierungsrat zu Glogau, 1803 Regierungs-Direktor zu Warschau; dessen Eltern 13, 14  $\times$  Friedeburg a. S. 3. 12. 1747:
13. ✠ Johann Conrad Daniel Hopoll, ✠ Eisenach 6. 10. 1716, ✠ Breslau 12. 6. 1786, Kgl. Preuß. Magistrats- und Polizei-Direktor ebd.
14. ✠ Auguste Christiane Caroline Koch, ✠ . . . (um 1732), ✠ Breslau 27. 7. 1815.
- VIII. ✠ Anna Henriette Wilde<sup>4)</sup>, ✠ . . 5. 6. 1763, ✠ . . 18. 4. 1833.
- B. ✠ Anna Sophie Wilhelmine Deuß<sup>5)</sup>, ✠ Schermbeck bei Wesel am Nieder-Rhein 9. 3. 1854, ✠ Frankfurt an der Oder 13. 1. 1937; deren Eltern CC, DD  $\times$  Jerlohn 17. 5. 1853:
- CC. ✠ Hermann Karl Adolf Deuß, ✠ Schermbeck 22. 5. 1820, ✠ Hamburg 27. 4. 1891, Apotheken-Besitzer zu Lüden-scheid.
- DD. ✠ Ida Quinde, ✠ Jerlohn 16. 10. 1827, ✠ Lüden-scheid 15. 2. 1878.

## F.

## Ahnentafel Winkhaus.

Marie Luise Margarethe Rothert, geb. Winkhaus, ✠ Münster i. W. 23. 2. 1889; vgl. S. 360 VI b; deren Eltern A, B  $\times$  ebd. 11. 5. 1888:

<sup>3)</sup> sie 2.  $\times$  . . 30. 3. 1794 mit ✠ Carl Otto Lobach, ✠ . . 6. 10. 1759, ✠ . . 17. 8. 1824, Prof., Inspektor und Lehrer des Seminars zu Züllichau, 1806 Gutsbesitzer auf Anteil Krauschow, Kr. Züllichau.

<sup>4)</sup> gestorben . . . 1786.

<sup>5)</sup> sie 2.  $\times$  . . . 11. 1892 mit ✠ F. . . F. r o m m e, Oberlandesgerichts-Rat zu Naumburg.

- A. \* Rudolf August Winkhaus, \* Heesfeld bei Halver, Kr. Mtena, in Westfalen 6. 7. 1855, \* Münster i. W. 24. 6. 1939, Fabrikant ebd.; dessen Eltern AA, BB × Neuwied 27. 5. 1854:
- AA. \* August Winkhaus, \* Heesfeld 13. 6. 1831; \* Hagen in Westfalen 5. 7. 1869, Kaufmann ebd.; dessen Eltern a, b × Lüdenscheid, Kr. Mtena, 24. 9. 1830:
- a. \* Peter Winkhaus, \* Nieder-Karthausen bei Halver, Kr. Mtena, 7. 11. 1783, \* Heesfeld 13. 10. 1853, Kaufmann ebd.; dessen Eltern I, II × Halver bei Lüdenscheid 11. 11. 1774:
- I. \* Johann Diederich Winkhaus, \* Zuergut, \* Winkhausen bei Fredeburg, Kr. Meschede, 6. 6. 1751, \* Nieder-Karthausen 9. 12. 1821, Kaufmann ebd.; dessen Eltern 1, 2 × . . . :
1. \* Mathias Eberhard Winkhaus, \* Egengut bei Winkhausen 21. 3. 1717, . . . . . auf dem Küpers-Gut zu Karthausen bei Halver.
2. \* Anna Katharina Brüninghaus, verw. Woeste, \* . . . , \* . . . , von Ehringhausen bei Pippstadt.
- II. \* Anna Christine Eichholz, \* Halver 15. 9. 1757, \* . . . , T. d. \* Johann Peter Eichholz (Eichholz), . . . auf dem Eichholz.
- b. \* Karoline Woeste, \* Döhlinghausen bei Lüdenscheid 16. 3. 1806, \* Heesfeld 15. 4. 1834; deren Eltern III, IV × Lüdenscheid 5. 5. 1791:
- III. \* Peter Kaspar Woeste, \* Lüdenscheid 7. 10. 1765, \* . . . . . zu . . . . .
- IV. \* Anna Maria Elisabeth Woeste, \* Lüdenscheid 1. 2. 1768, \* . . .
- BB. \* Maria Pauline Scheffen, \* Lüdenscheid 20. 12. 1831, \* Münster i. W. 9. 5. 1897; deren Eltern c, d × Plettenberg, Kr. Mtena, 8. 8. 1810:
- c. \* Johann Heinrich Christoph Scheffen, \* Plettenberg 22. 11. 1790, \* Neuwied am Rhein 24. 2. 1880, Rgl. Preuß. Rechnungsrat i. R. ebd.; dessen Eltern V, VI × Plettenberg 20. 2. 1786:
- V. \* Johann Hermann Scheffen, \* Ernsdorf bei Hilchenbach, Kr. Siegen, 3. 7. 1754, \* Ferndorf bei Hilchenbach 15. 3. 1822, Schreiner ebd.
- VI. \* Anna Katharina Fries, \* Ernsdorf 18. 12. 1748, \* Plettenberg 28. 9. 1814.
- d. \* Maria Katharina König, \* Frehlinghausen, Gemeinde Plettenberg, 11. 8. 1792, \* Neuwied 9. 5. 1868; deren Eltern VII, VIII × Plettenberg 11. 5. 1794:
- VII. \* Johann Christian König, \* . . . , \* Plettenberg . . . 1803, . . . ebd.

- (VIII. ✱ Maria Katharina Heedfeld, ✱ . . . ,  
✱ Plettenberg . . . 1807.
- B. Elisabeth Emma Lisette Laura Modersohn, ✱ Soest  
19. 9. 1861, lebt zu Münster in Westfalen; deren Eltern CC, DD  
✱ Soest 30. 5. 1858:
- CC. ✱ Johann Friedrich Heinrich Wilhelm Modersohn,  
✱ Lippstadt 16. 4. 1832, ✱ Blankenburg bei Rudolstadt in  
Thüringen 26. 6. 1918, Architekt zu Soest; dessen Eltern e, f  
✱ Lippstadt 17. 10. 1820:
- e. ✱ Johann Adolf Modersohn, ✱ Lippstadt 16. 7.  
1794, ✱ ebd. 19. 6. 1873, Lohgerber ebd.; dessen Eltern  
IX, X ✱ ebd. 25. 4. 1792:
- IX. ✱ Johann Hermann Modersohn, ✱ Lippstadt  
31. 3. 1754, ✱ ebd. 12. 5. 1842, Lohgerber ebd.
- X. ✱ Maria Margarethe Elisabeth Sommer-  
kamp, ✱ Lippstadt 11. 7. 1765, ✱ ebd. 19. 2. 1833.
- f. ✱ Christina Sophia Konradine Thurmman,  
✱ Lippstadt 25. 3. 1799, ✱ ebd. 20. 4. 1856; deren  
Eltern XI, XII ✱ ebd. . . 12. 1791:
- XI. ✱ Johann Peter Conrad Thurmman, ✱ Lipp-  
stadt 20. 2. 1768, ✱ ebd. 4. 2. 1841, Kaufmann ebd.
- XII. ✱ Anna Maria Magdalena Engelbert,  
✱ Lippstadt 14. 9. 1768, ✱ ebd. 16. 11. 1852.
- DD. ✱ Luise Wilhelmine Elisabeth Margarethe Heide-  
brink, ✱ Soest 8. 2. 1833, ✱ Münster i. W. 8. 3. 1905;  
deren Eltern g, h ✱ Soest 17. 12. 1829:
- g. ✱ Wilhelm August Ludwig Adolf Heidebrink,  
✱ Soest 15. 6. 1804, ✱ ebd. 7. 11. 1835, Bäcker ebd.
- h. ✱ Anna Maria Katharina Elisabeth Fromme,  
✱ Soest 9. 7. 1804, ✱ . . .

## Anhang.

# Schlichte.

### Ahnentafel Schlichte der Geschwister:

Hans Werner Robert Friß Schlichte, ev., \* Steinhagen bei Bielefeld 13. 4. 1924, und Annette Louise Else Schlichte, ev., \* ebd. 16. 4. 1934 (vgl. S. 374 IX d 1—2); deren Eltern A, B × Dissen bei Rothenfelde, Kr. Osnabrück, 14. 7. 1923:

A. Werner Schlichte, ev., \* Steinhagen 24. 9. 1896, Kaufmann ebd.; dessen Eltern AA, BB × Borgholzhausen bei Halle in Westfalen 7. 8. 1890:

AA. \* Otto Robert Schlichte, ev., \* Steinhagen 21. 1. 1861, \* ebd. 27. 7. 1927, Kornbranntwein-Brennerei-Besitzer ebd.; dessen Eltern a b × ebd. 19. 7. 1856:

a. \* Friedrich Wilhelm Schlichte, \* Steinhagen 7. 4. 1829, \*<sup>1)</sup> Lippspringe bei Paderborn 16. 7. 1868, Kaufmann ebd.; dessen Eltern I, II × ebd. 9. 12. 1820:

I. \* Heinrich Wilhelm Schlichte, \* Steinhagen 27. 9. 1789, \* ebd. 24. 8. 1847, Colon und Händler ebd.; dessen Eltern 1, 2 × ebd. 8. 10. 1768:

1. \* Georg Philipp Schlichte, \* Brodhagen bei Bielefeld 20. 1. 1746, \* Steinhagen 18. 5. 1813, Erbpächter der Wedum und Händler ebd.

2. \* Marie Agnes Henke, ev., \* Brackwede bei Bielefeld 26. 11. 1747, \* Steinhagen 23. 12. 1820.

II. \* Catharina Elisabeth Vahrenholz, ev., \* Brodhagen 5. 4. 1795, \* Steinhagen 3. 7. 1873; deren Eltern 3, 4 × Brodhagen 13. 8. 1785:

3. \* Johann Dietrich Schwabe, gen. Vahrenholz, ev., \* Brodhagen 13. 3. 1741, \* ebd. 16. 12. 1807, Colon und Händler ebd.

4. \* Margarethe Elisabeth Brönels, ev., \* Brodhagen 2. 12. 1764, \* ebd. 4. 10. 1798.

1) \* Steinhagen 20. 7. 1868.

- b. ✱ Louise Henriette Schwengebed, ev., ✱ Österweg (ev. K. Versmold) 24. 8. 1837, ✱<sup>2)</sup> Bad Deynhausen bei Rehme, Kr. Minden, 3. 6. 1894; deren Eltern III, IV  $\times$  . . . :
- III. ✱ Christoph Philipp Schwengebed, ev., ✱ Österweg 15. 12. 1790, ✱ ebd. 23. 10. 1850, Colon ebd.; dessen Eltern 5, 6  $\times$  Versmold bei Halle in Westfalen . . . (um 1766—1768):
5. ✱ Johann Heinrich Schwengebed, ev., ✱ Versmold 14. 12. 1742, ✱ Österweg (ev. K. Versmold) 14. 7. 1817, Colon ebd.
6. ✱ Anna Marie Catharine Meyer zu Elmdorf, ev., ✱ Brodhagen bei Bielefeld 11. 8. 1750, ✱ Österweg 26. 5. 1809.
- IV. ✱ Catharina Wilhelmine Charlotte Rettschulte, ev., ✱ Dissen bei Rothenfelde, Kr. Osnabrück, 9. 9. 1796, ✱ Österweg 21. 9. 1849; deren Eltern 7, 8  $\times$  Dissen 24. 6. 1782:
7. ✱ Friedrich Wilhelm Rettschulte, ev., ✱ Heidland bei Dissen 6. 10. 1759, ✱ Strang bei Dissen 29. 10. 1837, Ziegler zu Heidland.
8. ✱ Catharina Maria Frieling, ev., ✱ Erpen bei Dissen 28. 3. 1763, ✱ Strang bei Dissen 20. 7. 1842.
- BB. Johanne Louise Upmeyer, ev., ✱ Bödinghausen bei . . . 26. 3. 1868; deren Eltern c, d  $\times$  Borgholzhausen bei Halle in Westfalen 18. 5. 1865:
- c. ✱ Friedrich Wilhelm Upmeyer, ev., ✱ Uphof bei Borgholzhausen 9. 3. 1837, ✱ Bödinghausen 10. 1. 1920, Hofbesitzer ebd.; dessen Eltern V, VI  $\times$  Gütersloh 30. 10. 1834:
- V. ✱ Wilhelm Ludwig Upmeyer, ev., ✱ Uphof bei Borgholzhausen 12. 11. 1804, ✱ ebd. 14. 10. 1885, Hofbesitzer auf Uphof; dessen Eltern 9, 10  $\times$  Borgholzhausen 12. 10. 1793:
9. ✱ Johann Friedrich Upmeyer, ev., ✱ Uphof bei Borgholzhausen 10. 6. 1769, ✱ ebd. 4. 5. 1853, Hofbesitzer auf Uphof und Kämmerer.
10. ✱ Marie Agnes Nagelsmüller, ev., ✱ Winkelshütte bei Borgholzhausen 18. 7. 1771, ✱ Uphof 3. 1. 1834.
- VI. ✱ Johanna Friederike Angenete, ev., ✱ Gütersloh 12. 2. 1810, ✱ Uphof 13. 12. 1873; deren Eltern 11, 12  $\times$  Gütersloh 28. 4. 1804:
11. ✱ Heinrich Christian Angenete, ev., ✱ Gütersloh 19. 10. 1774, ✱ ebd. 17. 4. 1843, Fuhrmann ebd.

2) ✱ Steinhagen 7. 6. 1894.

- (12. ✱ Margarethe Agnes Strenger, ev.,  
✱ Gütersloh . . . 1781, ✱ ebd. 28. 6. 1842.
- d. ✱ Wilhelmine Luise Samighorst, gen. Ahlen-  
kamp, ev., ✱ Bodinghausen bei . . . 19. 11. 1838,  
✱ ebd. 27. 6. 1927; deren Eltern VII, VIII ✕ Borgholz-  
hausen 2. 10. 1836:
- VII. ✱ Johann Heinrich Samighorst, gen.  
Ahlenkamp, ev., ✱ Cleve bei Borgholzhausen 4. 3.  
1813, ✱ Bodinghausen 21. 8. 1894, Hofbesitzer ebd.;  
dessen Eltern 13, 14 ✕ Borgholzhausen 26. 10. 1811:
13. ✱ Heinrich Philipp Samighorst, ev.,  
✱ Borgholzhausen . . . (um 1786—1787), ✱ Cleve  
bei Borgholzhausen 15. 2. 1819, Colon ebd.
14. ✱ Marie Elisabeth Ahlenkamp, ev.,  
✱ Bodinghausen 12. 1. 1792, ✱ Cleve 16. 6. 1863;  
sie 2. ✕ . . . mit ✱ Johann Friedrich  
Samighorst.
- VIII. ✱ Luise Wilhelmine Effen, ev., ✱ Bod-  
horst bei Dissen 19. 12. 1817, ✱ Bodinghausen 19. 12.  
1892; deren Eltern 15, 16 ✕ . . . (um 1810):
15. ✱ Heinrich Wilhelm Effe, ev., ✱ Bodhorst  
28. 12. 1783, ✱ ebd. 29. 7. 1851, Colon und  
Adersmann ebd.
16. ✱ Anna Marie Luise Retschulte, ev.,  
✱ Dissen 13. 11. 1793, ✱ Bodhorst 21. 3. 1826.
- B. Minna Henry Charlotte Frieda Homann, ev., ✱ Dissen  
bei Rothenfelde, Kr. Osnabrück, 2. 7. 1900; deren Eltern CC,  
DD ✕ ebd. 26. 8. 1885:
- CC. ✱ Heinrich Friedrich (Frik) Homann, ev., ✱ Klee-  
kamp bei Dissen 11. 4. 1848, ✱ Dissen 25. 10. 1914,  
Kommerzienrat, Fabrikbesitzer, Gründer der Homannschen  
Margarine-Werke ebd.; dessen Eltern e, f ✕ Borgholzhausen  
24. 7. 1847:
- e. ✱ Heinrich Friedrich Homann, ev., ✱ Wschen bei  
Dissen 22. 5. 1817, ✱ Kleeckamp bei Dissen 24. 3. 1900,  
Hofbesitzer ebd.; dessen Eltern IX, X ✕ Dissen 26. 11.  
1801:
- IX. ✱ Friedrich Wilhelm Homann, ev., ✱ Wschen  
9. 2. 1782, ✱ ebd. 6. 12. 1844, Hofbesitzer ebd.; dessen  
Eltern 17, 18 ✕ Dissen 11. 4. 1764:
17. ✱ Heinrich Wilhelm Homann, ev.,  
✱ Wschen 24. 7. 1744, ✱ ebd. 23. 10. 1803, Hof-  
besitzer ebd.
18. ✱ Margarete Elisabeth Schollmeyer,  
ev., ✱ Schollhof bei Dissen 10. 9. 1743, ✱ Wschen  
5. 11. 1801.
- X. ✱ Anna Elisabeth Dallmeyer, ev., ✱ Dall-  
hof bei Dissen 13. 10. 1782, ✱ Wschen 20. 12. 1847;  
deren Eltern 19, 20 ✕ Dissen 20. 10. 1780:



- { 19. \* Christoph Heinrich Dallmeyer, ev.,  
 \* Dallhof bei Dissen 27. 11. 1753, \* ebd. 22. 4. 1831, Hofbesitzer auf dem Dallhof.  
 { 20. \* Catharina Marie Krennig, ev.,  
 \* Timmern bei Dissen 25. 12. 1761, \* Dallhof 17. 10. 1840.  
 { f. \* Catharina Wilhelmine Charlotte Combrink, ev., \* Barthausen bei . . . 19. 8. 1820, \* Aleskamp bei Dissen 13. 3. 1899; deren Eltern XI, XII  $\times$  . . . :  
 { XI. \* Johann Caspar Combrink, ev., \* Barthausen 27. 3. 1783, \* Ost-Barthausen 17. 3. 1855, Colon ebd.; dessen Eltern 21, 22  $\times$  Borgholzhausen 13. 4. 1780:  
 { 21. \* Johann Wilhelm Combrink (Cobbenbrink), ev., \* Borgholzhausen 18. 10. 1751, \* Barthausen 28. 6. 1783, Hofbesitzer ebd.  
 { 22. \* Anna Marie Elisabeth Claus, ev., \* Borgholzhausen 15. 12. 1758, \* Barthausen 26. 8. 1814.  
 { XII. \* Anna Marie Elisabeth Thias, ev., \* Rolle bei Dissen 9. 7. 1798, \* Barthausen 29. 12. 1858; deren Eltern 23, 24  $\times$  Dissen 30. 7. 1778:  
 { 23. \* Johann Heinrich Thias, ev., \* Rolle bei Dissen 12. 4. 1749, \* ebd. 19. 11. 1816, Hofbesitzer ebd.  
 { 24. \* Margarethe Elisabeth Wenter, ev., \* . . . (um 1757), \* Rolle bei Dissen 14. 12. 1816.  
 { DD. \* Adolfine Luise Albertine Christiane v. Hugo, ev., \* Rattenbühl bei . . . 28. 7. 1860, \* Dissen 1. 5. 1929; deren Eltern g, h  $\times$  Braunschweig 8. 6. 1852:  
 { g. \* Albert Friedrich Wilhelm Georg v. Hugo, ev., \* Einbeck in Hannover 5. 1. 1817, \* Glane bei Iburg, Kr. Osnabrück, 9. 2. 1899, Kgl. Hannov. Oberförster zu Palsterkamp bei Dissen; dessen Eltern XIII, XIV  $\times$  Einbeck 5. 1. 1815:  
 { XIII. \* Ferdinand Ludwig v. Hugo, ev., \* Moringen am Solling, Kr. Northeim, in Hannover 31. 7. 1788, \* Westen bei Eystrup in der Grasschaft Hoya 9. 8. 1853, Kgl. Hannov. Major a. D. ebd.; dessen Eltern 25, 26  $\times$  Madensen bei Dassel, Kr. Einbeck, 3. 5. 1771:  
 { 25. \* August v. Hugo, ev., \* Hannover 16. 12. 1736, \*<sup>3)</sup> Böfinghausen bei Waake, Kr. Göttingen, 8. 1. 1811, Kurf. Braunschweig-Lüneburg. Hauptmann a. D. zu . . .  
 { 26. \* Dorothea Caroline Fahlbusch, ev.,

3) \* Moringen 12. 1. 1811.

- \* . . . , †<sup>4</sup>) Salzderhelden bei Einbeck 28. 12. 1813.
- XIV. † Molln Raven, ev., \* . . 6. 7. 1792, † Einbeck 5. 4. 1869; deren Eltern 27, 28 × . . . (Dorport? bei . . .) . . . :
27. † Johann Anton Friedrich Raven, ev., \* Einbeck 3. 6. 1764, † ebd. 23. 3. 1832, Rat, vornehmer Bürger ebd.
28. † Christiane Marie Bahr, ev., \* . . 24. 6. 1771, † Einbeck 12. 1. 1801.
- h. † Wilhelmine Auguste Nehring, ev., \* Braunschweig 24. 4. 1824, † ebd. 21. 2. 1912; deren Eltern XV, XVI × Einbeck 21. 10. 1810:
- XV. † Wilhelm Christoph Theodor Nehring, ev., \* Goslar am Harz 10. 4. 1773, † Braunschweig 13. 7. 1819, Amtmann zu Martinsbüttel und Riddagshausen bei Braunschweig; dessen Eltern 29, 30 × Rethmar bei Sehnde, Kr. Burgdorf, in Hannover 22. 1. 1766:
29. † Johann August Friedrich Nehring, ev., \* Peine bei Hannover 19. 3. 1732, † Goslar 4. 11. 1790, Amtmann zu . . .
30. † Dorothea Elisabeth Ohlmann, ev., \* Celle . . . (um 1741), †<sup>5</sup>) Martinsbüttel bei Wedesbüttel bei Meine, Kr. Gifhorn, 16. 11. 1809.
- XVI. † Caroline Dorothea Sophie Raven, ev., \* Einbeck 25. 6. 1791, † Braunschweig 31. 8. 1826; deren Eltern 31, 32 × . . . :
31. = Nr. 27.
32. = Nr. 28.

<sup>4</sup>) † Moringen 3. 1. 1814.

<sup>5</sup>) † Isenbüttel.



## Anhang.

### Schmalor.

(Anhang zu „Schmalohr 2“.).

Römisch-katholisch, 3. L. evangelisch. Zu Roswig in Anhalt und Berlin.

- I. Johannes<sup>1)</sup> Schmalor<sup>2)</sup>, \* Düsseldorf 13. 11. 1880, Kaffeehaus-Besitzer zu Roswig in Anhalt; × Berlin-Hermsdorf 30. 1. 1908 mit \* Hedwig Frieda Franziska Schulz, kath., \* ebd. 8. 6. 1884, \* Göttingen 16. 3. 1915 (L. d. \* Karl Schulz, kath., \* . . . , \* . . . , Kaufmann zu Berlin-Hermsdorf; × . . . mit Wilhelmine Franziska Reckmann, kath., \* . . .).

Kinder, kath., zu Hannover (St.-M. 1) geboren:

1. Hedwig Franziska Emma, \* 29. 1. 1909;  
×<sup>3)</sup> Berlin-Hermsdorf 28. 8. 1933 mit \* Walter

---

<sup>1)</sup> natürl. S. d. † Johannes Georg Schmalor, vgl. S. 409 „Schmalohr 2“, IV d. und der † Johanna Auguste Gies, ev., \* Düsseldorf 8. 10. 1859, † ebd. 5. 5. 1899, Ehefrau des Ludwig Mouchlen, Fabrikarbeiter ebd., L. d. † Wilhelm Gies, ev., u. f. G. † Auguste Ullmann, ev.

<sup>2)</sup> Namensführung Schmalor genehmigt durch Verfügung des kgl. Preuß. Regierungs-Präsidenten zu Hannover 22. 10. 1908, Ia 7285.

<sup>3)</sup> Kinder Messinger, kath., zu Berlin-Hermsdorf geboren:

1. Maria Luise Bernhardine, \* 4. 3. 1934.

2. Peter Adolf Johannes, \* 16. 4. 1935.

3. Bärbel Sybille Mathilde Margarete, \* 30. 6. 1936.

- Messinger, ★ Stuttgart 7. 6. 1894, ★ ebd. 2. 3. 1936, Kaufmann zu Berlin-Hermsdorf (S. d. ★ Adolf Messinger, ev., ★ . . . , ★ . . . , Kaufmann zu Stuttgart; × . . . mit Luise Wilhelmine Herbert, ev., ★ . . . , lebt zu Stuttgart).
2. Johannes Karl Erich Martin, s. II.

- II. Johannes Karl Erich Martin Schmalor, ★ Hannover (St.=A. 1) 27. 7. 1910, Kaufmann zu Berlin, Gordoner Str. 20; × Berlin-Pankow 27. 10. 1934 mit Ilse Klemann, ev., ★ Hamburg 13. 2. 1910 (L. d. Wilhelm Friedrich Klemann, ev., ★ . . . , Amtsrat zu Berlin-Pankow, Nordbahn-Str. 1; × . . . mit Alice Pauline Friederike G om o l h i g, ev., ★ . . .).

Sohn, ev., zu Breslau geboren:

1. Gerhard, ★ 14. 9. 1935.
-

## Anhang.

### Wiethaus.

#### A.

#### Ahnentafel Jeghers (fath.).

- ✠ Ernst Jeghers, ✠ Eupen, Bez. Aachen, 2. 2. 1818, ✠ Ruhrort bei Duisburg 30. 1. 1879, General-Direktor der Phönix-A.-G. ebd.; vgl. S. 500 VI c; dessen Eltern A, B × Eupen, Bez. Aachen, 16. 11. 1816:
- A. ✠ Johann Christian Jeghers, ✠ Lanzenberg bei Eupen im Rheinland 25. 1. 1785, ✠ Eupen 27. 4. 1856, Tuch-Fabrikant und Bürgermeister ebd.; dessen Eltern AA, BB × Henri-Chapelle bei Berviers in Belgien 10. 11. 1779:
- AA. ✠ Nikolaus Joseph Jeeghers, ✠ Henri-Chapelle 18. 3. 1749, ✠ Eupen 12. 11. 1804, . . . ebd.; dessen Eltern a, b × ebd. 24. 1. 1736:
- { a. ✠ Jakob Jeeghers, ✠ Eupen 3. 5. 1702, ✠ ebd. 30. 6. 1785, Gutsbesitzer ebd.  
b. ✠ Maria Catharina Kofferlaegers, ✠ Monken bei Eupen in Belgien 4. 9. 1714, ✠ Henri-Chapelle 14. 5. 1789.
- BB. ✠ Maria Elisabeth Baltus, ✠ Monken 20. 9. 1752, ✠ Eupen 2. 7. 1831; deren Eltern c, d × Monken 4. 9. 1744:
- { c. ✠ Johann Heinrich Baltus, ✠ Homburg bei . . . 30. 5. 1715, ✠ Eupen 9. 7. 1788, . . . ebd.  
d. ✠ Anna Barbara von der Heyden, ✠ Monken 18. 8. 1721, ✠ Eupen 21. 11. 1788.
- B. ✠ Maria Theresia Adens, ✠ Eupen 26. 2. 1786, ✠ ebd. 28. 8. 1819; deren Eltern CC, DD × ebd. 16. 1. 1780:
- { CC. ✠ Heinrich Adens, ✠ Eupen 25. 11. 1750, ✠ ebd. 17. 7. 1794, Tuch-Fabrikant, Bürgermeister der Herrlichkeit Eupen ebd.; dessen Eltern e, f × ebd. 2. 2. 1728:

- { e. ✕ Megidius Adens, ✕ Eupen 19. 5. 1701, ✕ ebd.  
     13. 11. 1773, . . . ebd.  
 { f. ✕ Elisabeth Mosler, ✕ Eupen 24. 2. 1705, ✕ ebd.  
     14. 8. 1787.  
 { DD. ✕ Barbara Johanna Römer, ✕ Eupen 11. 4. 1755,  
     ✕ ebd. 10. 7. 1796; deren Eltern g h ✕ ebd. 14. 5. 1736;  
 { g. ✕ Nikolaus Römer, ✕ Eupen 27. 6. 1704, ✕ ebd.  
     14. 8. 1787, . . . ebd.  
 { h. ✕ Barbara Mdenau, ✕ Eupen 1. 9. 1715, ✕ ebd.  
     28. 1. 1785.

## B.

 Ahnentafel Hüffer  
 (kath.).

- ✕ Julia Elisabeth Jeghers, geb. Hüffer, ✕ Eupen 29. 11.  
 1821, ✕ Köln am Rhein 14. 4. 1894; vgl. S. 500 VI c; deren Eltern  
 A, B ✕ Eupen, Bez. Aachen, 12. 10. 1809:  
 { A. ✕ Anton Wilhelm Hüffer, ✕ Münster in Westfalen 6. 12.  
     1786, ✕ Ruhrort bei Duisburg 17. 4. 1868, Kgl. Preuß.  
     Kommerzienrat, Tuchfabrikant ebd., Ehrenbürger der Stadt  
     Eupen; dessen Eltern AA, BB ✕ Münster in Westfalen 29. 10.  
     1780:  
 { AA. ✕ Christoph Moys Hüffer, ✕ Stromberg bei Delbe,  
     Kr. Beckum, in Westfalen 17. 7. 1755, ✕ Münster in West-  
     falen 18. 11. 1792, Kurf. Köln. Hofrat ebd.; dessen Eltern  
     a, b ✕ Stromberg 4. 5. 1746:  
 { a. ✕ Johann Heinrich Georg Hüffer<sup>1)</sup>, ✕ Stromberg  
     30. 8. 1725, ✕ ebd. 11. 11. 1784, . . . ebd.  
 { b. ✕ Maria Elisabeth Hellweg, ✕ Stromberg 17. 3.  
     1727, ✕ ebd. 16. 7. 1756.  
 { BB. ✕ Maria Sophia Franziska Aschendorff,  
     ✕ Münster in Westfalen 8. 12. 1760, ✕ ebd. 13. 1. 1849;  
     deren Eltern c d ✕ ebd. 25. 8. 1759:  
 { c. ✕ Anton Wilhelm Joseph Aschendorff, ✕ Münster  
     i. W. 22. 10. 1735, ✕ ebd. 25. 6. 1804, Buchhändler und  
     Druckerel-Besitzer, Mitglied des Stadtrates ebd.  
 { d. ✕ Christine Anna Magdalena Redinghoff,  
     ✕ Münster i. W. 7. 6. 1740, ✕ ebd. 26. 3. 1806.  
 { B. ✕ Maria Elisabeth Hüffer, ✕ Eupen, Bez. Aachen,  
     31. 3. 1787, ✕ ebd. 9. 1. 1868; deren Eltern CC, DD; ✕ ebd.  
     10. 5. 1782:  
 { CC. ✕ Johann Gerhard Hüffer, ✕ Stromberg 12. 5.  
     1750, ✕ Eupen 29. 6. 1823, . . . ebd.; dessen Eltern vgl. a, b.

<sup>1)</sup> er 2. ✕ Stromberg 8. 11. 1759 mit ✕ Johanna Thier,  
 ✕ . . . , ✕ . . .



(DD. ✥ Elisabeth R ö m e r, verm.<sup>2)</sup> F a y, ✥ Eupen 2. 10. 1744,  
✥ ebd. 19. 5. 1813; deren Eltern g, h × Eupen 12. 4.  
1728:

- { g. ✥ Leonhard R ö m e r, ✥ Eupen 27. 4. 1706, ✥ ebd.  
4. 8. 1773, . . . ebd.  
h. ✥ Maria R a a f, ✥ Eupen 4. 8. 1705, ✥ ebd. 18. 8.  
1745.

## C.

Ähnentafel Eidenbusch  
(kath.).

✥ Heinrich Meinolf Adolf Eidenbusch, ✥ Rütten an der  
Möhne, Kr. Lipptadt, 15. 7. 1828, ✥ Hamm i. W. 25. 4. 1863, Kgl.  
Preuß. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar ebd.; vgl. S. 503 VI c 4;  
dessen Eltern A, B × Büren, Kr. Coesfeld, in Westfalen 17. 4.  
1826:

- { A. ✥ Johann Heinrich Eidenbusch<sup>3)</sup>, ✥ Bödenförde bei  
Lipptadt in Westfalen 11. 5. 1777, ✥ Rütten 8. 8. 1869,  
Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Arzt ebd.; dessen Eltern AA, BB  
× . . .  
{ AA. ✥ Johann Bernhard Conrad Eidenbusch,  
✥ Bödenförde bei Lipptadt 17. 2. 1752, ✥ ebd. 30. 1.  
1825, Gutsbesitzer und Schultheiß ebd.; dessen Eltern a b  
× . . .  
{ a. ✥ Johann Heinrich Eidenbusch, ✥ Bödenförde  
mit ✥ Helena Elisabeth F ü c h t e n, ✥ . . .,  
✥ Bödenförde 6. 10. 1742.  
b. ✥ Anna Maria Schulte, ✥ . . ., ✥ Bödenförde  
23. 2. 1758.  
BB. ✥ Anna Maria Schulte, ✥ . . ., ✥ Bödenförde 17. 9.  
1824.  
B. ✥ Theresia Cornelia Boodts, ✥ Büren 18. 6. 1799,  
✥ Rütten 17. 3. 1868; deren Eltern CC, DD × Büren 29. 7.  
1798:  
{ CC. ✥ Adrian Boodts, ✥ Büren 24. 9. 1768, ✥ ebd. 29. 6.  
1804, Kämmerer ebd.  
DD. ✥ Maria Theresia Flörken, ✥ . . . 1771, ✥ Büren  
1. 8. 1816.

<sup>2)</sup> sie 1. × Eupen 1. 6. 1767 mit ✥ Leonhard F e y, ✥ ebd. 19. 3.  
1741, ✥ Alth in Brabant, Belgien, 18. 3. 1781, . . . ebd., S. d.  
✥ Leonhard F e y u. f. G. ✥ Katharina R e h r m a n n.

<sup>3)</sup> er 1. × Ermitte bei Lipptadt 2. 2. 1812 mit ✥ Theresia  
Kreilmann, ✥ . . . 1790, ✥ Rütten 7. 6. 1828, I. d. ✥ . . .  
Kreilmann, Kurf. Köln. Hofrat und Richter zu Ermitte, u. f. G.  
✥ Elisabeth Graef.

## D.

Ahnentafel Boese  
(fath.).

- ✠ Theodore Eidenbusch, geb. Boese, ✠ Arnsberg 19. 7. 1858,  
✠ Hamm i. W. 12. 4. 1883; vgl. S. 503 VI c 4; deren Eltern A, B  
× . . . 2. 1837:

- A. ✠ Friedrich Hubert Boese<sup>4)</sup>, ✠ Arnsberg 3. 4. 1800,  
✠ Meschede in Westfalen 14. 2. 1853, seit 1840 Kgl. Preuß.  
Landrat, 1834 Kgl. Bau-Inspektor ebd.; dessen Eltern AA, BB  
× Arnsberg 17. 6. 1793:

- AA. ✠ Anton Boese, ✠ Gut Eisborn bei Balve, Kr. Arns-  
berg, 8. 10. 1751, ✠ Arnsberg 15. 2. 1817, Kurf. Köln.  
und Chzgl. Hess. Geheimer Rat ebd.; dessen Eltern a, b  
× . . . 1745:

- { a. ✠ Peter Johann Anton Boese, ✠ . . . , ✠ . . . ,  
Gutsbesitzer zu Eisborn.

- { b. ✠ Elisabeth Cordt, ✠ Bellingjen, Gemeinde Voh-  
winkel, bei Reheim, Kr. Arnsberg, . . . , ✠ . . .

- BB. ✠ Theodora Franziska Amede<sup>5)</sup>, verw.<sup>6)</sup> Droege,  
✠ Menden, Kr. Iserlohn, 28. 10. 1761, ✠ Arnsberg 18. 9.  
1824; deren Eltern c, d × Büderich bei Neuß 6. 5. 1758:

- { c. ✠ Johann Hermann Amede<sup>5)</sup>, ✠ Menden 20. 11.  
1730, ✠ ebd. 3. 4. 1799, Ratsherr, Bürgermeister und  
Gastwirt zum „Adler“ ebd.; dessen Ahnen vgl. Bd. 38  
S. 95, Anm. 18.

- { d. ✠ Maria Luzia Anna Sybilla Amede, ✠ Büderich  
11. 9. 1731, ✠ Menden 19. 4. 1794; deren Ahnen vgl.  
Bd. 38 S. 95, Anm. 19.

- B. ✠ Theodora Franziska Amede, ✠ Menden 12. 12. 1810,  
✠ Meschede 4. 5. 1842; deren Eltern CC, DD × . . . 1809:

- { CC. ✠ Caspar Josef Amede, ✠ Menden . . . 1776, ✠ ebd.  
. . . 1812, Gastwirt, Bürgermeister und Gutsbesitzer ebd.;  
dessen Eltern vgl. c, d.

- { DD. ✠ Maria Franziska Bischoпинд, ✠ Wadersloh,  
Kr. Pippstadt, 20. 4. 1777, ✠ Menden 8. 4. 1836; deren  
Eltern g, h × . . . 1768:

<sup>4)</sup> er 1. × . . . 23. 10. 1826 mit ✠ Anna Maria Reinking,  
✠ Rietberg bei Arnsberg 7. 7. 1802, ✠ Meschede 23. 10. 1833 (T. d.  
✠ Georg Ludwig Reinking, ✠ Rietberg . . . 1744, ✠ ebd.  
13. 10. 1811, Fürstl. von Kaunitz'scher Hofrat, vordem Kammerdirektor  
ebd.; × Rietberg 24. 1. 1798 mit ✠ Ludovika Gabriele Mein-  
ders, ✠ Gut Großwinkel bei Rietberg 1. 2. 1771, ✠ Münster i. W.  
. . . 4. 1837; vgl. Bd. 82 S. 326 „Meinders“, VI b 6.

<sup>5)</sup> Bruder des ✠ Johann Heinrich Amede; × mit ✠ Char-  
lotte von Stodhausen; vgl. Bd. 38 S. 123, Anm. 17, CC.

<sup>6)</sup> sie 1. × . . . 1791 mit ✠ . . . Droege, Landtschreiber zu  
Arnsberg.

- g. † Gerhard Anton B i j s c h o p i n d, \* Wadersloh 16. 2. 1709, † ebd. . . . 1789, . . . ebd.  
 h. † Maria T h e o d o r a A m e d e, \* Menden . . .  
 † Wadersloh . . . 1795; Schwester von c: † Johann Hermann Amede.

E.

## Ahnentafel Tewaag

(ev.).

- † Carl Friedrich August T e w a a g, \* Mengede bei Dortmund 18. 6. 1844, † Dortmund 6. 9. 1928, Rgl. Preuß. Geh. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar ebd., Ehrenbürger der Stadt Dortmund; vgl. S. 505 VI c 5; dessen Eltern A, B  $\times$  . . . 2. 11. 1841:
- A. † Johann Carl Moritz T e w a a g, \* Mengede bei Dortmund 19. 10. 1807, † ebd. 19. 10. 1890, seit 1833 Pfarrer ebd.; dessen Eltern AA, BB  $\times$  . . . 1807:
    - AA. † Johann C h r i s t i a n F r i e d r i c h T e w a a g, \* Lennep 12. 10. 1770, † Mengede 13. 5. 1845, Pfarrer ebd.; dessen Eltern a, b  $\times$  . . . 29. 11. 1764:
      - a. † Peter Caspar T e w a a g, \* Lennep 25. 10. 1737, † ebd. 27. 2. 1778, seit 1764 Rektor der Schule ebd., Ost. 1758 Student der Theologie zu Halle a. S.
      - b. † Clara Dorothea R ö m e r, \* Lennep 17. 3. 1741, † ebd. 21. 3. 1776; deren Eltern III, IV  $\times$  . . . :
        - III. † Arnold R ö m e r, \* . . . , † . . . 1747, . . . zu
        - IV. † Clara Dorothea H ö l t e r h o f f, \* . . . , † . . . 1747.
    - BB. † Johanna Catharina Luise Althoff, \* Mengede 19. 2. 1771, † ebd. 29. 7. 1832.
  - B. † Eleonore Luise Broelemann, \* Dortmund 21. 2. 1816, † Mengede 14. 1. 1901; deren Eltern CC, DD  $\times$  . . . :
    - CC. † Caspar Friedrich Theodor Broelemann, \* Anna in Westfalen 31. 7. 1777, † Dortmund 20. 7. 1835, Regierungs-Advokat, Notar und Justizkommissar ebd.
    - DD. † Maria Elisabeth Wilhelmina von Hoeve l<sup>7)</sup>, \* ebd. 9. 5. 1781, † ebd. 7. 3. 1825.

F.

## Ahnentafel Holle

(ev.).

- † Sophie Emilie Adele T e w a a g, geb. H o l l e, \* Dortmund 19. 10. 1858, † ebd. 2. 4. 1938; vgl. S. 505 VI c 5; deren Eltern A, B  $\times$  Soest in Westfalen 15. 7. 1851:

<sup>7)</sup> vgl. Anton Rahne, Die Herren und Freiherren von Hoevel, Teil 1 S. 61.

- A. ✱ Wilhelm Friedrich Arnold Eduard Holle, ✱ Soest 7. 8. 1821, ✱ Dortmund 19. 10. 1909, Agl. Preuß. Geh. Justizrat, ehem. Rechtsanwalt und Notar, Stadtrat a. D. ebd., Ehrenbürger der Stadt Dortmund; vgl. Bd. 17 S. 211 „Holle“, VI a; dessen Eltern AA, BB  $\times$  Olpe 2. 5. 1814:
- AA. ✱ Ludolf Arnold Heinrich Holle, ✱ Soest 8. 11. 1785, ✱ ebd. 7. 7. 1863, Agl. Preuß. Justizrat, Notar und Justizkommissar, Stadterordneten-Vorsteher ebd.; vgl. Bd. 17 S. 209 „Holle“, V.
- BB. ✱ Elisabeth (Lisette) Adolphine Josepha von Stockhausen, kath., ✱ Olpe im Sauerland 30. 9. 1793, ✱ Soest 9. 9. 1887; vgl. Gotha. Urabl. Taschenb. (?), 1902 S. 802; deren Eltern c, d  $\times$  Wildenburg bei . . . 25. 2. 1775:
- c. ✱ Johannes Matthias Theodorus Josephus von Stockhausen, ✱ Olpe 27. 7. 1736, ✱ ebd. 30. 10. 1815, Kurf. Köln. Hofrat und Richter ebd.; dessen Eltern V, VI  $\times$  . . . :
- V. ✱ Wilhelm Joseph von Stockhausen, ✱ . . . , ✱ . . . , Kurf. Köln. Richter zu Olpe.
- VI. ✱ Maria Elisabetha Constantia von Steig, ✱ . . . , ✱ . . .
- d. ✱ Maria Charlotta Sartorius, ✱ . . . , ✱ . . . ; deren Eltern VII, VIII  $\times$  . . . :
- VII. ✱ Franciscus Antonius Sartorius, ✱ . . . , ✱ . . . , Rentmeister zu Wildenburg.
- VIII. ✱ Maria Regina Weller, ✱ . . . , ✱ . . .
- B. ✱ Emilie v. Viebahn, ✱ Soest 8. 2. 1829, ✱ Dortmund 18. 2. 1911; deren Eltern CC, DD  $\times$  Soest 14. 5. 1818:
- CC. ✱ Johann Friedrich Wilhelm Ludwig v. Viebahn, ✱ Soest 31. 5. 1789, ✱ ebd. 25. 1. 1865, Agl. Preuß. Geh. Justizrat<sup>8)</sup>, Kreis- und Stadtgerichts-Direktor ebd., Herr auf Wiede; dessen Eltern e, f  $\times$  . . . :
- e. ✱ Johann Levin v. Viebahn, ✱ Rothenburg a. T. 18. 11. 1755, ✱ Soest 8. 10. 1813, seit 1812 Notar, vordem Assessor beim Stadtgericht ebd.; vgl. Gotha. Briefabl. Taschenb., 1909 S. 848, 1937 S. 598.
- f. ✱ Henriette Sophia Conradine Spener, ✱ Soest 8. 7. 1766, ✱ ebd. 18. 4. 1851; deren Eltern XI, XII  $\times$  . . . 1752:
- XI. ✱ Johann Bernhard Heinrich Spener, ✱ . . . 5. 9. 1728, ✱ . . . 4. 3. 1783, Hofrat, Justiz-Assessor zu Essen an der Ruhr; dessen Eltern 21, 22  $\times$  . . . 4. 8. 1711:
21. ✱ Jakob Karl Spener, ✱ Frankfurt am Main 22. 1. 1685, ✱ Wittenberg 12. 6. 1730, Dr. utr.

<sup>8)</sup> 1808 Student der Rechte zu Jena (Weistale), 1810 dgl zu Heidelberg (Weistale).

- jur., Agl. Poln. und Kurf. Sächs. Hofrat, Prof. der Rechte an der Universität ebd.; dessen Eltern 41), 42) × Straßburg im Elsaß 23. 6. 1664:
- { 41). \* Philipp Jacob S p e n e r, \* Rappoltsweiler im Elsaß 23. 1. 1635, \* Berlin (Nik.-K.) 5. 2. 1705, Agl. Preuß. Konsistorialrat, seit 1691 Propst an St. Nikolai zu Berlin, vordem Hofprediger zu Dresden, Begründer des Pietismus, Mitglied des Agl. Preuß. Ober-Heroldsamts zu Berlin; dessen Eltern (81, (82 × . . . .
- { (81. \* Johann Philipp S p e n e r, \* . . . , \* Gräfl. Rappoltstein. Rat und Archivarius zu . . .
- { (82. \* Agatha S a l z m a n n, \* . . . , \* . . . , I. d. \* Johann Jakob Salzmann, Syndikus der Reichsstadt Kolmar im Elsaß, vordem Gräfl. Rappoltstein. Rat und Stadt-Vogt zu . . .
- { 42). \* Susanna E r h a r d t, \* Straßburg 8. 1. 1644, \* Berlin 5. 11. 1705, I. d. \* Johann Jacob Erhardt, Dreizehner zu Straßburg.
- { 22. \* Helene Catharina H u p s s e n, \* Essen (?) . . . , \* Lübeck 20. 6. 1776.
- { XII. \* Sophia Henriette M ü l l e r, \* . . . , \* . . . 12. 7. 1766.
- { DD. \* Sophie Christiane S a s s e, \* Soest 8. 11. 1798, \* ebd. 24. 11. 1871.



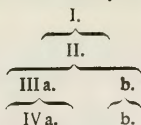
## Anhang.

### Wisfott 2.,

des Stammes Bauer,  
aus Hessen.

Evangelisch. Zu Berchtesgaden in Ober-Bayern.

### Übersicht:



- I. ✱ . . . Bauer, ✱ . . in Hessen . . . , ✱ . . . , Predigt-  
amts-Kandidat zu Mülheim an der Ruhr; ✕ . . .  
mit ✱ Johanna Regina Braumann, ✱ . . . ,  
✱ . . . , aus Mülheim.

Sohn, zu Mülheim an der Ruhr geboren:

- II. ✱ Johann Friedrich Bauer, (später<sup>1)</sup>) Wisfott,  
✱ 24. 8. 1786, ✱ Wiesbaden 20. 7. 1844, Wein-Groß-  
händler zu Mülheim an der Ruhr; ✕ . . mit  
✱ Fanny Krah, ✱ . . 22. 10. 1791, ✱ . . 19. 6. 1857,  
aus Köln am Rhein.

---

<sup>1)</sup> wurde durch Vertrag vom . . . von ✱ Anton Wisfott, vgl.  
S. 550 „Wisfott 1.“, Xc, u. s. G. ✱ Maria Magdalena Braumann  
an Kindes Statt angenommen.



Kinder, zu Mülheim an der Ruhr geboren:

1. ✱ Bertha, ✱ 25. 11. 1814, ✱ . . 9. 7. 1887; ✕ . . , mit ✱ Philipp Brodhoff, ✱ . . . 1807, ✱ . . 11. 10. 1891, Justizrat a. D. zu Berlin W., Wichmann-Str. 12 b, aus Essen.
2. ✱ Eduard, s. III a, Älterer (Mülheimer) Zweig.
3. ✱ Albert, s. III b, Jüngerer (Stuttgarter) Zweig.

1. Älterer (Mülheimer) Zweig.

- III a. ✱ Eduard Wiskott, ✱ Mülheim 23. 5. 1817, ✱ . . 23. 12. 1875, . . . zu . . . ; ✕ . . . 1842 mit ✱ Mathilde vom Rath, ✱ . . 13. 8. 1819, ✱ . . . , aus Duisburg.

Söhne, zu Mülheim an der Ruhr geboren:

1. ✱ Friedrich Wilhelm Hugo, s. IV a.
2. ✱ Johann Friedrich, ✱ 1. 6. 1845, ✱ ebd. 30. 11. 1907; unverm.

- IV a. ✱ Friedrich Wilhelm Hugo Wiskott, ✱ Mülheim an der Ruhr 23. 10. 1843, ✱ Nassau an der Lahn, Bez. Wiesbaden, 12. 11. 1889, Leder-Fabrikant zu Köln; ✕ . . 28. 3. 1867 mit ✱ Maria Katharina Witte, ✱ Borbeck bei Essen 11. 10. 1841, ✱ . . .

Töchter, zu . . . geboren:

1. ✱ Maria Adele Klara, ✱ 11. 5. 1868, ✱ . . . ; ✕ . . 19. 4. 1892 mit ✱ Ludwig Emil Dudenhofer, ✱ St. Johann bei Saarbrücken 20. 10. 1857, ✱ . . . , Apotheker zu Bacharach am Rhein.
2. ✱ Maria Viktoria Lucie, ✱ . . 12. 3. 1874, ✱ . . . ; unverm.

2. Jüngerer (Stuttgarter) Zweig.

- III b. ✱ Albert Wiskott, ✱ Mülheim an der Ruhr, 18. 4. 1822, ✱ Stuttgart 8. 3. 1886, Weingroßhändler<sup>2)</sup>

<sup>2)</sup> entfaltete eine umfangreiche, segensvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens und der Mission.

ebd., vordem Teilhaber des väterlichen Geschäftes zu Mülheim; 2 mal  $\times$  — a) . . . mit \* Julie Vorster, \* . . ., \* . . ., aus Mülheim; geschieden . . . 1860. — b) Stuttgart 28. 4. 1864 mit \* Emma Furer<sup>a)</sup>), \* Mülhausen in Thüringen 29. 4. 1843, \* Stuttgart 31. 7. 1918 (T. d. \* Friedrich Furer, \* . . ., \* . . ., Direktor einer Handelsgesellschaft zu . . .;  $\times$  . . . mit \* . . ., \* . . ., \* . . .).

### Kinder,

erster Ehe, zu Mülheim an der Ruhr geboren:

1. \* Fanny, \* 1. 8. 1849, \* Neuen-Dettelsau bei Heilsbronn in Mittel-Franken 12. 6. 1882.
2. \* Bertha, \* . . 9. 1850, \* Mülheim an der Ruhr 24. 2. 1855.
3. \* Philipp, \* 12. 1. 1852, \* Weimar . . .

zweiter Ehe, zu Stuttgart geboren:

4. \* Eduard, \* 3. 3. 1865, \* Erlangen 14. 1. 1884.
5. \* Albert, s. IV b.
6. \* Hermann, \* 12. 6. 1868, \* . . 8. 3. 1873.
7. \* totgeb. Tochter, \*\* 4. 6. 1871.
8. Hermann Johannes Hans, \* 9. 9. 1874, Organist a. D. zu Stuttgart, besuchte 1883—1889 das Gymnasium ebd., 1891—1896 die Künstlerischeule des Konservatoriums ebd., 1897—1898 die Akademie der Tonkunst zu München, 1902—1916 Musiklehrer am Konservatorium zu Stuttgart, 1922—1934 Organist ebd., 1917 Landsturmmann im Landsturm-Mlanen-Rgt. Nr. 20 zu Ludwigsburg, 1914—1934 ehrenamtl. Armenpfleger zu Stuttgart, während des Welt-

---

<sup>a)</sup> entstammt angeblich dem bekannten alten Nürnberger Patrizier-Geschlecht, dessen Wappen-Totenschild in der St.-Sebaldu- und Lorenz-K. zu Nürnberg hängen. Abstammungs-Nachweis bleibt einem späteren Bande vorbehalten.

krieges im städt. Hilfsausschuß ebd., Inh. des Kgl. Württemberg. Charlotten-Kr.; unverm.

- IV b. \* Albert Wiskott, \* Stuttgart 31. 5. 1866, \* Berchtesgaden 30. 3. 1933, Dr. med., prakt. Arzt ebd., Haus Hinleit, Einj.-Freiwilliger im 3. Kgl. Bayer. Feldart.-Rgt. Königin Mutter zu München, bestand Würzburg . . . 1891 die Staatsprüfung, Arzt zu Endersbach. Anstalt zu Stetten, im Remstal in Württemberg, 1895—1933 Arzt zu Berchtesgaden, 1899 Hausbesitzer ebd.; × Stuttgart 26. 6. 1894 mit Marie Aldinger, \* Klein-Bottwar bei Marbach in Württemberg 17. 5. 1872, lebt zu Stuttgart (L. d. \* Karl Aldinger, \* Endersbach im Remstal bei Waiblingen in Württemberg 9. 4. 1835. \* Stuttgart . . 5. 1899, . . . zu . . . ; × . . . mit \* Marie Bräuninger, \* Thinger Hof bei Leonberg 4. 6. 1839, \* Weissenhof bei Stuttgart . . 1. 1925).

Kinder 1—2 zu Endersbach im Rems-Tale bei Waiblingen in Württemberg, 3—4 zu Berchtesgaden geboren:

1. Peter, \* 7. 3. 1895, Kaufmann zu Berchtesgaden, besuchte das Realgymnasium München und das Eberhard-Ludwigs-Gymnasium zu Stuttgart, 1912 bis 1915 kaufmänn. Lehrling zu . . . 1915—1918 Kriegsteilnehmer im 7. Kgl. Bayer. Feldart.-Rgt. zu München, . . 8. 1916— . . 10. 1916 vor Verdun, . . 10. 1916— . . 12. 1916 im Lazarett zu . . . 12. 1916— . . 2. 1918 in der Munitionskolonie Nr. 30 der . . . Division in Flandern, . . 2. 1918— . . 11. 1918 beim Stabe des Kgl. Bayer. Res.-Feldart. Rgts. Nr. 1 in Flandern; Zwilling mit:
2. \* Hans, \* 7. 3. 1895, \* Berchtesgaden 20. 5. 1895.
3. Hans, \* 13. 11. 1900, Kunstmaler zu Berchtesgaden.
4. Grete, \* 21. 1. 1902, lebt ebd.

## **Einsender.**

1. **Brüggmann:** Louis Brüggmann, Kaufmann, Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl-Str. 5.
2. **Frielinghaus 1.:** Wilhelm Frielinghaus, Pfarrer i. R., Rottbus, Turn-Str. 9.
3. **Frielinghaus 2.:** = Frielinghaus 1.
4. **Frielinghaus 3.:** Dr. jur. Otto Frielinghaus, Ministerialrat im Reichs-Wirtschafts-Ministerium, Berlin-Grünwald, Niersteiner Str. 5.
5. **Frielinghaus 4.:** = Frielinghaus 3.
6. **Gethmann:** Carl Gethmann, Rechtsanwalt und Notar, Homberg, Bez. Kassel.
7. **Goede:** Gerhard Goede, Bibliotheks-Praktikant, Godesberg am Rhein, Kapellen-Str. 32.
8. **Hartmann 2.:** Frau Martha Hartmann, Hilfer bei Iburg, Kr. Osnabrück.
9. **Huffelmann:** = Wiskott.
10. **Alönne:** Friedrich Alönne, Hüttendirektor, Duisburg, Ludendorff-Str. 21.
11. **Roch 5.:** Gustav Roch, Konditor, Bochum, Julius-Str. 5.
12. **Lohmann:** Dr. phil. Paul Lohmann, Fabrik-Besitzer, Hameln an der Weser, Wettor-Str. 4.

13. **Meininghaus:** Dr. sc. pol. und phil. August Meininghaus. Teilhaber und kaufmänn.-juristischer Leiter der Kloster-Brauerei, Dortmund, Arndt-Str. 51.
  14. **Nieder-Wemmer:** Walther Nieder-Wemmer, Kaufmann, Wiesbaden, Fichte-Str. 10.
  15. **Pidert:** Dr. med. Gottfried Pidert, prakt. Arzt, Bochum-Weimar, Hattinger Str. 335, z. Zt. Oberstabsarzt der Res., Feldpost Nr. 25 970.
  16. **Rehrmann:** Heinrich Rehrmann, Direktor des Niederschlesischen Steinkohlen-Syndikats, Waldenburg in Schlesien.
  17. **Rothert:** Paul Rothert, Major a. D., Prokurist, Münster in Westfalen, Pius-Allee 21.
  18. **Schlichte:** Werner Schlichte, Kaufmann, Steinhagen bei Bielefeld.
  19. **Schmalohr 1.:** Erich Schmalor, Werbeleiter, Berlin-Steglitz, Schloß-Str. 31.
  20. **Schmalohr 2.:** = Schmalohr 1.
  21. **Schmalohr 3.:** = Schmalohr 1.
  22. **Tenge:** Frä. Olga Tenge-Rietberg, Schloß Holte bei Bielefeld.
  23. **Wemmer:** = Nieder-Wemmer.
  24. **Wiethaus:** Frau Alma Eickenbusch, geb. Wiethaus, Hamm in Westfalen, Göring-Str. 76 a.
  25. **Wiskott 1.:** Gustav Wiskott, Großkaufmann, Dortmund, Elisabeth-Str. 6.
  26. **Wiskott 2.:** = Wiskott 1.
-

## Verzeichniß

der im hundertundachten Bande vorkommenden Namen.  
(Die in den Überschriften genannten Geschlechter sind durch  
**setten** Druck hervorgehoben.)

### A.

v. Abel 305  
Abenhardt 48  
Adens 623, 624  
Adamczyk 112  
Adenau 624  
Ahasverus 215  
Ahlenbeck 293  
Ahlenkamp 617  
Ahrens 412, 413  
Albert 252  
Aldenhoven 106  
Aldinger 634  
Allerding 556, 560  
Althof 404  
Altenvoerde 231  
Altgelt 186  
Althoff 586, 627  
Ambrosius 124  
Amede 626, 627  
Ameis 219  
Andreae 189, 447  
Angenete 616  
Angerstein 489

Appel 182  
Appenburg 212  
Arens 383  
Arndt 415  
von Arnim 507  
Asbeck 177, 232, 262, 264,  
294  
Aschendorff 576, 624  
Aschoff 241  
von Asten 276  
d'Attrin 120, 581  
Aubert 590  
Augustin 356  
Axt 183  
Aye 247

### B.

Baack 12  
Baaf 223  
Bäder 96  
Bacmeister 496, 497, 542  
Bädeker 480  
Baedeker 192, 193  
Bahr 619

Bähr 489  
 Baier 196  
 Baf 175  
 Balde 553  
 Baltus 623  
 Bannerth 112  
 Bar 7  
 Baer 139.  
 Bardenheuer 586  
 Barensthe 7  
 Barfurth 237  
 Barich 54  
 Barkemeyer 80  
 Barlen 245  
 Barop 579  
 Baroth 408  
 Bartard 458  
 Barth 246  
 Basse 479, 493  
 Bastian 413  
 Bähge 235  
 Baudelmann 55  
 Bauendahl 463  
 Bauer 93, 111, 236, 490,  
 550, 631—634  
 Bäuerle 490  
 Baukelmann 45, 46  
 Baukeloh 44  
 Baufenrodt 10  
 Baukloh 42  
 auf dem Baukloh 45  
 Baumann 191  
 Bäumcher 553  
 Baumeister 144  
 Bäumer 76  
 Baeumer 73, 74, 527  
 Baumgardt 126

Bed 49  
 Becher 461  
 Bed 246  
 von der Bede 588, 589  
 Bedder 6, 177, 188, 222,  
 240, 291, 305, 367, 393,  
 438, 571, 605  
 Bedders 388  
 Beddhaus 456, 506  
 Bedmann 46, 47, 442, 455,  
 475  
 Beekmann 455  
 Beele 424  
 Beer 75  
 Begas 447, 448  
 Behr 601, 602  
 von Behr 446—448  
 Beißner 441  
 Belker 138  
 van Bellinghem 492  
 von Below 459  
 Bemlin 583  
 Bender 379  
 Benger 379  
 Benning 588  
 von Benningjen, Graf 597  
 Benthaus 55, 510  
 von den Berden 118  
 Berendes 315, 343  
 ten Berg, Meyer 198  
 vom Berge 430  
 von dem Berge 430  
 Bergenthal 569  
 Berghof 45  
 Berghoff 421, 442, 560  
 Berghues 138  
 Bergmann 158, 217, 489



von der Berken 509  
 Berndsmann 55  
 Berndt 274  
 Bernet 201  
 Bernhardt 572  
 Berninghaus 7  
 Bernuth 609  
 v. Bernuth 609  
 Berson 393  
 von der Berswordt, gen.  
     Wallrabe 83  
 Bertram 259, 301  
 Beß 184  
 Best 200  
 Bethhäuser 375  
 Bethmann 612  
 Bettchen 333  
 Beudelmann 562  
 Beumer 586  
 Bibus 544  
 Bid 605  
 von Bideren 595  
 Bidford 91  
 Bidmann 319  
 Biedenharen 145  
 Biemann 81  
 Biermann 262, 263, 275,  
     472, 572  
 Biernbaum 88  
 Biggemann 381  
 Bindel 608  
 Binhold 111  
 v. Bippen 431, 432  
 Bischofing 626, 627  
 v. Bitter 531, 532  
 Blank 374  
 Blasberg 296

Blaschutn 503  
 Blech 283  
 Bleed 237  
 Blome 257  
 Blomese 319  
 Blömese 332  
 Blough 26  
 von Blücher 597  
 Blumenberg 409  
 von Blumencron, Müller-,  
     532  
 v. Blumentron, Ludwig  
     Edle, 532  
 Blund 448  
 Robert 90  
 Bod 222, 379  
 Bodemann 512  
 Bödenförde 573  
 Bodde 119, 120  
 Böddeder 609  
 Bode 147  
 Boden 92  
 Bodenheim 336  
 Bodenstern 199  
 Bödiker 552  
 Bohlken 451  
 Böhm 330  
 Böhmer 149, 191, 586, 588  
 Bohn 337  
 Boldjahn 601  
 Bollenberg 210  
 Bölling 496, 530  
 Boelling 32  
 Bölling, gen. Bogelsang 69  
 Bolongaro 452  
 Bolongaro-Crevenna 452  
 Bombeck 334

Bömde 561  
 Bömer 479  
 Bömke 271, 524  
 Bömper 233  
 Boner 111  
 Böninger 455, 460  
 Bonnermann 83, 94  
 Boodts 625  
 Boos 306  
 Booth 536  
 Book 538  
 Bopp 26  
 Borberg 76, 77  
 Borchers 89  
 Borchmann 168, 594  
 Bordelius 176  
 auf der Borg 215  
 Borgemeister 104  
 Borggräve 147  
 Borghefe 16  
 Borgmann 467  
 Borgstedt 470  
 Boes 398  
 Boese 503, 626  
 Bösehage 562  
 Bösenhagen 306  
 Boffelmann 70  
 Bosson 414  
 Bosterling 422  
 Bothe 397  
 Bottermann 307, 308  
 Böttcher 92  
 Bovenkamp 396  
 Bovermann 75  
 Böving 68  
 Bomhill 449  
 de Bon 175, 177

Bozi 85  
 Bracht 322  
 von Bradel 516  
 Bradmeyer 526  
 Bramberg 423  
 Bramigt 447, 448  
 Bramschulte 585  
 Brand 201  
 Brande 239  
 Brandt 70  
 Brajch 601  
 Brasse 47  
 Brassen 606  
 Braudmann 281  
 Brauks 222  
 Braumann 177, 550, 631  
 Braun 498  
 Bräuninger 634  
 Brauns 601  
 Bredwoldt 81  
 Bredenol 109  
 Breipol 191  
 Bremer 76, 326  
 Bremme 480, 547, 548  
 Brendel 434  
 Brenschede 9—11  
 Breuer 201  
 Breuer 55  
 Breving 589  
 Bridenstein 28  
 Brickwede 385  
 Brind 229, 236, 251  
 up den Brind 61  
 von Brinden 237  
 Brindmann 599. 600  
 von dem Brink 518  
 Brinkhoff 284

Brinkmann 46, 88, 218,  
307, 366, 599  
von Briske 278  
Brodes 536  
Brochhaus 480, 524  
Brochhoff 138, 312, 632  
Brodmann 533  
Brögelmann 547  
Broich 106  
Broich 559  
Brölemann 215  
Broelemann 627  
Brookman 19, 20  
Bröseke 311  
Bröße 175  
Broßat 270  
Brönels 615  
von Bruchhausen 141  
Brüggeman 2  
Bruggemann 5, 565  
Brüggemann 2, 133, 389,  
573  
Brüggemann, gen. Schulze-  
Wibberich 574  
Brugmann 15, 566  
**Brüggmann** 1—36, 268,  
557, 565—568  
Brüll 147  
Brünger 469  
Brüning 139, 497  
Brüninghaus 613  
Brunnquell 275  
Bruns 603  
Brüh 558  
Buch 442  
Buchbärger 336  
Buchberger 336

Bucholz 111  
Buck 11, 349, 606  
Büding 545  
Budde 6  
Buddede 441  
Büddemann 480  
Büchlmeyer 574  
Bühmann 224  
von Bülow 507, 597  
Bülte 144  
Bunge 480  
Buno 482  
Burchard 159  
Burger 570  
Burhenne 307  
Burthardt 32  
Busch 213, 473  
von dem Busche-Lohe 84  
Busse 190  
Butti 296  
Buze 309

**C.**

Calburn 106  
Carnap 6  
Carstanjen 455  
Caesar 190, 451  
Caspary 501  
Castens 437  
Catenberg 566  
Charles 448  
Christian 161  
Christiani 262  
Clausen 159  
Claus 238, 618  
Clausen 244, 247

Clemen 532  
 Clement 20  
 Cobbenbrink 618  
 Combrink 618  
 Coenen 109  
 Consbruch 136  
 Conzen 586  
 Coppenrath 576  
 Cordt 626  
 Cornelius 437, 531, 539  
 Cosack 111, 261, 262  
 Coschell 542  
 Cramer 25, 27  
 Krämer 187  
 v. Cranach 485  
 Crafemann 304  
 Crevenna 452  
 von der Crone 508  
 Croon 19  
 Crusemann 203  
 Crüsemann 215  
 Crüwell 278  
 Cuno 119

# D.

Daber 523  
 Dahme 310  
 Dalde 430  
 Dallmeyer 617  
 Dammann 368  
 v. Daniels, Edler 451  
 Daus 216  
 Davidis 14, 15, 480—482  
 Deertmann 600  
 Deek 180  
 Degener 447  
 Deiter 55

Delieur 209  
 Dellbrügge 131  
 Demel 182  
 Denzel 293  
 Depdolla 170  
 Derckum 252  
 Derlett 300  
 Derich 283, 382  
 v. Detten 357  
 Deuß 612  
 Deur 270  
 Devens 553  
 Dementer 317, 318  
 Dewitte 492  
 Diel 510  
 Didenbrock 468  
 Diemann 589  
 Dieckhoff 472  
 Dieckmann 299  
 Dieckmann-Großhendorf  
 112  
 Diederichs 237  
 Diedrich 251  
 Diedrichs 84  
 Diergardt 193  
 Dierkesmann 388  
 Dierfing 591  
 Dierks 213  
 Dieter 539  
 Dieterichs 185  
 Dille 595  
 Dingebauer 58, 74  
 Dinnies 602  
 Dinns 602  
 Dinnse 602  
 Dinse 602  
 Dohle 576

Doelz 354  
 Domidian 124  
 Doppelmeier 507  
 Döppke 214  
 von Dörnberg 597  
 Dörner 233  
 Dornseiffer 384  
 Dorstelmann 478  
 Dorstmann 209  
 Doerth 17, 210  
 Doths 156  
 Dressmann 474  
 Dreesbeimdiefte 371  
 Drenthoff 569  
 Dresel 186, 445, 446, 452  
 Dresmann 133  
 Drexes 448  
 Driever 291, 293  
 Drilling 323, 405  
 Droge 626  
 Droste 407  
 Droste zu Hülshoff 589  
 Drudenmüller 183  
 Drusk 557  
 von Dücker 589  
 Dudenhofer 632  
 Duldgen 179  
 Düren 6  
 von Düren 513  
 Dürholt 252  
 Düsterberg 501  
 Dyckhoff 147, 148

**E.**

Ebbinghaus 249, 250  
 Ebermeyer 185, 411  
 Ebke 617

Ebten 617  
 von Echthausen, gen. Weist-  
 hoff 557  
 Ed 509  
 Ederk 191  
 Eggerts 364  
 Ehmbjen 440  
 Ehrhardt 330  
 Ehrich 509  
 Eichelberg 252  
 Eichholz 613  
 Eid 87, 335  
 Eidenbusch 502, 503, 625,  
 626  
 Eisseler 132, 430  
 Eiken 232  
 Eikmann, gen. Bonnegut  
 575  
 Eisenmenger 271, 526  
 Elbers 269  
 Elleringhoff 343  
 Ellermann 145  
 Ellermweg 135  
 Elschner 197  
 Elsewig 575  
 Elvert 171, 172  
 Emden 159  
 von Ende 555  
 Engbrocks 383  
 Engel 158  
 Engelbert 310, 614  
 Engelbrecht 468, 585, 586  
 Engelen 153  
 Engelhard-Umbrosius 124  
 Engelhardt 531—533  
 Engels 245  
 Engelsberg 178

Engisch 542  
 Enneper 498  
 Ennigmann 7, 13  
 Epping 354, 357, 608  
 Erdmann 416, 572  
 Erhardt 629  
 v. Erhardt 438  
 Ermes 381  
 Ernenputsch 547  
 Ernst 320  
 Ervens 571  
 Esch 341  
 Espes 349  
 Esselbrügge 363  
 von Essen 486  
 Esser 487  
 Eulenberg 267  
 Eusterbrod-Bombed 334  
 Ewerling 412  
 Ewers 328

## F.

Fabian 145  
 Fabritius 570  
 Fahlbusch 618  
 Fahrenдорff 54  
 Falk 19  
 Falkenberg 599  
 Falkenstein 575  
 Faulstich 206  
 Fan 625  
 Federau 179  
 Fehrjen 90  
 Feine 327  
 Feldmann 88  
 Felgentreff 491

Fellinger 506  
 Ferbus 97  
 Feschotte 185  
 Fehmman 97  
 Fen 625  
 Fiedler 123  
 Field 338  
 Figgner 420  
 Fildhaut 422  
 Fimmen 157, 158  
 Fisch 548  
 Fischer 212 337, 410, 507  
 Flagind 444  
 Flamme 225  
 Flechtman 404  
 Fleischhauer 496  
 Flid 372  
 Flohr 300  
 Flörken 625  
 Fodellmann 369  
 Fomme 404  
 Fontana 17  
 Forst 552  
 Förster 454  
 Forthoffer 199  
 Föttlinger 448  
 Frambach 181  
 Franke 324  
 Franz 488  
 Fred 93  
 Frehen 603  
 Freichel 183  
 Fremerey 17, 18  
 Frenzel 296  
 Frerichs 435  
 Frese 603  
 Fren 276



Frenberg 20  
 Frenmann 232, 259  
 Friccus 354  
 Friedrich 222  
 Frieling 616  
**Frielinghaus** 37—40, 41  
     bis 59, 61—64, 65—98,  
     574  
 Fries 613  
 Fritsch 498  
 Frijsche 590  
 Fromme 612, 614  
 Frommel 119  
 Fuchsius 586  
 Fuchten 625  
 Fumetti 18  
 Funke 294, 297, 306, 381,  
     404, 608  
 Fürer 633  
 Fürstenberg 528

**G.**

Gaede 52  
 Gainers 363  
 Ganderheiden 177  
 v. Gansauge 546  
 Garbrecht 162  
 Gassel 160  
 Gast 462  
 Geber 303  
 Gedes 158  
 Gefferts 480  
 Geisthövel 175, 203  
 Geithmann 100  
 Genewein 26  
 Gensichen 611

Gerken 81  
 Gerold 321  
 Gerstein 14, 71, 73  
 Gerstmann 609  
**Gethmann** 99—112, 569  
     bis 576  
 ter Geyten 100  
 Gies 621  
 Gieseke 143  
 Gieseler 155  
 Giesenberg 57  
 Giffenig 485  
 Ginen 26  
 Glaser 507  
 Glas 439  
 Glüdfert 200  
 Gluer 413  
 Goebel 396  
**Goede** 113—127, 169, 170,  
     577—583, 593  
 Gödede 474  
 Gohmann 300  
 Goldschmidt, 338, 438  
 Goll 545  
 Goller 103  
 Golte 63  
 Gomołzig 622  
 Goerdts 109  
 Göring 116  
 Gormann 399  
 Goerz 499  
 Gosemann 211  
 Gosen 576  
 Gösling 605  
 Gößling 432, 434, 441, 605  
 Gohmann 279, 280  
 Goethe 577—583



v. Goethe 580  
 Goette 244, 328  
 Gotten 318  
 Göiten, gen. Meyer 317  
 Gottschalk 184  
 Göß 249  
 Göke 217  
 Grabe 533  
 Graeber 125  
 van de Graeff 594  
 Gräfer 538  
 Grasmann 364  
 Graef 625  
 Grave 132, 547  
 Gräver 349  
 v. Greber 539  
 Greffenius 278  
 Greve 195, 196, 315, 573  
 Griesenbeck 180, 557  
 Grimm 161, 560  
 Gronardt 482  
 Gronhardt 483  
 Gropper 517, 518  
 Große-Hanebeck 43  
 Große-Herrenthen 42, 43,  
 48, 50, 56  
 Große-Meininghaus 56  
 Große-Netringhaus 57  
 Grote 159  
 von Grothaus 427, 589  
 Grovermann 438  
 Grube 472  
 Grundschöttele 168, 594  
 Gruner 144, 350  
 Gruf 382  
 Grüters 150  
 v. Göllich 433, 439, 443

Gunstmann 48  
 Günther 18  
 Gürtler 550  
 Guth 368  
 Gutjahr 254  
 Gutsche 333  
 Güttler 126  
 Gutzkow 192

## H.

Haaf 71  
 Haarmann 85, 103, 217  
 Haberkamp 121, 160  
 Hackelbusch 409  
 Hackstein 234, 235  
 Hafeler 475  
 Haffner 591  
 Hagedorn 48, 334  
 Hagedorn, gen. Piepen-  
 brind 93  
 Hageneuer 50  
 Hahn 84, 86, 295, 602  
 v. Hahn 445  
 Halbach 28  
 Halbrodt 261  
 Halffmann 176  
 Haller v. Hallerstein 271,  
 525  
 Hallermann 386  
 Hallermann, gen. Papen-  
 hof 55  
 Halstrick 103  
 Häming 218  
 Hammacher 120, 590  
 Hammer Schmidt 194  
 Hampe 326

Hanau 610  
 Handwerk 121  
 Hane 143  
 Hanebeck, Groß-, 43  
 Hanebeck, Klein-, 48  
 Haniel 484  
 Hannemann 341, 602  
 Hannel 484  
 Hanow 359, 610  
 Hanjing 75  
 Happe 308  
 Harbers 433  
 Harbert 488  
 v. Hardy 137  
 Harger 509  
 Hartfort 259  
 Harm 497  
 Harrig 410  
 Harry 414  
 Harsch 246  
 Harschwinkel 146, 431  
 von Harten 435, 436  
 Hartenack 88  
 Hartlieb 479  
**Hartmann 129—166, 585**  
 bis 591  
 v. Hartmann 142  
 Hartwig 474  
 Hary 410  
 Hasenclever 231  
 Hassenstein 504  
 Haslach 151  
 von Hasfeld 596  
 Haug 123  
 Haupt 201, 549  
 zur Hausen 150  
 Hausmanns 393

von Hauß 6  
 Haverkamp 198  
 Hawighorst, gen. Ahlen-  
 kamp 617  
 Hed 186  
 Hecker 562  
 Heckmann 589  
 Hedemann 190  
 Hedenbrock 468  
 Heedfeld 614  
 Heerdes 408  
 van Hees 280  
 Hegel 98  
 Hegemann 249  
 auf der Heide 366  
 Heidebrink 614  
 Heimann 591  
 Heinemann 251  
 Heinrich 410, 582  
 Heinke 83, 247  
 Heinkmann 492, 493  
 Heinze 241  
 Hektor 571  
 Heldt 265  
 Helferich 588  
 Helfferich 153 587, 588  
 Hellenbrandt 570  
 Heller 399  
 Hellriegel 250  
 Hellweg 624  
 Helm 413  
 Helm, gen. Normann 412  
 Hemmerle 186  
 Hempel 49, 290  
 Henke 116  
 Henke 615  
 Henkel 551

- Henfen 368  
 Hennemann 390  
 Henning 239, 240, 572, 573  
 Henninghaus 385  
 Henningsen 342  
 Henrici 159  
 Henry 449  
 Henze 236  
 Hepperlin 583  
 Herbert 622  
 Hermann 209  
 Herrenthen 74  
 Herrenthen, Große-, 42,  
 43, 48, 50, 56  
 Herrgott 458  
 Hertling 410, 411  
 Herzk 536  
 Herzog 339  
 Heffenbruch 213  
 Helling 199  
 Heßmann 559  
 Hesterberg 253  
 Heuer 298  
 Heumann 303, 588  
 Heuner 44  
 Henberg 187  
 von der Henden 623  
 vom Hendt 485  
 Hener 97  
 von Heynik 342  
 Hibn 70  
 Hibding 290  
 Hiertig 571  
 Hildebrand 341, 603  
 Hilgeland 300  
 Hilgenberg 575, 576  
 Hille-Bredenol 109  
 Hillebrand 320, 329  
 Hillebrandt 422  
 Hiller 247  
 Hillingloh 95  
 Hilmer 585  
 Hilsman 112  
 Hiltermann 137 139, 145  
 Hiltrop 14, 485, 486  
 Himmelmann 94  
 Himmelreich 8, 520, 557,  
 558  
 Hinselmann 408  
 Hinz 405  
 Hirk 399  
 Hobbelst 168, 594  
 Hobert 132  
 Hobrecker 259  
 Hobreker 212  
 Höder 137, 470  
 Höfer 332  
 Hoff 609  
 Hoffbauer 243  
 Hoffman 167, 594  
 Hoffmann 12, 520  
 Höfinghoff 95, 231, 236  
 Höflinger 248  
 Hohenberg 609  
 Hohenschwerte 292, 312  
 Hohlfeld 454  
 Holle 272, 273, 505, 627,  
 628  
 Hollen, Meyer zu 126  
 Holling 7  
 Hollmann 548  
 Hollmeyer 343  
 von Hollwege 208  
 Hölischer 156

Holsiepe 599  
 Holschuher 338  
 Holste 340, 602, 603  
 Holstein 431  
 Hölterhoff 558, 627  
 Hölters 282  
 Holthaus 459  
 Holtmann 444  
 Holz 450  
 von Holzbrink 117  
 Homann 344, 374, 617  
 Homberg 267  
 Höning 600  
 Hoos 97  
 Hopf 224  
 Höpfner 250  
 Hopmann 557  
 Hoppe 611  
 Horbach 491  
 Horn 208, 280  
 Hornbogen 415  
 Horning 208  
 Hornung 239  
 Horst 569, 570  
 zur Horst 262  
 Horstmann 350  
 Hoester 585  
 Hütte 194, 202  
 Hüttges 396  
 Hottmeier 295  
 Houbeau 280  
 von Hoebel 627  
 Hövener 367  
 Höver 159  
 Honoll 612  
 Hubald 151  
 Hubbert 45

Hubbert, gen. Baufeloh  
 44  
 Hubert 21  
 Hud 547  
**Huffelmann** 125, **167** bis  
 172, 530, 581, **593**—598  
 Hüffer 500, 576, 624  
 v. Hugo 618  
 Huhn 211  
 Hülsebusch 430, 432  
 Hülsemann 79  
 Hülßenbeck 257, 260, 262  
 Hülsmann 302  
 Humme 292  
 Hümmler 199  
 Humpe 156  
 Humpert 261  
 Hundt 571  
 Hünninger 283  
 Hufemann 55  
 Hülsemann 51  
 Husmann 482  
 Huthmann 603  
 Huting 342  
 Hutmann 603  
 Huttemans 595  
 Hugol, gen. Micheler 407  
 Hunssen 629

### I.

Iken 420  
 Iken und Althoff 404  
 Ingenohl 491  
 Intosch 91  
 Ireland 236  
 Ißenbeck 263

Hsenbeck, gen. Biermann

262, 263

Hspert 214

Hvers 197

### J.

Jacob 21, 202

Jacobs 364, 607

Jäger 440

Jaeger 33, 242

Janßen 178, 387

Janssen 599

Jeeghers 623

Jeeghers 500, 623

Jeibmann 570

Jerrentrup 358

Jöster 51

Jösting 356, 606

Jung 385

Jungclaus 352, 353

Jungeblodt 501

Jungebluth 334

Jüngerich 35

### K.

Käbberich 535

Kagenbusch 558

Kaiser 279, 529, 534

Kalinowski 611

Kalle 290

Kamen 176

Kamm 221

Kammann 590

Kämpfer 195, 221, 605

Kampmanns 595

Kamps 146

Kannegießer 572

Karlau 81

Karnegaren, gen. Ulen-  
horsters 587

Karstens 237

Kartenberg 300

Kasack 262

Kattwinkel 297, 298

Kaufmann 222

Kauke 405

Kaul 572

Kaupe 561

Kaupmann 369

Kaus 201

Kanßer 546, 547

Keit 562

Keller 188, 484

Kellerhoff 90

Kellermann 294, 295, 421

Kemens 16

Kemper 214

Kerdmann 134

Kerkhoff 111, 572

Kerkmann 134

Kerkmann, gen. Martens  
164

Kerßenboom 152

Kerstin 513

Kessel 498

Kessler 98, 546

Kettmann 21

von Keverberg 598

Kicinski 345

Kiduth 95, 96

Kiefer 156

Kiel 470

Kiesler 188

zum Kimlinghoff 515  
 Kimmelstein 170  
 Kindt 413  
 Kirchhoff 279, 320  
 Kirschbaum 336  
 Kisker 352—354  
 Kissing 262  
 Klaholt 337  
 Klammroth 190  
 Kläne 174  
 Klasing 457  
 Klaub 337  
 Kleffmann 64, 468, 475  
 Klein 107, 123, 199, 331,  
 380, 570  
 Klein-Hanebeck 48  
 Kleine 318  
 Kleinesfahle 321  
 Kleinert 433  
 Kleist von Nollendorf 597  
 Klemann 622  
 Klemmt 190  
 Klermond 506  
 Kleyersaat 412  
 von Kley 513  
 Klien 219  
 Klingenberg 146  
 Klingholz 87, 273  
 Klinke 171  
 Klinfert 331  
 Klocke 415  
 Klockengießer 556  
 Klöckner 111  
 Klöne 174  
**Klönne (Kloenne) 173 bis**  
 203  
 te Klood 445

Klunder 416  
 Klunne 174  
 Klünne 174  
 Klüter 405  
 Knapp 103  
 Knappmann 94  
 Knauer 450  
 Knaup 343  
 Knebel 367  
 Kneiff 79  
 Knepper 317, 330  
 Knevels 279  
 Knispel 278  
 Knüppe 591  
**Koch 134, 174, 176, 184,**  
**205—225, 316, 365, 431,**  
 473, 588, 612  
 Kochenrath 96  
 Kochlers 566  
 Kochs, gen. Plecken 136  
 Kofferlaegers 623  
 Kohl 192  
 Kohlbad 411  
 Köhler 92, 105  
 Köhling 47  
 Kohlleppe 75  
 Köhne 603  
 Kölker 188  
 Köller 178  
 Kollmeyer 469  
 Koellner 355  
 Kolshorn 307  
 Koenen 167, 168, 594  
 König 75, 613  
 Koenig 213  
 Köpcke 304  
 Köper 49



Kopp 408  
 Koppe 224  
 Koppen 82  
 von Korff, Baron 533  
 Korn 18  
 Körner 341  
 Koerner 485  
 Kornfeld 349  
 Korte 193, 301  
 Körte 341  
 Kortenbergh 259  
 Korthaus 480  
 Kortmann 56, 330, 331  
 Kosjenski 223  
 Köster 45, 59, 299, 328,  
 461, 576  
 Koesters 328  
 Kötter 573  
 Köttgen 266, 533, 534  
 Krabb 550, 631  
 Kramer 149  
 Kramme 366  
 Krampe 39, 41, 42, 337  
 von Krane 487  
 Krefet 363  
 Krefft 514  
 Kreidel 77, 78  
 Kreilmann 625  
 Kreins 549  
 Kremer 424  
 Krenzel 422  
 Krennig 618  
 Kresse 392  
 Krehmann 212  
 Krenenborg 156  
 Krieg 245, 246  
 Kriete 302

Krimler 497  
 Krimpenfort 139, 142  
 Kriß 196  
 Kröger 468  
 Kroll 410  
 Kromberg 63  
 Krönig 352  
 Krösel 185  
 Krüdewagen 405  
 Krüger 295, 342  
 Krumme 513, 516  
 Krupp 483  
 Krüpp 481  
 Kruse 144, 145, 334  
 Krusinger 36  
 Kubbe 162  
 Kuduch 320  
 v. Kuczkowski 551  
 Kugle 191  
 Kufus 271  
 Kuhl 209  
 Kuhlmann 277, 325, 435  
 Kühmann 161  
 Kühle 239  
 Kuhnelt 187  
 Kuithan 519  
 Kümmer 172  
 Kümper 42, 44, 56, 414  
 Kunau 541  
 Kuenen 167, 168, 594  
 Künne 118  
 Künzer 540  
 Küper 69, 221  
 Küpers 595  
 Küpfer 15  
 Küpper 243  
 Kuppinger 209



**L.**

- Labes 124  
 Labmann 439  
 Ladage 48  
 v. Lade, Freiherr 446  
 Lagemann 123  
 Lahmann 574  
 Lambach 517  
 Lambert 180  
 Lamberg 18  
 Lampson 182  
 Landau 321  
 Landfermann 527, 559  
 Lange 298, 351  
 Langen 147, 334  
 van Langendreier 518  
 Lantisch 612  
 v. Laer 450  
 Lascouk 251  
 Lassen 246  
 Lauchstmeyer 165  
 Laue 490  
 Laufs 473  
 Lausberg 171  
 Lauk 488  
 Lay 206  
 Ledebur 158  
 van Leeuwen 280  
 Lee-Williams 329  
 Lehmann 83, 108, 118, 495  
 Leiber 146  
 Leibold 195  
 Leithaus 294  
 von der Leithen 83, 487  
 Lelaur 491  
 Lemaire 24  
 Lemann 487  
 Lemerdas 554  
 Lempelius 246  
 Lenardk 554  
 Lennich 540  
 Lentge 294  
 von Lentke 463  
 v. Lersner 462  
 Lesmann 541  
 Leve 12  
 Leven 392  
 Leverding 587  
 Ley 206  
 Leyendecker 484  
 Liedtke 36  
 Liese 51  
 Lignau 339  
 Limberg 574  
 Lindemann 431, 432  
 ter Linden 595  
 zur Linden 245  
 Linder 177  
 Lindheimer 579  
 Lingen 38  
 Lingenau 339  
 Lint 137  
 Linnemann 153, 420  
 Lisse 145, 436  
 Litzfeld 400  
 von Loe 596  
 Lobach 612  
 Loebbecke 24  
 Löffelholz 337  
 Löffler 154, 591  
 Lohe 81  
 Lohmann 70, 94, 227—254  
 Lohof 43, 45, 46  
 Lohr 71

von Löhr 206  
 Loemann 517  
 Longrée 80  
 Löper 572  
 Lorenz 209  
 Lörken 187  
 Loschard 411  
 Löw 122  
 Loewe 279  
 v. Loewe 502  
 v. Löwenstern, Frein 439  
 Qua 171  
 Lubelen 379  
 Lübbe 87  
 Lucanus 607  
 Lucie 632  
 Lüder 275  
 Lüdhaus 510  
 Lüders 414  
 Ludolff 573  
 Ludwig 157  
 Lüer 603  
 Lug 191  
 von der Lühse 597  
 Luhr 216  
 Lührmann 29  
 Lueke 324  
 Lüse 162  
 von Lünen 11  
 Lüsttraeten 393  
 Lutterbeck 502  
 von Lützenrodt 596, 597  
 Lyra 441

# **M.**

v. Maach 495  
 Maag 475

Maas 353, 479  
 Macco 35  
 Mallindrodt 10, 13, 266,  
 522, 531, 579, 580, 609  
 Malo 399  
 von Maltig 610  
 Mannes 237  
 Mantel 525  
 Mantell 71  
 Marcard 88, 89  
 March 450  
 Mariangeli 17  
 von Marnitz 597  
 v. Marten 567  
 Martens 164  
 Marthen 240  
 Martini 215, 216  
 Marx 533  
 Masmann 164  
 Mayer 304  
 Maywald 336  
 Medenheim 144  
 Medenheimb 144  
 Medebach 122  
 Medler 385  
 Meendjen-Bohlken 451  
 Meermann 45  
 Meidinger 192  
 v. Meien 457  
 Meier 548  
 Meier zur Müdehorst 35  
 Meinders 626  
 Meiners 150  
 Meinhardt 415  
 zu Meinthusen 257  
 Meininghaus 31, 255 bis  
 280, 525, 526

Meininghaus, Große-, 56  
 zu Meininghausen 256  
 Weiskner 247  
 Meister 345  
 Meigner 133  
 Melchers 587  
 Melchior 30  
 Mellinghaus 6, 556, 560  
 Mellmann 561, 567  
 Melmann 518  
 Mempel 300  
 Mend 172  
 Mengel 248  
 Menke 309  
 Menken 58  
 Menne 92, 282, 327, 344  
 Menz 578  
 Menzel 210  
 Menz 578  
 Merklinger 490  
 Merklingshaus 608  
 Merrem 455  
 Mersmann 141  
 Messinger 621, 622  
 Meßmaier 575  
 Mezler 299  
 Mezmacher 269  
 von Meven 598  
 Menbom 482  
 Menenberg 109  
 Meyer 349, 372, 444, 445,  
 474, 476, 591, 606  
 Meyer, gen. Stord 430  
 Meyer ten Berg 198  
 Meyer zu Elmendorf 616  
 Meyer zu Hollen 126  
 Meyer-Johann 474

Meyer, Götten, gen. 317  
 Meyerjohann 476  
 Michael 433  
 Michel 279  
 Micheler 407  
 Michels 319, 437  
 Middelhauwe 95  
 Middenorf 46, 57, 58, 165,  
 260  
 Middenorf, gen. Martens  
 164  
 Minshing 485  
 de Mipon 10  
 Mischke 485  
 v. Mischke 485  
 Mitchell-Henry 449  
 Mitterbacher 53  
 Mittelsten Scheid 120  
 Mizlaff 541  
 Möbius 97  
 Mochau 261  
 Moderjohn 614  
 Mohr 122  
 Mohr 184  
 Moehring 437  
 Molbt 225  
 Möllenberg 280  
 Möllenhoff 79, 508  
 Möller 88, 220, 326  
 Möllmann 365  
 Molly 503  
 v. Molo 84  
 Mols 473  
 Momme 575  
 Mommen 325  
 Mönnich 144  
 du Mont 305

Moog 500, 501  
 Moos 160  
 Morisse 472  
 Morrien 444, 452  
 Morsbach 451  
 Mörtmann 561  
 Möser 163  
 Moßler 394  
 Moser 624  
 Moughlen 621  
 Möwig 574  
 Müdehorst, Meier zur  
     35  
 Mühle 431, 432, 440  
 Mühlenkamp 439  
 Mühlbahn 492  
 Muhr 49  
 Müllentiefen 31  
 Müller 76, 123, 242, 322,  
     336, 340, 388, 491, 532,  
     545, 576, 601, 629  
 Muesler 534  
 Müller-Klönne 198  
 Müller-Schöll 52, 53  
 Müller-von Blumencron  
     532  
 Müller, gen. Homann  
     344  
 v. Müller 597  
 Mummenhoff 84  
 Mummey 443  
 von Münster 558  
 v. Münstermann 444  
 Murmann 192  
 Müser 9, 26, 27, 29  
 de Myyn 79  
 to Myynnythusen 256

**N.**

Nagelsmöller 616  
 Napp 184  
 Näring 567  
 Nasse 151  
 Natorp 252  
 Naumann 498, 504  
 zur Nedden 523  
 Neddermann 349  
 Nedelmann 271  
 Nehm 294  
 Nehring 619  
 Neiser 276  
 Nelson 283  
 Nendorf 165  
 Nesbach 235  
 Nettmann 96  
 Neuburg 211  
 Neuenhoff 212  
 Neuffer 358  
 Neufiant 493  
 Neuhaus 319  
 Neuhaus 39, 505, 588  
 Neuhoff 208  
 Neuling 494, 495  
 Neumann 335  
 Neven-du Mont 305  
 Nidderhof 411  
 Nieß 97  
**Nieder-Wemmer** 281—284,  
     465, 471—473  
 Niederste Frielinghaus 62,  
     63, 66, 68—70, 75, 87,  
     93, 94, 98  
 zum Niedersten Frieling-  
     haus 62

Niemand 413, 431  
 Niemer 586, 587  
 Niemeyer 264  
 Niemöller 76  
 Nienkamp 431  
 Niermann 220, 221, 223  
 Nies 12, 22, 24, 240, 482,  
 555, 578  
 Niesfen 501  
 Niggehus 39  
 Nijius 265  
 Noack 85, 244  
 Noll 187  
 Nolle 51, 216  
 Nolte 417  
 Nolte, gen. Wulffkamp 407  
 Nolting 529  
 Nonne 269  
 Nordhaus 264  
 Norenberg 536  
 Normann 412  
 von Normann 412  
 Nösger 188  
 Nottmeyer 36  
 Nunnenberg 521  
 Nüse 576  
 Nutt 316, 326  
 Nüemann 146

**O.**

Ober-Wemmer 465, 474,  
 476  
 Obergethmann 99  
 Oberstadt 261  
 Oberste-Ufer 218, 220  
 Oberwemmer 475

Oechelhaeuser 183  
 Oeffermann 15  
 Öhlmann 603, 619  
 Oldewelt 148  
 Oligschläger 388  
 von der Oelsnitz 495  
 Onden 437  
 Opdenhoff 182  
 Oppermann 79, 332  
 Oppmann 325  
 Orth 577  
 Ortiz 449  
 von Orken 445  
 Oseloff 413  
 Oesten 302  
 Ostendorf 42  
 Osterloh 603  
 Ostermann, gen. Vohmann  
 94  
 Osthau 175  
 Osthoff 262  
 Osthus, gen. Knebel 367  
 Oetringhaus, Große-, 57  
 Otte 590  
 v. Oven 169, 595  
 Ovenbeck 28  
 Overbek 63, 116, 117  
 Oversch 548  
 Overweg 496  
 von Oeynhausen-Siers-  
 torpff, Graf 462

**P.**

Pagel 413  
 Paegelo 413  
 Pagenstecher 191

Balis 78  
 Balmer 329  
 Bankhorst 366  
 v. Bape 275  
 Bapendiek 303  
 Bapenhof 55  
 Barthen 53  
 Basch 397  
 Basel 498  
 Bassoavant 447  
 Pastor 506  
 Pauli 291, 292, 311  
 Baymann 522  
 Bean 308  
 Beddenbruch 600  
 von Bein 142  
 Beine 319, 343  
 Belker 213, 232  
 Belch 386  
 v. Bestel 485  
 Peter 490  
 Petermann 189  
 Peters 29, 31, 32, 249  
 Petri 408  
 Petrowski 602  
 Petisch 409  
 Peufert 295  
 Pewesdorf 344  
 Pfankuch 492, 493  
 Pfarrus 443  
 Pfaul 339  
 Pfeiffer 354  
 Pfüke 201  
 Pidart 286  
 Pider 286, 288, 290  
**Pidert 285—312, 599, 600**  
 Pidhardt 286

Piderit 451, 457  
 Piepenbrind 93  
 Pieper 104  
 Pilling 96  
 Pinango-Ortiz 449  
 Pingel, gen. Richter 405,  
 416  
 Pink 498, 499  
 Pinnow 155  
 Pipers 475  
 Pittius 240  
 Plaas 43, 44  
 Plange 92  
 von der Planitz 536  
 Platenius 210  
 Plattfuß, gen. Rehbein 66  
 Plecken 136  
 von Plettenberg 138, 610  
 Plettenberg, gen. Kerck-  
 mann 134  
 Plettner 532  
 Plekfi 434  
 Pleuger 69  
 Plieffe 296  
 Ploer 163  
 Plutte 243  
 Pöddemeyer 475  
 Pohl 209, 245  
 Pohle 502  
 Pöhlig 280  
 Pollmann 216, 396  
 Pollscher 497  
 Poensgen 488  
 Pöpinghaus 176  
 Porta 391  
 Pott 203  
 de Potttere 445



Pottgießer 11, 13, 71, 73,  
74, 557  
Prall 190  
Prein 307, 563, 599  
Prein, gen. Falkenberg  
599  
Presu 94  
Preuß 222  
Preußner 217  
Prinz 118  
Proß 389  
Prumbaum 423  
Prym 270  
Püngeler 17  
Pütz 393, 486

**Q.**

Quack 186  
Quadbeck 513  
von Quadts zu Wydradt 598  
Quast 387  
Quinde 265, 523, 612  
Quirl 433  
Quirll 440

**R.**

Raaf 625  
Rabbe 363  
Rabenschlag 249  
Rademacher 316, 379, 508  
Rameil 390  
Randebroß 501  
Rasche 265, 292, 509  
Raschig 97  
Raters 587

Rath 231  
vom Rath 632  
Rathmacher 392  
Rauendahl 98  
Rauff 341  
Raven 619  
Rebber 223  
Rebien 162  
Rechmann 621  
von der Recke 355, 609,  
610  
Reddentin 601  
Redinghoff 624  
Reermann 314, 315, 317,  
318, 321  
Reese, gen. Böving 68  
Regel 341  
Regenherk 556  
Rehbein 66  
Rehermann 314—317, 322,  
331  
Rehseld 410  
Rehrmann 313—345, 601  
bis 603, 625.  
Reibaldi 446  
Reichelt 344, 345  
Reiß 375  
Reißowski 411  
Reimann 200  
Rein 372  
v. Reinbrecht 89  
Reinhard 237  
Reinhold 106  
Reinling 626  
von Reichenstein, Freiherr,  
446, 453, 454  
Remy 272



von Renesse 88, 89  
 Renke 587  
 Renkes 394, 395  
 Rennken 587  
 Renjing 570  
 Retberg 609  
 Rettschulte 616, 617  
 Rettig 415  
 Reusch 80  
 Reuter 189, 243  
 Revelmann 290  
 Reyer 183  
 Rhode 107, 571  
 Ribbert 253  
 Richter 20, 194, 348, 405,  
 416  
 Richtering 348  
 Ridder 174, 179  
 Rienermann 575  
 Riepe 522  
 Riese 344  
 Riethdorf 294  
 Rind 268  
 Ringelsiep 215  
 Rinsche 573  
 Risch 495  
 Risse 550  
 Ristow 354  
 Ritter 202  
 Ritter, gen. Kampmanns  
 595  
 Ritters 395  
 Rittershaus 258, 266, 520,  
 521  
 Rittershausen 491  
 Rocholl 87  
 Rochs 338

Röckener 166  
 Rode 518  
 Rodemeister 348  
 Röder 179  
 Rogge 119  
 Rohe 404  
 Rohrmann 250, 251  
 Röhrsien 21  
 Rolf 591  
 Roling 195  
 Röltgen 233, 234  
 Romberg 47, 291, 559  
 von Romberg 209  
 Römer 490, 491, 624, 625,  
 627  
 v. Roon 119  
 Roepe 265  
 Rose 327, 331  
 v. Rose 241  
 Rose-Innes 91  
 Rosinn 151, 152  
 Roskothien 332  
 Roßbecher 578  
 Rössing 435  
 Rossow 542  
 Roß 373  
 Rotert 347—360  
 Rötger 10  
 Roth 22, 434, 590  
 Rothert 347—360, 605 bis  
 614  
 Rotmann 251  
 vom Rothhaume 595  
 Rousseau 18  
 des Rousseaux 25, 27  
 le Roy 208  
 Rubens 254

Rüder 248  
 Rüdert 507  
 Rudack 543  
 Rudat 284  
 Rudowski 334  
 Ruhrmann 221, 232  
 Rullig 548  
 Rumpaeus 482  
 Rumpe 77, 78  
 Runnen 315  
 Rupe 34  
 Rüping 95  
 Rüping, gen. Knappmann  
     94  
 Rüschoff 588  
 Rüter 450  
 Rütgers 231  
 Runter 247

S.

Saatweber 239, 245  
 Sachsenberg 553  
 Sad 606, 607  
 Salge 371  
 Salzmann 629  
 Samson 587  
 Sander 293, 306  
 Sanders 349  
 Sanders=Rowe 349  
 v. Sandrart 305  
 Sanxay 26  
 von Sarn 562  
 Sartorius 628  
 Sasse 54, 497, 629  
 Sasse, gen. Hillebrandt 422  
 Saur 570  
 Sauthoff 79

Schaab 541  
 Schaal 108  
 von Schade 589  
 Schäfer 323, 355  
 Schäffer 590  
 Schaeffer 30  
 Schaffmann 479  
 Schaffstein 558  
 Schafmeister 321  
 Scharf 295  
 Scharrer 276  
 Schauenburg 350  
 Schebbeck 556  
 Scheele 367  
 Scheemann 394  
 Scheffen 613  
 Scheffer 606  
 Scheibler 577  
 v. Scheibler 34  
 Scheid, Mittelsten 120  
 Scheidt 459, 543  
 Schellenberg 267  
 Schend 239  
 Schendefehl 44, 57  
 Schenk 450  
 Scher 9  
 Scherer 292  
 Schero 384  
 Scherping 451  
 Schetter 433  
 Scheuten 394  
 Schierholt 437  
 Schiesselbusch 7  
 Schifflberg 594  
 Schiffel 151  
 Schildhauer 416  
 von Schilgen 149

Schilling 386, 448  
 Schimmelschulke 202  
 von Schlaberndorf 598  
 Schlaier 411  
 Schlarp 124  
 Schleicher 276  
**Schlichte 361—375, 615 bis**  
 619  
 Schlichter 575  
 Schlieders 176  
 vom Schloß 96  
 Schlosser 168, 594  
 Schlösser 210  
 Schlotmann 389, 420  
 Schlummer, gen. Waterhof  
 388  
 Schlünder 423  
 Schlüter 45, 93, 311, 572  
 Schmahl 538  
 Schmal 325  
 Schmalbauch 197  
 Schmale 543  
**Schmalohr 377—400, 401**  
 bis 418, 419—424  
 Schmaloor 379  
**Schmalor 621, 622**  
 Schmalores 378  
 Schmalorth 378  
 Schmälzger 47  
 Schmandt 577  
 Schmeltzer 576  
 Schmemann 13, 14, 519,  
 523, 555  
 Schmid 493—495  
 Schmidt 18, 72, 77, 92,  
 192, 243, 244, 264, 299,  
 300, 308, 339, 382, 602

Schmieding 87, 540  
 Schmiemann 265  
 Schmits 187  
 Schmitt 153, 154  
 Schmitz 88, 151, 202, 221,  
 253, 397, 556, 573  
 Schmöle 301, 302  
 Schmoll 424  
 Schmücker 323  
 Schnabel 238, 544  
 Schnaß 436  
 Schnaßenberg 489  
 Schnaßenberg 489  
 Schnapp 169, 170  
 Schnassen 471  
 Schneider 95, 98, 294, 380,  
 407  
 Schnettler 380  
 Schnitker 315  
 Schocke 329  
 Schöler 519  
 Schöll 53  
 Schoeller 32, 455  
 Schollmeyer 617  
 Schombart 455  
 Schoenbeck 494, 495  
 Schönberg 514  
 Schöneberg 563  
 Schoenen 571  
 Schönenbeck 196  
 Schorck 225  
 Schröder 391  
 Schramm 139, 140  
 Schreiber 98  
 Schreiber-Lobbes 460  
 Schreitmüller 211

Schröder 143, 172, 215, 234,  
250, 251, 383, 406, 422,  
443, 470, 558, 560, 578,  
590

Schröder, gen. Schmolz 424

Schröder 141, 414

Schrore 554

Schröter 435

Schroeter 450

Schübbe 559

Schubert 543

Schüler 245

Schulte 16, 47, 48, 58, 94,  
102, 119, 310, 379, 380,  
411, 625

Schulte-Elberg 64, 66

Schulte-Gedern 68, 69

Schulte-Heuthaus 260

Schulte-Linckell 573

Schulte-Rödding 39

Schulte-Ummingen 69

Schulte-Ummingen 83

Schulte-Weddinghausen 572

Schulte zum Bering 262

Schultheis 550

Schulz 104, 621

Schulz, gen. Höcker 470

Schulze 277

Schulz 110, 510

Schulz-Ingenohl 18

Schulze 104, 237, 606

Schulze-Boßum 391

Schulze-Klönne 189

Schulze-Wibberich 573, 574

Schulze-Wischeler 34

Schumacher 363, 387, 458

Schümer 421

Schümers 387

Schund 543

Schüren 303

Schurhoff 203

Schürhoff 252

Schürholz 386

Schürmann 142, 460, 555,  
609

Schük 381, 406, 570, 571

Schwabe, gen. Bahrenholz  
615

Schwager 350, 605

Schwalenbach 423

Schwanert 182

Schwarte 374

Schwartpaul 406

Schwarz 168, 594

Schwarze 203

Schwarz 336, 546

Schweder 93

Schwender 439

Schwengebeck 370, 616

Schwepper 369

von Schwerin 597

Schwietering 145

Scotti 452

Sechhaus 253

Seemann 374

Seffers 603

Seidler 54

Seip 578

Sellerbeck 279

Semmelmann 141

Sendzik 415

Senker 302

Severin 493

Sendel 371

- Seydlich 110  
 Seyffard 608  
 Sidermann 367  
 Sieger 217  
 Siegert 461  
 Siegfried 553  
 Siegmund 497  
 Siefmann 432  
 Siemens 354  
 Siemssen 32  
 Sievers 352  
 Sievert 297  
 Sigger 48  
 Silberschlag 53  
 Simens 608  
 Sipman 77  
 Sittermann 136  
 Sir 310  
 Skott 329  
 Smith 211  
 Sodenkamp 576  
 Sombardt 485  
 Sommerkamp 614  
 Sonntag 374  
 van Spankeren 178  
 Spanky 18  
 Specht 78, 471  
 Spemann 71  
 Spencer 20  
 Spener 628, 629  
 Spenhoff 515  
 Spiegeler 350  
 Spieker 161  
 Spiering 136  
 Spiritus 277  
 Sprenger 436, 437  
 Sprick 365  
 Springmeyer 165  
 Springorum 76  
 Stachelscheid 386  
 Staffhorst 139  
 Stähle 337  
 Stallknecht 485  
 Stallmann 607  
 Stamm 233, 253, 328, 331  
 Stammel 397  
 Stanier 20  
 Stankiewicz 337  
 Stankiewicz 337, 338  
 Stärker 238  
 Starmann 558  
 Stecher 57  
 Stedebroik 378  
 Steeffens 600  
 Steffen 471, 475  
 Steffens 317  
 Steimann 109  
 Stein 162  
 Steinbart 611  
 Steiner 459, 460  
 Steinhorst 514  
 Steinkühler 483  
 Steinkühler, gen. Rom-  
     berg 47  
 Steinweg 264  
 v. Steiz 628  
 Stelplog 572  
 Stenger 48  
 Stephan 196  
 Stephenson 489, 490  
 Steuber 578  
 Stevart 24  
 Stobbe-Dethleffen 274  
 Stoß 260

v. Stockhausen 626, 628  
 Stoll 154  
 Stolle 160  
 Stommel 214  
 Stood 219, 220, 530  
 Stopendahl 43  
 Stoppelfkamp 315  
 Stord 430  
 Stosch 495  
 Strahl 110  
 Stratmann 93, 373  
 Strauch 180  
 Strecke 172  
 Strenger 368, 617  
 v. Strombeck, Freiherr, 451  
 Stromberg 117  
 Strußmann 241, 431, 605,  
 606  
 Strüder 151  
 Strund 11, 12, 513  
 von Stründede, Frein 596  
 von und zu Stründede 596  
 Stübbe 588  
 Stuiet 461  
 Stumpe 591  
 Stüniden 194  
 Stürde 537  
 Sturm 412  
 Stute 23, 249, 468, 469  
 Stüwe 329  
 Stuewer 269  
 Suden 18  
 Sudfeldt 139, 140  
 Suhr 42  
 Sümmerrmann 481, 483  
 Süssener 209  
 Suthoff 551

Suttemeier 432  
 von Sydow 273, 486

**T.**

Tailletti 446  
 Tannen 90  
 Tappe 51  
 Tasche 539  
 von Tegelen 195  
 Telgebrügge 364  
 Teller 392  
 Tending 181  
**Tenge 425—464, 605**  
 Tenge-Rietberg 428, 454  
 Tengink 426  
 Tergeist 576  
 Terhuden 145, 148, 585  
 Terhunen 391  
 Terforn 163  
 Terlahn 518  
 Terlinden 169, 594, 595  
 Tesner 81  
 Tetzmar 494  
 Teuto 176  
 Tewaag 504, 505, 627  
 The Rosen 19  
 Thelen 33  
 Thesewig 412  
 Thesing 535  
 Theven 397  
 Tector 579, 580  
 Thias 135, 618  
 Thiele 188, 224  
 Thielen 528  
 Thienemann 244  
 Thier 624



Thilo 503, 504  
 Thoma 456  
 Thomas 213  
 Thomée 280  
 Thon 330  
 Thöne 326, 390  
 Thulemeyer 609  
 Thurmann 614  
 Tiemann 63, 241, 370  
 Tietgen 172  
 Tigler 186  
 Tillgner 89  
 Tillmanns 498  
 Timm 537  
 Timmer 455  
 Timmermann 50  
 Tintelnot 526  
 Tintelnoth 271  
 Tischler 495  
 Tissen 396  
 Todebusch 218  
 Tölle 532  
 Töllner 9  
 Tondorf 134  
 Torck 145  
 von Torck 598  
 Torck 145  
 Trabaud 248  
 Tramm 276  
 Trilling 326  
 Trippler 102, 105  
 Trommershausen 122, 123  
 Trope 367  
 Trucks 345  
 v. Tschudi 494  
 Tuschcherer 480  
 Tule 334

## U.

überfeldt 189  
 Ucker 602  
 Ukert 546  
 Ulenhorsters 587  
 Ullmann 621  
 Ulrich 146, 278  
 Ulrichsen 244  
 Undenbold 177, 594  
 Undenboldt 168  
 von Ungern-Sternberg 597  
 Unstedde 586  
 Unterberg 220  
 Unterste Bruch, gen. Brauck-  
 mann 281  
 Upmeier 134  
 Upmeyer 373, 616  
 Urach 151  
 Urbahn 122  
 Urban 327

## V.

Bahle 150, 155  
 v. Bahrendorff 138  
 Bahrenholz 369, 615  
 Barnhagen 15  
 Basolt 8  
 Battered 300  
 Belthaus, gen. Schulte-  
 Rödding 39  
 Beltmann 519  
 Bemmers 368  
 Bersen 109  
 Better 409  
 v. Biebahn 628  
 Biehoff 109



Winde 137, 138  
 Vogel 154, 283, 471, 476  
 Vogelsang 69, 184, 211,  
     332  
 Vogelsänger 49  
 Vogt 194, 260, 263, 296,  
     297, 594  
 Voigt 263  
 Voigt, gen. Wirth 263  
 Völkers 366  
 Volkman 42  
 Vollmann 178, 297  
 Vollmer 223  
 Vonnegut 574—576  
 Vormann 249  
 zum Vorst 587  
 Vorster 633  
 Voß 175, 351, 371  
 Vowinkel 535  
 van Vrylinckhusen 37, 38  
 Vrylinckhus 38  
 to Vrylinckhusen 61, 62

# W.

von Wacholz 445, 446  
 Wachs 121  
 Wächter 270  
 de Wage 504  
 Wagener 199  
 van dem Waghe 504  
 Wagho 325  
 Wagner 552, 601  
 de Waha 15  
 Walbaum 607  
 Wald 574  
 Waldener 343

Waldthausen 18, 19  
 Wall 82  
 Wallenstein 236  
 Wallich 340, 341  
 Wallrabe 83  
 Walrabe 292  
 von Waltershausen 590  
 Walther 269  
 Wantke 93  
 Warenbrock 315  
 Warneke 235  
 Warneken 247  
 Warning 413  
 Wasmuth 318  
 Wasserfall 84  
 Waterhof 388  
 Watermann 109  
 Wätjen 449, 461  
 Waze 19  
 Webb 91  
 Weber 217, 234, 243, 250,  
     261, 365, 366, 384, 404  
 v. Weber 442  
 Webers 202  
 Wedel 453  
 von Wedelstaedt 537, 538  
 Weeren 301  
 Wegener 486  
 Wegmann 49  
 von Wehde 148  
 Wehrkamp, gen. Röckener  
     166  
 Weinreich 503  
 von Weisbach 597  
 Weller 628  
 Wellershof 47  
 Wemmer 465—476

- tho Wemmer 465, 474  
 zu Wemmer 476  
 Wemper 557  
 Wender 530, 580  
 Wenker 12, 618  
 Wenner 111  
 Wenning 587  
 Wennink 586, 587  
 Weppelmann 574  
 Werneke 317  
 Wernich 78  
 Wessel 413  
 Westerholt 105, 569  
 Westermann 43, 44, 47,  
     127, 135, 483  
 Westernacher 73  
 Westhoff 557  
 Westphal 238  
 Wever 486  
 Weg 90, 356, 607, 608  
 Weyland 25  
 Wibberich 573  
 Wichardt 317  
 Wichmann 52, 117  
 Wicke 436  
 Widmann 582  
 Wied 607  
 Wiedenfeld 490  
 Wiegard 333  
 Wiegmann 471  
 Wiehmann, gen. Höder  
     137  
 Wieling 102  
 Wiemann 147, 148  
 Wierlenker 575  
 Wierß 496  
 Wiesbroß 574  
 Wiesemann 424  
 Wiesner 531  
 Wießmann 569  
 Wiethaus 477—510, 623  
     bis 629  
 Wiethaus 479  
 Wiithus 479  
 Wilde 553, 611, 612  
 Wilking 335  
 Williams 329  
 Willich 611  
 Willkotte 142  
 Willmann 551  
 Wilmes 327  
 Wilms 351  
 Windthorst 501, 502  
 zum Winkel 303  
 Winkelmann 294  
 Winkelfett 587  
 Winkhaus 360, 612, 613  
 Winnecken 108, 575  
 Winsloe 462  
 Winter 315  
 Wintgens 484  
 Winzberg 331  
 Wirminghaus 97, 249  
 Wirth 106, 263  
 Wiskott 8, 169, 271, 496,  
     511—564, 580, 631—634  
 Wiskotte 516  
 Wismann 569  
 Wispelwey 336  
 Wißkotte 517, 554  
 Wißmann 480  
 Witthus 479  
 Witte 82, 137, 248, 291,  
     414, 632

Wittkamp 364  
 Wölcker 467  
 Wolf 193, 216, 282  
 Wolff 89, 119, 197, 493,  
     526  
 v. Wolff 457, 494  
 Wöll 297  
 Wolters 392  
 Wömpner 533  
 Wordfall 458  
 Wortmann 165, 482, 566  
 Woeste 189, 613  
 Woestmann 132  
 Wrede 316  
 Wulff 25  
 Wülfing 483  
 Wulstkamp 381, 404, 407  
 Wüllner 556, 560  
 Wunderlich 251  
 Wünnenberg 103, 104  
 Wuppermann 34, 268, 277,  
     526  
 Wurm 194

von Wussow 17  
 Wüste 147, 155  
 Wustmann 397, 398  
 Wybourne 19  
 Wyß 242  
 Wyskaette 554  
 Wythus 478

3.

Zähler 225  
 Zaelte 538  
 von Zastrow 453  
 Zettelmeyer 337  
 Zeumer 86  
 Ziegler 463  
 Ziemssen 22  
 Zimmermann 216  
 von Zizewitz 462, 463  
 Ziz 72  
 Zschille 185  
 von Zweidorff 550  
 von Zwenmen 177

# Deutscher Roland


 Verein für deutsch-völkische  
 Sippenkunde zu Berlin, e. V.
 

**Zweck:** Die Pflege der Sippenkunde in die arischen, deutsch-gefinnten Kreise des Bürgertums und des Adels deutscher Art zu tragen und eine enge Verbindung von Freunden der Ahnenforschung, Blutsreinheit und Sippenpflege herbeizuführen.

**Beitrag:** Monatlich 75 Rpf., Eintrittsgeld 3 RM.

**Bereinsmitteilungen** im „Deutschen Roland“.

**Beitrittserklärungen** sind mit der Versicherung, von jüdischem und farbigem Blutseinschlage frei, auch nicht mit einem Gatten solchen Blutes verheiratet zu sein, unter Benennung zweier deutschblütiger Paten zu richten an den ersten Vorsitzenden, Bankkaufmann Kurt Winkel-  
 jesser, Berlin-Zehlendorf 4, Hasenkamp 9.

**Sitzungen:** An jedem 2. und 4. Dienstag, abends 8 Uhr im Landwehr-Kasino, Berlin-Charlottenburg, Lebens-Str. 2, am Bhf. „Zoolog. Garten“. Eingeführte Gäste arischen Blutes willkommen.

# Deutsches Geschlechterbuch

(Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien)

Herausgeber: Dr. jur. Bernhard Roerner, Reichspräsidentialrat und vormals Mitglied des Königlich Preussischen Heroldsamtes zu Berlin.

**Das bedeutendste, umfangreichste Quellen- und Sammelwerk mit den Stammsolgen deutscher Geschlechter.**

108 Bände behandeln 2784 Geschlechter in Hauptabschnitten mit etwa 254 000 Familiennamen und über eine Million Einzelpersonen. Die Bände sind reich mit Wappen, Bildnissen, Ansichten, Übersichten ausgestattet.

## 34 Allgemeine Bände.

Bd. 1—17, 20, 22, 25, 28, 29, 30, 36, 37, 45, 50, 60, 70, 80, 85, 92, 100, 104. Bearbeitet seit Bd. 5 vom Herausgeber Reichspräsidentialrat Dr. jur. Bernhard Roerner, Berlin NW. 23, Klopstock-Str. 55.

## 74 Sonderbände.

### a) Landschaftliche Bände:

**Badische Bände** 1 und 2, Bd. 81 und 101, in Gemeinschaft mit Paul Strad, Landrat, Fahr in Baden, Thiergarten-Str. 10.

**Baltische Band** 1, Bd. 79, in Gemeinschaft mit Dr. Alexander von Behold, Reval (Tallinn).

**Bergische Bände** 1—3, Bd. 24, 35 und 83, in Gemeinschaft mit Dr. jur. Edmund Strub, Regierungs-Vizepräsident, Koblenz, Beethoven-Str. 7.

**Deutsch-Schweizerische Bände** 1—5, Bd. 42, 48, 56, 65 und 77, in Gemeinschaft mit Fritz Amberger, Rükschlön am Zürichsee, Schweiz, Suntenwiesenweg 3.

**Eiseler Band** 1, Bd. 99, in Gemeinschaft mit Landesrat Karl Fix, Münster in Westfalen, Heerde-Str. 26.

**Harzer Band** 1, Bd. 106, in Gemeinschaft mit Ernst Bähreke, Sippensorcher, Hohenjalla in Posen, Bahnhof-Str. 43.

**Heßliche Bände** 1—12, Bd. 32, 47, 52, 54, 64, 66, 69, 84, 94, 96, 98 und 107 (davon Bd. 69 und 96 als Darmstädter Bände in Gemeinschaft mit Prof. Otfried Praetorius, Darmstadt, Ries-Str. 94), in Gemeinschaft mit Pfarrer Hermann Knodt, Bad Nauheim, Wilhelm-Str. 10.

- Kurpfälzische Bände** 1 und 2, Bd. 58 und 86, Bd. 58 in Gemeinschaft mit Eduard Anz, Berlin, Bd. 86 in Gemeinschaft mit Dr. rer. pol. Hans Wacco, Berlin-Nicolassee, Krottnauer-Str. 78.
- Pippijcher Band** 1, Bd. 72, in Gemeinschaft mit Bernhard Thümmel, Klein-Biesnig bei Görlitz, Park-Str. 14.
- Mecklenburgische Bände** 1—4, Bd. 57, 74, 88 und 105 in Gemeinschaft mit Major a. D. Otto von Cossel, Berlin-Zehlendorf, Carolinen-Str. 4, Jobst Heinrich von Bülow, Berlin, und Stadtinspektor Karl Schomater, Schwerin i. M., Berg-Str. 47.
- Nassauischer Band** 1, Bd. 49, in Gemeinschaft mit Oberleutnant a. D. Carl Welter, Frankfurt a. M.
- Neumärktischer Band** 1, Bd. 93, in Gemeinschaft mit Oberstleutnant a. D. Ernst v. Busse, Butschdorf bei Schwiebus in der Neumark.
- Niederländische Bände** 1—4, Bd. 46, 76, 89 und 102, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. phil. Wilhelm Weidler, Altona, Bahnhof-Str. 15.
- Obersächsischer Band** 1, Bd. 33, in Gemeinschaft mit Privatgelehrten Peter v. Gebhardt, Berlin.
- Ostfriesische Bände** 1—4, Bd. 26, 31, 59, 103, Bd. 26, 31 in Gemeinschaft mit \* Staatsanwalt a. D. Dr. jur. Hans Pieter, Emden, Bd. 59 in Gemeinschaft mit Dr. med. Heinrich Hajen, Sillenstede, Bd. 103 in Gemeinschaft mit Studentrat Dr. Gerh. Ohling, Aurich in Ostfriesland, Ulrich-Str. 23.
- Ostpreussische Bände** 1—2, Bd. 61 und 68, in Gemeinschaft mit \* Eisenbahn-Ingenieur Kurt Tiesler, Königsberg i. Pr.
- Pommersche Bände** 1—3, Bd. 40, 67 und 90, in Gemeinschaft mit Oberbaurat a. D. Dipl.-Ing. Hans Scheele, Charlottenburg 2, Neue Grolmann-Str. 3.
- Posenische Bände** 1—2, Bd. 62 und 78, in Gemeinschaft mit Oberstleutnant a. D. Ernst v. Busse, Butschdorf b. Schwiebus i. d. Neumark.
- Ravensbergischer Band** 1, Bd. 82, in Gemeinschaft mit Bernhard Thümmel, Klein-Biesnig bei Görlitz, Park-Str. 14.
- Sauerländische Bände** 1—3, Bd. 38, 53 und 97, in Gemeinschaft mit Zrl. Auguste Liese, Köln am Rhein-Bayenthal, Samariter-Str. 8.
- Schlesischer Band** 1, Bd. 73, in Gemeinschaft mit Oberst a. D. Ernst v. Hoffmann, Rehbrücke über Potsdam, In den Gehren, Haus Hertha.
- Schleswig-Holsteinischer Band** 1, Bd. 91, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. phil. Wilhelm Weidler, Altona an der Elbe, Bahnhof-Str. 15.
- Schwäbische Bände** 1—6, Bd. 34, 41, 43, 55, 71 und 75, davon Bd. 34 und 41 als 1.—2. Reutlinger Bände, in Gemeinschaft mit Major Hugo Wiest, Stuttgart-S., Danner-Str. 48 B.
- Siegerländischer Band** 1, Bd. 95, in Gemeinschaft mit Dozent Dr. phil. Lothar Irle, Gaudojentsbundsführer, Dortmund-Wicklinghofen, Markt-hege 36.
- Thüringischer Band** 1, Bd. 87, in Gemeinschaft mit Dr. jur. Erich Buchmann, Ministerialrat zu Weimar, Am Horn 13.
- Westfälischer Band** 1, Bd. 108, in Gemeinschaft mit Frau Toni Dreyer, Münster in Westfalen, und Werner von Beesten, Berlin NW. 87, Klopstock-Str. 52.



## b) Städte-Bände:

**Darmstädter Band 1 und 2**, Bd. 69 und 96, in Gemeinschaft mit Prof. Otfried Praetorius, Darmstadt, Ries-Str. 94.

**Hamburger Bände 1—8**, Bd. 18, 19, 21, 23, 27, 44, 51, 63, in Gemeinschaft mit Landesgerichtsdirektor Dr. jur. Ascan W. Lutteroth, Hamburg 37, Ise-Str. 123.

**Magdeburger Band 1**, Bd. 39, in Gemeinschaft mit † Konsistorial-Obersekretär Ernst Machholz, Magdeburg.

**Reutlinger Bände 1—2**, Bd. 34 und 41, in Gemeinschaft mit Major Hugo Wiest, Stuttgart-S., Danner-Str. 48 B

In Vorbereitung befinden sich außer allgemeinen Bänden etwa 50 landschaftliche Sonderbände. Verlangen Sie die ausführliche Werbeschrift, die kostenlos abgegeben wird.

### *Was kosten die Bände?*

**Bei Einzelbezügen:** Band 1—10 je 14 RM, Band 11 und folgende je 20 RM.

**Bei Abnahme des vollständigen Werkes**, von mindestens 5 Bänden **oder ständiger Vorausbestellung:** Band 1—10 je 11 RM, Band 11 und folgende je 14 RM. Bei Abnahme des Gesamtwerkes werden Teilzahlungen gestattet.

Die Abnahme des ersten der vorausbestellten Bände verpflichtet zur Abnahme der folgenden vier Bände. Infolge der längeren Vorbereitungszeit kann eine Kündigung des Bezuges der Bände nur von 5 zu 5 Bänden erfolgen, innerhalb 4 Wochen nach Erscheinen des betreffenden vorletzten Bandes. Ein vorzeitiger Rücktritt ist nicht gestattet.

Einsendern von Stammsfolgen können innerhalb eines Jahres vorher zu Forschungszwecken bezogene Bände auf den Bezug der abzunehmenden Pflichtbände angerechnet werden.

### *Welche Stammsfolgen sind schon erschienen?*

Die im Deutschen Geschlechterbuch bereits aufgenommenen Stammsfolgen **bis Band 100 (2607)** enthält Heft 5 der „Schriftenreihe“ des Fachverlages:

**Stammsfolgen-, Wappen- und Namenverzeichnisse** nebst etwa 20 000 Wappen- und Namensnachweisen. 1,50 RM.



**Die maßgebliche Fachzeitschrift jedes Sippenkundlers:**



**für Sippenforschung  
und alle verwandten  
Gebiete**

**mit den 4 wertvollen  
Quellenbeilagen.**

Das „Archiv“ bietet eine **Übersicht** über das **gesamte** Arbeitsgebiet der Sippenkunde. Bei der Durcheinanderwürfelung der Bevölkerung braucht jeder Forscher einen **Blick über das Ganze**. Keine umfangreiche Forschung bleibt auf eine einzelne deutsche Landschaft beschränkt.

**Jährlich zahlreiche Quellen-Nachweisungen** aus den verborgensten Gebieten **aller** Landesteile und die vielen Abhandlungen über das familiengeschichtliche Gebiet nur von hervorragenden Kennern bringen jedem Suchenden **Anregung und Quellen**, die sonst **unerreichbar** bleiben und ihm außerdem **hohe Forschungskosten** ersparen.

**Dazu 4 wertvolle Quellenbeilagen:**

## **1. Gesamt-Namenverzeichnis zum Deutschen Geschlechterbuch bis Band 50**

Bearbeiter: Erich Wasmansdorff, Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 100. Es umfaßt **über eine halbe Million Namen**, in Buchstabenfolge mit den Herkunftsorten geordnet. Bereits bis Buchstabe **P** etwa 2668 Seiten dem „Archiv“ beigelegt.

**Die große Fund-Quelle der Sippenforschung.**

## **2. Ahnenreihen aus allen deutschen Dauen**

Bearbeiter: Regierungsrat von Ehrenkrooß in Breslau, Agathstr. 11. 1264 Seiten beigelegt. — Aufnahme-Bedingungen auf Wunsch.

**Günstige Gelegenheit zur Sicherung der eigenen  
Ahnentafel und Überwindung „toter Punkte“.**

### 3. Lexikon deutscher Familien

Bearbeiter: Erich Wasmansdorff, Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 100. Bereits 266 Familien behandelt und dem „Archiv“ beigelegt. — Einsendung auch Ihres Kurzberichtes erbeten.

**Bringt kurze Übersichten über den Stand des Erforschten, wo veröffentlicht, wo noch „tote Punkte“.**

### 4. Praktische Forschungshilfe (auch allein lieferbar als Ausgabe P.)

- a) **Rund-** (Preis-) Fragen zur Suche nach Geschlechtern u. Einzelpersonen.
- b) **Anschriften-Meldung** zwecks Forschungshilfe und Anschluß an den großen maßgeblichen Forschertreis, um Materialaustausch zu erlangen.
- c) **Bücheraustausch** [Gesuchte u. angebotene Bücher] von Leser zu Leser.
- d) **Werbeteil** für Berufsforscher, Künstler usw. - Neuheiten-Befanntgabe.

**Demgegenüber die geringe Bezugsgebühr** von monatlich 80 Rpf., einschl. der wertvollen Quellenbeilagen, oder **nur 2,40 RM vierteljährlich**, soll jedem, auch dem minderbemittelten Forscher Gelegenheit zu ständiger Mithaltung geben.

**Probeheft** auf Wunsch unentgeltlich gegen 15 Rpf. Porto-Rückerstattung. Vorteilhafter ist ein **Vierteljahr Probebezug** (2,40 RM), da in 3 Heften der reichhaltige Inhalt besser gezeigt werden kann als im Einzelheft.

**Einzelhefte** (1,25 RM) aus früheren Jahrgängen werden abgegeben, soweit überzählig.

**Geschlossene Jahrgänge** ab 1928 einschl. sind noch lieferbar. Nachbezug dieser früheren Jahrgänge wird dringend empfohlen. Jeder Sippenforscher erlangt dadurch schnell fachkundigen Überblick und den **Grundstock zur Fachbücherei**. Auf den niedrigen Preis der schmucken grünen Leinenbände (10 RM je Jahrgang) wird besonders hingewiesen.

**Bestellungen** auf den laufenden Jahrgang nimmt jede Postanstalt, jeder Briefträger entgegen.

---

**Wer das Archiv liest, hat mehr Freude an seiner Forschung.**

---

Wer hilft  
Wer fördert  
Wer braucht Hilfe  
Wer forscht wo



Wer hat gleiche Forschungsziele  
Wer tauscht Bücher  
Was wird bekanntgemacht  
Wie sind die Gebühren

Für nur 24 Rpf. im Vierteljahr vermittelt alle diese Fragen an den gesamten großen Forscherkreis, an Archive, Ämter, Büchereien, Vereine, die monatlich erscheinende

## Praktische Forschungshilfe

Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde E. A. Starke in Götting. Begr. 1847

Das  
Suchblatt  
für  
alle Fragen der  
Sippenforscher

Bezug: Diese so beliebte und vor allem für alle Rundfragen u. dergl. stets erfolgreiche Beilage ist auch selbständig und unabhängig vom Bezug des „Archivs“, dem sie nach wie vor als Umschlagbeilage eingefügt bleibt, zu liefern. Wer also die „Praktische Forschungshilfe“ allein lesen will, muß sie bei der Post für 24 Rpf. das Vierteljahr abonnieren. Das besorgt jeder Briefträger, jedes Postamt. (Nach dem Ausland vierteljährl. 45 Rpf.)

Aus dem Verlangen der „Archiv“-Leser geboren und durch ihre stete rege Anteilnahme gefördert, steigerte sich der Erfolg unserer „Praktischen Forschungshilfe“ im gleichen Maße, wie der Kreis der „Archiv“-Leser die sippenkundliche Forscherwelt immer weiter umspannte. Es sind die eigentlichen Könner und Sammler, die Wissen- den und Hilfsbereiten unter den Sippenforschern, die den Fragern Antwort und Auskunft gaben und damit viele Anfänger mit Rat und Tat gefördert haben. Es ist die Qualität eines ausgesprochenen Fachkreises, die den Erfolg begründete und ihn auch für die Zukunft sicherstellt.

## Hier Anerkennungen, wie sie uns erreichten:

4. 6. 1938. Die Anzeige Jehrman Nr. 631 hat erfolgreich abgeschlossen, indem sie auf Spuren hinwies, die zur Ermittlung der richtigen Daten führten. Es wird wohl immer erst eine Nebenermittlung bei so schwierigen Dingen auf den Hauptweg führen.

Horst Strobach, Berufsleippenforscher, Oberfrohnha.

23. 10. 1938. Was den Erfolg meiner Rundfrage im Februarheft 1938 (Nr. 315, Seite 59) betrifft, so kann ich sagen, daß die Anzeige, die aus drei Teilen bestand, mir zu einem Drittel einen vollen Erfolg brachte. Schon fünf Tage nach Erscheinen des Heftes hatte ich die richtige Antwort in der Hand. Schneller kann es doch wirklich nicht gehen.

Erich Keese, Diplom-Kaufmann, Stuttgart-D.

7. 12. 1938. Ich möchte diese Gelegenheit benutzen, Ihnen zu sagen, daß ich mit dem Inserat in der „Praktischen Forschungshilfe“ sehr netten Erfolg gehabt habe. Es haben doch ungefähr zehn Herren an mich geschrieben. Ich habe dadurch manche Anregung bekommen.

H. Lauenstein, Korvettenkapitän, Hamburg 13.

12. 6. 1939. Die eingegangenen Antworten sind ein Lob auf Ihren Verlag.

Eitel-Fritz Hartung, Berlin N 54.

14. 9. 1939. Ich erhielt Ihre Anfrage vom 4. 9. 1939 und teile Ihnen mit, daß ich durch die Rundfrage im Archiv eine Reihe wertvoller Hinweise bekam, die meine Forschung gut vorangebracht haben.

Fregattenkapitän v. Studnik, Wesermünde.

10. 11. 1939. Ihre Suchanzeige in der „Praktischen Forschungshilfe“ hatte schönen Erfolg und bin ich dadurch wieder ein gutes Stück vorangekommen. Die Verbindung mit anderen Forschern ist ja stets von Wert und bringt auf neue Wege des Suchens. Über das Ziel hinaus erhielt ich auch Ergebnisse anderer Zweige unserer Sippschaft. Ich werde gewiß bald wieder einmal mir durch eine neue Suchanzeige den Weg in das unbekannte Land der Ahnen bahnen lassen.

Mia Broggitter, Studien-Magister i. R., Altwiesler (Rheinland).

4. 1. 1940. Ich muß Ihnen aber sagen, daß ich von dem Erfolg der Rundfrage überrascht bin. Nie hatte ich mir einen solchen Erfolg — bei einem Einlaß von nur zwei Reichsmark — versprochen.

Gerhard Korb, Sippenforscher (RSH.), Liegnitz.

## Wollen Sie es nicht auch versuchen?

*Manu die bei Ihrer Sippenforschung  
nicht mehr weiter wissen und so auf dem  
„toten Punkt“ angelangt sind*

empfehl ich die in den meisten Fällen zum Erfolg führende

## *Aufgabe eines Nachtrags*

in der Praktischen Forschungshilfe des „Archiv für Sippenforschung“. Sie kostet nur wenig (nur 36 Rpf. die 13 cm lange Zeile, die etwa 85 Buchstaben enthält) und gelangt in die Hände von vielen tausend wirklich interessierten Forschern.

Da in den meisten Fällen auch andere nach den gleichen Namen und Daten suchen, führt die Suchanzeige in den meisten Fällen sogar zu überraschend gutem Erfolg. Ein Namenweiser in jedem Heft und ein zusammenfassendes Namenverzeichnis am Schluß des Jahrgangs sorgen für besten Aufschluß, stete Erinnerung und dauernde Wirksamkeit.

Es ist ebenso wichtig, die vielen quellenkundlichen Angaben, die aus jeder Rundfrage sprechen, im Hinblick auf die eigene Forschung ständig zu lesen, wie auch selbst Fragen in kurzer, bündiger Form an den großen Fachkreis zu richten. Preisfragen bieten zudem lohnende Entschädigung.

Auskunft erteilt der Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C. A. Starke, Görlitz.



Aus der Monatsfachschrift

## Archiv für Sippenforschung

sei auf folgende westdeutschen Quellenaufsätze hingewiesen:

- Altena in Westfalen.** Schmalenbach: Das Geschlecht Prinz aus Altena in Westfalen 14-220
- Bedburdyt.** Lenders: Verz. Konstituierter des Amtes Bedburdyt aus der Zeit der Fremdherrschaft 8-260, 334, 415
- Dinslaken.** Kraft: Aus rheinisch-westf. Kirchenbüchern (6. Dinslaken) 6-403
- Erlinghausen** siehe Obermarsberg
- Gütersloh.** Bollmer: Alte Gütersloher Familiennamen 8-33
- Hattingen.** Dreier: Die Hattinger Losbriefe von 1770—1799 9-124, 155  
— Dreier: Losbriefe im Archiv der ev. Kirchengemeinde zu Hattingen a. d. Ruhr 8-359, 431  
— Kraft: Aus rheinisch-westf. Kirchenbüchern (5. Hattingen) 6-327, 358
- Herford.** Hüttenhain: Die Herforder Zivilregister unter der Herrschaft des „code civil“ (1804—1814) und ihre Belegbände 5-12
- Herne.** Kraft: Aus rheinisch-westfälischen Kirchenbüchern (3. Herne) 6-247
- Homberg.** Kraft: Aus rhein.-westfäl. Kirchenbüchern (2. Homberg) 6-217
- Langenberg.** Kraft: 800jährige Geschichte Langenberger Bauernhöfe 8-31
- Lüdenscheid.** Schmidt: Die Neubürger in Lüdenscheid 1682—1809 6-18, 95, 143
- Mühlheim a. Rh.** Kraft: Aus rheinisch-westfälischen Kirchenbüchern (4. Mühlheim a. Rh.) 6-281
- Münster.** von Klose: Wie ein westfälischer Baron mit 16 Ahnen im 18. Jahrhundert Domherr von Münster wurde 5-6
- Neuß.** Lenders: Ältestes Bürgerbuch der Stadt Neuß 1546-1578 9-246 u. a.  
— Neubürger von 1591—1630 12-269 ff.
- Neuwied.** Greiser: Alte Schulakten in rheinischen Archiven 12-151
- Obermarsberg.** Klose: Schatzungsregister der Stadt O. und der Gemeinde Erlinghausen von 1717 12-205, 246
- Odenkirchen.** Die Reformierten Odenkirchens im Jahre 1780 5-335, 389
- Rheinland** siehe Neuwied  
— Rosenkranz: Rheinische Zeugen von 1774 7-69
- Sauerland.** Liese: Sauerländische Ortsgeschichten. Lebensbilder. Kreis Olpe 5-153
- Siegen.** Irle: Die Mitglieder der Siegener Bäckerzunft 1455—1600 7-310, 400
- Siegerland.** Irle: Beiträge zur Entstehung der Geschlechtnamen im nördlichen Siegerland 14-261, 294
- Solingen.** Röltgen: Handwerk und Bodenständigkeit der Schwert- und Messermacher 11-184, 221
- Stründede.** Kraft: Aus rhein.-westf. Kirchenbüchern (3. Stründede) 6-247
- Westfalen.** — Bildnisse. Schulte-Ostrop: Das von Canstein-Album, eine Bildnis-Galerie des westfälischen und hessischen Adels 11-351
- Weglar** siehe Reichstammergericht (1 a)

## Familiengeschichten westdeutscher Geschlechter

**Abel Geschlechter, auch mit Namenabwandlungen, nach Herkommen und Entwicklung.** Sammelwerk bearbeitet von Konrektor Karl Abel. Als Manuskript gedruckt.

Obwohl in dem Buch 38 bearbeitete Sippen selbstständig auftreten, besteht Aussicht auf Brüdenbau zwischen einzelnen Sippen. Dem Bearbeiter des Sammelwerkes gelang es, an verschiedenen Punkten den verschütteten Blutzusammenhang wieder zu finden. Begründete Zuversicht besteht, daß sich bei genügender Tiefen- und besonders Breitenforschung noch mehrmals genealogische Zusammenhänge ergeben.

Das Sammelwerk macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgabe des Bearbeiters konnte nur sein, gleichsam große Mengen äußerlich sich ähnelnder Bausteine zu sammeln und zu einem Gebäude zu vereinigen. Im Rahmen der gestellten Aufgabe sind daher die Sippen zunächst in der geraden Stammfolge, ohne Seitenlinien, durchgeführt. Eine Verbreiterung geschieht erst in der Elterngeneration der jetzt Lebenden. Es wird Aufgabe der einzelnen Abel-Sippen sein, diese Stammfolgen durch Einzelforschung zu vervollständigen, um diese dann im Deutschen Geschlechterbuche niederzulegen. Diese Gesamtdarstellung der einzelnen Abel-Stammfolgen ist ohnehin der Plan des Bearbeiters.

Das Buch liefert über 160 Auszüge mit Quellenangaben zu den verschiedensten Namenträgern Abel vor 1650. Alte Urkunden und Berichte, so aus Minden vom Jahre 1354, von den Abel in Tirol, beheimatet im Breisgau, über „Berühmte Abel“ usw. liegen vor.



**Auch zahlreiche westfälische und rheinische Abels-Stämme sind erfasst.**

Ein ausführliches Orts- und Namenverzeichnis beschließt das Buch und erleichtert seine Benutzung.

Lexikongröße (17,6×25 cm), holzfreies Papier, Umfang X und 170 Seiten. Broschiert 17,50 Mk., gebd. 19 RM.

**Bartels, Mitteilungen zur Geschichte der Familie.** Diese Arbeit war für den Familientag 1934 bestimmt. Sie berichtet das im Druck Vorliegende und bringt einen Auszug aus der im Ravensberger Sonderband vom „Deutschen Geschlechterbuch“ (Bd. 82) enthaltenen Gesamt-Stammfolge. Darüber hinaus werden die Nachfahren des Johann Wilhelm Bartels × Sophie Dorothea Stahl behandelt und durch schöne Bilderbeigaben begleitet. Das Namenverzeichnis beschließt die Arbeit. Oktav, 60 Seiten mit 13 Bilder-, Wappen- und Ahnentafeln.  
Kartoniert 10 RM.

**Barten, Geschichte des Geschlechtes und seiner Stammhöfe,** mit einem Bilde des Heesenhofes bei Budberg, Kreis Mörs. Bearbeitet von \* Wilh. Rheinen, Hauptlehrer a. D.

Als Quellen für die Geschichte der niederrheinischen Familien Barten dienten in erster Linie die Kirchenbücher der evangelischen Gemeinden in Homberg, Hochemmerich, Friemersheim, Mörs, Repelen, Baerl, Orson, Budberg, Rheinberg, Alpen und Büberich im Kreise Mörs, außerdem in Ruhrort, Duisburg, Mülheim an der Ruhr, Beed, Götterswiderhamm und Widrathberg. Besonders interessante Mitteilungen boten alte Pergamenturkunden und Familienpapiere, aus denen sich wertvolle geschichtliche Nachrichten über den Heesenhof und seine Bewohner entnehmen ließen.

Eingeflochten sind interessante Mitteilungen über die Stammhöfe in Homberg, über den Hof „auf dem Steindt“ (Steinschenhof) in Baerl, Halsmannshof in

Everjael und über Heesenhof bei Buddberg. Groß ist die Zahl der versippten Geschlechter, für die vielfach besondere Hinweise gegeben werden. (Deren Namen nennt eine besondere Druckschrift, die auf Wunsch übersandt wird.)

**Ausstattung:** Holzfreies Druckpapier, Lexikongröße (17,6×25 cm). Umfang: XII und 114 Seiten, 1 Bild, 2 Stammtafeln. — Leinen 7,50 RM, kart. 6 RM.

**Blomener, Stammtafeln der Familie Hofbesitzer Johann Christoph Blomener (1761—1823) aus Wiesen und seine Nachkommen**, aufgestellt von Dr. jur. Friedrich Blomener, Haus Beck bei Löhne, herausgegeben von Eduard Blomener; Lexikongröße, mit 1 Bildtafel, 7 Stammtafeln, Register, als Manuskript mit Schreibraum zur Vervollständigung gedruckt. 258 Blatt holzfrei Schreibpapier in Ganzleinen gebunden 12 RM.

**Dilthen, Geschichte des Geschlechts**, in drei Bänden. Sechs Jahrhunderte einer westdeutschen Familie. Bearbeitet von Heinrich Müllers und Johannes Lenders. Herausgegeben von Hans Dilthen.

Die alte nassauische Residenz Siegen ist die Heimat des Geschlechts Dilthen. Hier begegnet uns vor mehr als einem halben Jahrtausend der erste Namensträger Hermann Dilthen (\* um 1360), der als der Stammvater aller Angehörigen der Familie nachgewiesen werden konnte.

Die reichen Bestände des Siegener Stadtarchivs und der Staatsarchive Münster, Wiesbaden und Düsseldorf lieferten neben Duzenden von Pfarrarchiven den fast unerschöpflichen Stoff, der von den beiden Bearbeitern in nahezu zehnjähriger Arbeit zu dem vorliegenden Werk zusammengestellt wurde. Wie es sich bei einer gründlichen Familiengeschichte von selbst versteht, wurde auf ausgiebige biographische Darstellung der behandelten Personen besonderer Wert gelegt. Darüber hinaus ist eine weitgehende landeskundliche, wirtschafts-

und ortsgeschichtliche Unterbauung erfolgt. Ebenso wurde die erreichbare Literatur in ausgedehntem Maße benutzt, wovon das 94 Nummern umfassende Literaturverzeichnis Zeugnis ablegt. Eine reiche Bebilderung macht den Text besonders anschaulich.

Das Werk bietet daher nicht nur den stammes- oder ahnengeschichtlich Interessierten wertvolle Nachrichten, sondern es wird auch dem westdeutschen Heimatgeschichtsforscher manches zu sagen haben. Durch Hereinnahme eines Liebesbriefwechsels aus dem Jahre 1618 und eines Hexenprozesses aus dem ersten Drittel des 17. Jahrhunderts werden auch dem Kulturhistoriker verschiedene Überraschungen geboten. Auch der bisher unveröffentlichte Schriftwechsel des Oberleutnants Johann Friedrich Dilthey mit dem Fürsten Wilhelm von Nassau-Dillenburg und dem Kurfürsten Johann Wilhelm, Pfalzgrafen bei Rhein (mit mehrmaliger Erwähnung des Prinzen Eugen von Savoyen!) dürfte über das familiengeschichtliche Interesse weit hinausgehen.

Erster Band: Vorwort. — Einleitung. — Literaturnachweis. — 1. Abschnitt: Die Heimat der Dilthey: Erster Teil: Kurzer Abriß der Geschichte Siegens seit dem 13. Jahrhundert und der konfessionellen Verhältnisse des Siegerlandes. Zweiter Teil: Aus der Wirtschaftsgeschichte des Siegerlandes (Eisen- und Stahlgewinnung, Bergbau, Eisen- und Stahlerzeugung im 14. bis 18. Jahrhundert, Haubergswirtschaft). — 2. Abschnitt: Das Dilthey'sche Wappen. — 3. Abschnitt: Zur Erklärung des Namens Dilthey. — 4. Abschnitt: Das Dilthey'sche Lehen zu Rülsdorf bei Eiserfeld. — 5. Abschnitt: Die Hütten der Dilthey. — 6. Abschnitt: Untersuchungen und Beweisführungen über die Dilthey des 14. bis 17. Jahrhunderts.

Zweiter Band: 1. Abschnitt: Einzelbilder aus der Genealogie der beiden Hauptstämme. Diese Einzelbilder stellen eine erschöpfende Zusammenstellung des gesamten

über die verschiedenen Namensträger erreichbaren Stoffes dar. Darin sind vor allem die in reichem Maße ermittelten archivalischen Quellen (Kellnerei-, Stadt-, Hospital- und Kastenrechnungen, Lebensnachrichten, Steuer-, Lager-, Zunft- und Bürgerbücher, Einzelurkunden, Gerichtsprotokolle, Erbungsbücher usw.) verarbeitet. Gerade für die kirchenbuchlose Zeit, also vom 15. bis 17. Jahrhundert, ist hier ein Material zusammengetragen, das in breitester Form auch außerordentlich viele Zusammenhänge zu anderen Familien aufzeigt, und zwar nicht nur solche verwandtschaftlicher Natur, sondern auch in Verbindung mit Prozessen, Grundstückskäufen usw. — 2. Abschnitt: Verschiedene Dilthen-Stämme ohne erweisbaren Zusammenhang mit den Hauptstämmen und untereinander. 1. Teil: Die Nachkommen des Ebert Dilthen zu Oberholzklau usw. 2. Teil: Die Nachkommen des Hermann Dilthen zu Asdorf usw. 3. Teil: Die Freusburger Dilthen. 4. Teil: Einige weitere Stämme. 5. Teil: Einzelne Vertreter des Namens Dilthen (darunter der Moskauer Professor Dilthen). 6. Teil: Der Rößhener Stallmeister Johannes Dilthen und seine Nachkommen (u. a. die berühmte „kaiserlich gekrönte Poetin“ Polyxena Christiane Auguste Dilthen, die Gattin Friedrich Büschings). — 3. Abschnitt: Zur Entstehungsgeschichte des Ortes Marienborn bei Siegen. — 4. Abschnitt als Anhang: Urkunden, Aktenauszüge, Briefe usw.

Dritter Band: 26 Stammtafeln.

Das Werk wurde als Manuskript gedruckt und gelangte nicht in den Buchhandel; jedes Exemplar wird auf den Empfänger signiert. Der Herausgeber behält sich die Entscheidung über Belieferung vor.

Ausstattung: Holzfreies Druckpapier, Groß-Lexikonformat (18,8×25 cm). Umfang: Etwa 800 Seiten in

2 Bänden mit einer farbigen Wappentafel sowie zahlreichen Bildern und Facsimiles. In einem besonderen (dritten) Band 26 Stammtafeln. Preis 100 RM.

**Jacobi, Carl Wigand Maximilian J'**, ein deutscher Arzt (1775—1858). Ein Lebensbild nach Briefen und anderen Quellen von Sanitätsrat Dr. Johannes Herting, Direktor der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Düsseldorf-Grafenberg. Für den Arzt ein leuchtendes Beispiel, für den Irrenarzt die Darstellung großartigster Pionierarbeit zum Segen der Irrenheilkunde, für den Historiker der Medizin wertvolles Geschichtsmaterial, familien-geschichtliche, kultur- und zeitgeschichtliche Ausschnitte und Einblicke, für jeden ein spannender Beitrag zur Geschichte einer berühmten rheinischen Familie. Inhalt: Kurze Familientafel, Vorfahren und Elternhaus, Jugendjahre, Max' Studentenzeit und die Beziehungen zu Goethe, Ehe und erste Wanderjahre (Baelis und Eutin, 1797—1805), Weitere Wanderjahre (München, Salzburg und Düsseldorf, 1805—1819), Düsseldorf bis Siegburg (Vorgeschichte, 1819—1822), Bonn (1822 bis 1824), Jacobi und die rheinischen Provinzialstände, Jacobi und seine Mitarbeiter in Siegburg (Ärzte, Geistliche usw.), Jacobis Persönlichkeit, Neigungen und Charakter, Jacobi als Philosoph und Christ, als Arzt und Freund seiner Kranken, Jacobi und die politischen Weltereignisse, Max Jacobi und seine Freunde, Jacobis wissenschaftliche Arbeiten, Jacobi in Siegburg (Persönliches und Familienleben).

Anhang: 1. Aus dem Taufbuch der evangelisch-lutherischen Gemeinde Düsseldorf; 2. Titelblatt von Jacobis Doktorarbeit; 3. Max Jacobis Lektüre; 4. Max Jacobis literarische Arbeiten; 5. Max Jacobis Gedichte; 6. Sachs Gedächtnisschrift; 7. Namenverzeichnis.

Lexikongröße (17,6×25 cm), 218 Seiten, mit prächtigem Bildschmuck, holzfreies, blütenweißes Druckpapier, in Ganzleinen gebunden 15 RM.



**Ilgen. Die Ilgen in sechs Jahrhunderten.** Von Bernhard Ilgen, Vorsitzender des Familienverbandes der Ilgen, Naurod bei Wiesbaden. (In Vorbereitung.)

Das Buch umfaßt über 2700 Ilg, Ilg, Ilge, Ilgen, Ilger, Ilges, Ilgner, Iljan, Ilg, Ilge, Ilgen, Ilger, Ilges, Ilgner, Iljan, Ilig, Ilige, Iligen, Iliger, Illing, Itgen, sowie über 2500 Namen anderer, versippter Geschlechter. Der Umfang des in Vorbereitung befindlichen Werkes wird (Lexikongröße 17,6×25 cm) etwa 470 Druckseiten umfassen, hierzu kommen mehrere große Sippen- und Übersichtstafeln. Das Buch bringt ferner Bilder- und Wappentafeln.

Auch den verschiedenen westdeutschen Stämmen der Namensgruppe sind Abschnitte gewidmet. So werden behandelt die vom Rhein (Oberlahnstein) gebürtigen Ilger, die Ilgen und Ilges vom Rhein und von der Mosel, die rheinischen Ilgen-Itgen, die Ilgen von der Mosel usw.

Vorbestellpreis: broschiert 21 RM, geb. 22,50 RM, nach Erscheinen: broschiert 28 RM, geb. 30 RM.

**Koderols, Die Familien des Lindenhauses in Würm, eine Familien- und Wirtschaftsgeschichte von Justizrat Dr. jur. Koderols in Koblenz.**

Diese Familiengeschichte wurzelt im Bauerntum in Würm, ausgehend vom Leiffartherhof und Lindenhaus, erstreckt sich sodann über das ganze Jülicher Land mit seinen heute holländischen Grenzgebieten, später über das ganze Rheinland, Westfalen, Belgien, mit engen Beziehungen zum gesamten Reich. Folgende meist mehrfach miteinander verschwägerten Sippen und ihre Abzweigungen werden behandelt:

Berens, Bonse, Borgs, Däsen, Dohmen, Esser-Volten, Hons, Legis, Kallen, Kaulhausen, Kochs, Koderols, Losenhäusen, Meyer, Opfergelt, Peters, Porten, Rinkens, Schill, Schüller, Schund, Sieger, Stäken, Swolls, Thelen, Wahlen, Zillikens.

Der weitaus größte Teil dieser fesselnd geschriebenen Arbeit befaßt sich mit den Familienbeziehungen im Jülicher Land und erschöpft hier ein selten dargebotenes Quellenmaterial. Das Ergebnis stellt ein außerordentlich wichtiges Quellenwerk des ganzen Rheinlandes dar, das mit seinem reichen Orts- und Personenregister, seinen kulturhistorischen Betrachtungen, seinen biologischen Vergleichen und Prognosen in keiner Sippenbücherei, keinem Vererbungsforscher und keiner wissenschaftlichen Bücherei fehlen dürfte.

Buchgröße 31×24 cm, holzfrei Doosmühle Büttenpapier. Umfang 208 Seiten, 25 Tafeln mit 100 Bildern und Wappen, Übersichts- u. Stammtafel. Leinen 28 RM. (Teilzahlungen von monatlich 3 RM werden gestattet.)

**Vans, Geschichte und Stammtafeln der Familie Vans**, bearbeitet von Admiral Wilhelm von Vans. 1927.

Die Familie stammt aus Zwolle in Holland und lebt dort noch heute in zwei Zweigen, während ein Zweig nach Deutschland übersiedelte. Personen- und Ortsverzeichnisse nennen mehr als 250 Sippen in 224 Orten.

Groß-Quart, 60 Seiten mit 1 Ahnen- und 3 Stammtafeln, 2 farbigen Wappen, 8 Bildtafeln. Leinen 15 RM.

**Die Herren und Freiherren von der Lippe**, bearbeitet von Victor von der Lippe, vorm. Frhr. von der Lippe zu Wintrup, Direktor des Wiener Bankvereins zu Wien unter Mitwirkung von \* Dr. Friedrich Philippi, Geheimer Archivrat, Universitäts-Professor, Direktor a. D. des preußischen Staatsarchivs in Münster i. W. Urkundliches einer rund 800 Jahre zurückreichenden deutschen Uradelsfamilie von ursprünglich herrenmäßiger Abkunft.

Der erste Band: Umfang 476 Seiten, 14 Lichtdrucktafeln (davon 3 Doppeltafeln), Reproduktionen älterer



Urkunden, Abbildungen von 81 Siegeln aus dem 13. bis 19. Jahrhundert, 49 eigenhändige Unterschriften auf älteren und neueren Urkunden, 96 Seiten Namenweiser.

Der zweite Band: Umfang 190 Seiten, 39 Lichtdrucktafeln (Wappen in farbigem Lichtdruck), 12 Grabplatten und -mäler, 15 Familienbildnisse von 1600—1900, viele Innen- und Außenansichten des Schlosses Winsebeck mit besonderer Berücksichtigung der historischen Denkmwürdigkeiten u. a. m., 3 große Landkarten (Bistum Minden, Paderborn, Grafschaft Lippe).

Der dritte Band: Umfang 100 Seiten, Genealogie auf 10 großen Tafeln, einer großen Übersichtstafel, 13 Ahnentafeln auf 34 Seiten, je 2 einfache und doppelte Ahnentafeln in Lichtdruck aus verschiedenen Aufschwörunsbüchern, 1 Lichtdrucktafel des Lippeschen Altars in der Stiftskirche zu Neuenheerse i. W.

1921—1923, 3 Bände, Lexikongröße, holzfreies Papier, insgesamt 766 Seiten, 80 Tafeln meistens Lichtdruck, Bilder, Wappen, Landkarten, Ahnentafeln u. a. m.

Preis des geschlossenen Werkes broschiert 125 RM, in Halbleder 150 RM. (Anschaffungserleichterungen werden auf Wunsch durch Monatszahlungen geboten.) — Nur noch wenige Stücke des Werkes stehen zum Verkauf.

**Die Grafen und Reichsfreiherrn von Loë.** Familiengeschichte bearbeitet von \* Ernst Lode. 2 Bände, Gesamtumfang etwa 850 Seiten, Lexikongröße 17,5×25 cm (Din B 5), 14 Stamm-, 1 Wappentafel und Bilder (unter Vorbehalt je nach dem Stande der Vorbestellungen). Namenweiser und Ortsverzeichnisse erschließen den umfangreichen Buchinhalt. — Preis für Vorbesteller 60 RM je Band kartoniert. (In Vorbereitung.) (Ladenpreis später höher.)

Aus dem Inhalt: Es gibt im Mittelalter gegen zwölf verschiedene Familien Loë. Das Geschlecht,

welches das Werk behandelt, stammt von dem alten Rittergeschlecht der „Crampe von Snydenbede“ und nimmt um 1300 nach einem Besiße „domus Alberti dicti in dem Loe“ den Namen Loë an. Die Crampe lassen sich bis 1256 urkundlich zurückverfolgen. Unter dem Namen Loë treten sie zuerst (1315) als Ministeriale und Lehnsleute des Abtes von Werden auf. Die Crampe sowohl als die Loë sind im Best Recklinghausen beheimatet und belehnt.

Dadurch, daß die zahlreichen Besitzungen der Loëschen Familie im früheren „Best Recklinghausen“, den Herzogtümern Cleve, Mark, Berg, Geldern, im Erzstift Köln und in Westfalen gelegen waren, manche Mitglieder des Geschlechts Loë hohe Staatsstellen, Ämter und Würden bekleidet, auch sich politisch bemerkenswert gemacht haben, ist diese Familiengeschichte ein **un-  
gemein wichtiger Beitrag zur Landes- und Orts-  
geschichte des nördlichen Teiles der Rheinprovinz.** Zahlreiche Familienbriefe, auch Schreiben der Herzöge von Cleve und anderer Landesherren aus verschiedensten Zeiten, Fehdebrieфе des 14. und 15. Jahrhunderts, in den Text verflochten, gewähren neuerschlossene Einblicke in die Kultur früherer Jahrhunderte. Bereichert werden die Beiträge zur Geschichte der wilden Pferde im Emscher-Bruch, zur Soester Fehde, zur Geschichte der Stadt Werden und des deutschen Ritterordens, in welchem Loës Komture gewesen, zur Teilnahme der Reichstruppen am Siebenjährigen Kriege.

Als Quellen dienten u. a. das große Familienarchiv, die Archive in Münster, Köln, Düsseldorf, Dortmund, Essen und das Ritterschaftsarchiv in Reval.

**V e r s i c h w ä g e r u n g e n** werden nachgewiesen in Cleve, der Mark, Geldern, Westfalen und der Rheinlande mit den Familien:

Altensbodem, Alvensleben, Arco-Zinneberg, Asbed, Aschebrod; Berenbrouck, Berghe gen. Trips, Billerbeck, Bodelschwing, Boenen, Boeselager, Brempt, Bronthorst, Bruggeney gen. Hasentamp, Brühl.

Büllingen, Büren, Burgh, von dem Busche, Buttlar; Calcum, Chaſtonet, Cleve, Cloiſter; Dael, Dalwizt, Dedden, Delwig, Döngeln; Elberfeld, Eyll; Filiat, Fürſtenberg; Galen, Ganné, Geiſteren, Gent, Gerlich, Geyr von Schweppenburg, Goldſtein, Graff, Grave, Grook, Gumpenberg, Gumnich; Haes, Hajentamp, Hadborn, Hakhfeld, Hempel, Heiden, Holte, Hoensbrouck, Horton, Horſt, Hugenpoet, Huhtenbroich; Imſtenraedt, Iſſelſtein, Iſſerborn; Kappenſtein, Karthauſen, Ketteler, Keverberg, Knippenburg; Laer, Landsberg, Leithe, Linden, Lintloe, Limburg, Locquenghien; Marchant d'Anſembourg, Medevort, Merveldt, Montbel, Moreau; Nagel, Neſſelrode, Neuhoſſ; Der, Overladen, Overhaus, Oy, Palant; Quadt; v. d. Rede, Reuſchenberg, Robiano; Salm-Salm, Schaesberg, Scheele (Vitinghoſſ), Schend, Schorlemer, Schtrp, Schimmiſing (Korff), Schönborn, Seebach, Spee, Stecke, Steinhaus, Stolberg-Stolberg; Tork, Twidel; Ullner; Vitinghoſſ, Vlodorp; Waſtendonck, Waldburg-Zeil, Waldbott-Bornheim, Wendt, Weiſch, Wanthorm, Weſterholt, Weſtphalen, Weſtrem, Wiedenbrück, Wyllich, Winkelhauſen, Wolſſ-Metternich; Zichy, Zweifel.

**Mallmann, Stammtaſeln der Familie**, bearbeitet von Alice Mallmann. 5 große Taſeln gebunden in Querfolio (neuartige und empfehlenswerte Aufmachung für Erſcheinungen in Taſelform). Die Familie ſtammt aus Boppard am Rhein und blüht heute in allen Weltteilen. Nur mit Genehmigung der Verfaſſerin lieferbar. Ganzleinen 12 RM.

**Mantel (Mantell), Das Geſchlecht Mantel (Mantell)**, Stamm- und Nachkommentafeln, bearbeitet von Geh. Juſtizrat Dr. Karl Stauder, Nürnberg, und Oberregierungsbaurat Peter Breiſig, Koblenz, Kaiſer-Friedrich-Straße 66, I.

Genaue Überſicht über das weſtfälische Geſchlecht Mantel (Mantell) und ſeine Töchternachkommen, zu denen u. a. auch der Dichter Hermann Löns gehört. Folgende Familiennamen ſind auf den Taſeln verzeichnet:

Adami, Adams, Albrecht, v. Anhalt, Bachmann, Biſchoff, Bittner, Blaſum, Bleibtreu, Bloß, Bogenhardt, Bohnhoſſ, Bolle, Bredenoll, Breiſig, Bremer, Bremme, Brenken, Brinkmann, Brodnow, Brüll, Büchner, Burger, Büſcher, Buß, Büttner, v. Calbo, v. Deſſule-mouſtier-Boveſerke, Dullo, Ebdinghaus, Edler, Erbed, Eſcherhaus, Eſſer, Everken, Evers, Ferbſch, Ferrari, Flügge, Fridinghaus, Fuhrmann, Georg, Gethmann, Gieffers, Göllner, Grundhoſſ, Haack, Hänat.

Hatteisen, Hausmann, Haxter, Heising, Henken, Hesse, Himpe, Honselmann, v. Hornemann, Huberti, Isenberg, Jaekle, Jungblodt, Junker, Kalkmann, Kellerhoff, Kirsch, Klügge, Klinte, Koch, Köhn v. Jasti, König, Kramer, Lenzing, Pöffelmann, Pöhr, Pöns, Puddeker, Pudovisi, Mager, Malberg, Mallus, Mantell, Marfording, Marquardt, Marx, Massen, Meier, Middelndorf, Mindner, Morrow, Müller, Mümpro, Neukirch, Niemann, Niemann, Nietsche, Opik, Pinnader, Plahmann, Plettenborg (v. ?), Pohl, Predeß, Proppe, v. Puilich, Reinstrom, Rintelen, Rosenmeier, Rothe, v. Schlebrügge, Schlüter, Schmidt, Schmihler, Schobers, Schröder, Schröder, Seiler, Spieckermann, v. Sobbe, Strod, Stubbe, Stumpf, Thiele, Uding, Urbansky, Vohß, Waldeck, Weikenmiller, Westphalen, Wegel, Wichmann, Wilbrand, Wintersbach, Zimmermann.

Ausstattung: Zwei Tafeln in Mappen mit Aufdruck. Tafel I: = 14 Teile breit, 2 Teile hoch, zweimal gefleht, 13mal parallel, einmal quer gefalzt auf  $22,9 \times 64,8$  cm, offen  $320,6 \times 64,8$  cm. Tafel II: = 4 Teile breit, 1 Teil hoch, dreimal parallel, einmal quer gefalzt auf  $22,9 \times 64,8$  cm, offen  $91,6 \times 32,4$  cm.

„Die Meyer zu Schwabedissen“, eine ravensberger Hofes- und Familiengeschichte. Bearbeiter Bernhard Thümmel.

Der Verfasser bringt auf Grund urkundlichen Materials die Geschichte eines alten ravensbergischen Hofes, des Schwaghofes bei Salzuflen, und des Geschlechtes, das auf diesem Hofe während dreier Jahrhunderte gesessen hat, der Schutte, genannt Meyer zu Schwabedissen. Gegen die benachbarte Stadt Salzuflen führen die Meyer durch verschiedene Generationen hindurch erbitterte Kämpfe um ihren Besitzstand, die beiderseits mit Handgreiflichkeiten, Beschwerden und Prozessen ausgetragen werden. Der Verfasser hält sich mit seiner Darstellung fast durchweg eng an die urkundlichen Unterlagen, die teilweise auch in Abbildungen wiedergegeben werden. Im ganzen: Der Verfasser gibt ein gleich lebendiges Geschichtsbild vom Schwaghof und seinen Besitzern, das jedem Forscher über ravensbergische und lipplische Geschichte wärmstens empfohlen werden kann.

Groß-Oktav, 76 Seiten, 1 Stammtafel, 8 Bildtafeln. Ganzleinen gebunden 14 RM.

**Münster-Palmsche Ahnen** mit Quellenangabe, Herkunft der 128 Ahnen und Beigabe von 254 siebenfarbigen Wappen von \* Graf Hermann zu Münster in Ponikau bei Ortrand. Die ausführliche Bearbeitung auch der 128 Familien der obersten Ahnenreihe in Verbindung mit genauen Quellenangaben stellen eine tiefsthürfende höchst verdienstvolle Lebensarbeit dar. Die große Menge bisher unbekannten Materials ist besonders wertvoll für alle westfälischen, mittel- und süddeutschen Adelsgeschlechter, auch in bezug auf bisher unbekannte Wappen. Die sippenkundliche Forschung der nachstehend aufgeführten Adelsgeschlechter wird durch das Erscheinen dieses Werkes eine bedeutsame Fortsetzung und Ergänzung erfahren können. Die Erwerbung wird sich für Forscher lohnend erweisen.

**Inhalt:** Ahnentafel der Geschlechterfolgen I bis VIII. Quellen, Familiennamen- und Ortsverzeichnis dazu. Fortsetzung der Ahnentafel mit Übersichten zu den Geschlechterfolgen VIII bis XIV. Die Beschreibung von 106 Familien. Ursprung, Wappen und Ahnen. Alphabetische Verzeichnisse der Wappenabbildungen und Personennamen.

Die Beschreibung von 106 Familien, deren Ursprung, Alter, Wappen und Ahnen umfaßt den Hauptumfang des Werkes (823 Seiten). Dazu 38 Seiten Personenverzeichnis mit etwa 12 000 Nachweisen. Es werden folgende Geschlechter behandelt.

Adelephen, Adelsheim, Amelungen, Arnstedt, Baden, Bärenfels, Binder, Bodenhausen, Böcklin von Böcklinsau, Bose, Brandenstein, Büna, Busche, Buminghausen und Walmerode, Canik, Carabia, Clofen, Crailsheim, Einsiedel, Ellrichshausen, Enshringen, Eyll, Flehner, Fuchs von Lemnik, Geispitzheim, Gemmingen, Giech, Globig, Gred von Kochendorff, Grosse, Hale, Hallweil, Hammerstein, Haren, Hedlau, Hees, Herda, König, Otterjum, Kagenack, Karras, Kechler von Schwandorf, Kerßenbrock, Kehler von Sarmshcim, Ketteler, Kolb von Rheinsdorff, Kreiser von Burgfarrnbach, Künzberg, Landsberg (els. Uradel), Ledebur, Leutrum von Ertingen, Lichtenstein, Lindensfels, Ludowien, Lünind, Massenbach, Marchart, Mehsh, Mindwiz, Morsh, Münchhausen, Münster, Neipperg,



Neitschük, Dör, Palm, Raesfeld, Rauchhaupt, Remchingen, Rotenhan, Sahrer von Sahr, Schacht, Schend von Winterstedt, Schilling von Canstatt, Schleiniß, Schleswig-Holstein-Gottorp, Schmieden, Schönberg, Schweyer, Senfft von Sulburg, Sperberseck, Stain zum Rechtenstein, Stambach, Stammer, Starschedel, Stedern, Stein zu Nord und Dithelm, Sternenfels, Stiebar von Buttenheim, Stockheim, Taupadel, Tegernau gen. König, Thüngen, Truchseß von Rehhausen, Veltheim, Vithum von Gstadt, Voit von Salzburg, Voh, Wambolt von Umstadt, Wenje, Wintel, Wigleben, Zyllenhard.

2 Bände in Lexikongröße auf kräftigem, holzfreiem Papier. 930 Seiten, 65 Tafeln mit **254 siebenfarbigen Wappen**, 4 große, 1 kleinere Ahnentafel. In Ganzleinen 40 RM, in Halbleder 45 RM. (Auf Wunsch Lieferung gegen Monatsraten von 10 RM an.)

**Nieberding: Geschichte der Familie Nieberding.** Das Geschlecht Nieberding, das sich in neuerer Zeit über ganz Deutschland und über Holland, Belgien, die Vereinigten Staaten und Kanada ausbreitete, hat seine Heimat in Steinfeld, einem kleinen Ort des Oldenburgischen Münsterlandes. Es ist bäuerlichen Ursprungs. Die Familiengeschichte klärt das Geschick der beiden Höfe, das lange im dunkeln lag. U b e r 170 A b k ö m m l i n g e werden durch neun Generationen auf den gemeinsamen Stammvater zurückgeführt. Darunter sind zahlreiche Kaufleute, Philologen und Ärzte. Als der bedeutendste Jurist sei Staatssekretär Arnold Nieberding (\* 1912) erwähnt. — Mit den folgenden Familien ist das Geschlecht verschwägert:

Barlage, Beckel, Berding, Bergmann, Blöder, Böckerstette, Bödiker, Borgmann, Bornhorst, Bothe, Buddecke, Bunge, Burns, Cohorst, Cordes, Diesfeld, Dieß, von Dorgelo, der Emse, Fölke, Früchte, Gerberding, Grauert, Hastamp, Hinzpeter, Hoppe, Hütkamp, Kampmann, Kinkhorst, Kling, Knechtens, Kohnen, Koopmann, Krapp, Lethbridge, Marchant, McKibbin, Mertens, Meyer, Minßen, Moes, Möhlenhaskamp, Nietfeld, Nüvemann, Oeltjen, Dejer, Dinnen, gr. Osterhues, Perebott, Peters, Reithmeyer, Riesselmann, Robke, Rogge, Rößener, Schröder, Schulte, Steinbach, Stenerding, Strothmeyer, gr. Stübe, Terhell, van Til, Volkmuht, Wahls, Westerhaus, Wilking, Willms, Wittrock, Wreesmann.

Lexikongröße (17,6×25 cm), Umfang X und 70 Seiten mit Übersichts-, Stamm-, Ahnen- und Bildtafeln. Preis: kartoniert 20 RM, in Leinen 22 RM.

**Peill.** Werdegang eines dem Wuppertal entsprossenen evangelischen Geschlechts. Verfaßt von Regierungsrat Dr. jur. Edmund Struß. Mit vielen Lichtdrucktafeln und Wappen. 34 Stamm- und Ahnentafeln. Quartgröße, Umfang 224 Seiten, Doosmühle Büttenpapier. Ein Prachtwerk, als Handschrift gedruckt. Leinen 45 RM, Halbleder 50 RM.

Das Werk enthält: Vier Stammtafeln Peill, eine Stammtafel des Elberfelder Ratsgeschlechts Kirberg, Stammtafel Schlieper-Peill, Stammtafel Mirden-Merden, Stammtafel aus'm Weerth de Weerth, Nachfahrentafel Teschemacher (Mirtter Stamm), Nachfahrentafel Blüder-Hofius-Voltmann, Nachfahrentafel Engels, Nachfahrentafel Teschemacher Johannescher Stamm, Nachfahrentafel Jörgens, Nachfahrentafel Ed, Braß, Nachfahrentafel Haas-Bellingroth-Schnabel, Nachfahrentafel Pöhl, Nachfahrentafel Clauberg, Verwandtschaftstafel Peill-van Hees-Alönnne, Verwandtschaftstafel Schleicher, Stammtafel Troost, Verwandtschaftstafel aus'm Weerth-Merdens, Ahnentafel Peter Konrad Peill, Verwandtschaftstafel Steintauler-Carstanjen, drei Verwandtschaftstafeln Schoeller (Paulscher Ast), Stammtafel des Geschlechts Wülfing (Carnaper Stamm), Ahnentafel Elisabeth Wülfing, Stammtafel Korte, Stammtafel Hoersch (Ast Schneidhausen), Stammtafel Rumm (Wilhelmscher Unterast), Ahnentafel Johanna Kexler, Stammtafel Wuppermann (Zweig Wupperhof), Ahnentafel Arthur und Leopold Peill, Stammtafel Boffelmann, Stammtafel Goldbach, Verwandtschaftstafel van Hees-Braß-Peill, Verwandtschaftstafel Peill-van Hees, Stammtafel Clignet.

**Bongs (Bungs), Beiträge zur Geschichte des Geschlechts,** bearbeitet von W. Niepöth.

Es gibt nur wenige Familien solcher Ausdehnung am Niederrhein. Bereits im 16. Jahrhundert laufen mehrere Stämme nebeneinander, die heute nicht mehr auf einen gemeinsamen Stammvater zurückgeführt werden können. Die hier besonders behandelten Namensträger wurden in Odenkirchen ansässig. Die Nachforschungen gingen den Quellen nach in Garzweiler, Hochneukirch, Lützen,



Kelzenberg, Krefeld, M.-Gladbach, Neuwerk, Odenkirchen, Rhendt, Biersen, Wevelinghoven, und Widdrathberg. — Aus dem Inhalt: Vorwort des Herausgebers — Vorwort des Bearbeiters — Verzeichnis der benutzten Quellen — Der Name „Pongs (Pungs)“ — Zur Vorgeschichte des Geschlechtes Pongs — Stammtafel des Geschlechtes Pongs (Pungs) — Der Gladbacher Ast (Pongs) — Der Odenkirchener Ast (Pungs) — Quellen und Bemerkungen zur Stammtafel — Namenverzeichnis. (Ausführliche Angaben in der besonderen Druckschrift, die auf Wunsch gesandt wird.)

Ausstattung: Holzfreies Druckpapier, Lexikongröße (17,6×25 cm). Umfang: 200 Seiten, mit ausführlicher Stammfolge, 5 Bildtafeln. Kart. 15 RM, Leinen 17 RM.

**Chronik der Metersbed-Schaesberg** (erlauchte Grafen von Schaesberg), von Ernst Lode. Das Geschlecht der Metersbed, das urkundlich mit dem Jahre 1282 auftritt, gehört einer eingeseffenen Limburger (Brabanter) Ritterfamilie an. Um das Jahr 1400 wird der Name Schaesberg nach der Erwerbung der Herrlichkeit Schaesberg angenommen. Die Wappen werden vereinigt. Rasches Zugreifen, hervorragende Dienste bringen dem Geschlecht den Freiherrnstand 1673 und den Grafenstand mit der Reichsunmittelbarkeit 1706 bzw. 1712. Durch Heirat faßte das Geschlecht im Anfang des 17. Jahrhunderts in Jülich Fuß. Reiches Material für die Geschichte der mit den Grafen Schaesberg verwandten Geschlechter.

236 Seiten Quartgröße mit 14 Licht- und Farbendrucktafeln und 1 Stammtafel, broschiert 45 RM.

**Stausberg, Hof und Geschlecht. Ein Beitrag zur Geschichte des Wildenburger Landes.** Von Hermann Stausberg. Aus dem Inhalt: Stammland und Stammhof. — Die Besiedelungsanfänge im Wildenburger Teil des

fränkisch=sächsischen Grenzwaldes; Kampf der Grafen von Sann mit den Herren von Wildenberg und deren Nachfolgern, den Herren von Haxfeld, um die Wildenberger Landeshoheit; Die Wildenburger Adelsfamilie von Gerndorf und ihre Erben als Nutznießer des Hofes Stausberg; Der Aufstieg der Adelsfamilie von Selbach zu Trottorf und ihr Kampf um den Hof Stausberg. Die von Haxfeld zu Trottorf als Nutznießer und schließlich als Eigentümer des Hofes Stausberg; Die bäuerlich-bürgerliche Bevölkerung des Wildenburger Landes in den letzten Jahrhunderten. — Das Geschlecht Stausberg und seine heimische Sippe. — Die Stammreihen des Geschlechtes Stausberg: *Alt Borkhard*: Zweig Hainchen, Zweig Gebhardshain, Zweig Harbach; *Alt Bockenbaum*: Zweig Schmalenbacher Mühle-Bettorf, Zweig Bettorf-Schönbach; *Alt Rappenstein*: Zweig Morsbach-Erblingen, Zweig Siegen, Zweig Ritterseifen; *Alt Hundscheid*; Einzelne Träger des Namens Stausberg unbestimmter Zugehörigkeit: August Stausberg. — Die Familie Stoesberg in Köln. — Die Stammreihen der Familie Stoesberg in Köln; Die Sippe der Familie Stoesberg in Köln.

Lexikongröße (17,6×25 cm), 272 Seiten, 9 Bildtafeln, 2 Lagekarten. Rotleinen gebunden 19,50 RM. Zahlungserleichterungen. (Auf Wunsch wird das Werk gegen monatliche Teilzahlungen von 5 RM geliefert.)

### Erwähnte Geschlechter:

Andreas, Arenz; Bach, Balen, Bender, Blum, Brannemann, Breiderhoff, Broe; Cramer zu Clausbruch; Develich, Doetsch, Düker; Ebach, Eschenbrender; Griesenhagen, Friß; Hachenburger, Hähner, Hammer, Herresdorf, Hilgenbach, Hilgers, Hoberg, Hollstein; Joesten; Rappenstein, Klein, Koch, Kreit, Kremper, Krufft, Kühl; Langenbach, Linden; Merrem, Moll, Moog, Müller; Palmer; Quast; Reineri, Reuber, Rosenthal; Sauer, Schmalenbach, Schmidt, Schneider, Schwarz, Solbach, Stade, Stamberg, Stangier, Stod, Süß, Snesius; Vierbücher, Vierckilling; Wagner, Wald, Weber, Weeg, Wendershagen, Widler, Wingenborn; Ziegler, Zimmermann, Zöller; Familien mit unbekannten Familiennamen.

**Stursberg.** Die Stursberg, Storsberg, Stoßberg, Stosberg, Stoesberg, von Stursberg bei Lüttringhausen. Stammbuch eines alten bergischen Bauern- und Schmiedegeschlechts. Von Ernst Erwin Stursberg.

Der Verfasser des Buches, Ingenieur Ernst Erwin Stursberg, legt mit seinem Werk eine umfassende Darstellung der Geschichte und Entwicklung der Familien Stursberg, Storsberg, Stoßberg, Stosberg und Stoesberg vor, die größtenteils ihren Ursprung in dem bei Remscheid-Lüttringhausen gelegenen Hof Stursberg haben. Lediglich ein kleiner Kreis von Familien des Namens Stoßberg in Essen und Remscheid ist nicht des Stammes Stursberg, sondern leitet seine Herkunft von dem im Wildenburgischen liegenden Hof Stausberg ab. Aber auch diese Familien haben in dem Buch ihre Darstellung gefunden, so daß es nicht nur ein wertvolles Gegenstück, sondern auch eine Ergänzung zu dem im gleichen Verlag erschienenen Werke von H. Stausberg bildet, in dem dieser die Geschichte von Hof und Geschlecht Stausberg niedergelegt hat. Das Material zu dem Buche wurde vom Verfasser in zwölfjähriger Forschungsarbeit zusammengetragen und stützt sich außerdem auf die reiche Sammlung von Kirchenbuchauszügen und die Aufzeichnungen, die Dr.-Ing. Ernst Stursberg, Düsseldorf, dem Verfasser zur Auswertung zur Verfügung stellte, sowie auf die Archivalien, die Herr Ferdinand Stursberg, Kaufmann in Bielefeld, beschafft hat. Alle Angaben sind urkundlich belegt, eine besondere Urkundenzusammenstellung ist am Schluß des Buches aufgezeichnet. Eine ansehnliche Zahl von Abbildungen von Siegeln, Wappen, Personen und Höfen, sowie umfangreiche, sorgfältig und gewissenhaft angelegte Stammsfolgen-Übersichtstafeln sind dem Werk beigegeben.

Lexikongröße (17,5×25 cm) mit Bild- und Wappentafeln sowie einer Übersichtstafel. Preis kartoniert 28 RM, geb. 29 RM.

## Namen verſtippter Geſchlechter:

Adermann, Adrian, Alberts, Alt, Altenbeck, Altena, Anderson, Arendt,  
 Armstrong, Arn(t)z, Auerbeck, Bachtentirchen, Bäder, Bähr, Balz,  
 Balz(er), Bangert, Bauer, Baumann, Baumer, Baumhoff, Becker,  
 Becker(s), Beed, Beizer, Bellenberg, Bellingrath, Bender, Beneken,  
 Bennewitz, Benſcheid, Berg, vom, Berger, Bergfeld, Berghöfer, Berns,  
 Bertram(s), Beß, Bever, Bieler, Bing, Birker, Bizer, Blanckerts,  
 Blasberg, Blecker, Bledmann, Blombach, Blumberg, Blume, Boß,  
 Böckmann, Boßmühl, Böddinghaus, Bobine, Böhmer, Böhre, Bö(c)ker,  
 Bommert, Bormann, Bornemann, Börtler, Boessner, Böttiger, Brake,  
 Brandt, Branscheid, Braß, Brauer, Braun, Breddermann, Bredtmann,  
 Bremer, Brendel, Breßler, Breuel, Breuning, Brinker, Brinkmann,  
 Bröckelſchen, Brockſieper, Brodeſſer, Brüning, Brüninghaus, Brunne,  
 Bubenzer, Buch, Buchenau, Bücher, Buchholz, Büchter, Buczat, Buer,  
 Büren, Burghardt, Burk, Buſch, Buſchen, Buessow, Clarenbach, Cols-  
 mann, Cornelius, Corß, Courthen, Courts, Craddock, Dahl, Dahm,  
 Damm, Dattenberg, Daun, Day, Deilmann, Dellhas, Detſchen, Deutsch-  
 länder, Diebſchlag, Diederichs, Dierichs, Dinger, Dinsthal, Dominicus,  
 Donau, Dönik, Dörpfeld, Dreißer, Du Bois, Dumont, Durchleuchter,  
 Dürholz, (D)aufenb, Düſſel, Ebdinghaus, Eberg, Eberts, Eßling,  
 Eßmann, Eggermann, Ehliß, Eichhorn, Eider, Eichhoff, Eiffert,  
 Eimann, Eifelen, Elbertshagen, Eller, Engelland, Engels, Enſelmann,  
 Erbsloe, Erbsloeher, Erkens, Erklenz, Erlentötter, Ernenmann, Erns,  
 Eßmann, Eſpenſchied, Eſchenberg, Euer, Eumau, Evang, Everß,  
 Everßberg, Ewald, Falkenrath, Faſtenrath, Femmer, Fieſeler, Finke,  
 Fiſcher, Flaßmann, Flaſche, Fleiſchmann, Flemmer, Flitiſch, Föhr,  
 Fonk, Franken, Friederich(s), Fritſch, Fröhlich, Frohn, Frowein,  
 Fudicker, Fuhrmann, Funke, Fürs, Fürſt, Fütting, Ganneron, Ganz,  
 Garniz, Garſchagen, Garweg, Gehring, Gelbach, Gerhards, Gervers,  
 Geyer, Giebel, Glittenberg, Glogner, Göbel, Göbert, Gödecke, Goldacker,  
 Goldbach, Goldenberg, Göke, Graß, Graſen, vom, Graefer, Graß,  
 Graßhoff, Grebe, Greenland, Greuling, Greve, Griebel, Grimm,  
 Gröpper, Groß, Gro(o)te, Grothe, Grünendahl, Grünroß, Gumm,  
 Günther, Haag, Haas(e), Haast, Haßenberg, Haßenſtraß, Haddenbruch,  
 Hagen, Hagenböcker, Hager, Hager(s), Ha(a)ſe, Halbach, Hammer,  
 Hammes, Hardt, Hartkopf, Hartmann, Haſenburg, Haſenclever, Haſen-  
 ſamp, Haſſeltus, Hauſer, Healy, Heede, vom, Heggie, Heiden, an der,  
 Heidmann, Heitfeld, Heiß, Helduſer, Heller, Hellhammer, Hellwig,  
 Henderſon, Henkels, Henning, Henrichs, Henß, Henze, Hepner,  
 Herberß, Hering, Herold, Herrlich, Herzog, Heſſe, Heſſenbruch, Heyer,  
 Hilberg(er), Hilbert(s), Hild, Hildebrandt, Hilger, Hillenkötter,  
 Hilverſus, Himmen, Höcker, Hoſbauer, Hoff, vom, Hoffmann, Höhfeld,  
 Hollinberbäumer, Hollmann, Holt, Holtei, Hölterhoff, Holthaus,  
 Höltker, Holverſcheid, Hombrecker, Honich, Honsberg, Hoppe, Horſler,  
 Hordenbach, Hoß, Huſſchmidt, Hummel, Hünede, Hünninghauſen,  
 Huppert, Hüſgen, Huſmann, Huth, Ibach, Ibenthal, Iſing, Iſken,  
 Iſling, Iſenhäuſer, Janſen, Jaſpers, Jenſen, Johnſon, Jücker,  
 Jülicher, Jung, Jüngel, Jünger, Jü(ö)rgens, Kado, Kaiſer, Kalkuhl,

Kamp, Kampert, Kampschröder, Kaplan, Kaspers, Kaufmann, Kauls,  
 Kaßler, Keller, Kempelmann, Kimpel, Kind, Kirchhof, Kirchner,  
 Kirschbaum, Kirschiefer, Kissing, Kistner, Kisting, Kläuser, Kleifamp,  
 Klein, Kleinert, Kleinsorge, Klemp, Kleuser, Kleveringhaus, Klüfener,  
 Knappert, Knaup, Koch, Kochholz, Köhler, Koll, König, Köntges,  
 Köppe, Korbmacher, Korte, Köster, Kotthaus, Kottmann, Kottiefer,  
 Kragt, Krah, Kramonisch, Krautmann, Kremendahl, Krieg, Krimmel,  
 Kron(e), Kropp, Kugel, Kuhlmann, Kunst, Kupferberg, Küpper,  
 Kuschel, Küster, Lamm, Lampferhoff, Lange, Langenberg, Langendorf,  
 Lapp, Lausberg, Lauterbach, Le Duc, Lehmann, Lehnhoff, Leien-  
 kämpfer, Leimbach, Leimholl, Lejeune, Lemmer, Leverkus, Lieb, Liepe,  
 Lilienfeld, von, Linden, Linder, Lindner, Linke, Lodschen, Loer, Loos,  
 Luchtenberg, Lüdorf, Ludwigs, Luhn, Lunemann, Luppe, Lutz, Maagen,  
 Mandel, Mann, Manning, Manns, Marcus, Mark, von der, Marpe,  
 Martinez, Maschmann, Maubes, Mauer, Maus, Meister, Melchers,  
 Mertel, Mer(c)ler, Mett, Meurer, Meyenborn, Meyer, Mittelbach,  
 Möbus, Molitor, Möller, Monse, Morian, Mormann, Moser, Motie,  
 Mühle, zur, Mühlenberg, Mühlhoff, Müllenbach, Müller, Naude,  
 Naumann, Neveling, Neuburg, Neuhaus, Neuroth, Nidel, Nippel,  
 Nippes, Nippmann, Nölle, Nolze, Nusch, Oberhoff, Obermeier, Oeding-  
 haus, Offermann, Ohliger, Oelbermann, Osberghaus, Osterkamp,  
 Otten, Panne, Patschefeld, Paschen, Paß, Peitgen, Pelschrim, von,  
 Peters, Picard, Pid, Pidert, Pieper, Piepersberg, Platte, Pletsch,  
 Plüder, Plümacher, Pohl, Pohlhaus(en), Portmann, Prange, Pütz,  
 Raabe, Ramm, Ramscheid, Rauchenberg, Reichmann, Reid, Reimann,  
 Reininghaus, Reinshagen, Renggli, Ressel, Rharbach, Rheinbaben,  
 von, Riedel, Riese, Ringel, Rings, Röber, Röhl, Röltgen, Römer,  
 Rood, Rose, Rösener, Rötger, Rothstein, Rubeli, Rüder, Rüggeberg,  
 Rulamp, Ruland, Rupperts, Rusch, Rusche, Saamen, Sahm, Sarau,  
 Sauerland, Saure, Schaberg, Schäfer, Schafsberg, Scharwächter,  
 Schasiepen, Scherhorn, Schiedum, Schimmel, Schlegmann, Schlieper,  
 Schlöffner, Schmalenberg, Schmelker, Schmidt, Schmitz, Schmöls,  
 Schneider, Schnöring, Scholl, Schölling, Schönnner, Schramm, Schreiber,  
 Schriever, Schröder, Schuh, Schulte, Schulte-Suntum, Schulz,  
 Schumacher, Schwindrau, Schwarz, Sebold, Semmler, Sieper, Siep-  
 mann, Simon, Söhling, Sohlmann, Sohn, Sparfeld, Spielberg,  
 Sportert, Springmann, Stahl Schmidt, Stahnte, Staller, Stamm,  
 Stausberg, Steer, Steffens, Stein, vom, Steinen, von den, Stendler,  
 Stever, Stiegelmeier, Stieß, Stöcker, Stöter, Strippel, Stigeln,  
 Sybel, Tade, Tische, Teuerkauf, Theiler, Thiel, T(h)iemann, Tiefade,  
 Tillmanns, Timmerbeil, Treide, Udermart, Ufer, Urbach, Vogel, Volf,  
 Vollenborn, Vollbracht, Voos, Vorberg, Vorbrodt, Vöz, Vözwinkel,  
 Wagner, Waldburger, Waldbrecher, Wasserfall, Weber, Weberhoff,  
 Wed, Weiland, Wellner, Welp, Wendling, Wenner, Werners, Wessel,  
 Westen, Weyer, Meyer, Wichmanns, Wiede, Wiedenhoff, Wiegand,  
 Wilske, Wilms, Wilmund, Winader, Windgassen, Windus, Winter,  
 Winterhagen, Wiffemann, Wolf(f), Wölfer, Wolferts, Wupper,  
 Wüstenhagen, Wüter, Wüstermann, Zeißgen, Zeiß, Zerner, Zilien,  
 Zilles, Zimmermann, Zöllner, Zulauf, Zuschlag.



**Büllers, Stammsfolge des Geschlechtes Büllers.** Bearbeitet von Fritz Frhr. v. Hoiningen gen. Huene in Boppard.

Aus Nederweert bzw. Henthuisen in Holland kamen die beiden Vettern Johann Jakob (1727—1789) und Johann Peter Büllers (\* 1807) 1752 nach Paderborn, wo sie das Bürgerrecht erwarben und als Kaufleute tätig wurden. Bergwerksdirektor Andreas Büllers (1831—1931) wurde Ehrenbürger von Paderborn, von wo sich das Geschlecht auch weiter ausbreitete.

Ausstattung 16 Seiten Text und 2 Stammtafeln.  
Preis kartoniert 5,50 RM.

Versippt sind folgende Geschlechter:

Bodmüller, Brand, Brüggman, Brüning, Conze, Dauven, Degive, Doerts, van Ehrweg, Eid, Emonts, Engels, Everken, Evers, Ferrari, Frerichs, Hüller, Hüllers, Gescher, von Guaita, Hagedorn, Happe, Harzewinkel, Henning, Heinrich, Herkog, von Hiddeßen, Hietbold, Hiltermann, Frhr. von Hoiningen gen. Huene, de Holtgreve, Kasper, Kellertshof, Kniühl, von Kuhlvetter, Kämpers, Lingens, Löffen, Lucanus, Malms, Magerath, Menne, Mek, Meyer, Meyr, Mildred, Mollenhauer, Müller, Nellen, Nellesen, Nölker, Nüllens, Pauwels, Pelzer, Frhr. von Perfall, Perlia, Petermann, Reese, Rempe, Reynnders, Rhode, Rosbücker, Rüggen, Sachs, Schmeik, Schöningh, Schulte, Schürmann, Steiger, Stutz, Thewalt, Tröltsch, Wossen, Büllers, Welter, Wesener, Westfalen, Wichmann.

**de Waal, Geschichte des Geschlechtes.** Mit einem kurzen Geschichtsabriss der verschwägerten Familien von Wylich, van Beed, Molinari, Derksen, Kalvelage, Bos de Wael, van Sonsbeed, van Middachten, van Bolten, Haus Doorn, Haus Amerongen usw. Mit Bildern nach Originalen von van Dyck, nach Stichen des 17. Jahrhunderts, nach alten Kreidezeichnungen und Photographien. Bearbeitet von Arthur de Waal (1935).

**Inhaltsverzeichnis:** Wappen des Stammes de Waal, Emmerich. Meine Ahnen, Gedicht. Vorwort. Geschlecht de Waal, Name de Waal. de Waal, Emmerich: I. Johann de Waal, II. Dirk de Waal und Ida Pooren, III. Heinrich de Waal und Christine van der Kloppenburg, IV. Johann de Waal und Margarethe

Berngen, V. Johann de Waal und Arntje Keurhorst, VI. Wilhelm de Waal und Petronella van Heusden, VII. Johann de Waal und Christine Rus, Gesellschafts-Vertrag zwischen Molinari, de Waal und Walter, VIII. Wilhelm de Waal und Helene van Beed, IX. Eduard de Waal und Elise Molinari, X. Arthur de Waal und Cäcilie Kalvelage, XI. Otto de Waal und Else Reichard. Einige Familien, die mit der Linie de Waal, Emmerich verschwägert waren: Familie von Wylich, Familie van Beed, Familie Molinari, Familie Dertsen, Familie Kalvelage; de Wahl, Wesel; de Waele, Gent: Anton de Waele oder Antonius Balaeus, Lebensgeschichte; de Waal, Meiderich: Die verschiedenen Linien de Waal; de Wael, Brügge; de Wael, Antwerpen: Die Maler Johann de Wael und seine Söhne Lucas und Cornelius (Vos) de Wael, Antwerpen; de Wael, Amsterdam: (Vos) de Wael, Amsterdam; de Wael, den Haag: (Vos) de Wael, den Haag; de Wael, Zwolle: Prior Johann de Waal, Vos de Wael, Otten Vos, van Sonsbeed; de Waal, Utrecht: de Waal van Moersbergen mit Haus Doorn und Amerongen, de Waal van Bronsesteyn, de Waele van Ankeveen, de Waal van Bienen; de Wael, Haarlem: Wigbolt de Wael, Vogt von Schoonhoven, de Waele Rogiers; de Waal, Delft; de Waal, Niederl.=Indien; de Wal, Luxemburg; von Wahl, Oldenburg, Thüringen, Bayern, Quellen- und Personenverzeichnis.

Das Verzeichnis der verwandten Geschlechter enthält eine besondere Druckschrift, die auf Wunsch gesandt wird.

Ausstattung: Holzfreies Druckpapier, Lexikongröße (17,6×25 cm). Umfang: XVI und 232 Seiten mit Wappen, 9 Bild- und 1 Ahnentafel. Preis 14,80 RM.

**Wentges, Die Nachkommenschaft des Bürgermeisters Johann Wilhelm Wentges, Amern St. Anton, mit kurzen Stammbaumanngaben über seine Voreltern.** Von Paul Wentges, Neuß. Oktav, 42 Seiten, Kartonumschlag 4 RM.



**Winkhaus:** „Wir stammen aus Bauern- und Schmiedegeschlecht!“ Von Eberhard Winkhaus. Genealogie eines süderländischen Sippenkreises und der ihm angehörenden Industriepioniere. Folgende Geschlechter und ihre verwandtschaftlichen Bindungen untereinander sind wiedergegeben:

Aus den Kreisen der Industrie: Altenloh, Bilslein, Brüggemann, Eiden, Elbers, Fünde, Hartort, Hued, Hut, Liebe-Hartort, Meiningshaus, Moll, Schulz, Springmann, Voormann, Winkhaus, Wupperman; der Kaufleute: Bechem, Beders, Böder, Carstanjen, Esch, Hummeltenberg, Kerckhoff, Klauer, Koeßter, Osthaus, Quentin; der Offiziere: Balthasar, Hesterberg, Hoß, Merten; der Ärzte: Kerckfig, Schaberg; der Politiker: Berger, Hartort; der Richter und Beamten: von den Berken, Danner, Dulheuer, Ged, Hennede, Boswinkel, Meyer; der Pastoren: Büren, Dahlenkamp, Möller-Elsen, Schmidt.

45 Geschlechter in einem Bande! Lexikongröße (17,5×25 cm), 872 Seiten, broschiert 17,50 RM, Ganzleinen gebunden 19,50 RM. — Der Betrag kann in mehreren Monatsraten entrichtet werden.

### Westdeutsche Geschlechter im Baltikum.

Aus dem Rheinland wie aus Westfalen sind schon in frühester Zeit zahlreiche Adelsgeschlechter mit einzelnen Zweigen in die baltischen Ostseeländer ausgewandert. Zusammen mit den aus anderen deutschen Gauen dorthin gekommenen Geschlechtern sind sie sippenförmlich erfasst im:

### Genealogischen Handbuch der baltischen Ritterschaft.

Herausgegeben von den Verbänden des livländischen, estländischen und kurländischen Stammadels in den drei Teilen: 1. Livland, 2. Estland, 3. Kurland. U. a. sind folgende aus Westdeutschland stammende Geschlechter behandelt: Ascheberg und Ascheberg-Kettler, Bolshwing, Boenningshausen gen. Buddberg, Drachenfels, Dücker, Frentag-Löringhoff, Kerserlingk, Mengden, Plettenberg, Begesack, Vietinghoff-Scheel, dazu zahlreiche andere.

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt über dieses Werk.

Nützen Sie für sich das Ergebnis unserer jahrzehntelangen Arbeit, die in unseren Verlagswerken, Hilfsbüchern, Vordrucken usw. festgelegt ist. Druckschrift steht unverbindlich und kostenlos zur Verfügung.

## Sippenbücherei

Die Grundbücher jedes Sippenkundlers behandeln erschöpfend die wichtigsten Aufgaben und Probleme. — Klassiker-Ausgaben, in einheitlicher Taschenbuch-Größe; Einbandstoff abwaschbar. Unentbehrlich für Sippenforscher, für Schulungen, für Vortragende.

Preis des Einzelbandes brosch. 2,70 RM, gbd. 3,30 RM, Doppelbände broschiert 5,40 RM, gebunden 6,60 RM.

**Band 1: Einführung in die praktische Genealogie** von Dr. Erich Wentzker. „Der Klassiker“ und Leitfaden des Sippenforschers.

Auch die dritte Auflage in der NS.-Bibliographie.

**Band 2 und 3: Deutsche Rassenhygiene in Gesprächen**, von Dr. Paul. Teil I: **Vererbungslehre**. Teil II: **Erbgesundheits- (Eugenik) und Rassenpflege**. Leicht verständliche Behandlung der Rassen- und Vererbungsfragen.

**Band 4: Das Sippenarchiv** nach „System Bölsche“, gemeinverständlich dargestellt von F. W. Engemann. Arbeitstechnik zur Anlage und Auswertung der Forschungsergebnisse in Buchform, Kartei, Tafeln und Kurvenbild. — Mit 70 Abbildungen, Tafeln und Beispielen.

**Band 5 bis 9: Deutsche Sippen(Geschlechter)namen** von Oberstudien- direktor Professor Brechenmacher. Wörterbuch der deutschen Familiennamen mit urkundlichen Belegen und dem Nachweis heutigen Vorkommens von etwa 60 000 Namen. Soweit Wappen bekannt, sind Hinweise zu finden — Standardwerk der Namenkunde.

**Doppelband 10/11: Leseschlüssel zu unserer alten Schrift** von Grun. Taschenbuch der deutschen Handschriftenkunde auf 66 Tafeln Schriftproben aus dem 14.—19. Jahrhundert mit zeilengetreuen Übersetzungen.

**Doppelband 12/13: Latein für den Sippenforscher** von Professor Dr. Weidler unter Mitwirkung von Dr. Lampe und Regierungsrat Grun. Latein begegnet es dem Forscher in vielen Kirchenbüchern, besonders aber in den Quellen der staatlichen und städtischen Archive, Universitäten usw. Das hier vorliegende, zusammenfassende Vokabularium wird deshalb jedem Forscher unentbehrlich sein. Es bringt auch dem Nichtlateiner die notwendigen Verständnishilfen.

**Band 14: Alte und neue Zeitrechnung, unterhaltsame Kalenderkunde für jedermann, mit der Beilage „Ewiger Kalender“ als Datumsschlüssel für den Sippenforscher** (DRP. 364 000) von Studiendirektor Brinkmann. Es fehlte bisher ein preiswertes Handbuch. Die in Kirchenbüchern, Archivalien oft in lateinischer Sprache vorkommenden umschriebenen Zeitangaben, auch ihre Zeichen, Abkürzungen und Vertreibungen gelöst! Soweit für die Sippenforschung praktisch gültig, wird das ganze Gebäude der alten und neuen Zeitbestimmung knapp, aber erschöpfend behandelt.

**Band 15: Hildebrandts Wappensibel, 13. Auflage, neu überarbeitet von einer Kommission des Vereins „Herold“ in Berlin.** Das ABC der Wappenkunde. Eine Anzahl farbiger Wappentafeln, Zusammenstellung von besonders häufigen Heroldsstücken, Bilder usw. machen dieses Buch zum anschaulichsten seiner Art.

**Band 16: Sippenkunde, Inhalt und Wirkung der Blutsgemeinschaft, von Gottfried Roesler.** Dieses Buch wendet sich an alle diejenigen, denen daran gelegen ist, über den Nachweis arischer Abstammung hinaus mehr zu wissen von ihrer Familie und von den großen Zusammenhängen, in denen sie sich durch die Bande des Blutes befindlich fühlen. Die Zusammenfassung ist ein Versuch, das Geheimnis des Blutes in der Vielfalt seiner Äußerungen und doch unter einem großem Gesichtspunkt darzustellen.

**Band 17/18: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen (deutsch und lateinisch) von Regierungsrat Grün. — Voranzeige.**

## Schriftenreihe Sippenforschung

Kleinere Abhandlungen, ausgewählte Einzeldarstellungen, Wegweiser und Anleitungen zur Sippenkunde und allen verwandten Gebieten. In Ergänzung zu den Bänden der „Sippenbücherei“ sind diese gleichgroßen „gelben Hefte“ wohlfeile, erwünschte Forschungshelfer.

**Heft 1: Wegweiser durch das sippen-, rassen- und wappentundliche Schrifttum eines Fachverlages, bearbeitet von Fr. W. Engemann.** 520 Seiten stark mit 200 Abbildungen, farbigen Stammbaum-, Ahnen-, Wappen-, Bildtafeln. Der erwünschte Ratgeber für Sippenkundler. 36. Tausend. Zum Selbstkostenbeitrag von 1,80 RM.

**Heft 2: Die Ahnentafel, Wege zu ihrer Aufstellung. Von Erich Wasmansdorff.** Kartoniert 60 Rpf.

**Heft 3: Die Stammtafel und ihre Abarten** von Erich Wasmansdorff. Die Begriffe werden entwickelt und klar herausgestellt. Beispiele und Abbildungen sind beigelegt. Eine Anleitung, die einem dringenden Bedürfnis entspricht. Kartoniert 1 RM.

**Heft 4: Meine Sippe, Arbeitsheft** für die rassebewußte deutsche Jugend und für den Forschungsanfänger von Emil Jörns. Das Hilfsmittel für Lehrer und Schüler. Kartoniert 60 Rpf.

**Heft 5: Stammsolgen<sup>m</sup> und Wappenverzeichnisse** vom „Deutschen Geschlechterbuch“ und „Handbuch für Heraldikunst“. 2325 Stammsolgen und 11 400 Wappen nachweisend. Für den Forscher unentbehrlich. Kartoniert 1,50 RM.

**Heft 6: Alte deutsche Berufsbezeichnungen** und ihre Bedeutung von Erich Wasmansdorff. 1250 vergessene Berufsbezeichnungen, die dem Sippenforscher begegnen, in ihrem fernigen Ausdruck recht ergötzlich zu lesen, werden gedeutet. Beispiele: Was sind Enke? Funkenhirt? Lihenbruder? Sargebrödmacher? Kartoniert 1 RM.

**Doppelheft 7/8: Das deutsche Alltagsleben im zeitgenössischen Bilde** von H. Mitgau. Das Buch wirkt für eine kulturgeschichtlich-vollkundliche Ausweitung und Veranschaulichung der Sippentunde. Es will helfen, das von den Vorfahren gelebte Leben im Bilde wieder erstehen zu lassen und bietet deshalb im Anhang eine Auswahl leicht erreichbarer zeitgenössischer Bildquellen. Kartoniert 2 RM.

**Heft 9: Lateinische Ortsnamen** von Erich Wasmansdorff. Die Notwendigkeit einer solchen Zusammenstellung ergibt sich aus den Quellen-Veröffentlichungen von Universitäts- und anderer Matrifeln, die zum mindesten die Heimat des Immatrikulierten lateinisch nennen. Bei der Übertragung solcher Herkunftsangaben sind leider häufig Fehler zu verzeichnen. Das war in größerem Maße der Fall, wo Ortsnamen wechselten oder unrichtige Latinisierung vorkam. Hier hilft das Büchlein und wird äußerst nützlich sein. Kartoniert 1,50 RM.

**Heft 10: Vier Vorträge über Wappen** von + G. Adolf Closs. 1. Familien Sinn und Wappenkunde. 2. Über die Entstehung der bürgerlichen Wappen. 3. Die Entwicklung des Wappenwesens. 4. Bemerkungen für den Entwurf neuer Wappen. Closs war einer der führenden Wappenkünstler unserer Zeit. Seine überragende Kenntnis auf dem Gebiete der Waffen, Rüstungen und Kostüme verleiht seiner Wappenkunst historische Treue. Einige seiner schönen Zeichnungen sind farblich wiedergegeben. 1 RM.

**Doppelheft 11/12: Pratt. Ratgeber zur Gründung von Familienverbänden** von Dr. jur., Dr. phil. Schulze-Schönberg, Rechtsanwalt. Wink aus der Praxis langbewährter Verbände, dazu rechtliche Klarstellungen a) mit zwei Satzungsentwürfen für Familienverbände, b) einem Satzungsentwurf für Stiftungen, c) über eingetragene und nichteingetragene Vereine, d) Abhaltung von Familientagen. 12,5x18,5 cm, etwa 60 Seiten. 2 RM

## Sippenkundliche Vordrucke, Fragebogen

\* Abbildungen davon im „Wegweiser“ durch das Sippen-, rassen- und wappenkundliche Schrifttum meines Fachverlages. Der erwünschte Ratgeber des Sippenkundlers. 520 S. stark mit 200 Abbildungen nur 1,80 RM. **Sippenkundliche Zeichen und Abkürzungen.** Gesamtausgabe für den Handgebrauch, auf dauerhaftem Karton gedruckt, 3teilig . . . 60 Rpf.

**Meine Vorfahren,** Sammelmappe mit Schmutz-Ahnentafel und Vordrucken als Forschungshilfen zur Probe und zum Probieren . . . 1 RM.

\* **Vordruck 2: Sippenkundliche Fragebogen,** besonders zur Aufstellung der Stammfolgen für das „Deutsche Geschlechterbuch (DGB)“, ebenso gut aber auch für Abfassungen von Familiengeschichten. Ahnen- und Stammtafeln verwendbar. Es empfiehlt sich, besonders bei den Lebenden die vollständigen Angaben durch diese Fragebogen zu beschaffen. Rüden sollte es hier nicht geben. Jede Ehe, aus der Kinder hervorgingen, erhält einen Fragebogen. Richtig zusammengestellt, ergeben diese dann die Unterlage für eine druckfertige Geschlechterfolge. Doppelblatt gefalzt auf Dinggröße 21×29,7 cm. Stück 10 Rpf., bei 10 Stück 80 Rpf., 25 Stück 1,80 RM, 50 Stück 3,50 RM.

\* **Vordruck 3: Personen-Aufnahmen** (derselbe Text wie Vordruck 2 aber auf den halben Raum zusammengedrängt). Um die Daten der lebenden Generationen vollständig und genau zu bringen, empfiehlt es sich, jedem Verwandten mehrere solcher Bogen zur Beantwortung zu übersenden. Nach den Vorschriften des „Vereins Herold in Berlin“, Dinggröße: 21×29,7 cm. 20 Stück 90 Rpf., 50 Stück 1,80, 100 Stück 3 RM.

\* **Vordruck 3 k:** wie 3 als Karteikarte, doppelseitig bedruckt, Dinggröße 21×14,8 cm, in mehreren Kartonsfarben lieferbar. 10 Stück 70 Rpf., 25 Stück 1,60 RM, 50 Stück 2,40 RM, 100 Stück 4,50 RM.

\* **Vordruck 3 Tasche:** 21×14,8 cm, großer kräftiger Umschlag. Karteikarte mit Urkunden-Aufbewahrungsmappe verbunden. 10 Stück 1 RM, 25 Stück 1,50 RM, 50 Stück 2,80 RM, 100 Stück 5 RM, 250 Stück 10 RM.

\* **Vordruck 4: Anschreiben an Pfarrämter** enthaltend auch Vordrucke für **Auszüge aus Kirchenbüchern.** Stück 12 Rpf., 10 Stück 1 RM, 25 Stück 2,20 RM, 50 Stück 4 RM, 100 Stück 7 RM, 250 Stück 16 RM.

\* **Vordruck 5:** wie 4 aber als **Postkarte mit Antwortkarte für kleinere Anfragen an Pfarrämter.** Stück 10 Rpf., 10 Stück 70 Rpf., 25 Stück 1,60 RM.

**Vordruck 6: Anfrage-Postkarte mit Antwortkarte für Namensvettern zur Eintragung ihres Personenstandes.** Stück 12 Rpf., 10 Stück 1 RM, 25 Stück 2,20 RM, 50 Stück 4 RM, 100 Stück 7 RM, 250 Stück 16 RM.

\* **Vordruck 7 a—c:** **Kleine Auszüge aus Kirchenbüchern** für Geburten, Eheschließungen und Sterbe-Eintragungen getrennt, Dinggröße 21×14,8 cm. 30 Stück gemischt 70 Rpf., 60 Stück gemischt 1,25 RM. 150 Stück gemischt 2,50 RM, 300 Stück gemischt 4,50 RM, 600 Stück gemischt 8 RM.

**Ahnentafel-Vordrucke** über 50 Ausführungen hält der verlag ständig am Lager.



**Geschenke** für den Sippenkundigen und seine Freunde,  
die jeden erfreuen, zu jeder Familienfeier,  
Einsegnung, Verlobung, Hochzeit, zu jedem Fest.

„Ich und meine Sippe“. Der Lebens- und Ahnenpaß jedes  
Deutschen, das kleine Haus- und Ahnenbuch 1,80 RM

Das Vogelneß im Ahnenbaum . . . . . 2,40 RM

Ahnenbüchlein . . . . . 2,40 RM

Das Deutsche Ahnenbuch, mit Bildern . . . . . 2,40 RM

Der Ahnenring, mit Bildern . . . . . 2,40 RM

Von einem, der seine Ahnen suchen ging . . . . . 3,60 RM

Sippenbücherei, 18 Bände, Klassiker-Ausgaben für jeden  
Sippenkundigen. Kart. 2,70 RM, Leinen 3,30 RM je Bd.

Schriftenreihe Sippenforschung — Schriftenreihe Namen-  
kunde, die „Gelben Hefte“ und Forschungshelfer. Aus-  
gewählte Einzeldarstellungen. 60 Rpf., 1, 1,50 u. 2 RM

Ahnentafel „Unendlich“, beliebig erweiterungsfähig durch  
Hefzlagen im Ziehdeckel.

Ahnentafel Nr. 181 bis zur 128er Ahnenreihe, als Taschen-  
buch . . . . . 2,40 RM

Ahnentafel Nr. 182 bis zur 128er Ahnenreihe, als Taschen-  
buch, Haupttafel herausklappbar . . . . . 3 RM

Ahnentafel „Tausend“ bis zur 512er Ahnenreihe (= 1023  
Einzelpersonen), als Taschenbuch. — Fabelhafte Raum-  
ausnutzung, Übersicht . . . . . 7,80 RM

Ahnentafel-Kunstblätter. Neben einer großen Auswahl  
preiswerter, übersichtlicher Entwurfs- und Manuskript-  
Ahnentafeln sind jetzt 4 Reihen Schmucktafeln in far-  
bigem Lendruck lieferbar:

1. Halbkreis-Reihe bis zur 256er Ahnenfolge.

2. Eichblatt-Reihe bis zur 32er Ahnenfolge.

3. Eichzweig-Reihe bis zur 64er Ahnenfolge.

4. Bilderahnentafel bis zur 16er Ahnenfolge.

Druckschrift mit Abbildungen auf Wunsch kostenlos.

Sprach- und Bilderpostkarten, 4 Reihen, je . . . 1 RM

Wie kommen Sie heran an die Forschungsergebnisse, die ungedruckt in Schreibtischen, Schüben und Mappen noch zur Weiterbearbeitung ruhen, und die leider kaum jemals in das Licht der Bekanntgabe treten werden? Hier hilft allein das

## VDF = Verzeichniß deutscher Familienforscher und Familienverbände

Veröffentlichene (3.) Ausgabe: 1938 mit 880 Seiten Umfang.

Erschöpfende Antworten darauf geben 16 230 Anschriften von Einzelforschern, Familienverbänden, Vereinen und Fachverbänden in aller Welt, die sich mit der Erforschung deutscher Personengeschichten beschäftigen. Gegenüber den früheren Ausgaben ist jetzt in viel größerem Maße angegeben, nach wem geforscht wird, an welchem Orte usw. Die Anzahl der verzeichneten Namen und Orte beträgt mehr als 100 000. Eine wesentliche Verbesserung besteht darin, daß die Register ineinandergearbeitet wurden; dadurch erreicht die neue Ausgabe ein Höchstmaß von Klarheit und Übersicht.

Die dringende Notwendigkeit zur Schaffung eines solchen Werkes ging von der Überlegung aus, daß es verfehlt ist, anderen und sich selbst immer wieder die gleiche Doppelarbeit zuzumuten und aufzubürden: den Pfarrern, den Archiven, den Vereinen usw., vielfaches Geld auszugeben und sie alle zu vergrämen. Eine zeit- und verunftgemäße Forschung macht sich das schon Erforschte zunutze. Das Buch erspart dem Forscher unendlich viel Zeit, Mühe, Geld und macht sich dadurch in Kürze selbst bezahlt.

Umfang der 3. Ausgabe 880 Seiten, davon 720 Seiten Forscher und Namen (A), 120 S. Ortsteil (B), dazu Sachverzeichnis, Sippenzeitschrift, Vorwort. Preis des Gesamtwerkes 21 RM (Anzahlung 5 RM, monatl. Abzahlung 3 RM).



Die Bedeutung der Wappenbilder, den Geist im Wappenwesen behandelt das bedeutsame Werk:

# Handbuch der Heraldik

Wissenschaftliche Beiträge zur Deutung der Hausmarken, Steinmehzeichen und Wappen mit sprach- und schriftgeschichtlichen Erläuterungen nebst kulturgeschichtlichen Bildern, Betrachtung und Forschungen von Reichspräsident Dr. jur. Bernhard Koerner, vormals Mitglied des kgl. Preuß. Heraldiksamtes in Berlin.

Das Werk erschien in 4 Bänden mit 25 Lieferungen und insgesamt 1500 Seiten, 80 Bildtafeln, 225 großen Wappentafeln mit 5600 Wappen in Buntdruck, insgesamt 8000 vom Verfasser selbstgezeichneten und erklärten Wappen\*). Großquart. — Die Lebensarbeit eines unserer bedeutendsten Wappenkenner und Runenforscher.

---

Bitte verlangen Sie kostenlosen Sonderprospekt.

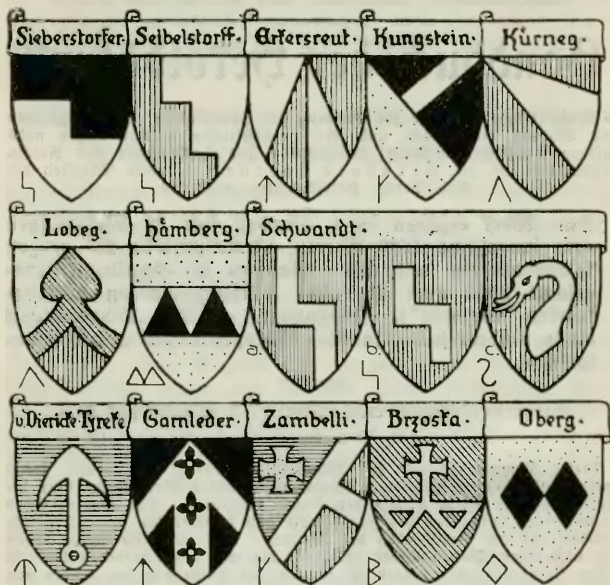
---

Dieses Monumentalwerk der Wappenkunde bringt auf Grund streng wissenschaftlicher, tiefgründiger Forschungen endlich Aufklärung über die Entstehung der Wappen aus den Runen familiars. Aus den erblichen Sippenrunen entstanden die Hantgemale und Hausmarken, die Steinmehzeichen und die Grundlagen der Wappen. Nur auf diese Weise lassen sich diejenigen Wappenbilder erklären, die wir als „Heraldikbilder“ in erster Reihe als echt „heraldisch“ kennen; die Entstehung der Runen aus einer Bilderschrift, deren Grundlagen älter als die ägyptischen Hieroglyphen sind. Der Verfasser weist u. a. als erster nach, daß die Runen zunächst liegend dargestellt wurden, bevor sie aufgerichtet erschienen, und sich z. T. unbewußt versteinert, z. T. nach uralten Regeln und geheimem Wissen in den Wappen trotz aller religiösen Verfolgung bis in die neueste Zeit gerettet haben. — So ist dieses Werk nicht nur für den Heraldiker ein unentbehrlicher Wegweiser, sondern auch von hoher Bedeutung für Sprachgelehrte, Sprach- und Runenforscher wie überhaupt für jeden Kunstgewerbler und Kunsthistoriker.

---

\*) In ABC-Folge aufgeführt im Stammsolgen-, Wappen- und Namenverzeichnis [Heft 5 der Schriftenreihe]. Preis 1,50 RM.

## Was bedeuten diese Wappen?



Eine der am häufigsten an Wappenkundige gerichtete Frage ist die: Was bedeutet dieses oder jenes Wappenbild? Es ist unmöglich, die größtenteils eigenartigen Wappenbilder einfach auf willkürliche Annahmen oder Zufälligkeiten zurückzuführen, besonders im Hinblick auf ihre Entstehungszeit, welche zweifellos Überlieferung besser pflegte als die jüngere materialistisch eingestellte Zeit.

# Namen- und Wappen-Auskunft

## des Fachverlages S. A. Starke in Sörlitz.

Die Auskunft-Abteilung will lediglich Hinweise geben. Wenn die Quellen länger als eine Druckseite, erfolgt lediglich Hinweis mit Angebot des Werkes.

A) Es sind u. a. verzettelt:

83] Deutsches Geschlechterbuch, die Bände 1—50 A—K und 51—83 A—Z, sowie die folgenden Bände.

215] Archiv für Sippenforschung, alle Jahrgänge.

601] Handbuch der Heraldik, 4 Bände = 8000 Wappen.

Vb 997] Siebmachers Bürgerliche Wappen-Ausgabe u. v. a.

B) Auf besonderen Wunsch werden **nachgesehen**:

Vb 1000] Die vielen in meinem Fachverlag erschienenen Familiengeschichten.

Vb 980] Rietstap-Rolland: Armorial général = 120 000 Wappen.

Also die bedeutendsten sippen- und wappenkundlichen Quellenwerke.

**Anfragen-Bearbeitung:** Alle Anfragen getrennt einreichen. Irgendwelches Aktenstudium wird nicht übernommen. Den Anfragen bitte die Grundgebühr zuzügl. Porto beilegen oder gleichzeitig auf Postscheckkonto Breslau 4334 einzahlen. Vorher kann keine Bearbeitung erfolgen. Die Gebührenhöhe kann auch begrenzt werden. Beantwortung möglichst innerhalb 4 Wochen.

**Gebühren für die Bearbeitung entstehen:**

- a) Grundgebühr in jedem Falle 1,50 RM je Frage
- b) für jeden Hinweis aus der Kartei 15 Rpf.
- c) für das Nachschlagen 15 Rpf. je Titel oder Band
- d) für Abschriften 15 Rpf. die Zeile
- e) für einfache Wappenaufnahme je 4,50 RM einfarbig, 6 RM mit Farbschraffur oder je 9 RM farbig.

**Eine Frage, bzw. ein Name, bzw. ein Wappen sind nicht mehrere!**

Bitte besondere Druckschrift F 10 des „Auskunftsdienstes“ anfordern.

Seit über 60 Jahren P f l e g e s t ä t t e für den  
 Druck von  
 Familien-, Orts- und Firmengeschichten  
 Nachrichtenblättern, Wappen-,  
 Stamm- und Ahnentafeln

Fachmännische Erfahrung und die Vielseitigkeit meiner angegliederten Großdruckerei bieten Gewähr für erstklassige Ausführung.

Mein führender Fachverlag C. A. Starke, Görlitz übernimmt auch den Verlag solcher Werke unter gewisser Garantie und führt sie durch den Buchhandel der Öffentlichkeit zu. Die ausgedehnten Beziehungen als sippen-, rassen- und wappenkundlicher F a c h v e r l a g bringen Ankündigungen ständig in die Hände aller Interessenten, wodurch erst der Zweck: „Sicherung und Forschungsaustausch“ erfüllt wird.

---

Druckerei und Verlagsanstalt  
 Hans Kretschmer, Görlitz - Bießnitz  
 in Inhabergemeinschaft mit dem

Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde  
 C. A. Starke, Görlitz    Gegründet 1847

**II CZYTELNIĄ  
KSIĘG. PODR.**









